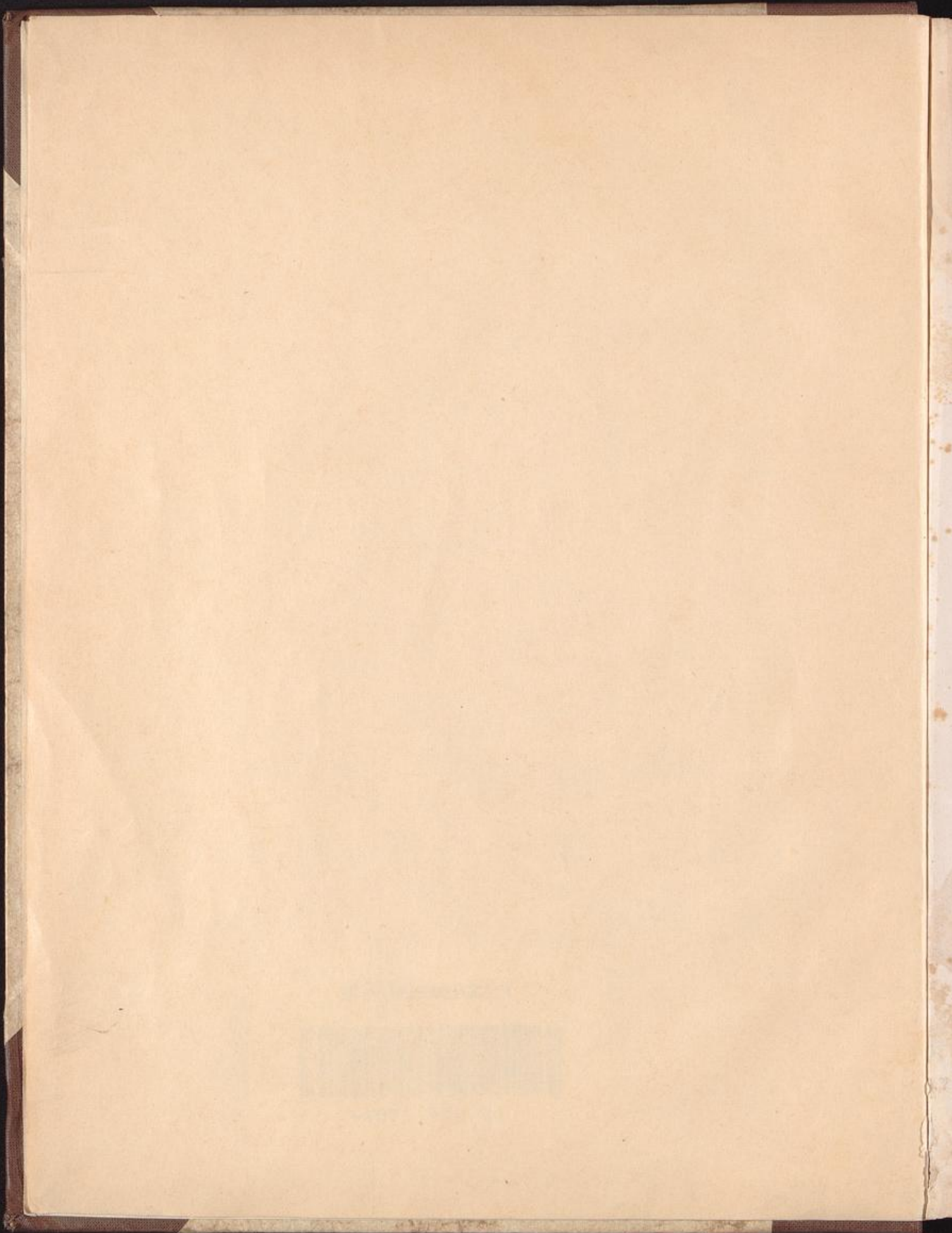


ULB Düsseldorf



+4075 500 01

✓



Kaiser Karl's IV.

Landbuch der Mark Brandenburg

nach den handschriftlichen Quellen

herausgegeben

von

E. Fidicin,

Stadt-Archivar zu Berlin.

BERLIN, 1856.

Verlag von J. Guttentag.

Kaiser Karls IV.

Handbuch der Mark Brandenburg

Handbuch der Mark Brandenburg
28. G. 82
Z

Prag

E. Vidicin



Verlag von J. Gottschalk

x

Bu den Maasregeln, welche Kaiser Karl IV. ergriff, um die, während der unglücklichen Regierung der Baierschen Fürsten in Verwirrung gerathenen Besitz- und Finanzverhältnisse der Mark Brandenburg zu ordnen, gehört die im Jahre 1375¹⁾ erfolgte Aufnahme des sogenannten „Landbuches“ oder einer Nachweisung der zur Mark damals gehörig gewesenen Schlösser, Städte und Dörfer, nach ihrem Umfange, Besitzstande, ihren Abgaben und Leistungen.

Der bisher üblich gewesene Titel „Landbuch“ kommt in dem Werke selbst zwar nirgend vor, ist aber jedenfalls als ein sehr alter²⁾, höchst wahrscheinlich ursprünglicher und vom Kaiser selbst gebrauchter anzusehen, weshalb seine fernere Beibehaltung als durchaus gerechtfertigt zu betrachten ist.

Von diesem Landbuche sind noch drei alte Handschriften vorhanden, welche im Königlichen Geheimen Staats-Archive zu Berlin aufbewahrt werden. Ihren Werth, als Quelle für vaterländische Geschichte, hatte schon der Minister v. Herzberg erkannt und im Jahre 1781 eine Herausgabe derselben im Drucke veranstaltet³⁾. Mannigfache Zweifel, welche aber beim Gebrauche dieses Werkes gegen die Richtigkeit des Abdrucks entstanden, machten es nothwendig, seine Quellen zu Rathe zu ziehen, wobei es sich dann ergab, dass dem Abdrucke die am wenigsten geeignete Handschrift zum Grunde gelegt und dadurch Irrthümer herbeigeführt worden sind, welche das umfangreiche Druckfehler-Verzeichniss zu beseitigen nicht im Stande war.

Schon dieser Umstand allein, — und abgesehen davon, dass die frühere Auflage des Landbuches längst vergriffen ist, — liess es im Interesse der historischen Wissenschaft nothwendig erscheinen, eine neue Herausgabe nach den Quellen zu veranstalten, wozu mir die Benutzung der erwähnten, im Königlichen Geheimen Staats-Archive aufbewahrten Handschriften, mit der wohlwollendsten und von mir auf das Dankbarste anzuerkennenden Bereitwilligkeit gestattet wurde.

Es führen diese Handschriften (auf Papier, in Folio) im Archive die Nummern C. 5, 6a und 6. — Der leichteren Bezeichnung wegen habe ich denselben, in dem vorliegenden Abdrucke, die Nummern I, II und III gegeben, und schicke zum besseren Verständnisse der später folgenden Bemerkungen über deren Alter und innere Ordnung eine vergleichende Uebersicht ihres Inhalts voran:

1) Das Jahr der Anfertigung ergibt sich aus verschiedenen Stellen des Landbuches: Anno domini millesimo trecentesimo septuagesimo quinto. (Vergl. Landb. S. 38.) In hoc anno, videlicet (MCCC) LXXV. (Vergl. S. 105 bei Czuchedam.) — Die Anfertigung scheint abgesondert nach Kreisen, nach und nach, erfolgt zu sein und sich bis in das folgende Jahr hineingezogen zu haben. Aus der zuletzt citirten Stelle ergibt sich, dass die Aufnahme des Havellandes im Jahre 1375 erfolgt ist, wogegen der den Barnim betreffende Abschnitt erst im Jahre 1376 aufgenommen wurde. (Vergl. Landb. S. 66.)

2) In einem Rechtsstreite, welcher sich zwischen dem Fiscus und der Stadt Berlin, über die Lehns-herrlichkeit des Dorfes Rosenfelde (Friedrichsfelde) i. J. 1580 entspann und beim Kurfürstl. Kammergericht geführt wurde, ist schon häufig auf „des Romischen Kaisers Caroli IV. im Jahre 1375 angefertigtes Land-buch“ Bezug genommen worden. (Berl. Stadt-Archiv No. 1222 c.)

3) Unter dem Titel: Landbuch des Churfürstenthums und der Mark Brandenburg, welches Kaiser Carl IV. im Jahre 1375 anfertigen lassen etc. Berlin und Leipzig. 1781.

Handschrift No. I. (Archiv No. 5.)

Fehlt.

(Die Blätter dieses Manuscripts sind mit grossen römischen Zahlen von rother Farbe bezeichnet.)

- Fol. III. De Theloneis. De molendinis.
 - IV. De aquis. De siluis.
 - V. Summe reddituum etc.
 - VI vac.
 - VII—X. De castris super Teltow.
 - X. XI. De castris super Obula.

Fehlt.

- XII. Castrum Botzow. Nuewemül.
 - XIII. Castrum Bysdal.
 - XIV vac.
 - XV. XVI. De castris in Vkera.
 - XVII. De castris in Pregnitz.
 - XVIII. XIX. De castris in antiq. March.
 - XX—XXIV vac.
 - XXV—XXXIV. De ciuitatibus.
 - XXXV. XXXVI vac.
 - XXXVII—XL. De prouentibus incertis.
 - XLI. Beneficia etc.
 - XLII. XLIII. De monasteriis.
 - XLIV vac.
 - XLV—L. Descriptio geographica.
 - LI—LIII vac.
 - LIV. Fehlt.
 - LV—LXVI. Nomenclatura alphabetica villarum.

(Nun folgen kleine römische Zahlen von schwarzer Farbe.)

- Fol. I—XXXII. Districtus Teltow.
 - XXXIII—CI. - Barnim.
 - CII—CIV vac.
 - CV—CLVI. Terra obule et merice.
 - CLVIII—CLX vac.
 - CLXI—CXCH. Distr. Czucha.

(Hier schliesst das Manuscript No. I.)

Handschrift No. II. (Archiv No. 6^a.)

- Fol. 1—21. Verschiedene Münz-, Gewichts- und Maas-Vergleichungs-Tabellen.
 - 23. 24. Register von einigen Dörfern in der Prignitz: Friedrichsdorf etc., und von der Stadt Alt-Landsberg.
 - 25. 26. A. d. MCCCLXXXVII. Stura sine Lantbete etc.

Das Landbuch.

(Die Blätter sind mit grossen römischen Zahlen von schwarzer Farbe bezeichnet.)

- Fol. I. II. In principio huius libri etc.
 - III. De Theloneis. De molendinis.
 - IV. De aquis. De siluis.
 - V. Summe reddituum etc.
 - VI vac.
 - VII—X. De castris super Teltow.
 - X. XI. De castris super Obula.

Fehlt.

- XII. Botzow. Nuewemül.
 - XIII. Castrum Bysdal.
 - XIV vac.
 - XV. XVI. De castris in Vkera.
 - XVII. De castris in Pregnitz.
 - XVIII. XIX. De castris in antiq. March.
 - XX—XXIV vac.
 - XXV—XXXIV. De ciuitatibus.
 - XXXV. XXXVI. De ciuitatibus Transoderam.
 - XXXVII—XL. De prouentibus incertis.
 - XLI. Beneficia etc.
 - XLII. XLIII. De monasteriis.
 - XLIV vac.
 - XLV—L. Descriptio geographica.
 - LI—LIII vac.
 - LIV. Vt dicunt veritatem.
 - LV—LXVI. Nomenclatura etc.

(Es folgen kleine römische Zahlen von schwarzer Farbe.)

- Fol. I—XII. Districtus Teltow.
 - XII—XXXVII. - Barnim.
 - XXXVIII—XLVII. Terra Obule etc.
 - XLVIII—LXXI. Dist. Zauche.

(Handschrift und Papier wechseln, — auch hört die Bezeichnung mit römischen Zahlen auf; es sind die Selten mit deutschen Ziffern, von neuerer Hand, bezeichnet.)

Handschrift No. III. (Archiv No. 6.)

Fehlen.

Pag. 1 u. 2. Dörfer der Prignitz und Stadt Alt-Landsberg.

- 3—5. Anno dom. etc.

- 6. Von den Marken u. Schock-Groschen.

- 7. 8. 9. In principio huius libri etc.

- 11. De Theloneis. 12. De Molendinis.

- 13. De aquis. 14. De siluis.

- 15. 16. Summe reddituum.

- 17. 18 vac.

- 19—25. De castris super Teltow.

- 26. 27. De castris super Obula.

- 28. Schloss Vorlande (Fahrland). (Von späterer Hand nachgetragen.)

- 29. Botzow. 30. Nuemül.

- 31. Castrum Bysdal.

- 32—34 vac.

- 35—37. De castris in Vkera.

- 38. 39. De castris in Pregnitz.

- 40—43. De castris in antiq. March.

- 44—50 vac.

- 51—69. De ciuitatibus.

- 70—74. De ciuitatibus Transoderam.

- 75—82. De prouentibus incertis.

- 83. 84. Beneficia etc.

- 85—87. De monasteriis.

- 88. vac.

- 89—100. Descriptio geographica.

- 101—103 vac.

- 104. Vt dicunt veritatem.

- 105—119. Nomenclatura etc.

- 120—142. Distr. Teltow.

- 143—175. - Barnim.

- 175—214. Terra Obule etc.

- 215—260. Distr. Zauche.

- 261—266 vac.

Handschrift No. I. (Archiv No. 5.)	Handschrift No. II. (Archiv No. 6 ^a .)	Handschrift No. III. (Archiv No. 6.)
	Seite 72—85 vac.	Pag. 267—287. Altmark. Registrum terre Soltwedel ante portam Perwer bis Pretzier.
	- 86—174. Ukermark.	- 288 vac.
	- 175—181 vac.	- 289—301. Equitatura terre Soltwedel foris portam Buchorninghe; endigt mit dem Dorfe Bodenstede und „Amen“.
	(Es wechseln wiederum Papier und Handschrift.)	- 302—304 vac.
	Seite 182—196. Altmark. Hi sunt reddibus in villis domicellorum de Bertensleve bis Scerneco.	- 305—374. Ukermark.
	- 197—202 vac.	- 375—379 vac.
	- 202—239. Andere Dörfer: Copelake etc. bis Schinne.	- 380—392. Altmark. Hi sunt redditus in villis dom. de Barleve bis Scerneco.
	- 240—281. Ad Equitaturam Tangermundensem, von Nahrstedt bis Storbek, u. schliesst mit „Amen“.	- 393—427. Andere Dörfer: Copelake bis Schinne.
	(Von anderer Hand geschrieben.)	- 428. 429 vac.
	Seite 282—305. Registrum terre Soltwedel ante portam Perwer bis Pretzier.	- 430—469. Ad Equitaturam Tangermundensem, von Norstede bis Storbek, u. schliesst mit „Amen“.
	- 306—307 vac.	(Schluss des Manuscripts No. III.)
	- 308—317. Equitatura terre Soltwedel foris portam Buchorninghe; endigt mit dem Dorfe Bodenstede und „Amen“.	
	(Schluss des Manuscripts II.)	

Gehen wir auf die einzelnen Handschriften genauer ein, so ergibt sich Folgendes:

1) Die Handschrift No. I giebt sich schon auf den ersten Blick als ein mit grösster Genauigkeit angefertigtes Werk zu erkennen und ist, — wenn man so sagen darf, — vom Schreiber in einem Gusse gefertigt worden, enthält auch nur sehr wenige Zusätze von späterer Hand. Die Schrift ist die im 14. Jahrhundert üblich gewesene Cursive, das Papier ist massiger und unterscheidet sich hierdurch wie durch seine Wasserzeichen von dem der andern Handschriften. Die Blätter dieses Manuscripts sind bis LXVI mit grossen römischen Ziffern von rother Farbe bezeichnet. Diesem Theile schliessen sich die Dorf-Register der Kreise Teltow, Barnim, Havelland und Zauche an, welche mit kleinen römischen Ziffern von schwarzer Farbe foliirt sind. Nach diesen Farben der Bezeichnung wird die erste Abtheilung, an mehreren Orten, das rothe Buch (in rubro), die zweite Abtheilung das schwarze (in nigro) genannt und sind die Hinweisungen auf dieselben zutreffend.

Zu bedauern ist der Verlust der beiden ersten Blätter dieses Manuscripts, dem unfehlbar ein Titelblatt und vielleicht andere schätzbare Notizen vorangingen.

Es ist dieses Manuscript von v. Herzberg „das altmärkische“ genannt worden, wahrscheinlich nur aus dem Grunde, weil es, wie sich anderweitig ergibt, bis zum Jahre 1776, als es zum Geheimen Staats-Archiv eingefordert wurde, in der altmärkischen Grenz-Registratur zu Stendal aufbewahrt worden; denn die besondern Abschnitte von der Altmark befinden sich gerade nicht in diesem Exemplare. — Es steht vielmehr zu vermuthen, dass es ursprünglich für den Kaiser angefertigt und im Schlosse zu Tangermünde aufbewahrt, später aber zu jener Registratur gekommen ist.

2) Die Handschrift No. II scheint lediglich für den Geschäftsgebrauch angefer-

tigt worden zu sein. Davon zeugen nicht nur die dem Landbuche voranstehenden für den praktischen Verkehr eingerichteten Tabellen etc., sondern auch die, während des Gebrauchs, in verschiedenen Zeiten darin gemachten Zusätze und Berichtigungen. Sonst ist dieselbe, im Wesentlichen, mit der Handschrift No. I übereinstimmend. Nur ist hervorzuheben, dass die Bezeichnung der Folien, obgleich auch in ihr auf rothe Nummern Bezug genommen wird, — durchweg von schwarzer Tinte ist. Auch darf nicht unbenutzt bleiben, dass Handschrift und Papier mehrmals wechseln. Namentlich ist dies bei den spätern, in der Handschrift No. I nicht enthaltenen Abschnitten der Fall, welche ursprünglich aus besonderen, zusammengebrachten Handschriften, deren letzte Blätter noch Spuren an sich tragen, dass sie einst den hintern Deckel ausmachten, bestanden zu haben scheinen.

In dieser Handschrift folgt auf den Zauchischen Kreis sogleich die Ukermark und nach dieser, in zwei von verschiedenen Händen geschriebenen und in sich abschliessenden Theilen, das Register von der Altmark, nämlich:

Erste Abtheilung, von Seite 182 bis 281 Dörfer der alten Landreiterei (equitatura)

Polchow und zwar:

- 1) die Dörfer der Junker v. Bertensleve: Mestorf, Spänningen, Ballerstedt, Erxleben, Flessau, Bellingen und Schernikau,
- 2) 68 andere Dörfer und
- 3) 82 zur Landreiterei Tangermünde gehörig gewesene Dörfer, welche mit dem Dorfe Storbek (Störpke) und dem Worte „Amen“ endigen.

Die zweite Abtheilung umfasst von Seite 282 bis 317 den alten Kreis (terra) Soltwedel und zwar:

- 1) die Landreiterei vor dem Perwerthore der Stadt Salzwedel und
- 2) die Landreiterei vor dem Buchhorning-Thore daselbst und schliesst mit dem Dorfe Bodenstedt und ebenfalls mit „Amen“.

Es fehlen mithin die Abschnitte, welche die Dörfer des alten Arneburger Kreises, Theile des Arendseeschen Kreises, die Dörfer der Priegnitz und des Landes Ruppín etc. umfassen, von welchen es aber zweifelhaft ist, ob sie verloren gegangen oder, — was wahrscheinlicher, — gar nicht angefertigt worden sind, indem diese Landestheile zur Zeit der Aufnahme des Landbuches theils verpfändet, theils im fremdherrlichen Besitze waren.

Bei der Beurtheilung des Alters dieser Handschrift muss beachtet werden, dass verschiedene Notizen aus dem Jahre 1377, welche in der Handschrift No. I von späterer Hand nachgetragen sind, von dem Schreiber sogleich in den Text mit aufgenommen wurden¹⁾, und dass an mehreren Orten Inhaber von Gütern und Renten aufgeführt stehen, welche die Handschrift No. I. noch nicht hat²⁾.

Hieraus ergibt sich, dass die Handschrift No. II später als die Handschrift No. I (mindestens darf man etwa 10 Jahre annehmen) entstanden ist.

1) So ist z. B. die ganze Stelle über Lentzen erst später hinzugefügt worden (vergl. S. 26) und die Mittheilungen über Tangermünde und Schnakenburg vom Jahre 1377, welche die Handschrift No. II erst giebt, fehlen in der Handschrift No. I. gänzlich. (Vergl. Landb. S. 27.)

2) So beim Dorfe Miersdorf (ibid. S. 59), welches nach No. I Cuntze Vroburg, nach No. II aber Apetzko und Heinrich v. Buden besassen. — Beim Dorfe Gross-Machenow (ibid. S. 59) werden in der Handschrift No. I Johannes v. Cotbus, Hans v. d. Wese, Rutger, Planow und Czieten aufgeführt, welche nach No. I noch nicht vorkommen. — Ebenso bei Hönow (ibid. S. 62) Jordanus de Niendorp, bei Crummensee (ibid. S. 69) Smetstorp u. s. w.

Sie befand sich früher bei dem mit dem Königlichen Kammergericht verbundenen Kurmärkischen Lehns-Archive und ist im Jahre 1834 an das Königliche Geheime Staats-Archiv abgegeben worden.

3) Die Handschrift No. III, welche seit undenklicher Zeit beim Königlichen Geheimen Staats-Archiv aufbewahrt wurde, ist, wie sich leicht erkennen lässt, eine spätere, von einem und demselben Schreiber besorgte Abschrift. Das dazu benutzte Papier ist durchweg von gleicher Art und besserer Qualität als das der übrigen Handschriften. Die Schrift selbst scheint aus der Mitte des 15. Jahrhunderts zu sein.

Obgleich diese Handschrift ihre Eigenthümlichkeiten hat, indem sie mehrere Notizen der Handschrift No. II. nicht wiedergibt auch manches Neue mittheilt, so giebt sich doch eine so grosse Uebereinstimmung mit dieser zu erkennen, dass man berechtigt ist, sie für eine Abschrift von derselben anzusehen. Selbst Eigenmächtigkeiten und Irrthümer, welche sich der Schreiber von No. II zu Schulden kommen liess, sind in ihr mit der grössten Treue wiedergegeben worden¹⁾.

Von den Notizen, welche die Handschrift No. II. gar nicht hat, hebe ich besonders folgende Stelle hervor:

In den Handschriften No. I und II wird Clawes Welle als Besitzer des Dorfes Grabow im Havellande aufgeführt;²⁾ nach dem Texte der Handschrift No. III war aber das Domkapitel zu Brandenburg im Besitze dieses Dorfes. — Aus einer spätern Urkunde ergibt sich nun, dass dieses Dorf, bevor es an das Domkapitel kam, von Welle an Rouk gekommen war und dieser es unterm 29. December 1404 an das Domkapitel veräussert hatte³⁾.

Hieraus ist zu folgern, dass die Handschrift No. III jünger sein muss, als die No. II. Aber noch mehr: die Handschrift No. II hat bei Kyritz den spätern Zusatz: „non dant (orbetam) quia adhuc habent libertatem“⁴⁾, welche Befreiung von der Orbede erst im Jahre 1414 bewilligt worden ist⁵⁾. Wenn nun aber die Handschrift No. III diese Stelle im Texte wiedergibt, so würde als höchstes Alter derselben immer nur das Jahr 1414 gelten dürfen; obgleich es wohl ausser allem Zweifel ist, dass deren Anfertigung noch später erfolgte.

Andere Verschiedenheiten dieser Handschrift von der No. II bestehen hauptsächlich darin: dass mehrere dem Landbuche vorstehende Tabellen, — wahrscheinlich weil sie entbehrlich erschienen, — aus No. II in No. III nicht aufgenommen sind, die Nachrichten vom Schlosse Fahrland⁶⁾, — welche die Handschriften No. I und II gar nicht haben, — von späterer Hand nachgetragen wurden, und die Abschnitte von der Ukermark und Altmark in No. III nach einer andern Reihenfolge abgeschrieben worden sind.

Dieser letzte Umstand ist aber ganz unwesentlich, wenn man nach Obigem er-

1) Man vergleiche z. B. nur dasjenige, was in der Note zum Dorfe Siethen (Landb. S. 57) über dieses und das Dorf Ahrensdorf bemerkt worden ist. Das Dorf Blumenthal (ibid. S. 77), welches der Schreiber von No. II ausgelassen hat, fehlt auch in No. III, und eben so fehlen in No. III beim Dorfe Heineholt (ibid. S. 95) die in No. II übersehenen Worte: „Predictam habet Herman Vorlande“ etc.

2) Vergl. Landb. S. 106.

3) Vergl. die Urkunde von diesem Tage bei Riedel. Cod. dpl. Brand. Abth. I. Th. 8. S. 383.

4) Vergl. Landb. S. 31.

5) Riedel a. a. O. Th. 1. S. 379.

6) Vergl. Landb. S. 23.

wägt, dass gerade diese Abschnitte des Landbuches für sich abgesondert bestanden haben und viel später zusammengebracht und mit neueren Seitenzahlen versehen worden sind. Man muss annehmen, dass sowohl der Schreiber von No. III wie Derjenige, welcher die Handschrift No. II zusammengebracht hat, nach ihrer Ansicht willkürlich verfahren haben.

Beim Abdrucke dieser Abschnitte habe ich darum ebensowenig Grund gehabt, eine dieser Ordnungen beizubehalten; vielmehr habe ich es für zweckmässig erachtet, wie im Manuscripte No. II, die Uckermark den frühern Abschnitten folgen zu lassen, und bei der Altmark, wie im Manuscripte No. III, mit dem Kreise Salzwedel, als dem ältesten Hauptkreise, zu beginnen.

Da, wie ich glaube nachgewiesen zu haben,

die Handschrift No. I aus den Jahren 1375 und 1376 herrührt,

die Handschrift No. II etwa um 1385 entstanden,

die Handschrift No. III aber eine blosser Abschrift von No. II und erst nach dem Jahre 1414, wahrscheinlich aber noch später, angefertigt worden ist,

so dürfte die von mir getroffene Auswahl der dem Abdrucke zum Grunde gelegten Handschrift ihre Rechtfertigung finden. Ich habe nämlich der ältern Handschrift jedesmal den Vorzug gegeben, die in derselben vorhandenen Lücken aus der spätern Handschrift ergänzt und solches, sowie die gegenseitigen Abweichungen von einander, nachgewiesen und bezeichnet.

Hiernach ist beim Abdrucke:

der im Manuscripte No. I fehlenden dem Landbuche voranstehenden Tabellen und Hilfsmittel der verwaltenden landesherrlichen Beamten und der ebenfalls fehlenden ersten beiden Blätter die Handschrift No. II,

der Abschnitte über die landesherrlichen Einkünfte von den Schlössern, Städten etc., von der geographischen Beschreibung des Landes etc. und der Register der Dörfer im Teltow, Barnim, Havellande und der Zauche (vergl. S. 17 bis 131) die Handschrift No. I, und

der Register der Uckermark und der beiden Abtheilungen der Altmark wieder das Manuscript No. II

zur Grundlage genommen worden.

Betrachtet man das Landbuch in seinem ganzen Zusammenhange, so drängt sich die Ueberzeugung auf, dass es nicht das Werk nur eines einzigen Jahres und auch nicht eines einzelnen Beamten ist. Offenbar ist der allgemeine, die Schlösser und Städte betreffende Theil, — wahrscheinlich schon im Jahre 1373, — zum Theil aus älteren Registern, zusammengestellt worden. Namentlich ist das alphabetische Dorf-Register der Kreise Teltow, Barnim, Havelland und Zauche älter als die Beschreibung der darin genannten Dörfer, wie daraus abzunehmen, dass in demselben noch Ortschaften aufgeführt sind, welche zur Zeit der Aufnahme des Landbuches gar nicht mehr bestanden¹⁾ oder in denen die Herrschaft keine Rechte auszuüben hatte²⁾ und welche auch in jenem alpha-

1) Z. B. Wyrichsdorf im Teltow, Zühlsdorf, Cerbendorf, Kl. Kenstorf im Barnim, Leist mit dem Hofe Stolpe im Havellande, Hatelow, Heydendunk in der Zauche.

2) Dies war der Fall bei Kl. Beeren, Damsdorf, Dalm, Janshagen, Kertzendorf, Nieder-Lohme, Löwenbruch, Ragow, Stegelitz und Wend. Wusterhausen im Teltow; Bukow, Borchardsdorf, Berchholtz, Hoppenrode, Köten, Neuendorf bei Oderberg, Reynkensdorf (Reinickendorf), Radenstorp, Stralow, Waltersdorf und

betischen Register dadurch als fehlend bezeichnet sind, dass bei ihnen der Hinweis auf ein betreffendes Folium des Dorfbuches fehlt.

Dasselbe Verfahren, welches der Kaiser in seinem Stammlande Böhmen, im Mai des Jahres 1375, angeordnet hatte, wonach ein Jeder sein Vermögen, bei Verlust des Verschwiegenen, behufs der Besteuerung angeben musste¹⁾, scheint auch auf die Mark Brandenburg Anwendung gefunden zu haben. Die mit der Aufnahme des Landbuches beauftragt gewesenen Beamten hatten die Instruction erhalten, Jeden zu verwarnen, dass die verschwiegenen Güter dem Kaiser zufallen würden²⁾. Es kommen im ganzen Landbuche auch nur zwei Fälle vor, in welchen die Besitzer sich weigerten, die von ihnen geforderte Auskunft zu geben: bei Birkenwerder im Barnim³⁾ und bei Döhre in der Altmark⁴⁾. Beim Erstern erfolgte die Aufnahme, nach dem Augenscheine, nur summarisch dahin: „Es seien daselbst Krug, Kossäthen, Seen, fruchtbare Forsten und Haiden“.

Hiernach scheint es als ob, — namentlich in den mittelmärkischen Kreisen, — die landesherrlichen Beamten von Ort zu Ort umhergereiset und, mit Zuziehung des Kreis-Vogts, die Aufnahme bewirkt hätten⁵⁾. Die von der Altmark aufbewahrten Abschnitte des Landbuches scheinen dagegen von den Landreitern, nach deren Beritten, aufgenommene Dorf-Register zu sein, welche zum Theil sehr ins Einzelne gehen und Dörfer, welche im Besitze Mehrerer waren, auch mehrmals anführen, (wahrscheinlich weil jeder Besitzer von seinem Antheile besondere Notizen gegeben hatte,) und in welchen der betreffende Beamte öfters Erläuterungen hinzufügte, wie z. B. „Ich glaube nicht, dass noch Andere daselbst Güter haben“⁶⁾, — oder: „Wie ich glaube haben die v. Regenstein dieses Dorf vom Markgrafen“⁷⁾, — „Ich glaube diese Abgabe fällt an den Markgrafen zurück“⁸⁾ u. s. w. —

Es dürften diese Abschnitte auch mehr als Material zum Landbuche zu betrachten sein, welches der übersichtlicheren Zusammenstellung zum Theil noch bedurfte.

Als ein fertiger Theil des Landbuches ist dagegen die Handschrift No. I zu betrachten, welcher mit Registern versehen und in welchem die nicht mehr erforderlich gewesene Instruction fortgeblieben ist.

Ein anderer in jener Instruction nicht ausgesprochener aber unverkennbar hervortretender Zweck scheint die Prüfung des rechtmässigen Besitzes von Gütern gewesen zu sein.

Während die Baierschen Fürsten über die Mark Brandenburg regierten, wurde bekanntlich viel des landesherrlichen Eigenthums veräussert. Dem Kaiser, als deren

Hohen- und Nieder-Finow im Barnim; Henkendorf, Pichelsdorf, Wachow, Werder und Whust im Havellande und Buschow, Czolchow, Cappelut, Feben, Golitz, Guskendorf, Plötzin, Töplitz, Schoias, Vronstorf, Wachow und Werder in der Zauche.

1) Peltzel, Kaiser Karl IV. Bd. 2. S. 887.

2) Vergl. Landb. S. 38.

3) Das. S. 68.

4) Das. S. 196.

5) Bei Rohrbeck widersprach der Vogt der Angabe der Bauern, dass sie keine Wagentienste zu leisten hätten (vergl. das. S. 95), und zu Falkenrehde nahm Diricke die Bede in Anspruch, welche der Vogt jedoch als eine markgräfliche Intrade bezeichnete (das. S. 98).

6) Vergl. bei Dölnitz. Das. S. 218.

7) Vergl. bei Dobberkow. Das. S. 222.

8) Vergl. bei Buch. Das. S. 237.

Besitznachfolger, musste es nothwendig sein, zu wissen, ob jene Veräusserungen in rechtsgültiger Weise erfolgt waren. Dies zu ermitteln scheint den mit der Zusammenstellung des Landbuches beauftragt gewesenen Beamten ebenfalls obgelegen zu haben.

Ueberall da, wo gegen den rechtsgültigen Besitz keine Zweifel obgewaltet hatten, scheint in dieser Beziehung eine weitere Bemerkung nicht erforderlich, oder der öfters gemachte Vermerk ausreichend gewesen zu sein, dass die Besitzer im unverdächtigen Besitze seien¹⁾ oder: „habent a marchione“, — welches unstreitig ausdrücken sollte, dass die Belehnung von der Landesherrschaft in gültiger Weise erfolgt oder anerkannt worden sei. War dies nicht der Fall, wie z. B. bei Rüdnitz²⁾ und Neuendorf³⁾, so wurde ein entsprechender Vermerk gemacht oder, insofern es sich nicht um fiscale Rechte, sondern um Privatbesitz handelte, darüber hinweggegangen und den Partheien das Weitere überlassen.

Dass man bei der Prüfung des Besitzrechts bis zur Zeit vor dem Auftreten des falschen Waldemar's zurückging⁴⁾, beweist deutlich, dass man ermitteln wollte, ob und welche landesherrliche Güter und Rechte etwa von diesem veräussert worden waren, um solche vielleicht wieder einzuziehen.

In Betreff des vorliegenden Abdrucks muss ich noch die Bemerkung hinzufügen, dass ich bei der Anfertigung aller, sowohl den einzelnen Kreisen als dem ganzen Werke beigefügten Register bemüht gewesen bin, sie praktisch brauchbar zu machen, indem ich, namentlich die in den Orts-Registern vorkommenden Namen in ihrer heutigen Schreibart aufgeführt und die neueste Kreis-Eintheilung berücksichtigt habe.

Beim Abdrucke der Schoss-Register aus dem 15. Jahrhundert (S. 256 ff.), von welchen v. Herzberg nur das Register vom Jahre 1451 seiner Ausgabe des Landbuches beigegeben hat, habe ich das beim Landbuche beobachtete Verfahren beibehalten und das älteste und vollständigste Register vom Jahre 1450 zum Grunde gelegt, von den spätern aber, — zur Vermeidung von Wiederholungen, — nur die Abweichungen angeführt.

Die Beilage Seite 337 „Ueber die im Landbuche vorkommenden alten Münzen“ verdanke ich der Gefälligkeit des mit dem ältern Münzwesen vertrauten Herrn Brehmer. Auch sie ist für den praktischen Gebrauch eingerichtet, da die ihr beigefügte Tabelle es auf leichte Weise möglich macht, den Metall-Werth der ältern Münzen mit dem heut noch gültigen Münzfusse vom Jahre 1764 zu vergleichen.

Andere Erläuterungen zum Landbuche zu geben habe ich unterlassen, um darin bewährteren Sachkennern und Forschern nicht vorzugreifen, und weil es im Plane liegt, die Mittheilungen des Landbuches in der sich diesem Theile unmittelbar anschliessenden Territorialgeschichte der Mark Brandenburg, oder Geschichte der einzelnen Kreise und Ortschaften, weiter zu besprechen.

Berlin, den 9. März 1856.

E. Fidicin.

1) Z. B. bei Niebede: *Alia bona habent vasalli, quorum nomina scribere obmissum, pro eo, quod nullus eorum noviter est ea adeptus nec sunt aliqua suspiciosa.* (Vergl. Landb. S. 103.)

2) *Supremum iudicium et seruicium curruum habet H. de Stegelitz, a quo aut quo iure dicere non audebat, quia olim spectabat ad aduocaciam.* (Vergl. das. bei Rudenitz. S. 84.)

3) *Totam precariam, cum iure supremo etc. habet H. de Zeiesar, miles, emit a Schynen, Schynen emit a Broseken, qui emit a Falken, qui violenter vsurpauit ab Agnete Luders.* (Vergl. das. S. 121.)

4) *Precariam habet Tytze Nuwendorp, quam emit a Peter Lettow, sunt VI anni, quam idem Peter Lettow possedit ante tempora Woldemari.* (Vergl. des. S. 64, Nieder-Schönhausen.)

Inhalts-Register.

Tabellen und Vermerke aus den Jahren 1370 bis 1377, welche dem Landbuche voranstehen:

	Seite
Tab. I. Rechentabelle	1
- II. Vergleichende Tabelle der Mark gegen Böhmische Groschen	1
- III. Silberwerth der Groschen	2
- IV. Die Böhmischen Groschen	3
- V. Die Berlinische Mark	4
- VI. Die Finkenaugen	4
- VII. Die Stendalschen Pfennige	5
- VIII. Die Berlinischen Pfennige	5
- IX. Die Brandenburgische Mark und Schockgroschen	5
- X. Werth der Gulden	6
- XI. Berechnung der Getreidepreise	6
- XII. Vom Talent, Stücke Geldes, Sommergetreide und Pfeffer	7
- XIII. Orbede vom Lande jenseits der Oder (Neumark)	7
- XIV. Einkünfte der Landesherrschaft aus der Mittelmark, zu Martini 1370	8
- XV. Verwaltung der Schlösser 1377, Dienstags nach St. Luciae, vom Kaiser angeordnet	9
- XVI. Steuer oder Landbede i. J. 1377	12

Das Landbuch.

Erste Abtheilung.

Erster Abschnitt. Finanz-Uebersicht.

I. Feststehende Einkünfte:

1. Orbede von den Städten	17
2. Aus den Zöllen	18
3. Von den Mühlen	19
4. Von den Gewässern	19
5. Von den Wäldern	19
6. Von den Schlössern:	
a) im Teltow: Mittenwalde, Cöpenick, Trebin, Saarmund	20
b) im Havellande: Potsdam, Spandow, Fahrland, Bötzw (Oranienburg), Neumühle	22
c) im Barnim: Biesenthal	25
d) in der Uckermark: Boitzenburg, Breten, Oderberg	25
e) in der Priegnitz: Lentzen, Wittenberge, Fretzdorf	26
f) in der Altmark: Tangermünde, Arneburg, Gardelegen, Salzwedel, Schnakenburg	27
7. Von den Städten:	
a) im Kreise Sternberg: Drossen, Reppen	28
b) im Kreise Lebus: Frankfurt, Müncheberg, Fürstenwalde	28
c) im Barnim: Wriezen, Neustadt-Eberswalde, Bernau, Strausberg, Alt-Landsberg, Berlin und Cöln	28
d) im Kreise Teltow: Cöpenick, Mittenwalde, Trebin	29
e) in der Zauche: Belitz, Treuenbrietzen, Görtzke	29
f) im Havellande: Potsdam, Spandow, Nauen, Brandenburg, Rathenow	29
g) in der Altmark: Tangermünde, Stendal, Gardelegen, Salzwedel, Osterburg, Werben, Seehausen, Arneburg	30

	Seite
h) in der Priegnitz: Lentzen, Wittenberge, Perleberg, Havelberg, Kyritz, Pritzwalk	30
i) in der Uckermark: Strasburg, Zehdenick, Fürstenwerder, Liebenwalde, Prenzlau, Templin	31
k) in der Neumark („jenseits der Oder“): Oderberg, Königsberg, Mohrin, Berwalde, Schönfliess, Soldin, Lippehne, Berlinchen, Arnswalde, Reetz, Dramburg, Kalies, Tankow, Friedeberg, Woldenberg, Bernäuchen, Cüstrin	31
II. Ungewisse Einkünfte:	
1. Aus den Gerichten	32
2. Vom Verkaufe des Holzes aus den Wäldern und Haiden	33
3. Von den Pfändungen	33
4. Von den Belehnungen	33
Zweiter Abschnitt. Von den geistlichen Rechten und Gütern.	
I. Vom landesherrlichen Patronatsrechte: Probsteien, Präbenden, Pfarren und Altäre	33
II. Von den Klöstern und geistlichen Ritterorden in der Mark Brandenburg:	
1. Prämonstratenserklöster: zu Brandenburg, Havelberg, Gramzow	34
2. Cistercienserklöster: Lehnin, Zinna, Chorin, Himmelpfort	34
3. Schlösser u. Häuser des Johanniter-Ordens: zu Gartow, Werben, Tempelhof, Lietzen, Gorgast	34
4. Jungfrauenklöster: Boitzenburg, Prenzlau, Seehausen, Zehdenick, Friedland, Spandow, Ziesar, Heiligengrabe bei Wittstock, Arendsee, Crewese, Neuendorf bei Gardelegen	34
III. Von den Gütern des Bischofs zu Brandenburg	34
Zweite Abtheilung.	
Geographische Beschreibung der Mark Brandenburg	34
Dritte Abtheilung.	
Die Dorf-Register.	
I. Instruction v. J. 1375, wie bei der Aufnahme der Dorfregister zu verfahren	38
II. Altes alphabetisches Ortschafts-Verzeichniss	38
III. Die Beschreibung der einzelnen Ortschaften:	
1. des Teltow	44
2. des Barnim	62
3. des Havellandes	94
4. der Zauche	117
5. der Uckermark	135
6. der Altmark	175
Die Schoss-Register	
vom Jahre 1450, 1451, 1480 und 1481	255
1. des Kreises Teltow	259
2. des Kreises Nieder-Barnim	276
3. des Kreises Hohen-Barnim	291
4. der Zauche	307
5. des Havellandes	316
6. des Glien	328
7. des Ländchens Rhinow	335
Beilage. Ueber die im Landbuche vorkommenden alten Münzen	337
Orts-Register	341
Personen-Register	350

Tabellen und Vermerke

aus den Jahren 1370—1377,

welche dem Landbuche voranstehen.

Tab. I.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2	4	6	8	10	12	14	16	18	20
3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
4	8	12	16	20	24	28	32	36	40
5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
6	12	18	24	30	36	42	48	54	60

Tab. II.

(Von der nachfolgenden vergleichenden Tabelle der Mark gegen Schock-Groschen fehlt in der Handschr. No. II der Anfang von 1 bis 30 Mark. *)

XXX	marce faciunt	XXXIII	sexag.	—	gross.	XXXVI	marce faciunt	XL	sexag.	XLVIII	gros.
XXXI	"	XXXV	"	VIII	"	XXXVII	"	XLI	"	LVI	"
XXXII	"	XXXVI	"	XVI	"	XXXVIII	"	XLIII	"	IV	"
XXXIII	"	XXXVII	"	XXIV	"	XXXIX	"	XLIII	"	XII	"
XXXIV	"	XXXVIII	"	XXXII	"	XL	"	XLV	"	XX	"
XXXV	"	XXXIX	"	XL	"	XLI	"	XLVI	"	XXVIII	"

*) Dieselbe Handschrift hat dagegen folgende Tabelle nicht, welche sich in der Handschr. No. III vorfindet:

De marcis argenti Brandenburgensis.

Vna marca argenti valet octo grossos et vnam sexagenam grossorum. Igitur quantum ad quemlibet numerum addere oportet hic potest videri:

Ad I marcam VIII grossi
 „ II marcas XVI „ etc.

Ad X marcas LXXX grossi etc.
 „ C „ XIII sexag. et XX gr. etc.
 Mille faciunt XCXXXIII sexag. XX grossos
 II^m „ XXII^c LXVI „ XL „ etc.
 Igitur super quolib. M addantur CXXXIII sex. XX gros.

XLII	marce faciunt XLVII	sexag. XXXVI gross.	LXXXIX	marce fac. C	sex. LII	gr.
XLIII	" "	XLVIII	" XLIV	XC	" "	"
XLIII	" "	XLIX	" LII	XCI	" "	" VIII
Die folgenden Zahlen bis LXI welche auf der Rückseite des I. Blattes befindlich waren, sind abgeschnitten und setzt diese Tabelle auf dem 2ten Blatte des Manuscripts in folgender Art fort:						
LXI	marce faciunt LXIX	sexag. VIII gross.	XCVI	" "	" "	" XVI
LXII	" "	LXX	" XVI	XCVII	" "	" XXIV
LXIII	" "	LXXI	" XXIII	XCVIII	" "	" XXXII
LXIII	" "	LXXII	" XXXII	XCIX	" "	" XL
LXV	" "	LXXIII	" XL	Centum	" "	" XLVIII
LXVI	" "	LXXIII	" XLVIII	CC	" "	" LVI
LXVII	" "	LXXV	" LVI	CCC	" "	" IV
LXVIII	" "	LXXVII	" IV	CCC	" "	" XII
LXIX	" "	LXXVIII	" XII	CC	" "	" XX
LXX	" "	LXXIX	" XX	CC	" "	" XX
LXXI	" "	LXXX	" XXVIII	CCC	" "	" XL
LXXII	" "	LXXXI	" XXXVI	CCC	" "	" XL
LXXIII	" "	LXXXII	" XLIV	CCC	" "	" XL
LXXIII	" "	LXXXIII	" LII	CCC	" "	" XL
LXXXV	" "	LXXXV	" —	CCC	" "	" XL
LXXXVI	" "	LXXXVI	" VIII	CCC	" "	" XL
LXXXVII	" "	LXXXVII	" XVI	CCC	" "	" XL
LXXXVIII	" "	LXXXVIII	" XXIV	CCC	" "	" XL
LXXXIX	" "	LXXXIX	" XXXII	CCC	" "	" XL
LXXX	" "	XC	" XL	CCC	" "	" XL
LXXXI	" "	XCI	" XLVIII	CCC	" "	" XL
LXXXII	" "	XCV	" LVI	CCC	" "	" XL
LXXXIII	" "	XCVI	" IV	CCC	" "	" XL
LXXXIV	" "	XCVI	" XII	CCC	" "	" XL
LXXXV	" "	XCVI	" XX	CCC	" "	" XL
LXXXVI	" "	XCVII	" XXVIII	CCC	" "	" XL
LXXXVII	" "	XCVIII	" XXXVI	CCC	" "	" XL
LXXXVIII	" "	XCIX	" XLIV	CCC	" "	" XL
Nota. C grossi faciunt I sexag. XL gross. CCC " " III " XX " CCC " " V " — " mille " " XVI " XL " (Das Folgende ist nicht erkennbar.)						

Tab. III.

De grossis quid faciunt in argentum.

Dimidius grossus et quadrans	denarior. Berlinens.	XI grossi et III denarii	faciunt I fertorem et III quent.
		XII " " III " " I " " III " "	
I grossus et I denarius.	Berlinens. faciunt I quentimum.	XIII " " — " " III lotones.	
II grossi et I denarius.	Berlinens. faciunt II quent.	Ecce illi III denarii faciunt I grossus, igitur XIII grossi faciunt I fertorem et III quentin, id est III lotones.	
III " " II " "		XIII grossi et V denarii	faciunt III loton et I quentin.
III " " II denarii	" "	XIII " " VI " "	" " III " " II " "
V " " III " "	" "	XV " " VII " "	" " III " " III " "
VI " " III " "	" "	XVI " " VIII " "	" " III " " III " "
VII " " III " "	" "	XVII " " — " "	I fertorem.
VIII " " III " "	" "	Ecce illi VIII denarii faciunt I grossum, igitur XVII grossi faciunt III lotones et III quentin, id est I fertorem.	
IX grossi faciunt I fertorem.			
Ecce jam predicti III denarii faciunt I grossum; igitur IX grossi faciunt VIII quentin. id est I fertorem.			
IX grossi et I denarius	faciunt I fertorem et I quentin.		
X " " II denarii	" " I " " II " "		

XXVII grossi	} faciunt	II fertonem.	XX grossi faciunt I fert. III quent. et II den. vel
XXXIII "		I marcum.	quartam partem quentini.
XLIII "		III fertones.	XXX " " VII lot. et quartam partem quentini.
LI "		III fertones.	XL " " I marcum et V quent. III quadr.
LX "		III fertones.	LI " " III fertones.
LXVIII "		I marcum.	Sexagena (vel) LX grossi faciunt III fert. I quentini.

Tab. IV.

De Sexagenis grossorum.

LX grossi faciunt III fertones et I quent.	XLIII sexag. gross. fac. XXXVIII marc.
II sexagena grossorum faciunt VII fertones et I quent.	XLIII " " " XXXVII " III lot.
III sexag. gross. fac. II marc. III fert. II quent.	XLIII " " " quadriantes pars quent. i. e. quarta.
III " " " III marc. II quent., hoc est I lot.	XLIII " " " fac. XXXVIII m. III fert. V quent.
V " " " III " II fert. III quent.	XLV " " " XXXIX " III " V "
VI " " " V " I " III "	XLVI " " " XLI " VI quent.
VII " " " VI " I " III "	XLVII " " " XLI " I fert. III lot.
VIII " " " VII et I lot.	XLVIII " " " XLII " V lot. III quent.
VIII " " " VIII marcas.	XLIX " " " XLIII " III lot. III quent.
IX " " " VIII " minus III quent.	L " " " XLIII " VIII quent.
X " " " VIII " III fert. V quentini.	LI " " " XLV " "
XI " " " VIII " III loton. II quent.	LII " " " XLV " III fert. I quent.
XII " " " XI " et II lot.	LIII " " " XLVI " III " I "
XIII " " " XII " minus II quentini.	LIII " " " XLVII " III " II "
XIV " " " XII " II fert. min. I quent.	LV " " " XLVIII " II " II "
XV " " " XIII " I " " I "	LVI " " " XLIX " II " III "
XVI " " " XIV " I fert.	LVII minus XX gross. faciunt L marc.
XVII " " " XV " —	LVII sexag. gross. fac. L marc. I fert. III quent.
XVIII " " " XVI " II fert. I quent.	LVIII " " " LI " I " III "
XIX " " " XVI " III " I "	LIX " " " LII " I lot.
XX " " " XVII " I " II "	LX " " " LII " III fert. V quent.
XXI " " " XVIII " — " II "	LXI " " " LIII " III fert. V "
XXII " " " XIX " II " III "	LXII " " " LIII " III " VI "
XXIII " " " XX " I " III "	LXIII " " " LV " II " VI "
XXIII " " " XXI " III lot. min. I quent.	LXIII " " " LVI " II " VII "
XXV " " " XXII " I " —	LXV " " " LVII " I " VII "
XXVI " " " XXIII " —	LXVI " " " LVIII " I " VIII "
XXVI " " " XXIII " II fert. V quent.	LXVII " " " LIX " I " — "
XXVII " " " XXIII " III fert. I lot. I quent.	LXVIII " " " LX " — " — "
XXVIII " " " XXV " III lot. II quent.	LXIX " " " LX " III " I "
XXIX " " " XXVI " II " "	LXX " " " LXI " III " I "
XXX " " " XXVI " III " et I quent.	LXXI " " " LXII " III " II "
XXXI " " " XXVII " II fert. min. I quent.	LXXII " " " LXIII " II " II "
XXXII " " " XXVIII " I fert.	LXXIII " " " LXIII " II " III "
XXXIII " " " XXIX " I " "	LXXIII " " " LXV " I " III "
XXXIII " " " XXX " —	LXXV " " " LXVI " I " III "
XXXV " " " XXX " III " I quent.	LXXVI " " " LXVII " — " III "
XXXVI " " " XXXI " III " I "	LXXVII " " " LXVII " III " VI "
XXXVII " " " XXXII " III " II "	LXXVIII " " " LXVIII " III " V "
XXXVIII " " " XXXIII " — " II "	LXXIX " " " LXIX " III " VI "
XXXIX " " " XXXIII " II " III "	LXXX " " " LXX " II " VI "
XL " " " XXXV " I " III "	LXXXI " " " LXXI " II " VII "
XLI " " " XXXVI " III " II "	LXXXII " " " LXXXII " I " VIII "
XLII " " " XXXVII " I lot.	LXXXIII " " " LXXXIII " I " — "

LXXXIII	sex. gr. fac.	LXXIII	marc. f. fert. f. quent.
LXXXV	"	LXXV	" — " — "
LXXXVI	"	LXXVI	" III " I " "
LXXXVII	"	LXXVII	" III " I " "
LXXXVIII	"	LXXVIII	" III " I " "
LXXXIX	"	LXXVII	" II " II " "
LXC	"	LXXIX	marc. II " III " "
LXCI	"	LXXX	" I " III " "
LXCII	"	LXXXII	" — " III " "
LXCIII	"	LXXXII	" III " III " "
LXCV	"	LXXXIII	" III " V " "
LXCVI	"	LXXXIII	" III " VI " "
LXCVII	"	LXXXV	" II " VI " "
LXCVIII	"	LXXXVI	" II " VII " "
LXCIX	"	LXXXVII	" I " VII " "
C	"	LXXXVIII	" I " VIII " "
CI	"	LXXXIX	" I " — " "
CH	"	XC	" argenti — " "
CHII	"	XC	" III fert. f. " "
CHIII	"	XCI	" III fert. I " "
CV	"	XCII	" II " II " "
CVI	"	XCIII	" I lot. — " "
CVII	"	XCIII	" II fert. III " "
CVIII	"	XCIV	" I " III " "
CIX	"	XCVI	" I " III " "
CX	"	XCVII	" I lot. — " "
CXI	"	XCVII	" III f. III " "
CXII	sexagene fac.	XCVIII	marc. III fert. VI quent.
CXIII	"	XCIX	" II " VI " "

Si addideris XX gross., qui faciunt I fertorem et III quent., habebis centum marcas.

C	sexag., ut supra, faciunt LXXXVIII marcas et I fertorem minus I quent.
CC	s. fac. CLXVII marc. minus II quent.
III ^C	" " III ^C LXIII " III fert. min. III quent.
III ^C	" " III ^C III " min. I lot.
VC	" " III ^C XLI " I fert. min. VI quent.
VIC	" " VC XXX " min. VI quent.
VII ^C	" " VIC XVII " III fert. min. VII quent.
VII ^C	" " VII ^C VI " min. f. lot.
IX ^C	" " VII ^C XCHII " I fert. min. IX quent.
X ^C	" " VIII ^C LXXXIII " min. X quent.
XI ^C	" " IX ^C LIX " III fert. min. XI quent.
XII ^C	" " MLIX " min. III lot.
XIII ^C	s. fac. XI ^C XLVII marc. I fert. min. XIII quent.
XIII ^C	" " XIII ^C XXXVI " min. XIII quent.
XVC	" " XIII ^C XXIII " III fert. min. XV quent.
XVIC	" " XIII ^C XXII " min. I fert.
XVII ^C	" " XVC marc.

Mille sexagene fac., ut supra scriptum est videlicet VIII ^C LXXXII marc. I fert. II lot.
II ^M sexag. fac. XVII ^C LXV marc. V lot.
III ^M " " II ^M VII ^C XLVI " III fert. V lot.
III ^M " " III ^M XXIX " II fert.
VM " " III ^M III ^C XII " III lot.
VIM " " VM II ^C XCHII " I lot.
VII ^M " " VII ^M CLXXXVI " I fert. III lot.
VII ^M " " VII ^M LVIII " III fert.
IX ^M " " VII ^M IX ^C XLI " II lot.
X ^M " " VII ^M VII ^C XXIII " VII lot.

Tab. V.

Berlinensis marca.

Vna	marca	facit	LVI	grossos.
II	marce	faciunt	I	sexagenam LII gross.
III	"	"	II	sexagenas XLVIII gross.
III	"	"	III	" XLIII "
V	"	"	III	" XL "
VI	"	"	V	" XXXVI "
VII	"	"	VI	" XXXII "
VIII	"	"	VII	" XXVIII "
IX	"	"	VIII	" XXIII "
X	"	"	IX	" XX "

XV	marce	faciunt	XIII	sexagenas — gross.
XX	"	"	XVIII	" XL "
XXX	"	"	XXVIII	" — "
XXXV	"	"	XXXII	" XL "

Nota. LX Berl. marce faciunt LVI sexagenas et in qualibet septimana in vno anno faciunt III^M VII^M VII^C VII sexag.

Item L marce faciunt XLVI sexag. XL gross.

Item, qualibet ebdom. LXI marc., faciunt in anno III^M sexag. minus XL sexag.

Tab. VI.

Vincenes.

Quando	XVIII	vincenes	pro	I	grosso, tunc:
XI	grossi	faciunt	I	marcam	et VI den.
XXII	"	"	II	marcas	" I sol. den.
XXXIII	"	"	III	"	" XVIII den.

LXIII grossi faciunt VI marcas.

Ex his patet quod:

Vna	sexagena	gross.	facit	V	marcas X sol. den.
II	sexagene	gross.	faciunt	XI	marc. III sol. den.

III	sexagene gross.	faciunt XVI	marc.	XIII	sol.den.
III	"	"	"	XXII	" VIII "
V	"	"	"	XXVIII	" XII "
VI	"	"	"	XXXIII	" XIII "
VII	"	"	"	XXXIX	" XVI "
VIII	"	"	"	XLV	" XX "
IX	"	"	"	XL	" XXI "
X	"	"	"	LVI	" III "
XI	"	"	"	LXI	" XIII "
XII	"	"	"	LXVII	" VIII "
XIII	"	"	"	LXXIII	" II "
XIII	"	"	"	LXXVIII	" XII "
XV	"	"	"	LXXXIII	" VI "
XVI	"	"	"	XC	" — "
XVII	"	"	"	XCV	" X "
XVIII	"	"	"	C	" XX "

A quibus tolle XIII gross. pro XX sol. remanent XVII sexag. et XLVII gross., qui faciunt C marcas et VI den.

L	marc. et III den. vincones	fac. VIII sex. et LIII gross.
Centum	" — "	" cum VI den. fac. XVII sex. XLVII gross.
II ^c	" XII den. faciunt XXXV sex. XXXIII gross.	
III ^c	" — " " LIII " XX "	
III ^c	" VI gr. " LXXI " VIII "	
VC	" I sol. den. " LXXXVIII sex. LIII "	
VIC	" — " " CVI sexag. XL "	
VII ^c	" et VI den. " CXXIII " XXVII "	
VIII ^c	" et I sol. den. " CXLII " XIII "	
IX ^c	" — " " CLX " — "	

Nota. H mare. vincorum faciunt XXVI sexag. XL gross.

Mille	marce faciunt CLXXVII (sex.) et XLVII gross.
XI ^c	" " CXCIV " XXXIII "
XII ^c	" " CCXIII " XX "
XIII ^c	" " CCXXXI " VII "
XIII ^c	" " CCXLVIII " LIII "
XV ^c	" " CCXLVII " XL "
XVI ^c	" " CC LXXXIII (sex.) XXVII "
XVII ^c	" " CC II (sex.) XIII "
XVIII ^c	" " CC XX " XX "
XIX ^c	" " CC XXXVII " XLVII "

Nota. Quod vna marca argenti Brandenb. facit VI marcas vinconum et VI solidi den. vinconum.

II	marc. Brand. fac. XII	marc. XII sol. den. vincon.
III	" XIX	" II " " "
III	" XXV	" VIII " " "
V	" XXXI	" XIII " " "
VI	" XXXVIII	" III " " "
VII	" XLIII	" X " " "
VIII	" LI	" — " " "
IX	" LVII	" VI " " "
X	" LXIII	" XII " " "
XI	" LXX	" II " " "
XII	" LXXVI	" VIII " " "
XIII	" LXXXII	" XIII " " "
XIII	" LXXXIX	" III " " "
XV	" XCV	" X " " "
XVI	" C et II	" — " " "

Tab. VII.

Denarii Stendalienses.

Quando VII den. soluuntur. I gross. den. fac. I Sol. gross.	V talenta et V solidi faciunt III sexag. gross.
XXXV Sol. den. I sex. "	VII " — " IV " "
III talenta " II " "	

Tab. VIII.

Denarii Berlinenses.

III denarii Berlin. faciunt III (den.) Brandenb.	III talenta den. Berlin. faciunt III talenta Brandenb.
XVI " " " I solidum Brandenb.	V " VI sol. VIII den. Berl. fac. III talenta Brand.
XXVI solidi VIII den. Berl. " I talentum Brand.	VI " XIII " III " " " V " "
LIII " " Berl. " II talenta Brand.	VIII " — " — " " " VI " "

Tab. IX.

Vna marca argenti Brandenburgensis valet octo grossos et vnam sexagenam grossorum. Igitur, quantum ad quemlibet numerum addere oportet hic potest videri.
Ad I marcem facit VIII grossos.
II marcas " XVI "

Ad III marcas facit XXXIII grossos.

III	"	XXXII	"
V	"	XL	"
VI	"	XLVIII	"
VII	"	LVI	"
VIII	"	LXIII	"

Ad IX	marcas	facit	LXXII	grossos.
X	"	"	LXXX	"
XI	"	"	LXXXVIII	"
XII	"	"	XCVI	"
XIII	"	"	C et III	"
XIII	"	"	C et XII	"
XV	"	"	II sexagenas	grossorum.
XVI	"	"	II	VIII grossos.
XVII	"	"	II	XVI
XVIII	"	"	II	XXIII
XIX	"	"	II	XXXII
XX	"	"	II	XL
XXI	"	"	II	XLVIII
XXII	"	"	II	LVI
XXIII	"	"	III	III
XXIII	"	"	III	XII
XXV	"	"	III	XX
XXVI	"	"	III	XXVIII
XXVII	"	"	III	XXXVI
XXVIII	"	"	III	XLIII
XXIX	"	"	III	LII
XXX	"	"	III	—
XL	"	"	V	XX

Ad XLV	marcas	facit VI	sexag. —	grossos.
L	"	" VI	" XL	"
LV	"	" VII	" XX	"
LX	"	" VIII	" —	"
LXX	"	" IX	" XX	"
LXXV	"	" X	" —	"
LXXX	"	" X	" XL	"
XC	"	" XII	" —	"
centum	"	" XIII	" XX	"
II ^c	"	" XXVI	" XL	"
III ^c	"	" XL	" —	"
III ^c	"	" LII	" XX	"
VC	"	" LXVI	" XL	"
VIC	"	" LXXX	" —	"
VII ^c	"	" XCIII	" XX	"
VIII ^c	"	" C	" —	"
VIII ^c	"	" CVI	" XL	"
IX ^c	"	" C et XX	" —	"
Mille	"	" XC XXXIII	" XX	"
II ^m	"	" XXII ^c LXVI	" XL	"
III ^m	"	" III ^m et III ^c	" —	"

Igitur super quolibet M addantur CXXXIII sexag. et XX gross.

Tab. X.

Valor florenorum.

Quum XVII grossi pro I floreno commutantur, tunc VM sexagenarum grossorum faciunt XVII^m VIC et XL florenos.

Quum XVI grossi pro I floreno.

Quum vero vnus florenus pro XV grossis tunc viginti millia florenorum faciunt VM sexagenarum grossorum.

Quum vna marca argenti Brand. facit III florenos,

tunc C marce faciunt III^c florenos, et M. marce III^m flor.

Si vero I quentin minus tunc est scire quod de quolibet defalcantur duo quentin, hoc est I lot.

Igitur de C marcis L lot. que faciunt III marcas et II lot.

De mille marcis XXXI marcas et I fertonem.

Tab. XI.

De Blado.

Quando vnus modius pro II grossis computatur, tunc vnus chorus facit XLVIII grossos.

II chori (faciunt) XCVI grossos.

III " " II sexagenas.

III " " III " "

V " " III " "

Quum vnus modius pro II gross. tunc I chorus XXXVI gross.

V chori (faciunt) III sexagenas.

VI " " III " VI gross.

VII " " III " XII " "

Quum vnus modius soluit XV den. Berlinens. tunc I chorus facit XLV gross.

II chori faciunt II sexag.

III " " II " et XV gross.

III chori faciunt III sexag.

Quum vnus modius soluit XIII den. tunc vnus chorus facit XLII gross.

II chori faciunt LXXXIII gross.

III " " II sexag. VI gross.

III " " II " XLVIII " "

V " " III " — " "

Quum vnus modius soluit XIII den. tunc vnus chorus XXXIX grossos.

Quum vnus modius pro XIX den. tunc I chorus LVII gr.

Quum vnus modius XVIII den. tunc I chorus LIII gross., hoc est V sol. gross.

Quum XVII den. tunc modius soluit LI grossos.

Quum vnus modius pro III grossis tunc I chorus facit I sexagenam.

Quam vnus modius soluit I grossum tunc III chori
I sexagenam.
III chori (faciunt) I sexagenam XII gross.
III " " I " XXXVI "
V " " II sexagenas — "

VI chori (faciunt) II sexagenas XXIII gross.
VII " " II " XLVIII "
VIII " " III " XII "
IX " " III " VI "
X " " III " — "

Tab. XII.

De talento, frusto, annonæ, pipere, pisis.

Vnum talentum vel XX solidi denariorum Brand. ar-
genti faciunt I frustum.
Item vnus chorus siliginis vnum frustum.
Item vnus chorus ordeï vnum frustum.
duo chori auene vnum frustum.
Item XVI modii tritici vnum frustum.

Item XII modii pisorum vnum frustum.
Item altera dimidia argenti II frusta.
Item vna libra cere pro III grossis.
Item vna libra piperis pro VIII grossis.
Item duo sexagene pullorum pro I frusto.
Item vnus pullus pro II denariis.

Tab. XIII.

Orbete Transoderam.

Berenwalde XXX marcas.
Landisberg LII "
Waldenberg XL "
Lippene XXV "
Schowenflite XXXVII "
Summa IIC marc. vel IIC sexag. et XLIII gross.
LII marc. vincon. vel VIII marc. argenti
Caliz { faciunt IX sexagenas XXII gross. minus
VI vincon.
XIII talenta denar. Brandenb., hoc est
Custryn { VIIIH marc. argenti VII talenta de ciuitate et
VII de vico et faciunt IX sexag. XX gross.
Summa orbetarum IIC XXXIII sexag. XIII gross.
Summa IIC LXXXVI sexag. XVII gross.
Caliz et Custryn XVIII sex. XL gr. vel XVIII
marc arg.
Drossyn, Ryppyn XLVIII marc. vel LIII sexa-
genas XXIII gross.
Summa IIC LXXII marc. preter Caliz et Cu-
stryn, et cum eis IIC LXXXIX marc.
Terra Sternebergensis.
Nota. Drossyn XXIIIH marc.
Ryppyn XXIIIH marc.
Summa XLVII marc. faciunt LIII sexagenas et
III gross.
Summa Stura seu Lantbete annualis Transoder.
cum villis prope Caliz et cum duabus villis
prope noua Landisberg XLVI sexag. I gr.
Item IIC XXIX pullos.
Item CXLIIH modios annonæ et ordeï.
Item XC chori auene de merica Tankow.
Item de eadem merica VII tunna mellis, quod facit
VIII sexag. minus XII gross.
Summa XCIII sexag. minus I gross.
Item theloneum in Custryn.
Item den Kanvisch et magnum rethe, eyn grot Garn.

Item molendium in Bernow.
Item XXIII in Bernow.
Item theloneum in Ryppyn.
Item molendinum in Ryppyn qualibet ebdomade
V modios.
Item omnia iudicia transoderam.
Item omnia iudicia in terra Sterneberg.
Item dy Szydelworde in Kaliz.
Item castrum Retzow cum pertinenciis possessis et
non possessis VC marc. vinconum, de quibus sunt
posseesse IIC XXII marc.
Summa XXXI minus VI gross.
Summa annonæ posseesse et non posseesse VI chori
VIII modii. It. possessi V chori.
Summa de frumento III sexagene.
Summa totius de Retzow possessi XXXV sexagene
minus V grossi.
Transoderam sunt XVI ciuitates.
Item castrum Hermansdorf cum villis et omnibus
pertinenciis XCIIIH marc. vinconum faciunt XVII
sexag. III gross.
Item ad predicta supra nominata duo castra ligna,
merice, aque et stagna.
Summa orbetarum et omnium prouentuum Trans-
oderam IIIIC XXVII sexag. XII gross.
Nota: de istis duabus ciuitatibus Ryppyn et
Drossyn Summa LIII sexag. III gross.
Summa IIIIC LXXXIII sexag. XVI gross,
Exceptis theloneis Ryppyn et Custryn et omni
piscacione, aquis, mericis et duobus molendinis
Ryppin et Bernow.
Item in molendino Drahenburg III chori annonæ
III sexag. XII gross.
Summa Summar. IIIIC LXXXVII sexag. XXVIII gr.
Nota. Quod infrascripte ciuitates Transoderam
sunt locate cum earum orbetis.

Konynsberg orbeta XL marcas.
 It. Moryn XXX marcas.
 It. Fredeberg XLIII marcas.
 It. Arenswalde LX marcas.
 It. Soldyn LXXIII marcas.
 Bernow non dat nec Berlyn.

Summa II^c XLVI marce, faciunt in sexag. II^c LXXVII
 et XXVIII gross. Except. Nova Berlyn XL marc.
 Transoderam XVIII^o) ciuitates, quarum VIII non soluunt.

*) Diese der früheren Notiz „Transoderam sunt
 XVI ciuitates“ widersprechende Angabe ist auch in
 der Handschrift No. III. enthalten.

Tab. XIV.

Hy sunt redditus quos habet dominus in media marchia super festum beati Martini sub
 anno domini MCCCLXX.

Brandenburg noua ciuitas super Martini XX mar-
 cas vel XXII sexag. XL gross. orbeta. Item de
 molendinis XV marcas vel XVII sexagenas et
 VIII choros siliginis et VIII choros brasii. Item
 de theoloneo.

Rathenow. Orbeta X marcas vel XI sexagenas
 XX grossos.

Item, si aliquid superest de theoloneo.

It. de siluis, de iudicio et excessibus.

Nowen. Orbeta X marcas vel XI sexag. XX gross.

Postamp. Orbeta III marcas. Item illi de oppido
 et de Kyz III talenta et VII sol. den., uidelicet
 de censu et Angwillis. It. de molendinis II choros
 siliginis. Item villa Camerode II talenta XV den.
 et III modios et I quart. siliginis et III modios
 et I quart. ordei et XIII modios auene. Item
 theoloneum XII sexagenas. Item de siluis II sex-
 agenas. It. mellis II sexagenas. It. de iudiciis
 et excessibus. Item de seruiciis. It. de pullis et
 decima minuta.

Gorzik. II sexagenas, II choros siliginis, VI mo-
 dios auene, IX solidos den. II sexag. pullorum. It.
 de iudiciis, seruiciis et decima minuta preter orbetam.

Spandow. Orbeta X marcas vel XI sexagenas
 XX grossos. It. de piscatura XV sexagenas. It.
 de theoloneo II sexagenas. It. de siluis. Item
 mel. It. de pratis. It. de iudiciis et excessibus.
 It. de villis et vicis.

Berlyn. Colen. Orbeta II^c marcas vel CLXXI sexa-
 genas. It. molendina. It. theoloneum.

Copenik. Orbeta V marcas vel V sexagenas XL gros.
 It. de magna piscatura XVIII sexag. It. de vico
 et gurgustis V talenta II sol. den. et XIII libras
 piperis. — Nota quod predicata V talenta, non
 totum martini sed temporibus successiuis. Item
 de villis Walterstorf et Radenstorf I sexag.
 gross. It. III tunnen mellis. It. auena mercialis
 VI choros XX modios. It. de vendicione ligno-
 rum. It. de iudiciis et excessibus.

Mittenwalde. X marcas V talenta den. faciunt
 XIII sexagenas XL gross. Item theoloneum XII
 sexag. Item de molendinis III choros siliginis
 III brasii. It. de iudiciis et excessibus.

Trebyn. Orbeta et census arcarum II sexagenas
 XII gross. Item theoloneum XII sexag. It. de
 agris II choros siliginis et II choros auene, XXIII
 pullos et II libras piperis. De molend. VIII cho-
 ros siliginis. Item de III^o villis adiacentibus VII
 sexagenas et XIII choros siliginis et XIII cho-
 ros auene et III mellis et I quart. Item quelibet
 domus I pullum. Item de iudiciis et excessibus
 et de decima minuta.

Saremunt. XI sexagenas XXXIII grossos preter
 ea que sequuntur; theoloneum C sexagenas. Mo-
 lendum V choros siliginis. Item VIII choros et
 VIII modios siliginis, II choros ordei et VIII cho-
 ros auene et I modium pisorum. Item V vaccas
 pingues ad coquinam, due sexagene pullorum et
 IX sexagene ouorum. Item sunt ibi taberne. It.
 silua. It. quicquid de iudiciis et excessibus. Item
 de seruiciis preter Jutergotz et Cedelendorf,
 qui dant XI talenta den. super Martini et Wal-
 purgis, de quibus percipit Rosental III talenta.

Landisperge. VIII marc. vel IX sexag. Item iu-
 dicialium, de quo videantur litere.

Struczeberg. XXX marc. vel XXXIII sexagen.
 Judicialium.

Munchberg. VIII marc. vel IX sexag. III gross.
 Judicialium et theoloneum.

Wrizen. Orbeta VIII marc. vel IX sexag. III gross.
 Theoloneum XXXVII sexag. De macellis et Kyz
 XXII gross. De quatuor villis III sexag. De
 villa Richenow XL gross.

Oderberg. Totum deputatum est *Francoz* pro edifi-
 ciis, uidelicet theolonea et orbeta cum theoloneo
 in Vno, Ewerswalde et cum redditibus villa-
 rum Luno et Saten, quarum summa preter mag-
 num theoloneum ad CXL sexag. se extendit.

Noua ciuitas seu Ewerswalde tenetur XV marc.
 vel XVII sexag. Item theoloneum est vnitum theo-
 loneo in Vno, quod est deputatum *Francoz*. It.
 iudicialium supremum.

Bernow. XV marc. vel XVII sexag. Orbeta. It.
 III choros XVII choros auene. It. iudicialium su-
 premum.

Botzow. X marc. vel V sexag. XL gross. Item de

villis VII sexag. It. IX choros auene, XXI modios siliginis. Ultra hec allodium et VI mansos in villa Lentzen. It. silue et merice. Item: iudicia, seruicia et pulli.

Nouum molendinum habet *Sifridus*. Non est conscriptum nec *Lyuenwolde* nec *Cedenik*. *Bisdal*. Orbeta et de villis VII sexag. It. in molendinis X chori siliginis. It. de villis L modii siliginis, XIII modii ordei et LXV modii auene. It. merica valde bona. It. iudicia et seruicia.

Templyn. XX marc. vel XXII sexag. XL gross. *Boeslenburg*. Annuatim XXI talenta et XV sol. den. *Stratzburg*. XVIII marc. vel XX sexag. XXIII gross.

Transalbeam Orbeta.

Tanghermunde. Orbeta super *Martini* et *Walburgis* XLV sexag. XX gross. *Magister H. Nauta* habet XIII sexag. in anno. It. *Theoloneum*. It. villa *Buch* LIII sexag. It. iudicia, silue, stagna, prata. *Gardeleue*. Orbeta XXXIII sexagenas super *Martini* et *Walburgis*. It. *theoloneum* LX sexag. It. de villis XII sexag. It. iudicia, silue et prata.

Saltwedel. L marcas, quas redemit a *G. de Aluensleue*. It. XLIII de *Frederico de Wusto* (Handschrift III de *Wusto*), quod facit centum et III sexag. et L gross.

Stendal. Tercia pars orbete XXXVII marcas; in grossis vero XXX sexag.

Osterburg. Tercia pars orbete XI sexag. X gross. *Lentzen*. *Theoloneum* cum villis C sexag.

Wittenberge. Orbeta XII sexagenas. *Transfretum* XII talenta et census de villa *Duschendiche* XX sexag. It. *theoloneum*. Item de aliis villis XV choros et XVI modios auene, qui estimantur VI sexag. XXXII gross.

Hauelberg. *Theoloneum* et iudicium.

Kyritz. Orbeta L marc., *Martini* et *Walburgis*.

Priswalg. Orbeta L marc., *Martini* et *Walburgis*.

Nota. V chori siliginis faciunt IIII sexagenas; V chori auene II sexagenas.

Tab. XV.

Dispositio castrorum sub anno domini MCCCLXXVII feria III post festum S. Lucie, per dom. Imperatorem facta.

Dominus Imperator commisit *Frankoni*, Dno. in *Oderberg*, castra infrascripta:

Oderberg IIII sexagenas.

Nyestadt C sexagenas.

Bisdal,

Breten,

Copenik,

L (sexagenas) et

Item. In terra *transoderam* sunt XVI ciuitates. *Transalbeam*, *Prignize*, *Vker* et inter *Albeam* et *oderam* sunt XXXVII ciuitates. De istis XXXVII ciuitatibus sunt XII ciuitates, que domino non soluunt orbetam; sic remanent adhuc XXV ciuitates, que dabunt simul super festo beati *Martini* V^C XXV marcas; super festo *Walburgis* soluunt tantum XX ciuitates III^C VII marcas, que due Summe insimul faciunt VIII^C XXXII marcas, que faciunt IX^C X sexagenas LVI grossos.

Nota. Olim: *Vetus Brandenburg* XX marcas. *Jagow* XVI marcas.

Posewalk LXXX marcas.

Anghermunde L marcas.

Werben XX marcas.

Arneburg secundum *graciam*.

Priswalk LXXX marcas.

Grampzwow X marcas.

Beltz (Handschr. III *Belitz*) XVI m.

Bryzen XXXIII marc.

Gardeleue L marc.

Fryensten. (Die Summe fehlt.)

Castrum *Myddenwalde* et *Wusterhusen* habent V choros in molendino *Myddenwalde*. In villa *Gerhardstorf* perennis III talenta et VII sol. den. Item VIII modios siliginis et XVI modios auene. In villa *Dolewitz* IX talent. Item XVI modios siliginis et XVI ordei, XXXVI modios auene. In *Selcho* III talenta. Item III mod. siliginis et III modios auene. In *Wasmestorff* IIII talenta et XIII modios siliginis, XIII modios ordei et XIII modios auene. In villa *Wusterhusen* valet III sex. Summa XX s. et aliquid vltra preter molendinum et allodium; stagna et rubeta.

Summa: VIII chori duri bladi et III chori auene, faciunt VI s. Item XXIII talenta VIII sol. Item molendinum et allodium possunt locari pro XL talentis.

Summa facit XL sex. vltra ista percipit XL sexag. in orbeta et *theoloneo*.

Opidum Wrysen cum *theoloneo* et omnibus attinentiis C sexag.

Item *Stolzenhagen*, quod est trans *Oderam* et commisit eidem omnes siluas et mericas ad predictam pertinentes nec non siluas et mericas ad *Libenwalde*, *Nuwenmole*, *Boczo* pertinentes, C sexag.

Item commisit eidem in Berlyn et Spandow molendinas et Theoloneum. It. orbetam in Berlyn Colen, Bernowe, Nuwestad, Wrysen et Odersberg nec non Copenick. VII^c XL sexag.

It. Omnes piscaturas presertim per totum Werbelyn et Stubenitz, It. per totum flumen Odere et stagnis siue lacubus adiacentibus. Item villas Lunow, Zatan, Sconebeke, C sexagenas.

Item Dno. Jo. Kothbus commisit Boslenburg cum omnibus suis attineniis, que habet de terris et possessis XXX sexag., preter seruicia, iudicia et excessus.

Item Ottoni de Tymenk Saremunt ad XXI sexag. Dominus reseruauit sibi theoloneum.

Item Dno. Hanco in Mittenwalde cum attineniis ibidem et omnibus ad castrum in Wusterhusen spectantibus. Dominus reseruauit sibi orbetam et conductum seu theoloneum.

Postamp sic Dominus reseruauit, quod capitaneus habebit VIII sexagenas et nichil aliud percipiet, nisi quantum de agro seminare uelit et prata. Dominus reseruauit sibi orbetam, Theoloneum, redditus villarum et aquarum, siluas et mella.

De Spandow sic ordinauit, quod hii, qui custodiunt castrum, habebunt VIII sexagenas. Residuum ciuitatis villarum, siluarum et tocus aduocatie redditus et prouentus reseruauit sibi dominus.

Trebbyn. Aduocatus Her. Nickel van Reckenberg debet esse cum X personis et percipiet omnes redditus annuales de oppido et villis, qui se ad XL sexagenas extendunt, cum agris et pratis. Dominus autem reseruauit sibi conductum seu theoloneum. Item siluas et mella, Item iudicia et prouentus iudiciorum, Item omnes prouentus casuales.

Botzow. Hermann Schaff, aduocatus, habebit VIII personas et percipiet redditus villarum adiacencium, qui ad XXX sexagenas se extendunt. Item alodium cum piscaturis et pratis. Dominus reseruauit sibi orbetam, siluas et iudiciorum prouentus.

Libenwalde. Capitaneus habebit XXXVIII sexagenas. Item agrum, prata, piscaturas, predictas autem pecunias percipiet IIII sexagenas de villis. Residuas dabit sibi Frantzko de Odersberg. Dominus reseruauit siluas et omnes magnas*) que in stagnis sunt.

Czedenik }
Furstenwerder } (ohne weitere Angaben).

Fredrichstorff. Capitaneus habebit XLVIII sexagenas. Item alodium cum pratis et piscaturis; predictas uero pecunias sic percipiet X sexag. in theoloneo ibidem. Item de villis et molendinis XVIII sexag. reliquis XX sexag. (Seitwärts steht: Theoloneum et molendinum estimatur ad XV sexagenas.)

*) Es fehlt hier das Wort piscaturas.

Wittenberge. Aduocatus habebit L sexagenas, quum vnus debet ibi esse cum lancea et vnus cum ballista, quas pecunias percipiet. Residuum totum, presertim iudiciorum prouentus, Dominus sibi reseruauit et alios casuales; et istud castrum habet XL talenta et XIII solidos denariorum Brandenburgensium et XVI choros auene, preter villam Wartenberg. Item III butiri et decimam et iudicia.

Lentzen. Capitaneus habebit XL sexagenas quas percipiet. Residuum totum reseruauit sibi Dominus precipue prouentus iudiciorum et alios casuales. Theoloneum ualet circa C sexagenas annuatim. Molendinum XX choros siliginis. In villis IIII sexagenas. Item circa VIII choros auene. Iudicium. Item de villis Roken et Rudo IIII sexagenas. Item in Motelik decimam auene, ualet VIII choros auene.

Ville Wertiz, Stilbog, Sado, Ruthenich soluunt XVIII frusta cum pratis et siluis preter siluam Dromelyn.

Gardelene. Theoloneum.

Brume cum suis pertinenciis.

Saltzwedel. L marcas quas

G. de Aluenseben. Item

XLIII marc. quas Frid.

Wustro habuit.

} Scriberstorff et
habet CXXX
sexagenas.

Omnia attinenia estimo ad CLX sex., preter siluam Dromelyn et orbetam in Gardelene, et preter noctuum nos consuetos et quos dicuntur Voytleger.

Fredericstorp, villa, habet XLII mansos, quorum plebanus habet III, prefectus V. Remanent XXIII^{or} mansi soluentes. Quilibet mansus soluit in festo beati Martini IIII modios siliginis et I sol. den. Brand. Item cossati sunt VIII, dant simul VIII solidos denariorum Brandenburgensium. Taberna II lapides cepi. Item quelibet domus, quarum sunt XV, dat I pullum. Item molendinum locatum est pro VI choris siliginis. Item conductum theoloneum.

Hertzprunk. XXIII mansi soluentes Domino precariam et seruicium. Quilibet mansus dat in festo beati Martini XVIII denarios et in festo Walburgis IX denarios Brandenburgensium. Item ad Martini II quartale siliginis et II quartale ordei et II quartale auene. Item sunt ibi XII mansi de predictis, quos Dominus Imperator emebat de Thilone Krichledorff cum omni iure, excepto I manso, super quo Krega habet precariam et censum. Quilibet mansus dedit olim XVI modios siliginis, sed hodie VIII modios ad pactum. Item solidum denariorum ad censum. Cossati sunt quinque, dantes simul quinque solidos. Et nota: soluentes Domino pactum, et cossati predicti dant pullos fumigales de qualibet domo I pullum. Item dominus habet in Hertzprunk terciam partem iudicii. Residuum

habet *Krege*, et mansi dantes pactum. IX sunt possessi. Item inclusis predictis IX sunt XIII possessi; dantes precariam.

Tytze. XL mansi, quorum plebanus habet II, prefectus VIII. Remanent XXXV soluentes precariam. Quilibet mansus ad Michaelis II solidos et Walburgis X denarios et II quartale siliginis et II quartale ordeï et III quartalia auene. De predictis XVIII dant domino pactum et censum. Quilibet mansus VI modios siliginis et VI modios auene et II solidos denariorum. Super martini prefectus V solidos denariorum. Tabernator V solidos denariorum. Dominus habet ibidem iudicium supremum, seruicium et ius patronatus. Et nota: XVI mansi possessi dantes precariam, quorum VII dant domino et eiam pactum et censum.

Dosse, parua villa, est tota deserta.

Wulkow. XLII mansi, quorum plebanus II, *Claus Gnebeko* habet VI liberos. *Henningus Blydenagel* cum fratribus habet VI mansos. Prefectus III. Remanent XX soluentes Domino precariam et seruicium. Quilibet mansus X denarios Brandenburgenses ad Michaelis et III ad Walburgis et I quartale siliginis, I quartale ordeï equatum et II quartale auene. Prefectus dat V solidos denariorum Brandenburgens. Dominus habet ibi supremum iudicium, seruicium et ius patronatus, quorum quartam partem predicti *de Gnebeko* dicunt ad se pertinere, quia ab antiquo possederunt; et X mansi sunt possessi.

Lelchow. XVII mansi, super quibus dominus habet precariam et seruicium. Quilibet mansus XVII denarios Brandenburgenses et I quartale equatum siliginis et I quartale ordeï equatum et II quartale auene vsuale; et XI mansi sunt possessi.

Borke. Dominus habet precariam super V mansis et seruicium super tota villa, sed vasalli ceterorum mansorum domini dicunt, quod dominus de iure seruicium non debet habere nisi super V mansis predictis. Quilibet mansus dat ad Michaelis XX denarios Brandenburgenses et Walburgis VIII denarios et similiter II modium siliginis, II modium ordeï et III modios auene.

Borentyn noua. XXIII mansi soluentes domino precariam et seruicium. Quilibet mansus soluit domino XII den. Brand. ad Michaelis et VI den. ad Walburgis et I quartale siliginis et I quartale ordeï et I quartale auene. Et XII mansi sunt possessi.

Wodick habet dominus super XIX mansis precariam et seruicium. Quilibet mansus soluit Domino II solidos denariorum super Michaelis et I solidum denariorum super Walpurgis. Item I quartale siliginis I quartale ordeï et I modium auene. Eo soluo, quum adhuc vltiorem precariam soluunt quibusdam aliis. Item *Manoel*, pie memorie, qui hoc anno decessit, cum filio habuit ibidem II mansos a domino in pheodum, qui sunt deuoluti ad dominum cum omni iure, excepto I choro siliginis, quem *H. et A. Grabo* debent (dicunt) habere.

Nota quod dominus super predictis II mansis habet precariam videlicet IX solidos denariorum et I modium siliginis I modium ordeï et I modium auene. Item VI modios ordeï et XVIII modios auene ad pactum et I modium pisorum, III solidos denariorum ad censum. Item super alio manso, qui dicitur *Closterhuue*, habet dominus IX modios auene. Nota quod prefatus *Manuel* habuit II partes de equo pheudali super prefecturam, sed IIIam partem non. Molendinum est ibi desertum, quod olim soluere consuevit II choros siliginis et XXVI solidos denariorum, quod eiam fuit predicti *Manuel* cum iudicio supremo; et V mansi sunt possessi, quorum I habet libertatem hoc anno. Item quoddam molendinum prope *Kyritz*, dictum *Steynuorde*, soluens ad castrum *Fredericstorp* VI solidos denariorum ad Michaelis et III solidos ad Walpurgis. Summa siliginis XI chori siliginis excluso molendino ante *Fredericstorp*. Summa ordeï XXII modii. Summa auene III chori cum III modiiis. Summa denariorum de toto anno XII talentum et IX solidi, de qua Summa falcantur hoc anno totus pactus de villa *Fredericstorp* et XVII modii siliginis in villa *Tytze*.

Borentyn antiqua computauit ad XXVIII mansos seu XL frusta. Item cossati I frustum, que faciunt III sexagene minus VIII grossis vel III marcas minus II grossis.

Landesberg sunt VIII mansi *Buelt*, quilibet dat ad censum X solidos; remanent *Viuianz*. Item *Peter Werbiz* habet II mansos *Buelt*, dicit eos liberos. Item *Werderhuuen* VI, quilibet III solidos. Item III *Jabelhuuen*, quilibet V solidos. Item molendinum *Blumeburg* X sol., quolibet quartali anni III solidos.

Tab. XVI.

Anno domini M^oCCC^oLXXXVII.
Stura siue Lantbete sic fuit imposita.

In antiqua Marchia sunt quinque ciuitates:

Stendal	VC	marce.
Saltzwedel	III ^o	marce.
Tanghermunde	II ^o	marce.
Gardelege	II ^o	marce.
Osterburg	LXXX	marce.

Summa III^oLXXX marce que faciunt
XIII^oXXXVII sexag. XX gross. (sic.)

Lantbete Priegnitz

Hauelberg	CXXX	marce.
Kyriz	CXXX	„
Priswalk	CXXX	„
Lentzen	LXX	„
Wittenberge	nichil.	
Summa	III ^o LX	marce, que faciunt VCXXI sexagenas XX grossos.

In media Marchia XVII ciuitatibus sic fuit
imposita:

Berlin	VC	marce.
Frankenuorde	VC	„
Premslow	VC	„
Brandenburg	III ^o	„
Briezen	II ^o	„
Belitz	L	„
Rathenow	LXXX	„
Nowen	CXX	„
Spandow	CXX	„
Strasburg	CXX	„
Neustat	C	„
Templyn	LXXX	„
Mittenwalde	XXX	„
Wryzen	XX	„
Odersberg	XX	„

(Die Handschrift No. III hat noch Folgendes:)

Bernow	C	marce.
Muncheberg	XXX	„
Summa: II ^o VIII ^o XX marce, que faciunt III ^o CXCVI sexagenas.		

Lantbete medie Marchie.

Sciendum, quod de sex ciuitatibus medie Marchie
infrascriptis non tenetur A. reddere rationem vide-
licet:

Berlin VC marc.	} faciunt VI ^o CXXXIII sexag. XX gross.
Beliz L marc.	
Frankenuorde VC marc.	} faciunt VII ^o CXIII se- xag. XX gross.
Nuestat C marc.	
Bernow C marc.	

Quarum Petze Görtzik III^o marc.
Belleko C marc.
Frantzko III^o sexagenas perceperunt.

Hec Summula VII^oCLIII sexag. XX gross.
Remanent ibidem pro domino XL sexag. in Bernowe,
dicunt se dedisse et Sifridus scit.
Nowen CXX marce, faciunt CXXXVII sexag.

Residuum Lantbete medie Marchie ultra premissa
Claus Ror antea perceperat in Rathenow XXI marcas
XX gross., faciunt XXIII sexag. VIII gross.

Item Fritze Belko in Strutzberg XVI sexag.
Item dominus indulsit illis in Spandow XX marcas,
faciunt XXII sexag. XL gross.

Item illis in Templyn X marcas, faciunt XI sexag.
XX gross.

Item illis de Odersberg totum, uidelicet XX marcas,
que faciunt XXII sexag. XL gross.

Summa defalcandorum in media Marchia XVI^oXLIX
sexag. XXVIII grossi.

Remanent pro domino XV^oXLVI sexag. XXXII gross.
Infrascripte decem ciuitates dederunt, pro ut sequitur:
Premslaw VC marc., faciunt VC LXVI sexag. XL
gross.

Templyn LXXXIX sexag. XX gross.

Brandenburg III^o marc., faciunt III^oXL sexag.

Bryzen II marc., faciunt I^oLXX sexag.

Rathenow LXVI sexagenas XXXII gross.

Spandow C marc. vel CXIII sexag. XX gross.

Mittenwalde XXX marc., id est XXXIII sexag.

Strusberg CXX sexag.

Munchberg XXXIII sexag.

Wryzen XX marc., faciunt XXII sexag. XL gross.

Summa XV^oXLVI sexag. XXXII gross. (sic.)

Transoderam XIII ciuitatum Lantbete.

Lantzberg	III	marce
Konynsberg	II	„
Arnswalde	II	„
Frideberg	CXX	„
Waldenberg	C	„
Soldyn	C	„ et XX marce.
Schowenflitz	C	„
Summa	MXC	marce.

Berlyn LXX marce

Drahenburg L „

Moryn L „

Drossen L „

Lyppen XV „

Berenwalde LXXX „

Summa XIII et V marce faciunt XV^CXCII sexagenas XX grossos.

Nota. Quod *Hasso de Vchtenhagen* percepit in Arnswalde et Frideberg III^CLXII sexag. XL gross., in Schowenflitz LXXX sexag., in Berenwalde XXXVII sexag. XX gross.

Summa huius III^CLXXX sexag.

Czulitz de Wedelen in Berenwalde XLIII sexag. XL gross., in Woldenberg CXIII sexag. VIII gross.

Summa huius II^CVIII sexag.

Joh de Schiebelbein in Konynsberg C sexag.

Item *Hasso senior* in Drahenburg L sexag.

Dominus Imperator LI sexag. It. dominus Imperator percepit in Konynsberg XXXVI sexag. it. per *Sifridum* in Drahenburg VI sexag. XL gross.

Item Dominus indulsit illis de Berenwalde LI sexag. XX gr.

Summa LI sexag. XX gross.

Alii, s. *Kothen* (Handschr. III *Kothbus*) et *Frantzke* cum *Sifrido* vel ciues tendant de LIII sexag. Item illi de Soldyn et Schowenflitz tenebantur de residuo LXIX sexag. XX gross.; dicunt, se dedisse domino *Frankz*, sed dominus *Frankzo* dicit, quod minus sibi dederunt. It. dominus *Francz* dedit A. XXX sex.

Moryn, *Berlyn* et *Lyppene* tenentur C sexag. minus XX gr., dicunt, quod dederunt domino de *Kothbus*, et *Sifrido de Kothbus* dedit A. LXX sex. Dominus *Sifridus* XC marc. vinkonum, faciunt XVI sexagenas.

Summa huius CLXIX sexag.

Per ipsum A(dvoc.) percepta de Lantbete transoderam primo ut premittitur a domino de *Koth*, *Sifrido* et domino *Franzkone* CXVI sexagenas.

Item de quinque ciuitatibus infrascriptis, prout sequitur:

Lantzberg . III^CXXXIII sexag. XX gross.

Drossen . . LVI " XL "

Konynsberg XC " XL "

Soldyn . . C " — "

Berlyn . . . LIII " XX "

Hec Summa de ciuitatibus per A(duocatum) percepta VC LXXXIII sexag. cum Summa precedente, videlicet per A. a dominis de *Kothbus*, *Sifrido* et *Franzkone* percepta.

Facit VII^C sexag.

Nota quod ipse Advoc. percepit de Lantbete medie Marchie XV^CXLVI sexag. XXXII gross.

It. de Lantbete transoderana VII^C sexag.

Summa vtriusque: XXII^CXLVI sexag. XXXII gr.

Item Lantbete in Prignitz de villis, quam percepit *Conradus*, nomine domini Io. de *Kothbus*.

Summa tota: CXLII sexag.

De qua ipse consumpsit cum coadiutoribus suis VIII sexag. et pro nuntiis. Item III sexag. sunt restitute ciuibus in Kyritz de eorum bonis perceptis.

Item Domino Io. de *Kothbus* XIX sexag.

Item *Peter Schenken* XIII sexag.

Remanent pro domino XCVIII sexagene, quas ipsi Advoc. presentauit.

Lantbete Marchie medie, Transoderam et Prignitz XXIII^C sexag. XXXII gr. (Nach der Handschr. III XXIII^CXLIII sexag. XXXII gross.)

Summa totius Lantbete toti marchie impositae VIMVICI sexagene XL grossi.

Defalcantur in antiqua Marchia XIII^CXXXVII sexag.

Item in Prignitz VCXXI sexagene XX grossi.

It. in media Marchia XVI^CXLIX sexag. XXVIII gross.

Item Transoderam VIII^CXCII sexag. XX gross.

Summa omnium defalcatorum IIII^MIII^CLV sexag.

Das Landbuch.

Das Landbuch.

In principio huius libri, in quatuor primis foliis habetur de orbeta et exactionibus originalibus, Item de theoloniis, Item de molendinis, Item de redditibus aquarum et siluarum. Post hec registra et corrigie impositae docent inuenire. Fol. I

- Primum registrum de castris que licuit scribere.
- Secundum de ciuitatibus.
- Tercium de prouentibus incertis.
- Quartum de quibusdam ecclesiasticis negociis.
- Quintum de nominibus municionum tocus marchie.
- Sextum de registro villarum.

Numerus in principio cuiuslibet folii huius libri supra positus numerum foliorum designat. Numerus uero in fine cuiuslibet Summe postpositus ad partes ipsius Summe remittit.

Summa	}	Orbetarum VIII ^c marce et LXXXI marce, cuius partes require in folio I et II	
		Theoloniorum duo millia VIII ^c sexag. XCVIII sexag. require in folio III	
		Molendinarum III ^c XXXIII sexagene, Item LXII chori siliginis, Item XVIII chori brasii (require in folio) . . .	III
		Judeorum V ^c sexagene. } partes istarum summarum	
		Monetarum II ^c sexagene. } non habentur in hoc libro	
		Aquarum LXXI sexagene	III
Siluarum XIII sexagene	III		
Villarum ad castra pertinencium C et XLVIII (sexagene) .	V		
Summa istarum Summarum V ^m (sexagene)			
Exclusis tamen:			
Prouentibus casualibus et incertis, de quibus	XXXVII		
Redditibus eciam transoderanis omnibus exclusis			
De villis habentur infra in folio			
De situ marchie et nominibus ciuitatum atque municionum habetur	XLV		

Frankenfurde, si dominus aliquid ibi habet, queratur numerus iste . . .	XXV	Fol. II
Müncheberch XVI marcas vel XVIII sexag. cum VIII grossis	XXV	
Wreszen XVI " " XVIII " " VIII " "	XXVI	
Eberswalde vel noua ciuitas XXX marcas vel XXXIII sexag.	XVI	
Libenwalde, olim VII " " — " "		
Bernowe XXX " " XXXIII " "	XVI	
Strusberg LX " " LXVIII " "		
Lantsberg antiqua XV " " XVII " "	XXVII	
Berlyn et Coln II ^c " " C et LXX " "		
Copenik V " " V sexag. cum XL grossis	XXVIII	
Mittenwalde olim XX sed hodie X " " XI " " XX " "	XXVIII	
Postamp olim VIII sed hodie . . III " " III " " XXIII " "		
Spandow XX " " XXII " " XL " "	XXIX	
Nüven XX " " XXII " " XL " "		
Brandenburg, noua ciuitas . . XL " " XLV " " XX " "	XXX	
Belitz XX " " — " " — " "	XXVIII	
Briszen XL " " — " " — " "	XXVIII	

Gorzki	secundum gratiam domini cum	—	gross.	(XXIX)
Rathenow, olim XX marc. (hodie)	XVI marcas vel XVIII s.	„ VIII	„	} XXX
Tangermunde	XL „ „ XLV „ „ XX	„	„	
Gardelebe	XXX „ „ XXXIII „ „	„	„	
Stendal, olim CX, postea	LXXXX	„ —	„ —	} XXXI
Saltzwedell antiqua	XLV „ „ —	„ —	„ —	
Saltzwedell noua	V „ „ —	„ —	„ —	
Osterburg	XXX	„ —	„ —	XXXI
Sehusen	XXV	„ —	„ —	XXXI
Werbén	XV	„ —	„ —	XXXII
Perleberge	C	„ —	„ —	XXXII
Hauelbergh	XXX	„ XXXIII	„ —	XXXII
Priswalk	L	„ LVI	„ XL	XXXIII
Kyritz	L	„ LVI	„ XL	XXXII
Lentzen, olim XV hodie tamen	VII	„ VII	„ LVI	XXXII
Wittenbergh	XII	„ XIII	„ XXXVI	XXXII
Premislo	C	„ —	„ —	XXXIII
Furstenwerder	XVI	„ XVIII	„ VIII	XXXIII
Strasburg olim	XXXVI	„ —	„ —	XXXIII
Czedenk olim XX	—	„ —	„ —	XXXII
Bowslenburg	V talenta vel III sexag.	„ XX gr., et requiretur in fol.	„ XV	XXXIII
Templin	XL marcas vel XLV sexag.	„ cum XX gross	„ XXXIII	XXXIII
Oderberg	XIII	„ XV	„ LVI	XVI
Bysdal	VI	„ VI	„ et XLVIII	XIII
Botzow	X	„ XI	„ XX	XII

Fol. III

De Theoloneis.

Oderberg	XIII ^c sexagene.	
Snakenburg	M	„
Zaremunt	II ^c	„ de quibus relicta <i>Johannis Falken</i> habet XXX sexag. ad vitam.
Berlin	CXX	„
Wreszen	LXXIII	„
Gardelebe	LX	„
Tangermunde	XL	„
Lybenberg	XVIII	„ hodie cum theoloneo in Munchberg XXVI sexag. super Martini et Walpurg.
Middenwalde	XII	„
Hauelberg	circa XXX	„
Spandow	II	„
Steyndal	I	„
Lentzen	LXXX	„
Fridericstorff	—	„
	Summa duo milia VIII ^c LXXXVI sexag.	Item XII sexag. de Trebin.
Vyno, Newestat	LXXX sexag.	
Munchberg	XXVI	„ (Handschr. III)
Quilitz	—	„
Belitz	—	„
Trebyn (Handschr. II, Trebin)	XII	„
Wittenberghe	—	„
Reppin	C	„
Custrin	II ^c	„

De Molendinis.

Berlin	} . .	III ^c sexagenas.
Spandow		
Brandenburg	{	XXX marc. vel XXXIII sexag.
		XV choros siliginis qui valent (fehlt)
		XV choros brasei qui valent (fehlt)
Nüwemül prope	Botzow	circa LX choros siliginis.
Bowslenburg		XV choros siliginis.
Lentezen		XII " "
Trebin		(VIII " " Handschr. No. II)
Middenwalde	{	III " "
		III " brasii.
Zarmunt		V " siliginis.
Postamp		II " "
Fridericstorp		VI " "
Gardelebe		— " —

Onera molendini Berlin:

Prepositura Berlyn habet III^{or} choros siliginis et III^{or} choros brasii.

Item altare S. Petri et Pauli III^{or} choros siliginis cum VI modiis, et III^{or} choros brasii cum VI modiis.

Item altare quod habet *Petrus Tessener* I choros brasii.

Item altare quod habet Magister *Petrus* II chor. silig. et II chor. brasii.

Item *Georgius* I choros siliginis.

Item *Flugge* III choros siliginis et III choros brasii, in pheodum a domino.

Item *Arnt Rike* II choros siliginis et II choros brasii.

Item Faber molendini habet II choros siliginis et VI sexagenas grossorum.

Item Carpentarius molendini III^{or} sexag. grossorum.

Item Metzner vel ille qui recipit sextam decimam partem pro domino III^{or} sexagenas.

Item molares, ligna et cepum estimantur annuatim ad XXVI sexagenas.

Summa onerum XVIII chori siliginis cum VI modiis siliginis. Item XV chori et XVIII modii brasii.

De aquis seu aquarum prouentibus.

Fol. III

Werbelin	}	locata sunt pro XXI talentis denariorum Berlynensium.
Grimnitz cum aliis LII stagnis		
Bisdal		
Postamp		
Spandow		locata est pro XXX sexagenis grossorum.
Copenic	{	locata est magna piscatura pro XXXVI sexag. grossorum. De parua piscatura
		et gurgustis vel obstaculis III talenta denariorum Brandenburg., valent II sexag.
		Item XIII libras piperis valent II sexag.
Bowslenburg		XXIII solidi denariorum Brandenburg., valet I sexag. minus III grossis.
Oderberg.		
Wreszen.		

De siluis seu siluarum prouentibus.

Cöpenick	III tunnas mellis, que valent V sexag., VIII choros auene, valent III sexag.
Bernow	III choros auene cum XVI modiis auene valentes (fehlt.)
Trebyn	I tunna mellis valet II sexag.
Spandow	I tunna mellis valet II sexag.
Postamp	I tunna mellis valet II sexag.
Werbelyn	
Lybenwalde	
Nüwemül	(I tunna. Handschr. II.)

Bysdal (I tunna et quart. Handschr. II) XL sexag. gross., vt dicitur *Hennyng* *Stegelitz*.
 Rathenow.

Botzow.

Est sciendum, quod solummodo mel et auena, que datur de pascuis, hic scripta sunt.
 Alii vero redditus siluarum sicut de vendicionibus, locacionibus et aliis, quia casualis et incerti sunt, hic non scripsi. Dicam tamen aliquid de eis infra in tractatu de prouentibus incertis in folio XXXIX.

Fol. V

Summe redditum ad castra pertinentium.

De castris remissiones per numerum in fine positum.

Middenwalde. Ad castrum illud pertinet, si domino placet, XXVI sexag. preter orbetam et theoloneam. Cuius partes require	VII
Copenik. Ad illud castrum spectant XIII sexagene preter orbetam et magnam piscaturam	VII
Trebyn. Ad castrum spectant XXIII sexagene preter opidum, molendinum et theoloneum	VIII
Zaremunt. Ad castrum XXIII sexagene preter opidum, molendinum et theoloneum	IX
Postamp. Ad castrum pertinent XIII sexagene preter orbetam et siluam	X
Spandow. XIII sexagene preter molendinas, theoloneum, aquas et siluas. Item suprema iudicia et seruicia in villis	XI
Böwslenburg. Ad castrum pertinent XVIII sexag. preter molendinum et preter villam Middenwalde.	
Oderberg (requir. in fol.)	XVI
Nüwemul	XII
Botzow	XII
Lybenwalde	XIII
Bysdal	
Breten (requir. in fol.)	XVI
Czedenik	XVI
Furstenwerder	XVII
Tanghermünde	XVII
Gardelebe	XVIII
Salswedel (requir. in fol.)	XIX
Snackenburg	XIX
Lenczen	XIX
Wittenberge	XVII
Friderichstorf	XVII

Wreszen et Gortzk, quamuis non sunt castra, tamen istis addantur propter redditus eis adiacentes, de quibus habetur infra, vbi invenitur talis XXVI et XXIX

Fol. VI (nicht beschrieben)

Fol. VII

De castris super Teltow.

Mittenwalde. De hac ciuitate habetur infra in folio	XXVIII
Ad castrum olim spectabat precaria ville: Malo videlicet X frusta, quam nunc habet <i>Aschersleben</i> . Item villa parua Kynitz, quam nunc habet <i>Selestrank</i> et alia plura, sed hodie nichil spectat ad illud castrum. Habet tamen dominus ibidem in molendinis V choros siliginis et brasii, XII sexag. in theoloneo et quedam bona in quibusdam villis infra territorium Theltow, que potest si velit ad istud vel ad aliud castrum deputare, videlicet: Tempelhone precaria valens VI (Handschr. III. VIII) frusta (in registro villarum)	I
Seruicium curruum valens II frusta.	I
Margendorff precaria VIII frusta	I
Seruicium curruum I sexag. grossorum.	VII
Margenvelde, precaria VIII frusta	VII
Seruicium curruum I sexag. grossorum.	XI
Gudenstorff precaria II frusta	XI
Seruicium curruum.	XI
Lichterfelde tantummodo seruicium curruum I sexag. gross.	XI

- Rudow. Seruicium curruum tantum I sexag.; supremum iudicium cum iure patronatus est obligatum *G. Blumenhagen* pro V marcis. Habet ibidem pratium, valens annuatim II sexag. grossorum.
- Item V talenta denariorum Brandenb. in pretorio consulum (in Mittenwalde) que olim ad castrum Wusterhausen spectabant XXVIII
- Summa XXVI sexagene preter orbetam, theoloneum, molendinum, pratium in Rudow et V talenta in pretorio.
- Copenik. Ibidem spectant ad castrum:
- Vicus qui dicitur Kytz XXVIII
qui dat domino annuatim de qualibet domo XV denarios. Domus sunt XXIII.
Summa XXX solidi denariorum, videlicet in festo Epiphanie VI den., dominica Judica III den., ante festum Johannis baptiste II den., post Johannis II den., Martini duo denarii. Habet eciam ibidem iudicium supremum et seruicium, videlicet II frusta. Aque, que magnis piscantur retibus, locate sunt pro XXXVI sexag. et XL grossis.
- Item de gurgistis vel obstaculis in aquis XXXIII solidi denariorum. Item de piscatura que dicitur Alreph XXVIII solidi denariorum. Item de aquis XIII libre piperis.
- Sunt ibidem due merice, una super Teltow, propter cuius pascuam he ville tenentur domino auenam, que dicitur auena mercialis:
- Glinick I chorum auene; Brisk I chorum auene; Walterstorf teutonica I chorum auene; Bonenstorf XX modios auene; Schultendorf XVI modios auene.
- Alia merica super Barnym propter cuius pascuam iste ville dant auenam:
- Schonenbeke I chorum auene,
Schoneyke XX modios auene,
Malsterstorf I chorum auene.
- Item de eisdem mericis III tunnas mellis, quelibet tunna valet LXXX grossos. Fol. VIII
- Item ville adiacentes ad castrum spectantes:
- Walterstorf slauica I sexag. gross. ad precariam, videlicet de quolibet II gr.
Radenstorf I sexagenam,
Helwichstorf deserta.
- Item vendicio siccorum lignorum estimatur ad VI sexagenas.
Summa pecuniarum XV sexagene XLIII grossi.
- Item XXXVI sexagene de magna piscatura. Item VI chori et XX modii auene.
Item III tunnen mellis. Item XIII libre piperis. Item iudicia et excessus.
- Trebin est castrum et opidum valde exile.
- Opidani soluunt domino orbetam XI talenta vinkonum vel II sexagenas et XII grossos.
Item censum arearum de quolibet spacio vnus measure, scilicet virge, I vinconem, — vel XII gross.
- Item de mansis III frusta, videlicet de VIII mansis de quolibet VI modios siliginis et VI auene.
- Dominus habet ibi iudicium supremum, valet I sexagenam gross.
- Item de molendinis VIII choros siliginis. Item conductum valens annuatim XII sexagenas.
- Item de quatuor villis adiacentibus, quarum nomina sunt hec: Clistow, Neuendorf, Seultendorf, Kerstynendorf.
- Item de quodam agro XXIII pullos. Item II libras piperis.
- Clistow est villa, habens IX mansos soluentes domino ad castrum quilibet mansus dat XII slauicos modios siliginis et XII modios auene. Item tota villa dat ad precariam I sexagenam et XL grossos latos. Item de quolibet manso I pullum preter perfectum et leman. Item decima de nonnullis (III nouellis) pecoribus seu animalibus.
- Nuendorf. X mansi, quilibet dat V modios siliginis et V modios auene.

- Item ad precariam I sexagenam grossorum latorum. Item quelibet domus I pullum, exceptis sculteto et leman. Item sculletus I sexagenam grossorum latorum. Item leman XIII grossos latos.
- Fol. IX Schultendorf. XII mansi, quilibet XII modios siliginis et XII auene. Item ad precariam II sexagenam et XL grossos latos. Item quelibet domus III solidos vinkonum et I pullum et I sexag. gross. Item prefectus XL grossos latos et I ornam mellis. Item leman XX grossos latos et I vnam mellis. } VII sexagene
XLVI gross.
preter mellem.
- Kyrstinendorf. Herman et Heineke I ornam mellis. Item Herman Luderstorf I quartam mellis. Item Rehagen I ornam mellis. Item Claws Mertins I quart. mellis. Item Henselen Mertins I quart mellis.
- Summa pecunie XXI sexag. XII gross. Summa siliginis XXIII chori. Summa auene XVI chori. Item III vnas mellis. Item II libre piperis. It. LX pulli.
- Zaremunt est castrum et opidulum, vbi dominus habet orbetam et supremum iudicium. Theloneum II^c sexagene. Item molendinum V choros siliginis.
- Ville adiacentes sunt IX, quarum descriptiones hic immediate sequuntur:
- Langerwisch XXIX mansi, quilibet I grossum latum et II vinkon. Item XXXIII grossos latos. Item prefectus X gross. lat. Item XIII modios siliginis et XIII modios ordei et XX modios auene tota villa. Item VIII pullos.
- Mychendorf X mansi, quilibet I grossum latum. Item prefectus X grossos latos et III modios siliginis et III ordei. Item villani III modios siliginis et III modios ordei et V modios auene. Item quelibet domus I pullum et X ova. Item quilibet mansus II denarios.
- Schoyas V mansi, qui dant simul XII grossos latos et V modios siliginis et V modios ordei et V pullos, et quelibet domus V ova.
- Gutergotz XLIII mansi, quilibet in festo martini XX denarios et walpurgis XX denarios.
- Fol. X Cedelndorf XXXVI mansi, quilibet XXIII denarios. Et est sciendum, quod Rosendal, cuius in Berlin, habet III talenta in predicta precaria dictarum duarum villarum.
- Frederichstorf XL mansi, dant simul II sexagenas et XIII grossos et de quolibet manso I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene. Item prefectus XXXVIII grossos latos et V modios siliginis, V modios ordei et X modios auene. Item X pullos et de qualibet domo X ova. Item de quolibet manso II denarios.
- Trebinstorf XI mansi, de quolibet II grossos latos et quatuor siliginis. Item prefectus X grossos latos. Item cossati, quilibet dat II grossos latos. Item tota villa I modium pisorum. Item quilibet agricola II pullos et X ova. Item quilibet cossatus II pullos et V ova.
- Nudow XVII mansi, quilibet XVIII denarios, VI modios siliginis et VI modios auene. Tota villa I talentum de glandibus et XXIII pullos et XL ova.
- Sticken dat simul XIII grossos latos, V modios siliginis, II sexagenam ouorum, XX pullos, VI gross. et VIII mandalas frumenti.
- Spectant eciam ad castrum III^{or} vacce annuatim, de illis supra scriptis.
- Summa siliginis: VIII chori VIII modii preter molendinum in Sticken, quod dat III^{or} choros siliginis. Item molendinum ante castrum. Summa ordei II chori. Summa VIII chori. Summa pecunie XI sexagene XL grossi preter opidum et theloneum.

De castris super Obula.

Postamp est castrum, ad quod primo pertinet: (orbeta III marcas; später nachgetragen.) Censum arcarum XIII solidos denariorum. Item censum lignorum XXIX solidos denariorum et III^{or} denarii. Item censum lignorum XXIX solidos denariorum et III^{or} denarii. Item de molendino II choros siliginis. Item Slau de vico vel Kitz XXIII solidos denariorum. Item LX agwill valent XL grossos. Theloneum XII sexagena.

- Item villa Camerode dat simul II talenta et XV denar., III modios siliginis et I quartale et XIII modios auene. Item quelibet domus I pullum.
- Item silua siue merica spectat ad castrum Postamp ad quam pertinet mell, valet II sexagenam.
- Item volentes ligna sicca iacencia colligere, dant de quolibet planstro de equo II denarios, valet II sexagenas. (Item conductum de quolibet equo I grossum precisum Handschr. II)
- Item vendicio lignorum virencium. Plura habentur infra in numero . . . CLXIII.
- Summa pecunie XX sexagene et XII grossi.
- Summa siliginis LII modii quilibet modius pro II grossis. Summa }
 ordeii III modii quilibet modius pro III grossis. Summa auene } Summa I
 XIII modii quilibet modius pro II grossis. } sexag. LIII
 gross.
- Summa totalis XXII sexag. et V grossi.
- Spandow. Ad castrum Spandow pertinet theoloneum II sexag. gross. Fol. XI
 Molendinum non ad castrum, sed est annexum molendino Berlyn.
- Aquas habet ibidem dominus locatas pro XXX sexagenis grossorum.
- Mericas duas, vnam super Barnym, aliam super Teltow.
- Prata. Item vna tunna mellis valet II sexag. gross.
- Ville adiacentes:
- Vicus prope castrum (habet XXV domus, quelibet dat XV denarios. Handschr. II u. III. Die Handschr. No. I hat diese Stelle nicht.)
- Pichelstorp seruire tenetur.
- Nyendorp XL grossos et seruicium.
- Sacro LXIII grossos et seruicium.
- Falkenrede I sexag. et XVIII grossos, iudicium supremum et seruicium.
- Wustermarke II sexag. et XLIII grossos, iudicium supremum et seruicium.
- Riwin XV grossos.
- Swanebeke XXXVI grossos.
- Possin iudicium supremum et seruicium super III^{or} mansos et VI cossatos.
- Berge VI sexagenas et XL grossos.
- Lichezo VI sexagenas (Später durchstrichen.)
- Buschow II sexag. et XL grossos, XVI pullos, iudicium supremum et seruicium.
- Bogow XV grossos, iudicium supremum et seruicium; ymmo totam villam deberet habere de iure.
- | | | |
|--|-------------------------------|----------------------|
| Suburbium ante Brandenburg, quod dicitur Kytz. | Segefheldt seruicium curruum. | Rorbeke seruicium. |
| | Karchow (Kartzow) seruicium. | Heynholtz seruicium. |
| | | Doberitz seruicium. |
- Heynekendorp sunt IX domus, quelibet dat II solidos martini et walburgis et III pullos et XX oua; terminus: circumdederunt; sed prefectus percipit de vna domo. Item prefectus habet II mansos sed nihil dat. Item Henningh habet I mansum, dat VIII solidos martini (et Walburgis Handschr. III.)
- Vorlande*) castrum et civitas spectant ad strenuum dominum Petrum Schenken, militem. Fol. XI
 Dyth ys de renthe vnd plege dy Her Peter hefft tho Vorlande: Frederik hefft III hufen, Claws Fritze drey hufen, Jacob Frederick eyne hufe, Tideke Kruger II hufen, Bartholomeus eyne hufe, Gerke Duratze eyne hufe. Summa XIII hufen. Jewelke hove gefft (fehlt.) Wilke Smyth II hufen XVIII Schepel roggen; facit tosammen VIII Wispel. Item Er Peter hefft IX hufen tho synem Slothe in der stad velde. Vp dem Kitz sind X huesser besettet, eyn islik gyfft alle Jar X groschen facit II schogk groschen vnd X. Darsulves vp deme Kitz sind wusthe V erve. So heft he an demesulven stedeken XXVI schillinge tho rudentincze. Ock heft he XLIII huner an demesulven stedeken vnd vp einer wusten wurth III hunere vnd II

*) Die obigen, von späterer Hand geschriebenen Notizen über Vorlande sind nur in der Handschrift No. III enthalten; in No. II fehlt sie gänzlich, und in der Handschr. No. I ist nur der Name dieses Schlosses enthalten und für spätere Notizen eine Seite freigelassen.

huner vp der *Peterynnen* wurth. Item V mark silvers tor orbede. Oek hefft he dy Molne vor dem stedecken. Oek hefft he dar dat Kercklehn vnd dat lehn over II altare. Oek hefft he dar den hoff vnd alle dat erue darto behoret etc. Oek hefft hefft he den olden honehoff.

Dyth synd die anderen hufen to Vorlande, dar her *Peter* nicht anne hefft: Die Schulte hefft V hufen, dy synth fry. *Brecht* hefft VII hufen, de synth tho einen lyne vt der eyne Kloster Jungfrow to Spandow hefft pacht ouer II hufen. *Gerecke*, *Doratz*, *Henning Strobant* hefft pacht ouer III hufen. *Jacob* hefft II vnd *Bartolomeus* II. Her *Hellewich* hefft pacht over III hufen to synem altar. *Tideke Kroger* hefft I, *Gerecke Doratz Gotzke* I von der Closter Frowen van Spandow ouer II huuen vnd van der Closter Frowen van Czedenick ouer I hufe dat velt an her *Peter*.

Dyth synth dy hufen dy di *Polenynne* dar hefft to erem lyue: *Frederik* hefft II hufen, *Claws Fritzen* hefft I huve, *Wilke Smydt* hefft III hufen, *Jacob Friderik* hefft I hufe, *Gerke Doratz* hefft III hufen, *Tideke Kroger* hefft II hufen, *Gotzke* hefft I huve. Summa XIII hufen; daruan nymmeth dy genannte *Polenynne* de pacht to erem lyue.

Dyth horeth to dem erve: XL morgen grasses, yo den morgen alle Jar vor IX groschen to verkopende, von rore alle iare II scogk. Dy acker im Zipunde iss so guth alse III hufen, yo de huve giff XVIII schepel roggen. Dy Werder giff II Stucke. Dy Heyde alle Jar II Stucke. Von den Wateren alle iar III scogk. Dy Molne alle Jar III Wispel. Dy olde Honehof alle iar vp eyn Stuck. Dy VIII hufen dy tom hove horen yo de huve XVIII Schepel; hyr ouer ys de hoff gebueth vnd dat holtzh in dem Zipundt.

Fol. XII Botzow. Dominus habet orbetam, videlicet X marcas vel XI sexag. et XX gross. Item supremum indicium. Item census arearum videlicet V talenta denar. Brand. Item X mansos ad allodium. Item siluas et mericas.

Item in villa Lentzen I talent. denar. Brand. De piscatura ibidem VI mansi.

Item precariam in villa Bernclaw circa VII sexag. martini et walpurgis, seruicium curruum et pullos.

Item in villa Gerwendorff (Handschr. III Germendorff) II talenta walpurgis et nicolai.

Item in villa Eychstede precariam, videlicet LXIII solidos, XXI modios siliginis et LXIII modios auene, et de qualibet domo I pullum. Item seruicium curruum. Terminus solucionis precarie martini et walpurgis.

Item XVI modii auene in villa Filvantz.

Item in magna Cziten XVI modios auene.

Item in villa Feltzin (Handschr. II Felty) III choros auene.

Item in Czwant II choros auene.

Summa pecunie XXVI sexag. VI gross. — Summa siliginis XXI modii. Summa auene IX chori. Item: allodium, seruicia, iudicia et pulli. Item: ligna, silve et merice.

Nuewemul prope Botzow est castrum habens molendinum et malleum fabricans permotum aque, cum molendino annuatim estimatur ad — (fehlt). Item habet villas quarum nomina sunt hec: — (fehlt). Item habet piscaturas, Item siluas et mericas.

Fol. XIII

Barnim.

Bysdal. Ad castrum Bysdal spectant infra scripta:

Orbeta in opido (Bysdal) VI marcas argenti vel VI sexag. cum XLVIII grossis.

Item census arearum. Item III^{or} molendina, in quibus habet X frusta vel VI sexag. et XL grossos, videlicet: Kytzmul, Luttkemul, Hellemul. Item precariam in villa Rudenitz III^{or} frusta, supremum indicium et seruicium curruum.

Item precariam in villa Danewitz videlicet V talenta Brand. Item XI modios siliginis, XI mod. ordei et XXII modios auene, excepto prefecto. Item ibidem

pactum et census super XIII mansos videlicet de quolibet manso III modios sili-

ginis et III modios auene et I solidum den. Brandenb. Item ibidem supremum iudicium, seruicium curruum cum iure patronatus. Item in villa Barstorp precariam super totam villam, videlicet II modios siliginis, II modios ordei et III^{or} modios auene et I talentum. Ibidem seruicium curruum. Silua, que dicitur parua merica, de qua dicit *Hen. de Stegelitz*, se habuisse vno anno XC talenta denariorum, que faciunt XLV sexagenas grossorum.

(Die Handschr. II hat noch folgende Notizen über Biesenthal, welche in den Handschr. I u. III fehlen:)
Redditus dandi ad castrum Bysdal annui sunt:

De pretorio consules dabunt dominis castri VI marcas argenti et II libras ten. et I talentum.

Item XII mansi spectant ad castrum, de quolibet dabuntur III modios siliginis et III modios auene et III sol. denariorum.

Item vnum molendinum dans VIII choros siliginis. Item per nunc molendinum dans II choros siliginis.

Item molendinum Langherenne dans XXX sol. precariam.

Item molendinum Werremole dans X sol. precariam.

Item villa Lanke dat I talentum pascualibus.

Item villa Melcow dat I talentum pascualibus.

Item Steneholt dat X sol. pascualibus.

Item villa Thornow XII sol. pascualibus.

Item Someruelde VI sol. pascualibus.

Item in villa Danewitz L mansi, de quibus XII spectant ad castrum et XIII, qui ex morte *Stegher* ad castrum sunt legaliter relictii. Quilibet mansus dat III modios siliginis, III modios ordei. Item de predictorum quilibet mansus in Danewitz dabit I modium siliginis et I ordei et I modium auene et de domo I pullum.

Item de villa Barstorp et Wandelitz seruicium curruum.

Item in Rudenitz sunt LXXXII mansi, III^{or} ad dotem pertinent, X ad prefec-
turam et II ad dominos. *De Hoppenrode* et *Liborius Boytel* habent XV modios siliginis: Reliqui spectant ad castram Bysdal. Quilibet mansus dat III modios siliginis et II modios ordei et III modios auene et II sol. precariam et commune seruicium. Item prefectus I talent pro equo. Item II quartal. mellis de parua merica.

Item villa Trampe dat pascualia forte XII solidos.

De castris in Vkera.

Bozelenburg est castrum atque opidum. In opido habet dominus marchio V talent. denar. Brand., faciunt III sexag. gross. Ibidem super macella IX libras cere in festo natiuitatis Marie et IX scapulas, valentes IX grossos, cum cera XXXVI grossos. In molendinis XV choros siliginis. In aquis XXIII solidos denar. Brandenb. Iudicium supremum.

In villa Bozelenburg sunt XXIII mansi, quorum XI dant ad pactum VII choros et XVI modios triplicis frumenti, videlicet siliginis, ordei et auene. Ad census XXIII sol. Brandenb. minus II denariis. Item XXII sol. denar. Brandenb. pro messe. Ibidem VII sexagena pullorum, qui dicuntur pulli pactuales.

In villa Krewitz sunt XXIX mansi. Prefectus in Krewitz dat I talentum den. Brandenb. walburgis pro equo pheodali et de tribus mansis XXI sol. den. Brandenb. et IX modios siliginis, ordei et auene. Cossati ibidem habent VI mansos, de quibus dant IX modios siliginis, ordei et auene.

In villa Ceruelyn XXV mansi, qui dant ad pactum V choros siliginis et auene super martini. Item X solidos den. Btandenb. super walburgis. Prefectus XII solidos Brandeb. walburgis.

Villa Wychmannstorff XLII mansi, quorum VII dant XXI modios siliginis, ordei et auene. Item III talenta denariorum Brandenburg. minus III^{or} solidis.

Fol. XIV (un-
beschrieben)

Fol. XV

Villa Mittenwalde XVI mansos; quilibet dat VIII solidos Brand. super Michaelis et Walpurgis et III quart. siliginis, III quart. ordeï et II mod. auene.
Summa bladorum XXXII chori, videlicet siliginis, ordeï et auene, valent circa XV solidos. Summa pecuniarum XXVI talenta XV sol. denar., valent XV sexag.

Fol. XVI Breten est castrum sine oppido et sine villa, iacens in magna Werbelyn. Oderberg. Ad castrum in Oderberg.

De castris in Pregnitz.

Lentzen. (Dominus *Martinus Wenkesterne* dixit, quod a dominica Iudica vsque Iohannes Baptiste habuit CXXXII talenta Lubecensia. Item quod ipse et frater eius habent quartam partem theolonei. Remanent pro domino C talenta minus I talento.)*

Theoloneum XXX sexagenas. (Die Handschr. II u. III haben LXV sexagenas.)

Molendinum XII choros siliginis. (Diese Zahl ist später durchstrichen und dafür XX choros gesetzt worden. Diese Zahl steht auch in den Handschr. II u. III.) Residum habetur infra in folio

Item in villis Bökern et Rudo habet dominus III sexagenam gross.

Item in Mutelik habet XI mandalas valentes annuatim VIII choros auene.

Item de iudicio habuit II marcas argenti.

Summa cum Orbeta C sexagene.

Fol. XVII Wittenberge habetur in numero XXXII

Friderichstorff.

Villa Friderichstorff XXXIII mansos, (seitwärts steht: dant simul III choros siliginis), de quibus duo sunt deserti et de quolibet manso dat annuatim III modios siliginis et I solidum den. Item sunt in eadem villa VII cossati, qui dant annuatim VIII sol. den. Item tabernator ibidem dat annuatim de taberna II lapides cepi.

Summa huius ville: V sexagene XLIII gross. cum blado et cepo.

Item in villa Hertzsprunk (Handschr. II Herstsprung) habet dominus precariam de XXIII mansis, de quolibet II sol. den. cum III^{bus} denariis. Item II quart. siliginis et II quart. ordeï et II quart. auene, XXVIII mod. duri (frumenti) VI mod. auene, censum XXIII solidos, pactum VII choros, XVI ova. Item de predictis mansis sunt XII, qui eciam tenentur domino censum et pactum, videlicet de quolibet XVI modios siliginis et II solidos denar. Item cossati dant annuatim V solidos den. Item habet ibidem seruicium curruum.

Summa huius ville: III talenta et IX chori duri (frument.) vel XII sexagene X gross.

Item in villa Thitze habet dominus pactum et censum super XVIII mansis, de quolibet manso VI modios siliginis, VI modios auene et II solidos. Item super XXXV mansos precariam, de quolibet XXXIII denarios, II quart. siliginis, II quart. ordeï et III quart. auene. Item ius patronatus, supremum iudicium et seruicium. Item prefectus ibidem V solidos. Item Tabernator VI solidos.

Summa huius: III talenta XVI solidi, VIII chori, XI mod. duri vel X sexagene LVIII gross.

Item in villa Wolkow XX mansi, quilibet soluit XIII denarios et bini II quart. siliginis, II quart. ordeï et III quart. auene. Prefectus V solidos.

Summa: XXVIII solidi III denarii, vel XL mod. duri, vel XV grossi et vna sexagena.

Item in villa Lelchow XXVII mansi, quilibet soluit XVII den. et bini ac bini II quart. siliginis, II quart. ordeï et III quart. auene.

Summa: XXIII solidi III den. et X modii duri, vel I sexagena XIII grossi.

*) Die obige eingeklammerte Stelle ist in der Handschr. I von späterer Hand nachgetragen, wozu der Raum offen geblieben war. In den Handschr. II u. III ist sie von der übrigen Schrift nicht unterschieden.

In villa Borke V mansi, quilibet XXVIII den., II mod. siliginis, II mod. ordeï, III modios auene: Habet ibidem seruicium curruum.

Summa: XXII grossi.

In villa Borentin XXXIII mansi, quilibet XVIII denar. et I qu^{or} siliginis, I qu^{or} ordeï, I quart. auene. Habet ibidem seruicium curruum.

Summa: II sexagene XIII grossi.

In villa Wotik XIX mansi (seitwärts hinzugefügt: deserti), quilibet tenetur III sol. den., I quart. siliginis, I quart. ordeï et I modium auene. Item seruicium curruum. Item molendinum in Steynuorde X solidos den. (Seitwärts: XX gross.)

Summa: XXXIII sexagene XVI grossi cum blado et toto.

De castris antique Marchie.

Tangermunde. Theoloneum circa XL (Späterer Zusatz: C.) sexagenas. Item stagnum, quod dicitur Schelnberg. Item de villis circa XXVI sexag. absque frumento.

(Späterer Zusatz): Item villa Buch, valens annuatim in certis redditibus LXXX frusta, que faciunt LIII sexag. Ultra ista habet tria stagna vel lacus.

Item nemora et prata. Item silua, que dicitur Tangern.

Nota. Quod *Fritze Buest* computauit in presencia dom. Imperatoris anno MCCCLXXVII feria quarta infra octauas Pentecostes, quod de Theoloneo a die Scti. Nicolai vsque in dictam feriam quartam percepit LVI marcas argenti. Et videtur possibile, quod ab illo die vsque ad instans festum Scti. Nicolai percipiet XXXII marcas vt sic in anno fierent LXXXVIII marce argenti, que faciunt C sexagenas. Ultra predicta percepit de conductu XI gross. Item percepit per tempus supradictum. Item de lignis siccis V sexag. Item de excessibus in silua XI sexag. Preter orbetam manet Summa: I^c LXX sexag. Item stagna, lacus et prata. Item silua Tangern. Item iudicia et excessus. (Die vorstehende Note ist in der Handschr. No. I erst später nachgetragen.)

Arneburg. Hoc castrum cum suis attinenciis spectat ad dotalicium illustris domine relicte Romani, nunc *comitisse de Holtzsten*. Fol. XVIII

Gardelebe. Ad castrum pertinet conductus soluens annuatim LX sexagenas. Item molendinum. Percepit hoc anno VII choros siliginis. Item silua Dromelyn. Item pratum, quod dominus Imperator comparauit pro XXX sexag. Item ville subscripte:

Wertiz

Schilbog

Ruthnich

Sadow

dant XVIII frust. faciunt XI sexag. et XL grossos.

Summa CXI sexagene.

Saltzwedel. Ad illud castrum pertinet aduocacia, et est obligata *Arnoldo de Jago* et *Frederico de Wustrow*. Item dominus Imperator habet ibi L marcas argenti annue pensionis, quas redemit a *Gerardo de Aluensleuen*. Item redemit a *Friderico de Wustrow*. (Fol.) XXXI partem suam, videlicet XLIII marc.

Summa reemptorum XCIII marc., que faciunt I^c III sexag. L gross.

Snakenburg est ibi bonum Theoloneum, quod estimatur annuatim ad mille sexagenas.

Nota. Anno domini MCCCLXXVI circa festum Luce redemit dominus Imperator theoloneum ab illis *de Schulenburg* et fecit *Henricum Henrici de Wistede* theolonearium, qui a dicto die Luce dedit dictis *de Schulenburg* L marcas. Item dominum *Jo. de Kothebus* II^c V marc. (Auch diese Note ist in der Hdschr. No. I später nachgetragen worden.)

Post hoc anno LXXVII feria quinta ante diem Penthecostis computauit idem *Henricus* in presencia domini Imperatoris incipiens a sabbato statuendo vsque in dictam quintam feriam III^c XXXI marcas III ferton. Summa a dicta die Luce vsque ante dictam feriam V^c LXXXVII marcas I q., faciunt VI^c LXIV sexagenas XVII grossos. Igitur dominus Imperator estimabat, quod a dicta feria quinta vsque ad festum Luce percipi possent III^c marce, vt sic in vno anno essent mille sexagene.

Fol. XX bis
XXIV ist
nicht beschrie-
ben.

Fol. XXV

De ciuitatibus.

De ciuitatibus, domino pro nunc soluentibus per territoria siue districtus sunt distincta. Et primo a parte orientali incipiens transeundo versus occidentem per modum circuli et conuerso medias ciuitates inserendo, prout vnaqueque alteri vicinior esse videtur.

Ciuitates Districtus Sternberg. (Handschr. II.)

Drossen. Ibi habet dominus pro orbeta, id est pro exactione originali annuatim XXIII marcas argenti super festo Walburgis et Martini, que faciunt (die Summe fehlt) sexagenas. Item habet ibi iudicium supremum.

Reppin. Orbeta XXIII marcas. Iudicium supremum. Molendinum singulis septimanis V modios siliginis. Theoloneum C sexagenas.

Districtus Lubus.

Frankenforde. Orbetam non dat, licet olim dedit II^c marcas argenti. Iudicium supremum est obligatum *Fritzone Belko*. Theoloneum habent consules. Jus patronatus habet dominus.

Munchberg. Orbeta XVI marcas argenti martini et walburgis, que faciunt XVIII sexagenas et VIII grossos. Iudicium supremum habet dominus. Theoloneum habet dominus. Jus patronatus habet *Peter de Lossow*.

(Vrienwalde X marcas vel XI sexagenas et XX grossos. Handschr. II.)

Fol. XXVI

Territorium Barnym.

Wriszen. Ibi habet dominus: Orbetam XVI marcas martini et walburgis, que faciunt XVI (von späterer Hand XVIII) sexagenas et VIII grossos. Iudicium supremum. Theoloneum quod est locatum pro LXXIII sexagenis. Item I lapidem sepi martini, vel XII gross. Denarios stabionum in nundinis videlicet: in die palmarum valentes XXX grossos. Item pratum valens annuatim circa II sexag. gross. Item Scultetus in vico, qui dicitur Kyz, dat domino X grossos martini et X grossos super festum Johannis.

Ville suscripte:

Medewitz,

Trebyn,

Barnim,

parua Louwen

} dant simul III sexagenas gross. et de qualibet domo I pullum ante carnispruium. Item Letare de qualibet domo II luceos. Item I solidum denariorum pro scapulis et ouis pasche, quod estimo ad IIII sexagenas.

Jus patronatus habent moniales in Fredelandt.

Item in villa Richenow habet dominus I talentum den. Brand. vel XL gross. } Hec etiam infra habentur prope

It. in villa Wilkendorff precariam, valens VIII talenta den. Brand. } Strusperg.

Eberswalde vel noua ciuitas dat pro orbeta XXX marcas argenti, que faciunt XXXIII sexagenas. (Hanc orbetam dicunt consules eiusdem ciuitatis sibi esse obligatum. Diese Stelle ist nur in der Handschr. I und später durchstrichen.) Iudicium supremum habet dominus. Jus patronatus habet dominus, quod olim marchio *Ludowicus* dedit monialibus in Czedenik, sed quia huius modi donacio nondum est sortita effectum, igitur per Vrbanum papam quintum est reuocata. (Theoloneum est annexum theoloneo in Vno et est domini valens simul LXXX sexagenas. Diese Stelle ist in der Handschr. I nachgetragen, in den beiden andern Handschriften gleichzeitig geschrieben worden.)

Bernow. Ibi habet dominus: orbetam XXX marcas argenti, que faciunt XXXIII sexagenas. Item iudicium supremum. Item auenam mericalem, videlicet III choros et XVII modios auene. Item ius patronatus.

Strusberg. Dominus habet: orbetam, scilicet LX marcas argenti martini et walburgis, Fol. XXVII que faciunt LXVIII sexagenas. Item iudicium supremum. Item ius patronatus. Theoloneum vero habent consules.

In villa Rychenow habet dominus I talentum denar. Brand. vel XL grossos.

In villa Wilkendorff sunt LX mansi, quilibet soluit domino ad precariam II solid. den. Brand., que faciunt III^{or} grossos et I grossum pro frumento. Summa huius ville V sexagene grossorum.

Lantsperg antiqua. Dominus habet pro orbeta XV marcas martini et walpurgis, que faciunt XVII sexagenas. Item iudicium supremum; sed ius patronatus habent Premonstratenses in Gramsow.

Berlyn et Coln dant domino CL marcas argenti totum super Martini, que faciunt CLXX sexagenas. Supremum iudicium habet *Tyle Brugke*. Molendinum habet dominus, quod potest locari pro III^c sexagenis. Item theoloneum locatum pro C marcis. Item ius patronatus.

(Territorium Teltow.)

Copenik. Ibi habet dominus orbetam, scilicet V marcas in festo martini, faciunt V Fol. XXVIII sexag. et XL grossos. Item habet iudicium supremum. Item ius patronatus.

Plura habentur supra in tractatu de castris VII

Mittenwalde. Dominus habet orbetam X marcas super martini, que faciunt XI sexagenas et XX grossos. Item V talenta denariorum Brand. in pretorio, que ad castrum Wusterhusen spectabant. Item iudicium supremum. Jus patronatus habet prepositus Brandenburgensis. Residuum habetur supra de castris . . VII

Trebyn. Orbetam habet dominus XI talenta vinkonum. Totum habetur supra de castris VIII

(Czuche.)

Belitz. Orbeta XXIII marce super Martini et Walburgis, faciunt XVII sexagenas et VIII grossos. Iudicium supremum. Theoloneum. Duos choros humuli in festo natiuitatis Marie obligatos *Thome* de Brandenburg. Duos lapides sepi in festo Michaelis. Duos lapides cere in festo purificationis et pasche. Decem libras piperis.

Britzen. Orbeta XXIII marce in festo Martini et Walburgis, que faciunt XXV sexagenas, obligata *Thome*. Iudicium supremum, obligatum *Johanni Keyser* pro L marcis argenti. Jus patronatus habet dominus.

Gortzk. Ciuitas non habet certam orbetam, sed secundum gratiam dominorum dare Fol. XXIX consuevit.

In villis adiacentibus habet dominus:

In Werbick I sexag. grossorum et decimam de nouellis, et de qualibet domo I pullum. Poltz XXX pullos.

In Kannendorf I chorum siliginis, VI modios auene et VIII sol. den.

In Groben I sexagenam grossorum.

In Werbik I sexagenam grossorum.

In Dalm I solidum denar.

In molendino, quod dicitur Borekmul VI modios siliginis. In Steykmul VI modios siliginis.

Summa II sexagene grossorum. Item II chori siliginis et VI modii auene, IX solidi denariorum et I sexag. pullorum, absque orbeta.

Territorium obule et merice.

Postamp. Dominus habet orbetam III marcas, faciunt III sexagenas et XXIII grossos. Iudicium supremum et ius patronatus. Plura habentur supra de castris in numero X

Spandow. Orbetam habet dominus XX marc. vel XXII sexagenas et XL grossos super Martini et Walburgis. Iudicium supremum eciam habet dominus. (Späterer Zus. in der Handschr. I. sed obligatum consulibus per *Ortwyn*. Fehlt in den beiden

- Handschriften II n. III.) Residuum habetur supra de castris XI
 Parochiam habent moniales ibidem.
- Neuwen (Nowen Handschr. II). Orbetam habet dominus scilicet XX marcas super martini et walburgis, que faciunt XXII sexagenas XL grossos. Iudicium supremum est obligatum consulibus ibidem. Jus patronatus habet ecclesia cathedralis Brandenburgensis ymmo ipsam ecclesiam parochialem pleno iure cum ecclesiis filiilibus atque aliis pertinentiis.
- Fol. XXX Brandenburg, ciuitas antiqua. (Leerer Raum.)
 Brandenburg, ciuitas noua, soluit domino orbetam XL marcas super Martini et Walburgis, que faciunt XLIII sexagenas cum XX grossis. Iudicium supremum vsurpant sibi consules. Consules ibidem dant domino de molendinis XXX marcas, que faciunt XXXIII sexagenas. Item XV choros siliginis et XV choros brasii super martini et walburgis. Monetarius Brandenburgensis.
- Ratenow. Dominus habet pro orbeta XVI marcas super martini et walburgis, que faciunt XVII sexagenas et VIII grossos. Item iudicium supremum. Item ius patronatus. Molendina habent consules. Theoloneum habet dominus, sed quidam cuius ibidem habet (Leerer Raum.) censum in theoloneo.

Antiqua marchia.

- Tangermunde. Orbetam habet dominus XL marcas super martini et walburgis, que faciunt XLIII et XL grossos. Item iudicium supremum. Item theoloneum vt supra de castris XVII
 De iure patronatus potest dominus disponere prout sibi placet.
- Stendal. Orbeta LXXX marce super martini et walburg, obligata *Bismark*. Dominus redemit terciam partem videlicet XXVII marc. XI grossos II den., III lot. et V denar. Item iudicium supremum eciam habet *Bismark*. Theoloneum siue conductum habet dominus, valet I sexagenam annuatim. De orbeta adhuc manent obligate LIII marce et XIII grossi, que ter XXVII marc. faciunt LXXIX et I marcem. Remanet I marca, cuius tercia pars est III lot. et VI den.
- Gardelēbe. Orbetam habet dominus XXX marcas, faciunt XXXIII sexagenas. Item iudicium supremum. Item theoloneum LX sexagenas etc. vt supra de castris XVIII
- Fol. XXXI Saltzwedel vtraque. Orbetam XLV marcas obligatam pro V marcis illis de *Schulenburg*. Item iudicium supremum habent consules ibidem. Aduocacia est obligata illis de *Jago* et *Wustro*. Dominus autem redemit L marcas argenti annue pensionis a *G. de Aluensleben*. Jus patronatus habet dominus.
 (Später hinzugefügt in der Handschr. I. Nota. Anno LXXVII circa festum Viti redemit dominus medietatem aduocacie a *Frederico de Wustrow*, que media habet annuatim XLIII marc. *Arnoldus de Jagow* adhuc obtinuit pro parte sua XLIII marc.)
- Osterburg. Orbeta XXX marcas obligata *Bismark* etc. Item iudicium supremum. Dominus redemit terciam partem de orbeta videlicet XI sexagenas X grossos.
- Werbyn. Orbeta XX marcas dotalicium *comitisse de Holtzen*. Iudicium supremum obligatum *Henr. Bart* pro XL marcis argenti. Iudicium infimum obligatum consulibus ibidem pro XXXVI marcis argenti.
- Sehusen. Orbeta XXV marce. }
 Arneburg. } Dotalicium *comitisse de Holtzen*.

Territorium Prignitz.

- Fol. XXXII Lentzen. Orbeta XXVII marce, quarum dominus habet VII. Iudicium supremum habet dominus. Iudicium infimum et quedam alia sunt obligata pro XXIII talentis lubucensibus ciui dicto *Rockenbruke* et cetera vt supra de castris . XVI
 Wyttenberge. Orbeta XVIII talenta Brandenb. denar. minus III solidis. Item dimidium transfretum IX talenta denar. Brandenb. Item theoloneum XI talenta. Item in villa *Tuschendiche* VI mansi de quolibet IX solidi Brandenb., hoc sunt LIII solidi denariorum. Item in villa *Losenrode* decimam super II mansos.

Item *Hennigh Kruger* de dimidio quartali vnus mansi tenetur annuatim XVIII modios auene. Item in villa Gansdow Teutonica III quartale butiri. Item in villa Wartenberg III^{or} choros auene. Item ager adiacens. Item in villa Thiderichstorf habet dominus IX choros auene et decimam. Item de agro adiacente III choros auene.

Summa pecuniarum XX sexagene XXXVIII grossi vel XLI talenta et XIII solidi denariorum Brand.

Summa auene XV chori XVI modii, quum vnus modius computatur pro I grosso et II den. tunc I chorus facit XXX grossos.

Perleberg. Orbeta C marcas dotalicium *comitisse de Holtzen*.

Hauelberg. Orbeta XXX marcas argenti, quas habet dominus. (Später hinzugefügt: Magdeburgensis episcopus) faciunt XXXIII sexagenas. Theoloneum. Iudicium supremum habet dominus.

Kyritz. Orbetam habet dominus scilicet L marcas. (Später hinzugefügt: Non dant, quia adhuc habent libertatem. In der Handschr. III steht diese Notiz im Texte.) Iudicium supremum obligatum consulibus ibidem pro CC talentis Brandenb. Jus patronatus habet dominus.

Priswalk. Orbetam habet dominus videlicet L marcas argenti. Item iudicium supremum. Fol. XXXIII

Territorium Vkera.

Strazborg. Orbeta XXXVI marcas argenti.

Czedenik dedit olim pro orbeta XX marcas argenti.

Furstenwerder. Orbeta XVI marcas argenti.

Lybenwalde. Orbeta VII marcas argenti.

Premsla. (Prensla. Handschr. II.) Orbeta C marcas argenti, } obligatum consulibus Fol. XXXIII

Judicium supremum,

Molendinum,

} ibidem.

Templin. Dominus habet orbetam XL marcas argenti super martini et walburgis. Iudicium supremum et medietas infimi obligata consulibus ibidem pro L marc. argenti. Jus patronatus habet dominus.

(unbeschrieben)

{ Fol. XXXV

{ Fol. XXXVI

In den Handschriften No. II u. III folgen nunmehr die nachstehenden Notizen über die jenseit der Oder belegenen Städte, welche in der Handschr. I fehlen:

De ciuitatibus Transoderam.

Odersberg. Hec ciuitas iacet ab hac parte odere super ripam. Dominus habet orbetam XIII marc. super Martini et Walburgis, que faciunt XIII sexag. et LII gross. Item Theoloneum, quod estimatur annuatim ad XIII^c sexagenas grossorum. Hec ciuitas habet villam Nuendorff et multas vineas. Quantum et cui soluunt, habetur infra in libro villarum.

Konyngesberg. Orbeta LX marc. argenti, obligata consulibus ibidem. Iudicium supremum obligatum consulibus ibidem.

Moryn. Dominus habet orbetam XXX marcas argenti. Item supremum iudicium.

Berenwalde. Dominus habet orbetam XXX marcas argenti. Item supremum iudicium.

Schowenfliz. Orbeta XXXVII marcas, obligata consulibus ibidem, faciunt — (fehlt). Iudicium supremum habet dominus.

Soldyn. Orbeta LXXIII marcas argenti, obligata consulibus ibidem. Supremum iudicium,

Lyppene. Orbeta XXV marcas argenti, obligata consulibus.

Berlyn noua. Orbeta XXV marce argenti, quas habent illi *de Wedele*, dicunt, sibi esse obligatas. Iudicium supremum obligatum consulibus ibidem pro III^c marcis vinconum; fructus exinde perceptos et percipiendos in sortem computando et defalcando.

Arnswolde. Orbeta IX marcas argenti. Iudicium supremum obligatum consulibus ibidem pro III^c marc. vinconum.

Retz. Orbeta *Hassonis de Wedel*, militis.

Drahenburg. Dominus habet orbetam XL marcas argenti. Item iudicium supremum. Item molendinum.

Kaliz. Istius ciuitatis dominus habet terciam partem.

Tankow. Dominus habet orbetam XV marcas. Item iudicium supremum. Cetera habentur supra de castris.

Fredeberg. Orbeta XL marcas argenti, obligata illis *de Ost.* Iudicium supremum obligatur consulibus ibidem.

Waldenberg. Orbeta XL marcas argenti. Item iudicium supremum.

Nota. Consules tenent pro pignore villam Rodenstorf pro II^c marc. vinkonum et quoddam pratum pro L marcis vinkonum.

Bernow noua. Orbeta XV marcas argenti.

Custryn. (fehlt.)

Fol. XXXVII

De prouentibus incertis

sicut de iudiciis, de excessibus et eorum correccionibus, de lignorum vendicionibus, de impignoracionibus, de inphendacionibus et quibusdam aliis.

Propter quod notandum, quod dominus habet in marchia quadruplex iudicium:

III XXX Iudicium curie, quod est super questionibus pheudorum. Et quia Iudex curie personam domini representat, quilibet marchionista de et super pheudis coram eodem iudice respondere tenetur.

Judicium aduocatorum, quod est super debitis, quare in qualibet aduocacia vnus deputatur Iudex. Et quia ille personam aduocati representat, extra eandem aduocaciam degentes coram illo respondere non coguntur nisi per modum reconuencionis.

III XXX Iudicium iniuriarum, quod requirit penam sanguinis et est super iniuriis et violenciis. In quo iudicium septem villani ad hoc specialiter electi vna cum iudice president, ius dictant et diffiniunt, coram quibus tam militares quam alii, quicumque cuilibet querulanti tenentur respondere.

Judicium supremum habet dominus in singulis suis ciuitatibus et in quibusdam villis, nisi per vendicionem vel obligacionem in aliquibus esset alienatum.

V XXX In primis tribus habet dominus tam mulctas vel penas pecuniarias quam emendas, de quarto vero duas partes et prefectus terciam. Igitur Iudices omnium predictorum iudiciorum tenentur ad racionem.

Quamquam huiusmodi iudiciorum prouentus summari nequeant, estimari tamen possunt. Res enim tantum valet, quantum vendi potest. Exempli gracia: Ecce iudicium supremum in Kiritz obligatum est pro C et XXXIII marcis argenti, estimo igitur, quod valet annuatim XIII marcas. Item in Bryszen obligatum est pro L marcis argenti, valet igitur annuatim V marcas. Item in Arnswalde pro LVIII marcis, valet igitur annuatim vltra V marcas. Et sic de singulis iudiciis aliarum ciuitatum est presumendum. Estimo enim, quod eorum emptores nullatenus sic emissent, si in tantum ex eis precipere non potuissent. Nam unam marcam pro decem solent comparare.

He sunt ciuitates et opida, in quibus dominus habet iudicium supremum:

Monchberg,	Furstenwerder,	Copenik,	Habelberg,
Oderberg,	Liebenwalde,	Mittenwalde,	Priswalk,
Wryszen,	Bysdal,	Trebin,	Wittenberge,
Strusberg,	Bernow,	Zaremunt,	Tangermunde,
Eberswalde,	Landesberg antiqua,	Postamp,	Gardelebe.
Fol. XXXVIII (nicht beschr.) Fol. XXXIX	Czedenik,	Spandow,	Rathenow,

Fol. XXXVIII
(nicht beschr.)

Fol. XXXIX

De Excessibus et eorum correccionibus sicut de furtis, de rapinis, de crimine falsi, de vulneribus, de occisionibus, de inuidios seu iniudiosis impeticionibus, de grauibus iurgiis, per que aliquis infamatur minus iuste de negacione iusticie, de iniustis iudiciis atque ceteris (Hdschr. II. III certis) iniuriis atque violenciis. Contingit interdum, quod quidam, tam in ciuitatibus quam extra, grauter delinquant, ita, quod aliquando eorum bona de iure fisco debentur, aliquando eciam penis pecuniariis mulctantur.

De lignorum vendicionibus.

Sciendum, quod omnibus siluis et mericis ligna sicca per totum annum venduntur et aliquando viridia. Et licet huiusmodi vendicio incertissima est, nonnulli tamen forestatores ex lignorum vendicionibus, salue ipsorum pace ditantur. Igitur non immerito rationem reddere tenentur.

De impignoracionibus.

Oportet aliquando, quod presumtuose contumaces et rebelles compescantur, hoc enim sepe fit per impignoraciones, vt quia aliqui contempnunt parere mandatis domini et suorum officialium, vt, quum mandatur siue indicitur expeditio, non veniunt ad exercitum aut ad aliam vocationem venire contempnunt, iusto impedimento cessante.

Quandoque mandatis iudicum immo post sententiam nolunt parere rei indicate nec curant, soluere iudicatum.

Nonnulli eciam inuadunt bona ad dominum spectancia vt puta: ligna et feras de siluis, gramina de pratis subtrahentes et in aquis furtiue piscantes et his similia facientes sepe impignorantur.

Ex his quidam dant X marcas argenti, quidam minus, quidam vero magis.

De inphעדacionibus.

In marchia Brandenburgensi talis est consuetudo ab olim obseruata: Quod principes marchie suos vasallos gratis, alios vero pro muneribus inphעדarunt, eo quod vasalli de iure habent pheudum. Alii vero, vt clerici, mercatores vel ciues, et villani carent iure pheudi; et ideo pro inphעדacione de quolibet frusto III fertones argenti dare consueuerunt.

In quibus bonis Dominus marchio Brandendurgensis habet dominium pheudi patet infra in libro de villis satis clare. Et quia dominus iure siue dominio pheudi per mortem, per successiones tacitas, item per vendiciones, commutaciones atque alias alienaciones sepe defraudatur. (Später: Dorwegen vfsehens vonnothen.)

Beneficia ad presentacionem spectancia domini marchionis.

Prepositura { Berlyn, Brandenburgensis diocesis,
Saltzwedelensis, Verdensis diocesis,
Tangermundensis, Halberstadensis diocesis,
Schusen, Verdensis diocesis,
Bernowiesis, } Brandenburgensis diocesis.
Lybenwaldensis, }

Omnes prebende collegii in Boester, Verdensis diocesis.

Ecclesie { Gardelebe, Halberstadensis diocesis,
Frankenforde, Lubucensis diocesis,
Kyritz, Huelbergensis diocesis,
Strusberg, Eberswalde, Templyn, Rathenow, } Brandenburgensis diocesis.
parochialis { Bryszen, Copenik, Trebyn, Sarmunt,
Postamp, Gorzk, Bysdal Bötzwow, }

Ad ista altaria presentat dominus marchio.

In Templin ad vnam altare.

In Eberswalde ad quinque altaria, videlicet: Sancti Martini, quod habet Fr. D. Martin Kazeke; Marie Magdalene, quod habet D. Wlachnicus; Stephani, quod habuit D. J. Vake; Johannis euangeliste, quod habuit D. Peter, nunc in Bisdal plebanus.

In Bisdal ad vnum altare.

In Berlyn ad III^{et} altaria, videlicet: Sanctorum Wentzeslai et Sigismunni; Item Sancti Baptiste; Item Sancte Catharine; Item Sancti Georgii; (Item Margarethe habet magister Conradus. Ist später nachgetragen.)

In Tangermunde ad vnum.

Fol. XL

Fol. XLI

In Saltzwedel ad tria, videlicet: omnium apostolorum. Item, quod nunc habet *Hermannus Gotscalcus*.
Item in Belitz ad duo.

Fol. XLII

De monasteriis.

Ordo Pirmonstratensis.

Brandenburg. De bonis canonicorum habetur infra in nigro numero . . . CXLII
Hauelberg.
Gramtzow.

Ordo Cysterciensis.

Lenyn, cuius bona habentur in nigro numero tali . . . CLXXXII
Czynna, de bonis habetur infra in nigro numero tali . . . LX
Coryn, bona illius conscripta sunt in nigro numero tali . . . XCVIII
Porta celi.

Castra et domus ordinis Sancti Johannis Jerosolimitani.

Gartow. Werbyn. Tempelhofe. Lysen. Gorgast.

Monasteria mulierum.

Boeszelburg. Prenslo. Sehusen. Czedenik. Fredelant, bona
huius monasterii scripta sunt in numero nigro . . . LVIII
Spadow, de huius habetur similiter in nigro . . .
(Handschr. III: Ziesar. Hilgegrraff prope Wistock.)
Arnsee, Kreuense, Nyendorff prope Gardelebe.

Episcoporum bona.

Episcopi { Brandenburgensis, habentur infra in nigro numero tali . . . CXLII
 { Hauelbergensis,
 { Lubucensis,
 { Camynensis.

Fol. XLIII
(unbeschrieb.)

Fol. XLV

An-te-quam de villis tractatur, nomina omnium ciuitatum, castrorum, opidorum et municionum eciam quorundam prius scriptorum, tam domini marchionis quam suorum subditorum, conscribam. Eciam quedam, que olim ad marchionem, nunc vero ad quosdam alios pertinent, per antiquos marchiones alienata, vt sciatur, quantas et quales marchia Brandenburgensis infra suos fines seu limites comprehendit municiones.

Marchia Brandenburgensis est Archiprincipatus in inferiori Almania sita, continens in suis limitibus episcopatus Camynensem, Brandenburgensem, Hauelbergensem et Lubucensem. Item partes aliarum diocesium, vt Halberstadensis, Verdensis, Swerinensis, Mysnensis et Posnaniensis.

Cuius quidem marchie confines sunt: versus meridiem Regnum Bohemie, cui siquidem regno ipsa marchia Brandenburgensis per Serenissimum et cristianissimum principem ac dominum, *Carolus quartum*, Romanorum Imperatorem semper Augustum et Bohemie regem prouide est vnita atque legitime incorporata, qui, inquam, Imperator propter suam sapienciam a nonnullis secundus Salomon non immerito est cognominatus. Versus occidentem Westfalia et alie partes Reni inferiores. Versus septentrionem partes maritime vel circa stagnum, quod est mare septentrionale. Versus autem orientem Prusia et Poloniae regnum.

Flumina ipsam marchiam pertranseuntia famosiora sunt: Albea, Odera, Drawa, Warta, Sprewa, Obula (et Vkera et alia quam plurima, quorum nomina causa breuitatis omitto. Die eingeklammerte Stelle steht nur in den Handschr. I u. II.)

Marchia Brandenburgensis diuiditur primo in tres partes principales, videlicet in marchiam: Transalbeanam, Transoderanam et Mediam.

Marchia Transalbeana, alio nomine Antiqua marchia dicitur et est pars marchie Brandenburgensis, tendens versus occidentem vsque ducatum Brunswicensem, continens in suis limitibus has ciuitates, castra, opida atque municiones. Et est sciendum, quod ea, que immediate spectant, ad dominum marchionem sunt rubricata, alia vero non:

Tangermunde, Stendal, Saltzwedel, } domini marchionis,

Gardelebe, Osterburg, Werbyn, }

Snakenburg,

Arneburg, Sehusen,

Luchow, obligatum fuit duci Lunenburgensi.

Gartow est ordinis Sancti Johannis Iherosolimitani.

Oygelose est illorum de Jagow; habent a domino in pheudum.

Tangern, illi de Eykendorf.

Kalue, illi de Alvensleben habent a domino in pheudum.

Borgstal, Bismark habent a domino in pheudum.

Kalforde illi de Wedern.

Wolfburg habent illi de Bertensleben.

Klotz, Gebehard de Aluensleben in pheudum a domino.

Betzendorf, Schulenburg habent a domino in pheudum.

Affenburg.

Bitkow habent illi de Luderitz.

Rogetz est Ludolphi de Aluensleben.

Wolmarstede est Archi-Episcopi Magdeburgensis, sed olim erat marchionis.

Flechtingen, Pincerna de Flechtingen habet a domino in pheudum.

Arleben habet Bussow de Arleben.

Brume et Knysebeke habent illi de Knysebeke.

Wustrow est illorum de Wustrow.

Krümbeke habent illi de Rederen a domino in pheudum.

(In der Handschr. I später nachgetragen: Wencksternburg, Martine Wencksterne, miles, habet a domino in pheudum.)

Marchia media est inter Albeam et Oderam situata, et quia magna est, subdiuiditur in nouem territoria, quorum nomina sunt hec: Lubus, Barnym, Czucha, Teltow, Terra obula, Glyn, Pregnitz, Vkera, comitatus Lyndowensis.

Territorium Lubucense has habet municiones, ciuitates et opida:

Frankenforde, } domini marchionis,

Munchberg, }

Lubus, Furstenwalde, } Episcopi Lubucensis.

Selow,

Falkenhan (Handschr. II u. III Falkenhagen) est Johannis de Wulkow, militis. Fol. XLVII

Barnym illas habet ciuitates, castra et opida: Berlyn, Bernowe, Strusberg, Lantsberg, Wryszzen, Eberswalde vel Noua ciuitas, Liebenwalde, Nūwemul, Botzow, Breten, Oderberg, Bysdal sunt domini marchionis.

Fryenwalde A. et H. de Vchtenhan (Handschr. II u. III Vchtenhagen) habent a domino in pheudum.

Fredelant est monialium ibidem.

Vynow est N. de Panewitz.

Hechelweg (Handschr. II Hechelwerk), Beyerstorf fuit H. de Steglitz senioris defuncti, per mortem cuius est ad dominum deuolutum.

Warnow habent ciues dicti Trebus in pheudum a Pincerna de Sydow, illi yltorius a domino.

Fol. XLVI

Blumenberg habent ciues dicti *Honow* ab Episcopo Brandenburgensi in pheidum.
Teltow est territorium, in circuitu suo istas habens municiones:

Coln prope Berlyn,
Copenik,
Mittenwalde,
Trebin,
Sarmunt,
Wusterhusen.
Czoszen est illius *de Torgow* et habet a domino in pheidum.
Buten.

Teltow opidum in medio territorii, est Episcopi Brandenburgensis.
Czucha continet infra scriptas municiones et opida:

Belitz,
Briszen,
Gortzk,
Goltzow, *W. et W. de Rochow* habent a domino in pheidum.
Seyeser est Episcopi Brandenburgensis.

Glyn est paruum territorium habens tales municiones:

Botzow, quod etiam supra scriptum est,
Kremmen est *Lippoldi de Bredow*. militis, a domino in pheidum,
Czwant,
Feleuantz,
Tuchbant *Johannis de Grobene*.

Fol. XLVIII Territorium obule has habet ciuitates, municiones, castra et opida:

Spandow,
Brandenburg,
Ratenow,
Naüwen,
Postamp,
Vörlant, *Petrus Schenk* tenet a domino in pheidum.
Cotzin,
Pritzerwe,
Frysag (*Frisak. Handschr. II. III.*) *Hasso de Bredow* tenet a domino in pheidum.

Pregnitz istas continet municiones:

Priszwalk,
Hauelberg,
Perleberg,
Wittenberge,
Lentzen,
Kyritze,
Friderichstorff,

Wystock,
Plattenburg,
Czéchelin,
Meyenburg,
Freyenstejn,
Goltbeke habet Bōsel.

Putlist habet Gans de Putlist, habuit in pheidum ab Episcopo Hauelbergensi, et tenebatur illud castrum domino marchioni ex debito aperiri.

Rynsberg, comitis.
Stabenow, *Kirstiani Bōsel*.
Wusterhusen habet *comes de Lyndow*.
Nüwestat habet *Lippoldus de Bredow*.

Belo habet *Fiuuantz de Stendal* a domino in pheudum.

Belin est Episcopi Havelbergensis.

Comitas Lyndoensis has habet municiones:

Ruppín antiqua,	Rynsberg,
Ruppín noua,	Wusterhusen,
Lindow,	Rynow.
Gransoye,	

Vkera has habet municiones:

Premsla,	} domini marchionis.
Templyn,	

Böszelnburg,

Poswalk occupant duces Sundenses.

Torgelow habet — (fehlt.)

Gransoye habet *comes de Lyndow* a domino in pheudum.

Grifenberg illi *de Grifenberg* habent in pheudum a domino.

Wulfeshagen.

Lokenitz est Episcopi Caminensis.

Jagow.

Bismarowé.

Anghermünde.

Stolp, tenet dux Stettinensis.

Swet.

Brussow.

Marchia Transoderana subdiuiditur per flumem magnum, quod Warta dicitur, cuius pars maior trans flumem Warte, versus Septentrionem tendens vsque Pruziam et habet subscriptas municiones, ciuitates, castra et opida: Fol. L

Stoltzenburg,	Lyppen,	Fredeberg,	} domini marchionis.
Moryn,	Berlyn noua,	Lantsberg,	
Berenwalde,	Arnswalde,	Tankow,	
Künigesberg,	Drahenburg,	Bernow noua,	
Schauwenfliz,	Kaliz,	Costeryn	
Soldin,	Waldenberg,		

Grasse, illi *de Borne* a domino in pheudum.

Guntershagen, } illi *de Guntersberg* a domino in pheudum.

Crasenik,

Glanzk, Hermanstorf, Dertzow, *H. de Bredirto* a domino in pheudum.

Idem Territorium transoderam habet eciam has municiones:

Schibelbeyn,	Vchtenhan (Handschr. II. III. Vchtenhagen),	} sunt illorum de Wedel.
Falkenburg,	Retz,	
Wedel,	Czantach,	
Tütz,	Nurenberch,	
Corana,	Meln,	
Fredelant noua,	Fryenwalde	

Alia pars Transoderana versus orientem, que territorium Sterneberg appellatur, has habet municiones et opida:

Sterneberg,	} domini marchionis.
Drossen,	

Roppin

Lagow,	} Cruciferorum Sancti Johannis.
Czulenzk	

Sandow, Johannis, dictus *Sak*, miles, habet a domino in pheudo.

Rampitz, *H. de Oinitz*, miles, a domino in pheudum.

Goritz est Episcopi Lubucensis,

Sonnenburg *Otto de Vockenrode*, miles, habet a domino in pheidum.

Kunigiswalde *Jo. de Waldow* habet a domino in pheidum.

Drentzk, *Potz de Lossow* habet a domino in pheidum.

Botzschow, }
Koltzyn, } illi de *Lossow* a domino in pheidum.
Radechow, }

Fol. LI }
Fol. LII } (unbeschrieben.)
Fol. LIII }

Fol. LIIII (Handschr. II u. III) Anno Domini millesimo trecentesimo septuagesimo quinto.

Vt dicant veritatem, quia omnia bona negata erunt dominorum, domini Imperatoris et filiorum eius.

Quot mansi sunt in villa.

Quot illorum sunt liberi, vt puta vasallorum plebani et ecclesie.

Quot sunt deserti. Quos nullus possidet neque colit.

Quot sunt mansi, quibus data est libertas.

Quid soluit quilibet mansus de pacto, quid de censu, quid de decimis, quid de precaria.

Cui soluit pactum.

Quanto tempore est solutum.

Cui soluit censum.

Quid soluit pro precaria. — Cui.

Quanto tempore possedit.

Quis ante illum.

Quis precaria.

Quanto tempore possedit.

Quot sunt cossati. Quid soluit quilibet. Cui.

Quot sunt taberne. Quid soluit quilibet. Cui. Quanto tempore possedit.

Si molendinum, stagnum. Quantum soluit. Cui.

Quis habet supremum iudicium. Quanto tempore habuit.

Quis habet seruicium curruum. Quanto tempore habuit.

Si dominus marchio ibi aliquid habuit vel habet.

Si dominus marchio habet ibi seruicium, quod dicitur Rossdynst vel plura, vel Mandensth.

Nomina villarum Teltow.

Arnstorff	XXX	Czuten	XXXII	Gutergotz	XIX
Brisk	IX	Cziten magna	XVI	Glyneke	I
Buckow	XXI	Cziten parua	VIII	Gerharstorff	XXII
Brusendorff	VI	Cedelendorff	XIX	Gudenstorff	XI
Blankenuelde	XII	Crummense	XXXII	Glase	III
Buten slauica	XXIIII	Cernstorff	XXXII	Gyselbrechstorff	XVI
Berchholtz (II. Berckholtz)	XXV	Dyffense (II Diffenseny)	XXVI	Glynik parua	XIIII
Bonenstorff	II	Dolewitz	III	Gelt	XXIX
Berne magna	XXIII	Dyderichstorff (II Ditterichstorff)	XXV	Gutkendorff	XXX
Berne parua		Dansdorff prope Trebyn		Groben	XXX
Bestewin magna	XXXI	Dalm		Viens ibidem	XXX
Bestewin parua	XXXII				

Heynrichstorff (II Hey- nenkstorff)	XX	Margenuelde	VII	Schenkendorf	VII
Hokemol	XIII	Margendorff	I	Stanstorff teutunica	V
Jutergotz	XIX	Meluendorff	X	Stegelitz	
Janshagen		Marggreuendorf	XXVI	Stolpiken	CXLVII
Kynitz magna	XVII	Nudow	IX	Schenkendorf prope Wu- sterhuzen	XXXI
Kynitz parua	XVIII	Nyendorf	XIII	Schonow	CXLVIII
Kertzendorff		Nuemole	XXXI	Schonenberg	XIII
Kykebusch	III	Ostorff	XV	Stanstorp slauica	XIII
Lomen alta	XII	Prodenstorff	XXV	Tempelhone	I
Lomen inferior		Richardstorff	XX	Ture	XXIII
Lichtenrode	XIII	Rudow	V	Teltow	CXLVII
Lanckewitz	XIX	Rodeses	VI	Tiffense	XXVI
Lowenbruch (II. Lowen- bruke)		Ragow		Valehorst	XXXI
Lichteruelde	XI	Ranginstorff	XXIII	Walterstorff	XII
Lütze	XV	Rudolstorff	IX	Wusterhuse slauica	
Myrenstorff	XXXII	Schultendorff	II	Wusterhuse teutunica	XVI
Machnow magna	XXXII	Smekewitz	XXXII	Wasmestorf	XV
Machnow parua	II	Schonenuelt	VIII	Willhemstorff	XXVII
Malow	XXVI	Seleschow (II. Selchow)	XVIII	Wyrichstorff (II. Wirik- storff)	XXVII
		Syten	XXX		
		Sputelndorf	XXII		

Nomina villarum Barnym.

Arnsfelde	XKVI	Berkenwerder	XLVI	Gerhardstorff	LXXXVII
Altena	LX	Czepernik	LXXXIII	Goltz	CI
Blankenuelde	LIII	Crummense (Crummen- sey II.)	XLVII	Heynrichstorff (II. Hin- richstorff)	XLIX
Buchholtz	XXXV	Cawelstorff	LI	Helwichstorff	XLIH
Blankenburg	XL	Czulstorff	LVI	Hermanstorff	XLVI
Blumenberg	XLIII	Conradstorff	LXVII	Heyligense	L
Blumendal	LXVIII	Czinnendorff	LXII	Honow	XXXIII
Birkholz	XXXIII	Closterdorf	LXII	Hersuelde	XL
Bredereyke	XXXVIII	Czulstorff		Hertzfelde	LI
Buchholtz prope Lan- disberg	XXXVII	Czyten	XCIV	Hennkendorf	LI
Boldwinstorff	XLIX	Czyten magna	XCIX	Haselberg	LXIII
Bukow		Cerbendorff (II. Czer- bendorff)		Hernekoff	LXV
Bisterstorff	L	Coryn	XCIX	Hertzkorn	LXV
Buch slauica	XLVIII	Doldorf	XL	Hohensteyn	LXIX
Barstorff	XLVII	Dolewitz	XLII	Haselholz	LXXII
Blystorff	LXVIII	Dobircho	LXIII	Hoppenrode	
Byso	LXVIII	Danewitz	XXXVI	Hechilwerk	LXXXVIII
Borneken	LXXIX	Dannenberge	XXXIII	Hegermul	XC
Buldekenstorff	LXXX	Edgebrechstorff	LV	Hertzprung	C
Brunow	LXXXV	Friderichstorff	XLII	Ylo	LXIII
Bysdal	XCH	Fredelant	LVIII	Kugele	LXII
Beyerstorff	XCHII	Frankenuelde	LXVII	Kare	LI
Berbom	XCIV	Falkenberg	XLVIII	Kenstorff magna	LXVI
Bisterstorff	LVIII	Grunow	LXVI	Kenstorff parua	
Bogslow	LXIX	Gartzow	LXXI	Kunnekendorf magna	XCIV
Borcharstorff		Gartzin	LXXI	Kunnekendorf parua	LXXI
Bercholtz (II. Berk- holtz)		Giselstorff	LXXXII	Klobik	LXXXIII
Brisk	XCIX	Grassow	LXXXV	Krüge	LXXXIII
Brodewyn	CI	Grunendal	LXXXVII	Köten	
				Koryn	

Lichtinsberg	XXXVIII	Parsteyn	CI	Schonenfeld	LXXXIX
Lubaz	XXXIX	Rosendal	XLVII	Steynbeke	XCI
Lindenberg	LIII	Rosenfeld	LVI	Sümerfeld	XCII
Lomen	LV	Reynkenstorf		Sydow	XCIII
Luderstorf	LIX	Radenstorf		Satan	XCVIII
Liberberg molendinum		Ringentalde	LIX	Serwiz	XCIX
Lubenitz	LXXIX	Ruderstorf	LX	Stoltzenhagen	C
Lichtenaw	LXXIII	Refeld	LXI	Tigel	XXXIX
Lichterfelde	LXXVI	Richenberg	LXIII	Tastorf	LV
Ludeburg	LXXXII	Rampt	LXVI	Tempelfeld	LXXIII
Lanke	LXXXII	Rudolfstorf	LIX	Turnow	LXXXVI
Lowenberg	XCVI	Richenow	LXX	Tucham	LXXXVII
Lunow	XCVII	Rulostorf	LXXXII	Tyffense	LXXXI
Lypa	C	Rudenitz	LXXXIII	Tannenberg	LXXXIII
Luderstorf	CI	Schonenhusen alta	XXXIII	Tanewitz	LXXXVI
Malchow	LII	Schonenhusen inferior	XXXVI	Trampitz	XC
Malterstorf	LII	Stolp	XXXIII	Werfpul	XLI
Martzane	LV	Schildow	LVII	Vogelstorf	XLII
Mere	XXXV	Schonelinde	XLI	Vtzstorf	LXXVII
Munchehoff	XLI	Schonenfize	XLV	Wittense	XLIII
Mulebeke	LVII	Swanenbeke	XLV	Wartinberg	XLIX
Mertinstorf	LVIII	Sefeld	LIII	Wesendal	XXXIII
Melko	XCI	Seborch	LXXXVIII	Wedegendorf	XXXVIII
Mogelin	LXXI	Schoneyke	XL	Walterstorf slauica	LVI
Molendinum quodam	XCIII	Schonebeke	XXXVII	Walterstorf	
Nyenhoffe	LII	Stralo		Werder	LXI
Nyendorff	XLVI	Schultendorp	LXIII	Wilhelmstorf	LXXIII
Nyendorff prope Oderberg		Sternebeke	LXIII	Waldenberg	LXXVI
Oderberg		Schonenburg (II. Sunenburg)	LXXIII	Wilkendorff	LXIX
Pankow	XXXVI	Slaw	LVIII	Wese	LXXV
Petirshagen	XLIII	Smydestorf	LXXVIII	Welskendorp	LXXVIII
Probisthagen	LXIII	Schono	LXXVIII	Vino alta	
Predekow superior	LXVI	Schoneholz	LXXX	Vino inferior	
Predekow inferior	LXV	Schifforte	LXXX	Warnow	XCI
Fressel	LXXVIII	Steynforte	LXXXIII	Vrowdenberg	XCVI
Pranden	LXXXI	Schonenbeke prope Werbelyn	LXXXVIII	Vryenwalde	XCVII
Poratz	XCI				

Nomina villarum terre obule et merice.

Bornewitz	CL	Bukow	CXXXVIII	Doberitz	CXXVI
Bornstede	CX	Brilow	CXXXVIII	Eyke	CX
Bornam	CXII	Bryst	CXXXVIII	Etzein (II. Etzin)	CXXXI
Buchow	CXIX	Cladow	CXIII	Falkenhagen	CVIII
Berge	CXXI	Czestow	CXXVIII	Falkenrede cum vico	{ CXV CXVI
Bredow	CXXXIII	Czuchdam	CXXXIII	Lyst cum curia Stolp	
Bauwerstorf	CXXX	Crutzewitz	CXXXVI	Golm	CX
Bamme	CXLIII	Czachow	CLIII	Gottin	CXII
Busschow	CXXXIII	Dalge	CVII	Gotow	CXIII
Bagow	CXXXV	Doberitz prope Spandow	CVII	Glynik magna	CXIII
Bentz magna	CXXXVI	Dalm prope Brandenburg	CVII	Glynik parua	CXVIII
Bentz parua	CXXXVII	Duras (II. Duratz)	CXIII	Grenigen	CXLV
Bukchow (II. Bukschow)	CXXXVII			Grabow	CXXXV

Gartz	CXXIII	Nyendorf	CVIII	Radewede	CXXXIII
Garselitz	CXLIX	Nybede	CXXX	Segeuelde	CV
Heynholtz	CX	Nyehusen	CXLIII	Saskorn (II. Satzkorn)	CV
Hoppenrode	CXXIX	Nyendorf	CXXXVIII	Schorin	CVI
Henkendorff		Posyn	CXXXIII	Saerow	CIX
Kartzow	CVI	Pritzerwe	CXLII	Seborg	CXII
Karptzow	CVII	Prigarde (II. III. in merica)	CXI	Seluelank	CXVIII
Kotzüre	CXXXV	Parne in merica	CXIII	Suanebeke (II. Swane- beke)	CXVII
Kossum	CXL	Possin	CXX	Smöln	CXIX
Krile	CXLI	Prebenitz	CXXV	Stechgow (II. Stechow)	CXIX
Leist	CXI	Parne prope Branden- burg	CLIII	Tykw	CL
Lysow (II. Lytzow)	CXXII	Planow	CXXXVI	Topelitz	CXI
Lünow	CXXV	Pichelstorff (II. Pigel- storff)		Turas (II. III. Turatz)	
Lipe	CXXXIX	Poretz	CXXVII	Vorlant	
Litzen	CXL	Plotzin	CLI	Vst	CXXIII
Lochow	CXL	Rorbeke	CVII	Wustermarke	CXXXI
Lantzin	CXL	Rywen	CXVII	Wezeram (II. Weseram)	CXXXVI
Markouwe	CXXVIII	Ribbeke	CXXI	Wernitz	CXVI
Markeide (II. Markede)	CXIX	Retzow	CXXXVI	Verchieser	CXLIII
Mogelin	CXXIII	Roschow	CXXXVII	Werder	
Motelow	CXXVI			Wust	
Muszelitz (II. Mntzlitz)	CXLIX			Wachow	
Mortzan	CXLIX				

Nomina villarum Czuche.

Benken	CLXXIX	Derwitz	CLXXXIII	Kenstorff	CLXXII
Brisen parva		Dankelstorff	CLXXX	Krile	CLXXXIII
Borck slaueica	CLXV	Elsholtz (II. Elsholt)	CLXXXIII	Korane	CXC
Borck teutonica. Dut- schen Borke	CLXIX	Eychholtz	CLXXIX	Kemenitz	CXCH
Bucholtz	CLXIX	Frederichstorff (II. Frederikstorff)	CLXH	Luderstorff	CLXVI
Bracwitz	CLXX	Feben		Langherwisch noua	CLXII
Bereholtz (II. Berk- holtz)	CLXXVII	Freytzow (II. Fretzow)	CLXVI	Litzkendorff	CLXXXIX
Borsendorff	CLXXXII	Fronstorff	CLXXI	Langherwisch antiqua	CLXXVIII
Bochow	CLXXXIII	Fiestorff	CLXXV	Mertinstorff	CLXII
Buschow		Gotitz	CLXXXIII	Michendorff	CLXXVII
Brueke	CLXXXVII	Golitz		Mösdunk	CLXXXVIII
Blisendorff	CLXXXIX	Goltzow	CLXXXVII	Michelstorff	CLXXXII
Bensdorff	CLXXXII	Grebtzik	CLXXXVII	Nywal	CLXV
Cunradstorff	CLXIII	Golistorf	CLXXXVIII	Nyendorff	CLXV
Czolchow		Grentzel	CLXXVIII	Nyendorff prope Brugge	CLXVII
Camerode (II. Came- rude)	CLXIII	Groben	CLXXX	Nichel (II. Nichel) superior	CLXXXIII
Czuchwitz	CLXVIII	Gutkendorff		Nichel (II. Nichel) inferior	CLXIX
Crutzewitz	CLXXXVII	Groben prope Görtzk		Namitz	CLXXXII
Camere	CXCI	Gotin (II. Götin)	CXC	Netzem	CLXXXII
Claustorff	CLXIII	Glinde	CLXXXIX	Postamp	CLXIII. CLXXXVI
Cappent		Golwitz	CXCI	Prutzke	CLXXX
Damelang magna	} CLXXXII	Gottin	CXC	Pernitz	CLXXXVII
Damelang parua			Hatenow		Pheben
Deyst	CLXXXIII	Heydendunk		Plesow (II. Plezow)	CXC
Domistorff	CLXXXIII	Kamerode (II. Ka- merude)	CLXIII	Plotzin	
		Ketzin	CLXX		

I. Der Kreis Teltow.

Inhalt.

Ahrendorf (Arnstorff)	65	Lichtenrade (Lichtenrode)	28
Beeren, Gross-, (Berne magna)	50	Lichterfelde	23
Beeren, Neu-, vergl. Metwendorp.		Lützw (Lucze)	33
Beesten, Gross-, (Bestewyn)	69	Machnow, Gross-, (Magna Machenow)	76
Beesten, Klein-, (Bestewyn parua).	70	Machnow, Klein-, (Parva Machenow)	4
Benthen, Gross-, (Buten slauica)	52	Mahlow	59
Birkholtz, (Berkholte)	56	Margrevendorff (vergl. Schmargendorf).	
Blankenfelde	24	Mariendorf (Margendorf)	2
Bohnsdorf, (Benzidorp)	5	Marienfelde (Margenuelde)	14
Britz, (Britzik)	19	Melwendorp, wüst, jetzt Neu Beeren	21
Brusendorf	12	Miersdorf (Mirenstorff)	75
Buckow	47	Neuendorf bei Potsdam	32
Crummensee	71	Neue Mühle (Nuemöl) bei König. Wusterhausen	68
Dahlwitz (Dohlewitz)	9	Nudow	18
Diedersdorf (Dideriksdorf)	55	Osdorf	35
Diepensee (Tifense, Dypensey)	58	Pramsdorf (Prodenstorff, Prodensdunk)	54
Fahlehorst (Valchorst)	66	Rangsdorf	53
Giesensdorf (Giesebrechtstorff)	36	Rixdorf (Richardstorff)	45
Glasow (Glaze)	8	Rotzis (Rodense)	13
Glienicke bei Cöpenik (Glinik)	3	Rudow	11
Glienicke bei Potsdam (Parva Glinik)	31	Ruhlsdorf (Ruloffstorp)	20
Görsdorf (Gerhartstorff)	48	Schenckendorf bei Potsdam	15
Gröben, Dorf	63	Schenckendorf bei Königs Wusterhausen	67
„ Kietz, (vicus)	63	Schmargendorf (Margrevendorff)	57
Gütergotz (Gutergotz)	43	Schmöckwitz (Smekewitz)	74
Hakenmühle, Wassermühle bei Potsdam	30	Schöneberg (Schonenberge)	27
Heinersdorf (Henrikstorff)	46	Schönfeldt (Schonenvelde)	17
Hoherlöhme (Alta Lomen)	26	Schulzendorf bei Trebin (Schultendorp)	6
Jühnsdorf (Gudenstorff)	22	Selchow	41
Jütchendorf (Gutkendorf)	62	Siethen	64
Kiekebusch	7	Sputendorf (Sputelendorff)	49
Kienitz, Gross-, (Magna Kinitz)	39	Stahnsdorf, Deutsch-	10
Kienitz, Klein-, (Parua Kienitz)	40	Stahnsdorf, Wendisch- (Stanstorp slavica) jetzt	
Lankwitz (Lankowitz)	42	wüst u. grösstentheils Heide bei Gütergotz	29

Tempelhof (Tempelhoue)	1	Zernsdorf (Czernstorff)	72
Tiefensee, S. Diepensee	58	Zenthen, (Czuten, Czyten)	73
Thyrow (Ture)	51	Ziethen, Gross-, (Magna Cziethen)	38
Waltersdorf	25	Ziethen, Klein-, (Parva Cziethen)	16
Wassmannsdorf, auch Wassdorf	34	Nicht zum Teltow gehörig ist aufgeführt:	
Wilmersdorf	60	Gelte im Havellande	61
Wusterhausen, Deutsch-, (Duteschen Wusterhusen) 37			
Zehlendorf (Czedelendorff)	44		

Folgende Dörfer sind nicht aufgeführt:

1. Die zum Schlosse Trebin gehörig gewesenen Dörfer Cleistow, Neuendorf u. Schulzendorf. Vergl. S. 21.
2. Königs-Wusterhausen (Wusterhuse slavica auch Wendischen Wusterhausen). Vergl. S. 36.
3. Die dem Bischof von Brandenburg gehörig gewesenen Dörfer Stolpe und Schönow. (Vergl. Havelland.)
4. Die zur Herrschaft Teupitz gehörigen Dörfer, welche mit jener erst im Jahre 1462 erst zur Mark Brandenburg kamen.
5. Die an die Herrschaft Zossen zu Lehn gegebenen Dörfer Klein-Beeren, Wüst-Dahmsdorf, Genshagen, Kertzendorf, Löwenbruch und Stegelitz, welche erst nach dem Ableben des Bernd v. Torgow zu Zossen, im Jahre 1479 dem Kurfürsten von Brandenburg heimfielen und
6. die Herrschaft Zossen mit Stadt, Schloss, sämmtlichen Dörfern etc., welche zwar als Brandenburgisches Lehn betrachtet wurde (vergl. S. 36), aber erst im Jahre 1516 vom Kurfürsten als erbliches Lehn wieder erworben und unter der Benennung Amt Zossen dem Teltower Kreise zugeschlagen worden ist.

Ferner

7. folgende wüste Feldmarken:

Crummensee, zwischen Zehlendorf und dem Grunewald, bei dem jetzt Krumme Lanke genannten Crummensee.
 Slatdorp, ebendasselbst am Slatse, hent Schlachtensee genannt.
 Wiricsdorf, nahe bei Mittenwalde, jetzt zu Ragow gehörig.

Teltow.

Fol. I

1. Tempelhoue sunt L mansi. Quilibet mansus dat decimam mandalam in pactum de omni annona. Quilibet dat III solidos in censum et III solidos in precariam. *Beuer*, cuius in Colne, habet pactum vel decimam de annona hiemali, sed *Ryken*, cuius in eodem Colne, de estiuali. Commendator habet censum. Dominus marchio precariam totam, excepta vna curia, super quam habet *Landesberg*, cuius in Berlin, III frusta cum seruicio curruum, sed decimam carniuum commendator habet. Taberna dat II talenta piperis commendatori. Cossati quinque ignorant, quid dant. Commendator habet supremum et infimum iudicium. Seruicium curruum habet marchio. Dicunt, quod predicti omnia iura supradicta habuerunt, quousque possunt recordari.
2. Margendorpe sunt XLVIII mansi, quorum plebanus habet tres. Quilibet mansus soluit XIII solidos in pactum, II solidos ad censum. (Seitwärts steht hierbei: XXX mansi sunt soluentes.) Decima est sed incerta. Pactum, censum et decimam soluunt cruciferis ordinis Sancti Johannis. Precariam habet dominus marchio, de quolibet manso tres solidos et IX denarios. Dominus marchio habet seruicium curruum. Supremum iudicium habent cruciferi predicti. Tres sunt cossati, quilibet soluit I solidum.
3. Glinik sunt XLIX mansi, quorum plebanus habet III^{or} liberos. — (Seitwärts steht: Est ambarum *Berkzow* et *Musolf*.) — *Berkzow* habet XVI (mansos) liberos et *Musolf* habet XVI liberos. Quilibet mansus dat in pactum V modios siliginis

- et V modios auene et XVI denarios ad censum et XVIII denarios ad precariam. *Musolf* habet pactum, censum et precariam de VII mansis, et *Bertzow* habet pactum et censum de duobus mansis, de quibus *Musolf* habet precariam. Taberna dat X solidos *Musolf*. Item XII sunt curie cossatorum, quelibet dat I solidum *Musolf* et *Berkzow* certitudinem ignorabant. *Musolf* habet supremum et infimum iudicium et seruicium curruum. Dominus marchio nichil habet ibi. Ambo predicti tenentur seruicium vasallionatus domino marchioni.
4. Parua *Machenow* habet XLVIII mansos, quorum plebanus habet duos, et fratres, dicti *Quast* habent XII liberos. Quilibet mansus dat II modios siliginis et II modios auene in pactum, I solidum ad censum et XX denarios ad precariam. Item VI mansi dant I modium siliginis et II auene. Item dicti *Quast* habent pactum de VI mansis et de VI mansis censum, et precariam habent de omnibus mansis predictis, absque de VIII. Pueri *Inwardes de Louwenberge* habent pactum de omnibus aliis mansis, similiter et censum et precariam de VIII mansis, exceptis XIII modis siliginis, quos emerunt dicti *Quast* nouiter ab ipsis pueris antedictis. Taberna dat eisdem *Quast* X solidos. Curie cossatorum III, quelibet I solidum agricolis et I pullum ipsi *Quast*. Item eisdem *Quast* habent supremum et infimum iudicium cum seruicio curruum, et habuerunt XVIII annis, et emerunt a *Thilone Bruggen*. Eciam dicunt, quod non recordantur dominum marchionem aliquid ibi habuisse. Seruicium vasallionatus iacet supra curiam dictorum puerorum *Inwart de Louwenberge*.
5. *Benizstorp* (Hdsch. II *Bonistorp*) sunt XXV mansi, quorum *Hans de Acken*, ciuis in Berlin, habet VIII liberos, quos colit per se, et prefectus II liberos. Quilibet mansus dat X modios siliginis et X modios auene, ad censum III solidos, ad precariam I solidum *Johanni de Acken*, et possedit V annos et emit a *Henrico de Richenbach*. Cossatus vnus dat II pullos prefecto. Taberna deserta est, que consuevit dare prefecto V solidos. *Hans de Aken*, habet eandem villam cum omni iure, non obligatur ad seruicium, quia habet in pheudum a *Henrico de Richenbach*.
6. *Schultendorp* sunt XLVII mansi, quorum plebanus habet III^{or}, *Heynich* (Hdsch. II *Heynich*) *Richenbach* XII liberos. Quilibet dat III^{or} modios siliginis et III^{or} auene. Quilibet dat II solidos ad censum *Henrico de Richenbach* cum pacto predicto. Quilibet mansus dat IX denarios in precariam eidem *Henrico*. Octo curie cossatorum, quelibet dat II solidos predicto *Henrico*. Taberna dat X solidos eciam *Henrico*. *Henricus de Richenbach* habet eandem villam cum omni (Hdsch. II iure cum) supremo et infimo iudicio et iure patronatus. Non recordantur dominum marchionem vnquam quicquam ibi habuisse.
6. *Kikebusch* XLII sunt mansi, quorum plebanus habet III liberos, prefectus habet V mansos liberos, pro quo tenetur ad equum pheodalem, I talentum. Quilibet dat IX modios siliginis et IX modios auene in pactum. In censum et precariam dat quilibet V solidos *Heinege de Richenbach*, cum pacto, sed *Johannes Litzzen*, ciuis in Berlin, habet in precaria de tribus mansis, de quolibet III solidos forte in pignore. Septem sunt curie cossatorum, quelibet dat I solidum agricolis. Taberna dat X solidos *Heinege de Richenbach*, qui eciam habet iudicium supremum et infimum cum seruicio curruum, et habet eandem villam a domino *Damis* annis II (— Handschr. No. II hat annis plurimis —) cum iure patronatus, et duodecim pullis fumalibus. Dominus marchio nichil habet ibi, eciam non recordantur, dominum marchionem ibi aliquid habuisse. Molendinum desertum dat domino *Nicolao Linthow*, fratri ordinis predicatorum, II choros siliginis et *Richenbach* V solidos.
8. *Glaze* (Hdsch. II *Glase*) sunt XLIII mansi, quorum plebanus habet III^{or} liberos. *Heyne Karre* habet quinque liberos mansos. Quilibet mansus dat VI modios siliginis, VI modios auene in pactum. *Heyne Karre* dicit, quod quilibet mansus debet dare II solidos in censum, sed buriste dicunt, quod ex antiquis temporibus non dederunt. Quilibet soluit III solidos in precariam. *Tylo Glaze*, ciuis in Colne, habet in pacto V choros siliginis a *Heyne Karre*. *Tylo Wardenberg* (Hdsch. II *Wardenburch*), ciuis in Berlin, habet XVI modios siliginis a marchione et VIII modios auene, et *Hans*

Fol. II

Fol. III

Fol. IIII

de Plawe totidem, et iunior *Milo* totidem. *Frederik Spil* habet I chorom siliginis et XXXIX modios auene a *Peter Roden*. *Peter Fluegge*, ciuis in Berlin, habet I chorom siliginis et I auene a *Henning Roden*. *Heyne Karre* habet IIII^{or} choros auene et IX modios siliginis et censum secundum modum supra dictum. *Heyne Karre* habet precariam de decem mansis, de aliis habet *Peter Rode*, ciuis in Berlin. Quinque sunt curie cossatorum, quelibet dat vnum solidum. *Heyne Karre* habet mediam partem, aliam partem *Myloinne*. Taberna dat eisdem X solidos, et iidem habent iudicium supremum et infimum. Pro seruicio curruum contendunt *Heyne Karre* et *Peter Rode*. Non recordantur, dominum marchionem ibi quidquam habuisse. Molendinum dat IIII^{or} solidos *Heyne Karren* et XIII pullos funales.

9. *Dolewitz* sunt L mansi, quorum plebanus habet IIII, de duobus tamen dat pactum et censum. *Cuno Wederingen* habet VI liberos, et super curiam eius habet dominus marchio seruicium vasallionatus. Prefectus habet VI mansos liberos, tenet equum pheudalem *Cuno Wederingen*. Dominus *Johannes Albi*, altaris in Berlin, habet ad altare suum in ecclesia beate Virginis VIII mansos liberos cum omni iure, nec tenentur ad seruicium curruum. Ad altare vnum in ecclesia Sancti Nicolai in Berlin pertinent V mansi liberi. Quilibet [mansus] dat VIII modios siliginis et VIII modios auene in pactum, et II solidos ad censum, quinque solidos ad precariam ad castrum *Wusterhusen*. *Nicolaus Sunde*, ciuis in Berlin, habet pactum de XII mansis et censum, quorum VI de *Pincerna*, alios VI habet de *Luckenwolden* in pheudum. *Jacob Sime* in *Tuptz* de XI mansis et censum. Octo sunt curie cossatorum, vna possessa; quelibet dat I solidum agricolis. Taberna dat prefecto XII (Hdsch. II n. III XV) solidos et I talentum piperis. Dominus marchio ad castrum *Wusterhusen* habet supremum et infimum iudicium, precariam et seruicium curruum. Quilibet mansus dat I modum siliginis et I ordeii et I (Hdsch. II I) modium auene pro annona precarie domino marchioni ad castrum *Wusterhusen*. *Sunde* et *Sime* habent censum de VIII mansis domini *Johannis Albi* ad altare. Molendinum X solidos domino marchioni ad castrum *Wusterhusen*. Predicta precaria cum iudicio supremo, seruicium curruum ab antiquo pertinuit ad predictum castrum *Wusterhuse*.

Fol. V

10. *Stansdorff*, (Hdsch. II *Stansdorp*) sunt XXXVI mansi, quorum plebanus habet II liberos. Prefectus habet IIII^{or} liberos, sed tenetur ad equum pheudalem. Quilibet mansus dat IIII modios siliginis et IIII modios auene in pactum et II solidos in censum (et) quilibet mansus dat in precariam IIII solidos. Item X sunt curie cossatorum, quelibet dat VIII denarios agricolis. Taberna dat XI solidos et tabernator ab antiquo brasium fecit et siccauit et braxauit in *Stanstorp*, absque cuiuslibet impedimento et contradictione. Dominus Episcopus habet seruicium curruum et alia seruicia ab antiquo. Dominus marchio nil habet, nec eciam recordantur eum aliquid ibi habuisse. Et tota villa est domini Episcopi Brandenburgensis et suorum vasallorum et spectat ad ecclesiam et episcopalem mensam Brandenburg., iure proprietatis, cum seruicio et precaria et pertinenciis suis vniuersis.

11. *Rudow* sunt LXIII mansi, quorum plebanus habet IIII^{or} liberos et ecclesia I mansum liberum. *Betkin Dyreken* habet XIII liberos, quorum III locauit, *Gyse Dyreken* VII, *Henricus Schencke* X liberos. *Claws Duseken* habet VIII mansos, soluit (ut) rustici possidentes. *Schume*, ciuis in Colne, habet XII. *Cune Dyben* habet VI, quorum III mansorum dant XVIII modios siliginis, XVIII modios auene et VI solidos ad censum et XV solidos ad precariam et I pullum *Kerstanè Duseken*; alii III dant XV solidos, quilibet pro pacto, censu et precaria. Curie cossatorum sunt XVI, quarum quilibet dat I solidum agricolis. Taberna dat X solidos denariorum *Duseken* ibidem. Dominus marchio habet seruicium curruum. *Blumenhagen* habet iudicium supremum et infimum cum iure patronatus pro pignore, pro V sexagenis grossorum. Molendinum dat fratribus kalendarum in Colne XX modios siliginis. Ambo *Dyreken* tenentur ad

- vnun seruicium et *Duseken* tenetur ad vnun seruicium et *Henricus Schencken* ad medium seruicium vasallionatus.
12. Brusendorff (Hdsch. II Brusendorp) sunt L mansi, quorum III habet plebanus. Fol. V
 Prefectus habet III^{or}, dat III talenta *Petro Roden*, cui in Berlin. Quilibet mansus soluit IX modios siliginis, IX modios auene, II modios ordei et quartale pisorum, II solidos ad censum, VI solidos ad precariam. *Henningh Flugge*, cuius in Berlin, habet pactum siliginis et ordei et censum de VI mansis. Alia omnia *Peter Rode* habet. Octo sunt curie cossatorum, quilibet dat I solidum agricolis. Pulli fumales sunt XXV, quorum *Peter Rode* habet XVI, *Flugge* III^{or}, plebanus II et prefectus III. Taberna dat *Petro Roden* VI solidos, prefecto V solidos. *Peter Rode* habet seruicium curruum, iudicium supremum et infimum cum iure patronatus. Molendinum dat VIII monialibus in Spadow I chorum siliginis, et V solidos *Petro Roden*. *Peter Rode* habet eandem villam a domino marchione. Eciam recordantur, dominum marchionem ibi aliquid habuisse. (Später) Nota: vnus chorus siliginis, quem habet sanctionialis in Spadow de molendino, post obitum eius cedat *Nicolao Sunden*, fratri suo, cui in Berlin, et est hereditas, non pheudum.
13. Rodense sunt XL mansi, quorum plebanus habet III. Prefectus habet VI mansos, Fol. VI
 quorum III^{or} sunt liberi a pacto, censu et seruicio curruum, eciam sunt liberi a precaria, quam diu equitat ad scamnum iudicii. Alii duo sunt tantum liberi a precaria et seruicio, sed dant pactum et censum. Quilibet mansus in retroactis temporibus dedit VIII modios, sed modo dat VI modios in pactum. Item dat II solidos ad censum et V solidos in precariam. *Petrus Blankenuelde* habet pactum de V mansis et censum. *Tylo Glaze* habet de XI mansis pactum et censum, *Nicolaus Bartolmeus* de X mansis pactum et censum. Isti tres sunt ciues in Berlin et in Colne. Sex mansi cum pacto et censu appropriati sunt ad altare trium Regum in ecclesia Sancti Nicolai in Berlin. Prefectus ibidem de vno manso habet pactum siliginis et *Petrus Blankenfelde* habet pactum auene et ordei de eodem cum censu. *Tylo et Hennink de Sticken* habent precariam cum seruicio curruum, iudicium supremum et infimum cum iure patronatus, quousque buriste possunt recordari. Octo sunt curie cossatorum, quilibet dat I solidum agricolis et I pullum illis de *Sticken*. Eciam quilibet curia per totam villam dat vnun pullum; et accipiunt habentes pactum. Taberna nichil dat, nisi quum venditur tunc pro collacione dat prefecto V solidos. Dominum marchionem non recordantur ibi aliquid habuisse. Molendinum dat ecclesie IX modios siliginis.
14. Margenuelde sunt LII mansi, quorum plebanus habet III liberos. Quilibet mansus dat pro pacto et censu dimidiam sexagenam. Quilibet mansus dat III solidos et III denarios ad precariam. *Bernhardus Rike* cum patruis suis et fratribus habet plegam de XVIII mansis. Relicta *Mosekoves* habet XVI mansos tempore vite sue et filie sue. *Ronnebomynne* habet de VII mansis tempore vite sue. Senior *Honowynne* de VIII mansis, iure hereditario. Dominus marchio habet ibi precariam cum seruicio curruum. Summa precarie VII talenta XIII solidi III denarii. Supremum iudicium et infimum habet commendator in Tempelhoue, quousque possunt recordari. Nouem sunt curie cossatorum, quilibet dat IX denarios. Ibi non est taberna nec seruicium vasallionatus. Molendinum dat I chorum siliginis commendatori (Hdsch. I. et I chorum plebano). Eciam dicunt, quod VI mansi dant I precariam. Summa illorum VI mansorum X solidi denariorum.
15. Schenckendorp sunt XXV mansi, quorum plebanus habet II liberos et vnun dantem pactum et censum. Prefectus habet III liberos penitus, sed tenetur I mandalam grossorum domino suo. Quilibet mansus dat III modios siliginis, III modios auene, I solidum ad censum. Cossatorum curie sunt X, quilibet dat I solidum agricolis. Tabernator dat XVI solidos. *Hans Hoge*, cuius in Colne, eandem villam cum omni iure habet: pacto, censu, seruicio curruum, cum supremo et infimo iudicio. Fol. VIII
16. Parua Cziten sunt XLII mansi, quorum plebanus habet III liberos et ecclesia vnun. Quilibet mansus dat VIII modios siliginis, III modios auene et II modios ordei in

factum. Quilibet dat II solidos in censum et VI solidos in precariam, et pro annona precarie quilibet mansus soluit I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene. *Betke Dyreken* habet pactum et censum de III^{or} mansis. Alia omnia habet *Beuer*, cuius in Colne, cum seruicio curruum, iudicio supremo et infimo ex antiquis temporibus, sed *Landesberg* habet dimidiam precariam, cuius in Berlin. Curie cossatorum sunt X, quilibet curia dat I solidum agricolis. Quilibet curia per totam villam dat I pullum eidem *Beuer*. Taberna soluit dare X solidos *Beuer*, I modium siliginis, I modium ordei et I auene. Dominus marchio nichil.

17. *Schonenuelde* sunt LV mansi, quorum plebanus habet III liberos. *Hennik Schonenuelde* habet III^{or} mansos liberos et II dantes pactum et censum; liberi sunt a precaria et seruicio curruum. *Mattheus*, vnus burista ibidem, habet III mansos liberos, sed precariam dant; eciam tenetur ad equum pheudalem, quem dat *Heynege de Selchow*. Quilibet mansus dat X modios siliginis, VI modios auene et II modios ordei et I modium pisorum, II solidos ad censum, et ad precariam VIII solidos, ad annonam precarie III quartalia siliginis et III ordei et II modios auene. *Tyle Glaze*, cuius in Colne, habet pactum et censum de III^{or} mansis et de duobus precariam. Fratres dicti *Honow*, ciues in Colne, habent pactum et censum (de XII mansis VI modios siliginis et II ordei de quolibet manso vel dimidium modium pisorum.*) *Handsch. I.* Omnem aliam precariam habet *Heynich (Henning Hdsch. II. III.) de Selchow*. Septem sunt curie cossatorum, quilibet dat II solidos agricolis. Taberna est deserta, solita dare X solidos et VIII pullos *Heinrich de Selchow*, qui eciam habet seruicium curruum cum iudicio supremo et infimo et cum iure patronatus a patre suo, qui vltra plurimos annos possedit. Dominus marchio nil habet, vt dicunt, preter seruicium vasallionatus a *Heynege de Selchow*. Molendinum dat VIII solidos *Heynege de Selchow*, III quartalia siliginis, III quartalia ordei et II modios auene et I solidum de loco.

Fol. IX

18. *Nudow* sunt XV mansi, quorum II sunt plebani. Quilibet mansus pro pacto et censu dat VI solidos, quilibet dat pro precaria XVIII denarios et pro annona precarie II quartale siliginis et II quartale auene. *Wesant* et *Tyle Miken (Mukum Hdsch. II. n. III)* habent plegam, que datur pro pacto et censu plene et ex toto. Dominus marchio habet precariam, que ex antiquis temporibus pertinuit ad castrum *Sarmund*. Dicti *Miken* capiunt de qualibet curia tocus ville vnum pullum fumalem. Prefectus tenetur dictis *de Miken* XV solidos pro equo pheudali, et de taberna idem prefectus habet X solidos. Ad castrum *Sarmund* spectat seruicium curruum.

Sepe dicti *Miken* habent iudicium supremum et infimum cum iure patronatus.

19. *Britzik* sunt LVIII mansi: plebanus habet III, ecclesia vnum, *Barfus* habet VIII mansos, *Otte Britzik* X, *Berghter Wyghus* IX, *Lockenwolde* III^{or}; qui omnes habent eos ad suas curias, et sic remanent XXIII pactuales, quorum quilibet soluit I chorum siliginis et dimidium auene, pro omni iure, *Ottoni de Britzik*. Cossati XIII, quilibet soluit I solidum et II pullos. Taberna dat I talentum *Ottoni Britzik*, qui eciam habet iudicium supremum et infimum cum iure patronatus. Dicunt, ibi non esse seruicium curruum. Nota: Quatuor predicti habentes liberos mansos, tenentur seruire domino marchioni, sed postea dixerunt, *Luckenwolde* non esse obligatum ad seruiendum domino marchioni. Molendinum non habent. Dominus marchio nil iuris habet ibi, vt dicunt.

Fol. X

20. *Rulofstorp (Handsch. II. Ruloffs dorp)* sunt L mansi, quorum plebanus habet III, prefectus IIII. Quilibet mansus dat pro pacto VI modios siliginis et sex modios auene, pro censu dat quilibet II solidos, pro precaria dat domino episcopo *Brandenburgensi* tota villa III talentum. Item ab antiquo fuit ibi ventimolum, nunc de-

*) Soll heißen: VI mod. auene, II mod. ordei et dimidium modium pisorum de quolibet manso; also: von 11½ Hufen die Pacht, mit Ausschluss des Roggens.

sertum, propter paupertatem. Dominus episcopus habet precariam supra scriptam et seruicium curruum. Item due sunt curie cossatorum, quelibet dat I solidum; tercia curia dat ecclesie in tantum. Ibi non est taberna. Dominus marchio nihil habet ibi. Tota villa cum supremo et inferiori iudicio, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum omni precaria et omnibus iuribus et pertinenciis eiusdem ville vniuersis est Episcopi Brandenburgensis et suorum vasallorum, et ad ecclesiam et mensam episcopalem Brandenburgensem est apropiata, cum omni et plena libertate et vtilitate.

21. Melwendorff sunt XXII mansi; plebanus nullum. Quilibet mansus dat in pactum VI modios siliginis et VI modios auene, II solidos in censum, III^{or} solidos, minus denario, in precariam, III quartalia siliginis, III quartalia auene. Schultetus de Melwendorp habet de XI mansis pactum et cum omni iure. *Wylken de Berne* habet V (Hdsch. II. V) mansos et cum omni iure. *Suttelink* habet III^{or} mansos cum pacto et censu. *Hofst* de Spandow habet III^{or} mansos, duos cum pacto et censu a domino marchione, alios duos cum solo, pacto auene et cum censu; sed de istis habet *Wilken de Berne* et prefectus de Melwendorf pactum siliginis. *Wilken de Berne* et prefectus de Melwendorf habent precariam mutuo inter eos diuidendam. Curie cossatorum sunt III^{or}; ignorant quid dant. *Wilken de Berne* habet seruicium curruum, iudicium supremum cum iure patronatus, et habuit a patre suo, qui prius possedit annis plurimis.

22. Gudenstorff (Hdsch. II. III. Gudensdorp) sunt XXXIX mansi, plebanus habet III^{or} *Tyle Parys* habet V liberos sub suo aratro. Quilibet mansus dat in pactum III^{or} modios siliginis et III modios auene et I solidum in censum et II solidos in precariam. *Tylo Parys* habet pactum et censum de XI mansis. *Wusterhuse*, cuius in Colne, habet de XV mansis pactum et censum a *Heynone Selchow*. Dominus marchio habet precariam cum seruicio curruum et in carnispriuio VIII pullos et ad quemlibet pullum spectant V oua, de annona precarie VIII modios siliginis, VIII modios auene. XVIII sunt curie cossatorum, quelibet dat I solidum agricolis et I pullum. Taberna dat X solidos *Parys* et *Wusterhusen*; et iidem habent supremum iudicium et ius patronatus. *Wusterhuse* emit suam partem a *Heynege de Selchow* infra annum. Seruicium vasallionatus non habet ibi, vt dicunt, marchio. Molendinum desertum dare consuevit ecclesie VI modios siliginis.

23. Lichteruelde sunt XXXIX mansi, quorum plebanus habet III. Quilibet mansus dat III modios siliginis, III modios auene et I solidum in censum et XXVII solidos in precariam. *Cune Britzik* in Czepernik habet pactum et censum de XVI mansis. *Otto Britzik* de Britzik habet pactum et censum de XIII mansis. *Sandow*, cuius in Colne, habet de tribus mansis, *Ruloff* (Hdsch. III. Rudolff) de *Wilmersdorp* de tribus mansis pactum et censum. *Hans de Aken* in Berlin habet precariam de omnibus mansis. Dominus marchio habet seruicium curruum. Curie cossatorum sunt VI, quelibet dat I solidum in censum et I pullum. Taberna est deserta, solita dare VI solidos prefecto. Molendinum dat ecclesie Sancti Nicolai ibidem XX modios siliginis. Supremum et infimum iudicium habent prescripti de *Britzik*, et habuerunt a parentibus, cum bonis supradictis, quousque possunt recordari; et seruicium vasallionatus de sepe dictis *Britzik* habet ibi dominus marchio.

24. Blankenuelde sunt L mansi, quorum plebanus habet III, ipsi de *Lipe* habent XIII mansos liberos. Quilibet mansus dat in pactum VIII modios siliginis, III modios ordeï, VI modios auene. Item II solidos in censum et III^{or} in precariam. Illi de *Lipen* habent pactum, censum et precariam de omnibus mansis. Curie cossatorum XV, quelibet dat V denarios in censum et vnum pullum, et molendinum dat eisdem I chorum siliginis. Taberna dat XXVI solidos eisdem de *Lypen*, et iidem habent seruicium curruum cum iudicio supremo et infimo et ius patronatus. Seruicium vasallionatus a sepe dictis *Lipen* habet dominus marchio. Est ibi stagnum non locatum.

25. Wolterstorff sunt LXXVIII mansi, quorum plebanus habet duos. Quilibet mansus dat VIII modios siliginis et VIII modios auene, et II solidos in censum, et III in precariam. Ipsi *de Lype* habent XL mansos cum omni iure, *Honow*, ciuis in Berlin, habet VII mansos cum omni iure, *Beuer*, ciuis in Colne, habet VII mansos cum omni iure. Ad altare trium Regum, in ecclesia Sancti Nicolai in Berlin, spectant III^{or} mansi cum pacto et censu. Ad altare vnum in Spandow spectant V mansi cum pacto et censu. *Heyntze Goltz*, ciuis in Berlin, habet II mansos, cum pacto et censu. *Berktzow* in Glinik habet III^{or} mansos cum pacto siliginis et censu, sed illi *de Lype* habent pactum auene. Illi *de Lype* habent precariam super ceteros omnes mansos, preter predictos, qui habentur a suis possessoribus cum omni iure. Curie cossatorum sunt XIII: quelibet dat II solidos ipsis *de Lype*, sed tres ipsi *Honow*. Taberna dat XII solidos, VI ipsis *de Lype* et VI perfecto. Ipsi *de Lype* habent seruicium curruum, item mediam partem iudicii supremi et infimi, ius patronatus habent ipsi *de Lype*; aliam partem illi *Honow*, et in paucis annis acquisierunt et emerunt ab illis *de Grube*. Molendinum dat I talentum piperis ipsis *de Lype*, ecclesie ibidem II modios siliginis, et perfecto VI denarios.
26. In Alta Lomen sunt LI mansi, plebanus habet VIII liberos. Quilibet mansus dat in pactum III modios siliginis et III modios auene, et V mansi dant I modium siliginis et I modium ordei et II modios auene pro annona precarie, XXVII denarios in censum, et XXVII denarios in precariam. *Nycolaus Sunde* habet pactum de VII mansis cum siligine et auena. *Nycolaus Bartholomeus*, ciuis in Berlin, et *Bartholomeus*, ciuis in Mittenwolde, habent pactum de XVI mansis cum siligine tantum, *Helmsuwer*, ciuis in Berlin, alium pactum in siligine et auena et eciam censum de omnibus mansis, preter XI, de quibus *Sunde* tollit censum. Idem *Helmsuwer* habet precariam totam. Hii omnes habuerunt annis quibus possunt recordari, et idem habent de qualibet curia ville vnum pullum et V oua, et de vna taberna, iuxta aquas, I sexagenam pullorum. Octo sunt curie cossatorum, (dabunt) vnam mandalam pullorum et (quelibet) I solidum denariorum. Pullos habet *Helmsuwer*. Taberna est deserta, que consuevit dare VI solidos *Helmsuwer*, qui eciam seruicium curruum cum iudicio supremo et ius patronatus habet. (Handschr. I. Et est sciendum, quod dictus *Helmsuwer* vendidit dictam villam *Sifrido de Sliwen*, et *Syfridus* vendidit vterius *Titzmanno de Nuwendorph*.)
27. *Schonenberge* sunt L mansi: plebanus habet II liberos, ecclesia vnum liberum, *Johannes Ryke*, ciuis in Colne, cum fratre suo habent sub aratro X liberos a domino marchione, annis multis, *Parys* ibidem habet XII liberos sub aratro suo, a patre suo. Quilibet mansus dat in pactum IX modios siliginis et IX modios auene. Quilibet mansus dat in censum II solidos, et VIII solidos in precariam, III quartalia siliginis et III quartalia ordei et II modios auene pro annone precarie. Sanctimonialia in Spandow habent pactum de V mansis et censum, annis plurimis. Fratres kalendarum in Berlin habent pactum et censum de VII mansis, nouem vel decem annis. *Jacob Gortzik*, ciuis in Berlin, habet X mansorum pactum et censum, a *Ruthenik*. *Albertus Rathenow* in Berlin habet pactum, censum et precariam II mansorum cum omni iure, a *Paryse*. *Parys* habet III mansos cum omni iure, qui eciam habet precariam de aliis mansis cum iudicio supremo et infimo et cum iure patronatus, a parentibus suis. (Handschr. III. Dominus marchio habet seruicium curruum cum seruicio vasallionatus; sed — in No. II ist diese Stelle radirt u. in No. I nicht enthalten.) *Parys* dicit, se habere seruicium curruum, iure hereditario et annis irrecordabilibus. Curie cossatorum sunt XIII, quelibet dat I solidum *Paryse* et I pullum. Taberna dat XXX solidos *Paryse*.
28. *Lichtenrode* sunt LXVII mansi, quorum plebanus habet III liberos, ecclesia I. Quilibet mansus dat in pactum IX modios siliginis, III modios ordei et I modium auene. Quilibet mansus consuevit dare II solidos in censum et V solidos in precariam, sed modo ex gracia annis VI habent libertatem in precaria et censu. Po-

Fol. XIII

Fol. XIII

synne, morans in Dalge, habet pactum de mansis*) et censum. Pueri *Copkini Lytzens* in Berlyn habent pactum et censum de III mansis, in pignore. De aliis mansis habet dominus *Johannes de Wulkow* pactum et censum a marchione in pheudum. Item habet precariam et anonam precarie, de quolibet manso I modium siliginis, I ordei et I auene, cum seruicio curruum, cum iudicio supremo et infimo, cum iure patronatus. Curie cossatorum sunt VII; quilibet dat I solidum agricolis, et I pullum domino *Johanni (de Wulkow)*; item habet decimam carniū. Taberna dat eidem domino *Johanni X* solidos.

29. Stanstorp slauica sunt XV (Hdsch. II n. III XX) mansi. Quilibet mansus pro pacto et censu dat V solidos, et eciam pro precaria. Prefectus habet III mansos, quilibet (dat) III pullos et VII denarios, dictos proprie *Kannepennighe* (Hdsch. II *Canpennyng*) und *Houpenninge* (Hdsch. II *Heupennyng*), domino Episcopo Brandenburgensi, qui eciam habet supremum iudicium. Tota villa cum supremo et inferiori iudicio, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum precaria et omnibus iuribus eiusdem ville, est ecclesie et Episcopo Brandenburgensi appropriata.

30. Hackemole, VIII choros siliginis, dat (Hdsch. II n. III dedit) II solidos grossos.

31. Parua Glinick sunt VII mansi. Quilibet mansus dat pro omni plega IX solidos, II pullos et XX oua *Jacob Müken* (Hdsch. II *Mükum*), qui eciam habet iudicium supremum a patre suo, qui prius possedit annis irrecordabilibus. Dominus marchio nihil, nec recordantur eum quidquam ibi habuisse. Non habet cossatos nec tabernam.

32. Nyendorff sunt IX mansi. Quilibet dat I choros siliginis et I choros auene et II pullos *Henninge de Groben*, moranti in castro Buten, qui eciam habet iudicium supremum a patre suo. Curie cossatorum sunt V, quilibet dat II solidos et II pullos eidem *Henningo de Groben*. Tabernam non habent. Eciam non recordantur dominum marchionem ibi aliquid habuisse.

33. Lusze. (Hdsch. III *Lutze*) sunt XIII mansi. Quilibet mansus soluit pro toto I talentum. Cossati VI, quilibet soluit III solidos et vnum pullum; quilibet domus I pullum. Tota villa est, cum omni iure, appropriata monialibus in Spandow; et quondam fuit curia. Habent eciam predictę moniales vnam curiam in ripa Sprewe, que dicitur Casow, quam coluerunt ab antiquo, et adhuc colunt propriis sumtibus.

34. Wasmestorff sunt XLVIII mansi, quorum plebanus habet III^{or}, *Heyne de Selchow* habet XI ad curiam; tenetur ad seruiciū vasallionatus. Ad pactum quilibet mansus X modios siliginis, II modios ordei et VI modios auene. Ad censum quilibet mansus II solidos denariorum, ad precariam quilibet III solidos denariorum et I modium siliginis et I ordei et I auene. Cossati sunt quinque, de quibus vnus soluit III solidos et VI pullos, alius III solidos et VI pullus, tercius I solidum et I pullum, quartus I solidum et I pullum, quintus I solidum et pullum. Taberna dat X solidos et vnum pullum prefecto. Ventimola soluit I solidum et I solidum denariorum. Precaria et seruiciū curruum spectat ad castrum Wusterhusen et, vt dicunt, ad ipsum ab antiquo spectabat. Residuum totum habet *Heyne de Selchow* in pheudum.

35. Ostorff sunt XXXII mansi, quorum plebanus habet II, ecclesia vnum mansum. Quilibet mansus dat in pactum VI modios siliginis et VI modios auene, in censum II solidos. Quilibet mansus nullam precariam. Mediam partem pacti et census habet *Otto de Britzik*, morans in Britzik, aliam partem *Claws de Prutzik*, ciuis (Hdsch. II habitans) in Brandeburg.

Claws de Prutzik (Hdsch. II *Prützik*) in Brandenburg habet suam partem } ambo
iure hereditario a patre, }
Otto de Britzik suam possedit VII annis, quam emit a filiabus *Prutzik*; } marchione.
Ibi nulla est taberna. Tres sunt cossati; quilibet I solidum in censum et II pullos dictis }
duobus. Item habent supremum et infimum iudicium et seruiciū curruum et cum }
omni iure. Dicunt eciam, quod non recordantur, dominum marchionem ibi quid- }
quam habuisse. }

*) Die Zahl der Hufen ist in keinem Exemplare des Landbuches angegeben.

Fol. XVI

36. Giseberchstorff*) (Hdsch. II Gyselbrechstorp) sunt L mansi, quorum plebanus habet III. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis et VI modios auene. Ad censum quilibet mansus II solidos. Quilibet mansus dat in precariam IIII solidos, domino Episcopo Brandenburgensi. Nulla taberna est ibi. Item ab antiquo fuit ibi ventimolum, ad presens desertum, propter paupertatem. Cossati sunt quinque, quilibet dat I solidum. Dominus Episcopus Brandenburgensis habet seruicium curruum et precariam ab antiquo. Totam villam ecclesia et Episcopus habent in proprium, cum supremo et inferiori iudicio, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio ac iuribus et pertinenciis eiusdem ville vniuersis, cum omni precaria, et est Episcopi et suorum vasallorum, et spectat ad mensam Episcopi Brandenburgensis in proprium cum omni et plena libertate et vtilitate et stagno adiacente.

37. Dutschen Wusterhusen sunt XLI mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia vnum et *Cüntze de Slywen*, ad curiam suam, IIII mansos. Quilibet mansus soluit ad pactum VIII modios siliginis, VI modios ordei et VI modios auene et I modium pisorum, ad censum II solidos, ad precariam V solidos, item I modium siliginis, I modium ordei et vnum modium auene. Cossati V dant I sexagenam (Hdsch. II sexagenas) pullorum. Taberna dat ad precariam VII solidos, ad censum II solidos et XII pullos. *Küntze de Slywen* habet iudicium supremum et seruicium curruum et ius patronatus (Hdsch. I super totam villam); habet etiam precariam per totum, exceptis VII mansis, quos habet *Claus Sunde*.

38. Magna Cziten sunt LX mansi, quorum plebanus habet V. Quinque mansi dant *Petro Blanckenuelde*, quilibet I chorum siliginis et I chorum auene. Decem mansi dant *Berchter Wikhusen* quilibet I chorum siliginis et I chorum auene, item IIII mansi dant eidem *Berchter* quilibet I talentum et vnum pullum fumalem, III mansi quilibet dat eidem *Berchter* X modios siliginis et X modios auene et II solidos ad censum et VI solidos ad precariam. Item vnus mansus I talentum, item II mansi quilibet dat VIII modios siliginis et VIII modios auene et VI solidos ad precariam. Item III mansi quilibet dat VIII modios siliginis et VIII modios auene et VI solidos ad precariam. *Hans Hoge* habet ibi quinque mansos, quilibet dat X modios siliginis et X modios auene, quatuor quilibet VI solidos dant ad precariam et quintus VI solidos. *Wardenberg* habet VIII mansos, quorum sex quilibet dat X modios siliginis et X modios auene, et alii II quilibet talentum vnum tantum. Primi VI quilibet dat VI solidos ad precariam. Curie cossatorum sunt IX, omnes dant VIII solidos III denarios *Berchter Wykhusen* et suo patruo et XXIX pullos. Taberna dat eisdem XV solidos et I pullum. Item iidem habent supremum et infimum iudicium et seruicium curruum a marchione, preter in bonis *Blankenuelde* et *Wypprechtes*. *Molendinum* dat eisdem I chorum siliginis. Et (iidem) tenentur seruicium vasallionatus domino marchioni.

39. Magna Kinitz sunt XLIIII mansi, quorum plebanus habet III. Quilibet mansus dat in pactum VII modios siliginis, VII modios auene et IIII modios ordei, et II solidos ad censum. Item quilibet mansus dat III solidos et IIII denarios ad precariam. *Heyne Karre* habet XXXVII modios siliginis et XX modios ordei et II chorum auene et X solidos ad censum. Ipsi *Schüm*, ciues in Colne, habent pactum de IX mansis ex toto, cum pullis fumalibus IIII^{or}. *Beteke Dyreken* habet ibi IX frusta in omni annona, computato vno talento. *Nicolaus Wusterhuse*, ciuis in Colne, habet XXVIII modios siliginis et totidem auene et XXI modios ordei, et VIII solidos in censum et II pullos, ab ipsis *de Lypen*. *Tyle Glaze* XXXVI modios siliginis, VIII modios ordei et XXI modios auene et VI solidos et I pullum, a *Heynone Milow* in pheidum. *Fridericus Spyl* II frusta. Dominus *Johannes Lintow* cum fratre suo II frustum, de taberna X solidos, et talentum vnum alibi, domina dicta *Milowyme* II frustum, X (Hdsch. II V) solidos de taberna, et sic taberna dat XX (Hdsch. II XV) solidos. *Heyne Karre* habet totam precariam et seruicium curruum et iudicium su-

*) 1450 Gysmertorp, 1599 Gysmannsdorp, 1624 Giesenstorf.

Fol. XVII

premum et infimum. Jus patronatus moniales habent in Spandow; item annonam precarie, videlicet I chorum siliginis, I chorum ordei et I chorum auene. Cossati VIII, omnes dant VI solidos, X pullos: VII prefecto et III *Schümen*.

40. Parua Kinitz sunt XXX mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum dant VIII modios siliginis, VIII modios auene et quilibet mansus III modios ordei, exceptis X mansis, qui non soluunt ordeum. Ad censum II solidos. Ad precariam XXIII denarios. Taberna dat VIII solidos ad censum. Cossati VII, quilibet soluit VII denarios et I pullum. Iudicium supremum et seruicium curruum habent *Berchter* et *Wilhelm* dicti *de Lype*, et habent ibi pactum et censum super XVIII mansis, *Claus Sunde* super II mansis a marchione, cum *Bartholomeo* in Middenwolde. *Selstrank* habet precariam super XX mansis. Alii mansi non soluunt precariam. Idem *Selstrank* habet precariam super XX mansis. Alii mansi non solunt precariam. Idem *Selstrank* percipit I chorum siliginis, spectantem ad pheudum castri Middenwolde. Idem percipit III modios siliginis, III modios auene, que bona emit a *Falcone* milite, cum fuerat aduocatus. *Henning Honow* et *Henning Rütger* habent pactum super III mansos, *Tyle Glaze* super II mansos pactum estiualem, videlicet XVI modios auene, VIII ordei et III solidos ad censum, *Dyreken* pactum et censum super II mansos. Dicunt, quod dominus marchio nichil habet ibi.

41. Selchow sunt LVII mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum XVII mansi soluunt quilibet VI modios siliginis, III modios ordei et VI auene, et alii nouem soluent similiter; sed sunt deserti. Super predictos XXVI mansos habet dominus marchio precariam spectantem ad castrum Wusterhuse, videlicet de quolibet III solidos, I quartale siliginis, I ordei et I modium auene. Ad censum X mansi soluunt quilibet I solidum. Alii mansi non soluunt precariam. Duo mansi soluunt vxori *Kerstiani Buschow* ad dotalicium XXVI solidos pro pacto, censu et precaria. Eadem domina habet ad dotalicium, inclusis XXVI solidis predictis, III frusta et VI solidos. Dicunt, quod post mortem eius ad *Henningum Schonenuelt*, seniore, diuoluuntur. *Kerstian* et *Henning* iunior *Schonenuelt* habent super IX mansos pactum et censum. Senior *Henningus Schonenuelt* habet super IX mansos pactum; dominus *Johannes Luckow* super III mansos XVI modios siliginis. *Dolewitz* habet pactum et censum super III mansos. *Dyreken Beteken* habet super III mansos pactum. *Claus Selchow* in Nowen habet VI mansos a marchione. Cossati sunt VIII, quorum III soluunt quilibet III solidos et vnus XVI pullos, alius XII pullos, alius III solidos et III pullos, et alius I solidum et I pullum. Taberna nichil nisi vnum pullum. Supremum iudicium habent predicti *Schonenuelt* et *Dyreken* et *Selchow*. Seruicium curruum spectat ad castrum Wusterhuse, et de qualibet domo I pullus et V oua, exceptis liberis.

42. Lanckowitz (Hdsch. II Langwitz) XXXVI mansi (Nach den Hdschr. II u. III XXXIII mansi); plebanus habet III^{or}. Ad pactum soluit quilibet III modios siliginis, II modios ordei, V modios auene, ad censum II solidos, ad precariam III solidos. Cossati III, soluunt quilibet I solidum et I pullum villanis, taberna V solidos prefecto. Pactum, censum, precariam, iudicium supremum et infimum et ius patronatus habent moniales in Spandow, ab antiquo.

43. Gutergotz (Hdsch. II u. III Jutergotz) sunt XLIII mansi, quorum plebanus habet II et III habet prefectus. Quilibet mansus dat in pactum VI modios siliginis; item in precariam XX denarios quilibet, in duobus terminis, videlicet in festo Martini et Walpurgis; item dat quilibet II solidos in censum. Pactum et censum soluunt monachis in Lenyn, precariam domino marchioni. Seruicium habet dominus marchio. Taberna soluit II talenta monachis in Lenyn. Sex sunt curie cossatorum, quorum quilibet dat II solidos. Monachi habent supremum et infimum iudicium.

44. Czedelndorf (Hdsch. II u. III Czedelendorp) sunt L mansi, quorum plebanus habet III. Quilibet mansus soluit VIII modios siliginis; item quilibet dat in precariam L denarios; quilibet dat II solidos in censum. Pactum habent monachi in Lennyn

Fol. XVIII

Fol. XIX

Fol. XX

MXX JCI

et census, precariam dominus Marchio. Dominus marchio habet ibi annonam precarie, videlicet I chorum auene, I chorum ordei et I siliginis, in festo Martini. Taberna dat XXXII solidos prefecto ibidem, quousque possunt recordari. Prefectus habet III mansos, pro quibus tenetur monachis in Lennyn equum vnum, pro quo I talentum. Dicunt eciam, quod de predictis mansis XXXVI tantummodo dant precariam, alii non. Item sunt ibi XI cossati, quorum quilibet soluit II solidos. Eciam sunt ibi XVIII pulli. Item supremum et infimum iudicium habent Monachi. Seruicium curruum habet dominus marchio. Sunt ibi duo stagna. Quilibet mansus, exceptis III mansis plebani, dat pro decima III modios siliginis monachis, et plebano I modium. Molendinum dat I chorum siliginis ecclesie ibidem.

45. Richardstorff XXV mansi; quilibet soluit dimidiam marcam argenti pro toto, videlicet pro pacto, censu et precaria. *Nicolao Ronnebom*, cui in Colne, V marcas argenti, *Lüborge*, cui in Spandow, V marcas argenti, commendatori in Tempelhoue II marcas. Quatuor cossati: duo deserti et duo possessi, quilibet soluit II solidos. De istis commendator in Tempelhoue habet III solidos, prefectus II solidos, buriste*) VI denarios. Commendator habet supremum iudicium, et multo tempore possedit. Pro seruicio colunt agrum commendatoris tribus diebus in anno. Item dant XII pullos fumales.

Fol. XXI

46. Henrikstorff (Hdsch. II u. III Hinrikstorp) habet XLIX mansos, quorum plebanus habet duos. Pactus cuiuslibet mansi VI modiis siliginis et VI modiis auene. Census II solidi cuiuslibet mansi. Quilibet mansus pro precaria soluit V solidos, sed de XIX mansis, spectantibus ad quoddam altare in Berlin, sex non dant precariam. Quatuor curie cossatorum, quilibet I pullum fumalem et I solidum. Taberna dat prefecto VII solidos. Eciam tabernator ab antiquo fecit brasium, sissauit et braxauit in Henrikstorff, absque contradictione qualibet. Dominus marchio nichil habet ibi. Tota villa, supremum et inferium iudicium cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum omni precaria ac omnibus iuribus et pertinenciis vniuersis eiusdem ville, sunt Episcopi Brandenburgensis et suorum vasallorum, et sunt appropriata ecclesie et mense Episcopali Brandenburgensi, cum omni et plena libertate et vtilitate.

47. Bükow sunt LIII mansi, quorum plebanus habet II, *Hogenest* habet X liberos, de quibus hereditauit alteri sibi cossedenti in curia a marchione. Prefectus habet V, de quibus tenetur equum pheudi *Alberto Rathenow* et *Hermanno Wildenbruke*, ciuibus in Berlin, et habent eum cum omni iure. Item pro pacto, censu et precaria dat quilibet XXIII solidos denariorum Brandenburgensium, exceptis VI mansis, dantibus *Gysen* et *Beteken Dyrcken*, morantibus in Rudow, quilibet VI modios siliginis, VI ordei, VI auene, et II solidos in census. *Albrecht Ratenow* et *Hermann Wildenbruke* habent super eosdem VI mansos III talenta et IX denarios. *Goltz* habet plegam de VII mansis, *Tyle Glaze* super V mansos et super vnum mansum VIII a marchione. *Sandowynne* VI habet mansos ad dotalitium; post obitum eius cedant iidem VI mansi *Alberto Ratenow* et *Hermanno Wildenbruke*. Alios mansos habent *Albertus Ratenow* et *Hermannus Wildenbruke*, ciues in Berlin, et habuerunt annis sex et emerunt a *Nicolao Lossow*, et ab eo in pheudum receperunt. Curie cossatorum sunt XV, quilibet dat I solidum; item sex dant pullos fumales: vna VIII, secunda VIII et tertia VIII, quarta V, quinta VI, sexta II *Alberto* et *Wildenbruke*; *Hentzo Goltz* habet III curias: vna dat XVI, alie tres, quilibet vnum, et eciam super II curias agriculturalium**) II pullos. Et idem *Goltz* habuit sua bona annis sex, et emit a *Bertram Griffenberg*, qui dicta bona habuit pro pignore a *Nicolao Lossow*. Taberna dat II talenta denariorum Brandenburgensium. *Sandowynne* habet V solidos; alios denarios *Rathenow* et *Wildenbruke* habent. *Ratenow* et *Wildenbruke* habent supremum et infimum iudicium in tota villa, exceptis super X mansos *Hogenest*, et super VII mansos *Hentzonis*

Fol. XXII

*) [Stil. de quolibet cossato] **) Soll heissen „cossatorum“; denn es ist überhaupt von den Abgaben der 15 Kossäthen die Rede, wozu die hier als Bauerhöfe aufgeführten 2 Kossäthenhöfe noch gehören: es sei denn, dass Bauern solche im Besitz gehabt hätten.

- Goltz*, qui super suos mansos iudicium habent. Quilibet habet seruicium curruum in suis bonis. Dominum marchionem credunt habuisse et adhuc habere seruicium vassallionatus. Molendinum dat IIII modios siliginis. *Rathenow* et *Wildenbruke* habent ius patronatus.
48. *Gerhartsstorff* (Handschr. II. *Gerharsdorp* Handschr. III. *Gerhardstorp*) sunt XLIII mansi, quorum plebanus habet III. Quilibet mansus soluit VI modios siliginis et VI modios auene ad pactum. Quilibet dat II solidos ad censum et II solidos ad precariam. *Jacob Gortzyg*, cuius in Berlin, habet pactum de VII mansis a marchione. *Rutger*, cuius ibidem, habet XX modios siliginis de pacto a *Cuntzone de Slywen*. *Heyne Beschoren* in Belitz habet pactum de IIII mansis a *Frankone de Seden*. *Borchardus Ryke* in Colne habet pactum, cum suis patriis, de XXIII mansis, tam de siligine quam de auena, excepto pacto siliginis de tribus mansis, et de quarto manso II modios siliginis, a marchione. *Nicolaus Sünde*, cuius in Berlin, habet censum (Hdsch. II u. III pactum*) de XX mansis, *Bernhardus Ryke*, cuius ibidem, de XIII mansis, *Heyne Beschoren* de IIII mansis. Dominus marchio habet precariam, cum seruicio curruum, cum supremo iudicio et infimo et annonam precarie: de quolibet manso dimidium modium auene et I quartale siliginis. Quatuor curie cossatorum. Taberna dat tenuem potum et siliquas prefecto.
49. *Sputelendorff* sunt XXIX mansi, quorum plebanus habet II, ecclesia I, prefectus III mansos, de quibus equum pheudi aut I fertonem. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, VI auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet XXVII denarios, equatum quartale siliginis, equatum quartale ordei, equatum auene. Cossati sunt sex, soluunt quilibet VIII denarios, (et omnes) ad precariam V solidos *Lütene*. Taberna soluit XII solidos prefecto. Item est ibi ventimolum. Precariam et seruicium curruum habet *Hans Lüten* a *Schenken de Sydow*, qui totam villam habet a Episcopo Brandenburgensi (Handschr. I. in pheudum), et spectat ad mensam Episcopalem Brandenburgensem.
50. *Berne magna* sunt L mansi, quorum plebanus habet II. *Wilken de Berne* tenetur ad seruicium vassallionatus, habet XII mansi ad curiam. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI auene, exceptis II, qui soluunt quilibet V modios siliginis et V auene et non dant censum. Ad censum alii quilibet II solidos. Ad precariam quilibet III solidos, exceptis VII mansis, qui non dant precariam, II quartale siliginis, II ordei, III auene. Cossati sunt VIII, quilibet soluit vnum solidum et vnum pullum. Taberna dat vnum talentum illis *de Berne*. Ventimola dat quinque modios siliginis. *Berkztow* habet super IIII mansos pactum a marchione. Ad altare in Colne super VI mansos pactum et censum. *Snitling* super V mansos, a marchione, pactum et censum. (Handschr. I. Dominus *Kerstianus* et *Wilken Roden* super IIII mansos pactum et censum. Diese Stelle fehlt in den Handschr. II. u. III.) Altare in Vorlande super VII mansos pactum et censum. Moniales in Spandow super duobus mansis pactum. Supremum iudicium et infimum, seruicium curruum et ius patronatus habent *Berne* predicti ab antiquo.
51. *Ture* (Handschr. II. *Thüre*, Handschr. III. *Thure*) sunt LIX mansi, quorum plebanus habet III. De mansis rusticalibus sunt IIII coniuncti, qui dant I chorum siliginis, I chorum auene, et IIII solidos ad precariam et VIII modios ordei. Alii IIII^{or} coniuncti sunt, dant simul XLV grossos et VI modios siliginis et VI auene et II modios ordei, et sic de aliis. *Erich Falke* habet totam villam cum omni iure, et est dotalitum vxoris eius, quia pater vxoris dedit eandem villam *Eryko* cum vxore.
52. *Buten slauica* (Hdsch. II. III. *Buten*) sunt XXXII mansi, quorum prefectus habet quatuor, de quibus tenetur equum pheudalem. Ad pactum quilibet dat VI modios siliginis et VI modios auene. Ad censum quilibet dat IIII grossos. Precariam non dant. Cossati sunt IIII, quilibet dat VI denarios et I pullum. Quilibet mansus

Fol. XXIII

Fol. XXIII

*) Das Manuscript II giebt unrichtig „pactum“, weil dann eine viel grössere Hufenzahl vorhanden gewesen sein müsste. Das Manuscript I sagt richtig „censum“.

- solvit II pullos. *Beteke Direke* de Rudow habet eandem villam cum omni iure, quam emit hoc anno ab *Hinrico de Gröbin*.
53. *Rangenstorff* sunt XXV mansi. Ad pactum quilibet dat III modios siliginis et III modios auene. Ad censum solvit quilibet II solidos, ad precariam XVI denarios. *Jacob Rathenow*, ciuis in Berlin, habet pactum super III mansos cum censu, et habet precariam de omnibus mansis per totam villam, iure hereditario, a domino *de Torgow* in pheudum. Idem *Jacobus* habet seruicium curruum cum iudicio supremo. *Direken* in Rudow habet pactum de omnibus aliis mansis et censum de omnibus mansis aliis. Item ibi sunt XXIII pulli cum I sexagena ouorum, de quibus *Jacobus Ratenow* habet XV pullos et alios *Dyreken*. Cossati sunt IX, quilibet solvit I solidum: III soluunt *Jacobo Rathenow*, alii *Dyreken*, sed taberna II solidos. Molendinum I chorum siliginis. *Dyreken* habet iudicium infimum. (Seitwärts steht: Mediam villam habet *Rathenow* et mediam *Dyreken* de Rudow.)
- Fol. XXV 54. *Prodenstorff* (Handschr. II. *Prodendunk* Handschr. III. *Prodensdunk*) sunt XI mansi, quorum prefectus habet III, de quibus dat vnum talentum pro equo pheudali *Hentzoni Musolffe*. Ad pactum III modios siliginis et II modios auene, ad censum II solidos, ad precariam III solidos, minus denario, II quartale siliginis, II quartale ordei et III quartalia auene. Quatuor pulli females sunt per totam villam. *Hentzo Musolff* predictus eandem villam habet cum omni iure, et emit eam a domino *Falkone*, et possedit XV annis.
55. *Diderikstorff* (Hdsch. II. III. *Dyderickstorp*) sunt LIII mansi, quorum plebanus habet III, *Peter de Seden VIII* ad curiam suam. Ad pactum quilibet IX modios siliginis et IX modios auene, ad censum II solidos, ad precariam V solidos. Cossati XIX, quilibet solvit VIII denarios et I pullum. Item agricole soluunt XI pullos, taberna talentum vnum, molendinum I chorum siliginis. *Peter de Seden* habet eandem villam cum omni iure, videlicet pacto, censu et precaria, cum iudicio supremo et infimo, cum seruicium curruum et iure patronatus a *Pincerna de Sydow*.
56. *Berkholte* sunt XXX mansi: plebanus II, *Peter de Seden XII*, *Otto Hornym XVI* mansos. Ad pactum VI modios siliginis et VI modios auene, ad censum II solidos. Precariam ignorant. *Peter de Seden* habet iudicium supremum et infimum, cum seruicium curruum, a supradicto *Pincerna de Sydow* in pheudum.
- Fol. XXVI 57. *Margreuendorff**) sunt XLII mansi, quorum plebanus habet II, *Henning Wilmerstorp XI* ad curiam. Ad pactum quilibet mansus III modios siliginis, III modios auene, exceptis VI mansis, qui non soluunt pactum auene. Ad censum quilibet II solidos denariorum. Ad precariam quilibet III solidos et I quartale siliginis et I quartale ordei et I auene. Cossati sunt XI, quilibet vnum solidum et I pullum. Taberna solvit XIII solidos. Altare in Berlin habet pactum et censum super XX mansos et precariam super XXVI, predictis XX mansis inclusis. *Lamke Falkener* habet pactum super VI mansos et precariam et censum super III mansos a marchione. *Ruloff Wilmstorff* habet I chorum auene super III mansos a marchione. Ciues in Berlin, dicti *Ryken*, I chorum siliginis a marchione. Vxor *Bartholomei*, ciuis in Middenwolde, habet vnum chorum auene ad vitam. Supremum et infimum iudicium et seruicium curruum spectat ad altare predictum.
58. *Tifense* (Hdsch. II. III. *Dypensey*), pronunc (Handschr. III. penitus) desertum; et dominus habet ibi seruicium vasallionatus. *Heyne Beschorne* habet XX modios siliginis et XVI modios auene, III^{or} ordei et III^{or} solidos et I modium pisorum.
59. *Malo* (Hdsch. II. III. *Malowe*), sunt LIII mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia vnum. Ad pactum quilibet mansus VIII modios siliginis et quilibet VI modios auene, et XVIII mansi dant quilibet III modios ordei. Ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet III solidos et vnum pullum. Cossati sunt IX, quilibet I solidum et I pullum. Taberna XV solidos. Ventimola XIII modios siliginis et V solidos *Aschersleuen*. *Nicolaus Sunde*, ciuis in Berlin, habet III frusta et VI mo-

*) Im Schossreg. v. J. 1450 Smarggreuendorff, in Urk. v. 1598 Schmarchendorff, 1652 Schmargendorf.

dios siliginis a marchione in pheudum. *Bartholomeus*, cuius in Middenwolde, II frusta a marchione ab antiquo. Vterque *Schüm*, cuius in Coln, III frusta et IIII modios siliginis a marchione ab antiquo. Cuius in Berlin, dicti *Ryken*, I chorum siliginis et VIII solidos in precaria et IIII solidos in censu a marchione ab antiquo. *Helm-suwer*, cuius in Berlin, I chorum siliginis, II choros auene et XXX solidos a marchione. *Heine Beschoren* habet I chorum siliginis, X modios auene et XIII solidos, et est vxoris *Arnoldi Swafen*, cuius in Berlin, dotalitium, ab *Aschersteuen*. Moniales in Spadow I chorum siliginis, I chorum auene.

Dominus *Planowe* I chorum siliginis, I chorum auene et VIII modios ordei et XXIII solidos ab illis de *Lype*,
 Pignus { *Belitz*, cuius in Colne, habet IIII talenta ab *Aschersteue*,
 { *Rutger*, cuius in Berlin, V frusta et XIX modios (siliginis), duo frusta, vnum modium habet a *Kuntzen de Slüwen*, alia in pignore.

Supremum iudicium habet *Aschersteue*. Dominus marchio habet ibi precariam cum seruicium curruum.

60. *Wilmerstorff* sunt LII mansi, quorum plebanus habet II, ecclesia vnum, *Blumen-hagen* habet X ad curiam,

Rudolf de Wilmerstorff habet VIII ad curiam } habent I quartale seruitii vasalliona-
Heiso de Wilmerstorff habet III ad curiam } tus vt dicunt;*)

Claws Dolewitz habet III (Hds. III hat VIII) mansos ad curiam. Ad pactum, censum et precariam quilibet mansus I frustum et non plus. Cossati sunt VIII, quorum quilibet soluit vnum solidum et vnum pullum. Taberna dat vnum talentum. *Tyle Brugge*, prefectus in Berlin, habet XII frusta emit a *Blumenhagen* et habet a marchione in pheudum. Dominus *Arnoldus Kerwitz* habet II frusta. Supremum iudicium et seruicium curruum: medietatem habet *Blumenhagen* predictus et aliam medietatem habet *Rudolf de Wilmerstorp*.

(Fol. XXVIII)

61. *Gelt***) sunt XXIII mansi, quorum plebanus habet II mansos, prefectus IIII, dat I frustum. Ad pactum VII mansi dant quilibet V modios siliginis, V modios ordei et dat ad censum et ad precariam quilibet mansus III solidos. Item omnes mansi dant vniuerso VIII modios auene. Item IIII mansi sicut predicti VII. Item IIII mansi dant XXX solidos. Cossati VIII pullos et I sexagenam cuorum. Moniales in Spadow habent VIII solidos a *H. de Gröben*. Monachi de *Lenyn* habent vnum talentum. Residuum totum habet *H. de Groben* cum supremo iudicio et seruicio curruum a marchione.

Fol. XXIX

62. *Gutkendorf* (Handschr. II. *Gutgenstorp* Handschr. III. *Gutgendorp*) sunt XXV mansi, quorum plebanus habet II mansos et prefectus IIII, de quibus dat I frustum. Ad pactum quilibet mansus III modios siliginis, III auene. Ad censum quilibet II solidos. Cossati sunt VI, quorum IIII possessi non dant. Taberna non est. Tota villa est *Henrici de Groben* omni iure, a marchione.

Fol. XXX

63. *Groben* sunt XXXII mansi, quorum plebanus habet IIII et prefectus IIII. Quilibet mansus soluit pro toto III solidos. Cossati sunt VIII. Quilibet soluit I pullum. Taberna nihil dat. Tota villa est *Henrici de Groben* omni iure a marchione. Vicus dat XVIII solidos denariorum.

64. *Syten* XXXI mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, VI modios auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet I solidum. Cossati sunt VI, quorum quilibet vnum pullum. Taberna dat X solidos. Stagnum est ibi non locatum, spectat ad castrum *Buten* cum palude. Tota villa est *Hinrici de Groben* a marchione.***)

*) Das Blatt XXVIII fehlt im Manuscripte No. I. u. sind die folgenden Nachrichten über *Wilmerstorp* aus den Handschriften No. II. u. III. ergänzt worden. **) Gelte, im *Havellande* belegen, welches früher zu den *Gröben'schen* Besitzungen gehörte, ist bei den übrigen in *Teltow* belegen gewesenen *Gröben'schen* Stammgütern aufgeführt worden. ***) Die Handschriften No. II. u. III. haben noch folgende Notiz: Cassati sunt XII, quorum V possessi. Quilibet I pullum et V ona. Item quilibet domus, videlicet XX, dat II modios humili. — Bei näherer Vergleichung ergiebt sich jedoch, dass diese Stelle das Dorf *Syten* gar nicht

- Fol. XXXI 65. Arnstorf sunt XLIII mansi. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI auene. Ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet II solidos. Cossati sunt XII, quorum V possessi, quilibet I pullum et V ova. Taberna dat I talentum. Item quilibet domus, videlicet XX, dat II modios humuli. Tota villa est *H. de Groben* a marchione. (Fehlt in der Handschrift II. u. III.)
66. Valehorst sunt XIX mansi, quilibet dat vnum grossum. Molendinum prope Buten. Merica (Handschr. II. Merice) a Hakemole vsque Thure, ab vna parte fluminis versus territorium Teltow, spectat ad castrum Buten.
67. Schenkendorf (Handschr. III. Schenkendorp) prope Wusterhusen sunt XXXV mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia I, prefectus IIII, de quibus dat I sexagenam. Alii dant quilibet IIII modios siliginis, IIII modios auene et II modios ordeï, ad censum quilibet IIII grossos, ad precariam quilibet I solidum denariorum. Cossati sunt XIII, quilibet dat VI pullos. Taberna dat I sexagenam grossorum ad altare exulum in Middenwolde. (Seitswärts steht: XV frusta X grossos preter tabernam.)
68. Nuemöl (Handschr. II. Nuwemül, Handschr. III. Nuemul) dat *Syfrido de Slypen* XV choros siliginis.
- Fol. XXXIII 69. Bestewin magna. (Ohne Weiteres.)
70. Bestewin parua sunt XII mansi, quilibet dat II modios siliginis et III modios auene, prefectus vero habet IIII mansos de predictis, de quibus non dat siliginem, sed dat I sexagenam, et alii in vniuerso dant III mandalas grossorum.
71. Crummense, (Hdsch. II. III. Crummensey) XXX mansi, quilibet dat VI modios siliginis, item prefectus de predictis habet IIII mansos, de quibus non soluit nisi XL grossos. Ad precariam et ad censum quilibet dat IIII solidos. Duo stagna, videlicet Crummense et Crebisse non locata.
72. Czernestorf X mansi, quilibet dat IIII modios siliginis et II solidos denariorum. Sunt III stagna, vnum dicitur Lanke, quod est monachorum in Doberluch, aliud Crupe et Vklese, quod est domini *de Strel.*
73. Czuten (Hdsch. II. III. Czyten) est villula non habens mansos, sed modicum de agro, et sunt ibi piscatores, habentes ius piscandi in aquis domini marchionis, qui tam de agro quam de piscacione sic soluunt dominis ville, quilibet domus X grossus. Prefectus habet mellicidia in merica domini marchionis, de quibus dat dominis ville mella. Item hec villula habet pascua in merica Domini marchionis ab antiquo gratis. He due villule Smekewitz et Czuten sunt *Apetzkonis*, prepositi Berlinensis, *Henrici de Buden* et *Johannis Nuendorff* cum omni iure et omnibus attinenciis, quas emerunt de *Wilhelmo de Lyppa*. (In den Handschriften No. II. u. III. ist folgende andre Fassung: Czuten est villula non habens mansos sed modicum de agro, et sunt ibi piscatores, qui tam de agro tam de piscatura sic soluunt: Quilibet domus IIII solidos, et sunt XIII in numero. Prefectus dat I vnam mellis *Nicolao Sunden*, cui in Berlin. Residuum est totum domini *Apetzkonis* et *Henrici de Buden*.)
74. Smekewitz non habet mansos, sed piscatores habentes ius piscandi in aquis domini marchionis ab antiquo. Quilibet domus dat dominis ville X grossos de piscatura et vocatur *Canzins*. Taberna XXV solidos et XXX pullos dominis ville. Gurgustum prope villam dat vnum talentum dominis ville et X solidos denariorum ad altare in Coln. Item villani habent mellicidia vel Buten in merica domini marchionis, de quibus dant mella dominis ville. Item habent pascuam in merica domini marchionis, propter quam dant domino marchioni, ad castrum Kopenik, vnam vnam mellis singulis annis. Omnia alia, que sunt in dictis duabus villis, Czuten et Smekewitz, cum in-sulis adiacentis sunt predictorum *Apetzkonis*, *Henrici de Buden* et *Johannis Nuendorff*. (In den beiden Handschriften II. u. III. ist über Smekewitz folgende Notiz gegeben: Smekewitz non habet mansos, sed piscatores habentes XV domus. Quilibet domus dat IIII solidos

betrifft, sondern dem hiernächst folgenden Dorfe Arnstorf angehört. Offenbar ist der Schreiber des Manuscripts No. II. aus Versehen in die Notizen über Arnstorf gerathen, welches Dorf in dieser Handschrift ganz fehlt. Ganz derselbe Fehler tritt in der jüngern Handschrift No. III. hervor. Es bestätigt dies meine Ansicht, dass die Handschrift No. III. eine Abschrift von No. II. ist.

denariorum, taberna XXV solidos et XXX pullos, gurgustum XXX solidos. *Wilke* prefectus, cum quibusdam aliis, habentes apes in mericis domini marchionis et ciuium de Kopenik, soluunt in summa II vrnas mellis. *Vxor Fabiani*, ciuis in Middenwolde, habet censum super gurgustum et II vrnas mellis [Hdsch III a *Hinrici de Buden* in pheudum]. Residuum totum est domini *Apetzkonis* et *Hinrici de Būden*.)

75. *Myrenstorf*, (Hdsch. II u. III *Mirenstorp*) habet XL mansos, quorum plebanus habet III^{or}. Ad pactum quilibet mansus III modios siliginis, III modios auene, item III solidos ad censum nichil plus, taberna XII solidos. *Cossati* simul dant VI solidos; molendinum II chorum siliginis. *Claws Sūnde*, ciuis in Berlin, habet ibi pactum et censum super VIII mansos a *Cuntzen Vroburg* (Hdsch. II u. III a *Hinrico de Būden*) in pheudum. Tota villa cum omni iure est dicti *Cuntzen Vroburg* et habet a domino marchione in pheudum. Diese Stelle: Tota villa etc. fehlt in den Handschr. II u. III, dafür steht in diesen: *Vxor Jutergotz*, ciuis in Spadow, super III mansos. Super residuos XXII habet dominus *Apetzko* et *Henricus de Buden* in solidum coniuncta manu.

79. *Magna Machenow* sunt LXXX mansi, plebanus III^{or}. Ad pactum soluit quilibet mansus IX modios siliginis et IX modios auene. Ad censum II solidos denariorum, ad precariam V solidos, minus den., I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene. Due taberne, quelibet soluit vnum talentum, et vltra hoc ad precariam sicut alius mansus. *Cossati* sunt XXXIII, quilibet I solidum, quidam tantum VI denarios, et hoc soluunt mansionariis: bini soluunt I pullum et V oua; due ventimole, quelibet soluit X modios siliginis. (Hdsch. II n. III Dominus *Johannes de Cobus* habet super VII mansos pactum, censum et precariam et censum de duabus tabernis et censum de quinque cossatis.) *Honow*, ciuis in Berlin, habent XVIII frusta in precaria, eciam pullos et oua per totam villam, exceptis pullis fumalibus. Habent eciam supremum iudicium, cum seruicio curruum, cum iure patronatus. (Hdsch. II u. III *Hans van der Wese* habet pactum et censum de XII mansis ad dotalicium vxoris a *Lypen*, Dominus *Nicolaus Machenow* de XI mansis pactum et censum et III frusta in precaria.) *Claws Bartholomeus* et *Bartholomeus* in Middenwalde de VI mansis pactum et censum a marchione. (Hdsch. II u. III *Rutger* habet duos mansos a *Heyne Barsten*.) *Tylo Wardenberg* habet III^{or} frusta a marchione. (Hdsch. II u. III Dominus *Johannes Planowe* III frusta a *Heynone Rychenbach*.) Fratres dicti *Ryken*, ciues in Colne, habent III mansos a marchione. *Pritzowynne* II mansos in dotalicium a marchione. Item V frusta appropriata sunt ad altare vnum, situm in ecclesia parochiali ciuitatis Middenwolde, et VI mansi ad altare in ecclesia Sancti Petri in Colne. (Hdsch. II u. III Dominus *Jokannes Czyten* habet pactum et censum de duobus mansis de *Ruloff de Wilmerstorff*, *Claws Wusterhuse* III mansos a marchione.)

II. Der Barnim.

Inhalt.

I. Districtus Berlin.

Ahrensfelde	32	Löhme (Lomen)	54
Basdorf (Barsdorf)	36	Mahlsdorf (Malsterstorf)	49
Birkenwerder	35	Malchow	48
Birkholz bei Bernau (Berkholz)	3	Marzahn (Mortzan)	55
Biesdorf bei Berlin (Bisterstorf)	45	Mehrow (Mere)	6
Blankenburg	18	Mühlenbeck (Molenbeck)	63
Blankenfelde	51	Münchehofe (Monkenhofe)	21
Blumberg	28	Neuendorf	34
Bollensdorf (Boldenstorf)	42	Neuenhagen (Nyenhoue)	50
Bredereike, S. Eiche.		Panckow	8
Buch (Wentschen Buck)	39	Petershagen	29
Buchholz, Französisch-, (Buckholtz)	7	Rosenfelt, S. Friedrichsfelde.	
Buchholz bei A. Landsberg	10	Rosenthal	37
Crummensee, S. Krummensee.		Schildow	62
Clausdorf, S. Kaulsdorf.		Schönebeck, Klein-, (Schonebeke)	11
Dahlwitz (Dohlewitz)	25	Schöneiche (Schoneyke)	19
Dalldorf (Daldorp)	17	Schönerlinde (Schonerlinde)	20
Eggersdorf (Egbrechstorf)	56	Schönfliess	30
Eiche (sonst Bredereike u. zu der Eiche)	12	Schönhausen, Hohen-,	5
Falkenberg	40	Schönhausen, Nieder-,	9
Fredersdorf (Frederichstorf)	24	Schwanebeck	31
Friedrichsfelde (Rosenfelt)	61	Seeberg	59
Heiligensee (Heiligensey)	44	Seefeld (Seult)	53
Heinersdorf (Heynrichstorf)	41	Stolpe	2
Helwichstorf, später auch Helfersdorf (wüste Feldmark bei Eiche)	27	Tasdorf (Tastorp)	57
Hennickendorf (Henkendorf)	12	Tegel (Tygel)	16
Hermsdorf (Hermannstorf)	33	Vogelsdorf	23
Hönow (Honow)	1	Wartenberg	43
Karow (Kare)	47	Wedigendorf	14
Kaulsdorf (Clawstorf, Cawelstorf)	46	Weissensee (Wittensee)	26
Krummensee bei Alt-Landsberg	38	Werftphul (Werfpull)	22
Lichtenberg	13	Wiesenthal (Wesendahl)	4
Lübars (Lubaz)	15	Woltersdorf bei Rüdersdorf	60
Lindenberg	52	Zühlsdorf (Czulstorf)	58

II. Districtus Strutzeberg.

Altena, wüst, bei Rüdersdorf	72	Lichtenow	114
Batzlow (Botzlow)	70	Lichterfelde	121
Beiersdorf	161	Lubnitz, wüst, jetzt Heide bei Bernau	129
Berbaum (Berbom)	162	Lüdersdorf	69
Biesdorf bei Wrietzen (Bisterstorf)	67	Melchow (Melkow)	155
Biesenthal (vergl. Ldb. S. 25)	157. 160	Metzdorf, Matzdorf (Mertensdorf)	66
Biesow	103	Mögelin (Mogelin)	108
Bliesdorf	102	Prädikow	90 92
Blumenthal, wüst, Heide bei Strausberg	99	Prenden (Pranden)	134
Börnicke (Bornicken)	130	Pritzhagen (Probsthagen)	81
Bollersdorf (Boldewinstorf)	100	Prötzel (Pressel)	101
Brunow	144	Ranft (Rampt)	93
Buckow, Klein-, Flecken	95	Rehfelde (Renefelt)	77
Cunratstorf, S. Kunersdorf.		Reichenberg (Rikenberg)	82
Dabrikow bei Wrietzen (Doberchow, wüst)	87	Reichenow (Richenow)	107
Danewitz	145	Ringenwalde bei Wrietzen	68
Dannenberg	140	Rüdersdorf	71
Dephense, S. Tiefensee.		Rüdnitz (Rudenitz), vergl. Ldb. Biesenthal, S. 25	
Frankenfelde	97	u. No.	143
Freienwalde, Stadt (Vrienwalde)	167	Ruhlsdorf (Rudolfstorp) jetzt in O. Barnim	105
Freudenberg (Vroudenberg)	165	Ruhlsdorf (Rulestorp) jetzt im Nieder-Barnim	136
Friedland	64	Slanhof (Slawen) jetzt Vorwerk	65
Garzau (Gartzow)	111	Schmetzdorf (Smetzstorf)	126
Garzin	110	Schönebeck, Gross-,	148
Gersdorf (Geristorp)	147	Schönfeld	150
Gielsdorf (Gyselstorf)	112	Schönholz	131
Grassow (Gratze), wüst, bei Bernau	120	Schönow (Schonow)	128
Grünthal (Grundal)	146	Schöpffurth (Schepforde)	132
Grunow	96	Schulzendorf (Schultendorf)	83
Harnekopf (wüst Hernekop)	89	Sommerfelde	156
Haselholz	113	Sonnenburg (Sonnenborg), wüst, bei Freienwalde	115
Haselberg	88	Steinbeck	153
Heckelberg (Hekelwerk)	149	Steinfurth (Stenforde)	142
Hegermühle (Hogermole)	151	Sternbeck	85
Hennickendorf (Henckendorf)	75	Sydow	159
Hellmühle bei Ladeburg	160	Tempelfelde	118
Herzhorn, jetzt Vorw. bei Strausberg	91	Tiefensee (Diepensee) wüst	135
Hertzfelde	74	Tornow	122
Hohenstein (Hogensten)	106	Trampe	152
Hirschfelde (Hersuelde)	73	Tuehen (Tuchem)	124
Ihlow (Ylow)	84	Uetzdorf (Vtzdorf)	125
Kagel (Kogele)	80	Vroudenberg, S. Freudenberg.	
Kenstorf, (Magna Kenstorf) wüst, bei Prötzel	94	Weesow (Wese)	119
Klobbicke	139	Werder	76
Klosterdorf	79	Werneuchen (Warnowe)	154
Krüge	141	Wilkendorf	104
Künickendorf (Kunkendorf), wüst	109	Wilmersdorf	117
Kunersdorf (Cunratstorf)	98	Wölsikendorf (Welsikendorf)	127
Ladeburg (Lodeborg)	137	Wollenberg (Waldenberg)	123
Langeronne, S. Biesenthal.		Zepernick (Czepernick)	116
Lanke	138	Zinndorf (Czinnendorf)	78
Leuenburg, Leuenberg (Lawenberg)	166	Zülsdorf (Czulstorf) wüst	86

Es fehlen in dem nachfolgenden Register folgende alte Dörfer und wüste Feldmarken des Barnimschen Kreises:

Ahrendsee.	Köthen.	Torgow, Torgelow, bei Freienwalde, wüst.
Barnim. (S. 28.)	Lehnitz (Lentzke).	Trebin bei Wrietzen. (S. 28.)
Bergfelde, wüst.	Liebenthal.	Wandelitz, vergl. Biesenthal Ldb. S. 25.
Borgsdorf.	Lewin (parva Louwen S. 28).	Wensikendorf.
Dreissighufen, wüst, bei Zehendorf.	Medewitz.	Woltersdorf, sonst wüste Dorfstätte, jetzt Vorwerk, bei Mühlenbeck u. zu demselben eingepfarrt.
Friedrichsthal, sonst Grapsdorf.	Niederfinow.	Wubenitz.
Glienicke.	Rahnsdorf (Radenstorf), vgl. Ldb. S. 21.	Wrietzen, Alt.
Hohenfinow.	Reinickendorf.	Zehendorf.
Hohenhorn, auch Schönhorn, bei Borgsdorf a. d. Havel.	Schmachtenhagen.	Zernsdorf.
Kienbaum.	Stoltzenhagen bei Bernau.	
Klandorf.	Stralow.	
	Summt, zu dem Summet, wüst.	

Dörfer und Ortschaften, welche in dem nachfolgenden Register des Barnim aufgeführt werden, jetzt aber zu andern Kreisen gehören; nämlich

1. zur Uckermark:

Bölkendorf bei Parstein 133	Künkendorf, Neu- 163	Ragöser Mühle (Ragosen) 172
Britz 171	Lüdersdorf 180	Saten, Hohensaten (Zatan) 169
Brodewin 182	Lünow (Lunow) 168	Serwest 173
Buchholz, wüst 178	Liepe 176	Stoltzenhagen (Stoltenhagen) 179
Chorin 172	Parstein (Barsdin) 181	Ziethen, Klein-, (Cytan) 164
Crüssow 172	Pinnow.	Ziethen, Gross-, (Czyten magna) 174
Goltze (Goltzow) 175	Poratz, wüst, Vorwerk bei Ringenwalde 158	
Hertzprung 175		

2. Zur Neumark.

Woltersdorf 177	Jodickendorf 177
---------------------------	----------------------------

Fol. XXXIII

Barnym.

I. Districtus Berlin.

1. Honow habet C et XVIII mansos, quorum plebanus habet VI et ecclesia vnum. Ad pactum quilibet mansus soluit IIII modios siliginis et IIII modios auene, ad censum quilibet mansus XXVI denarios, ad precariam quilibet mansus soluit III solidos cum IX denariis et II quartale siliginis, II ordeï et III quartalia auene. Due taberne sunt ibi, quarum vna soluit I talentum, alia soluit XII solidos. Pactum et censum habent monachi de Czenna duas partes et *Kregenfüth*, cuius in Berlin, terciam partem, qui has tanto tempore possederunt, cuius initium in memoria hominum non existit. Precariam habent *Apetzko*, prepositus Berlinensis, et *Hinricus de Buden* cum seruicio curruum, quos emerunt ab illis *de Grifenberg*, qui eosdem precariam et seruicium emerunt a *Hermannno de Kleptzik*, milite, cuius pater, *Albertus de Kleptzik*, habuit et possedit ante tempora Woldemariana a domino marchione in pheudum. (Hdsch. I. et *Jordanus de Nyendorp* est de eisdem per Imperatorem in pheudatus. In den Hdsch.

- II u. III fehlt diese Stelle.) Cossati vel ortulani sunt octo, quilibet dat vnum solidum denariorum. Stagnum est ibi non locatum.
2. Stolp habet LV mansos, quorum *Hermann Hoppenrode* cum fratre habent XVI ad curiam suam, plebanus habet IIII. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, II modios ordei et VIII modios auene. Ad census quilibet XVIII denarios *Hermann* cum fratre predicto, ad precariam quilibet V solidos. Cossati sunt XIX, quilibet soluit vnum solidum. Item XXVI pullos fumigales, quos habent *Hoppenrode* predicti. Taberna est ibi. Precariam cum seruicio curruum habet *Nicolaus Ludekow* a marchione in pheudum. Supremum iudicium et infimum habent vasalli predicti iure hereditatis.
3. Berkholtz prope Bernowe habet LII mansos, quorum plebanus habet IIII, ecclesia vnum. Ad pactum quilibet mansus soluit VI modios siliginis, III ordei et VI modios auene et I quartale pisorum, ad precariam quilibet IIII solidos, ad census quilibet mansus XXVIII denarios. Cossati sunt XVI, soluunt in vniuerso XXVIII solidos. Taberna soluit XIII solidos. Ciues in Berlin dicti *Trebutz* habent XVI frusta a marchione. *Clawus*, ciuis in Berlin, habet IIII^{or} frusta, *Moniales* in *Seyeser* III frusta, *Peter Blankenuelde*, ciuis in Berlin, I frustum, *Hans*, ciuis in Berlin, XI et V solidos cum supremo et infimo iudicio et seruicio curruum, iure patronatus et cum omnibus iuribus a consulibus ciuitatum Berlin et Coln, sed VII frusta de predictis XI habet a marchione in pheudum. Vniuersi villani dant dominis suis annuatim XXXVIII pullos.
4. Wesendal habet LXIII mansos, quorum plebanus habet IIII^{or}. Ad pactum soluit quilibet mansus III modios siliginis, III ordei et VII auene, ad census quilibet mansus soluit II solidos, ad precariam quilibet mansus soluit V solidos denariorum, quam habent *Benedictus* et *Johannes*, filii *Hermanni Botel*, ab antiquis temporibus. Cossati sunt XV, quilibet soluit I solidum et II pullos; quorum Cossatorum duos habet *Kerstian Duseken*, vasallus, *Duso* I cossatum, schultetus III, *Bernt de Suwen* habet VI cossatos, relicta *Petze Jenekens* habet III. *Crummensey* habet ibi I pullum fumigalem. *Tylo Brughe*, schultetus in Berlin, habet pactum super XXVIII mansos. Vasalli dicti *Crummensee* habent pactum et census super VII mansos. *Petze Steger* habet pactum et census super II mansos. Relicta *Petze Nyenhoues* et relicta *Jenekens Nyenhof* habent super IIII^{or} mansos pactum et census, videlicet I chorum siliginis, I ordei. Habent eciam census, decimam et pullum fumigalem super eosdem. Item *Duso* habet super IIII^{or} mansos pactum hyemalem, sed *Brughe* estiualem. Habet eciam census, decimam et pullum fumigalem. Mulieres predictae habent pactum et census emerunt a *Selchow*, *Dusow* suum emit a marchione. *Johannes Hoge*, ciuis, habet super II mansos pactum, census, decimam et pullum fumigalem, et habuit X annis et emit a *Busse Glutzer*, a marchione in pheudum. Ciues in Berlin dicti *Ryken* habent super IIII^{or} mansos I chorum siliginis et I chorum ordei; precariam super XXIX mansos habet *Hans Danewitz*, decimam super II curias et pullum habuit VIII annis emit a *Kopkini Güterbuk*, qui vltra XL annos possedit. *Bernt de Suwen* habet predicta bona et iudicium supremum tanquam tutor filiorum *Cune Gyselstorf*, qui hoc iure hereditario habuit a marchione in pheudum. Schultetus dat II talenta monialibus in Fredeland pro equo pheudi. Taberna soluit X solidos ad census et X solidos ad precariam. *Kerstian Dusiken* habet census, *Bernt Suwen* habet precariam, decimam et pullos fumigales.
5. Schönhusen alta habet LVIII mansos, quorum plebanus habet IIII^{or}, ecclesia III. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis, ad census quilibet XXVI denarios. Ad precariam soluit quilibet mansus IIII solidos denariorum, minus III denariis. Cossati sunt IX, quilibet soluit II solidos. Tabernator soluit XV solidos perfecto et pullum fumigalem et decimam minutam. Schultetus dat vnum talentum pro equo pheudi. Pactum habet *Jacob Rathenow*, ciuis in Berlin, videlicet III choros siliginis, quos vxor *Dobler* habet pro dotalicio, et emit ab istis *de Rochow*. *Tyle Wardenberg*, ciuis in Berlin, habet XXII modios siliginis et X solidos. Tot habet ibi *Plawe* et

Fol. XXXIII

Fol. XXXV

relicta *Milowes*. *Wichard de Rochow* habet ibi vnum chorum siliginis et III modios de pacto. Idem *Wichard* habet censum de XVI mansis, decimam super III curias. *Ronnebom* habet precariam ab illis *de Rochow*. Supremum iudicium cum seruicio curruum habet *Wichard de Rochow*.

6. *Mere* habet LII mansos, quorum plebanus habet III^{or}, ecclesia vnum. Prefectus dat I talentum. Ad pactum soluit quilibet mansus V modios siliginis et V modios auene, ad censum quilibet mansus II solidos, ad precariam quilibet III solidos denariorum *Johanni Winingen* et II quartale siliginis, II ordeï et III auene. Cossati sunt V quorum duo dant ecclesie simul V solidos et II pullos, sed de aliis tribus cossatis soluit vnus VIII solidos, alius VII, alter vnum solidum et III pullos. Istos tres cossatos habet *Johannes de Wyingen* predictus. Taberna soluit VI solidos et I pullum. *Palmdach* habet censum super XIV mansos. Ad altare in *Bernowe* appropriata sunt III talenta in censu. Supremum et infimum iudicium et seruicium curruum habet *Johannes de Wininge*.

Fol. XXXVI

7. *Bückoltz* habet LII mansos, quorum plebanus habet III, ecclesia vnum, *Fritze* et *Claus de Bredow* habent VIII mansos liberos. Ad pactum quilibet mansus V modios siliginis et V auene, ad censum quilibet XXVII denarios, ad precariam III solidos quilibet mansus. Cossati sunt XXXII, quilibet soluit VIII denarios et I pullum. Tabernator soluit prefecto X solidos. *Hans de Bredow* habet pactum, censum et precariam super XXI mansos. *Tylo Repkow* habet pactum, censum et precariam super VII mansos a marchione. Supremum iudicium habet *Repkow* duas partes a marchione, sed terciam partem habet *Hans Bredow* iure hereditario. Marchio habet ibi seruicium curruum et seruicium vasallionatus. Est ibi bona silua et vtilis non locata.

8. *Panko* sunt XLII mansi, quorum plebanus habet III^{or}, *Kerstian Duseken* habet X ad curiam suam, VI liberos et III^{or} censuales, item II rustiales. *Hans Duseken* habet VIII mansos ad curiam suam. *Wardenberg*, ciuis in *Berlin*, habet XIII mansos a consulis in *Berlin*, qui habent proprietatem, quos colit per se. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis, III ordeï et VI auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam VI solidos et VIII denarios, III quartale siliginis, III ordeï et V quartalia auene. Cossati sunt XXII, quilibet soluit vnum solidum et vnum pullum, quorum cossatorum *Wardenberg* habet XIII ad mansos suos, *Duseken* res duos. Tabernator dat VI solidos, vnum modium siliginis, I modium ordeï et VI modios auene. *Kerstian* et *Hans Duseken* habent dimidietatem iudicii supremi et infimi et iuris patronatus, alteram dimidietatem habet *Wardenberg* supradictus. Seruicium curruum habet marchio. Seruicium vasallionatus est ibi.

Fol. XXXVII

9. *Nyddereñ Schonhusen* sunt XLVIII mansi, quorum plebanus habet III^{or}, *Nuwendorp* habet X ad curiam suam. Quilibet mansus soluit ad pactum vnum modium siliginis et vnum modium auene, ad censum quilibet X denarios, ad precariam quilibet mansus I solidum, et vniuersitas ville dat III modios siliginis, III ordeï et VIII auene, sed XII possessi soluunt quilibet I quartale siliginis, I ordeï et vnum quartale auene. Cossati sunt (die Zahl fehlt), taberna (*Lücke*). Precariam habet *Tytze Nuwendorp*, quam emit a *Peter Lettow*, sunt VI anni, quam idem *Peter Lettow* possedit ante tempora *Woldemari*. Habet eciam iudicium supremum et infimum, seruicium curruum cum iure patronatus a marchione.

10. *Bucholtz* (Hdsch. II u. III *Bukholt*), prope *Lantsberg*, sunt XLI mansi, quorum plebanus habet III^{or}, ecclesia vnum. Ad pactum quilibet mansus soluit II modios siliginis, II ordeï, II auene, ad censum quilibet mansus XVIII denarios, ad precariam quilibet mansus III solidos, minus III denariis. Cossati sunt VIII, quilibet soluit II solidos, exceptis duobus, qui soluunt quilibet XVIII denarios. Taberna dat X solidos prefecto. Pactum et censum habent relicta *Petzen* et *Jeneken Nyenhoves* ad dotalicium, emerunt ab istis *de Selchow*. Precariam et iudicium supremum habent *Rudenitz*, ciues in *Strutzberg*. Marchio habet seruicium curruum, sed *Rudenitz* predicti dicunt, se habere ius.

11. *Schonebeke* sunt XLV mansi, quorum plebanus habet V. Ad pactum quilibet

mansus soluit V modios siliginis et V auene, ad censum quilibet XX denarios. Precariam non dant. Cossati sunt X, quilibet soluit VI denarios. Molendinum dat I chorum siliginis. Totam villam habet *Glase*, cuius in Colne, a marchione. Seruicium curruum habet marchio.

12. Bredereke (Hdsch. II u. III Bredereyke) sunt XLIII mansi, quorum plebanus habet III^{or}. Ad pactum quilibet mansus soluit V modios siliginis et V auene, ad censum et precariam simul quilibet mansus V solidos denariorum. Cossati sunt VII, quorum vnus soluit II solidos, alii soluunt quilibet vnum solidum. Taberna dat I solidum. Area est ibi ad dotem appropriata, pro qua plebanus dat ecclesie I libram cere. Totam villam habent *Cune Britzik* et *Jacob Blanckenuelde* a marchione. Seruicium curruum habet marchio.
13. Lichtenberg sunt LXIII mansi, quorum plebanus habet III, *Czabel Rutenik* habet XIII ad curiam, *Hans de Aken*, cuius, habet IX mansos censuales a marchione. Prefectus tenetur ad equum phendi. Ad pactum quilibet mansus soluit I chorum siliginis, I chorum auene. Censum non dant. Ad precariam quilibet mansus III solidos et II denarios, II quartale siliginis, II ordei et III quartalia auene. Cossati sunt XVII, soluunt in vniuerso II talenta, minus XVIII denariis. Taberna dat XV solidos. Dominus *Hermannus* habet II frusta in pactu, *Wilke Rode* habet vnum frustum; ambo habent a *Zabel de Rutenik*. *Hans de Aken* habet ibi IX mansos. Villam habet *Sabel Rutenik* iure hereditario ab antiquo. Marchio habet seruicium vasallionatus.
14. Wedigendorf (Handsch. II. Wedegendorf) sunt LXVI mansi, quorum plebanus habet III. Ad pactum quilibet mansus soluit III modios siliginis, III ordei et X auene et I quartale pisorum, ad censum quilibet mansus XXVI denarios, ad precariam dimidietatem vt in pactu et in censu et vltra II modium siliginis. Cossati sunt XI, soluunt in vniuerso VIII solidos mansionariis. Taberna dat I talentum. *Petze Jacobus*, cuius in Berlin, habet super IX mansos pactum et censum a *Henning Grobin*. (Handsch. II. Item relicta *Permynters* habet super III mansos censum et precariam a *Hen. Groben*). *Henning Rutger*, cuius, habet super III pactum et censum a marchione. *Lubesag* (Handsch. II. *Lubesack*) cum fratre suo habet III frusta a *Hen.* (Handsch. II. *Henningh*) *Grobin*. *Busse de Britzik* habet pactum et censum super VII mansos a marchione. *Claus de Groben* habet super VIII mansos pactum et censum. Ad altare VIII frusta. *Fluge* (Hdsch. II. *Flügge*), cuius in Berlin, habet VI frusta in precaria a marchione. Precariam et seruicium curruum habet *Thilo Bruge* (Handsch. II. *Brügge*) ab antiquo. Supremum iudicium et ius patronatus habet *Hennyng de Groben* ab antiquo.
15. Lubaz (Hdsch. II. III. Lubas) sunt XXVIII mansi, quorum plebanus habet III. Ad pactum quilibet mansus soluit III modios siliginis, III modios auene, ad censum II solidos, ad precariam quilibet mansus X denarios. Cossati sunt VI, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat V solidos schulteto. Totam uillam habent moniales in Spandow ab antiquo.
16. Tygel sunt XXXII mansi, quorum plebanus habet III. Ad pactum censum et precariam simul quilibet mansus III solidos. Cossati sunt VI, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat VI pullos. Tota villa est monialium in Spandow. Molendinum est ibi, dans V choros siliginis et XII solidos cum XVIII modii auene.
17. Daldorp sunt XXXIX mansi, quorum plebanus habet III. Ad pactum quilibet mansus soluit III modios siliginis et III modios auene, ad censum quilibet mansus II solidos, ad precariam quilibet X denarios. Cossati sunt XII, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat vnum talentum. Totam uillam habent moniales in Spandow.
18. Blankenburg sunt XLII mansi, quorum plebanus habet III, *Tamme Robel* habet VIII ad curiam suam. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis et VI auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet mansus V solidos, I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Schultetus dat *Tyloni Bruggen*, cui, I talentum et alii duo villani dant simul vnum talentum pro equo pheudali. Cossati sunt

Fol. XXXIX

Fol. XL

XXIII, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat X solidos. Moniales in Spandow habent super III mansos pactum siliginis ab antiquo. *Wildenbrug* (Handschr. II. *Wildenbrucke*), ciuis, habet super VI mansos pactum, et habet in censu XXXVII solidos iure hereditario a *Czabello Rutenik* in pheudum. *Tylo Brugge* habet residuum totum cum precaria et supremo et inferiori iudicio (cum seruicio curruum et iure patronatus ab antiquo, iure hereditario. — Diese Stelle ist nur in der Handschr. I. befindlich.) *Illi de Robel* tenentur ad seruicium.

19. *Schoneyke* sunt XLVIII (Hdsch. II. III. mansi) quorum plebanus habet III^{or} et scultetus (Hdsch. II. III. et prefectus) III^{or} et tenetur ad equum pheudalem. Ad pactum quilibet mansus soluit VI modios siliginis et VI modios auene, ad censum quilibet mansus II solidos. Precariam non soluunt. Cossati sunt III, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna (Lücke). *Hans* et *Peter* dicti *Litzen*, ciues, et *Slegel* habent totam villam: *Lytzen* possederunt longinquis temporibus iure hereditario a marchione, sed *Slegel* emit partem suam sub hoc anno, videlicet MCCCLXX sexto.

Fol. XLI

20. *Schonerlinde* sunt XLVIII mansi, quorum plebanus habet III, schultetus III, tenetur ad equum pheudalem. Ad pactum quilibet mansus soluit VI modios siliginis, VI modios auene, ad censum quilibet mansus I solidum, ad precariam quilibet mansus III solidos. Cossati sunt XXV, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat vnum talentum. Totam villam habent monachi de *Lenyn* (Handschr. II. *Leynyn*) ab antiquo, excepta precaria, quam habent illi *de Bredow* (habitantes in *Buckholt*, — steht nur in der Handschr. I.) in pignus (a marchione, desgl.). Seruicium curruum habet marchio.

21. *Monkehofe* sunt L mansi, quorum plebanus habet III^{or}. Ad pactum quilibet mansus dat VIII modios siliginis, VIII modios auene, ad censum XXV denarios. Precariam non dant. Cossati sunt (fehlt), quilibet soluit II solidos et I pullum. Taberna dat I talentum. Molendinum (dersertum ist bei No. I. später hinzugefügt; bei den Hdschr. No. II. n. III. ist dies Wort vom Schreiber sogleich eingeschaltet) dat III choros siliginis. *Claus* et *Viuiantz*, fratres, dicti *de Storkow* habent totam villam cum omni iure.

22. *Werfpull* (penitus deserta, — diese Worte sind in den Handschr. No. I. u. II. später nachgetragen worden, in der Handschr. No. III. stehen sie ursprünglich im Texte) sunt XXXVI mansi, quorum plebanus habet II, prefectus III, qui dant XVI solidos. Ad pactum quilibet mansus soluit III solidos, ad precariam quilibet II solidos, I modium siliginis, I modium ordeï, I modium auene.

Cossati, } ignorantur.
Taberna, }

Eykendorff et *Lowenberge* habent VII mansos, *Otto Püll* habet ibi VII mansos, Moniales in Spandow III^{or}, *Ryken*, ciues in Berlin et Coln, habent VI mansos, predicti *Storkow* habent VII mansos. Habent eciam supremum et infimum iudicium.

Fol. XLII

23. *Vogilstorf* (Hdsch. II. III. *Vogelstorp*) sunt XLI mansi, quorum plebanus habet III. Ad pactum soluit quilibet mansus V modios siliginis et V auene, et illi mansi sic dantes, non dant censum neque precariam. Sunt II mansi, qui dant III solidos ad precariam et X solidos ad pactum. Cossati sunt VI, quorum quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat vnum fertonem. Prefectus dat vnum talentum pro equo pheudali. Precariam, supremum iudicium et infimum habent *Typrant* et *Jencken de Ketelitz* a marchione. Seruicium curruum habet marchio.

24. *Frederichstorf* (Hdsch. II. III. *Frederikstorf*) sunt L mansi, quorum plebanus habet II, *Lossoynne* habet VIII mansos liberos et XX censuales, *Ketelitz* habet VIII liberos et XI censuales. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis et VI auene, ad censum quilibet XXII denarios, ad precariam quilibet mansus III solidos. Cossati sunt XIII, soluunt in vniuerso XXXIII solidos. Taberna dat I frustum. Molendinum soluit III frusta. *Hans de Aken*, ciuis, habet I frustum a marchione. *Lossoynne* habet II frusta (Das Wort *frusta* fehlt in den Handschr. II. u. III.) et VII modios a marchione. *Ketelitz* habet XVIII modios a marchione. Precariam

- et supremum iudicium habet *Lossowynne* super suos mansos et *Ketelitz* super suos. Seruicium curruum habet marchio. Seruicium vasallionatus est ibi.
25. *Dolewitz* sunt L mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia vnum; *Hans Belitz* habet XIII ad curiam suam, pro quibus tenetur ad seruicium. Ad pactum soluit quilibet mansus IIII modios siliginis, IIII ordei, et III auene, ad censum quilibet XVIII denarios, ad precariam quilibet XXVIII denarios. Cossati sunt XVIII, quilibet soluit XVIII denarios et III pullos. Taberna dat XVI solidos et II pullos. Totam villam habet *Belitz*, exceptis IX mansis, quos habet vxor *Frederici de Plawe* ad dotalicium. Molendinum dat VI choros, et XVI solidos altari vno in ecclesia beate virginis in Berlin. Marchio habet seruicium curruum.
26. *Wittensee* (Hdsch. II. III. *Wittensey*) sunt LXVIII mansi, quorum plebanus habet V, ecclesia I. Ad pactum soluit quilibet mansus V modios siliginis et V modios auene, exceptis IIII mansis, qui soluunt quilibet IIII modios siliginis et IIII modios auene, ad censum soluit quilibet mansus XXI denarios, ad precariam quilibet III solidos, II quart. siliginis, II quart. ordei et III quart. auene. Cossati sunt IX, quilibet soluit XXVII denarios et I pullum. Taberna non est ibi. *Claws Lantzberg* (Hdsch. II u. III *Landsberg*), ciuis, cum vidua *Moskowynne* habet pactum, censum et precariam super XXI (Handschr. II. XVI) mansos, exceptis duobus, super quos domus Sancti Spiritus in Berlin habet pactum et censum ab illis *de Grobin*. *Jacob Rathenow*, ciuis, habet pactum, censum et precariam super XIII mansis, excepto vno manso, qui soluit dicte domui sancti spiritus, et eciam excepto pacto siliginis, quem habet ecclesia in Libenwalde ab illis *de Grobin*. *Ryken*; ciues in Berlin, habent super IIII mansos pactum, censum et precariam. *Henning Britzik* habet super II pactum et censum tantum. Cossati in vniuerso habent III mansos, pro quibus dant censum supradictum. Schultetus habet VIII mansos, pro quibus tenet equum pheudalem. Iudicium supremum et seruicium curruum habent *Lantzberg* et *Rathenow*, ciues predicti.
27. *Helwichstorf* sunt XXV mansi, quorum plebanus habet III, fratres dicti *Dyreken* habent IX ad curiam suam. Ad pactum, censum et precariam simul quilibet mansus soluit XVI solidos. Cossati sunt IX, quilibet soluit vnum solidum et I pullum. *Ventimola* dat II choros siliginis. Taberna (fehlt). *Diriken* habent totam villam cum omni iure.
28. *Blumberg* (Hdsch. II. III. *Blumenberg*), opidum, habet centum et XXIII mansos, quorum plebanus habet IIII, ecclesia vnum. Ad pactum, censum et precariam simul quilibet mansus soluit XIII solidos. Item est ibi ventimolum. Prefecti ibidem habent XIII mansos. Totum *Blumberg*, supremum et inferium iudicium cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum omni et plena libertate et vtulitate ac omnibus iuribus et pertinenciis ipsius vniuersis sunt Episcopo Brandenburgensi ad mensam episcopalem appropriata, et sunt eiusdem Episcopi et suorum vasallorum. Non recordantur, dominum marchionem aliquid ibi habuisse.

Fol. XLIII

Fol. XLIII

In der Handschrift No. I. ist, von späterer Hand, noch folgende Notiz hinzugefügt worden: Zu merken, das der Jrluchte Hochgeborne Furste vnd Herr Herre *Fridrich* Marggrave zu Brandenburg, des heyligen Romischen reichs ertzkeurer, kurfurste etc. vnd der Erwardige Her *Stephan*, Bischoff von Brandenburg, zweyuerten geweszt sein vme den dienst zu *Blumberg*, vnd das beydersyt vnd wie ofte sie der Herschaft dienen sullen des Jares, mechtiglich vf den Probst zu Brandenburg vnd uf den Techant zu *Lubus* gesazt, was die darume wurden in Fruntschaft vszsprechen, solt furders also bliben vnd gehalten werden. Haben sie vszgesaget vnd gesprochen: solt furdermehr die genanten von *Blumberg* dem obgenannten minem gnedigen Hern Marggraven, sinen erben oder nachkomen mit Dinst ewiglich sulle verpflichtet sein, also, das iglicher Jnwoner zu *Blumberg*, der nu ist vnd zukomen werdet, seine gnaden, wan seine Gnaden sein erben oder nachkomen oder Jr amptlewte des begeren, iglichs zukunfftigen Jares, sunderlich ye im jare zwelff tage, Hofe Dinst thun sollen. Vnd so ofte Herfart worde gebotten von der Herschaft, so sullen sie allezeit verpflichtet sein, einen guten beschlagenen Herwagen darzu mit vier pferden vszurichten, wan in das verkündiget wert. Vnd was das gemeynē lant susz tut, dat sullen sie gleichwol auch tun. Das haben beyde obgenante Hern also gewillet vnd zugesaget zu halden. Vnd solche obingerurten uszspruch haben die genanten Probst vnd techant getan zu *Coln* an der *Sprewe*, vf meyns gnedigs Hern Marggrave *Slosze* daselbst, Anno domini MCCCCLV. — (Ferner von einer noch spätern Hand:) „Der dinst ist geben dem Bischof zu Brandenburg vnd eignet nach *Lute* des briefs.“

29. Petershagen (Handschr. II. Petirshagen) sunt LII mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia I. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis et VI modios auene, ad censum quilibet mansus II solidos et II denarios, ad precariam soluit quilibet mansus III solidos cum II denariis, II quartale siliginis, II ordei, III quartalia auene. Cossati sunt VIII, quorum quilibet soluit I solidam et I pullum. Taberna dat X solidos *Ghynow*. Relicta *Glutzers* habet VIII frusta ad dotalicium a marchione, que *Ghynow* dicit, ad se deuolui. Supremum et infimum iudicium, seruicium curruum et ius patronatus habet *Ghynow* et emit a *Busse Glutzer*, sunt X anni.
- Fol. XLV 30. *Schonenflite* (Häschr. II. III. *Schonenflyt*) sunt XLIX mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia vnum, *Herman Nybede* habet III ad curiam suam. Ad pactum, censum et precariam soluit quilibet mansus XXI solidos et III quartalia siliginis, III quartalia ordei et III modios auene. Cossati sunt XVI, quilibet soluit XVI solidos et dant simul XVI pullos. Due taberne, quilibet dat X solidos *Nybeden*. *Dobler* et relictas *Witten*, ciues in Berlin, habent X frusta in pignore. *Merten Kartzow*, ciuis in Spandow, habet III frusta. *Czabel Verbitz*, ciuis in Bernowe, III frusta; *Ebel de Bredow* habet III frusta; ille habet possessionem iam quatuor annis, sed non est inphendatus. Dominus *Nicolaus*, plebanus, et dominus *Wilhelmus*, plebanus in Wittensee, habent ambo II frusta simul. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Herman* predictus cum fratre; dicitur tamen, quod dominus marchio habet seruicium curruum et seruicium vasallionatus.
31. *Swanebeke* (Handschr. III. *Swanenbeke*) sunt LXII mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia I. Ad pactum, censum et precariam quilibet I talentum et non plus. Cossati sunt XVI, quilibet soluit vnum solidum et I pullum. Mansionarii dant XVI pullos. Taberna dat XXX solidos. Ventimola dat VI modios siliginis et III solidos denariorum. *Hans Aken*, ciuis in Berlin, habet III frusta ad dotalicium. *Steger* habet V frusta minus V solidis. Ad altare in Berlin VI frusta, *Wilke Borchard* habet II frusta, *Benefelder* habet X frusta, item ad aliud altare XII frusta. Moniales in *Czedenic* II frusta. Supremum et infimum iudicium, seruicium curruum et ius patronatus habet *Peter Rode*, ciuis in Berlyn.
- Fol. XLVI 32. *Arnsfelt* sunt LXXII mansi, quorum plebanus habet III, *Henning de Oderberg* habet XIII mansos ad curiam suam, *Hans de Oderberg* habet XV ad curiam suam. Ad pactum soluit quilibet mansus V modios siliginis et V auene, exceptis VI mansis, quorum quilibet soluit III modios siliginis et III modios auene, et II mansi dant VI modios siliginis et non auenam. Ad censum soluit quilibet mansus II solidos, exceptis III mansis, qui dant quilibet I solidum. Ad precariam soluit quilibet III solidos et III denarios, et III mansi coniuncti dant simul I modium siliginis et II modios auene et de aliis. Cossati sunt X, quorum quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat XV solidos. *Litzen*, ciues in Berlin, habent super VIII mansos pactum, censum et precariam et ultra hoc XII modios siliginis a marchione. *Queste* (Handschr. II. *Questo*), vasalli, habent V frusta a marchione. *Henning Kruger*, ciuis in Bernow, habet cum fratribus I frustum. Moniales in *Czedenic* habent II frusta, emerunt a *Martino* et *Johanne Wulf*. Ad altare in *Bisdal* pactus et census de III mansis. Relictas *Slaberstorff* habet super III mansos pactum et censum ad vitam, post cuius mortem diuoluuntur ad *Henningum de Schonevelt*. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *H.* et *H. de Oderberg* predicti.
33. *Hermanstorff* sunt quinque curie, non habentes mansos sed agrum. Quelibet curia soluit pro sua parte III solidos denariorum. Sunt etiam adhuc III curie deserte.
34. *Nyendorf* sunt VIII curie, habentes pecias agri, quilibet soluit VI denarios. Ambas villas habet vxor *Mentze de Holtendorf* ad dotalicium a primo viro.
35. *Berkenwerder* est dotalicium relicte olim *Jan de Bük*, que nunc est vxor *Mentz de Holtendorf*, cui bona vxoris non sunt collata. Hec villa non est scripta, quia dictus *Mentz* non permisit. Est ibi idem molendinum. Taberna, cossati, stagna, silue et merice valde fructuose. Hec eadem mulier habet medietatem ville *Grumental* ad dotalicium, vt supra.

36. Barstorf iuxta Libenwalde sunt XXXVIII mansi, quorum plebanus habet III^{or}. Ad pactum quilibet mansus soluit II modium siliginis et II modium auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam soluit tota villa I talentum et II modios siliginis, II ordei et III auene marchioni. Cossati sunt X, quilibet soluit XVIII denarios. Pactum, censum et supremum iudicium habent monachi de Lenyn. Precariam et seruicium curruum habet *Henning de Stegelitz* et spectat ad castrum Bysdal. Fol. XLVII
37. Rosental sunt LXXII mansi, quorum plebanus habet III^{or}. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, VI modios ordei, ad censum quilibet XXVI denarios, ad precariam quilibet V solidos, I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene. Cossati sunt XVI, soluunt in vniuerso III mandalas pullorum. Taberna dat X solidos. Ad altare in Berlin VIII frusta. *Tyle Hekelwerk* habet X frusta in pacto iure hereditario. Dominus *Nicolaus Bernouke* (Handschr. II. *Bernoke*) cum fratribus suis habet III frusta ab illis *de Crummensee*. *Beteke Tydeke, Arnt et Henning* dicti *Crummensee* habent pactum super XV mansos et habent precariam, seruicium curruum et supremum iudicium iure hereditario ab antiquo.
38. Crummensee sunt XL mansi, quorum plebanus habet III^{or}. Illi *de Crummensee* habent XXII mansos ad curiam suam. (Die Stelle: Illi *de Crummensee* etc. steht nur in der Handschrift No. I, dagegen befindet sich in den beiden andern Handschriften folgende Stelle, welche die erste Handschrift nicht hat: *Smetstorp* habet III mansos ad curiam; tenetur ad seruicium.) Ad pactum soluit quilibet mansus VIII modios siliginis, VIII modios ordei, ad censum quilibet XXVI denarios. Precariam ibi nullus habet. Cossati sunt VIII, soluunt in vniuerso III sexagenas pullorum. Duo stagna sunt ibi non locata. Tota villa est eorum *de Crummense*. Marchio habet ibi seruicium vasallionatus.
39. Wentschen-Bug (Hdsch. II. III. Wentzschenbük) sunt XL mansi, quorum plebanus habet III^{or}, *Smetstorp* habet III ad curiam, tenetur ad seruicium. Ad pactum soluit quilibet mansus VII modios siliginis, II ordei et VII auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam soluit quilibet mansus quinque solidos denariorum et I modium siliginis, I ordei et I auene. Taberna dat X solidos ad pactum et censum, item ad precariam sicut vnus mansus. Molendinum soluit I chorum siliginis dictis *de Rôbel*, vltra hoc soluit dictis *de Bredow* I modium siliginis, I ordei et II modios auene et X solidos denariorum. Item ager, qui dicitur *Wendenstucke*, soluit prefecto et dictis *de Bredow* tantum quantum vnus mansus. Cossati sunt XXI, quilibet soluit I solidum denariorum et I pullum. *Hans et Tamme*, dicti *de Robel*, habent pactum super X mansos et XIII solidos ad censum. *Smetstorp* habet III frusta et VIII modios in pacto et censu. *Withusen* (Hdsch. II. III. *Wichusen*) habet XXII modios in pacto; *Albertus Rathenow*, ciuis in Berlin, XVIII modios in pacto. Item II chori et vnus modius spectant ad altare in Berlin. *Fritze et Claus Bredow* habent in pacto et censu VI frusta. *Schultetus* habet pactum super VI mansos et soluit annuatim dictis *de Bredow* II frusta pro pheudo et I frustum pro equo pheudali. Precariam, supremum iudicium et seruicium curruum habent dicti *de Bredow*. Habuerunt vltra XXX annos, emerunt a *Betkino Wiltberg*, milite.
40. Falkenberg sunt LII mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia vnum, *Tyle de Bern* habet X ad curiam suam. Ad pactum soluit quilibet mansus III modios siliginis et III modios auene, ad censum quilibet I solidum, ad precariam quilibet III solidos. Cossati sunt VIII, quilibet soluit I solidum. Taberna (Zusatz fehlt). *Rutger*, ciuis in Berlin, habet VI frusta et XVIII nummos, possedit tribus annis et emit a consulibus in Berlin. *Hans et Tamme Robel* habent II frusta ab antiquo. *Holekanne*, ciuis in Berlin, habet I frustum a marchione in pheudum. *Steynowynne*, vidua, morans in Belitz, habet III frusta minus V solidis ab antiquo a marchione. *Mentze de Holtzendorf* habet X solidos a marchione. Marchio habet seruicium vasallionatus.
41. Heynrichstorf prope Berlin sunt XXXVI mansi, quorum plebanus habet III^{or}, ad Hospitale S. Spiritus in Berlin spectant XII, quos colit propriis sumtibus. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis et VI modios auene, ad censum Fol. XLIX

- XXVI denarios. Precariam non dant. Cossati sunt IX cum taberna, soluunt in vniuerso XVI solidos et XV pullos. Tota villa est appropriata ad Hospitale predictum.
42. Boldenstorf sunt XL mansi, quorum plebanus habet III^{or}, *Staken*, ciuis in Struzberg habet X a domino Marchione, *Hans Milow* habet VIII mansos a Marchione. Hii duo habent iudicium supremum. *Coppen Dypense* XV mansos eciam a Marchione. Dicunt, quod ab antiquo non dederunt pactum neque censum neque precariam, sed pertinet ad curias. Ibi non sunt Cossati, neque taberna, nec molendinum. Marchio habet ibi seruicium vasallionatus.
43. Wartenberg sunt LIII mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia vnum. Ad pactum soluit quilibet mansus III^{or} modios siliginis, III^{or} ordei et III^{or} auene, ad censum quilibet mansus II solidos, ad precariam dat quilibet mansus V solidos denariorum, III quartalia siliginis, III ordei et II modium auene. Cossati sunt VIII, quilibet soluit II grossos. Taberna dat XV solidos prefecto. Prefectus dat I talentum pro equo pheidali. *Petrus Blankenfelt*, ciuis in Berlin, habet pactum super XXIII mansos. *Jan Mildenhof* habet pactum siliginis, ordei et auene super XXII mansos et super III^{or} pactum ordei. *Hans Hüge*, ciuis in Coln, habet III^{or} mansos cum omni iure, preter pactum ordei. Relicta *Kregenfus* et *Belitz* habent pactum ordei super XII mansos. Fratres kalendarum in Berlin habent pactum ordei et auene super III mansos. *Blankenfelt* et *Mildenhof* predicti habent precariam, iudicium supremum et infimum cum seruicio curruum a marchione.
- Fol. L 44. Heyligensee, (Handsch. II. Hiligensey, Handschr. III. Hilgensey) sunt LXI mansi, quorum plebanus habet III^{or}; *Matthias Bredow* cum patruo suo habent X ad curiam suam; tenentur ad seruicium marchioni; prefectus habet VI mansos liberos, tenetur ad equum feudalem. Ad pactum quilibet mansus soluit V (Handsch. II. X) modios siliginis et totidem auene, ad censum quilibet XXI denarios. Cossati sunt XXIII, soluunt in vniuerso XIII solidos et II sexagenam pullorum. Tabernator dat I talentum. Est ibi transfretum, soluens Sancto Spiritui in Spandow III talentum et vni altari ibidem XXX solidos et vnam sexagenam pullorum. Ad altare in Spandow spectant VI mansi. Residuum totum habent illi *de Bredow* predicti a marchione.
45. Bisterstorf sunt LXII mansi, quorum plebanus habet III^{or}, ecclesia I, prefectus habet III. Ad pactum soluit quilibet mansus V modios siliginis, V modios ordei et V auene, ad censum XVI denarios, exceptis mansis apothecarii, qui dant XXVI denarios et nullam precariam, ad precariam quilibet VII solidos, tribus denariis minus. Taberna dat V solidos denariorum et I modium siliginis, I ordei et II modios auene, item vnum talentum prefecto. Cossati sunt XXIII, quilibet dat VI denarios. Apothecarius in Berlin habet pactum et censum super VIII mansos a marchione. *Sandow*, ciuis, habet VIII mansos, *Topler* habet V mansos, Filii *Copkini Lützen* habent V talenta in precaria. *Cara*, ciuis in Berlin, habet III frusta, frater *Perwenitz*, ordinis predicatorum, habet ad vitam suam XX modios siliginis, XX modios ordei et XX modios auene, VIII solidos et VIII denarios. Magister *Petrus*, presbyter, habet ad vitam suam III talenta, *Elizabeth Haselberg* habet ad vitam suam III choros siliginis. Hii omnes habent bona predicta a *Henningo de Groben*. Supremum iudicium et seruicium curruum *Henning de Groben*, exceptis super VIII mansis Apothecarii, (Hdsch. I. qui ab antiquo spectauerunt ad marchionem. Diese Stelle fehlt in den beiden andern Handschriften.) Seruicium vasallionatus est ibi.
- Fol. LI 46. Claustorf sunt XL mansi, quorum plebanus habet III^{or}, *Matthias Lindenberg* habet III^{or} ad curiam suam. Ad pactum quilibet mansus soluit VI modios siliginis, VI ordei et VI auene, ad censum quilibet III solidos, ad precariam quilibet mansus V solidos. Cossati sunt XIII, dant in vniuerso XXI solidos. Taberna dat XV solidos. *Bernd Ryke*, ciuis, cum patruelibus suis habet VIII mansos a marchione. *Albertus Rathenow* habet III mansos a *Falkenberg*, *Henning Dusow*, ciuis, VI mansos a marchione, *Jacob Blankenuelt*, ciuis, habet II mansos a marchione, *Dyreken* II mansos. Precariam habent *Claws* et *Ghyso Dyreken*. Dominus marchio habet seruicium curruum, sed predicti *Dyreken* vindicant sibi ius. Duo sunt ibi seruicia vasallionatus.

47. Kare sunt XLII mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}, fratres dicti *de Kare* habent VI mansos ad curiam a *Johanne Groben*. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis, III ordei, VI auene; nouem tamen mansi non soluunt ordeum. Ad census soluit quilibet mansus II solidos, ad precariam quilibet I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Cossati sunt XIII, quilibet soluit vnum solidum et vnum pullum. Taberna dat XV solidos et I modium siliginis, I ordei et I modium auene. *Berkzow* habet super X mansos pactum. *Brendel* habet XV modios siliginis et XV auene et V solidos. *Hoppenrode* habet I chorum siliginis et I auene, VIII modios ordei et III solidos, item I chorum ordei et VI solidos. *Berchter Wichusen* habet XVIII modios siliginis et XVIII auene, I chorum ordei et VI solidos. *Gynow* et *Dyreken* habent I chorum siliginis, I auene et XVI modios ordei et VIII solidos. *Tamme Robel* et *Hans*, frater eius, habent III solidos denariorum. Predicti omnes habent a marchione. Precariam et supremum iudicium habent *Bernardus* et *Tylo* dicti *Kare* a *Jokanne de Groben* in pheudum; habuerunt V annis. Marchio habet seruicium curruum. De seruicio vasallionatus dicunt, quod *Johannes de Groben* vendidit adpredicta bona libera.
48. Malchow sunt LII mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}, prefectus (die Zahl fehlt). Ad pactum soluit quilibet mansus vnum talentum, ad census nihil, ad precariam III solidos, III quartalia siliginis, III ordei et II modium auene. Cossati sunt XXVIII, quilibet soluit XXVII denarios et I pullum. Taberna (das Weitere fehlt). *Johannes de Aken*, ciuis in Berlin, habet XX frusta in precaria a *Lossow*. *H. Blankenuelt* habet V frusta in pacto a marchione. *Henning Fluge*, ciuis in Berlin, habet III frusta a *Barfus*. *Quast* habet XII talenta a *Barfus*, et sunt vxoris sue dotalicium. *Coppe Barfus* habet XXIII talenta, (Hdschr. II. III. tenetur ad) equum pheudalem, supremum iudicium, seruicium curruum, ius patronatus et V frusta in precaria, minus V solidis, a marchione.
49. Malsterstorf sunt L mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}, *Rudigerus* (Handshr. II. *Rudingerus*) *Falkenberg* habet V mansos ad curiam suam. Ad pactum quilibet mansus IIII^{or} modios siliginis, IIII^{or} ordei et VI auene, ad census quilibet XVIII denarios, ad precariam quilibet mansus VIII solidum, I modium siliginis, I modium ordei et II modios auene. Taberna dat XXXVI solidos. Cossati sunt XIX, quilibet soluit I solidum. *Belitz* habet pactum et census super XX mansos. *Katharina Frankensfordis*, ciuis in Berlin, habet II frusta a *Falkenberg*. Precariam, supremum iudicium et infimum et seruicium curruum habent *Otto* et *Rudiger* (Handshr. II. *Rudinger*) *Falkenberg* ab antiquo. Marchio habet ibi seruicium vasallionatus.
50. Nyenhoue sunt LXII mansi, quorum plebanus habet IIII^{or}, ecclesia II. Ad pactum et ad precariam quilibet mansus soluit XII modios siliginis, ad census quilibet II solidos. Cossati sunt VI, quilibet soluit vnum solidum et I pullum. Taberna soluit XV solidos. Supremum et infimum iudicium cum seruicio curruum habet *Slegel*.
51. Blankenfelt sunt LIII mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I. Ad pactum soluit quilibet mansus IIII modios siliginis et III auene, ad census quilibet mansus II solidos, ad precariam VI mansi soluunt I talentum, et sic de aliis, et I quartale siliginis, I quartale ordei et I modium auene. *Pryskowynne*, vidua, habet ad vitam suam pactum et census super VII mansos; *Henningh de Groben* habet super VI mansos, *Bornewitz* super VI mansos, *Hartman de Britzik* super III mansos, *Hoppenrode* super XIII mansos, moniales in Spandow super V mansos. Cossati sunt XXIII, quilibet soluit vnum solidum et I pullum. Taberna soluit XXX solidos. Supremum et infimum iudicium, seruicium curruum ac ius patronatus habet *Bornewitz*.
52. Lindenberg sunt LXXIII mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I, perfectus habet III mansos, tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I frustum. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis, II modios ordei, III modios auene et I quartale pisorum, ad census quilibet XXVI denarios, ad precariam quilibet V solidos et I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Cossati sunt VII, qui-

Fol. LII

Fol. LIII

Fol. LIII

- libet dat I solidum denariorum. Taberna dat XXX solidos. Ad duo altaria in Berlin spectant XX mansi, super quos tamen moniales in Czedenick habent III choros siliginis. *Bysow* habet pactum et censum super VI mansos. Residuum totum habent moniales predictae. Marchio habet seruicium curruum.
53. Sefelt sunt LX mansi, quorum plebanus habet III, *Hans* et *Martin Wulff* habent V mansos ad curiam suam. Filii *Lentzen* habent VIII mansos ad curiam suam, tenentur ad seruicium vasallionatus. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis et VI modios auene. Prefectus habet III^{or} mansos, quorum quidam soluit III^{or} modios siliginis, III^{or} ordei et III auene, quidam non soluit frumentum, sed quidam soluit XI solidos, aliquis vero IX. Ad censum soluit quilibet mansus II solidos, ad precarium quilibet mansus III solidos, II quartale siliginis, II ordei et III quartalia auene. Cossati sunt VI, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat III solidos. Supremum et infimum iudicium et seruicium curruum habent *Wulff* predicti; dicit tamen *Landryderus*, quod marchio habet seruicium curruum.
- Fol. LV 54. Lomen sunt LX mansi, quorum plebanus habet III, fratres dicti *Wulfe* habent X ad curiam, tenentur ad seruicium vasallionatus. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis, VI ordei et VI auene, ad censum quilibet XXVI denarios, ad precariam quilibet XIX denarios, I quartale siliginis, I quartale ordei et I quartale auene. Cossati sunt VI. Taberna dat I talentum. Totam villam habent fratres predicti. Tota est deserta.
55. Mortzan sunt LII mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia I, moniales in *Fredelant* habent III. *Johannes de Wulkow*, miles, habet residuum et iudicium supremum.
56. Egbrechstorp sunt XLVIII mansi, quorum plebanus habet III, ciues dicti *Trebus* habent XII ad curiam, quos prefectus colit. Ibi non sunt mansi distincti, sed ager locatur ibi per singula iugera. Ager non fert ibi frumentum sed ligna, ergo per mansos non est distinctus. Octo mansi ibi tamen coluntur, qui soluunt in vniuerso VII solidos, et non plus. Cossati sunt XVIII, soluunt in vniuerso XXXVI solidos et XLII pullos. Molendinum desertum soluit II choros siliginis. (Zusatz bei Handschr. III. deserta.)
57. Tastorf sunt L mansi, quorum plebanus habet III. Ad pactum soluit quilibet mansus III modios siliginis et III auene, ad censum quilibet mansus XVI denarios, ad precariam quilibet XX denarios et I quartale siliginis, I quartale ordei et I modium auene. Cossati sunt III, quilibet soluit II solidos. Taberna dat XXX solidos. *Henning*, *Petrus* et *Nicolaus*, fratres dicti *Rudenitz*, ciues, habent totam villam emerunt a *Henrico Wiprecht*, ciue in Berlin pro XX et C marcis; sunt VII anni. Nota. Reseruauit sibi et suis successoribus dominus *Ludouicus* senior precariam hereditariam et seruicium curruum, vt in numero CII Aduacacie Spadow. (Diese Note steht nur in der Handschrift No. I.)
- Fol. LVI 58. Czulstorf sunt XLII mansi, quorum plebanus habet III, *Ebel Bredow* habet IX ad curiam. Ad pactum et ad censum quilibet mansus soluit III solidos, ad precariam dat quilibet mansus III denarios et vnum quadrantem equatum quartalis siliginis, ordei et auene. Cossati sunt VI, quilibet soluit vnum solidum et vnum pullum. Taberna dat I talentum denariorum *Bredewynnen*. Molendinum (das Weitere fehlt.) *Ebel Wiltberch* habet precariam. Seruicium curruum habet marchio. *Ebel Bredow* habet residuum a marchione.
59. Seberg sunt XXXVI mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia I, *Fritze Britzik* habet III ad curiam. Ad pactum, censum et precariam soluit quilibet mansus I choros siliginis. Cossati sunt III, quilibet soluit I solidum et vnum pullum. Taberna dat VII solidos et I pullum. Molendinum (desertum — dieses Wort ist in den Handschriften No. I. und II. später hinzugefügt; in der Handschrift No. III. steht es im Texte) dat II choros siliginis. Moniales in Spadow habent pactum de V mansis. *Fritze Britzik* habet residuum iure hereditario. Tenetur ad seruicium vasallionatus.
60. Wolterstorf sunt XIII mansi. Ad pactum soluit quilibet mansus III modios si-

- liginis, III modios auene, ad censum soluit quilibet mansus II solidos. Non precariam. Item quilibet mansus dat vnum pullum. *Fritzo de Britzik* habet pactum et censum super omnes mansos. *Marchio* habet seruicium et supremum iudicium.
61. *Rosenfelt* sunt C et IIII mansi, quorum plebanus habet VI, prefectus habet VII, tenet equum pheudi; quilibet mansus dat pro toto VI solidos. Sanctimoniales in *Spandow* habent super XXII mansos, *Bernt de Kare* habet super III mansos, quorum quilibet dat VI modios siliginis et XVIII denarios. Cossati sunt XXVI, quilibet soluit I solidum et I pullum. *Taberna* dat XXX solidos. *Bernhardus Ryke* cum fratre et patris suis habet omnes alios mansos cum supremo iudicio et infimo, cum seruicio curruum et iure patronatus, iure hereditario ab antiquo. Habet eciam XL pullos fumales.
62. *Schildow* sunt XLV mansi, quorum plebanus habet IIII, prefectus habet IIII. Sex mansi sunt ibi, qui omnes dant II choros humuli monialibus in *Spandow*. Ultra hoc dant VIII solidos illis *de Hoppenrode*; item de omnibus aliis mansis. Ad pactum et ad censum III solidos et ad precariam IX denarios predictis *de Hoppenrode*, et habent a parentibus suis. Cossati sunt VIII, soluunt in vniuerso XII solidos et IIII denarios. *Taberna* dat IIII solidos prefecto et I pullum. *Molendinum* dat IIII choros siliginis et I sexagenam grossorum eisdem *de Hoppenrode*. Supremum et infimum iudicium, seruicium curruum, cum iure patronatus habent illi *de Hoppenrode* iure hereditario.
63. *Molenbek* (Hdschr. II. III. *Molenbeke*) sunt L mansi, quorum plebanus habet IIII, prefectus IIII liberos, *Ebel Bredow* habet XI mansos ad curiam suam, *Kerstian Duseken* habet XI mansos ad curiam suam. Ad pactum soluit quilibet mansus III modios siliginis, ad censum quilibet vnum solidum. Precariam non dant. Cossati sunt X, quilibet dat I solidum et I pullum *Tyloni Wardenberch*, cui. *Taberna* cossatis annectetur. Dicti *Molenbeke* habent pactum et censum super XII mansos a patre suo, habent eciam ius patronatus. *Tylo Wardenberg*, cuius in *Berlin*, habet pactum et censum super VIII mansos, cum supremo et infimo iudicio, emit a *Molenbek* morantibus in *Czūmit*; sunt quatuor septimane.
- II. Districtus Strutzeberg.
- Bona monialium in *Fredeland*.
64. *Fredelant*, oppidum, sunt XXVII mansi. Ad pactum, censum et precariam soluit quilibet mansus III solidos. *Piscatura* dat II frusta, *merica* vnum frustum, *pascua* vnum frustum. Ad censum arearum LI solidos. *Molendina* duo, vnum dat VIII choros siliginis, aliud V choros monialibus.
65. *Slawen* (Hdschr. III. *Slauen*) sunt XXII mansi. Ad pactum soluit quilibet mansus II modios siliginis et II modium auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam tota villa dat I frustum *Waln*, cui in *Frankenforde*. Cossati sunt VIII, soluit quilibet vnum solidum et vnum pullum. *Tabernator* dat VI solidos. *Piscatura* dat I sexagenam pullorum. Villa est monialium in *Fredeland*.
66. *Mertinstorf* (Hdsch. II. III. *Mertinsdorp*) sunt XX mansi. Ad pactum soluit quilibet mansus II modios siliginis et II modios auene, ad censum quilibet XVI denarios, ad precariam dat quilibet II solidos et I quartale siliginis, I ordei et II modium auene *Waln*. Cossati sunt X, quilibet soluit XVI denarios. *Taberna* dat X solidos prefecto, qui tenetur ad equum pheudi. Moniales predictae habent villam.
67. *Bisterstorf* sunt LVI mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I. Prefectus tenetur ad equum. Ad pactum soluit quilibet mansus III modios siliginis, II ordei et IIII auene, ad censum quilibet XV denarios, ad precariam quilibet III solidos et VIII denarios. Tres mansi dant frumentum, alii non, videlicet vnum modium siliginis, I ordei et II modios auene *Albrechte de Melsen*. Cossati sunt XII, quilibet dat I solidum et I pullum. *Taberna* dat pro II mansis ad precariam. *Ventimola* dat XXX modios siliginis. Moniales habent villam.
68. *Ryngenwalde* sunt LXII mansi, quorum plebanus habet IIII, prefectus tenetur ad equum pheudi. Ad pactum soluit quilibet mansus III modios siliginis, IIII ordei et IIII auene, ad censum quilibet III solidos, ad precariam quilibet mansus V solidos,

Fol. LVII

Fol. LVIII

Fol. LIX

- I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Precariam habet *Lowe*, cuius in Frankenforde, ab illo de *Stroll*. Cossati sunt XVIII, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat XVII, quorum *Lowe* habet XVI, residuum habent moniales.
69. *Luderstorf* sunt XXVI mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum soluit quilibet mansus III modios siliginis, III ordei et III auene, ad censum quilibet III solidos, ad precariam quilibet III solidos, I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene *Walen*. Cossati sunt XV, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat I talentum monialibus et prefecto. Prefectus tenetur ad equum pheudi. Moniales habent residuum.
70. *Bozlow* LX mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia vnum, *Schaplow* habet IX ad curiam suam, *Botel* VIII ad curiam suam, emerunt hoc anno a *Heyne Barfuz*, qui ab antiquo possedit; Moniales in *Fredelant* habent XIII ad allodium emerunt a *Hermannno de Wulkow*, milite. Ad pactum, censum et precariam soluit quilibet mansus I frustum. Cossati sunt VIII, quilibet soluit X grossos. Taberna dat I talentum, prefectus I frustum, molendinum soluit VI choros siliginis monialibus. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Schoplow*; alii tamen habentes liberos mansos, dicunt, quod quilibet habet super suos, emit a *Crusemark* hoc anno, qui possedit ab antiquo. Marchio habet seruicium vasallionatus.
- Fol. LX Ville monachorum de *Czynna* (Hdsch. II *Czenna*).
71. *Ruderstorf* sunt LXVI mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia I, monachi habent VI ad curiam. Ad pactum soluit quilibet mansus III modios siliginis et III auene, ad censum quilibet XXVI denarios, ad precariam XV denarios, I quartale siliginis, I ordei et I quartale auene. Cossati sunt XI, quilibet soluit II solidos. Taberna dat X solidos. Molendinum *Tastorp* dat VI choros siliginis. Mons calcis quid soluit, dicere noluerunt. Tota villa est monachorum, sed *Kleptzk* habet precariam vsurpat sibi, eciam seruicium curruum.
72. *Altena* sunt XL mansi, quorum plebanus habet III^{er}, prefectus III. Ad pactum soluit quilibet mansus III modios siliginis et III auene, ad censum quilibet XXVI denarios, ad precariam quilibet XV denarios, I quartale siliginis, I ordei et I auene. Cossati sunt XII, quilibet soluit II solidos et II pullos. Taberna dat X solidos. *Kleptzk* habet precariam. Monachi habent residuum.
73. *Hersuelde* sunt LXX mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia I. Ad pactum et ad censum quilibet soluit VI solidos, ad precariam quilibet mansus V solidos et I quartale siliginis et I ordei et I modium auene. Cossati sunt XI, quilibet dat I solidum et vnum pullum. Taberna dat X solidos. Precariam habent *Nicolaus Storkow* et *Nicolaus Sunde*, ciues in *Berlin*, super XL mansos et vltra hoc II talenta super prefectum a marchione. Monachi habent residuum. Marchio olim habuit precariam.
- Fol. LXI 74. *Hertzfelde* sunt LXX mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia vnum. Ad pactum XX mansi dant quilibet X solidos et I quartale pisorum, de aliis soluit quilibet VI modios siliginis, VI auene et I quartale pisorum, et ad censum quilibet XXVI denarios; alii XX mansi non dant censum; ad precariam quilibet III solidos et I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Cossati sunt XIX, soluunt in vniuerso XIII solidos. Taberna dat X solidos. Precariam habet *Kleptzk*, monachi residuum.
75. *Henckendorf* sunt XXXIII mansi, quorum plebanus habet III. Ad pactum et censum soluit quilibet V solidos, ad precariam quilibet III solidos, I quartale siliginis, I quartale ordei et I modium auene. Cossati sunt VII, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat X solidos. Piscatura dat VIII talenta, quam habet relicta *Czuden* de *Guterbuk* ad vitam; post cuius obitum deuoluitur ad marchionem. Monachi habent residuum.
76. *Werder* sunt LXVI mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia I, illi de *Kleptzk* habent XV mansos ad curiam suam. Ad pactum soluit quilibet mansus VI modios siliginis, VI auene et I quartale pisorum, ad censum quilibet XXVI denarios, ad

- precariam quilibet mansus IIII solidos, equatum quartale siliginis, equatum ordei et II auene. Cossati sunt X, dant in vniuerso XXX solidos. Taberna dat I talentum prefecto. Molendinum III choros siliginis. Precariam cum seruicio curruum habet *Kleptzk*. Monachi habent residuum.
77. Renefeldt sunt LXXIII mansi, quorum plebanus habet IIII. Ad pactum dat quilibet mansus IIII modios siliginis, V modios ordei et IIII modios auene et I quartale pisorum; ad censum quilibet XXVI denarios; ad precariam dat quilibet III solidos, I quartale siliginis, I ordei et I auene.
Nota, quod vbi modo datur vnus mansus olim fuit II mansus et I hoc propter paupertatem. Cossati sunt IX, quilibet dat I solidum et I pullum. Taberna dat I talentum. Precariam et seruicium curruum habet *Jan de Wulkow*, miles; monachi residuum.
78. Czynnendorf sunt LXVI mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I. Ad pactum quilibet dat VI modios siliginis et IIII modios auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet III solidos et I quartale siliginis, I ordei et I quartale auene. Cossati sunt IIII, quilibet dat vnum solidum et vnum pullum. Taberna dat I talentum. Pactum et censum habet *Dobler*, cuius in Berlin, pro pignore. Precariam et seruicium curruum habet *Jan de Wulkow*, miles, supremum iudicium monachi.
79. Closterdorf sunt LXX mansi. Villa est deserta, sed omnes mansi coluntur. Ad pactum et ad censum soluit quilibet mansus VIII solidos, ad precariam quilibet mansus II solidos et VIII denarios, quam habet *Fritze Belkow*, cuius in Frankenuorde. Monachi habent residuum.
80. Kogelesunt XXVI mansi, quorum plebanus habet II. Quilibet mansus soluit III solidos pro toto. Cossati sunt IX, dant simul XVII solidos et XVIII pullos, de cymbis vel paruis nauibus XXIII solidos. Taberna dat X solidos. Tota est monachorum. Molendinum in Libenberg tenetur annuatim V choros siliginis.
81. Probisthayn (Hdsch. II. III. Probisthagen) sunt XXIII mansi, quorum plebanus habet II, *Rutze* habet IX ad curiam suam, tenetur ad seruicium vasallionatus, *Peter Rutze* V, tenetur eciam ad seruicium vasallionatus. Ad pactum et ad censum dat quilibet mansus VI modios siliginis et VI auene, ad precariam quilibet V solidos et I modium siliginis, I ordei et I auene. Cossati sunt XXIII, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat X solidos. Molendinum (nachträglich vermerkt: desertum) dat II frusta. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *Rutzen* predicti emerunt ab aduotato a marchio.
82. Rykenberg sunt LXII mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia vnum, *Hase* habet VII ad curiam suam, *Steynkelre* VI, *Peter Eykendorf* habet XII ad curiam. Pactum mansi non dant. Ad censum quilibet VI solidos, ad precariam quilibet III solidos, I quartale siliginis, I ordei et I modium auene. Cossati sunt XIII, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat I talentum. Molendinum soluit IIII frusta. Monachi de Koryn habent super X mansos precariam. Supremum iudicium, seruicium curruum et molendinum habet *Peter Eykendorf* a marchione; partim habuit a patre, partim emit a *Botel* hoc anno.
83. Schultendorf sunt LX mansi, quorum plebanus habet VI. Ad pactum dat quilibet mansus XII solidos, ad censum et precariam quilibet mansus VI solidos, I modium siliginis, I ordei et I auene. Cossati sunt XI, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat vnum frustum. Totam villam cum omni iure habet *Heyno Eykendorf* a marchione.
84. Ylow sunt LXXIII mansi, quorum plebanus habet IIII, *Rule* et *Ebel Eykendorf* habent XII ad curiam, illi *de Ylow* habent XIII ad curiam. *Hans*, tutor aliorum de Ylow et *Kune de Ylow* habent XI mansos ad curiam. *Peter Eykendorf* est tutor *Heynonis*, *Degenardi* et *Teobaldi de Eykendorf*, qui habent XVII mansos ad curiam; Prefectus habet III mansos, et est scabinus in iudicio marchionis.

Fol. LXII

Fol. LXIII

Fol. LXIII

85. *Sternebek* sunt LIIII mansi, quorum plebanus habet IIII, *Claus Sternebek* habet XVI ab *Arnoldo de Vchtenhagen*, *Meliz* (Hdsch. II. *Meles*) *Sternebek* habet VIII ad curiam etiam ab *Arnoldo de Vchtenhagen*. Ad pactum et ad censum dat quilibet mansus V solidos, ad precariam quilibet III solidos et I quartale siliginis et I auene. Cossati sunt V, quilibet soluit I solidum et I pullum. Ultra ista dant *Claus Sternebek* simul VIII solidos et XX pullos. Taberna dat XII solidos. *Ventimola* (Hdsch. III. *molendina*) deserta. Totam villam habent dicti *Sternebeke* a marchione ab antiquo.
86. *Czulsdorf* ab antiquo desertum.
87. *Doberchow* sunt XL mansi, quorum plebanus habet II, *Claws Steinebek*, frater *Melys*, habet V mansos ad curiam suam. *Meliz* habet V ad curiam; tenetur ad seruicium vasallionatus. *Peter Doberchow* habet VIII mansos ad curiam suam, *Claws*, frater eius, habet VIII censuales; idem tenetur etiam ad seruicium vasallionatus. Ad pactum, censum et precariam quilibet I frustum. Cossati sunt III, dant simul XXXII denarios. Ibi non est taberna. Totam villam habent predicti a marchione in feudum.
88. *Haselberg* sunt LXX mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia vnum, *Gunter de Plote* habet VI ad curiam, *Peter Doberchow* habet VIII ad curiam ab illis de *Vchtenhayn* (Hdsch. II. *Vchtenhagen*). Ad pactum et ad censum soluit quilibet mansus VIII solidos, ad precariam quilibet mansus II quartale siliginis, II ordei et III quartalia auene. Cossati sunt XI, quilibet soluit vnum solidum et I pullum. Taberna dat I talentum. Precariam habent filii *Heyne Hondorp* a marchione, supremum iudicium *Gunter de Plote* et *Peter Doberchow* cum pacto, censu ab *Arnoldo de Vchtenhayn*; tenentur ad seruicium. Seruicium curruum habet marchio.
89. *Hernekop* sunt L mansi, quorum plebanus habet IIII. Dat pro toto quilibet mansus I frustum. *Heyneke de Brünke* medietatem, *Cleptow* XII mansos, *Plato* XIII colunt. Nullus rusticus moratur ibi. Hec villa est pheudum marchionis.
90. *Predico inferior* (Dieses Beiwort ist nur in der Handschrift No. I u. fehlt in den beiden übrigen Handschriften) LIIII mansi, quorum plebanus III, *Ebel Crummense* cum *Gunter Barut* habent agrum specialem et X mansos ad curiam; (tenentur) ad seruicium vasallionatus; *Hans Haselberch* VI ad curiam, *Hans Barut* III mansos ad curiam. Ad pactum, censum et precariam quilibet XV solidos et I modium siliginis, I ordei, I modium auene. Cossati IX, quilibet II solidos et I pullum. Taberna XXX solidos. Relicta *Spandow* et filii *Strutzbergh* habent IX frusta et XV denarios a *Barut*; *Monkeberch*, cuius in *Writzen*, habet II frusta; ad altare in *Writzen* VI frusta, sed habet in pignore, nec sunt appropriata. Dominus marchio habet pheudum. Supremum iudicium habent predicti vasalli, quilibet super suos mansos.
91. *Hertzhorn* (Hdsch. II. III. *Hertzhorn*) sunt LIIII mansi, quorum plebanus IIII, *Fritze* et *Vlrik de Schapelow* habent XIX mansos ad curiam.
92. *Predico* (Handscr. II. *Prédico*) superior sunt L mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum, censum et precariam quilibet XIII solidos et II quartale siliginis, II ordei et III auene. Cossati XV (Handscr. II. IX), quilibet II solidos et vnum pullum. Taberna XXX solidos. *Monkeberg* habet II frusta, relictas *Petri Barut* X frusta ad dotalicum, *Hans de Haselberge* V frusta a marchione. Supremum iudicium habent predicti vasalli, quilibet super suos.
93. *Ramft* sunt XXVIII mansi, quorum plebanus IIII. Dat pro toto quilibet mansus X solidos. Cossati sunt XI, quilibet I solidum, I pullum et quilibet VII grossos de piscutura. Taberna XIX solidos. Tota villa est *Betkini Pul* a marchione. Seruicium vasallionatus.
94. *Magna Kenstorf* sunt XXX mansi, quorum *Betkinus Rudow*, prefectus in *Strutzberg*, cum fratribus habet X ad curiam, *Petze Rudenitz*, cuius in *Strutzberg*, cum fratribus XX ad curiam. Quilibet mansos soluit pro toto V solidos.
95. *Buko* in preurbio II frusta et III choros humuli habet *E. Crusemark* et filii *H. de Pul* a marchione. (Später:) Seruicium vasallionatus.
96. *Grunow* sunt LXII mansi, quorum plebanus habet IIII. Ad pactum quilibet V mo-

- dios siliginis, III modios ordei et V modios auene, I quartale pisorum. Censum non dant. Ad precariam V solidos. Cossati sunt III, vnus dat XV pullos, vnus X pullos, alius II solidos et I pullum, vnus II libras cere et I pullum. Taberna dat XIII solidos. Altare in Strutzberg super XI mansos. Super eisdem mansos habent *Trebuz* precariam a marchione. Residuum totum habet *Heyne Barüt* cum iudicio et seruiicio curruum emit ab illis de *Trebuz* nouiter. Molendinum soluit II choros siliginis. Fol. LXVII
97. Frankenuelde sunt XXVI mansi, quorum plebanus II, et prefectus (dat) vnum talentum pro equo pheudi et XXX (Handschr. II. XXXIII) solidos ad precariam et III modios siliginis, III ordei, VIII modios auene. Ad pactum III mansi coniuncti dant simul X modios siliginis, VIII ordei et I choros auene, I modium pisorum, ad censum VIII solidos, et III mansi I talentum ad precariam et II modios siliginis, II ordei, III auene; et sic de aliis tribus et cetera. Cossati sunt X, quilibet XVI denarios et I pullum. Taberna dat XVI solidos et tantum quantum vnus mansus habet precariam, videlicet VII solidos minus denario. *Otto Pull* (Hdsch. II *Pül*) habet terciam partem de pacto et censu. Residuum habet *Heyne Barüt* cum omni iure a marchione, partim a *Botel* et partim a *Sitz de Erna*. Tenetur seruire.
98. Cunratstorf sunt LX mansi, quorum plebanus III, *Heyne Barüt* (Handschr. III. *Baruot*) XII ad curiam. Ad pactum et censum quilibet VIII solidos, ad precariam quilibet III solidos et III denarios, et III mansi combinati dant simul I modium siliginis, I ordei, II auene. Cossati sunt XVI; decem dant quilibet XVIII denarios et II pullos, vnus dat I modium siliginis et XXXI pullos, vnus III solidos et III pullos, alius dat III solidos et VI pullos. Taberna dat III talenta, sed habet II mansos inclusos. Tota villa cum omni iure est *Heynonis Barüth* (Handschr. III. *Baruot*.)
99. Blumental sunt L mansi, quorum plebanus III, *Vlrik Croszen* habet XXV, quos colit, *Berckholtz* habet residuos mansos. Tenentur ambo ad seruiicium vasallionatus. (Diese Nachricht von Blumenthal steht nur in der Handschrift No. I.)
100. Boldewinstorp habet L mansos, quorum plebanus habet V, ecclesia I. Ad pactum quilibet dat III modios siliginis, III modios auene, ad censum quilibet III solidos et non plus. Cossati VIII, quilibet dat II solidos et I pullum. Taberna I talentum. *Petrus Bernuelde* habet totum, eo excepto, quod alius *Petrus Beruenelde* ibi super VI mansos, qui tenentur in pheudum a marchione. Tenetur seruire. Fol. LXIX
101. Pressel habet LIX mansos, quorum plebanus habet III; *Wydener* habet XV mansos ad curiam suam, tenetur ad seruiicium vasallionatus.
- Kune Czachow* VIII mansos ad curiam suam, } tenentur ad seruiicium vasallionatus.
Hans Czachow VIII mansos ad curiam suam, }
- Ad pactum et censum soluit quilibet mansus VI solidos, ad precariam quilibet III solidos, II quartale siliginis, II quartale ordei et III quartalia auene. Cossati VIII, quilibet soluit II solidos et I pullum. Taberna I talentum. Predicti *Widener* et *Czachow* habent totam a marchione. *Czachow* habent ab antiquo, sed *Wydener* emit partem suam a dictis *Sczachow*.
102. Blistorf habet XI mansos, quorum plebanus habet III, *Otto de Püle* VIII mansos ad curiam suam. Quilibet mansus soluit pro toto VI solidos, I quartale siliginis, I quartale ordei, dimidium modium auene. Cossati XIII, quilibet dat vnum solidum et I pullum. Taberna XV solidos. Gurgusta sunt XIII, quolibet soluit III solidos. Molendinum, quod dicitur *Dornepusch*, VI choros siliginis monialibus in *Fredelant*. *Otrasen* (Handschr. II. *Otrafen*) de *Püle* habet super VII mansos supremum iudicium, habet dimidium et III solidos in gurgistis. Residuum est totum *Otonis de Püle* a marchione.
103. Bysow sunt XLIII mansi, quorum plebanus habet III. Ad pactum, censum et precariam quilibet III solidos. Cossati sunt X, quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat VIII solidos. Tria stagna non sunt locata. Medietas est *Moringe*; *Schoplow* (Hdsch. II. III. *Scaplow*) habet aliam medietatem emit a *Bysow*. Fol. LXX
104. Wilkendorf sunt LXIII mansi, quorum plebanus III. Ad pactum et ad censum quilibet III solidos, ad precariam II solidos et I quartale siliginis, I ordei, I mo-

- dium auene. Cossati sunt VII, dant simul XIII solidos et VII pullos. Taberna III solidos. Stagnum non est locatum et est rusticorum. Pactum, census et iudicium supremum est ciuium dictorum *Trebus*, emerunt a *Sytz*, qui habuit ex donatione marchionis. Precaria et seruicium curruum spectat ad marchionem.
105. Rudolfstorp sunt XLII mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum, census et precariam quilibet VIII solidos. Cossati sunt IX, quilibet II solidos et I pullum. Taberna X solidos. Stagnum III talenta. Prefectus tenetur ad equum pheudalem I talentum. Tota villa cum omni iure est *Nicolai Hochow* a marchione.
106. Hogensten LXII mansi, quorum plebanus III, ecclesia I. Ad pactum quilibet III modios siliginis, III auene: exceptis IX mansis, super quibus habet *Jacob Haselberg* ab illis *de Lype* in pheudum, quorum quilibet dat V solidos ad census et ad precariam III solidos et I quartale siliginis, I quartale ordei et I modium auene. Ad census XVIII denarios, ad precariam quilibet III solidos cum III^{bus} denariis, et III mansi combinati dant I modium siliginis, I ordei, II modios auene, exceptis IX mansis predictis, qui soluunt vt supra scriptum est. Cossati XIII, quilibet II solidos et I pullum. Taberna dat XXI solidos. *Jacob Haselberch* habet super IX mansos totum, vt predictum est. *Arnt Crummense* habet super XV mansos pactum et census, sed *P. Berenuelde* precariam, *Ebel Crummense* super XXVII mansos pactum et census, sed precariam dictus *Peter*. Supremum iudicium et ius patronatus habet *Ebel Crummensee*, seruicium curruum marchio.
107. Richeno, (Handschr. II. Rychenow) sunt LIII mansi, quorum plebanus III. *P. Tyde Peters* III mansos; et cum hoc agrum specialem, tenetur ad seruicium vasallionatus. Ad pactum et census de XXVI quilibet X solidos, et V solidos ad precariam; alii quinque soluunt quilibet VIII solidos et III solidos ad precariam. Sunt alii VI, qui soluunt III modios siliginis, III ordei et VII auene; precariam et census VI solidos. Sunt alii duo, quilibet III modios siliginis, III auene et III solidos ad precariam. Est alius mansus dat II modium siliginis, II ordei, III auene et III solidos ad precariam. Predicti XXVI mansi dant I modium siliginis, I ordei, I auene. Alii V (fehlt). Alii sex II quartale siliginis, II ordei, III quartalia auene. Alii duo quilibet I quartale siliginis, I ordei, I quartale auene. Cossati sunt VII, quilibet VI denarios. Taberna dat XVIII solidos. Item dominus in mar(chia) habet super III mansos I chorum super Martini, quos colit *Henning Richenow*. *Tyde Peters* habet super V mansis pactum et census, *Coppe Vogelstorp* super V mansis pactum et census. Residuum precarie et supremum iudicium medietatem est *Berchter* et *Wilhelmi de Lype*; *Otto Pul* aliam medietatem a marchione. Prefecturam habent *Otto Pul* et *Petze Richnow*.
108. Mogelyn sunt XX mansi, quorum plebanus III, *Otto Pul* ad curiam VIII, alii patru sui eciam VIII ad curiam, ad seruicium vasallionatus, ab antiquo a marchione.
109. Kunkendorf tota deserta. *Henninghus* et *Tylo Richenow* colunt pro nunc, ad seruicium domini aliquot mansi.
110. Gartzin sunt LXXXII mansi, quorum plebanus III, *Herman Wulko* X ad curiam, *Hans Wulko* XIII ad curiam, filii *Reynekini* XIII mansos. Ad pactum, census et precariam quilibet mansus VI modios siliginis, VII modios auene et V solidos. Cossati X, quilibet soluit II solidos et II pullos, excepto vno, qui I solidum et vnum pullum. Taberna XLV pullos. Molendinum III choros siliginis. Stagna III dant V talenta. Tota villa est predictorum de *Wulko* omni iure. Dicunt, quod non habent seruicium a marchione pheudale; pater eorum emit a *Tober*.
111. Gartzow sunt LX mansi, quorum plebanus habet III (Hdsch. II. IV.), ecclesia vnum. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VII modios auene, ad precariam III solidos, non plus. Cossati X, quilibet II solidos et II pullos. Taberna I talentum. Molendinum desertum. Totam villam habet *Hermannus de Wulko* cum omni iure, excepto *Benedicto Giselstorp*, habet frumentum super (fehlt) mansos a marchione in feudum.
112. Giselstorf sunt C mansi, quorum plebanus habet III et ecclesia vnum, iunior

Fol. LXXI

Fol. LXXI

Fol. LXXII

Benedictus Giselstorf XII mansos ad curiam; tenetur ad seruicium vasallionatus, et senior *Benedictus* III ad curiam. Ad pactum et censum quilibet mansus VI solidos, ad precariam quilibet III solidos, I quartale siliginis, I quartale ordei, I modium auene. Cossati VIII, quilibet dat I solidum et vnum pullum; taberna I talentum; molendinum III choros siliginis. Duo stagna non sunt locata. *Illi de Giselstorf* habent pactum, censum et supremum iudicium, de quibus senior *Benedictus* quartam partem et iunior III partes a domino marchione ab antiquo. Precariam habet *Benedictus Botel* a marchione, que fuit marchionis etc. Seruicium curruum, dicunt, se habere dicti *Giselstorf*.

113. *Haselholz* sunt LII mansi, quorum plebanus habet III, *Hans Cråsemark* X mansos ad curiam. Ad pactum quilibet dat VI modios siliginis et VI modios auene, ad censum quilibet II solidos, et non precariam. Cossati sunt XI, quilibet dat II solidos et I pullum. Taberna I talentum. Molendinum II choros siliginis, aliud molendinum II choros siliginis. Stagnum I talentum.

Widener habet super X mansos cum omni iure a marchione, emerunt a *BerchterList*, *Hans de Wulko* super XXIII mansos totum cum omni iure a march., qui emit a *Henrico List*. Dominus marchio habet ibi seruicium vasallionatus et seruicium curruum.

114. *Lichtenow* sunt XXVII mansi, quorum plebanus habet II; quilibet mansus soluit pro pacto et censu VI solidos, II modios pisorum, exceptis II, qui non dant pisa. Ad precariam quilibet VII solidos et vnum denarium et terciam partem denarii. Cossati sunt IX, quilibet dat I solidum. Taberna X solidos. Totum habent moniales in Spando.

Fol. LXXIII

115. *Sunnenberg* est tota deserta, vt dicit.

116. *Czepernik* sunt LII mansi, quorum plebanus habet III. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis, II ordei, V modios auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet VI solidos. Cossati sunt VI, quilibet I solidum et I pullum. Taberna I talentum. *Direken* habet VIII choros siliginis a marchione ab antiquo, relicta *Sparren* VI frusta a marchione, relicta *Fridels* X frusta ad dotalicium a marchione. Ad altare in Bernow XVI modios siliginis. *Duseken* habent II frusta a marchione. *Busse Britzik* habet XI frusta a marchione. *Tyle Meyer* habet XXVIII modios siliginis. Iudicium supremum et seruicium curruum habet *Busse Britzik* a marchione.

117. *Wilmestorf* (Hdsch. II. III. *Wilmerstorf*) sunt LXXXIII mansi, quorum plebanus III, ecclesia duos. XXII mansi quorum quilibet soluit ad pactum X solidos, ad precariam III solidos et V denarios. Censum non dant. Dant eciam quilibet I modium siliginis, I ordei, I auene. Alii VIII ad pactum quilibet XI solidos, ad precariam III solidos et V denarios, I modium siliginis, II ordei et I modium auene. Alii III quilibet III modios siliginis, III ordei, VI auene, et ad precariam III solidos et V denarios et I modium siliginis, I ordei, I modium auene et ad censum VIII solidos. Alii mansi censum non soluunt. Alii duo dant quilibet VIII modios siliginis, III ordei, ad precariam III solidos et V denarios. Alii VI quilibet soluit X solidos pro toto. Alii III, duo combinati, dant simul vnum talentum ad precariam et ad pactum III solidos et V denarios, dimidium modium siliginis, dimidium ordei, I modium auene; duo dant quilibet X solidos ad pactum et ad precariam III solidos et V denarios. Cossati XIII, quilibet dat I solidum et I pullum. Taberna dat I talentum. Prefectus tenetur ad equos (sic) pheudi. Moniales in Spandow super XVI mansos pactum tantum; *Petze Rudenitz* habet super XXI mansos, de quo vxor sua habet VI frusta in dotalicium, emit a *Frederico Wiltberg* hoc anno, a domino marchione in pheudum; *Paul Schroder*, ciuis in Bernow, super III mansos pactum et censum; tenetur ad equum pheudi; emit a *Wiltberg* et ab eo in pheudum; *Claws Doberchow* super II mansos pactum; nescit quanto tempore deuolutum ad marchionem; *Pletener* super III mansos pactum, habet III annis a fratre, forte deuolutum ad marchionem; *Bene* in Frienwalde super II mansos pactum habuit tribus annis; *Tyle Brügge*, prefectus in Berlin, super III mansos pactum X annis a

Fol. LXXIII

- marchione; *Hans Lytzen*, cuius in Ber(lin), super IIII mansos pactum a marchione; *Lyborius Botel* super II mansos pactum ab antiquo a marchione; *Steger* super VI mansos pactum ab antiquo; *Byso* super V mansos pactum; item super II mansos pactum ad altare in Schoneuelt; item pactum super II mansos ad altare in Berlin. *Schonenberg*, cuius in Strutzeberg, habet XI frusta in precaria a *Frederik Wiltberg* in feudum. Residuum precariam, supremum iudicium et seruicium curruum habet *Frederik Wiltberg* ab antiquo a marchione in feudum. Seruicium vasallionatus est ibi.
- Fol. LXXV 118. *Tempeluelde* sunt LX mansi, quorum plebanus IIII, ecclesia I. Ad pactum quilibet I talentum et non plus. Cossati XVI, quilibet XVI denarios, exceptis IIII, qui dant quilibet I solidum. Taberna II, vna dat XXXVI solidos, alia II talenta. *Henning de Groben* I frustum ab antiquo.
- Medietatem ville, omni iure, habet *Liborius Botel*, cuius in Berlin, } ab episcopo Branden-
 Aliam medietatem habet *Hermann Molndorff* cum fratribus, } burgensi in pheudum.
Hermann Molndorff I mansum ad curiam. Tota villa cum supremo et inferiori iudicio, cum seruicio curruum, cum precaria et omnibus iuribus et pertinenciis vniuersis spectat ad ecclesiam et mensam episcopalem Brandenburgensem, iure proprietatis.
119. *Wese* sunt LXXVII mansi, quorum plebanus IIII, ecclesia I, prefectus X. Ad pactum quilibet III modios siliginis, III ordei, VI auene et I quartale pisorum, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet V solidos, I modium siliginis, I ordei, I auene. Cossati sunt IX, quilibet soluit II solidos et I pullum. Taberna I talentum prefecto; prefectus tenetur ad equum phendi. *Hoppenrode* habet super IX mansos pactum et censum ab antiquo, *Kürouer* super IIII pactum et censum eciam ab antiquo, moniales in Spandow super II pactum et censum, *Steger* super IIII pactum et censum eciam ab antiquo.
- Albertus Rathenow*, cuius in Ber(lin), habet super } qui eos possedit duos annos et
 XIII mansos pactum et censum, exclusis VI } fuit deuolutum ad marchionem,
 modiis auene, } per mortem *H. Steinbeke*;
 } emit a *Doberchow* hoc anno.
- Alios VIII a *Kopen Scroder*, ciue in Bernowe; *Koppe Scroder*, prefectus in Bernowe, super XIII mansos pactum et censum ab antiquo. *Liborius Botel*, cuius in Berlin, habet super XVIII pactum et censum ab antiquo. Media pars iudicii supremi, precarie et seruicii curruum et ius patronatus est *Liborius Botel* ab antiquo. *Albertus Rathenow* habet quartam partem supremi iudicii, precarie et seruicii curruum, et *Coppe Scroder* quartam partem supremi iudicii, precarie et seruicii curruum.
- Fol. LXXVI 120. *Grassow* sunt XL mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I, prefectus habet IIII mansos ad schabinatum. Ad pactum quilibet X solidos. Censum non dant. Ad precariam quilibet V solidos et I modium siliginis, I ordei, I modium auene. Cossati sunt XII, quilibet I solidum et I pullum, excepto vno, qui dat II solidos et I pullum. *Lippolt* habet precariam super XXXII mansos a marchione. Pactum, iudicium supremum et ius patronatus habet *Tyde Kremer*, cuius in Nyestat, emit a *Zachow*, sunt X anni, et tota villa est deserta. Seruicium curruum marchio.
121. *Lichteruelde* sunt XLIII mansi, quorum plebanus habet IIII, *Hentze Glutzer* habet VII ad curiam, *Tyle Sparre* VIII ad curiam. Ad pactum quilibet II modios siliginis, III modios ordei, III auene et I quartale pisorum, ad censum quilibet III solidos et II denarios, ad precariam quilibet III solidos et IIII denarios. Tres mansi combinati dant simul I modium siliginis, I ordei, II auene. Cossati XLV, soluunt simul XXXVII solidos et quilibet I pullum. Taberne sunt IIII, dant simul V talenta et ad precariam XII solidos. Cossati dant ad precariam XVIII solidos. Precariam habet *Hentze Glutzer*. Est ibi quidam ager, qui consueuit soluere VII sexagenas pullorum, quem dicunt, esse pro nunc desertum. Supremum et infimum iudicium, seruicium curruum habet *Tyle Sparre* emit a *Plotzen*, sunt X anni.
122. *Tornow* sunt XLII mansi, quorum plebanus IIII, *Tyle Sparre* VII ad curiam, *Hans Sparre* XI ad curiam, *Werner Sparre* IIII ad curiam. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI auene et non ordeum. Censum non. Ad precariam quilibet III

- solidos et VIII denarios et II quartale siliginis, II ordei, III quartalia auene. Cossati sunt XIX, quilibet I solidum et I pullum. Taberna I dat III solidos et I pullum. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Tyle Sparre* ab antiquo a marchione in pheudum. Molendinum II choros siliginis.
123. Waldenberg sunt LXIII mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia I, prefectus VIII, tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet mansus V solidos. Censum non. Ad precariam III solidos, I quartale siliginis, I ordei, I modium auene. Cossati sunt XII, quilibet I solidum et I pullum. Taberna I talentum prefecto. *Dyprant Ketelitz* super II mansos pactum, emit a *Johanne de Waldow*, *Kürouer* super II pactum ab antiquo; *Püle* tu *Mogelin* super II pactum ab antiquo; relicta *Könighesmark* super XXI pactum, ad dotalicium; *Doberchow* super XXII pactum, emit a *Brunko*, sunt X anni. Precariam, supremum iudicium et seruicium curruum habet *Doberchow* a marchione in pheudum; tenetur ad seruicium vasallionatus. Fol. LXXVII
124. Tüchem sunt XLIII mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia I, *Frenkel de Lewenberg* (Handschr. II. *Louwenberg*) XXIII ad curiam. *Symo de Lewenberg* (habet) XV ad curiam. Cossati XIII, quilibet I solidum et I pullum. Taberna deserta. Totam villam habent *Louenberg* predicti, omni iure. Quilibet mansus soluit pro toto V solidos et non plus. Dominus Marchio habet ibi seruicium curruum. Molendinum desertum, quod est *Welkonis de Lowenberg*. Aliud molendinum III choros siliginis et VI modios, quos habet *Kürouer* cum patris, detolutum fuit ad Marchionem.
125. Vtzstorff sunt XL mansi, quorum plebanus II, *Czabel Wynige* VIII ad curiam. Ad pactum quilibet III modios siliginis, III auene, non ordei, ad censum quilibet II solidos, ad precariam II solidos. Cossati III, quilibet dat XVIII denarios et III pullos. Taberna dat III solidos. Molendinum III choros siliginis. Precariam habet *Kürouer* ab antiquo. Ad altare in *Nyenstat* I frustum. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Czabel Wynige*, sed *Kürouer* dicit, seruicium curruum ad se de iure pertinere. Fol. LXXVIII
126. Smetstorff sunt XXV mansi, quorum plebanus II. Ad pactum quilibet III modios siliginis, III auene, non ordei, ad censum quilibet II solidos, ad precariam XXXIII denarios, I quartale siliginis, I ordei, I modium auene. Cossati sunt XIII, quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat V solidos. Prefectus tenetur ad equum pheudi, pro quo dat XII solidos. *Radin* habet super VI mansos pactum et censum. *Liborius Bothel* precariam et residuum pactum et censum, iudicium supremum, seruicium curruum et ius patronatus ab antiquo a marchione in pheudum.
127. Welsekendorff sunt LXIII (Handschr. II. LIII) mansi, quorum plebanus habet III, *Ebel Molndorff* habet XIII ad curiam. Ad pactum quilibet mansus X solidos. Censum non dant. Ad precariam quilibet X solidos, dimidium modium siliginis, I ordei, I modium auene. Cossati sunt XIX, quilibet dat VI modios siliginis, VIII solidos, exclusis illis dat vnus XVI pullos. Taberna I talentum prefecto. *Ventimola* dat I choros siliginis.
- Tyle Sparre* habet precariam super XLI mansos ab antiquo, } a marchione
Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Ebel Molndorf*, cum fratribus ab antiquo, } in pheudum.
128. Schonow sunt XXXIII mansi, quorum plebanus habet III, *Coppe Wilmerstorff* habet II ad curiam. Ad pactum IX mansi quilibet dat III modios siliginis, III modios auene; alii VII dant quilibet II modios siliginis, II auene; et omnes mansi simul dant I choros ad precariam. Medietatem habet *Coppe Wilmerstorff*. Cossati sunt XI, quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat V solidos. Precariam habent illi *de Grifenberch*. Supremum iudicium et infimum et seruicium curruum et ius patronatus habent *Koppen* et *Hans Wilmerstorff* ab antiquo. Fol. LXXIX
129. Lubenitz nesciunt quot sunt mansi, quia dudum. Pactum censum et precariam nesciunt, quia ab antiquo non est culta.
130. Borneken sunt LXXXIII mansi, quorum plebanus habet III, *Palmdage* habent VI mansos ad curiam. Ad pactum VIII mansi dant quilibet X solidos; alii VIII

- quilibet V modios siliginis, V ordei, V auene; item alii dant quilibet VI modios siliginis, VI ordei, VI auene; alii XXII dant quilibet X solidos ad pactum; residui dant quilibet V modios siliginis, V ordei, V auene. Ad censum quilibet mansus II solidos. Ad precariam quilibet III solidos et X denarios. Cossati sunt XIII, quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat X solidos prefecto; prefectus tenetur ad equum pendi. Ventimola dat XXX solidos ecclesiis in Bernow et Bornicke. *Hans* et *Peter Lytzen* et relictis *Wulff Lytzen* habent super XXVI mansos pactum, videlicet VII chorum ordei ab antiquo. Ad altare in Writzen III frusta. Moniales in Fredelant super III mansos III frusta. *Gesken* habet super XVI mansos pactum a *Hennig Palmdach*, *Czabel Palmdach* super X mansos pactum a marchione, *Wolterstorp* super XVI mansos pactum a *Palmdach*. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *Palmdach* predicti a marchione in pendum.
- Fol. LXXX 131. Schonholze sunt XXXII mansi, quorum plebanus II, *Steger* habet VI ad curiam suam. Relicta *Keselinges* colit III, qui spectant ad prefecturam et *Steger*. Alii deserti.
132. Schepforde sunt XXVI mansi. Ad pactum quilibet III solidos et pro toto. Cossati sunt V, quilibet II pullos. Taberna I talentum. *Wentzelow de Bercholtz* habet super VIII mansos pactum. Venatores sunt VI, qui dicuntur *Scepwarde*, habent libertatem a domino marchione. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Berkholtz* predictus, emerunt a *Jo(hanne) de Waldow*. Sunt ibi qui dicuntur *Bar-denicker*, qui dant quartalē mellis, que habet *Hennig de Stegelitz*. Tota villa dat XXXVI pullos. *Bercholtz* habet XXVI pullos, prefectus X pullos.
133. Boldekendorf sunt LIII mansi, quorum plebanus III, *Stift* habet VI a monachis de Koryn, *Stift* habet X ad curiam et *Hans* et *Degenard Stift* habent V ad curiam. Ad pactum quilibet I talentum Brandenburgense pro toto. Dominus *Thidericus* et *Henning Walmow* habent XVIII mansos, ad duas curias, emerunt hoc anno ab illo de *Alm*, qui habuit ex antiquo seruicium vasallionatus super III mansos. *Jan von Oderberch* habet II mansos ad curiam; tenetur ad seruicium vasallionatus; emit a *Alm*, sunt III anni. *Janeke Steger* habet III mansos ad curiam, habet seruicium vasallionatus de vno manso; habet vxor sua ad dotalicium. *Nickel* et *Hans de Alm* habent VIII mansos ad curiam, tenentur ad terciam partem seruicii vasallionatus. Vxor et *Nickel* habent II mansos ad dotalicium et mater eius duos ad dotalicium. Cossati sunt XIII, quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat VI solidos. Stagna VIII non locata. Quilibet de predictis habet iudicium supremum et seruicium curruum super suos.
- Fol. LXXXI 134. Pranden sunt XLII mansi, quorum plebanus III, *Frederich* et *Syfrid Sparren* habent XVI mansos ad curiam. Illi dicti *Sparren* tenentur ad seruicium vasallionatus. Ad pactum quilibet III modios siliginis, II auene, ad censum quilibet XVIII denarios, ad precariam quilibet XXII denarios et I quartale siliginis, I ordei et I modium auene. Cossati sunt XIII, qui solunt simul VIII solidos et III denarios et XIII pullos; alii VIII dant (Handschr. II. quilibet) I solidum et XXV pullos. Taberna dat XIII solidum et II denarios prefecto. Prefectus tenetur ad equum pendi. *Albertus Rathenow* habet XXIII solidos a *Sparren* in pignus. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *Sparren* predicti ab antiquo, a marchione in pendum. Stagna sunt XXII, que dant VI frusta, quorum frustorum *Rulof Wilmerstorp* habet III in pignus a *Sparren* predictis. Sunt ibi merice. Molendinum V frusta.
135. Dephense (Hdschr. II. III. Typhense) est illorum *Sparren*. Numerus mansorum nescitur, quia ab antiquo non est culta et tota deserta; et tenetur ad seruicium vasallionatus de hac villa. Est ibi stagnum, quod dicitur *Godemo*, non locatum.
- Fol. LXXXII 136. Rulestorff sunt XXXII mansi, quorum plebanus II. Ad pactum quilibet III solidos et pro toto. Cossati sunt XXXIII, quilibet VI denarios et I pullum. Taberna dat XXX solidos, prefecto I talentum. *Hans Hoge* habet ibi precariam super totam villam, videlicet III talenta, inclusis X solidis, de taberna. Quilibet domus dat I pullum, de quibus prefectus habet XX pullos et *Hans Hoge* XXIII pullos. Su-

- premiudicium habet *Hans Hoge*, cuius in Berlin, predictus. Dicunt, quod marchio nihil.
137. *Lodeborg* sunt LXXX mansi, quorum plebanus III, ecclesia I, prefectus habet III et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet III modium siliginis, II modium ordei et III modios auene, ad censum quilibet XVIII denarios. Precariam non dant. Cossati sunt XVI, quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat XVI solidos, sed deserta. Tota villa est appropriata ad ecclesiam parochialem in *Bernowe*. Est ibi ager, qui dicitur *dy Reberger Marke* (Hdsch. II. III. *Reberger-marke*), desertus, vna insula, que vocatur *Lubenitz*, vna parua merica, vbi parua crescunt ligna.
138. *Lanke* sunt XXXVI mansi, quorum plebanus III, *Hans Jseken* habet VI ad curiam. Ad pactum quilibet III modios siliginis, III auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet XV denarios. Cossati sunt XII, quilibet I solidum et II pullos. Taberna X solidos. Molendinum dat III choros siliginis et ad precariam X solidos. *Kune de Nymil* habet terciam partem pacti, census et supremi iudicii a *Jo(hanne) Wulkow*, milite, ab antiquo in pheudum.
139. *Klobik* sunt XLVI mansi, quorum plebanus III, ecclesia I, *Tyle* et *Erwyn Repkow* habent X mansos ad curiam; habent seruicium vasallionatus, sed dicunt, quod redimerunt. Ad pactum VIII solidos quilibet. Censum non dant. Ad precariam quilibet III solidos et II quartale siliginis, II quartale ordei et III quartalia auene. Cossati sunt XVI, dant simul XV solidos et III denarios et LVII pullos. Taberna dat XVIII solidos et XII pullos. Molendinum soluit VI choros siliginis: ad capellam *Scti. Georgii* in *Nyestat* III choros, alios duos habent *Repkow* ab antiquo a marchione. *Kurouer* habet III frusta in pacto, emit a *Repkow*. *Doberchow* habet III mansos censuales emit a *Repkow*, III anni. Ab antiquo *Glutzer* habet II partes in precaria, quas relicta *Ottonis Glutzer* habet pro dotalicio. Terciam partem precarie habet *Repkow* ab antiquo. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *Repkow* predicti, exceptis IX mansis, super quos *Kurouer* habet supremum, et III super quos *Doberchow* supremum iudicium et super II cossatos.
140. *Dannenberge* sunt LXXII mansi, quorum plebanus III, *Petze Dannenberg* X ad curiam. Ad pactum quilibet X solidos. Censum non. Ad precariam quilibet V solidos et dimidium modium siliginis, I ordei, I modium auene. Cossati sunt XVI, quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat II talenta cum II mansis, quos colit. Molendinum dat VI choros: illis *de Werben* III et ad ecclesiam II in *Vrienwalde*. Illi *de Werben* habent super XL mansos pactum et precariam. *Hans de Haselberge* habet XIII mansorum pactum emit a *Betken Pül*, sunt VIII anni, sed dicti *Werben* precariam. Stagnum locatum dat X solidos. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *Werben* predicti ab antiquo.
141. *Krüge* sunt L mansi, quorum plebanus III, ecclesia (fehlt), relicta *Brünkow* habet VIII ad curiam ad dotalicio. Ad pactum quilibet X solidos. Censum non dant. Ad precariam quilibet V solidos et I modium siliginis, I ordei, I auene. Cossati sunt XI, soluunt simul I talentum, pullis inclusis. Taberna I talentum, *Hermann* *de Wulkow* mediam, *Kurouer* et relicte predictae aliam mediam. *Hermann de Wulkow* habet super XXIII mansos pactum et precariam, de quibus vxor *Strutz* habet XV in dotalicio. Relicta *Brünkow* predicta super VIII mansos pactum et precariam. *Kurouer* super VI pactum et precariam. Supremi iudicii medietatem habet *Herman de Wulkow* et aliam medietatem *Kurouer* et relicta predicta.
142. *Stenforde* sunt XL mansi, quorum plebanus II. Prefectus pro equo pheudali II talenta, minus V solidis. Ad pactum quilibet III solidos et III denarios. Censum non, et II modios siliginis et III auene pro toto, non plus. Cossati sunt XII, soluunt simul I talentum et XLVIII pullos. Taberna X solidos prefecto. Stagnellum non locatum. *Twerfeldt*, venator marchionis, habet I frustum de duobus mansis et mericam. *Lutolt Wedener* habet quartam partem de tota villa, emit a *Reynken Brünkow* hoc anno, et *Reynken Brünkow* habet alias partes tocuis ville ab antiquo.

Fol. LXXXIII

Fol. LXXXIII

143. Rudenitz sunt LXXVIII mansi, quorum plebanus IIII, ecclesia II. Ad pactum quilibet II modium siliginis, II ordei, III modios auene. Ad censum quilibet II solidos, ad precariam XXVI denarios. Cossati sunt XVI, dant simul I talentum et XXX pullos. Taberna X solidos prefecto ad schabinatum. Molendinum dat VI frusta. *Stege* habet IIII frusta ab antiquo. *Henningus Stegelitz* IIII frusta, *Hoppenrode* II frusta super II mansos. Dy *Ryken*, ciues in Berlin, XV modios siliginis a marchione in pheudum. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Henningus de Stegelitz*, a quo aut quo iure dicere non audebat, quia olim spectabat ad aduocaciam.
- Fol. LXXXV
144. Brūnow sunt LXII mansi, quorum plebanus IIII. Prefectus tenet equum pheudi, vel I talentum *B(ernardo) Ryken*. Ad pactum et censum quilibet X solidos, ad precariam quilibet V solidos, I modium siliginis, I modium ordei, I auene. Cossati sunt XI, dant simul I sexagenam pullorum et XXV pullos, exceptis II cossatis, qui soluunt quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat XXVIII solidos. Ecclesia I talentum et ciues dicti *Riken* habent VIII solidos. Precariam super totam villam habet *Fritze Belko*, ciuis in Frankenforde, emit a *Henselmo Craft*, sunt II anni; habuit a marchione. Vxor *Ronnebom* habet XII frusta ad dotalicium. Moniales in Spandow I frustum. Pactum, censum, iudicium supremum, seruicium curruum et ius patronatus habent *Riken* predicti ab antiquo a marchione in pheudum.
- Fol. LXXXVI
145. Danewitz sunt LVI mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I, prefectus habet IX mansos, et est scabinus, et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum XIII mansi dant quilibet III modios siliginis, III auene, non ordeum, et ad censum quilibet I solidum et ad precariam quilibet II solidos et II denarios et I quartale siliginis, I ordei et I modium auene. Item alii XIII dant quilibet III modios siliginis, II modios ordei, IIII auene et ad censum II solidos quilibet, et ad precariam quilibet II solidos et II denarios et I quartale siliginis, I ordei et I modium auene. Item sunt alii V mansi, qui dant simul coniuncti XIII modios siliginis. Censum non; sed precariam vt mansi predicti. Item alii IIII, qui simul combinati, dant VIII modios siliginis ad pactum VII auene, et ad censum IIII solidos simul. Precariam sicut alii. Cossati sunt XXXVI, quilibet soluit XVI denarios; et simul dant XL pullos, mansionariis inclusis. Taberna I talentum. *Henning de Stegelitz* habet super XIII mansos pactum et censum, *Stegelitz* super XIII mansos pactum et censum ab antiquo, et est dotalicium vxoris sue, *Henning Bone* super II pactum et censum, *Gynow* super II mansos pactum et censum ab antiquo, *Hans Dünker*, ciuis in Strutzberg, super V mansos pactum et censum a marchione, ciues in Berlin dicti *Riken* super VI. Precariam super totam villam, supremum iudicium, seruicium curruum et ius patronatus habet *Henning de Stegelitz* IIII annis; spectabat ad aduocaciam marchionis.
- Fol. LXXXVII.
146. Grūndal sunt XL mansi, quorum plebanus II, ecclesia I. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI auene, non ordeum, } exceptis IIII mansi, quorum
Ad censum quilibet III solidos, } II computantur pro vno et
Ad precariam quilibet XI denarios, non frumentum, } sic alii II etiam pro vno.
Cossati sunt XX, quilibet I solidum et I pullum. Taberna soluit IIII modios pisorum et I sexagenam pullorum. Stagnum paruum ecclesie non locatum. *Otto Britzik* habet super VII mansos pactum et censum. Medietatem ville habet *Mentze de Holtzendorf*, quam diu vxor eius viuit, quia est dotalicium vxoris sue a marchione; facit VIII frusta. Ciues dicti *Riken* in Berlin aliam medietatem ab antiquis temporibus.
147. Geristorf sunt LII mansi, quorum plebanus IIII, ecclesia I, prefectus habet IIII mansos, et est schabinus marchionis. Ad pactum et censum X solidos quilibet mansus, ad precariam quilibet V solidos et I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Cossati sunt XIX, quorum III deserti, dant simul XXVIII solidos et quilibet domus I pullum. Domus sunt XXII. Taberna dat XXX solidos prefecto. Prefectus tenetur ad equum pheudi. *Henning Welsekendorf* habet IX frusta in pignus a monialibus in Fredelant. Relicta *Spando* in Strutzberg habet X frusta, que post mortem eius dinoluuntur ad monasterium in Fredelant. Abbatisa
- Fol. LXXXVIII

antiqua in monasterio Fredelant habet II frusta ad vitam suam. Ad altare in Noua ciuitate I frustum. *Claws* et *Coppe Bartholomes*, ciues in Berlin, habent III frusta in precaria, emerunt a *Moring* hoc anno. *Rule Quast* cum fratre III frusta in precaria. *Ruloff Wilmerstorff* habet III frusta in precaria a marchione et eciam aliam precariam frumenti. Supremum iudicium et ius patronatus habent moniales predictae, seruicium curruum dominus marchio. (Diese Stelle über Geristorf führt die Ueberschrift: Hec villa est monialium in Fredelant.)

148. Schonebeke sunt LXIII mansi, quorum plebanus III, *Palmdach* et *Glutzer* habent X mansos ad curiam. Marchio habet ibi seruicium vasallionatus. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet V solidos et I modium siliginis, I ordei, I modium auene. Cossati sunt XL, quilibet VI denarios et I pullum. Taberna II: vna dat XXV solidos ad censum, ad precariam XXV solidos, alia II talenta ad censum et I talentum ad precariam prefecto et *Bernhardo Glutzer*, quilibet dat ad precariam frumenti tantum quantum soluunt III mansi ad precariam frumenti. Prefecti de Goltz habent IX frusta ab antiquo. Venator marchionis habet VIII frusta, *Coppe*, venator marchionis, III frusta; dy *Palmdage* VI frusta ab antiquo. Relicta *Tübtz*, cuius maritus ciuis in Frankenford, habet XV frusta, videlicet precariam, iudicium supremum, seruicium curruum et ius patronatus cum omni iure, a marchione in pheudum, in dotalicium, post cuius mortem deuoluitur ad marchionem.

149. Hekelwerk, opidum, sunt LXXII mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia I, prefectus habet VIII. Ad pactum quilibet mansus V modios siliginis, V ordei, VI modios auene. Censum arearum XXXV solidi, quem prefectus emit a *Krusemark*. Ad censum quilibet mansus dat VI solidos. Precariam non dant. Ad precariam vel orbetam originalem annuatim X talenta, et III choros auene, qui dicuntur *Holt-haver*, dant domino marchioni; eciam dant annuatim I lapidem cere eciam marchioni. *Henning Kruger*, ciuis in noua Lantzberg, habet super XV mansos pactum, et est vxoris sue dotalicium, habuit a marchione, que fuit olim vxor *Tylonis de Aschersleben*, post cuius mortem non ad virum sed ad marchionem. *Heyne Barwet* (Hdsch. II. III. *Baruth*) super VIII mansos pactum et censum ab antiquo. *Direke* de Helwichstorf habet super VI mansos pactum et censum ab antiquo; *Palmdach* super XIII mansos pactum et censum ab antiquo; dominus *Martinus Czynnendorff*, presbyter, habet super VI mansos pactum et censum ad vitam a marchione, *Bernt Glutzer* in Schonebeke super III mansos pactum et censum a marchione ab antiquo, *Gynow* super III pactum et censum a marchione ab antiquo. Precariam originalem habet *Hennyng Honow*, ciuis in Berlin, III talenta, emit ab *Ottone Krusemark*, sunt III anni, *Tyle Wardenberg* III talenta emit a *Busse Bardeleuen*, sunt V anni, que olim habuit prefectus noue ciuitatis, post cuius mortem diuoluti sunt ad marchionem; *Henningh By-sow* III talenta emit a *Palmdach*, sunt X anni. Supremum iudicium et seruicium curruum habet marchio.

150. Schonenuelt, sunt C et III mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia I. Ad pactum LXXIII mansi, quilibet IX modios siliginis, III modios ordei, IX auene et I quartale pisorum, et ad censum II solidos, et ad precariam III solidos. Frumentum non dant. Item alii VI dant quilibet ad pactum IX solidos. Censum non, et ad precariam V solidos. Item alii XX mansi ad pactum dant quilibet XIII solidos et III denarios et ad censum et precariam V solidos. Cossati sunt XXVIII, quilibet dat I solidum et I pullum. Taberne due sunt, et dicunt, quod nihil dant. Et Prefectus habet VIII mansos. Ille prefectus cum taberna sunt *Her. Wulkow*. *Illi de Grifenberg* habent super XXX mansos pactum, censum et precariam emerunt a *Hermanno Wulkow*, sunt III anni. *Otto Pül* cum patruis habent super XX mansos pactum, censum et precariam ab antiquo. Abbas in Koryn habet super VI mansos pactum. *Claus Sunde*, ciuis in Berlin, habet super XI mansos pactum, censum et precariam emit a *Hermanno Wulkow*,
Hans Schuler, ciuis in Coln, super X mansos pactum, censum et pre- } in pheudum
} a
} *Wulko*,

Fol. LXXXIX

Fol. XC

- Houemester* super XI pactum, censum et precariam VII mansorum, *Her. Wulko* alios III a marchione ab antiquo, *Henning Hono* super X pactum, censum et precariam a *Tyle Sparren*, emit hoc anno, et ab eo in feudum. Supremum iudicium habet *Wulkow* predictus, sed quilibet de predictis habet seruicium curruum super suos.
151. *Hogermole* sunt XXXVIII mansi, quorum plebanus III, *Halt de Anforde* habet III mansos ad curiam, quos olim prefectus ibi habuit. Quilibet mansus soluit pro toto III modios siliginis, III auene et II solidos. Cossati XVI, quilibet VI denarios et II pullos. Taberna et molendinum IX choros appropriati ad altaria in Noua ciuitate. *Halt* predictus habet vltra ista super tabernam et molendinum II frusta. Supremum iudicium habet *Halt* predictus. Seruicium curruum non est a marchione in pheudum. Plebanus in Noua ciuitate habet censum super X mansos. Stagnum non locatum.
152. *Trampe* sunt LIII mansi, quorum plebanus habet III, *Korouer* habet III ad curiam et I censualem, *Bernt Glutzer* II ad curiam. Quilibet mansus soluit pro toto XIII solidos, exceptis II mansis, qui soluunt simul XVII solidos. Cossati XX: decem cossati simul dant XXXVI solidos et XIII pullos, alii dant simul XXVI solidos et VI pullos, vltra ista X pullos de mansis. Taberna I talentum et I pullum *Hermann Wulko*. *Hermann Wulko* habet XVI mansos campi ad curiam. Molendinum VI choros. Habet aliud molendinum, penitus desertum; ambo sunt *Hermann Wulko*. *Otto Falkenberg* habet XX mansorum pactum, censum et precariam et dimidietatem supremi iudicii et seruicii curruum a marchione in pheudum, emit a *Wulko*. Residuum totum habet *Herman Wulko* predictus ab intiquo, et est dotalicium vxoris sue.
153. *Stenbeke* sunt LXIII mansi, quorum plebanus habet III, *Claus Dobercho* IX ad curiam, sed dat XVIII solidos de eisdem ad censum, et habet seruitium vasallionatus; *Eyke Lowenberg* XI mansos ad curiam. *Mertin Froudenberg* colit VIII mansos, emit ab *Arnoldo Lowenberg*, iam sunt II anni; *Hans Baut* colit X; prefectus habet VIII mansos, tenetur ad equum pheudi. Relicta *Konyngsmarke* habet super III mansos; residui III dant quilibet II modios siliginis, II ordei, III auene, item II quartale siliginis, II quartale ordei, III auene et II solidos ad censum. Cossati sunt II, quilibet soluit I solidum et I pullum.
154. *Warnow* sunt C et IX mansi, quorum plebanus III, ecclesia (fehlt). Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI ordei et VI modios auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet VI solidos et VIII denarios et III quartalia siliginis, III ordei et II modios et I quartale auene. *Ventimola* II, dant quilibet annuatim VI denarios pro loco, super quo fundata sunt, et non plus, vt dicunt. Cossati sunt XXXII, quilibet soluit III quartalia auene, non plus. Ciues dicti *Trebus* habent precariam super totum opidum. Ad ecclesiam parochialem Noue ciuitatis XVI frusta, ad ecclesiam Scti Spiritus in Noua ciuitate X frusta, ad aliud altare in Noua ciuitate VI frusta, ad aliud altare ibidem VI frusta, ad altare in *Bysdal* VI frusta. *Palmdach* habet XVII choros auene ab antiquo a marchione. *Byso* habet II choros siliginis in pacto ab antiquo. *Sparre* habet XVIII modios siliginis et XVIII auene in pacto eciam ab antiquo. Ad ecclesiam parochialem in *Bernow* II frusta. *Trebus* predicti habent iudicium supremum et ius patronatus a *Schenken de Tubtz* in pheudum. Seruicium curruum habet dominus marchio, valens annuatim III sexagenas grossorum.
155. *Melkow* sunt LII mansi, quorum plebanus III. Ad pactum quilibet III modios siliginis, I ordei, III auene. Ad censum quilibet II solidos, ad precariam XV denarios, non frumentum. Cossati sunt XIII, quilibet I solidum et I pullum, exceptis II cossatis, qui dant quilibet II solidos et II pullos. Taberna X solidos. Stagna II, non locata. Totam villam habet *Nitzko Wynnigen* cum omni iure.
156. *Someruel* habet L mansos, quorum plebanus III, prefectus III mansos, tenetur ad equum pheudi. (Zur Seite steht hierbei in der I. Handschr.: *Griffenberg*.) Ad pactum quilibet III solidos, ad censum XV denarios, ad precariam II solidos et VI dena-

Fol. XCI

Fol. XCII

- rios pro frumento et I modium auene. Cossati XVI, quilibet soluit IX denarios et I pullum, excepto vno, qui dat XXV pullos. Taberna dat XIII solidos *Grifenberg. Ruloff Wilmestorp*, cuius in Noua ciuitate, habet super XV pactum, censum et precariam. Totam villam habet *Grifke* (sic) predictus cum omni iure a marchione, habet seruicium vasallionatus, sed prefectus dubitat.
157. Bysdal sunt C et XX mansi, quorum plebanus IIII. Ad pactum quilibet III modios siliginis, III auene, ad censum quilibet III solidos. Precaria originalis VI marce Brandenburgenses *Henningo de Stegelitz*. (Seitwärts steht hierbei in No. I.: *Poppo-nis de Holsteyndorpf*, qui emit castrum Bysdal et possedit.) Censum arearum *Henningh de Steghelitz*, de molendinis et mansis habet X frusta. Item dominus *Hase* VI frusta. Prepositus Bernowiensis VI frusta. Ad altare in Berlin II frusta. Ad altare in Colonia II frusta. *Vlyn* habet V choros auene et I choros siliginis. *Hans Schulte* VI frusta. Aliud molendinum II frusta; *Kitzmöl Henning Stegelitz*; *Werrémöl* prefectus; paruum molendinum *Henning Stegelitz*. Item ad altare beati Dionisii in castro Spandow V choros siliginis et III talenta denariorum Brandenburgensium in pactu mansorum et pactu et censu arearum, sunt appropriata et per Episcopum confirmata.
158. Poratz sunt LIIII mansi, quorum plebanus IIII, prefectus IIII mansos. Ad pactum quilibet V solidos. Censum non soluunt. Ad precariam quilibet XV denarios et I modium siliginis, I modium auene. Cossati sunt XXIIII, quilibet soluit VI denarios et I pullum. Taberna dat I talentum et III solidos ad precariam. Molendinum est ibi desertum; soluebat quondam I choros siliginis. Sex stagna et septimum paruum quod dicitur „*duuelsse*“ (Handschr. II. dy Molsse) non sunt locata. Tota villa est *Henningi* et *Ottonis de Alm*.
159. Sydow sunt XXXIII mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia I. Ad pactum quilibet mansus XIII modios siliginis, III ordei et X modios auene, ad censum quilibet mansus III solidos, ad precariam quilibet V solidos et I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Cosseti sunt IX, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna. Stagnum non locatum. Relicta *Johannis Bercholz* super IIII mansos habet censum, pactum, precariam et cum omni iure ad dotalicium. *Dolwitz* habet IIII mansos cum omni iure. Residuum totum habet *Vchtenhagen*.
160. Molendina in districtu Bysdal.
Molendinum Pranden soluit IIII choros et I ad precariam. *Sparre* habet II frusta et *Bredo* II frusta a *Tylone Sparren* in pignore. Soluit etiam ad precariam III solidos et VIII denarios.
Molendinum, quod vocatur dy lange Ronne, soluit V choros siliginis et ad precariam I talentum et II modios siliginis, II ordei et III auene. *Zabel Palmdach* habet II choros ab antiquo. *Steger* habet IIII choros ab antiquo a marchione, et est vxoris sue dotalicium.
Molendinum quod vocatur dy Hellemolle soluit V choros siliginis ad pactum, ad precariam XV solidos. Pactum ad altare in Bernow. Precariam habet *Hennyng* ad castrum Bysdal, vt dicunt, sed olim ad aduocaciam marchioni, dat XXI grossos.
161. Beyerstorf sunt LXXX mansi, quorum I habet ecclesia. Ad pactum quilibet mansus soluit X solidos et I modium tritici et I modium siliginis, ad censum arearum VII solidos, ad exaccionem dant annuatim VI marcas argenti Brandenburgensis *Henningo de Steglitz*; item soluunt annuatim IIII talenta de molendinis et I lapidem cere *Henningo de Stegelitz*. Omnes mansi quum possessi sunt, soluunt simul annuatim XIII choros auene *Henningo de Stegelitz*. *Henningus Welsekendorp*, cuius in Noua ciuitate, habet in precaria V talenta Brandenburgensia, sunt V anni quo iure possidet. *Henning de Stegelitz* habet XIII mansos, moniales in Fredelant XIII mansos, moniales in Spandow X mansos, moniales in Czedenik V mansos, *Abbas de Chorin* cum suis V mansos, altare in Wrissen V mansos, illi de *Lowenberge* VII mansos, illi de *Britzik* VII mansos, illi de *Crummensee* IIII mansos, minus

Fol. XCIII

Fol. XCIII

Fol. XCV

- F quartale, illi *Dünker*, ciues in Strutzberg, X mansos et I quartale ab *Hemingo de Stegelitz*. Prefectura opidi habet V mansos. Duo altaria, vnum in Spandow et vnum in Bysdal, habent III talenta residua Brandenburgensia de mansis, quum omnes possessi sunt, quia quilibet mansus dat VIII denarios ad censum specialem. Item illi de *Krusemarke* habent I talentum in censu arearum. Illi *Palmdage* habent de quolibet manso I modium triciti et LXXV modios siliginis (Hdsch. III. possessi sunt) quum mansi. (Die hierin gedachten Besitzungen des v. Steglitz sind nach einem Marginalvermerke auf „Holsteindorf“ übergegangen.)
162. *Berbom* sunt LXIII mansi, quorum plebanus habet III, ecclesia I, prefectus III, *Nymik* habet VII ad curiam. Ad pactum et censum VIII solidos, ad precariam I modium siliginis, I ordei, I modium auene. Cossati sunt VI, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat VIII solidos et VIII pullos. *Nymik* habet totam villam ab antiquo a marchione in pheudum.
163. *Künkendorf* (Handschr. III. *Kuntkendorf*) noua habet L mansos, quorum plebanus III, illi de *Arnstorff* habent XIII ad curiam. Quilibet mansus dat ad pactum X solidos et non censum, ad precariam III solidos et quilibet mansus III modios auene. Item XX cossati, quilibet dat I solidum Brandenburgensium denariorum et I pullum. Due taberne, et quelibet taberna dat XXV solidos ad censum et XVI solidos forestariis vel Hegemeistern. Molendinum VI frusta, videlicet II frusta prefecto de Angermunde, alii III illis de *Arnstorff*. Predicti de *Arnstorff* habent hanc villam a marchione; tenentur ad seruicium. (Handschr. II. vasallionatus.)
164. *Cyten*, (Hdsch. II. III. *Czyten*) habet XXII mansos, quorum II habet plebanus. Quilibet mansus pro toto dat X solidos Brandenburgenses. Cossati sunt XII, quilibet dat I solidum et I pullum. Taberna dat X solidos Brandenburgenses et X pullos. Dicti de *Arnstorp* habent villam a marchione.
- Fol. XCVI 165. *Vroudenberg* (Hdsch. II. III. *Vrúdenberg*) habet LX mansos, quorum plebanus habet III, ecclesia I, prefectus III, tenetur ad equum pheudi aut I talentum. Quilibet mansus ad pactum VIII solidos, ad precariam III solidos, minus III denariis, II quartale siliginis II ordei et III quartalia auene. Taberna dat X solidos prefecto. Cossati sunt VII, quilibet dat I solidum et I pullum. Vidua *Spandoin* de *Strúsberg* habet pactum super XVI mansos ab illis de *Grißenberg*, relicta *Groben* super VII mansos, relicta *Königismark* super V mansos, *Johannis Dünker* super III mansos, Relicta *Fritzconis de Schusen* super V mansos, *Claus Doberchow* super II mansos. Precariam et iudicium supremum habet *Reynboldus de Grißenberg* a marchione.
166. *Lawenberg* (Handschr. III. *Lowenberg*) sunt LXIII mansi, quorum plebanus habet III. Quilibet mansus soluit in frumento et denariis in tantum quantum XVII solidos. Taberna dat prefecto I talentum. Cossati sunt VI, quilibet dat I solidum et I pullum. Precariam et supremum iudicium habet *Conradus de Kleptzk*. Prefectus ibidem habet super (fehlt) mansos, *Jügardus* (Handschr. II. *Jnegardus*) cum filio habet III mansos, *Hen. Welsikendorff* super VI mansos, Filii *Lentzen Lowenberg* III mansos, *Kurober* III mansos, *Woldenberg* II choros auene et III solidos, *Tyle Lowenberg* XXVIII modios siliginis, VIII modios ordei, XVI auene et VIII solidos et VIII denarios, *Frentzel Jügard* (Handschr. II. *Jnegard*) habet XVI modios auene, *Eyke* III modios ordei, *Symon* I modium ordei, II modios siliginis, I choros auene VII solidos denariorum. Omnia premissa a marchione.
167. *Vrienwaldis* (Hdsch. II. III. *Vrienwalde*) soluit annuatim ad orbetam XVIII frusta de pretorio illis de *Vchtenhagen*. Ad censum vinearum XII talenta et VII solidos. Ad censum macellorum III talenta minus III solidis. Ad censum crearum II talenta. Molendinum, quod modo possidet *Schlichting*, soluit annuatim IX frusta. *Hermannus* et *Conradus*, prefecti in Frankenvord, habent VII talenta in molendino, Moniales in Cziden I frustum in molendino, illi de *Vchtenhagen* I frustum in molendino; item de montibus humuli VII solidos; item I sexagenam pullorum de monte qui dicitur *Suberg*; item VII talenta de aquis, que dant *Slau*. Prefecti predicti ha-

bent theoloneum et I vineam. Illi de *Vchtenhagen* habent V sexagenas in theoloneo et *Hans Hoge*, cuius in Colne, III sexagenas. Molendinum est ibi, quod dicitur *dy lange Ronne*. Sunt ibi duo vici, quilibet soluit III sexagenas; habent *Vchtenhagen*. Hec eadem ciuitas est *Arnoldi* et *Hinrici* fratrum de *Vchtenhagen*, et habent eam a marchione.

168. *Lunow* sunt LII mansi, quorum plebanus habet V. Quilibet mansus soluit pro toto I talentum, sed hodie XV solidos ex gracia. (Später ist in der Hdschr. I. hinzugefügt: facit XXXVI talenta et V solidos denariorum. Ad castrum *Odorsberg*.) Cossati sunt XXXII (Handschr. II. XXII), soluunt in vniuerso II modios papaueris, XXII solidos et XXIII pullos. Due taberne dederunt quondam simul IIII talenta *Brandenburgensia* et VI libras piperis, sed modo IIII libras piperis, ex indulto speciali. Piscature sunt ibi XVI, quarum vnam habet prefectus liberam a *Johanne de Wulkow*, milite; quilibet soluit VI solidos *Brandenburgenses*, II pullos et XVI ova; item in hyeme, quum piscantur ad glaciem, quilibet dat II luceos. Molendina II, quorum vnum desertum, aliud dat IIII choros siliginis. (Später ist hinzugefügt worden: Summa in pecuniis XLV talenta denariorum, item IIII chori siliginis, exceptis II modis papaueris, IIII libris piperis, XIII luceis, LIII pullis, III sexagenis ouorum et XL ouis. In vtraque villa III sexagene pullorum (Lücke) sexagene ouorum.)

169. *Sathen* (Handschr. III. *Satan*) sunt XVI mansi, quorum prefectus habet II. Quilibet soluit XI solidos *Brandenburgenses*, IIII pullos et XVI ova. Cossati sunt III^{or}, quilibet dat V solidos, II pullos et VIII ova. Taberna dat I sexagenam pullorum. De istis duobus villis tenetur *Johannes de Wulko*, miles, cum fratre ad vnum seruicium vasallionatus. (Später hinzugefügt: Summa *Lunow* et *Satan*: LIII talenta.)

Fol. XCVIII

170. Bona monasterii *Coryn*.

Primo habent IIII grangias videlicet *Pelitz* et II vineta ibidem. Item in *Premsla* XXX solidos in censu mansorum, *Stoltenhagen* cum vineto, *Plawe* et *Boshoue*, que sunt omnino deserte. Item molendinum *Roggosen*. Item in *Boldekendorp* proprietatem VIII mansorum. Item ibidem curiam cum VI mansis. Item in *Guntersberg* pactum de I manso. Item habent nemora et mericas, in quibus sunt he piscine site, videlicet: *Rossyn*, *Vectesee* (Handschr. II. *Vettesee*), *Bacsee*, *Heiligesee*, *Mosepul*, *Rorpul*, *Rogose*, *Coldewater* et duas piscaturas in *Odera*, que vocantur *Stramtoge*: vnam prope *Oderberg* et aliam prope *Bellinken*. Item in *Oderberg* cum hospitali totum situm I *Barsedyn* dicitur cum vinetis et ortis inibi contentis et iudiciali iure. Item in *Beierstorff* V mansos, quorum IIII sunt deserti, in *Schonenuelde* VI, quorum II sunt deserti. *Rykenberg* XIX, quorum VI sunt deserti. Item prope *Glambeke* desertum molendinum omnino. Item in villa *Kocstede* proprietatem IIII mansorum. Item habent proprietatem ville *Pynnou*. Item proprietatem IIII mansorum in *Risdroye* (Handschr. II. *Rysdroge*). Item in *Vino* (Handschr. II. *Wynow*) in deserto molendino XXXII modios siliginis. Item prata super *Vinow*. Item agros quosdam in *Nyendorf* XII mansos. Item prata in *Odera* prope *Oderberg*. Item habent in territorio *Stolp*, quod modo occupat *Dux Stettinensis*, primo in *Czwet* (Handschr. II. *Swet*) VIII talenta et II solidos, de quibus deriuantur VI marce vinkonum. In *Schonermark* XIII mansos. In *Crusow* V mansos. Molendina super *Welsnam* V, quorum IIII sunt deserta et I habet libertatem. Item I molendinum prope *Golow*, quod dat II choros. Item in *Stolp* censum de duobus vinetis.

171. *Brizzig* (Handschr. II. *Brisick*) habent LIII mansos, quorum plebanus habet IIII prefectus IIII. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, II ordeis et VI auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet V solidos. Cossati sunt XIII, quorum V possessi, dant quilibet I solidum et I pullum. Taberna deserta, quando est possessa, dat I sexagenam pullorum et I talentum denariorum. (Seitwärts steht: *Koryn*.)

Fol. XCIX

172. Corin sunt LV mansi, quorum plebanus habet III, prefectus III, ecclesia I. Ad pactum quilibet II modios siliginis, II auene. Ad censum quilibet VIII denarios, ad precariam VIII denarios. Taberna dat III talenta. Cossati sunt XV, de quibus XI possessi, quilibet soluit I solidum et I pullum. Huic ville adiacet eciam stagnum, quod dicitur Coryn. (Seitwärts: Koryn.)
173. Serwis sunt XXXVIII mansi, quorum plebanus habet III, prefectus III. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis, VIII auene, ad censum XVIII denarios, ad precariam quilibet III solidos. Taberna dat XXX solidos denariorum et talentum piperis. Cossati sunt XIII, quilibet dat solidum et pullum. Stagnum est ibi, quod vocatur Sorwis (Handschr. II. Serwis). (Seitwärts: Koryn.)
174. Czyten magna sunt LXIII mansi, quorum plebanus habet III, prefectus VI. Ad pactum et ad censum X solidos denariorum, ad precariam XXIII denarios. Taberne due, quarum vna dat I talentum, alia X solidos, et vna taberna est deserta, que eciam dat I talentum. Cossati sunt XXXV, quilibet dat I solidum et I pullum (der letzte Satz fehlt in den Handschriften II. u. III.) Stagnum est ibi. (Seitwärts: Koryn.)
- Fol. C
175. Hertzsprunk sunt LXIII mansi, quorum plebanus III, prefectus VI. Ad pactum et censum quilibet V solidos, ad precariam quilibet III solidos. Cossati XI, quilibet dat I solidum et pullum. Taberna deserta. Stagnum est ibi. (Seitwärts: Koryn.)
176. Lypa est villa slauiica, sunt XXIII domus. Quelibet domus dat III solidos et VIII denarios. Taberna soluit XXXVI solidos. Est ibi vinetum prope Plawe. Est taberna, que soluit II talenta. (Seitwärts: Koryn.)
177. Wolterstorff et Jodekendorff ville transoderane. (Seitwärts: Koryn.)
178. Buchholtz est villa deserta. (Seitwärts: Koryn.)
179. Stoltenhagen sunt XXVIII mansi. Plebanus habet III, prefectus VI. Ad pactum et censum XII solidos, ad precariam VI solidos et VIII denarios. Cossati sunt XV, quilibet dat pullum et simul I sexagenam pullorum, et vnus singulariter dat I modium papaueris. Taberna dat talentum. Molendinum soluit III modios siliginis. Vicus est ibi, continens XI areas, quelibet soluit II solidos denariorum et X oua. Taberna in vico soluit X solidos. Huic vico adiacet vinetum. Alius vicus iacet prope villam Lunow, qui continet XI areas, que dant I sexagenam pullorum et I soluit I modium papaueris, item vna quartale papaueris; item est in eodem vico vna domus, que soluit XII solidos denariorum. (Seitwärts: Koryn.)
- Fol. CI
180. Luderstorff sunt (fehlt) mansi, quorum plebanus III, prefectus III. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI auene et ordei, ad censum quilibet II solidos, ad precariam VIII solidos et XV denarios. Cossati XXIII, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna est deserta. Ad curiam quandam ibidem iacent III mansi, qui solam precariam soluunt. (Seitwärts: Koryn.)
181. Parsteyn sunt LXIII mansi, quorum plebanus III, prefectus III. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI ordei et tot auene. Ad censum XV denarios, ad precariam VIII solidos. Taberna soluit II talenta. Cossati sunt XX, quilibet dat XVIII denarios et pullum. Item quilibet mansus dat quartale pisorum. Est ibi stagnum. (Seitwärts: Koryn.)
182. Brodewin sunt XL mansi, quorum plebanus habet III, prefectus III. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, III ordei et VI auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam VI solidos quilibet. Taberna vna dat III talenta; alia deserta. Cossati sunt XXIII, quilibet dat solidum et pullum. Tria stagna sunt ibi. (Seitwärts: Koryn.)
183. Goltz habet LXII mansos, quorum plebanus habet III, prefectus III. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, II ordei et VI auene, ad censum quilibet III solidos, ad precariam V solidos et I modium siliginis, I ordei I auene, precariam de-

nariorum habent venatores *Vlricus* et frater suus, dicti *Sessel*; precariam annone habent iidem venatores et quidam dictus *Henricus Dunker*, quilibet partem suam. Cossati sunt XLVIII. Cossati habuerunt agrum, qui soluerunt IIII sexagenas pul-
 lorum, que omnia percepit dictus *Vlricus*. Due taberne dant III talenta, quarum vna deserta. In eadem villa prefecti habent XII mansos, vltra quatuor predictos, qui eciam soluunt eis.

(Drei Blätter sind unbeschrieben.)

Fol. CII
 Fol. CIII
 Fol. CIII

Das Barnim

1	1	1	1
2	2	2	2
3	3	3	3
4	4	4	4
5	5	5	5
6	6	6	6
7	7	7	7
8	8	8	8
9	9	9	9
10	10	10	10
11	11	11	11
12	12	12	12
13	13	13	13
14	14	14	14
15	15	15	15
16	16	16	16
17	17	17	17
18	18	18	18
19	19	19	19
20	20	20	20
21	21	21	21
22	22	22	22
23	23	23	23
24	24	24	24
25	25	25	25
26	26	26	26
27	27	27	27
28	28	28	28
29	29	29	29
30	30	30	30
31	31	31	31
32	32	32	32
33	33	33	33
34	34	34	34
35	35	35	35
36	36	36	36
37	37	37	37
38	38	38	38
39	39	39	39
40	40	40	40
41	41	41	41
42	42	42	42
43	43	43	43
44	44	44	44
45	45	45	45
46	46	46	46
47	47	47	47
48	48	48	48
49	49	49	49
50	50	50	50
51	51	51	51
52	52	52	52
53	53	53	53
54	54	54	54
55	55	55	55
56	56	56	56
57	57	57	57
58	58	58	58
59	59	59	59
60	60	60	60
61	61	61	61
62	62	62	62
63	63	63	63
64	64	64	64
65	65	65	65
66	66	66	66
67	67	67	67
68	68	68	68
69	69	69	69
70	70	70	70
71	71	71	71
72	72	72	72
73	73	73	73
74	74	74	74
75	75	75	75
76	76	76	76
77	77	77	77
78	78	78	78
79	79	79	79
80	80	80	80
81	81	81	81
82	82	82	82
83	83	83	83
84	84	84	84
85	85	85	85
86	86	86	86
87	87	87	87
88	88	88	88
89	89	89	89
90	90	90	90
91	91	91	91
92	92	92	92
93	93	93	93
94	94	94	94
95	95	95	95
96	96	96	96
97	97	97	97
98	98	98	98
99	99	99	99
100	100	100	100

III.

Das Havelland.

Bähnitz, Gross- (Magna Bentz)	71. 86	Glienicke, Gross-,	23
Bähnitz, Klein- (Bentz parua)	72	Glienicke, Klein-,	34
Bagow (Bogow)	68	Götting (Gotyn)	18
Bamme	86. 95	Golm	13
Barnewitz (Bornewitz)	110	Gortz (Gartz)	46
Bauersdorf, wüst, zu Tremmen gehörig (Bowersdorp)	58	Grabow	67
Berge	40	Gröningen (Greninghen)	97
Bornim, Borne (Bornam)	19	Guten Paaren (Parne)	42. 114
Bornstedt	12	Hainholz (Heyneholt), wüst, bei Fahrland	11
Bredow	43	Hoppenrade	57
Brielow	76	Karpzow, S. Buchow-Karpzow.	
Briest (Bryst)	77	Kartzow	4
Buchow, S. Buchow-Carpzow.		Kettin (?)	86
Buchow-Carpzow	6. 37	Ketzin (Cotzin)	88
Buckow	116	Ketzür (Kotzüre)	66
Buschow	64	Knobloch	101
Butzow (Bussow)	73	Kotzen (Kotzsum, Cossum)	82. 86
Carpzow, S. Buchow-Carpzow.		Kriele (Kryle)	85. 86
Cladow (Clodow)	21	Landin (Lantyn)	84
Creutz, Klein-, (Cruzwitz)	69	Leest, Leyst, wüst.	17. 27
Czuchdam, wüst, zu Päwesin gehörig	62	Liepe (Lyp)	79
Dalm	32	Lietzen, wüst, bei Stechow	81
Dalgow (Dalge)	7	Lietzow	41
Döberitz bei Rathenow (Doberitz)	49	Lochow, wüst, bei Ferchesar	83
Döberitz bei Spandow (Doberitz)	33	Lünow (Lunow)	47
Dranse, wüste Feldmark bei Stechow	80	Marckau (Markow)	56
Dyrotz (Duratz)	25	Marckee (Markede)	36
Eiche (Eycke)	14	Marquard (Schorin)	3
Etzin	60	Marzahne (Mortzan)	107
Falkenhagen	9	Moegelin	44
Falkenrehde	26	Moethlow (Motelow)	50
Ferchesar bei Brandenburg (Verchyeser)	89	Mützlitz (Mutzelitz)	106
Fohrde, Föhrde (Vorde)	99	Nennhausen (Nenhuse)	96
Gabel (Gopel)	109	Neuendorf (Nigendorf) bei Brandenburg	75
Garlitz (Garselitz)	105	Neuendorf, Nieder-, bei Bötzow	8
Gatow (Gothow)	22	Nyendorf (?)	112
		Niebede (Nybede)	39

Päwesin (Posin)	63	Schwanebeck	31
Paaren an der Wublitz (Parne)	24	Seeburg (Seborch)	20
Paretz (Poratz)	54	Seefeld	1
Parne, S. Guten-Paaren.		Seelensdorf (Selingstorf)	98
Pessin (Possin)	38	Selbelang (Seluelank)	35
Planow, Wüst-, bei Brandenburg	70	Sotzker (Satzkorn)	2
Premnitz (Prebenitz)	48	Stechow (Steehgow)	80. 86
Priort (Pryerde)	15	Stolpe, Wüst-, bei Falkenhede	28
Pritzerbe	87	Tieckow (Tykow)	108
Radewege (Radewede)	65	Töplitz, Alt-,	16
Retzow	51	Tremmen	113
Ribbeck (Rybke)	39	Uetz (Ūtz)	45
Riewend (Rywin)	30	Wernitz	29
Rohrbeck	5	Weseram (Wezera)	53. 100
Roskow (Roschow)	52	Wustermark	61
Sacrow	10	Zestow (Czestow)	55
Schorin, S. Marquardt.		Zachow (Czachow, Schacow)	115

Nicht zum Havellande gehörige, früher bischöflich brandenburgische Dörfer:

Löwenberg bei Oranienburg, im Ländchen Löwenberg	94	Ziesar (Seieser)	93
Gross-Kreutz (Crutzewitz), in der Zauche	69	Schönow im Teltow	104
Plotzin, daselbst	111	Stolpe, daselbst	102
Schmerzke, daselbst	118	Teltow, daselbst	90. 103
Schmölln, daselbst	78	Blumberg, im Barnim	91
		Tempelfelde daselbst	92

Dörfer und Feldmarken des Havellandes, welche in dem nachfolgenden Register nicht vorkommen:

Bahnitz bei Pritzerbe.	Geltē, S. Kreis Teltow I, 61.	Pichelsdorf bei Spandow.
Berntzow bei Schwanebeck, wüst.	Görne.	Saringen bei Brandenburg.
Briest bei Plane, wüst.	Gohlitz.	Schlabrendorf, wüst, bei Wernitz.
Damme bei Brandenburg.	Grubow.	Seemark, wüst, bei Landin.
Fahrland.	Netlitz bei Potsdam.	Staacken bei Spandow.
Feltberge.	Neukammer, wüst, jetzt Vorwerk	Wachow bei Nauen.
Ferbitz.	bei Nauen.	Wolsier bei Rathenow.
Ferchesar.	Nitzahne bei Brandenburg.	

Ferner kommen nicht vor: die später zu den Kreisen Havelland gerechneten Ortschaften der Ländchen **Bellin, Friesack, Glien- und Löwenberg.**

Terra Obule et merice.

Fol. CV

1. Segeuelde habet XL mansos, quorum plebanus habet II et Spiritus Sanctus de Spandow X mansos, *Otto* et *Heyne Schern* VIII mansos ad curiam suam. Ad pactum quilibet mansus soluit VI modios siliginis, VI auene. Censum non dant nec precariam. Taberna II solidos. Cossati XV soluunt in vniuerso II sexagenas pullo-
 301
 31 *lorum*. Pactum predictum cum pullis et supremum iudicium est dictorum *Ottonis* et *Heynonis Schern*; dicunt, quod dominus nihil habet ibi.

2. Sazkorn sunt XXXII mansi, quorum plebanus I mansum.

Fritz Bardeleue V mansos ad curiam suam, } de quibus tenentur ad seruicium
 32 *Hennich Sazkorn* V mansos ad curiam suam, } vasallionatus.
 33 *Herman Bardeleue* V mansos ad curiam suam, } dicunt, quod non tenentur ad
 34 *Kope Schoneuelt*, ciuis in Coln, V mansos, } seruicium.
 35 *Ernst de Etzin* VI mansos ad curiam suam, } de quibus tenentur ad seruicium
 36 *Jan de Etzin* VI mansos ad curiam suam, } vasallionatus.

Prefecturam habet *Herman Bardeleue*. Supremum iudicium habet dominus marchio. *Fritze Bardeleue* emit curiam suam de vxore *Schoffes*, vidua, cuius fuit dotalicium, iam sunt duo anni; *Herman Bardeleue* emit suam a *Kopkino Dedest*, ciue in Brandenburg, sunt VI anni. *Koppe Schoneuelt*, ciuis in Colne, habet suam curiam ab vxore viuente, cuius est dotalicium. Alii habent hereditario iure ab antiquo. Cossati sunt VIII, quilibet soluit solidum et I pullum.

Fol. CVI

3. Schorin XL mansi, quorum plebanus habet II. *Czabel de Schorin* habet VIII mansos ad curiam suam, de quibus tenetur ad seruicium vasallionatus, possedit ab antiquo; *Hans Bamme* XVIII mansos. Ad pactum V modios siliginis, V modios auene, ad censum quilibet I solidum. Precariam non dant. Taberna soluit XI solidos. Cossati sunt V, quilibet soluit II solidos, XV pullos. Supremum iudicium habent *Czabel (de Schorin)* et *Hans Bamme* predicti. Dicunt, quod non tenentur ad seruicium curruum.

4. Kartzow XL mansi, de quibus plebanus habet II, *Frederich Spil* habet XI mansos, quorum VIII colit, III sunt censuales, quos emit hoc anno a *Hermannno de Vorlande*, qui *Vorlande* habuit eos a patre, de quibus tenetur ad dimidium seruicium. Ad pactum quilibet IX modios siliginis, IX modios auene, exceptis duobus, qui dant VI modios siliginis et VI modios auene. Censum non dant. Ad precariam quilibet V solidos, I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene, exceptis duobus, qui dant quilibet III solidos et I modium siliginis, I ordei, I auene. *Mathias de Bredow* in Hilgense habet pactum de tribus mansis. *Mathias* dictus *de Bredow* habet precariam et supremum iudicium in dicta villa, exceptis III mansis, quorum precariam recipit prefectus. Dominus marchio habet seruicium curruum; *Mathias* dicit, ad se spectare. Taberna dat X pullos. Cossati sunt XIII, quorum V deserti, quorum III quilibet I solidum, vnus II solidos, alii quinque quilibet IX denarios et quilibet I pullum.

Fol. CVII

5. Rorebeke (Hdsch. II. III. Rorbeke) habet XL mansos, quorum plebanus habet III mansos et *Gerbenynne*, vidua, habet VI ad curiam suam; *Hans Smedestorp* habet III mansos. Ad pactum quilibet mansus soluit VI modios siliginis, III modios auene, exceptis duobus, qui dant quilibet III modios siliginis, II modios auene; ad censum quilibet mansus soluit IX denarios; predicti vero II quilibet VI denarios; ad precariam quilibet mansus soluit III solidos, alii vero II quilibet XXII denarios. Taberna V solidos, sed est deserta. Cossati V possessi et III deserti: vnus soluit III solidos, VI pullos, alius I solidum, II pullos, alius X pullos, non denarios, alius I solidum II pullos, alius II solidos, III pullos. In dicta Rorebeke *Blafuz* habet precariam, quam habuit decem annis, que tamen ab antiquo fuit marchionis, sed *Blafuz* emit a *Selcho*, qui habebat eam in pignore. Pactum et supremum iudicium habet vidua

- Karptzo* ad dotalicium, post cuius mortem deuoluentur ad marchionem. Seruicium curruum dicunt, quod nullus habet; sed aduocatus dicit, spectat ad marchionem.
6. *Karpezw* (Handschr. II. *Karpzow*) habet XXII mansos, quorum plebanus habet I, uidua *de Arnim* XI ad curiam suam, tenetur ad seruicium domini. Ad pactum quilibet mansus I chorum siliginis, IX modios auene, III modios ordei. Non dant censum nec precariam. Pactum habet dicta domina *de Arnim* super V mansos. Taberna II solidos, XII pullos, qui soluuntur, XL pulli, III modii siliginis, VI auene, I libra cere, I libra piperis. Altare in Spando pactum super V mansos.
7. Dalge sunt XLIX mansi, quorum plebanus I, *Gutergotz* habet VI mansos, prefectus habet II mansos. Ad pactum XI, quilibet soluens VIII modios siliginis, VIII auene; item XXII, quorum quilibet soluit VII modios siliginis, VII modios auene; item VI, quorum quilibet soluit VI modios siliginis, VI auene, II choros et VI modios. Ad precariam omnes mansi, quilibet soluit III solidos, III denarios et II quartale siliginis, II quartale ordei, III quartalia auene. Cossati X, quorum quilibet I solidum, II pullos. Taberna soluit I sexagenam pullorum. Moniales de *Czedenic* habent pactum super V mansos, *Cruciferi* super III, *Prigarde*, filii *Janes*, super III auenam tantum, *Velesantz* super II, filii *Trebus* super X, moniales in Spando super III, altare in *Stolp* super IX, *Jan Zelcho* (Handschr. II. *Selchow*) super III, *Clawes Diues* super II, prefectus super II. Filii *Trebus* precariam habent et supremum iudicium cum seruicio curruum. Dicunt, quod marchio ibi nihil habet, sed habuit olim, quod nunc habent filii *Trebus*. Fol. CVIII
8. *Nyendorff* sunt XII mansi. Prefectus habet II. Quilibet mansus in uniuerso soluit VIII solidos et non plus. Quilibet domus, quarum XVI sunt, soluit annuatim II denarios pro libertate piscandi. Legitima *Bartholomei* in *Mittenwolde* habet super III mansos, super alios habet *Lippolt* in *Duratz*. Cossati sunt VI, quilibet soluit II solidos eidem *Lippolde*, qui etiam habet supremum iudicium. Taberna dat domino marchioni I talentum.
9. *Falkenhagen* LXII mansi, quorum plebanus II, prefectus dictus *Falkenhagen* cum fratribus habet XII mansos, de quibus tenetur ad seruicium vasallionatus a marchione in pheudum, quos pater eorum emit a quodam dicto *Stromer*. Ad pactum quidam dant frumentum, quidam denarios, III mansi soluunt I frustum et iterum sic et sic de aliis. Cossati sunt XXXVI, soluunt in uniuerso III sexagenas pullorum et III talenta. Taberna I talentum dat *Fritzen Bardeleuen*. Illi de *Etzin* habent super III mansos pactum ab antiquo a marchione, moniales in Spando super X mansos pactum ab antiquo, illi de *Prigarde* super XI mansos pactum ab antiquo a marchione. Illi dant quilibet VI modios siliginis et non plus. *Fritz Bardeleuen* super XIII mansos pactum emit a *B.* (Handschr. II. *Ber.*) de *Schulenburg*. Relicta *Wasmüt* super III mansos pactum. Illi de *Falkenhagen* super I mansum pactum. *Dobler*, cuius in *Berlin*, habet super III mansos II frusta, quia quilibet mansus dat X solidos et non plus; emit a prefecto, fuerunt marchionis in breui. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Fritze Bardeleue* predictus, emit a *B(ernhardo) de Schulenburg*, milite, sunt III anni. *Bernhard de Schulenburg* habuit a marchione unum annum. Stagnum non est ibi locatum monialium. Ad precariam quilibet mansus III solidos, exceptis mansis, quos habet *Dobler*, qui non soluunt precariam. Fol. CIX
10. Sacro sunt XIII mansi, quorum prefectus II, de quibus tenetur ad equum pheudi. Ad pactum et ad censum quilibet mansus XII solidos et VI pullos. Ad precariam tota villa soluit annuatim XXXII solidos. Pactum et censum habent *Diriken van der Eyke*. Precariam habet dominus marchio. Supremum iudicium habent *Diriken* predicti. Seruicium curruum habet dominus marchio et seruicium vasallionatus.
11. *Heynholt* sunt VII mansi. Ad pactum III^{or} mansi soluunt quilibet VIII modios siliginis, VIII auene. Ad censum II solidos. Prefectus de III mansis tenetur ad equum pheudi aut I talentum. Precariam non soluunt. Seruicium curruum habet Fol. CX

- dominus marchio. Predictam habet cum iudicio supremo *Herman Vorland*. (Der letzte Satz ist allein in der Handschr. I.)
12. *Bornstede* sunt XXX mansi; plebanus I, *Hans de Groben* habet XI ad curiam suam, *Henningh Rybbeke* XII ad curiam suam. *Claus de Groben* VI ad curiam suam, sed pro nunc hereditauit aliis. Ad pactum I chorum siliginis et III auene et non censum nec precariam. Cossati XII, dant in vniuerso III sexagenas pullorum. Duo quilibet dat VI solidos ad censum et non pullos. *Claus de Groben* habet supremum iudicium et infimum cum seruicio curruum. (Cossati XII etc. steht nur in der Handschrift I.)
13. *Golm* sunt XXI mansi, quorum plebanus habet I, *Claus Groben* (Seitwärts: von der *Groben*) V mansos ad curiam suam, ad seruicium vasallionatus. Ad pactum quilibet I chorum siliginis, VI modios ordei, I chorum auene. Ad censum nihil; ad precariam nihil. Cossati sunt VIII, dant in vniuerso III talenta et I solidum et II sexagenam pullorum, cum taberna. Filius *Nicolai de Groben* habet pactum et supremum iudicium et totum. Dominus marchio habet ibi seruicium vasallionatus, sed dicit, se liberum.
14. *Eyke* sunt VIII mansi, quos habet *Direken* ad curiam suam. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, VI ordei, XII modios auene. Censum et precariam non soluunt. Cossati VII, quorum vnus dabit XV solidos, alius XI solidos et VI pullos, alius VI solidos et I modium papaueris et I sexagenam pullorum, alius V solidos et I sexagenam pullorum, vnus dabit VIII solidos, XXIII pullos. Hec omnia cum iudicio supremo habet *Direken*, emit a *Halt van Stocken*; possedit VI annis.
15. *Pryerde* sunt XXX mansi, quorum XXIII habent dicti vasalli de *Pryerde*, pro quibus tenentur ad seruicium vasallionatus; remanent VI, qui soluunt in vniuerso III choros siliginis et III choros auene, et non soluunt censum neque precariam. Cossati VI, quilibet X pullos et decimam dant plebano. Ibi non est taberna. *Fritze* et *Peter* dicti de *Pryerde* habent in pacto XVIII modios siliginis et XVIII auene. Item *Weger* habet in pacto I chorum siliginis et I chorum auene, tam diu possident, cuius memoria non existit. Predicti de *Pryerde* habent supremum iudicium (Hdsch. II. III. iure supra dicto).
16. *Toplitz* sunt XX mansi, quorum plebanus habet II, prefectus habet II. Ad pactum quilibet mansus IX modios siliginis et III ordei, non auene; ad censum quilibet II solidos. Precariam non soluit. Cossati IX, quilibet soluit VI denarios et I pullum. Taberna soluit XXX solidos. Monachi in *Lehnin* habent totum cum omni iure, tempore ab antiquo.
17. *Lest* sunt X mansi. Ad pactum XVIII modios siliginis non plus. Cossati V, quilibet soluit I solidum et I pullum ad censum. Monachi in *Lenyn* habent totum ab antiquo tempore possessum.
18. *Gotyn* non sunt mansi; ibi sunt X domus cossatorum, quorum quilibet soluit I solidum et I pullum. Prefectus soluit VII talenta de pacto aque. Est monachorum de *Lenyn*, qui similiter habent ab antiquo possessum.
19. *Bornam* sunt LXIII (Hdsch. II. III. LXIII) mansi: plebanus habet V, *Claus Brant* habet VI (Hdsch. II. III. VII) et *Czabel* et *Dydolf*, fratres, habent X, pro quibus tenentur ad seruicium vasallionatus; sed negant. *Falkenrede* habet IX mansos ad curiam suam, pro quibus tenetur ad dimidium seruicium vasallionatus, et super II pactum et censum; *Peter Bamme* III mansos ad curiam suam; prefectus habet II mansos. Ad pactum soluit quilibet mansus I chorum siliginis, VI modios ordei et I chorum auene; ad censum quilibet V solidos. Precariam non dabunt. Cossati sunt XXI, dant III sexagenas pullorum et I talentum. Taberna soluit annuatim I sexagenam. *Retzow* habet pactum et censum super III mansos. Vxor *Kratz* habet pactum et censum super II mansos ad dotalicium. Vxor *Bornewitz* habet super VIII mansos pactum et censum ad dotalicium. *Diriken* habet pactum et censum super III mansos; habuit tribus annis

Fol. CXI

Fol. CXII

- emit a *Falkenrede*. Vxor *Lodewiges* habet pactum et censum super VIII mansos. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *Czabel* et *Dydolf* predicti ab antiquo.
20. *Seborch* sunt XLV (Hdschr. II. III. XL) mansi, quorum plebanus habet III. Ad precariam, censum et pactum soluit quilibet mansus in toto VI modios siliginis, VI auene et II modios ordei. Cossati sunt VI, quorum soluit quilibet II solidos et II pullos. Taberna soluit ad censum II solidos. Moniales in *Spandow* habent predicta cum supremo iudicio et seruicio curruum ab antiquo.
21. *Clodow* (Hdschr. II. Cladow) sunt XLVI mansi, quorum plebanus habet VIII. Ad pactum XXII mansi soluunt quilibet III modios siliginis, III auene, et V mansi prefecti soluunt in toto I chorum auene. Sunt alii IIII, qui eciam soluunt I chorum auene simul. Cossati sunt IIII, quorum vnus II solidos II pullos, et alii vnum solidum et I pullum. Ibi non est taberna. Moniales in *Spandow* habent hec omnia, cum iudicio supremo et seruicio curruum ab antiquo. Fol. CXIII
22. *Gothow* sunt L mansi, quorum plebanus habet IIII. Ad pactum soluit quilibet mansus IIII modios siliginis, exceptis XII, qui soluunt quilibet III modios siliginis et III auene; ad censum dant XVIII mansi quilibet I solidum et ad pactum X denarios. Moniales predictae habent hec omnia cum supremo iudicio et seruicio curruum, a tempore vt supra. Cossati sunt ibidem IIII, quorum quilibet I solidum et II pullos, excepto I cossato.
23. *Glynik* magna LXII mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum XIII soluunt quilibet IIII modios siliginis et IIII auene, a *Hans Falkenrede* a patre suo; exceptis V quartalibus siliginis et V auene super I mansum habet *Britzik*. Alii mansi, videlicet XXII, soluunt ad pactum quilibet III modios siliginis, III auene et non plus. Ad censum de predictis mansis soluunt XIX solidos et non precariam. Cossati non sunt ibi. Taberna soluit V solidos ad censum. Pactum super XVIII mansos habent moniales in *Spandow*. *Falkenreyde* predictus habet supremum iudicium et seruicium curruum vt supra. Fol. CXIII
24. *Parne* habet XXX mansos, quorum plebanus habet II, *Lamprecht de Parne* habet XVIII ad curiam suam. Ad pactum soluit quilibet mansus IX modios siliginis, IX auene, non ordei, non censum nec precariam. Cossati sunt VI, soluunt in vniverso II sexageam pullorum. Dominus marchio ibi habet seruicium vasallionatus. Tota villa cum iudicio supremo est *Lamperti* predicti. — Nota. XVIII mansi possedit ab antiquo, sed X emit a *Petro* et *Nicolao Bammen*; iam sunt VIII anni; supremum iudicium a *Henningo Bardeleuen*, iam sunt III anni. — Duo gurgusta dant vnum talentum.
25. *Duratz* sunt L mansi, quorum plebanus II. Ad pactum XI mansi soluunt quilibet XVIII modios siliginis non plus; item III quilibet XVI modios siliginis non plus; item II quilibet XIII modios siliginis non plus; item IIII prefecti II frusta. Item I *Lantryder* soluit X modios siliginis; item V (mansi) quilibet I chorum siliginis, item I mansus I chorum siliginis, item III quilibet I chorum siliginis, et vnus VIII modios siliginis, item II soluunt I frustum, item quatuor II frusta, item duos I frustum, item vnus IX modios siliginis, item IIII mansi II frusta, item duos I frustum, item vnus mansus III frusta, a *Mathie de Bredow* in pheudum. Dicti *Meuues* habent VII frusta et X modios siliginis, quorum pater nouiter emit. *Claws Staken* IIII choros. Relicta *Bartholomei* IIII choros siliginis ad dotalicium. Fratres de *Prigarde* III choros siliginis ab antiquo; *Lippolt* XVI modios siliginis cum vxore vt supra; *Tyle de Kare* I frustum, nesciuit quo iure; relictia *Michaelis Slaberstorf* I frustum ad dotalicium; *Henning Bardeleuen* VI modios; *Nickel Bardeleuen* VI modios ab antiquo; moniales in *Spandow* I chorum; dominus *Johannes*, plebanus *Etzyn*, I chorum ad altare in *Nawen*; *Heyn Ebel* in *Spandow* XXVI modios, emit a *Hartmanno de Cestow*, sunt III anni; *Henning Lange*, prefectus in *Czestow*, II frusta, emit a *Prigarde*, IIII sunt anni; *Kerstian Rasp* I frustum ab *Arman*; *Arnt Kartzow* II choros, III anni emit a *Bethino Felkener*. Censum nichil vt dicunt. Ad precariam quilibet (mansus) V solidos et I modium siliginis, I ordei et I auene. Cossati sunt XXX, quorum quilibet

- soluit VI denarios et I pullum, quorum VII sunt ecclesie. Taberna vna X solidos monialibus in Czedenik, alia soluit III solidos *Luppoldo*, et I chorum auene *Thiloni de Karn et Slabrendorff*, tertia taberna III solidos et X solidos *Frankenroden*. IV. Supremum iudicium et seruicium curruum et precariam habet *Luppolt*, et est dotalicium vxoris sue; et dominus Romanus et marchio *Otto* contulerunt sibi in pheudum, vt dicit, exceptis V solidis, quos habet *Seuelt*.
26. *Falkenrede* (Hdsch. II. III. *Falkenreyde*) sunt XXXVIII mansi, quorum plebanus habet V, prefectus IIII, *Henning Seuelt* III mansos ad curiam suam. Ad pactum soluit quilibet I chorum siliginis, I auene, non ordei. Censum non soluunt. Ad precariam V solidos denariorum, I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene, exceptis III mansis, qui non dant nisi pactum. Cossati sunt VIII, quorum vnus soluit XIII pullos, alius X pullos, vnus XX, alius XV, alius XX pullos, alii XIII pullos. *Direken* quoque habet aliquid in precaria, sed *Kote*, aduocatus, dicit, quod spectat ad dominum marchionem. Taberna dat I talentum et XV pullos prefecto. *Direken* habet in pacto VIII frusta et VI modios. *Mertin Karchow*, ciuis in Spando, I chorum siliginis; habet in pignore a filio *Johannis Bart*. Vxor *Buschow* I chorum siliginis, II chorum auene, XV solidos, quos aduocatus dicit, esse marchionis, et II modios siliginis, II ordei, III auene ad dotalicium, a marchione in pheudum. Ecclesia habet III modios siliginis, III auene et VI denarios et VI libras cere. Relicta *Coppen Litzen* habet III choros siliginis et II auene a marchione. *Hermann et Fritze Bardeleuen* habent II choros siliginis, II choros auene, precariam super V mansos. *Claus Slaberstorff* I chorum auene, alius *Slaberstorff* habet VI modios, *Ribbeke* VI modios. Supremum iudicium habet dominus marchio et seruicium curruum et precariam super VI mansos. Duo schabini, qui dicuntur *Landschepen*, spectant ad dominum marchionem.
27. *Leyst* habet XII mansos, super quos habet marchio II seruicia vasallionatus. *Otto Direken* habet V mansos, *Kune Huncke* V mansos et *Bart* III mansos.
28. *Stolp* est curia, solet dare *Otoni Bart* XVII frusta, sed est deserta; tenetur ad seruicium (diese Stelle ist nur in den Handschr. I. u. II.).
29. *Wernitz* sunt XXXI mansi, quorum plebanus habet I, *Stertzinger* habet VII mansos ad curiam suam, quos habet ab vxore sua et tenetur ad seruicium. Ad pactum soluit quilibet mansus I chorum siliginis, I chorum ordei, non auene. Censum non soluunt. Ad precariam quilibet X solidos, I modium siliginis, I ordei, II modios auene. Cossati II, quorum I soluit XV pullos, alius X pullos et I solidum. *Otto de Britzik* habet pactum et precariam et iudicium supremum, excepto super V mansis, quos habet *Mews* in Nawen; habuit XII annis, emit a *Matthia de Bredow*.
- Fol. CXVII 30. *Rywin* sunt XV mansi, quorum plebanus habet I. Ad pactum soluit quilibet III modios siliginis, III ordei, non auene; ad censum quilibet III solidos, exceptis IIII mansis, qui non soluunt censum. Ad precariam quilibet III solidos, I quartale siliginis, I ordei et I modium auene *Lantryder*; quilibet mansus I quartale siliginis. Cossati sunt VII, quilibet dat VI denarios et I pullum. Quatuor piscatores, quilibet III solidos. *Ronnebom* et frater suus *Tyle* habent precariam. *Heyne von den Bone* habet iudicium supremum; cuius medietas diuoluta fuit ad marchionem, et dictus *Heyne* emit ab illis de *Rochow*.
31. *Swanenbeke* sunt XXII mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, VI auene, non ordeum. Censum non. Ad precariam quilibet V solidos, I modium siliginis, I ordei et II modios auene. Cossatus nullus. Taberna nihil. Supremum iudicium et precariam habent *Busse, Egard et Nykel Bardeleuen*; *Stertzinger* habet super IIII mansos. Plenum ius infra sepes dominus marchio habet. Sed *Landriderus* percipit XVIII modios siliginis. *Wichard* vterque de *Rochow* habent XVIII modios auene. Prefectus soluit de II mansis I equum pheudi aut vnum frustum. Item habet II mansos, de quibus dat I talentum.
32. *Dalm* (Hdsch. II. III. *Dalin*) sunt L mansi, quorum plebanus habet VI, ecclesia I, prefectus VII. (Seitwärts steht: „non.“)

33. Doberitz sunt L mansi, quorum plebanus III. Ad pactum quilibet V modios siliginis et VI modios auene. Censum non dant. Ad precariam quilibet III solidos. Cossati sunt V, quorum duo deserti, soluunt simul X solidos et XXVI pullos. Taberna non est. Precariam habent *Johannes*, miles, et *Hinricus* dicti *Krochern* ab antiquo. Pactum, censum et iudicium supremum habet relicta *Schoffes* ad dotalicium. Seruicium curruum habet dominus marchio. Fol. CXVIII
34. Glynike parua sunt XVIII mansi, quorum *Hartwich de Glynik* habet IX ad curiam (Handschr. II. suam), *Hans de Griben* IX ad curiam (Handschr. II. suam): tenentur ad seruicium vasallionatus. Duo stagna: Vnum est monialium in Spandow, aliud predictorum.
35. Seluelank sunt XXXII mansi, quorum plebanus habet II, *Jrksteben* habet V ad curiam suam, *Nickel* et *Eghard Bardeleue* habent III mansos ad curiam suam. Ad pactum soluit quilibet mansus I chorum siliginis, VI modios ordei, VI modios auene; ad censum quilibet III solidos; ad precariam quilibet VIII solidos, III quartalia siliginis, III ordei, II modium auene. Cossati fuerunt olim XVIII et nunc combinati sunt IX, quilibet soluit III solidos et ultra hoc II sexagenam pullorum et X pullos de pacto. Taberna soluit X solidos et VI pullos. *Busse Bardeleue* habet pactum, censum et precariam super V mansos ab antiquo. *Herman Bardeleue* habet similiter super V mansos, emit a *Thoma de Brand(eburg)* III anni. *Nickel Bardeleue* habet super XII mansos pactum et precariam ab antiquo. *Schurplate* habet censum super XXII mansos a patre. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *Bardeleue* predicti ab antiquo. FOL. CXIX
36. Markede sunt LIX mansi: *Brünning de Hakenberg* habet VIII mansos ad curiam suam, tenetur ad dimidium seruicium vasallionatus. *Jan* et *Thilo Selcho* tenentur ad dimidium seruicium vasallionatus. *Claus Dines* VII mansos ad curiam suam, emit isto anno a *Merkel Boyer*, et tenetur cum *Seuelde* et *Haken* ad seruicium vasallionatus. Ad pactum, censum, precariam quilibet mansus I frustum. Cossati sunt XVII, soluunt in vniuerso, cum taberna, III sexagenas pullorum et I solidum denariorum. *Thyle Selchow* habet ibi XIII frusta, emit a quodam ciue in Nawen, sunt X anni. Ad altare in Coln III frusta. Predictus *Claus Dines* de I manso XXII solidos filii *Seuelde*. Altare in Brandenburg II frusta. Altare in Nawen II frusta. Supremum iudicium habent *Bruning* et *Thile Selchow*, quod olim marchio habuit. Seruicium curruum nullus habet. FOL. CXX
37. Buchow XXIII mansi. Ad pactum sunt XVIII, quorum quilibet soluit IX modios siliginis, IX auene, non ordei; II quorum quilibet I chorum siliginis; vnus XVIII modios siliginis; quinque non soluunt precariam. Censum non soluunt. Ad precariam, de predictis, XIX quilibet de predictis I modium siliginis, I ordei, I auene. Alii non soluunt precariam. Cossati sunt VII, qui cum taberna soluunt III sexagenas pullorum. De predictis mansis XIII soluunt XIII modios pisorum. *Claus Golwitz*, ciuis in Brandenburg, habet totam precariam, excepto super XVIII, emit ab *Ottone Bart* pro XXIII marcis; dominus potest redimere. Vxor *Coldenborns* et vxor *Heyneke Medstorpis* habent pactum super II mansos, videlicet XVIII modios siliginis, ad dotalicium; super vnum mansum ad altare in Brandenburg. *Michel Czustow*, ciuis in Nawen, habet XX modios a marchione. Supremum iudicium medium habent illi *de Arnam*, *Andreas Holst* aliam medietatem a marchione, et emit a *Heynone de Selchow*, est pignus. FOL. CXX
38. Possin sunt LII mansi, quorum plebanus habet I, *Fritz de Knobelock* habet III ad curiam suam. Ad pactum quilibet I chorum siliginis, I chorum ordei, non auene; ad censum II solidos; ad precariam X solidos, I modium siliginis, I ordei, II auene. Cossati sunt XVI, quorum III sunt deserti; quilibet I solidum et pullum. Taberna dat II talenta et I chorum siliginis. *Fritz* predictus habet L frusta in pacto ab antiquo. *Schurplate* habet in pacto et censu VIII frusta ab antiquo. Ad altare in Brandenburg VI frusta, sed non sunt appropriata, empta a *Nicolao Felkener*. *Michel Czesto*, ciuis in Nawen, habet VI frusta ab antiquo a marchione. *Henning Karptzow*

- habet VIII frusta et I sexagenam pullorum ab antiquo. *Hoppenrode* habet V frusta a *Fritze Knouelok* a marchione. *Claus Buchow*, ciuis in Brandenburg, II frusta emit a *Karpzow*, a marchione. *Cune Karre*, ciuis in Berlin, habet IIII frusta a *Fritze Knouelok*. Relicta vidua *Wichardi de Rochow*, militis, quondam fratris *Johannis*, habet XX frusta in precaria, dotalicium, que fuerunt olim marchionis. *Henneke* II frusta ab illis de *Rochow* in pheudum ab antiquo. *Holtzste* IIII frusta, de quo tenetur seruicium vasallionatus, ab antiquo. Supremum iudicium habet *Fritz* predictus II partes et *Hasso de Bredow* I partem, emit a *Bernhardo de Karptzow*. Seruicium curruum habet *Fritz* predictus. Marchio habet supremum iudicium et seruicium curruum super III curias et VI cossatos. Est eciam ibi schabinus, qui dicitur *Landschepe*, spectat ad dominum. Molendinum dat III frusta.
- Fol. CXXI 39. *Rybbecke* sunt XXXI mansi, quorum plebanus habet II, quos habet *Henningus Rybbecke*; *Thyle* et *Claus Rybbecke* habent II mansos ad curiam suam; tenentur ad seruicium vasallionatus. Ad pactum quilibet I chorum siliginis, I chorum ordei et I modium pisorum; ad censum quilibet VII solidos; ad precariam XII solidos et I modium siliginis, I ordei, II auene. Cossati sunt XX, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat I sexagenam pullorum. Molendinum soluit videlicet medium lucrum. *Ronnebom* cum fratre habent X frusta ab antiquo. Canonici in *Stendal* habent III frusta, I solidum et III modios pisorum. Ad duo altaria in *Nawen* VII frusta. *Vrik* et *Arnt Schroder*, ciuis in Brandenburg, II frusta ab antiquo. *Lantzberg* habet III talenta et V solidos et VI modios siliginis, VI ordei, XII auene. *Copke Wenemar* habet III frusta, item *Irksleue* habet III frusta, iunior *Kolt* (Seitwärts: *Kloet*), ciuis in Brandenburg, XIII solidos, VII modios siliginis, VII ordei, XIII auene; *Matthias de Bredow* ju. habet VI modios siliginis, qui per mortem *Henningi Wanstorp* deuoluti fuerunt ad marchionem. Vidua de *Arnem* II frusta et III modios pisorum. *Gise Diriken* IIII frusta. Supremum iudicium habent predicti *Rybbecke* et seruicium curruum.
40. *Berge* sunt LX mansi, quorum plebanus habet IIII, ecclesia I. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, IIII ordei, XII auene, exceptis VI mansis ad altare in *Nawen*. Ad censum quilibet IIII solidos, ad precariam VI solidos cum III denariis et III quartalibus siliginis, III ordei, V quartalia auene. Cossati sunt XVIII, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna soluit V solidos ad censum et II libras piperis. *Wichard* vterque de *Rocho* habent ibi XV frusta ab antiquo. Relicta *Henningi Ryken* in *Mokern* habet X frusta a marchione ad dotalicium; non habet filios. *Thomas* de *Brand(enburg)* habet III frusta a marchione. *Claus Felkener* habet VI frusta et VIII solidos ab antiquo. Filii *Nicolai Ratz*, ciuis in *Nawen*, III frusta a marchione. *Goszke Benstorp*, ciuis in Brandenburg, III frusta a marchione. *Gyse Dirike* III frusta. *Mathis de Bredow* VII frusta, emit a *Rybbecke*. *Grundis*, ciuis in *Nawen*, habet ibi curiam, que dabit V frusta, a marchione. Supremum iudicium et seruicium curruum habent *Hasse* et *Mathis de Bredow*, per mortem *Otonis* et *Conradi de Osteren*, deuoluta ad marchionem.
- Fol. CXXII 41. *Litzow* sunt XXXI mansi, quorum plebanus habet II, *Jan de Doberitz* habet VIII mansos ad curiam suam, pro quibus tenetur ad seruicium vasallionatus. Remanent XXI. Item IIII mansos ad curiam, de quibus percipit IX frusta per mortem *Czanderi Drosen*, deuoluti ad marchionem, et tenetur ad dimidium seruicium vasallionatus, de quo pepercit sibi, vt dicit. Ad pactum quilibet sunt XIII chori XVI modii siliginis, V modii ordei, V tritici, XXI auene; ad censum quilibet II solidos; ad precariam quilibet X solidos, I modium siliginis, I ordei, II auene. Cossati sunt XIII, quilibet soluit I solidum et pullum, exceptis II, qui dant prefecto XVI denarios et XI talenta et IIII solidos habent *Ronnebom* cum fratre suo a *Pardun de Knisebeke*, qui tenet a comite de *Barby*, et comes a marchione in pheudum. Item de XVII mansis annonam precariam. *Jan Doberitz* habet III frusta, excepta curia. *Ronnebom* cum fratre VIII frusta a marchione. *Michel Czestow* in *Nawen* III frusta.

- Cune Pausin*, cuius in Nawen, II frusta et IIII modios, }
Arnd Plawe, cuius in Nawen, IIII frusta et II modios, } ab antiquo.
 Prefectus tenetur ad equum pheudi,
42. Parne habetur in bonis ecclesie Brandenburgensis . . CLIII.
43. Bredow sunt LVI mansi, quorum plebanus habet III, illi *de Bredow* habent ad curiam suam X mansos. Ad pactum quilibet mansus I chorum siliginis, VI modios ordei, I chorum auene; ad censum quilibet III solidos; ad precariam quilibet X solidos, I modium siliginis, I ordei, I auene. Cossati XXVI, quorum III deserti, soluunt in vniuerso IIII sexagenas et III talenta. Taberna I talentum et I libram piperis. Ciues in Berlin dicti *Ryken* habent V frusta a *Mathia de Bredow* in pheudum. Pactum, censum, precariam, supremum iudicium et infimum, seruicium curruum et ius patronatus habent dicti *de Bredo* ab antiquis temporibus. Fol. CXXIII
44. Mogelin sunt XI mansi. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI auene. Censum non. Ad precariam V solidos. Quilibet domus I pullum. Cossati V, quilibet I solidum et I pullum. Gurgusta III, soluunt simul X solidos. Non est taberna. Tota villa spectat ad altare in Rathenow cum omni iure. Fol. CXXIII
45. Vst (Hdsch. II. III. Vst) sunt XXXVI (Hdsch. II. III. XXXV) mansi, quorum plebanus habet II, *Thomas*, cuius in Brandenburg, habet XV ad curiam, emit ab illis *de Bardeleue*, sunt V anni, qui tenebantur ad seruicium vasallionatus; sed *Thomas* non tenetur, quia dicti venditores volunt eum seruare indempnem, vt dicit *Thomas*. Ad pactum quilibet I chorum siliginis, VI modios ordei, I chorum auene. Censum nec precariam. Cossati IX (Hdsch. II. III. XI) dant simul III sexagenas pullorum et XV pullos. Taberna X solidos et solidum pro agris iugeribus. Ventimola dat *Thome* XVIII modios siliginis, dat etiam aliis, cuius quantum ipse ignorat. De gurgustis III talenta. Supremum iudicium et ius patronatus habet *Thomas* predictus a marchione in pheudum.
46. Gartz sunt XXXIII mansi, quorum plebanus habet II, *Claus Henneke* V ad curiam. Ad pactum quilibet IX modios siliginis, VI ordei, VII auene; ad censum quilibet III solidos; ad precariam quilibet III solidos et VIII denarios. Cossati XIII soluunt simul VII solidos. Taberna I solidum. Piscatores V solidos, et XIII solidos de alia piscatura. Ecclesia habet VI libras cere. Gurgustum non locatum. Ortus vinea I talentum. Ad altare in antiqua ciuitate Brandenburg III frusta. *Pausin*, cuius in Nawen, III frusta. *Markow*, cuius in antiqua ciuitate Brandenburg, II frusta. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Henneke* predictus a marchione. Fol. CXXV
47. Lunow sunt XXIII mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet I chorum siliginis, non plus; ad censum XX denarios; ad precariam III solidos, I modium siliginis, I ordei, I auene. Cossati sunt XI, quilibet I solidum et I pullum. Taberna XXIII solidos. Piscatura V solidos et ecclesia (habet) III libras cere, item V solidos de alia piscatura. Gurgustum III solidos ecclesie. *Fritze Knobelok* habet XVIII solidos, de quibus tenetur ad seruicium vasallionatus. *Mattheus* habuit XVIII solidos, qui mortuus est, tenebatur ad seruicium, quos modo habet dominus *Johannes* presbyter. Supremum iudicium et seruicium curruum et ius patronatus habent *Huneken* predicti a marchione. Prefectus et *Gynow* tenentur quilibet ad equum pheudi, pro quibus dant quilibet I talentum.
48. Prebenitz sunt XXVI mansi, quorum plebanus habet II, *Bamme* habet III ad curiam suam. Pro toto dat quilibet XIII solidos et II modium siliginis. Cossati XIII, quilibet soluit II solidos et VI pullos. Piscatura II talenta. Taberna I talentum. *Gise Buschow*, cuius in Rathenow, habet super II mansos. Est alia piscatura, que soluit XVIII solidos. *Bamme* habet supremum iudicium.
49. Doberitz prope Brandenburg sunt XIII mansi. Ad precariam I chorum auene; ad censum I solidum. Tota villa est *Broseken* cum omni iure. Fol. CXXVI
50. Motelow sunt XXX mansi quorum plebanus habet II. Ad pactum soluit quilibet

mansus I chorum siliginis, I chorum ordei, ad precariam quilibet mansus XII solidos denariorum, I modium siliginis, I ordei et II modios auene. Cossati sunt IX, quilibet soluit I solidum. Taberna dat I talentum. *Heyne Rettzow* habet II frustum a *Lyppoldo de Bredow*. *Hennyngus Motelow* habet IX modios siliginis et ordei. Vnus mansus est ibi, qui dabit I frustum. Sunt duo alii, qui dabunt III frusta. *Nicolaus Huuener* habet I curiam cum duobus mansis a dicto *Lyppoldo*.

51. *Retzow* sunt LX mansi, quorum plebanus habet III, *Retzow* III ad curiam, tenetur ad seruicium vasallionatus, *Claus Retzow* III ad curiam, tenetur ad seruicium vasallionatus. Ad pactum et censum et ad precariam quilibet II frusta. Cossati sunt XII, soluunt simul XII solidos et XII pullos. Taberna II frusta. *Coldenborn*, cuius in Brandenburg, XXII frusta et VII solidos et medietatem supremi iudicii a *Pardun* (Handschr. II. *Parduin*) de *Knesebeke* (Handschr. II. *Knesebeke*), qui habet a comite de *Barby*, qui vterius habet a marchione; aliam partem supremi iudicii habet *Koppe Wynter*, habet a comite de *Barby* et illi a marchione.

Fol. CXXVII

52. *Roschow* sunt XXXVIII (mansus), quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet XV modios siliginis, VII modios auene, non plus, (sunt:) XXVIII chori; ad censum II solidos; ad precariam sunt XIII mansi, qui dant quilibet VI solidos consulibus noue ciuitas Brandenburg, non plus, (sunt:) III talenta duos solidos. Item XXIII mansi, quorum quilibet dat VIII solidos *Matthie de Bredow* et fratribus suis, habuerunt XX annis, et III quartalia siliginis, III quartalia ordei, II modios auenne. Item predicti XXIII mansi dant quilibet XX denarios, et dicitur census precarie. Cossati XX, quilibet soluit VI denarios et I pullum. Taberna dat V solidos et II chorum auene illis de *Bredow*. Prefectus tenetur ad equum pheudi. *Bredow* predicti habent III frusta in pacto et VII choros auene, inclusa taberna. *Clauus Prutzken* cum fratribus IX frusta in pacto et censu. Abbas de *Lenyn* VIII choros siliginis, VIII modios siliginis et XX modios auene. Relicta *Castils* (Seitwärts: *Carstel*) de *Stendal* II choros et VII modios siliginis ad dotalicium. Ad altare in Brandenburg XXX solidi.

Ebel Czuden, XV solidos, } ciues in
Arnt Klot, XIII choros siliginis, XXVI modios auene et VIII solidos, } Brandenb.
Supremum iudicium et infimum et seruicium curruum habent predicti de *Bredow*.

53. *Wezeram*. Require . . . CXLVI.

54. *Poretz* sunt XXXII mansi, ecclesia II. Quidam rusticus habet aquas, de quibus dat VI solidos, cum socio. Ad pactum quilibet mansus I chorum siliginis, non plus; ad censum quilibet II solidos, exceptis VI mansis, qui non soluunt censum; ad precariam nihil. Cossati sunt XVI, soluunt simul III talenta I solidum de domibus et aquis. Taberna VI solidos. Vxor *Johannis de Thumen* habet XIII frusta ad dotalicium cum censu, et *Otto Dyreke* II frusta. *Gereke* et *Otto de Arnem* habent XV frusta et VIII modios (Handschr. II. solidos). Piscature XIII solidos. Ad altare III frusta. *Grabo*, cuius in *Nawen*, I frustum. Molendinum III choros. Supremum iudicium habet (Handschr. II. de) *Arnem* dimidium et *Diriken* dimidium. Seruicium curruum nullus.

Fol. CXXVIII

55. *Czesto* XXVIII (Handschr. II. XXVIII) mansi, quorum plebanus habet I. *Coppe Bart* tenetur ad seruicium vasallionatus, habet VI mansos ad curiam suam. *Hertken de Hoppenrode* habet II mansos, tenetur ad seruicium vasallionatus. VI mansi quilibet XXXII modios siliginis, X modios ordei; quatuor mansi censuales, qui sunt *Hoppenrode*, quilibet dat XXVIII modios siliginis, VIII modios ordei; alii VIII mansi, qui soluunt simul VI talenta XVIII denarios, item I chorum auene; II mansi ad altare, dant simul I chorum siliginis, I chorum ordei, I talentum et II modios siliginis, II ordei et III auene. Cossati sunt II, vnus soluit V solidos et I sexagenam pullorum *Otoni* dicto (Handschr. II. de) *Bart*, alius dat III solidos et XX pullos. Supremum iudicium habet iunior *Beneuelder* cum iure patronatus. *Beneuelder* habet VII frusta XVIII denarios a domino marchione. *Wulfart*, cuius in Brandenburg, III frusta emit a *Hoppenrode*. *Coppe Bart* VI frusta, minus VI modiis, ab

- antiquo a marchione; *Czestow*, cuius in Nowen, IIII frusta a marchione. Ad altare in Brandenburg II frusta. *Nicolaus Molner*, cuius in Nowen, I frustum ad vitam.
56. *Markowe* sunt XLIIII mansi, quorum plebanus habet III, item *Kothe*, aduocatus, habet IX ad curiam suam, tenetur ad seruicium; *Herman Craz* habet IIII ad curiam suam, tenetur ad seruicium; ille idem *Herman* habet adhuc alios IIII mansos censuales; *Petze Markowe* habet IIII mansos ad curiam suam; *Claus Markowe* habet VII mansos, quorum IIII sunt liberi et III censuales. Ad pactum quilibet mansus I chororum siliginis, ad censum et ad precariam nihil. Cossati sunt XVIII: sex cossati soluunt *Koten* I sexagenam pullorum et VII pullos; *Cratz* habet IIII cossatos, quilibet dat XII pullos; *Arnt* habet III cossatos, qui soluunt I sexagenam pullorum et IX pullos; alius XX pullos; item alius I solidum; alii duo dant XXIII pullos; alius X pullos. Taberna nihil dat. Abbas de Linen (Handschr. II. Lenyn) habet ibi VIII choros siliginis, spectant ad proprietatem. *Claus et Henning Markowe* IIII choros siliginis a patre. *Mathias et Wilken de Bredo* VI choros siliginis, qui per mortem spoliti, diuoluti fuerunt ad marchionem. *Kune Markow* II choros siliginis a marchione. Supremum iudicium habent *Bruning de Hakenberge*, *Thule* et *Jan Selchow*, quod olim fuit marchionis. Sunt in villa II seruicia vasallionatus.
57. *Hoppenrode* (Hdschr. II. III. Hoppenrade) sunt XXVI mansi: *Hans Prigard* habet VIII ad curiam suam. Duo mansi, quorum quilibet soluit XIII modios siliginis, XIII ordei, totidem auene, relicta *Kawelstorf* ad dotalitium; item ad censum III solidos *Prigard* et III solidos filiis *Plawen*. Alius mansus dat IX modios siliginis, IX ordei, auene non plus. Quartus soluit IX modios siliginis, I chororum auene, III solidos ad censum et IIII modios tritici. Item III mansi dant XXVII solidos et XVIII solidos, V modios siliginis, V modios auene *Prigarde*; de eisdem soluit III modios siliginis, VI auene, III ordei *Heymoni de Retzow*; de eisdem V solidos *Prigarde* et V *Plawe* ad censum. Item de aliis IIII mansi dant *Prigarde* XVIII solidos et V modios siliginis, V modios auene; de eisdem I talentum *Stechow*, XV solidos plebano in *Retzow* ad vitam suam et eidem III modios siliginis, III ordei, VI auene; de eisdem V solidos *Plawen* et *Fritzen de Prigarde*, V solidos de eisdem *Henningho Seuell* III solidos. Item de aliis III mansi soluit XVIII solidos, X modios siliginis, V modios auene *Prigarde*; de eisdem XI modios ordei, IIII tritici, IIII auene, I modium pisorum relicte *Kawelstorf*; de eisdem V solidos *Fritze Prigard*, item V solidos *Plawen*, item *Jan Doberitz* III solidos; de eisdem I chororum siliginis, I chororum ordei *Meyneken Ber*, vxore sue, ad dotalium, de eisdem V *Prigarde* et V *Plawen*. (Hdsch. II. III. Alius adhuc mansus est desertus.) Cossati sunt X, omnes deserti, excepto vno, qui est ecclesie. Sunt adhuc XXIII mansi, dicti *Berchhufen*, qui sunt deputati singulis mansis suprascriptis, sed ad vnum campum. Quum hiemales tunc quilibet soluit IIII modios siliginis, quum estiuales IIII modios auene (Hdsch. II. III. Quum non seminantur, quilibet I modium auene). Supremum iudicium et seruicium curruum est *Hans Prigarde*, emit a *Nicolao Pariz*, sunt VI anni.
58. *Bowerstorp* sunt XXIX mansi, quorum prefectus habet V, non soluit pactum sed XXXIII solidos pro censu et equo pheudi et IIII modios siliginis, IIII ordei, VII auene. Sunt XIX mansi, quorum quilibet soluit XXII modios auene, II siliginis, II ordei ad pactum; ad censum et ad precariam quilibet IX solidos cum X denariis, III quartalia siliginis et quartam partem quartalis totidem ordei, V quartalia auene et quartam partem quartalis. Tabernator habet II mansos, soluunt simul III choros siliginis et III modios siliginis et III auene ad precariam et XIII solidos, idem de taberna XVI solidos. Item vnus mansus, qui dicitur *Kakelhuue*, dat pro toto XVI solidos. Item alius mansus dat II choros siliginis ad pactum et VIII solidos et II denarios ad precariam et censum; item alius mansus est desertus. Cossati VI, quorum III possessi, quilibet soluit I solidum et III pullos. Supremum iudicium et seruicium curruum et totam villam habet *Ernst* et *Jan de Etzen*.
59. *Nybede* sunt XXX mansi, quorum plebanus habet IIII, *Jan de Clitz* IIII ad curiam. Ad pactum XI mansi soluunt equaliter, quilibet I chororum siliginis, III modios

Fol. CXXIX

Fol. CXXX

Fol. CXXXI

ordei, VIII auene; alii XI ad pactum quilibet I chorum siliginis, VI modios ordei, VIII auene, exceptis III, quorum quilibet dat I chorum siliginis, I chorum ordei. Ad censum quilibet dat II solidos, exceptis tribus, vnum. Precariam non dant. Cossati sunt VI, quilibet soluit I solidum et I pullum, exceptis II, qui dant quilibet VI denarios et I pullum. Taberna dat I talentum predicto *Klitz*. Pactum habent altari in Berlin et iudicium supremum. *Henricus Schenke* habet XXXV pullos, *Hans Nybede* habet I frustum ab antiquo et vxor fratris eius vnum frustum, quod idem *Nybede* dicit, ad se pertinere. *Henninghus von Groben* habet II frusta.

60. *Etzin* (Handschr. III. *Etczin*) sunt LX mansi, quorum plebanus habet II; deserti IX; *Henrik Weger* III ad curiam suam; *Claus Slaberstorff* habet V, quorum III sunt censuales, tenetur vna (curia) cum illis de *Ribeke* ad seruicium vasallionatus. *Heyne von den Bone* tenetur ad seruicium; *Hans Bode* tenetur ad seruicium vasallionatus; *Henning Carptow*, cum fratribus, tenetur ad seruicium vasallionatus simul. *Kothe*, aduocatus, tenetur ad seruicium vasallionatus. Idem *Kothe* habet ibi VIII mansos. Tota villa simul computata de omnibus mansis LXI frusta et XI solidos. Cossati ibidem VII solidos et III sexagenas pullorum. Taberna XVIII solidos soluit. Prefectus de Brandenburg habet V frusta, *Claus Prutzik* XI frusta. Alia bona habent vasalli, quorum nomina scribere obmissum, pro eo, quod nullus eorum nouiter est ea adeptus, nec sunt aliqua suspiciosa. Supremum iudicium habet *Weger* predictus.
61. *Wustermarke* sunt XLIII mansi, quorum plebanus habet II et prefectus habet III mansos, de quibus soluit III talenta, III modios siliginis, III ordei, VI auene domino marchioni. Idem prefectus habet adhuc I mansum ab *Ottone de Plawen*; nihil de illo. Rusticus *Nibede* habet III mansos, de vno dat *Ernste de Etzen* I chorum siliginis, I ordei, I chorum auene, de aliis duobus soluit monachis de *Lenyn* II choros siliginis, I ordei, I tritici, de alio dat magistro *Andree de Gulen* ad vitam suam I chorum siliginis, I chorum ordei, VI modios tritici et V solidos ad censum; *Peter Bolling* II mansos, de vna dat I chorum siliginis, I ordei et I chorum auene prefecto et V solidos ad censum, de alio vnum chorum siliginis, I ordei *Prigarde* (In der Hdsch. No. I. steht hierbei zur Seite: „domino marchioni“). De eodem manso dat III solidos ad precariam, I modium siliginis, I ordei et II modios auene marchioni. De eodem manso IIII solidos *Seuelde*. De Taberna dat III solidos marchioni, I modium siliginis, I ordei, II auene marchioni et II choros auene prefecto et VIII solidos *Ronnebom*, cui in Berlin; item prefecto XX pullos. Alia Taberna soluit marchioni III solidos et I modium siliginis, I ordei, II auene; item *Ronnebom* V solidos, prefectus de *Czestow* I chorum auene, item dominus *Johannes Czabel* habet I chorum auene, item dat XX pullos relictæ *Gures* (villana est vel rustica in eadem villa. Dieser Satz fehlt in den Handschr. II. u. III.). Item *Kopkine Fetzen* (mansionarius in eadem villa, fehlt in den Handschr. II. u. III.) X pullos. Relicta *Heyne Gures* habet III mansos et dabit domino *Johanni Czabelli* VI modios siliginis, item prefecto de villa *Czestow* XVIII modios siliginis et VI modios ordei; item relictæ *Johannis Prigarde* III modios ordei; item *Ekendorf* III modios ordei; item *Conrado Pausin* V solidos ad censum; item relictæ *Prigarde* II choros siliginis, VI minus modios; item I chorum ordei cum I choro tritici. *Hans Hün* habet I mansum et dat I chorum siliginis ad pactum et I chorum ordei et I chorum auene *Ernst de Etzen*, et V solidos prefecto ibidem. *Hans Scroder* vnd *Herbort* (Handschr. II. *Herbard*) habent III mansos, dantes cuidam dicto *Weger* III choros siliginis et II chorum ordei et XVIII modios tritici, et ad censum XIII solidos. *Arnt Kartzow* habet III mansos et dat filiis *Meres* III choros siliginis et II chorum ordei et XVIII modios tritici et V solidos ad censum. Antiquus *Arnt Kartzow* habet III mansos, dat dominis de *Lenyn* II choros siliginis et I chorum ordei et I chorum tritici, idem ad altare in *Spandow* I chorum siliginis, I chorum ordei et VII modios tritici. Idem dat *Fritzen* et *Hans Prigarde* I chorum ordei et VI modios tritici et XXVII denarios ad censum. *Tyle Czabels* habet III mansos et dat *Hinrico Dammeker* et *Henningo*,

fratri eius, II choros siliginis et I chorum ordei ad pactum, et dimidium chorum tritici et IX solidos ad censum et XX pullos; idem dat *Ekendorff* II choros siliginis, VI minus modis, I chorum ordei, I chorum tritici et IIII solidos ad censum; dat etiam *Crummensee* VI modios. *Clodow* habet IIII mansos: dat ad altare in Spandow II choros siliginis, II choros ordei; idem dat *Henningo Seuelde* IX solidos ad censum; idem dat domino plebano in Czestow et fratri eius I chorum siliginis, I chorum ordei et VI modios tritici, dat etiam IIII solidos ad censum; idem dat relicte *Johannis de Prigarde* I chorum siliginis, I chorum ordei et VI modios tritici et XXVII solidos ad censum. *Heyne Bruniges* (Hdschr. II. *Brunyges*) habet IIII mansos, dat ad altare in Spandow I chorum siliginis, I chorum ordei et VII modios tritici; item dat *Eykendorff* I chorum siliginis et I chorum ordei; item dat filius *Arnoldi Seuelde* IIII solidos ad censum; item dat *Nicolao Sloberstorp* et fratri suo VI modios siliginis, VI modios ordei et III modios tritici; item dat filius *Mathei de Kare* VI modios siliginis, VI ordei et III modios tritici; item dat *Nicolao de Groben* VI modios siliginis, VI ordei et III modios tritici; item domino *Johanni de Klobeloch* XV solidos ad precariam; item dat *Arnoldo de Kartzow* IX solidos ad censum; item marchioni III modios siliginis, III ordei et VI modios auene. *Jacob Fetzen* habet III mansos: dat ad altare in Spandow II choros siliginis, I chorum ordei et XVII modios tritici; item domino *Czabello* et fratri eius I chorum siliginis, I chorum ordei; idem *Fetzen* dat IIII solidos filius *Arnoldi Seueldes* ad censum. *Hans Meus* (Hdsch. II. III. *Meves*) habet III mansos et habet per se super mansos II choros siliginis, I chorum ordei et I modium tritici, et illa bona habet ab illis *de Prigarde*; item idem dat *Tammen de Robel* XVIII modios siliginis, I chorum ordei et VI modios tritici; item dat *Ronnebom* V solidos, dat etiam *Arnoldo de Kartzow* II solidos; item dat domino marchioni I modium siliginis, I ordei et II modios auene.

Fol. CXXXIII

62. Czuchdam sunt XX mansi. Ad pactum, censum et precariam soluit quilibet I frustum. Cossati V, possessi II; quilibet I solidum et I pullum. Taberna non est. Totam villam habet iam *Johannes Blankenuelde*, cuius in Brandenburg, quam emit ab *Arnoldo de Lochow* hoc anno, videlicet LXXV, a marchione in pheudum, exceptis II talentis, que habet prefectus antique Brandenburg a dicto *Arnoldo*. Prefectus tenetur ad equum pheudalem.

63. Posyn sunt XVI mansi, quorum plebanus I, *Henning de Carptzow* IIII ad curiam. Ad pactum quilibet et ad censum et ad precariam II frusta. Cossati sunt VI in possesso, solunt in vniuerso III mandalas et V pullos et II solidos. Taberna soluit I talentum. Consules noue Brandenburg habent III frusta et IIII solidos, *Fritze de Knobelok* VII solidos, *Matheus de Knobelok*, pie memorie, habuit VII solidos a marchione. Aliud habet predictus *Carptzow*, cum iudicio supremo, a marchione in pheudum. Prefectus tenetur ad equum pheudi, aut I talentum.

Fol. CXXXIII

64. Buschow sunt XVIII (Hdsch. II. III. XV) mansi, quorum ecclesia Brandenburgensis habet I, *Heyne Kalenberge* (Hdsch. II. III. *Haken*) II, *Clot* II, *Kerstran Buschow* II, *Felkener* IIII, quos locauit pro VI choris siliginis, *Cune* et *Claus Wilmerstorff* III, *Lintorff* duos; de premissis tenetur ad III seruicia vasallionatus; III mansi spectant ad officium, quod dicitur *Landscepe*, de quibus dantur IIII frusta. Cossati sunt XVI, quilibet soluit I pullum et VI denarios; vltra hoc quilibet I pullum marchioni, excepto cossato spectante (Hdsch. II. III. qui spectat) ad mansum, qui pertinet ad ecclesiam Brandenburgensem. Supremum iudicium et seruicium curruum habet marchio. Ventimolum III frusta. Taberna dat XII solidos.

65. Radewede sunt XLIII mansi, quorum plebanus habet III, *Heyne von den Bone* VIII; deserti IIII. Ad pactum, censum et precariam quilibet I frustum. Cossati sunt V, deserti II; quilibet soluit VI denarios et I pullum. Taberna VI solidos prefecto et I pullum. Piscator dat V solidos. *Heyne von den Bone* habet super IIII mansos, *Gyse*, cuius antique Brandenburg habet super VIII mansos, *Broseke* habet I pactum super II mansos; Residuum habent plebanus et *Heyne Bone* predictus; *Ruk* super VI mansos. *Heyne de Bone* habet supremum iudicium et seruicium curruum, et tenetur ad

- seruicium vasallionatus. *Heine Schulte*, cuius antique Brandenburg, habet IIII choros auene.
- Fol. CXXXV 66. *Kotzûre* (Hdsch. II. III. *Kotzure*) sunt XXVI mansi, quorum plebanus II, *Thile Broseken* VI ad curiam; remanent XVIII. Ad pactum quilibet I choros siliginis, non plus; ad censum et ad precariam V solidos, quilibet I modium siliginis, I ordeï, I auene. Cossati sunt VI, deserti II, quorum vnus dat II solidos, XIX pullos, alius II solidos et I pullum, item vnus III solidos et VI pullos. De piscatura V solidos. Ventimolum III choros siliginis. Taberna nihil. Prefectus tenetur ad equum phendi. *Broseken* habet totam villam cum omni iure, sed tenetur ad seruicium vasallionatus.
67. *Grabow* sunt XXXIIII mansi, quorum plebanus habet I, *Claus Welle* VI ad curiam suam, deserti XII; remanent XV. Ad pactum quilibet IX modios siliginis, ad censum IIII solidos, ad precariam I modium siliginis, I ordeï, I auene. Cossati sunt IIII, deserti II; quilibet I pullum. Taberna nihil. Piscatura III solidos. Totum est *Clawes Wellen* cum iure. (Die letztere Stelle steht so in den beiden älteren Handschriften I. II. In der Handschr. No. III. steht dafür: Totum est capituli et ecclesie Brand. cum omni iure.)
68. *Bogow* sunt XX mansi, quorum plebanus habet I; *Hen. Bocstro* habet V, quorum V colit per se; tenetur ad seruicium vasallionatus. *Cune Markowe* II ad curiam et II censuales, qui soluunt ambo LX modios siliginis, et super duobus mansos predictos habet marchio X solidos. De aliis IX mansis quilibet soluit XXX modios siliginis et nihil plus. Supremum iudicium habet marchio. Cossati sunt X, quilibet soluit VI denarios et I pullum, exceptis III, qui dant simul IIII solidos et VI pullos. Taberna nihil. Due piscature, dat quilibet V solidos. (Hdsch. II. III. Nota quod) *Henricus Bocstro* habuit villam a marchione in feudum, decessit sine liberis, et *Henningus*, frater eius, qui antea separatus fuit ab eo, intromisit se de bonis et occupat.
- Fol. CXXXVI 69. *Crucewitz* (Hdsch. II. III. *Crutzewitz*) sunt XVIII mansi, quorum plebanus habet III. Soluit in toto XI frusta, et est noue ciuitati Brandenburg, cum omni iure, appropriata ab antiquo.
70. *Planow* est tota deserta, et est appropriata predictæ ciuitati Brandenburg.
71. *Magna Bentz* sunt LXXIII mansi, quorum plebanus habet III. Ager quidam spectat ad ecclesiam. Quilibet mansus soluit pro toto I frustum. Cossati sunt XVIII, quilibet soluit I solidum et I pullum. Taberna dat II frusta. Ventimolum II choros siliginis. Stagnum non locatum, et est illorum *de Rochow*. Item III piscature dant quilibet III solidos. Moniales in *Spandow* habent II choros siliginis in pacto et VIII solidos in censu; *Schere* III frusta a marchione; *Ghyse Butz*, cuius in *Rathenow*, II frusta ab antiquo a marchione; *Mathias de Bredow* I choros siliginis ab antiquo, a marchione; *Stertzynger* II choros siliginis et VIII solidos, cum vxore, a marchione; *Henning Carpsow* XVIII modios siliginis ab antiquo, a marchione, *Klot*, cuius in Brandenburg, II choros siliginis ab antiquo. Residuum et precariam, seruicium curruum, iudicium supremum et ius patronatus illi *de Rochow* ab antiquo.
- Fol. CXXXVII 72. *Bentz parua* sunt XXXIIII (mansi), quorum plebanus III, *Wichart* et *Wichart de Rochow* habent VIII ad curiam, prefectus habet III. Ad pactum quilibet I choros siliginis, I auene. Censum non soluit. Ad precariam quilibet X solidos. Cossati sunt XV, soluunt in vniuerso II sexagenas pullorum et IIII pullos. Piscature VI solidos. Molendinum, quod vocatur *Klingmole*, soluit II choros siliginis. Taberna I talentum. *Sentzk* habet I choros siliginis. Illi *de Rochow* habent totam villam ab antiquo a marchione.
73. *Bussow* sunt XXV mansi, quorum plebanus habet I liberum; *Brüne de Bane* habet III mansos ad curiam, tenetur ad seruicium vasallionatus, *Eghard Holste* IIII ad curiam, *Cune Swommer* habet II mansos ad curiam et I censualem, *Claus Butzow* IIII ad curiam, ad seruicium vasallionatus, *Heyne Broseke* VIII mansos ad curiam, tenetur ad seruicium vasallionatus, } a } mar- } chione.

- Remanet I mansus censualis, qui dat IIII modios siliginis, IIII ordei et VIII modios auene. Cossati sunt VII, quilibet VI denarios et I pullum. Taberna X solidos. Prefectus I mansum liberum, valens II frustum. Piscatura IIII solidos. Supremum iudicium habent *Heyne Broseken* et *Claus Butzow*, ab antiquo, a marchione.
74. Bükow habetur in bonis ecclesie Brandenburg CLIII Fol. CXXXVIII
75. Nyendorff sunt XX mansi; prefectus II et tenetur ad equum pheudi, vel X solidos. Ad pactum, censum et precariam quilibet IIII solidos. Cossati sunt VI, quorum II deserti. Gurgustum vnum spectat ad altare in Brandenburg. Tota villa est appropriata, ab antiquo, antique ciuitati Brandenburg.
76. Brylow sunt XXXV mansi, quorum plebanus II. Ad pactum, censum et precariam IIII modios siliginis, IIII ordei, IIII auene et IIII solidos. Cossati VIII, quilibet soluit I pullum. Tota villa est appropriata antique ciuitati Brandenburg.
77. Bryst sunt XIII mansi. Ad pactum, censum et precariam VII modios siliginis et II solidos. Cossati sunt IIII. Taberna nihil. Gurgustum soluit IIII talenta et IIII solidos. Piscatura in Obula dat IIII talenta, minus solido. Tota villa est *Rukz*, cum omni iure, in pignus, et est dotalicium matris sue, ab illis *de Sandow*, qui vltra habent a marchione.
78. Smollen (Hdsch. II. III. Smellen) habet XII mansos, quorum prefectus (Hdsch. II. III. plebanus) habet II, qui dat I sexagenam pullorum. Quilibet mansus dat pro toto V modios siliginis. Item dant villani XXIII solidos de gurgustis et VIII pullos fumigales. Totam villam habet prefectus in antiqua ciuitate Brandenburg, ab ipsis *de Alensleue*. Fol. CXXXIX
79. Lyp sunt XXVI mansi, quorum plebanus II; *Egard Griben* cum fratribus suis IIII mansos ad curiam; *Ebel Bamme* habet III mansos ad curiam, tenetur ad seruicium vasallionatus. Ad pactum quilibet XIII modios siliginis, I chorum ordei et II modios auene; ad censum quilibet V solidos; ad precariam X solidos. Cossati sunt VII: vnus soluit II solidos et I pullum, item vnus I solidum et pullum, alii quilibet vnum denarium et I pullum. Taberna I libram piperis. *Hasse* et *Gerke Bredow* X talenta V solidos in precaria, a marchione, ab antiquo, *Arnd* et *Nicolaus Lochow* X frusta, minus modio, ab antiquo a marchione. Residuum et iudicium supremum, seruicium curruum et ius patronatus habent *Griben* predicti, a marchione, ab antiquo.
80. Stechgow (Hdsch. II. III. Stechow) sunt XXXIII mansi, quorum plebanus III, *Henning Stechgow* habet VIII ad curiam. Ad pactum, censum et precariam quilibet II frusta, exceptis II mansis, qui soluunt quilibet VIII modios siliginis, VIII ordei et X solidos. Cossati sunt VIII, dant simul II sexagenas pullorum. Taberna I sexagenam pullorum et XV solidos. Ager *Lytzen*, ad curiam *Henning Stechgow*. Est ibi locus ville, qui dicitur *Dranse*, qui quandoque locatur, quandoque non, et est illorum *de Stechgow*, continet XXVI mansos et soluuntur simul VI chori auene. Tota villa est illorum *de Stechgow* a marchione; tenentur ad seruicium vasallionatus.
81. Lytzen sunt XII mansi, quilibet mansus soluit pro toto XIII solidos. Cossati non sunt. Tota est illorum *de Stechgow*, ab illo *de Mansuelt*, qui vltra habuit a domino marchione. Fol. CXL
82. Kotzsum sunt XL mansi, quorum plebanus II, illi *de Stechgow* VI ad curiam, illi *de Lyndow* IIII ad curiam. Quilibet mansus soluit pro toto I chorum siliginis et XV solidos denariorum. Cossati sunt XIII, dant quilibet VI denarios et I pullum. Taberna XXII solidos. Ad altare in Rathenow IIII frusta; item ad altare ibidem II frusta; item I frustum ad plebanum in Frysak. *Copke Wenemar* I frustum ab illis *de Rochow*. *Brist*, cuius in Rathenow, IIII frusta, et est vxor *Eghardi Diuitis*, cuius in Spandow. Residuum totum habent *Stechgow* predicti a marchione.
83. Lochow sunt XXVI mansi, tota deserta. Item Lochow sunt XII mansi.
84. Lantyn sunt XVI mansi: *Gereke Syle* habet IIII ad curiam, *Gereke Syle senior* IIII ad curiam; tenetur ad seruicium vasallionatus. Ad pactum, censum et precariam IIII mansi dant VII frusta, et sic de aliis. Cossati sunt (fehlt). Taberna dat I sexagenam pullorum et I pullum. Stagnum est ibi non locatum. Illi *de Stechgow* habent

Fol. CXLII

ibi (fehlt). Relicta *Wilkin Retzow* habet IIII frusta, *Gerke Syle* I frustum. I cossatus, qui dat I sexagenam pullorum, minus pullo. Iudicium supremum habent uterque *Gherke Syle*.

85. Kryle sunt XXX mansi, quorum plebanus habet IIII, *Heysè Welle* V ad curiam, XII ad seruicium vasallionatus; relictæ *Stegewitz* VIII ad curiam, tenetur ad seruicium vasallionatus, quorum IIII spectant ad prefecturam. Ad pactum et ad censum quilibet I chorum siliginis, I ordeï, ad precariam X solidos. Cossati sunt XV, quilibet dat VI denarios et I pullum. Taberna VI denarios et I pullum. Ventimola *Arnt Frisak*, cuius in Rathenow, II frusta. *Wilke Smetstorp*, cuius in Rathenow, II frustum. Residuum habent predicti *Welle* et *Stechgow*, cum supremo iudicio, emit hoc anno a *Heysonè Wellen*, et a *Stechgow* in pignore.

86. Pseudalia ciuium in Rathenow.

Primo, *Albertus Wogenitz* habet II frusta in villa Zenske a domino marchione, item IIII frusta in eadem villa, a *Hassone de Bredow*. Filii *Dorn* habent II frusta in dicta villa a *Hassone de Bredow*. *Cristoferus* habet VI frusta in villa Hage, a *Hassone de Bredow*. *Wylhelmius Smedestorff* habet II frusta in villa Krile, a *Heysonè Wellen*, item II frusta in villa *Stechgow* a *Henningho Stechgow*, item XXVI modios anone in molendino ciuitatis Rathenow, ab illis *de Stechgow*. Item *Gyse Butzow* habet II frusta in villa Bentz, a domino marchione, item II frusta in villa Predemitz, a *Hassone de Bredow*. Item filii *Thiderici Wedegen* II frusta in villa Bamme, item II choros auene super mansos merice prope Rathenow, ab illis *de Bredow*. Item *Engelbertus Sartor* habet III frusta in villa Gorne, a *Hassone de Bredow*. Item *Arnoldus Frisak*, cum fratre suo, habet XII frusta in molendino Rathenow, a marchione, et II in villa Kryle, a marchione, et XXII solidos super vicum, et IIII solidos in stagno Woltsee, qui IIII solidi pertinent ad iudicium. *Briste* dicti habent III frusta in villa Cossum. *Smersow* habet XVII frusta in thelonio a marchione. *Peter Lantyn* IX frusta in villa Kettyn. Filii *K&des* II frusta in molendino, ab illis *de Doberitz*. Computando XIII modios annonæ et X solidos denariorum pro I frusto. Summa reddituum ciuium in Rathenow LXXII frusta, absque vineis suis.

Fol. CXLII

Bona Episcopi Brandenburgensis.

87. Prytzerwe (Hdsch. II. III. Pritzerue) in ripa Obule habens XV mansos, quorum plebanus habet II et prefectus II. Quilibet mansus dat ad pactum VI modios siliginis, IIII modios ordeï et III solidos denariorum ad censum. Prefectus dat X solidos denariorum pro seruicio. Est ibi transfretum, quod fuit ab antiquo, dans XV solidos denariorum. Item ventimolum, ab antiquo ibi fuit, ad presens desertum. Tota Prytzerwe cum supremo et inferiori iudicio, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, pacto, censu ac omnibus iuribus et pertinentiis suis vniuersis, cum omni et plena libertate et vtilitate, est ecclesie Brandenburgensi et mense episcopali appropriata.

88. Cottzin (Hdsch. II. Cotzin) eciam in ripa Obule, habens XXXVIII mansos, qui dicuntur theutunici, quorum plebanus habet III. Ad pactum quilibet dat I chorum siliginis et I chorum auene. Sunt ibi adhuc alii (Hdsch. II. XII) mansi, qui dicuntur slaucici, quorum plebanus habet I, quilibet ad pactum dat I chorum siliginis et I chorum auene. Censum non dant. Item ab antiquo fuit ibi transfretum, quod dat LXXX pullos. Tota Cottzyn, cum suis aquis et earum publicis et aliis quibuscunque stratis et meatibus, nec non insulis et paludibus, cum supremo iudicio et inferiori cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, pacto ac omnibus iuribus et pertinentiis suis vniuersis, cum omni et plena libertate et vtilitate, est Episcopi et suorum vasallorum, et est ecclesie et mense episcopali Brandenburgensi appropriata.

Fol. CXLIII

89. Verchieser est villa habens XXIII mansos, quorum plebanus habet II, prefectus I. Ad pactum XVIII mansi soluunt sic: quilibet mansus V modios siliginis, V modios ordeï et II modios auene; alii IIII mansi soluunt quilibet VI modios siliginis, VI modios ordeï et non auenam. Ad censum et precariam sunt IIII mansi, quorum quilibet dat III solidos denariorum; alii vero XVIII mansi, quilibet dat tantum II solidos denariorum. Cossati V, quilibet dat I solidum. Tota villa cum supremo et

inferiori iudicio, seruicio curruum et aliquo quolibet seruicio, cum pacto, censu et precaria ac omnibus iuribus et pertinenciis suis, cum omni et plena libertate et utilitate, est episcopi et suorum vasallorum, et est ad mensam episcopalem appropriata.

90. Teltow est in territorio Teltow et villa in numero CXLVII

Gyselbergstorff (Handsch. II. Gyselbrechstorff),

Ruloffstorp,

Stanstorp teutonica,

Stanstorp slauica,

Schonow,

Stolp,

Heinrichstorff,

Sputelendorff,

scripta sunt in libro territorii Teltow et alibi secundum declaracionem registri, in quibus dominus marchio nihil habet.

91. Blumenberg (Handsch. III. Blumberg) scriptum est in libro Barnym.

Fol. CXLIII

92. Tempelfeld scriptum est in libro Barnym. (Steht nur in den Handschriften II. III.)

93. Seieser castrum et opidum } cum suis attinenciis, non sunt scripta, nec ab an-

94. Louwenberg castrum et opidum } tiquo consueuerunt dare, nec dabunt.

95. Bamme habet XXXVI mansos, quorum plebanus habet III, prefectus habet IIII.

Ad pactum quilibet mansus VII modios siliginis, VII ordei et III auene; ad censum et ad precariam quilibet mansus dat VII solidos. Item taberna dat IX solidos, et tabernator ab antiquo brasium fecit et braxauit in Bamme, absque impedimento et qualibet contradictione, et facit, quum sibi placet. Ventimolum est ibi. Prefectus de equo pheudi I talentum. Cossati sunt XV, quilibet dat I pullum. Tota villa, supremum et infimum iudicium cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum pacto, censu, precaria et omnibus attinenciis suis, cum omni ac plena libertate, est episcopo Brandenburgensi appropriata.

96. Nenhuse habet XXXVII mansos, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet

mansus dat I chorum siliginis, I ordei, sed non dant auenam; ad censum quilibet IIII solidos; ad precariam quilibet IIII solidos. Item ventimolum est ibi. Cossati sunt XVI (Handsch. II. XVII). Taberna dat X solidos, et tabernator ab antiquo braxauit brasium, siccauit et braxauit in Nenhusen, quum sibi placuit, absque cuiuslibet contradictione et quolibet impedimento, et facit, quando wult. Supremum iudicium et infimum cum seruicio curruum et quolibet alio seruicio, pacto, censu et cum omni precaria, nec non ipsam totam villam vna cum suis iuribus et pertinenciis vniuersis, Nicolai de Stechgow et Heyne Schulte in Brandenburg habent in pheudum a domino episcopo Brandenburgensi ac cum omni et plena libertate et utilitate est ecclesie Brandeburgensi et ad mensam episcopalem Brandenburgensem appropriata.

97. Greninghen (Handsch. II. Greninghe) habet XXV mansos. Ad pactum IX mansi,

Fol. CXLV

quilibet dat III modios siliginis, II modios ordei et IIII modios auene; ad censum quilibet dat II solidos; ad precariam XXVII denarios. Cossati sunt XIII, quilibet dat VI denarios. Item vnum stagaum. Supremum et infimum iudicium vna cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, pacto, censu et precaria, totam villam cum suis iuribus et pertinenciis vniuersis, et stagnum prefatum, Arnt et Nicolaus de Lochow, fratres, famuli tenent in pheudum a domino episcopo Brandenburgensi; et cum omni et plena libertate et utilitate sunt ecclesie Brandenb. et mense episcopali Brand. appropriata.

98. Selingstorff (Hdsch. II. III. Selingestorp) habet XXVI mansos, quorum plebanus habet

II. Ad pactum quilibet VII modios siliginis, minus I quartali, non ordeum nec auenam; ad censum et precariam quilibet dat III solidos. Cossati sunt VI, quilibet dat I solidum et I pullum. Heyne Broseke supremum et infimum iudicium cum seruicio curruum et quolibet alio seruicio, pacto, censu, precaria ac totam villam cum omnibus suis iuribus et pertinenciis vniuersis, tenet in pheudum a domino episcopo Brandenburgensi; et cum omni ac plena libertate spectat ad ecclesiam et ad mensam episcopalem Brandenburgensem iure proprietatis.

99. Vorde sunt XLII mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet III modios

Fol. CXLVI

- siliginis, III modios ordei et III modios auene; ad censum quilibet II solidos; ad precariam quilibet III solidos. Cossati sunt III, quilibet dat I pullum. Supremum iudicium cum inferiori et seruicio curruum, ac quolibet alio seruicio, et cum omni precaria, pacto, censu, ac totam villam cum omnibus suis iuribus et pertinenciis suis vniuersis, *Gerke Kothe*, famulus, a domino episcopo Brandenburgensi habet in pheudum, et eadem villa tota cum omnibus premissis et pertinenciis suis vniuersis ac cum omni et plena libertate et vtilitate, est episcopali mense Brandenburgensi appropriata.
100. Wezeram (Handsch. II. Weseram) habet XXV mansos, quorum plebanus habet II. Quilibet mansus dat pro pacto, censu et precaria XXV modios auene, I modium siliginis et XVII denarios. Taberna dat II talenta et tabernator absque impedimento et contradictione cuiuscunque brasium fecit, siccauit et braxauit in Wezeram, pro voluntate sua, et facit, quum sibi placet. Cossati sunt VIII, qui dant in vniuerso XI solidos denariorum. Ventimolum fuit ibi ab antiquo, et debet esse ibi, ad presens est desertum, propter paupertatem. Tota villa, cum supremo et inferiori iudicio et seruicio curruum et alio quolibet seruicio et cum omni precaria et plena libertate et vtilitate, spectat ad ecclesiam Brandenburgensem, iure proprietatis, et prefectus in veteri ciuitate Brandeburg tenet in pheudum ab episcopo Brandenburgensi.
101. Knobelok habet L mansos, plebanus habet III et vasalli habent XVIII mansos sub aratris suis; item sunt VIII deserti. Ad pactum quilibet soluit I chorum siliginis; ad censum et ad precariam XXIII mansi, quilibet dat II solidos. Taberna dat VIII solidos, et tabernator ab antiquo, sine impedimento et qualibet contradictione, fecit brasium et siccauit et braxauit in Knobelok, quum sibi placuit et quando sibi placet. Cossati IIII, quorum vnus soluit IX denarios, alius cossatus soluit IX denarios, tercius cossatus soluit I sexagenam pullorum, quartus cossatus soluit XX pullos. Item ventimolum, ad presens est desertum. Eandem villam, cum pacto, censu, precaria, seruicio curruum et alio quolibet seruicio nec non supremo et inferiori iudicio ac cum omnibus suis iuribus et pertinenciis vniuersis, *Tylo Dalcho*, vasallus, tenet a domino episcopo in pheudum, et cum omni et plena libertate et vtilitate spectat ad mensam episcopalem, iure proprietatis.
- Fol. CXLVII : 102. Stolp habet XVI mansos, quorum prefectus habet III. Quilibet mansus, de residuis XIII mansis, dat pro censu et precaria VI solidos, et non dat pactum. Tota villa, cum supremo et inferiori iudicio, seruicio curruum et aliquo seruicio, cum precaria et censu, ac omnibus iuribus et pertinenciis eiusdem ville, est episcopi Brandenburgensis et suorum vasallorum, et est ecclesie et episcopali mense Brandenburgensi, cum omni et plena libertate et vtilitate, appropriata.
103. Teltow habet LXVIII mansos, de quibus plebanus ibidem habet II liberos, et prefectus habet IIII mansos liberos. Ad censum quilibet mansus II solidos; ad pactum quilibet dictorum mansorum dat IX modios siliginis et IX auene et quidam eorum dant VI modios siliginis, VI auene, quidam eorum VIII modios siliginis et VII auene. Item sunt ibi due ventimole. Item vna molendina aquatica. Item retro Teltow est vnum stagnum, cuius fructus sunt casuales. Dominus episcopus habet seruicium curruum et quodlibet aliud seruicium. Dominus marchio nil habet ibi. Tota Teltow, cum prefato stagno, cum supremo et inferiori iudicio, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio et cum omnibus iuribus et pertinenciis suis vniuersis, est ecclesie et episcopi Brandenburgensis et suorum vasallorum, et est ecclesie et mense episcopali Brandenburgensi appropriata (Hdsch. II. III. cum omni ac plena libertate et vtilitate).
- Fol. CXLVIII : 104. Schonow habet XLIII mansos, quorum plebanus habet II, prefectus IIII. Ad pactum VI modios siliginis et VI auene, quidam vero mansorum dant minus; ad censum II solidos; ad precariam quilibet mansus dat IIII solidos denariorum. Precariam dominus episcopus Brandenburgensis habet. Item seruicium curruum habet dominus episcopus per totam villam. Item V sunt ibi cossati, quilibet dat I solidum. Tota villa, cum supremo et inferiori iudicio, cum seruicio curruum et alio quolibet

- seruicio, cum precaria, pacto et censu, cum omnibus iuribus et pertinenciis vniuersis, est episcopi Brandenburgensis et suorum vasallorum, et spectat, cum omni et plena libertate et vtilitate, ad ecclesiam et mensam episcopalem Brandenburgensem, iure proprietatis.
105. Garselitz sunt XL mansi, quorum plebanus habet III, prefectus II (Handschr. II. III) et tenetur ad equum pheudalem. Remanent XXXV. Ad pactum soluit quilibet VIII modios siliginis, VIII ordei; ad censum et ad precariam quilibet II solidos. Est ibi ventimolum. Taberna I talentum, et tabernator fecit et siccauit brasium et braxauit in Garselitz ab antiquo, vbi et quando voluit, absque contradictione qualicumque et impedimento. Cossati sunt XXI, quilibet soluit I pullum, quorum plebanus habet terciam partem. *Nicolaus Bochow*, ciuis antique ciuitatis Brandenburg, habet de istis XXXV mansis VI mansos, cum eorum pacto et censu, ab ecclesia in pheudum. Et eadem tota villa, cum censu, pacto, ventimola, supremo et inferiori iudicio, seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum omni precaria, pascuis, pratis, nemoribus, molendinis, piscacionibus, viis et inuiis, exitibus et reeditibus, quesitis et inquirendis, cum aduocacia, cum decimis frugum et carnum et omnibus appendiciis earum, cultis et incultis, campestribus, siluestribus, aquis, aquarum decursibus, cunctis libertatibus, vtilitatibus ac omnibus iuribus et pertinenciis vniuersis eiusdem ville, est appropriata domino preposito et capitulo ecclesie Brandenburgensis cathedralis.
106. Muselitz (Hdsch. II. III. Mutzelitz) sunt XXV mansi. Ad pactum quilibet IIII modios siliginis, IIII ordei, IIII auene; ad censum et precariam II solidos. Cossati IX soluunt simul IX pullos. Taberna X solidos, et tabernator absque contradictione qualibet et sine impedimento brasium fecit et siccauit in Muselitz, ab antiquo, quum sibi placuit. *Nicolaus Bochow*, ciuis in veteri ciuitate Brandenburg, habet IIII mansos, cum eorum censu et pacto, ab ecclesia in pheudum. Supremum iudicium et inferius, seruicium curruum et quodlibet aliud seruicium, cum omni precaria, cum omni pacto, censu istius ville et eadem tota villa, cum pascuis, pratis, nemoribus, molendinis, piscacionibus, viis et inuiis, exitibus et reeditibus, querendis et inquirendis, cum aduocacia, cum decimis frugum et carnum, cum omnibus appendiciis eius, cultis et incultis campestribus, siluestribus, paludibus, aquis, aquarum decursibus, cunctisque libertatibus et vtilitatibus ac omnibus iuribus et pertinenciis vniuersis eiusdem ville, vsque lignetum Grenynge, sunt preposito et capitulo ecclesie Brandenburgensis cathedralis appropriata.
107. Mertzane sunt XXX mansi, quorum plebanus habet I, prefectus II, de quibus tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis, VI ordei et V auene; ad censum et ad precariam quilibet II solidos. Cossati XI, quilibet I pullum. Taberna dat XII solidos, et tabernator fecit brasium siccauit et braxauit, absque cuiuscunque contradictione et sine impedimento ab antiquo quum voluit in Mertzane. *Claus Buchow*, ciuis in veteri ciuitate Brandenburg, habet VI mansos ab ecclesia cathedrali in pheudum, cum eorum pacto et censu. Et eadem tota villa, cum censu, pacto, cum qualibet precaria, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, supremo et inferiori iudicio, cum campis, pascuis, lignis, campestribus, siluestribus et palustribus, cum tota decima frugum et carnum, cum aduocacia ac omnibus aliis eiusdem ville iuribus et pertinenciis omnibus et vniuersis et cum omni et plena libertate et vtilitate, est preposito et capitulo dicte ecclesie cathedralis appropriata.
108. Tykow sunt XII mansi: prefectus II, et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet IIII modios siliginis, IIII auene, non ordeum; ad censum et precariam XVIII denarios. Cossati II, quilibet I pullum. Tota villa, cum censu, pacto, cum supremo et inferiori iudicio, cum aduocacia, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum omni precaria, cum decima carnum, cum gurgustis et aquis et omnibus iuribus et pertinenciis vniuersis eiusdem ville, ac cum omni libertate et vtilitate, est preposito et capitulo dicte ecclesie cathedralis appropriata.
109. Gopel, XIII mansi: prefectus II, et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum qui-

libet V modios siliginis, V ordei et non auenam; ad censum et precariam quilibet XIII denarios. Cossati sunt II, quilibet I solidum. Tota villa, cum supremo et inferiori iudicio, cum censu, pacto, cum qualibet precaria, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum decima carniuum, cum aquis et cum gurgustis, agris, pascuis et pratis pertinentibus ad eandem, cum aduocacia, cum omni iure et pertinencijs vniuersis ipsius ac cum omni et plena libertate et vtilitate, est preposito et capitulo diete ecclesie cathedralis appropriata.

Fol. CLI

110. Bornewitz sunt XXVIII mansi, quorum plebanus II, prefectus II, et ad equum tenetur pheudi. Ad pactum quilibet I chorum siliginis, VIII auene, non ordeum; ad censum et ad precariam quilibet VI solidos. Cossati XV, quilibet I solidum. Taberna I talentum, et tabernator, ab antiquo vbi et quum voluit, brasium fecit, siccauit et braxauit in Bornewitz, absque contradictione cuiuslibet et sine quolibet impedimento. *Calenberge* habet II mansos et I talentum pro censu et precaria de istis duobus mansis, a proposito et capitulo ecclesie cathedralis in pheudum. Vxor *Sanderi* de Plesow habet I chorum siliginis ad dotalicium a proposito et capitulo ecclesie cathedralis. Filii *Boldewynes de Bornewitz* habent II choros et XXII modios siliginis et XXX pullos (Hdsch. II. III. solidos) a proposito et capitulo ecclesie cathedralis in pheudum. *Grundis*, ciuis in Nawen, III choros siliginis et III choros auene et XVI modios auene a proposito et capitulo ecclesie cathedralis in pheudum. Supremum et inferius iudicium, aduocacia, census, pactum, seruicium curruum et quolibet aliud seruicium, cum omni precaria, cum decima frugum et carniuum et eadem tota villa, cum lignetis, palustribus, campestribus et siluestribus, cum omnibus iuribus et attinencijs vniuersis ipsius ville, cum limitibus et distinctionibus vniuersis, cum fructibus, libertatibus et vtilitatibus omnibus ipsius ville, sunt preposito et capitulo ecclesie cathedralis appropriata.

111. Plotzin XLII mansi, quorum plebanus habet III, prefectus III, et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet olim I chorum siliginis, non ordeum nec auenam, sed hodie tantummodo VI modios siliginis, propter gwerras et desolacionem ipsius ville. Ad censum et precariam quilibet II solidos. Cossati sunt VII, quilibet I pullum. Taberna I talentum ad infirmarium ecclesie cathedralis, et tabernator, absque cuiuslibet contradictione et absque impedimento, brasium fecit, siccauit et braxauit in Plotzin, vbi et quum sibi placuit, ab antiquo. Item est ibi ventimolum. Tota villa, cum censu, pacto et cum supremo et inferiori iudicio, cum seruicio curruum et quolibet alio seruicio, reali et personali, cum omni precaria, cum aduocacia, cum decima frugum et carniuum, cum omnibus attinencijs, pertinencijs et appendicijs cuiusdem ville vniuersis, et cum omni ac plena libertate et vtilitate, est preposito et capitulo ecclesie cathedralis appropriata.

112. Nyendorff XL mansi. Totam villam cum censu, pacto, cum iure patronatus, cum pascuis, lignis, pratis, campestribus, palustribus et siluestribus, supremo et inferiori iudicio, cum aduocacia, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum omni precaria et cum omnibus iuribus et pertinencijs suis vniuersis, prepositus et capitulum ecclesie Brandenburgensis habent in proprium, cum omni ac plena libertate et vtilitate (Hdsch. II. III. Et est tota deserta).

Fol. CLII

113. Tremmen LXVI mansi, quorum plebanus habet III et prefectus II liberos, et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet mansus I chorum siliginis; ad censum et pro precaria quilibet II solidos. Cossati sunt XVII, quorum II spectant ad plebanum; alii in vniuerso soluunt VIII solidos. Item est ibi ventimolum. Taberna soluit III talenta, et tabernator ab antiquo, vbi et quum voluit et quum sibi placuit, fecit brasium, siccauit brasium et braxauit in Tremmen, absque quolibet impedimento et contradictione cuiuscunque. Supremum iudicium et infimum, aduocacia cum censu, pacto, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio ipsius ville, cum omni precaria et eadem tota villa cum decimis frugum et carniuum et appendicijs eorum cunctisque libertatibus et vtilitatibus, ventimolo, cum campis, palustribus, cum omnibus iuribus

et pertinenciis ipsius ville, sunt preposito et capitulo dicte ecclesie cathedralis appropriata.

114. Parne sunt XXV mansi: prefectus habet III; tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis, III ordeï, I chorum auene; ad censum quilibet III solidos; ad precariam VIII solidos et VIII denarios. Cossati sunt XV, quorum III deserti, quinque dant perfecto simul III solidos et XXIII pullos; alii dant simul LXXXIII pullos. Pactum et censum, iudicium supremum et seruicium curruum habet *Ronnebom* cum fratre suo, et III talenta, a preposito et capitulo dicte ecclesie cathedralis in pheudum. Item prepositus et capitulum eiusdem ecclesie Brandenb. habent precariam; sed consules noue ciuitatis Brandenburg habent precariam ibidem super VII mansos. Taberna soluit perfecto XV solidos, et tabernator braxauit in Parne, quum sibi placuit. Item prepositus et capitulum ecclesie Brandenburgensis reservauerunt ecclesie Brandenburgensis in precaria V talenta et III solidos. Et tota villa cum precaria, seruiciis, decimis frugum et carniū cum aduocacia, in toto et in parte, et cum loco, qui dicitur Olden Parne, cum omnibus iuribus et pertinenciis eorum, est preposito et capitulo dicte ecclesie cathedralis appropriata, cum omni libertate et vtilitate (Hdschr. II. III. censu, pacto et aliis vniuersis et singulis).

Fol. CLIII

115. Schacow (Hdschr. II. III. Czachow) sunt XLI mansi, de quibus prefectus habet III mansos; tenetur ad equum pheudi. Ad pactum soluit quilibet mansus I chorum auene, ad censum quilibet II solidos, ad precariam quilibet VI solidos. Taberna soluit XVI solidos; et tabernator ab antiquo, sine quolibet impedimento et absque cuiuslibet contradictione, fecit brasium, siccanit et braxauit in Czachow, vbi et quum voluit. Cossati sunt XI, sex soluunt V solidos, III soluunt XII pullos, vnus spectat ad ecclesiam parochialem ibidem, item vnus soluit XII pullos. Item consules ciuitatis Brandeb. habent super V mansos XXX solidos de precaria. Eadem tota villa, census, pactus cum distinctionibus, terminis, cum supremo et inferiori iudicio et cum aquis ibidem, que dicuntur Töchwater, et minori piscatura, pascuis, lignis, mericis, terris cultis et incultis, aquis, aquarum decursibus, exitibus et redivibus ac omnibus et singulis piscacionibus, aduocaciis, cum curia nunc deserta, que olim dicebatur Albrechter-Werder, cum decimis frugum et carniū et seruicio curruum et alio quolibet seruicio et cum omni precaria et omnibus iuribus, attinenciis et pertinenciis vniuersis eiusdem ville, et cum omni et plena libertate et vtilitate, sunt appropriata preposito et capitulo ecclesie cathedralis.

Fol. CLIII

116. Item villa Bukow cum censu, supremo et inferiori iudicio, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum omni precaria, cum distinctionibus et limitibus, pratis, paludibus, graminibus, fructibus et vtilitatibus et omnibus iuribus et pertinenciis vniuersis eiusdem ville, prepositus et capitulum ecclesie Brandenburgensis habent in proprium, cum omni et plena libertate et vtilitate (Hdschr. II. III. cum pactis et aliis omnibus singulis).

117. Langerwisch noua require in terra Czucha CLXII

118. Item villa Smertzik cum stagno ibidem adiacenti, cum aquis, aquarum exitibus et redivibus et earum decursibus et accursibus liberis, cum censu, pacto, supremo et inferiori iudicio, aduocacia, cum seruicio curruum et alio quolibet seruicio, cum omni precaria, cum decima frugum et carniū, cum distinctionibus et limitibus, pascuis, pratis, lignis, siluis, rubetis, campestribus, cum stagnis, aquis, aquarum decursibus et omnibus iuribus et pertinenciis eiusdem ville vniuersis, et cum omni et plena libertate et vtilitate, est preposito et capitulo ecclesie Brandenburgensis appropriata. Et *Thomas*, cuius in noua ciuitate Brandenburg, tenet ab ecclesia in pheudum.

Fol. CLV

Item V chori salis in theolonio Brandenburg sunt preposito et capitulo eiusdem ecclesie cathedralis appropriati, ab antiquo.

Item VI arearum fundi in veteri ciuitate Brandenburg sunt preposito et capitulo ecclesie cathedralis predicte appropriati, ab antiquo.

Item Insula, sita in Obula prope nouam ciuitatem Brandenburg, et lacus ibidem, qui

dicitur Lanke, cum stagno, quod dicitur Dunkerse, cum lignis et plaudibus (Hdschr. II. palustribus) limites ville Smertzik attingentibus, cum supremo et inferiori iudicio, aduocacia, seruiciis et precariis omnibus, paludibus, lignis, ac omnibus quibuscunque piscaturis et piscacionibus, cum aquis, aquarum decursibus et accursibus, meatibus, transitibus, exitibus et reeditibus libere, cum omni fructu, vtilitate et plena libertate ac omnibus iuribus et pertinenciis earundem vniuersis, sunt preposito et capitulo ecclesie Brandenburgensis predictae appropriati, ab antiquo.

Fol. CLVI

Item tota Obula, a molendino iuxta ecclesiam kathedralem descendendo vsque ad vicum, qui dicebatur Woltiz, et a tali vico directe vsque ad veterem ciuitatem Brandenburg, et ab ea ciuitate iuxta viam ascendendo, vsque ad viam superiorem, que ducit ad vltimum molendinum Crakow, situm apud fundum olim hospitalis, cum superiori et inferiori iudicio et pertinenciis suis vniuersis, spectat ad ecclesiam kathedralem in proprium, ab antiquo, cum omni et plena libertate et vtilitate.

(Die Handschr. No. II hat hier folgenden Passus, welcher von dem Schreiber der Handschr. No. III nur durch den Anfang angedeutet aber nicht vollständig wiedergegeben worden ist: Item tota obula, superiora obula, que dicitur dy cottzynsche Hauela, a loco qui dicitur bysebusch usque ad nouam ciuitatem Brandenburg, cum proprietate, hereditate, gurgustis, censibus, redditibus, fructibus, proutibus, pratis, pascuis, insulis, paludibus, stratis publicis quibusque transitibus viis et inuis quibuscunque piscacionibus maioribus et minoribus tractibus, superiori et inferiori iudiciis, aduocaciis, limitacionibus ac omnibus pertinenciis libertate ad capitulum Brandenburgense pertinet, et quia nullus in eo poterit aliquo omni genere piscacionis piscare palos ponere gurgusta struere nisi de prepositi et capituli brandenburgensis licencia speciali et expressa et contrarium facientes possunt nomine predictorum prepositi et capituli licite impignorari et gurgusta dirui.)

Item Bultiz nihil.

Item molendinum in Klinke cum area et lignis, rubetis, paludibus, pratis, graminibus, aquis, aquarum decursibus, exitibus et reeditibus, piscacionibus quibuscunque et cum omni et plena libertate et vtilitate, habent in proprium prepositus ecclesie kathedralis et capitulum.

Fol. CLVII
Fol. CLVIII
Fol. CLIX
Fol. CLX

} unbeschrieben.

IV.

Die Zauche.

Inhalt.

Belitz, (das Land)	25	Götze (Gotiz)	61
Benken bei Beltzig	43	Golwitz	85
Berkholz (Bercholz)	36	Goltzow	68
Bliesendorf	75	Gräben (Grogen) bei Görtzke	45
Bochow	57	Grebs (Grepts)	69
Borck, Deutsch-, (Duschen-Borcke)	21	Greutzel, wüst, im Stadtfelde bei Belitz be- legen	38
Borck, Wendisch-, (Borck slauica)	13	Kähnsdorf (Kenstorf)	28
Bossdorf (Borsendorff) bei Kropstädt	50	Kemnitz (Kemenitz)	87
Brackwitz	24	Körtzin (Ketzin)	23
Brückermark (Bruke)	70	Krahne (Korane)	82
Buchholz (Bucholt)	20	Krielow (Kryle)	58
Cammer	84	Langerwisch, Alt-,	39
Camerode	7	Langerwisch, Neu-,	5
Clausdorf, jetzt Berghorst	8	Litzkendorf, wüst, bei Bliesendorf	76
Creutz, Gross-, (Crutzewitz)	72	Lühsdorf (Luderstorf)	16
Cunersdorf	10	Mertinsdorf, wüst, zu Resdorf, bei Belitz, ge- hörig	4
Damelang, Gröss-,	53	Mesdunk (Mosdunk)	74
Damelang, Klein-, wüst	54	Michelsdorf	51
Damsdorf (Domsdorf)	63	Michendorf	37
Dangelsdorf (Dankelsdorf), wüst, bei Görtzke	44	Nahmitz (Namitz)	48
Deetz (Deyst)	60. 67	Netzen (Netzem)	49
Derwitz	65	Neuendorf bei Brük	18
Eycholt, wüst, bei Görtzke	41	Neuendorf, wüst,	12
Elsholz	32	Nichel, Ober-, } jetzt Nichel {	31
Ferch (Verch, Ober- und Nieder-)	77	Nichel, Nieder-, }	22
Fikstorf, wüst, bei Wittbrietzen und zu dem- selben gehörig	34	Niebel (Nywal)	11
Freesdorf (Frederichstorf)	6	Pernitz	71
Freytzwow, wüst, bei Seddin	15	Phöben (Pheben)	67
Fronsdorf (Frenstorf)	26	Plessow (Pleysow)	79
Glindow	78	Potsdam, Stadt, (Postamp)	9
Göhlisdorf (Golistorf)	73	Potsdam, Kietz, (Potsamp, vicus)	35
Gottin (Gotyn)	67. 81		

Prützke (Pruske)	46	Schwina (Swyna)	56
Rädel (Redel)	55	Seddin	30
Ragösen (Rokkitz)	83	Stücken (Sticken)	14
Räsdorf (Redichsdorf)	3	Tesekendorf, wüst, (Dresmaten?)	64
Reckahn (Rykane)	80	Tornow	52
Rieben (Ryben)	17	Trechwitz	62
Schäpe (Schepe)	27	Tremsdorf (Trebenstorf)	40
Schlalach (Slanloch)	29	Werbig (Werbik) bei Görtzke	42
Schlunkendorf	1	Werder (Städtchen)	67
Schmergow (Smergow)	59	Wildenbruch	86
Schönefeld (Schonenfeld)	2	Wittbrietzen	33
Schoeberg (Schonenbergh), wüst, zwischen Neu- Langerwisch vnd dem Rabensberge bei Pots- dam (meist Heide)	5	Wuhst (Wust)	47
		Zauchwitz (Czuchwitz)	19

Alte Dörfer und Feldmarken, welche nicht vorkommen.

Briesen, Klein-, bei Brandenburg.	Möllendorf, Molendorp, wüst, bei Bliesendorf, jetzt ein Vorwerk.
Buchholt bei Gröben (Görtzke).	Müggenburg, wüst, bei Goltzow, jetzt Vorwerk.
Caput bei Potsdam (Capeut).	Obezlo, *) wüst, bei Gross-Kreuz.
Dalm, Dalum, wüst, jetzt Vorwerk bei Görtzke.	Oeberjunne, wüst, jetzt Vorwerk bei Kammer.
Eggelingen, wüst, jetzt Vorwerk Engerlinde bei Görtzke.	Plötzin, vergl. Havelland, III, 110.
Feeben.	Resau.
Göttin bei Töplitz.	Rietz.
Gräben, Göris-, wüst, jetzt Vorwerk bei Brandenburg.	Rottscherlinde.
Gräben, Wendisch-, wüst, desgl.	Schiass.
Grenre, wüst, Vorwerk Gränert bei Brandenburg.	Schmergow.
Grüneiche, daselbst	Schmertzke, vergl. Havelland, III, 118.
Hatenow, wüst, zu Gross-Kreuz gehörig.	Schmöllen, desgl. 78.
Jabelsdorf, wüst, bei Glienicke (Görtzke).	Tassdorf, wüst, bei Görtzke.
Jeserig (Jezerik) bei Brandenburg.	Töplitz, Alt-
Leestow, Leest bei Töplitz (vergl. Havelland).	Wendemark, wüst, bei Görtzke.
Lehnin.	Wendemark, wüst, bei Alt-Langerwische.
Lienewitz, wüst, bei Ferch.	Werneik bei Wendisch-Borek.
Lüdersdorf, Lühsdorf, wüst, bei Berkholz, an der Nute.	Ziesar, vergl. Havelland, 93.
	Zolchow bei Plessow.
	Zehlendorf, wüst, bei Görtzke.

*) Crutzewitz et campum Obezlo, ubi quondam villa fuit (Urkunde von 1275 bei Gerken, Cod. VII, 335).

C z ũ c h a.

(Handschr. III.: Registrum terre Czuche.)

Fol. CLXI

1. Schlunkendorff sunt XL mansi, quorum plebanus habet II, prefectus habet VI; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I sexagenam et X grossos et I chorum siliginis et XII pullos illis de *Wederinge*. Ad pactum quilibet III modios siliginis et III modios auene; ad censum quilibet III solidos denariorum; ad precariam quilibet I grossum et I quartale siliginis, I quartale ordei et I modium auene, exceptis XV mansis, qui non soluunt precariam. Item quilibet mansus dat I mandalam, exceptis XXI mansis. Item dant simul, cum cossatis, XXX pullos. Cossati sunt VII, quilibet soluit II solidos vinconum. Taberna dat solidos (fehlt) prefecto. Illi de *Wederinge* habent super II mansos pactum et censum. Eidem habent VIII modios auene et III solidos vinconum. *Thile Wulfj* habet VI modios siliginis, VIII modios auene et XXIII (Hdsch. II. III. III) solidos vinconum. Relicta *Sticken* in Brandenburg habet super II mansos pactum et censum et VIII modios auene a marchione. *Hentzel Schutte*, ciuis in Belitz, habet super (Zahl fehlt) mansos pactum et censum ab *Arnoldo de Sticken*, Altare in Belitz super II mansos pactum et censum; item ad aliud altare in Belitz (Zahl fehlt) modios siliginis, XXIII modios auene et XVIII solidos et VI modios siliginis. Illi *Witbrissen* (Handschr. II. *Wytbritzen*) fratres super VI mansos pactum et censum a marchione. *Heyne Tolner*, prefectus in (Ort fehlt) habet VI modios auene et I grossum a marchione. *Vürmann*, ciuis in Belitz, habet XI pullos. *R. de Oppin*, miles, habet I chorum siliginis. *Otto de Belitz* habet super II mansos pactum et censum, Supremum iudicium et seruicium curruum habet marchio.
2. *Schonenfeld* sunt XXXII mansi, quorum plebanus habet III, prefectus III; tenetur ad equum pheudi; dat pro equo et precaria I sexagenam et II grossos et V modios siliginis, V ordei et X modios auene *Fromken Witbrisen*, ciui in Belitz. Ad pactum quilibet VII modios siliginis, III ordei et III modios auene; ad censum quilibet III solidos; ad precariam quilibet III grossos et III quartalia siliginis, III ordei et V quartalia auene. Item quilibet mansus I mandalam. Item dant in vniuerso, cossatis inclusis, XXXII pullos. Cossati sunt VI, quilibet I solidum. Taberna non est. Altare in *Brisna* pactum et censum super II mansos. *Kune et Baldeken Witbrisen*, ciues in Belitz, habent simul super III mansos pactum et censum a marchione, *Sasse*, ciuis in Belitz, super X mansos pactum et censum a marchione. Dominus *Mukum*, canonicus ecclesie Brandenburg., habet II mansorum pactum et censum. *Andreas Holst*, ciuis in *Spandow*, habet super III mansos pactum et censum; *Hen. Stenow*, ciuis in Belitz, super II mansos pactum et censum a marchione; *Heyne Czabel*, ciuis in Belitz, super II mansos pactum et censum a *Rantwich*. Precariam, iudicium supremum et seruicium curruum habet *Fromken*, ciuis predictus, a marchione. Item quilibet mansus III vincones et quilibet cossatus III vincones.
3. *Redichstorff* sunt XVIII mansi, quorum prefectus habet III; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I sexagenam; dat etiam ad precariam X grossos et II modios siliginis, II ordei et III modios auene marchioni. Ad pactum quilibet III modios siliginis, non plus; ad censum quilibet VI solidos vinconum; ad precariam quilibet XV denarios et I quartale siliginis, I ordei, I modium auene. Item quilibet mansus vnam mandalam et I pullum. Cossati sunt duos, III solidos vinconum et III pullos. Taberna non est. Relicta *Oldenbachs* in Belitz habet XXV solidos et II choros siliginis ad dotalicium. *Reynecken* de Brandenburg habet VII solidos a marchione. *Hans Witbrisen*, ciuis in *Brisen*, habet VII solidos a marchione. *R. de Oppin*, miles, habet VI solidos. Precariam, iudicium supremum cum seruicio curruum habet marchio.
4. *Mertinstorf**) (die Hufenzahl ist nicht angegeben) soluit annuatim III frusta et VIII grossos, quum aliqui mansi coluntur. Tota villa est *Küne* et *Jeneke Schulten* a marchione.

Fol. CLXII

*) Die Feldmark dieses wüsten Dorfes befindet sich im Besitze der Bauern zu Resdorf bei Belitz.

5. Langerwisch noua sunt XLII mansi, quorum plebanus habet II, prefectus III; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I sexagenam. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI auene; ad censum quilibet III grossos; ad precariam quilibet III grossos. Cossati sunt XII, dant in vniuerso IX solidos. Ager Schonenbergh, quem colunt illi de Langerwisch, habet XXI mansos, quilibet mansus soluit vnum modium siliginis. Taberna in Langerwisch XXVIII grossos. Tota villa est *Bussonis de Schonow* et *Hogenest* omni iure pheudi, habet ab ecclesia cathedrali in Brandenburg.

Fol. CLXIII

6. Frederichstorf sunt LII mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet mansus habet VI modios siliginis, (Lücke) auene; ad censum quilibet mansus III solidos, exceptis VIII mansis, qui dant quilibet II solidos; ad precariam quilibet III grossos et III vincones et I modium siliginis, I ordei, I modium auene. Cossati sunt X, quilibet soluit I solidum Brandenburgensem, et X pullos, mansionariis inclusis, et LXX oua. Taberna dat I talentum prefecto. Prefectus tenetur ad equum pheudi et vltra dat, ad precariam XXXVIII grossos et V modios siliginis, V ordei et X auene. Est ibi stagnum, non locatum, vt dicunt. Illi *Wederinge* habent XXX solidos a marchione ab antiquo; *Arnoldus de Sticken* habet II choros siliginis, II choros ordei et IX modios auene in pacto, a marchione, et III pullos et XVIII solidos in censu; relicta *Stenow* habet III choros et II modium auene, a *Hinrico de Groben*, *Rudolphus de Oppin*, miles, II modios (choros — Urk. v. 1609, in welcher die v. *Oppen* mit $1\frac{1}{2}$ Wispel — nicht Scheffel, das. belehnt wurden) siliginis in pacto, et XII solidos in censu, a marchione; *Hennyngus Nöm*, ciuis in Belitz, I choros siliginis et I choros auene in pacto, et XVIII solidos in censu; *Fromken Witbrisen*, ciuis in Belitz, cum fratribus II choros et VI modios siliginis et XVIII modios auene et LIII solidos in censu et III pullos, a marchione in pheudum; *Hennyng Stenow*, ciuis in Belitz, habet II choros siliginis et XXX modios auene, a marchione in pheudum, et est vxoris sue dotalicium. *Peter Grunow*, ciuis in Juterbock, habet II choros siliginis, a quo nesciunt; *Otto de Belitz* III modios siliginis, et XXVII solidos et II pullos, a marchione ab antiquo; *Luder* XXXIII solidos vinconum, XX modios auene, III siliginis et I modium siliginis et I pullum et seruicium curruum super II mansos; *Thyle Meyne*, ciuis in Belitz, I choros siliginis; relicta *Aldenbachs* habet II choros siliginis, ad vitam, a marchione. Supremum iudicium et seruicium curruum habet marchio. Item quilibet mansus dat III obulos, qui dicuntur Muntepenninge. Item XL mansi, dant XL mandalas frumenti, domino marchioni.

7. Camerode sunt XXX mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet mansus III modios siliginis, II modios auene; ad censum quilibet mansus I solidum; ad precariam quilibet mansus XIX denarios, I quartale siliginis, I ordei, I modium auene. Pro conuencione lignorum dat tota villa VI modios siliginis, spectant ad aduocaciam. Quilibet domus I pullum.

Steynowynne,

Claus Riekezin (Handschr. II. *Ritzen*), } habent pactum et censum;

illi de *Rochow,*

marchio habet totam precariam, cum supremo iudicio et seruicio.

Fol. CLXIII

8. Clausstorff sunt XXI mansi; prefectus habet III, et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet mansus soluit III solidos vinconum, pro toto, et VI denarios vinconum. Vltra hoc dant de omnibus mansis annuatim II sexagenas, X grossos, ad exactionem marchioni. Item dant XXXIII pullos in vniuerso de omnibus mansis, et quilibet mansus X oua. Cossati III, soluunt ad exactionem supradictam, pro posse eorum. Taberna non est ibi. *Nicolaus de Ritz*, ciuis in Brisen, habet II talenta et VIII solidos vinconum in pacto a *Johanne de Lyndow*, vasallo, in pheudum. Dominus *Hinricus Pugil*, Presbyter, habet I talentum vinconum, a marchione in pheudum. *Bernt*, ciuis in Brisen, habet III solidos vinconum super I mansum. *Jerchow*, vassallus, habet super qualibet domo VI vincones. Supremum et infimum iudicium habet dominus marchio, cum seruicio curruum. Item dant I sexagenam garbarum vel LX manipulos.

9. Postamp dabunt annuatim, ad orbetam III marcas Brandenburgenses; censum arearum. Piscatura vna dat XXII talenta: item ciues dicti *Ryken* in Berlin habent IIII talenta in dicta piscatura; ad altare in Coln VIII talenta appropriata sunt; *Peter Rode*, ciuis in Berlin, V talenta; ad altare in Vorland III talenta; item ad altare in Spandow vnum talentum; *Fritz Britzik* vnum talentum. Item de censu, qui dicitur Alrepe, quilibet cymba vnum libram piperis, et vltra hoc dant in vniuerso VI solidos. Ibi est census arearum, in quo habet dominus marchio XIII solidos. Item ventimola dat domino marchioni II choros siliginis. Alia est piscatura, dans XXII talenta. Moniales in Spandow habent in ea VI talenta, illi *de Rochow* habent III talenta vnum solidum, *Direken* habet III talenta vnum solidum, ad altare in Vorland spectant VII talenta, ad altare in Coln I talentum. Theolonium ibidem habet *Blumenhagen* locauit annuatim pro VIII sexagenis. Iudicium supremum habet dominus marchio. Ibidem transfretum habent consules ibidem locatum pro IIII (Handschr. II. IIII) talentis denariorum.
10. Cunratstorff (Hdsch. II. III. Cūnrastorp) sunt XII mansi. Prefectus tenetur ad equum pheudi, pro quo dat VIII grossos et II modios auene. Ad pactum quilibet III modios siliginis, ad censum quilibet I grossum. Precariam non soluunt et dant simul XII pullos et I sexagenam ouorum. Cossati sunt VII. Stagnum est ibi. *Gerhardus Falke* habet IX modios siliginis et VI auene, a marchione, et III pullos, et habet I solidum denariorum in censu. *Enderlin* de Kager habet residuum in tota villa cum iudicio supremo et seruicio curruum a marchione, et tenetur ad seruicium vasallionatus.
11. Nywal (Handschr. II. Nyewalt, Hdschr. III. Nyewal) sunt XII mansi, quorum prefectus habet III, et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet III modios siliginis et I modium auene, ad censum quilibet II grossos, ad exactionem dant pro precaria I sexagenam et XX grossos, et dant in vniuerso IX pullos; item dant in vniuerso IX solidos vinconum et quilibet mansus XXV ova. Cossati sunt V, soluunt ad exactionem predictam, et vltra hoc quilibet cossatus dat prefecto II solidos vinconum. *Claus de Ritz*, ciuis in Brisna, habet IIII solidos vinconum a marchione. *Hans de Lyndow*, vasallus, habet omnem censum et cum hoc IX modios auene, a marchione; *Claus Trache* (Handschr. II. Krach) IX modios siliginis; *Peter Kruppe*, ciuis in Brisna, habet XVIII modios siliginis, emit a *Peter Werbik*, sunt III anni, et habet a marchione in pheudum. Supremum iudicium et seruicium curruum habet marchio.
12. Nyendorff sunt XIII mansi, quorum prefectus II, et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet IIII modios siliginis et IIII auene; ad censum quilibet VIII solidos vinconum; ad precariam quilibet I solidum vinconum et I quartale siliginis, I ordei et I modium auene. Item quilibet mansus II pullos et X ova. Cossatus soluit I pullum et V ova. *Reyneke Belitz*, ciuis in Brandenburg, I chorum siliginis, a marchione ab antiquo. Precaria spectat ad aduocaciam. Relicta *Sticken*, cum filiis, habet residuum in toto, cum iudicio supremo et seruicium curruum. Est ibi ager, qui soluit XVI modios siliginis, XVI modios auene.
13. Borek slauica sunt XXVI mansi. Ad precariam tres mansi coniuncti, dant simul I modium siliginis, I ordei et II auene, et sic iterum III coniuncti soluunt, et sic de singulis; ad censum quilibet VII solidos denariorum. Item quilibet mansus soluit II grossos. Item soluunt in vniuerso XL pullos et VII mandalas ouorum. Item soluunt annuatim in vniuerso XXX modios auene *Henningo Stenow*, cui in Belitz, de palude, vbi pecora eorum habent pascua. Molendinum dat II chorum siliginis, ad altare appropriatum in Belitz. *Fromken* cum fratribus habet XIII solidos a marchione. Dominus *Meyne*, presbyter, habet XXIII solidos denariorum. *Stenow*, predictus, habet XXXIII solidos denariorum; *Boldeke Witbrisen*, ciuis, habet IIII grossos a marchione; *Helmir* habet III talenta Brandenburgensia a marchione; *Tyle Wulff* habet XVII solidos denariorum a marchione. *Rudolphus de Oppin*, miles, habet XXIII solidos denariorum, *Tyle Meyns*, ciuis in Belitz, habet VII solidos denariorum.

Herman Ghertz habet medietatem supremi iudicii, a marchione; aliam medietatem habet marchio.

Fol. CLXVI

14. *Sticken* sunt XXX mansi: *Busse de Schonow* cum fratre habet VI ad curiam, quorum etiam plebanus habet II, illi de *Henrichstorff* habent II ad curiam. Ad pactum quilibet mansus IX modios siliginis, VII modios ordei et VI modios auene, ad censum quilibet III solidos denariorum, ad precariam quilibet III solidos et III quartalia siliginis, III quartalia ordei et V quartalia auene. Cossati sunt XXII, quorum XVI possessi, quilibet VI denarios et I pullum. Item quilibet mansus III obulos et quilibet cossatus III obulos. Item quilibet mansus de VIII dat vnam mandalam. Taberna dat I talentum et vnum pullum. Molendinum dat X choros siliginis et I pullum, de quibus marchio habet III (choros). Relicta *Nicolai Stenow* habet II choros siliginis a *Henrico de Bütten*. Relicta *Sticken* habet II frusta et III modios a marchione. Ad altare in *Belitz* X modii siliginis. Item ad aliud altare ibidem XX modii. *Jacob Mükum* habet III mansorum pactum et censum, super quos tamen *Andreas Holst*, (Handschr. II. ciuis in Spandow,) V solidos et V modios. Relicta *Grambekes* II choros siliginis, XIII modios ordei, XI auene et XX grossos et I pullum. *Andreas Holst* (Handschr. II. ciuis in Spandow) IX modios siliginis, VI modios et I quartale ordei et VI modios et I quartale auene et XVI grossos. *Heyne Czabel* cum fratre, ciues in *Belitz*, XV modios siliginis a marchione. *Tyle Wulff* habet XVIII modios siliginis, I choros ordei, III modios auene et XVII solidos denariorum. *Jacob Mükum* habet XXI modios auene et III modios siliginis. *Heyne Czabel*, ciuis in *Belitz*, I choros siliginis a marchione. *Heyne Fritze*, ciuis in *Brisen*, habet III modios siliginis ad vitam, (Hdschr. II. III. post cuius mortem deuoluuntur ad *Jacob Mükum*. *Otto de Belitz* habet III modios siliginis, III ordei et III auene et X solidos a marchione; item habet super vnam curiam III solidos et III modios ordei. *Hans Schulte* in *Belitz* habet super II mansos pactum et censum et cum omni iure. *Otto et Hans de Hynrichstorff* habent XIII modios auene et VI denarios et I pullum. *Hennigh Stenow*, ciuis in *Belitz*, habet XXVIII modios ordei a marchione. *R. de Oppin*, miles, habet III solidos. Supremum iudicium et seruicium curruum habet marchio.
15. *Freytzow* sunt XXX mansi, quorum X sunt vniti ad mansos in *Sticken*, ita, quod ad duos mansos vnus de *Freytzow* est appositus. De predictis XXX mansis illi de *Kenstorp* colunt VI. Ad pactum quilibet II modios siliginis, non plus. Alii locantur. Illi de *Sticken* X colunt.
16. *Luderstorff* sunt XV mansi, quorum prefectus habet III, et tenetur ad equum pheudi, pro quo dat X grossos. Ad pactum quilibet III modios siliginis et I modium auene, III modios siliginis et III modios auene et VIII solidos vinconum; ad censum quilibet III solidos vinconum et XXIII pullos et III sexagenas ouorum. Cossatus vnus soluit II solidos et II pullos. Taberna non est ibi. Tota spectat ad aduocaciam marchionis.
17. *Ryben* sunt XLVI mansi, quorum plebanus habet II, et prefectus habet VI, tenetur ad equum pheudi, pro quo dat XX grossos; dat etiam XXVII grossos et III modios siliginis et III ordei et VII modios auene. Ad pactum quilibet III modios siliginis et IX quartalia auene; ad censum quilibet III solidos; ad precariam quilibet II grossos et I quartale siliginis, I ordei et I modium auene et XI pullos. Cossati sunt IX, quorum quilibet I solidum et I pullum. Taberna dat XVI solidos. Stagnum est ibi. Relicta *Sticken* habet I talentum et I choros siliginis a marchione; *Hentzel Schutte* I choros siliginis habet ab *Arnoldo de Sticken*. *Tyle et Claus Wulff* habent X modios siliginis, X modios auene et I pullum et X solidos a marchione. Ad altare in *Britzen* XVI solidi et XXIII modii auene. Relicta *Wuschhoff* XVI modios auene ad dotalicium a marchione. *Heyne Czabel* VI modios siliginis, III modios auene et VI solidos denariorum a marchione. Residuum totum habet relictum *Nicolai Stenow* a marchione. Supremum iudicium habet marchio.
18. *Nyendorff* prope *Brüge* sunt XLIII mansi, quorum plebanus habet II, prefectus

Fol. CLXVII

- III, tenetur ad equum pheudi, pro quo dabit I fertonem; prefectus dat eciam ad precariam XXVII solidos vinconum et III modios siliginis, III ordei et VI auene *Henningo de Zeieser*, militi. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis et II modios auene, exceptis duobus mansis, qui soluunt quilibet VIII modios siliginis et IIII modios auene; ad censum quilibet III solidos vinconum, exceptis duobus mansis, qui dant quilibet VIII solidos vinconum; ad precariam quilibet III solidos et III denarios vinconum et II quartale siliginis et II quartale ordei et III quartalia auene; item III mansi coniuncti dant simul III mandalas, quod vocatur Mandelkorn. Cossati sunt XI: quatuor dant quilibet I solidum et I pullum (Handschr. II quilibet II solidos et II pullos, alii dant quilibet I solidum et I pullum). Item dant mansionarii XXXI pullos, inclusis pullis cossatorum. Taberna dat XVI solidos vinconum. *Helmir* habet super X mansos pactum et censum a marchione ab antiquo. *Henning Stenow*, ciues in Belitz, super II pactum et censum a marchione. *Cune Schulten* super II pactum et censum. Ad altare in Belitz super II pactum et censum. *Heyne Tolner* super III mansos pactum et censum, Ad altare in Britzen super III censum et pactum, Illi *Styocener*, ciues in Belitz, habent super II mansos pactum et censum, Prefectus de Michendorf habet super III mansos pactum et censum, *Holst*, ciuis in Spandow, super I mansum pactum et censum, *Arnt de Sticken* cum fratre super III mansos pactum et censum, *Nicolaus* et *Thile Wulff* super II mansos pactum et censum, *Mikum*, vasallus, super II mansos pactum et censum Totam precariam, cum iure supremo et seruicio curruum habet *Henningus de Zeieser*, (Handschr. II. *Seyseser*) miles, emit a *Schynen*. *Schynen* emit a *Broseken*, qui emit a *Falken*, qui violenter vsurpanit ab *Agnete Luders*, cuius fuit dotalicium.
19. Czuchwitz sunt XL mansi, quorum plebanus habet II, *Anderlin* (Handschr. II. *Enderlin*) habet III ad curiam, *Korwitz* cum fratre habet II ad curiam, et habet X solidos vinconum et III modios siliginis et II auene; *Nickel Czuchwitz* habet III ad curiam et II censuales; Filii *Brantwichs* habent VIII ad curiam, quos locauerunt. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, IIII modios auene; ad censum quilibet VI solidos vinconum; ad precariam quilibet V solidos vinconum et I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Item quilibet mansus I modium siliginis, qui dicitur Mandelkorn. Item mansionarii dant simul XX pullos. Cossati sunt XIII, (Hdsch. II. III. XIII) dant simul I sexagenam pullorum, minus pullo. Cossati dant eciam censum: vnus II solidos vinconum, item alius III solidos vinconum, item alius III solidos vinconum, item vnus II solidos vinconum, item alius II solidos vinconum, item vnus II solidos vinconum, item II solidos vinconum. Taberna dat XXVII grossos. Molendinum desertum. *Crappe*, ciuis in Brisna, habet super III mansos pactum et censum et precariam. *Fromke*, ciuis in Belitz, habet super III mansos pactum et censum et precariam. Relicta *Sticken* habet I chorum siliginis. *Tytze Luder* habet XXI solidos et III vinecones a marchione. *Busse Schonow* habet L grossos et XV modios siliginis et I ordei et XI modios auene et V pullos. *Helmir* cum patruis habent XXXII solidos vinconum. Supremum iudicium et seruicium curruum habet marchio. *Otto de Belitz* habet VI modios siliginis et III solidos vinconum, *Heyne Tolner* XVIII modios auene et I chorum siliginis a marchione. *Holst*, ciuis in Spandow, habet IX modios auene a marchione, *Henning Stenow* VI modios siliginis, III modios auene et III solidos a marchione. *Tyle Meyns* habet I chorum siliginis, IX modios auene et VI solidos a marchione.
20. Bücholt (Handschr. II. Bücholt. Handschr. III. Bucholt) sunt XLII mansi, quorum plebanus habet II, prefectus VI; tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet III modios siliginis et non plus; ad censum quilibet I solidum vinconum; ad precariam dabunt in vniuerso, cum cossatis, VII frusta. Item mansionarii dabunt simul XXXII pullos. Item de quolibet manso vnam mandalam vel vnum frustum. Cossati sunt XVII, quilibet vnum solidum et I pullum. Molendinum desertum. *Jercho*, vasallus,

a marchione.

Fol. CLXVIII

Fol. CLXIX

- habet XXI modios siliginis a marchione, ab antiquo, et XV solidos vinconum in censu. *Peter Crappe*, ciuis in Brisna, habet VI modios siliginis a *Johanne de Lindo* in pheudum. *Tylo* et *Claus Wulff* habent VI modios siliginis a marchione et II solidos in censu. *Claus Grabo*, ciuis in Brisna, habet IX modios siliginis, est vxoris sue dotalicium, et II solidos in censu. Ad altare in Brisna III choros siliginis, minus modio, et III solidos. *Claus Trach* III modios siliginis a *Johanne de Lindo* ad vitam. Precariam, iudicium supremum cum seruicio curruum habet *Korwitz* a marchione. Taberna dat X solidos vinconum. *Hans de Lindo* habet I solidum in censu.
21. *Duschen Borke* (Hdsch. II. III. *Dutschen Borke*) sunt XXIII mansi, quorum prefectus habet VI, tenetur ad equum pheudi, pro quo dabit dimidium frustum. Ad pactum quilibet III modios siliginis, III ordei; ad censum quilibet III solidos et II denarios vinconum; ad precariam dabunt in vniuerso cum cossatis, III sexagenas grossorum. Item dant in vniuerso, cum cossatis, XXIII pullos. Taberna nichil. Cossati sunt XI, quilibet soluit I solidum vinconum. Totam villam, cum omni iure, habet *Rudolph de Oppin*, miles, a marchione, ab antiquo.
22. Nichil inferior sunt XXX mansi, quorum plebanus habet vnum et prefectus II; tenetur ad equum pheudalem. Ad pactum quilibet mansus IX modios siliginis, II ordei et V auene, ad censum quilibet III solidos vinconum; ad precariam soluunt in vniuerso, cum cossatis, VII frusta, X minus grossis. Item dant simul cum cossatis XLII pullos. Cossati sunt XIII, quilibet dat VI denarios vinconum. Taberna dat VII solidos vinconum. Tria sunt ibi molendina, quorum prefectus habet I. Prefectus soluit III frusta, incluso equo pheudali; alia duo molendina dant quilibet I chorum siliginis. Filii antiqui prefecti in Nichil habent I chorum siliginis in molendino a *Johanne de Lindo*, qui habet a marchione. Relicta *Jungen* in Brisna habet VIII modios siliginis in molendino a *Johanne de Lindo*. *Peter Crappe* habet VIII modios siliginis in molendino, et super II mansos pactum et censum a *Johanne de Lindo*. *Peter Crappe* habet VIII modios siliginis in molendino, et super II mansos pactum et censum, a *Johanne de Lindo* et filiis *Brant*, qui habuerunt a marchione. Filii *Brant* habent super XIII mansos censum et pactum a marchione; *Küne* et *Thile Docho* super II mansos pactum et censum a marchione; relicta *Conradi Crappen* et *Jo. Bernt*, ciues in Brisna, habent simul super III mansos censum et pactum a *Johanne de Lindo*; *Hans Grote*, rusticus, super II mansos pactum et censum a filiis *Brant*. Precariam, iudicium supremum et infimum cum seruicio curruum habet *Rudolphus de Oppin*, miles, a marchione, emit a *Schiben Wedemer*, sunt III anni. Item dabunt de palude consulibus de Brisna.
23. *Ketzin* sunt IX mansi, quorum prefectus habet III; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I frustum. Ad pactum quilibet mansus dat III modios siliginis, non plus; ad censum quilibet II solidos; ad precariam I sexagenam et I quartale siliginis, I ordei et I modium auene. Mansionarii dant XII pullos. Cossati sunt VII, quilibet dat VI denarios et I pullum. Stagnum est ibi locatum, soluit VII solidos et IX modios siliginis, quos habet *Rudolphus de Oppin*, miles, a marchione. Taberna non est ibi. *Büsse Schonow* habet X solidos in censu a marchione. *Warmstörp* habet I chorum siliginis in pacto et totam precariam, iudicium supremum, seruicium curruum in pignus; spectat ad marchionem.
24. *Bracwitz* sunt XXVI mansi, quorum plebanus habet II, prefectus III; tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet mansus V modios siliginis et III auene, exceptis III mansis, qui dant quilibet III modios siliginis, III auene; ad censum quilibet III solidos, exceptis III predictis, qui dant quilibet II solidos vinconum; ad precariam III frusta. Item quilibet mansus dat I modium siliginis. Item dabunt XLVIII pullos et III sexagenas ouorum, cossatis inclusis. Taberna dat I talentum vinconum. Cossati sunt XVIII, quilibet dat I solidum vinconum. Item quilibet I solidum de pratis. Relicta *Conradi Crappen* et *Johannes Bernt*, ciuis in Brisna, habent simul super II mansos pactum et censum, cum hoc XX modios siliginis, a *Hinrico de Lindo*. *Peter Crappe*, ciuis in Brisna, habet super III mansos I chorum IX

- modios auene et VI solidos vinconum. Relicta *Bardenitz* in *Brisna* habet XXV modios siliginis et VIII modios auene, a filiis *Brant* in pheudum. *Claus Grabo*, cuius in *Brisna*, habet XXVIII modios auene; et est vxoris sue dotalicium. Ad altare in *Brisna* XXV modii siliginis et XVI solidi vinconum. *Jercho de Nymik* habet VIII solidos vinconum a *H. de Lindo*. *Heyne Fritzen*, cuius in *Brisna*, habet IX modios siliginis et IX solidos vinconum ad vitam. Precariam, iudicium supremum, seruicium curruum habet *Hinricus de Lindo*, a marchione ab antiquo.
25. In territorio *Belitz* sunt VI stagna, que habent illi *de Heinrichstorf* medietatem, et *Tyle Meyns*, cuius in *Belitz*, alteram medietatem, quam habet iure hereditario. *Tyle Meyns* habet annuatim, de sua medietate, V sexagenas.
26. *Frenstorff* (Hdsch. II. III. *Fronstorp*) sunt XLIII mansi, quorum prefectus habet III^{or}; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat VI grossos. Ad pactum quilibet VI modios auene, non plus. Censum non dant. Ad precariam, cossatis inclusis, dabunt XXVII grossos, XII pullos. Cossatus vnus dat I solidum et I pullum. Taberna non est. *Jercho de Nymik* habet II choros auene in pacto, a marchione ab antiquo. *Bernt* iunior, cuius in *Brisna*, habet I chorum auene, de quo nescit. *Claus de Ritz*, cuius in *Brisna*, I chorum auene. *Hans Dannenberge*, cuius in *Brisna*, habet I chorum auene, *Claus Grabo*, cuius in *Brisna*, I chorum auene. *Dudendorf*, cuius in *Brisna*, habet XVI modios auene. *Hans de Lindo* habet V choros, minus modio, auene, precariam, iudicium supremum cum seruicio curruum a marchione.
27. *Schepe* sunt XX mansi, quorum prefectus habet III; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I frustum. *Leman* habet III mansos, tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet III modios siliginis, non plus; ad censum quilibet VI solidos vinconum; ad precariam quilibet mansus I grossum et I quartale siliginis, I quartale ordei et I modium auene; item dant XVI pullos marchioni et III sexagenas ouorum; item dant prefecto XXIII pullos et XII solidos. Cossati sunt V, quilibet I solidum et II pullos prefecto. Taberna non est. Item quilibet mansus I mandalam. Illi *de Wederinge* habent II choros siliginis, a marchione ab antiquo. *Henko Nom*, cuius in *Belitz*, habet XVI modios siliginis, emit a *Reyneken*, cui in *Brandeburg*, sunt III anni. Ad altare in *Belitz* XVI solidi. Item ad altare ibidem III solidi. *R. de Oppin*, miles, habet XVIII solidos a marchione. Marchio habet XII solidos, iudicium supremum cum seruicio curruum et II modios pisorum.
28. *Kenstorff* sunt XX mansi, quorum plebanus habet II, prefectus tres, et tenetur ad equum pheudi, et dat II modios siliginis, II ordei et III auene et XIII grossos marchioni. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, non plus; ad censum quilibet II solidos; ad precariam III mansi combinati dant simul I modium siliginis, I ordei et II modios auene et I solidum vinconum et VII grossos. Item quilibet mansus vnam mandalam et XXIII pullos, cossatis inclusis, et II sexagenas ouorum et II modios pisorum marchioni. Cossati sunt duo, quilibet III pullos et II solidos. *Rudolf de Oppin*, miles, XXIII modios siliginis de cimbris et XVIII modios siliginis a marchione. Taberna non est. *Henke Tolner*, cuius in *Brisna*, II choros siliginis et I talentum denariorum a marchione. *Sliven*, ciues in *Belitz*, habent I chorum siliginis et X solidos ab antiquo. In *Belitz* I choros siliginis, non appropriatus ad altare; sed assignatus ad candelam corporis Christi, de quo nichil accepimus. Supremum iudicium et seruicium curruum habet marchio.
29. *Slanloch* (Hdsch. II. III. *Slanlach*) sunt XXX mansi, quorum plebanus habet II, prefectus habet III; et tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet III modios siliginis et III modios auene; ad censum quilibet III solidos vinconum; ad precariam IX sexagenas grossorum et XLII pullos, cossatis inclusis, et II modios nuicum. Cossati sunt XXX, quilibet VI vincones. Molendinum dat II choros siliginis. Taberna dat I talentum vinconum. *Thomas* et *Hans de Rytz*, ciues in *Brisna*, habent simul I choros siliginis et I chorum auene. Residuum totum in tota villa habet *Rudolf de Oppin*, miles, a marchione.
30. *Sedyn* sunt XX mansi, quorum prefectus habet III et I censualem; tenetur ad equum

Fol. CLXXXII

Fol. CLXXXIII

pheudi. Ad pactum quilibet IIII modios siliginis et II modium auene; ad censum quilibet II solidos; ad precariam quilibet II grossos et I quartale siliginis, I ordei et I modium auene. Item quilibet mansus I modium siliginis et I sexag. pullorum, inclusis cossatis. Taberna non est. Item dant XXIII solidos *R. de Oppin*, militi, quorum VIII dant de cymbis. Item dant II modios pisorum marchioni et III sexagenas ouorum. *Hans Schulte*, prefectus in Belitz, habet II choros siliginis, XVII modios auene et II sexagenam et X grossos a marchione. *Busse Schonow* habet I choros siliginis et XII solidos denariorum a marchione. *Helmir* habet I choros (Handschr. III. siliginis) et VI solidos et IIII modios auene a marchione. *Otto* et *Hans de Henrichstorff* habent XIII modios auene. *Hencke Nom*, cuius in Belitz, VIII modios siliginis a marchione. *Hennyng Stenow*, cuius in Belitz, habet VIII modios siliginis, III modios auene et VI solidos et III pullos. *Hans Schulte* predictus habet iudicium supremum et seruicium curruum a marchione; *Hencze Grunig*, cuius in Guterbok, habet III solidos a marchione. Est ibi ager, qui dicitur *Lenmark*, qui habet X mansos, quorum duo coluntur de *Sedyn*. Quilibet mansus soluit VI modios siliginis IIII modios auene (pactum), ad censum quilibet III grossos.

Fol. CLXXIII

31. Nychil superior sunt XXII mansi, quorum plebanus habet I, prefectus habet III et vnum censualem; tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet X modios siliginis, II ordei et VI auene; ad censum quilibet III solidos vinconum; ad precariam quilibet X grossos, non frumentum. Item XV pullos, cossatis inclusis. Cossati sunt VIII, soluunt in vniuerso XV grossos. Taberna non est ibi. *Claus de Ritz*, cuius in Brisna, habet II choros siliginis, VI modios auene et II talenta vinconum a *Johanne de Lindo*. *Peter Crappe*, cuius, habet II choros siliginis et VI modios auene et XVI solidos vinconum a *Johanne de Lindo*. *Nicolaus Grabo*, cuius in Brisna, habet I choros siliginis, eciam a *Johanne de Lindo*. *Dudendorf*, cuius in Britzena, habet I choros siliginis a *Johanne de Lindo*. Supremum iudicium, precariam, cum seruicio curruum habent *Hans* et *Hinricus de Lindo* a marchione. Relicta *Otonis de Lindo* habet medietatem precarie, iudicium supremum et seruicium curruum et V solidos in censu, ad dotalicium, et V pullos et pactum.

32. Elsholt sunt XL mansi, quorum plebanus habet III, prefectus VIII; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat XX grossos; item dat IIII modios siliginis, IIII ordei et VIII modios auene. Prefectus eciam dat XVII grossos. Ad pactum quilibet IIII modios siliginis et III auene; ad censum quilibet II solidos; ad precariam II grossos, I quartale siliginis, I ordei, I modium auene et XXVII pullos, inclusis cossatis, et quelibet domus III vincones. Cossati sunt XII, quorum VI possessi: quilibet II solidos, exceptis III, qui dant quilibet I solidum. Item dat quilibet mansus X garbas. Taberna dat XII solidos prefecto. Prefecti in Belitz II choros auene, III minus modiis, a marchione. *R. de Oppin*, miles, habet I choros siliginis et III modios auene a marchione. *Helmir* cum patruis habet XXXVIII grossos et VIII modios siliginis et VI auene. Filii *Claus Stenow*, cuius in Belitz, habent II choros siliginis, IX modios auene et XVI solidos vinconum. *Hennyng Stenow*, cuius in Belitz, habet I choros siliginis, a *Loses* in pheudum. Relicta *Wuschoffes* XVI modios siliginis et III auene ad dotalicium. *Cune Witbrisen* habet I choros siliginis, IX modios auene et VIII solidos denariorum. Prefectus *de Bucholtz*, cuius in Belitz, I choros siliginis, IX modios auene et IIII solidos denariorum. *Hans Witbrisen*, cuius in Brisna, XX grossos. *Otto de Belitz* habet IIII modios auene a marchione. Prefectissa in Fickstorp VI modios auene habet a *Wiltewitz*, qui vltra habet a *Nictino de Kokeritz*, qui habet a marchione. Supremum iudicium et seruicium curruum habet marchio.

Fol. CLXXVII

33. Witbrisen (Hdsch. II. III. Wytbrizen) sunt XXXII mansi, quorum plebanus habet II, prefectus IIII^r, de quibus dat L grossos et VI modios siliginis, III ordei et III auene, et ad altare I modium ordei. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis, IIII ordei et IIII modios auene; ad censum quilibet IIII^r grossos; ad precariam quilibet III grossos et III quartalia siliginis, III quartalia ordei et V quartalia auene; dant eciam XLV pullos, cossatis inclusis, et XXXV oua. Item omnes mansi dant

simul XXII modios, quod vocatur Mandelkorn, et quilibet mansus III vincones. Cossati sunt XIII, quilibet I solidum vinconum, exceptis tribus, qui dant quilibet II solidos vinconum, item III denarios vinconum: Item mansi dant VI solidos Flaspenninge. Taberna dat XXX solidos vinconum. *R. de Oppin*, miles, habet super II mansos pactum et census. Relicta *Stenow* in Belitz habet II choros siliginis. Ad altare in Belitz XIX modii ordei et XXII solidi vinconum. Ad altare in Brisna XXXII modios siliginis et XVI vincones. *Helmir* cum patris I chorum siliginis et XVIII modios auene a marchione. Relicta *Conradi Boldekens* in Brisna habet I chorum siliginis, X modios ordei et XXIII modios auene, a *Johanne de Lindo*. *Holst*, cuius in Spandow, habet III^{or} modios siliginis, VII modios ordei et II chorum auene. *Tyle Wulff* habet XXI modios ordei et VII lotos argenti, a marchione. *Fromken*, cuius, habet II mansos, cum omni iure, cum fratribus suis. Relicta *Lamborges* habet XVI modios siliginis, ad vitam, a *Johanne de Lindo*. Illi de *Henrichstorp* habent XVIII modios auene a marchione. Altare in Brisna XXXII modios siliginis, VIII ordei et XII solidos vinconum. *Henning Stenow*, cuius in Belitz, habet XXIII solidos vinconum a *Wulf*. Ad altare in Belitz I talentum vinconum. *Heyne Tolner*, prefectus in Brisna, habet VIII solidos vinconum. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Wiltwitz* a *Nictino de Kokeritz*, milite, qui habuit a marchione.

34. Fikstorff*) sunt XXXIII mansi, quorum prefectus habet III^{or}; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I sexagenam; dant eciam ad precariam XXI grossos et VI vincones et III^{or} modios siliginis, III modios ordei et VIII modios auene. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, III ordei et III auene; ad census quilibet V solidos vinconum; ad precariam quilibet III^{or} solidos vinconum, et simul I sexagenam pulorum, inclusis cossatis, et I modium siliginis et I ordei et I modium auene et III ouum. Cossati sunt VI, quilibet solidum vinconum, exceptis duobus, qui dant quilibet II solidos vinconum. Taberna dat XXXI solidos vinconum. Molendinum dat I chorum siliginis. Item mansionarii dant simul, cum cossatis, VIII solidos vinconum. Item quilibet mansus III vincones, qui dicuntur Flaspede. Altare in Belitz I chorum siliginis, XI modios ordei, XIII modios auene et XVIII solidos vinconum. *Helmir de Wederinge* cum patris habet III choros ordei, minus modio, et XIX solidos denariorum, a marchione. *Tyle Wulff* habet III choros auene a marchione. Item ad aliud altare in Belitz XVIII modios siliginis et XXXI modios auene. *Jeneke Schulte*, cuius in Belitz, habet II chorum siliginis. Item prefecti de Belitz habent II choros siliginis a marchione. Relicta *Lamborg* in Brisna I chorum siliginis a *Johanne de Lindo*, ad vitam. *Vxor Luders* habet I chorum siliginis a marchione. *Hans de Lindo* habet XVIII modios siliginis a marchione. *Coppen Schusen*, rusticus, habet VII modios (siliginis) et II modios ordei. Prefectus habet VI modios auene. *Hans Witbrissen* habet XVI solidos vinconum de taberna, et I solidum de cossato vno. *Holst*, cuius in Spandow, IX modios siliginis a marchione. *Heyne Czabels*, cuius, habet XII modios siliginis et I chorum siliginis in molendino. Item ad altare in Brissen III modios siliginis et III^{or} grossos. *Hans Witbrissen*, cuius in Brisna, habet super quemlibet mansum I grossum, exceptis super VIII. Precariam, iudicium supremum cum seruicio curruum habet *Wiltwitz* a marchione.

35. Vicus Postamp habet XXII gurgusta, soluunt ad census II talenta; item ad precariam XXIII solidos; item ad census lignorum XXVIII solidos; item I sexagenam anguillarum; item dant prefecto XII solidos. Altare in Spandow habet II talenta de predictis; aliud totum habet marchio. Prefectus oppidi in Postamp habet III talenta, super II gurgustum, et XII pullos.

*) Dieses Dorf ward im 15. Jahrhundert wüst und ist seine Feldmark mit dem benachbarten Rittergute Wittbrützen vereinigt worden, welches hiernächst die v. Schlieben und v. Flanss besessen und letztere es um das Jahr 1680 an den Kurfürsten veräußert haben. Es ward hierauf zum Amte Saarmund gelegt, bei welchem es sich noch jetzt befindet.

- Fol. CLXXVIII 36. Bercholtz (Handschr. II. Berkholtz, Handschr. III. Berkholz) sunt XXV mansi, quorum plebanus habet II, prefectus habet III^{or}; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat XX grossos. *Jacob Mukum* habet III mansos ad curiam suam. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis et III modios auene. Mansionarii VI, quilibet dat I solidum ad censum et I pullum; item ad censum arearum VIII solidos et VIII pullos. Cossati sunt XI, dant in vniuerso XI solidos et II denarios et XXXI pullos. Taberna dat VII solidos. *Jacob Mukum* habet medietatem totius ville; aliam medietatem habet *Nicolaus Wernitz* a marchione, emit hoc anno, a quodam *Hentzone Sachteleuen*, qui non habuit ius.
37. Michendorf sunt XXXII mansi, prefectus habet V; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I sexagenam, et ad precariam X grossos, III modios siliginis, III modios ordei et V modios auene. Ad pactum quilibet mansus dat III modios siliginis et II modios auene; ad censum quilibet III solidos, et VII mansionarii, qui dant quilibet I pullum et X oua et III obulos. Cossati non sunt ibi. Taberna dat I talentum. *Coppen Schusen*, rusticus, habet II choros siliginis a marchione. *Luder* habet I chorum siliginis a marchione. *Helmir* habet XVI modios siliginis, VIII modios auene et VIII solidos denariorum a marchione. Ad altare, quod habent fratres kalendarum in Belitz, spectant VIII modii siliginis et III^{or} auene, de quibus annuatim pauperibus elemosinas erogantur. *Busse de Schono* habet II talenta a marchione. Filii *Nicolai Stenow*, cuius in Belitz, habent I chorum et XVIII modios auene a marchione.
- Reynecke*, cuius in Brandenburg, habet XIII solidos, } a marchione.
Hans Witbritzen, cuius in Brisna, XIII solidos, }
 Precariam, iudicium supremum et seruicium curruum habet marchio.
38. Grentzel sunt VIII mansi. Ad pactum quilibet III modios siliginis et I modium auene; ad censum quilibet III solidos vinconum; item quilibet mansus I pullum. Totam villam habent *Tyle* et *Claus Wulff* a marchione.
39. Langerwisch antiqua sunt XLII mansi, quorum plebanus habet II, prefectus habet V; et tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I marcam et ad precariam III modios siliginis, III ordei et VI auene. Item prefectus habet super III mansos pactum et censum. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI auene; ad censum quilibet III solidos denariorum; ad precariam quilibet X denarios, et III mansi coniuncti dant simul I modium siliginis, I modium ordei et II modios auene, et sic de singulis. Item quilibet mansus dat III vincones. Item mansionarii dant simul IX pullos. Cossati sunt VI, quilibet X denarios et I pullum. Taberna I talentum. *Fromken Witbrisen*, cuius in Belitz, cum fratribus, habet III choros auene a marchione. *Cune* et *Jeneke Schulte*, ciues in Belitz, habent III choros siliginis a marchione. *Andreas Holst*, cuius in Spandow, habet XVIII modios siliginis et XXX modios auene. *Cune Witbritzen*, cuius in Belitz, habet VI modios siliginis et I talentum super tabernam a marchione. *Busso de Schonow* habet I chorum siliginis, I chorum auene. Ad altare in Belitz I chorum siliginis, I chorum auene; item ad aliud altare exulum I chorum siliginis. Item ad altare in Brisna I chorum siliginis. Item *Otto Kappuet* (Hdsch. II. III. *Kappüt*) habet I chorum siliginis. *Helmir* habet I chorum siliginis, I chorum auene et XVI grossos. Supremum iudicium et seruicium curruum habet marchio. Ager est ibi, qui dicitur di Wendemark, qui habet XVI mansos, quos colunt rustici de Langerwische: ad pactum dat quilibet III modios siliginis et III auene. *Hans Witbrisen*, cuius in Brisna, habet I chorum siliginis et XV modios auene. *Busso de Schono* habet VI modios siliginis et III auene. Filii *Nicolai Stenow* habent III modios siliginis et III modios ordei. *Otto de Belitz* habet III modios siliginis.
- Fol. CLXXXIX 40. Trebenstorf sunt XIII mansi; prefectus habet II; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat X grossos. Ad pactum quilibet mansus III modios siliginis; ad censum quilibet II grossos; et tota villa dat I modium pisorum et XX pullos, III vincones et

- I sexagenam ouorum. Cossati sunt VI, quilibet II grossos et III vincones. Tota villa est domini marchionis.
41. Eycholtz sunt XXI mansi, quorum prefectus habet III. Ad pactum quilibet VI modios siliginis et VI modios auene; ad censum quilibet II grossos; ad precariam tota villa dat I marcem. Lantriderus domini habet ibi II modios auene; ecclesia parochialis in Werbick habet III modios siliginis et III auene; residuum totum habet *Bruseken* a marchione.
42. Werbik sunt XXX mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet III modios siliginis et III modios auene; ad censum quilibet I solidum denarium; ad precariam III fertones tota villa, vno lotone minus. Item quilibet mansus dat I modium siliginis et I auene. *Gere de Bygern*, cum fratribus, habet XVIII modios siliginis. Fratres kalendarum in Gortz habent XVIII modios siliginis et XVIII modios auene. *Czilling* habet ibi (fehlt). Residuum totum habet marchio.
43. Benken sunt XL mansi, quorum plebanus habet II, prefectus III^{or}. Ad pactum quilibet mansus V modios siliginis et V modios auene; ad censum quilibet V solidos; ad precariam tota villa III marcas. *Gerhard de Bygern* cum fratribus habet supremum iudicium.
44. Dankelstorf sunt XXIII mansi; prefectus habet II. Dimidia villa est *Cune Dochowes*, alia medieta est *Egart Czilling*. Fol. CLXXX
45. Groben sunt XXX mansi, quorum plebanus habet (fehlt). Ad pactum quilibet III modios siliginis et II auene; item I modium siliginis et I auene, qui dicitur *Hundekorn*; ad censum quilibet VIII denarios; ad precariam vnam sexagenam tota villa. Supremum iudicium, precariam super totam villam, cum seruicio curruum super duas curias, habet marchio.
46. Prüske sunt XXV mansi, quorum plebanus I. Ad pactum quilibet mansus XVIII modios siliginis; ad censum nichil; ad precariam quilibet VIII solidos et III denarios, II modium siliginis, II modium ordei et II modium auene. Cossati XII, quilibet I solidum. Taberna I talentum. Stagnum non est locatum; aliud stagnum soluit I talentum, sed illud est in pheudo ab *Lenyn*. Totam villam habent *Prüske* cum omni iure a marchione, eo excepto, quod plebanus in *Netzim* habet super quemlibet mansum II modium siliginis et II modium ordei.
47. Wust sunt XXII mansi, quorum plebanus habet I. Ad pactum soluunt in vniuerso XI frusta et VI talenta et VI solidos. Cossati sunt XIII, quilibet I solidum. Fol. CLXXXI
Monachorum in *Lenyn*. Fol. CLXXXII
48. Namitz (Handschr. II. Namis) non sunt mansi. Cossati sunt XX, soluunt in vniuerso XXX solidos et XXIII pullos fumales. Taberna dat II talenta. Tota piscatura est monasterii. Dominus marchio nihil.
49. Netzem sunt XXV mansi, quorum plebanus I. Tota villa medios fructus, quia deuastata, per illos *de Wulfen*. Ad pactum quilibet I chorum siliginis, I chorum auene; ad censum et ad precariam VIII talenta, VI minus denariis. Taberna XXX solidos. Cossati sunt XII, soluunt simul VIII solidos et VIII pullos, et ultra hoc tota villa XIII pullos.
50. Borsendorff XXIII mansi, quilibet dat X modios ordei.
51. Michilstorff sunt XXX mansi.
52. Tornow sunt XVIII mansi.
53. Damelank (Hdsch. II. III. Damelang) magna sunt XX mansi, soluit quilibet III solidos et I pullum et XV oua, et I solidum *Pristauel*. Taberna X solidos. Cossati non sunt.
54. Damelank parua sunt IX mansi, soluit quilibet mansus III solidos et I pullum et XV oua et XXX pullos.
55. Redel sunt XLI mansi, quorum plebanus habet III. Ad pactum quilibet mansus soluit II solidos, exceptis XI, qui dant quilibet III solidos; ad precariam tota villa XVIII solidos. Cossati sunt XI, quilibet I pullum. Taberna II talenta.

- Fol. CLXXXIII 56. Swyna sunt XVI mansi. Ad pactum quilibet V modios siliginis et V auene; ad censum quilibet I solidum. Cossati VI, quilibet I pullum.
57. Bochow sunt LV mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet mansus V modios siliginis, III ordei, II auene; ad censum I solidum; ad precariam XXXVIII denarios; quilibet domus I pullum. Cossati IX, quilibet VI denarios et I pullum.
58. Krile sunt XXXII mansi. Ad pactum quilibet VI modios siliginis III^{or}, ordei et III^{or} auene; ad censum quilibet II solidos; non precariam. Ventimola III^{or} choros siliginis. Cossati sunt VII, quilibet I pullum. Taberna XII solidos. Stagnum est monasterii.
59. Smergow sunt LI mansi, quorum plebanus I. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI ordei; ad censum quilibet IX solidos; precariam non. Cossati sunt XV, quilibet I pullum, excepto vno, qui dat XL pullos. Taberna II talenta. Curia Trebutz soluit VI frusta.
60. Deyst (Hdseh. II. III. Detzst) sunt XXX mansi, quorum plebanus habet III^{or}. Ad pactum quilibet I chorom ordei, ad precariam X solidos; non censum. Cossati XIII, quilibet I pullum. Taberna dat XXV solidos. Piscatura est monasterii, quam locant pro omni censu.
- Fol. CLXXXIII 61. Gotitz sunt XXVII mansi. Ad pactum quilibet I chorom siliginis, I ordei; item III modios siliginis, III ordei, I auene, pro tercia parte decime; ad precariam quilibet X solidos; ad censum VI solidos et VIII denarios, quamdiu habuerunt locum Golm. Cossati sunt XVIII, quilibet VI denarios et I pullum. Taberna dat II talenta. Duo stagna sunt monasterii, videlicet Gotistersee et Gesrikersee.
62. Trechwitz sunt XL mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI modios ordei, exceptis III, qui dant quilibet III^{or} modios siliginis et III^{or} modios ordei; ad censum quilibet II solidos; ad precariam quilibet V solidos. Cossati sunt X, quilibet I solidum et pullum, exceptis III, qui dant quilibet VI denarios et I pullum. Taberna dat I talentum.
63. Domistorff (Handschr. III. Domistorp) sunt XL mansi. Ad pactum quilibet I chorom siliginis; ad censum quilibet V pullos; ad precariam quilibet V solidos. Cossati sunt VII, quilibet I pullum. Taberna dat I talentum.
64. Tesekendorff est tota deserta. Nesciunt, quot mansos habet.
65. Derwitz sunt XL mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis, III^{or} ordei et V modios auene; ad censum quilibet VII solidos; ad precariam I modium siliginis, I modium ordei. Cossati sunt XVI, quilibet XIII denarios et I pullum, exceptis III, qui dant quilibet XX denarios et III pullos. Taberna I frustum et II modios papaueris. *Claus Rutzen* (Handschr. II. *Ritzen*), cuius in Brandenburg, habet I talentum. *) *Busse Schonow* III frusta. *Bernd Ryke*, cuius in Berlin, IX frusta. Abbas dicit, esse suam, quia emit a domina *Hetzinne de Lindow*. Item habent (monachi) quedam alia bona, videlicet: *Topelitz*, *Leyst* et *Gottin*, scripta in libro *Obule*.
66. Item *Schonelinde*, *Bartzdorff*, in libro *Barnym* scripta.
Item *Werder* et *Wachow*, non sunt scripta.
Item *Cedelendorff*,
Stoltzenhagen,
Wandelitze,
Arnsee,
} prope *Libenwalde*.
67. Subcellarius habet in aquis ad refectorium conuentus: primo, in *Detzst* III talenta et in vno obstaculo VI solidos et I sexagenam *angwillarum*. Item in obstaculo *Pheben* VIII talenta, de quibus *Tydeke Oswalt* dat exactionem pro III^{or}. Item ibidem in aquis, que trahuntur cum retibus, XII talenta. Item in *Schonelinde*, in piscatura, habet III talenta. Item pro communi *Bursa* censum aquarum: primo de obsta-

*) Hier bricht das Manuscript No. I ab und setzt mit Seite CLXXXVII: „Bona Wy. et Wy. de Rochow“ wieder fort. Bis dahin ist diesem Abdruck die Handschrift No. II zum Grunde gelegt.

culis prope villam Golin II talenta, minus XVIII denariis. Item prope curiam Trebegotz in aquis et obstaculis III solidos et V talenta. Item in inferiori obstaculo prope Pheben XXXI solidos, minus denario. Item ibidem in aquis, que trahuntur cum retibus, III talenta et III solidos, III obulis minus. Item ibidem in piscatura, que dicitur Alrepe, XVII solidos et I libram piperis. Item in obstaculis prope Topelitz X solidos, de quibus rusticus dat exactionem. Item prope opidum Werder in aquis, que trahuntur cum retibus, XXXVI talenta, et de theolonio IX talenta denariorum. Item in obstaculo prope Leyst XV solidos, de quibus rustici dant exactionem. Item in obstaculis prope Gotyn III talenta et III solidos, de quibus *Tydeke Oswalt* dat exactionem. Item in obstaculo, quod dicitur Hatenow, VII solidos et III denarios, de quibus pisces dant exactionem.

unbeschrieben (Fol. CLXXXV
Fol. CLXXXVI
Fol. CLXXXVII

Bona Wy. (Handschr. III. Wychardi) et Wy. de Rochow.

68. Goltzow oppidum dat ad exactionem annuatim XXX solidos Brandenburgenses, de quibus scultetus ibidem habet X solidos. Item vnum molendinum dat III choros siliginis. Item aliud molendinum dat II choros siliginis.
69. Greptzik sunt LX mansi, quorum plebanus habet II, scultetus habet VI, et tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I marcam. Ad pactum quilibet VI modios siliginis et VI modios auene; ad censum quilibet (fehlt); ad precariam V solidos. Cossati sunt V, quilibet dat I solidum prefecto. Supremum et infimum iudicium habent predicti Rochow.
70. Bruke sunt XII mansi, quorum prefectus habet V et dat I marcam pro equo pheudi. Ad pactum quilibet mansus V modios siliginis, II ordei et vnum modium auene; ad censum quilibet II solidos; ad precariam dat tota villa annuatim I marcam. Cossati sunt X. Censum habet *Holwech* a marchione. Pactum habet prefectus ibidem, ab ipsis *de Rochow*.
71. Pernitz sunt XXX mansi, quorum plebanus habet II, prefectus III^{or}, dat annuatim II talenta et V solidos. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, IX auene; ad censum et precariam VII solidos. Cossati sunt VIII. Taberna dat I libram piperis *Rochow*. Monachi in Lenyn habent II choros siliginis in pacto.
72. Crutzewitz sunt XLII mansi, quorum plebanus habet III, prefectus II, *Peter Schulte* habet VII ad curiam ab *Rochow*. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis, III^{or} modios ordei et III modios auene; ad censum quilibet II solidos; ad precariam quilibet mansus IX solidos cum III^{bus} denariis et III quartalibus siliginis et III ordei et VII quartalia auene. Taberna dat prefecto X solidos. *Nycolaus* et *Johannes* dicti *Pleyssow*, ciues in Brandenburg, habent II choros siliginis et XX modios siliginis, XXX modios ordei et I chorum auene in pacto et VI solidos in censu, ab *Rochow*. Item *Kerstian Hunckens*, ciuis in Werder, habet I chorum auene in pacto et quatuor solidos in censu ab *Rochow*. Item *Nycolaus Ritze*, ciuis in Brandenburg, habet XVII modios siliginis, X modios auene in pacto et III solidos in censu, a *Johann de Krochern* in pheudum. Item *Klot*, ciuis in Brandenburg, habet I chorum siliginis, VI modios ordei et VIII modios auene in pacto et XX denarios in censu ab *Rochow*. Item *Kerstian Meyns*, ciuis in Brandenburg, habet XIX siliginis et X modios ordei et XXXV modios auene in pacto et XII solidos in censu ab *Rochow*. Item *Petrus Schulte* habet I chorum et VIII modios siliginis, XVI modios ordei et XVI modios auene in pacto et VIII solidos denariorum in censu ab illis *de Rochow*. Item hospitale Sancti Jacobi prope Brandenburg VI modios siliginis, VI ordei. Item *Henning Meyns*, ciuis in Brandenburg, habet II solidos in censu ab *Rochow*. Item *Falkenhagen* habet in pacto VIII modios siliginis, VIII modios ordei, XIII modios auene et XXVIII solidos in censu ab *Rochow*. Residuum habent dicti *Rochow*.
73. Golistorff sunt XLII mansi, quorum plebanus habet II, prefectus III^{or}; dat II talenta pro equo pheudi et pro precaria; *Wernitz* habet III ad curiam a *Rochow*, *Philippus* habet vnum mansum (Handschr. II. II mansos) ad curiam. Ad pactum quilibet mansus VI modios siliginis, III modios ordei, VI auene; ad censum quilibet II so-

Fol. CLXXXVIII

- lidos; ad precariam V solidos et I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Taberna dat I talentum *Rochow*. Cossati sunt VII, quilibet dat I solidum. *Kerkhoff* VIII frustra a marchione, et hoc anno LXX^{no} quinto mortuus est. Monachi in *Lenyn* habent de quolibet manso II modium siliginis et III^{or} mansos cum pacto, censu et precaria ab *Rochow*.
74. *Mosdung* (Hdsch. II. III. *Mösdunk*) habet pecias agrorum, dant pro toto II talenta et V solidos. Item de quodam agro, qui dicitur *Herdendung*, dat XLVI pullos et V modios auene.
- Fol. CLXXXIX 75. *Blisendorf* habet XXXI mansos, quorum plebanus habet II, prefectus quatuor, dat XXX solidos pro equo pheudi et pro precaria. Item *Nicolaus* et *Johannes Pleyso*, ciues in Brandenburg, V solidos pro censu. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis et III^{or} modios auene; ad censum II solidos; ad precariam III solidos et I modium siliginis, I ordei et I modium auene. Cossati sunt II. Taberna (das Weitere fehlt). *Kerstian Meyns*, ciuis in Brandenburg, habet XXXII modios siliginis et II mansos ab illis de *Rochow*, item *Nicolaus Prutzik*; ciuis in Brandenburg, habet super II mansos pactum et censum et habet I chorum siliginis a marchione. Item *Nicolaus* et *Johannes Pleyso* habent de quolibet manso XV denarios.
76. *Litzkendorff* sunt XX mansi, quorum plebanus habet III, prefectus III^{or}; quilibet soluit pro toto III^{or} solidos denariorum.
77. *Verch superior* et inferior habet XXV mansos, quorum prefectus habet III^{or}; quilibet mansus soluit pro toto VIII solidos. Dux Saxonie dicit, ea villa ad se de iure pertinere.
78. *Glinde* sunt XLVIII mansi, quorum plebanus habet III^{or}, ecclesia vnum et prefectus III^{or}; tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, VI modios ordei et III^{or} modios auene; ad censum quilibet II solidos, non plus. Molendinum dat II choros siliginis, quos habent *Sanderus* et *Ja.* (Handsch. II. *Jacobus*) *Koning*, ab *Rocho*. Cossati sunt VIII. Taberna dat I talentum prefecto. *Johannes de Gelt* habet super VII mansos pactum et censum ab *Rocho*.
- Fol. CXC 79. *Pleyso* sunt XXIII mansi, quorum plebanus habet I, prefectus habet III, tenetur ad equum pheudi; *Sanderus* et *Jacobus Koning* habent XII ad curiam. Ad pactum quilibet VIII modios siliginis, VIII ordei, totidem auene; ad censum quilibet II solidos, non plus. Cossati sunt XI, quilibet mansus (sic) dat II solidos. Taberna (unbeschr. Raum). *Nicolaus* et *Johannes Pleyso*, ciues in Brandenburg, habent super III mansos pactum et censum ab illis de *Rochow*. *Di Enginne* (Seitwärts: relicta), ciuis in Brandenburg, habet super II mansos pactum et censum. Filii *Nicolai Stenow*, ciuis in *Belitz*, habent XXVI solidos in censu.
80. *Rykane* sunt XXV mansi, quorum plebanus habet I, scultetus (Handsch. II. prefectus) III^{or}, dat XXX solidos V modios siliginis et ordei simul et VI modios auene. Ad pactum quilibet III modios siliginis et II modios auene; ad censum quilibet V solidos cum III denariis. Cossati dant nichil; sed seruire tenetur. Taberna I libram piperis.
81. *Gottin* sunt XXIX mansi, quorum plebanus habet II, prefectus III^{or}; tenetur ad equum pheudi. Ad pactum quilibet mansus IX modios siliginis, II modios ordei et III modios auene; ad censum IIIII solidos denariorum. Cossati sunt IIII, quilibet dat I solidum. Taberna dat X solidos. *Klot*, ciuis in Brandenburg, habet super quemlibet mansum II modios siliginis ab *Rochow*. Item *Rytze*, ciuis in Brandenburg, habet VII modios siliginis ab *Rochow*.
82. *Korane* sunt LXII mansi, quorum plebanus habet II, prefectus III^{or}, dat XXXI solidos, I marcam, I chorum siliginis, VI modios ordei et I chorum auene. Ad pactum quilibet X modios siliginis, III modios et III quartalia ordei et VII modios auene; ad censum VIII solidos et III denarios. Cossati sunt XV. Taberna due, quilibet dat X solidos et I modium auene. Molendinum dat II choros siliginis prefecto, et illis de *Rochow* X solidos, I modium siliginis, I modium ordei et II modios

- auene. *Nicolaus Rütze*, cuius in Brandenburg, habet II mansos ab *Rochow*; item *Heyne Phisen*, cuius in Brandenburg, habet XVIII modios siliginis ab *Rochow*, VI modios ordei et XIII modios auene et XIII solidos. Item vxor dicti *Medestorff*, cuius in Brandenburg, habet II talenta, ad vitam suam, ab *Rochow*. Item est ibi ager, qui dicitur *Hobwinkel*, qui dat *H. Physen* et *N. Rützen*, ciuibus, I chorum siliginis.
83. *Rokkitz* (Häsch. II. III. *Rokitz*) sunt XXXII mansi, quorum plebanus habet II. Ad pactum quilibet X modios auene, non plus; *Nicolaus* et *Jo. Pleysow*, ciues in Brandenburg, habent super VI mansos pactum et censum; item *Nicolaus Prutzik*, cuius in Brandenburg, super II mansos pactum, ab *Rochow*.
84. *Camere* sunt XXX mansi, quorum plebanus habet III^{or}, prefectus VI, dat XXV solidos. Ad pactum quilibet III modios siliginis, ad censum II solidos. Cossati sunt XVIII, quilibet dat I solidum. Taberna dat prefecto XXX solidos. *Nicolaus Kameron* habet III^{or} mansos ab *Rochow*, de quibus dat X solidos.
85. *Golwitz* sunt XXXII mansi, quorum plebanus habet I, *Matheus* et filii *Nicolai Retzow* habent XX mansos ad curiam. Ad pactum quilibet III modios siliginis, III ordei et VI auene; ad censum et ad precariam quilibet V solidos. Cossati sunt XVI, quilibet dat I solidum. Tota villa est *Retzow* predictorum, ab illis de *Rochow* in pleudum.
86. *Wildenbruke* sunt LIX mansi, quorum plebanus habet II, prefectus VI, dat VII mandalas prescisorum grossorum *Conrado Schulteto*, *Tyloni Meyns* et *Henrico Beschorn*, ciuibus in *Belitz*. Ad pactum quilibet VI modios siliginis, IIII modios auene; ad precariam I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene; ad censum quilibet III solidos *Belitzenses*, item III obulos, qui dicuntur *muntze-pfennige*. Cossati sunt VII, quilibet dat I solidum. Taberna dat I talentum prefecto. Item *ventimola* dat II choros siliginis prefecto. Adiacet ibi ager, qui dicitur *Wendemarke*, habet XL mansos, quilibet dat ad pactum I modium siliginis, I auene, et III^{or} ad censum. *Fromken Witbrisen* cum fratribus, ciues in *Belitz*, habent II choros et VII modios siliginis, II choros cum II modio auene in pacto, et IX solidos in censu. Item *Luder* habet XV modios siliginis, XVIII modios auene et VI solidos in censu; item idem VI modios siliginis, IX modios auene et II solidos in censu. Item *Brant*, vasalli, VI modios siliginis. Item *Claus Wulf* II choros siliginis, XXVII modios auene et XVIII solidos. Item *Enderlin* XXX modios siliginis, XXIII modios auene et XV solidos. Item *Aldenbachinne*, cuius in *Belitz*, I chorum siliginis, IX modios auene et VI solidos. Item *dy Brudrinne*, ciues in *Belitz*, IX modios auene et VI solidos. Ad altare in *Belitz*, prime misse, I chorum siliginis et IX modii auene et VI solidi. Item ad aliud altare VI modios siliginis. Item *dy Elenden* in *Belitz* I chorum siliginis. Item *Bussow Schonow* XXVIII solidos. Item *Claus Stenow*, cuius in *Belitz*, IIII modios auene. Item *Kapeüt* IX modios auene et VI solidos. Item *Tyle Meyns*, cuius in *Belitz*, XXVIII modios siliginis, IX modios auene et VI solidos. Item *Heyne Fritze*, cuius in *Brisna*, X modios siliginis. Item vidua *Wittenberginne*, cuius in *Belitz*, I chorum siliginis, IX modios auene et VI solidos. Item redditus de *Wendemarke* habent *Bussow Schonow*, *Luder*, *Otto Kappuet*, vasalli, junge *Kune* et *Stenow*, ciues in *Belitz*.
87. *Kemenitz* sunt XXXI mansi, quorum plebanus habet I, prefectus VI; tenetur ad equum pheudi, pro quo dat I frustum. Ad pactum quilibet et IIII modios siliginis et III^{or} modios auene. Cossati sunt III^{or}, quilibet dat II solidos vinconum et I pullum. Taberna non est. Supremum iudicium et seruicium curruum habet *Meus Postamp*, emit ab *Rochow*, fuit prius *Jacobi Mukums*.

Fol. CXCI

Fol. CXCH

(Hier endigt die Handschrift No. I.)

V.

Die Uckermark.

Inhalt.

Arnsdorf, sonst Basdorf	154	Claushagen	93
Arendsee (Arnesse)	78	Closterwalde	96. 100
Arendsnest (sonst Theskendorf)	143	Crewitz	88. 100
Babelndorf (Bobilendorf), wüst	173	Crünkow, wüst	125
Bandelow	35	Cüstrinchen (Costeryn)	99
Bartilsdorf. S. Vogelsdorf.		Damerow	59
Basdorf, jetzt Arnsdorf.		Damerow	24
Basedow	73	Dargersdorf (Dargistorp)	153
Baumgarten (Bomegarde)	26	Dauer (Dower).	2
Beentz (Benitz) bei Prenzlau	107	Dedelow	71
Berenklatt, sonst Bischofshagen	102	Densen (Densow)	136
Berkholz bei Boitzenburg	180	Dochow	80
Bertikow (Bertekow)	32	Dolgen (Klein-Dolgen)	62
Beutel (Beytel)	137	Drense	183
Biesterfelde (Bisternelt)	100	Ellingen (Ellynge)	34
Bietkow (Bethecow)	30	Fahrenwalde (Vorenwolde)	14
Bischofshagen. S. Berenklatt.		Falkenhagen (Valkenhagen)	70
Blankenburg	33	Falkenwalde (Valkenworde)	28
Blankensee	98	Feldvorwerk (sonst Vorwerk)	76
Blindow (Blingow)	1	Fergitz (auch Verbitz)	115
Blumenhagen	49	Flieth (Vlyte)	116
Boitzenburg, Stadt	99	Frauenhagen (Vruwenhagen)	166
Boitzenburg, Dorf	100	Fredenwalde, Flecken (Vredewolde, oppidum)	118
Bredereiche (Bredereyke)	141	Fürstenau (Vorstenowe)	87
Breetsch, Britzig, Brietzke (Bryseke)	42	Gandenitz	132
Bröddin (Bradin)	176	Ghersdorf	128
Bröllin (Brellyn)	12	Gerswalde (Giriswalde)	103
Bruchhagen, Bruckhagen, sonst Bruchowe	164	Glambeck (S. Barnim II, 109)	129
Buchholz (Bucholt), wüst, bei Prenzlau	105	Görlsdorf	171
Caselow (Kotzelow)	15	Goritz (Ghoritz)	4
Charlottenhof (sonst Leuenfelde)	121	Götschendorf, auch Götzkendorf (Cotzikendorf)	
Christianshof, Christianenhof (sonst Schwane- puhl)	83	bei Petersdorf	126
		Gollin (Ghollin)	149

Golmitz	76	Nechlin (Nechelyn)	41
Greifenberg (Grifenberg Oppidum)	163	Netzow	133
Grenz (Grens)	182	Neuenfeld (Nyenfelt)	21
Grimme	16	Neuensund, (Neusund) (Nyensunt)	51
Grünow (Grunow)	184	Nieden, auch Niedow	5
Güntersberg (Ghunterberg)	162	Papendorf	43
Güstow bei Gramtzow (Gustow prope Gransow)	31	Parmen	84
Güstow bei Prenzlau	75	Petersdorf (Petyrsdorp)	152
Hammelspring (sonst Havel spring)	156	Petzniek bei Prenzlau	89
Harnebeck (Hardenbeck)	175	Petzniek bei Templin	188
Hasleben (Hersleue)	179	Pinnow bei Prenzlau (S. Barnim II, 119)	114
Hermendorf, wüst	66	Placht	99. 134
Hertzfelde	97. 100	Polssen (Polzen)	160
Hessenhagen	119	Poratz, wüst (S. Barnim II, 95)	127
Hetzdorf (Hetzelsdorp)	57	Poltzow	8
Hindenburg bei Prenzlau (Hindenburg)	106	Potzlow, Oppidum	113
Hindenburg bei Templin (Hindenburg)	155	Rackow (sonst Rabow?)	81
Hohenwalde (Hogenwolde)	122	Reiersdorf (sonst Reynesdorp)	148
Holtzendorf (Holtzendorp)	69	Ringenwalde (Ryngewolde)	123
Jacobshagen	94	Röddelin (Rodelin)	142
Jagow	63	Röpersdorf (Rupersdorpe)	111
Jordensdorp, wüst	132	Roggow	11
Kaakstedt (Kocstede)	104	Rollwitz (Rullenwitz)	7
Kaselow. S. Caselow.		Rudow?	140
Klepelshagen, auch Klepshagen	52	Schapow (Scapow)	79
Kleptow (Clepetow)	19	Schenkenberg	25
Klinckow	72	Schlepkow (Slepkow)	58
Klockow	20	Schmarsow (Smarsow)	6
Klosterwalde. S. Closterwalde.		Schmiedeberg (Smedeberg)	161
Kneden (sonst Knedyn), wüst	65	Schönebeck?	151
Kölpin (Colpin, curia)	146	Schöneberg	174
Kraatz	61	Schönermark	83
Krampz	138	Schönfeld (Schonenuelde)	22
Kremtzow (Krempow)	18	Schönwerder (Sconwerder)	36
Kröchlendorf (Krezensdorp)	91	Schwanepuhl, S. Christianenhof (Suanepul)	82
Künckendorf, Alt-	170	Schwarzensee (Swartensee)	53
Kuhweide	165	Seehausen (Zehuse)	181
Kutz, auch Kutztz	178	Seelibbe, auch Seelübbe (Selibbe)	185
Kutzerow (Kutzerogge)	67	Selsow	38
Langenhagen, wüst	101	Sperenwalde (Sperenwolt)	108
Lemmersdorf (Lamberstorp)	56	Stegelitz	117
Leuenfelde. S. Charlottenhof.		Steinhöfel (Steynhouel)	168
Libbesike (Lubberseke)	145	Sternhagen (Styrnhagen)	109
Lywenberg, wüst	172	Storckow	157
Lindhorst (Linthorst)	55	Strelow, auch Strelen (Strele)	110
Luckow, Gross-	48	Suckow (curia Sukow)	120
Luckow, Klein-	47	Tangersdorf, wüst	139
Lübbenow (Lybenow)	54	Taschenberg	64
Madendorp, wüst	99	Temmen, Alt-, (Tempne)	124
Malchow (Malech)	3	Theskendorp. S. Arendsnest.	
Metzelthin (Musseltyn)	95	Tylsdorp	100
Milmersdorf	144	Tornow	23
Mittenwalde (Middewolde)	187	Trebenow	37
Naugarten (Nowgarten)	77	Vietmannsdorf (Witmansdorp)	150

Vogelsang, sonst Bartilsdorp	159	Willmersdorf	167
Vorwerk	75	Wilsikow	40
Walmow	17	Wittstock, Gross-, (Wistok)	60
Warbende, Werbende	85	Wolletz (Wolletzke)	130. 169
Warnitz, sonst Warsitz	186	Wupgarten, sonst Wubechar	135
Warthe	99. 177	Zernickow (Czernikow)	68
Weggun	86	Zerrenthin (Cernetzin)	9
Werbelow	39	Zerwelin, auch Zerlin (Ceruelin)	90
Weselitz	29	Ziemckendorf (Symekendorf)	27
Wesendorf (Wesildorp)	158	Zolchow (Czolchow)	112
Wetzenow	10	Züzedom (Czimenen)	12
Wichmannsdorf	92		

Zu Pommern gehörig:

Belling	44	Soonenwalde	46
Dargitz	45	Salzow (Selsow)	13
Stoltzenburg	50		

Nicht aufgeführt im Landbuche sind folgende Dörfer:

Bagemiel, auch Bagemühle.	Fredersdorf.	Passow.
Battin.	Gatow.	Pinnow bei Angermünde.
Beentz (Beenitz) bei Lychen.	Gelmersdorf, Gelmsdorf.	Plöwen.
Beentz (Benz) bei Prenzlau.	Golm.	Ragoser Mühle (S. Barnim II, 170).
Berkholz bei Löckenitz.	Goltze, auch Goltzow (S. Barnim II, 183).	Retzin.
Berkholz bei Schwedt.	Grimme.	Retzow.
Biesenbrow.	Grömmnitz.	Rosenow.
Bismark.	Grüneberg.	Rosow.
Bölkendorf (S. Barnim II, 133. 170).	Grünow, Verkehrt-.	Ruthenberg.
Briest.	Heinersdorf.	Saten; Hohen- (S. Barnim II, 169).
Britz (S. Barnim II, 171).	Hertzprung (S. Barnim II, 175).	Schmargendorf.
Brodewin (S. Barnim II, 182).	Hildebrandshagen.	Schmöllen.
Buchholz, wüst (S. Barnim II, 178).	Hohenfelde.	Schönermark bei Schwedt.
Carmtzow.	Kerkow.	Schwanenberg.
Chorin (Coryn, Koryn) (S. Barnim II, 172).	Künkendorf, Neu- (S. Barnim II, 163).	Serwest (S. Barnim II, 173).
Chorinchen.	Landin, Hohen-.	Stendal.
Crewelin..	Landin, Nieder-.	Stolzenhagen (S. Barnim II, 179).
Criewen.	Liepe (S. Barnim II, 176).	Stützkow.
Crüssow, auch Crüssow (S. Barnim II, 170).	Lüdersdorf (S. Barnim II, 180).	Tantow.
Cüstrinchen, auch Cöstrin.	Lütlow.	Thomsdorf.
Cunow.	Lunow, Lünow (S. Barnim II, 168).	Thymen, Alt- und Neu-.
Damme.	Mechow.	Trampe bei Prenzlau.
Dobberzin.	Meltzow, Melssow.	Welsow.
Döllen.	Menckin.	Wismar.
Eickstedt.	Mielow.	Woddow.
Falkenthal.	Mürow.	Wollin.
Felchow.	Mutz, Klein-.	Wolsekow, Wolschow.
Flemsdorf.	Parstein, s. Barsdin (S. Barnim II, 181).	Zichow.
		Ziethen, Gross-.
		Ziethen (S. Barnim II, 164. 174).
		Zützen.

V k e r. *)

(Nach den Handschriften No. II. und No. III.)

1. Blingow sunt LX mansi, Quilibet dat in pactum I chorum tritici, I chorum siliginis, I chorum ordeï et I chorum auene; precaria X solidos, I modium tritici, I modium siliginis, II modios auene. Ad dotem iacent III mansi; II habet plebanus sub cultura, tertium hereditauit ad aliam curiam. Quilibet mansus in censu II solidos Dinstphenninghe XX denarios, I quartale pisorum. *Claus Wyman* habet II mansos liberos ad curiam sub cultura; consules ciuitatis Premslaw habent IX cum omni iure; *Mentze Sculte* cum fratre suo, ciue in Premslaw, habent IX mansos cum omni iure, et precariam super XX mansos. *Claus Wyman*, ciuis in Premslaw, habet XX talenta in hac villa, de mansis et de pullis. Dominus *Mor de Lynstede* habet pactum super IIII mansos et precariam super III manso. *Betheke de Eggstede* habet pactum super I mansum. *Otto Grunow* habet V choros annone. *Claus Gule* cum fratre habet pactum super IIII mansos et I talentum. *Eghart Melmeker*, ciuis in Premslaw, habent pactum super I mansum. Vicarius vnus ad Beat. Virginem in Premslaw habet IIII mansos cum omni iure; hi redditus iacent ad II mansos. *Henningus Hoppe*, ciuis in Premslaw, habet pactum super I mansum. Dominus *Henricus Heyne*, dominus *Theodoricus de Plothe*, presbyteri, habent V mansos, cum dominio et cum omni iure. *Mentzen Tolner*, ciuis in Premslaw, habet II talentum. Consules ciuitatis Premslaw habent II talentum. *Frentze Vranke*, ciuis in Premslaw, habet pactum super III mansos. Sanctus Gregorius prope Premslaw habet pactum super vnum mansum. *Herder* habet pactum super V mansos; in his sunt II mansi, dantes dimidium pactum. Omnes isti mansi sunt possessi. Taberna dat XXX solidos in pactum, I solidum in censum, de quibus tollit *Claus Wyman*, ciuis in Premslaw, XV solidos; XV solidos tollit *Mentze Sculte* cum fratre, ciue in Premslaw. De mansis sunt duo Costenhowen, dantes simul VII sexagenas pullorum, de quibus tollit *Claus Wyman*, ciuis in Premslaw, II sexagenas pullorum et X pullos. Consules ciuitatis Premslaw habent II sexagenas pullorum et X pullos. *Eghart Melmeker*, ciuis in Premslaw, habet II sexagenas pullorum et X pullos. Costenwerde sunt XXXVII, quelibet area dat I solidum; et sunt omnes possessi, demptis II. Prope villam iacet stagnum, dans in pactum XII talenta, et *Kleyntower*, qui piscantur, dant II talenta, qui pronunc non sunt ex isto stagno nomine Blingow. Riuis, nomine *Strant*, dans in pactum XXX solidos, qui pro nunc non piscantur. Pactus stagni predicti et riui suscipiunt villani huius ville. In hac villa dant pullos fumigales. In hac villa moratur vnus Scabinus terre, nomine *Eghart Blingow*, habens VI mansos, de quibus dat vt supra.

2. Dower sunt LX mansi, quilibet dat in pactum XXX solidos, in precariam X solidos, II modios siliginis, II modios auene. Ad dotem iacent III mansi. *Petze Wichmanstorff* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Curd Wichmanstorff* habet VI mansos liberos sub cultura. *Claus Vngelden*, ciuis in Premslaw, habet pactum et precariam super VI mansos. *Henning de Schwachten* cum fratribus suis habent pactum super VII mansos, demptis X solidis. *Betheke Hendebuch* habet II talenta super II mansos predictos et super alios II. *Ghise Wycmanstorff* habet IIII mansos liberos, quos habuit sub cultura vsque huc, nunc autem hereditauit ad vnum villanum, qui possedit eandem curiam; dans pactum. *Hyna et Janeke de Blankenburg*, fratres, habent pactum super IIII mansos. *Henning Hoppe*, ciuis in Premslaw, habet XVIII talenta et XII solidos. Isti

*) In der Handschrift No. II ist das Wort „Vker“ von etwas späterer Hand hinzugefügt worden; die Handschrift No. III hat dafür Ukermarkia.

redditus stant ad redimendum. Residuum pacti et precarie habent famuli *de Wichmanstorff* et *Henningus Brakel*. De his mansis sunt XVI possessi et II in libertate. Taberna dat XV solidos, de quibus tollit dominus marchio V solidos, reliquos X solidos famuli predicti *de Wichmanstorff* et *Brakel*. Eadem taberna dat II sexagenas pullorum, quos famuli predicti tollunt. Costenwerde XXI, quelibet area dat I solidum et I pullum, quarum X sunt possessi.

Nota. Quod in hac villa de quolibet manso dantur II pulli, qui dicuntur *Thegethuner*. Prope villam iacet molendinum, nomine *Negdermolne*, dans in pactum II choros annone, quos famuli *de Wichmanstorff* tollunt, et domino marchioni V solidos in precariam. Item iacet molendinum desolatum, nomine *ouerste molne*, quod solebat dare II choros annone, quos *Henningus Brakel* habet. In hac villa moratur *Scabinus* terre, nomine *Brant de Dower*, habens III mansos, de quibus dat vt supra.

3. *Malech* iacet in pignore vadio Ducum iuniorum, XLVIII mansi; quilibet dat in pactum XXIII solidos, in precariam X solidos, I modium siliginis, I modium ordei, II modios auene; census II solidos *Brandenburgenses*. Ad dotem iacent III mansi. *Petze Wichmanstorff* cum fratre suo et patruis habent redditus huius ville, demptis VIII mansis, quos habet *Rule Lynstede*. De his mansis sunt XXX possessi. Taberna dat XII solidos. Costenworde XX, quilibet dat XVI denarios; V sunt possessi.
4. *Ghoritz* sunt LX mansi, quilibet dat in pactum I chorum tritici, I chorum siliginis, I chorum ordei, I chorum auene, I quartale pisorum; precaria X solidos, I modium tritici, I modium siliginis, II modios auene; census III solidi. Ad dotem iacent III mansi. *Cune Berkzow*, cuius in *Premslaw*, habet V talenta. Relicta *Nicolai*, prefecti, cuius in *Premslaw*, habet II talenta. *Heynike Ryke* habet II talenta. *Mentze Sculte* cum fratre, cine in *Premslaw*, habet III talenta super mansos. Sanctimoniales in *Bosselnburg*, in *Premslaw* et in *Sehusen*, ista monasteria habent III mansos ad I curiam, cum omni iure, iacentes. Dominus *Mor Lynstede*, miles, habet pactum super II mansum, et censum super eundem. Dominus *Arnold de Ryghe*, presbyter, habet pactum super I mansum. Dominus *Gerhardus Kutte* cum fratribus suis habet pactum super II mansos. De his mansis sunt VII in libertate; alii omnes sunt possessi. Taberna dat XIII solidos. Costenwerde XVI, quilibet dat I solidum et I pullum et III^{or} denarios, nomine *Howpennighe*. In hac villa moratur vnus *Scabinus* terre, nomine *Ludecke Dower*, habens V mansos; de quibus dat vt supra.
5. *Nydem* sunt XL mansi, quilibet dat in pactum I chorum siliginis, I chorum ordei, I chorum auene; in precariam solum I modium siliginis, I modium ordei, II modios auene. Ad dotem II mansi, tertium mansum hereditauit ad aliam curiam, de quo tollit III talenta. *Ghyse de Swanenberge*, cuius in *Pasewalk*, habet pactum, precariam et censum super V mansos. *Claus de Stegelitz* habet redditus super mansos et habet XXVIII modios annone super mansos. *Mor de Lynstede*, miles, habet pactum et precariam super III mansos. *Ghyse Swanenberge* habet VIII modios annone.
6. *Smarsow* XL mansi, quilibet dat in pactum XXIII solidos, precariam X solidos, III modios auene ex antiquo, nunc autem sunt suportati de auena. Ad dotem iacent III mansi, et super II habet colonum, et tertium hereditauit, de quibus tollit IX marcas vinconum. Dominus *Mor de Lynstede*, miles, habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura, super quam habet colonum; *Rule de Lynstede* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning de Lynstede* habet VII mansos liberos ad curiam sub cultura; *Bertram Hast* habet super III mansos precariam. Residuos redditus habet Dominus *Mor* predictus cum patruis suis; et isti mansi sunt omnes possessi. Taberna I sexagenam pullorum. Costenworde sunt XXVIII, quilibet dat X pullos, quorum XVIII sunt possessi. Prope villam iacet molendinum desolatum, dans in pactum I chorum annone.
7. *Rullenwitze* iacet sub imperio Ducum iuniorum; LX mansi, quilibet dat in pactum VI modios tritici, VI modios ordei, I chorum siliginis, I chorum auene; precaria X solidos, I modium siliginis, I modium tritici, I modium ordei, I modium auene; in censum III solidos. Ad dotem III mansi. *Achym Scernekow* habet VIII mansos ad seruitutem marchionis, de quibus tollit V mansos; de aliis III tollit pactum, videlicet

VI talenta. Idem *Achim* habet pactum, precariam et censum super XVI mansos, de quibus XIII sunt possessi. *Hans Lynstede* VII mansos cum omni iure. Dominus *Arnoldus de Ryga*, presbyter, habet II mansos cum omni iure. Item ad altare *Scabinorum* in *Posewalk* III mansi cum omni iure, dantes V chororum annone, et non plus. Dominus *Gherhardus Swanebeke*, presbyter, cum patruis III mansos cum omni iure. *Thydeke Woldeke* III mansos cum omni iure. Item ad altare in *Posewalk* III talenta. Item ad Sanctum Spiritum in *Posewalk* VI mansi, de his sunt IIII, dantes VI choros annone et non plus. Item *Arnd Haghenow* III mansos. *Albrecht Vorstenberg* II mansos. De his sunt possessi XXV mansi. Taberna X solidos, et est deserta. *Costenworde* XI, quilibet dat I solidum et sunt possessi.

Nota. Quod in his mansis sunt II *Costenhouen*, dantes V sexagenas pullorum et non plus. Item *Peter Woldeke* habet III mansos ad curiam sub cultura. — Nota quod in hac villa pro nunc recipiuntur II talenta, et non plus, de quolibet manso.

8. *Poltzow* iacet sub vadimonio Ducum iuniorum, XXX mansi, quilibet I talentum in pactum. Precaria X solidos. *Lemmeke Kocstede*, ciuis in *Posewalk*, habet precariam super XIII mansos. *Henning Lynstede* habet precariam super X mansos. *Jungen Lynstede* habet precariam super VI mansos. Dominus *Mor Lynstede* cum patruis suis supradictis habent pactum huius ville. De his sunt XXII possessi. Taberna VI libras cere et dat ecclesie ibidem. *Costenworde* XXIX sunt X possessi; quilibet area dat I pullum, demptis VI areis, que dant ad III pullos, per X pullos; vna area altari per III pullos.

9. *Cernetzyn* (Handschr. III. *Cernetyn*) XLIIII mansi, quilibet dat in pactum I chororum siliginis, I chororum auene, VI modios ordeis et VI modios tritici. In precariam dant X solidos, I modium tritici, I modium siliginis, I modium ordeis, I modium auene. In censum dat III solidos. Ad dotem iacent III mansi, quorum I hereditauit et II habet sub cultura per se. *Henning Cernetyn* cum patruo habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Hartewich Brewitz* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Gherke Natheheyde* habet III^{or} mansos liberos ad curiam sub cultura. *Nickel de Hune* cum patruis habet pactum et precariam et censum super VII mansos. *Herman Cernetyn* habet pactum et precariam et censum super III mansos. *Gherike Natheheyde* habet redditus super II mansos. *Cernetyn* habet redditus super II mansos. *Hartewich Brewitz* habet redditus super II mansos. *Ludeke van der Bergh*e habet redditus super VI mansos. Ex his mansos sunt possessi XVI; alii iacent desolati. Nota, quod VI sunt mansi, quorum redditus dantur ad altare in *Posewalk*. Isti mansi non dant precariam. Taberna dat duo talenta, demptis III solidis, et est desolata. *Costenworde* sunt XXXIII, quilibet dat I solidum, quarum XI sunt possesses, alie iacent desolate. Nota, quod ex antiquo dederunt III modios auene, minus I quartali, quod dicitur *Ouerpacht*; sed nunc non dant. Nota, superiori anno V mansi sunt deserti.

10. *Wetzenow* sunt XXXIII mansi, quilibet dat in pactum XVI solidos, minus III denariis; precariam XXI denarios. Ad dotem iacent III mansi, et habet colonum. *Vlrich Lynstede* cum fratre habet hanc villam cum omni iure. De his mansis XXIII sunt possessi et VI in libertate ad terminum, et IIII iacent deserti. Taberna dat X solidos. *Costenworde* sunt VIII, dantes per I solidum et pullum, et iacent desolate. Nota, quod in hac villa de quolibet manso datur I modius, dempto quartali, nomine *Bede hauer* dicitur. Nota, superiori anno prefectus recessit IIII mansi deserti.

11. *Roggow* sunt XII mansi, quilibet dat I talentum in pactum. Ex his mansis iacent II ad dotem. Dominus *Gherhardus Swanebeke*, plebanus in *Nydym*, cum suis fratribus, laicis, habet pactum istorum VI mansorum. Ibi non dantur precarie. Ibidem iacent VIII aree, dantes II sexagenas pullorum, de quibus plebanus ibidem XV pullos. Alios pullos dominus *Gherardus Swanebeke* predictus habet cum fratribus suis. Ex his sunt VIII mansi possessi.

12. *Brellyn* L mansi, quilibet dat in pactum I talentum. Precaria V solidos. Ad dotem iacent III mansi. *Henning Lynstede* habet redditus huius villæ; sed dominus *Henricus* dictus *Wiltberch*, presbyter, habet X talenta ad vitam suam. De his mansis sunt XV

possessi. Taberna dat I libram piperis, et possidetur. Costenworde XV, quilibet dat I solidum et I pullum, quorum III sunt possessi. Nota, quod in hac villa dant pullos fumigales per totum.

13. Czimenen (Handschr. III. Tzimenen) sunt LX mansi, quilibet dat in pactum, ex antiquo, XXIII modios annone, nunc autem XX annone modios; media pars siliginis, alia auene. Precaria dat I talentum vinconum, I modium siliginis, I modium auene. Ad dotem iacent III mansi. *Geryke Vake*, cuius in Premslaw, habet pactum super III mansos cum omni iure. *Martinus Veleuantz* cum fratre, cuius in Premslaw, habet pactum super V mansos, sed precariam non habet. *Janeke Franke*, cuius in Posewalk, habet pactum super III mansos. *Bertram Hast* habet pactum super XIII mansos. *Ruleke Lynstede* habet pactum super IX mansos. *Syuert Bentz* habet pactum super VII mansos. *Petze Wichmanstorff* cum fratre et patruo habet pactum super III mansos. *Czander Vornholte* cum fratre suo habet pactum super II mansos. *Boldeke Schulte* habet pactum super VI mansos. Ecclesia habet pactum super I mansum cum omni iure. *Dybbolt Czernentyn* habet pactum super I mansum. *Bertram* habet pactum super omnes VI mansis exceptis. Ex his mansis sunt XIX possessi, alii deserti iacent. Taberna dat X solidos prefecture. Costenworde sunt X, quarum V sunt possesse, quarum III dant per XV pullos, quinta area nihil dat.

14. Vorenwolde iacet sub imperio Ducum Stettinensium. LX mansi: quilibet dat IX modios siliginis, V modios ordei et V modios auene. In precaria dat V solidos Brandenburgenses; ad censum dat II solidos Brandenb.; et quilibet mansus dat I modium auene, I modium siliginis, I modium ordei, quod dicitur Kornpacht. Ad dotem iacent III mansi. *Syuert de Buk* cum patruis suis habet VIII mansos, super quos dominus marchio habet seruicium. Ex his mansis sunt XXVI possessi, demptis liberis. Taberna dat VIII solidos Brandenburgenses, et est possessa. Costenworde sunt LVII, quilibet dat I solidum Brandenburgensem, I pullum, quarum XII sunt possesse.

15. Kozelow sunt L mansi, in quibus sunt III^{or} cossati mansi; quilibet dabit in pactum I talentum Brandenburgense, etiam in precariis X solidos Brandenburgenses et II modios ordei. De his mansis iacent III ad dotem. *Otto van der Hune* habet VIII liberos ad curiam suam sub cultura. In hac villa iacent mansi*) desolati, alii sunt possessi. *Nicolaus Kocstede* cum fratribus suis, cuius in Posewalk, habet pactum super III mansos, et non precariam. Dominus *Fredericus* miles de *Eychstede* habet residuum pactum et precariam in hac villa. Taberna dabit I talentum Brandenburgensem. Et sunt XIX cossati, quilibet cossatus dabit pro vna area I solidum Brandenburgensem. Pro censu in hac villa dant omnes villani fumigales pullos, et III^{or} aree iacent desolate et alie sunt possesse. Et prope hanc villam sunt duo molendina: inferius molendinum dat III choros annone in pactum, superius dat II choros annone, iacet desolatum. *Arnoldus de Rychen*, cuius in Posewalk, habet I choros annone superioris molendini, residuos V choros super ista molendina habet dominus *Fredericus de Eychstede* predictus. Item *Henningus Hoppen*, cuius in Premslaw, habet pactum et precariam super I mansum.

16. Grymmen sunt LIII mansi, quilibet dat in pactum III marcas per totum, non plus. Ad dotem iacent III mansi, dantes plebano X marcas vinconensium. *Syuert de Bentz* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Otte van der Hune* cum fratribus suis habet XI mansos, pactum cum omni iure. *Herman Vogeller* cum patruis habet pactum super VII mansos. *Heynderich de Wenchow* habet pactum super VIII mansos, habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Gerke van der Hune* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Geruart de Nydem*, cuius in Posewalk, habet pactum super III mansos. II mansi dant ecclesie eidem pactum. *Syuert de Bentz* habet pactum super V mansos. In hac villa sunt III mansi desolati; alii omnes possessi, dantes II talenta vinconum et LX pullos. Nota, quod in hac villa sunt III mansi, dantes III marcas, demptis III solidis. Nota, quod superiori anno III mansi desolati.

*) Die Zahl derselben ist nicht angegeben.

17. Walmow sunt LXII mansi, quilibet dat in pactum I talentum Brandenburgense, VI modios auene, VI modios tritici. In precariam VIII solidos Brandenburgenses, II modios auene. Ad dotem iacent III mansi. Plebanus habet colonum, dans pactum de istis III mansis. *Bern de Buck* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Sywert de Buck* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Sywert de Buck* iunior, cuius in Premslaw, cum suis fratribus habet XVII mansorum pactum et precariam, cum omni iure. Senior *Sywert Buck* habet residuum pacti et praecarie. Et isti *de Buck*, iunior et senior predicti, habent etiam pactum super mansos V cossatorum. De his sunt XXXIII possessi et VI in libertate ad biennium, et VI sunt desolati. Nota, quod in his mansis, qui sunt possessi, spectant X ad dominum episcopum Camynensem. Taberna dat XVI solidos famulis *de Buck*. Costenworde sunt XXII; omnes sunt possessi, dempto I, dantes III sexagenas pullorum et XV pullos. Prope villam stat molendinum, quod voluitur per ventum, dans in pactum II choros annone seniori *Sywert de Buck*. Nota, superiori anno VI mansi sunt deserti, propter combustionem. Nota quod dominus Caminensis episcopus habet X mansos, de quibus non dedit.
18. Krempsow sunt LIII mansi, quilibet dat in pactum XXII solidos, VI modios tritici, VI modios auene, in precaria V solidos. Ad dotem iacent III mansi: de duobus sumit plebanus II choros annone et de tertio sumit I talentum. *Betheke Brossow* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Albertus Melscholte* habet pactum et precariam super III mansos. Residuum pactum et precariam habet *Bedeke Brussow* cum patruo suo. *Otto Grunow* habet pactum et precariam super II mansos. *Heyne de Gluwen* habet pactum et precariam super II mansos. De his mansis XV sunt possessi et VII in libertate ad triennium, demptis X solidis, qui dantur de I manso; alii iacent desolati. Taberna dat X solidos. Costenworde sunt IIII: de vna dantur XLV pulli et de altera XX pulli et de tertia dantur X pulli, de quarta dantur XII pulli; et sunt omnes desolati. Prope villam iacet I stagnum, super sunt III tractus sagine. Nota, superiori anno II mansi sunt desolati.
19. Clepetow sunt LIII mansi, quilibet dat in pactum XXX solidos. Precaria X solidos, I modium tritici, I modium ordeï, I modium auene, I modium siliginis. Ad dotem iacent III mansi et plebanus habet hos sub cultura. *Jacob Wollyn* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Claus Brandenburg*, cuius in Premslaw, habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Rule Stretz*, cuius in Premslaw, habet pactum et precariam super I mansum. *Janike de Ellinghe* cum fratribus habet pactum et precariam super III mansos. *Ludecke de Berge* habet pactum et precariam super III mansos et precariam super II mansos. *Henricus Litzitz* habet pactum super II mansos. *Henning Halle*, cuius in Premslaw, habet VIII mansos, cum patruo suo. Dominus *Henning Voltendorff* habet pactum et precariam super II mansos. *Claus de Stegelitz* cum patruo suo habet simul residuos redditus huius ville. De his mansis sunt XXXII possessi et quatuor liberi ad triennium. Taberna dat X solidos et I sexagenam pullorum. Costenworde sunt XVII, quilibet dat VI denarios et I pullum, quarum XI sunt possessi. Prope villam stat molendinum, dans in pactum XVIII modios annone. Nota, superiori anno III mansi deserti.
20. Klokow LXIII mansi, quilibet dat in pactum XXX solidos. Precaria X solidos. Ad dotem iacent IIII mansi; IIII mansi iacent ad altare in villa Glinitz fundatum. *Busse de Dollen* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Janicke de Ellynge* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Bolszeke Klokow* habet III mansos, VI liberos ad curiam sub cultura. *Gherike de Wollyn*, cum fratribus, habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. Dominus *Gherardus Witte*, presbyter in Posewalk, habet pactum super III mansos. *Claus Bismark* cum fratribus et patruis, ciues in Premslaw, habet pactum super II mansos. *Nikel von der Hune* habet cum fratribus suis pactum super VII mansos et precariam super III mansos; habet pactum etiam super III mansos, habet precariam super prefecturam, habet I talentum. *Bertram Hase* cum fratre habet precariam super XI mansos et super prefecturam I talentum et super I curiam, VIII talenta super IIII mansos. Et iidem fratres habent super III mansos pactum.

Gerke Wollyn cum fratribus habet V talenta pactum super III mansos. Idem fratres habent super III mansos cossatorum pactum. *Bertram Hase* et *Nikel de Hune* habent precariam et supremum iudicium. Omnes mansi sunt possessi, demptis III mansis et II mansis, dantes I pactum. Taberna dat I (talentum). Costenworde sunt XXXIII, quarum III sunt possesse, et Costenworde numerantur inter mansos; alie sunt desolate. Cossati dant pullum fumigalem. Prope villam iacet molendinum, quod voluitur per ventum, dans in pactum XVI modios annone ad ecclesiam et XII solidos. *Bertram Hase*. *Zander Mouwen*, Kinder, habet V talenta super III mansos. Nota, quod Costenworde dant pro III mansis, et sunt inclusi in mansis supradictis. Nota, superiori anno *Busse de Dolle*, famulus, emit II mansos. *Janeke de Ellinge* II mansos, de quibus non dederunt.

21. Nyenuelt sunt XL mansi, quilibet dat in pactum VI modios siliginis, VI modios ordei, VI modios auene. Precariam V solidos, II modios ordei. In censum III solidos, demptis V mansis, dantes per II solidos. Ad dotem iacent III mansi. *Insleue Grunow* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Eghart Melmeke*, ciuis in Premslaw, habet precariam super V mansos et II mansos Costenhouen. *Albrecht Vorstenberch*, ciuis in Posewalk, habet pactum super III mansos. *Heyne Witte* cum fratribus habet III choros annone super VI mansos, qui iacent ad prefecturam, et non plus dant. *Henning Grunow* cum suis patruis habet pactum et precariam super IX mansos. *Henrich Stegelitz* cum fratribus suis habet XXX solidos in censu. *Wedeghe de Eychstede* cum patruis habet pactum et precariam et censum super X mansos. *Ludeke de Berghe* habet pactum super II mansos, cum patruis suis. De his mansis sunt XVI possessi; alii sunt deserti, preter duo, qui sunt in libertate ad biennium. Taberna dat X solidos; est desolata. Costenworde sunt XVIII, dantes per III solidos Brandenburgenses, quarum VI sunt possesse. Hic dant pullum fumigalem per totum. Prope villam iacet ager, nomine *Weydehuue*, dans I talentum famulis de *Eychstede*. Prope villam stetit molendinum, quod per ventum mouebatur et dedit I chorum in pactum, et est desolatum.

22. Sconenuelde (Handschr. III. Schonenuelde) sunt LXX mansi, quilibet dat in pactum I talentum Brandenburgense. Precaria V solidos Brandenburgenses et I modium siliginis et I modium auene. De his iacent III mansi ad dotem, et *Jan de Ellinge* habet II mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ludeke de Ellynghe* habet IX mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ludeke von den Berghe* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Curt Brussow* III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Betheke de Heynrichstorff* cum suis fratribus habet III mansos ad curiam sub cultura. *Cune Swanebeke* cum fratribus habet X mansos liberos ad curiam suam. Insuper de his exceptis liberis predictis sunt XVII possessi, alii iacent deserti; et in mansis supradictis iacent III mansi cossatorum, dantes III sexagenas pullorum, quos pullos suscipit Aduocatus Ducis de Wolgast. In hac sunt XII pulli fumigales de XI cossatis subleuando. Nota, *Slye de Ellynghe* habet III mansos liberos, cum suis fratribus, iacentes ad curiam, super quam sedet *Johannes Pellifex*. Nota, in hac villa habet marchio precariam super III mansos, qui sunt desolati in hac villa.

23. Tornow sunt XL mansi, quilibet dat in pactum II talenta et non plus. Ad dotem iacent III mansi et plebanus habet colonum super II mansos, et tertius est desolatus. *Henning Beuyr* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Hoppe*, ciuis in Premslaw, habet pactum super III mansos, et stant ad redimendum. *Koneke de Wichmanstorff* cum patruis suis habet VIII mansorum reditus ibidem. *Ludeke de Ellingen* habet pactum super II mansos. Dominus *Mor de Lynstede* habet pactum super I mansum. *Nikel van der Hune* cum patruis habet pactum super XII mansos. In his mansis sunt VI desolati, pertinentes *Ulrich de Glughen*. Taberna dat V solidos, quos tollunt *Henning Beuyr* et *Koneke de Wichmanstorff*. Costenworde sunt IX, quarum III sunt possesse, quilibet area dat I solidum et I pullum.

24. Damerow iacet sub pignore Ducum. LIII mansi, quilibet dat in pactum I talentum. Precaria V solidos et II modios annone. Ad dotem mansi (Zahl fehlt) *Coppe Scernekow* habet pactum cum fratre suo super III mansos. *Rule Lynstede* habet pactum super V mansos. *Ludeke de Ellynghe* habet pactum, cum fratribus suis, super X mansos. *Achim*

- Scernekow* habet pactum super III mansos. Item ad altare in *Posewalk* pactum de III mansos. *Werner Muer* cum patruis suis habet pactum et precariam super VIII mansos et pactum super III mansos. *Syvert Buk* cum patruis habet super III mansos. *Hans Gustow*, ciuis in *Premslaw*, habet super II mansos. *Henning Stike* habet pactum super II mansos. *Claus van Copperen* habet pactum super III mansos. De his mansis sunt XVII possessi et X mansi sunt in libertate. Taberna dat III libras piperis et est desolata. Costenworde XXV. Quilibet area dat I solidum. De his sunt IIII possesse.
25. *Scenkenberg* sunt LXX mansi, quilibet dat XXX solidos in pactum ex antiquo. Ad dotem iacent IIII mansi. Nota, quod de his mansis sunt XXXVII, dantes per XXX solidos et sunt IIII, dantes per XV solidos. Nota, quod omnes mansi dantes per XXX solidos, non dant precariam. Alii dant precariam siue quilibet mansus per VI modios auene. *Bertram Hase* cum fratre habet VII talenta et XXX modios auene. Sanctimonialiales in *Sehusen* habent V choros auene et III modios et habent pactum super III mansos. *Herman Blankenburg* habet pactum super XV mansos. *Gherolt*, ciuis in *Premslaw*, habet IX talenta in pacto. *Claus Hundebus* cum fratribus habet VI talenta in pacto. Item ad altare in *Posewalk* iacent VIII talenta. In hac villa iacent IX mansi desolati, alii sunt possessi. Taberna dat I talentum et est possessa, dans *Hermanno Blankenburg*. Costenworde sunt XXVI. De his sunt possessi XXI, dantes XVIII solidos. Iuxta villam stat molendinum, dans in pactum XXX modios annone et est possessum. Nota, quod *Engelke Scenkenberg* cum fratre suo *Henningo*, ciues in *Premslaw*, habent III talenta super II mansos. Et idem habet XVIII modios annone super molendinum, stans prope villam. In hac villa morantur duo Scabini terre: Vnus nomine *Alde Ebel*, habens III mansos, II liberos et II de quibus dat pactum, videlicet de quolibet XXXIII solidos, alter Scabinus, nomine *Helwich Ratbutz*, habens V mansos, de IIII dat VIII talenta et de quinto dat I talentum VI modios auene. Nota, superiori anno *Hermann Blankenburg* retributa de XV mansis et Taberna et Costenworde.
26. *Bomgarde* sunt LXX mansi, quilibet dat XXX solidos in pactum. Precariam X solidos. Ad dotem iacent IIII mansi. *Achim Schernekow* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Claus Schernekow* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura; pro V mansis dat pactum ad Sanctum Spiritum in *Premslaw*. *Herman Czernetyn* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Basedow* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Herman Czernetin* habet pactum et precariam super XI mansos. *Henning Hoppe*, ciuis in *Premslaw*, habet pactum super XI mansos et precariam. *Reinboldis Kinder von Klokow* habent precariam super II mansos. Sanctimonialiales in *Premslaw* habent pactum solum super III mansos. *Otto Quitz* habet precariam et pactum super II mansos. Ex his mansis sunt XXIII possessi, demptis liberis. Alii iacent desolati. Taberna dat X solidos in precariam et X solidos in pactum. Mediam partem suscipit *Henning Hoppe* et mediam *Hen. Tzernethyn*. Costenworde sunt XVI. Quilibet dat I solidum et I pullum. Ex istis areis sunt VII possesse. Prope villam iacet stagnum, nomine *Bohmgarden*, super quod sunt III tractiones sagene, pertinens ad omnes villanos ibidem.
27. *Symekendorff* sunt XXXV mansi. Ad dotem iacent III et sunt deserti; prefectus habet IIII et sunt deserti; XVI sunt possessi. Quilibet mansus dat in pactum II talenta Brandenburgensia, et habent libertatem omnibus redditibus, et attinent *Friderico de Eychstede*, exceptis V mansis, qui attinent *Petro Mütz* cum fratre, ciuibus in *Premslaw*, cum omni iure. Taberna dat X solidos. Costenworde sunt XXII: VII sunt possessi; quilibet dat I pullum fumigalem. Molendinum dat II choros et est desertum.
28. *Valkenworde* sunt LII mansi, quilibet dat in pactum III talenta. Precariam X solidos, I modium tritici, I modium siliginis, II modios auene. Ad dotem iacent II mansi, ad curiam sub cultura, et tertium mansum hereditauit ad aliam curiam. *Heyne Smolle* habet II mansos liberos ad curiam sub cultura et super II mansos habet pactum et precariam cum omni iure. *Frenze et Liuinus dicti Czabelstorff*, ciues in *Premslaw*, habent XL talenta cum II solidis et II modiis auene. *Heyne Smolle* habet X talenta in precaria et XVI modios annone. *Hans*, prefectus in *Gustow* prope *Premslaw*, habet

V talenta in pacto super II mansos. *Claus Sculte* cum fratre et patribus in Geltz habet XX solidos in pactum. *Tydeke de Eychstede* habet precariam denariorum et annone super X mansos et pactum super V mansos et XI solidos super tabernam. *Wyllcke de Eychstede* habet II talenta in pacto. *Fritze Swanenberg* habet precariam cum suis fratribus super II mansos, et idem *Fritze* habet XV talenta, demptis II solidis. *Bruneke Vornholte* habet precariam super II mansos. Item IX talenta iacent ad altare in Premslaw, in ecclesia beate Marie Virginis, et stant *Bruneke Vornholte* ad redimendum. *Bruneke* predictus adhuc retinet in villa predicta III talenta, demptis III solidis. *Henning Hoemwarte* cum suis patris habet precariam annone et denariorum super V mansos. *Reinbolt de Grifenberghe* habet precariam super II mansos et pactum super I mansum. *Dithart Gladekow* cum suis patris habet VII talenta pacti. *Heyne Tzerneckowe*, cuius in Premslaw, habet V talenta pacti. *Ebel Drense*, cuius in Premslaw, habet V talenta pacti super II mansos. *Henning Drense*, cuius in Premslaw, habet III talenta pacti. *Domina de Lochstede* habet XXX solidos pacti, cuius successor est *Herman Gladekow*. Quedam monialis in Sehusen habet I talentum pacti. In hac villa sunt VIII mansi in libertate ad II annos, alii sunt possessi. Taberna dat XXVIII solidos. Cossati sunt XXXIII: de his sunt XVI possessi, alii sunt desolati, dantes per solidos, et hic dant pullos fumigales. Prope villam stat molendinum desolatum dans II choros annone.

29. *Weselitze* sunt XXXVII mansi, quilibet dat in pactum I talentum, VI modios tritici, VI modios auene. Precaria sunt X solidi, I modius tritici, I modius siliginis, I modius ordei, I modius auene. Ad dotem iacet I mansus sub cultura. *Frantze et Liuinus* filii *Czabelstorff*, ciues in Premslaw, habent pactum per totam villam, demptis V talentis, que habent monachi de Gramsow. *Ludeken de Arnstorff* cum patris suis habet precariam per omnem villam, demptis II talentis, que tollit *Eghard Melmeker*, cuius in Premslaw, et stant ad redimendum. De his mansi sunt XXV possessi, qui sunt in libertate ad II annos. Taberna dat I talentum prefecto. Cossati sunt XXVIII, quorum sunt XII possessi, qui sunt in libertate ad I annum; quilibet area dat V pullos. Nota, quod quilibet mansus dat XVIII denarios, qui Dynspennighe dicuntur. Prope villam iacet stagnum, super quod sunt tractiones sagene, pertinens villanis. In hac villa moratur Scabinus terre, nomine *Herman Wetzelitz*, habens V mansos sub cultura.

30. *Bethecow* sunt LXIII mansi, quilibet dat in pactum II talenta. Pecaria sunt X solidi, I modius tritici et I modius siliginis, III modii auene. *Bubeliche hñoe* (sic) sunt III iacentes in II campis, quilibet dat X solidos et non plus. Ad dotem iacent III mansi: III habet plebanus sub cultura, super quos habet colonum, de quibus mansi tollit VIII talenta Brandeburgensia; quartum hereditauit ad aliam curiam. *Heyne Etzel*, cuius in Premslaw, habet pactum super XII mansos. *Cune Bertekow*, cuius in Premslaw, habet pactum super II mansos. *Peter Mutz* cum fratre, ciues in Premslaw, habent pactum et precariam super III mansos. *Heine Gultsmiet*, cuius in Premslaw, habet pactum super III mansos, et habet VIII solidos super vnum alium mansum. *Cune Geritz*, cuius in Premslaw, habet pactum super I mansum. *Heineke Mowe* cum suis patris habet pactum super II mansos. *Eghart Melmeker*, *Stephan Stendel*, ciues in Premslaw, habent pactum simul super I mansum. *Costenhoun II*, dantes in his mansi IX sexagenas pullorum, quos *Clemens Buk* et *Henning Buk* cum patruo suo percipiunt. Idem *Clemens Buk* et *Henning*, ciues in Premslaw, habent precariam super mansos, demptis VII mansis. *Stephan Stendal*, cuius in Premslaw, habet pactum super III mansos. Taberna dat II talenta famulis de *Eychstede*. *Herman Blankenburch* habet pactum super II mansos. Cossati sunt XXV, quorum X aree dant *Eghardt Melmeker*, cui in Premslaw, X solidos et I sexagenam pullorum et V pullos. *Thideke* et *Betheke* dicti de *Eychstede* habent super XV areas, dantes VIII solidos et I sexagenam pullorum et XVI pullos. In hac villa sunt VI mansi desolati. Nota, in hac villa sunt III aree possesse, dantes XXVII denarios et III pullos. In hac villa dant pullos fumigales. Prope villam stetit molendinum, quod per ventum voluebatur, omne desolatum, dans in pactum I choros annone famulis de *Eychstede*. Prope villam iacent duo stagna, vnum nomine *Dorpse*, aliud nomine *Pentz*, super que sunt tractiones sagene. Stagna illa pertinent villanis.

In hac villa Sanctimoniales in Sehusen habent IIII talenta. Sanctimoniales in Wittenborg habent I talentum. Fratres Kalendarii in Premslaw habent I talentum. Domini in Gransow habent I talentum. Ista VIII talenta habent monasteria cum omni iure et proprietate super III curias.

31. Gustow prope Gransow sunt XLVIII mansi; quilibet dat in pactum I talentum Brandeburgense et VI modios tritici, et VI modios auene et I solidum Brandeburgensem pro seruitiis, qui Dinstpennighe dicuntur, et in precariam X solidos Brandeburgenses, et I modium tritici, I modium siliginis, II modios auene. Ad dotem iacent II mansi. De his residuis habet *Nicolaus* et *Petrus* dicti *Mowen*, fratres, ciues in Premslaw, VIII mansos liberos, ad curiam suam sub cultura, et iidem fratres habent pactum super XX mansos, cum supremo iudicio et infimo et seruitio curruum, ac cum omni iure; et non habent precariam. *Nicolaus Bismark* cum suis fratribus, ciues in Premslaw, habet precariam in hac villa super XIII mansos. *Henning Hoppen*, ciuis in Premslaw, habet precariam super VI mansos. *Betkinus de Parmen* cum suis fratribus habet precariam super VIII mansos. *Janeke Mowen* habet VI mansos liberos, ad curiam suam sub cultura. *Herman de Blankenburch* habet IIII mansos liberos ad curiam. *Heineke Mowen* et *Koppeken Mowen*, patruales, habent II mansos liberos. Isti VI mansi predicti spectant ad I curiam liberam, que dicitur *Betheke Mowenhoff*. Idem *Herman Blankenburch* habet pactum super IIII mansos. Nota, quod filii *Zander Mowen* habent super II mansos. De his mansis omnibus, exceptis liberis, sunt XIII mansi in possessione, et III in libertate ad triennium; alii iacent desolati. Taberna dat I talentum Brandeburgense, de qua taberna *Nicolaus* et *Petrus* fratres dicti *Mowen*, ciues in Premslaw, tollunt XV solidos Brandeburgenses, et terciam partem, videlicet V solidos, suscipit *Hermannus de Blankenburch*. In hac villa sunt XXI cossati, dantes III sexagenas pullorum et VII pullos; iste aree iacent omnes desolate. Prope hanc villam iacet I molendium, quod dabit in pactum III choros annone, et iacet totaliter desolatum. *Nicolaus* et *Petrus*, fratres predicti de *Mowen*, habent pactum super molendinum predictum. Prope molendinum iacet ager, de quo dantur VIII pulli, quum colitur, spectantes ad fratres predictos. Prope hanc villam iacet stagnum, nomine *Grotense*, super quo V tractiones sagene, spectantes ad *Hermannum Blankenburch*, qui tollit terciam partem, *Nicolaus* et *Petrus* fratres dicti *Mowen* habent terciam partem, *Janeke Mowen* habet terciam partem. Item iacet vnum stagnum, quod vocatur *Kleynow*, super quo sunt VI tractiones sagene. *Herman de Blankenburch*, *Claus* et *Petrus Mowen* et *Janeke Mowen*, *Engelke Kleynko*, *Heynike Ryke* habent idem stagnum. Item I stagnum, nomine *Dypensee*, super quo sunt II tractiones sagene, *Herman Blankenburch*, *Nicolaus* et *Petrus Mowen* habent stagnum simul. Item I stagnum, *Dorpsee*, super quo sunt II tractiones sagene, *Nicolaus* et *Petrus Mowen* habent.

32. Berthekow LVIII mansi, quilibet dat in pactum XXX solidos, precariam solidos X, I modium siliginis, I modium tritici, II modios auene. Ad dotem iacent IIII mansi: I mansum hereditauit plebanus, colonus habet III. *Henning Ryke* habet V mansos liberos ad curiam suam sub cultura. *Arnold Kot*, ciuis in Premslaw, habet XXII talenta super mansos ibidem. *Cune Berthekow*, ciuis in Premslaw, habet pactum super II mansos. *Ludeke de Ellingen* habet pactum et precariam super II mansos, dempta annona. *Hans Stubbe* habet pactum super IIII mansos. *Heyne Berthekow*, ciuis in Posewalk, cum fratribus suis habet pactum super VI mansos. *Heine Saltze*, *Tzernetin* habent pactum super V mansos. *Claus Mowen* cum fratre, ciues in Premslaw, habet pactum super IIII mansos. *Heyne Grope* habet pactum super II mansos. *Henning Kropperstede* habet pactum et precariam super VII mansos. *Claus de Stegelitz* habet residuum pactum et precariam. Ex his mansis sunt XI desolati, alii sunt possessi, demptis liberis, et III sunt in libertate ad biennium. Taberna dat I talentum, quod tollunt *Claus de Stegelitz* et *Claus Mowe* cum fratre. Cossati sunt diuisi in mansis prope hanc villam. Prope hanc villam iacet stagnum, nomine *Lutke Berthekow*, (Handshr. II. *Bertkow*) super quod sunt IIII tractiones sagene; item stagnum, nomine *Creutzsee*, VIII tractiones. Hec stagna spectant *Nicolaus de Stegelitz* predicto; et area dat VI pullos.

33. Blankenburch sunt LV mansi, inter quos sunt II mansi cossatorum. Quilibet dat in pactum II talenta ab antiquo, nunc sunt XXX solidi. *Dyhart Gladow* cum fratre et patruis habet IX mansos liberos ad curias; *Henning Blankenburch* cum patruo suo habet XIII mansos liberos ad curias sub cultura. *Henning Blankenburch* cum patruo suo habet redditus omnes in hac villa, demptis liberis mansis. De his mansis est I possessio. Ad dotem iacent VI mansi ad II missas. Item I mansus cossatorum est in possessione. Quilibet mansus cossatorum dat III sexagenas pullorum cum XII pullis. *Taberna* dat in pactum XXIII solidos et est desolata. Cossati sunt XXVIII. Quilibet area dat in pactum II solidos et XIII pullos. Ex his areis sunt possessio XVI. Alie desolate iacent. Et sunt III aree, dantes III solidos in pactum. Census sunt prope villam in *Helghenlant*, in II locis, dans ecclesie I chorum annone. Media pars est possessa; altera est desolata. Prope villam iacent III molendina desolata, de quibus dabantur VI choris annone. Prope villam iacet stagnum, nomine *Berthekow*, super quod sunt VI tractiones sagene; item stagnum, nomine *Borchsee*, super quod sunt II tractiones sagene; item stagnum, nomine *Duelsee*, vnus tractionis sagene; item stagnum, nomine *Kusee*, vnus tractionis sagene; item stagnum, nomine *Papensee*, I tractionis sagene; item stagnum, nomine *Dunkersee*, I tractionis sagene; item stagnum *Krumse* vnus sagene. Eciam in villa iacuit molendinum, quod dedit III choras annone. *Prefectus* in *Premslaw* habet II sexagenas pullorum de areis predictis.
34. *Elynge* XXXI mansi. Quilibet dat in pactum XXVI solidos. *Precaria* X solidos, I modium siliginis, I modium ordei, II modios auene. Ad dotem iacent II mansi. *Jan de Dedelow* cum patruis habent VIII mansos liberos ad curias sub cultura. *Michel de Dedelow* habet III mansos ad curiam sub cultura. *Henricus Dochow* habet III mansos ad curiam sub cultura. *Jan de Dedelow* cum patruis suis habet super mansos et *Costenworde* IX choras annone, media pars siligo alia auene. *Predictus Jan de Dedelow* cum patruis suis habet in pacto et censu II solidos et III talenta. Idem super I curiam habet II solidos in censu. *Henricus Dochow* habet I talentum in pacto super mansos et VIII solidos in censu. Idem *Dedelow* habet III talenta. Idem *Henricus Dochow* habet VI modios siliginis et VI modios auene. *Eghart Melmeker* habet II talenta super mansos. Omnes mansi sunt in possessione, demptis II mansos. *Costenworde* sunt XXIII. Quilibet dat VI denarios et I pullum et omnes sunt in possessione, demptis II, que sunt desolate. *Predictus Jan Dedelow* cum patruis suis habet III sexagenas pullorum. *Henricus Dochow* habet XII pullos. *Eghart Melmeker* habet I sexagenam pullorum super iugeram. Nota, quod in hac villa sunt V talenta in precaria et XLII modii auene, XXII modii siliginis et XXI modii ordei. Isti redditus tolluntur in precaria ville predictae, et sunt appropriati per principes ad I altare in ecclesia beate Marie virginis in *Premslaw*. Item *Jan Dedelow* habet XII pullos super mansos. Nota quod in hac villa omnes aree transiunt ad mansos, sub vna computatione pactus et precaria, et simul computantur. Nota, quod XIII mansi cum I dant precariam domino imparatori, demptis III talentis, que talenta tollit *Eghart Helmeker*, cuius in *Premslaw*.
35. *Bandelow* XL mansi, minus I manso. De his dant in pactum VIII per XXVI solidos, alii mansi per XXVII. *Precaria* sunt X solidi, I modius tritici, I modius siliginis, II modii auene; in his II non dant precariam. Ad dotem iacent III mansi: super II habet plebanus colonum, tertium hereditauit, de quo sumit pactum. *Eghard Wulf* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Vornholt* cum fratribus et cum patruo habet XII talenta super mansos. *Heyneke de Holtendorff* cum fratribus habet III talenta super mansos. *Dominus marchio* habet III talenta et III solidos super III mansos, habent libertatem ad I annum. *Henning Bindelow* habet III talenta super mansos. Residuum pactum et precariam habet *Kunike Wulf* cum patruis suis. De istis mansis sunt XXVI in possessione. *Taberna* dat I libram piperis et I libram cere. *Costenworde* sunt XXI; XII sunt in possessis; quilibet area dat XII pullos, alie iacent desolate. Prope villam iacet molendinum, quod dedit ex antiquo VIII choras annone, nunc autem III choras, de quibus datur I choros ad ecclesiam in *Ja-*

- genow; alii autem III dantur *Eghardo Wulf* et patruis. Nota, quod in his mansis sunt II mansi seu Costenhouden, non dantes precariam.
36. *Seonenwerder* (Handschr. III. *Schonenwerder*) LXII mansi, quilibet dat in pactum I talentum, VI modios tritici, VI modios auene. Precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene. Ad dotem iacent III mansi, ex his vnum hereditauit ad tabernam, reliquos plebanus habet sub cultura. *Claus de Holtendorff* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura, dempto I quartali. *Eghard Wulf* habet I talentum super mansos. *Czabel de Stegelitz* habet IIII talenta. *Frentze de Holtendorff* cum fratre suo habet VII talenta. *Czander Bomholt* habet V talenta et IIII solidos. *Ebel de Arnen* habet VI talenta et VIII solidos; VII talenta iacent ad altare in *Scapow*; IX talenta ad altare in *Premslaw*, ad beatam Virginem; item IX talenta iacent in *Premslaw* ad nouum Hospitale. In hac villa iacent VI talenta et V solidos ad altare. *Ludeke Kratz* cum fratribus suis habet II talenta. *Clemens Buk*, cuius in *Premslaw*, habet in precaria XXV talenta. *Eghardt Melmeker*, cuius in *Premslaw*, habet precariam super III mansos. *Martinus de Holtendorff* habet XII talenta. *Claus de Holtendorff* habet XXX talenta. In hac villa iacent VI mansi desolati, alii sunt in possessione; VIII mansi sunt in libertate ad terminum. *Jacob Cornynken* habet VI modios annone in pacto. Taberna dat X solidos *Eghardo Melmeker*, cui in *Premslaw*. Costenworde sunt XXXVI, quilibet area dat I solidum in censum, IIII denarios *Houpenninghe* (Handschr. III. *Heupennighe*). De his iacent VIII desolate, alie sunt in possessione. Super omnes redditus predictos sunt II sexagene pullorum. *Peter Mutz*, cuius in *Premslaw*, sumit I sexagenam, aliam sumit *Martinus de Holtendorff*.
37. *Trebenow*, sub pignore Ducum, LXIII mansi, quorum V mansi sunt, dantes per XXV solidos Brandeburgenses in pactum; precaria sunt V solidi Brandeburgenses. Et X mansi, quorum quilibet dat in pactum I chorum siliginis, I chorum ordei, I chorum auene, et in precariam X solidos Brandeburgenses, et in censum III solidos Brandeburgenses, et in precariam I modium siliginis, I modium ordei et II modios auene. Et isti predicti mansi, qui sunt XIII (sic) in numero, sunt possessi. Ad dotem ultra illos sunt III mansi, quilibet dat in pactum I chorum siliginis, I chorum ordei, I chorum auene, in precaria X solidos Brandeburgenses; et sunt eciam possessi per colonum vnum. Alii sunt desolati. *Henric Gule* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. Nota, quod *Koppeke Gule* habet I mansum, super quem habet dominus marchio precariam et supremum, et est desolatus. *Claus de Holtendorff* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Hewning* et *Hinric de Vorenholte*, fratres, cum patruis habent XII mansos, cum omni iure, et isti idem fratres habent pactum super XVIII mansos; dominus marchio habet precariam et supremum iudicium. *Czabel de Stegelitze* cum patruis habet pactum super VII mansos; dominus marchio habet precariam et supremum iudicium. *Rule Erwat*, cuius in *Premslaw*, habet pactum super V mansos; dominus marchio habet precariam et supremum. *Henricus Gule* cum patruis habet pactum super V mansos; dominus marchio precariam et supremum. *Hinrich Gule* habet pactum super III mansos, dominus marchio precariam et supremum. Taberna dat domino marchioni V solidos et X solidos ecclesie et XXIII pullos, et est in possessione. Costenworde sunt XXXVII. Quilibet dat XII pullos, quarum VIII sunt possesse.
38. *Selsow* (Handschr. III. *Salsow*) XXV mansi: Ex antiquo dederunt XXVI solidos, nunc autem quilibet dat I talentum in pactum; precaria sunt X solidi, prius dederunt IIII modios annone; nunc ista precaria annone supportatur. Ad dotem de his iacent II. *Rule Dunker* cum fratre habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. Idem *Rule Dunker* habet pactum et precariam in hac villa, demptis VI mansis, super quos dominus *Mor de Lynstede*, miles, habet precariam. Taberna dat I libram cere ad ecclesiam, et est desolata. In hac villa sunt XI mansi in possessione, alii sunt desolati. Nota, quod *Rule Dunker* cum fratre suscepit hoc anno I pactum et I precariam.
39. *Werbelow*, sub pignore Ducum, XLIII mansi; quilibet dat ad pactum I chorum siliginis, I chorum ordei, I chorum auene; in precariam dat quilibet X solidos Brandeburgenses; census sunt III solidi. Nota, quod eciam quilibet mansus dat I modium siliginis, I modium

ordei, II modios auene, quod dicitur Kornpacht. Ad dotem iacent II mansi. *Hentze de Parmen*, prefectus, habet IIII mansos liberos ad prefecturam, de quibus dominus marchio habet seruitutem. *Junge Ludeke von dem Berghe* habet IIII mansos liberos ad curiam, de quibus seruit domino marchioni. *Henning Reneuyr* habet IIII mansos liberos ad curiam, cum omni iure. Ex his mansi sunt XXII mansi in possessione, demptis liberis. Taberna dat I libram piperis et I libram cere et I solidum Brandeburgensem; eciam est possessa. Costenworde sunt XXX, quelibet dat XII pullos; quarum XVIII sunt possesse. Prope villam iacet I molendinum, nomine Werbelowsche Mole, dans in pactum V choros annone, et est in libertate ad vnum annum. In hac villa dant pullum fumigalem per totum.

40. Wisekow (Handschr. III. Wilsekow). [Ohne Weiteres.]

41. Nechelyn XLII mansi: Quilibet dat in pactum XXX solidos Brandeburgenses; precaria sunt I modius tritici, I modius siliginis, II modii auene et X solidi. Ad dotem iacent III mansi, II habet sub cultura, ad quos habet colonum, et I hereditauit ad aliam curiam, de quo datur II chorus annone in pactum et III solidi in censum. Dominus *Henningus de Berlyn*, miles, habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Sywert de Buk* habet pactum super VII mansos, dempto quartali. *Gherke Brossow* cum fratre habet pactum super VI mansos. *Albrecht Aldenulit* habet pactum super VI mansos. Item IIII mansi iacent ad altare ibidem, super quos Altarista habet pactum. Residuum pactum et precariam habet dominus *Henningus* predictus. Omnes isti mansi sunt in possessione, demptis V. Taberna dat X solidos Brandeburgenses, quos tollunt dominus *Henningus* predictus et *Sywert de Buk*. Costenworde sunt XVI, quelibet dat XIII pullos, dempta I area, que dat ad ecclesiam I libram cere. In hac villa iacet molendinum ad curiam domini *Henningi* militis de Berlyn.

42. Bryseke (Handschr. III. Briske), sub pignore Ducum, LII mansi; quilibet dat in pactum VI modios tritici, VI modios ordei, I chorum siliginis, I chorum auene; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene; census III solidi. Ad dotem III mansi. *Janeke Brisecke* habet ad curiam suam IIII mansos sub cultura. *Henning Brisecke* III mansos ad curiam sub cultura. *Herman Cernety* habet pactum super VI mansos. *Janeke Briseke* habet pactum super V mansos et precariam super XI mansos. *Vicke Ketelhake* cum fratribus et patruis habet pactum super XX mansos. Ad altare in Torgelow IIII mansi cum omni iure, demptis precariis annone. *Arnt Milow* habet precariam super II mansos. Ad altare in Posewalk V mansi cum omni iure. De his sunt XL mansi possessi. Taberna dat X solidos. Costenworde XXVI, quelibet area dat X denarios, I pullum; XI sunt in possessione.

43. Papendorff, sub pignore Ducum, LIII mansi: quilibet dat in pactum I chorum siliginis, I chorum ordei, I chorum auene; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modios auene. Ad dotem iacent III mansi. *Hinrich von Schwachten* habet XII choros annone. *Albrecht Vorstenberge*, ciuis in Posewalk, habet precariam per totam villam. Ad altare in Posewalk pactus III mansorum. Hospitalis Sancti Spiritus in Posewalk pactus III^{or} mansorum. *Henningus de Wenden* cum fratribus habet pactum III mansorum. *Claus Stulpmagel* cum patruo habet pactum VI mansorum. Idem *Albrecht Vorstenberghe* habet XII choros annone. De his mansis sunt XXXV in possessione. Taberna dat I talentum. Costenworde XX, quelibet area dat IIII denarios, I pullum; de his sunt XVI in possessione. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum V choros annone Hospitalibus (sic) Sancti Spiritus in Posewalk.

44. Belynghe, sub pignore Ducum, XXX mansi: Quilibet dat in pactum X solidos Brandeburgenses, et non plus. Ad dotem iacent III mansi, et sunt desolati. Ex his mansis sunt V deserti. Taberna dat in pactum de mansis, ut alii dant, et nihil plus. Costenworde sunt III, et nihil dant. Hec villa pertinet domino *Mor Lynstede*, militi, et *Alberto Vorstenberghe*, cui in Posewalk. Nota, quod ex mansis in possessione extantibus, sunt II mansi, dantes simul III sexagenas pullorum.

45. Daryesse, sub pignore Ducum, XL mansi: Quilibet dat in pactum XXIII solidos Brandeburgenses; Precaria sunt X solidi. Ad dotem iacent III mansi, quos heredita-

uit ad curiam. *Claus Walsleue* cum fratribus habet X mansos liberos. Ex his sunt X in possessione, demptis liberis. In hac villa est eciam II mansus, dans vt alii. Taberna dat X solidos Brandeburgenses, et dat VI in censum et III denarios, qui dicuntur proprie Hewpennighe et I pullum, et est desolata. Costenworde sunt XXI, quelibet dat X solidos Brandeburgenses et I pullum; quarum X sunt in possessione. Prope villam iacet molendinum, nomine Daryess, dans ex antiquo III choros annone, nunc autem II choros annone, et est in possessione. Hec villa pertinet *Claus de Walsleue* cum fratribus et patris. Nota, quod mansi dotales non dant precariam, sed solum pactum; et alii mansi dantes precariam ad castrum, nomine antiqua Torgelow.

46. Schonenwolde. (Ohne Weiteres.)

47. Lukow minor L mansi, quilibet dat in pactum VIII modios siliginis, VIII modios orde, VIII modios auene, precaria sunt X solidi Brandeburgenses, census sunt III solidi Brandeburgenses. Ad dotem iacent III mansi. *Koppeke Schernekow* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Claus de Berlin* et fratres eius habent III mansos in libertate ad curiam sub cultura. *Busse de Dolle* habet VI mansos liberos sub cultura ad curiam; VI habet dominus marchio seruitutem. Ex his demptis liberis sunt XVI in possessione. Notandum, quod sunt II mansi ultra alios mansos, qui dicuntur Costenhuuen, sunt diuisi, et de pactis istorum mansorum, qui sunt in possessione, dantur III sexagene pullorum, demptis XV pullis, et alie partes II mansorum sunt deserte. Costenworde sunt XIX, quarum IX dantes per XV pullos, et iste sunt desolate, et V dantes per I solidum Brandeburgensem, et sunt desolate. Nota, quod predicti mansi, qui dicuntur Costenhuuen, de quibus dantur III sexagene pullorum, demptis XV, dantur de aliis areis possessis. Prope villam iacet molendinum, dans III choros annone, et est nunc desolatum.

48. Lucow, sub pignore Ducum maiorum, XLII mansi: Quilibet dat in pactum I choros siliginis, I choros auene, VI modios tritici, VI modios orde; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius orde, II modii auene; census III solidi, III denarii. Ad dotem II mansi, super quos plebanus habet colonum. *Werneke Rauen* habet III mansos ad curiam sub cultura. De his sunt in possessione XXXIII. Nota, quod sunt II mansi, demptis II mansis cossatorum, ex antiquo dederunt I modium siliginis, I modium orde, I modium auene, et I quartale pisorum, quod dicitur Ouerpacht; nunc autem nihil dant. Taberna dat libram piperis. Costenworde XVI, quelibet area dat XVI denarios; X sunt in possessione. Nota, quod II aree, dantes ecclesie simul XXI pullos, et sunt desolate; et sunt II aree, dantes simul per XL pullos, et sunt in possessione.

49. Blumenhagen LXII mansi, quilibet dat in pactum XXII solidos, I quartale pisorum. Ad dotem II mansi, super quos habet colonum. *Janeke de Arnen* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ebele von Arnen* cum fratribus et patris habet pactum huius ville, exceptis II mansis, quos habent famuli de *Scadebak*. De his XXII sunt in possessione et XX in libertate ad I annum, dantes I pactum ad Sanctum Martinum. Taberna dat I talentum. Costenworde XII, quelibet dat VI denarios, I pullum; de quibus V sunt in possessione.

50. Stoltenborch L mansi, quilibet dat in pactum I talentum Brandeburgense; precaria sunt X solidi Brandeburgenses. Ad dotem iacent III mansi, quos hereditauit ad curiam. *Claus Jagow* habet III mansos de famulis de *Holzendorp*. Ex his mansis sunt XXIII in possessione. Costenworde sunt XVI, quelibet dat X denarios et I pullum fumigalem; quarum X sunt in possessione.

51. Nyensunt LX mansi, minus I manso; quilibet dat in pactum I talentum ex antiquo; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius orde, II modii auene. *Czabel Scadebak* cum fratre habet XII mansos liberos ad curiam sub cultura. Mansi predicti, exceptis liberis, dant III solidos ad censum, nunc autem XXVIII solidos ex toto. Ad dotem iacent III mansi. *Czabel Scadebak* cum fratre et patris suo habet hanc villam, cum omni iure. II taberne, quelibet dat in pactum XI talenta cere. Costenworde sunt XV, quelibet dat I sexagenam pullorum; et sunt III mansi deserti in Costenworde.

Nota, quod ista villa tota est desolata. Nota, quod IIII sunt Costenworde, dantes ecclesie simul VI libras cere.

52. Clepelshagen. } (Ohne Weiteres.)
53. Swartensee (Handschr. III. Swartzentze). } (Ohne Weiteres.)
54. Lybenow XLVIII mansi, quilibet XXII solidos Brandenburgenses in pactum; precaria sunt X solidi Brandenburgenses, I modius siliginis, I modius ordeï, II modii auene. Ad dotem iacent III mansi. *Heyneke Glughen* cum suis fratribus habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Hemmingus de Glughen* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Randewich de Gluggen* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Meine de Holtzendorp* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Petrus Slutter* habet II mansos liberos ad curiam sub cultura. *Vrich de Gluggen* habet I mansum ad curiam sub cultura. Exceptis liberis mansis, VIII sunt in possessione, IIII in libertate ad biennium, alii deserti sunt. Taberna dat XII solidos Brandenburgenses et XXIII pullos. Costenworde XVIII, quarum IIII sunt in possessione, alie iacent deserte; quelibet area dat XII pullos et I solidum Brandenburgensem; item *Eykeman* dat de II areis V solidos Brandenburgenses. Prope villam iacent duo stagna, vnum dicitur Lubnowethe, super quod sunt V tractiones sagene. Nota, superiori anno III mansi sunt deserti, quos assumpsit vnus ad curiam suam.
55. Lynthorst XXXVI mansi, quilibet dat in pactum XXII solidos; precaria sunt V solidi, I modius siliginis, I modius ordeï et I modius auene. Ad dotem iacent III mansi. *Beteke de Holtzendorff* habet in pactum VI talenta, et habet precariam super XII mansos, cum patruo suo. *Claus de Holtzendorff* cum fratribus suis habet III talenta in pactum. Dominus *Tampine*, miles, cum fratribus suis habet III talenta in pactum. *Otto de Holtzendorff* cum fratribus suis habet VI talenta in pactum, et habet precariam super III mansos. *Ebel de Arnen* cum fratribus et patruis habet pactum super VI mansos, demptis XVI solidis, qui spectant ad altare in opido Jagow. *Claus Stulpenagel* cum patruis suis habet pactum super II mansos. *Peter Dowerman* cum fratre habet IIII mansos, ad curiam, liberos sub cultura, et habet IIII talenta pactus. In hac villa sunt IIII mansi in libertate ad quadriennium. Taberna dat I libram piperis, et est desolata.
56. Lamberstorp. (Ohne weitem Vermerk.)
57. Hetzeelsdorp L mansi, quilibet dat in pactum VIII modios tritici, VIII modios siliginis, VIII modios ordeï, VIII modios auene; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordeï, II modios auene; census III solidi. Ad dotem iacent III mansi. *Czabel Scadebak* cum fratribus suis habet XII mansos liberos ad curiam sub cultura, et I mansum ad eandem curiam, extra metam. *Bertram Haase* cum fratre habet precariam huius ville. Reliquos redditus habet *Czabel Scadebak* cum fratre suo. Taberna dat I talentum, et est in libertate ad triennium. In hac villa sunt VIII mansi in libertate ad triennium, alii totaliter iacent desolati. Costenworde sunt XII, dantes per XII pullos, et superest I area dans XX pullos; et sunt omnes desolate. Nota, quod in hac villa iacent II mansi, nomine *Haldenhauen*, dantes per vnum talentum, et non plus, quum coluntur. Prope villam iacet molendinum, dans ex antiquo V choros annone, nunc autem III choros annone; et est in libertate ad biennium.
58. Sleprow. } (Ohne Weiteres.)
59. Damerow. } (Ohne Weiteres.)
60. Wistok LXXX mansi, quilibet dat in pactum XXVI solidos Brandenburgenses; precaria sunt IIII solidi. Ad dotem iacent III mansi. *Wedego Wistok* cum fratribus suis, ciues in Premslaw, *Lemeke Wistok*, ciuis in Posewalk, et *Wedego*, villanus in Wistok, patruus predictorum, habent VIII talenta super V mansos cum omni iure, iacentes ad vnam curiam. Item III mansi spectant ad I altare in Jago. *Fritze de Swanenberg* habet pactum et precariam super IIII mansos, minus IIII solidis. *Czabel de Stegelitz* cum patruo suo, *Ebel*, habet pactum et precariam super IIII mansos. Dominus *Tampine*, miles, de *Holtzendorff* cum fratribus suis et *Nicolaus de Holtzendorp* cum fratribus suis habet residuum pactum et precariam in hac villa. Taberna dat I talentum piperis, et est desolata. Costenworde sunt XXVI, dantes IIII sexagenas pullorum. Costen-

worde sunt XIII in possessione, dantes II sexagenas pullorum et XL pullos. Nota, quod XL mansi sunt in possessione et XVIII sunt in libertate ad biennium et XIII in libertate ad triennium; alii iacent desolati. Prope villam iacet stagnum, super quod sunt III tractiones sagene, pertinens *familis de Holtzendorff*.

61. Kratz L mansi, quilibet dat in pactum I talentum; precaria sunt X solidi. Ad dotem iacent III mansi. *Bertram Kratz* cum fratre habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura, et II mansos dantes pactum et precariam, cum omni iure, habent ad aliam curiam. *Cune Dedelow* habet III mansos liberos ad curiam suam sub cultura. Ad eandem curiam iacent III mansi liberi, quos habet *Henningus Kratz* cum patruis suis. Vxor *Vikonis de Hagen* habet VI talenta ad vitam suam. *Bertram Hase* cum fratre habet precariam super villam eandem, demptis XIX mansis liberis. Residuos redditus habet *Bertram Kratz*, *Hans Kratz*, fratres, *Ludeke Kratz*, *Henning Kratz senior* et *Henning Kratz iunior* cum suis patruis. Taberna dat I talentum. Costenworde sunt XXXII; quelibet area dat XII pullos. Ista villa est omnino deserta. Prope villam iacet molendinum, quod voluitur per ventum, et nunc stat desertum, quod dedit in pactum II choros annone *famulis de Kratz*.

62. Dolghen prope Jagow XXX mansi; quilibet dat in pactum I choros siliginis, I choros ordei, VI modios auene; precaria sunt VI solidi; census III solidi. Ad dotem iacent III mansi. Ista villa pertinet *famulis de Holzendorp*, *Claus* cum fratribus suis et domino *Tampine*, militi, cum fratribus. Taberna dat I libram piperis. Costenworde est, I dans XII pullos, et est desolata. In hac villa sunt XV mansi in possessione. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum VI choros annone, et est in libertate. Nota, quod superiori anno sex mansi sunt facti desolati.

63. Oppidum Jagow LVIII mansi, quilibet dat X solidos. Ad dotem iacent II mansi. In hoc oppido dant per exactionem XVI marcas argenti, quas sumpserunt de mansis, de habitationibus et molendinis. *Ebele von Arnnen* habet VI mansos sub cultura, *Otto de Holzendorp* III mansos, *Otto de Rammyn* XI mansos, *Claus de Holzendorp* III mansos, *Bern de Holzendorp* II mansos, *Betheke de Holzendorp* III mansos. Ciues habent XIII mansos. De his mansis sunt XXVII in possessione. Quando propinatur (sic) aliena cereuisia, de I vase datur I solidus. Ante oppidum iacent XXXVII iugera *Worcelandes*, pro quolibet iugero I solidus pro exactione. De his VI iugera sunt in possessione. Prope oppidum iacet molendinum, quod dedit ex antiquo VIII choros annone, nunc autem II choros annone. Item XXVI iugera *Heghelandes*, pro quolibet iugero I solidum, et sunt deserta.

64. Taschenberge XLIII mansi, quilibet dat in pactum VI modios tritici, VIII modios siliginis, VIII modios ordei, VIII auene; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordei et II modii auene; census III solidi, demptis II mansos, dantes per II solidos in censu. Ad dotem iacent III mansi, et plebanus habet colonum super hos, de quo recipit II talenta. *Cune Wulff* habet VIII mansos liberos ad curiam suam sub cultura. *Ebet de Arnen* habet VI mansos liberos ad curiam suam sub cultura, dempto quartali. *Bustrow de Aldenelite* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ebet de Arnen* habet super IX mansos pactum et VIII mansos precariam. *Henning Schwoechten* habet pactum super V mansos. *Claus Stulpenagel* habet pactum super II mansum. *Bertram Hase* habet precariam super VII mansos; de his I mansus est desolatus. Costenworde sunt XVI, ex his sunt arce in possessione, et dant omnes per XII pullos, demptis II, dantes per VI pullos. Nota, quod super areas predictas est I area, dans per I sexagenam pullorum *Nicolao Stulpenagel*, et est in possessione; item I area supradicta est in libertate ad triennium, dans I sexagenam pullorum *Coneken Wulfen*.

65. Knegyn. (Ohne weitem Vermerk.)

66. Hermenstorp XLIII mansi, quilibet dat in pactum X solidos et non plus. Ad dotem iacent III mansi. *Hans Grote*, ciuis in *Templyn*, habet II mansos cum omni iure. De his mansis sunt XVI in possessione. Taberna dat X solidos et est desolata. Costenworde sunt IX, quelibet dat I solidum, et sunt omnes desolate. Prope villam ia-

- cet molendinum, dans in pactum II choros annone, et est desertum. Nota, quod superiori anno VI mansi sunt facti desolati.
67. Kutzerogge (Handschr. III. Kützerogge) XXVI mansi, quilibet dat in pactum I chororum tritici, XIII solidos; precaria sunt X solidi. Dominus *Tampine*, miles, de *Holtzendorp* cum fratribus suis habet VI mansos liberos ad curiam suam sub cultura. *Menz* et *Beteke* dicti de *Holtzendorp* cum fratribus et patruis habent redditus huius ville. De his mansos sunt XV in possessione et V in libertate ad biennium. Costenworde XXVI, quarum XII sunt in possessione. Ex his sunt VIII, dantes XII pullos, et III aree per I pullum. *Claus Bitebant*, cuius in *Premslaw*, habet II talenta in hac villa. *Hermen*, cuius in *Premslaw*, habet I mansum. Nota, superiori anno II mansi sunt desolati.
68. Tzernekow XXXV mansi, quilibet dat in pactum XVII solidos, VI modios tritici, VI modios auene; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordeï, II modii auene. Ad dotem iacent II mansi. *Otto de Holtzendorp* cum fratribus suis habet XII talenta super mansos. *Otto de Ramyn* et *Ebel de Arnen* cum fratribus suis habent VIII mansorum precariam. *Otto de Holtzendorp* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. Isti mansi sunt omnes in possessione, demptis VII, qui sunt in libertate ad triennium. Taberna dat I libram piperis et est in possessione. Costenworde sunt XXII, quilibet area dat XII pullos, quarum V sunt desolate. In villa pullos dant fumigales per totum.
69. Holtzendorp XXXV mansi, quilibet dat in pactum XXVI solidos; precaria sunt III solidi. Ad dotem iacent III mansi. *Martinus de Holtzendorp* habet XII mansos ad curiam suam sub cultura. *Otto de Holtzendorp*, *Claus* et *Otto de Holtzendorp* habent II talenta. Residuum pactum et precariam habet *Martinus de Holtzendorp*. Ex his mansis sunt III in possessione, X in libertate ad biennium; alii iacent desolati. Taberna iacet desolata, et dat I libram piperis. Costenworde sunt XII, de his sunt V in possessione. Quilibet area dat XII pullos. De his II sunt in libertate ad biennium, qui dant pullum fumigalem. Prope villam iacet stagnum, super quod sunt III tractiones sagene, pertinentes famulis de *Holtzendorp*. Nota, quod in his tribus mansis, qui sunt in possessione, est vnus mansus nomine *Costenhuue*, dans in pactum XVI solidos. Nota, superiori anno III mansi facti sunt deserti.
70. Valkenhagen LXII mansi, quilibet dat in pactum XXVI solidos. Precaria sunt X solidi, III modii auene. Ad dotem iacent III mansi. *Brunneke Vornholt* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Heyne Etzyl*, cuius in *Premslaw*, cum patruo suo habet pactum et precariam super X mansos. Idem *Heyne Etzyl* habet precariam super III mansos cum patruo suo. *Claus Bismark* cum patruis suis, ciues in *Premslaw*, habent pactum et precariam super V mansos et II talenta super I curiam, super quam residet vnus nomine *Ghereke Claushagen*. Idem habet pactum super I mansum cum patruo suo. *Fritz de Swanenberg* cum fratribus suis et patruis habet pactum et precariam super V mansos. Residuum pactum et precariam habet *Brunneke Vornholte* cum fratre suo. Taberna dat I talentum Brandenburgense, de qua tollunt X solidos *Heyne Etzil* et *Claus Bismark*, ciues in *Premslaw*. *Fritze de Swanenberge* cum fratre habet III solidos de taberna. *Brunneke Vornholte* habet VIII solidos super tabernam. Costenworde XXI sunt, quilibet area dat XXIII pullos, quarum in possessione sunt XIII. Antedicti mansi omnes sunt in possessione, demptis XIII, qui sunt in libertate ad triennium. In hac villa iacet I molendinum, dans in pactum II talenta et II choros annone. *Heyne Etzyl* predictus habet X solidos, minus III nummis, super molendinum predictum. *Brunneke Vornholte* cum fratre et *Fritz de Swanenberg* cum fratre habent residuum pactum molendini. Hic dantur etiam pulli fumigales per totum. Nota, quod de possessis areis cadunt XXV solidi famulis in censum; alii redditus de areis tolluntur per ciues in *Premslaw*.
71. Dedelow LXII mansi, quilibet dat in pactum IX modios tritici, IX modios siliginis, IX modios ordeï, IX modios auene; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordeï, II modii auene; census sunt III solidi Brandenburgenses et II denarii. Ad dotem iacent III mansi; plebanus habet II sub cultura et tertium hereditauit. *Hans*

Klutzow habet pactum et censum super mansos huius ville. Nota, XX mansi iacent in precaria pertinentia ad I altare ad Sanctum Sabyum in ciuitate noua Premslaw. *Clemens Buk* et *Henning Buk*, ciues in Premslaw, habent IX talenta in precaria. *Poppe* patrum dicti de *Holtzendorp* habent VII talenta in precaria. *Lucifer*, cuius in Premslaw, habet IIII talenta, que stant ad redimendum. *Eghart Wulf* habet X choros annone precarie. Ex his mansis II sunt desolati, XXIIII sunt in libertate ad I annum, alii sunt in possessione. *Taberna* dat XIII solidos Brandenburgenses: dat prefecto X solidos et domino marchioni IIII solidos. Costenworde sunt XXIX, de quibus XVI sunt in possessione; quelibet area dat I solidum, demptis III, dantes per IIII solidos, et due aree inter predictas, quarum I dat XII pullos, altera V pullos. Prope villam iacent duo molendina: vnum, nomine *Ouerste molne*, dans filiis *Klutzowen* V choros annone et I talentum, aliud molendinum, nomine *Nederste molne*, dans in pactum II choros annone filiis predictis, et in precariam domino marchioni dat X solidos. Prope villam iacet ager, nomine *Helghunger*, dans in pactum ecclesie I libram cere. In hac villa dant pullum fumigalem per totum. Nota, quod *Lucifer* in Premslaw habet II choros annone in precaria et I talentum de molendino. Nota, quod plebanus de duobus mansis sumit IIII talenta et non plus.

72. *Klinkow* XLVII mansi, quilibet dat in pactum X solidos, VI modios tritici, VI modios siliginis, VI modios ordei, VI modios auene; precaria sunt X solidi, I modius tritici, I modius siliginis, I modius ordei, I modius auene; census sunt IIII solidi. Ad dotem iacent III mansi, et habet I colonum. *Altarista* vnus in *Jagow* habet pactum, precariam et censum super IIII mansos cum omni iure. *Eghert Melmeker*, cuius in Premslaw, habet super IIII mansos pactum, precariam et censum, dempto I manso, super quem non habet pactum. Idem habet I mansum cossatorum cum omni iure et super alium mansum cossatorum habet X solidos in pactum. Nota, quod in his mansis predictis sunt II *Costenhuuen*, quilibet dat in pactum I talentum et precariam X solidos, I mod. tritici, I modium siliginis, I mod. ordei et I mod. auene. *Eghart Melmeker* predictus, *Seghar Stretz*, ciues in Premslaw, habent pactum, precariam et censum super II mansos, et stant ad redimendum. Idem *Eghart* habet precariam et censum super I mansum. *Herman Schulte* in Premslaw cum patris habet pactum, precariam et censum super IIII mansos. Idem habet pactum super I mansum. Idem habet precariam super V mansos, idem habet pactum et precariam super I mansum cossatorum, demptis X solidis. *Cune Berthekow*, cuius in Premslaw, habet pactum, precariam et censum super VI mansos cum omni iure, et stant ad redimendum. *Kuneken Wulf*, *Czabel* et *Ebel* patrum dicti de *Stegelitz* habent pactum, precariam et censum super VI mansos, et super VI mansos habent solum pactum. *Henning Hoppe* habent II mansos cum omni iure. *Grijske de Grijsenberg*, residens in *Steyhouel*, habet pactum, precariam et censum super II mansos cum omni iure. *Henning Hoppe* habet II mansos cum omni iure. *Tampine*, miles in *Holtzendorp* cum suis fratribus habet pactum, precariam et censum super V mansos. *Eghart Wulf* habet pactum, precariam et censum super I mansum. Isti mansi sunt in possessione per totum. *Taberna* dat X solidos in pactum et II solidos in censum. *Eghart Melmeker* et *Herman* prefectus, ciues in Premslaw, habent X solidos istos; census spectat ad villanos, videlicet taberne. Costenworde sunt XXXVIII, quelibet dat I solidum Brandenburgensem. In hac villa dant per totum pullum fumigalem. In hac villa est I molendinum, dans II choros siliginis, spectantes ad *Eghard Melmeker* et ad *Hermannum Prefectum*, ciues in Premslaw; *Gghardus* et *Prefectus* habent I mansum super tabernam. *Rule Kalf*, cuius in Premslaw, habet VIII solidos super censum. Item *Arnoldus Coci*, cuius in Premslaw, habet I talentum super mansos, et stat ad redimendum.

73. *Curia Bazedow* XVII mansi, quilibet dat in pactum XXXV solidos et non plus. *Claus Kule* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Herman Schulte*, cuius in Premslaw, habet II talenta et V solidos. In hac curia predicta *Claus Stulpenagel* habet V talenta et V solidos super mansos predictos. Residuum pactum habent diuersi homines. In hac curia iacet I mansus desolatus. Costenworde sunt IX, dantes II sexa-

- genam pullorum prefecto in Premslaw, et I sexagenam famulis supradictis. *Godeke Smet*, ciuis in Premslaw, habet I mansum.
74. *Gustow* prope Premlaw LXII mansi, quilibet dat II talenta in pactum; precaria sunt X solidi, I modius ordei, II modii auene. Censum sunt IIII solidi. Ad dotem iacent IIII mansi, de quibus plebanus tollit XI talenta. Sanctimoniales in Premslaw habent pactum et censum super X, et precariam super II mansos. *Frentze* et *Liwinus* fratres, filii *Copeghen Czabelstorff*, ciues in Premslaw, habent precariam, pactum et censum super VIII mansos. *Claus de Holtzendorp* habet pactum et censum super V mansos, dempta tertia parte I mansi. *Ludeke de Arnstorp* habet pactum super XV mansos. *Henning Lytzeke* habet pactum super II mansos. Residuum pactum et precariam et censum tollunt *Poppe* et *Richert de Holtzendorp* patruj cum suis fratribus. Nota, quod in hac villa domini supradicti receperunt mediam partem reddituum supradictorum, demptis XV mansis, qui sunt in possessione bona. Taberna dat XXX solidos Brandeburgenses. *Costenworde* XL, quilibet dat I solidum in censum, X denarios in precariam; iste aree sunt omnes in possessione, demptis IIII. In hac villa dant pullos fumigales. Prope villam iacet ager, nomine *Camp*, dans VI solidos ad ecclesiam. Nota, quod *Segher Stretz*, ciuis in Premslaw, et *Dedeke Ludeke*, ciuis ibidem, habent X talenta reddituum in hac villa. Nota, *Poppe de Holtzendorp* dedit IX mansos ad libertatem trium annorum.
75. *Vorwerk* XVIII mansi, quilibet dat in pactum XXIX solidos et non plus. *Heyne Hageman*, ciuis in Premslaw, habet IIII mansos et IIII iugera *Costenlandes* libera ad curiam sub cultura. *Hans Gustow*, ciuis in Premslaw, habet IIII mansos et XX iugera *Costenlandes* libera ad curiam sub cultura. *Bertram Kratz* cum fratre habet IIII mansos et XII iugera *Costenlandes* libera ad curiam sub cultura. *Dowermanthe* domina vna habet IIII mansos et XII iugera *Costenlandes* in dotalitium. Ista villa iacet desolata.
76. *Golmitze* LIIII mansi, quilibet dabit pro pactu I talentum, precaria X solidos, I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene. De quibus IIII mansi iacent ad dotem. *Ebel Kerkow* habet VI mansos liberos sub cultura sua. *Ludeke de Nawen* VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Borke Kerkow* II liberos ad curiam sub cultura. *Jurges Strele* VI liberos ad curiam sub cultura. De istis mansis sunt X in possessione, exceptis liberis mansis predictis; alii iacent desolati. Taberna dat XVI solidos famulis *de Kerkow*. *Costenworde* sunt XXVI, quilibet dat XV denarios et I pullum, et dant pullos fumigales per totum. XX aree sunt in possessione. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum VIII choros annone ex antiquo, nunc autem IIII choros annone Hospitali Sancti Spiritus in Premslaw. Ex antiquo dedit XX choros annone. Item prope villam iacet molendinum desolatum, nomine *Lowenbergesche Mole*, in adiutorium huic pactui predicti molendini, que vtrumque dederunt XX choros annone. Item ad hanc villam iacent X mansi, nomine *Kokenitzehauen*, quilibet dat in pactum X solidos et non plus, et iacent desolati. In hac villa superiori anno IIII mansi sunt desolati.
77. *Nowgarten* XXXIIII mansi, quilibet dat in pactum VI modios siliginis; VI modios auene; precaria IIII solidos Brandeburgenses, minus III denariis, et IIII quartalia siliginis, et III quartalia ordei et II modium auene; censum dat quilibet mansus II solidos. Ad dotem de his predictis iacent IIII mansi. Senior *Borke Kerkow* cum suis filiis et patris habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Eghard Melmeker*, ciuis in Premslaw, habet pactum et censum super VIII mansos. *Thideke de Kerkow* habet precariam super omnes mansos, exceptis liberis. *Borke de Kerkow* predictus habet pactum super IIII mansos, de istis IIII precariam habet super II mansos. Ex istis mansis IIII sunt in possessione et IIII in libertate ad triennium. Taberna dat XXX pullos et VI denarios Brandeburgenses. *Costenworde* sunt XXVII. Nouem aree ex istis dant per solidum, alie per VI denarios. Istos cossatos habet Senior *Borke*; IIII iacent desolate; omnes alie sunt in possessione. In hac villa iacet pomerium, dans XXX pullos. Ante villam iacet magna area, dans XXVIII pullos. Item de vno loco, qui dicitur *Borchwal*, dans IX pullos. Item prope villam iacent XXXII iugera

- Costenlandes, quodlibet ingerum dat VII pullos. Summa pullorum de istis omnibus V sexagene, excepta taberna. *Clemens Buk* habet II sexagenas pullorum, cuius in Premslaw. *Henning Hoppen*, cuius in Premslaw, habet II sexagenas pullorum. *Eghard Melmecker* habet II sexag. pullorum. De hoc agro, videlicet Costenland, datur II chorus siliginis, II chorus auene in pactum, quos tollit senior *Borke Kerkow* cum patruis. Nota, quod de illo agro est media pars in possessione. Prope eandem villam iacet stagnum, quod dicitur Naugarten, super quod sunt VI tractiones sagene, pertinentes *Borken de Kerkow* cum suis patruis. Ex istis pullis sunt XI sexagene in possessione.
78. *Arnesse L mansi*, quilibet dabit in pactum I chorum siliginis, VI modios ordei, VI modios auene; precaria sunt VIII solidi Brandeburgenses, II modii siliginis, I modius ordei, II modii auene; census II solidi. De his mansis iacent III ad dotem. Hospitale in noua ciuitate Premslaw habet pactum et precariam et censum super III mansos, eciam cum omni iure. *Jan Bentze* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Litz* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Claus Bentze* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Tydeke Wildenow* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Winterueld* habet I mansum liberum ad curiam suam. *Henning Drense*, cuius in Premslaw, habet pactum, precariam et censum super V mansos. Nota, in hac villa sunt mansi V, dantes solum I chorum siliginis, I chorum auene et non censum. Famuli supradicti tollunt pactum, precariam et censum residuum. De his mansis sunt X in possessione, demptis liberis; alii iacent desolati. Taberna dat XIII solidos Brandeburgenses, XXV pullos, et est desolata. Costenworde XXXII, dantes III sexagenas pullorum et XLV pullos, demptis II areis, de vna area dantur II solidi, de II areis dantur III solidi, de III areis dantur per solidos. De his areis sunt XII in possessione, dantes II sexagenas pullorum cum III pullis. Prope villam iacet stagnum nomine *Arnsse*, super quod sunt III tractiones sagene, et vnum stagnum nomine *Luteke Petzenik*, super quod sunt tractiones sagene, que stagna habet *Jan Bentz* et *Henning Winteruelt*. Prope villam iacet vna insula, dans in pactum III solidos. In villa sunt V Costenlande in possessione, dantes pro I manso. Nota, s^o (secundo) anno III mansi sunt desolati.
79. *Scapow LXII mansi*, quilibet dat XXVI solidos in pactum, X solidos, I modium siliginis, I modium ordei, II modios auene. Ad dotem iacent III mansi, tertius mansus dat pactum plebano et iacet ad aliam curiam. Tres mansi ad I altare ibidem. Isti mansi iacent ad I curiam, de quibus tollit vicarius huius altaris pactum et precariam. Prefectus dat I talentum pro seruicio. *Albrecht Scadebak* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ebel de Arnyn* habet pactum et precariam super III mansos. *Henning Glugen* habet pactum et precariam super III mansos. *Hegard Wulf* habet pactum et precariam super XI mansos et super VI habet precariam. Filii *Hennige Wulf* habent precariam super XV mansos. *Otto de Holtzendorp* habet super VII mansos pactum et precariam, et super III precariam. *Vicke Holtenbothel* habet super XVI mansos; idem pactus et precaria de *Holtbotel* stat ad remedium. *Ghereke Wulf* cum fratre suo habet pactum et precariam super III mansos. Vicarius vnius altaris *Jagow* habet precariam super VII mansos. *Czabel Tzadebak* habet pactum et precariam super I mansum. *Henning* et *Albertus* dicti *Scadebak* habent super I mansum pactum et precariam. Omnes isti mansi in possessione sunt. Taberna dat V libras piperis, quas suscipit *Eghard Wulf* cum *Conrado* patruo suo. Costenworde XXVII; de his areis dant V per solidos et VII dant per II solidos et IX dant per III solidos; omnes alie aree dant de qualibet XII pullos. De his areis XXII sunt in possessione, alie sunt desolate. Prope villam iacent VI iugera agri, que spectant ad ecclesiam, de quibus dantur VII solidi in pactum, III in censum. Prope villam est molendinum, dans II choros annone in pactum et III solidos in precariam. In hac villa qui coluntur mansi, dant pullum fumigalem, et etiam Costenworde dant pullos fumigales. Insuper sunt V cossati, quilibet dat V nummos Brandeburgenses.
80. *Dochow XLIII mansi*, quilibet dat in pactum X solidos et VI modios siliginis, III modios auene, II modios ordei; precaria sunt III solidi Brandeburgenses, I modius

siliginis, I modius ordeï, I modius auene. Ad dotem iacent III mansi. *Henrik Pul* habet VIII mansos liberos sub cultura ad curiam. *Ebel de Arnen* habet pactum super V mansos et super X precariam. *Hermannus Kule* habet pactum super VII mansos. *Dunnenhagen* prefectus in Jagow habet pactum super II mansos. Idem habet super V quartalia agri pactum et precariam. Residuum pactum et precariam habet *Hinrik Pul* de Dochow. De his mansis sunt VIII in possessione, demptis liberis, qui dederunt I pactum et precariam hoc anno. Taberna dat I libram piperis, et est desolata. Costenworde sunt III, II sunt in possessione; quelibet area dat II solidos et II pullos. In hac villa dant de quolibet manso I pullum fumigalem et de areis per I pullum. In hac villa iacet I molendinum, dans in pactum II choros annone, et VI solidos in censum; est desolatum. *Ebel de Arnyn* habet redditus istos.

81. *Rakow* XXIII mansi, quilibet dat in pactum XII solidos; precaria sunt V solidi. Ad dotem iacent III mansi. *Peter Wintervelt* habet pactum et precariam super V mansos; residuos redditus habet *Henning Wintervelt* cum patris. Taberna dat VI solidos, et est desolata. Costenworde sunt VI, quelibet dat XIII pullos. Prope villam iacet molendinum, *Stakgische mole*, dat in pactum I chorum, eciam est in possessione. Item I molendinum, nomine *Parmowesche mole*, desolatum, dans in pactum II choros annone. Prope villam iacet I stagnum, super quod sunt tractiones sagene.

82. *Suanepul* XLIII mansi, quilibet dat in pactum XXVI solidos et non plus. Ad dotem iacent III mansi. Ad ecclesiam iacet I mansus. *Henning Wintervelt* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Claus Lynstede* habet IX mansos liberos ad curiam sub cultura. *Betheke Wyntervelt* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Lytzege* habet IX mansos liberos ad curiam sub cultura. Taberna dat X solidos. Costenworde sunt XLII, quelibet area dat XIII pullos. Prope villam iacet molendinum desolatum, dans in pactum II choros annone et V solidos. Ista villa iacet totaliter desolata. Nota, prope villam iacent III mansi, nomine *Ouerland*, dans ut alii mansi, quum est in possessione.

83. *Sconermark* (Handsehr. III. *Schonermarke*) LXX mansi, quilibet dat in pactum I talentum; precaria sunt VIII solidi, III quartalia siliginis, III quartalia ordeï, II modius auene. Ad dotem iacent III mansi. Plebanus habet colonum super III mansos, de quibus sumit III talenta, et quartus est desolatus. *Henning Gerolt*, ciuis in *Premslaw*, habet pactum super XVI mansos. *Claus Melmeker*, ciuis in *Premslaw*, habet pactum super VI mansos. *Henning Drense*, ciuis in *Premslaw*, habet pactum super III mansos. *Otte Halbepape* cum suis fratribus habet pactum super III mansos. Prefectus ibidem habet pactum super II mansos liberos, super prefecturam iacentes. *Tydeke Sperenwolde* habet XII mansos liberos ad curiam suam sub cultura. Residuum pactum et precariam habet *Tydeke Sperenwolde* predictus cum omni iure. De his mansis sunt in possessione XXXIII, de quibus possessores in multis annis modium pro pacto et precaria dederunt, sed patiuntur possidere propter futurum contingens bonum. Item II mansi sunt in libertate ad I annum; alii iacent desolati. Taberna dat X solidos in pactum et II solidos in precariam, II libras cere. Iste pactus et precaria pertinent Sancte Ecclesie ibidem in villa predicta. Costenworde XXXII, quelibet dat I solidum. Ex his areis sunt in possessione XII. In hac villa dantur pulli fumigales per totum. Nota, quod superiori anno III mansi facti sunt desolati.

84. *Parmen* XL mansi, quilibet dat in pactum XV solidos; precaria III solidi, II modius siliginis, II modius auene. Ad dotem iacent III mansi. *Lodewich de Parmen* habet super VIII mansos pactum et precariam. *Betheke de Parmen* cum fratribus suis habet super III mansos pactum et precariam. *Pul de Dochow* habet precariam super VIII mansos. *Hartman de Dewitz* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Petrus Sledorn* et *Henricus Warborch* habent pactum et precariam super XI mansos, et habent pactum super VI mansos. *Eghard de Dewitz* habet pactum super V mansos. Taberna dat VIII solidos, et est desolata. Costenworde sunt XV, quelibet area dat XII pullos. Nota, in hac villa sunt XIII mansi in possessione, habentes libertatem ad triennium, et II aree sunt in possessione, habentes libertatem ad triennium.

85. Werbende XII mansi, quilibet dat in pactum ex antiquo II talenta, nunc autem XVI solidos et non plus. *Henning Winterueld* habet pactum super mansos et super III areas. Residuos redditus habet *Claus et Hartman de Dewitz*. Costenworde sunt III; ex his I area dat VII solidos, demptis III denariis; alie III dant per VI solidos Brandeburgenses. Prope villam iacet stagnum, nomine *Brisen*, super quod sunt III tractiones sagene, item stagnum, nomine *Wolfsee*, vnus tractionis sagene. Ista villa iacet totaliter desolata.
86. *Weggun XXXVIII* mansi, quilibet dat in pactum XII solidos, I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene, I quartale siliginis, I quartale ordei et quartale auene. Istam annonam ex antiquo dederunt, nunc autem I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene. Ad dotem iacent II mansi. *Stephanus de Stendal*, cuius in *Premslaw*, habet pactum et precariam super VII mansos, dempto vno manso. *Henrick Warborch et Petrus Stedorn* habent pactum super VI mansos et precariam super XVII mansos. *Henrych Muschen* habet pactum super VII mansos. *Wernher Kerkow* cum fratre habet pactum super I mansum, et super VIII mansos precariam. Iidem fratres habent V talenta et VI solidos in dominio Sanctimonialium in *Boytzenborgh* in eadem villa. *Werner Wulf* habet pactum et precariam super III mansos cum omni iure, et precariam super I mansum. *Werner Wulf* habet precariam super III mansos super prefecturam. *Borkow de Kerkow* habet I talentum super equum pheudalem. Ex istis mansis sunt omnes alii in possessione, demptis VIII, qui sunt in libertate ad II annos. *Taberna* dat V solidos in pactum et XVIII denarios in precariam. Costenworde sunt XIII, de his sunt III in possessione, quarum II per XIII pullos. Tertia dat XVIII pullos. In hac villa dant pullos fumigales per totum. Prope villam iacet stagnum vnus tractionis sagene.
87. *Vorstenowe LXIII* mansi, quilibet dat in pactum ex antiquo I talentum, nunc autem XVI solidos. Precaria sunt III solidi, I modius siliginis, I modius ordei, I modius auene. Ad dotem iacent III mansi. *Heideke Beuer* habet pactum super III mansos. *Hans Saytlinge* cum fratre habet XX talenta, *Hinrich Muschen* habet precariam super X mansos. *Hinrich Warborch* habet pactum et precariam super VII mansos. *Rule Ethwat* cum fratre, cuius in *Premslaw*, habet pactum et precariam super II mansos ad vnam curiam. Residuos pactus et precarias habet *Nicolaus de Dewitz* cum suo patruo. Ex his mansis sunt II in possessione; alii iacent desolati. *Taberna* dat XVI solidos, et est in libertate ad triennium. Costenworde sunt VIII; quilibet area dat XIII solidos, quorum III sunt in possessione. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum I chorum annone, et est in possessione.
88. *Crewitz LVI* mansi, quilibet dat in pactum ex antiquo XV solidos, VII modios ordei, VII modios siliginis et VII modios auene; nunc autem XI solidos et XVII modios annone et non plus. Ad dotem iacent II mansi. *Johannes Trampe* cum patruo suo habet VI mansos cum omni iure. *Czabel Crewitz* habet III mansos cum omni iure. *Erwyn de Crewitz* habet pactum super II mansum. Item VI mansi iacent ad I altare in *Lychen* cum omni proprietate. *Eghard Melmeker* in *Premslaw* habet II mansos cum omni proprietate. Item filii *Michael Kratz* habent III mansos cum omni iure. Residuum pactum et precariam habet dominus marchio. Ex his mansis sunt X in possessione, et sunt in libertate ad biennium. Costenworde XXIV, quilibet area dat XII pullos, I solidum, nomine *Snydeschyllinghe*, et in censu III modios auene; quorum II sunt in possessione, et sunt in libertate ad biennium. Item *Henricus Muschein* habet II mansos liberos cum omni iure.
89. *Petzenik* prope *Boytzenborg XLII* mansi, quilibet dat X solidos in pactum. Precaria III solidos, I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene. Ad dotem iacent II mansi. *Rubenow* habet pactum super VIII mansos et precariam. *Czabel de Crewitz* cum suis patruis habet pactum super IX mansos; residuum pactum mansorum habet *Borkow* cum suis patruis. *Henrich Warborch* habet precariam super omnes, exceptis VIII liberis. *Taberna* dat V solidos. Costenworde I, dans I solidum et I pullum. Prope eandem villam iacent II stagna, I vocatur *Lutke Petzenke*, super quod sunt

- II tractiones sagene, aliud vocatur Grote Petzenke, habens IIII tractiones sagene. Ista stagna habent famuli supradicti. Ista villa tota iacet desolata.
90. Ceruelyn XXX mansi, quilibet dat in pactum VI modios siliginis, VI modios auene; precaria I solidum. De his mansis sunt XIII in possessione et II in libertate ad biennium. Ista villa pertinet ad Castrum Boytzenborg. Prope villam iacet stagnum, super quod sunt II tractiones sagene.
91. Kreczendorp*) LX mansi, quilibet dabit I talentum in pactum; precaria VIII solidi, III quartalia siliginis, III ordei, alterum dimidium auene. Ad dotem iacent IIII mansi. In hac villa iacent IX mansi in proprietate Sanctimonialium Boytzenburg. *Kune Wichmanstorp* tollit pactum ex his de V mansis, *Henning Sperenwalde* de IIII, *Conrad Wichmanstorp* habet pactum et precariam super XVIII mansos. Idem *Conrad* habet precariam super prefectum de I manso. Item prope eandem villam iacent XIII mansi super nouum campum, quos habet *Henning Sperenwolde* liberos sub cultura ad curiam. Item *Henning Sperenwolde* habet pactum et precariam super XI mansos. *Claus Schone* habet pactum et precariam super XIII mansos. *Henrik Musheym* habet pactum et precariam super VI mansos. Item *Claus Schone* habet III mansos ibidem in nouo campo. Taberna dat vnum talentum, quod tollit *Kune Wichmanstorp*, et est desolata. De his mansis sunt XXVII in possessione, de quibus sunt III in libertate ad biennium. Costenworde XVIII sunt in possessione, quilibet dat vnum solidum. In hac villa dant pullum fumigalem. Prope villam iacuit I molendinum, dans in pactum III choros annone, et iacet desolatum. Sanctimoniales in Boytzenborg habent super hoc molendinum proprietatem. Nota, quod *Claus Schone* habet VIII mansos liberos in his XIII mansis predictis, et illos VIII mansos hereditauit ad alias curias, et potest hos ponere ad curiam suam liberos. Nota, quod omnes mansi, qui sunt in possessione supradicta, dant nunc in pactum I talentum Brandenburgense et II solidos in precariam, demptis IIII mansis, qui dant XXX solidos in pactum et precariam. Nota, superiori anno IIII mansi sunt deserti.
92. Wychmanstorp LXIII mansi, quilibet dat in pactum XVI solidos ex antiquo, nunc autem X solidos. Precaria VIII solidi, III quartalia siliginis, III quartalia ordei, II modii auene. Ad dotem iacent IIII mansi. *Bertram de Wichmanstorp* cum fratre habet pactum et precariam super XVI mansos, et super omnes alios mansos habent pactum, et dominus marchio habet precariam super residuos mansos. De his mansis sunt VIII in possessione. Taberna nichil dat. Costenworde sunt XXII, quilibet dat II solidos et X pullos, et sunt omnes deserte. Prope villam iacet stagnum, nomine *Wichmanstorp*, super quod sunt III tractiones sagene, et I stagnum vnus tractionis sagene.
93. Claushagen LXXX mansi, quilibet dat in pactum VI modios siliginis, VI modios auene; precaria V solidi, II modius auene, III quartalia ordei, III quartalia siliginis; census II solidi. Ad dotem iacent IIII mansi sub cultura. *Ghercke Welsow* habet pactum et censum super VII mansos, et stat litigio. *Heydeke Bewer* habet pactum et censum super VI mansos, et stat litigio. Residuum pactum et precariam habet *Reynbolt de Griffenberg* et censum de his mansis; sunt VIII in possessione et VI mansi in libertate ad triennium. Taberna dat XXI solidos in pactum et VI solidos in precariam; est desolata. Costenworde sunt XX, quilibet dat XII pullos ac III solidos, quarum VI sunt in possessione et IIII in libertate ad triennium. Nota, quod quilibet area dat Snydepennyghe per solidum et I modium auene pactus, et census I solidum.
94. Jacobeshagen LIIII mansi, quilibet dat in pactum XIII solidos; precaria VII solidi, II modii siliginis, II modius auene. Ex his mansis sunt XVIII mansi, quorum quilibet dat in pactum X solidos, in precariam VI solidos et non plus. Ad dotem iacent IIII mansi. *Heydeke Beuyr* habet IIII mansos cum omni iure ad curiam sub cultura. *Czabel de Crewitz* habet pactum super IX mansos. *Henning Malchow* habet pactum super II mansos. *Pul Dochow* super II mansos. *Betheke Parmen* habet VI talenta; hu-

*) In der Lehnconfirmacion v. J. 1441 für die v. Arnim, welche dieses Dorf damals schon besaßen, wird dasselbe Kressendorf und in der Conf. v. J. 1471 Kreczendorf genant.

- ius successores sunt dominus *Bartholdus Luckstede*, presbyter, cum suis patruis. Taberna dat XV solidos. Predictus *Luckstede*, presbyter, cum suis patruis habet supremum ville. De his mansis sunt VI in possessione, et sunt in libertate ad triennium. Costenworde sunt IX, dantes per solidum. Ista villa iacet desolata.
95. *Musselty*n XL mansi, quilibet dat in pactum IX solidos et non plus; quorum V sunt in possessione, et sunt in libertate ad triennium. Taberna dat X solidos, et est desolata. Costenworde sunt III, quilibet dat solidum, et sunt desolate. Prope uillam iacet stagnum, nomine *Musselty*n, super quod sunt III tractiones. Item I stagnum, super quod sunt II tractiones sagene. Ista villa est quasi desolata et pertinet *Ludeke Cratz*.
96. *Closterwolde* LVIII mansi, quilibet dat in pactum III modios siliginis, III modios orde, III modios auene; precaria sunt III solidi et III denarii, census II solidi. Ad dotem iacent III mansi. In hac villa XXXIII mansi sunt in possessione. *Sanctimoniales* in *Czedenik* habent omnes redditus, dempta precaria, quam tollit *Harveyt Romer*. Taberna dat V solidos. Costenworde sunt IX, dantes per vnum solidum; VI sunt in possessione. Prope uillam iacet molendinum desolatum, dans in pactum II chorum anone, quum est in possessione. Nota, in hac villa sunt XXXVIII mansi in possessione. Nota, s^o (superiori) anno VI mansi facti sunt desolati.
97. *Hertzuelde* LXIII mansi, quilibet dat in pactum I talentum et non plus. Ad dotem iacent III mansi. *Rychbrecht Berlyn* habet pactum super V mansos. Dominus *Henningus de Berlyn*, miles, hanc uillam habet cum omni iure. De his mansis sunt XVI in possessione, et sunt in libertate ad triennium. Taberna dat I talentum, et est deserta. Costenworde sunt XXI, quilibet dat XV pullos, et sunt omnes desolate. In hac villa iacet molendinum, dans in pactum II choros annone et I talentum, et est desolatum. In hac villa dant pullos fumigales per totum.
98. *Blankense* LX mansi, quilibet dat I talentum in pactum et non plus. Ad dotem iacent III mansi. *Henryg Sueryng* habet VI mansos ad curiam sub cultura. *Rudgert de Rode* V mansos, *Wedego de Bentz* VII mansos, *Henning Kratz* III mansos, *Jurghen Kule* III mansos. Hi omnes habent hos mansos liberos ad curias sub cultura. *Henning de Stengelitz* habet pactum super VIII mansos, *Rudgart* predictus super II mansos, *Wedego de Bentz* super III mansos, *Claus Luschow* cum suis patruis super X mansos, *Muscheym* habet II mansos. Ex his mansis VI sunt in possessione, alii sunt desolati, demptis liberis. Taberna dat vnum talentum, quod *Ebel Swanebeke* tollit. Costenworde XXX, quilibet area dat I solidum. In hac villa dant pullos fumigales, demptis, qui colunt mansos. Ex his arcis sunt XXV in possessione, alie sunt desolate. Prope uillam iacet vnum stagnum, nomine *Blankense*, super quod sunt III tractiones sagene, et pertinet *Henningo Sueryng*. Prope uillam iacet ager in II locis, qui dicuntur *Campe*, dantes XL pullos. Item sunt V *Costenlande* in possessione, de quibus dant LIII pullos, VIII solidos. Nota, quod in s^o (superiori) anno II mansi sunt facti desolati.
99. *Opidum Boytzenborgh* cum aquis pertinentibus dat pro exactione VI talenta *Brandeb.* In hoc opido dedit dominus marchio I curiam liberam *Hinrico* et *Johanni*, fratribus dictis *Musheym*, iacentem prope ualuum, que dicitur *Haghendor*, gratia cuius remisit ciuibus predicti opidi I talentum in exactione, et sic remanent V, que dant ad festum *Sancti Martini*, *Episcopi gloriosi*, et ad festum *Walpurgis*. Ibi sunt IX macelle, que dant simul IX libras cere et IX libras piperis ad festum natiuitatis virginis *Marie*, et IX scapulas carnum, quilibet scapula ualens VI denarios *Brandeburgenses*, in uigilia *Pasche*. De his macellis sunt II in possessione. In eodem opido habet dominus marchio de iure de quolibet vase medio aliene cereuisie, que propinatur, III denarios. Ante opidum iacet molendinum, dans in pactum XV choros annone. Prope *Boytzenborgh* iacet stagnum *Dytzen*, continens castrum predictum, super quod sunt XXIII tractiones sagene. Item sunt II stagna, nomine *Subow*, super quod sunt V tractiones sagene. Item prope *Hertzuelde* I stagnum, nomine *Treblo*, super quod sunt VIII tractiones sagene. Item prope uillam *Placht* iacet stagnum, nomine *Placht*, vnus tractionis sagene. Item stagnum prope uillam *Closterwolde*, nomine *Trebentyke*, super quod sunt

III tractiones. Item stagnum, nomine Glanbeke, vnius tractionis sagene. Item prope villam Costeryn, apud ciuitatem Lychen, iacet stagnum, nomine Costeryn, super quod sunt XX tractiones sagene. Item prope Tylstorp iacet stagnum vnius tractionis sagene, nomine Swantike. Item circa Rubetum Madendorp iacet stagnum, nomine Bokerow, et minor Bokerow ibidem, super quod sunt III tractiones sagene, et apud illud stagnum iacet aliud stagnum, nomine Stoytzen, super quod sunt III tractiones sagene. Item I stagnum, nomine Lassentyn, prope villam Warte, super quod sunt III tractiones sagene. Item prope Crewitz iacet stagnum, nomine eiusdem, super quod sunt V tractiones sagene. Item prope villam Bisterueld iacet stagnum, nomine Mellen, super quod sunt VI tractione sagene.

100. Boytzenborg LVI mansi, quilibet mansus, qui iacet in nouo campo, dat in pactum VIII modios siliginis, VIII ordeï, VIII auene; census sunt XXVI denarii Brandeburgenses. Et mansi, qui iacent in antiquo campo, quilibet dat in pactum III modios siliginis, V modios ordeï, V modios auene, ad censum XXVI denarios Brandeburgenses. Ad castrum iacent XVIII mansi liberi sub cultura. Ad claustrum Sanctimonialium iacent XXIII mansi liberi sub cultura. *Musheim* habet pactum et precariam super XIII mansos. *Otto Quitz* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. Prefectus habet II mansos liberos. *Hartwich* cum fratribus, filii *Willekini Petyrstorp*, habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Grubitz* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. Ex his mansis sunt XVI in possessione in antiquo campo; in nouo campo sunt IX in possessione, alii X iacent desolati, demptis liberis. Costenworde sunt LXXI, dantes Snydeschillinge per I solidum. Summa III talenta cum II solidis. De his areis sunt XXXVI in possessione, dantes VII sexagenas pullorum et XII pullos. Pro qualibet area dantur XII pulli. Ibidem dant pullos fumigales, de quibus tollit prefectus III, remanent domino marchioni XXXVIII. Nota, superiori anno II mansi in nouo campo et III in antiquo sunt facti desolati.

101. Langenhagen LXXXIII mansi, quilibet dabit ex antiquo I talentum in pactum, nunc autem X solidos; precaria dat VII solidos, I modium siliginis, I modium ordeï, I modium auene. Ex his mansis iacent III ad dotem. *Ebel Swanebeke* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. Super I mansum istorum iacet precaria, videlicet V solidi, quos *Henricus Musheym* tollit. *Petyr Collene* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Czander Ghyswolde* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ludeke Kratz* habet IX mansos liberos ad II curias sub cultura. *Jaspar Lucstede* cum fratre habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning de Holtzendorp* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Hennyk Sticke* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Heine Ylow* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Poppen de Holtzendorp* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Jaspar Lucstede* habet III mansos ad curiam. *Mentze Schulte* habet pactum super II mansos. *Musheym* habet pactum super II mansos. Residuum pactum et precariam habent famuli supradicti. In his mansis sunt IX in possessione, dantes per X solidos. Taberna dat I talentum in pactum et V solidos in precariam. In hac villa sunt LII Costenworde, quilibet area dat I solidum in censum et I pullum. Ex his omnibus sunt XXII in possessione, alie iacent deserte. Costenlant habet XXIII iugera in tribus campis, semper in tantum pro XXIII dantur vno anno, et de singulis semper, quum seminantur. Alii mansi, quilibet iuger dabit IX denarios, et iacent desolati. In hac villa dant pullos fumigales, demptis liberis mansis, per totum. Prope villam iacet I stagnum, nomine Styder, super quod sunt X tractiones sagene. Nota, superiori anno III mansi, facti sunt desolati.

102. Byschopeshagen XL mansi, quilibet dat in pactum XV solidos; precaria sunt V solidi, I modius siliginis, I modius ordeï, I modius auene. Ad dotem iacent III mansi. *Richbrecht de Holtzendorp* habet III mansos cum omni iure. *Fredericus de Stegelitz* habet pactum super VIII mansos. Residuos redditus huius ville habet *Richard de Holtzendorp*. In hac villa sunt X mansi in possessione, habentes libertatem ad triennium. Taberna dat I talentum, et est in libertate ad triennium. Costenworde sunt

- XXXIII, quelibet dat XIII denarios in pactum, et VI denarios in censum, quorum due sunt in possessione, et sunt in libertate ad triennium; omnes alie sunt deserte. Ista villa iacet desolata.
103. Opidum Giriswalde LV mansi, quilibet dat in censum VI solidos Brandenburgenses. Ad dotem iacent III mansi. Item ad I altare iacent III mansi liberi, cum omni iure. *Henricus Musheim* habet XIII mansos liberos ad curiam sub cultura. De his mansis XX sunt in possessione, alii iacent desolati. Predictum opidum dat *Henrico et Johanni Musheym* et filiis *Henrici Stendalis* XVI marcas argenti annuatim in exactione, de quibus propter desolationem pro nunc dantur III marce argenti. Item Wortyns VI talenta, de quibus est I talentum in possessione. Item apud opidum predictum iacent II molendina, que dederunt XVIII choros annone, et de his est I in possessione, quod pro nunc dat in pactum III choros annone; aliud est desolatum. Item iacet I molendinum, prope molendina predicta, nomine Buchmole, dans in pactum II choros annone, V solidos in precariam, quos tollit *Ebel Swanebeke* cum fratre et prouisoires Gyriswolde ecclesie. Apud opidum predictum iacet stagnum, nomine Molendyk, super quod sunt III tractiones sagene. In hoc opido dantur Byrpennighe seu pro medio vase aliene cereuisie, que propinatur, VIII denarii Brandenburgenses, pro quartali III denarii, et pro tunna aliene cereuisie II denarii. Prope villam iacent II mansi liberi ad ecclesiam restaurandam.
104. Kocstede LV mansi, quilibet dat in pactum XV solidos; precaria sunt V solidi, II modii ordei, II modii auene. Ad dotem iacent II mansi. *Czabel de Holtzendorp* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Arnoldus Colene* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Czabel Scadebak* cum fratribus habet precariam super VII mansos. *Voltzehe Colene* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Yeger* habet pactum super VIII mansos. *Peter Colene* habet XIX solidos super mansos. *Jacob Wistok* habet pactum super VII mansos. Residuos redditus habet *Czabel de Holtzendorp* cum fratribus suis. De his sunt in possessione XII, et II in libertate ad triennium. Taberna dat VIII solidos. *Costenworde* sunt XXVII, quelibet dat I solidum et I pullum, quarum XIX sunt in possessione. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum III choros annone, precaria dat X solidos et I chorum humuli. *Czander Gyriswalde* habet pactum super III mansos cossatorum, *Bertram de Netzow* habet pactum super I mansum.
105. Buchholt XL mansi, quilibet dat in pactum X solidos; precaria II solidi, I modius siliginis et I modius auene; census dat I solidum. Ad dotem iacent III mansi. *Heydenrich de Bentz* cum fratribus habet precariam super omnes mansos, demptis VIII mansis. Ista villa iacet desolata.
106. Hyndenborch LXIII mansi, quilibet dabit in pactum XVI solidos; precaria VIII solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene. De his mansis habet *Heydenrich de Bentz* cum patruo suo XVI mansos liberos ad curiam sub cultura. Ad dotem iacent III mansi. *Henning Drense*, cuius in Premslaw, habet pactum et precariam super XVI mansos; *Eghard Melmeker*, cuius ibidem, habet pactum et precariam super IX mansos; *Henrich Cernekow*, cuius in Premslaw, habet pactum et precariam super VII mansos, et de his mansis sunt XXXIII in possessione. Alii iacent desolati. Nota, quod V sunt mansi in his XXXIII mansis, habentes libertatem ad biennium, demptis XVI liberis supradictis. Taberna dat XXI libras cepi et XL pullos et II libras piperis. Remanent XVIII aree, que *Costenworde* dicuntur, de quibus dantur III sexagene pullorum cum XXIII pullis; relique aree iacent desolate, que sunt III in numero. Apud eandem villam iacet molendinum, de quo dantur III chori annone, quod modo iacet desolatum. Prope eandem villam iacet stagnum, super quod sunt XXIII tractiones sagene. Nota, quod superiori anno III mansi sunt desolati.
107. Bentze XL mansi, quilibet dat in pactum X solidos; precaria sunt V solidi, I modius siliginis, I modius ordei, I modius auene; census II solidi. Ad dotem III mansi. Sanctimoniales in Boytzenborch habent pactum et censum super III mansos in libertate, quem pactum tollit *Heydenrich de Bentz* cum patruo. *Czabel de Holtzendorp*

cum suis fratribus habet pactum, precariam et censum super XIII mansos. *Arnoldus Koc*, cuius in Premslaw, habet pactum super II mansos. *Hennink Valke*, cuius ibidem, habet pactum super III mansos. *Henricus Manduuel* cum suis fratribus habet pactum, precariam et censum super XIII mansos. Ex his mansis XVII sunt in possessione, et VII in libertate ad I annum, et IIII, de quibus susceperunt fructum annone, alii iacent desolati. *Claus Schulte* habet II mansos liberos. Residuum pactum et precariam tollunt *Czabel de Holtzendorp* cum fratribus et *Hinricus Manduuel* cum suis fratribus. Taberna dat X solidos, quos tollunt *Henricus* et *Czabel* supradicti. Costenworde sunt IX, quelibet dat I sexagenam pullorum et XV denarios, quorum I est in possessione. Prope villam sunt II aree, spectantes ad ecclesiam, desolate. Nota, retro anno XIII mansi sunt desolati.

108. *Sperenwolt* LX mansi, quilibet dat XVI solidos in pactum; precaria sunt IIII solidi, I modius siliginis, I modius ordei, I modius auene; ad dotem iacent IIII mansi. *Eghard Sperenwolde* cum suis fratribus habet XII mansos ad curiam suam sub cultura. *Henning Hoppe*, cuius in Premslaw, habet pactum et precariam super VI mansos. *Henning Drense*, cuius ibidem, habet pactum et precariam super III mansos. *Eghard Melmekker*, cuius ibidem, habet pactum et precariam super III mansos, et super II mansos I talentum; isti V stant ad redimendum. Residuum pactum et precariam tollit *Eghard Sperenwolde* cum suis fratribus. Taberna XVII solidos, et iacet desolata. De his mansis sunt IIII, qui dant IIII talenta et non plus, et XIII, qui sunt in possessione, dant pactum et precariam. Ibidem II mansi sunt in libertate ad I annum. Costenworde sunt XVI, quelibet dat VI denarios et I pullum, quarum I est in possessione. In hac villa dant II sexagenas pullorum de Costenlande; iacent desolate, dempta I, dans solum X pullos et VIII solidos. In hac villa dantur pulli fumigales. *Henning Hoppe*, cuius in Premslaw, habet II Costenworde.

109. *Styrnhaghen* LIII mansi, quilibet dat in pactum XXX solidos et non plus. Ad dotem iacent III mansi, quorum I mansus hereditauit ad curiam, II reliquos habet sub cultura. *Henrik Blankenborch* cum fratre habet X mansos liberos ad curiam. *Vicke Ketelhake* cum patris habet XII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ludeke Kratz* habet redditus super IX mansos. Isti redditus stant in pignore *Gereken Vetten*, cui in Premslaw. *Bysprow de Scadebak* habet IIII mansos liberos, cum omni iure. Sanctimoniales in Sehusen habent III mansos, cum omni iure. Item II mansi iacent ad I altare in predicta villa. Item II mansi stant in pignore *Henning Hoppen*. *Tydeke Netchelyn*, cuius in Premslaw, habet I mansum in pignore. XXIII mansi sunt in possessione. Ex his mansis sunt VIII, qui dederunt pactum hoc anno. Taberne sunt due, dantes XV libras piperis; I iacet desolata, alia dat VIII libras piperis. Costenworde sunt XXX, quarum XVIII sunt in possessione, dantes VI sexagenas pullorum, et I area dat VI denarios, I pullum. Prope hanc villam iacet ager; quum colitur, dat XVII pullos; et est desolatus. Prope villam iacet stagnum, nomine *Radessee*, vnus tractionis; item stagnum, nomine *Ossenpul*, I tractionis sagene. Ibidem iacet insula, dans I modium tritici. Prope villam iacent III stagna, nomine *Rodemer*, habentes III tractiones. Insula predicta iacet infra III stagna predicta. Nota, quod IX mansi sunt in libertate ad triennium. Nota, *Lucifer*, cuius in Premslaw, habet III sexagenas pullorum de areis, que sunt in possessione. Nota, quod *Henning Hoppe*, cuius in Premslaw, habet II mansos de mansis, qui sunt in possessione. Hoc anno retro II mansi facti sunt desolati.

110. *Strele* LII mansi, quilibet dat in pactum XXV solidos; precaria sunt X solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene. Ad dotem iacent III mansi sub cultura plebani. *Jorder Bonir* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Claus Bonir* habet VII mansos liberos sub cultura. *Cune Bonir* habet VI mansos ad curiam sub cultura. *Hans Bonir* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Peter Peterstorp* habet VII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning de Schwechten* habet pactum et precariam super V mansos. Dominus *Theodoricus* plebanus ibidem habet pactum super II mansos. *Claus Bonir* habet precariam et pactum super II mansos. *Petrus Peterstorp*

- habet pactum et precariam super III mansos. Ex his mansis sunt in possessione XII, demtis liberis. Taberna dat XV solidos et iacet desolata. Costenworde sunt X, quelibet dat III solidos et II pullos, et nulla est in possessione. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum III choros annone, pertinens ad Sanctimoniales in Zehusen. Hoc anno retro III mansi sunt desolati.
111. Ruperstorp LXIII mansi, quilibet dat in pactum XXII solidos; precaria VI solidi, II modii auene, I modius siliginis. Ad dotem iacent III mansi. *Wedege Ruperstorp*, cuius in Premslaw, cum patruis suis habet pactum super IIII mansos. *Gereke Roggow*, cuius in Posewalk, habet pactum super V mansos. Residuum pactum et precariam habent Sanctimoniales in Premptzlow et Hospitale Sancti Spiritus, cum omni iure. Ex his mansis sunt II mansi, dantes VI sexagenas pullorum et non plus, alii dant prout predictum est. De his mansis sunt XLV in possessione, alii sunt desolati. Taberna dat X solidos in pactum. Costenworde sunt XIX. Ex his areis sunt III desolate, alie sunt in possessione; quelibet area dat solidum. In hac villa dant pullos fumigales per totum. Nota, quod retro anno III mansi facti sunt desolati.
- In molendino in Premslaw XXI chori annone, in villa Gustow X mansi et II talenta, in Posewolk XXIII talenta, in villa Bomgarde VI mansi, in villa Grunow IIII mansi, in Vorstenwerder II talenta, in theloneo in ciuitate IIII, in censu mansorum in ciuitate V talenta, minus I solido. Item omnes Ecclesias in Premslaw.
112. Czolchow XL mansi, quilibet dat in pactum XXX solidos ex antiquo, nunc autem XXV solidos; precaria X solidi, II modii siliginis, II modii auene. Ad dotem iacent III mansi, ad curiam sub cultura. *Henning Hoppe*, cuius in Premslaw, habet pactum et precariam super III mansos, et stant ad redimendum. *Poppe de Holtzendorp* habet residuum pactum et precariam. *Jurden Vredewolde* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. In his mansis sunt XXII in possessione, demtis liberis. Taberna dedit XV solidos ex antiquo, nunc autem X. Costenworde sunt XV, quorum XI sunt in possessione et dant per solidum et per pullum. In hac villa dant pullos fumigales per totum. Nota, retro anno II mansi desolati.
113. Opidum Potzelow LXXIII mansi, quilibet dat in pactum I talentum, in censum III solidos. Ad dotem iacent IIII mansi. Sanctimoniales in Zehusen habent XVI mansos, cum omni proprietate, ad curiam sub cultura. *Claus Luscow* habet IIII mansos liberos, ad curiam, sub cultura. *Claus Luscow*, morans in Strele, cum fratribus suis habet pactum et censum super XIII mansos. *Lambrecht Luscow* cum sua matre habet pactum et censum super VI mansos. Dominus *Michel Strele* et dominus *Hinrich Strele*, fratres, habent pactum et censum super II mansos. *Janeke Luscow* habet pactum et censum super VI mansos. *Hennink Hoppe*, cuius in Premslaw, habet pactum et censum super XXIII mansos et VII solidos Brandeb. super alios mansos predictos, demtis istis XXIII mansis. De his mansis sunt X in possessione, dantes hoc anno medium pactum. In hoc opido dant XII talenta in exactionem, III talenta in censum et dicitur Rudenczins. De his XV talentis Sanctimoniales in Sehusen III talenta et IIII solidos. *Hennink Hoppe*, cuius in Premslaw, habet VI talenta, minus V solidis. De his XV talentis predictis residua VI talenta tollunt famuli dicti *Luskouen*. Prope opidum iacet insula, dans in pactum VIII choros tritici, VI choros auene. Istos redditus habent Sanctimoniales in Sehusen cum omni proprietate. Item prope opidum iacet ager, nomine Hagen, dans in pactum XXX solidos famulis de *Luscow* et IIII solidos *Henningo Hoppen* predicto. Item iacet ager nomine Wil, dans ciuibus huius opidi in pactum IIII solidos, quando colitur. Item prope opidum iacet molendinum, dans in pactum Sanctimonialibus in Zehusen VI choros annone et I choros annone famulis de *Luscow*. Prope opidum iacet stagnum. Nota, quod omnes isti VI mansi, qui sunt in possessione, spectant ad *Henningum Hoppen*, excepto molendino.
114. Pynnaw XL mansi, quilibet dat in pactum X solidos; precaria V solidi, I modius siliginis, I modius auene. Ad dotem iacent IIII mansi. *Henricus iunior Sydow* cum fratribus suis et matre habent VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Bertram Grabow* habet IX mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henricus Sydow* iunior cum

fratribus habet III partes redditus huius ville; *Bertram Grabow* habet quartam partem huius ville. De his mansis sunt V in possessione. Taberna dat I talentum, et iacet desolata. Prope villam iacet stagnum, nomine *Grotensee*, super quod sunt VI tractiones sagene, pertinet fratribus *de Sydow* et *Bertram Grabow*. Item stagnum I, nomine *Lutekensee*, super quod sunt III tractiones sagene, et pertinet ecclesie. *Costenworde* sunt IX, dantes I sexagenam pullorum, minus I pullo.

115. *Verbetz* (Handshr. III. *Verbetze*) LIII mansi, quilibet dat in pactum I talentum et non plus. Ad dotem iacent III mansi, et ad edificium ecclesie II mansi iacent. *Poppe de Holtzendorp* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Riebrecht de Holtzendorp* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Betheke de Holtzendorp* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. Dominus *Betheke de Holtzendorp* habet X talenta super mansos. Residuos redditus huius ville habet *Poppe de Holtzendorp* cum *Betheken*. Ex his mansis sunt XII in possessione, demptis liberis mansis. Taberna dat X solidos, L pullos, et est in possessione. *Costenworde* sunt XXIII, XVII sunt in possessione, dantes III sexagenas pullorum et XX pullos. In villa iacet molendinum, dans in pactum II choros annonæ, et est desolatum. Prope villam iacet molendinum, nomine *Meyngreste mole*, dans in pactum II choros annonæ, et est in possessione. Prope villam iacet stagnum, nomine *Britze* (Handshr. III. *Vritze*), super quod sunt III tractiones sagene, et molendinarius huius mole, *Meynkrest*, est in libertate ad biennium.

116. *Vlyte* LXII mansi, quilibet dat XXX solidos ex antiquo, nunc autem I talentum, in pactum; precaria X solidos, I modium tritici, I modium siliginis, I modium auene. Ex istis mansis iacent III ad dotem, duo ad altare ibidem in ecclesia. *Ghereke Welsow* cum fratre habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Jacob Wistock* cum suis fratribus et patruis habet XVI mansos liberos ad curiam tres, sub cultura. *Czander Lysche* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ghereke Titzten* cum suis patruelibus habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henricus de Vlitte* habet III mansos liberos ad curiam suam sub cultura. Ex istis omnibus mansis, exceptis liberis, sunt XII in possessione; alii sunt deserti. Famuli supradicti tollunt pactum et precariam, exceptis V mansis, de quibus tollit *Fredericus de Stegelitz* pactum et precariam. Quilibet mansus dat in censum II solidos. Taberna dat XXX solidos *Brandenburgenses* et I sexagenam pullorum. Pactum illum tollit *Henning de Stegelitz*. In hac villa iacent XXX *Costenworde*, dant III talenta *Brandenburgensia*. Ex istis areis iacent III deserte. Prope villam iacet *Costenlant*, IX iugera cum I, danta IX solidos *Brandenburgenses*, dempto V nummo, et est desertum. Alius ager qui dicitur *Costenlant*, spectat ad liberos mansos. In hac villa est I area, super quam sedet *Heyne Sconermark*, dans XXIII pullos. In hac villa dantur pulli fumigales per totum, demtis liberis mansis. Illud molendinum spectat ad villam *Verbetz*. Nota, quod retro anno II mansi facti sunt desolati.

117. *Stegelitz* LXXV mansi, quilibet dat in pactum I talentum; precaria dat VII solidos; in censum dat II solidos. Ad dotem iacent VIII mansi ad II missas. *Conradus Brusow* cum fratribus et patruo suo, domino *Walthero*, ciue in *Premslaw*, habet pactum et precariam et censum super VI mansos cum omni iure. *Otto Kruger* habet V talenta super VI mansos. *Reslaw* habet II mansos liberos ad curiam sub cultura. *Peter Slep-kow* habet II talenta super II mansos. *Ghereke Welsow* cum fratre habet X talenta super VII mansos et tabernam. Residuum pactum, precariam et censum habet *Fredericus de Stegelitz*, demto prefecto, qui habet precariam et censum super VI mansos. De his mansis sunt in possessione XXI, insuper in his desolatis sunt XV in libertate ad triennium. Taberna dat II talenta. *Costenworde* sunt XXXII, dantes III talenta per totum. De his sunt XVII in possessione. Cossati dant pullos fumigales, et sunt II aree, dantes per X pullos. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum III choros annonæ. Prope villam iacet stagnum, nomine *Malgast*, vnus tractionis sagene, item I stagnum, nomine *Hechtissee*, I tractionis sagene; ista stagna spectant ad villanos.

118. Opidum Vredewolde LVI mansi, quilibet dat in pactum VI solidos, et non plus. Ad dotem iacent VIII mansi ad II missas. In hoc opido dant XX talenta pro exactione Byrpennighe, pro medio vase, quum propinantur aliene cerevisie, VI denarii, pro quartali III denarii, pro tunna nihil datur. In hoc opido sunt XX mansi in libertate ad triennium, alii iacent desolati. Prope opidum iacet stagnum, nomine Berndessee, super quod sunt II tractiones sagene; item I stagnum, nomine Pluckenogel, vnius tractionis sagene, pertinens *Wernero et Frederico de Stegelitz*.
119. Hessenhaghen LIII mansi, quilibet dat X solidos in pactum, et quilibet mansus dat I pullum fumigalem; et ibi non datur precaria. De his mansis iacent III ad dotem, XII mansi in possessione. *Ludeke de Elynghe* habet pactum super III mansos. Residuum pactum habet *Claus Malchow* et *Henninghus* cum suis fratribus. Taberna dat V solidos et III pullos, et est desolata. Costenworde sunt XVI, dantes XXIX solidos Brandenburgenses; X aree sunt in possessione, dantes XVII solidos, et VI sunt desolate. Quilibet cossatus dat II pullos. Mansi dant XII solidos et XII pullos. Nota, 2^o (Handschr. III. retro) anno III deserti.
120. Curia Sukow X mansi. Hanc habent *Frentze et Livius*, ciues in Premslaw, filii *Coppen Czobelstorff* sub cultura, cum omni iure, que curia nunc iacet deserta. Prope curiam iacet stagnum, nomine Kutzenik, super quod sunt III tractiones sagene. Prope curiam iacet molendinum desolatum.
121. Leuenuelde XXXIII mansi, quilibet dat in pactum V modios siliginis, V modios ordeï, VI modios auene et non plus. Ad dotem iacent III mansi. Taberna dat VI solidos. Costenworde XVI, quilibet dat I solidum. Prope villam iacet I stagnum, super quod III tractiones sagene. Tota desolata.
122. Hoghenwolde. (Ohne weitere Angabe.)
123. Rynghenwolde LXIII mansi, quilibet dat in pactum XV solidos; precaria dat V solidos, I modium siliginis, I modium ordeï, I modium auene. Ad dotem iacent III mansi. *Coppe Gegher* habet pactum super VIII mansos. *Henning Lytzik* habet pactum super VII mansos. *Henning Valkenberg* habet pactum super IX mansos. *Henning Malchow* cum fratre suo habet pactum super XII mansos et precariam super II. Uxor *Jacobi Brist* habet pactum super III mansos. *Henning de Wenden* habet X talenta in precaria. *Claus* habet II talenta in precaria. Senior *Holtebothel* habet precariam super V mansos. *Busse de Dolle* habet pactum super III mansos, ex parte filiorum *Czacharie*. Sex sunt taberne, quarum III dant per I talentum, et I taberna dat XVI solidos, et I dat XI solidos. Omnes mansi sunt desolati. Costenworde sunt XLVIII, quilibet area dat in pactum I solidum et I pullum, et in censum dat V denarios; quarum XIX sunt in possessione. Prope villam iacet molendinum, quod voluitur per ventum, quod nunc desertum stat, quod dedit III choros annone. Item stagnum, nomine *Ponersken*, super quod est I tractio sagene. *Herman Mechow*, ciuis in Templyn, habet X solidos super areas, et *Cetzzel*, ciuis in Templyn, habet pactum super I tabernam.
124. Tempne XX mansi, quilibet dat in pactum VII solidos, et non plus. *Wernerus et Fridericus de Stegelitz* habent omnes istos redditus liberos ad curiam sub cultura. Costenworde sunt XII, quilibet area dat VI solidos et VI denarios, et I pullum. Taberna dat VI solidos et XV pullos. Prope villam iacet stagnum, super quod sunt I tractiones, que pertinent famulis predictis.
125. Crynckow XL mansi, quilibet dat VII solidos in pactum, et non plus. Ad dotem iacent III mansi. De his (mansis) XV sunt in possessione. Taberna dat VI solidos. Costenworde sunt VII, quarum II sunt in possessione, dantes per I pullum et VI denarios. Ista villa pertinet famulis *de Stegelitz* prius motis.
126. Cotzykendorp LX mansi, quilibet dat in pactum V solidos, et non plus. Taberna dat VI solidos. Costenworde sunt X, dantes per I pullum et VI denarios. Ista villa est tota deserta, et pertinet famulis *de Stegelitz* prius habitantis. Prope villam iacet I stagnum vnius tractionis sagene, pertinens ecclesie. Nota, quod prope Tempne iacet I molendinum desolatum, quod dedit III choros annone. Item I molendinum iacet prope molendinum predictum, et est desolatum, quod solebat dare III choros annone.

127. Poratz. }
 128. Gherstorp. } (Ohne weitere Bemerkung.)
 129. Glambeke. }
 130. Woletzke. }
131. Jordenstorp XXXVIII mansi, quilibet dat in pactum VI solidos et non plus, et sunt in possessione omnes. Taberna dat VI solidos, et est in libertate ad biennium. Costenworde sunt VIII, quilibet dat II solidos Brandenburgenses, quarum V sunt in possessione. Prope villam iacet stagnum, nomine Lanke, super quod sunt II tractiones sagene, item I stagnum, nomine Kubył, super quod sunt II tractiones sagene.
132. Gandenitze LII mansi, quilibet dat in pactum XII solidos; precaria III solidi, I modius siliginis, I modius ordeı, II modii auene. Ad dotem iacent IIII mansi, quos plebanus habet sub cultura. Filii *Martini Tunemann* habent pactum super IIII mansos. *Tydeke Hyndeborge*, ciuis in Templyn, habet pactum super IIII mansos. *Herman Borstorp* habet pactum super IX mansos. *Peter Colene* cum patris suis habet pactum super VI mansos. *Czacheus Redelstorp* habet pactum super IIII mansos. Residuos pactus et precarias habet *Henricus Slepckow* cum fratribus suis. De his (mansis) sunt XVI in possessione, habentes libertatem ad triennium; alii iacent deserti. Taberna dat XXIII solidos, et est desolata. Costenworde XIII, quilibet dat VI denarios et I pullum, et iacent desolate. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum II choros annone, et est desertum, pertinens ad Sanctum Spiritum in Templyn. Prope hanc villam iacet Kaltbrade, de quod datur I talentum; item stagnum, super quod II tractiones sagene, spectantes ad Sanctum Spiritum in Templyn.
133. Netzcrow XLII mansi, quilibet dat X solidos et non plus. Ad dotem iacent II mansi. *Claus Swanebeke* habet pactum super VIII mansos. *Bertram Swanebeke* habet cum patruo suo pactum super XVI mansos, *Henning Kratz* cum domino *Johanne Swanebeke*, swagero suo, habet pactum super XI mansos, de quibus habet liberos ad curiam sub cultura. *Arnoldus Swanebeke* cum fratre suo *Nicolao* habet pactum super III mansos. Costenworde sunt IX, quilibet area dat VI pullos. Villa est totaliter deserta.
134. Placht. }
 135. Wubechar. } (Ohne weitere Bemerkung.)
136. Densow XL mansi, quilibet dat VI solidos et non plus. *Hans Groten*, ciuis in Templyn, habet pactum super II mansos. De his mansis IIII sunt in possessione, habentes libertatem ad triennium. Ista villa totaliter est deserta, et pertinet *Coppeken Barstorp* et suo patruo. Prope villam iacet stagnum, nomine Densow, super quod sunt IIII tractiones sagene.
137. Beytel XX mansi, quilibet dat XII solidos et non plus. De his mansis sunt VI in possessione, et sunt in libertate ad triennium. Taberna dat X solidos et est deserta. Costenworde sunt III, quilibet dat XVIII denarios et II pullos, et sunt deserte. *Coppe Barstorp* cum patruo suo habet hanc villam. Prope villam iacet stagnum, nomine Lutighe Beytel, super quod sunt II tractiones sagene.
138. Kramtz.
 139. Tangherstorp. }
 140. Rudow. } (Ohne weitem Vermerk.)
 141. Bredereyke. }
142. Rodelyn XLIII mansi, quilibet dat IX modios siliginis, IX modios auene; precaria sunt V solidi, I modius siliginis et I modius auene; census II solidi. Ad dotem iacent IIII mansi. *Lutteke Busse* habet pactum super IIII mansos. *Hyndenborch*, ciuis in Templyn, habet pactum super VIII mansos. *Jurgen Ylow* habet pactum super V mansos. *Gheuert Sperenwolt* cum fratribus suis habet residuum pactum. Consules ciuitatis Templyn habent precariam in hac villa et supremum iudicium. Taberna dat X solidos. Costenworde quilibet dat VI denarios et I pullum. Ista villa est deserta.
143. Theskendorp. (Ohne weitere Mittheilung.)
144. Milmerstorp L mansi, quilibet dat in pactum IIII solidos; precaria I solidus. De his mansis sunt XXVI in possessione. *Hennink Trypkendorp* habet XII mansos liberos

- ad curiam sub cultura. Taberna dat X solidos, et est in possessione. Costenworde sunt XVIII, quelibet dat I solidum et III pullos, quarum III sunt in possessione. Prope villam iacet ager, nomine Nyenland, dans in pactum I sexagenam pullorum, et est desertus. Nota, quod retro anno VI mansi sunt deserti.
145. Lubbersske (Handschr. III. Lubersseke). (Ohne Weiteres.)
146. Curia Kolpyn XX mansi, quilibet dat V solidos; iacet deserta.
147. Ghotzekendorp. } (Ohne Weiteres.)
148. Reynyhdorp. }
149. Ghollin XLVI mansi, quilibet dat in pactum V solidos; precaria VI denarios, et quelibet domus dat II pullos. *Grypheke de Gryffenberg, Rembolt et Bertram*, fratres, habent redditus huius ville. De his mansi sunt XXVI in possessione et V sunt in libertate ad triennium. Taberna dat XVIII solidos. Costenworde sunt VI, quelibet dat VI denarios et II pullos, quarum II sunt in possessione. Prope villam iacet stagnum, quod pertinet ciuitati Templyn, super quod sunt VII tractiones sagene. Retro anno facti sunt VI mansi deserti.
150. Witmanstorp XLI mansi, quilibet dat in pactum V solidos; precaria I solidus. Ad dotem iacent III mansi. *Heyne Ylow* cum patruo suo habet pactum super VIII mansos. Idem *Ylow* habet pactum super XXIII mansos. *Coppe Meys*, cuius in Templyn, habet I talentum super tabernam et mansos. *Grifeke, Rembolt et Bertram*, fratres de *Grifenberg*, cum suis patruis, videlicet *Janeman* cum fratribus, habent precariam huius ville. De his mansi sunt III in possessione, XI in libertate ad biennium. Taberna dat I talentum in pactum et V solidos in precariam, et est in possessione, et super hoc III solidos, nomine Heydentins. Costenworde sunt XXX, quelibet dat VI denarios et VI pullos; quarum VIII sunt in possessione. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum XXVII choros annone, et est desolatum. Prope villam iacet stagnum, nomine Poltzen, super quod sunt VI tractiones sagene; item I stagnum, nomine Ragoyse, super quod sunt II tractiones sagene, et ista stagna pertinent *Grifeken* cum fratribus suis de *Grifenberg*. In hac villa est I taberna, dans vt prius, et est tota desolata. Nota, L sunt aree, dantes censum de qualibet area, dantes VI denarios; de his dantes censum sunt XXIII. In hac villa dant pullos fumigales per totum.
151. Sconenbeke. (Ohne weiteren Vermerk.)
152. Petyrstorp LIII mansi, quilibet dat in pactum V solidos et non plus. Ad dotem iacent III mansi. De his mansi sunt XLIII in possessione. Taberna dat X solidos, et est in possessione. Costenworde sunt XVI, quelibet dat I solidum et II pullos, quarum II sunt in possessione. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum II choros annone, est desertum. *Haruyc Römer* habet hanc villam cum omni iure. Nota, quod inter mansos, qui sunt in possessione, sunt VIII mansi, qui sunt in libertate ad triennium. Nota, quod in hac villa de qualibet domo huius ville dantur I solidus et II pulli, nomine Husscillinge. Nota, quod in hac villa retro anno III mansi deserti.
153. Dargisdorp. } (Ohne Weiteres.)
154. Arnsdorp. }
155. Hyndenborch XLVI mansi, quilibet dat in pactum X solidos et non plus. Ad dotem iacent III mansi. De istis mansi sunt III desolati et II in possessione. Costenworde sunt XIII, quelibet dat VI denarios in censum et I pullum, quarum VIII in possessione.
156. Hauelspring. }
157. Storkow. }
158. Wesildorp. } (Ohne weitere Angaben.)
159. Bartilsdorp. }
160. Poltzen LXIX mansi, quilibet dat in pactum XXIII solidos; precaria VIII solidi, I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene. Ad dotem iacent III mansi; ex his I mansum hereditauit ad aliam curiam. *Petyr de Poltzen* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Claus de Poltzen* habet II mansum liberum ad curiam sub cultura. *Grifeke de Grifenberg* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Ebel Drense*, cuius in Premslaw, habet V mansos cum omni iure. Item super tabernam ha-

- bet XXIII solidos. *Hoersten* habet pactum et precariam super III mansos, et super II pactum. *Henning Lutzelow* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Filius Ghysen Mowen* habet pactum super II mansos. *Coppeke Croger* habet pactum super II mansos. Residuos redditus habet *Gripheke de Grifenberg* cum patruis suis. Ex his mansis sunt VIII in possessione. Sanctimoniales in *Schusen* habent pactum super II mansos. Item XV mansi sunt in libertate ad biennium. Taberna dat XXX solidos, et est in possessione. *Costenworde* sunt XXVIII; quilibet dat XVIII denarios et I pullum, quorum II sunt in possessione. Prope villam iacet stagnum I tractionis sagene. Nota, quod de II possessis areis datur I sexagenam pullorum, et I deserta, dat I sexagenam, quando possidetur.
161. *Smedeberg* LXIII mansi, quilibet dat in pactum I talentum, VI modios ordei, VI modios auene, et I quartale pisorum. Ad dotem iacent III mansi. *Thideke Blek* habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Arnolt Colene* habet II mansos cum omni iure. *Heyne Czernekow*, ciuis in *Premslaw*, habet redditus super V mansos, dempto I choro annone. *Grifeke de Grifenberg* cum patruis suis habet redditus residuos huius ville. De his mansis sunt XIII in possessione, et habent libertatem ad biennium. Taberna dat III talenta, et est deserta. Item dat XXI libras cepi et I libram piperis. *Costenworde* sunt XXI; quilibet dat I solidum et II pullos, et sunt omnes deserte, demptis III, habentes libertatem ad biennium. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum II chororum annone; est in possessione. Prope villam iacet stagnum, nomine *Kowil*, super quod sunt III tractiones sagene; item I stagnum, nomine *Ghenyk*, vnus tractionis sagene.
162. *Ghüntersberge* LXIII mansi, quilibet dat in pactum II talenta ex antiquo, nunc autem I chororum siliginis, VIII modios tritici, I chororum ordei, VIII modios auene; precaria dat III solidos; census I quartale pisi, II nummi, qui dicuntur *Vlasspennighe*. Ad dotem iacent III mansi, sub cultura plebani. *Sculte de Moryn* habet pactum et precariam super III mansos. *Tuneman*, prefectus, habet II mansos liberos. *Henning Brist* habet II mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Sack* habet II mansos liberos. *Claus Tampine*, ciuis in *Angermunde*, habet pactum et precariam super III mansos. *Claus Alerd* habet II mansos, de quibus dat precariam, et tenet dominis suis equum pheidalem. Residuum pactum et precariam habet *Grifeke, Bertram et Reinbolt*, fratres dicti *Grifenberg*; et *Janeman*, patruus eorum, habet in tantum vti fratres predicti. *Monachi de Choryn* habent pactum super II mansos. Taberna dat V libras piperis et I talentum dominis *de Grifenberg*, et dat medium pactum hoc anno. In hac villa sunt III mansi in possessione, alii in libertate ad biennium. *Costenworde* sunt XL, dantes in censum III talenta, demptis III solidis. De istis areis sunt XVII in possessione, et sunt in libertate VII aree ad I annum; alie X dant XIX solidos. In hac villa dantur pulli fumigales per totum, demptis liberis mansis. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum VI choros annone et I sexagenam pullorum, dans hoc illis *de Grifenberg* prius motis. Prope villam iacet ager, nomine *Hylgeland*, spectans ad ecclesiam, quum colitur dans VIII solidos in pactum, et iacet hoc anno desolatus.
163. *Opidum Grifenberg* LIII mansi, quilibet dat in pactum X solidos. Ad dotem iacent III mansi. *Rembolt Grifenberg* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Czander Lysten* cum fratribus habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Bertholt Schutte* habet II mansos liberos ad curiam suam sub cultura. *Cune Helmekens* habet III mansos liberos ad curiam. *Henning Wulkentzyn* habet III mansos liberos ad curiam suam sub cultura. De his mansis sunt VI in possessione; alii iacent desolati. In hoc opido dant ciues pro exactione XVI talenta ex antiquo, nunc autem dant VI talenta. De hac exactione *Ebel Drense* habet terciam partem. *Rudentyns* III talenta: II talenta iacent ad primam missam ibidem, prefectus tollit tercium talentum. De his *Rudentyns* est media pars possessa. *Achtertyns* I talentum, iacet desolatum; consules oppidi tollunt. Ante opidum iacent II orti, vnus ortus dat I talentum plebano, et plebanus colit eum, alius dat X solidos. Ante opidum iacet molendinum omnino desertum, quod dedit VI choros annone; item molendinum, dans III choros annone,

- est in possessione. Item I molendinum, nomine Woldenbeke, dans in pactum II choros annone, et est in possessione, spectans ad primam missam. Istud opidum pertinet famulis de *Grifenberg*. Item ante opidum iacet ortus, dans I sexagenam pullorum.
164. *Bruchoue XL mansi*, quilibet dat in pactum I talentum et non plus. Ad dotem iacent III mansi sub cultura. *Henning Walmow* habet VI mansos liberos ad curiam sub cultura. *Gereke Boseville* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Busse Wittberge* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Jagow* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Tideke Rosow* habet V mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Grifenberg* habet VII mansos liberos ad curiam sub cultura. Residuum pactum et precariam habet *Henning de Grifenberg*. In hac villa sunt III mansi deserti. Taberna dat X solidos et I libram piperis, et est in possessione. Costenworde sunt XV, quilibet dat VI denarios, dempta I area, que dat I solidum; quarum V sunt in possessione, alie sunt deserte. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum III choros annone. *Bertram Grifenberg* cum patruo tollit pactum. Prope villam iacet stagnum, nomine Pletze, vnius tractionis sagene. Nota, quod in hac villa decuriones colunt agrum, et non sunt villani.
165. *Kuweyde. X mansi ad curiam iacentes*, quam possident *Bertram* et *Henning* patrum dicti de *Grifenberg*. Taberna dat I talentum, et est in libertate ad I annum. Costenworde sunt VIII, quarum II dantes per XX pullos et I per XVIII pullos, et alie sunt desolate, et sunt in libertate ad I annum. Prope villam iacet molendinum, nomine Westmole, dans in pactum II choros annone; item I molendinum, nomine Bredendyk, dans III choros annone; et sunt in possessione ad I annum.
166. *Vruwenhagen*. (Ohne weitere Angabe.)
167. *Wilmerstorp L mansi*, quilibet dat in pactum I talentum; precaria VI solidi, I modius siliginis, I modius ordeii, I modius auene. Ad dotem iacent III mansi. *Claus Stenhoul* habet III mansorum pactum. *Heine Tuneman* habet III mansos liberos ad curiam suam sub cultura. *Tewes Stenczeller* habet pactum super II mansos. Residuum pactum et precariam habet *Reinbolt* cum *Janeman* patruo et fratribus suis et *Grifeke* de *Stenhoul*. De his mansis sunt in possessione XXVI mansi, et VIII mansi habentes libertatem ad biennium. Taberna dat I talentum, XLI libras cepi ex antiquo, nunc autem X solidos, est in possessione. Costenworde XVIII, quilibet area VI denarios census, VI denarios precariam et I pullum; de his sunt VIII in possessione, habentes ad I annum libertatem.
168. *Steynhoul LIII mansi*, quilibet dat in pactum X solidos; precaria XV denarios. Ad dotem iacent III mansi, et sunt deserti. *Grifeke de Grifenberg*, morans in *Steynhoul*, habet VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Hentze Hoghensteyn* habet II mansos liberos ad curiam. *Arnoldus Blandelow* habet II mansos liberos ad curiam. *Hermannus Eichorst* habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Hans Holtheke* habet II mansos. *Gehroke Schulte*, ciuis in *Premslaw*, habet pactum super X mansos. Ex his mansis sunt XVI in possessione. Taberna dat I talentum, et est in possessione. Costenworde sunt XX, quilibet dat VI denarios et I pullum, quarum X sunt in possessione. Et hec villa in libertate est ad biennium.
169. *Wolletzeke LIII mansi*, quilibet dat in pactum VI solidos; precaria II solidi et non plus. Ad dotem iacent III mansi. *Bertram de Greifenberg* habet XVI mansos liberos ad curiam sub cultura. De his mansis sunt X in possessione, et sunt in libertate ad I annum; sed in hoc anno nihil resecauerunt de mansis. Taberna dat XVI solidos, de quibus dominus marchio sumit VIII, et habet eandem libertatem predictam. Costenworde sunt XIII, quilibet dat I solidum et I pullum, et VII sunt in libertate, vt mansi. Prope villam iacet stagnum, nomine *Wolletzeke*, super quod sunt XII tractiones sagene.
170. *Kunykendorp*. (Ohne weitere Angabe.)
171. *Gherstorp LIII mansi*, quilibet dat in pactum III solidos; precaria I solidus et non plus. Ad dotem iacent III mansi. *Bertram de Grifenberg*, morans in *Kuweyde*, habet hanc villam cum omni iure. De his mansis sunt VIII in possessione, et sunt in libertate ad quadriennium. Taberna dat XV solidos, de quibus dominus marchio sumit VIII,

- et est deserta. Costenworde sunt III, quelibet dat VI denarios et I pullum, et sunt deserte. Prope villam iacet stagnum, nomine Gherstorp, super quod sunt VI tractiones sagene.
172. Lywenberge. }
 173. Bobelindorff. } (Ohne weiteren Vermerk.)
174. Scönenberge LXIII mansi, quilibet dat X solidos in pactum; precaria III solidi. Ad dotem iacent III mansi. *Herman Schulte* habet III mansos ad curiam sub cultura. *Henning Hoppe* habet II mansos liberos ad curiam sub cultura. De his sunt XVI in possessione, habentes libertatem ad biennium. Taberna dat XII solidos, XLII libras cepi, et est in libertate ad biennium. Costenworde sunt XIII; quelibet dat VI denarios. De his sunt III in possessione, habentes libertatem ad biennium. Prope villam iacet stagnum, nomine Warnitz, habens III tractiones sagene; item I stagnum, nomine Schönenberge, habens II tractiones; item I stagnum, nomine Motze, I tractionis sagene. Hic dantur pulli fumigales per totum.
175. Hardenbeke LX mansi. Dos habet III mansos; Prefectus habet III. De quibus mansis remanent LIII, quorum nomine dant in pactum V modios siliginis, V modios ordei et VIII modios auene et VI solidos. Item sunt X mansi, dantes VII modios siliginis, VII modios ordei, VIII modios auene, et II solidos census; sed quando seminantur super V virgas, tunc dantur XX modii auene et non plus. Alii XXXIII mansi, dant VII modios siliginis, VII modios ordei, et VII auene et IX solidos. De his mansis sunt III desolati et VI in libertate ad I annum. Taberna dat XIX solidos. Item X solidos super areas ante villam. Item Costenworde sunt XXX, de quibus XVI sunt in possessione, et dant per III solidos. In hac villa habet *Henning Hoppe*, cuius in Premslaw, V talenta reddituum, et stant ad redimendum.
176. Bradyn XL mansi. Prefectus habet III. Quilibet mansus dat X solidos et non plus. Taberna dat X solidos. Costenworde spectant ad mansos. In hac villa iacent VII mansi desolati, III ad libertatem ad II annos.
177. Warthe habet LX mansos. Ad dotem iacent III mansi. Prefectus habet III. In hac villa sunt XII mansi, qui iacent ad altare in Templin. Taberna dat XVI solidos. Quilibet mansus dat X solidos. Costenworde X, dantes per solidum. Prope villam iacet molendinum, dans in pactum V choros siliginis. VIII mansi sunt deserti et VI in libertate ad II annos.
178. Kutz LIII mansi. Ad dotem iacent III mansi; prefectus habet III. Quilibet mansus dat talentum, exceptis VI mansis, qui dant per XVI solidos in pactum; precaria sunt I modius siliginis, I modius ordei, II modii auene et VI solidi. De his mansis sunt XXII in possessione. Taberna dat XVI solidos. In hac villa sunt Cossati XXX, dantes VII sexagenas pullorum. De his cossatis iacent VI desolati. Apud villam iacet stagnum, dans in pactum VI talenta hoc anno, sed prius dedit VII talenta. *Wedego*, cuius in Premslaw, habet pactum et precariam in hac villa, et stat ad redimendum.
179. Herstleue habet LX mansos. Ad dotem iacent III, prefectus habet III. Quilibet mansus dat per talentum, exceptis III, qui dant per XVI solidos. De his mansis sunt XVI deserti et III in libertate ad I annum. In hac villa iacent II taberne: vna dat talentum, alia dat XV solidos. Cossati dant pro III mansis, et dant pro III iugeris XX pullos. De his cossatis sunt VI desolati.
180. Berkholt LIII mansi, quilibet dat in pactum VI modios siliginis, VI modios auene, XII modios ordei; in censum et precariam VII solidos. De his iacent ad dotem III; de his mansis III iacent desolati. Taberna dat I talentum. Costenworde sunt XXVIII, quelibet area dat II solidos, quarum XVI sunt in possessione. De his areis spectant III ad ecclesiam. In hac villa dederunt hoc anno I pactum et precariam. Hic dant pullos fumigales per totum.
181. Zehuse (Handschr. II. Zehusen) LXIII mansi, quilibet dat in pactum VI modios siliginis, VI modios auene, I choros ordei; precaria X solidi. De his mansis iacent XVIII mansi ad villam et III ad cossatos. Quilibet Costenhuue dat XXVI solidos, minus III nummis. Sanctimoniales ibidem habent XLIII mansos sub cultura ibi

et in noua curia. Taberna dat XXXII solidos in pactum. Costenworde sunt XXXII, de quibus VIII aree dant per XX pullos et alie aree per I solidum. Ex his supradictis mansis pertinentibus ad villam sunt omnes in possessione, demptis II. Item II aree sunt desolate, alie sunt in possessione. Prope villam iacet I molendinum, dans in pactum II choros annone. Prope monasterium Sehusen stagnum iacet magnum, nomine Melneparte, ex vna, et ex altera, nomine Verketz, dat in pactum ex antiquo XV talenta, nunc autem XIII talenta. Item prope nouam curiam iacet stagnum, nomine Dollyn, II tractionum sagene. Item prope Stegelitze iacet I stagnum, nomine Jacobstorp, V tractionum sagene. Item prope Zehusen iacet molendinum, nomine (fehlt), desertum, quod dedit in pactum II choros annone. Item iacet ager prope Zehusen, vna pars vocatur Haluehuue, altera pars vocatur Steybeberg, continentes XLIII iugera, que sunt Twey keympe. Nota, quod *Stephanus Stendal*, cuius in Premslaw, habet III talenta super aquas Sanctimonialium in Zehusen, et stant ad redimendum, et habet IIII talenta ad vitam suam super aquas ibidem. Nota, retro anno II mansi sunt facti deserti.

182. **Grens** (Handschr. III. Grentz) XXXVI mansi, quilibet dat in pactum ex antiquo XXX solidos, nunc autem I talentum; in precariam VI modios auene; in censum IIII solidos. Ad dotem III mansi. *Henning Drense*, cuius in Premslaw, habet pactum super IIII mansos. *Claus Houemester*, cuius in Posewalk, habet pactum super II mansos. Sanctimoniales in Zehusen habent residuum, quarum dominium est. Ex his mansis sunt VII deserti. Nota, quod duo mansi sunt in predictis, non dantes censum. Taberna dat X solidos in pactum. Costenworde sunt XVIII, quarum XI sunt in possessione; quilibet area dat I solidum in pactum. In hac villa dant pullos fumigales per totum. Prope villam iacet stagnum, nomine Wittenze, vnius tractionis sagene. In hac villa moratur. Scabinus terre, nomine *Peter Loyue*, habens II mansos, dantes vt mansi predicti.

183. **Drense** LIII mansi, quilibet dat in pactum ex antiquo XXX solidos, nunc autem I talentum; precaria sunt VI modii auene; in censum IIII solidi. Ad dotem iacent IIII mansi. *Janeke Mowe* habet V mansos liberos ad curiam suam sub cultura. *Menkyn*, cuius in Posewalk, habet pactum, precariam et censum super III mansos. Item *Ghereke Brumen* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura, dans Sanctimonialibus in Zehusen IIII talenta et non plus. Prefectus dat XXX solidos et I chorum auene, pro equo pheidali. *Claus Houemeister*, cuius in Posewalk, habet pactum super II mansos. Residuum habent Sanctimoniales in Zehusen, quarum dominium est. Omnes isti mansi sunt in possessione, dederunt medium pactum. Taberna dat I solidum. Costenworde sunt XXV, spectantes ad mansos; quilibet area dat VI nummos. De his areis sunt X in possessione. In hac villa dant pullus fumigales per totum. Prope villam iacet stagnum, vnius tractionis sagene, nomine Aelse. In hac villa iacet area Kytz, dans in pactum XL pullos, et est in libertate ad triennium.

184. **Grunow** LXVIII mansi, quilibet dat in pactum I talentum, VI modios tritici, VI modios siliginis, VI modios ordei, VI modios auene; precaria sunt VI modii auene; census IIII solidi. Ad dotem iacent IIII mansi. Sanctimoniales in Zehusen habent VIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Otto Brunow* habet IIII mansos liberos ad curiam sub cultura. *Jacob Insleyue* habet IIII mansos ad curiam sub cultura, de quibus seruit domino marchioni. *Tydeke Lange* habet IIII mansos ad curiam sub cultura, de quibus Sanctimonialibus in Premtzlow IIII talenta et IIII choros annone, videlicet I chorum siliginis, I chorum tritici, I chorum ordegi, I chorum auene. *Herman Creuytz*, prefectus, habet II mansos liberos, et II de quibus dat pactum, precariam ac censum. *Hennig Wyman*, cuius in Premslaw, habet pactum, precariam et censum super VI mansos. *Rudolf Nyenuelt*, cuius in Premslaw, habet V talenta super mansos in diuersis locis. Residuum pactum, precariam et censum habent Sanctimoniales in Zehusen, quarum dominium. Omnes isti mansi sunt in possessione, sed non dederunt per totum in multis annis, propter discordantiam dominorum. Taberna dat X solidos in pactum. Costenworde sunt XL, quarum XXVI sunt in possessione; quilibet

area dat I solidum. Cossati dant pullos fumigales, et non alii. Prope villam iacet molendinum, quod per ventum trahitur, dans in pactum II choros annone. Sanctimoniales in Zehusen tollunt pactum. Prope villam iacet stagnum, nomine Grunoweschese, habens III tractiones sagene, pertinens ad villanos ibidem. Item iacet I stagnum prope villam, nomine Kuwal, II tractionum, I pars spectat ad villam predictam, alia pars ad villam Bomgarden. Nota, *Henning Hoppe*, cuius in Premslaw, habet II talenta super mansos. *Henning Hoppe*, cuius in Premslaw, habet II talenta super prefecturam.

185. Selibbe LIII mansi, quilibet dat in pactum XXX solidos; precaria sunt X solidi, I modius tritici, I modius siliginis, II modii auene. Ad dotem sunt III mansi, de quibus I mansus possidetur a villano, dans in precariam II talenta et non plus. Plebanus habet colonum ad III mansos. *Henning Hoppe*, cuius in Premslaw, habet pactum super VIII mansos, et idem *Henning* habet VI talenta in II locis super mansos. *Frentze*, filius *Henning Franken*, cum nouerca habet annonam precarie per totum, demptis XVI modii. *Matthias* Theolonarius et *Frentze* predictus tollunt precariam denariorum per totum. *Henning Gherolt*, cuius in Premslaw, habet pactum super III mansos. Prefectus habet II talenta redditum libera ad prefecturam. Residuum pactum et precariam habent Sanctimoniales in Sehusen, quarum dominium est. Insuper Hospitale Sancti Spiritus in Premslaw habet pactum super II mansos. De his omnibus mansis est vnus mansus desertus, alii sunt in possessione. Taberna dat X solidos; Sanctimoniales predictae tollunt. Costenworde sunt XXX, de his XXIII sunt in possessione. Iste aree spectant ad mansos, nec dant nisi de mansis. Nota, quod vna area harum dat XII pullos in pactum. In hac villa dant omnes pullos fumigales. Prope villam iacet stagnum, nomine Selubbe, pertinens Sanctimonialibus in Zehusen, habens V tractiones sagene. Nota, quod retro anno III mansi facti sunt deserti. In hac villa moratur Scabinus terre, *Hans Hoppe* (Handschr. III. *Koppenn*), habens III mansos, qui hoc anno non dederunt.

186. Warsitz XXVI mansi, quilibet dat in pactum XXIII solidos et non precariam. Sanctimoniales in Zehusen tollunt pactum, quarum dominium est. Taberna dat XII solidos. In hac villa sunt XII mansi in possessione, alii III sunt deserti. Costenworde sunt V, dantes per I solidum. I area est desolata. Prope villam iacet stagnum, nomine Dolghen, vnus tractionis sagene. In hac villa dant de quolibet manso II pullos, sed de areis I pullum. In superiori anno III mansi est facti sunt desolati.

187. Middewolde XLVI mansi, quilibet dat in pactum ex antiquo I talentum, nunc autem XVI solidos; precaria sunt VIII solidi, III quartalia siliginis, III quartalia ordei, III quartalia auene. Ad dotem iacent III (Hdsch. III: III) mansi. *Henning Migdewolde* habet IX mansos liberos ad curiam sub cultura. *Claus Migdewolde* cum *Henrico* patruo suo habet III mansos liberos ad curiam sub cultura. *Henning Bebering* cum fratre habet III mansos liberos ad curiam sub cultura, dempta precaria, quam dominus marchio habet. Idem *Henning* habet pactum et precariam super I mansum et XXII solidos super aliam curiam. *Heine Migdewolde* habet pactum super II mansum. *Henning Migdewolde* habet residuum pactum et precariam huius ville, demptis XVI mansis, super quos dominus marchio habet precariam. De his mansis sunt X in possessione, habentes libertatem ad biennium. Taberna dat I talentum in pactum *Henning Migdewolde*, et VIII solidos in precariam ecclesie, et est in possessione. Super hos XIII in possessione, dantes III sexagenas pullorum et XIII pullos.

188. Petzenik prope Templyn XXXVI mansi, quilibet dat in pactum VIII solidos, in precariam I solidum. Ad ecclesiam iacent III mansi. De his sunt XV in possessione, dantes in hoc anno medium pactum; alii iacent deserti. Taberna dat XVI solidos in pactum, et est deserta. Costenworde sunt III, dantes per I solidum et I pullum. Ista villa pertinet *Henningo Grubetzen*, cui in Premslaw.

VI Die Altmark.

Inhalt.

In dem nachfolgenden Inhalts-Verzeichnisse sind die ältern Ortschaften der Altmark nach der heutigen Kreis-Eintheilung, durch Beifügung von römischen Ziffern, in folgender Art bezeichnet:

- I Kreis Stendal.
- II „ Salzwedel.
- III „ Osterburg.
- IV „ Gardelegen.
- V „ Wolmirstedt.
- VI „ Neu-Haldensleben.

Abbendorf (Appendorf) II.	119	Böddenstedt, Hohen- oder Wendisch- (Wendisch Bodenstede) II.	136
Alten Salzwedel. S. Salzwedel.		Bölsdorf (Bolksdorpe) I.	290
Andorf (Annendorf) II.	87	Bombeck (Bonnibeke) II.	155
Arensee (Arensee) III.	65	Bornsen II.	117
Arensberg (Arnsberge) I.	220	Borstel (Borstal) I.	187. 230
Baars (Barsten) II.	16	Book (Bodewald) III.	51
Badingen (Bodinge) I.	235	Borkholte, wüst	304
Ballerstedt, Gross- (Ballerstede) III.	165	Brewitz (Brewische) II.	101
Ballerstedt, Klein- (Lutken Ballerstede) III.	205	Briest (Brist) I.	94. 287
Barnebeck II.	92	Brisen, wüst, V.	281
Beesewege (Bysewede) I.	191	Brunkau (Brungowe, Brunkowe) I.	309
Belkau (Belkow) I.	231	Buch (Buce, Buck) I.	259
Bellingen (Bellinge) I.	168	Buchholz (Bucholt) I.	268
Benkendorf (Benekendorf) II.	11	Buchwitz (Bukofisse) II.	30
Berkan (Berkow) I.	177	Buckow auch Vuckow, wüst, II.	58
Berkhorst (Borkhorst), wüst I.	300	Bülitz I.	203
Bergmoor (Berkmer) sonst wüst, jetzt Vorw.	134	Bündfelde auch Bintfelde (Buntfelde) I.	246
Bierstedt, Gross- (Wendisch Bierstede) II.	86	Büssen (Bussen) II.	17
Bierstedt, Klein- (Dütschen Bierstede) II.	142	Büste (Bust) I.	219
Biesenthal (Biesedal) III.	171	Carlbau (Calbu) I.	299
Binde III.	56	Carritz (Karwitz) I.	206
Bitkau (Bitkowe) I.	273	Cassuhn (Cossun) III.	21
Böddenstedt (Bodenstede) II.	71. 89. 162		

Cheine II.	95	Grobleben (Gropelaben) I.	243
Chüden, Gross- (Chuden) II.	29	Grünwulsch (Lutken - Wultzkow) I.	202
Chüden, Klein- oder Wendisch-, II.	2	Hemerten (Hemerde) I.	249
Chütlitz (Gudelitz) II.	84	Häsewig (Hesewick) I.	226
Cobelake, wüst, I.	170	Hagen (Hogen) II.	97
Cossebau (Kossebu) III.	64	Hanum (Hanyu) II.	133
Dahlen (Dalem) I.	260	Haselhorst II.	131
Dambeck (Dambeke) II.	102	Heiligenfelde III.	49
Dambeck. S. Quaden-Dambeck.		Henningen, Hohen-, II.	114
Danksen (Dankzen) II.	120	Hestedt (Hestede) II.	78
Darenstedt (Dornstede) I.	264	Hilmsen (Hildesheim) II.	128
Darnewitz (Dernewitz) I.	194	Höddelsen (Hoddelsen) II.	124
Darsekau (Darsekow) II.	73	Höwisch (Hogewisse) III.	53
Dekstede, wüst	306	Hohenlangenbeck. S. Langenbeck.	
Depekolk (Dyepkolk) II.	26	Hohenwulsch (Hogen-Wultzkow) I.	204
Demker I.	244	Holzhausen, Gross- (Holthusen) I.	176
Dewitz III.	61	Horst, Wendisch- (Horst) II.	159
Dobberkau (Dobberkow) I.	234	Hüselitz (Huselitz) I.	238
Döbbelin (Doblin) I.	286	Jahrsau (Jarsowe) II.	40
Döhre auch Dahre (Dore) II.	161	Jeeben (Jebeo) II.	77. 112
Döllnitz I.	217	Jeggeleben (Jeggeleue) II.	28
Dreneke	143	Jerchel I.	288
Drebenstedt (Dreuenstede) II.	82	Immekath (Immekote) II.	148
Düsedau (Dusedow) III.	188	Jübar (Juber) II.	81
Eikhorst II.	127	Kathen (Coten, Cöten) IV.	261
Ellenberg II.	132	Kallehne (Calene) III.	19
Elversdorf (Eluestorp, Elmistorp) I.	240. 242	Karlbau. S. Carlbau.	
Erxleben (Ergsleue) III.	166	Kaulitz (Cauwelitz) III.	66
Fahrendorf (Farndorp) II.	118	Kemnitz (Kemnik) II.	154
Felgau auch Velgau (Velegowe) III.	19	Kerkau (Kerkowe) III.	44
Ferchow II.	23	Kerkuhn (Kerkune) III.	41
Finschaf, wüst (Vintzkow) I.	182	Kläden (Cloden) III.	34
Fischeribbe, wüst, I.	258	Kläden (Cloden) I.	210
Flessau auch Vlessen (Vlesso) III.	167	Kleinau (Cleinow) III.	20
Gagel (Gauwel) III.	37	Klinkow, wüst, I.	182
Garlipp I.	190	Kobbel (Cobbel) V.	269
Gartz, Klein- (Gartz) II.	42	Köckte (Kokede) I.	297
Genzien (Gentzin) III.	69	Königstedt (Kongestede) II.	110
Gerstedt, Gross-, II.	139	Könnigde (Kongede) I.	224
Gerstedt, Klein-, II.	140	Köldenhagen, wüst	275
Gert, wüst	307	Kraatz (Cratz) III.	36
Gestien (Gustin) III.	35	Kremkau (Kremkow) I.	209
Gieseritz (Meseritz) II.	109	Kricheldorf (Cricheldorp) II.	18
Gischau, Gross- (Gischau) II.	99	Kritze (Krutze), wüst	312
Gischau, Klein- (Wendisch Gischow) II.	98	Kuhfelde (Kufelde) II.	22
Gladigau (Gladegow) III.	54	Kunrau (Kunre) II.	302
Gohre (Gor) I.	253	Ladekath (Latekote) II.	59
Grabenstedt, Gross- (Grauenstede) II.	90	Langenapel (Langen Apeldorn) II.	83
Grabenstedt, Klein- (Wendisch Grauenstede) II.	137	Langenbock, Deutsch od. Sieden- (Langenbeke) II.	105
Grävenitz (Greuenitze) I.	208	Langenbeck, Hohen- (Wendisch Langenbek) II.	106
Grassau (Grazzowe) I.	232	Langen Salzwedel I.	257
Grieben (Griben) I.	289	Leetze II.	107
Grieben, Hohen- (Hegen Gryben) II.	126	Lentzen, wüst, V.	277
Grieben, Sieden (Griben) II.	111	Leppin III.	68

Lohne (Lon) III.	27	Rademin (Rademyn) II.	46
Lübbars (Lubas) II.	52	Rathsleben (Raslene) III.	55
Lückstedt (Lukstede) III.	6	Recklingen (Rekelinge) II.	45
Lüderitz (Luderitz) I.	239	Reddigau (Reddigow) II.	125
Lüge (Luge) II.	24	Riebau (Rybowe) II.	62
Mahlpfehl (Malepul) V.	278	Rietze (Rideze) II.	4
Mahlsdorf (Malestorp) II.	8	Rinkfurth (Rincforde) V.	273
Maxdorf (Maxstorp) II.	5	Ritzleben (Richtlue) II.	79
Mechau (Mechowe) III.	60	Ritzowe, wüst, IV.	174
Mehmcke (Medebeke) II.	134	Rochau (Rochow) I.	196
Mellin (Mollyn) II.	138	Rockenthin II.	50. 85. 145
Mesdorf, Metzdorf (Mestorp) III.	163	Röxe (Roytze) I.	248
Miltern (Milterde) I.	263. 315	Rönnebeck (Rennebeke) III.	185
Mistelwerder (Mitzelwerder), wüst, I.	241	Rossau, Klein- (parua Rossow) III.	229
Mixstorp, wüst, jetzt Plätz, V.	282	Rüstenbeck II.	121
Möhringen, Gross- (Moringe) I.	223	Saalfeld (Czselfelde auch Sselfelde) II.	9. 76
Möhringen, Klein- (Moringe) I.	222	Sallenthin (Sollentin) II.	15
Möllenbeck (Mollenbeke) I.	215	Sandfort (Santforde) V.	270
Möllendorf (Mollendorp) III.	184	Salzwedel, Stadt, II., Mühlen u. geistliche Lehne dieselbst	1
Mösenthin (Mosentin) II.	74	Salzwedel, Alt-, II.	97
Molitz (Molwitz) II.	48	Salzwedel, Langen-. S. Langensalzwedel.	
Mollinghe, wüst, V.	301	Sanne (Sannen) III.	32
Molmke (Moldenbeck) II.	123	Schäplitz (Scepelitz) I.	225
Nahrstädt (Norstede) I.	237	Schartau (Schortow) I.	199
Natterheide (Nachtheide, Natheheyde) III.	179	Scheeren (Schorne, Scherne) I.	262
Neuendorf, Gross-, I.	157	Schelldorf (Sceldorp) I.	296
Neuendorf, Klein- (Lüneburgisch?)	158	Schernebeck (Schernbek) I.	262
Neuendorf am Damm (Nyendorp) I.	178	Schernikau (Scernikow) III.	75
Neuendorf am Speck (Nyendorp) I.	192	Schernikau (Schernikow) I.	169. 201
Neulingen (Nyelinghe) III.	67	Schieben II.	93
Niepage (Nipaue) II.	13	Schinne I.	236. 316. 317
Nyemene, wüst	283	Schleutz (Slewts) I.	250
Nyemeke, wüst, V.	280	Schmersau (Smersowe) III.	173
Orpensdorf (Orbenstorp) III.	211	Schmölau (Smolowe, Smölene) II.	122
Osterwohl (Osterwalde) II.	160	Schmoor (Ossemor) I.	214
Ostheeren (Osthern) I.	276	Schönebeck (Sconenbeke) III.	221
Ostinsel I.	256	Schönfeld (Sconenuelde) I.	172
Ottersburg (Osterburg) IV.	298	Schönwalde (Sconenwalde) I.	265
Peertz (Pertz) II.	146	Schorstedt (Scharstede) I.	198
Pekensen II.	141	Schrampe (Scrampe) III.	39
Perwer II.	63	Schwarzendamm. S. Prielop.	
Petersmark III.	313	Schwarzenhagen (Swartenhagen) I.	197
Peulingen (Puwelinghe) I.	207	Schwarzlosen, Gross-, I.	294. 314
Pleetz. S. Mixstorp.		Schwarzlosen, Klein- (Lutken Swartelose) I.	245
Polkau (Polkow) III.	193	Schwechten, Gross- (Grote Swechten) I.	189
Polte (Poltke) I.	272	Schwechten, Klein- (Lutken Swechten) I.	212
Poppau (Poppowe) II.	113	Seeben II.	80
Poribul (Potbul), wüst	305	Seppin, wüst, I. jetzt Unterförsterei	311
Poritz (Portz) I.	218	Spännigen (Spenynghe) III.	164
Pretzier, Deutsch (Presehirs) II.	72	Stapen II.	103
Prielop, wüst, jetzt Schwarzendamm.	153	Stappenbeck II.	31
Puggen (Putken) II.	150	Stegelitz I.	267
Quaden Dambeck II.	14	Steinfeld (Steinuelde) I.	183
Querstedt I.	180		

34	Störpcke (Storbeck) II.	47. 318	Welle I.	254
35	Storbeck III.	228	Wendischhorst. S. Horst.	
36	Syppelinghe, wüst, I.	295	Wentze (Wense) IV.	156
37	Thielbeer (Tylebe) III.	57	Westheeren I.	293
38	Tylsen II.	147	Westinsel I.	255
39	Thüritz (Turitz) II.	43	Wiebelitz, Gross-, II.	149
40	Tornau (Tornow) I.	216	Wiebelitz, Klein-, II.	144
41	Tuchau (Tuchow), wüst	157	Wiersdorf (Widerstorp) II.	129
42	Uchtdorf (Vchdorp) V.	279	Windberge (Wintberghe) I.	247. 251
43	Uebbesitz (Vpbeses)	108	Winkelstedt (Winkelstede) II.	130
44	Uenglingen, wüst, I.	233	Winterfeld (Winterfelde) II.	10
45	Umbfelde, wüst, II.	115	Wistedt (Wistede) II.	152
46	Usas, wüst	303	Wittenhagen, wüst, I.	213
47	Väthen (Veten) I.	285	Wittenmoor I.	266
48	Valvitz (Velfitze) II.	100	Wöpel (Wupelte) II.	91
49	Velgau. S. Felgau.		Wohlenberg (Woldenberghe) III.	7
50	Vietzen (Fische, Vitze) II.	104	Wollenrade (Woldenrode) III.	200
51	Vintzelberg (Vinselberge) IV.	252	Wudick u. Olden-Wudick, wüst, V.	308. 310
52	Vissm (Vischu n) II.	3	Wülmersen (Wülmerschen) II.	116
53	Volgfelde (Walkfelde, Valkfelde) IV.	292	Wustermark, wüst.	284
54	Vollenschier (Vollentscher) IV.	271	Zedau III.	188 a
55	Vuckow. S. Buchow.		Ziegenhagen (Zcegenhagen) I.	227
56	Wahrburg (Warborch) I.	195	Ziemendorf (Sumendorf) III.	33
57	Walsleben (Lütken Walsleue) III.	186	Zierau (Syrowe) II.	25
58	Walstawe (Walstowe) II.	12. 88	Ziessau (Czitzow) III.	38
59	Wartenberg (Wardenberghe) I.	175	Zühlen (Tzulen) III.	70

Nicht aufgeführt im Landbuche sind folgende ältere Ortschaften der Altmark:

1. Des alten Kreises Stendal: Deetz auch Deetze IV. Klinke IV. Mäckern III. Wollenhagen IV. Zedau III.
2. Des eingegangenen Kreises Tangermünde: Algenstedt IV. Börgitz auch Börsitz IV. Burgstall V. Cassiek IV. Clüden IV. Hemstedt IV. Jevenitz auch Jävenitz IV. Jerchel II. Köckte II. Lotsche IV. Lufingen IV. Mahlwinkel IV. Neuendorf IV. Polwitz IV. Roxförde IV. Seethen IV. Staats IV. Wannefeld IV. Zienau IV.
3. Sämmtliche Ortschaften des eingegangenen Arneburger Kreises.
4. Sämmtliche Ortschaften des eingegangenen Kreises Seehausen, mit Ausnahme der Dörfer: Gr. Holzhausen und Steinfeld.
5. Folgende Ortschaften des eingegangenen Kreises Arendsee: Altmersleben II. Gr. Apenburg II. Baa-del II. Beese, Biese II. Bömenzien III. Brunau auch Brunow II. Bühne II. Butterhorst II. Calbe II. Cheinitz II. Dessau III. Dewitz II. Dolchau II. Drösedo III. Einwinkel III. Gollensdorf auch Goldenstorf III. Güssefeld II. Hagenau II. Harpe III. Jabel II. Jeetze II. Karstedt auch Kahrstedt II. Liesten II. Mehrin II. Pakebusch II. Plathe auch Plathow II. Siepe II. Vahrholz II. Vienau II. Zehren III. Zethlingen II.
6. Die folgenden Ortschaften des ältern Kreises Salzwedel: Ackendorf IV. Ahlum auch Alem II. Kl. Apenburg, Wendisch Apenburg II. Audorf II. Bandow, Bandau II. Berge III. Betzendorf II. Böckwitz, Böckesitz II. Böddenseel IV. Bonese II. Bregenstedt VI. Breitenfeld IV. Brietze II. Wend. Brome II. Brüchau IV. Bülstringen VI. Dährendorf II. Damsendorf IV. Dannefeld IV. Darnebeck II. Dar-sekar II. Diestorf oder Diesdorf II. Dönitz II. Hohendolsleben II. Sieden Dolsleben II. Dülseberg II. Eimersleben VI. Gr. u. Kl. Engersen IV. Estedt IV. Ettingen IV. Eversdorf II. Faulenhorst IV. Flechtingen IV. Germenau II. Gladdenstedt II. Gravingen IV. Gröningen I. Hasselburg IV. Henningen II. Hilgen-dorf V. Holzhausen II. Deutsch Horst II. Jahrstedt II. Jeggau IV. Jemmeritz IV. Ost-Ingersleben VI. Ipse IV. Isenschnibbe IV. Käcklitz II. Kleistau II. Köbbelitz II. Kortenbeck II. Laatske, Latsche IV. Lagendorf II. Lemsel IV. Lindhof III. Mannhausen IV. Marckau II. Mieste IV. Miesterhorst IV. Ne-senitz II. Nettgau II. Peckfütz IV. Potzehne IV. Quarnebeck IV. Ristedt II. Rittleben II. Rohrberg II.

Sachau IV. Schadowohl II. Schenkenhorst IV. Schwiesau IV. Sichau IV. Solpke IV. Steimecke oder Steinbeck II. Stöckheim II. Tangeln II. Hohen-Tramm II. Sieden-Tramm II. Uhrleben VI. Vietzke II. Wadekath II. Wagenberg auch Wadenberg IV. Wegenstedt IV. Wernitz IV. Wernstädt IV. Weteritz IV. Wiegeliz IV. Wiepke IV. Wiewohl II. Winkelstedt am Werder II. Wustrewe IV. Zichtau IV. Zienau IV. Ziepel IV. Zietenitz II.

Altmark.

1. Molendina Ciuitatis Soltwedel.¹⁾

Molendinum in Soltwedel foris castrum pertinet *Hermannno et Arnd*, dictis *Molner*, ciuibus ibidem, et habent inde II talenta denariorum Brandenburgensium, pro precaria, a domino marchione. Prepositus in Soltwedel ad Sanctum Spiritum habet in dicto molendino VII choros, sunt ad altare Sancte Katharine ibidem appropriati, et I chororum ad aliud altare ibidem. Item ad aliud altare in ecclesia Sancte Katharine I choros.

In molendino noue ciuitatis Soltwedel habet *Geuchardus Bodenstede*, vasallus, II choros siliginis a marchione. Item *Ghyse Turitz*, cuius, habet inde II choros siliginis et precariam de IIII frustis. Item *Arnd Klitzke*, cuius in Soltwedel, habet inde III choros siliginis, minus VI modiis, ab illis *de Bodenstede*, vasallis, qui habent molendinum a marchione.

Molendinum foris portam Perwer dat XII choros siliginis annuatim infra scriptis: *Henningo Bodendik*, vasallo, VI choros siliginis; preposito ad Sanctum Spiritum II choros siliginis; fratribus Kalendarum in Soltwedel II choros siliginis; Gulde Exulum in Soltwedel II choros siliginis. Tenetur ad precariam domino marchioni de XII frustis, et molendinum pertinet ad collationem prepositi ad Spiritum Sanctum, quando vacat.

Molendinum Ludolphi in antiqua ciuitate Soltwedel dat *Johanni Chuden*, cui ibidem, III choros siliginis, quos habet ab illis *de Bertinsleuen*. Item dat ad altare trium Regum in Soltwedel VII choros siliginis.

Molendinum foris portam Buchorninge et suburbium ibidem pertinet ciuitati Soltwedel. Dominus *Thidericus Gotschalk* habet inde II choros ad altare suum, item monasterium in Isenhagen III choros siliginis. Altare diuisionis Apostolorum in Soltwedel pertinet ad presentationem domini marchionis.

Altare domini *Ludolphi* in Tangemunde pertinet ad presentationem domini marchionis. Altare domini *Hermannni Gotschalk* in Soltwedel pertinet ad presentationem domini marchionis. Altare domini *Thiderici Gotschalk* in Soltwedel pertinet ad presentationem domini marchionis.

Registrum terre Soltwedel ante Portam Perwer.

2. Wendischen Chuden²⁾ pertinet preposito ad Sanctum Spiritum extra muros ciuitatis Soltwedel et habet ibi XVII marcas denariorum leuium cum VII pullis, VII plaustris ligni, VII saccis, LXX ouis; et habet ibidem iudicium supremum cum omni appropriatum monasterio, et non dant precariam.

3. Vischun³⁾: dimidia pertinet preposito ad Sanctum Spiritum extra muros Soltwedel et alia dimidia dictis *Chuden*, ciuibus in Soltwedel. *Hoger* habet de dimidia parte IX frusta a domino marchione, prepositus habet IX frusta de parte altera. Dant pre-

1) Diese Mühlen der Stadt Salzwedel wurden später: die Burgmühle, Stint-Mühle, nach einem Besitzer ders., Perwer-Mühle, Neuthorsche Mühle u. Damm-Mühle genannt. — 2) Klein-Chuden, zum Domänen-Amt Salzwedel gehörig u. $\frac{1}{4}$ Mi. nordöstlich von Salzwedel belegen. — 3) Vissem, Filial-Dorf von Kl. Gartz, $1\frac{1}{2}$ Mi. südöstl. von Salzwedel.

- cariam pro XI frustis domino marchioni. Plebanus in Gartz habet ibi II marcas denariorum leuium; prefectus habet I chori libertatem.
4. Rietze¹⁾ (Handschr. III. Rietze) pertinet ciuibus in Soltwedel, et dominus marchio habet ibi supremum seruicium et precariam pro XVIII frustis. *Gyse Turitz* in Soltwedel habet ibidem XIII modios siliginis ab illis *de Jagowe*. *Tydeke* et *Johannes Gartz* in Soltwedel VI choros siliginis, XXI modios auene, XVII solidos denariorum leuium, XV pullos et seruicium curruum et iudicium de V curiis, cum decima minuta, a marchione. Dominus *Bartholdus Cinitz* et *Stephanus*, frater eius, VI modios siliginis ab illis *de Jagow*. Prefectus dat *Gysoni Wedekens* X modios et marchioni I marcam argenti, pro equo, pro quo habet II frusta, et *Heyne Diderici* habet XVIII modiorum libertatem a monasterio in Dambeke. Nota, *Vick Bruker*, ciuis, habet ibidem I curiam, de qua dantur XXX modii ad altare *Conradi de Arnfelde*. Prepositus in Dambeke habet ibi I chorum et iterum I chorum et I solidum et I pullum. Dominus *Conradus Cleynow* ad altare I chorum siliginis. Ad altare beati *Nicolai* in Soltwedel habet idem III choros et III modios siliginis. *Coppen Brunow*, ciuis, habet ibi I frustum ab illis *de Aluensleue* et VII quartalia ab illis *de Wustrowe*. Ad altare domini *Johannis de Kufelde* III chori et I marca argenti. Ad altare exulum in Soltwedel XVIII modii siliginis et XVIII denarii. Dicti *de Dekwedden* habent ibi I curiam cum I frusto desertam. Tenetur ad precariam domino marchioni pro XV frustis et IX modiis, sed sunt planè deserta.
 5. Makstorp²⁾ pertinent monialibus in Dambeke, et habet X mansos, de quolibet manso I marcam denariorum leuium et II pullos. Item dabunt precariam de III frustis illis *de Bertinsleue*.
 6. Lükstede³⁾ (Handschr. III. Lükstede) habet XII mansos, quorum VI sunt deserti. De quolibet manso I choros siliginis. Filii *Henrici de Rossow* III choros, *Hoyer Chuden* II choros siliginis et VII solidos denariorum leuium, ab illis *de Schulenburg*, et sunt deserti. Relicta *Blekedes*, ciuis, II choros siliginis desolatos ab illis *de Muggenberg*. Dant precariam pro XVI frustis *Frederico de Schartow*.
 7. Woldenberghe⁴⁾ habet XIII mansos, absque mansis totalibus, et pertinet illis *de Schulenburg*, et VI mansi sunt deserti. De quolibet manso I choros siliginis, de aliis possessis, videlicet de VIII mansis. De premissis *Vrike Bruker* habet II choros desertos, *Hans Wallstoue*, vasallus, III choros a domino marchione; deserti. Illi *de Schulenburg* habent ibi I talentum et I solidum et XXXII pullos. Dant precariam de VII frustis illis *de Schulenburg*. Nouem frusta sunt possessa in ista villa, et non plus.
 8. In Malestorp⁵⁾ dicti *Stresowen* in Soltwedel habent XIII frusta et V marcas denariorum leuium cum XL pullis et III libris piperis, cum seruicio et supremo totius ville a monasterio in Distorp, a monasterio in Dambeke et ab illis *de Jagow*. Item *Arnd Klitzeke* in Soltwedel habet ibi III choros siliginis, V solidos denariorum Soltwedelensium; de taberna ibidem VII solidos leuium denariorum ab illis *de Bertensleue*. Monasterium in Dambeke habet ibi III frusta cum XIII solidis denariorum leuium et I chori libertatem. Item fratres *kalendarii* in Soltwedel habent ibi III choros, et I chori libertatem. Item *Perwer*, ciuis, habet ibi I choros ab illis *de Kniesebeke*. Plebanus ibidem I choros. Dant precariam pro XXV frustis illis *de Bertensleuen*.
 9. In Czelfelde⁶⁾ *Henning Bodendik* et *Hoger Chuden* habent supremum iudicium et precariam. Prefectus dat *Wilken*, rustico, I choros, *Henningo Bodendik* II modios siliginis et *Hoger Chuden* II modios siliginis. *Hans Horneman* dabit XXXIII modios siliginis ad altare in noua Soltwedel, III solidos denariorum et I modium *Bodendik*. *Hans Dreuens* dabit XXX modios siliginis ad predictum altare in Soltwedel cum V solidis denariorum et I pullum. Item *Gerke Schomaker* dat IX modios siliginis ad predictum altare. *Henneke* dat II choros siliginis ad altare in Soltwedel cum V solidis dena-

1) Rietze, Dorf, $\frac{3}{4}$ Ml. östlich von Salzwedel. — 2) Maxdorf, $\frac{1}{2}$ Ml. südlich von Salzwedel. — 3) Lükstedt, Dorf nebst Vorwerk bei Arendsee, $1\frac{1}{2}$ Ml. nordwestlich von Osterburg. — 4) Wohlenberg, Filialdorf von Gladigan, $1\frac{1}{2}$ Ml. westlich von Osterburg. — 5) Mahlsdorf, Filialdorf von Dambeck, $1\frac{1}{2}$ Ml. südöstlich von Salzwedel. — 6) Saalfeld, Dorf, $1\frac{1}{2}$ Ml. südlich von Salzwedel, an der Kl. Jeetze.

riorum et I pullum. *Ebelke* dat II chorum siliginis ad predictum altare cum V solidis denariorum et I pullum. *Henneke Mertin* dat *Wilkino*, rustico in *Brewitz*, I chorum siliginis, et *Thiden Schuning*, cui, I chorum a marchione. *Hoger Chuden* VII solidos denariorum et I pullum. *Gereke Puggeman* dabit VI solidos denariorum et III modios siliginis fratribus *Kalendaris* in *Soltwedel* et VI pullos. *Claus* dat ad monasterium *Sancti Spiritus* XX denarios et I pullum. *Ghereke Heynekens* XX denarios et I pullum *Hoger Chuden*. *Ebel Scroder* dat *Hogero Chuden* XX denarios et I pullum. *Thideke Wegener* dat ad altare XX denarios et I pullum. *Stephan Tzimmerman* dat monasterio *Sancti Spiritus* XV modios siliginis, et XX denarios *Hogher Chuden*, et I pullum *Henningo Bodendik*. *Ludeke* dat XX denarios et I pullum ad predictum altare. *Ludeke Wupeke* dat XV modios ad *Sanctum Spiritum* et XX denarios et VI pullos et II modios ordei. *Grunneker* dat XL denarios et II pullos *Hoger Chuden*. *Gerke Puggeman* dat XX denarios *Hogero Chuden* et I pullum. *Henneke Langenbeke* dat *Hoger Chuden* III solidos, *Henningo Bodendic* V solidos et III pullos. *Henning Bodendik* habet ibi I curiam censualem desolatam. *Tydeke Gudeman* dat *Spiritui Sancto* XX denarios et I pullum. *Matthias* dat I chorum siliginis filio *Schermers*, et *Hogero Chuden* IX modios et V solidos denariorum et I pullum. *Gherke Schomaker* dat *Schyninghe* in *Soltwedel* XVIII modios siliginis et I pullum, et III solidos denariorum, a marchione, *Hogero Chuden*. *Heyne Wernstede* dat I chorum *Tidekino Gartz* in *Soltwedel* et V solidos minus III denariis. *Heneke* dat II choros, minus III modiis, *Tideke Gartz* et VI solidos, minus III denariis, et I pullum. Dant precariam pro XI frustis *Henningo Bodendik* et *Hogero Chuden*.

10. *Winterfelde*¹⁾ habet XXXI mansos censuales, preter plebanum, qui habet II mansos. De quolibet manso XVIII modii siliginis. Supremum iudicium pertinet dictis *de Bodenstede* super I partem ville, illis *de Schulenburg* super quartam partem ville, et *Hermanno Ronsteden* super quartam partem ville. *Albrecht Vicko* et fratres sui in *Soltwedel* habent ibidem II curias cum V choris siliginis et precariam de predictis curiis, ab illis *de Schulenburg*. *Herman Burmeister*, cuius, habet ibi II choros siliginis, cum precaria, ab illis *de Schulenburg*. *Hoger Chuden* habet ibi IX quartalia frumenti ab illis *de Schulenburg*. *Hermannus Molner*, cuius, habet ibi IX quartalia frumenti cum II pullis, a domino marchione. *Gheuerhardus Bodenstede*, vasallus, habet ibi IX choros siliginis, a domino marchione, et XXXV pullos et VI solidos denariorum leuium et I libram piperis de taberna. *Herman Ronstede* habet de taberna I libram piperis, et in tantum illi *de Schulenburg*. *Drusdow* habet ibi III mansos censuales, de quibus moniales in *Dambeke* II choros. *Herman Ronstede* habet ibi I curiam cum V mansis liberis, quos per se colit. *Fraternitas Exulum* in *Soltwedel* habet ibi XVIII modios siliginis et de vno cossato VIII solidos et XVI pullos. Dant precariam pro VIII frustis, minus I quartali, domino marchioni.

11. *Benekendorp*²⁾ dat XXII frusta, minus II modiis, infra scriptis: *Johanni Caluen*, cui, II choros a *Frederico de Gartow*. *Ihordeke Mechowe*, cui, III frusta et III pullos a *Frederico Gartowe*. *Pervero*, cui, III frusta et XI pullos et XI solidos denariorum leuium a *Johanni de Kniesebeke*. *Thidekeno Fridakh*, cui, III choros siliginis et II pullos. Ad altare *Exulum* XXX modios siliginis. Domino *Henrico Bernhadi* I choros siliginis et II pullos. Ad altare in *Gartow* II choros siliginis. *Arnd Klitzeken* III choros siliginis appropriatos, vt dicit. Dant precariam pro XVI frustis domo *Gumperto de Wantzleue*.

12. In *Walstoue*³⁾ sunt mansi (Lücke). *Johannes de Walstoue* habet ibi I frustum cum X pullis et III solidis denariorum. Dederunt quatuor grossos. Item molendinum ibidem pertinet sibi dimidium cum I choro siliginis, et aliud I pertinet *Hemponi Kniesebeke*. *Gunther Schutte* habet V choros siliginis, dedit totum cum precaria. *Johannes de Kniesebeke*

1) Winterfeld, Dorf mit einer Mutterkirche, 2 Mi. südöstlich von Salzwedel, an der Strasse nach Gardelegen. — 2) Noch heut so, auch Benkendorf genannt, Filial von Jeggeleben, 1½ Mi. südöstlich von Salzwedel. — 3) Walstawe, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Mi. südwestlich von Salzwedel.

habet ibi V choros siliginis, dedit totum cum precaria. *Oratteke* habet ibi I chorum, per se colit vnum mansum. Illi *de Bertensleue* habent ibi I chorum, dedit II gross. residuum mortuum. Dominus *Ditlebus Walstoue* habet ibi VII quartalia et XVIII pullos ad altare dedit totum. *Albertus Vieke* habet ibi XXIII pullos et III solidos denariorum. Tenentur ad precariam predictis dominis et dant pro precaria XXX solidos denariorum leuium et non frumentum.

13. In *Nipaue*¹⁾ iudicium pertinet *Johanni Walstoue* dimidium et *Johanni de Kniesebeke* I. Item *Johannes Walstoue* habet ibi II frustum et I cossatum cum XII pullis. *Johannes de Kniesebeke*, ciuis, II talenta et VI modios siliginis et IIII solidos denariorum leuium. *Hoger de Medenbeke*, ciuis, II choros ab illis *de Schulenburg*, *Kniesebeke*, *Walstoue* et *Bodenstede*. *Heyne Wymninghe*, ciuis, II chorum siliginis ab *Johanne de Schulenburg* milite. Dicti *Perwer*, ciues, I chorum a *Johanne de Kniesebeke*. Tenentur ad precariam pro II frustis, sed tantum pro I frusto domino marchioni.

14. *Quaden Dambeke*²⁾ habet XIII mansos, quos villani ibidem habent liberos cum XI frustis reddituum. Monasterium in *Dambeke* habet ibi I chorum siliginis et III talenta, et vnus rusticus I quartale et X solidos denariorum leuium. Dant precariam pro VII frustis dictis *Stargarden*, ciuibus in *Soltwedel*, videlicet II frusta ab illis *de Schulenburg*. Isti *de Schulenburg* habent ibi supremum et ius impheudandi rusticos.

15. *Sollentin*³⁾ habet mansos (*Lücke*.) Prefectus habet II frustorum libertatem ab illis *de Schulenburg*. Illi *de Schulenburg* habent ibi iudicium supremum et precariam de parte ville. *Coppen Brunow*, ciuis, habet ibi IIII frusta et I quartale, II choros et I pullum et III modios siliginis et iudicium de I curia ab illis *de Bertensleue*. *Hoger Chuden*, ciuis, II chorum et III pullos et iudicium de I curia ab illis *de Bertensleue*. *Tydeke Curitz*, ciuis, habet II choros et I pullum et III modios et iudicium de vna curia ab illis *de Bertensleue*. *Johannes Latekote*, ciuis, I frustum ab illis *de Schulenburg*. Prepositus ad *Sanctum Spiritum* habet ibi III choros siliginis, minus I quartali, appropriatos. Dant precariam pro III frustis et I quartali illis *de Schulenburg*.

16. *Barsten*⁴⁾ pertinet illis *de Kniesebeke*. Prefectus habet III mansos cum II frustis liberis et dat *Johanni*, predicto, I frustum. Monasterium in *Dambeke* habet ibi II choros siliginis. Vidua *Turitz* habet ibi I chorum ab illis *de Kniesebeke*. Ad altare beati *Nicolai* in *Soltwedel* I choros. *Johannes de Kniesebeke* V quartalia reddituum. *Hempo de Kniesebeke* I chorum siliginis. Vxor *Johannis Witten*, ciuis, habet ibi IX quartalia ab *Aldewino de Kniesebeke*. Vxor magistri *Thiderici* in *Soltwedel* I chorum siliginis et I pullum. *Heyne Scroder* in *Soltwedel* II choros. *Drusdow*, vasallus, I frustum. Cossati dant XV pullos. Dant precariam domino marchioni pro VI frustis.

17. *Bussen*⁵⁾ pertinet ciuibus in *Soltwedel* infra scriptis: *Gherke Brunow* in *Soltwedel* habet ibi II choros siliginis ab illis *de Schartowe*. Dominus *Henricus Bernhards* II choros siliginis. Vxor magistri *Thiderici* et filius ipsius II choros cum VIII modiiis. Ad altare in *Chartowe* XVI modii siliginis, et sunt deserti. Vxor et filii *Thyle Woltheri* et *Thideke Mechowe* II choros. Prefectus ibidem habet II frusti libertatem a dictis ciuibus. Dant precariam domino marchioni pro III frustis.

18. *Chrichelndorp*⁶⁾ habet XVI mansos censuales, dantes de quolibet manso I choros siliginis. Prepositus in *Soltwedel* habet ibi II choros siliginis et XX pullos, et de I cossato XII pullos. Prepositus ad *Sanctum Spiritum* habet ibi II choros siliginis et de I cossato IIII solidos denariorum et II pullos. Illi *de Schulenburg* habent ibi V choros siliginis et VII solidos denariorum leuium, et VI modii ordeii (dederunt) fratribus minoribus in *Soltwedel*. Illi *de Schulenburg* habent ibi IIII mareas denariorum de aquis.

1) Jetzt Niepage auch Niephagen, ein Vorwerk auf einst wüster Feldmark zwischen Wallstawe und Tilsen belegen und dem Rittergute des letztern Ortes zugehörig. (S. 6. Jahresber. d. Altmärk. Vereins f. vaterl. Geschichte, S. 144.) — 2) Filialdorf von Alten-Salzwedel, 1½ Ml. südlich von der Stadt Salzwedel. — 3) Heisst jetzt Sallenthin und ist Filialdorf von Winterfeld, nördlich von demselben und 1½ Ml. südlich von Salzwedel belegen. — 4) Baars, ebenfalls Filial von Winterfeld, 1½ Ml. südwestlich von Salzwedel. — 5) Heisst noch jetzt so und ist ein zu Benekendorf eingepfarrtes Vorwerk, 1½ Ml. südlich von Salzwedel. — 6) Kricheldorf, Filial von Perwer, ½ Ml. südlich von Salzwedel.

- Item *Hermannus* et *Arnd Molner* in *Soltwedel* habent ibi VI choros siliginis et VII solidos denariorum, XII pullos et IIII marcas denariorum leuium de piscatura ab illis *de Schulenburg*. Item *Fritz Chrichelndorp*, cuius, habet ibi IIII solidos denariorum et II pullos de I cossato. Dant precariam pro XII frustis, videlicet I choros siliginis, I choros auene, cum V talentis denariorum leuium; dimidiam illis *de Schulenburg* et I precariam predictis ciuibus *Molner*.
19. *Calene* et *Velegowe*¹⁾ pertinent domino *Gumberto de Wansleue* cum iure supremo et seruicio, et habet ibi XVIII frusta et II modios, quorum III frusta sunt deserta, a domino marchione. Altare corporis Christi in *Soltwedel* habet ibi V choros siliginis minus I quartali, quorum II chori sunt deserti. *Fridericus de Wustrow* habet III curias, quarum II sunt deserte et de tercia habet II choros. Isti *de Aluensleuen* habent V quartalia siliginis et precariam ad hoc. *Hans Witte*, cuius, habet ibi III choros in II curiis ab illis *de Luderitz*. *Hans Latekote*, cuius, I curiam cum II choris siliginis, ab illis *de Wustroue*, cum III solidis denariorum leuium et I pullum. Filii magistri *Thiderici* cum II curiis; vna deserta, de alia XXI modii. *Witte Rademyn*, cuius, habet ibi III curias, cum III fratribus; sunt deserte. *Hehneke Sander*, cuius, habet ibi I choros siliginis ab istis *de Wustroue*. *Lemmeke* et *Henning Wupelte*, ciues, habent ibi in *Velegowe* II choros siliginis et III solidos denariorum leuium et decimam minutam et I choros siliginis in *Calene* ab illis *de Bertensleue*. *Hermannus Brewitz*, cuius, habet inde II choros siliginis a *Johanne de Kniesebeke*. Illi *de Velegow* tenentur ad precariam de XII frustis istis *de Aluensleuen* in *Calue*. Item isti *de Calene* tenentur ad precariam istis *de Aluensleuen* pro XVII frustis. De premissis redditibus dimisit cuidam pauperi VIII grossos, qui nihil habuit.
20. *Cleinow*²⁾ pertinet domino *Gumperto de Wansleue* cum iure supremo et seruicio et habet ibidem VIII frusta in precaria, minus I quartali, a marchione, et de alia curia II frusta cum I quartali. *Hermannus* et *Andreas Molner* habent ibi III frusta cum VI modiis ab *Schulenburg*. *Coppe Vindeman*, rusticus, habet VI modiorum libertatem. Ad altare beate *Virginis* in *Soltwedel* III chori siliginis, dominus *Bartholdus Vicken* habet. *Fritz Chrichelndorp*, cuius, habet ibi ab illis *de Schultenburg* III choros siliginis, minus V modiis. Prefectus ibidem II choros cum III modiis siliginis. *Claus Gotschalk* in *Soltwedel* habet ibi IIII frusta cum II modiis siliginis a *Frederico de Schartowe*, sed triticum habet a domino marchione. Dicti *Stesowe* in *Soltwedel* habent ibi III frusta a domino marchione. *Vicke Brucker*, cuius, habet ibi II modios siliginis. Altare filii *Wisteden* III choros, minus I quartali. Dominus *Henricus de Luchowe* I choros siliginis ad altare. Prepositus ad Sanctum Spiritum III modios siliginis. Plebanus in *Cleinow* VIII modios siliginis. Dant precariam domino *Gumperto*, et computata et scripta est superius.
21. *Cossun*³⁾ habet XII mansos et pertinet illis *de Yetze* cum iudicio supremo, et illi *de Schulenburg* habent ibi terciam partem cum supremo, de quolibet manso I choros siliginis. Dant precariam istis *de Schulenburg* pro VIII frustis; et tota villa est deserta.
22. *Kufelde*⁴⁾ habet mansos (*Lücke*). Prepositus in *Bardewik* habet ibi VI choros et X solidos denariorum, VI modios auene, X pullos et decimam minutam. Vxor *Drosten* habet ibi supremum, precariam de VIII frustis et alia omnia siue VII frusta et de molendino XV modios siliginis, in dotalicium, ab illis *de Plote*.
23. *Ferchow*⁵⁾ pertinet monasterio in *Dambeke* cum supremo et precaria, et habet ibi IIII marcas denariorum leuium. Alii redditus sunt deserti. Prepositus ad Sanctum Spiritum habet ibi II marcas denariorum. Residui sunt deserti. *Jacob Arnsbergen*, cuius, habet ibi IIII marcas denariorum leuium a *Gerkinio de Walstowe*; deserte sunt.

1) Kallehne u. Felgau, zwei neben einander liegende Dörfer, 2½ Ml. westlich von Osterburg. Felgau ist Filiald. v. Kallehne. — 2) Kleinan, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. südlich v. Arendsee. — 3) Cassuhn, Filiald. v. Schernikau, 1½ Ml. südwestlich v. Arendsee. — 4) Kuhfelde, Dorf im Amte Dambeck, 1½ Ml. südlich von Salzwedel. — 5) Ist jetzt eine wüste Mark in der Joachimsthalschen Forst Ferchau, südlich von Salzwedel, ganz in der Nähe des Forsthauses Ferchau. (Vergl. 6. Jahresber. des Alt. Vereins, S. 141.)

24. Lüge¹⁾ pertinet illis de *Schulenburg* cum supremo, et obligauerunt eam monasterio in *Dambeke*. Dant precariam pro VI frustis: illis de *Schulenburg* I frustum et IX modios. Altare quoddam ecclesie beate Virginis in *Soltwedel* habet ibi XVI modios. *Hans Chüden*, cuius, habet ibi III quartalia a domino marchione. Soror *Johannis Stargarde* habet ibi III choros cum IX modis siliginis. *Hans Mörynge*, cuius, habet ibi I chororum, et rusticus habet I chori libertatem ab illis de *Schulenburg*. *Bartholdus Curitz*, sacerdos, cum fratribus suis in *Soltwedel* habet ibi III quartalia siliginis a marchione. Monasterium in *Dambeke* habet ibi V modios siliginis et I talentum et XX pullos. Prefectus ibidem habet II frustorum libertatem. *Hans Lüge*, cuius, habet ibi I chororum siliginis. Ecclesia in *Lüge* habet ibi I chororum siliginis. Portularius castri in *Soltwedel* habet XVIII solidos denariorum leuium.
25. Syrow²⁾ habet XXIII mansos censuales, quorum XIX dant VIII choros siliginis et V mansi, de quolibet manso VIII modios siliginis. Dant precariam pro XII frustis: domino marchioni pro XI et *Nicolao Gotschalk* pro I frusto. Structura beate Virginis in *Soltwedel* I chororum siliginis. *Claus Gotschalk*, cuius, habet ibi III choros siliginis cum precaria in iisdem curiis a domino marchione. Prefectus ibidem habet I chori libertatem ab illis de *Schulenburg*. *Tydeke Bolke*, cuius, III choros siliginis, quorum IX modii deserti, III choros ab illis de *Wustroue* et I ab illis de *Schulenburg*. Dominus *Johannes Conradi* habet ad altare II choros siliginis. *Geuerhard de Bodenstede* I chororum siliginis. *Gyse Curitz*, cuius, I chororum siliginis. Dominus *Johannes Niborn*, sacerdos, ad altare I chororum siliginis. Quedam *Claustralis* in *Arnsee* I chororum siliginis.
26. Dyepkolk³⁾ habet XXI mansos censuales; supremum pertinet domino marchioni et precaria de III frustis. Prepositus ad Sanctum Spiritum habet ibi I chororum siliginis. *Herman Brewitz*, cuius, habet ibi II choros siliginis a *Johanne de Knisebeke*. *Wosse Schroder*, cuius, I chororum siliginis ab *Aldewino de Knisebeke*. *Arnd Molner* XXX modios siliginis ab illis de *Schulenburg*. *Hans Chuden* XVIII modios ab illis de *Schulenburg*. *Hans Witten* et *Ditter Valk*, cuius, I chororum a domino marchione. Prefectus dat III quartalia domino marchioni pro equo pheudi. *Tydeke Volk* I chororum siliginis ab *Hunhero de Knisebek*. Tenentur ad precariam domino marchioni de III frustis.
27. Lon⁴⁾ pertinet domino *Gumperto de Wansleue* cum supremo et seruiicio curruum. Moniales in *Kreuese* habent ibi V choros, minus I quartali. *Henning Bodendik* III quartalia siliginis. Prepositus ad Sanctum Spiritum I chororum siliginis. *Longus Fritz* in *Soltwedel* III choros siliginis ab illis de *Schulenburg*. Quedam *Beguina*, nomine *Mechtilde de Karstede*, II choros ab illis de *Schulenburg*. Dominus *Gumpertus* I chororum de curia prefecti. Dant precariam domino *Gumperto* V quartalia et V talenta denariorum leuium.
28. Jekleue⁵⁾ habet mansos (Lücke) et illi de *Schulenburg* habent ibi iudicium et I curiam. Prefectus ibidem habet III frustorum libertatem ab illis de *Schulenburg*. *Henneke Bune* dat I chororum siliginis ad altare beati *Johannis Baptiste* in *Soltwedel*. *Heyne Kongestede* I frustum *Thideke Bolken* in *Soltwedel*. *Lemme* dat I frustum *Thideken Bolken*. *Georius* I chororum siliginis vxori *Alberti Brewitz*, et I chororum *Betkino Hardwiges*, cui, ab illis de *Schulenburg*. *Cossebu* II choros *Thidekino Bolken*. *Arnd* I chororum domino *Johanni Niber*, presbytero, et I chororum *Betken Hartwiges*, cui. *Heneke* dat I chororum siliginis preposito ad Sanctum Spiritum. Dant precariam pro VIII frustis domino marchioni, videlicet II frusta et III modios. Nota: *Tideke Bolke* habet in summa V choros in hac villa, II choros ab illis de *Schulenburg*, II choros a *Frederico de Wustrow* et I chororum a *Conrado Wussowe*.
29. Chüden (Handschr. III. Chuden)⁶⁾ habet mansos (Lücke). *Coppen* habet III mansos, de quibus dat XVIII modios siliginis ad ecclesiam ibidem. *Conrad Henninge* II choros siliginis. *Tydeke* dat *Conrado Henning* II chororum siliginis. *Hans Lozze* dat XVIII mo-

1) Heisst jetzt Lüge auch Lühe und ist Filial von Thüritz, 2 Mi. südwestl. von Arendsee. — 2) Zierau, Filial von Jeggeleben, 2 Mi. südöstl. von Salzwedel. — 3) Dyepkolk, 1½ Mi. von Salzwedel belegen und zu Zierau eingepfarrt. — 4) Lohne, Dorf, Filial von Kleinow, 2¼ Mi. nordwestlich von Osterburg. — 5) Jeggeleben, Dorf mit Mutterkirche, 1½ Mi. südöstl. von Salzwedel. — 6) Gross-Chüden, Dorf mit einer Mutterkirche, ¾ Mi. nordöstl. von Salzwedel.

dios siliginis *Conrado Henning* et ad altare II chorum siliginis. Curia prefecti est deserta, dat I marcam argenti pro equo pheudali *Conrado Henning*. *Petrus* dat *Guntero Schutten* II chorum siliginis. *Henneke* dat *Conrado Henning* I chorum auene. *Ludeke* dat XXVII modios siliginis *Conrado Henning* et IX ecclesie ibidem. *Tydeke Weskin* dat plebano in *Lenigow* II chorum siliginis. *Henneke Lozze* de tribus mansis dat de quolibet manso XVIII modios siliginis *Guntero Schutten*, et pertinet ad pheudum castrense in *Soltwedel*. De cossatis IX solidi denariorum et IX pulli. *Hans Chuden* habet ibi I curiam cum II choro siliginis et III modiis et VI solidis pro precaria. Dant precariam pro V frustis predictis *Conrado Hennigen* et *Gunthero*.

30. *Bukofisse*¹⁾ habet XXII mansos censuales. De quolibet manso I chorum siliginis. Prefectus habet ibi II frustorum libertatem a fratribus Kalendariis et dat III pullos de prefectura *Bolden Knesebeke*. *Ebel* dat II chorum fratribus Kalendariis in *Soltwedel* et I chorum domino *Johanni Niber* et III solidos preposito ad Sanctum Spiritum. *Ghereke* I chorum fratribus Kalendariis et I pullum et III solidos prefecto et *Johanni de Knisebeke*. *Hans Melinge* I chorum siliginis et I pullum dicto *Perwer*, cui, et II solidos vxori magistri *Thiderici*. *Henneke Heyne* I chorum preposito ad Sanctum Spiritum et I pullum et III solidos prefecto et preposito *Fosekin*, I chorum siliginis *Johanni de Knisebeke* et I chorum *Hemponi de Knisebeke*, XII solidos predictis *de Knisebeke* et III solidos *Perwer*, cui. *Heyne Hennekens* XVIII modios *Vickoni Brucke* et XVIII modios domino *Martino Arnstede* et I pullum et III solidos *Heyne Wistede*. De I cossato VIII solidos et III pullos prefecto *Heyne Wisteden* et *Bolden Knisebeke*. Dat precariam pro V frustis domino marchioni.

31. *Stappenbeke*²⁾ habet XXVIII mansos censuales. De quolibet manso I chorum siliginis infra scriptis: Primo, prefectus dat illis *de Schulenburg*, pro equo pheudali, I marcam, et habet III chororum libertatem ab eis, et dat XIII modios ordei illis *de Schulenburg* et XXVIII denarios Brandenburgenses. *Claus* dat II choros siliginis, scilicet I chorum *Hegero*, cui, I chorum illis *de Schulenburg* et I chorum monialibus in *Dambeke* et VI modios ordei magistro *Henrico Boden* et XXXII denarios. *Conwelitze* II choros *Johanni de Knisebeke*. *Hans Melis* dat II solidos et II pullos prefecto et *Bolden Knisebeke*, et I modium ordei *Tideken Garden*. *Arnd Barst* II choros siliginis et XIII modios ordei illis *de Schulenburg*, VIII solidos denariorum et I pullum. *Heyne Sternekow* II choros siliginis, scilicet I chorum illis *de Schulenburg* et I chorum preposito ad Sanctum Spiritum, et XVIII modios ordei illis *de Schulenburg* et IX solidos. *Junge Claus* II choros siliginis, scilicet *Johanni Stappenbeke*, cui, I chorum, filiis *Thydeke Turitz* I chorum, magistro *Henrico Boden* VI modios, et illis *de Schulenburg* VI modios, et X modios ordei predictis *Turitz*, et III modios magistro *Henrico*, et XXVIII denarios Brandenburgenses *Tideke Turitz*. *Hennike Culoze* II choros siliginis *Harneke Mechow*, cui, et V modios ordei *Tideke Garden*, cui, et III magistro *Henrico Boden* et XVIII denarios. *Gerke Fritzen* II choros siliginis: scilicet I chorum *Johanni Knisebeke* et I chorum *Tideke Turitz* et XXI modios ordei et III solidos denariorum. *Gerke, Kunekins* dat I chorum *Heyne Wisteden*, cui, a *Johanne Knisebeke*, *Claus Gotschalk* in *Soltwedel* XVIII modios, et vidue magistri *Thiderici* VI modios, et VI modios ordei *Thiderico Garden*, cui, et I solidum denariorum. *Hans Kerkun* II choros siliginis *Thideke Garden* et XIII modios ordei et XXVIII denarios. *Herman Bukofisse* II choros siliginis fratribus Kalendariis in *Soltwedel*, et XVI modios ordei magistro *Henrico Boden* et VI solidos denariorum pro censu. *Wernher Bukofisse* I chorum siliginis *Woltero Ritzleuen*, cui, *Johann Chuden* I chorum siliginis, et preposito ad Sanctum Spiritum I chorum, XII modios ordei magistro *Henrico Boden* et V solidos. *Tydeke Schernekow* I chorum *Woltero Ritzleue*, cui, I chorum *Thideken Fridage*, cui, et preposito ad Sanctum Spiritum I chorum siliginis, XV modios ordei magistro *Henrico Boden* et VI solidos. *Ludeke* I chorum domino *Johanni Buk*, sacerdoti, VIII modios ciuibus dictis *Garden* et

1) Buchwitz, Dorf, Filial von Stappenbeck, $\frac{3}{4}$ Ml. südöstl. von Salzwedel. — 2) Stappenbeck, Dorf mit Mutterkirche, 1 Ml. südöstl. v. Salzwedel. — Ueber eine auf der Feldmark daselbst vorhanden gewesene alte Burg vergl. 2. Jahresber. des Alt. Vereins, S. 16.

XIII denarios. De tota villa L pullos. Dat precariam de XXVIII frustis illis de *Schulenburg*, scilicet VIII frusta et III modios. Dimidia precaria pertinet *Schoninge*, cui in Soltwedel. Cossati in Stappenbeke: primo, *Henneke Smedt* XVI modios ordei filii *Thiderici Curitz*, ciibus, et III solidos denariorum. *Hans Paschedach* I chorom ordei magistro *Henrico Boden* et II solidos denariorum. *Henning* VII modios ordei illis de *Schulenburg* et XIII denarios. *Heyse Kroger* III modios ordei *Tideke Garrien* et VIII denarios. *Henneke Wydebrol* V modios ordei et X denarios. *Ludeke* XI modios ordei et XXII denarios illis de *Schulenburg*. *Geomus* XVI modios ordei et XXXII denarios. *Tideke Gardze*, cui. *Hans Papen* V modios ordei et X denarios illis de *Schulenburg*. *Gherke Weuer* VI denarios et I pullum *Harteke Mechow*. Nota: dicti *Turitz*, ciues, habent bona ipsorum prescripta a Marchione, preter decimam de II curiis, quas habent ab illis de *Knisebeke*.

32. Sannen,¹⁾ dimidia pertinet monasterio in Arnsee, et habet ibi XIII mansos censuales. De quolibet manso I chorom siliginis. Prefectus ibidem habet III mansos cum II frustorum libertate a monasterio. Item monasterium habet ibi XXIII modios auene et XI solidos denariorum Brandenburgensium et XXXII pullos ab illis de *Jagowe*. Item aliam dimidiam villam habent ciues. Primo habet *Vicke Brucker* XVIII modios et XVI denarios Brandenburgenses. Consules in Soltwedel I frustum et XX denarios. *Tideke Gartz*, ciuis, III frusta et III solidos et II denarios et III pullos cum decima minuta. *Hinrik Schyninghen* II choros et III solidos ab illis de *Jetze*. Tenentur ad precariam domino marchioni pro XVI frustis.

33. Listen²⁾ pertinet monasterio in Arnsee, et habet ibi VII frusta. Tenentur ad precariam domino marchioni pro XI frustis. Altare in Gartowe habet ibi XL modios siliginis. *Hans Latekote*, ciuis, II chorom siliginis ab illis de *Wustroue*. *Heyer de Medebeke*, ciuis, II chorom siliginis a monasterio in Arnsee. Filii *Hennekiri de Binde*, ciuis, II chorom siliginis ab illis de *Luderitz*. *Harteke Mechow*, ciuis, III choros et III modios siliginis. *Hermannus Brewis*, ciuis, I talentum denariorum a *Johanne Knisebeke*.

34. Sumendorp³⁾ pertinet monasterio predicto, et habet ibi VIII frusta, omnibus computatis, et I quartale. Tenentur ad precariam domino marchioni pro III frustis, et computata est superius.

35. Cloden⁴⁾ pertinet monasterio Arnsee, et habet ibi XII choros frumenti duri, minus VIII modiis, et III talenta denariorum, minus III solidis, et XXIII pullos. Item ad altare in Soltwedel III frusta et II talenta; III frusta deserta de predictis III frustis. Tenentur ad precariam domino marchioni pro XI frustis, minus III modiis.

36. Gustin⁵⁾ pertinet monasterio premissis, et habet ibi XVI mansos, de quibus habet XXXVIII modios ordei et VI talenta denariorum, et II solidos, et VI pullos. Tenentur ad precariam domino marchioni pro III frustis.

37. Cratz⁶⁾ pertinet monasterio supradicto, et habet ibi VI choros siliginis cum VI modiis et IX solidis denariorum, et III denarios, et XXIII pullos. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VI frustis, minus I quartali.

38. Gauwel⁷⁾ pertinet monasterio predicto et habet ibi XVIII mansos, de quibus habet IX choros siliginis, minus III modiis, II choros auene et VI modios ordei, et XVIII solidos denariorum leuium, et II talenta denariorum, et XL pullos, IX aucas et II marcas denariorum. Prefectus habet II chororum libertatem et habet III solidos, et XVI pullos. *Hermanus Gotschalk* ad altare VI frusta. Prepositus ad Sanctum Spiritum habet ibi II choros siliginis. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VIII frustis.

39. Czitzow⁸⁾ pertinet monasterio et habet ibi VIII talenta denariorum et XVI solidos de-

1) Sanne, Dorf, 1 Mi. südl. v. Arendsee, mit einer Mutterkirche. Oestlich vom Dorfe liegt die wüste Feldmark Glinker-Mark, die theils zu Sanne theils zu Jarchau gehört. (Vergl. 6. Jahresber. d. Alt. Vereins, S. 129.) — 2) Liesten, Filial von Jeggeleben, Kr. Salzwedel. — 3) Ziemendorf, $\frac{3}{4}$ Mi. von Arendsee und zu demselben eingepfarrt. — 4) Kläden, Dorf mit Mutterkirche, $\frac{1}{2}$ Mi. südl. v. Arendsee. — 5) Gestien, ein zu Arendsee eingepfarrtes Amtsdorf. — 6) Kraatz, Filialdorf von Kläden, $\frac{1}{2}$ Mi. südl. von Arendsee. — 7) Heisst jetzt Gagel, gehörte früher dem Kloster Arendsee, das später ein Amt wurde, zu dem es zum Theil noch gehört. Ist Filial von Howisch u. $1\frac{1}{2}$ Mi. nordwestl. v. Osterburg belegen. — 8) Ziessau, Dorf, zu Arendsee eingepfarrt.

- nariorum et VIII pullos. Prefectus I frusti libertatem. Tenentur ad precariam domino marchioni de V frustis.
39. Molendinum in Strampe¹⁾ pertinet ad monasterium absolute; non habet inde pecuniam, sed habet ibi seruicium pro vtilitate monasterii. Item ibi est vna curia cum cossato pertinente monasterio, et habet inde IIII sexagenas pullorum, et III talenta denariorum. Ad huc tenentur dare.
40. Jarsove²⁾ pertinet illis de *Schulenburg* et habent ibi I talentum denariorum leuium a marchione. Monasterium in Distorp II talenta. *Henricus Dannenberghe* I talentum a marchione. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VII quartalibus redditum.
41. Kerkune³⁾ habet mansos XXI; pertinet preposito in Soltwedel. De quolibet manso I chorus siliginis, quorum dominus *Bernhardus de Schulenburg* X choros ad altare. Dominus prepositus in Soltwedel XI frusta cum iudicio et seruicio et omni iure et IIII sexagenis pullorum. Prefectus habet II chororum libertatem. Ad altare in Soltwedel II chori siliginis. Tenentur ad precariam domino marchioni pro XVII frustis.
42. Gartz⁴⁾ habet XXVIII munsos censuales, quorum II sunt deserti. De quolibet manso I chorus siliginis infrascriptis: Primo *Johanni Chuden* I chorus et II solidos, et I solidum Domino *Lamperto*. *Johannes Chuden* habet ab illis de *Bertensleuen*. *Cabutz* IIII frustorum libertatem. Altare diuisionis Apostolorum habet II choros, et precariam II solidos, et I pullum, et iterum XVI pullos de fabro. Dat precariam ad dictum altare, videlicet XI talenta denariorum et III choros, minus II modiis, quorum VI modii deserti pertinent ad Stipam in Soltwedel. *Heyne Wisteden* II choros, et nunc est vitalitium domini *Martini*, et II solidos ab *Hempone Knisebeke*, et XII pullos de cossatis. Prepositus ad Sanctum Spiritum II choros. *Johannes Kongestede*, ciuis, II choros. Ad altare domini *Martini* I chorus siliginis. Consules in Soltwedel I chorus. De curia deserta II chori consulibus in Soltwedel. Prefectus habet IIII frustorum libertatem, de quibus dat marcam pro equo. *Hans Kongestede*, ciuis, I chorus siliginis. *Herman Bormester* II choros et *Wyneke* habet inde I chori libertatem. *Herman Bormester* habet I chorus ab illis de *Knisebeke* et I chorus ab illis de *Schulenburg*. Dominus *Lampertus* habet II choros, ad vitam, ab illis de *Knesebeke*, et I pullum. *Tydeke Gartz*, ciuis, II choros et I pullum. *Cune Tziouue* habet I chori libertatem. *Wernike de Gartz*, ciuis, I chorus et *Herman Kongestede*, ciuis, I chorus et XVIII denarios et I pullum. Domino *Johanni Nibur* ad altare I chorus. *Boldewin de Knisebek* I chorus. *Wernerus Bertensleue* I chorus siliginis. *Johannes Gartz*, ciuis, I chorus desertum. Dominus *Lampertus* II solidos et I pullum. *Hans Knisebek* III pullos et III solidos. Tenentur ad precariam ad altare Apostolorum prescriptum.
43. Tãritz (Handschr. III. Turitz)⁵⁾ habet XXI mansos. De quolibet manso I chorus siliginis infrascriptis: Altare Corporis Christi I chorus. Dominus *Arnoldus* I chorus ab illis de *Luderitz*, ad vitam. Prefectus habet IX quartalium libertatem. *Herman* et *Brune Nitzenplitz* et *Drummelingh* habent ibi XXI solidos denariorum et II modios frumenti. Ad altare quoddam I chorus. *Heyne Mertin* II chororum, minus VI modiis, libertatem. *Reineke Cavelitz* I chori libertatem. *Herman Nitzenplitze* XVIII modios domino *Alberto Rorberge* VI modios. Ad Sanctum Georgium I chorus. Ad altare in Eikstede I chorus. *Johannes Luge*, ciuis, I chorus ab illis de *Luderitz*. Non tenentur ad precariam. *Herman Nitzenplitz* moratur ibi, et III mansi, quos ipse colit.
44. Kerkowe⁶⁾ habet XX mansos possessos et IIII desertos. De quolibet manso I chorus siliginis infrascriptis: Prefectus habet V quartalium libertatem, et dat censum I fertonem. Fratres Kalendarii habent ibi III choros siliginis, I chorus desertum. *Tideke Bolke*, ciuis, I chorus de *Wustroue* et VI modios siliginis, et VIII pullos, et III solidos denariorum leuium. *Boneke Dorreheide*, ciuis, I chorus ab illis de *Knisebeke*. Ad

1) Es ist dies die Wassermühle beim Dorfe Schrampe, welches zu Arendsee eingepfarrt ist. — 2) Jährsaw, zu Pretzier eingepfarrt, 1½ Ml. nordöstl. von Salzwedel. — 3) Kerkuhn, Dorf, Filial von Sanne, ¾ Ml. südl. von Arendsee. — 4) Klein-Gartz, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. von Salzwedel. — 5) Thüritz, Dorf mit einer Mutterkirche, 2½ Ml. südöstl. von Salzwedel. — 6) Kerkau, Dorf bei Salzwedel mit einer Mutterkirche, 2½ Ml. östl. von Osterburg.

- altare in Redegestorp I chorum siliginis. Ad altare domini *Arnoldi* II choros et I quartale. *Johannes de Horst* VI modios et pro precaria III modios. *Henneke Tichoue* II chororum libertatem, inde dat I marcam dictis *Perwer*, ciuibus in Soltwedel, et XXVII denariorum leuium et II pullos a *Johanne de Knisebeke*. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VI frustis.
45. *Rekelinge*¹⁾ pertinet istis *de Schulenburg* et habent ibi XII frusta, omnibus computatis, a marchione. Item *Heyne Witingen* in Soltwedel habet II choros, minus I quartali, et XX pullos a *Gerekino Walstoue*. Item molendinum pertinet illis *de Schulenburg* et habent inde (fehlt.) Prefectus habet ibi III frustorum libertatem a *de Schulenburg*, et dat eis IX solidos denariorum, III pullos et II modios siliginis. Tenentur ad precariam istis *de Schulenburg* pro VIII frustis.
46. *Rademyn*²⁾ habet XXXIII mansos. De quolibet manso II (fehlt) Prefectus habet II chori libertatem, de quibus I marcam pro equo pheudi *Tiloni Nitzenplitz*. Portenario (sic) in Castro Soltwedel I chorum siliginis. Vxori magistri *Tiderici* et filii suis XXX modios, et portulario (sic) VI modios a *Henkino Arndes*. *Kune Dewtz* dat vxori magistri *Tiderici* XVIII modios, preposito in Dambeke I chorum, vidue in Soltwedel VI modios, vxori *Houemannes* VI modios, *Makewitte* II modios. *Gherke Horman* dat domino *Arnoldo de Jagow* IX modios siliginis ab illis *de Jagowe*. *Gherke Kruger* dabit domino *Johanni Buk* I chorum ad altare, filii *Johannis Turitz* IX modios, *Makewitten* II modios, preposito ad Sanctum Spiritum IX modios, illis *de Jagow* IX modios. *Heyne Bethekens* dabit vxori *Houemannes* XXX modios, filii magistri *Tiderici* VI modios, vidue *Berneri* VI modios a *de Luderitz*, *Makewitte* portulario IX modios. Curia domini *Johannes Caluen* dat *Hartke Mechoue*, ciui, XI modios, *Tiloni Nitzenplitz* VIII modios, *Hakewitte* III modios. *Heyne Pritzer* dabit magistro *Henrico Boden* XXXII modios, ad Sanctum Spiritum IX modios, illis *de Jagow* IX modios. *Herman Lemen* dabit vxori *Beuri* I chorum siliginis a *de Luderitz*, *Hans Witten* III modios, filii magistri *Tiderici* VI modios, vxori *Houemannes* I chorum siliginis. *Hans Luge* dabit preposito in Arnsee XVI modios, vxori *Bernhard* I chorum *de Luderitz*, *Gherke Drusedow* I chorum, *Makewitte* V modios, filii magistri *Tiderici* III modios. *Tideke Gerd* dat *Gherke Drusedow* I chorum, *Arnd Klizzeke* XXX modios ab illis *de Jagow*; *Johan Witte*, ciuis, habet ibi III marcas denariorum leuium; vidua *Berneri* habet hic in summa III choros ab illis *de Luderitz*. Tenentur ad precariam *Gherkino Drusedow*, illis *de Schulenburg* et filii magistri *Thiderici* pro XV frustis. Item *Henricus* filius *Schernekow*, ciuis, habet II choros ab illis *de Luderitz*.
47. *Storbeke*³⁾ habet mansos (fehlt) et pertinet dictis *Hardewiges*, ciuibus, et habent a *de Luderitz*. *Geuerhardus Bodenstede* habet ibi II choros a marchione. *Walter Hardewiges*, ciuis, habet ibi III frusta, iudicium et seruicium et dicimam minutam ab illis *de Luderitz*. *Conradus Dikwede* habet ibi XXX modios siliginis et X solidos denariorum. Plebanus in Sannen VIII modios et I solidum. Non tenentur ad precariam domino.
48. *Molwitz*⁴⁾ habet mansos (fehlt). De quolibet manso VIII modios. *Gherke Bodel* habet I frustum de prefecto. *Boden* dat *Bodel* I chorum et *Portze* I chorum. *Herman* dat *Bodel* I chorum. *Heyne* dat *Bodel* XXII modios. *Gherke Bodel* colit mansos rusticales. *Willeke* X modios prefecto in Latekote. Alius *Wilke* I chorum *Gerke Bodel*. Tenentur ad precariam dicto *Gerke Bodel* pro VI frustis.
49. *Heiligenfelde*⁵⁾ habet XL mansos censuales. Dominus *Arnoldus de Jagow* habet ibi III frusta et XI pullos, quorum I frustum desertum. Monasterium in Arnsee III curias cum V frusto. Monasterium in Dambeke habet ibi VI frusta et II modios, et I libram piperis, et X pullos. Prefectus habet II frustorum libertatem a monasterio Dambeke et ab illis *de Jagow*. *Heyno Bukow* habet ibi II frustorum libertatem a monasterio Dambeke. Ad altare III chori siliginis in Soltwedel. Ad aliud altare in

1) Recklingen, Filialdorf von Apenburg, 2 Mi. südl. von Salzwedel. — 2) Rademin, Filialdorf von Ladekath, 1½ Mi. südöstl. von Salzwedel. — 3) Heisst jetzt Störpke und ist ein Filialdorf von Thüritz. — 4) Heisst jetzt Molitz, ist Filialdorf von Plathe und liegt 1½ Mi. von Calbe. — 5) Hat seinen Namen unverändert behalten, hat eine Mutterkirche und liegt 2½ Mi. westl. von Osterburg.

- Soltwedel III chori cum VIII modiis siliginis. Tenentur ad precariam monasterio in Dambeke pro XX frustis, quorum III sunt deserta.
50. Rokentin¹⁾ habet mansos (fehlt) Dominus *Gumpertus de Wantsleuen* habet ibi VI talenta denariorum, X solidos et V solidos. *Hoger Chuden* habet ibi VII talenta cum V solidis. Vxor *Blekedes* in Soltwedel habet ibi III marcas denariorum leuium.
51. Bodewald (von späterer Hand steht dabei: hodie Boock²⁾) habet XIX mansos. De quolibet manso VI modios siliginis, quorum XVI mansi pertinent istis *de Aluensleuen* in Calue cum supremo et seruicio. Etiam III mansi pertinent vidue *Goden* in Soltwedel ad vitam. Item dant XXXII pullos et VII solidos denariorum, minus III denariis, pro censu illis *de Aluensleue*. De ventimola VI modios siliginis illis *de Aluensleue*. Tenentur ad precariam domino marchioni de II frustis.
52. Lubas³⁾ habet XIII mansos. De quolibet manso I frustum. *Herman Burmeister* habet ibi II choros siliginis et III modios auene, et VIII solidos denariorum ab illis *de Knisebek*. Mr. *Burmeister* II choros et III modios auene, et VIII solidos. *Boldenuin de Knisebek* III frusta et VI modios auene, III solidos et I pullum, et III solidos *Swinpennighe*. *Hempo de Knisebeke* I chorum et VII modios auene, et III solidos, et V pullos. *Pfectus* in Isenhagen I chorum. Filii *Perwer*, cuius, I frustum et XIII modios auene, et VIII solidos pro decima porcorum et I marcam argenti a *de Knisebeken*. *Pfectus* habet II frustorum libertatem, de quibus dat I marcam filiis *Perweri* et VI modios auene. Tenentur ad precariam domino marchioni pro XIII frustis.
53. Hogewisse⁴⁾ habet XIII mansos censuales. De quolibet manso I chorum siliginis. Illi *de Jagow* habent ibi IX frusta, quorum I desertum. *Betke Perwer*, cuius, II choros siliginis, V modios ordei, VI modios auene, III solidos denariorum Brandenburgensium et VII pullos a *Johanne de Knisebeke*. *Henneke Jerghow*, cuius, II choros. *Herman Burmeister* I frustum desertum. Ad altare in Arnsee I chorum. Filius *Matthei* in Soltwedel III choros siliginis a *Boldewino de Knisebeke*. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VIII frustis.
54. Gladegowe⁵⁾ pertinet monasterio in Creuse et habet ibi XXVI frusta et V solidos Brandenburgenses, omnibus computatis, cum supremo et omnibus. In tota villa sunt XXIX mansi censuales. *Heyne Calue*, cuius, habet inde II choros siliginis a monasterio in Creuse.
55. Rasleue⁶⁾ pertinet monasterio in Creuse et habet ibi de XI mansis, de quolibet manso X solidos denariorum Brandenburgensium, quorum I mansus desertus. Item habent ibi III sexagenas ouorum et XVIII pullos.
56. Binde⁷⁾ habet XLII mansos, quorum III mansi deserti. Dabunt de quolibet XVIII modios siliginis, VI denarios et I pullum infrascriptis. *Pardim* paruus *de Knesebeke* habet ibi III choros siliginis a marchione. *Pfectus* habet III mansos liberos cum II choris siliginis et VI modiis, de quibus dat dicto *Pardim* I marcam pro equo pheudi. Dominus *Wernherus de Mechowe* III choros cum VI modiis. *Boldewinus de Knisebeke* VII choros siliginis. Dominus *Albertus Rorbeke* III choros. Prepositus in Soltwedel II choros. Prepositus in Isenhagen XVIII modios siliginis. *Lange Fritz*, cuius, habet ibi I chorum siliginis ab illis *de Schulenburg*. *Herman Burmeister* I chorum ab illis *de Schulenburg* cum III solidis denariorum Soltwedelensium. *Hartke Mechow*, cuius, I chorum. Vxor *Bindemannes*, cuius, I chorum ab *Hempone de Knisebeke*. Illi *de Schulenburg* XVIII modios. *Pfectus* ibidem habet II chorum siliginis de alio rustico. Tenentur ad precariam pro XX frustis *Boldewino de Knisebeke*, et est sibi obligata a marchione et habet eam nomine pignoris, et non pheudi, et est de III mansis deserta.
57. Tylebe⁸⁾ habet XXX mansos, quorum XVII sunt omnino deserti. *Fridericus Gartowe*

1) Dorf, 1½ Mi. westlich von Salzwedel, mit einer Mutterkirche. — 2) Boock, Filialdorf von Pakebusch, 2 Mi. westlich von Osterburg. — 3) Lubars auch Lübbars, Filialdorf von Kerkau, 2½ Mi. südöstlich von Salzwedel. — 4) Heisst jetzt Höwisch, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Mi. nordwestlich von Osterburg. — 5) Gladigau, 1½ Mi. westlich von Osterburg. — 6) Rathleben, 1 Mi. südlich von Arendsee. — 7) Dorf mit einer Mutterkirche, 1 Mi. südwestlich von Arendsee. — 8) Heisst Thielbeer, ist Filial von Sanne, ½ Mi. südlich von Arendsee.

habet ibi iudicium. *Claus Gotschalk*, cuius, habet ibi II choros, minus II modiis, a *Frederico de Chartowe*. *Fredericus de Chartowe* I chorum possessum, et XVI modios desertos et VII solidos denariorum Brandeburgensium et XX pullos. Illi *de Dannenberghe* habent ibi III choros desertos, preter XVI modios. Ad altare beate Marie Virginis in Gartow XVI modii siliginis. Monasterium in Arnsee XXI modios desertos. *Hoyer de Distorp*, cuius, habet ibi III frusta ab illis *de Bertensleuen*. Ad altare in Soltwedel habet ibi redditus desertos. *Hans Chuden*, cuius, habet ibi III choros et III modios siliginis ab illis *de Bertinsleuen*. Prefectus habet II chororum libertatem a *Frederico de Gartowe*, quos redemit cum I marca pro equo pheudi. Tenentur ad precariam domino marchioni pro XIII frustis, quorum VIII frusta, minus quartali, deserta et adhuc dant pro III frustis, minus I quartali.

58. *Vuckow* (Handschr. III. *Buckow*)¹⁾ habet XXXV mansos censuales, quorum XVI possessi et XX deserti. Ibi morantur tantum duo villani, qui colunt VIII mansos. Item duo villani de Sanen colunt VII mansos. Item duo residentes dant de istis VIII mansis III choros siliginis, minus VI modiis, infrascriptis. Preposito in Dambeke I chorum. Ad Sanctum Spiritum in Soltwedel I chorum. *Hermann Bekendorp*, cui in Soltwedel, I chorum et vxori *Heyneke Brunowes*, cuius, XVIII modios a *de Walstoue*. *Albrecht Vicken* VI modios item *Vicke-Brucker*. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VII frustis, quorum III sunt deserta; ergo nunc dabit pro III frustis.

59. *Latekote*²⁾ habet XXVIII mansos censuales, et *Henrik Barsewis* in Sehusen habet ibi supremum et seruicium. Prefectus habet III mansorum libertatem cum VI frustis et I quartali, quos redimere cum I marca argenti tenetur *Henrik Barsewis*, cuius, in Sehusen. Illi *de Bertensleuen* habent ibi II choros siliginis. Ad altare domini *Eghardi* III choros cum III modiis. *Hans Witte*, cuius, in Soltwedel habet ibi II choros siliginis. Prepositus ad Sanctum Spiritum in Soltwedel XIX modios siliginis. *Claus Gotschalk* in Soltwedel habet XX modios et I pullum *de Chartowe Frederico*. Ad altare in Soltwedel I chorus siliginis. *Hans Hardwiges* in Soltwedel XXXII modios siliginis et II choros siliginis a domino marchione cum VIII solidis et VIII pullis. *Conradus Dikwede* XXX modios siliginis. Fratres kalendarii in Soltwedel habent VI marcas denariorum lenium. Tenentur ad precariam *Barsewis*, cui in Sehusen, pro XII frustis et I quartali, et nescitur, vtrum habeat pro pignore vel pheodo.

60. *Mechowe*³⁾ habet XXII mansos censuales. De quolibet manso I choros siliginis, et pertinet illis *de Jagow* cum supremo et seruicio, et omni; et habent illi X choros siliginis et VI modios, et XXX pullos et V marcas denariorum. *Johannes Chuden* et filii eius habent ibi VIII choros et III modios, XXIII solidos denariorum et XXXII pullos ab illis *de Jagow*. Sanctus Georgius in Soltwedel habet ibi II frusta et I solidum et I pullum. Tenentur ad precariam domino *Gumpertus de Wansteue* de XXII frustis.

61. *Dewitz*⁴⁾ habet mansos XII. De quolibet manso XVIII modios siliginis infrascriptis. Primo, dominus *Wernherus Mechow* habet ad altare suum III mansos, de quibus habet III choros, minus VI modiis, frumenti duri, et X pullos. Prefectus habet II frustorum cum VI modiis libertatem ab illis *de Brizzeke*, quos ille redemit cum I marca argenti. Prepositus ad Sanctum Spiritum habet ibi V choros siliginis. *Gherke Witinge*, cuius, habet ibi II mansos cum II choris et III solidos denariorum ab illis *de Brizzeke*. Ad altare in Arndsee I chorus siliginis, sed desertus. Illi *de Brizzeke* II choros siliginis desertum, et VIII modios desertos. Monasterium in Arnsee VIII desertos. *Winberghe de Schulenburg*, cuius, VIII modios desertos. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VI frustis.

62. *Rybowe*⁵⁾ pertinet illis *de Schulenburg*, et sunt ibi XXII mansi censuales. De quolibet

1) Ein wüst gewordenes Dorf, $\frac{1}{2}$ Stunde nordöstlich von Kerkau. Es findet sich daselbst noch Mauerwerk vor. Die Feldmark gehört nach Tilsen. Vergl. 6. Jahresh. des Altm. Vereins, S. 134. — 2) Ladekath, Dorf, $1\frac{1}{2}$ Mi. östlich von Salzwedel, mit einer Mutterkirche. — 3) Mechau auch Mechow, Dorf mit einer Mutterkirche, $1\frac{1}{2}$ Mi. von Salzwedel. — 4) Filialdorf von Heiligenfelde, $1\frac{1}{2}$ Mi. nördlich von Osterburg. — 5) Riebau, Filialdorf von Pretzier, $1\frac{1}{2}$ Mi. östlich von Salzwedel.

- manso XVIII modii siliginis. Ad Sanctum Georgium II curias cum III choris et VIII modiis siliginis. Prepositus in Dambeke I curiam cum II choris siliginis. *Hans Hoyer* I chorum siliginis in III curiis ab illis *de Schulenburg*. *Hoiger Chuden* I chorum in II curiis ab illis *de Bertinsleue*. *Foltze de Schem*, rusticus, habet ibi II choros siliginis a *Wernhero de Bertinsleuen*. Prepositus ad Sanctum Spiritum I chorum siliginis et I chorum siliginis de alia curia. *Gunther Schutte* habet VI choros siliginis. Ad altare domini *Johannis II* chori et iterum II chori siliginis de alia curia. Ad altare noue ciuitatis *Soltwedel II* chori siliginis et iterum II chori siliginis de alia curia. Ad altare domini *Gotschalki Thiderici III* chori siliginis. Cossati dant XV modios auene illis *de Schulenburg* et V pullos. *Vicke Brucker* de *Soltwedel* habet ibi I cossatum cum VI modiis auene. Tenentur ad precariam illis *de Schulenburg* de XXIII frustis. Prefectus ibidem habet II chororum et VI modiorum siliginis libertatem ab illis *de Schulenburg*, quos redimet cum I marca argenti Brandeburgensi. De tota villa XXXI solidos denariorum pro censu illis *de Schulenburg* XXX pullos.
63. *Perwer*¹⁾ suburbium foris *Soltwedel* versus *Stendal* exeundo ciuitatem. Latus sinistrum pertinet preposito *Sancte Marie* in *Soltwedel*, et habet ibi VI marcas denariorum, minus III denariis, et de qualibet domo I pullum, et est appropriatum. Item prepositus ad *Sanctum Spiritum* ibidem habet in alio latere V marcas denariorum leuium, et non plus.
64. *Kossebu*²⁾ pertinet illis *de Jagow* et habet XXI mansos censuales. De quolibet manso I chorum siliginis dictis *de Jagow*; XVI chori siliginis, minus III modiis, a domino marchione et III sexagene pullorum. Vidua *Curitz* in *Soltwedel* habet ibi XVI modios siliginis ab illis *de Jagow*. *Hans de Mola*, cuius in *Osterburg*, habet inde I chorum siliginis ab illis *de Jagow*. *Heyne Cossebu*, cuius in *Osterburg*, I chorum siliginis ab illis *de Jagow* habet equo. Prefectus ibidem habet III mansorum cum III choris siliginis libertatem pro equo pheudi. *Gherke de Hagen* habet inde III choros siliginis. *Henneke Beye* habet II mansorum cum II choris libertatem. Tenentur ad precariam pro XXVIII frustis.
65. *Arnsee*³⁾ villa habet XIII mansos et pertinet monasterio in *Arensee* cum omni iure, et habet inde XIII modios siliginis. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VIII frustis et III choris.
66. *Cauwelitz*⁴⁾ habet mansos (fehlt) et pertinet monasterio in *Arnsee* cum omni iure, et habet inde XXXIII frusta in pacto et precariam, et omnibus computatis.
67. *Nyelinghe*⁵⁾ pertinet monasterio in *Arensee*, et habet inde XXIII frusta et VI modios siliginis. Illi *de Jagow* habent inde II frusta cum VI modiis. *Henning Bodendik* VI modios siliginis. *Claus Gotschalk*, cuius in *Soltwedel*, I chorum siliginis. Tenentur ad precariam domino marchioni de XXIII frustis et IX modiis.
68. *Leppin*⁶⁾ pertinet monasterio in *Arnsee* et habet XV mansos, de quibus habet XV choros siliginis, quorum III chori sunt deserti. Tenentur ad precariam domino marchioni de VIII frustis.
69. *Gentsin*⁷⁾ pertinet monasterio in *Arnsee*, et habet inde XII frusta, quorum III deserta. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VII frustis.
70. *Tzulen*⁸⁾ pertinet monasterio in *Arensee* cum omni iure, et habet inde VIII choros siliginis. Tenentur ad precariam domino marchioni de III frusto et III modiis.
71. *Bodenstede*⁹⁾ cum molendino pertinet ciuitati antique *Soltwedel* cum omnibus iuribus, et quantum inde habet nescio. De molendino in *Bodenstede* habet III choros siliginis.
72. *Prischier*¹⁰⁾ habet XXXII mansos et I quartale; mansi censuales. De quolibet manso

1) Ursprünglich ein Dorf, später und noch jetzt Vorstadt von *Salzwedel*. — 2) *Cossebau* auch *Cossebue*, Dorf mit einer Mutterkirche, $1\frac{1}{2}$ Mi. westlich von *Osterburg*. — 3) *Arndse*, Stadt und Hauptort des frühern nach ihm benannten Kreises. — 4) *Kaulitz*, Dorf mit einem Amte. Filial von *Binde*, $\frac{1}{2}$ Mi. von *Arendsee*. — 5) *Neulingen*, Dorf mit einer Mutterkirche, zum Amte *Arendsee* gehörig, $2\frac{1}{2}$ Mi. nordwestlich von *Osterburg*. — 6) Hat seinen alten Namen beibehalten. Filialdorf von *Neulingen*. — 7) *Genzien*, Filialdorf von *Arendsee*, $\frac{1}{2}$ Mi. östlich von demselben. — 8) *Zühlen*, Filialdorf von *Arendsee*, $\frac{3}{4}$ Mi. südlich von demselben. — 9) Heißt jetzt *Böddenstade* und ist ein zu *Salzwedel* gehöriges Kämmererdorf, $1\frac{1}{2}$ Mi. südwestlich von *Salzwedel*. — 10) *Deutsch-Pretzier* mit einer Mutterkirche, 1 Mi. östlich von *Salzwedel*.

I chorum siliginis, et pro maiori parte est deserta et habet libertatem. Item prefectus habet IIII mansos vltra prescriptos, de quibus tenetur seruare equum expedialem de I marca dictis *de Jetze*, vasallis. Item prefectus dat dicto *Brunswik*, cui in Soltwedel, I chorum siliginis de aliis II mansis. Altare exulum in Soltwedel habet ibi II choros siliginis, minus III modiis. *Heyne Witinge*, cuius, habet inde III choros siliginis, minus III modiis, ab illis *de Jetze*; habet libertatem. Prepositus beate Virginis in Soltwedel habet ibi II choros siliginis, et est deserta. *Herman Bormeister*, cuius, habet inde VI modios siliginis ab illis *de Knisebeke*. Illi *de Schulenburg* habent inde VI modios siliginis a marchione. *Wernherus de Bertensleue* habet inde II choros siliginis, I desolatum et I libertatem, a marchione. Altare beati *Johannis Baptiste* in Soltwedel habet inde I chorum appropriatum et desertum. Prepositus ad Sanctum Spiritum in Soltwedel habet ibi I chorum siliginis desolatum. Plebanus in Molestorp habet inde I chorum siliginis desolatum. Dominus *Henricus Bere* habet ibi III choros siliginis, de bonis paternis, desertos, preter XVIII modios. *Henneke Jerchow*, cuius, habet inde I chorum ab illis *de Knisebeke*. *Herman Belitz* dictis *Curitz*, cuius, tenetur ad equum expedialem pro I frusto. Item *Brunswik*, cuius, habet inde III choros siliginis desertos ab illis *de Schulenburg*. Tenentur ad precariam domino marchioni de X frustis. Olim dederunt de XIII frustis et I quartali.

Equitatura Terre Soltwedel foris portam Buchorninghe.

73. *Darsekow*¹⁾ pertinet *Janoni*, vasallo, et habet VII mansos censuales, de quibus I est desertus. De residuis VI mansis de quolibet manso I talentum denariorum Soltwedensium, que faciunt III frusta, et habet in pheudum ab illis *de Wustroue*. Dederunt (quolibet mansus) XIII gr. Tenentur ad precariam domino marchioni de VI frustis et I quartali, quorum I frustum desertum. Prefectus ibidem habet I frusti libertatem.
74. *Mösentin* (Handschr. III. *Mosentin*)²⁾ pertinet vidue, dicte *Curissin* in Soltwedel, et habet mansos et habet ibi XII choros frumenti cum VIII talentis denariorum Soltwedensium, cum decima minuta, cum supremo et infimo, ad vitam suam, de quibus III frusta sunt deserta, ab illis *de Bertinsleuen*.
75. *Scernekow*³⁾ habet XXIII mansos censuales. *Scernekow* pertinet vidue *Curissin*, et habet ibi XIII choros frumenti, minus III modiis, et XXXIII solidos denariorum Soltwedensium cum decima minuta et supremo ab illis *de Knisebeke*, preter II choros, quos habet de *Frederico Wustroue*, et preter III choros, quos habet ab illis *de Kerkow* et VIII modios ab illis *de Jagow*. Item *Herman Burmeister*, cuius, habet ibi I chorum siliginis ab illis *de Knisebeke*. Et prefectus ibidem habet ab eo in pheudum II chororum libertatem et I chori a *Boldewino Knisebek*. *Claus Gotschalk*, cuius, habet ibi II choros siliginis et XIII pullos a *Frederico Wustroue* et III solidos denariorum. *Bernhard Biesendal*, cuius, II choros siliginis et III modios orde. Dant precariam pro XXIII frustis domino marchioni. Consules in Soltwedel I chorum. Quidam sacerdos ad altare III choros.
76. *Selfelde*⁴⁾ pertinet *Hoigero Chuden* in Soltwedel cum patruis suis et habet ibi V frusta cum VI modiis siliginis, et I partem supremi de villa ab illis *de Schulenburg*. Item *Tideke* et *Johannes de Gartz* in Soltwedel habent ibi III choros siliginis, minus III modiis, XI solidos denariorum Soltwedensium, II pullos cum decima et seruicio et iudicio in ceteris curiis ab illis *de Schulenburg*. Item *Henrik Schiningen*, cuius, habet ibidem XXX modios siliginis a domino marchione.
77. *Jebeo*⁵⁾ pertinet dictis *Hardwigen*, cuius in Soltwedel, et habent ibi V frusta cum I quartali et XVI modios auene, et supremum totius ville, cum III plaustris carbonum a domino marchione, cum precaria. Item ad altare beate *Elisabeth* in Soltwedel VI frusta appropriata siliginis; II frustum est desertum. Prefectus habet II frustum.

1) Darsekau, Filialdorf von Bombecke, 1½ Ml. nordwestlich von Salzwedel. — 2) Filialdorf von Winterfeld, 1½ Ml. südlich von Salzwedel. — 3) Schernikau, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. südwestlich von Arendsee. — 4) Saalfeld, Filialdorf von Alt-Salzwedel, 1½ Ml. südlich von demselben. — 5) Jebeen, Dorf mit einer Mutterkirche, 2½ Ml. südlich von Salzwedel.

78. Hestede¹⁾ pertinet dictis *Hardwigen*, ciuibus in Soltwedel, cum supremo et seruicio curruum, et habent ibidem VIII talenta denariorum Soltwedelensium et I chorum siliginis a domino marchione. Item VIII talenta denariorum Soltwedelensium cum I choro siliginis et XXXVI pullis, VIII sexagenis lini, III solidis denariorum Soltwedelensium et LXXX ouis ab illis *de Schulenburg* a domine marchione. Dant precariam de III frustis predictis *Hardwigen*.
79. In *Richleue*²⁾ *Hermannus Burmeisterus* in Soltwedel habet VIII frusta ab illis *de Knisebeke*, et quidam rusticus ibidem habet ab eo II frustum. Item prefectus habet ab eo II frustorum libertatem. Item *Hermannus* predictus habet ibidem supremum et decimam minutam. Prepositus in Soltwedel habet ibi molendinum desertum a XXX annis. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VI frustis et I quartali. Quidam rusticus habet ibi XVIII modios siliginis.
80. *Seben*³⁾ pertinet *Cunoni Brewitz* in Soltwedel et patris suis *Tidekino* et *Alberto*, et habent ibidem XXXIII marcas denariorum leuium a *Frederico Wustroue* in pheudum. Item vxor dicti *Lubas*, ciuis, VII marcas denariorum a *Frederico Wustroue*. Non tenentur ad precariam.
81. *Juber*⁴⁾ pertinet monasterio in *Isenhagen*, et habet XXII mansos, quorum XIII sunt deserti; de residuis VIII mansis de quolibet manso III modios siliginis et III modios auene. Pro precaria I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene, et V solidos denariorum leuium de tota villa.
82. *Dreuenstede*⁵⁾ pertinet monasterio in *Isenhagen*, et sunt ibi X mansi, de quibus plebanus ibidem habet II mansos. De aliis VIII mansis dabunt III choros siliginis predicto monasterio. Item habent ibidem de vna curia XII solidos denariorum leuium. Ad precariam domino marchioni II modios et I quartale siliginis, in tantum ordei et in tantum auene, et X solidos denariorum.
83. *Langen Appeldorn*⁶⁾ pertinet vidue dicti *Crucemannes*, vasalli, et habet XV mansos, quorum V mansi deserti, et habet ibidem II choros siliginis et III marcas denariorum leuium, et XLIII pullos cum supremo a domino marchione, et deuolentur ad marchionem. Item plebanus in *Berge* habet ibi I chorum siliginis et VI solidos denariorum leuium. Item plebanus in *Ostirwalde* habet ibidem I chorum et XVIII modios siliginis et VI solidos denariorum. Item plebanus in *Holdenstede* habet ibidem VIII modios siliginis et XVI denarios et I chorum cum III solidis. Item *Henricus Schiningen* in Soltwedel habet ibidem in molendino II chorum siliginis et XVI solidos, et est desertum; dant Soltwedel, et debet habere a marchione; sed dicit, se habere a *Longo Pardim de Knisebeke*. Item dominus marchio habet XII solidos denariorum de molendino, ratione precarie. Item de villa dant domino marchioni de precaria pro XII frustis.
84. *Gudelitz*⁷⁾ pertinet *Cunen Brewitz*, cui in Soltwedel, et habet ibidem VIII talenta denariorum leuium a *Wernhero de Bertinsleben* cum supremo. Tenetur ad precariam domino marchioni.
85. *Rokentin*⁸⁾ pertinet dimidia dictis *Chuden* in Soltwedel, et habent ibidem VIII marcas denariorum Soltwedelensium a *de Schulenburg* cum III pullis cum seruicio et supremo dimidie ville; alia dimidietas pertinet domino *Gumperto de Wansleuen* militi.
86. *Wendischen Bierstede*⁹⁾ habet XVIII mansos, quorum III pertinent dictis *Gropen*, vasallis, de quibus habent VIII marcas denariorum leuium, quarum dimidia pars est

1) Hestedt, Filialdorf von Bombeck, 1½ Ml. westlich von Salzwedel. — 2) Ritzleben, ein zu Mechau gehöriges Kirchdorf, 1¼ Ml. östlich von Salzwedel. — 3) Heisst noch jetzt so und gehörte im J. 1802 der Patricier-Familie Brewitz in Salzwedel, die es schon 1375 besass. Es ist ein Filialdorf von Bombeck, 1½ Ml. westlich von Salzwedel. — 4) Jüber, ein zum Amte Diesdorf gehöriges Dorf mit einer Mutterkirche, 3½ Ml. südlich von Salzwedel. — 5) Drebenstedt, Filialdorf von Döhre, 3 Ml. südwestlich von Salzwedel. — 6) Langenapel, ein 2 Ml. westl. von Salzwedel belegenes Filialdorf von Osterwohl, ein altes v. Knebeck'sches Familiengut. Es hiess noch im J. 1608 wie im Landbuche Langenapeldorn (v. Eickstedt Beitr. etc. S. 207) und hat erst später seinen heutigen Namen erhalten. — 7) Heisst jetzt Chütitz, ist ein Kämmereidorf von Salzwedel, ¼ Ml. nordwestlich von demselben. — 8) Ist ohne Zweifel das Dorf Rockenthin, ein altes v. Schulenburg'sches Lehngut, in welchem noch im J. 1780 die Familie v. Chüden begütert war. Kr. Salzwedel. (S. o. No. 50.) — 9) Jetzt Gross-Bierstedt, ein Filialdorf von Rohrberg, 2½ Ml. südwestlich von Salzwedel. Im J. 1311 hiess es Bernstede (Riedel Cod. I., VI., 452).

deserta ad marchionem. Item prepositus in Dambeke habet ibidem XII marcas denariorum leuium; de VI mansis dimidia pars deserta. Item *Buman*, cuius in Soltwedel, habet ibidem VI marcas denariorum leuium desertas a *Gherardo Walsleue*. Item prepositus in Distorp habet ibi VI marcas denariorum leuium. Item *Hans Walstoue* habet ibi I curiam desertam cum II marcis denariorum desertis, a marchione. Item dant precariam domino pro II frusto, videlicet dabunt XXIII gr. de VI frustis. Alia sunt deserta.

87. Annendorp habet mansos XV et pertinet domino marchioni cum supremo iudicio et precaria et seruicio. Dant precariam pro III frustis. Item dominus marchio habet ibi III mansos desertos. Prepositus in Distorp habet ibi III choros siliginis; tenetur ad precariam pro III frustis illis *de Bertinsleuen*; II frustum desertum. Item *Wolter Hardwiges* in Soltwedel II choros siliginis et II talenta denariorum leuium, et II pullos, cum seruicio et decima minuta *Hempo de Knisebek* non venit. Vxor *Ricsleues* in Soltwedel habet ibi II choros. Et dant precariam domino marchioni pro II frustis.
88. Walstoue¹⁾ habet XXX mansos. De quolibet manso I choros siliginis et I pullum. De tota villa dant precariam pro IX frustis marchioni, et est registratum in libro terre Soltwedel foris portam Perwer.
89. Bodenstede²⁾ pertinet ciuitati Soltwedel cum omni iure.
90. Grauenstede³⁾ habet mansos (fehlt) Prepositus in Isenhagen habet ibi VII quartalia reddituum de I curia. Item prepositus ad Sanctum Spiritum habet ibi VII quartalia reddituum de vna curia. Item *Fredericus Wustroue* habet ibi III curias cum II frustis a marchione. Dominus *Ludolphus de Knisebeke* habet ibi I curiam cum I choro siliginis. Tenetur adhuc dare. Item dant precariam domino marchioni pro VII frustis et I quartali reddituum. Molendinum ibidem tenetur dare I frustum illis *de Wustroue*, et precariam dant marchioni pro I frusto.
91. Wûpelte (Handschr. III. Wûpelte⁴⁾) habet X mansos. De quolibet manso I choros siliginis et III solidos, et I modium ordeï. Prefectus ibidem habet II frustorum libertatem ab illis *de Schulenburg*, et *Hermannus* I chori libertatem. *Vicke Rademyn*, cuius, habet ibi III choros siliginis ab illis *de Schulenburg*. *Heger Chuden* habet ibi III choros siliginis ab illis *de Schulenburg*. *Johannes Boden*, cuius, habet II choros et XXIII pullos de tota villa. *Ludeke Czenik*, cuius, habet ibi I choros in precaria. Monasterium in Dambeke habet ibi III talenta denariorum leuium in precaria. Illi *de Schulenburg* habent supremum ibidem et totum villam a marchione. *Lemmeke* et *Henning Wupelte*, ciues, habent III choros siliginis a *de Schulenburg*.
92. Bernebeke⁵⁾ habet mansos XV. De quolibet manso IX modios siliginis. Isti *de Wustroue* habent ibi III frusta et II modios, I frustum desertum, a domino marchione. *Ludolphus de Knisebek*, miles, habet ibi VI curias. Tenentur ad precariam domino marchioni pro III frustis de tota villa.
93. Schiben⁶⁾ pertinet monasterio in Dambeke et habet ibidem V choros siliginis, II choros auene. Prefectus dat monasterio IX modios siliginis et X solidos denariorum. *Nicolas* VII modios siliginis. Non dant precariam.
94. Brist⁷⁾ pertinet monasterio in Dambeke et habet ibi X talenta denariorum leuium. Tenentur ad precariam illis *de Bertinsleuen* pro II frustis.
95. Cheine⁸⁾ dimidia pertinet monasterio in Dambeke, et habet ibi XII talenta. Isti *de Schulenburg* II curias cum II talentis denariorum leuium. *Latekote*, cuius in Soltwedel, habet III curias cum VI marcis denariorum leuium a monasterio Dambeke. *Kerstianus Tolner* habet V talenta denariorum leuium de V curiis. Tenentur ad precariam illis *de Bertinsleue* de I frusto, a domino marchione de I frusto.

1) Walstawe, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Mi. südwestlich von Salzwedel. — 2) Bôddenstedt, Kâmmereidorf von Salzwedel. (S. o. No. 11.) — 3) Gross-Grabenstedt, Filialdorf von Osterwohl, 1½ Mi. westlich von Salzwedel. — 4) Wûpel, Filialdorf von Kuhfeld, 1½ Mi. südlich von Salzwedel. — 5) Barnebeck, Filialdorf von Osterwohl, 2 Mi. westlich von Salzwedel. — 6) Heisst noch heut Schieben, ein nach Alten-Salzwedel eingepfarrtes Dorf. — 7) Brist, Filialdorf von Vâthen, 1½ Mi. von Tangermünde. — 8) Hat diesen Namen beibehalten. Filialdorf von Bombeck, liegt 1 Mi. nordöstlich von Salzwedel.

96. Antiqua Soltwedel¹⁾ pertinet monasterio in Dambeke cum precaria et omni iure, et habent ibi, omnibus computatis, XXIII frusta cum X libris cere et II modium siliginis.
97. Hogen²⁾ pertinet monasterio in Dambeke, et habet ibi VIII frusta, III modios et II solidos denariorum leuium, quorum II frustum est desertum. Dant precariam illis *de Bertensleuen* pro III frustis, et est I deserta.
98. Wendeschen Gischow³⁾ pertinet monasterio in Dambeke et habet V frusta, V modios siliginis et VI solidos. Dant precariam illis *de Bertensleuen* pro II frustis.
99. Gischow⁴⁾ pertinet monasterio predicto et habet ibi XXI frusta, et II modium. Dant precariam illis *de Bertensleue* pro VIII frustis.
100. Velfitze⁵⁾ pertinet monasterio predicto cum XVI frustis et X modiis. Dant precariam dicto monasterio pro XIII frustis, minus I quartali.
101. Brewische⁶⁾ pertinet monasterio Dambeke cum XIX frustis et XV solidis. Dant precariam dicto monasterio pro XVIII frustis.
102. Dambeke⁷⁾ pertinet monasterio ibidem cum XVI frustis, V modiis, VI solidos, quorum III frusta sunt deserta. Dant precariam illis *de Bertensleuen* pro XVIII frustis, sed III frusta sunt deserta.
103. Stapen⁸⁾ pertinet monasterio cum VIII frustis et I quartali. Non tenentur dare precariam. *Hans Drusow*, vasallus, habet ibi, XIII modios. *Kune Brewis*, cuius, habet ibidem et *Johannes Ghiseke*, cuius, II choros siliginis a dicto monasterio Dambeke. Dicti *Hardwiges* in Soltwedel III talenta, minus VI solidis denariorum leuium, cum XVIII modiis et I libra piperis a monasterio Dambeke.
104. Fische (Handschr. III. Vitze⁹⁾) pertinet monasterio in Dambeke cum XI frustis et IX solidis denariorum leuium, sed II frusta sunt deserta. Dant precariam illis *de Bertensleuen* pro XI frustis.
105. Langebeke¹⁰⁾ dimidia pertinet monasterio in Dambeke cum XIII frustis in pactum et precariam. Alia dimidia pertinet vasallo *Gropen* cum IX frustis et III modiis in pacto et precaria. *Grope* habet I curiam ibi liberam, in qua residet et colit mansos per se.
106. Wendeschen Langenbeke¹¹⁾ pertinet monasterio predicto cum precaria, et est quasi omnino deserta. Dant precariam de V frustis, sed est deserta. *Hempo de Knisebeke* habet ibi III curias; due deserte, et alias duas idem habet. Isti *de Schulenburg* habent ibi III curias desolatas. Dicti *Stesowe* habent III quartalia reddituum ab illis *de Knisebeke*.
107. Letze¹²⁾ pertinet monasterio predicto cum precaria et pacto, et pro paupertate nondum dederunt monasterio. Ibi sunt XVIII mansi.
108. Vpbeses (Handschr. III. Vpbeses¹³⁾) pertinet monasterio in Dambeke cum precaria et cum VIII mansi, quorum II sunt deserti, et habent ibi II frusta.
109. Mezeritze¹⁴⁾ pertinet monasterio in Dambeke cum supremo, et habet ibi VII frusta. Dant precariam illis *de Bertensleue* pro III frustis.
110. Kongestede¹⁵⁾ pertinet monasterio in Dambeke cum supremo et VII frustis. Vxor *Bernd*

1) Alt-Salzwedel, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Mi. südlich von Salzwedel. — 2) Hagen, Filialdorf von Alt-Salzwedel, 1½ Mi. südlich von der Stadt Salzwedel. — 3) Klein-Gischau auch Giskau, Filialdorf von Belzendorf, 1½ Mi. südlich von Salzwedel. — 4) Gross-Gischau. Ebendasselbst. — 5) Valwitz, Filialdorf von Kuhfeld, 1½ Mi. südlich von Salzwedel. — 6) Brewitz, zum Amte Dambeck gehörig, Filial von Perwer, ¾ Mi. südlich von Salzwedel. — 7) Dambeck, Dorf zum Amte Dambeck gehörig, mit einer Mutterkirche. Kr. Salzwedel. — 8) Heisst noch so und ist Filialdorf von Bombeck, 2 Mi. südwestlich von Osterburg. — 9) Vietzen, Filialdorf von Kuhfeld, 3 Mi. südöstlich von Salzwedel. — 10) Deutsch-Langenbeck, Filialdorf von Kuhfeld, 1½ Mi. südlich von Salzwedel. — 11) Hohen- oder Wendisch-Langenbeck. Ebendas. — 12) Leetze, Filialdorf von Kuhfeld, 1½ Mi. südlich von Salzwedel. — 13) Ist nach dem Jahre 1458 wüst geworden. Das Dorf lag zwischen Püggen und Hohen-Langenbeck, 2 Mi. südwestlich von Salzwedel. Die Feldmark, Uebbesitz genannt, gehört grösstentheils nach Püggen. (6. Jahresb. d. Altm. Ver. S. 138.) — 14) Ein Dorf oder eine wüste Feldmark dieses Namens ist nicht bekannt. Man vermuthet aber, dass es das heutige Gieseritz, Kr. Salzwedel, ist, welches zu den Dambeckschen Klostergrütern gehört hat. (Ueber die Altm. II, 298.) — 15) Königstedt, Filialdorf von Klein-Gartz, 1½ Mi. östlich von Arendsee.

- Brensedals*, cuius, habet ibi III choros cum IIII modiis a *de Luderitz*. Dant precariam pro V frustis domino marchioni. Prepositus ad Sanctum Spiritum habet ibi I chorum siliginis. Nota: Illi *de Bertensleuen* habent ibi I chorum siliginis. Illi *de Jetze* habent ibi IIII choros siliginis cum I quartali. *Hans Chuden*, cuius, habet ibi I chorum siliginis ab illis *de Jetze*.
111. *Griben*¹⁾ pertinet illis *de Schulenburg* et habet XVIII mansos censuales, de quibus dabunt XIX talenta cum III solidis denariorum leuium illis *de Schulenburg*. Non tenentur ad precariam.
112. *Geben*²⁾ pertinet illis *de Schulenburg* et habet XX mansos censuales. De quolibet manso I frustum. Cossati dant II frusta illis *de Schulenburg*. De molendino II frusta illis *de Schulenburg*. *Conradus Dikwede*, vasallus, habet ibi I curiam cum II choris siliginis. Cossati *Dikweden* dant XXX solidos cum VI denariis. Dant precariam illis *de Schulenburg* et *Dikweden*, scilicet XVI modios frumenti.
113. *Poppowe*³⁾ pertinet illis *de Schulenburg* cum supremo et cum XII marcis denariorum leuium. Altare ecclesie *Niendorp* habet ibi VIII marcas denariorum leuium. Non tenentur ad precariam.
114. *Henningen*⁴⁾ pertinet dicto monasterio, et habet XXII mansos. De quolibet manso I chorum siliginis. VIII sunt deserti, de quibus *Bruker*, cuius, I frustum et *Hermann Flucke* habet I chorum siliginis. Prefectus habet I frusti libertatem a monasterio. *Bernhard Tüfel*, cuius, XVIII modios siliginis a marchione. Tenentur ad precariam monasterio pro III frustis.
115. *Vmbfelde*⁵⁾ pertinet monasterio predicto cum VII marcis denariorum leuium, quarum I deserta. Tenentur ad precariam illis *de Bertinsleuen* pro IIII frustis. Molendinum ibidem pertinet monasterio et inde I marcam denariorum leuium.
116. *Wülmersheym*⁶⁾ pertinet monasterio in *Distorp* et habet XVIII mansos censuales; de quolibet manso I chorum siliginis, sed dimidietas est deserta. Dant precariam domino marchioni pro III frustis.
117. *Bornsen*⁷⁾ pertinet monasterio predicto et non habet mansos; et habet ibi III frusta, quorum I pars deserta. Non tenentur ad precariam.
118. *Farndorp*⁸⁾ pertinet dicto monasterio cum XIII mansis. De quolibet manso I marcam denariorum leuium, quorum III mansi sunt deserti. Tenentur ad precariam domino marchioni pro IIII frustis.
119. *Appendorp*⁹⁾ pertinet predicto monasterio, et habet ibi XIII frusta, quorum II frustorum habet libertatem ad I annum. Molendinum ibidem pertinet monasterio. Dant precariam pro X frustis.
120. *Danktzen*¹⁰⁾ pertinet predicto monasterio, et habet ibi frusta VII, quorum II deserta cum molendino. Molendinum tenetur ad precariam domino marchioni pro I frusto. Dant precariam domino marchioni pro III frustis.
121. *Rustenbeke*¹¹⁾ pertinet dicto monasterio cum VI frustis, quorum III deserta. Tenentur ad precariam domino pro IIII frustis.
122. *Smoloue* (*Handschr. III. Smôlôwe*¹²⁾) pertinet predicto monasterio et habet ibi V marcas denariorum leuium. Tota est deserta. Dant precariam domino marchioni pro I frusto.
123. *Molenbeke*¹³⁾ pertinet predicto monasterio cum VI talentis denariorum leuium cum molendino. Tenentur ad precariam equitatoribus terre pro I frusto.

1) Heisst jetzt Sieden-Grieben, Filiald. v. Botzendorf, Kr. Salzwedel. — 2) Jeeben, Dorf m. e. Mutterkirche, 2½ Mi. südlich von Salzwedel. — 3) Poppau ist Filialdorf von Jeeben, 2½ Mi. südlich von Salzwedel. — 4) Hohen-Henningen bei Klätzen, 1¾ Mi. westlich von Salzwedel. — 5) Ein ehemals zum Kloster Dambeck gehörig gewesenes, wüst gewordenes Dorf, dessen Feldmark von den Dörfern Hilmsem, Ellenberg, Gieseritz, Rohrberg, Peckensen, W. Böddenstedt und Wallstawe beackert ward. (Vergl. 6. Jahresh. des Altm. Ver. S. 138.) — 6) Wülmersen, Filialdorf von Mehmke, 2¾ Mi. südwestlich von Salzwedel. — 7) Heisst noch so; ist ein Filialdorf von Jübar, 3 Mi. südwestl. von Salzwedel. — 8) Fahrendorf ist zu Distorf eingepfarrt, 2½ Mi. südwestlich von Salzwedel. — 9) Abbendorf ist ebenfalls ein Filialdorf von Distorf, 2¾ Mi. südwestlich von Salzwedel. — 10) Danksen, desgl., 3 Mi. südwestlich von Salzwedel. — 11) Rügenbeck bei Dohre, 3 Mi. westlich von Salzwedel. — 12) Schmölau bei Distorf, 3½ Mi. westlich von Salzwedel. — 13) Molmke auch Moldenbeck bei Distorf, 3 Mi. von Salzwedel.

124. Hoddelsen¹⁾ pertinet predicto monasterio et habet ibi III frusta; dimidia pars desolata. Tenentur ad precariam predicto monasterio pro I frusto. De molendino ibidem I chorum siliginis monasterio. Item quidam vasallus habet ibi VI modios siliginis.
125. Redigow²⁾ pertinet dicto monasterio cum IIII marcis denariorum, et est deserta. Non tenentur ad precariam.
126. Hegen Gryben³⁾ pertinet monasterio cum III choris siliginis, et est omnino deserta. Tenentur ad precariam domino marchioni pro V frustis.
127. Eykhorst⁴⁾ pertinet dicto monasterio cum VIII frustis, quorum II sunt deserta. Molendinum ibidem computatum est. Tenentur ad precariam domino marchioni pro VIII frustis.
128. Hildesheim⁵⁾ pertinet predicto monasterio et habet ibi VIII frusta, quorum III sunt deserta. Tenentur ad precariam domino marchioni pro IX frustis.
129. Widerstorp⁶⁾ pertinet predicto monasterio et habet ibi VIII frusta, quorum III sunt deserta. Tenentur ad precariam domino marchioni pro IIII frustis.
130. Winkelstede⁷⁾ pertinet monasterio cum VIII frustis, quorum deserta sunt (fehlt.) Tenentur ad precariam domino marchioni pro IIII frustis.
131. Hasselhorst⁸⁾ pertinet monasterio predicto cum VII marcis denariorum leuium, quarum II sunt deserte. Non tenentur ad precariam predicto monasterio.
132. Ellenberghe⁹⁾ pertinet predicto monasterio cum VI frustis. Tenentur ad precariam domino marchioni pro IIII frustis.
133. Hanym¹⁰⁾ pertinet monasterio predicto cum V frustis, quorum deserta sunt II frusta. Non tenentur ad precariam. Ibi est quedam area molendini deserta.
134. Berkmer¹¹⁾ pertinet monasterio cum V marcis denariorum leuium. Non tenentur ad precariam.
135. Medebeke¹²⁾ pertinet *Guntzelino de Bertensleuen* et obligauit monasterio in Distorp. Inde deriuantur III quartalia siliginis, tertiam partem monasterio, tertiam partem alii monasterio, et tertiam partem *Guntzelino*. Tenentur ad precariam monasterio. II frusta sunt deserta.
136. Wendeschen Bodenstede¹³⁾ pertinet monasterio cum IIII frustis. Non tenentur ad precariam, sed ad seruicium monasterio.
137. Wendeschen Grauenstede¹⁴⁾ pertinet monasterio cum XVI talentis denariorum leuium, quorum VIII sunt desolata. Non tenentur ad precariam.
138. Mollyn¹⁵⁾ pertinet monasterio in Distorp, et est deserta cum IIII frustis. Item dictum monasterium habet molendinum in Bernebeke cum I choro, et est desertum.
139. Gerstede magna¹⁶⁾ habet X mansos censuales; molendinum ibidem pertinet monasterio in Distorp et habet inde II choros, I desertum, et XV solidos denariorum pro precaria siue frumento domino marchioni. *Gherke Walstoue* habet ibi IIII frusta cum VI modis siliginis a marchione et I frustum pro tritico. *Heyne Wikstede* habet ibi IIII frusta et X modios tritici cum XVIII pullis a *Pardim de Knisebeke*, milite. Tenentur ad precariam domino marchioni pro IIII frustis.
140. Lutken Gerstede¹⁷⁾ habet X mansos censuales. *Gherke Walstoue* habet ibi IIII talenta cum VII solidis denariorum leuium. Vidua *Cristiani Blekedis* in Soltwedel habet ibi

1) Hoddelsen, 3½ Ml. westlich von Salzwedel. — 2) Reddigau, 3½ Ml. westlich von Salzwedel. — 3) Hohen-Grieben, Filialdorf von Mehmeke. — 4) Eikhorst, Filialdorf von Döhre, 3 Ml. westlich von Salzwedel. — 5) Hilmsen, zum Amte Distorf gehörig, 2½ Ml. westlich von Salzwedel. — 6) Heisst jetzt Wiersdorf, zu Döhre eingepfarrt, 2 Ml. westlich von Salzwedel. — 7) Winkelstedt bei Distorf, 2½ Ml. westlich von Salzwedel. — 8) Hasselhorst auch Haselhorst bei Distorf, 3½ Ml. westlich von Salzwedel. — 9) Ellenberg, Filialdorf von Döhre, 2 Ml. westlich von Salzwedel. — 10) Hanum, Filialdorf von Jübar, 3½ Ml. südwestlich von Salzwedel. — 11) Ist eine wüste Feldmark beim Dorfe Schadowol, welche von diesem beackert wird. (Ueber die Altmark II, 299.) — 12) Jetzt Mehmeke, mit einer Mutterkirche, im Amte Distorf, 2½ Ml. südwestlich von Salzwedel. — 13) Hohen- oder Wendisch-Böddenstedt bei Distorf, 2½ Ml. westlich von Salzwedel. — 14) Klein-Gravenstedt, Filialdorf von Osterwohl, 1½ Ml. westlich von Salzwedel. — 15) Mellin, Filialdorf von Jübar, 3½ Ml. südwestlich von Salzwedel. — 16) u. 17) Gross- und Klein-Gerstede, zwei Filialdörfer von Bombeck, westlich von Salzwedel.

- V marcas denariorum leuium ad vitam a domino marchione. *Albrecht Brewitz*, ciuis, habet ibi III talenta denariorum leuium, minus I solido, a *Pardim de Knisebek*. Prefectus habet XXIII solidorum libertatem. Tenentur ad precariam domino marchioni pro II frustis. Prefectus *Walstoue* habet XII solidorum libertatem.
141. *Pekensen*¹⁾ habet IX mansos censuales. *Gherke Walstoue* habet ibi X marcas denariorum leuium, faciunt IIII frusta, a marchione et I frustum in alia curia. *Hempe de Knisebeke* habet VI marcas denariorum leuium a marchione. Molendinum pertinet *Gheuerhardo Bodenstede* cum I choro a marchione. Tenetur ad precariam domino marchioni, et dat pro precaria IIII solidos, minus III denariis. Tenentur ad precariam domino *Gherkino de Walstoue* pro I frusto.
142. *Dütschen Birstede*²⁾ pertinet *Gherke Walstoue*, et habet ibi V choros siliginis a marchione. Tenentur ad precariam *Gherkino Walstoue* pro I frusto.
143. *Dreneke* (Handschr. III. *Drencke*³⁾) pertinet illis de *Schulenburg*, et habent ibi X marcas denariorum leuium et III solidos denariorum pro precaria.
144. *Lütken Wibelitz*⁴⁾ habet XI mansos. De quolibet manso XXIII solidos denariorum leuium infrascriptis. *Hempe de Knisebek* IIII mansos. Ad altare *Johannis Nibur* II mansi. *Gherke Walstoue* I mansum, *Pardim Longus Knisebeke* II mansos; nunc habet vxor *Knisebek*. *Blekedis* in *Soltwedel*, et est de bonis *Crucemanes*, scilicet III marcas denariorum leuium. Prepositus ad Sanctum Spiritum I mansum. Tenentur ad precariam pro II frustis, scilicet pro I marchioni et pro I *Hemponi*.
145. *Robentyn*⁵⁾ pertinet domino *Gumperto* et *Hogero Chuden* cum iudicio et seruicio. Dominus *Gumpertus* habet ibi VII talenta cum V solidis. *Hoger Chuden* habet ibi VII talenta cum V solidis. Vxor *Blekedis* in *Soltwedel* III marcas denariorum leuium a marchione. Non tenentur ad precariam domino marchioni.
146. *Pertz*⁶⁾ habet VII mansos censuales, minus vno quartali. De quolibet manso I chorum illis de *Schulenburg*, et tota villa pertinet eis et LXXII pulli de cossatis, et de I cossato VI solidos denariorum leuium Sancto Johanni desertos. De molendino ibidem I chorum siliginis istis de *Schulenburg*. Non tenentur ad precariam. *Conradus de Henningen* habet ibi I curiam cum III mansis liberis, quos per se colit. *Henricus Monehel*, vasallus, habet ibi I curiam cum II mansis liberis, quos per se colit. *Hempe*, vasallus, habet ibi curiam cum III mansis liberis, quos per se colit.
147. *Tilsen*⁷⁾ pertinet *Johanni* et *Hemponi de Knisebeke*, et habent ibi VIII choros siliginis, minus I quartali, de X mansis censualibus et X pullos, et habent ibi precariam pro II frusto. De tribus cossatis XII solidos denariorum. *Johannes de Knisebeke* habet ibi I curiam cum II mansis liberis, quos per se colit. *Johannes Chuden* habet ibi XVIII modios ab illis de *Knisebeke*. Non tenentur ad precariam.
148. *Immekote*⁸⁾ habet XV mansos et pertinet illis de *Schulenburg* cum supremo, et omnibus computatis sunt ibi X frusta a marchione. Duo molendina sunt ibidem ad premissa X frusta computata. Tenentur ad precariam dicto *Fluegen* XI modios et VII solidos. Ibi morantur II vasalli: *Dromeling* et *Otto Fluege*, et habent curias suas ab illis de *Schulenburg*. Nihil potest dare propter inopiam villanorum, quibus dederunt libertatem.
149. *Grotten Wibelitze*⁹⁾ habet XII mansos. De quolibet manso II marcas denariorum leuium infrascriptis. Filii *Ludekini Seltzinges*, ciuis in *Soltwedel*, habent ibi VII marcas denariorum, III pullos, et cum supremo et seruicio a *Longo Pardim*. *Heyne Went*, ciuis in *Soltwedel*, habet ibi X marcas denariorum leuium cum supremo et seruicio, V pullos. Prefectus ibidem habet I marce denariorum libertatem a dicto *Heinone Went*,

1) Heisst noch jetzt so und ist ein Filialdorf von Hilmsen, 2½ Ml. westlich von Salzwedel. — 2) Klein-Bierstedt, Filialdorf von Rohrberg, 2½ Ml. südwestlich von Salzwedel. — 3) Ein wüstes Dorf, dessen Feldmark jetzt mit dem Dorfe Rohrberg vereinigt ist. (Ueber d. Altmark, II, 299.) — 4) Klein-Wibelitz, Filialdorf von Bombeck, ¾ Ml. westlich von Salzwedel. — 5) Rockenthin. (S. o. No. 50. u. 85.) — 6) Peertz, Filialdorf von Jeeben, ¾ Ml. von Betzendorf. — 7) Heisst noch jetzt so und wird auch Tylsen geschrieben, liegt 1½ Ml. westlich von Salzwedel und hat eine Mutterkirche. — 8) Immekath, Dorf mit einer Mutterkirche, 3½ Ml. südlich von Salzwedel. — 9) Gross-Wibelitz, ein Filialdorf von Tylsen, 1 Ml. westlich von Salzwedel.

- ciue. *Hans Latekote*, cuius, habet ibi VI marcas denariorum leuium a *Longo Pardim de Knisebek*. *Heyne Witinge*, cuius, X solidos denariorum et VIII denarios Soltwedelenses a *Pardim de Knisebek*. *Hoyger Medebeke*, cuius, habet ibi VII marcas denariorum leuium. Tenentur ad precariam domino marchioni de III frustis.
150. *Putken* (Handschr. III. Pütken¹⁾) pertinet *Johanni de Knisebeke*, et habet ibi VII choros siliginis, quorum IIII chori deserti, et habet totam villam a marchione. *Albertus Vicko* et frater suus in Soltwedel habent ibi III choros et I frustum ab illis *de Knisebek*. *Boldewin de Knisebeke* I chorum siliginis a marchione. *Betheke Perwer*, cuius, II choros siliginis cum I modio, et I modium auene et V solidos denariorum leuium, III modios humuli et I libram piperis ab illis *de Knisebeke*. Tenentur ad precariam *Johanni de Knisebek* pro V frustis.
151. *Tuchow*²⁾ habet VIII mansos, dantes VIII talenta. *Johannes de Knisebek* habet ibi IIII talenta denariorum leuium. *Gherk Walstoue* habet ibi II talenta denariorum leuium. *Hoiger Medebeke* habet ibi I talentum a *Gherkino Walstoue*. *Hans Walstoue* I talentum desertum. Tenentur ad precariam dominis ville premissis pro I frusto.
152. *Wistede*³⁾ habet VII mansos, quorum IIII sunt deserti, et pertinent *Hemponi de Knisebek*. *Hempo de Knisebek* habet ibi XVIII modios, et prepositus ad Sanctum Spiritum decimam frumenti de curiis *Hemponis*. Monasterium in Distorp habet ibi I curiam cum II frustis. *Herman Leye*, cuius, habet ibi I frustum ab illis *de Schulenburg*. Tenentur ad precariam domino marchioni pro XV frustis, quorum IX frusta deserta omnino.
153. *Prilopp*⁴⁾ pertinet *Johanni de Knisebek* cum supremo. Non potui prescrutari de pacto et aliis.
154. *Kemnitz* (Handschr. III. Kemnik⁵⁾) pertinet preposito Soltwedelensi ad beatam Virginem cum omni iure, excepta vna curia, que pertinet preposito de Sancto Spiritu, et fuit deuastata ante duos annos, et adhuc est pro parte deserta. Dominus prepositus beate Virginis habet ibi IX choros siliginis, minus VI modiis, et X pullos. Prepositus de Sancto Spiritu habet de curia sua II choros siliginis et IIII modios. Tenentur ad precariam domino marchioni pro IIII frustis.
155. *Bonnibeke*⁶⁾ pertinet *Hemponi de Knisebek* cum IIII mansis, et habet de quolibet manso VI modios siliginis, quorum I mansus desolatus, ut dixit, et de tota villa XVI denarios pro precaria a domino marchione in pheudum. Vidua *Curitz* in Soltwedel habet ibi XXIX modios siliginis ab illis *de Knisebek* de redditibus ville.
156. *Wense*⁷⁾ habet mansos (fehlt). *Kreutz*, vasallus, habet ibi curiam cum III choris siliginis ab illis *de Schulenburg*. *Kuneke de Werte*, vasallus, habet XVIII modios in curia sua *de Schulenburg*. Prepositus in Distorp habet inde III quartalia reddituum. *Vicke Bruker* in Soltwedel habet ibi I villanum cum III quartalibus frumenti. Vidua *Cruce-mannes* habet ibi bona desolata. Item *Vicke Brucker* habet de mola ibidem XXXII solidos denariorum leuium. Nota: ibi sunt II frusta et VI modii deserti. Villa tenentur ad precariam illis *de Schulenburg*, et dant pro precaria VIII solidos denariorum leuium.
157. *Nyendorp magna* (Handschr. III. Groten Nyendorp⁸⁾) habet (Zahl fehlt) mansos, quorum *Heine Wistede*, cuius, habet VI mansos, de quibus habet III talenta denariorum leuium, minus VI solidis denariorum, et XVIII modios siliginis et XVIII pullos, et III modios auene

1) Ein Dorf oder eine wüste Mark dieses Namens ist nicht bekannt. Man vermuthet, dass das Dorf Puggen oder Püggen, ein Filialdorf von Rohrberg, 2 Mi. südlich von Salzwedel, gemeint sei. — 2) Dieses Dorf, welches wüst geworden, lag zwischen Wallstawe und Lentze, 1½ Mi. südwestlich von Salzwedel. Die Feldmark gehört zu diesen beiden Dörfern. (6. Jahresber. d. Alt. Ver. S. 136.) — 3) Wistedt ist Filialdorf v. Osterwohl, 1½ Mi. westlich von Salzwedel. — 4) Unter diesem Namen sind zwei wüste Oerter im Salzwedelschen Kreise vorhanden: der eine bei Ellenberg, der andere am Drömting. Es ist hier wahrscheinlich das bei Ellenburg belegene Prilop gemeint, welches noch in neuerer Zeit zu den v. Knesebeck'schen Besitzungen gehörte. (6. Jahresber. des Alt. Ver. S. 136.) — 5) Ist Kemnitz, ½ Mi. südlich von Salzwedel. — 6) Heisst jetzt Bombeck, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Mi. westlich von Salzwedel. — 7) Wentze, Filialdorf von Immekath, 2½ Mi. westlich von Gardelegen. — 8) Gross-Neuendorf besteht unter diesem Namen nicht mehr. Es soll dies das bei Apenburg belegene Neuendorf sein.

- et habet in pheudum II partes a *Hunero Knisebek* et tertiam partem ab *Ludolpho de Knisebek*. Adhuc sunt ibi due curie non scripte. Tenentur ad precariam de duobus frustis domino marchioni.
158. Parua Nyendorp (Handschr. III. Lutken Nyendorp¹⁾) pertinet ad altare Johannis Baptiste, et habet inde I chorum siliginis et VI marcas denariorum Lubecensium. Tenentur ad precariam domino marchioni de II frustis et VI modiiis.
159. Horst²⁾, alio nomine dicta Steynlaghe, pertinet *Johanni de Dunne* et *Henrico de Tynne*, vasallis, et habent XIII mansos, quorum III colunt rustici. Residuos colunt per se et inhabitant, et habent ibi curias liberas, et habent I partem a domino marchione et I partem a *Longo Paridamo de Knisebeke*. De quolibet manso datur I chorus siliginis et decima frumenti. Monasterium in Distorp habet inde I chorum siliginis. Prepositus in Dore habet inde IX modios siliginis. Nota: tota villa est deserta preter curias vasallorum.
160. Osterwalde³⁾ sunt IIII curie libere, quarum I pertinet *Wernhero de Bertensleuen*, secunda *Johanni de Knisebek*, tertia illis *de Bodenstede*, vasallis, quarta *Heinoni Wysteden*, cui in Soltwedel. Nota: dicunt, eas fore liberas, sed dicitur alias, quod quondam villa fuit censualis.
161. Dore⁴⁾ habet mansos (fehlt) et pertinet cum iudicio *Ludolph* et *Pardim de Knisebeke*, et quantum habent ibi de redditibus, nolunt dare in scriptum. Monasterium in Distorp habet ibi IX frusta reddituum et XXI cossati; de quolibet I pullus. Vxor dicti *Lubas*, ciuis, habet ibi X choros siliginis a *Hunero de Knisebeke*. Item *Johannes Wytte*, ciuis, habet ibi II choros siliginis ab illis *de Knisebeke*. Tenentur ad precariam de VIII quartalibus.
162. Bodenstede⁵⁾ pertinet ex toto ciuitati antique Soltwedel cum omnibus pertinentiis et iacet in iura et statuta ciuitatis. Molendinum ibidem pertinet ciuibus siue gulde, et habent inde IIII choros siliginis. Non tenentur ad precariam.

Amen.

Hi sunt redditus in villis Domicellorum de Bertensleue.

163. I^{mo} in villa Mestorp⁶⁾. Canonicis de Stendal IIII talenta, que non debent computari, quia illi *de Bertensleue* dant. *Gherke Dibbolt* dabit *Wernero de Bertensleue* III frusta, *Rudolpho de Bismark* II frusta. *Claus Brunnow* tenetur *Wernero de Bertensleue* IIII frusta, I quartali minus. Item II modios auene et VI denarios de II iugeris ad usum ecclesie. *Henneke Simon* tenetur *Wernero de Bertensleue* III frusta, I quartali minus; *Rudolpho de Bismark* II frusta. *Heine Lemme* tenetur *Wernero de Bertensleue* II frusta et I quartale, *Rudolpho de Bismark* IX modios dure annone, et VII *de Beke* de Mestorp *Bachuta* (Handschr. III. *Batsuca* sic.) VI, II modios siliginis. *Cuno Ergsleue* tenetur *Wernero de Bertensleue* II frusta et IX modios, *Rudolpho de Bismark* I chorum et IX modios dure annone. *Claus Crugher* tenetur *Wernero de Bertensleue* III frusta et I modium, *Rudolpho de Bismark* II frusta, II modium dure annone. *Tideke Storbeke* tenetur *Wernero de Bertensleue* III frusta et III quartalia annone, *Beke* de Mestorp VII denarios. *Tydeke Berndes* tenetur *Wernero de Bertensleue* IIII frusta et IIII modios auene, *Rudolpho de Bismark* I chorum siliginis et VIII modios ordei. *Heneke* de molendino tenetur *Wernero de Bertensleue* II frusta et I quartale, *Rudolpho de Bismark* I frustum et I modium ad usum ecclesie. *Tideke Werstede* tenetur *Wernero de Bertensleue* II frusta, I quartali minus, *Rudolpho de Bismark* I chorum, *Beke* de Mestorp

1) Die Lage dieses Dorfes ergibt eine Urk. v. J. 1359 (Gerken, Diplom. veter. march. I, 334) „Lütken Nyendorp, dat lyt by dem Huse tu Wertbecke“ (Warpke, im Lüneburgischen). — 2) Die Dörfer Deutschen- und Wendisch-Horst, welche nach Döhre eingepfarrt sind, gehörten nach einer Urk. v. J. 1458 (Gerken, a. a. O. II, 416) bereits zu Döhre. Hier scheint Wendisch-Horst gemeint zu sein, welches im J. 1375, bis auf den gutsherrlichen Hof bereits wüst war und auch jetzt nur noch aus einem Vorwerke besteht. — 3) Jetzt Osterwohl, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Mi. westlich von Salzwedel. — 4) Döhre, Dorf mit einer Mutterkirche, 2½ Mi. westlich von Salzwedel. — 5) Böddenstedt. Vergl. No. 71. — 6) Mestorf mit einer Mutterkirche, 2½ Mi. südwestlich von Osterburg.

VI denarios. *Hans Karstede* tenetur *Wenero de Bertensleue* III frusta et III modios. *Prefectus* tenetur *Wenero de Bertensleue* II frusta et V modios dure annone, item I marcā pro equo, proprie ein Leynperd. *Ghyso Reinkens* tenetur *Wenero de Bertensleue* X modios dure annone, *Rudolpho de Bismark* II modios auene. *Hans Sutor* tenetur *Wenero de Bertensleue* VII modios dure annone. *Heine Courades* tenetur *Wenero de Bertensleue* II modios auene. *Gherke Scarto* tenetur *Wenero de Bertensleue* III modios dure annone, *Rudolpho de Bismark* I modium dure annone. *Gerke Tiden* tenetur *Wenero de Bertensleue* I frustum et III modios dure anone, *Rudolpho de Bismark* I modium auene. *Gerke Sartor* tenetur *Wenero de Bertensleue* I frustum et III modios dure annone. *Arnt Cossin* tenetur *Wenero de Bertensleue* I quartale et II modios dure annone, *Rudolpho de Bismark* II modios auene. *Heine Losse* tenetur *Wenero de Bertensleue* I frustum et III modios dure annone. *Arnd Nyendorp* tenetur *Wenero de Bertensleue* I frustum et I modium dure annone, *Rudolpho de Bismark* III modios auene et I quartale auene. *Tideke Ludakens* tenetur *Wenero de Bertensleue* I frustum et V choros dure annone, *Rudolpho de Bismark* VIII modios auene; item I modium auene et III denarios ad usum ecclesie. *Heyne de Scynne* tenetur *Wenero de Bertensleue* I quartale et I modium. Item III modios auene, et I quartale minus, et XVIII denarios ad usum ecclesie. *Tideke Sartor* tenetur *Wenero de Bertensleue* I quartale et I modium; *Rudolpho de Bismark* I modium auene. *Martinus* tenetur *Wenero de Bertensleuen* III modios dure annone, et I solidum ad usum ecclesie. *Ludeke Rorberghe* tenetur *Wenero de Bertensleue* I quartale et III modios. *Henneke de Heyde* tenetur *Wenero de Bertensleue* I frustum et II modios; *Rudolpho de Bismark* II modios auene. *Ebel Czulisse* tenetur *Wenero de Bertensleue* XII modios dure annone. *Claus Faber* tenetur *Wenero de Bertensleue* I quartale et II modium dure annone; *Rudolpho de Bismark* II modios auene. *Hans Grassow* tenetur *Wenero de Bertensleue* I frustum; *Rudolpho de Bismark* II modios auene.

164. Hi sunt redditus in Spenynghe. 1) Primo *Hans Runen* tenetur *Wenero de Bertensleuen* II frusta et III modios dure annone. *Bernt Runen* tenetur *Werner de Bertensleuen* III frusta et V modios dure annone. *Ebel Ballerstede* tenetur *Wenero de Bertensleue* III frusta et III modios dure, *Lemmeke Rotze de Stendal* I frustum. *Peter Haghen* tenetur *Ebelung de Stendal* III frusta, et *Wenero de Bertensleuen* I frustum et III modios dure. *Heine Bunow* tenetur *Wenero de Bertensleuen* II frustum, I solido minus; *Rudolpho Bismark* I frustum. *Henning Bust* tenetur *Wenero de Bertensleue* XVIII solidos Brandeburgenses; *Lemmeke Rotze de Stendal* II frusta. *Heyne Haghen* tenetur *Wenero de Bertensleuen* II frusta, III modiis minus, *Rudolpho de Bismark* II frusta. *Arnd Cunen* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et VII modios dure annone; *Rudolpho de Bismark* I frustum. *Bernd de Smerso* tenetur *Wenero de Bertensleuen* III frusta et III modios dure annone; *Rudolpho de Bismark* I frustum. *Henneke Smerso* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum III solidos. *Heyne Smerso* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et I solidum; *Lemmeke Rotze de Stendal* II frustum. *Prefectus* tenetur *Wenero de Bertensleuen* III frusta et I quartale. *Tabernator* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et III modios dure annone et I talentum piperis. De casis, proprie de Kotseter in summa I frustum. *Hans Hukeman* tenetur *Wenero de Bertensleue* I frustum et II modium dure annone. Vna domus, scilicet domus molendinarii, tenetur *Eszel Düser de Stendal* cum omni iure, scilicet XIII pullis et I solido.

165. Hi sunt redditus in villa Ballerstede. 2) Primo *prefectus* tenetur *Wenero de Bertensleue* II frusta et I solidum; *Johanni de Rochow* I chorū auene pro officio prefecture. *Herme Tyden* tenetur *Wenero de Bertensleuen* II frusta et I solidum, *Petero Guntheri* III frusta a domino, *Rudolpho Vaken* I chorū. *Ploteman* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et V modios annone, *Petro Gunteri* III frusta et III solidos Brande-

1) Spänigen, Dorf mit einer Mutterkirche, 2 Mi. südwestlich von Osterburg. — 2) Gross- und Klein-Ballerstedt liegen neben einander im Stendalschen Kreise, 1 Mi. südlich von Osterburg, und ist Klein-Ballerstedt Filial von Gross-Ballerstedt. Das Letztere soll hier gemeint sein.

burgenses a marchione. *Stegheman* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et V modios annone dure, domino *Rudolph Baken* in Stendal I chorum; item I solidum census; *Petro Guntheri* III solidos census; item habet remissius in sua curia III choros. *Huprecht* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et V modios dure annone; item *Johanni Storm* in Stendal dabit I chorum auene domino pro sua libertate, quam habet in sua curia, scilicet II frusta. *Gherke*, molendinarius, tenetur *Petro Guntheri* I solidum et II solidos de curia in suo agro et pullos II. *Henning*, molendinarius, tenetur *Antonio* in Ballerstede XXII denarios et I solidum pro decima in sua area. *Fafer* tenetur *Antonio* ibidem I solidum pro censu et decimam, de area I solidum pro decima. *Anthoni* tenetur *Wenero de Bertensleuen* II frustum et I solidum. *Peter Guntheri* XXIII modios dure annone et III solidos, II denariis minus, a domino; preposito de Tangermunde VI modios siliginis; *Alberto de Ballerstede* in Osthern III modios ordeï a marchione. *Henricus Rochow* tenetur I chorum auene. *Hans Hermens* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et V modios dure annone; canonicis in Stendal I chorum. *Peter Gunther* tenetur I frustum et I solidum a marchione, preposito de Creuese I frustum. *Cune Wernekens*, ciuis in Osterburg, tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et V modios. Item habet II frusta remissius in sua curia; preposito in Tangermunde XI modios siliginis, *Petro Guntheri* I chorum siliginis et VII solidos a domino. *Henneke Simon* tenetur *Wenero de Bertensleue* I frustum et V modios, canonicis in Stendal I chorum, II solidos; domino *Rudolpho Vaken* I chorum in Stendal et II solidos ad altare; *Petro Guntheri* in Stendal I chorum. Item III solidos a marchione. *Werneke Kunen* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et V modios; domino *Rudolpho Baken* in Stendal I chorum I solidum ad altare; *Petro Guntheri* I frustum; et habet in sua curia remissius II frusta. *Heine Steffens* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et V modios; canonicis in Stendal III choros annone et V solidos censuales; *Petro Guntheri* III solidos census a marchione. *Iunior Hermes* tenetur *Wenero Bertensleuen* II frusta et I solidum; *Petro Guntheri* tenetur II choros anone et I solidum a marchione; domino *Johanni Vaken* I chorum annone et I solidum et I chorum annone; habet remissius in sua curia. *Hans Mestorp* tenetur *Wenero de Bertensleue* II frusta et solidum I; plebano in Moringen tenetur II choros annone; *Heine Saligen* in Osterborch tenetur XII modios auene a *Noppowe*; *Henningo de Liberto* in Stendal XXII modios annone a *Noppowe*. *Woldenberg* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et V modios, preposito de Tangermunde III choros et I modium. *Claus Hermes* tenetur *Wenero de Bertensleuen* II frustum et I solidum; claustralibus in Creuetze I chorum annone; canonicis in Stendal I chorum et I solidum censualem; et habet remissius in sua curia II chorum et III modios. *Peter Yegel* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et V modios; domino *Rudolpho Vaken* I chorum et II solidos censuales. Summa Ballerstede: LXVII frusta, quorum ciuibus pertinent XXIII. Dedit pro residuis III solidos et XV grossos. Ad hoc tenetur VIII grossos.

166. Hi sunt redditus in villa Ergsleue.¹⁾ Primo, prefectus tenetur *Wenero de Bertensleue* I frustum, item I marcam pro libertate sue curie. *Gherke Sternekow* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum, item *Johannes Dolmse* XX modios, *Conrado de Kvede* in Meryn VIII modios, item tenetur *Pilstoter* in Tangermunde vnam scopam vini annuatim pro II choris, quos habet in sua curia remissius a domino marchione. *Claus Hasevike* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum, preposito in Creuetze XXX modios, item altaris in Rochow XVI modios et I solidum; item *Henrik Vranken* in Stendal III modios, item *Koppe Storbeke* in Stendal II solidos censuales a marchione, item *Gyso Wynekens* in Stendal II solidos a marchione, item plebano in Osterburg VII solidos, III denariis minus. *Hans Dreues* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum VIII modios, item domino *Johanni Pinno* in Stendal I chorum annone, *Johannes Storm* IX modios in Stendal a domino marchione, item *Copppekino Berger* IX modios, item a domino marchione, *Gyso Wyneke* XVII modios a marchione, preposito in Cre-

1) Erxleben, Dorf mit einer Mutterkirche, $\frac{3}{4}$ MI. südlich von Osterburg.

netze II modios siliginis, *Coppekino Storbeke* in Stendal V choros census a marchione. *Tideke Ballerstede* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I talentum et VI modios, preposito in Creuetz VI modios, plebano in Osterburg VIII modios et XX denarios, *Hinrico Dobberco* in Osterburg III modios siliginis, domino *Hinrico Paris* II modios, *Petro Pletz* in Osterburg I chorum a domino marchione, *Henrico Dobbelin* V solidos, Altariste in Rochow III solidos, domino *Johanni de Walsleue* V solidos, *Reineke Reineri* in Stendal III modios, *Gyso Winekens* in Stendal II modios et III denarios a marchione, *Thideke Gerchel* III modios in Tangermunde a marchione, *Hinrik Vranken* V modios a marchione, prefecto de Stenuelde II choros, filiis *Johannis Jungen* XV modios et III pullos a marchione, item *Tiderico Scarto* I chorum a marchione, *Henrik Vranken* VIII modium a marchione, domino *Hinrico Paris* VIII modios. *Hans*, molendinarius, tenetur *Wenero de Bertensleuen* I talentum et VI modios, preposito in Creuetze XXVI modios et II solidos census, *Coppeken Storbek* in Stendal VI solidos a marchione, domino *Johanni Mollenbeke* in Stendal VII modios, *Eszel Duser* in Stendal XI modios a marchione, *Gyso Winekens* XXX modios a domino marchione, *Pilstoter* in Tangermunde I chorum a domino marchione, *Conrad de Quede* in Meryn VIII modios, item VI modios habet remissius in sua curia. *Conradus Ballerstede* II frusta et I solidum *Wenero de Bertensleuen*, *Coppekino Storbeke* III choros et III modios a marchione, ad capellam Sancti Johannis in Stendal VI modios, *Gunthero de Werben* XVI modios, Item habet XVI modios remissius in sua curia de filio *Hin. Rosso*. *Coppe Mollenbeke* tenetur *Wenero de Bertensleuen* II frusta et I solidum, preposito in Creuetze III choros et VII modios, ad altare in Rochow VIII modios, item *Coppe Storbeke* I solidum a marchione, *Hinrik Vranken* in Stendal II modios a marchione, domino *Hinrico Paris* II modios. *Thideke Dusdow* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et II modios, *Coppeke Storbeke* II chorum et III modios minus a marchione, *Henrik Vranken* in Stendal VII modios, *Johann Storm* V modios, *Gertrud Goringe* in Creuetze VII modios, altare in Rochow XV modios, vxori *Hinrik Rossow* XVI modios, *Arnoldo Mokeren* in Osterburg III solidos, *Jutte Berghers*, domine monialis in Creuetze, III solidos. *Henning Albrecht* tenetur *Wenero de Bertensleuen* II frusta et I solidum, plebano in Brytzke, domino *Hampo*, II chorum, preposito in Creuetze II choros et III modios, *Conrado de Meryn* XIII modios. *Coppekino Storbeke* I chorum a domino marchione, *Coppekino Bernger* II solidos censuales a marchione. *Coppe Insel* tenetur *Wenero de Bertensleuen* III frusta et VI solidos, *Hinrik Vranken* VI modios a marchione, Preposito in Creuetz VI modios; dimidium chorum habet remissius in sua curia. *Cune Orbenstorpe* tenetur *Wenero de Bertensleuen* II frusta et VIII modios, ad altare in Rochow II chori, VI modiis minus, preposito in Creuetze XXXII modios, *Coppekino Storbeke* in Stendal I solidum a marchione, *Hinr. Vranken* I modium a marchione, *Hinrico Dobbelyn* IX quartalia. *Herman Meseberge* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I talentum et VIII modios, filiis *Johannis Jungen* XV modios a marchione, *Ghyse Wineke* III choros in Stendal a marchione, et habet in sua curia remissius XV modios a pueris *Betteken de Rochow*. *Claus Mens* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et III modios, *Coppekino Storbeke* II choros et II a marchione solidos censuales, *Gyso Wineke* II solidos censuales a marchione, *Coppe Mollenbeke* XXI denarios, *Hinrik Vranke* III modios a marchione, domino *Hinrico Paris* III modios ad altare, domino *Bernardo Ballerstede* II modios. *Hans Sternekow* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum, *Coppekino Storbeke* XXIX modios et II solidos censuales a marchione, *Cune Gunther* I chorum a marchione, et habet remissius I chorum in sua curia ab eodem *Cune Gunther*; *Gyso Wineke* II solidos censuales a marchione, *Coppekino Brugh* I solidum censualem. *Heine Osterburg* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et III modios, *Johanni Storm* I chorum a marchione, domino *Hinrico Paris* VI modios siliginis ad altare, domino plebano in Osterburg I chorum, vna virgo monialis in Creuetze, nomine *Dobberte*, VI modios, item plebano in Osterburg VII solidos, III denariis minus. *Hans Wintmolner* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I talentum, preposito in Creuetze I chorum, II modios et II solidos censuales, domino *Hinrico Paris* I chorum ad altare,

Christiana Dobberco in Creuetze I chorum, *Johanni Storm* I chorum, a marchione, *Alberto Ballerstedde* in Osterburg VI modios de molendino. De alio molendino VI modios *Peter Pletz* a marchione. *Heyne Petersmarke* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I talentum, *Johanni Dolnisse* in Stendal XX modios, *Henrico Vranken* in Stendal V modios a marchione, *Conrado de Queden* in Meryn XIII modios, *Nicolao Sculten* in Osterburg VIII modios, *Johanni Sculten* in Osterburg VIII modios, *Gertrude Doringes* in Creuetz V modios, *Thyderico Schernekow* in Stendal IIII modios, domino *Johanni Rossow* IIII solidos ad altare, *Gyso Winekens* II solidos a marchione, ad altare in Rochow II solidos, et habet remissius in sua curia VI modios ex parte Sancti Godehardi. *Couliste* tenetur *Johanni Storm* I talentum piperis, ad capellam Sancti Johannis in Stendal I chorum. *Heine Cremer* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I talentum, Filiis *Johannis Jungen* in Stendal I chorum a marchione, prefecto in Scerneke I chorum, *Coppokino Storbek* VI modios a marchione, plebano in Osterburg XIII modios, preposito in Creuetze V modios, *Alberto Ballerstedde* in Osterburg IIII modios, domino *Johanni Mollenbeke* in Stendal IIII modios, ad altare Sancti Johannis in Rochow XXI modios et II solidos, domino *Johanni Rossow* III solidos ad altare. *Tideke Polkow* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et III modios, *Tylo Gherchel* XXVII modios in Tangermunde a marchione, *Gyse Winekens* XI modios et I solidum a marchione, *Henrico Vranke* II modios a marchione, plebano in Osterburg VIII modios ad altare, domino *Hinrico Paris* II modios ad altare, domino *Johanni Rossow* II solidos ad altare, ad altare Sancti Johannis in Rochow I solidum. *Hennig Bernds* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I talentum et XVIII denarios, prefecto in Hergsleue XV modios et I solidum, domino *Johanni Rossow* II solidos ad altare, preposito in Creuetz IIII modios et I solidum, ad altare Sancti Johannis in Rochow I chorum et IIII solidos, canonicis in Stendal XIII modios, *Hermanno Cremer* I solidum. *Heine Otten* tenetur *Wenero de Bertensleuen* VII solidos, ad altare Sancti Johannis in Rochow XXI modios et I solidum, preposito in Creuetz II modios, domino *Johanni Mollenbeke* IIII modios, domino *Johanni Rossow* XVIII denarios ad altare, domino *Bernardo Ballerstedde* IIII modios, prefecto in Ergsleue I solidum, *Johanni Storm* I talentum piperis a marchione. *Herme Puelinge* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et IIII modios, *Henrico de Dobbelym* II choros, *Jutte Bernges* in Creuetz I solidum, domino *Hinrico Wichard*, plebano in Osterburg, I chorum, ad capellam Sancti Johannis in Stendal II choros, VI modiis minus; et habet I chorum remissius in sua curia ex parte *Johannis Rochow* in Berko.

167. Vlesso.¹⁾ Hi sunt redditus in villa Vlesso. Primo *Suhauer* tenetur *Wenero de Bertensleuen* II frusta et VII modios, *Hermanno Kemerer* VI modios et VI solidos et III denarios, *Petro Pletze* in Osterburg VI modios a marchione. *Heine Dorneuisse* tenetur *Wenero de Bertensleuen* II frusta, III solidis minus, *Hermanno Kemerer* IIII solidos. *Buko* tenetur *Wenero de Bertensleuen* II frusta, I quartali minus, *Johanni Bernger* I solidum. *Nicolaus Gladoghe* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et XVIII denarios, *Hermanno Kemerer* I chorum et II solidos censuales. *Cune Meseberg* tenetur *Wern. de Bertensleuen* II frusta, V solidos minus, *Hermanno Kemerer* I chorum et II solidos censuales, *Johanni Berngher*, ciui, I chorum siliginis, Sancto Petro VII talenta cere. *Hans Cleino* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum et VIII solidos, *Hermanno Kemerer* V solidos, II denariis minus, *Petro Pletze* VI modios siliginis a marchione. *Hans Rust* tenetur *Wenero de Bertensleuen* II frusta, I solido minus, *Hermanno Vlesso* XVIII modios, *Hermanno Kemerer* VII sol. ad festum sancti Martini et IIII ad festum beate virginis. *Claus Blawe* tenetur *Wenero de Bertensleue* I chorum et VII solidos, *Hermanno Kemerer* VI modios et IIII solidos, Sancto Petro VI modios siliginis et II solidos. *Heine Helthe* tenetur *Wenero de Bertensleuen* III frusta, I solido minus, *Hermanno Kemerer* X solidos et II denarios, *Rudolpho Bismark*, ciui, I chorum siliginis a marchione, *Johanni Bernger*, ciui, I chorum siliginis a marchioni, *Petro Pletz*, ciui, I chorum siliginis a marchione. Plebanus tenetur *Wenero de Bertensleuen* III modios

1) Flessau auch Vlessow, Dorf mit einer Mutterkirche, 1 Ml. südlich von Osterburg.

auene, *Hermanno Kemerer* XI denarios. *Giso*, retro ecclesiam, tenetur *Wernero de Bertensleuen* II frustum, *Johanni Bernger* I chorum siliginis, *Hermanno Kemerer* V et III obulas. *Koppekinus* tenetur *Hermanno Kemerer* V solidos et III obulas. *Wernero de Bertensleuen* XV denarios et *Buko* VI denarios. *Hans Spegel* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XXII denarios et II modios auene, *Hermanno Kemerer* VI denarios. *Claus Mollenbeke* tenetur *Wernero de Bertensleuen* V denarios, *Hermanno Kemerer* VI denarios. *Gert Crumrey* tenetur *Wernero de Bertensleue* VI denarios, *Hermanno Kemerer* VI denarios. *Kune* tenetur *Wernero de Bertensleue* VI denarios et *Buko* I solidum. *Wulf Weuer* tenetur *Wernero de Bertensleue* XVII denarios II modios, *Hermanno Kemerer* IX denarios. *Iunior Giso* tenetur *Wernero de Bertensleue* VII denarios, *Hermanno Kemerer* IX denarios. *Claus Vpberbeke* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XI denarios, *Hermanno Kemerer* V denarios. *Beteke Scroder* tenetur *Wernero de Bertensleuen* VIII denarios et II modios. *Antiqua Bluwesse* tenetur *Wernero de Bertensleue* VII denarios et I modium auene, *Hermanno Kemerer* IX denarios. *Hans Polkow* tenetur *Wernero de Bertensleue* XIII denarios et VI modios auene, *Hermanno Kemerer* II solidos et II modios auene, *Rule* in Bismark vnum chorum auene. *Heneke Witte* tenetur *Wernero de Bertensleuen* V denarios et II modios auene, *Hermanno Kemerer* VI denarios. *Claus Achterman* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XIII denarios, *Hermanno Kemerer* XVIII denarios. *Ermbrecht* tenetur *Wernero de Bertensleuen* VI choros dure annone, *Sancto Petro* I talentum cere, *Hermanno Kemerer* III solidos. *Heine Hamel* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XIII denarios et III modios auene, *Herman Kemerer* I solidum. *Herman Meyer* tenetur *Wernero de Bertensleuen* VI denarios, *Nicolao Blawe* I solidum. *Tideke Meyer* tenetur *Wernero de Bertensleuen* V modios dure annone et II solidos, *Hermanno Kemerer* II solidos, *Johanni Storm* VI modios ordeï. *Johannes Scerebart* tenetur de vna area *Wernero de Bertensleuen* V denarios.

168. Bellinge.) Hi sunt redditus in villa Bellinge. Primo prefectus tenetur *Wernero de Bertensleuen* III talenta et II solidos et VII modios, et habet remissius in sua curia III frusta de famulis de *Luderisse*. *Claus Hullen* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XVI solidos, *Bartold Hoghen* in Stendal II chorum, a domino marchione. *Heneke Visscheribbe* tenetur *Wernero de Bertensleue* XV solidos et III denarios. Item habet remissius in sua curia II frusta a *Wernero de Bertensleuen*. *Henneke Bornisse* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I talentum et I solidum, sancto spiritui in Stendal I chorum, et domino *Johanni Pynno* I chorum, *Jacobo Went* in Stendal I chorum, *Helewig Donckens*, Begwyna, VI modios, *Otoni Kannenberge*, famulo, VI modios. *Arnt Schonewolde* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XV solidos, decano in Stendal II choros. Ista curia est deserta. *Arnt Rabbe* tenetur *Wernero de Bertensleuen* I solidum, vxor *Santuordis* antiqui I solidum, *Heine Santuorde* I talentum et II solidos; tenetur *Wernero de Bertensleuen* III denarios et III modios tritici, *Angelo Karstyl* I chorum, a domino, plebano in Slotze XXVII modios ad parochiam, et habet remissius in sua curia I frustum a *Wernero de Bertensleuen*. *Lemme* tenetur *Wernero de Bertensleuen* II frusta et VI solidos et II denarios et III modios tritici, *Thiderico Ghertel* II modios, in Tangermunde, a domino marchione, *Kolk* in Tangermunde I chorum et II modium, vne domine moniali in Wolmerstede XIII modios, decano in Stendal I chorum; et habet remissius in sua curia I chorum a decano in Stendal; *Gerke Britz* iunior I talentum et II solidos et III denarios et III modios tritici, *Mencze* in Tangermunde VIII modios, *Heneke Kunekens* in Tangermunde XVI modios, et habet remissius in sua curia XVIII modios a *Wernero de Bertensleuen*. Item habet remissius XXII modios a *Grope de Griben*. *Merten Plume* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XVI denarios, *Tyde Santuorde* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XXVIII solidos et II modios tritici. *Henrik Bellinghe* in Stendal II choros, *Angelo Karstil* in Stendal II chorum a marchione. *Hans Eynbeke* tenetur *Wernero de Bertensleuen* XXVIII solidos, et habet remissius VI modios tritici a *Wernero de Ber-*

1) Bellingen, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Mi. südlich von Stendal.

tensleuen, domino *Conrado Steyninghe* IIII choros. *Coppe Slotze* tenetur *Wenero de Bertensleuen* XIII solidos, *Schermbreke* de Buk II choros et I modium, *Hans Melner* sancto *Stephano* in *Tangermunde* V solidos. *Arnd Kerkow* tenetur *Wenero de Bertensleuen* XXI solidos et I modium tritici, *Arnoldo Gisen* in *Tangermunde* I chorum siliginis, ab illis *de Bertensleuen*; et habet remissius I chorum a *Gyso Wyneke*, quem habet a marchione; item ab *Angelo Karstyl* I chorum. *Henneke Lemmen* tenetur *Wenero de Bertensleuen* XXVIII solidos, *Jan Borstel* XI modios siliginis a marchione, *Johan Gerchel* in *Tangermunde* XVIII modios ordei a *de Bertensleuen*, *Wesso de Luderisze* IIII modios, et habet remissius I chorum a *Tyde Ghertel* in *Tangermunde* et I chorum a *Henningo Schernebeke* de Buk. *Coppe Moring* tenetur *Wenero de Bertensleuen* XVI denarios. *Gyso Lemmen* tenetur *W. de Bertensleue* XXVIII solidos, item XX modios, I quartali minus, domino *Johanni Pinno* in *Stendal* I chorum ordei, vxor *Norstede* in *Stendal* I chorum a domino, *Mentz* in *Tangermunde* VIII modios siliginis a marchione, et habet remissius a *Wenero de Bertensleuen* I chorum, item a *Ghisone Wineke* II choros, VIII modii minus. *Gherke Brist* antiquus tenetur *Wenero de Bertensleuen* XXI solidos et VI modios siliginis, *Hans Grope* de *Griben* IX modios; item habet remissius a *Wenero de Bertensleuen* II choros. *Heyne Britz* tenetur *Wenero de Bertensleuen* XXVIII solidos, et habet remissius a *Wenero de Bertensleuen* VI modios, *Henning Scernebeke* II choros; et habet remissius ab illis *de Luderitze*, *Richardo de Arneburg* de *Tangermunde* I chorum, et habet remissius a *Johanne de Jagow* I chorum, *Gherke Smidt* XV solidos et IIII denarios, et habet remissius a *Wenero de Bertensleuen* II choros, vxore *Wylden* VIII denarios. Vxor *Daluise* II vacuos mansos. *Hencke Segher* tenetur *Wenero de Bertensleuen* XXIX solidos et IIII denarios, et habet remissius III frusta a *Henningo Scernebeke* de Buk. *Merten Blume* tenetur *Wenero de Bertensleuen* XXVIII solidos, domino *Johanni Pinno* in *Stendal* II choros, vxori *Norstede* II chorum a domino marchione, *Mattheus* tenetur *Wenero de Bertensleuen* XVII solidos et II denarios, *Bartholdo Hogen* II choros a domino marchione. *Heyne Rossow* tenetur *Wenero de Bertensleuen* II denarios et prefecto I solidum. *Henrik Segher* tenetur *Wenero de Bertensleuen* XI denarios, *Coppe Sartor*, iunior, XV denarios, *Antiquus Lemme* VIII denarios. *Heine Vngelinge* tenetur *Wenero de Bertensleuen* XXVIII solidos et IIII modios tritici, et habet remissius a *Wenero de Bertensleuen* II choros, *Nicolao Bismarke* II choros et *Gyso Wyneke* I chorum, *Henneke Scerneke* in *Stendal* I chorum a *de Bertensleuen*. *Hans Bere* tenetur XXI solidos et XVIII modios *Wenero de Bertensleuen*, *Tyde Gerchel* in *Tangermunde* I chorum, *Richardo de Arneburg* in *Tangermunde* I chorum. *Hinrik Stephen* tenetur *Wenero de Bertensleuen* XXVIII solidos et I chorum, *Kremko* in *Tangermunde* I chorum et *Henneke Segher* I chorum a *de Luderitz*, et habet remissius in sua curia I chorum; item I chorum ad vnum altare in ecclesia sancti Petri in *Stendal*. *Heyne Otten* tenetur *Wenero de Bertensleuen* XIII solidos et IIII denarios, *Gyso Wynekens* in *Stendal* II choros a marchione. Tabernator tenetur a taberna I talentum illis *de Bertensleuen*. De petitione casarum (Handschr. III. cossatorum) X solidos illis *de Bertensleuen*; denarii proprie *Eberschen penninghe* (Handschr. III. Verclenpennighe) IX solidos. *Mauritius* tenetur *Wenero de Bertensleuen* XIII solidos, *Stephan Elsebuch* in *Tangermunde* XVIII modios a marchione, *Mentze* in *Tangermunde* VIII modios a marchione, *Angelo Karstyl* in *Stendal* XVI modios a marchione. Omnes *Burgenses* de *Bellingen* tenentur *Nicolao de Bismarke* de sylua *Tangermunde* (Handschr. III. Tanger) XXVII solidos.

169. Scerneco. 1) Hi sunt redditus ville Scerneco. Primo *Hans Moringe* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I talentum et VIII modios, item *Vde de Dobbelyn* in *Stendal* I chorum, item canonicis in *Stendal* XIII solidos, item *Gherardo Hoghen* et *Bartholdo* II choros a domino marchione. Prefectus tenetur *Wenero de Bertensleuen* V frusta et VI modios. *Tydeke Coppelaken* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I frustum, IIII modios dure annone,

1) Unter diesem Dorfe dürfte kein anderes als das 1. MI. nordwestlich von Stendal belegene Schernikau gemeint sein.

item *Bartholdo Hoghen* in Stendal II choros a domino marchione, item canonicis in Stendal XII solidos. *Vritz Bust* tenetur *Wenero de Bertensleue* VIII solidos, item *Rudolpho Bismark* XX modios a marchione, item *Christiano Plonyes* in Stendal V modios a marchione, item *Thideke Bust* in Stendal IX modios, item filio *Gherardi Bust* in Stendal XV modios; item habet remissius XV modios; item canonicis in Stendal X solidos et III modios dure annone. *Ludeke Dalym* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I talentum et VIII modios, item *Bartholdo Hoghen* et *Gherard* II choros a marchione, item canonicis in Stendal XIII solidos, item domino *Eghardo* in Stendal, plebano sancti Nicolai, I chorum. *Belko* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I talentum et VIII modios, item canonicis in Stendal XIII solidos, item *Vde de Dobbelyn* in Stendal I chorum, item *Bartholdo Hoghen* et *Gerardo* II choros a marchione. *Heine Werner* tenetur *Wenero de Bertensleuen* XVI solidos et XVII modios, item canonicis in Stendal II choros et X solidos censuales. *Heine Arndes* tenetur *Wenero de Bertensleuen* XXII solidos et VIII modios dure annone; item habet remissius a *Rudolpho Bismarke* XX modios; item canonicis in Stendal II talenta et V solidos. *Hans Bust* tenetur *Wenero de Bertensleuen* XVI solidos et VI modios dure annone, item *Hinrik Moringe* in Stendal I chorum et XIII solidos a marchione, item prefecto *de Scerneke* in Stendal I chorum, item canonicis in Stendal V solidos. *Tideke Strepeko* tenetur *Wenero de Bertensleuen* I talentum et VIII modios dure annone, item *Voltze Noppe* in Stendal et suis fratribus II choros et V solidos, item canonicis in Stendal I chorum et VIII solidos. *Hans Kanneberghe* tenetur *Wenero de Bertensleuen* XVI solidos et VI modios, item *Bartholdo* et *Gherardo Hoghen* II choros et III solidos a domino marchione, item canonicis in Stendal VIII solidos. *Sommer* tenetur *Wenero de Bertensleuen* VII solidos, item prefecto *de Scerneko* in Stendal XXIX modios et XV solidos, item *Bartholdo* et *Gherardo Hoghen* I chorum a domino marchione, item domino *Egberto*, plebano Sancti Nicolai in Stendal, I chorum, item canonicis in Stendal XIII solidos. Item *Tabernator* tenetur IIII talenta piperis, item omnes villani tenentur domino *Egberto* I chorum. Item *de Casis*, proprie die Cotseter, tenentur canonicis V solidos. Item *Martinus* habet II mansos desertos cum IIII frustis desertis.

170. Villa *Copbelake*¹⁾ habet XV mansos. Pertinet prefecto in Stendal, scilicet *Arnoldo Vlas Wenger*, ad precariam dat eidem prefecto V solidos et VII modios siliginis cum XI modiis auene. Item quoddam altare in ecclesia beate virginis in Stendal habet ibi V frusta et census, minus IIII modiis. Item *Claus Karstyl*, cuius in Stendal, habet I chorum auene cum II solidis de censu. Sanctus Spiritus in Stendal habet I frustum in pacto. Isti *de Cloden*, vasalli, habent XVIII modios duri frumenti cum VI solidis et IIII denarios a marchione. Item plebanus *de Menitze* habet XVIII modios duri frumenti cum II solidis denariorum. Item *Ida de Scepelitz*, Beguina in Stendal, habet XVI modios duri frumenti, item *Petrus de Vorstel*, presbyter, habet XXXII modios duri frumenti in pacto. Eciam tenentur ad decimam minutam, que computatur V solidos, eidem prefecto cum III pullis. Ibidem est I cossatus, qui dat I solidum prefecto ibidem. Item prefectus dat V solidos *Kerko*. Item prefectus in Stendal habet supremum iudicium.

171. In *Biesedal*²⁾ illi *de Bertensleuen* habent XIII choros duri frumenti et X modios in precaria et pacto a domino marchione. Item *Johannes Ebelink* et fratres sui, ciues in Stendal, habent ibi XXV frusta et VII solidos denariorum. Decimam carniuum ad V solidos et supremum iudicium et seruicium curruum a domino marchione.

172. *Scönenuelde*³⁾ habet XXV mansos, de quibus plebanus habet III mansos. Prefectus habet V mansos in pheidum a *Ezzel Duser*, ciue. Nota: XIII mansi de predictis dat quilibet mansus in pacto I chorum siliginis; et III mansi dat quilibet XV modios siliginis, item dant de predicto pacto *Beringher* V choros siliginis. *Ezzel Duser* dat I

1) Eine wüste Dorfstätte zwischen Gr. Möringen, Uenglingen, Schernikau und Schönfeld, im Stendalschen Kreise. (Ueber die Altmark, I, 167. II, 299.) — 2) Biesenthal, ein zu Messdorf eingepfarrtes Dorf, 2 Mi. südwestl. von Osterburg. — 3) Schönfeld, zu Scherne eingepfarrt, 1 Mi. westlich von Stendal.

chorum siliginis. Relicte *Steuern* XXX modios siliginis dotalicium, et post obitum pertinet canonicis in Stendal. *Borchardus Sweder*, presbyter, habet II chorum cum VI modiis siliginis; pertinet ad hospitem nouum foris ciuitatem in Stendal. Item XXIII mansi dant precariam; quorum quilibet mansus dat I solidum ad festum Walpurgis, in tantum Martini. Item dat quilibet mansus pro censu sex denarios ad festum Walpurgis, et tantum ad Martini. Item quilibet mansus dat I modium auene pro precaria ad festum Martini. Nota: prescripta precaria et census dantur *Ezzel Duser* cum VII pullis. Ibidem sunt VII cossati, qui dant XV denarios coniunctim. *Ezzel Duser* ad Martini et Walpurgis XV denarios eidem. Supremum iudicium habet *Ezzel Duser* et totam fere villam a marchione in pheodum.

173. *Smersowe*¹⁾ habet *Rule Bismark* et *Petrus Gunther* in Stendal ab illis *de Bertensleuen* VIII choros duri frumenti, IIII talenta et V solidos pro censu; item V choros duri et I talentum; item I talentum de equo expediali et XXVIII pullos; item VI choros duri et II talenta et I solidum pro censu. Item illi *de Bertensleuen* habent ibi VIII talenta de precaria et X modios duri frumenti et XL modios auene de XX mansis.

174. *Ritzowe*²⁾ habet XIII mansos et pertinet *Frederico Rogitze* in Stendal cum supremo iudicio et seruicio curruum. Primo, prefectus habet in pheodum a *Fritzcone Rogetz* IIII frusta et I quartale, de quibus dabit I marcam sibi pro equo pheodali, et iam dat XI denarios de I area et XVI denarios de alia area. Item de tota villa dabunt domino marchioni, ratione precarie, XXX solidos denariorum, X modios duri frumenti et X modios auene. Item infrascripti habent ibi pactum: primo, relicta *Frederici de Rogetze* in Stendal habet ibi III talenta, III solidis minus, et I marcam argenti et II choros auene et V solidos denariorum; et I partem decime minute habet a domino in pheodum. Item *Heileke de Rogetz* habet ibi I marcam et V solidos. Item *Luder* in Stendal habet ibi XVIII modios siliginis. Item relicta sen. *Bakmesters* habet ibi I chorum siliginis. Item quedam relicta in Osterburg IX modios siliginis. Item *Johannes Calue* in Stendal habet ibi XVIII modios siliginis a domino imperatore. Item vxor *Kalkes* in Tangermunde habet XXX modios siliginis. Item *Begita Metta Natterheide* I chorum siliginis. Item *Hans Storm* et *Coppe Beringer* in Stendal habent ibi IIII solidos denariorum a domino marchione. Item *Heneke Vorlde* in Stendal habet VI modios siliginis. Item *Grope de Kongede*, vasallus, habet ibi I chorum siliginis a marchione. Item *Johannes de Detze* IX modios siliginis. Item illi *de Lüderitz* habent ibi I chorum siliginis, II choros auene, II modios auene et I talentum et XVI denarios Brandeburgenses et IIII pullos. Item dominus *Johannes Mollenbeke*, sacerdos, habet I chorum siliginis. Item canonici in Stendal XV solidos. Item equitatores I solidum. Item ecclesia ibidem I chorum siliginis. Item *Tydeke* de Scynnen, villanus (Handschr. III. vasallus), ibidem habet in pheodum I chorum siliginis a filio *Johannis de Insel*, cuius in Stendal. Ibi non est mola neque taberna.

175. *Wardenberghe*³⁾ habet XV mansos, de quibus plebanus habet I mansum, et *Voltzkowe*, vasallus, dominus ville, habet II mansos, quos per se colit et inhabitat liberos ad seruicium. Item *Voltzkow* habet ibi in precaria IIII talenta et XIII modios duri frumenti et XIII modios auene a domino et supremum iudicium et seruicium curruum et decimam carniū per totam villam, excepta I curia, cum XIII pullis et II sexagenis ouorum et agnum in Pascha a domino marchione. Primo prefectus habet II mansos, de quibus dat *Nicolao Bismark* IX modios duri frumenti; soli et sibi cum *Rulone* fratre et *Petro Gunther*, ciuibus, IX modios et VII modios auene et VI denariorum solidos pro censu soli *Nicolao Bismark*, minus III denariis, a domino marchione. Item dat *Martino Maurin*, vasallo, VII modios auene, minus quartali, a domino marchione. Item cuidam ciui in Gardeleue XIII modios auene, et cuidam ciui in Gardeleue XIII

1) Schmersau, Dorf bei Osterburg, mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. südwestl. von Osterburg. — 2) Ist schon im Jahre 1484 von den v. Rogitz, als wüste Dorfstätte, dem Kloster Neuendorf verkauft worden. (Gerken, dipl. vet. march. II, 126, 130.) Es ist wüst geblieben und wahrscheinlich noch unter den Besitzungen des Amtes Neuendorf. — 3) Wartenberg, Filialdorf von Berkau, ½ Ml. von Bismark.

modios siliginis et IIII modios ordei, et dictus civis habet ibidem X pullos. Item *Nicolaus Bismark* habet ibidem X pullos. Item *Henneke Moringen* habet II mansos, de quibus dat *Nicolaus Bismark* IX modios duri frumenti et *Nicolaus* cum *Rulone* et *Petro Gunther* VI modios duri frumenti. Item dat *Johanni Nyendorp*, sacerdoti, IX modios siliginis. Item cuidam sartori in *Gardeleuen* IX modios duri frumenti. Item domino *Heisoni*, sacerdoti, et alio sacerdoti IIII modios duri. Item illis *de Aluensleuen* III solidos de agro. Item *Kerkow*, vasallo, III modios ordei et I quartale et X denarios. Item *Henneke Runghe* habet II mansos, de quibus dat *Tydeke Voltzke* in *Stendal* XIII modios duri frumenti et XIII auene. Item dat *Maurin*, vasallo, XIII modios siliginis et IX modios ordei et XIII modios auene. Item dat *Williken Engersleue* in *Gardeleuen* VI solidos denariorum, minus III denariis. Item Sanctimonialibus in *Nyendorp* V modios siliginis. Item *Claus Selichow* habet II mansos, minus quartali, de quibus dat *Nicolaus Bismark* X modios duri et eidem cum fratre XI modios duri frumenti et VIII modios auene et III solidos. Item dat *Tideke Voltzke* in *Stendal* XVII denarios. Item dat duobus sacerdotibus VIII modios siliginis et V modios ordei. Item dat monasterio in *Niendorp* VI modios siliginis. Item *Martino Maurin* VIII modios auene. Item I modium illis *de Rochow*. Item *Willken Engersleue* in *Gardeleue* XVII modios auene, minus I quartali et VII denariis, pro censu. Item *Cune Arnsberg* habet II mansos; dat *Nicolaus Bismark* IX modios siliginis et III modios ordei et decimas tribus, scilicet III modios ordei et I modium siliginis et XXIII denarios et IX modios auene. Item *Johanni Niendorp* sacerdoti XV modios duri. Item duobus aliis sacerdotibus III solidos et *Martin Maurin* IX modios auene et *Willekino Schulten* XVIII modios auene et VI solidos, minus III denariis, et monasterio in *Niendorp* VI modios siliginis et habet pro se I chorum siliginis in pheodum ab illis *de Rochow*. Item *Seleke* habet II mansos, de quibus dat *Martino Maurin* XL modios siliginis et I chorum ordei et XXXVI modios auene et VIII solidos, minus III denariis, pro censu. Item *Hans Woldenhagen* habet II mansos et I quartale, de quibus dat *Tideke Wultzke* in *Stendal* XIII modios duri et XX modios auene. Item *Maurin* XIII modios duri et XX modios auene. Item monasterio in *Niendorp* XXXI modios siliginis. Item dat *Maurin* et *Thideke Wultzke* VIII solidos, minus III den. Item ibi non est taberna neque mola. Item de cossatis XVI solidos denariorum, minus denario vno, *Wultzkoni* domino ville. Item de vno cossato IX denarios *Maurin*. Item de tota villa plebano ibidem XXVIII modios duri frumenti. Item plebano ibidem XXX modios de manso suo.

176. *Holthusen*¹⁾ habet XII mansos. Plebanus habet I mansum.

Henricus de Ronstede habet II mansos, quos colit per se et inhabitat liberos; tenentur ad serui- Item *Wichardus de Rochow* habet II mansos, quos inhabitat et colit per se; cium dextrarii. De residuis VII mansis villanorum: *Hermannus Schonenbeke*, vasallus, habet tres choros duri frumenti et V solidos denariorum, minus I denario, et I pullum. Item *Eryk de Lynstede*, vasallus, habet ibi XV modios duri frumenti et XI pullos et XI solidos denariorum. Item *Busso de Memwinkel*, vasallus, alteram mediam chorum siliginis et VI modios tritici et XVIII solidos denariorum et X pullos; item eidem XIII solidos et III denarios et XVII modios duri. Item *Mertin Maurin*, vasallus, ibidem habet ibi II chorum et III modios duri frumenti et XXI modios auene et I libram piperis et XII solidos denariorum pro precaria de vna curia, et I libram piperis de taberna. *Jan de Eimbek* habet ibi XIII modios duri et III modios auene. Item dominus *Bardleuen*, sacerdos, habet ibi III modios tritici. Item dominus *Maurin* habet ibi I chorum siliginis. Item *Maurin* habet ibi II chorum et III modios duri frumenti et XXII solidos de cossatis et aliis, et XXXV pullos; item III solidos denariorum. Item dominus marchio habet ibi XXIII solidos denariorum de precaria et VI modios duri frumenti et VI modios auene. Mola ibidem est desolata. Item Equitatores habent ibi VIII solidos denariorum.

1) *Gross-Holzhausen*, Pfarrdorf von *Crüden*, $\frac{1}{2}$ MI. von *Salzwedel*.

177. Berkowe¹⁾ habet XXXIII mansos, de quibus plebanus habet III mansos.

Berkowe, vasallus, colit per se III mansos.

Kentze, vasallus, III mansos.

Johannes de Rochow VIII mansos.

Dicti *de Steinberghe* habent II mansos.

Henning Wultzik, vasallus, habet II mansos, sed de vno manso dat

XII solidos illis *de Bertensleuen*.

} Hi vasalli tenentur
ad seruicium dex-
trarii.

Item villani habent ibidem XIII mansos, quorum duo sunt deserti; de quibus dominus marchio habet ibi V modios duri frumenti in precaria et V modios auene, VII pullos in carnispruio, et habent ibi supremum iudicium. Ad seruicium curruum dicunt, se non esse adstrictos. Item illi *de Aluensleuen* in Calue habent III talenta in precaria. Item *Kerkow* habet ibi VI talenta de censu, XLII pullos et XVII modios siliginis et VII modios ordei et decimam carniuum super VI ad III solidos. Item *Kerstian Ridder* in Osterburg habet ibi III chorum duri frumenti, minus III modis. Item illi *de Bertensleuen* habent ibi I talentum de censu. Item *Johannes de Rochow* habet ibi I chorum siliginis et X solidos denariorum, sed V solidi sunt deserti. Item *Gherke Bismark*, villanus, habet ibi VII solidos denariorum pro censu. Item *Henneke Wultzke* de Waldenbergh habet ibi XXVI modios duri frumenti. Item *Kune Krenkow*, cuius in Stendal, habet ibidem de mola XIII modios siliginis. Item *Hencke Wultzke* habet ibi XL modios ordei. Item *Fritz Rogetz*, cuius in Stendal, habet ibidem de mola III frusta et *Thyle Yerchel* habet ibi V frusta, sed II sunt deserta; et *Storbek* I frustum a domino. Item *Wilke de Engersleue* in Gardeleue, cuius, habet ibi XIII solidos pro censu. Item due taberne dant II libras piperis; cossati omnes sunt superius computati.

178. Nyendorp²⁾ sunt XV mansi. Ex illis habet prefectus III liberos, de quibus seruit equum expedialem, pro quo dabit domino suo I marcam *Mensen* et *Pokebritz*, ciuibus in Stendal, et reliqui mansi XII quilibet dabit I chorum tritici dominis eorum predictis, videlicet *Mersen* et *Pokebritz* VI choros, et *Portzen* VI choros. *Merse* et *Pokebritz* habent partem suam ab Imperatore et *Portzen* partem suam ab illis *de Aluensleue* morantibus in Klotzen. Omnes villani dabunt de XV mansis plebano in Cremko XXX modios siliginis et XXX modios ordei. Omnes villani dabunt VI choros auene et VIII modios de eorum lignis *Mersen* et *Pokebris*; II sexagenas pullorum, minus II pullis, dabunt *Mersen* et *Pokebris*. Cossati dabunt X modios ordei et V solidos denariorum *Mersen* et *Pokebris*.

179. Nachteheyde (Handschr. III. Nathehyde³⁾) sunt XXVI mansi, de quibus habet plebanus II; sed rustici colunt II; prefectus habet V mansos, de quibus vnus dabit I marcam *Alberto de Redern* pro equo expediali, et alius III fertones pro equo expediali eciam *Alberto de Redern*. Et isti XIX mansi quilibet dabit I chorum siliginis, et spectant ad illum militem *Arnoldum de Redern*. Et omnes villani dabunt pro censu V talenta et III solidos denariorum domino *Alberto de Redern* in festo Martini, et dabunt ad precariam frumenti I chorum siliginis, I chorum ordei et I chorum auene illi *de Bertensleuen*, *Wernero*, militi; et V talenta et III solidos in precaria dabunt *Wernero de Bertensleuen*, militi; et villani dabunt VI pullos domino *Alberto de Redern*. Molendinum dabit I libram cere ecclesie. VIII cossati *Alberto* pro seruicio, quamdiu vult. Decima carniuum III solidi. Etiam *Albertus* habet supremum iudicium et seruicium curruum. Nota: *Hans de Mollen* et *Hans Decaw*, ciues in Osterburg, habent de predictis redditibus III frusta in pheodum ab *Alberto de Redern* predicto.

180. Querstede⁴⁾ habet XIX mansos et spectat ad moniales de Nyendorpe, de quibus prefectus habet II mansos, et dabit I marcam pro equo expediali, et quilibet de aliis XVII mansis dabit I chorum siliginis pro pacto, et quilibet mansus dabit III modios siliginis, III modios ordei et VIII modios auene. Et XVII mansi dabunt quilibet man-

1) Berekau auch Berekow, Dorf m. e. Mutterk., $\frac{3}{4}$ Mi. von Bismark. — 2) Neuendorf am Dam, Filialdorf von Kremkau, $\frac{1}{2}$ Mi. von Calbe. — 3) Natterheide auch Natteheide, Filialdorf von Spänigen, $2\frac{1}{2}$ Mi. von Seehausen. — 4) Querstedt, Filialdorf von Badingen, $1\frac{1}{2}$ Mi. westlich von Stendal.

117X sus I solidum in die Walpurgis, et XIX mansi quilibet dabit I solidum in die Martini et tantum in festo Andree, et quilibet mansus dabit II pullos. Et VI cossati quilibet dabit XXIII pullos. Item III mansi minoris valoris, quilibet dabit duos choros auene.

181. Vintzkow¹⁾ habet XIII mansos, de quibus plebanus habet I mansum; et tota villa pertinet *Betke Woldekyn*, cui in Stendal, qui habet ibi II talenta et VIII solidos in precaria a marchione et XVIII modios duri frumenti in precaria, supremum iudicium. Nota: tenentur ad seruicium curruum. Item prefectus dat de III mansis I talentum et I chorum duri frumenti. Item *Hermen Schepelitz* habet II mansos, de quibus datur I talentum et III solidi pro censu. (Handschr. III. pro censu nummorum. sic.) Item alii VII mansi dant III choros duri et XVIII solidos denariorum pro censu et VI pullos et decimam carniū ad III solidos denariorum. Item I cossatus solus dat I solidum denariorum. Item de agris III modios siliginis et XVI denarios. Nota: de premissis redditibus habet *Betke Woldekyn* VIII frusta a marchione. Item *Heine Went* in Stendal habet ibidem III frusta, minus V solidis, a marchione. Item paruus Spiritus Sanctus I frustum. Plebanus in Grazzow VI modios. Item *Hans Storm* I chorū siliginis a marchione.

182. Klinkow²⁾ habet IX mansos; de quolibet manso I chorū duri. Item sunt ibi V mansi deserti. *Betheke Woldekyn* habet ibi V frusta, minus III modiis, et decimam carniū de III curiis a domino marchione in pheodum. Item *Heine Scepelitz* in Stendal habet ibi XVI modios duri ab illis *de Rochow*. Item *Engel Vorden* in Stendal habet ibi XIII modios duri frumenti ab illis *de Rochow*. Item quedam Beguta I chorū siliginis. Item *Hans Mollenbek* VII modios siliginis de Rochow. Item quidam villani habent ibi II choros ab illis *de Cloden*. Item *Jan Vorstal* habet ibi I chorū. Item *Heyne Seger* in Tangermunde habet ibi I chorū duri. *Hans Bucholt* in Stendal habet ibi VI modios duri a marchione. Non tenentur ad seruicium curruum. Item *Nicolaus* et *Rule Bismark* I chorū auene.

183. Steinuelde³⁾ habet XL mansos, quorum quilibet mansus dat pro pachtā XVIII modios frumenti duri, et dabunt simul III talenta cum III solidos cum XIII pullis; et tenentur ad decimam minutam, computatur ad X solidos. Eciā communiter dant VI talenta *Ottoni de Nygenkerke* ratione precarie; XXX modios duri frumenti et XXX modios auene eidem *Ottoni*. Item de cossatis XXV denarios. Item prefectus habet III mansos in pheodum a *Ottone de Nygenkerke*, milite, pro quibus dat I marcam pro equo pheudali. Item est taberna, pro qua dantur II libre piperis prefecto huius ville. Item est molendinum, pro quo dantur VI denarii Sancto Johanni cum I choro duri siliginis *Heyne Moringh* in Stendal. Supremum iudicium cum seruicio curruum pertinet *Ottoni de Nygenkerke*, militi. De quibus redditibus prescriptis percipiunt *Hans Storm* VI frusta, quorum scilicet I habet a marchione, et V a *de Luderitz*. *Heyne Vranke* V frusta, *Coppe Brunswik* III frusta et I quartale a marchione, canonici in Stendal II frusta, ad capellam Sancti Johannis in Stendal III frusta, *Coppe Storbeke* habet I chorū duri frumenti a domino marchione, *Cune Dornstede* et *Heine* habent III frusta a marchione in pheodum, Sanctus Georgius V frusta in Stendal, *Arnt Wulfsteker* I frustum et XVI modios siliginis a marchione in pheodum, quod quondam dictum *Hundenkorn* habuit; moniales in Creuzeze I chorū duri frumenti cum XV modios auene; moniales in Nyendorp II frusta; plebanus in Cremkow XVIII modios siliginis; *Hans de Rochow*, vasallus, I frustum et I pullum; item *Fritze Stendal*, cuius, habet ibi VIII solidos Brandenburgenses a marchione in pheodum.

1) Ist eine wüste Feldmark, welche jetzt Finschhof genannt wird. Die Lage des alten Dorfes wird in einer Urk. v. J. 1238 (Riedel, Cod. I, VI, 451.) „Vintichow juxta Grassowe“ bezeichnet. Die wüste Mark Finschhof, mit Ueberresten von Mauerwerk, liegt bei Grassow, zu dem sie früher ganz gehörte. Jetzt hat auch das Dorf Hohenwulsch Antheil daran. (6. Jahresb. des Altm. Ver., S. 130.) — 2) Ist wüst. Das alte Dorf lag zwischen Schinne und Grünwulsch, am Wege nach dem letztern Orte, der noch den Namen Klinkow führt. (6. Jahresber. etc. S. 130.) — 3) Steinfeld, ein zu Gross-Beuster eingepfarrtes Dorf, 1½ Ml. westlich von Stendal.

184. Mollendorp¹⁾ habet XIX mansos, de quibus plebanus habet I mansum et rustici XVIII; et datur de quolibet manso III solidi et II denarii et IX modii duri frumenti et IX modii auene. Item dant VIII mansi VIII modios auene specialiter. Item quilibet mansus dat VI modios pro pacto et IIII solidos pro censu. Item dant II sexag. pul-
lorum et XX pullos. Item in Pascha II sexagenas ouorum et agnum. Item prepo-
situs in Creues habet ibi de cossatis XXX modios duri frumenti. Item *Hans Beringer*
habet ibi decimam frumenti super VI mansos. Item *Nicolaus* habet decimam frumenti super
VI mansos. Item vasalli ibidem super II mansos habent decimam frumenti et decimam
minutam per totam villam ad X solidos. Item *Hardekop*, cuius, ibi super VII frustos
et I libram piperis. Item *Hans Vinzelberg* habet ibi II choros. Item plebanus in Dob-
berko habet ibi II choros, minus III quartalibus. Item *Hogher* in Stendal XXIII so-
dos. Item prepositus in Creuetze habet ibi IIII frusta.
185. Rennebeke²⁾ habet XII mansos, de quibus plebanus habet I mansum. De residuis illi
de Rertensleuen habent precariam, videlicet III talenta et X modios duri frumenti et
X modios auene a marchione. Item dant *Fritzkon* et *Busson* et *Henningo Ronnebeken*
IX choros duri frumenti et V modios duri pro pacto, et IIII talenta et IIII solidos
denariorum pro censu, preter mansum plebani, et XXXVIII pullos de mansis, et cos-
sati pullum pro II denariis, a domino marchione. Item dant plebano II choros et VI
modios duri, IX modios auene et X solidos denariorum. Nota: Supremum iudicium
ibidem habet dominus Imperator. Item seruicium curruum pertinet predictis *de Rene-*
beke. Item de mola ibidem IIII pullos prius computatos et II libras cere beate virgini.
Item ibi non est taberna. Jus patronatus pertinet *de Bertensleuen* a domino. Item illi
de Rennebeke habent ibi decimam carniū ad V solidos denariorum. Item illi *de Renne-*
beke habent ibi decimam in agris in valore ad XXIII solidos et XIX solidos de eis-
dem pro censu. Item illi *de Bertensleuen* habent ibi V pullos.
186. Parua Walsleue (Handschr. III. Lutken Walsleuen³⁾) habet XII mansos, quorum qui-
libet dat XV modios duri frumenti et III modios auene pro pacto. Item quilibet mansus
dat in precaria ad festum Walpurgis IIII solidos, ad Martini III solidos. Non
tenentur ad precariam frumenti. Item tenentur ad decimam minutam III solidos com-
putatam. Item sunt XV iugera, pro quibus dantur sex solidi ad Martini monialibus
in Creuesze, et communiter dantur XVIII pulli, de quibus dantur plebano in Arne-
burg IX. *Gherke de Luderitz*, vasallus, VI, plebanus in Walsleue III habet. Su-
preum iudicium et infimum pertinet filiis *Henrici Sculten* in Tangermunde, et habent
in pheodum a *Gereke Luderitz*. Non est molendinum neque taberna, nec tenentur ad
seruicium curruum.
187. Borstal⁴⁾ habet XIII mansos, quorum quilibet dat pro precaria VI solidos. Item qui-
libet mansus dat II modios duri frumenti et II modios auene. De quolibet manso da-
tur I chorus siliginis in pacto, et III solidos censu quilibet mansus. Nota: tota villa
pertinet *Jan Borstel* et *Lemke Rokze* cum supremo iudicio, et habent in pheodum a
preposito in Huelberghe. De molendino I chorus siliginis datur.
188. Dusdow⁵⁾ habet XXIII mansos, de quibus plebanus habet II mansum. Nota: quilibet
mansus dat pro pacto I choros siliginis, in tantum ordej, V modios tritici et II mo-
dios auene, exceptis IIII mansis, quorum quilibet dat I choros duri et X solidos.
Item XVIII mansi, quorum quilibet dat pro censu VI solidos cum IIII denariis. Item
tenentur ad decimam minutam, quam computant X solidos. Item communiter dant L
pulos cum cossatis. Item sunt XII cossati, quorum quilibet dat III solidos annuatim
in censum, cum I modio annone quilibet. Nota: *Johannes de Schulenburg* habet supre-
mum iudicium. Et est appropriata altari Sancti Martini; idem habet ius patronatus. De
prescriptis redditibus percipiunt *Nicolaus Bysmark* I choros duri frumenti. *Coppe Stor-*
beke, cuius in Stendal, XXI modios duri cum XXI solidis denariorum; XXXVIII pul-

1) Möllendorf bei Klein-Schwechten und zu diesem eingepfarrt, 3 Mi. v. Seehausen. — 2) Rönnebeck ist ein Filialdorf von Flessau, 1 Mi. südwestl. v. Osterburg. — 3) Es findet sich nur noch ein Dorf dieses Namens 1 Mi. südöstl. von Osterburg vor. — 4) Borstel, Dorf, $\frac{1}{2}$ Mi. nordwestl. von Stendal, an der Strasse nach Osterburg. — 5) Düsedow, Dorf m. e. Mutterk., $\frac{1}{2}$ Mi. südöstl. von Osterburg.

los a domino marchione, et alii sunt appropriati altari. Item dant de iugeris V choros duri frumenti altari Sancti Martini.

188a Zcedow¹⁾ habet XIII mansos, et pertinet ecclesie parochali in Osterburg cum omni iure et proprietate, et sunt ibidem in censu, pacto et decima VIII frusta, et non plus.

189. Grote Swechten (Handschr. III. Schwechten²⁾. *Heine Wege* dabit *Wineken de Scadewachten* in Stendal II choros frumenti et II solidos. Item dabit *Tyle Roxen* II choros a domino, VI modiis minus, et II solidos, item *Henrico Roxen* VI modios a domino. Item III solidos relicte *Schudens*. Item dabit V solidos *Jan Borstel*, et solidum *Fritzen de Swechten*. Item dabit *Vivians* de Stendal XII solidos et VIII modios et I pullum. *Hoppesak* dabit XII pullos *Johanni Bocholt* in Stendal. Item dabit V pullos *Johanni Schadewachten* in Tangermunde, item *Borchardo Swederi* V pullos, item *Coppe Brunsuik* III pullos, item V denarios in Creuese, item VII denarios *Vivians de Stendal*. *Claus Smedt* dabit II choros frumenti, a domino, *Betteke-Woldekens* in Stendal. Item dabit I chororum canonicis in Stendal. Item dabit XVIII modios a domino *Gherke Bismark* in Stendal; item *Coppe Nucker* IX modios; item VI modios relicte *Smoldeschen* in Osterburg; item VI modios in Creuze et III solidos; item III solidos sorori *Willeman Brusten*; item VI denarios *Johanni Ebelinge* in Stendal. Item III solidos relicte *Nicolai Schudens*; item XII solidos et VIII modios et I pullum *Vivians de Stendal*. Item *Hans Storm* XV pullos. *Rule Vthenrore* dabit XIX denarios in *Claustro Creuese*. Item XVIII denarios ad precariam *Vivians de Stendal*. Item VIII pullos *Hardekop*. Item *Betheke Woldekern* II pullos, item *Hans Bucholte* III pullos. Item *Cune de Swechten* I pullum. Item *Meyneke de Rocho* I pullum. Item *Burchardus Swedern* I pullum et *Johannes Schadewachten* I pullum. Item vxor *Kerstian Brusen* I pullum. *Hans Dalem* dabit *Wineken de Schadewachten* XIII pullos et XIII oua. Item dabit XIII pullos et XIII oues *Henrico de Roxen*. Item dabit X denarios in precariam et V denarios ad *Claustrum* in *Creuetze*. *Hans Mollner* dabit I chororum siliginis *Johanni Hardekope* in *Stendal* de mola. Item V denarios in *Claustro Creuetze*. Item dabit X denarios *Vivians* ad precariam. Item X pullos *Hardekop*. Item dabit VI pullos et VI oues *Cune Moll*. *Lemme Bust* dabit I chororum *Johanni Bucholt* et II solidos; item dabit *Johanni Schadewachten* IX modios et IX denarios; item *Borchard Swedern* IX modios et IX denarios; item *Coppe Brunsen* in *Stendal* VI modios; item I solidum *Fritze de Swechten*. Item dabit I solidum filiis *Henrici* prefecti de *Tangermunde*; item dabit II solidos relicte *Schudens*; item dabit *Vibians de Stendal* VI solidos et III modios frumenti; item dabit *Hardekop* XXIII pullos; item dabit X denarios *Vibians* ad precariam; item V denarios in *Creuzeze*. *Heyne Godekens* dabit III choros frumenti et I talentum, minus III denariis, *Nicolao Herman*; item dabit III solidos relicte *Nicolai Schudens*; item dabit II solidos in *Creuetze*; item dabit XXI denarios *Fritze de Swechten*; item *Johanni Storm* XIII pullos dabit, *Heine Vngeliche* dabit XIII pullos *Hans Storm* et I denarium ad precariam. Item dabit III denarios in *Kreuzeze*. Item *Polkow* dabit II choros in *Claustro Niendorp*; item I chororum dabit relicte *Henrici Norstede*; item dabit III modios *Coppe Millert*; item III modios relicte *Johannis Millert*; item dabit III modios *Henrico Ropen*; item dabit *Wineken de Schadenwachten* III modios; item *Jan Borstel* V solidos; relicte *Nicolai Schudens* III solidos et relicte *Henrici Norstedes* III solidos; item *Ebeling* XVIII denarios; in *Kreuese* dabit III denarios; item dabit XIII pullos et XIII oues *Johanni Schwechten*. Primo dabit prefectus de magna *Schwechten Beteke Hidden* et fratribus suis II talenta piperis. Item dabit *Hans de Schwechten* XVIII modios frumenti; *Coppe Millert* III modios; *Rugeman* II solidos; *Ebelink* VI denarios; vxor *Nicolai Schudens* I solidum; *Hans Storm* X pullos; sorori *Willeken Bust* vaguste (sic) X pullos. *Ruleke de Perleberghe* dabit domino *Johanni Schynen* III choros frumenti et VIII modios. Item dabit XVI solidos nummorum. Item relicte *Hans Norstede* III solidos. *Arnold Sartor* dabit X denarios ad precariam. Item *Hans Storm* tres pullos. *Hans*

1) Zedau, nahe bei Osterburg und zu demselben eingepfarrt. — 2) Gross-Schwechten, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Ml. nordwestlich von Stendal, an der Strasse nach Osterburg.

Hardekop XII pullos, *Cone de Schwechten* IX pullos, item V denarios ad Claustrum Creueze. *Tydeke Wulff* dabit XXXII modios *Henning Swyn* in Tangermunde VIII solidos; item dabit *Rogeman* XXXII modios a domino; item dabit *Coppe Miltert* XX modios a domino et III talenta; item dabit *Cune Gunther* I chorum frumenti et III solidos; item relicte *Studens* III solidos; item dabit *Vibians de Stendal* XII solidos et VIII modios frumenti et I pullum. *Gryte Arnt Melle* dabit, a domino, XX pullos *Hardekop*. Item dabit X pullos *Fritze de Schwechten*. Item dabit *Vibian de Stendal* V denarios ad precariam. *Tydeke Hornikman* dabit XII, a domino, pullos *Hans Bucholt* in Stendal. Item *Hans Schadewachten* V pullos, a domino. Item dabit *Burchard Swederi* V pullos et *Coppe Brunswik* III pullos; item V denarios ad Claustrum Creueze; item II denarios *Wywians de Stendal*. Item dabit *Heine Schulten* in Tangermunde XIII, a domino, pullos; item III pullos *Fritze de Schwechten*; item V denarios *Vibian de Stendal* ad precariam. Item V denarios in Claustro Creueze. Premissa bona *Tideke Hornikmans* sunt deserta. *Hans Steyn* dabit XXV pullos *Beteke Woldekens* et XXV oues; item V denarios in Creueze. Item dabit V denarios *Wycans de Stendal*. Item de parua dote III pullos *Meynard de Rocho*. *Heyne Kolk* dabit I chorum frumenti et XVIII solidos et I pullum *Wywans de Stendal*; item VI solidos relicte *Studens*. Item *Philstoter* et frater suus habet in curia istius VII frusta; non habet a domino sed ab illis de *Rochow*. *Heyne Flesso* dabit in Claustro Niendorp II choros frumenti et I solidum. Item *Wineken de Schadewachten* a domino I chorum frumenti et I solidum; item dabit *Henrico de Rowen* I, a domino, chorum et I solidum, et dabit relicte *Studens* III solidos; item dabit filiis *Henrici*, prefecti in Tangermunde, XVIII denarios; item dabit *Fritz de Schwechten* XVIII denarios; item dabit in Claustro Creueze I solidum; item VI denarios *Ebeling* in Stendal; item dabit *Wycans de Stendal* XII solidos et VIII modios frumenti et I pullum. *Cone Ebels* dabit XXXII modios a domino *Coppe Miltert*; item *Beteke Hidden* I chorum a domino; item filiis *Johannis Jungen* IX modios. Item dabit *Rugeman* VI modios. Item dabit *Hans de Swechten* I chorum; item dabit *Henning Segher* in Tangermunde I chorum; item relicte *Henrici Rorstedes* I chorum; item dabit *Jan Borstal* X solidos; item relicte *Nicolai Studens* III solidos; item *Cune Melten* I chorum tritici; item dabit *Vibians de Stendal* XII solidos et VIII modios frumenti et I pullum. *Arnd Ghoden* dabit II choros a domino *Johanne Bocholt* in Stendal et III solidos; item XVIII modios et XVIII denarios *Johanni Schadewachten* in Tangermunde; item dabit XVIII modios et XVIII denarios *Borchardo Suederi*; item *Coppe Brunswik* I chorum a domino in Stendal. Item dabit *Vibians de Stendal* XII solidos et VIII modios frumenti et I pullum; item dabit III solidos relicte *Nicolai Studens*. *Engel Kolk* dabit III choros frumenti *Beteke Woldekens* et IX solidos ad precariam et dabit *Jan Borstal* III solidos; item *Ebeling* II solidos. Item dabit III solidos relicte *Studens*. Item dabit XIII pullos et XIII oues sorori *Willeman Bust*. Item dabit XII solidos ad precariam et VIII modios frumenti et I pullum. *Ghode Polkow* dabit II choros *Rugeman* et dabit XXI modios *Enghel Koskens*. Item XXI modios *Coppe Miltert*. Item dabit filiis *Johannis Junghen* XV modios. Item dabit XV modios relicte *Smoldeschen* in Osterburg. Item dabit *Jan Borstel* VII solidos censum. Item III solidos *Ebeling*. Item III solidos *Beteke Woldekens*. Item relicte *Norstede* II solidos. Item dabit V solidos relictam *Nicolai Studens*. Item dabit VI denarios in Kreueze. Item dabit XV solidos ad precariam et X modios et I pullum *Vibians de Stendal*. *Claus Schulten* dabit III choros frumenti in Claustro Nyendorp. Item dabit III solidos censum *Rugeman*, et dabit I solidum sorori *Willemanni Busten*. Item XVIII denarios in Kreueze. Item III solidos dabit relicte *Nicolai Studens*, et II solidos *Ebeling* in Stendal. Item dabit III solidos filiis *Johannis Junghen*. Item dabit XII solidos precariam et VIII modios et I pullum *Vibians de Stendal*. *Arnt Grasso* dabit VI choros frumenti in Claustro Nyendorp. Item III solidos in Kreueze. Item V solidos *Ebeling*. Item II solidos relicte *Nicolai Studens*. Item XVIII solidos precariam et I chorum et I pullum *Vibians de Stendal*. *Ghereke Sluther* dabit II choros frumenti in Claustro Nyendorp et I solidum et dabit XVIII modios *Johanni de Schwechten*. Item III modios

Coppe Miltert in Stendal. Item dabit I solidum in Creueze. Item XVIII denarios *Fritze de Swechten*. Item *Ebeling* I solidum. Item *Cune Mellen* VI denarios. Item III solidos relicte *Nicolai Studens*. Item dabit VIII pullos *Fritze de Swechten*. Item VIII pullos *Beteken Woldekens*. Item dabit *Johann Storm* III pullos. Item XVIII denarios filiis *Hinrici*, prefecti de Tangermunde. Item dabit I talentum piperis *Johanni de Schwechten*. Item dabit IX solidos precariam et VI solidos et VI modios et I pullum *Vibians de Stendal* et V denarios. Relicta *Redinghes* dabit XXV pullos et VIII denarios sorori *Willeman Busten*. *Cune Meller* dabit I chorum frumenti canonicis in Stendal. Item dabit ad precariam VI solidos et IIII modios *Vibians*. Item dabit II solidos relicte *Nicolai Studens* censum. *Heine Besendal* dabit V choros frumenti domino *Theodorico Allarden* ad altare. Item dabit II choros frumenti domino *Czabello*. Item XV solidos dabit canonicis in Stendal. Item relicte *Nicolai Schudens* V solidos censum. Item dabit XVIII solidos precarie et I chorum frumenti et I pullum *Vibians de Stendal*. Junior *Ebel* dabit II chorum frumenti *Heine Seygher* in Tangermunde. Item dabit II chorum frumenti a domino *Conrado Ghunter*. Item dabit XX modios *Coppe Miltert*. Item dabit *Betheke Woldekens* IIII modios. Item IIII solidos relicte *Norstede*. Item *Ebeling* II solidos. Item II solidos in Creueze. Item IIII solidos relicte *Nicolai Schudens*. Item II solidos sorori *Willeman Bust* et XIII pullos et XIII ova. Item dabit XII solidos precariam et VIII modios et I pullum *Vibians de Stendal*. *Johannes Faber* dabit XXV pullos et XXV oues *Betheke Woldekens*, et II pullos *Conrado Schwechten*, et X denarios ad precariam *Vibians de Stendal*. *Hans Vixelberghe* dabit II solidos in Claustro Nyendorp. Item V denarios precarie *Vibians de Stendal*. Item III denarios in Creueze. *Claus Duuel* dabit II chorum frumenti *Rugeman* et IIII solidos. Item *Coppe Miltert* VI modios. Item II solidos relicte *Nicolai Studens*. Item I solidum *Ebeling*. Item I solidum *Cune de Schwechten*. Item dabit X denarios et V solidos et IIII modios *Vibians* precariam. Item in Claustro Nyendorp II solidos et XII pullos et XII oues *Bethekens Woldekens*. *Lemme Ossemore* dabit XII pullos et XII oues *Johanni de Schwechten*. Item V denarios ad precariam et III denarios in Creueze. *Fritze Kusen* dabit VI denarios ad precariam. Item XI pullos *Hardekop*. Item dabit XIII pullos filio *Henrici*, prefecti in Tangermunde. Item dabit XII oues *Fritze de Schwechten*. *Coppe Vppenbrugge* dabit XII pullos et XII oues *Betheke Woldekens*. Item dabit VII denarios ad precariam. Item III denarios in Creueze. *Tele Ammen* dabit II solidos in Claustro Nyendorp. Item X denarios in Creueze. Item dabit XV denarios ad precariam. Item dabit XIII pullos *Johanni Bucholt*. Item VII pullos *Borchardo Suederi*. Item VI pullos *Hans Schadewachten*. Illa est nimis misera et bone voluntatis et nihil dedit. *Heyne Wilkeman* dabit IIII solidos in Claustro Nyendorp. Item V denarios in Creueze. Item VII denarios ad precariam. Item dabit III pullos *Johanni de Schwechten*. *Hans Berndes* dabit XXV pullos *Beteken Woldekens*. Item VII denarios ad precariam. Item V denarios in Creueze et VI modios auene *Fritze de Schwechten*. Item eyne Wyste stede dabit XV pullos *Hardekop*, et XV pullos *Johanni de Schwechten*, et V denarios *Vibians de Stendal*. Illud est desertum. *Mas* dabit X pullos et X oues *Beteken Woldekens*. Item X pullos *Claus de Cloden*. Item X pullos *Hermanno Schonbeke*. Item III pullos *Fritze de Schwechten*. Item VII denarios ad precariam. *Coppe Herwis* dabit *Betheken Hydden* in Stendal XXV pullos. Item V denarios in Creueze et VII denarios ad precariam. *Henneke Meseberg* dabit XXV pullos et XXX oues *Johanni de Schwechten*. Item V denarios in Creueze. Item VII denarios ad precariam *Vibians*. *Henneke der Bouen* dabit XVIII modios *Gherke Bismark* in Stendal. Item *Coppe Miltert* IX modios. Item dabit relicte *Smoldeschen* in Osterburg VI modios. Item VI modios in Claustro Creueze, item VIII modios *Johanni de Schwechten*. Item I modium dabit *Rugeman*. Item dabit III solidos in Creueze censum. Item dabit III solidos sorori *Willeman Bust*. Item VI denarios *Ebeling*. Item II solidos relicte *Nicolai Studens*. Item VI solidos et IIII modios frumenti. Item II solidos precarie. Item dabit XIII pullos *Hardekop*. Item *Cune Ghunther* XII pullos. Item XXX oues *Fritze Swechten*. *Heineke Ebels* dabit, a domino, II choros et VI mo-

dios frumenti *Rugeman*. Item *Coppe Miltert* VI modios domino. Item dabit I chorum *Cune Gunther*. Item dabit I chorum in Claustro Creuzeze. Item I chorum relicte *Schmolteschen*. Item IIII solidos dabit relicte *Henric Norstede* in Stendal. Item I solidum *Ebeling*. Item XVIII denarios *Fritze de Swechten*. Item dabit XVIII denarios filiis *Henrici*, prefecti in Tangermunde. Item XII solidos et VIII modios et I pullum *Vibians de Stendal* precariam. *Kalene* dabit II chorum domino *Thiderici Allardi*. Item dabit I chorum *Czabello* domino. Item V solidos canonicis Sancti Nicolai in Stendal. Item II solidos relicte *Nicolai Sludens*. Item I solidum *Ebeling*. Item XV pullos *Nicolao de Cloden*. Item XV pullos *Hermanno Schonebeke*. Item dabit VI solidos et IIII modios frumenti et I pullum *Vibians de Stendal* precariam. Item I talentum piperis *Hermanno Schonenbeke*. Plebanus habet II mansos.

Item *Otto de Nyenkerke* habet ibi curiam cum IIII mansis.

Item *Johannes Swechten* habet ibi curiam cum IIII mansis.

Item *Cune Swechten* habet IIII mansos cum curia sua.

Item *Fritze Swechten* habet IIII mansos cum curia sua.

} Vasalli.

Villani in Swechten habent XLIII mansos censuales. Item de vno prato I chorum siliginis. Non tenentur ad decimam minutam nec ad seruicium curruum, et obediunt libenter domino. *Vibians de Stendal* habet ibi supremum a domino marchione. Nota: de premissis redditibus *Henningus Demcker* in Stendal habet II frusta a marchione, et *Rugeman*, cuius, VI frusta a marchione, et *Betheke Kirstyl* IIII frusta et *Betheke Woldekyn* VIII frusta a marchione, *Ebeling*, cuius, I talentum. *Betheke Hidde*, cuius, habet ibi I frustum a domino, et I frustum. Filii *Johannis Jungen* XXVII modios a domino, et *Coppe Miltard*, cuius, habet VI frusta, minus I quartali, a marchione. *Engel Koske*, cuius, XXI modios a marchione. *Johannes Schadewachten*, cuius, habet XXVII modios tritici, ordei et siliginis et XXXVII denarios et XX pullos a domino, et ab aliis dedit V sexagenas et XX grossos pro LXXII frustis. Residuum pertinet ciuibus.

190. *Garlip*¹⁾ sunt XLIII mansi, qui pertinent ad dominos canonicos in Stendal, quorum quilibet soluit I chorum siliginis et V solidos denariorum Brandeburgensium in censum; et inter istos mansos predictos sunt III mansi cum dimidio manso penitus deserti, ita quod in viginti IIII annis dictis dominis nihil dederunt, et adhuc deserti sunt die hodierna. Et eciam tota villa duobus annis elapsis, per inimicos terre, fuit omnino deserta et combusta, ita, quod dominis canonicis adhuc oluere non possunt pactum. Item in eadem villa sunt XIX mansi cum vno quartali, qui vulgariter dicitur dy Wuste stede, quorum quilibet soluit XVII modios siliginis. Eciam inter istos mansos est vnus mansus, qui nihil soluit nunc post tres annos, et istum mansum habet *Heyne Bocholt*. Item prefectus habet II mansos de predictis, quos habet in pheodam a dominis canonicis, pro quibus dabit annuatim I talentum denariorum Brandeburgensium, quod vulgariter dicitur vor éyn Leynperth. Item plebanus ibidem habet II mansos de predictis mansis, qui pertinent ad ecclesiam; et sunt dotales. Item domini canonici habent ibi de iugeribus, que vulgariter dicuntur Morgenlant, II choros ordei cum I modio et XI modis siliginis. Item quilibet mansus dabit I modium auene cellerario dominorum canonicorum, exceptis mansis plebani. Item domini canonici in Stendal habent ibi tres sexagenas pullorum cum V pullis. Item habent ibi II sexagenas ouorum. Item *Fritz Bust*, famulus, habet ibi precariam Michaelis XVII modios siliginis, minus I quartali. Eciam in festo Walpurgis tria talenta cum VII solidis denariorum Brandeburgensium.

191. *Bysewede*²⁾ sunt XV mansi, de quibus prefectus ibidem habet II mansos in pheodum a dominis canonicis in Stendal, de quibus dabit XXX modios auene parue measure, et cum hoc dictus prefectus dabit *Conrado Haken* de Welle VI modios auene parue measure. Item quidam dictus *Steynuelde*, cuius in Stendal, habet in eadem villa II mansos, qui soluunt sibi II choros siliginis et I chorum ordei a domino marchione. Item

1) *Garlipp*, Dorf mit einer Mutterkirche, nahe bei Bismark, an der Strasse nach Stendal. — 2) *Beese-wege*, Filialdorf von *Garlipp*, $\frac{1}{2}$ MI. von Bismark.

ecclesia in villa Cloden habet ibi XVII modios siliginis. Item custos ecclesie in Cloden habet ibi VI modios siliginis. Item *Cune Hake* de Welle habet ibi XXII modios siliginis et XI ordeï et in festo Martini XI denarios Brandenburgenses et I quartale papaueris et XXV pullos. Item vicarius Sancti Laurentii in ecclesia Sancti Nicolai in Stendal habet ibi I chorum siliginis ad vicariatum. Item plebanus ecclesie predictæ ville habet ibi XVII modios siliginis. Item domini canonici in Stendal habent ibi VII choros siliginis cum VI modiis. Item dicti domini canonici habent ibi IIII choros ordeï cum VI modiis et V solidos cum I denario Brandeb. in censu Martini, et III modios papaueris, minus I quartali, et IIII sexagenas pullorum cum XXV pullis. Item habent ibi II choros auene cum X modiis, minus I quartali. Item de dictis mansis est vnus mansus cum dimidio, qui nihil potest dare dictis canonicis ad presens, et possessor huius vocatur *Meyeris*. Item domini canonici habent ibi decimam minutam agnorum, que annuatim interdiu valet quinque agnos vel sex. Item *Vrye Bust*, famulus, habet in precariam in festo Michaelis XX modios auene et X modios siliginis et X modios ordeï et II talenta denariorum Brandenburgensium et in festo Walpurgis duo talenta denariorum Brandenburgensium. Item *Hake* de Welle habet ibi in eadem villa de precaria predicta X modios auene et V modios siliginis et V modios ordeï et I talentum denariorum Brandenburgensium Michaelis et in festo Walpurgis vnum talentum denariorum Brandenburgensium.

192. Nyendorp. (Seitwärts steht von späterer Hand: Nyendorp, sonst am Speck genannt¹⁾) sunt XXVII mansi, de quibus dominus plebanus habet ibi I mansum dotalem, qui pertinet ad ecclesiam suam. Item *Schultetus* habet III mansos in pheodum a dominis canonicis, de quibus dabit domino scholastico I talentum denariorum Brandenburgensium, et idem talentum dabit canonicis in festo conceptionis Marie pro presencia. Item dabit *Henrico de Rokitz* de precaria X solidos denariorum Brandenburgensium Martini et Walpurgis. Item domini canonici in censum VI solidos denariorum Brandenburgensium in duobus terminis, scilicet Andree et Walpurgis. Item dat dominis canonicis III modios siliginis et III modios ordeï et VI modios auene ad precariam. Item dat ad vicariatum trium regum in ecclesia Sancte Marie in Stendal III choros siliginis et ordeï. Item predictus vicarius habet ibi de predictis mansis I chorum siliginis et ordeï et custos ecclesie beate Marie in Stendal VIII modios siliginis. Item ad vicariatum in Tangermunde quidam dictus *Euerhardus*, vicarius, habet de dictis mansis in villa I chorum siliginis et I chorum ordeï. Item ad vicariatum beatorum apostolorum Petri et Pauli in ecclesia sancti Nicolai in Stendal vicarius eciam habet de dictis mansis in villa III choros siliginis et ordeï; item ad vicariatum beate Agnetis in ecclesia sancti Petri. Vicarius in Stendal eciam habet de dictis mansis in villa I chorum siliginis et I chorum ordeï. Item *Franke* habet I mansum de predictis mansis, qui non dat precariam nec censum nec Bedekorn sicut alios mansos, quos habet in curia sua; habet a dominis canonicis in pheodum liberos, et extendunt se ad duo frusta. Item *Heyne Schwechten* habet in curia sua a dominis canonicis in pheodum II frusta. Item *Natheheyde* habet a dominis canonicis curiam suam cum III mansis in pheodum, pro quibus dabit singulis annis dominis canonicis II choros siliginis et ordeï. Item *Nicolaus Bismark*, *Rudolphus* frater eius, *Hogerus Valke*, mater *Heysekini Brendekens* in Stendal, *Johannes Dusedow* et *Johannes Nyendorp*, quidam pistor in Stendal, habent de dictis mansis in villa VII choros siliginis cum VII modio et IIII choro ordeï; quilibet predictorum potest computare suam partem. Item *Nicolaus Bismark*, *Rudolphus* frater eius, *Ludouicus Borstel*, *Henricus Vranken* habent ibi de dictis mansis in villa V choros auene cum XI modiis auene. Item dominus *Johannis Rokitz*, et *Henricus*, frater eius, quedam Beguina *Klempowes* habent ibi de precaria VIII talenta denariorum Brandenburgensium. Item domini canonici habent ibi de dictis mansis IIII choros siliginis, minus VI modiis, et V choros ordeï, minus VI modiis. Item habent ibi V choros auene cum VI modiis. Item cano-

1) Neuendorf am Speck, einem kleinen Flüschen, nördlich von Stendal, das bei Eichstedt in die Uchte geht. Das Dorf hat eine Mutterkirche.

nici habent ibi de dictis mansis IIII talenta cum I solido denariorum Brandeburgensium. Item cellerarius canonicorum habet ibi, quod spectat ad officium suum, XXVII modios siliginis et XXVII modios ordei. Item domini canonici habent ibi vnam sexagenam pullorum. Item habent ibi III talenta piperis. Item perpetui vicarii sancti Nicolai in Stendal habent ibi XXXVI modios auene et III tritici. Item vicarius sancte Marie in ecclesia sancti Nicolai in Stendal habet ibi I talentum denariorum Brandeburgensium ad vicariam suam de predictis mansis, et illud dat dominis canonicis presentibus in choro in festo Trinitatis ad presenciam. Item *Nicolaus Bismark* et *Rudolphus*, eius frater, habent ibi II sexagenas pullorum. Item canonici habent ibi III libras piperis. Item de istis mansis predictis, qui pertinent ad dominos canonicos, sunt II mansi cum I manso deserto, quos habuit *Heine Linstede*, de quibus predicti canonici in tribus annis proxime futuris nihil poterunt precipere nec habere.

193. Polkow¹⁾ habet XXXIX mansos, de quibus habet plebanus I mansum liberum in precaria, sed dat plebano I chorum siliginis. Prefectus habet III mansos liberos ad precariam. Item *Coppe Alebrecht* habet II mansos liberos ad precariam, et hos quidem mansos conferunt illi *de Rochow*. Item *Ebel Stapelman* habet III mansos; de illis dat I chorum siliginis; et alii XXX dabunt quilibet I chorum siliginis et VI modios ordei pro pacto, et quilibet dabit ad precariam I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene et II solidos denariorum in festo Walpurgis et II solidos denariorum in festo Michaelis; et ille *Stapelmann* dat precariam et frumenta precarie, de quibus redditibus filii et vxor *Betheken de Rochow* habent IX choros frumenti duri, minus I quartali, et IIII talenta denariorum pro censu. Item prepositus in Creuzeze habet ibi XVII solidos denariorum de censu. Item canonici in Stendal IIII choros duri et dominorum et III solidos denariorum. Item *Claus Vintzelberghe* II choros frumenti et I modium. Item *Heyne Erleue*, *Heine Frentze* et *Wetzel Guldenhard*, ciues in Stendal, habent ibi III choros duri frumenti, et vna beguna X solidos denariorum. Item ad altare in Groten Swechten II chori duri frumenti. Item monasterium Nyendorp I chorum duri frumenti. Item ciues in Osterburg habent ibi V choros duri frumenti, quorum *Heyne Dobberkow*, ciuis in Osterburg, habet XXI modios in pheidum a domino marchione. Item ad ecclesiam parochialem ibidem I chorum et VIII modios et IIII modios de vna curia. Item *Betke Woldekens* habet ibi VII talenta et II solidos de precaria et II choros frumenti cum II modis. Nota: illi *de Schulenburg* et *de Rochow* habent ibi supremum et I libram de taberna piperis et I sexagenam pullorum.

194. Darnewitz²⁾ habet XX mansos, de quibus plebanus habet I mansum et I mansus est desertus. De residuis XVIII mansis *Betheke Hitten* habet ibi IIII frusta a marchione et IIII frusta ab illis *de Jagow*. Item *Cune Gunther* habet a domino marchione IIII frusta. Item *Fritz de Stendal* habet ibi XXVII modios a marchione. Item prefectus dat I chorum auene pro seruicio, pro quibus retinet IIII frusta ab illis *de Schulenburg*. Et isti *de Schulenburg* habent ibi supremum et precariam frumenti et denariorum ad IIII frusta et IIII solidos. Et illi *de Cloden* habent ibi II frusta et *Grope de Kongede* I quartale. Item *Henneke Belkow* retinet I frustum ab ciuibus, dictis *Hitten*, in pheidum. Item *Lentzen* et *Thideken Wultze*, ciues, habent ibi I frustum, et sunt ibi XLIII pulli.

195. Warborch³⁾ habet XXV mansos; pertinet *Barthold Hoghen* et fratri suo, et habent ibidem XII choros duri a marchione in pacto. Item canonici habent ibi I chorum siliginis de duobus mansis in pacto. Item *Bartold Hoge* habet ibi precariam II choros siliginis et II modium, item II choros auene et II modios et VI talenta et III solidos et decimam frumenti, ad X talenta de omnibus mansis a marchione. Item habet ibi de censu V talenta a marchione; item habet ibi de agris superfluis VII choros duri a marchione. De mola IIII modios III sexagenas pullorum et XVIII pullos cum decima minuta.

196. Rochow⁴⁾ habet XXV mansos, de quibus plebanus habet vnum, et de illis quilibet

1) Polkau, Polkow, Filialdorf von Erleben, 1 Mi. südöstlich von Osterburg. — 2) Darnewitz, zwischen Schinne und Kläden gelegen, wurde wüst. Im J. 1752 baute der Landrath v. Lattorf auf der Feldmark ein Vorwerk auf. — 3) Wahrburg, Dorf bei Insel, $\frac{1}{2}$ Mi. südlich von Stendal. — 4) Rochau, Dorf mit einer Mutterkirche, $\frac{1}{2}$ Mi. südlich von Osterburg.

- mansus dabit I (Handschr. III. I) chorum siliginis pro pacto et VIII solidos denariorum pro censu in die Martini quilibet, et pro precaria omnes mansi dabunt XXVIII solidos denariorum in festo Michaelis et XXVIII solidos denariorum in die Walpurgis, et dabunt VII modios siliginis et VII modios ordei et XIII modios auene pro precaria, quum non sunt deserti. Et ibi sunt XVII cossati, qui dabunt pro censu XIII solidos, quum non sunt deserti. De pullis ignorant. Vna taberna dabit I talentum piperis, et molendinum dabit VI modios siliginis vxori *Meynardi de Rochow*. Item ibi sunt duo seruicia equorum; de illis habet *Hans Vlasmenger* II chorum siliginis et XII solidos denariorum ab imperatore. Supremum iudicium pertinet ad illos *de Rochow*. *Nicolaus Vintzelberghe* et *Bernard de Schulenburg* habet ius patronatus. Item filii *Johannis Junghe* habent ibi II choros siliginis et XVI solidos denariorum et iudicium in eadem curia. Item *Nicalaus Vintzelbergh* habent ibi II sexagenam pullorum et VI pullos.
197. *Schwartenhagen*¹⁾ habet *Heine Vranken*, cuius in *Stendal*, habet iudicium in duabus curiis, que habent VIII mansos, qui dabunt VIII choros siliginis et ordei, de quibus habent III choros a *Henrico Vranken*, quos ipse habet ab imperatore. Item villani habent IX mansos, de quibus dabunt V frusta pro pacto *Brunswig* et *Rugeman*, et habent a marchione in pheedum. Eciam equitatoribus IX solidos denariorum pro precuria. Item V frusta habet *Koppe Brunswik* et *Heine Rugeman* habent a domino in pheedum. Item XIII solidos, minus III denariis, ad hospitale in *Stendal* pro signo pheedii, et non sunt computati. Item *Henneke Bollen* habet ibi II frusta in pheedum a *Borchardo Sweder*.
198. *Schardestede* (Handschr. III. *Scharstete*²⁾) habet LI mansos rusticales, de quibus omnibus simul dant XXXVI frusta et III libras piperis de taberna. De mola VI modios duri et quartale. Tota villa pertinet *Johanni Rynowe* et *Hardecop*, ciuibus in *Stendal*, et habent in pheedum ab illis *de Aluensleuen* in *Calue*, prout *Thilo* equitator dixit. Item ibi morantur II vasalli, habentes VII mansos liberos, videlicet *Albertus Bredin* et *Johannes Dorstede*. Item plebanus III mansos.
199. *Schortow*³⁾ habet XVIII mansos, de quibus dabunt XXVIII frusta et III solidos et XXXII pullos, et pertinet *Johanni Rynow* et *Hardecop*, ciuibus in *Stendal*, et habent ab illis *de Aluensleue* in *Calue*.
200. *Woldenrode*⁴⁾ habet V mansos rusticales, qui dant XIII frusta infrascriptis: *Rynne-beken*, *Johanni Vintzelberghen*, *Jan Borstal*, *Meynezcopf*. Item *Petrus Henrich* in *Tangermunde* habet ibi V frusta a domino in pheedum. Item *Cune Barsewisch* habet II mansos; pertinet canonicis in *Stendal*. Item *Rule Bismark* I frustum, et *Hoiger* in *Stendal* I frustum a marchione. Vasalli infrascripti morantur.
- Meynezcopf* cum III mansis.
Wollenbeschir habet IIII mansos.
Cune vth den Busch habet III mansos.
Claus et Lude Roden habet III mansos.
Gherke vth den Busche habet I mansum.
- Nota: quod predicti vasalli dant pactum de aliquibus mansis, qui adhuc non est computatus.
201. *Schernekow*⁵⁾ habet XXXIII mansos, de quibus plebanus habet II mansos; et II mansi habent libertatem ad III annos. Summa precarie XII talenta et II solidi et III chori et XV modii duri frumenti illis *de Bertensleuen*. Item dicti *Hoghen* habent ibi XI frusta et III solidos. Item ad sanctum Nicolaum in *Stendal* II chori duri. Item *Henricus de Doblin* habet ibi I chorum duri. Item dicti *Noppowen* habent ibi II choros duri et V solidos. Item *Claus Bismark* habet ibi XX modios siliginis et seruicium et decimam ad V solidos. De taberna III libras piperis *de Bertensleuen*. Item prefectus habet in pheedum III choros duri ab illis *de Bertensleuen*. Item de mola IIII modios et I libram cere. Item prefectus antiquus, cuius in *Stendal*, habet ibi XXIII modios. Item *Tideke*

1) Schwarzenhagen, Filialdorf von Rochau. — 2) Schorstedt, ein Dorf mit einer Mutterkirche, südlich von Osterburg und 2½ Mi. nordwestlich von Stendal. — 3) Schartau, Filialdorf von Schorstedt. — 4) Wol-lenrade, Dorf zwischen Osterburg und Kalbe, Filialdorf von Schönebeck. — 5) Schernekau. Vergl. o. No. 169.

- Screpkow* habet ibi I frustum in pheodum a *Bertinsleuen* in decima, seruicium et pullos. Item *Cal. Kannenberghe* habet in pheodum ab illis *Hogen* ad V solidos. Item *Fritz Bust* habet ad I frustum in pheodum ab illis *de Bertinsleuen* in decima et seruicio. Item dat *Nicolao Bismark* et *Rulen Bismark* XX modios duri. Item *Heine Arndes* habet ad I frustum a *Nicolao Bismark*. Item *Heine Noringen* in Stendal habet ibi I chorum et XIII solidos. Idem dat I chorum prefecto *de Schernekow* de Stendal. Item illi *de Bertensleben* habent ibi decimam carniū ad X solidos et XXVII pullos de tota villa. Item prefectus *Schernekow* habet II solidos in decima minuta. Item *Fritz Bust* dat de mansis suis XXXV duri modios.
202. *Lütken Wultzkow*¹⁾ habet XXIII mansos, de quibus dantur XVIII frusta et V pulli et II solidi denariorum et I libra piperis. Et tota villa pertinet *Frederico de Queden* (Handschr. III. *Deckweden*) eciam illis *de Kloden*. Residuum est desertum; et habent a domino marchione.
203. *Büditz*²⁾ habet XIII mansos, de quibus plebanus habet I mansum. De aliis XII mansis dabunt XII choros duri frumenti *Faltzoni Noppow* et fratri suo et domino *Alberto Mersen* et eisdem XXXVI solidos; et habet in pheodum ab illis *de Mansuelt* cum supremo et seruicio curruum. Item dant II talenta denariorum et XV modios duri frumenti domino marchioni racione precarie. Item dant predicto *Woltzoni Noppow* V sexagenas pullorum, minus V pullis. Item decimam carniū ad III solidos denariorum. Nota: de premissis redditibus prefectus habet III frusta ab illis dominis in pheodum, de quibus dat I libram piperis in signum. Nota: isti *de Mansuelt* non receperunt adhuc a domino in pheodum.
204. *Hogen Wultzkow*³⁾ Villani habent VI mansos, de quibus decimantur VIII frusta plebano ville, *Tidekino Wultzkow* et *Jan Ronstede*, vasallis, in precaria et pacto; et habent ibi supremum iudicium, et non tenentur ad seruicium. *Thideke Wultzkow* habet ibi curiam cum III mansis liberis, item *Jan de Ronstede* habet I curiam cum VII mansis, quorum III fuerunt quondam vnius villani, vendidit, item *Arnt Grassow* habet I curiam cum III mansis liberis, item *Kuncke Wultzke* habet ibi cum III mansis. Tenentur ad seruicium curruum (Handschr. III. dextrarii;) et per se colunt et inhabitant.
206. *Lutken Ballerstede* (Handschr. III. *Balrestede*)⁴⁾ habet XI mansos, de quibus habent *Betheken Hilde* et patruī sui XII frusta a domino marchione in pacto, censu et precaria, cum supremo et seruicio curruum. Item prepositus in *Creuzeze* I frustum. Item plebano in *Storbeke* VII solidos.
207. *Karwitz*⁵⁾ habet XIII mansos, quos colunt rustici; quorum quilibet mansus dabit pro pacto X solidos Brandeburgenses *Reynero* et *Mersin* et *Pokebusch* et *Vritz Bust*; de I manso, et rustici communiter, dant *Fritzoni de Bust* III talenta, minus VI solidis, qui quondam pertinebat equitatoribus terre. Item dant communiter *Mersen*, *Reiner Caluen* et *Pakebusch* XXVI modios humuli, I modium nucum, XI pullos, II sexagenas ouorum. Item dant plebano in *Kerko* de quolibet I quartale siliginis. Non tenentur ad decimam. Nec est taberna nec mola. Supremum iudicium, seruicium curruum et tota villa, cum omni iure, pertinet *Mersen*, *Reiner* et *Pokebusch*, et habent in pheodum a domino marchione. Item dabunt pro iugeris II talenta predictis *Mersen*, *Reyner* et *Pakebusch*.
208. *Puwelinghe*⁶⁾ habet XXVI mansos, quorum VI mansi sunt deserti. De istis XX mansis dabunt domino marchioni III talenta denariorum, racione precarie, et XX modios duri et XX modios auene. Item *Betheke*, *Karstil* et *Fokul* habent ibi XXIII frusta; et pertinet eis cum supremo.
209. *Greuenitze*⁷⁾ habet XXI mansos, de quibus plebanus habet I mansum, et de aliis

1) Jetzt Grünwulsch, Filialdorf von Grassow, 1 $\frac{3}{4}$ Ml. nordwestlich von Stendal. — 2) Büditz, Filialdorf von Grassow, $\frac{3}{4}$ Ml. von Bismark. — 3) Hohenwulsch, Filialdorf von Arensburg, $\frac{1}{2}$ Ml. von Bismark. — 4) Klein-Ballerstedt, Filialdorf von Gross-Ballerstedt, $\frac{3}{4}$ Ml. südlich von Osterburg. — 5) Carritz, Filialdorf von Berkau, $\frac{3}{4}$ Ml. von Bismark. — 6) Penlingen, Filialdorf von Neuendorf am Speck, 1 Ml. nördlich von Stendal. — 7) Grävenitz, Filialdorf von Storbeck, $\frac{1}{2}$ Ml. südwestlich von Osterburg.

VIII¹⁾) mansis liberis, de quibus dantur IIII marce cum I fertone pro equo pheodi. Alii XII mansi dant pro pacto XXI choros duri frumenti. Item dant pro precaria II choros. Item dant pro precaria VII talenta monialibus in Niendorp. Item communiter dant XIII solidos cum V denariis pro censu et XIII pullos. Item II rustici tenentur ad decimam minutam. Item sunt III cossati, quorum I est desertus, dat ad predictum censum. Nota: de predictis redditibus accipiunt moniales VII talenta et III marcas cum I fertone et VIII choros frumenti. *Wernerus de Bertensleue* habet II choros. *Rule Bismark* in Stendal IIII frusta ab illis *de Bertensleuen*. Omnia alia habent ciues in Stendal et plebanus in Scharstede I chorum. Supremum et ius patronatus pertinet monialibus in Nyendorp. Non tenentur ad seruicium curruum; nec est taberna nec mola. Item dicti *Maurin*, ciues in Osterburg, habent ibidem IIII choros a dictis *Noppow* de istis redditibus. Nota: filii *Hogeri* habent ibidem VIII frusta a marchione. *Tidericus* et *Nicolaus Mertzsan* habent I frustum a marchione.

209. *Kremkow*²⁾) habet XXII mansos, de quibus *Gherken Jerchow* et *Heise Brendeke* in Stendal habent XXVI frusta et II modios a domino in pheodum et a *Kuno Dornstede*. Item dominus marchio habet ibi XIII modios siliginis et XXX modios auene de precaria et XIII orde. Item *Henning Bodendik* habet ibi VIII talenta et II solidos denariorum de precaria et XV modios duri a marchione in pheodum. De residuis dedit II sexagenam, minus II grossis, residuum tenet adhuc. Item relicta *Gotschalk* de Jerichow habet ibi IIII frusta in dotalicium.

210. *Cloden*³⁾) habet XXII mansos, de quibus sunt V mansi deserti, et II quartale in possessis mansis. *Luden de Cloden* habet XXIII frusta et I quartale, de quibus V frusta et I quartale sunt deserti. Item *Claus de Cloden* habet ibidem VIII frusta, quorum vxor *Lude Cloden* habet VI ad vitam, et diuoluentur ad *Nicolaum Cloden*, de quibus sunt II frusta deserta, a domino marchione. Item *Johannes Bucholt* habet ibi III frusta in curia *Henrici Albi*, et idem *Henricus Albus* habet III frusta ab eo in pheodum. Item dominus *Johannes de Rudolphus de Ronstede*, presbyteri, habent ibi II frusta ex villa. Item *Johannes Caluen* in Stendal habet ibi XVIII modios duri. Item moniales in Creueze habent ibi I frustum in precaria. Item *Henneke Bismark*, ciuis in Gardelegen, habet ibi IIII frusta, minus I quartali, et XVI modios duri *Johanni Cloden*, ciui. Item *Ghise Wineken* habet ibi XXVI modios duri. Item *Johan Ronstede* XIII modios duri. Item dominus *Heiso* habet ibi III modios cum I quartali. Item *Lude*, *Claus* et *Paschedach de Kloden* habent ibi supremum, et morantur ibidem. Item *Coppe Storbeke* habet I frustum a marchione.

211. *Orbenstorp*⁴⁾) habet XII mansos, quorum I desertus est; et plebanus habet I mansum; dant V frusta et III solidos diuersis vasallis. Item II frustum est ibi desertum. Item *Nicolaus Bismark* habet ibi seruicium de feminis de tribus curiis. Predicti redditus pertinent infrascriptis, monasterio in Kreuze, dictis *Vintzelberghe*, et cuidam sacerdoti in Stendal ad altare et dictis *Rynnebeken*, *Luden Cloden* seu *Maurin*.

212. *Lutken Schwechten*⁵⁾) habet XXV mansos villanorum, pro quibus dantur primo II chori tritici et IX modii *Pincerne*, et III chori siliginis cum I choro. Item VIII talenta cum XIX solidis *Pincerne*. Item VI sexagene pullorum, quos dant cossati. Item XI solidi pro area et XXII modii auene et II chorus auene *Pincerne*. Item II chorus duri et II chorus auene domino marchioni, ratione precarie et VII talenta, minus I solido, sed nunc habent isti *de Schulenburg*. Item cossati dant II talenta equitatoribus terre. Item *Hogerus Balke* habet ibi III choros duri, minus VI modii. Item de mansis dat ecclesie in Egstede I talentum. Item ad altare sancti Nicolai in Stendal I talentum; item X solidos pro decima carniuum; item pro decima cossati I fertonem. Nota: dicti *Vincelberghe*, vasalli, habent ibi curiam cum IIII mansis a domino. *Claus Cloden* habet ibi curiam cum IIII mansis, quos per se colit, a domino. *Petrus Sechenke*

1) In der Hdschr. III sind, u. zwar jedenfalls irrthümlich, XXVII Hufen angeführt. — 2) Kremkau, Dorf mit einer Mutterk., $\frac{1}{2}$ Mi. südöstl. von Calbe, 1 Mi. von Bismark. — 3) Kläden, Dorf m. Mutterk., 1 Mi. westl. von Stendal, $\frac{1}{2}$ Mi. von Bismark. — 4) Orpensdorf, Filiald. von Schmersan, $1\frac{1}{2}$ Mi. südwestl. von Osterburg. — 5) Klein-Schwechten, Dorf m. Mutterk., zwischen Osterburg und Stendal, $1\frac{1}{2}$ Mi. nördl. von demselben.

- habet ibi curiam cum III mansis, per se colit, a domino. Item sunt ibidem II mansi ultra alios, dantes pro precaria domino marchioni III modios duri frumenti et III modios auene et XI solidos denariorum. Nota: *Petrus Pincerna* habet bona sua a domino marchione.
213. Wittehagen¹⁾ habet XX mansos, de quibus plebanus habet II mansos. Item *Coppe Milterde*, cuius in Stendal, habet de dictis mansis VII mansos, de quibus habet V frusta et de vno cossato a domino marchione in pheodum. Item *Claus Michaels* habet III mansos, de quibus dat XXVI modios duri et XXVIII modios auene, videlicet *Hinrico de Rochow* XI modios siliginis et VII auene, et cuidam relicte cuiusdam *de Rochow* XX modios auene. Item *Cune Buk* habet III mansos, de quibus dat II choros duri frumenti, minus VI modiis, et I chorum auene et VI modios et II pullos. Item *Herman Wulf* habet III mansos, de quibus dat II choros duri frumenti et X modios auene et II modios siliginis.
214. Ossemor²⁾ habet XXV mansos, absque plebani. Plebanus habet I mansum. *Fridericus* et *Jan de Bust* habent ibi VII frusta, minus I quartali, et supremum iudicium et infimum et seruicium curruum a domino marchione. Item quedam mulier, dicta *Amensleuen*, habet ibi VII frusta, et deuoluentur post mortem eius ad predictum *de Bust*. Item *Etsel Duser* et *Johannes Paul* in Stendal habent ibi II frustum et III solidos. Ibi non est decima carnum, nec mola nec taberna; et nota, quod nihil plus deriuatur ab ista villa, quia mansi sunt modici valoris.
215. Mollenbeke³⁾ habet XXIX mansos, de quibus plebanus I mansum, et III mansi sunt deserti. De possessis *Fridericus Bust* et frater suus habent ibi XII frusta et III solidos et supremum iudicium et seruicium curruum et ius patronatus a domino marchione. Pactus de mola computatus est. Nota: Moniales in Nyendorp et Creueze habent ibi, sed adhuc non est computatum. Item *Hans Bismark*, dominus *Johannes Mollenbeke* et dominus *Petrus Borstal*, ciues, habent ibi bona in pheodum a marchione. *Johann et Tydeke Mollenbeke*, ciues, habent ibi XXVI modios siliginis, I chorum ordei et II modios auene cum supremo et infimo iudicio, decima carnum et minute, et seruicio et II pullis a domino marchione. Item II choros ordei ab illis *de Rochow*.
216. Tornow⁴⁾ pertinet *Gisone Schadewachten* in Stendal cum supremo iudicio, et habet ibi XXXVIII frusta annuorum reddituum a domino marchione, de quibus redditibus canonici in Stendal habent IX solidos denariorum Brandenburgensium.
217. Dölnitz⁵⁾ habet XXVII mansos, de quibus plebanus habet III mansos. Item prefectus in Dölnitz habet III frusta libera in pheodum pro equo pheudi ab illis *de Bust*. Item *Lipman* habet I frustum in pheodum ab illis *de Bust*. Item *Gherke Ossemor* I frustum ab illis *de Bust*. Nota: *Ghans Bismark* habet ibi bona, adhuc non computata, videlicet III curias a marchione. Item illi *de Bust* habent ibi supremum et seruicium curruum. Non credo, quod plures ciues habent ibi bona, adhuc non scripta.
218. Portz⁶⁾ habet XVI mansos, de quibus plebanus habet I et *Johannes Bust* III mansos, quos per se colit. De residuis habent illi *de Bust* IX frusta a domino marchione. Item taberna II libras piperis. De mola ibidem computatum est. Nota: ciues habent ibi bona, adhuc non computata. Item prefectus in Portz habet II frusta ab illis *de Bust* in pheodum. Illi *de Bust* habent ibi supremum iudicium et seruicium curruum. *Arnd Portz*, cuius, habet ibi II curias cum iudicio et II frusto, quorum II habent quidam villani ab eo in pheodum. *Hinrik Vranke* in Stendal habet XXX modios duri ab illis *de Bust* in curia *Johannis Klinkowes*, et dictus *Klinkow* habet I chorum liberum ab eodem *Franken*, quem habet a marchione, et habet XXX modios duri a *Johanne de*

1) Ein Dorf, welches im Jahre 1501 schon wüst war. (Gercken, Cod. dipl. VIII, 473.) Die Feldmark, jetzt Weissenhagen genannt, liegt bei Schwarzenhagen, 1 Mi. südlich von Osterburg. (Ueber die Altmark, II, 300.) — 2) Ist das jetzige Vorwerk Schmoor, welches auf der wüsten Dorfstätte Ossemor erbaut worden ist, zwischen Arensburg u. Grassau. (Vergl. 6. Jahresb. d. Altm. Vereins, S. 130.) — 3) Möllenbeck, Filialdorf von Dobberkau, 3 Mi. nordwestl. von Stendal. — 4) Tornau auch Tornow, Filiald. v. Uenglingen, $\frac{3}{4}$ Mi. südwestl. v. Stendal. — 5) Döllnitz, ein Dorf ganz nahe bei Bismark. — 6) Poritz, Dorf m. e. Mutterk., ebenfalls $\frac{3}{4}$ Mi. westlich von Bismark.

- Bust*. Item prefectus ibidem habet II chorum liberum a *Hinrico Franken*, quos habet a marchione. Item filii *Lemmen Volkjedes* habent a predicto *Vranken* XXI modios duri, quos habet a *Johanne de Bust*. Item predictus *Vranke* habet XXVI solidos denariorum et XIII pullos cum decima minuta in curia *Johannis Klinkow* et in curia *Klemkows* I parve decime et I in curia *Arnoldi Scartow*.
219. *Bust*¹⁾ habet XXVII mansos, de quibus plebanus habet I mansum; et pertinet tota villa illis *de Bust*, *Frederico* et *Johanni*, fratribus, cum omnibus redditibus, supremo iudicio et seruiicio currum; et isti *de Bust* habent ibi L frusta et III solidos denariorum cum istis, que villani ab ipsis in pheodum, et habent a marchione. Item *Tideke Bust*, *Godeschalk* et *Flasmeger*, ciues in Stendal, habent ab illis *de Bust* VIII frusta in pheodum. Nota: quod omnia ibi sunt computata, videlicet decima minuta, pulli, taberna, mola, cossati.
220. *Arnsberge*²⁾ pertinet *Nicolao* et *Rule Bismark*, fratribus, et *Petro Gunther*, ciuibus in Stendal, cum supremo &., et predictus *Nicolaus* habet ibi VIII frusta a marchione. Item *Nicolaus* et *Rule Bismark* simul XXV frusta et X solidos; et sunt ibi XVII mansi, quorum pertinent *Nicolao Bismark* X frusta cum quinque modiis, de quibus sunt II frusta deserta in curia *Lentzen*. (Handshr. III. Et predictus *Nicolaus Bismark* habet ibidem X frusta a marchione.
221. *Seonenbeke*³⁾ pertinet *Nicolao Bismark*, *Rule*, fratri suo, et *Gunther* cum supremo, et habent ibi XXXV frusta a domino marchione in pheodum, quorum XXII pertinent *Nicolao Bismark* et *Ruloni* et *Petro* predicto XIII frusta. Item plebanus ibidem, dominus *Petrus*, habet ibi XI frusta.
222. *Parua Moringen* (Handshr. III. *Lutken Morynge*)⁴⁾ habet (die Zahl fehlt) mansos, et pertinet *Hinrico Doblin* cum supremo et seruiicio curruum et infimo et decima carnum, et habet a domino. Item prefectus dabit annuatim de curia sua III frusta reddituum, minus I quartali. Item *Arnd Bethekens* III frusta, minus III modiis. Item *Hinrich Berkow* II frusta et XXVIII denarios. Item *Cluke* III frusta cum III modiis. Item *Rule* III frusta cum VIII denariis. Item *Hinrik Scroder* II frustum, V quartalia et II denarios. Item *Hennike Rogghe* VI frusta. Item de taberna III quartalia reddituum. Item *Arnd Huselitz* IX quartalia cum III solidis denariorum. Item *Claus Hemstede* XIX denarios et III pullos. Item *Heine Smet* XX denarios et III pullos. Item vxor *Arnoldi Schludens* VIII denarios et III pullos. Item *Arnd Bockholt* I solidum et I pullum. Item vxor *Bethekens* I pullum. Item *Claus Dolnise* I solidum et I pullum. Item *Walter Ritzow* III frusta, et habet libera in curia sua, de quibus dabit I marcam, III solidos, III denarios, I pullum et I libram cere. *Hardecop* in Stendal, qui habet in pheodum a *Hinrico Doblin*. Cetera quoque omnia pertinent *Hinrico Doblin*; eciam habet a domino marchione.
223. *Grote Moringe*⁵⁾ habet XXXVI mansos, de quibus plebanus habet II mansos, et illi dicti *Noppow*, videlicet *Gherke*, *Reyner* et *Foltzow*, ciues in Stendal, habent ibidem XIII frusta et supremum iudicium super quartam partem ville a marchione. *Tyle Rogitz*, ciuis, habet ibi V frusta a marchione cum supremo super quartam partem ville. *Lemmeke Rogitz* habet ibi VII choros cum III modiis duri et V solidis denariorum et XXIII pullos et supremum iudicium super I partem ville a marchione. *Porditz* habet ibidem XII talenta et I solidum denariorum Brandenburgensium, XXXI modios siliginis et totidem ordeï et LXI modios auene a domino marchione. Item *Claus Stenuelde* in Stendal III frusta et II frusta duri a marchione. Item *Gherke Linstede*, vasallus, habet ibi II choros tritici a marchione. Item *Busse de Gor* VI solidos denariorum. Item *Nicol Bismark* VI denarios. Item canonici in Stendal XXXVII solidos cum III denariis. Item moniales in Creuzeze III talenta denariorum Brandenburgensium. Item ad altare in Stendal III chori duri frumenti. Item ad ecclesiam parochialem ibidem III chori

1) Büste, Dorf m. e. Mutterk., $\frac{1}{2}$ Mi. nordwestl. v. Bismark. — 2) Arensberg, Dorf m. e. Mutterk., $\frac{3}{4}$ Mi. nördl. v. Bismark. — 3) Schönebeck, Dorf m. Mutterk., zwischen Osterburg u. Calbe, 2 Mi. südwestlich von Osterburg. — 4) Klein-Möhlingen, Filialdorf von Gross-Möhlingen. — 5) Gross-Möhlingen, Dorf m. Mutterk., $\frac{1}{2}$ Mi. westlich von Stendal.

duri cum III modiis. Item *Hans Moringhe* de Stendal habet ibi VIII modios frumenti. Item prefectus I chorum habet de mola ibidem et III libras piperis de taberna et IX solidos denariorum Brandenburgensium de tota villa et V solidos et XI pullos et iterum V solidos denariorum. Item *Gherke Noppow*, vasallus, habet ibi I frustum cum XV pullis. Item prefectus habet ibidem III frusta ex toto a dictis *Noppow* et *Rogitz*, cuius. Item *Hans Koppen* habet III frusta a dictis *Noppow* in pheudum et de *Rogetz*. Item *Ebel Arndes* habet III frusta a dictis *Noppow* et *Rogetz*. Item *Henneke Belkow* habet II frusta, minus I quartali, a dictis *Noppow* et *Rogetz*. Item *Hans Gherkens* habet ibi XXX modios in pheudum a monialibus in Creueze. Item *Cune Schonenbeke* habet XV modios a monialibus in Kreuess. Item *Hans Brisendal* et *Hans Huselitz* habent XV solidos liberos a dictis monialibus in Creueze.

224. *Kongede*¹⁾ habet V mansos rusticales. Item plebanus I mansum liberum. De predictis mansis illi de *Bertensleuen* III frusta, minus III modiis, in precaria denariorum et frumenti cum supremo iudicio. Item *Claus Bismarh* III frusta, minus III modiis. Item *Tzander de Kongede* vxor et filii habent ibi VI frusta de cossatis et mansis ibidem. Item *Hans Wittink*, cuius in Stendal, habet ibi chorum frumenti duri. Item *Grope*, vasallus, habet ibi XXX pullos. Item *Heyneke Kongede* VI pullos. In dicta villa resident infrascripti vasalli; primo *Otto Grope* cum III mansis, quos per se colit libere; *Hermenhusen* cum III mansis; *Heineke de Kongede* cum III mansis.

225. *Scepelitz* (Handschr. III. *Schepelitz*)²⁾ habet XXXVIII mansos, quorum *Cune Gunther* in Stendal cum fratribus suis habet XXII mansos, de quibus habent XXXVIII frusta cum I quartali, et habent ibi XXXVIII frusta in pheodo cum I quartali a domino marchione. Item vasalli *Otto de Gor*, *Eghard de Cloden* et *Arnd de Moring* habent ibi quilibet I curiam liberam et habent ibi XI mansos liberos de predictis XXXVIII mansis. Item plebanus habet I mansum. Item predicti ciues habent ibi supremum et infimum in campis et per totam villam, cum iure patronatus. Predictos redditus habent a marchione. Item *Meyne* habet ab *Ottone de Gor* decimam frumenti de tribus mansis, in valore ad II frusta reddituum. Item *Otto de Gor* habet ibi VI solidos de I cossato. Alii autem sunt prius computati.

226. *Hesewik*³⁾ pertinet monialibus in Creuesze et sunt ibi XXVII mansi, quorum prefectus habet VI liberos, excepto I choro siliginis, quem dat priorisse in Creueze cum VII solidis denariorum Brandenburgensium, minus III denariis. Item *Herman Meyer* habet II mansos; dat I chorum siliginis *Berengero Storm* in Stendal cum V solidis denariorum Brandenburgensium; et habet a marchione. *Ebelinge* habet III mansos, de quibus dat monialibus XVII modios et matri *Janonis de Borstal* III modios siliginis et III solidos denariorum cum III denariis. *Koppen Beken* habet III mansos; dat priorisse I chorum siliginis et matri *Janonis Borstal* III modios et X solidos cum III denariis Brandenburgensibus. *Wintersleuen* habet II mansos, dat III modios siliginis canonicis in Stendal cum III solidis denariorum. Item *Hans Decote*, cuius in Osterburg, habet ibi I talentum in censu a domino marchione. Duo sacerdotes XIII solidos. Item *Hans Dolnisse*, cuius in Stendal, VIII solidos a domino marchione.

227. *Zeegehagen*⁴⁾ habet XIII mansos. Quilibet mansus dat preposito in Creuese VII modios siliginis et II solidos denariorum pro censu. Item prefectus I marcam pro equo pheodi. Item duo cossati III solidos et XII pullos et I solidum.

228. *Storbeke*⁵⁾ pertinet monialibus in Creueze et habet XXV mansos rusticales et plebanus II mansos de mansis rusticorum. De possessis deriuantur annuatim XXIX frusta cum V modiis, de quibus moniales habent maiorem partem. Dederunt pro XXIX frustis II sexagenas, minus III grossis.

229. *Parua Rossowe* (Handschr. III. *Lutken Rossow*)⁶⁾ pertinet monialibus in Creueze, et

1) Könnigde, Dorf und Rittergut m. e. Mutterk., 1 Ml. südöstl. von Bismark. — 2) Schäplitz, Filialdorf v. Klinke, 1 Ml. südöstl. v. Bismark. — 3) Häsewig, Filiald. v. Gr. Schwechten, an der Strasse v. Osterburg nach Stendal. — 4) Ziegenhagen, Dorf, zu Häsewig eingepfarrt. — 5) Storbeck, Dorf m. e. Mutterk., südlich von Osterburg und nahe bei demselben. — 6) Klein-Rossau, Filialdorf von Gr. Rossau, $\frac{1}{2}$ Ml. westlich von Osterburg.

sunt ibi XXVII mansi rusticorum, et plebanus habet II mansos. De mansis rusticorum deriuantur annuatim XVI frusta cum II solidis. Cetera sunt et fuerunt diu deserta.

230. Borstal¹⁾ habet XIII mansos rusticales, de quibus dantur pro precaria XIII modii siliginis et XIII modii ordei et XXVIII modii auene dominis marchionibus. Item in precaria duri II talenta cum III solidis denariorum dominis marchionibus. Item II talenta ad altare in Magdeburg de precaria. Item dant VI solidos *Jan Borstal*. Item *Henrik Rogitzen* VII solidos et *Johanni*, ciuibus, VII solidos et filie *Lamberti Rogitzen* VII solidos. Item domino *Johanni Rogitzen* VII solidos et antique vetule VII solidos denariorum Brandeburgensium. Item prefectus habet I mansum; inde dabit I chorum siliginis domino *Borchardo Swederi* et est vitalitium. Item *Heine Slichman* habet III mansos; inde dabit *Alherde Begute* I chorum siliginis. Item *Hinric Rogitzen* I chorum siliginis. *Lamperto Rogitzen* XI modios siliginis. Item *Heneke Slichman* habet I mansum; inde dabit *Catharine Schadewachten* I chorum et *Johanni Borkstal* et *Henrico Rogitzen* I chorum siliginis et *Johanni Wittingen*, cui in Stendal, I chorum. Item *Gherkino Noppow* I chorum siliginis. Item *Heine Soil* habet I mansum; inde dabit I chorum preposito Huelbergensi. Item *Hans Ergsleuen* II mansos; inde dat plebano in Ostern I chorum siliginis, *Borchard Swederi* I chorum et *Lamperto Rogitzen* I chorum siliginis. Item *Heine Zense* habet I mansum; inde dabit *Borchardo Swederi* I chorum siliginis, preposito in Huelberg VI modios siliginis et *Johanni*, cui, *Witting* VI modios siliginis. Item *Henricus Jerghelman* I mansum; inde dabit capitulo Huelbergensi I chorum siliginis. Item *Heine Gartow* I mansum; inde dabit *Borchardo Swederi* I chorum siliginis; *Lamperto Rogitzen* I chorum siliginis. *Heine Klutow* I mansum; inde dabit filio *Nicolai Bocholt* I chorum et *Catharine Schadewachten* I chorum. *Werneke* habet I mansum et dat dictis *Swederi* fratribus I chorum siliginis; et est vitalitium. *Wolter* habet II mansos; dat relicte *Henningi Borstal* XXIII modios siliginis et ecclesie I modium. Filio *Nicolai Bocholt* VI modios siliginis. Item *Henrico Rogitzen* VI modios siliginis. *Heine Nuendorf* habet I mansum; inde dat predictis *Swederi* I chorum siliginis; et est vitalitium. Item dant de agris, dictis Hauerland, plebano in Ostern XI modios siliginis et ville Borstal plebano II modios. Item plebano IX quartalia. Preposito Huelbergensi III modios et plebano VI modios, minus I quartali; *Lamperto Rogitzen* II modios et plebano I modium; *Johann Ergsleuen* I modium. Item VIII modios plebano et relicte *Henningi Borstal* VI modios. *Alheide*, filie eius, II modios; *Henrico Rogitzen* III modios siliginis et *Nicolao Bucholt* VI modios et *Heino Gartow* VII modios. Plebano et *Johanni Wittingen*, cui, VI modios. Filio *Nicolai Bucholt* I chorum siliginis. Item plebano VII modios. Item plebano IX modios et preposito in Huelberg VI modios et relicte *Henningi Borstal* V modios. Ecclesie in Borstal II modios. Item plebano II modios. Item tabernator dat plebano IX modios. *Hans Meynekens* I modium plebano. *Heine de Hoge* dat relicte *Henningi Borstal* VIII modios siliginis. Item *Borneke* VI modios filio *Nicolai Bucholt*. Item *Wolter* dat VII modios plebano et preposito in Huelberg IX modios siliginis, I modium ecclesie. Item *Heine Genze* dat I modium plebano et *Heine Jerghelman* I modium plebano et *Coppe Slichman* VI modios siliginis relicte *Henningi Borstal*. Item *Walter* II modios siliginis *Lamperto Rogitzen*. Item plebanus habet ibi XI modios siliginis de curia *Henningi Borstal*. Item de iugeribus diuersis a duobus mansis. Cossati et coloni, qui eos habent, dabunt LX modios siliginis relicte *Henningi Borstal* et XXX solidos denariorum Brandeburgensium. Item *Henneke Vos* et *Hans Buk* dant VIII solidos de precaria *Lamperto Rogitzen*. Item filii *Nicolai Bocholt* in Stendal et filii prefecti de Scernekow VII solidos denariorum *Lamperto Rogitzen*. Item prefectus de Steinfelde I solidum et *Hans Meynekens* I solidum. Item coloni dant IX solidos de precaria *Lamperto Rogitzen*. Item de mola VI modios siliginis filio *Nicolai Bucholt* et VI modios relicte *Henningi Borstal*. *Lampertus Rogitz* habet ibi XVI denarios. Item dantur de villa III sexagene pullorum, minus VIII pullis, *Jan Borstal*, *Henrico* et *Lamperto Ro-*

1) Borstel. (S. o. No. 187.)

- gitz. Item *Henneke Slichman* et *Herman Otten* & dant III solidos denariorum de domibus relicte *Borstal*.
231. *Belkow*¹⁾ pertinet ciuitati in *Stendal* cum XXXIII mansis, quorum I mansus pertinet plebano ibidem, et dabunt de quolibet manso, omnibus computatis, III frusta. De premissis redditibus habent villani ibidem III frusta cum VIII modiis libera a consulis in *Stendal*, et habent cum supremo et infimo, et est ciuitati dotata et appropriata a principibus cum precaria et omnibus pertinentiis. Isti *de Luderitz* habent de premissis redditibus III frusta. Consules habent XIII frusta in precaria frumenti et denariorum. Pactum habent singuli ciues a domino in pheodum.
232. *Grassowe* (*Handschr. III. Grazzowe*²⁾) habet XXVIII mansos censuales et I mansum plebani. De quibuslibet II mansis, omnibus computatis, dabunt III frusta et I quartale reddituum, preter vnum mansum, qui dat III frusta cum III modiis. De premissis redditibus *Arnd Portz* cum fratribus suis habet VI frusta a domino marchione. *Vivianz de Stendal* habet ibi VII frusta a domino marchione. Ad altare ad Sanctum Nicolaum in *Stendal* VIII frusta, et procedunt a domino in pheodum. *Arnd Wultzke*, vasallus, moratur ibi et habet ibi III mansos liberos, de quibus tenetur domino ad I seruicium. *Henning Kentz*, vasallus, habet ibi V frusta. *Otto Grope* habet ibi II frusta. *Cunrad de Quede* (*Handschr. III. Dekuede*), vasallus, habet ibi VIII modios siliginis, III modios ordeii et III modios auene et V solidos denariorum *Brandeburgensium*. *Heine Vintzko*, villanus, habet V quartalia libera a *Bethino Hitten*. Residuos redditus habent ciues in *Stendal* a domino marchione in pheodum. *Segher Claus* ibidem habet III frusta libera a *Nicolao Kloden*. *Arnd Kloden* (*Handschr. III. Portz*) habet ibi supremum et seruicium a domino. Mola in *Grassow* dat I quartale siliginis *Nicolao Cloden*.
233. *Vngelinge*³⁾ habet XXV mansos censuales, quorum tres sunt deserti, et plebanus habet duos mansos. *Hinricus de Doblin* habet ibi III frusta a domino; *Hardecop*, ciuis, V frusta et I quartale a *Nicolao Bismark*. *Heine Norstede*, ciuis, III frusta, minus I quartali, a marchione. Ad altare domini *Jacobi Reyneri* II frusta. *Ghereke Noppow* II frusta a marchione. *Betheke Karstil*, ciuis, II frusta a marchione. *Rule Bismark* III frusta, minus I quartali a marchione. Ad altare domini *Petri Sternekow* II frusta et I quartale. Quidam villanus habet I chorum ab illis *de Cloden*. *Ebeling*, ciuis, habet II frusta, minus I quartali, a marchione. *Hans Dippolt*, ciuis, VI modios a marchione. Filii *Franken Borstal*, ciuis, VI modios. *Coppe Brunswik* III frusta a marchione, quorum I est liberum cuiusdam villani. *Matthias Insel*, ciuis, I frustum. *Hesewik*, villanus, habet I frusti libertatem. Mater *Johannis Borstal* II frustum. Prefectus habet III frusta libera a *Nicolao Borstal* et dictis *Rogetz*. *Gherke Wischer*, villanus, V quartalia libera a predictis. *Arnd Garlip* habet II frusta libera. Plebanus ibidem II frusta. *Engel Karstil* III frusta a marchione. *Arnd Poritz* habet ibi I curiam cum III mansis, quos per se colit, a domino marchione. *Claus Karstil* habet ibi III mansos, quos per se colit, a domino marchione. *Tyle Rogetze* habet ibi III mansos, quos per se colit a marchione. Predicti *Nicolaus Karstil* et *Tyle Rogetz* habent ibi iudicium & et XII frusta, minus I quartali, preter curias premissas a domino marchione.
234. *Dobberkow*⁴⁾ habet mansos (fehlt) et pertinet quatuor ciuibus infrascriptis, cuiuslibet quarta pars ville: *Claus Karstil* habet XVIII frusta et II fertones liberos ab illis *de Regenstein*. Dicti *Noppow*, ciues, habent XVIII frusta et II fertones liberos ab illis *de Regenstein*. Prefectus in *Stendal* et filii *Winekini* habent XVIII frustorum et II fertorum libertatem a *de Regenstein*. Dicti *Chuden* in *Soltwedel* habent ibi XVIII frustorum et II fertorum libertatem a *Geuchardo de Aluensleuen*. Precaria computata est sed habent eam in pheodum ab illis *de Schulenburg*. Nota: illi *de Regenstein* habent istam villam a domino marchione in pheodum, vt credo.
235. *Bodinge*⁵⁾ habet XLVI mansos, de quibus deriuantur singulis annis L frusta, minus

1) Belkau, Filiald. v. Schinne, 1 MI. nordwestl. v. Schinne. — 2) Grassau, Dorf m. Mutterk., $\frac{1}{2}$ MI. nordwestl. v. Bismark. — 3) Uenglingen, Dorf m. e. Mutterk., nördlich, ganz nahe bei Stendal. — 4) Dobberkau, Dorf m. e. Mutterk., 1 MI. nördlich von Bismark. — 5) Badingen, Dorf m. e. Mutterk., $1\frac{1}{2}$ MI. südöstl. von Bismark.

I fertone et V solidis, omnibus computatis de mansis et cossatis. *Fredericus de Quede* (Handschr. III. *Dekuede*) moratur ibi et habet ibi I curiam cum VIII mansis liberam a domino marchione. Item plebanus II mansos. Monasterium in Nyendorp III mansos, quos per se colit. Item illi *de Ronsteden* III mansos, quos per se colunt. Nota: *Arnd Pordtz*, filii *Hidden* et *Cosseke* in Stendal habent ibi IX frusta a domino marchione, et credo, quod habeant nomine pignoris.

236. Schinne¹⁾ habet LX mansos, quorum plebanus habet II mansos et *de Quede* V mansos liberos pro I seruitio dextrarii. De residuis LIII mansis, ut dicunt omnibus computatis, deriuantur III frusta reddituum de quolibet. Schinne pertinet cum iudicio in parte *Jan de Borstal* et in parte *Ghisoni Winekens*, cui in Stendal. In parte *Ghisoni Winekens*, cuius, *Ebel Mouwers* dabit domini *Janoni Mollenbeke* et fratribus suis V frusta, et *Engel Guldenbarde*, cui, XVII modios et habet ab illis *de Rochow*. Item *Hardecop*, cui, VIII modios a *Fritzen Rogetze*, XVII modios a marchione. Item *Heine Tiden* dat predictis *de Mollenbeke*, cuius, XXII modios, quos habent ab illis *de Rochow*, et dat *Woltzoni Noppow*, cui, I frustum a domino marchione habet, et *Gerkinio Bismark* I frustum a domino marchione habet et *Hardecop*, cui, V frusta a domino marchione. *Hans Ebelinghe*, cui, II frusta a domino marchione, et *Nicolao de* (fehlt.) V modios. *Geuehard Coppe* dabit patri suo II frusta cum I quartali et habet in pheodum a *Frederico Plonitz* et a *Janone Borstal*, et dat prefecto in Stendal I frustum, quod habet a marchione; et *Nicolao Steinwelle* V modios a domino marchione. Item filiis *Johannis Jungen*, cuius, XII denarios Brandenburgenses; ab illis *de Rochow* habent. Item dat *Johanni Rynow*, cui, I frustum; et habet a marchione. Item ad altare in Bust XV modios siliginis. Item *Nicolao Steinwelle* III pullos a marchione. Item *Frankoni Borstal*, cui, et filiis eius I frustum et habent a domino marchione. Item *Gheuerhard* dat filiis *Nicolai Geusen*, cuius, I frustum; et habet a *Eghard de Cloden*. Item *Johanni Caluen* III modios a marchione. Item filius *Heyne Schulten* in Tangermunde XV den. a domino marchione. Item *Heinsoni Brendekins*, cui, II modium a domino marchione. Item *Fritzkonii Plonitz* et fratribus suis III modios a domino marchione. *Heine Borstal* dat *Etsel Duser* in Stendal I frustum, et habet a marchione. Item *Fritzkonii Rogetze*, cui, IX modios a domino marchione. Item *Nicolao Steinwelle* I frustum a domino marchione. Item *Heinoni Gussenuelde* VI modios a domino marchione. Item *Johanni Mollenbeke* et fratri suo, cuius, VI modios ab illis *de Rochow*. Item *Aluensleuen* VI modios, Item *Wernhero Dikweden* II modios a domino marchione. Item filiis *Frankonis Borstal*, cuius, VI modios a domino marchione. Item *Heinoni Franken* V solidos denariorum Brandenburgensium. Item filiis *Johannis Junghen*, cuius, XXVIII denarios Brandenburgenses. Item *Nicolao Kastil*, cui, IX modios a domino marchione. Item *Henneke Tyden* dat *Gerkinio Bismark* IX solidos denariorum a domino marchione. *Otto Bethekens* dat *Fritzkonii Plonis* I frustum a domino marchione. *Nicolaus Steinwelle* VI modios et X solidos denariorum a domine marchione. Item domino *Henrico* et sorori sue, *der Manweldichen*, VI modios et V solidos a filiis *Hinrich Sculten* in Tangermunde. Item *Wernero Dikweden* VI modios et I quartale vnus modii. Item domino *Tzabello* III modios siliginis. Item *Gerkinio Jerchel*, cui, III modios a domino marchione. Item *Thidekino Starchow* II modios a domino marchione. Item *Johanni Caluen*, cui, II modios a domino marchione. Item *Johanni Junghen*, cui, VIII solidos denariorum ab illis *de Rochow*, item filiis *Frankonis Borstal* III modios a domino marchione. Item *Hinrico Doblin* II solidos denariorum a domino marchione. Item Fratribus *Kalendarum* IX solidos denariorum Brandenburgensium. Item *Ebel Mauwers* dat *Heinoni*, cui, III solidos denariorum. *Girte Clinc* dat IX pullos *Nicolao Kastil*, cui, et habet a domino marchione. Item *Wineke* pro se et fratribus suis habet XVII frusta ibidem cum VI modii a marchione in parte *Janonis Borstal*. *Otte Vngelinghe* dabit *Henneke de Welle* III denarios, *Johanni Cloden* I pullum cum V denariis, *Martino Maurin* II obulos, *Nicolao Cloden* III obulos, *Heine Vranken* VI denarios, *Cune Gunther* III quartalia

1) Schinne, Dorf m. e. Mutterk., 1½ MI. nordwestl. v. Stendal.

ordei, *Jan Borstal* III denarios cum I quadrante. *Ebel Bodinghe* dat domino *Czabello* II modios siliginis cum quartali, canonicis in *Stendal* III quartalia tritici, *Cune Gunther*, ciui, V modios ordei, *Gerken Jerchow* III modios ordei, ad ecclesiam in *Schinne* VII denarios, *Heinoni Gusseulde* XVIII denarios, *Heinoni Franken*, ciui, VI denarios, *Henneke Krenkove* dabit *Gherken Jerchow* II modios ordei.

Ad Equitaturam Tangermundensem.

237. *Norstede*¹⁾ habet XXII mansos, quorum II pertinent plebano et II *Betkin Kastil*, ciui, quos per se colit. Residuos XVIII habent villani et deriuantur de quolibet manso VIII solidi denariorum Brandeburgensium pro precaria, que pertinet domino marchioni, exceptis XVIII solidis, quos percipit *Betko Kastil* super Martini. Item de quolibet manso I modius siliginis, I modius ordei et II modii auene, ratione precarie frumenti, que pertinet domino marchioni. Supremum et infimum et seruicium curruum pertinet *Betkino Kastil* et *Engel* et filiis *Engel Hitten*, ciuibus; et habent ibidem in pacto et in censu et in omnibus deriuantibus, cum taberna et molendinis, ad XXX frusta, sed nunc non percipiunt in tantum. Item de premissis redditibus *Elsebus*, ciuis in Tangermunde, habet II talenta de censu. Item *Ghiso Schadewachten*, ciuis, habet ibidem XVIII modios tritici. Item moniales in Nyendorp habent ibi XXX modios siliginis, minus I modio. Item canonici in *Stendal* XIII choros duri frumenti et I modium et V talenta denariorum et III solidos. Taberna dat predictis ciuibus X pullos. Item duo molendina: superius dat XV solidos denariorum et inferius I chorum siliginis.

238. *Huselitz* (Handschr. III. *Hüselitz*)²⁾ habet XXI mansos censuales, de quibus dabunt VI talenta denariorum illis *de Luderitz* ratione precarie; XXI modios duri frumenti et XXI modios auene, ratione precarie frumenti. Item VI modios in pactum auene et X modios pisorum et I chorum tritici et II chorum duri frumenti et X modios ordei. De prefecto I marcam argenti pro equo pheodali, XVI modios siliginis et quintam partem vnius marce argenti et XXXVIII pullos, cum supremo et seruicio curruum et decima carnum. Prefectus habet II mansos; de vno non dat pactum, sed dat I marcam pro equo expediali et habet in pheodem XXVIII solidos de villa et II pullos ab illis *de Luderitz*. Item *Johannes Bucholt*, ciuis, habet ibi VIII choros duri frumenti a marchione. Item dicti *Mertzan*, ciues in *Stendal*, III choros duri frumenti. Item *Gherke Bismark* in *Stendal* XL modios duri frumenti et I modium pisorum. Item filii *Rogetz*, ciues in *Stendal*, II chorum duri frumenti et XXIII denarios. Item *Arnd Portz*, ciuis in *Stendal*, II chorum duri frumenti et II solidos denariorum Brandeburgensium. *Heine Kokede* habet ibidem II choros duri frumenti et I modium et III solidos, minus III denariis. *Ebel Goltsmed*, ciuis, I chorum duri frumenti. Equitatores terre habent ibi II talenta census. Illi *de Luderitz* habent ibi II modios fabarum et I modium papaueris. *Deneke Mewels* filie, ciuis in *Stendal*, I chorum duri frumenti. Item filii *Johannis Jungen* in *Stendal* III modios duri frumenti. *Mentze*, prefectus in Tangermunde, II choros tritici. *Henning Hake*, ciuis in Tangermunde, II choros ordei. *Thidericus* habet I partem et XVIII solidos denariorum cum pacto, *Tydeke Jerchel* I chorum siliginis, *Fritze* in *Stendal* I marcam argenti a prefecto pro equo I et talentum de precaria et XV modios tritici et I modium pisorum et XXI modios auene et XXI modios ordei. Quidam rusticus in *Dalem* habet ibidem XXX solidos pro censu. Illi *de Luderitz* II frusta et X pullos. *Hein Drukstede* habet ibidem ab illis *de Luderitz* X solidos denariorum in precaria et XIII modios duri frumenti. Item dant *Nicolao Bismark* XXI solidos denariorum pro lignalibus. De taberna I libram piperis illis *de Luderitz*. *Claus Helms* habet ibi VI modios duri ab illis *de Luderitz*. *Tideke Huselitz* XV solidos denariorum in precaria. *Henning Dene* habet V solidos in precaria ab illis *de Jagow* et V solidos a *de Luderitz*. *Heine Pakebuchs* in *Stendal* I chorum frumenti.

1) Nahrstedt, Dorf m. Mutterk., 1½ Mi. südwestl. von Stendal. — 2) Hüselitz, Filiald. v. Bellingen, 1½ Mi. südlich v. Stendal.

239. Luderitz¹⁾ habet XXII mansos et plebanus I mansum. *Arnd Luderitz* habet ibi I curiam cum VI mansis, quos per se colit; tenetur ad seruicium dextrarii. *Henning de Luderitz* habet ad curiam VI mansos, quos per se colit. Tenetur ad seruicium dextrarii. Residuos X mansos colunt villani, quorum II sunt deserti, et dicunt, se non teneri ad precariam. Supremum et seruicium curruum pertinet prescripto de *Luderitz*. *Henning de Luderitz* habet de V mansis villanorum, omnibus computatis, XII frusta et VII modios duri frumenti. *Arnoldus de Luderitz* habet de aliis V mansis, cum censu molendini, X frusta cum VI solidos denariorum; et habent a domino marchione.
240. Eluerstorp²⁾ *Hans Luderitz* habet II mansos, de quibus dat decimam frumenti ad VIII modios, pro pacto *Stephano Elsebus* et dat II modium ordei et II modium auene illis de *Kerkow*, et dat II modium siliginis *Henningo Haken*. *Coppe Suppellinge* habet II mansos; dat I mansum decimam frumenti, ad VIII modios siliginis pro pacto *Stephano Elsebuch*, et de alio dat XVI modios duri frumenti *Gherke Bercholt* in *Tangermunde*. Item dat I modium ordei et I modium auene illis de *Kerkow* et I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene plebano ibidem, et dat I modium siliginis *Henningo Haken*. Item *Tideke Wustermarke* habet II mansos, de quibus dat *Heine Sutmynne* I chorum siliginis; item idem habet in pheodum ab illis de *Kerkow* II modios siliginis, II modios ordei, II modios auene et VI denarios. Item *Gerbrecht* habet II mansos; dat II modios siliginis, II modios ordei et II modios auene plebano ibidem et dat I talentum *Henningo Haken* a domino marchione. Item *Jacob* habet II mansos, de quibus dat *Jan Demeker*, vasallo, IX modios siliginis, IX modios ordei et XIII modios auene; et I mansum dat decimam frumenti. Item *Kune Suppellinge* habet III mansos, de quibus dat illis de *Kerkow* XXVII modios siliginis, XIII modios ordei, XIII modios auene; et habet VIII modios in pheodum ab illis de *Kerkow*. *Franke* habet II mansos, de quibus dat, videlicet de I manso decimam frumenti *Schulteto* ibidem et VII modios auene dat *Sutmynne* et V modios siliginis, V modios ordei a marchione, et plebano ibidem I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene. Item *Lemme* habet I mansum, de quo dat aliquibus villanis V modios auene, III modios siliginis et III modios ordei.
241. Mitzelwerde³⁾ habet XVIII mansos, de quibus plebanus habet I mansum et *Claus Kunen*, vasallus, III mansos in pheodum a domino marchione. Prefectus habet III mansos in pheodum a *Henningo de Nitzenplitz*, de quibus dat eidem *Henningo* V modios duri frumenti et V auene, et de quolibet manso dat V solidos denariorum pro precaria. Item dat I solidum pro censu cum I modio siliginis et I solidum pro lignalibus eidem *Henningo*. Item dat XXII denarios plebano in *Vintzelberghe*; in tantum dat plebano in *Egstede* appropriata. *Tile* habet III mansos, de quibus habet I fertonem in pheodem a *Henningo de Nitzenplitz*, vel in tantum vt alii. Item XI mansi, quilibet dat pro pacto XIX modios duri frumenti, minus I quartali, et V modios tritici et I modium auene. Item quilibet mansus pro precaria II modium duri et II modium auene *Henningo Nitzenplitz* et V solidos precaria. Item quilibet mansus dat III solidos pro censu *Henningo* et XVIII denarios pro censu plebano in *Vintzelberg*. Item tenentur ad decimam carniuum. Item sunt V cossati, qui dant III solidos *Nicolao Bismark* et *Henningo Nitzenplitz*. Item communiter dant VII solidos pro lingnalibus *Henningo Nitzenplitz* cum prefeto. Item communiter dant XI pullos *Nicolae Bismark* et *Claus Kunen* et prefeto ibidem. Supremum iudicium pertinet *Henningo Nitzenplitz* et ius patronatus *Claus Kunen*, vasallo, et habet a domino marchione. De predictis redditibus *Nicolaus de Bismark* habet III frusta, minus I modio, cum VI solidis, et *Reyneke Kalue* habet III frusta cum III modis duri a domino marchione.

1) Luderitz, Dorf und Rittergut mit einer Mutterkirche, 2½ Ml. südwestlich von Stendal. — 2) Elversdorf, Filialdorf von Tangermünde, ½ Ml. südwestlich von Tangermünde, 1½ Ml. südlich von Stendal. — 3) Dieses Dorf, welches in einer Urkunde v. J. 1238 „Messelwerder juxta Moringen“ genannt wird, lag auf einer Anhöhe zwischen Nährstedt und West-Insel, südwestlich von Stendal und Gr. Moringen. (Vgl. Jahresb. d. Alt. S. 128.)

242. Elmistorp¹⁾ habet XX mansos. Plebanus habet II mansos. Item de precaria frumenti dabunt de quibuslibet duobus mansis VI modios frumenti, videlicet III modios siliginis, III modios ordei, III modios auene dant illis *de Kerkow*. Censum dant dictis *Ghunter* in Stendal, a domino marchione, et precariam dant domino *de Kerkow*, videlicet VI talenta et I solidum. XII sunt ibi cossati possessi et III deserti; possessorum census computatus est ad mansos. De taberna I libram piperis domino *de Kerkow*. De molendino ibidem III solidos pertinet beate Marie Magdalene. Item dabunt de tota villa X solidos denariorum cuius in Tangermunde dicte *Kolkow*. Item *Henning Hokke* in Tangermunde habet ibidem XXVII solidos denariorum Brandenburgensium ex censu a *Kerko*, et isti redditus fuerunt quondam dicti *Enkaw*, vasalli. Item *Johann Bucholt* in Stendal habet ibidem XL pullos a domino marchione. Dominus *de Kerkow* habet supremum iudicium et seruicium curruum in eadem et ius patronatus ecclesie, cum filiis suis, a domino marchione. Schultetus habuit in pheodum III frusta ab illis *de Kerkow* pro equo pheodi, quos liberauit ab eis, et habet II mansos ad hoc. Item habet I frustum in pheodum ab *Heine Kokede* et *Ottone Gropen*. Item *Claus Jan* redemit III frusta ab illis *de Kerkow*, ad quos habet III mansos. Item *Dusdow* habet ibi de tota villa XV modios siliginis et XVI solidos denariorum preter censum prescriptum. Item dant XII solidos denariorum pro lignalibus illis *de Kerkow* et X solidos *Nicolao de Bismark*. Item illi *de Kerkow* habent de tota villa VIII solidos, minus denariis III, pro *Swaluenpenninge*, et VII solidos pro *Meygenpenninge* et XXVI denarios et XX denarios. Residuum partem istius ville quere in proximo folio versus sinistram.
243. Gropelebin²⁾ habet XII mansos possessos, de quorum quolibet manso XIII modii siliginis, XIII ordei modii, V modii tritici, III modii auene, I modius pisorum pro pacto. Item de censu de quolibet manso III solidos denariorum Brandenburgensium, minus II denariis. Item in precaria denariorum de quolibet manso VIII solidos denariorum Brandenburgensium. Item in precaria frumenti de quolibet manso vnum modium siliginis, I modium ordei, II modios auene. Item ibi VII cossati; quilibet dat II solidos denariorum Brandenburgensium pro censu, et dabunt simul LX pullos et VII pullos, et II solidos denariorum vltra predicta. Item *Heine Susemynne*, cuius in Tangermunde, habet ibi supremum iudicium, pactum et censum ad VII frusta a domino marchione. Item de quolibet manso dantur II sexagene ouorum et VIII pulli. Ibi non est taberna nec molendinum. Item *Nicolaus Bismark* habet ibidem I frustum in precaria cum *Ghison Wineken*. Item ab omnibus mansis dantur X solidi pro lignalibus (Handschr. III. dicti *Holtpenninge*). Item vxor *Frederici Stendal*, cuius Tangermunde, percipit partem de precaria, scilicet I frustum. Item dicunt, se non teneri ad seruicium curruum. Item *Schultetus* ibidem tenetur dare I talentum ratione equi pheodi *Demeker*, cui in Stendal, a marchione. Item ibidem est decima minuta de pecoribus, que datur eidem *Susemynne*. Item de premissis bonis *Wineke*, vasallus. Item *Demeker* in Stendal habet ibi VIII frusta. Item *Hans Bucholt* II choros a marchione. Item *Ghise Wineke* I frustum a marchione.
244. Demeker³⁾ habet XXVIII mansos, quorum II est desertus. Item *Johann Arnestete*, vasallus, colit III mansos de curia sua, quos quondam comparauit a rusticis. De seruitio dextrali nesciunt respondere. Item octo cossati possessi ibi, qui dant XVI denarios et VIII pullos. Item *Jano de Arnstete*, *Heine de Kokte* et *Nicolao Kastil* supremum iudicium et seruicium curruum, quilibet super eos, a domino marchione. Item

1) Ein Dorf dieses Namens ist nicht vorhanden; auch eine wüste Dorfstätte, welche so genannt wird, hat sich nicht ermittelt. Es ist aber allem Anscheine nach mit diesem Dorfe, wenn der Name auch etwas anders geschrieben ist, das vorstehend aufgeführte Dorf *Eluerstorf* gemeint. Auf dieses weist auch der Schlusssatz zurück: „dass der übrige Theil des Dorfes auf dem nächsten Blatte links (also nach vorn) zu suchen sei.“ Und in der That ist das Register bei *Eluerstorf* No. 240 das hier fehlende Register der 8 Bauernhöfe mit $14\frac{1}{2}$ Hufen nebst specieller Nachweisung ihrer Abgaben. — 2) *Grobleben*, Filialdorf von *Ostheeren*, $\frac{1}{2}$ Ml. südwestlich von *Tangermünde*, $1\frac{1}{2}$ Ml. südlich von *Stendal*. — 3) Heisst noch jetzt so und ist ein Filialdorf von *Bellingen*, 1 Ml. südwestlich von *Tangermünde*, $1\frac{1}{2}$ Ml. südlich von *Stendal*.

de quolibet XX mansorum dantur IIII solidi denariorum et II denarii *Janoni Arnstete* et *Engel Kastil* pro precaria. Primo *Thideke Polt* habet II mansos, de quibus dat *Claus Kastil* VIII modios siliginis, XIII modios auene, II sexagenas ouorum, III pullos. Item dat domino *Johanni Lubeke* XVI modios duri frumenti ad I altare. Item dat ad vnum altare VII modios frumenti duri. Item *Jan de Arnstete* XV denarios super *Walpurgis*, item solidum denariorum super assumptionis *Marie* et XV denarios in festo *Andree* et VI modios ordei, minus I quartali. Item de tota villa dantur II talenta pro seruicio curruum, videlicet *Engel Kastil* XIII solidos denariorum, *Johan Lubek* XIII solidos ad I altare et *Jan de Arnstete* XIII solidos. Item *Engel Kastil* habet ibi I talentum reddituum, nomine *frankenpennighe*. *Thideke Klinkowe* habet II mansos, de quibus dat *Arenstede* XIII modios frumenti duri, XIII modios auene, III pullos, II sexagenas ouorum, XV denarios super *Walpurgis*, XV denarios super *Andree*, I solidum denariorum super assumptione *Marie*. Item dat *Claus Kastil* XVII modios siliginis, minus I quartali, VII quartalia ordei. Item dat *Tiloni Jerchel* VII modios duri frumenti ad I altare. Item *Dusdow* in *Welle* II solidos. *Cule* habet III mansos, de quibus dat *Jan de Arnstede* XIX modios siliginis, minus I quartali, XV modios ordei, minus I quartali, XV modios ordei, minus I quartali, XXIII modios auene. Item *Claus Kastil*, cui, XIII modios siliginis cum I quartali, IIII modios ordei, minus I quartali. Item *Tiloni Jerchel* dat XV modios duri frumenti ad I altare. Item dat *Jan de Arnstede* III solidos super *Walpurgis*, III solidos super assumptionis et III solidos super *Andree*. Item dat *Dusdow* III solidos pro censu super *Martini*. Item dat paruo *Gherken* IIII solidos denariorum, XXIII pullos, V sexagenas ouorum et XX pullos. *Zacharias* habet II mansos, de quibus dat *Claus Kastil* X modios siliginis, II modios ordei, minus I quartali, XIII modios auene. Item dat *Jan de Arnstede* X modios siliginis et II modios ordei, minus I quartali. Item *Tiloni Jerchel* VII modios duri frumenti ad altare. Item *Johanni Lubik*, sacerdoti, IIII modios ordei. Item *Janoni Arnstede* XV denarios *Walpurgis*, I solidum denariorum super assumptionis, XV denarios super *Andree*. Item dat *Dusdow* II solidos denariorum. Item dat *Claus Kastil* II sexagenas ouorum et II pullos. *Thidike Vintzelberghe* habet III mansos, de quibus dat *Jan Arnstete* VIII modios duri frumenti. Item dat *Claus Kastil* XI modios duri. Item dat *Vintzelberge* in *Welle* XXIX modios duri frumenti. Item habet XXIX modios duri frumenti in pheodum a *Henrico Kokde*. Item dat *Jan Arnstete* XXV denarios super *Walpurgis*, XXV super *Andree*. *Arnd Eluerstorp* habet II mansos, de quibus dat *Jan de Arnstede* I chorum duri, XIII modios auene. Item *Claus Kastil* XXI modios siliginis, IIII modios ordei. *Tiloni Jerchel* VII modios duri frumenti. Ad altare II sexagenas ouorum et III pullos *Jan Arnstede*. Item dat eidem III solidos pro censu II terminis, I solidum denariorum super assumptionis. Item *Bucholt* habet II mansos, de quibus dat *Claus Kastil* XXII modios siliginis, XVII modios ordei, XV modios auene, II sexagenas ouorum et II oua. *Jan de Arnstete* dat IX modios siliginis, minus I quartali, IX modios ordei, minus I quartali, IIII modios auene, V solidos et IIII denarios, tribus terminis prescriptis. Item dat VI solidos *Engel Kastil*. Item *Claus Jans*, rustico, V solidos super *Martini*. *Simon* habet II mansos, de quibus dat *Claus Kastil* XI modios siliginis et I quartale, V modios auene, II sexagenas ouorum et XL oua et V pullos. Item dat *Jan de Arnstede* VI modios siliginis et I quartalo, X modios ordei et I quartale, XIII modios auene, minus I quartali, V solidos, minus IIII denariis, tribus terminis. Item dat ad I altare IX modios duri frumenti et I quartale. Item dat *Claus Jane*, rustico, X modios siliginis. *Lemme Vranke* habet III mansos, de quibus dat *Nicolao Kastil* XX modios siliginis, XX modios auene. Item dat *Jan Arnstede* XIX modios duri, VI modios et I quartali ad altare in *Tangermunde* de XII modios duri frumenti. Item dat *Claus Jan* rustico III solidos denariorum et V modios siliginis. Item dat *Jan Arnstede* VI solidos, minus II denariis, in terminis prescriptis. Item domino *Johanni Lubik* IIII modios ordei. Item paruo *Gherken* II solidos denariorum, et dat *Claues Karstil* II sexagenas ouorum et XX oua et IIII pullos. *Gherke Molner* habet II mansos, de quibus dat domino *Johanni*

- Lubik* IIII modios ordei ad altare. Item ad aliud altare IX modios duri frumenti. Item *Claus Jane*, rustico in Eluestorp, II modios siliginis. Item dat *Jan de Arnstede* VI modios siliginis et I quartale et IIII modios ordei et V solidos cum IIII denariis pro censu tribus terminis. Item dat *Nicolao Kastil* XIII modios siliginis cum I quartali et XIII modios auene et III sexagenas ouorum et V pullos. Item de tota villa datur I talentum pro lignalibus *Nicolao de Bismark*. Ibi non est taberna.
245. *Lutken Swartelose*¹⁾ habet XXVI mansos. Plebanus habet II. *Wernerher Swartelose* habet II mansos in pheodum a domino, quos per se colit, de quibus nihil dat. Item idem *Wernerus* habet I mansum, de quo dat IX modios siliginis et IX auene. Item *Henneke Voltze* habet II mansos, de quibus non tenentur ad precariam neque frumenti neque denariorum; sed dat pro pacto II chorum siliginis, II chorum auene, V pullos *Hinrik* et *Boldewino de Rogitze* et *Cune Dornstede*, ciuibus in Stendal. Item de XIX mansis cum I datur precaria, videlicet de quolibet manso I modium siliginis, I modium ordei cum I modio auene et IIII solidos denariorum, II terminis, *Nicolao de Bismark*. Ibidem sunt V cossati, qui dant VI solidos et V pullos. Item *Nicolaus de Bismark* habet supremum iudicium cum seruicio curruum; quondam fuit marchionis. Item de quolibet dictorum XIX mansorum cum I datur pro pacto XVIII modios siliginis cum XVIII modiis auene et II solidos denariorum, pro censu, excepto I manso, qui non dat censum, *Henrik Rogitz* cum fratre *Cune Dornstede*. Dominus *Bucholt*, *Johan Brengenen* et *Albertus* frater eius, filius *Arnoldi Kune*, filii *Johannis Jungen* in Stendal, *Mankop* in Tangermunde percipiunt illum pactum, exceptis sequentibus, videlicet canonici in Stendal percipiunt XVI solidos de censu, et plebanus ville predictae I talentum et *Jan de Arnstede* percipit III choros auene, minus III modiis; *Kongede*, *Konigsmark* II choros siliginis. *Henning Nitzenplitz* I chorum siliginis. Molendinum ibidem pertinet prefecto ibidem, cui dat VI denarios. De omnibus mansis dantur LXII pulli prescriptis ciuibus, exceptis XV, qui dantur prefecto ville. Item prefectus dat V pullos preposito in Tangermunde pro area. Jus patronatus ecclesie habet *Jan de Borstal* et *Arnoldus de Luderitz*.
246. *Buntfelde* (Handschr. III. *Büntfelde*²⁾) habet (fehlt) mansos et pertinet *Nicolao* et *Ruloni de Bismark* cum supremo et seruicio curruum; et *Nicolaus* cum predictis habet ibi VIII frusta a domino marchione, quorum sibi pertinent III frusta, et *Nicolao Bismark* habet ibi diuisim IX frusta.
247. *Wintberghe*³⁾ *Heine Vngelinghe* habet II mansos, de quibus dat VIII modios tritici *Waltze Noppow* et dat XVII modios siliginis *Heine Ellinge* et III modios siliginis *Hermen Burmeister* in Soltwedel et V quartalia ordei et V quartalia auene eidem *Burmeister*, et dat *Tideke Steinuelde* in Stendal III modios ordei et XVIII modios auene, et dat *Koppe Heimsteden* in Stendal V modios ordei. *Peter Bucholte* II mansos, de quibus dat *Waltze Noppo* in Stendal III modios tritici, III modios siliginis, III modios ordei cum VII modiis auene, et dat relicte *Arnoldi Noppow* III modios siliginis, III modios ordei cum VII modiis auene, et dat *Coppe Heimstede* VIII modios siliginis, XI modios ordei, et dat *Tideke de Steinuelde* in Stendal I chorum auene, et dat *Hermen Burmeister* in Soltwedel VIII modios tritici, III modios siliginis, V quartalia ordei, V quartalia auene, et dat *Matheo de Insel* in Stendal VI modios siliginis. *Henning Roden* habet II mansos, de quibus dat *Waltze Noppow* in Stendal et fratri suo V modios tritici, V modios siliginis, IIII modios ordei et V modios auene, et totidem dat relicte *Arnoldi Noppow* pro tritico, et dat *Herme Burmester* in Soltwedel III modios siliginis, II modium ordei cum II modio auene, et dat *Heine Ellinge* in Stendal II modios siliginis, et dat *Tideke Steinfeld* in Stendal II modios ordei cum VIII modiis auene, et dat *Arnd Portz* III modios tritici cum I modio siliginis cum solido Brandenburgensi. *Arnt Brunko* habet II mansos, de quibus dat *Waltze Noppe* in Stendal III modios tri-

1) Klein-Schwarzlosen, Dorf mit einer Mutterkirche, 2 Mi. südwestlich von Tangermünde, 2½ Mi. südlich von Stendal. — 2) Bündfelde auch Bindfelde, Filialdorf von Staffelde, ½ Mi. südöstlich von Stendal. — 3) Windberge, Filialdorf von Lüderitz, 2½ südwestlich von Stendal.

tici, III modios siliginis, III modios ordei cum III modiis auene. Totidem dat relicte *Arnoldi Noppow*, excepto tritico; et dat *Gherke Jungen* in Tangermunde V modios tritici, I chorum siliginis, VIII modios ordei cum I choro auene. Item *Hans Scroder* dat de I area III modios ordei *Thiderico Steinfeld* in Stendal. Item prefectissa antiqua dat de I area III modios ordei iidem *Steinuelde*. Item relicta *Ryben* dat de I area III quartalia ordei *Voltze Noppow*. Item *Rende* et vxor *Ryben* dat relicte *Arnoldi Noppow* quilibet III quartalia ordei. *Hans Schumeker* dat de I area I modium ordei *Woltze Noppow*. Item *Schumeker* dat vxori *Arnoldi Noppow* I modium ordei. Item omnes villani dant XXVIII solidos pro censu de mansis, de quibus dant *Woltze Noppow* VII solidos et vxori *Arnoldi* VII solidos Brandenburgensium denariorum. Item dat *Coppe Hemstede* XIII solidos denariorum Brandenburgensium. Item omnes villani dant *Johanni Kutze* in Stendal XXX solidos denariorum Brandenburgensium, minus III de censu. Item omnes villani dant *Herman Burmester* in Soltwedel XXIII solidos denariorum Brandenburgensium pro censu. Item dant eidem *Burmester* XL pullos fumigales cum XX sexagenis ouorum. Item *Arnt Brunko* dat *Gherke Jungen* II pullos cum II sexagenis ouorum, et dat idem *Arnd* iidem *Jungen* VI solidos denariorum Brandenburgensium pro censu denariorum. Item *Henning Renden* dat *Arnoldo Portzen* I pullum cum I sexagena ouorum. Nota: quicquid est in ista villa, procedit in pheodum ab illis de *Aluensleuen*.

248. *Roytze*¹⁾ sunt XVI mansi, quorum prefectus ibidem habet II mansos in pheodum, pro quibus dabit dominis canonicis in Stendal I marcam argenti annuatim pro equo pheudi. Item vicarius beate Marie Magdalene habet ibi III mansos. Item IIII mansi pertinent ad vicariaturam ecclesie sancti Nicolai in Stendal. Item domini canonici habent ibidem VII mansos, quorum quilibet soluit I chorum siliginis et tantundem ordei et V modios tritici, excepto Sculteto. Item cossati dabunt ad vicariaturam predictam III solidos denariorum Brandenburgensium in censum, et XI pullos. Item *Nicolaus de Bismark* tollit prius de omnibus mansis decimam frumenti per totum campum et cum hoc habet XIII pullos. Et dicunt canonici, quod in XXVI annis et ultra I partem reddituum predictorum numquam receperunt propter paupertatem villanorum. Item dominus marchio habet in precariam festo Michaelis X modios siliginis, X modios ordei et XX modios auene et II talenta denariorum Brandenburgensium. Item in festo Walburgis ad precariam II talenta denariorum Brandenburgensium.

249. *Hemerde*²⁾. *Johannes Bucholt* habet ibi XXV frusta a domino marchione et I supremum, ius patronatus et seruicium curruum. Item filii *Nicolai de Sludens* habet ibi XXII frusta a domino marchione, I supremum iudicium, I seruicium et I ius patronatus; et ambo habent ibi V frusta in pheudata. Item ecclesia ibidem et ecclesia sancti Johannis habent XXIII solidos denariorum Brandenburgensium.

250. *Slewtz*. (Seitwärts: *Sloytz*³⁾) habet IX mansos rusticales, I mansum plebani, et spectat ad canonicos Stendalienses, qui habent ibi istos IX mansos. De quolibet manso XIII modios siliginis, XIII modios ordei et V modios tritici, excepto I manso, quem Scultetus habet a canonicis in pheodum, pro quo dabit annuatim I talentum denariorum pro equo pheudi. Item dicti canonici habent ibi de cossatis IX solidos cum III denariis Martini et IIII solidos cum II denariis Walburgis. Item habent ibi super Michaelis, Martini et Nicolai et Walburgis pro censu dictorum mansorum V talenta cum V et II denariis Brandenburgensibus, item in festo Andree IIII solidos ad luminaria. Ecclesia in Luderitz habet V solidos denariorum. Item dicti canonici habent ibi IX modios auene. Item prefectus ibi habet minutam agnorum decimam, que se aliquando extendit ad V vel VI agnos. Item dominus marchio habet ibi racione precarie XIII modios siliginis et ordei, XIII modios auene et XXVII solidos denariorum super Michaelis et XXVII solidos super Walpurgis. Nota: prefectus et quidam dictus *Lentze*,

1) Röße, Filialdorf von Stendal und nahe bei diesem gelegen. — 2) Hemerten, Dorf mit einer Mutterkirche, an der Elbe, 1 Mi. nördlich von Tangermünde, 1½ Mi. östlich von Stendal. — 3) Schleutz, Filialdorf von Luderitz, 2½ Mi. südwestlich von Stendal.

- qui habet I mansum cum I, II annis elapsis fuerunt totaliter deuastati et curie ipsorum combuste per inimicos terre; qui adhuc canonicis nihil dederunt propter ipsorum paupertatem. Item IIII cossati, quilibet eorum dabit XXIII denarios singulis annis.
251. Wintberge¹⁾ habet XIII mansos cum I, quorum I habet plebanus. Item *Arnd Portz*, cuius in Stendal, habet precariam et supremum de tota villa et seruicium curruum et decimam carniū; de quolibet manso I modium siliginis, I modium ordeī et II modios auene et IIII solidos denariorum Michaelis et IIII solidos denariorum Walburgis. Item sunt VI cossati, dantes simul III solidos denariorum pro precaria *Arnd Portz*; et habet ibi decimam minutam. Item prefectus ibidem habet II mansos, de quibus dat VII quartalia auene et III modios ordeī, minus I quartali, *Woltze Noppow* in Stendal et totidem vxori *Arnoldi Noppow*. Item dat *Herman Burmester* in Soltwedel I talentum pro equo pheodali; ex parte cuius habet III frusta reddituum ad prefecturam pertinentia in sua curia. Item *Stephanus Belingen* II mansos, dat *Woltzoni Noppow* X modios tritici, XI modios siliginis, VII modios ordeī, minus I quartali, XI modios auene, minus I quartali, et totidem vxori *Arnoldi Noppow* preter triticum. Item III modios siliginis *Hermann Burmester* et II modios ordeī et II modios auene. *Henneke Koppen* habet II mansos, de quibus dat IIII modios siliginis *Heine Ellinge*. Item dat *Woltzen Noppow* II modios siliginis, III modios ordeī et V quartalia auene et totidem vxori *Arnoldi Noppow*. Item dat *Thideke Steinfelde* in Stendal III modios ordeī et VIII modios auene et *Foltzen Noppow* V modios tritici. Item *Herman Burmester* III modios siliginis, V quartalia ordeī et V quartalia auene. *Henneke Bucholt* habet II mansos, de quilibet dat *Voltze Noppow* X modios tritici et IX modios siliginis et I quartale, IX modios ordeī, I chorū auene, et totidem vxori *Arnoldi Noppow*, excepto tritico. Item *Gherken Noppow* I chorū auene. Item *Coppe Heinstede* II modios et *Herman Burmester* III modios siliginis et II modios ordeī et II modios auene.
252. Vinzelberge²⁾ habet XIII mansos rusticales et plebanus II mansos. *Fredericus de Engersleuen*, vasallus, habet V mansos. Item *Hinrich de Valkfelde* habet V mansos. Predicti II vasalli tenentur domino ad seruicium dextrarii. Item predicti habent supremum et seruicium curruum ibidem. Item de dictis XIII mansis dantur XXVI solidi denariorum, V pro precaria denariorum in festo Martini et totidem super Walburgis, que dicunt pertinere *Cratken*. Item de quolibet manso I modius siliginis, I modius ordeī et I modius auene pro precaria frumenti. Non tenentur ad lignales sed ad decimam minutam, quam dant dictis vasallis. Item XI de predictis mansis rusticorum quilibet dat IX modios siliginis, V modios ordeī et V modios tritici, VIII modios auene et VIII solidos denariorum pro pacto, de quibus redditibus pro decima I dant *Johannis V* frusta. Item *Fridericus de Engersleue*, *Hinrich Falkfelde* habent VI frusta a domino marchione. *Betke Kastil* de Stendal habet XXXV modios tritici. *Claus Ghunter* cum fratre habet I chorū duri frumenti. Item plebanus ibidem habet VIII solidos et II talenta. Item ecclesia parochialis in Tangermunde I chorū duri frumenti. Item monasterium sanctimonialium in Nyendorp XXII solidos denariorum. Item *Johannes Witte* in Stendal habet de eisdem II choros frumenti duri. Item XIII cossati, de quibus tantum XI sunt possessi. Isti simul ratione precarie denariorum dant III solidos denariorum, minus I denario, qui eciam spectant ad precariam proxime scriptam, de quibus soluitur eciam personis predictis. Item quilibet cossatus dat I pullum, excepto vno, qui dat XXII pullos dominis ville. Item sunt II mansi ultra predictos XI, qui seruant I equum pheudi, quilibet eciam in subsidium. Item quilibet mansionarius dat I pullum dictis vasallis. Item II mansi de predictis sunt deserti. Ibi non est molendinum nec taberna. *Hans Staken* in Gardelegen habet de predictis IIII frusta cum I quartali et XVIII denarios a marchione.
253. Gere (Handschr. III. Gor¹⁾) habet XXXV mansos, plebanus I de predictis. Vxor sine relicta *Johannis de Gor* habet III mansos liberos, quos per se colit. Item *Tile Jerchel*

1) Windberge. Vergl. No. 247. — 2) Vinzelberg ist ein Filialdorf von Käthen, 2½ Mi. östlich von Gardelegen. — 3) Gohre, Dorf mit einer Mutterkirche, 1 Mi. südwestlich von Stendal.

de Tangermunde habet III mansos appropriatos ad I altare. Residuos colunt incole predictae ville. Precaria pertinet ad *Wernherum de Bertensleuen*, militem. Item dominus marchio habet supremum et infimum iudicium in plateis ibidem et in campis, in curiis non. Molendinum ibidem dat VI modios siliginis pro censu dietae relicte *Gor*. Ibidem non est scultetus nec taberna. Ad seruicium curruum dicunt, se non esse adstrictos. Primo *Stephan Bertoldus* habet III mansos, de quibus dat *Henrich Doblin* XVIII modios tritici, II modium pisorum. Item dat ad I altare in Tangermunde II choros duri, quod habet *Eberhard*. Item dat ad I altare in Stendal XXIII modios duri et VI modios tritici. Dominus *Nicolaus Cruse* habet illud altare. Item dat *Coppen Kocen*, notario et ciui, XXIII modios a marchione et VI modios tritici. Et nota: quod ille scolasticus non habet filium, neque fratres. Item *Coppe Milterden* in Stendal VI modios siliginis et VI modios ordeï et III modios tritici a domino marchione. Item dat *Johanni Milterde* in Stendal eiam totidem, videlicet I chorum duri et III modios a marchione. Item dat *Luder* in Stendal I chorum ordeï et I chorum siliginis a marchione. Item dat pro precaria *Wernhero de Bertensleuen* VI modios duri et VI modios auene et XXIII solidos denariorum Brandenburgensium in II terminis. Item dat I modium pisorum cuidam ciui in Stendal, nomine *Milterde* a marchione; tenetur eiam ad decimam minutam dimidiam, et dat *Hinrico de Doblin* IX denarios pro censu. Item *Claus Goden* habet III mansos, de quibus dat *Foltzoni Noppow* in Stendal et fratribus suis VII choros duri frumenti et IX modios et XVI solidos denariorum pro precaria a marchione. Item IX denarios *Hinrico Doblin* pro censu. Item idem dat illis *de Greuenitz*, ciuibus in Stendal, III choros duri frumenti et VI modios pro pacto et XVI solidos denariorum pro precaria; habent in pheudum ab illis *de Luderitz et Foltzone Noppow*. Item *Heine Mertens* habet III mansos, de quibus dat monasterio sanctimonialium in Wolmerstede III choros, minus III modiiis. Item dat ad I altare in Stendal I chorum siliginis et I chorum ordeï. Item dat ad aliud altare sancti Nicolai in Stendal I chorum siliginis et I chorum ordeï et VI modios tritici. Item domino *Nicolao Krusen*, sacerdoti, IX modios tritici. Item *Foltzoni Noppow* III modios a marchione. Item dat *Cune Haken*, vasallo, residenti in Welle, II chorum siliginis et ordeï et pro precaria I modium ordeï et I modium siliginis et II modios auene et VIII solidos denariorum pro precaria, II terminis, a marchione. Item dat *Gherke Bismark* in Stendal II modios siliginis. Item VI modios dat domino *Eberhardo* ad altare in Tangermunde. Item dat XVIII denarios de I agro cuidam rustico in eadem villa. Item *Heine Kutz* habet III mansos, de quibus dat *Henrico Doblin* XI modios tritici, XXX modios duri frumenti et I chorum auene et X solidos Walburgis et X solidos super Michaelis. Item habet a dicto *Hinrico* in pheudum XXX modios duri frumenti et VIII modios tritici. Item dat *Nicolao Krusen*, sacerdoti in Stendal, II choros duri et I chorum tritici. Item *Johanni Bucholt*, ciui, VI modios duri frumenti et II modios tritici. Item dat cuidam *Bagute* in Stendal VI modios duri et II modium tritici. Item dat *Rulen Bismark* in Stendal III modios duri frumenti et I modium tritici. Item dat *Petro Gunther* III modios duri frumenti et I modium tritici. Item *Henrik Doblin* habet ibi II cossatos, de quibus habet VI denarios et III pullos et seruicium. Item dat *Henrico Doblin* V modios duri et V modios auene ratione precarie. Item *Heine Bitkow* habet II mansos, de quibus dat *Betkin Woldekens* in Stendal III choros duri, a marchione, et I chorum tritici et XVI solidos denariorum pro precaria, et in II terminis III modios duri et III modios auene pro precaria. Item *Claus Norstede* habet III mansos, de quibus dat relicte *Goltbekes* in Stendal II choros siliginis, a *Bussone Gor*, et I chorum ordeï; item dat plebano ibidem II choros duri frumenti et I chorum tritici et I modium pisorum; item dat monasterio in Wolmerstede VI modios tritici; item dat canonicis in Stendal I chorum siliginis, I chorum ordeï; item dat *Johanni Hogen* in Berlin I chorum tritici a marchione; item dat pro precaria X solidos denariorum Walburgis et X solidos Michaelis domino marchioni et V modios duri et V modios auene pro precaria. Item dat relicte *Goltbekes* V pullos. Item dictis *Gunther* VIII pullos de agris et III pullos, cuidam villano ibidem, *Coppen Milterde*, I chorum et filii. *Johannes*

Milterde I chorum; habent a marchione. Item *Arnd Meynekens* habet II mansos, de quibus dat dictis *Ghunter* in Stendal III choros duri frumenti et I chorum tritici, et habet I chorum duri in pheudum ab eis. Item dat illis *de Bertensleue* XVI solidos racione precarie et IIII modios duri et IIII modios auene. Item dat *Ghunteris* I libram piperis. Item dat de I area II pullos et IIII denarios cuidam ciui in Stendal. Item *Thile Jerchel* in Tangermunde habet III mansos appropriatos ad I altare, quos colit *Heine Meyer*; de quibus dantur dicto altari VIIIH frusta, omnibus computatis, et pertinet dicto altari apud sanctum Nicolaum in Stendal, cum supremo iudicio et allis omnibus iuribus; nec tenentur dare precariam. Item *Claus Meynekens* habet III mansos, de quorum II mansis dat *Heine Vrienstein* in Stendal III choros duri frumenti a marchione. Item dat cuidam *Bagute* in Stendal I chorum siliginis. Item dat *Hans Storm* I chorum tritici a marchione. Item dat illis *de Bertensleuen* XVI solidos denariorum, IIII modios duri et IIII modios auene racione precarie. Item de tercio manso est sibi data libertas, quod nunc I partem pactus debeat de ipso dare II annis, videlicet *Kune Haken* IX modios duri et totidem plebano in Dalem; et sunt bona paterna. Item dat *Nicolao Krusen*, sacerdoti in Stendal, V modios tritici et *Woltzow Noppow*, ciui, II modios tritici a marchione. *Gherke Bismark* dat III modios siliginis a marchione, et *Eberhardo*, sacerdoti, III modios ordei. Item dat pro precaria IIII solidos, I modium duri et I modium auene *Kune Haken* et plebano in Dalem. Item *Meyneke Scroder* dat de I cossato II pullos plebano in Dalem et *Kune Haken* II pullos et dictis *Ghunteris* in Stendal VI pullos et IIII pullos *Herman Bitkow*, rustico. Item vnus dat de area molendini I pullum. Item sunt ibidem XVI solidi pro lignalibus; *Nicolaus Bismark* percipit. Item *Claus Otten* habet III mansos, de quibus dat monasterio in Wolmerstede de I choro siliginis et I choro ordei, canonicis in Stendal VI modios siliginis, XV modios tritici, et V quartalia pisorum, et *Foltzoni Noppow* in Stendal I chorum ordei, XXX modios siliginis et V quartalia pisorum, XV modios tritici. Item dat illis *de Bertensleuen* racione precarie I talentum denariorum duobus terminis, V modios duri frumenti et V modios auene; et XXI denarios dat *Noppow* predicto. Item *Hans Wilde* habet II mansos, de quibus dat canonicis in Stendal XVIII modios tritici et II choros duri frumenti et dat infirmis extra muros in Stendal I chorum duri frumenti, et dat *Bitkove* rustico I modium pisorum et III denarios et ecclesie in Gor VII denarios. Item dat *Nicolao Bismark* et *Ruloni* I chorum duri frumenti et VI modios tritici et dat *Wernhero de Bertensleue* III solidos denariorum pro precaria, I modium duri frumenti et modium auene. Nota: *Waltherus Waldelin* habet in predicta villa VI frusta cum I quartali vltra priores Summas.

254. Welle¹⁾ habet XVI mansos cum I, de quibus plebanus habet II, *Dusdow* III, *Tideke* III, *Claus Hake* III mansos, de quibus tenentur duo ad seruicium dextrarii. Residuos VI habent *Kune Hake* III, et *Scultetus* II, de quibus dominus marchio habet precariam frumenti et denariorum. Supremum iudicium in plateis et in campis pertinet domino. Item de predictis VI mansis dantur XXIII solidi denariorum Brandeburgensium racione precarie in festo Martini et in festo Walpurgis, totidem; pertinet domino. Item II curie dant III solidos pro lignalibus; residui nihil. Item de quolibet manso datur I modius siliginis, I modius ordei et II auene pro precaria; pertinet domino marchioni super Michaelis. Nota: *Kune Hake* habet III mansos de predictis VI mansis, de quibus non dat pactum, sed colit eos per se. Residuos II mansos habet *Scultetus*, de quibus dantur pro pacto I choros siliginis et I choros ordei *Nicolao Hacken* in Tangermunde et III pulli *Kune Haken*. Ibi est cossatus, dans XVI pullos, V solidos denariorum et I denarium. *Kune Hake* percipit.

255. Westinsel²⁾ habet XXI mansos, de quibus plebanus habet I mansum. Item *Scultetus* habet II mansos, de quibus dat XXI modios siliginis et ordei pro pacto et II modios auene pro censu. Item I modium cum I quartali pisorum. Item XXVII denarios

1) Welle, Filialdorf von Elversdorf, 1½ Mi. südlich von Stendal. — 2) West-Insel, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ Mi. südwestlich von Stendal.

ratione precarie in festo sancti Michaelis et XXVII denarios Brandenburgenses in festo Walburgis *Etzel Duser* in Stendal tollit. Item de dictis mansis V solidos denariorum super Michaelis et V solidos super Walburgis ratione precarie *Henricus Doblin* tollit. Item de dictis mansis II modii duri frumenti et II modios auene idem *Hinricus* tollit. Item de dictis mansis X modios duri dat *Heger* in Stendal et canonicis ibidem III modios tritici. Item *Ebelinges* filii de Stendal percipiunt ab eodem III modios duri. Item *Johannes Becker* in Tangermunde XXXI modios duri frumenti. Idem dat VIII denarios domino *Friderico*, plebano in Arnburg. Item VIII denarios *Nicolao Haken* in Tangermunde. Item dat VI denarios *Arnoldo Wolstede* in Stendal. Item XII denarios *Arnd Stegelitz* in Stendal. Item dat II pullos, et tenetur ad decimam minutam. Item V solidos, minus III denariis, *Regelitz* in Stendal. Item *Claus Winkels* habet I cossatum, de quo dat VIII solidos denariorum et III asses *Etzel Duser* in Stendal et XV pullos; et decimam tenetur de frumento in agro, que estimatur ad VI modios frumenti et XLV oua; que omnia *Etzel Duser* tollit. Item *Wilke Wilkins* habet II mansos, de quibus dat II chorom duri frumenti *Hakoni*, dicto *Becker* in Tangermunde. Item dat II modios auene et VI solidos ratione precarie et I modium siliginis, I modium ordei, quem *Etzel Duser* percipit. Item dat I modium ordei, I modium auene *Hinrico Doblin*. Item I modium ordei et I modium auene *Hinrico Boekitz* in Stendal et III solidos denariorum eidem *Hinrico*. Item XIII modios cum I frusto pro pacto *Hoger* in Stendal. Item IX modios frumenti *Johanni Ebelinge* de Stendal. Item dat III solidos denariorum *Arnd Stegelitz* in Stendal pro censu. Item II solidos *Arnd Wolfsteker* in Stendal. Item III solidos plebano in Arnborch. Item dat IX solidos *Hoke* in Tangermunde, item III pullos. Item I sexagenam ouorum *Etzel Duser*. Item dat I talentum *Woltzkoni Noppow* in Stendal pro denstpenninghe. Item *Johan Dalim* habet II mansos, de quibus dat XXX modios duri frumenti *Johanni Becker* in Tangermunde. Item XIII modios frumenti duri *Etzel Duser* et III modios auene. Item XVIII modios duri *Hoger* in Stendal a marchione. Item canonicis X modios duri frumenti. Item II modios duri et II modios auene *Henrico Hogero*, *Doblin*. Item XVI solidos pro precaria et dinstpennige *Etzel Duser*. Item dat XII solidos ratione precarie eidem *Hinrico*. Item dat *Claus Castigil* XI solidos denariorum. Item *Arnd Stegelitz* VIII solidos denariorum. Item dat II solidos *Gherke Bismark* in Stendal. Item III solidos plebano in Arnburg a marchione. Item III solidos denariorum *Claus* in Tangermunde et III pullos *Gherke Bismark* et II sexagenas ouorum. Item *Herman Huger* habet II mansos, de quibus dat XXX modios frumenti duri *Johanni Becker*. Item XVIII modios *Ebelinges* filiis in Stendal. Item canonicis X modios duri in Stendal, item XIII modios duri et III modios auene *Etzel Duser* in Stendal. Item II modios duri et II modios auene *Hinrico Doblin*. Item ratione precarie II solidos *Etzel Duser*. Item *Claus Castigil* de Stendal XI solidos denariorum. Item dat XI solidos filiis *Friderici Rogitz* in Stendal. Item VIII solidos dicto *Stegelitz*, III solidos denariorum in duobus terminis. Item II solidos *Arnd Wulfsteker* de Stendal, item I sexagenam ouorum. Item I chorom *Bismark*, VI pullos et I pullum fumigalem. Item decimam minutam. *Schwechtel* habet III mansos, de quibus dat XXVI modios frumenti duri, III modios pisorum et II modium auene *Etzel Duser*. Item I chorom siliginis, I chorom ordei pro pacto ad altare in Stendal. Item canonicis in Stendal XVIII modios siliginis et VIII modios tritici. Item *Johan Hake* de Tangermunde XXIII denarios. Item plebano in Arnburg XXIII denarios, item *Stegelitz* II solidos super Andree et totidem Walpurgis. Item *Wulfsteker* III solidos denariorum. Item III solidos et III denarios *Fritzen de Rogitz*. Item *Etzel Duser* XIII solidos, III pullos et I sexagenam ouorum, item decimam minutam. *Hans Tilkens* habet II mansos; dat XIII mansos duri frumenti *Becker*. Item VII modios *Etzel Duser* de Stendal, et I modium pisorum III modios auene, item canonicis V modios tritici, item *Hoger* II modios siliginis et III modios ordei. Item *Eblinge* V modios duri. Item plebano ibidem in Insel III modios tritici. *Hinrico de Doblin* II modium auene et II modium ordei ratione pactus et precarie frumenti. Item ratione precarie dat V solidos denariorum super Michaelis et totidem Walpurgis *Hin-*

rico Doblin. Item plebanus ibidem V solidos pro censu. Item *Etzel Duser* V solidos in duobus terminis ratione precarie. Item *Arnd Stegelitz* XVIII denarios in censum. Item *Arnd Wulfsteker* I solidum et XV denarios *Claus Hoke* et XV solidos plebano in Arnburg. Item plebano ibidem dat decimam frumenti in agris de I manso, quam estimat ad VIII solidos. Item plebano I pullum fumalem et filii *Rogetz* I pullum. Item XII solidos, minus I denario, filii *Fritzen Rogitzen* de Stendal. *Engel* habet II mansos, de quibus dat III choros duri cum III modiis *Etzel Duser* ratione pactus et precarie. Item eidem dat XXIII solidos denariorum et V denarios ratione precarie, dinstpennige et census. Item eidem I sexagenam ouorum et III pullos. Item canonicis in Stendal X modios tritici. Item *Nicolaus Castigel* XI solidos pro dienstpennighe. Item *Arnd Wulfsteker* II solidos. Item *Hinrich Doblin* XII solidos denariorum et III modios duri frumenti ratione precarie. Item plebano ibidem III solidos I pullum et *Claus Hoke* III solidos denariorum eiam domino plebano in Arnburg III solidos, item decimam minutam. *Henningus Pymnow* habet II mansos, de quibus dat II choros duri frumenti filii *N. de Sluden* in Stendal. Item III modios duri frumenti filii *Johannis Jungen* in Stendal. Item I choros duri frumenti dat filii *de Luderitz*. Item presbyteris tribus in Stendal XIII modios duri frumenti, quos iidem in pignus habent ab his *de Luderitz*. Item plebano in Luderitz XIII modios duri et I quartale. Item XV modios duri frumenti *Paulo Bogeler* in Stendal ratione pactus. Item III modios duri et III modios auene pro precaria. Item II modium dat *Ottoni Polnik* residenti in villa. Item dat *Etzel Duser* XII solidos denariorum ratione precarie in duobus terminis. Item III solidos *Arnd Stegelitz*; *Langefritzen* kinder VI denarios. Item *Gherke Bismark* I pullum fumigalem. Item tenetur ad decimam minutam. *Mens Stegelitz* habet II mansos, de quibus dat in frumento et denariis III frusta *Gerkinio Bismark* et filii *Fritzonis Rogetz* in Stendal. Item II choros duri frumenti et I solidum denariorum *Arnd Wulfsteker* in Stendal. Item dat I solidum denariorum *Kune Haken* in Tangermunde. Item III solidos denariorum *Arnd Stegelitz* in Stendal. Item VI modios duri frumenti dat *Etzel Duser* in Stendal. *Claus Wilkens* habet II mansos, de quibus dabit *Etzel Duser* XVIII modios siliginis, XIX modios ordei, III modios auene et II modium pisorum. Item dat filii *Fritzen Rogetz* III modios siliginis, III modios ordei, III pullos. Item I sexagenam ouorum eidem *Etzel Duser*. Item IX solidos denariorum *Etzel Duser* pro precaria. Item *Claus Castigel* V solidos pro precaria. Item plebano in Arneburg II solidos, minus III assibus, et *Claus* II solidos, minus III assibus. Item XVIII denarios *Wulfsteker* in Stendal. Item VIII modios tritici *Etzel Duser* predicto. Item dicit, se dare aliquos denarios *Etzel Duser*, sed nescit, quot tenetur ad X minutam. Item sunt ibi III cossati; II dant XVII pullos et V solidos denariorum filii *Fritz Rogetz*. Item vnus de eisdem dat II sexagenas ouorum. Item *Otto Veltins* habet II mansos, de quibus dat II choros, minus VI modiis, frumenti duri beate Virgini in Stendal. Item canonicis in Stendal III tritici vnum modium cum quartali tritici; *Hoger* et *Ebeling* V quartalia tritici. Item dat VI solidos, minus III denariis, et II modium pisorum et I modium auene et II sexagenam ouorum *Etzel Duser*. Item III solidos *Arnd Stegelitz* et *Arnd Wulfsteker* XVIII denarios. Item III denariorum solidos *Fritz* filii et *Gerkinio Bismark*. Item eisdem II pullos. Item II solidos denariorum cuidam rustico in Coppelak. Item III solidos cuidam *Johanni Girkens*, rustico in Insel, pro dinstpennighe. Item plebano in Arnburg II solidos, minus III assibus, et *Claus Hake* in Tangermunde II solidos, minus III assibus. Item tenetur ad decimam minutam. Nota: quidquid ciues habent in predicta villa, habent a marchione in pheudum. Nota: *Jan Borstal* et *Henning Nitzenplitz* habent ibi II curias, de quibus percipiunt pactum; de quibus *Jan Borstel* habet III frusta cum VI modiis, quorum vna Baguta habet XXX modios; de residuis tribus frustis dederunt XII grossos.

256. Ost-Insel¹⁾ habet XXX mansos; dantes LX frusta in pacto et XXIII talenta in censu et precaria. Et prefectus dicit, quod isti redditus, qui omnes pertinent ciuibus in Sten-

1) Ost-Insel ist Filialdorf von West-Insel.

dal, videlicet *Woltzoni*, *Noppow*, *Hogero* et *Ebelinge*, exceptis XII talentis, in precaria III choris siliginis et ordei et III choris auene pertinentibus *Slotkoni de Osterhulte*, et II choris tritici cum V quartalibus et I talentum pertinet canonicis in Stendal. Item sunt VIII cossati possessi, qui dant XXX solidos denariorum plebano in Arnburg et XLII pullos dictis ciuibus in Stendal. Scultetus ibidem habet II mansos, de quibus dat filiis *Johannis Jungen* I chorum siliginis, I chorum ordei. *Hoger* XIII modios siliginis, X modios tritici, X modios auene. Item dat I chorum frumenti duri plebano in Arnburg a marchione. Item dat III modios tritici et VII modios auene *Henningo Hoke*. Item dat XVI solidos et III modios frumenti duri et III modios auene *Slotkoni de Hosterbuc* (Handscr. III. *Ostirhut*). Item dat I solidum de area ibidem. Item de duabus areis aliis dat plebano II solidos. Item V pullos *Woltzoni Noppow*. *Hans Roktz* habet II mansos, de quibus dat *Hoger* in Stendal XVII modios duri frumenti cum XIII modiis auene pro pacto et X solidos denariorum Brandenburgensium pro seruicio, XLV oua cum I pullo. Item habet a dicto *Hogero* VIII modios tritici in pheodum. Item dat *Nicolao Bysmark* in Stendal I chorum duri frumenti. Item *Johanni Junghen* in Stendal I chorum duri frumenti cum I pullo et VII oua cum III solidis denariorum. Item dat canonicis in Stendal III modios tritici. Item dat *Henning Hoken* in Tangermunde VII modios auene, III modios tritici et III pullos. Item *Sloten de Osterholte* III modios auene, III modios duri frumenti et XVI solidos denariorum pro precaria. Nota: quod quilibet mansus per totam villam dat VIII solidos denariorum et I modium siliginis, I modium ordei cum II modiis auene pro precaria. Tabernator ibidem dat *Woltzen Noppo* in Stendal II libras piperis et VI pullos et II solidos denariorum de vno molendino pro censu. Aliud molendinum dat beate virgini Marie II libras cere. Nota: de omnibus mansis totius villa dantur LXXXVI pulli, scilicet *Woltzoni Noppo*, *Hoger Ebeling*, *Johanni Jungen*, ciuibus in Stendal et *Henningo Haken*, cui in Tangermunde, et XI sexagene ouorum prenominitis; et tenentur ad decimam curruum. Supremum iudicium ibidem pertinet predictis ciuibus in Stendal. Item *Henneke Rogetz* habet I frustum in pheodum de *Woltze Noppow*. Item sunt ibi III villani, dantes decimam frumenti plebano ibidem, in estimatione I frustum. Ius patronatus ecclesie in Ostinsel pertinet domino marchioni. Nota: bona ciuium ibidem procedunt a domino marchioni in pheodum.

257. Longa Soltwedel¹⁾ sunt XVII mansi, minus I quartali mansi vnus; de quibus plebanus habet I et II mansi deserti; et ista villa pertinet *Rulen Bismark* et *Petro Gunther*, ciuibus in Stendal, cum supremo et seruicio curruum et decima carniuum et XIII solidis, dictis dickpenninge. Primo Scultetus habet I mansum, de quo dat predictis ciuibus III fertones pro equo pheudi. Item ibidem habet I quartale mansi, de quo dat predictis ciuibus XVIII modios auene et XI denarios. *Heine Tidekens* habet II mansos et I quartale, de quibus dat *Hoger* in Tangermunde V choros auene, minus III modiis, et idem non habet filios, nec est ciuis in Stendal. Item dat II modium auene *Rule Bismark*. Item de tota villa dantur *Ruloni Bismark* II talenta, minus II solidis, ratione precarie, et de quolibet manso I modius auene. Item dant pro lignalibus *Nicolao Bismark* VII solidos denariorum Brandenburgensium. *Heine Hunemorder* habet V quartalia, de quibus dat XV modios auene *Clementi* in Tangermunde et dat *Hardecop* et *Heine Muringhe* II choros auene, minus V quartalibus. Item dat dominis ville IX modios auene. Item dat canonicis in Stendal XI solidos et III denarios et II pullos *Johanni Bucholt*. Item *Hans Tide* habet I mansum, de quo dat III choros auene *Kremkow* in Tangermunde et VI modios auene *Schadewachten* et III modios auene dicto *Brunswik* in Stendal et V quartalia dicto *Rugeman*, cui in Stendal. *Heine Belitz* habet I mansum, de quo dat *Kremko* II choros auene, *Rulen Bismark* VI modios auene et *Petro Ghunter* VI modios auene, *Hans Schadewachten* XI modios et I quartale, *Koppen Brunswik* V modios auene, *Rugeman* XI quartalia auene. Item *Claus Gartzow* habet

1) Langen-Salzwedel, Filialdorf von Hemerten, 1 Mi. südöstlich von Tangermünde, 1 Mi. südlich von Stendal.

III quartalia, de quibus dat XX pullos *Bucholt* et I chorum auene *Petro Ghunter* et *Ruloni Bismark* et II denarios *Brandenburgenses*, dicti *Meypennighe*, et V solidos denariorum *Henrico Vranken* in *Stendal* et XVIII modios auene. *Jacob Hunenmorder* habet III quartalia, de quibus dat II choros auene *Schadewachten*, *Koppen*, *Bismark* et *Rugemen* in *Stendal*, I chorum auene *Gunther* et *Ruloni Bismark*, et II solidos denariorum pro *Meyenpennighe* et XX pullos *Johanni Bucholt*. *Tide Ebels* habet III quartalia, de quibus dat *Kremkow* XVIII modios auene et III modios siliginis, et totidem *Petro Ghunter* et VI modios auene vxori *Vlasmegers*. Item canonicis in *Stendal* III solidos denariorum, minus III denariis, super *Martini* et tantundem super *Walpurgis*. *Heine Lose* habet I quartale, de quo dat I chorum auene dominis ville predietis et II solidos, dictos *Megepennighe*, et XX pullos *Johanni Bucholt*. *Peter Polke* habet III quartalia, de quibus dat XV solidos, minus II denariis, canonicis in *Stendal*, et *Kremkow* I chorum auene, et dictis dominis ville III modios auene. *Tideke Haselman* habet I quartale, de quo dat VIII modios siliginis *Beteke Woldekin*. *Claus Horthman* habet I mansum, de quo dat dictis dominis ville III choros, minus III modis, et dat *Johanni Schadewachten* VI mansos auene et I quartale, et *Coppen Brunswik* VIII modios auene et I quartale, V quartalia *Rugeman*. *Lemmeke Belitz* habet I quartale, de quo dat canonicis in *Stendal* III solidos, minus III denariis. *Reineke* habet I mansum, de quo XIII modios siliginis *Kremko* et *Schadewachten*. *Tide Wusterhusen* habet V quartalia, de quo dat I chorum siliginis plebano. *Heine Morunge* in *Stendal* I chorum auene, et VI modios auene *Beteke Woldekins*. Vxori *Vlasmegers* XVIII modios auene. *Hardekop* IX modios auene, minus quartali. *Hans Thidekens* habet I mansum, de quo dat *Hardekop* XVIII modios auene. *Hinrik Vranken* XV modios, minus I quartali. *Tideke Flugger* habet I mansum, de quo dat I chorum siliginis, III modios auene *Ruloni Bismark*, et tantum *Petro Ghunther*, et *Hardekop* XVIII modios. *Claus Paschedach* I quartale, de quo dat *Hardekop* IX modios auene, minus quartali. *Tideke Rosentredel* habet I quartale, de quo dat dicto *Hardekop* IX modios, minus quartali auene. Item *Hans Bucholt* in *Stendal* habet ibi de agris III choros auene. *Arnd* habet ibi quartalem, de quo dat IX modios auene *Johanni Schadewachten*, et dat II modios auene dictis dominis ville. Item *Heine Tidekens* dat dictis dominis I modium auene. Ibi non est molendinum neque taberna. Item *Johannes Schadewachten*, cuius in *Tangermunde* habet ibi II talenta denariorum de duabus curiis, quas inhabitant *Matthias* et *Nicolaus de Bust*; et de qualibet curia XVIII denarios *Ruloni Bismark*.

258. *Fischeribbe*) habet XXIII mansos possessos et III desertos; pertinet illis de *Luderitz* et *Johanni* et *Hermann* de *Hostirholte* cum supremo et seruicio curruum et cum decima carniuum. De dictis mansis dant XVIII mansi precariam, de quolibet manso II solidos; et non tenentur dare decimam frumenti illis de *Luderitz*. Item de XIII mansis de quolibet manso VIII modios siliginis pro pacto. Item XVIII mansi dant census; de quolibet manso XVIII denarios. Pertinet illis de *Luderitz* medietas et alia medietas pertinet *Hardekop*. Item de qualibet curia I pullus de XVIII curiis illis de *Luderitz*. Nota: de dictis XXIII mansis *Tile Jerchel* habet pactum de II mansis, et *Henning Jerchow* de tribus mansis, et *Hardecop* de III, plebanus in *Arnburg* de II mansis, *Nicolaus Bismark* de I manso, et prefectus de *Schwartelosen* de I manso. Residuum pertinet illis de *Luderitz* et *Osterholtz*. Item *Arnd Vischeribbe* in *Stendal* habet de I manso. Molendinum dat I libram piperis illis de *Luderitz*. Taberna est deserta. Item *Nicolaus de Bismark* habet ibi VIII solidos de III areis cultis. Item *Hardekop* habet ibi XXXII solidos de areis cultis. Item dant VIII solidos pro ligna- libus *Nicolao de Bismark*.

259. *Buce* (Handschr. III. *Bück*?) habet XLIX mansos, de quibus plebanus habet II mansos. Item dictus *Slernebeke* habet II mansos liberos in pheodum a domino, et residet in eis. Item *Fritz de Bust* habet II mansos liberos, quos comparauit a domino *Nicolao de Bueck*.

1) Ist eine wüste Feldmark bei der weissen Warte, im Tanger. Die Dörfer Buch u. Bölstorf haben sie unterm Pfluge (Ueber die Altm. II, 303.). — 2) Buch, Dorf mit einer Mutterk., 1 Ml. südl. v. Tangermünde.

Item idem habet VI mansos in pheudum a dicto; prius sunt illorum *de Buck* et de dictis mansis sunt V mansi deserti. Item de aliis mansis habet *Eriko Bust* LXX frusta in precariam, in censum et in pactum; et sunt sibi obligata a domino marchione, sed non percipit totum propter paupertatem rusticorum, vt dicunt villani. Item vxor dicti *Sterkers* habet ibi XVI frusta in dotalicium, et credo, quod deuoluentur ad dominum post cuius mortem; et habet ea in pacto, in censu et in precaria. Item relicta *Rammyns* habet ibi XIII frusta ad vitam suam in pactum, censum et precariam. Item *Philstoter* habet ibi III frusta in pacto, censu et precaria, a domino in pheudum, vt credo, de II mansis. Nota: quod de predictis XXXVI mansis de quolibet manso deriuantur III frusta, minus III modiis, de quibus singulis habent, vt premissum est. De molendino I chorus siliginis.

260. Dalem¹⁾ habet XLIII mansos. Plebanus habet de illis II mansos. Item illi *de Luderitz* habent III mansos et pactum de ipsis, quos colit *Coppe Wolterus*. Item de XXXIX mansis de quolibet manso I modium siliginis, I modium ordei, II modios auene et VI solidos denariorum, II terminis racione precarie *Vuianz*. Item pro lignalibus XXX solidos denariorum *Nicolao de Bismark*. Primo prefectus habet III mansos, de quibus dat *Karstil* III solidos pro censu; et habet eos in pheudum a *Nicolaus Haken* et III pullos et I libram cere dedit XXIII grossos. Item *Betheke van Gor* habet III mansos, de quibus dat *Begute Grite* in Tangermunde I chorum duri et I chorum *Nicolao Pulhouel* in Stendal duri frumenti; *Rulen Bismark*, *Nicolao Bismark* et *Petro Gunther* I chorum duri frumenti; *Johanni Pauli* in Stendal I chorum duri frumenti. Item *Begute Griten Insels* I chorum duri. Item *Betheke Kastil* XV modios duri. Item *Hans Storm* V modios duri et II modios ordei, minus quartali, Sancto Georgio. Item *Martzan* II modios et I quartale. *Johanni Worstmeker* VI modios auene. Item I modium pisorum vxori *Brunswik* et VIII denarios Brandeburgenses. Item *Betkin Karstil* VI solidos, et II solidos denariorum *Thiden*, Sacerdoti. Item monialibus in Nyendorp III solidos denariorum. *Koppen Milterde* in Stendal II solidos. Item *Betheke Hitten* II pullos et monasterio in Nyendorp II sexagenas ouorum. Item *Dreus Feterman* habet III mansos. Primo dat *Wurstmeker* XXVI modios ordei. *Johanni Schadewachten* III modios duri, I quartali pisorum et III denarios. Item dat Sancto Spiritui XXVI modios duri. Item ad Sanctum Georgium XIII modios duri frumenti. Item *Borcherd Sweder* II modios duri. Item filiis *Engel Hitten* VIII modios auene, III pullos. Item *Christiano Brunswik* VI modios siliginis, III auene, minus quartali, I modium pisorum et VIII denarios. Filio *Mertzan* in Stendal V modios duri. Item *Betkino Karstil* VI solidos et II pullos. Item *Coppen Milterde* III solidos denariorum, ciui. Item cuidam sacerdoti VI solidos denariorum, item III solidos denariorum pro Versengeld. Item monasterio in Creueze III sexagenas ouorum et decimam carniem. *Gerbrecht* II mansos, de quibus dat *Betken Karstil* XL modios duri frumenti, III solidos denariorum et II pullos. Filiis *Mertzan* V modios duri. Item vxori *Koppen Wendes* VII modios duri, minus quartali. Item vxori *Brunswik* VIII modios auene, I modium pisorum et VIII denarios. Item *Koppe Miltererde* in Stendal V solidos. Item *Betheke Hidden* III sexagenas ouorum et III pullos; et *Nicolaus Karstil* habet super illos decimam carniem. *Hans Schadewachten* VIII modios auene, I modium pisorum, VIII denarios. Domino *Thiderico Haken* III solidos denariorum, minus III denariis. Domino *Tzabello* VI solidos denariorum, dinstpennighe. Item II modios pisorum *Kune Haken* in Welle I modium siliginis. *Koppen Walter* I modium siliginis. *Thideke Moringhe* habet III mansos, de quibus dat filio *Martzans* XXIII modios ordei et XXI modios siliginis et XI modios auene *Betke Hidden*, et III pullos et V sexagenas ouorum. Item *Koppen Brunswik* V quartalia pisorum et XX denarios. Sancto Georgio III modios ordei. *Betheke Karstil* XV modios duri et II pullos et V solidos, minus II denariis. Vxor *Koppe Wendes* XVII modios duri. Item *Hinrico Doblin* VI modios auene. *Wurstmeker* III modios ordei. *Coppen Wolthers* II

1) Dahlen, Dorf m. Mutterk., $\frac{1}{2}$ Mi. südlich von Stendal.

- modios siliginis et I pullum prefecto et III denarios. Domino *Tzabello* VIII solidos denariorum. *Nicolao Karstil* decimam carniū. *Betkino Karstil* VII solidos denariorum. *Engel Karstil* X modios duri. *Heine Tzimerman* habet II mansos, de quibus dat *Betken Karstil* XX modios duri. Item Sancto Spiritui III modios duri. Vxori *Koppen Wendes* XIII modios duri. Vxori *Rogetz* I chorū duri, a domino in pheudum. Filio *Mertzan* III modios duri; IX quartalia prefecto ibidem. *Jan Barstal* II modium duri. Prefecto I modium pisorum, VIII denarios, II sexagenas ouorum et II pullos. *Engel Hitten* XXI modios auene et III sexagenas ouorum et III pullos. Vxori *Brunswik* I modium pisorum et VIII denarios. Monasterio in Kreuese II solidos. Domino *Thiderico Haken* II solidos. *Karstil* I sol., prefecto III solidos denariorum. Monasterio in Nyendorp VI solidos denariorum. *Betke Karstil* X solidos. *Koppe Milterde* III solidos. *Hinrik Doblin* III modios auene. Canonicis in Stendal X modios tritici. *Borchardo Sweder* VI modios duri frumenti. *Tide Kodder* habet III mansos, de quibus dat III choros duri et II modios, et XI modios pisorum et XVII solidos denariorum et II denarios et III sexagenas ouorum et XIII pullos et decimam minutam. *Ludeke de Stazze* habet III mansos, de quibus dat III choros duri et III modios frumenti et XXVI solidos denariorum et III denarios et VI pullos et III sexagenas ouorum et II modium pisorum. *Henning Sander* habet III mansos, de quibus dat VII frusta et VII modios duri et III sexagenas ouorum et III pullos. *Claus Ludeke* habet III mansos, de quibus dat V frusta et II solidos. *Gherke Molner* habet II mansos, de quibus dat III frusta et II solidos denariorum, videlicet *Fritzen Rogetz* I chorū, a domino marchione. Item *Hans Wurstmeker* I chorū ordei a marchione. *Hans Beringer* XV modios duri frumenti. Item IX quartalia filiis *Mertzan* a domino. *Koppen Brunswik* I chorū. Monasterio Nyendorp III solidos et II sexagenas ouorum. *Thideke Husilitz* habet III mansos, de quibus dat V frusta, omnibus computatis. Item de cossatis tribus possessis VIII solidos denariorum. De mola I libram cere beate Virgini non computauit. De taberna V solidos den. Pro seruicio curruum dant domino seruicii. Supremum iudicium habet *Viuiantz de Stendal* et ius patronatus. *Tideke Belkow*, villanus, habet V mansos, de quibus habet VIII frusta et III modios siliginis. *Koppe Wolter* habet III mansos, de quibus habet III frusta in pheudum ab illis de *Luderitz*. Item dant *Wurstmeker*, cui, VII modios ordei et *Betke Hidden* VIII modios auene a domino; *Betke Karstil* X solidos. Sancto Georgio III modios siliginis.
261. Cōten (Handschr. III. Cōten¹) habet X mansos, de quibus plenanus habet I mansum. IX rustici, de quibus *Busse de Gor* et frater suus habent ibi XI frusta, supremum, seruicium, decimam minutam a domino. Item monasterium in Nyendorp habet XV solidos denariorum. Sanctus Spiritus in Stendal XXX modios siliginis. Item *Cune Dornstede* XXX modios auene a domino marchione. Item vxor *Franconis de Steinfelde*, cuius, III modios siliginis et III solidos denariorum. Item dominus marchio habet ibi precariam frumenti, videlicet XI modios duri et XI modios auene et IX solidos ad precariam domini equitatores terre percipiunt. Item *Nicolaus Bismark* XXI solidos denariorum in precaria. Item illi de *Gor* colunt per se in curiis et *Heine Hake* VIII mansos, quos habent a domino.
262. Schermbeke²) habet XX mansos, de quibus plebanus habet I mansum, quem colunt nunc rustici, et dant pro eo I chorū siliginis. Prefectus habet II mansos liberos de predictis a *Wernero de Eymbeke* et *Johanne de Luderitz*, et habet iugera et ligna, que valent I frustum. Nota: alii XVII mansi dat quilibet I chorū siliginis. Non dant ordeum nec auenam. Item quilibet mansus dat II solidos denariorum pro censu ad Martini. Non tenentur ad precariam nec ad decimam. Item communiter dant II chorū auene pro seruicio. Item communiter dant XXXIII pullos. Ibidem sunt II molendina, quorum I dat I chorū siliginis. Aliud molendinum dat II solidos. Non est

1) Käthen, Dorf m. einer Mutterkirche. — 2) Schernebeck, Filialdorf von Gr. Schwarzlosen, 2½ Ml. südlich von Stendal.

taberna. Item sunt XXV iugera, quorum quilibet dat VI denarios. Item sunt XVIII cossati, quorum quilibet dat I solidum pro censu. Item supremum et ius patronatus pertinet *Wernero de Eynbeke* et *Johanni de Luderitz*; et omnia habent in pheudum a domino *Abbate de Scheninghen*.

263. *Milsterde*¹⁾ habet XI mansos, de quibus prepositus in *Tangermunde* habet II mansos, et XXII mansi spectant ad seruicium marchionis, quorum II mansi frustum pro pacto et censu, et II mansi dant II sexagenas ouorum cum XV ouis, cum III pullis, de quibus *Henning Demeker* II chorum VI modios et I quartale duri siliginis et *Vde Doblin* I chorum, *Mentze* XXVI solidos, *Ballistifex* III choros, minus II modiis, *H. Sutemyne* XIII modios, *Hans Sluter* XXV modios cum VI pullis et V sexagenas ouorum, *Vlasmengher* et *Brunswick*, ciues in *Stendal*, III solidos in *Soltwedel* (sic). Item sunt XII mansi, quorum quilibet dat III solidos pro precaria absque frumenti domino marchioni. *Alard* habet II mansos, de quibus dat ad altare *Sancte Elisabeth* in *Tangermunde* appropriatos V choros duri frumenti cum VI modiis pro pacto. Item dat VI modios auene preposito *Tangermundensi*; in tantum *Mentze* eidem. *Claus* habet II mansos, de quibus dat XIII modios duri *Mentze* in *Tangermunde*. *Henning Demker* habet I chorum auene. *Wust* habet II mansos de quibus dat *H. Bucholt* in *Stendal* I chorum duri a marchione. *Henningho Scerubeke* XXX modios duri cum XX modiis auene, vasallo. *Dalem* habet I mansum, de quos dat *Elsebuch* I chorum auene in *Tangermunde*. *Ellingen* habet I mansum de quos dat *Vden Doblin* IX modios siliginis. *Arnt Wellen*, vasallo, III modios auene. *Henning Demker*, cui in *Stendal*, VI modios auene. *Prefectus* habet II mansos cum II frustis in pheudum a domino marchione, de quibus dat I talentum pro equo pheudi domino marchioni. *Engel Sculten* habet II mansos, de quibus dat *Mentzen* in *Tangermunde* II choros auene. *Grite Rorbekes* XVIII modios siliginis, et habet XVIII modios in pheudum a *Mentzen* et IX pullos. *Heine Vrikes* habet III mansos, de quibus dat *Otto Winekens* I chorum siliginis, *Reyner* et *Ebellinge* in *Stendal* IX modios duri a domino marchione. *Vlasmeyer* III modios siliginis, et habet I chorum siliginis in pheudum a *Wernhero de Bertinsleuen*. *Kerstian Brunswick* XVII denarios pro censu. *Peltz* habet III mansos, de quibus dat *Mentzen* in *Tangermunde* I chorum duri frumenti cum I modio, *Ebelinge* in *Stendal* VIII modios siliginis; *Reynero Caluen* in tantum. *Vlasmeyer* III modios siliginis. *Balistifici* in *Tangermunde* III modios siliginis a marchione. *Hans Ebelingen* III solidos et XVII denarios *Kerstiano Brunswick* pro censu a marchione. *Heyse* habet I mansum, de quo dat ad altare *beate Elisabeth* in *Tangermunde* XIII modios duri. Item communiter dat preposito *Tangermundensi* I talentum. Item *Nicolao Bismark* XXIII solidos pro lignalibus. Item dant de agro, qui vocatur *Elsebuche*, III choros auene cum VI modiis *Mentzen*, cui. Item preposito *Tangermundensi* XVIII modios auene. Item tenentur ad decimam carniū, que dat X solidos. *Subscripti* habent redditus de XXII mansis, que spectant ad seruicium dominorum. Dominus marchio habet XIX duri. *Heine Buezt* X solidos, minus I denario. *Gise Beguina* in *Stendal* I chorum. *Equitatores terre* X modios auene. *Reyner*, *Kaluen* et *Ebeling* I chorum. Item sunt IX cossati, qui spectant ad seruicium dominorum marchionum, qui dant IX pullos marchioni, cum VIII denariis equitatoribus terre. Item vnus dat I solidum, et alii cossati dant prefecto III solidos; in tantum *beate Virgini*. Item de agro, qui vocatur *Papenlant*, domino preposito in *Tangermunde* II choros, minus II modiis siliginis, cum XXIII modiis auene. Nota de premissis redditibus: *Henning Demeker* habet II frusta a domino marchione et I frustum deuolucionis. Item *Mentze* in *Tangermunde* habet ibi VII frusta et VIII modios a marchione, quorum II frusta quidam villanus retinet ab eodem in pheudum. Jus patronatus et supremum cum seruicio quorundam pertinet domino marchioni.

264. *Dornstede*²⁾ pertinet *Gherke Bismark*, cui, cum suis patris, cum supremo et infimo et

1) Miltern, Filialdorf von *Tangermunde* und nahe bei demselben belegen. — 2) *Dahrenstädt*, Filialdorf von *Dahlen*, 1 Mi. südlich von *Stendal*.

servicio XVI mansorum lateris occidentalis et decima minuta. Item habet cum *Johanne Schadeuachten* decimam XI mansorum cum decima minuta lateris orientalis et VII pullos fumales, et habet in eadem villa VIII choros frumenti cum X modiis et I quartali et V talenta denariorum et VI denarios et VIII pullos et XXX pullos. Item *Kune Hake* et *Claus*, ciues, habent ibi I talentum et VIII denarios. *Heyne Franken*, ciuis, IX modios, *Kerstian Blonitz*, ciuis, I talentum denariorum. *Dusedowe* XIII modios tritici et VI denarios. *Hans Bucholt*, ciuis, IX modios. Prefectus de *Scernekow*, ciuis, I talentum denariorum. *Heine Moringhe* et patrum eius, ciues, VIII modios tritici. *Kune Dornstede* et frater eius, ciues, I chorum frumenti. *Johannes Dornstede*, ciuis, XXVI modios cum X solidis denariorum. *Otte Schonenwaldt*, ciuis, XXII modios cum XVIII solidis. Ad altare domini *Rudolphi Baken* XXV modios frumenti. Ad altare *Thiderici Borstal* I chorum. Sanctus *Georgius* in *Stendal* II choros siliginis. Sancti in *Dalem* VIII modios. *Lutke Gherkens*, ciuis, XXII modios cum XII solidis. Prefectus in *Dornstede* II choros siliginis. *Henneke Jacobi* XXVII modios. *Arnd Gisen* I chorum siliginis.

265. *Schonenwalde* (Handschr. III. *Sconenwalde*) sunt XII mansi, de quibus plebanus habet I mansum, et Sanctus Spiritus habet III mansos cum omni iure de predictis; et prefectus ibidem habet II mansos de predictis, qui sunt liberi, pro quibus dat I talentum Brandenburgensium denariorum pro equo pbeudi et precaria media. Dat de II mansis *Engel Karstil*, et III villani dant *Engel Karstil*, ciui in *Stendal*, I talentum denariorum Brandenburgensium pro I prato. *Heine Berkholt* habet II mansos, de quibus dat XXI modios siliginis, de quibus plebanus in *Arnburg* accipit XV modios siliginis et prefectus de eadem villa VI modios, de quibus mansis pro I dat I precariam et I mansus non dat precariam. *Hans Heysen* habet I mansum, de quo dat IX modios siliginis pro pacto, de quibus dat plebano in *Arnburg* VI modios, et prefecto in *Schonenwald* III modios, et dat I quartale siliginis et I quartale ordei et I modium auene pro precaria, et I solidum denariorum Brandenburgensium pro precaria in festo *Michaelis* et I solidum in festo *Walburgis* pro precaria. *Claus Parnemolner* habet I mansum, de quo dat IX modios siliginis Sancto Spiritui in *Stendal* pro pacto, et dat *Engel Karstil* ad festum *Michaelis* I solidum Brandenburgensium denariorum et I quartale siliginis, I quartale ordei et I modium auene pro precaria; ad festum *Walpurgis* I solidum Brandenburgensium denariorum. *Hans Truden* habet I mansum, de quo dat IX modios siliginis Sancto Spiritui in *Stendal* in pacto, et plebano in *Arneburg* VI modios siliginis pro pacto, et dat *Engel Karstil* in *Stendal* II sol. Brandeb. den. et I quartale siliginis, I quartale ordei et I modium auene ad festum *Michaelis* pro precaria; ad festum *Walpurgis* II solidos Brandenburgensium denariorum pro precaria spectat Sancto Spiritui. *Claus Soye* habet I mansum, pro quo dat IX modios siliginis pro pacto domino *Frederico* plebano in *Arnburg* VI modios, et prefecto in *Sconenwalde* III modios siliginis; et non dant precariam. *Peter Habels* habet I mansum, pro quo dat VI modios siliginis pro pacto; de quibus dat domino *Frederico* in *Arnburg* III modios, et prefecto in predicta villa III modios siliginis; et dat *Engel Karstil* in *Stendal* I solidum denariorum Brandenburgensium, I quartale siliginis, I quartale ordei ad festum *Michaelis* pro precaria, et I solidum Brandenburgensium denariorum ad festum *Walpurgis* pro precaria. *Henning Winkelman* habet I mansum, de quo dat IX modios siliginis Sancto Spiritui in *Stendal*, et dat *Engel Karstil* in *Stendal* I solidum denariorum Brandenburgensium, I quartale siliginis, I quartale ordei, I modium auene pro precaria ad festum *Michaelis*, et I solidum ad festum *Walpurgis*. Taberna ibidem pertinet ad prefecturam. *Schonenwalde* sunt XX cossati, qui dant *Engel Karstel* XL pullos et prefecto in eadem villa dant VI pullos. In eadem villa sunt XXXVI iugera, proprie *Morgenlant*, de quibus dabunt equitatoribus terre VI modios siliginis cum VI modiis ordei, et *Kune Haken* dabunt de eodem agro IX solidos denariorum Brandenburgensium, minus III denariis. Sancto *Stephano* in *Grote Swartelose* X solidos de iu-

1) Schönwalde, Filiald. v. Kl. Schwarzlosen, 2½ Mi. südl. von Stendal.

geris et domibus. Prefecto ibidem I solidum denariorum Brandeburgensium de duabus domibus. Item cossati dant *Engel Karstel* et fratri suo IIII solidos denariorum Brandeburgensium pro precaria. Item habent supremum et infimum iudicium ibidem et seruicium curruum. Item Sanctus Nicolaus ibidem (in Stendal) habet ibi (in Schonenwalde) II solidos de lignalibus. *Nicolaus Bismark* habet X solidos. Item Sanctus Nicolaus habet ibi VI modios humuli. Ibi non est decima minuta.

266. *Wittemor*¹⁾ XXXIII mansi, de quibus plebanus habet II mansos, et prefectus II et VIII sunt deserti et illis data est libertas ad III annos. Quilibet mansus dat XVIII modios siliginis pro pacto, et quilibet mansus dat I modium siliginis pro frumento presbyteri, et quilibet dat I solidum pro censu ad festum assumptionis Marie. Quilibet mansus dat pro precaria I modium siliginis, I modium ordei et I modium auene et II solidos precarie ad festum Sancti Michaelis, et II solidos de quolibet manso dabunt ad festum Walburgis; et fuerunt VI cossati, qui sunt deserti. Prescripta bona et villa sunt *Hinrici* et *Boldewin* fratribus dictis *de Rogetz* cum omni iure, exceptis III choros siliginis, quos habet *Vritzo de Stendal* in Tangermunde. Nullum est seruicium curruum, et ibidem sunt XXIII iugera, quod dicitur *Morgenlant*; de quolibet agro dantur VI denarii Brandeburgenses, quos dabunt vxori *Johannis Hoghen* in Colne, ad tempus vite sue. Predicti *de Rogetz* habent dicta bona in pheudum a domino preposito in Huelberghe.

267. *Stegelitz*²⁾ sunt XV mansi, de quibus prefectus ibidem habet II mansos liberos, de quibus dat I chorom auene pro equo pheudi et de quolibet manso dat I modium siliginis et I modium ordei et I modium auene, et de quolibet manso ad festum Walburgis XXXII denarios Brandeburgenses. Ad festum Andree dabunt XXXII denarios Brandeburgenses. Ad festum Andree dabunt XXXII denarios Brandeburgenses pro precaria et de quolibet manso VI denarios Brandeburgenses pro censu ad festum Andree; et alii XIII mansi. Quilibet dabit pro pacto XVIII modios siliginis et pro precaria quilibet mansus dabit I modium siliginis, I modium ordei, I modium auene et quilibet mansus dabit XXXII denarios Brandeburgenses ad festum Walburgis; in tantum ad festum Andree; et quilibet mansus VI denarios Brandeburgenses pro censu ad festum Andree; et dabunt per totam villam pro denariis lignorum VIII solidos cum III denariis Brandeburgensibus, quos dabunt *Pawel* et *Henning Vogeler* et *Heyneke de Kotte* et sui. Ibidem sunt X cossati et dabunt predictis *Vogeler* XXXII denarios Brandeburgenses pro precaria; et sunt III prata, pro quibus dabunt suprascriptis et premissis IX denarios Brandeburgenses. Ibidem habet *Heyne de Rochow* dimidietam iudicii supremi et infimi et predicti *Vogeler* residuam partem. *Henning Nitzenplitz* habet ibidem II chorom siliginis et de predicto censu *Henning de Wultzke* habet dotalicium VI frusta, *Kune Hake* I chorom siliginis de prescriptis redditibus, et *Heyne de Kotte* habet ibi precarie partem et villani dabunt VII pullos profecto, et V cossati dant profecto decimam carniem, que habent ibi; sunt a domino. Item I curia dat I solidum patris *de Luderitz* cum I pullo; et *Henning de Luderitz* habet in vna curia XXVI modios siliginis et iudicium. De quibus mansis domini colunt I mansum predictorum. Non est molendinum neque taberna.

268. *Bucholt*³⁾ sunt XLV mansi, de quibus plebanus habet II mansos. Prefectus habet III mansos, de quibus dabit canonicis in Stendal XXX modios siliginis, XXX modios ordei et I talentum denariorum Brandeburgensium. *Tideke Insel* habet III mansos in pheudum a canonicis, de quibus dat eis I chorom siliginis, I chorom ordei, VII solidos denariorum pro censu et I talentum denariorum pro equo pheudi. Item I chorom siliginis, I chorom ordei ad altare Sancti Nicolai in Stendal. Item dat monialibus in Nyendorp V solidos. Item dat preposito ecclesie Sancti Nicolai in Stendal et plebano in Tangermunde de predictis mansis predictae ville II choros siliginis et II choros or-

1) Wittenmoor, Weissenmoor, Filiald. v. Lüderitz, 2½ MI. südwestl. von Stendal. — 2) Heisst noch so; ist ein Filialdorf von Gross-Schwarzlosen, 2½ MI. südwestlich von Stendal. — 3) Buchholz, Dorf mit einer Mutterkirche, 1½ MI. südwestlich von Stendal.

dei. Item dominus *Czabellus* habet in eadem villa III choros siliginis et ordei, minus III modiis, et II talenta cum III solidis Brandenburgensibus; spectant ad vicariam in Tangermunde. Item ad altare in Anghern spectant I chorus siliginis et I chorus ordei de predictis mansis. Notandum, quod prescripti habent redditus totius ville de prescriptis mansis. *Mentze* in Tangermunde habet II solidos denariorum. Moniales in Nyendorp habent V solidos Brandenburgensium denariorum. Ad vicarium Sancti Petri in Stendal III chori siliginis et ordei. Item ad vicarium Sancti Laurentii in Stendal III chori siliginis et ordei. Item ad altare Sancti Michaelis XV solidi Brandenburgensium denariorum, scilicet vicarium. Item perpetui vicarii habent I choros siliginis et ordei. Item scolasticus in Stendal habet III choros siliginis et ordei cum V modiis et III talentis cum V solidis Brandenburgensium denariorum ad officium suum; et tenet subdiaconum in choro. Item canonici in Stendal habent VIII choros siliginis et XIII choros ordei, II choros tritici cum VII modiis auene et V modios auene; et habent dicti canonici in censu de dictis mansis XVI talenta cum VII solidis denariorum Brandenburgensium et decimam carniem habent ibidem, valore I frusti. Item est ibi I talentum denariorum Brandenburgensium ad II stipas, pauperibus singulis annis erogandas. Item canonici in Stendal habent ibi sexagenam pullorum cum X pullis. Item perpetui vicarii habent XX pullos. Item dominus *Verchlant*, presbyter, habet ibi XX pullos. Plebanus in dicta villa habet XIII modios duri frumenti et VII solidos denariorum Brandenburgensium. Item Sanctus Stephanus patronus ibidem habet XI solidos Brandenburgensium denariorum ad diuinum officium ordinandum. Item prefectus huius ville habet in pheudum a dictis canonicis de dictis mansis et cossatis XVII solidos et III denarios ad prefecturam. Item *Nicolaus de Bismark* habet ibi XXXVI solidos Brandenburgensium denariorum pro lignalibus, pro quibus quondam villani solebant habere ligna ad vtilitatem eorum; modo nihil solet eis dare pro denariis.

269. Cobbel¹⁾ sunt XXXIII mansi, de quibus habet plebanus II mansos. Item prefectus habet III mansos in pheudum ab *Alberto*, *Arnoldo* et *Wessone de Luderitz*, de quibus pro II dat predictis *de Luderitz* X solidos denariorum Brandenburgensium; pro I manso dat in quantum alii de denariis, et non dat de frumentis. Nota: quilibet mansus dat pro pacto XIII modios siliginis absque ordeo et auena. Item quilibet mansus dat pro censu II solidos Brandenburgenses, exceptis II mansis, quorum quilibet dat III solidos grossorum. Item dat quilibet mansus pro precaria XV denarios in die Walburgis ad marchionem XV denarios quos dant *Ludolpho de Griben*, militi. Item dant per totam villam XVII modios auene pro precaria, quam dant *Ludolph de Griben*, militi. Ibidem sunt VII cossati, quorum VI sunt deserti, et iste I dat I pullum *Ludolph de Griben*. Item dant per totam villam VI pullos *Ludolph de Griben*, militi; et dant pro lignalibus V solidos *Nicolao de Bismark*. Item est taberna, pro qua datur I solidus *Ludolph de Griben*, militi. Item decimam minutam istis *de Luderitz*, computatam ad V solidos. Nota: subscripti suscipiunt pactum et censum. Prepositus et moniales in Wolmerstede, *Mentze* filii, *Hinrici Scultens*, *Sephin* et *Tile Jerghel*, ciues in Tangermunde, prepositus et moniales habent I choros siliginis et I talentum denariorum de censu. *Ludolph de Griben*, miles, I choros siliginis. *Herman de Griben* habet de censu VII solidos denarium Brandenburgensium. *Kune de Angheren* XII solidos, ciuis. *Gherke* et *Betke*, ciues in Tangermunde, *Pilstoter* VII solidos de censu. *Mentze* habet II choros siliginis. Filii *Heine Sculten* habent III choros siliginis. *Seppin* habet II choros siliginis. *Tile Jerghel* I choros siliginis, ciuis in Tangermunde. Equitatores terre habent VI modios siliginis. Nota: supremum iudicium et ius patronatus habet *Ludolphus de Griben*, miles, a domino.

270. Santforde²⁾ sunt XXIII mansi, de quibus plebanus habet II mansos, et de aliis VIII sunt deserti. Prefectus habet II mansos, de quibus dat XXX modios auene cum III solidis denariorum Brandenburgensium *Ludolph de Griben*. Item prefectus habet taber-

1) Kobbel liegt an der Grenze des Kreises Tangermünde in dem zum Magdeburgischen gehörige Kreise Wolmirstädt. — 2) Sandfort gehört jetzt ebenfalls zum Kreise Wolmirstädt, ist ein Vorwerk an der Elbe.

- nam, pro qua dabit I libram piperis *Ludolph de Griben*. Nota: quilibet mansus dabit pro pacto I chorum siliginis cum VI modiis auene, absque II mansis, qui dant ordeum pro auena; et dant *Ludolph de Griben*. Item quilibet mansus dat pro censu II solidos Brandenburgenses absque precaria predicto *de Griben*. Item quilibet mansus dat I modium siliginis et I modium auene, quod dicitur Hundekorn *Hans Bogelsak* (Handschr. III. *Vogesak*). Non tenentur ad decimam carniū. Taberna dat I libram piperis *Ludolph de Griben*. Molendinum in Albea ibidem dat I libram piperis *Ludolph de Griben*. Nota: *Ludolphus de Griben* habet supremum iudicium et seruicium curruum et ius patronatus et totam villam a domino in pheudum. Item quilibet mansus, exceptis plebani et prefecti, dat I pullum *Ludolph de Griben*. Ibi sunt VII cossati, dantes VII pullos *Boselsake*. Non tenentur ad lignales.
271. *Volentscher*¹⁾ sunt XXXVI mansi, de quibus plebanus habet II mansos, et XII mansi sunt deserti, et tota villa fuit totaliter desolata et de nouo incipiunt reconuertere et sunt V villani, qui habent XII mansos, et aliquibus est data libertas ad I annum, aliquibus ad II annos, et aliquibus ad triennium; et quando non est deserta, tunc dabunt de quolibet manso VI modios siliginis cum X solidis denariorum Brandenburgensium pro pacto, et de quolibet manso dant pro precaria XXXII denarios Brandenburgenses, scilicet ad festum Walpurgis XVI denarios. Ad festum Michaelis de XV mansis cum I modio siliginis et I modio ordei et I modio auene. Eciam dabunt decimam carniū aliqui, aliqui non. *Johannes Ebeling* et fratres eius habent I partem iudicii, et residuam partem habet prepositus in Nyendorp, et *de Linstede* habent iudicium in II curiis. Ibidem sunt LX iugera, quos colunt villani in Osterborch et de Withemor et de Stratze; et decimam, pactum, precariam dant predictis *Ebeling* et preposito in Nyendorp.
272. *Poltker*²⁾ habet XIX mansos, et est illorum *de Luderitz*; fuit deserta, sed nunc dimidia possessa, sed habet libertatem a censu ad III annos futuros, prout *Arnoldus Luderiez* dicit.
273. *Bitkower*³⁾ est illorum *de Luderitz*; et nullus est ibi villanus, nisi vnus, qui nunc habet; et ipsi tenentur ad seruicium dextrarii. Item de curia *Wulmischen* ibidem seruicium dextrarii.
274. *Rincforde*⁴⁾ habet XXI mansos, de quibus plebanus I, Scultetus II. Residui XVIII mansi pertinent *Gherken Dhuster* et *Lefhard*, ciuibus in Tangermunde, cum omni iure. Item sunt tamen VI mansi possessi, quibus dederunt libertatem ad II annum. Item Scultetus habet ab eis in pheudum in suis mansis I chorum siliginis et VI modios auene. *Gherkin Duster* et *Lefhard* habent istam villam a domino marchione.
275. *Koldenhaghen*⁵⁾ habet XXXV mansos absque II mansis plebani et absque vno manso, quem habet *Ronnebeke*, vasallus, et colit illum; et ibi sunt VI mansi deserti. Et non tenentur ad seruicium curruum nec ad precariam; pro lignalibus dant IX solidos denariorum. *Kune Bardeleue*, vasallus, habet ibi I talentum denariorum Brandenburgensium, III solidos et IX pullos et XVI modios siliginis. Item *Henning Nitzenplitz* habet ibi LXII modios siliginis. Item *Ronnebeke* habet ibi I chorum siliginis et XXX solidos denariorum et XII pullos. Item *Kune Bardeleuen* et *Ronnebeke* habent ibi supremum iudicium. Item *Hinrich Elsebusch* et *Kolk*, ciues in Tangermunde, habent ibi XXXVIII modios siliginis. Nota: ista villa iacet in Marchia, attamen isti de Anghern aggrauant eam cum seruicio per aliquam consuetudinem antiquam.
276. *Osterheren* (*Seitwärts: Osterheren*)⁶⁾ sunt XXXII mansi, minus I quartali; de quibus habet plebanus I mansum. Sanctus Spiritus habet in magna curia V mansos liberos cum omni iure, quos colit per se. Prefectus habet III mansos. De istis III sunt liberi, et habent in pheudum a marchione; et pro I manso dat XVIII modios duri fru-

1) Vollenschier, Rittergut nebst Vorwerk, 2 Mi. südwestlich von Stendal. — 2) Jetzt Polte, ein auf wüster Feldmark eingerichtetes Vorwerk, an der Elbe, Parey gegenüber. — 3) Bitkau oder Bitkow, Dorf und Rittergut, liegt ebenfalls an der Elbe nördlich von Polte. — 4) Ist das jetzt zum Wolmirstädter Kreise gehörige Dorf Ringforth, in der Nähe der Elbe und der Grenze des Kreises Tangermünde. — 5) Dieses Dorf gehörte nicht zur Mark, scheint vielmehr im Magdeburgischen gelegen zu haben und wüst geworden zu sein. — 6) Osterheren, Dorf und Rittergut mit einer Mutterkirche, westlich von Tangermünde und nahe demselben.

menti, scilicet *Thile Jerchel* et *Bartoldo* in Tangermunde pro pacto sine censu et precaria; et spectant ad altare IX modii, quos *Euerhart* accipit, moratur in Tangermunde; et non vult dare prefectus. *Kune* habet II mansos, de quibus dat domino *Czabello*, altariste in Stendal, III choros duri frumenti de pacto sine censu et precaria. *Arnd Demker* habet II mansos, de quibus dat III choros duri frumenti vxori *Betke Rogitz*, XVIII modios ordei prefecto *Mentzen* in Tangermunde, XVIII modios ordei pro pacto a marchione. Item *Jan Borstal* II choros siliginis et ordei, quod quondam pertinebat ad castrum Tangermunde proprie *Borchlehn*. *Hermen* habet II mansos, de quibus dat pro pacto II choros duri frumenti, quod dat *Jan de Karstil*, quod quondam spectabat ad castrum, proprie *Borchlen* in Tangermunde; et dat *Rule Bismark*, cui in Stendal, VI modios siliginis et *Claus Bismark* III modios siliginis; domino *Thiderico Haken* I choros ordei, spectant ad altare in Tangermunde. *Hans Vlrikes* habet II mansos, de quibus dat pro pacto II choros duri frumenti, quod quondam spectabat ad castrum Tangermunde, proprie en *Borchlen*, et dat *Bartoldo*, plebano in Swartenlose, I choros siliginis, quod pertinet ad altare in eo, et dat prefecto in Tangermunde VI modios siliginis a marchione, et dat vxori *Betken Bocktzes* in Stendal VI modios ordei, et dat *Hans Storm* in Stendal I choros ordei a marchione et dat Sancto Georgio in Osteren VI denarios. *Hans Tanger* habet III mansos, minus I quartali, de quibus dat prefecto III choros duri frumenti, et I talentum denariorum Brandenburgensium domino *Bartholdo de Wultzke* ad altare. *Coppe Soltwedel* habet II mansos, de quibus pro pacto III choros duri frumenti a marchione *Coppen Brunswik* in Stendal, et dat II modios siliginis domino *Nicolao de Buch* ad altare in Buk, et dat *Koppe Brunswik* I modium pisorum cum III pullis a marchione. *Heine Sten* habet II mansos, de quibus dat pro pacto domino plebano, *Bartoldo* in Swartelose, ad altare III choros duri frumenti. *Heine Milterde* habet II mansos, de quibus pro pacto II choros duri frumenti *Hardekop* in Stendal et III pullos, et dat vxori *Norstedes* in Stendal I choros duri frumenti cum II pullis. *Hans Peters* habet III mansos, de quibus dat pro pacto Sancto Spiritui in Stendal II choros duri frumenti, et dat Sancto Georgio in Stendal II choros duri frumenti, et dat *Tylen Jerchel* IX modios ordei a marchione, et *Bartoldo* in Tangermunde III modios siliginis, et *Arnd Wurstmeker* in Tangermunde I choros duri frumenti, et *Arnt Gysen* II modium pisorum, et *Bernd de Buk* I modium pisorum; et iste modius pisorum quondam fuit antiqui *Bernardi*; et dat *Arnd Wurstmeker* decimam carniū. *Lutke Arnd* habet I mansum, de quo dat pro pacto in Stendal *Bucholte* II choros duri frumenti a marchione, et dat Sancto Spiritui XV denarios cum I pullo. *Gherke Sten* habet II mansos, de quibus dat pro pacto XVIII modios duri frumenti *Jan de Borstal*, quod quondam spectabat ad castrum Tangermunde; et dat domino *Nicolao de Buk*, canonico in Stendal, XXII siliginis, et dat Sancto Spiritui in Stendal II choros duri frumenti, et dat *Bernardo de Buk* I modium pisorum, I pullum et decimam carniū, quod fuit quondam antiqui *Bernardi de Buk*; et dat *Engel* et *Arnde Gysen* III modios duri frumenti ab illis *de Kerkow*. *Vritze* habet I mansum, de quo dat pro pacto XVIII modios duri frumenti *Jan de Borstal*, quod quondam spectabat ad castrum. Nota: XI mansi de prescriptis dant integram precariam frumentorum, dant domino marchioni et precariam denariorum dant *Ludolph Smedeken* de X mansis spectant ad altare et dant domino marchioni precariam denariorum de I manso, videlicet de quolibet manso VIII solidos. Nota: omnes villani huius ville dant I talentum Brandenburgensium denariorum pro lignalibus *Nicolao Bismark*. Dominus marchio habet iudicium supremum, et dicunt, se non teneri ad seruicium currum. Item sunt ibi VII cosati, de quibus sunt II deserti. *Knop* dat II denarios prefecto; et *Arnd Demker* in eadem villa III denarios, et dat equitatoribus terre annuatim III denarios Brandenburgenses, et dat *Bernd de Buk* decimam carniū et I pullum.

277. *Lentzen*¹⁾ est deserta, et dat VI denarios plebano ibidem et III denarios pro precaria equitatoribus terre. *Pastor* est desertus, et dat plebano VI denarios cum I pullo et

1) Eine Wüstung in der Nähe von Burgstall.

- III denarios annuatim pro precaria equitatoribus. Item *Pastor* dat *Hans Tangher* VI denarios cum I pullo et III denarios pro precaria equitatoribus. *Peter Vigillator* dat XVIII denarios cum I pullo Sancto Spiritui et III denarios pro precaria equitatoribus terre. *Lutke Arnd* dat IX denarios pro precaria equitatoribus terre. *Heine Steinfeld* dat plebano ibidem VI denarios et I pullum, et Sancti Spiritui in Stendal XVIII denarios et I pullum, et equitatoribus I solidum denariorum.
278. Malepul¹⁾ pertinet *Nicolao Bismark*; et habet ibi supremum et seruicium curruum et V frusta reddituum; et nihil est ibi plus.
279. Uchdorp²⁾ pertinet *Nicolao Bismark* cum supremo et seruicio curruum; et habet ibi VIII frusta cum III sol. den., de quibus I frustum est desertum.
280. Nyemeke³⁾ pertinet *Nicolao Bismark* cum supremo &; et habet ibi II frusta cum III solidis denariorum. Alias ex toto est deserto.
281. Brisen⁴⁾ pertinet *Nicolao Bismark* et *Henningo Luderitz* cum supremo; et habet ibi III frusta cum I quartali ex toto; et nihil plus est ibi. Item *Nicolaus Bismark* habet ibi molam diuisim cum I frusto.
282. Mixstorp⁵⁾ pertinet *Nicolao Bismark*; et est omnino deserta.
283. Nymene pertinet *Nicolao Bismark* et est omnino deserta. Nota: Villani residentes ante Borstal; non habent mansos neque agros et ergo nihil dederunt.
284. Wustermarke⁶⁾ habet XIII mansos et pertinet *Nicolao Bismark* cum supremo et infer. iudicio; et habet ibi IX frusta cum III solidis. Item illi de *Bertensleuen* habent ibi III choros, de quibus II chori sunt deserti. Item *Schone, Hannen Son*, habet ibi XXII modios auene et I chorum siliginis.
285. Veten⁷⁾ habet XV mansos, et plebanus II mansos, et pertinet *Nicolao* et *Rulen Bismark, Petro Ghunter* et *Eghardo Borst*; de quibus *Nicolaus* habet VII frusta cum II quartali, et alii habent V frusta cum II quartali a domino marchione. Item *Nicolaus* habet ibi diuisim V frusta.
286. Doblin⁸⁾ habet XIII mansos, et pertinet *Nicolao Bismark* cum supremo et seruicio et precaria per totam villam, videlicet VII frusta, III sol. minus, a marchione. Item hospitale nouum ante Stendal VI frusta et III solidos. Item *Hinricus Doblin* habet ibi III frusta cum I modio, minus I quartali. Item filii *Hinrici Norstede* habent II frusta a domino marchione. Item *Wyneke de Elrese* habet ibi X modios tritici. Item *Heine Bust* in Stendal habet ibi X modios tritici. Item *Hogher* in Stendal habet ibi I frustum a domino marchione. Item canonici in Stendal habent ibi I frustum. Item *Cristianus Plo-nis*, ciuis, habet ibi VII quartalia reddituum cum XX denariis a marchione. Item *Johannes de Schuechten* habet ibi I frustum, minus VI denariis. Item prefectus habet ibi III frusta libera a *Nicolao Bismark*. Item *Jan Borstal* VII quartalia reddituum. Item *Ludeke Borst* in Stendal VII quartalia reddituum a domino marchione. Nota: ibi non est mola nec taberna.
287. Brist⁹⁾ habet XXXVI mansos, de quibus plebanus II mansos et prefectus III mansos, de quibus dat *Nicolao Bismark* I talentum pro equo pheudi. Et tota villa pertinet sibi cum supremo iudicio et ibi non est seruicium curruum et ante ipsum pertinuit *Ebel Fritzen*. Item dominus *Ludeke de Griben* habet ibi de precaria I marcem. Item dant V solidos denariorum pro lignalibus. Nota: in ista villa sunt tantum XVI mansi possessi, quibus data est libertas ad III annos, et alii sunt deserti. Item pro decima minuta posui III solidos et pro censu I talentum. Residuum est desertum. Item quando villa esset possessa, hinc quilibet mansus daret pro censu II solidos *Nicolao*

1) Mahlpfuhl, ein Filialdorf von Vâthen, 3¼ Ml. nördlich von Wolmirstedt. — 2) Uchtdorf, ein Filialdorf von Burgstall, 2½ Ml. nördlich von Wolmirstedt. — 3) Wüst, lag nahe bei Burgstall. (10. Jahresber. des Alt. Ver. S. 39.) — 4) Brisen ebenfalls. (Ueber die Alt. II, 304.) — 5) Ist ebenfalls wüst geworden. (10. Jahresb. d. Alt. Ver. S. 39.) Es soll daselbst das jetzige Kolonistendorf Pleetz bei Burgstall erbaut sein. — 6) Daselbst liegt auch die wüste Feldmark Wustermark. (Vergl. das.) — 7) Vâthen, Dorf mit einer Mutterkirche, nahe der Magdeburger Grenze, an der Eisenbahn gelegen, 3 Ml. südlich von Stendal. — 8) Döbbelin, ein Filialdorf von Gohre, 1 Ml. südwestl. von Stendal. — 9) Briest, Filialdorf von Vâthen, 1¼ Ml. v. Tangermünde.

- Bismark* et V modios siliginis. Item de predictis mansis *Tile Jerchel* et *Johannes Jerchel* habent V frusta a marchione. *Nicolaus Bismark* habet illam villam a marchione.
288. *Jerchel*¹⁾ habet mansos rusticales XII. Item plebanus I. Item *Kule*, vasallus, habet II mansos cum curia libera a domino marchione. Item *Henninghus Nützenplitz* habet alios XIII mansos liberos cum curia libera a domino. Item *Henningus Nützenplitz* cum fratribus suis habet ibi supremum et infimum iudicium et seruicium curruum, decimam minutam et molendinum et XII frusta cum I quartali cum liberis bonis prefecti a domino marchione.
289. *Griben*²⁾ habet mansos. (Die Zahl fehlt.) In eadem villa *Henningus* et *Merten Nützenplitz*, fratres, habent XI frusta et prefectus ibidem habet curiam suam in pheudum a predictis, et habent ibi supremum et infimum iudicium a domino marchione. Item infra-scripti habent redditus predictae ville: *Tile Jerchel* II solidos et *Mentze* I solidum II modios auene de curia *Heyne Dreveses*, *Herman de Griben* III denarios, *Heynek de Kotte* I pullum a custode. *Gherke Cruger* dat *Heyneke de Kotte* VI modios siliginis, VI modios ordeï et III modios auene cum II solidis, *Daleman* dat IX denarios *Gropken*, et III pullos *Vritze Stendal*. *Gherke Sutor* I solidum, II modium auene *Mentze* in *Tangermunde*, et I pullum *Henrico*. *Heine Weuer* I pullum *Hans Tileken*. *Tzabel Kruger* I pullum *Tile Gherken*. *Heine Hege* III solid., I mod. ordeï et I mod. auene prefecto et VI modios siliginis, VI modios ordeï. *Hans Thileke* relictæ *Kerkow* dat II solidos, III modios auene. Item *Heideke* II solidos, III modios auene *H. Kotte*, et II solidos et III modios auene *Hans Bendelen* et I chorum duri et VI denarios *Andres*, II solidos *Hans Tileke* et VI denarios *Johanni Bendelin*. *Ludeke Molner* II solidos *Johanni Tileken*, *Heine Olsleger* III modios auene et II solidos, *Arnd Ylebuk* IX modios duri, XI solidos *Johanni de Arnstede*, et VI modios et III solidos istis *de Luderitz* et II *Johanni Ghergel* et II pullos. *Hans Laurentii* I chorum ordeï et siliginis relictæ *Kerkow*, et III solidos, I modium ordeï et I modium auene prefecto ibidem. *Heine Laurentii* III modios auene VI modios duri et VI denarios VI modios duri *Henrico de Griben*, et I modium frumenti *Johanni Thileken*. *Koppe Grutmeker* XXIII denarios *Henrico de Griben* et III solidos *Tile Ghergel* et V solidos relictæ *Vritzen* in *Borch* et XXVI modios duri, II modios auene, V solidos *Johanni Thilekens*. *Arnd Laurentz* VII modios auene relictæ *Vritz*. *Henricus*, prefectus, XVIII denarios *Tile Ghergel*, et XVIII modios duri domino *Egberto*, et VIII solidos I chorum auene *Lentzke Sudenbek*; et habet in pheudum a *Henrico Nützenplitz* et vxori *Vritzen* VI modios auene, III solidos. *Arnd Sipeling* I chorum duri, I pullum *Johanni Tileken*, et VII modios auene relictæ *Vritzen*. Prefectus de *Schorn* I chorum duri, VIII solidos *Hinrico de Griben*, et XI denarios plebano in *Jerghel*, et III denarios, I pullum *Henrico de Griben*. *Heine Insel* VI modios duri *Heine Thileken*, et II solidos plebano in *Gergel*, et I solidum *Laurentii*. *Heine Griben* I pullum *Gropken*. *Herman Polt* II modios duri *Johanni Thiliken*, et VI modios duri domino *Egberto*, et VI modios duri et VI denarios domino *Hermann*, et VI modios duri *Johanni Bendelin* et VI modios auene *Mentzen*, et III pullos *Gropens* et VI denarios *Hinrico Jerghel*, plebano in *Ghegel* I solidum. *Jutte Boldekens* I solidum *Tile Jerghel*. *Hans Mose* IV denarios plebano in *Ghergel*. *Hans Morebom* III denarios plebano predicto. *Wineke* I pullum plebano in *Gerben*, et VI denarios *Henrico de Griben*, et *Mentzen* III modios auene. *Grote Claus* II solidos, I chorum duri, I modium ordeï, I modium auene *Johanni Tileken* et VI denarios plebano in *Griben*. *Thideke Dichard* V denarios *Henrico de Griben* et XV denarios *Thile Jerghel* et IV denarios plebano in *Griben*. *Claus Smet* II modios auene *Henrico de Kotte* et VI modios auene *Mentzen* et IV denarios plebano in *Griben*. Ex parte *Johannis Thilekens Poltman* II modios, I chorum duri frumenti, XIV modios auene et XVIII solidos et III denarios plebano in *Griben*, *Hans Vogel* XIII modios duri frumenti et V solidos cum I modio auene, *Hans Becker* pullum.

1) Heisst noch so; ist ein Filialdorf von Buch, 2½ Ml. südlich von Stendal. — 2) Grieben, Dorf mit einer Mutterkirche, 2 Ml. südlich von Tangermünde, nahe der Elbe.

290. Bolkstorpe¹⁾ sunt XXII mansi, de quibus habet plebanus II mansos. Prefectus habet II mansos, de quibus dat XIV modios auene et I marcā argenti pro equo pheudi vxori *Kerkow* et VII solidos denariorum Brandenburgensium. Nota: quilibet mansus dat pro precaria V quartalia duri frumenti cum V quartalibus auene cum prefectis. Item pro precaria dat quilibet mansus I solidum Brandenburgensium denariorum bis annuatim cum mansis prefecti et I manso plebani ad festum Walpurgis et Martini. *Stephen Elsebusch* I talentum et vxori *Kerkow* I talentum. Notandum, quod eciam datur decima carniū, excepto prefecto, quem computauit VIII solidos relicte *Kerkow*. Item est taberna, et alii non sunt taberne, que dat I libram piperis relicte *Kerkow*. Item quilibet mansus dat pro pacto I chorū siliginis cum XVII modiis auene, exceptis prefecti mansis, de quibus dat relicte *Kerkow* VII choros siliginis et *Bocholte* I chorū siliginis et *Cune Dornstede* I chorū siliginis; ciues in Stendal et omnes auenam dant relicte *Kerkow*. Item villani communiter dant relicte *Kerkow* I chorū ordeī. Item dant communiter ad festum natiuitatis Marie XXII solidos relicte *Kerkow*. Item communiter dant pro censu ad festum Walpurgis XIII, ad festum Andree XIII solidos, ad festum Palmarum X solidos relicte *Kerkow*, et *Heine Buzt* X solidos. Item dant pro lignalibus XXIV solidos relicte *Kerkow* ad festum Walpurgis. Item dant ad festum Martini XIII* solidos pro censu relicte *Kerkow*. Item dant LII pullos relicte cum VII cossatis. Item sunt VII cossati, de quibus II sunt deserti, qui dant XXXII pullos; ad festum Johannis dat quilibet I denarium. Nota: quando Albea exit, tunc nihil dabunt isto anno. Supremum iudicium et ius patronatus pertinet predicte vidue, et tota villa est ipsorum puerorum, et habent a marchione in pheudum.

291. Schorne (Handschr. III. Scherne²⁾) habet XX mansos, de quibus plebanus habet II mansos et VII mansi sunt deserti. Prefectus habet II mansos in pheudum a *Stendelke*, vasallis, de quibus dat VI modios siliginis *Stendelke*. Nota: X mansi dant pactum; quilibet mansus dat III modios siliginis. Item X mansi dant quilibet VI denarios pro censu *Hans Tilekens*, vasallo, ad festum Martini. Item quilibet mansus dat III denarios pro censu *Hermannō de Griben*, vasallo, ad Martini. Item quilibet mansus dat III denarios *Pilstoter* in Tangermunde, ad Martini in censum. Item IX mansi dant precariam, quilibet III denarios ad Martini et tantum ad Walpurgis. Item IX mansi dant III modios auene, que precaria pertinet domino marchioni de obitu *Bernardi de Buk*. Item IX mansi quilibet dat I pullum *Stendelken*, vasallis. Nota: supremum iudicium et ius patronatus spectat *Stendelken*, sed non tenentur ad decimam minutam. Ibi non est mola neque taberna. Item dant VIII solidos pro lignalibus *Nicolao Bismark*.

292. Walkfelde (Handschr. III. Valkfelde³⁾) habet XXXII mansos, quorum plebanus ibidem habet III mansos, et XVIII mansi cum mansis plebani sunt deserti, et pertinent *Achim* et *Hinrich Valkfelde* cum supremo iudicio. Precaria istius ville pertinet domino marchioni, XXX solidos denariorum Stendal et X modios duri et X modios auene de possessis mansis dant prescripto *Wilkino Schulten*, ciui. Item de mola II chorū siliginis cuidam in Gardelegen I frustum habet a marchione. Item *Tiden Seger* et *Voltzoni Noppow* II frusta. Item quidam ciuis in Gardelegen habet ibi I frustum et monasterium in Nyendorp I frustum. Item vnus ciuis in Gardelegen I frustum, nomine *Hans Kongede*. Item *Heine Gundenlegen* in Gardelegen habet I frustum. Item *Fritz Koten* habet ibi I frustum. Item filii *Falkfelde* in Gardelegen I frustum. Item *Fritz Koten* ab alio I frustum et *Hinrich Doblin* I frustum, I frustum *Herman*, XIII *Sconenbeke* villano. Item *Gudenslegen* in Gardelegen II frusta. Item monasterium Nyendorp VI modios et illi de *Luderitz* VI modios.

293. In Westhern⁴⁾ dominus marchio habet annuatim III talenta denariorum Brandebur-

1) Bölsdorf, Filialdorf von Buch, $\frac{1}{2}$ Ml. von Tangermünde. — 2) Scheeren, ein Vorwerk auf der wüsten Dorfmark Scherne, zu Grieben gehörig und zu Bitkow eingepfarrt, $3\frac{1}{2}$ Ml. südlich von Stendal. — 3) Volkfelde, Filialdorf von Staatz, südwestlich von Stendal, an der Uchte; $2\frac{1}{2}$ Ml. östlich von Gardelegen. — 4) Westheeren, Dorf, $\frac{1}{2}$ Ml. westlich von Tangermünde, 1 Ml. südlich von Stendal.

gensium. Item *Nicolaus Bismark* habet ibi XXVIII solidos denariorum Brandeburgensium, dictos Holtzpenninge. Prefectus dabit domino *Petro de Borstal*, plebano, I chorum siliginis appropriatum altari, *Gherardo Bismark* I chorum siliginis, *Gherardo Koppe* V modios siliginis, domino *Czabello*, plebano, XIII modios ordei appropriatos altari. *Ansem* dabit ibidem VI modios duri, VI modios auene, I modium pisorum, XVII solidos et VI pullos plebano in Nyendorp, I modium siliginis appropriatum. *Coppe Getlinge* dabit *Johanni* et *Tideken de Griben* I chorum siliginis, quem habet a domino *Lodewich Berst*, VI modios siliginis relicte *Gerke Kerkow*, II modios siliginis *Hinrico Doblin*, IX quartalia siliginis domino *Petro de Borstel*, plebano, et II modios siliginis appropriatos, *Wernhero Caluen* I chorum ordei, *Hans Storm* IX modios ordei cum I quartali, relicte *Betken de Rotze* VIII modios ordei, *Ansem* II modios siliginis, II modios ordei, III auene, XII solidos denariorum, XVII pullos et V quartalia pisorum. *Claus Volebrot* dabit filio *Henneke Swin* in Tangermunde I chorum cum I modio siliginis appropriatum, et relicte *Betken Rogize* VI modios ordei. *Elisabeth de Kotze* et idem *de Sanne* XXII modios siliginis, *Ansem* III modios duri et III modios auene, I modium pisorum, IX solidos cum XIII pullis. *Hans Winkelman* dabit *Petro de Borstal*, presbytero, II chorum duri, minus II modis, appropriatos, *Johanni Storm* X modios ordei cum quartali, relicte *Kerkow* XII modios ordei, plebano in Nyendorp I modium siliginis, *Ansem* I modium pisorum, III modios duri, III modios auene, IX solidos cum XIII pullis. *Wolther* dat *Matthie* et *Wernero Simonis* III choros duri, *Arnoldo* et *Engelberto Ghysen* I chorum duri cum XII solidis. *Heine Peter* dat *Ansem* XII solidos, III modios duri, III auene, plebano in Osteren decimam omnium suorum, X modios tritici, III modios duri, II modios auene et VIII solidos. *Richardus* dat relicte *Kerkow* XXII modios siliginis, domino *Nicolao de Buk*, canonico in Stendal, appropriatos, plebano in Nyendorp XIX modios duri, *Johanni Storm* VI modios cum I quartali ordei, *Eggardo de Buk* VI modios ordei, *Ansam* VI modios duri, III modios auene, II quartalia pisorum, XII solidos cum XVIII pullis. *Claus Simon* dabit plebano in Puwellinge I chorum ordei appropriatum, *Hans Storm* XIII modios ordei, relicte *Vlasmeger* XI modios ordei, *Arnoldo Jordens* XI modios siliginis, *Ansam* III modios duri, I modium auene et I modium pisorum, IX solidos cum XIII pullis. *Heine Richard* dat *Petro de Gardelegen*, presbytero, II choros duri appropriatos, *Hegero* II choros duri a domino, *Ansam* III duri modios et III modios auene, XII solidos. *Kune Ellinge* dat *Johanni Storm* XIV modios ordei, *Hans Pauwels* I chorum siliginis, relicte *Koppe Sutoris* IX modios siliginis, plebano in Puwellinge VI modios siliginis et I quartale appropriatos, *Ansam* XXV modios duri, IV modios auene, V quartalia pisorum, XII solidos et XVII pullos. *Hans Coppen* dat *Hinrico de Doblin* XXI modios siliginis, plebano in Niendorp I modium siliginis appropriatum, domino *Tzabello* XXIII modios ordei appropriatos, *Lutke Gerken* III modios ordei, *Eghardo Buk* VI modios ordei, *Ansam* III modios duri, III auene, IX solidos, XIII pullos cum II modis pisorum. *Hans Woltgir* dat relicte *Betkini Rogze* I chorum ordei, *Gherke Noppow* I chorum ordei, *Lodewich Borst* I chorum ordei, III modios siliginis a domino, relicte *Gherke Kerkow* IV modios siliginis, plebano in Nyendorp et *Puwellinge* III quartalia siliginis. Domino *Borchardo Sweder* XIV modios siliginis, *Ansam* I modium duri, III modios auene, III quartalia pisorum, VIII solidos cum X pullis. *Hans Groppeleue* dat relicte *Weneri Caluen* I chorum duri, I chorum auene a domino. *Hans Storm* XV modios ordei a domino, domino *Petro Borstal* XI modios siliginis appropriatos, plebano in Puwellinge I modium siliginis appropriatum, *Ansam* III modios duri, III modios auene, I modium pisorum, IX solidos cum VII pullis. *Heyne Stein* dat relicte *Weneri Caluen* I chorum duri, I chorum auene, *Hegero* in Stendal I chorum ordei, *Mankop* XXI modios siliginis, relicte *Betkini Rogetz* VI modios ordei, plebano in Nyendorp I modium siliginis appropriatum, *Ansam* V modios duri, V modios auene, I modium pisorum, XIII solidos et III denarios cum XIII pullis. *Heine Holthusen* dat relicte *Caluen* I chorum ordei, relicte *Rogetzen* X modios ordei, *Gherke Noppow* VII modios siliginis, *Hans Storm* III modios ordei a domino, plebano in Nighendorp V modios siliginis, minus I quartali, *Otoni Starco* III modios siliginis

a domino, *Alheide* in Tangermunde III modios siliginis, *Ansam* III modios duri, III modios auene, III quartalia pisorum, VIII solidos cum X pullis. *Heyneke Querstede* dat domino *Petro Borstal* II choros duri cum IIII modiis appropriatis, *Elisabeth de Kotte* III modios siliginis, minus I quartali, *Hinrich Doblin* I modium siliginis, *Mankop* III modios siliginis, *Lutke Gerken* VI modios ordeï a domino, *Claus Hake* VI modios ordeï a domino, *Ansam* III modios duri, III modios auene, IX solidos I modium pisorum et XIII pullos. *Gherke Milterde* dabit filio *Henneke Swin* XXIII modios ordeï appropriatos, *Ottoni Starco* XXI modios siliginis, domino plebano in Nyendorp I modium siliginis appropriatum; *Lutke Gerken* III modios ordeï a domino, *Claus Haken* VI modios ordeï a domino, *Ansam* III modios duri, III modios auene, I modium pisorum, IX solidos et XII pullos. Item XXI mansi dabunt I chorum auene *Eghardo de Buk* in Stendal. Tabernator dat I libram piperis cum XI pullis. Item *Schillink* dat I pullum. *Heine Warborch* dat I pullum et I solidum. *Hans Moller* et *Kersten* dant II pullos. *Thideke Woltgir* dat I pullum. *Heine Smet* III pullos. *Koppe Bellinge* I pullum. *Suarte Arnd* XII pullos. Item ibi sunt II molendina, dantes ecclesie II libras cere. Item prefectus habet ibi II frusta libera. Item *Arnsheim* habet ibi supremum et curiam cum V mansis liberis et quicquid ibi habet, a marchione habet.

294. Magna Swartelose (Handschr. III. Groten Swartlose¹) habet XXXIII mansos censuales, quorum XXXI pertinent cum supremo *Jan Borstal*, et quilibet mansus omnibus computatis in pactum censum et precariam dat II frusta reddituum, quorum reddituum *Jan Borstal* habet XXIV frusta cum VI modiis, minus I quartali. Item ciuitates habent cetera XII frusta, et eciam residuos II mansos habet *Jan Bocholt* in Stendal, de quibus habet I marciam pro equo pheudi, de residuis II frustos dederunt. Istam totam villam *Jan Borstal* habet a marchione.

295. Suppellinge (Handschr. III. Syppellinghe²) habet XXIV mansos, de quibus plebanus habet I mansum. Prefectus habet III mansos in pheudum a ciuibus, et de I manso dat VII modios duri frumenti et VII modios auene *Flasmeger*. De aliis XX mansis quilibet dat X modios duri et VIII modios auene. Item de aliis XX mansis dat quilibet II solidos pro precaria ad festum Walburgis. Non tenentur ad precariam frumenti. Item quilibet XX mansorum dat ad festum natiuitatis Marie XVIII denarios, ad Michaelis in tantum. Ad festum Martini dat quilibet mansus II solidos pro censu. Ad festum Andree quilibet mansus VI denarios. Item communiter dant de quolibet domo I pullum. Summa XXX pulli. Item XV cossati, qui dant communiter IX sol. Item sunt XXXIV domus, quarum quilibet dat ad festum penthecostis XI den. Molendinum dat I libram piperis et I pullum. Taberna, que est, dabit I talentum denariorum. Supremum iudicium et ius patronatus spectant *Arnd Flasmeger*, cui, et *Boldevin de Queden*, vasallis. Item quilibet mansus dat VI denarios ad festum natiuitatis Marie vno rustico in eadem villa. Eciam tenentur ad decimam carniū, que modo valet IIII solidos. Non tenentur ad seruicium. Eciam soluunt precariam. Item pro quolibet XX mansorum dant III solidos denariorum.

296. Sceldorp³) pertinet domino marchioni et non habet mansos sed nutriunt se de piscatura. Dominus marchio habet ibi quolibet mense VIII solidos denariorum Brandeburgensium, qui faciunt XII solidos, preter Augustum, in quo mense non dant et tempore hyemali, quando aqua est congelata; et habet ibi LXXII pullos et de tota villa dant I talentum denariorum Brandeburgensium illis *de Bredowe*, dicti *Weydepenninghe*. Item dominus poterit ibi piscari in stagno ad placitum cum magno reti. Item ibi est I pratum, quod pertinet marchioni. Item villani sunt astricti ad secandum ligna et denarii appropriati pro censu ibidem. Item *Mentz*, prefectus in Tangermunde, habet ibi I chorum auene. Item *Pilstoter* habet ibi XI modios auene. Prefectus habet I chori libertatem auene. Item *Herman Griben* habet ibidem VI modios auene.

1) Gross-Schwarzlosen, Dorf m. Mutterk., 2½ Mi. südlich von Stendal. — 2) Sypplingen war schon 1423 wüst. Es lag zwischen Weissen-Warte u. Schönwalde, 1½ Mi. südwestl. von Tangermünde. Die Feldmark gehört jetzt zu Briest u. Hüseltz (6. Jahresber. d. Altm. Vereins, S. 128.). — 3) Schelldörf, Filialdorf von Griben, 1 Mi. südl. von Tangermünde, 2½ Mi. südöstl. von Stendal.

297. Kokede¹⁾ habet XXIII mansos censuales. De quolibet manso deriuantur X modii siliginis et III solidi denariorum Brandenburgensium pro censu et de quolibet manso XX denarii pro precaria et de tota villa VII modii siliginis et VII modii auene. Item XV solidi denariorum de eossatis et II solidi de mansis pro Versengelt et XXV pulli. Nota: *Heine Kokede* habet ibi iudicium, pactum et censum de XX mansis preter I frusum a marchione, quod pertinet *Dudensteten*, cuius, in Stendal. Item *Leyffhard*, cuius in Tangermunde, habet censum de III mansis residuis et pactum ab illis *de Bertensleuen*. Nota: de premissis XXIII mansis sunt XIII mansi deserti in parte *Heinonis Kokede*.
298. Osterburg²⁾ habet mansos XXIII censuales, et plebanus II, et pertinet dimidia illis *de Luderitz* cum supremo etc. et alia pars dimidia filiis *Johannis Jungen* in Stendal, et habent a domino marchione. Tenentur ad precariam domino marchioni de XIX mansis; de quolibet manso II solidos super Michaelis et II solidos super Walburgis et I modium siliginis et I modium ordeï et I modium auene; de residuis V mansis non tenentur ad precariam. Item dabunt de predictis XIX mansis de quolibet manso XV modios pro pacto et II solidos denariorum pro censu, sed II mansi de predictis sunt deserti. Item de residuis V mansis de quolibet manso I frustum duri frumenti. Nota: de pacto et censu premissis filii *Johannis Jungen*, ciues in Stendal, habent IX frusta a domino marchione. Item isti *de Luderitz* habent ibi I chorom siliginis et XV modios auene et XXX pullos, sed non percipiunt quia aree sunt deserte, de quibus percipere debent et habent a marchione. Item *Fritz Stendal* in Tangermunde habet ibi III frusta, minus IIII modiis ab illis *de Rochow*. Item dictus *Smedeke* habet ibi I talentum denariorum Brandenburgensium in censu. Item monasterium in Nyendorp X solidos denariorum Brandenburgensium. Item *Heine Pakebus*, cuius, habet ibi II choros et VI modios. Item *Johan Luderitz* habet ibi I frustum et V solidos. Item relicta *Nicolai Studen* habet ibi XXX solidos in censu. Item quidam rusticus in Norstede habet ibi I chorom siliginis. Item *Ebel Luderitz* habet ibi X solidos denariorum.
299. Colbu³⁾ prope Tangermunde pertinet marchioni. Ibi non sunt mansi, sed Slauï ibidem morantur, et nutriuntur de piscatura, ratione cuius tenentur, domino marchioni in vigilia Christi natiuitatis quilibet ipsorum, presentare XV nouoculos et totidem in die cinerum et in vigilia Pasche quilibet pisces pro II denariis presentabit ad castrum. Tenentur domino ad seruicium, videlicet ipsum cum familia per albeam transuehendo, quotiescunque opportunum fuerit, et ligna ad coquinam in castro transuehendo per albeam, et quum sunt in seruicio domini, tunc de castro ministrantur eis cibaria et potus.
300. Berkhorst (Handschr. III. Borckhort⁴⁾) est villa deserta et pertinet *Arnoldo de Luderitz* ceco et fratribus suis et habet a marchione.
301. Mollinghe⁵⁾ eciam est deserta et pertinet *Hunero de Knisebeke* a marchione.
302. Kunre (Handschr. III. Künre⁶⁾) est et fuit deserta a XXX annis et vltra, et nescitur dominus.
303. Vsas est et fuit deserta a XXX annis et vltra, et nescitur Dominus.
304. Borkholte est deserta et pertinet monasterio sanctimonialium in Wolmerstede.
305. Poribul (Handschr. III. Podbul) pertinet illis *de Luderitz* et omnino deserta; procedit a marchione.
306. Dekstede pertinet illis *de Luderitz* et est deserta; a domino marchione.
307. Gert pertinet *Henningo de Luderitz* et est deserta; procedit a marchione in pheidum.

1) Kōckte ist im 15. Jahrh. wüst geworden; im Jahre 1511 wird es als Feldmark genannt, wovon einzelne Theile die Bauern zu Darenstedt benutzten (Gercken, dipl. vet. march. II, 323.). Jetzt ist es ein adeliges Gut, $\frac{1}{2}$ Mi. südl. von Tangermünde. — 2) Dieser Ort ist später wüst geworden u., wie dafür gehalten wird, das jetzige Amtsvorwerk Ottersburg, welches im J. 1718 vom Domänenamt Neuendorf auf der wüsten Feldmark angelegt worden ist. Es liegt $1\frac{1}{2}$ Mi. südwestlich von Stendal und ist zu Lüderitz eingepfarrt. — 3) Heisst jetzt Carlbau u. liegt an der Elbe, ganz in der Nähe nördl. von Tangermünde. — 4) Ist wüst, liegt zwischen den Dörfern Schernebeck und Hüselitz. — 5) Dieses längst wüst gewordene Dorf war im J. 1136 Zollstätte zwischen Elueboy u. Tangermünde, lag also südlich von dem letzteren an der Elbe. Der Ort ist nicht nachzuweisen (Gercken, Cod. dipl. V, 70.). — 6) Die Dörfer Kunze, Vsas, Borkholt, Poribul oder Potbul, Dekstede, Gert, Seppin, Kritze oder Kutze u. Petersmark sind sämmtlich schon im 14. Jahrh. wüst geworden.

308. Olden Wudik¹⁾ fuit desolata a centum annis, et nescitur dominus.
309. Brunkowe²⁾ est deserta, sed non fuit diu deserta, et pertinet *Ebel Brunkow* a marchione.
310. Wudik est deserta et pertinet filio *Johannis de Swartelose* a domino.
311. Seppin est deserta et pertinet *Heinckino de Rochow* a domino.
312. Kritze (Handschr. III. Kutze) est deserta et pertinet *Bussoni de Gor* a domino marchione.
313. Petersmark est deserta et pertinet *Petro Huselitze*, cui in Osterburg.
314. Swartelose³⁾ dyth is dath gudt dat *Jan Borstal* hefft tho groten Swartenlose: synen hoff meth IIII huuen vnd dath hageste richte vnd dath sydeste im velde vnd in Marke vnd dat Kerklen to lyende. Dyth is dath ledeghe gudt, dat *Jan Borstal* hefft in dem dorpe to groten Swartelosze XXIIII scocke vnd VI scepel, minus I Virdenth. Dith is vorleghen gudt in deme dorpe tu Swartelose VIIIH stuke vud III scyllinghen.
315. Milterde⁴⁾ dyth is vorlegen gudt vnd angeuel, dat *Jan Borstal* hefft: to Milterde I stuke, to Lutken Swartelose VII stuke vnd dat halue Kerklen, to Doblin II stuke vnd VI scepel, tho Betko VIII scepel, tho lutken Walsleue V schillinge, tho Insel, Witenberge hefft darouer *Jan Borstal* dat hogeste vnd sydeste (Gericht) ouer, vnd dar in vorlaten IIII stucke vnd VI scepel.
316. Schynne.⁵⁾ Dyt is dat gud dat *Jan Borstal* hefft in deme dorpe to Schynne: dat hogeste richte halff vnd dath sydeste in velde und in marke. Dyt is dat gud dat *Jan Borstal* ledich het to schynne XVIII stucke vnd IX scepel. Dit is vorlegen gud von *Jan Borstal* to schynne XIII stucke vnd I scepel. Dit horet ok *Jan Borstal*: to Tangermunde I stucke vnd IIII scepel vnd dy vischerie vp der Tangher, to Osteren VII stucke, to Dalem I stuck IIII scepel, minus I virdenat, IX scepel hauern; to Bellinghe XI scepel, to Belkow I stuck, to groten schwechten IX stucke, to Klinkow I stuck, to Woldenrode II stuck. Dyt is vorlogen gud vnd anghueell dat *Jan Borstall* het to Milterde I stucke, to lutken swartelose VII stucke vnd dat halue kerklen, tu Doblin II stucke vnd VI scepel, to Belko VIII scepel, to luten Walsleuen V schillinge, to Insel Winterbergh hefft *Jan Borstal* dat hogeste vnd sydeste (richte) vnd dar in vorlegen IIII stucke vnd VI scepel.
317. Schynne habet LX mansos, quorum plebanus habet II mansos et *Nicolaus Dikwede* V mansos liberos pro I seruicio, de residuis LIII mansis vt dititur de quolibet manso decimantur III frusta omnibus computatis. *Claus Rochow*, villanus in Schynne, dat ciuibus in Stendal V fertones, minus II solidis, quos ciues habent a marchione et dat aliis IIII frusta cum vno quartali de quibus dedit XVI grossos. *Henke Kremko* dabit *Gerke Jerchow* II modios ordeï, filiis *Ebelinge* et V modios, *Thideken Jerchel* V modios, *Werner de Queden* II modios ordeï, minus I quartali, canonicis in Stendal V quartalia tritici, *Heyne Franken* XII modios ordeï, *Etzele Duser* XVIII modios siliginis et ordeï, *Hanse Caluen* V modios siliginis, I modium auene et ordeï cum I solido den, domino *Czabello* III modios ordeï, domino *Hinrico Priswalk* III solidos, de *Wendeschen* XXII pullos, II sexagenas ouorum, *Clawes Kastel* XXIIII pullos, *Hanse Caluen* II sexagenas ouorum, *Heyne Vranken* XXI den., XVI den, item *Heyne Vranke* V pullos, I sexagenam ouorum, II solidos, *Greuenitzen* XXVI denarios, *Hans Caluen* XVII denarios, ad ecclesiam I denarium, *Heyne Vranken* XVIII denarios, *Hinric de Queden* I modium auene, *Johann Borstal* XI denarios. *Brant Faber* dabit *Joh. Borstal* III modios ordeï. *Busse Roktzen* II modios ordeï. *Hardecoppe* II pullos suo vicino I pullum. *Heynen Vranken* VI denarios.
318. Storbeke⁶⁾ dabit *Hanse Borstal* VIII modios ordeï. *Hanse Caluen* XXI denarios XIII modios ordeï IIII modios siliginis. *Gerken Bismark* VI denarios. *Lemke Rogetz* I chorum ordeï, XXI modios siliginis. *Hanse Rynow* I chorum siliginis, I chorum.

1) Olden Wudik u. Wudik waren ebenfalls schon wüst. Ihre Lage wird in einer Urkunde v. 1238 (Riedel, Cod. I, V. 451) „Wodeke juxta Bruncgowe“ (jetzt Brunkau) bezeichnet, in welcher Gegend auch die übrigen obengenannten Wüstungen, vorzugsweise in der nahe dabei befindlichen Burgstallschen Heide, zu suchen sein dürften. — 2) Heisst jetzt Brunkau und besteht in 2 Vorwerken, welche auf der wüsten Feldmark eingerichtet worden sind. — 3) Schwarzlosen, S. oben No. 294. — 4) S. oben Miltern, No. 263. — 5) S. oben No. 236. — 6) S. oben No. 47.

Gyse Wynekens XVIII modios siliginis et ordei. Clawese Steiuelde V modios siliginis. Peter Brizekens in Gardeleue VI modios siliginis. De Queden IIII modios siliginis et ordei. Plebano in Bismarke XIII modios siliginis et ordei. Clawese Kastele III pullos. Heinrich Franken VI denarios. Hans Molner dabit Cune Dornstede I chorum siliginis et ordei. Hans Kaluen VI modios ordei et LX ouorum. Domino Johan Mollenbeke I chorum ordei. Clause Kastele VIII pullos. Hardecop VI modios siliginis. Heyne Gusseuelde III modios auene. Etzele Duser VIII modios ordei. Wellen Sutori VI modios ordei. Wyneken II modios ordei. Canonicis in Stendal VI modios tritici cum quartali. Bartoldo Hogen I chorum siliginis, I modium ordei, I modium siliginis, II modios auene, II solidos, III denarios. Hinric de Deblin III solidos. Heinen Vranken III solidos, Hans Junge III solidos. Thideke Buste IX modios duri frumenti. Ecclesie III denarios. Item Hans Janes dabit Cune Donstede I chorum siliginis et ordei. Hardecoppe X modios ordei. Ghisen Winekens X modios siliginis et ordei, III modios auene. Gerke Jerichow XXI modios ordei, VI modios siliginis. Domino Jacobo Rynero VI modios ordei. Willeken der Godeschen VI modios siliginis et ordei; et habet in pheudum a Johanne Borstal. Ad altare in Rechow I chorum ordei. Hanse Junge XVIII solidos. Etzele Duser X pullos, I sexagenam ouorum. Clawese Castil V pullos, Heinen Vranken III obulos. Wyneken III quadrantes. Peter Papen dabit Tilen Gerghel XIII modios ordei. Hans Ebelinge XIII modios ordei. Heine Vranken XXVII modios ordei cum quartali. Cune Dornstede I chorum siliginis et ordei. Domino Jacobo Reyner III modios ordei. Ad altare in Magna Swechten III modios ordei, minus II quartali. Gherken Rochow III mod. ordei, minus I quartali. Cunen Gunther V mod. ordei cum quartali. Fritzen van Rogtzen III mod. ordei. Hanse Caluen II mod. auene, II mod. siliginis et ordei, VII solid., III denar., V pullos, I sexag. ouorum. Gisen Winekens II solid. Heyne Vranken XIII denarios Koster-Scot. Heineke Heinen dabit Tile Jerchel XVII modios siliginis et ordei. Ebelinge XVII modios ordei. Claus Steynuelde XXVIII modios siliginis. Canonicis in Stendal II modios tritici cum quartali. Hanse Kaluen I modium cum quartali. Heinen Vranken VI solidos. Kune de Egstede XXVII modios siliginis et ordei. Heine Vranken V denarios Wineken III. Ghereke Janes dabit filiis Greuenitzen II choros ordei. Domino Johanni Mollenbeke VI modios ordei. Heyman Berende Berendes I chorum ordei. Domino Conrado in Arnsberghe III modios ordei. Heymen de Quede II modios ordei. Willeken von Eghorste IX modios ordei. Canonicis in Stendal V modios tritici. Heinen Gusseuelde IX solidos. Herman Hinrik Buntfelde X solidos. Gereke Jans et frater eius habent in eadem curia III choros duri frumenti a Johanne Borstal, in pheudum IX modios, reliqua pheudum a Rogemanno. Clawes Rolowes domino Johanni de Rogetz III frusta, et habet ibidem cum fratribus suis. Clawes Rolowes XXVII modios, et prescripta bona tenet Jan Borstal in pheudum. Herme Clawes dat Etzel Dusze II choros, minus II modiis, duri frumenti. Tideke Kuetz VI modios duri frumenti. Wineken II modios duri frumenti. Canonici II modios tritici, sexagenam ouorum. Dabit Hardecoppe fratribus Kalendarium IX pullos. Heine Vranken III solidos. Claus Bigher dabit Wineken II modium duri frumenti, II modios auene. Filiis Franken Borstal I modium duri frumenti, II modios auene. Filio Franken Borstal I modium duri frumenti, II modios auene. Tideke Vpperbeke dabit canonicis in Stendal I chorum ordei, V modios tritici. Heinen Vranken I chorum ordei. Hanse Borstal et suis patruis I chorum siliginis. Wineken VI modios siliginis. Der Vrankschen III modios ordei. Johan Dibbolt XV modios ordei. Der Vrankschen I modium siliginis et ordei, I modium auene. Wineken I modium siliginis et ordei, I modium auene. Hinrico de Doblin III solidos. De Wendescken III solidos. Clawes Bote dat filiis Friderici Rogtzen, XX modios siliginis et III choros ordei. Der Vrankschen XX modios siliginis, I chorum ordei. Domino Czabello IX modios ordei. Villeken de Godeschen in Gardelegen IX modios ordei, pheodati a Johanne Borstal. Johannes Kaluen VI modios ordei. Gherken Jerchow I chorum ordei. Hans Rynow I chorum siliginis. Wyneken III modios siliginis. Domino Hinrico Prissewalk et sue sorori XVIII solidos. Filiis Johannis Junge VIII solidos. Wyneke I obulum. Heinen Franken I de-

nariorum ad ecclesiam Sanctis I denariorum. Seniori *Meynardo de Rocho* XX ova. *Wichardo de Rochow* XX ova. *Wyneken* XLV ova. Fratibus *Kalendarum* V pullos. *Gherke Kremkow* dat domino *Czabello* II modios cum quartali siliginis. Canonicis IIII quartalia tritici. *Elseben de Berko* I chorum duri frumenti. *Thideke Scartow* XI modios siliginis. *Wyneke* IIII modios auene, minus quartali, XII pullos, III denarios, minus quartali. *Heyne Vranken* XXXIII denarios, II modios ordei, VIII denarios. Filiis *Greuenitz* VII denarios. *Etzelle Dusz* IIII sexagenas ouorum cum XVIII ouis *Otto Betkens*. Dy *Ekelmansche* dabit *Wyneken* II sexagenam ouorum cum pullis. *Heyne Molner* dabit *Heinen Gusseueld* III modios siliginis. Ecclesie V solidos, VII denarios *Kostenschot*. *Claus Wolters* dabit *Gise Wynekens* I chorum duri frumenti. Canonicis III modios tritici. *Hermannno de Quede* VII quartalia ordei. *Friderico de Quede* VII quartalia siliginis. Filiis *Johannis de Cloden* IIII quartalia siliginis. *Henriken Gusseuelden* VI solidos. *Claus Kastele* VII pullos. *Hanse Caluen* XXIII ova. Der *Museschen* XXIII ova ad altare. Domino *Hinrico Buntfelde* V solidos. *Henneke Welleman* dabit *Hennig de Ditze* XXVII modios duri frumenti. *Mertens Moweriec* I chorum ordei. *Dbelinghe* IX modios ordei. *Johanni Kaluen* I chorum ordei, XVIII modios duri frumenti, III modios auene, III modios duri frumenti, VI solidos, I pullum, VIII ova. Der *Museschen* I pullum, VIII ova. Vxori *Petri de Ergsleue* XXVII modios duri frumenti. *Hanse Caluen* XVIII denarios. *Etzelle Dussen* IIII denarios. Dy *Musesche* dabit plebano in Schynne IX pullos, II sexagenas ouorum. Ad ecclesiam Sanctis III denarios. *Hanse Caluen* XVII modios duri frumenti. *Wineken* I chorum ordei. Canonicis in Stendal I modium tritici. *Hinriki Vranken* XVIII denarios. *Gherken Bismarke* VI denarios. Illa mulier per se habet in illa uilla annuatim XXX modios duri frumenti et I modium siliginis, II modios ordei, II modios auene, VI solidos III obulos; horum bonorum habet eadem mulier IX modios, et sunt pheodata a *Meynardo de Rocho* et suis patruis. *Henning Tyden* dabit plebano in Schynne IIII pullos cum I sexagena ouorum. *Hinrico Vranken* XX denarios cum obulo. *Claus Junghen* dabit de *Wendeschen* XXV pullos. *Hardeke* I sexagenam ouorum. *Hinrik Vranken* IX denarios. *Wyneken* IIII denarios cum quadrantibus. *Henrik Vranken* II modios ordei. *Etele Schepers* dabit filiis *Jehannis Jungen* XII pullos. *Henrik Vranken* IIII pullos, I sexagenam ouorum, IX denarios. *Wyneke* IIII denarios cum quadrantibus. Nota: Hospitale prope oppidum Stendal habet in eadem villa XI frusta in villa Schynne. *Gherke Schernekow* dabit *Hanse Rynow* I chorum siliginis et ordei. *Cone Dornstede* II choros siliginis et ordei. *Werner de Quede* I chorum siliginis. *Herme de Quede* I siliginis et ordei. Domino *Conrado* in Arbeburg V modios siliginis et ordei. Filio *Johannis de Cloden* V modios siliginis et ordei. *Claus, Ludowiches de Clode* IX quartalia siliginis et ordei. *Claus Kastel* XV pullos. Plebano in Schyne IIII pullos. *Tideke Jerchol* X denarios. *Heinen Gusseuelden* IX solidos. *Claus von Cloden* VI denarios & Amen.

Die Schösz-Register
der mittelmärkischen Kreise
aus den Jahren
1450, 1451, 1480 und 1481.

- I Districtus Teltow.
- II Districtus Nieder-Barnim. Vmme Berlin.
- III Districtus Hogen-Barnim.
- IV Districtus Czuch.
- V Districtus Habelant.
- VI Vff dem Glin.
- VII Lant zeu Rinow.

Unter der Bezeichnung: Manuscripta boruss. Fol. 178 und 179 befinden sich in der Königl. Bibliothek zu Berlin zwei Handschriften, welche die in den Jahren 1450, 1451, 1480, 1481 und 1482 zur Einhebung des Landschosses angefertigten Register enthalten. — Daß sie Original-Aktenstücke sind ergibt ihre äußere Form und innere Ordnung: denn nicht nur tragen Papier und Schrift den Charakter jener Zeit; sondern die gleichzeitigen Berichtigungen und verschiedene, den Registern beigelegte Special-Verzeichnisse, welche bei deren Anfertigung zur Grundlage dienten, sowie auch einzelne an die Schosserheber, in Betreff der Schosserveranlagung einiger Ortschaften gerichtete und dem Register beigelegte Schreiben, lassen jene Annahme außer allem Zweifel.

Der erste Band jener Register umfaßt die Jahre 1450 und 1451 in besondere Abtheilungen. Die erste führt die Ueberschrift:

Register des Lantschotz, das wir, Peter von V. z. .k,*) Vlrich Czewschel, kuchenmeister, von vnsers gnedigen hern weggen des marggrauen Friederich von Brandenburg, berechnet, beschriben vnde jngenomen, in ord landes hir nachgeschriben, y von einem Stück geldes X groschen. Von Christi vnsers hern Tusend virhundert vnd im funfzigsten Jaren als man schreibet.

Das folgende Register v. J. 1451 hat folgende Ueberschrift:

Registrum des Lantschotz, das wir Henninck Schulleboltz,**) Vlrich kuchenmeister, Petrus Pletz,***) Schriber, von vnsers gnedigen hern wegen, marggraue Friderich der alde von Brandenburg, berechent, buschriben vnd jngenomen haben von dem ord landes hirnachgeschriben, y von eyne stuck geldes X groschen. Von Christi vnsers hern Thusent virhundert vnde jn deme eyn vnd funfzigsten Jaren alze me scribet.

Von diesen beiden Registern ist das erste, v. J. 1450, das vollständigste und dem nachfolgenden Abdrucke zum Grunde gelegt worden. Das vom Jahre 1451, nach welchem überall nur die Hälfte des veranlagten Schosses erhoben worden, ist nur insoweit berücksichtigt worden, als es das erste Register ergänzt oder Abweichungen von demselben enthält.

Der zweite Band des Manuscripts enthält die Schosserregister aus den Jahren 1480, 1481 und 1482. Von ihnen hat das erste die Ueberschrift:

Registrum desz lantschates, durch Sigemund Plehower, mülscriuer, vnd Jacob Hüncken, kuchenscriuer; ingenomen yo von eynem stucke geldes X groschen. Actum etc. LXXX.

Das zweite Register ist überschrieben:

Registrum des lantschots. Anno domini LXXXI;

und von dem folgenden Register fehlen die ersten Blätter mit dem Titel. Ueberhaupt ist der zweite Band weniger vollständig als der erste. So fehlt beiden Registern von 1480 und 1481 der Zauchische Kreis bis auf die Vogteien Saarmund und Belsig und von dem letzten Schosserregister sind nur Bruchstücke der Kreise Teltow und Barnim vorhanden. Wenn aber auch überhaupt die letzten Schosserregister mit weniger Fleiß geführt worden sind, so enthalten sie doch eine Menge schätzbarer Notizen, welche, durch ihre Zusammenstellung mit den übrigen Registern, eine ziemlich vollständige Uebersicht der Besitz- und Prästations-Verhältnisse der einzelnen Dörfer, in dem Zeitraume von 1450 bis 1482 gewähren.

Wie schon oben erwähnt, liegt das älteste Schosserregister v. J. 1450 der nachfolgenden Zusammenstellung zum Grunde. Es ist deshalb mit größerer Schrift gedruckt und sind die abweichenden oder ergänzenden Stellen der spätern Schosserregister, unter Bemerkung der Jahreszahlen, in kleinerer Schrift hinzugefügt worden.

*) Der Name ist ausgekratzt und nur mit Mühe sind die angeführten Buchstaben zu erkennen. Jedenfalls war der Genannte einer der kurfürstlichen Räte.

**) Henning Schulboldz wird in Urkunden vom Jahre 1451 als kurfürstlicher Rath aufgeführt. (Rehn-Cop. Vol. 22.)

***) Peter Pletz war nach dem Ableben Ulrich Czewschels in dessen Stelle als Küchenmeister eingerückt. In einer Urk. v. 1467, in welcher ihm eine Breite Landes bei Mahlsdorf verschrieben wird, ist er als solcher bezeichnet. (Rehn-Cop. Vol. 25.)

I.

Der Teltow.

Inhalt.

Ahrensdorf (Arnsdorff)	60. 73	Lüchow (Lucze)	50
Groß Beeren (Gr. Berne)	53	Klein Machnow (Lutken Wagenow)	72. 74
Klein Beeren (Lutken Berne)	22. 74	Mariendorf (Margendorf)	16
Groß Beuthen (Wendeschenbuten)	62	Mariensfelde (Margensfelde)	38. 74
Blankensfelde	26	Miersdorf (Mirenstorff)	52. 74
Bohnsdorf	9. 74	Neuendorf bei Potsdam (Nygendorff)	11
Brig (Brigke)	3	Rudow	59
Brusendorf (Bruszendorp)	21. 73. 74	Pramsdorf (Prodensterff)	30
Buckow	20	Ragow (Rogow)	15. 73
Dahlem	43	Rangsdorf (Rangenstorff)	1. 74
Dahlewitz (Dalewitz)	35	Rixdorf (Richerstorff)	32
Diederisdorf (Diederichstorff)	48. 73	Rohls (Rohes)	24
Gensshagen (Zanszhagen)	66	Rudow	37. 73
Giesensdorf (Gyffmestorff)	7. 74	Ruhlsdorf (Rulstorff)	8
Glasow (Glaszow)	40	Saarmund	67
Glienide, Alt-, bei Köpenick (Glinke)	42	Schenkendorf bei Potsdam	58. 74
Glienick, Klein-, bei Potsdam (Glincke)	71. 74	Schmargendorf (Smargenenorff)	36
Görzboef (Geresstorff)	41	Schnöckwitz (Sneckewitz)	47
Gröben (Grobten)	68	Schöneberg (Schonberch)	33. 74
Gütergoß	39	Schönfeldt (Schonfeldt)	10
Heinersdorf (Heynrichstorff)	6	Schönow (Schonow)	2
Hoherlöhmte (Hogerlomen)	46	Schulzendorf bei Königs-Busterhausen	57. 74
Jähnsdorf (Jodenstorff)	13	Selchow	4
Jütchendorf (Jutfendorff)	70	Sietzen (Siten)	69
Kerzendorf (Kerezendorff)	63. 74	Sputendorf	25
Kieckebusch (Kifebusch)	28. 74	Stahnsdorf	49. 74
Groß Kienitz (Grotten Kienitz)	17	Wendischen Standsdorf (wüst)	45
Klein Kienitz (Lutken Kienitz)	51. 73	Steglitz	54. 74
Lankwitz	34. 74	Stolpe	12
Lichtenrade (Lichtenrode)	31	Teltow (Oppidum)	23
Lichterfelde	29. 73. 74	Tempelhof (Tempelhofe)	44
Löwenbruch (Lowenbrufe)	64. 73	Tyrow (Ture)	61

Waltersdorf (Wolterstorff)	56
Wasmandorf (Wasmerstorff)	14
Wilmersdorf bei Berlin	65
Deutsch Wusterhausen	55
Zehendorf (Zelendorff)	18. 74
Zeuthen (Zuten)	27
Groß Ziethen (Großen Zjiten)	5. 73
Klein Ziethen (Kleinen Zjiten)	19
Die Vogtei Saarmunt	75

mit folgenden Dörfern in der Bauche:

Bergholz (Berckholz).	
Frähsdorf (Friederichstorf).	
Glincken.	
Langerwisch, Alt-, (Oldenlangerwisch).	
Langerwisch, Neu-, (Nigen Langerwisch).	
Nichen Dorf.	
Schiaß (Schayas).	
Stücken (Stücken).	
Tremsdorf (Trepstorf).	

Die Vogtei Trebin	76
-----------------------------	----

mit folgenden Dörfern in der Bauche:

Vordf, Deutsch, (Dewschenberg, Dufschenberg).	
---	--

Brachwitz.	
Buchholz.	
Glsholz.	
Glinckendorf.	
Kähnsdorf (Kenszdorff).	
Lühsdorf (Luderstorff).	
Neuendorf (Regendorff).	
Nichel (Nigel).	
Niebel (Nival).	
Nähsdorf (Neczdorff).	
Nieben (Nywen).	
Schäpe (Schep).	
Seddin (Sedin).	
Schlabach (Slanach)	
Seddin.	
Wendisch-Vordf (Wendischenburg).	
Zauchwitz (Zuchwitz).	
In den Vogteien Saarmunt, Bellig und	
Trebin	77
Glin(ken).	
Stücken (Stücken).	

Districtus Teltow.

1. Rangenstorff hat Henning Strobant von myn hern zu lehne. Bf der feltmarke seyn XXVI huben: gibt igliche III schfl. roggem, III schfl. haber, IV gr.; der Krud gibt XII gr.; III Coseten geben insamen VII gr. Alles gerechnet vf VII stude III gr., vnd ist ein hoff vorbrant. Geben I schock X gr.

Das Schoßreg. v. 1451 enthält dasselbe; des abgebrannten Hofes ist jedoch nicht gedacht. Alles wie vorher gerechnet, wovon die Hälfte mit 35 Groschen entrichtet wurde.

2. Schonow get zu lehen vom bischoff von Brandenburg; sunder Peter von der Liepe vnd Pleß haben VIII huffen von meyn hern marggrauen. Bff der feltmarke syn XLVI huben: von den hat der pfarrer II, das goßhusz I, Peter von der Liepe VI, Pleß, der schulte von Teltow, II; so driuen sy in dem stedeken (Teltow) XIII huffen vnd triben im dorffe XXI, dat ist tosamen XXXV huben, dy czinszen iglich VI schfl. roggem, VI schfl. haber III gr. vnde geben zu Bete iglich II schfl. haber III gr. Dy Coseten gibt III huser. Alles gerechnet vff XX stude III den., geben III schock XX gr. I den.

Das Schoßreg. v. 1451 enthält dasselbe; — „dy haben nu geben das halbe Lantschoß I schock XL gr.“

In den Schoßregistern v. 1480 u. 1481 ist nur Folgendes verzeichnet:

Schono geth to lehen van den bischoff von Brandenburg; sunder Peter von der Liepe hat VI huffen von meinem gn. hern den marggrauen. Bff der feltmark sint XLVI huffen: heth der parrer II, dath goßhusz I.

3. Brysch haben dy Brytsken von myn hern zu lehne. Bff der feltmark seyn LX huben: von den hat der pfarrer III, das goßhaus I, so haben Otte vnd Meles Brizken XXVIII huben fry; so czinszen XXVIII huben, gibt iglich XII schepel roggem, XII schepel habern, so syn III wust; der Crud gibt von wesenlant vnd von Cruge XLV gr.; XII Coseten geben zusamen XXVII gr. Alles gerechnet vf XX stude, geben III schock XII gr.

Schoßreg. v. 1450:

Brysch haben dy Brytsken u., so hat Hans vnd Otto XVIII fry: dy andern gibt iglich u. s. w. wie Oben. — Haben nu geuen dy helfft I schock LVII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Brysch hebben dy Brysch u., dy Brysch (hebben) XVIII (huben) vnd sint III wüste vnd VII vorbrant dit Jar; dy andern gefft igliche IX schepel. roggem, IX schepel. haver, IX gr.; der frug gefft XXXVI gr.; dy Coseten gefft insampt XXVII gr. Alles gerechnet uf XXIII stude: gefft vor XXIII stude III schock XLVIII gr.

4. Selchow haben dy Lypener, Hennink Strobant vnde Hoppenrode von myn hern zu lehne. Bff der feltmark seyn LX huben: darvon hat der pfarrer II vnd III wüste; so seyn X huben, gibt iglich IX schfl. roggem, VI schfl. haber, III gr.; XIX huben gibt iglich VIII schfl. roggem, VI schfl. haber; so seyn XV huben gibt igliche VIII schfl. roggem, VI schfl. haber, I virt roggem, I virt haber, III gr.; so syn V huben geben insamen II wispl. V schfl. roggem, XV schfl. gerste vnd XXX schfl. haber; III Coseten geben insamen XXIX gr. an hauer vnd an gelde; dy mole gibt V schfl. roggem. Alles gerechent vff XXVIII stude I verndel: geben III schock XLII gr. III den.

Der Inhalt des Schoßreg. v. 1451 ist mit Vorstehendem im Ganzen übereinstimmend, nur in der Fassung anders geordnet; — „gibt die helfft II schock XXXII gr. II den.“

Schoßreg. v. 1480:

Szelgow hebben dy Lypener, Hoppenrode vnd dy Strobant von meinem hern to lehen. Bff der feltmark sint LX huffen; heth der parrer II; so tinszen LVIII huffen, der heth Baltin Schuler II, gefft igliche VI schfl. roggem, VI schfl. haver, III schfl. gerste; Jacob Wilken VI huffen, gefft igliche VI schfl. roggem, VI schfl. haver vnd insampt XV schfl. gerste; Laurentz Linow V huffen, gefft insampt II wispl. roggem.

XXX schfl. haver vnd I wispl. gerste; Junge Becker VI huffen, gestt insampt III wispl. roggen, II wispl. haver, XVIII schfl. gerste; Vincenz Paul III huffen, gessen insampt VI schfl. roggen, VI schfl. haver, III schfl. gerste vnd XXXIX gr.; Mattis Gzursz III huffen, gestt igliche VI schfl. roggen, VI schfl. haver, III schfl. gerste; Hans Pluchmeister V huffen, gestt igliche VI schfl. roggen, VI schfl. haver vnd insampt XII schfl. gerste; der fruger VIII huffen, gestt III huffen II wispl. roggen, II wispl. haver, I wispl. gerste, II huffen gestt XX schfl. roggen, XX schfl. haver, noch II huffen gestt I wispl. roggen, I wispl. haver; der Schulte VI huffen, gestt insampt II wispl. roggen, II wispl. haver; Hans Becker V huffen, gestt III huffen I wispl. roggen, I wispl. haver, I wispl. gerste, dy veste gestt VI schfl. roggen, IX schfl. haver; item Paul Newes; III huffen, gestt insampt I wispl. roggen, I wispl. haver, VI schfl. gerste; V Cosfeten gestt an gelde vnd huner XXIX gr.; dy mole gestt V schfl. gerste. Alles gerekent upp XXVIII stück XIII gr., gessen vor XXVII stücken: V schock.

5. Grofszen Cziten hat Otto Wichhusz von myn hern zu lehne. Vff der feltmarke syn LIX huben: davon hat der pfarrer V, das goghusz I, Otto Wichhusz VIII frey; so seyn XLII huben*), gibt igliche VIII schfl. roggen, VIII schfl. haver; VIII huben geben iglich I schock; der Cruck gibt I schock; dy Cosfeten geben zusamen XVIII gr. Alles gerechent vff XXVIII stück VIII gr. Geben nu III schock L gr.

*) Das Schoßreg. v. 1451, welches sonst mit dem Obigen übereinstimmt, giebt statt 42 nur 37 Hufen an. Zum Schoß wurde die Hälfte mit 2 Schock 9 gr. entrichtet.

Schoßreg. v. 1480:

Groten Czitten heith Dit Wichhusz van meinem hern to lehne. Vp der feltmark sint LIX huffen: heth der parrer V, dath goghusz I, Dit Wichhusz XI, Wilmerstorp III vnd sint wuste; die andern XXXVIII huffen gessen XXXVI huffen igliche VIII schfl. roggen, VIII schfl. haver, dy andern gestt igliche I schock, sint II wuste. Alles gerekent up (fehlt) gestt vor XXIII stück VI gr.: III schock XLVII gr.

6. Heynrichstorff ist myns hern vnde ist auch Altargut. Dar syn LIII huben: darvon hat der pfarrer III, das goghusz I, Claus Gzeleken VI huben, gibt II wispl. roggen, II wispl. haver; Hans Dorwerder III huben, gibt XVI schpl. roggen, XVI schpl. haver, XXXVI groschen; Lucas Zungen V huben, gibt XX schpl. roggen, XX schpl. haver, I schock groschen; der schulte VI huben, gibt I wispl. roggen, I wispl. haver, XII groschen; olde Hans Molner VI huben, gibt I wispl. roggen, I wispl. haver, XXXVI groschen, XII huner; Jacob Dorwerder VI huben, gibt I wispl. roggen, I wispl. haver LIII groschen; junge Jacob Dorwerder VI huben, gibt I wispl. roggen, I wispl. haver, LIII groschen; junge Hans Molner III huben, gibt XII schpl. roggen, XII schpl. haver, XXVII groschen. So syn XI (huben) wuste. Alles gerechent vff XVI stück; geben II schock XL groschen.

Das Schoßreg. v. J. 1451 ist hiermit übereinstimmend; — „geben dy helfft I schock XX groschen.“

Schoßreg. v. 1480:

Sinrichstorpp ist Altargut; vp der feltmark sint LII huben: heth der her Parrer II, dath goghusz I vnd sint V wuste; der schulte heith VI huffen, gestt insampt I wispl. roggen, I wispl. gersten, XII groschen; Gzer: nide VI huffen, gestt insampt II wispl. roggen, II wispl. haver; junghe Hans Molner III huffen, gestt insampt XVI schepel roggen, XVI schepel haver, XXXVI groschen; Peter Molner III huffen, gestt igliche III schpl. roggen, III schpl. haver, VI groschen, vnd sint wuste; Kruger V huffen, gestt insampt XX schpl. roggen, XX schpl. haver, I schock (groschen) vnd sint wuste; olde Molner VI huffen, gestt insampt I wispl. roggen, I wispl. haver, XXXVI groschen, XII huner; Borgart Sperlingt VI huffen, gestt insampt I wispl. roggen, I wispl. haver, LIII groschen; Andres Molner III huffen, gestt insampt XII schepel roggen, XII schepel haver, XXVII groschen; Brickerlane VI huffen, gestt insampt I wispl. roggen, I wispl. haver, XLVIII groschen. Alles gerekent upp (fehlt) gessen: II schock XXXIX groschen III den.

7. Gysmestorff hat Henning Quast von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn L huben; darvon hat der pfarrer III, so zcinszen XLVII huben iglich VI schepel roggen, VI schepel habern, VI gr. VII Cosfeten geben zusamen XII groschen. Alles gerechent vff XXV stück III gr.; haben geben III schock X gr. VI den.

Schoßreg. v. 1450, ebenso; — „geben dy helfft II schoß V gr. II den.“

Schoßreg. v. 1480:

Olzjemestory heß Symon vnd Heine von der Groben von myn hern to lehne. Vff der feltmark sint L huffen: heß der verrer III, VII het Sterneberghe, VI huffen wuste vnd VI vorbrant, tom Krüge; dy andern gefsen igliche VI schepel roggen, VI schepel haber, VI gr.; III Coseten gefsen insampt XII gr. Alles gerekent up XV stück, gefsen vor XVI stück II schoß XXXVI gr.

8. Kulstorff hat Diderick vnde Morringk von myn hern zu lehen. Vff der feltmark sein L huben: darvon hat der pfarrer III, so czinszen XLVII, gibt iglich VI schfl. roggen, VI schfl. haber, III gr.; zu Bet III gr.; vnd geben alle zu Bet insamen XIX schfl. roggen, XXIII schfl. haber. Dy Coseten geben dem goghuß. Alles gerekent vff XXVI stück VII gr. II den., vnd geben II schoß; das andere haben sy frist vff nüg... II schoß.

Schoßreg. v. 1451:

Kulstorff ist meyns hern. Vff der feltmark seyn L huben (u. s. w. wie vorher) — geben dy helfft II schoß XI gr. V den.

Schoßreg. v. 1480:

Kulstorry heß Berckholz von meinem hern to lehne. Vff der feltmark sint L huffen: heß der verrer III, sint VIII wuste; so tinszen dy andern XXXIX huffen igliche VI schfl. roggen, VI schfl. haber, III gr. vnd gefsen tor bede insampt XX schfl. roggen, XXXIII schfl. haber vnd igliche III gr. tor Bede. Dy Coseten gefsen dem goghuß. Alles gerekent upp XVIII stücken III verntel V gr.: gefsen III schoß XXXIX gr.

9. Bonstorff hat Berckholz zu Kolen. Vff der feltmark seyn XXV huben, darvon hat der pfarrer II, das goghuß I, so czinszen XXI*) huben iglich VIII schepel roggen, VIII schepel haber, VI gr., II Coseten geben XVIII huner. Alles gerechent vf XIII stück XXXV gr., geben II schoß XVIII gr. VI den.

*) 21 Hufen sind in den Registern von 1450 u. 1451 als zinsbare aufgeführt, obwohl es deren 22 sein sollten, wenn nicht eine Hufe wüst lag und solches zu verzeichnen unterlassen ist.

Das Schoßreg. v. 1451 ist ganz übereinstimmend; nur wird der halbe Schoß mit I Schoß 8½ Groschen aufgeführt.

Im Schoßreg. v. 1480:

Bonsdorp u. s. w. wie vorher. Zwei Hufen werden als wüst bezeichnet. — Alles gerekent up XIII stück IX gr., gefst vor XIII stück III gr., gefst II schoß V gr. VI den.

10. Schonfeldt hat Muszlow von myn hern zu lehen. Vff der feltmark seyn LII huben: dar hat der pfarrer II vnd I wuste; dy andern XL*) huben czinszen VI schepel roggen, VI schepel haber, III gr.; der Cruck czinst XXIV gr. Dy Coseten III gr. Alles gerechent vff XVIII stück XXVIII gr. III den.; geben III schoß VII gr. I den.

*) Diese Hufenzahl steht wirklich in den Schoßreg. v. 1450 u. 1451, ist jedenfalls aber nicht richtig.

Das Schoßreg. v. 1481 giebt das Hufenverhältnis richtig an:

Schonfeldt heß Muszlow von meinem hern zu lehen. Vff der feltmark sint LV huffen: heß der verrer III, dy Honow VIII, Grewig VIII; dy andern XXXVI huffen gefst igliche VI schfl. roggen, VI schfl. haber, III gr.; der frug gefst XXIII gr.; III Coseten gefset iglicher V gr.: gefst II schoß LI gr.

11. Nygendorff hort yn dy voigdie Postam. Vff der feltmark seyn XI huben, gibt iglich I schoß; I Cosete gibt I schfl. mahns vnd VI huner; III Coseten geben zusamen XII groschen. So syn II huffen wust. Alles gerechent vf VIII stück: geben I schoß VIII gr.

Schoßregister von 1451:

Nygendorff hort zu Postamp. Vff der feltmark seyn XI huben: gibt iglich I schoß; V Coseten geben XII gr.; so seyn V Coseten von den V geben XII gr.; so seyn II Coseten von den V geben I schfl. mahns, VI huner. Alles gerechent vf VIII stück: haben geben dy helfft XXXIII gr.

Es sind hierin offenbar Unrichtigkeiten enthalten, welche den Sinn gänzlich verunstalten. Die Fassung des Schoßreg. v. 1450 ist jedenfalls richtiger, wie das Schoßreg. v. 1480 in Folgendem bestätigt:

Niendorp heß dy Bagt to Postamp. Vff der feltmark sind XI huffen vnd sind II huffen wuste; dy andern gefst iglich I schoß; V Coseten, sint II wust, gift III schfl. mahns, VI huner. Alles gerekent up VII stück VIII gr.: gibt I schoß XII gr.

12. Stolpe get vom Bischoff von Brandenburg zu lehn. Bff der feltmark seyn XXV huben: syn II wust; syn XIII huben, gibt iglich XI gr. VI den.; IX huben gibt iglich XII gr.; von der Ezibelheyde VI gr., vnd eyne Heyde gein Postamp gehört, gibt II stück. Alles gerechent vff IX stück vnd I gr.: Geben I schock XXIX gr.

Das Schoßreg. v. 1451 enthält dasselbe; — „geben dy helfft: XLIII gr. III den.“

In den spätern Schoßregistern fehlt dieses Dorf.

13. Jodenstorff haben dy Milow von myn hern zu lehn. Bff der feltmark seyn XL huben: van den hat der pfarrer III, dy andern geben iglich III schfl. roggen, II schfl. haber, III groschen; der Cruß czinst XV gr.; XII Coseten geben zusamen XVIII gr.; Alles gerechent vff X stück: geben I schock XL gr.

Schoßreg. v. 1451: Ebenso. Abweichung: Geben dy helfft L gr.

Schoßreg. v. 1480:

Judenstorf heth Milow van meinem hern to lehne. By der feltmark sint XL huffen: heth der parrer III, dy andern XXXVI huffen tinszen iglichen (wie vorher). Alles gerekent vff VIII stücke I gr., gessen: I schock XXXV gr. III den.

14. Waszmestorff hat Muszlow von myn hern zu lehen. Bff der feltmark seyn L huben: von den hat der pfarrer III, vnd syn III wust; XLIII huben czinszen iglich VIII schfl. roggen, VIII schfl. haber, III gr.; dy Coseten geben insamen XVIII gr. vnd X huner. Alles gerechent vff XXVI stück: hat geben III schock XV gr.

Das Schoßreg. v. 1451 stimmt hiermit überein; — „geben die helfft II schock VII gr. III pen.“

In den spätern Registern fehlt dieses Dorf.

15. Rogow hort der stat Mittelwalde. Bff der feltmark seyn LII huben: von den hat der pfarrer III, dy andern geben iglich I schock. XVI Coseten geben zusamen XXXII groschen. Alles gerechent vff XXXV stück: haben nu geben V schock L gr.

Schoßreg. v. 1451: ebenso; — „haben nu geben das halbe schoß II schock LV gr.“

In den spätern Registern ist dieses Dorf nicht aufgeführt.

16. Margendorff haben dy beyde stede Berlin vnd Colen von myn hern zu lehn. Bff der feltmark seyn XLVII huben: von den hat der pfarrer III, Goghhusz I, dy andern geben iglich zu czinse vnd zu bet I schock (groschen), I viert roggen, I viert gerste, I schfl. haber; der Cruß VI gr. I pfunt pepers; III Coseten geben XVIII den. Alles gerechent vff XXXV stück VIII gr. III den. I Lantschepe hat inbehalten Lucas Dalgow XXXV gr. Alles gerechent vff XXXIII stück XXXI gr. III den.: geben V schock XXXVII gr. X den.

Das Schoßreg. v. 1451 ist bis auf folgende Stelle hiermit übereinstimmend: Dy lantscheppe dy bezholt in II stück. Alles gerechent ic. geben dy helfft: II schock XLVIII gr. VII den.

In den Schoßreg. v. 1480 und 1481 ist über dieses Dorf nichts enthalten.

17. Groten Kinig haben dy Mylow von myn hern zu lehne. Bff der feltmark seyn XLIII huben: dar hat der pfarrer III, dy Mylow haben III fry, dy andern geben iglich VI schfl. roggen, VI schfl. haber, III schfl. gerste, VI groschen; der Cruß gibt I schock; V Coseten gibt iglicher XX den. Alles gerechent vff XV stück: geben III schock XX groschen.

Im Schoßreg. v. 1451: Ebenso; „haben geben dy helfft II schock X gr.“

Schoßreg. v. 1480:

Groten Kinig heth Milow ic. — By der feltmark sint XLIII huffen: heth der parrer III; dy andern XLI huffen gessen igliche VI schfl. roggen (u. s. w. wie früher) dy coseten gessen XII gr.; iz einer wust. Alles gerekent up XXVIII stücke VIII groschen ic. gessen vor XXVII stück XII gr.: III schock XXXIII gr.

18. Celendorff ist der munche von Lehnyen. Bff der feltmark sein L huffen: von den hat der pfarrer II, dy andern gibt igliche I wispl. hartes korns vnd III gr.; Geben zu Saremunt I wispl. roggen, I wispl. gerste, I wispl. haber, III gr.; dy Mose czinst XX schfl. roggen. Alles gerechent vff XXIX stück XX gr. Haben nu geben III schock LVI gr.

Im Schoßreg. v. 1451 steht dasselbe. — „Geben die helfft: II schock XXVIII gr.“

In den Schoßreg. v. 1480 u. 1481 steht nur: „Gzelenborpp“ ohne Weiteres.

19. Lutken Cziten hat Otte Wichusz von myn hern. Dar seyn XLII huben: darvon hat der pfarrer III, dat goßhusz I, Wichus V frye; dy andern geben iglich VI schfl. roggem, VI schfl. haber vnd IX gr.; der Cruck gibt XV gr.; V Coseten gibt iglicher XVIII gr. vnd III huser. Alles gerechent vff XX stück XXI gr.: geben III schock XXV gr. I den.

Das Schoßreg. v. 1451 stimmt hiermit überein; — geben (zu Schoß) dy helfft: I schock XLII gr. V den.

Schoßreg. v. 1480:

Lutken Cziten heß Otte Wichusz von meinem hern. By der feltmark sint XLII huffen: heß der parrer III, dat goßhusz I, sint XIII wuste; dy andern geßt igliche ic. (wie oben) III Coseten geßt iglicher III huser, XVIII den. Alles gerechent up XVI stück VI gr. II den., geßt vor XVII stück: II schock XLV gr.

20. Bukow haben dy Brizken von myn hern. Vff der feltmark seyn LI huben: darvon hat der pfarrer II, Brizke VIII huben frye; so seyn XIII huben, heyszen dy frughuben, gibt vnd czinzen igliche XXIII gr., dy andern geben iglich XXX gr. Der kruck gibt I schock; III Coseten geben V gr.; der molner gibt der kirche II scheffel roggem, den heren III schfl. roggem. Alles gerechnet vff XXXIII stücken; haben alle geben VI schock.

Das Schoßreg. v. 1451 stimmt hiermit überein. Es wird in demselben aber nur die Hälfte zum Schoße veranschlagt auf 2 Schock 45 Gr. —

Schoßreg. v. 1480:

Bukow hebben dy Schume von mynem hern to lehne. By der feltmark sint LI huffen; heß der her parrer II. (Bricht hier ab.)

21. Bruszendorpp hat Otterstede vnde Wilmerstorff von myn hern. Vff der feltmark seyn LI huben: von den hat der pfarrer III, das goßhusz I; so syn nu II huben wust; XLVII huben czinzen iglich VI schepel roggem, VI schepel haber, II schepel gerste, XII groschen; der Cruck gibt XV gr.; VII Coseten gibt iglicher III schilling den., III Coseten geben III schilling den. Alles gerechent vff XXXVI stück III gr. VI den.; geben VI schock VI den.

Schoßreg. v. 1450 wie vorher. — So ist I hube wuste, czinzen XLVII huben ic. — geben dy helfft III schock gr. III den.

Schoßreg. v. 1480:

Brusendorpp heß Otterstede von minen gnedigen hern to lehne. By der feltmark sint LI huffen: heß der parrer III, dat goßhusz I vnd sint XVII huffen besett, gesen igliche VI schepel roggem, VI schepel haber, II schepel gerste, XII gr.; dy andern sint wuste; der kruck geßt XV gr.; VII Coseten, sint II besett, geßt iglich VI gr. Alles gerechent up XIII stück II gr. VI den.; gesen vor XIII stück XVI gr.: II schock XIII gr.

22. Lutken Berne hat Andreas von Berne vnd geit von dem von Toryow zu lehne. Vff der feltmark seyn XLI huben: von den hat der pfarrer II, so czinset iglich (hube) VIII schepel roggem, VI schepel habern, VI gr., der Cruck gibt IX groschen, II Coseten geben VIII groschen. Alles gerechent vff XXVII stück XIX groschen: geben III schock XXXVI groschen III den.

Das Schoßreg. v. 1451 hiermit übereinstimmend. Der Schoß ist nur zur Hälfte mit 2 Schock 18 Gr. 2 Pf. angesetzt.

In den Registern v. 1480 u. 1481 ist nur der Name des Dorfes ohne Weiteres aufgeführt.

23. Oppidum Teltow hort dem Bischoff von Brandenburg. Alles gerechent haben geben VIII schock gr. vnd haben nu dar eyn Lantschepen, der behelt II stück frey. Haben geben VII schock XL gr.

Das Schoßreg. v. 1451 enthält dasselbe; — „haben geben die helfft: III schock L groschen.“ —

In den spätern Registern ist dieser Ort nicht aufgeführt.

24. Rozes ist myns hern marggrauen. Vff der feltmark seyn XL huffen: dar hat der pfarrer III, dy andern geben iglich V schfl. roggem, II schfl. gerste, VI schfl. haber, VI gr.; geben

zu Bete iglich I schfl. roggen, I schfl. gerste, I schfl. haber. Dy Coseten geben XV gr.; dy molner gibt dem goßhuß. Alles gerechent vff XXV stück XXVII gr. III den. geben III schock XVI gr.

Schoßreg. v. 1451: ebenso; — „haben nu geben das halbe schoß II schock VIII gr. III den.“ — Kommt in den spätern Registern nicht vor.

25. Sputendorf hat Henningk Strobant vnde dy haben von myn hern. Vff der feldmark sein XXIX huben: von den hat der pfarrer II, dy andern gibt iglich VI schfl. roggen, VI schfl. haber, VII gr., sunder V huben gibt iglich I gr. mynner; der Crud gibt V schillingk pen; dy Coseten geben czusamen III stück. Alles gerechent vff XV stück: geben II schock XXV gr.

Das Schoßreg. v. 1451 enthält dasselbe; — „geben dy helfft I schock XII gr. III den.“

In den Schoßreg. v. 1480 u. 1481 ist beim Namen dieses Dorfes nichts aufgeführt.

26. Blankenfelde haben dy Lipner vnde dy Robel von myn hern zu lehne. Vff der feldmark seyn LIII huben: von den hat der pfarr III, Claus von der Lype X frey, dy Robel XIII, Milow VII huben; dy andern gibt iglich V schepel roggen, V schepel habern, III groschen, der Crud gibt XLVIII groschen, dy Coseten XLV groschen, dy mole czinst I stück. Alles gerechent vff XIII stück, geben II schock XX groschen.

Im Reg. v. J. 1451, welches sonst mit dem Obigen übereinstimmt, fehlt Milow als Besitzer von 13½ freien Hufen, statt seiner steht: Hake. — Der Landschoß ist zur Hälfte mit 1 Schock 6 Gr. angesetzt. —

Das Schoßreg. v. 1480 ist abweichend hiervon:

Blankenfelde hebben dy Lipener von meinem hern zu lehne. Vff der feldmark sint LIII huffen: het der her parrer III, Claus von der Lipe IX, Milow VII frey; sint III wuste; dy andern XXXI huffen gefft igliche VIII schepel roggen, II schepel gersten, VI schepel hauern, V groschen; der frug gefft XLVIII groschen, dy Coseten geffen insampt XLV gr. an geld vnd huner, dy mol gefft vor I stück. Alles gerekent ny XXIII stück minus III den., gefft vor XX stück III schock XX groschen.

Schoßreg. v. 1481:

Blankenfelde cum molendina hebben dy Lipener u. s. w. wie 1480 — der frug gefft XV groschen, VII Coseten gesen iglich VI groschen, sint II wuste. Alles gerekent ny XIII stück II gr. VI den., gesen vor XIII stück III gr. III schock XL gr.

27. Czuten haben dy Direken von myn hern zu lehne. Dar seyn keine huben, sonder XII Erben: der gibt igliche erbe X gr. Alles gerechent vff III stück. Haben nu geben I schock.

Schoßreg. v. 1451: ebenso; — „haben geben dy helfft: XV gr.“

Im Schoßreg. v. 1480 steht dasselbe; doch waren 4 Erben wüst. Alles wurde auf 1 Stück gerechnet und dafür 10 Gr. Schoß entrichtet.

28. Rikebusch hat Muszlow vnde Hake von myn hern zu lehne. Vff der feldmark seyn XLIII huben: davon hat der pfarrer III; so ist nu dar ein Lantscheff, hat II stück freye; „so hat derselbe Lantscheff vff dyßz jar in behalde I stück“ *): dy andern huben gibt iglich V schfl. roggen, V schfl. haber, VI gr.; der Crud gibt XV gr.; III Coseten geben XV gr., dy geben XVI schfl. roggen. Haben nu geben vor XVIII stücke, geben III schock I gr.

*) Im Schoßreg. v. 1451, welches mit dem vorigen sonst übereinstimmt fehlen diese Worte; auch wurde nur 1 Schock 31 Groschen zum halben Schoße entrichtet.

Im Schoßreg. v. 1480 ist bei „Rikebusch“ folgender Vermerk:

„XL huben dy sy verzinst haben hent am Montag Nicolai im LXXXX. jare, czusamen XIII wispel harts forns, III schock czu czinst; der leuger XV gr., III Coseten IX gr. Geben III schock XI gr. Der molter dos selbst fur I stück.“

29. Richterfelde haben dy Bricken von myn hern zu lehne. Vff der feldmark sein LII huben: davon hat der pfarrer III, so czinsten dy andern iglich V schfl. roggen, V schfl. haber, III gr., vßgenommen III huben, gibt iglich III schfl. roggen, III schfl. haber, III gr. Der

krut gibt IX gr. V Coseten geben XX gr. Alles gerechent vff XX stück: haben geben III schock XX gr.

Nach dem hiermit übereinstimmenden Schoßreg. v. 1451 wurde nur 1 Schock 40 Gr. als Schoß entrichtet.

Schoßreg. v. 1480:

Richterfelde hebben dy Hoytin von mynem hern to lehne. Vp der feltmark sint LII huffen hat der perrer III, vnd isz I freyhuffe; So tinszen noch XLVIII huffen: gefsen III huffen igliche III schpl. roggen, III schpl. haber, III gr.; dy andern XLV huffen gefsen igliche V schpl. roggen, V schepel haber, III gr.; der krug gefst IX gr., ist wuste; V Coseten gefsen XX gr. Alles gerekent up XVIII stück III verutel VII gr.; gefsen vor XVIII stücken III schock XV gr.

30. Prodenstorff hat Muszlow von myn hern zu lehne. Vp der feltmark seyn XII huben; dar syn nu II wust; dy andern geben igliche III schfl. roggen, II schfl. haber, V gr.; dy Coseten syn wust. Alles gerechent vff III stück: haben nu geben XXXV gr.

Schoßreg. v. 1451 giebt nur den gleichlautenden Anfang der obigen Nachricht.

Schoßreg. v. 1480:

Prodenstorpp heith Hans Jorkel von minem hern to lehne. Vp der feltmark sint XII huffen: gefsen IX huffen igliche III schfl. roggen, II schfl. haber, V gr.; dy andern III, genant dy richthuffen, gefsen igliche V gr. vnd kein for. Ißz eyn Cosete gefst V gr. Alles gerekent up III stücken, gefst XXXV gr.

31. Lichtenrode ist myns hern marggrauen. Vff der feltmark seyn LXIII huben: darvon hat der pfarrer III, dy andern gibt iglich VI schfl. roggen, VI schfl. habern vnd IX gr.; der Krut gibt XXIII gr.; III Coseten geben III gr. Alles gerechent vff XXXVI stück XXVIII gr.: geben VI schock VII gr.

Schoßreg. v. 1451: ebenso. Abweichung: Geben dy helfft III schock III gr. III den.

Schoßreg. v. 1480:

Lichtenrade ist minz hern. Vp der feltmark sint LXIII huffen; heth der perrer III, bath goghuff I, sint IX wust; dy andern L huffen gefsen (wie vorher). Alles gerekent up XXXI stücken VIII gr.: gefsen V schock VII gr.

32. Richterstorff hort beiden steden Berlin vnd Colen. Vp der feltmark sein XXV huffen: darvon hat das goghuff I, so czinszen dy andern igliche huffe I schock; dar seyn XI Coseten, gibt iglicher XVIII den.; dy Gzedelweyde gibt I schock; so geben sy vom newen Lande III stück. Alles gerechent vff XXII stück XIII gr. VI den.: geben III schock XLIII gr. VI den.

Schoßreg. v. 1451: ebenso; — geben dy helfft I schock LI gr. VII den.

In den Schoßreg. v. 1480 u. 1481, welche mit dem vom J. 1450 übereinstimmen, wird das Neuland als „Buschland oder Nigeland“ bezeichnet und die Ziedelweide heißt hier „Ziedelheyde“.

33. Schonberch haben dy Falkenreyde von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn LII huben: von den hat der pfarrer II, das goghuff I; so syn X huben, czinst igliche VIII schfl. roggen, VIII schfl. haber, VIII schill. pennige. So geben noch X huben igliche VI schfl. roggen, VI schfl. haber, VIII schill. penn.; XI huben gibt iglich VI schfl. roggen, VI schfl. haber, X schill. penn.; XVIII huben gibt iglich VIII schfl. roggen, VIII schfl. haber, X schill. penn.; vnde der Krut gibt XLV gr.; I Cosete yst wust, VI geben insamen XXIII gr. Alles gerechent vff XLII stück: haben geben VII schock.

Das Schoßreg. v. 1451 enthält dasselbe; „geben das halbe schoß III schock.“

Auch das Schoßreg. v. 1480 u. 1481 ist im Wesentlichen hiermit übereinstimmend. Von den zuletzt aufgeführten 18 Zinslufen waren 3 wust, dagegen 11 Kossäthen angeessen, welche zus. 27 Groschen gaben. Alles war auf $37\frac{1}{2}$ Stück 8 gr. 6 pf. abgeschätzt und wurde der Schoß für 39 Stück $31\frac{1}{2}$ gr. mit 6 Schock 37 gr. 7 pf. entrichtet.

34. Landwitz hort den Zundfrunwen zu Spandow. Vff der feltmark seyn XL huben: darvon hat der pfarrer II, das goghuff I, so czinszen dy andern iglich III schfl. roggen, V schfl. haber,

V groschen; der fruct gibt nicht. Alles gerechent vff VIII stück XXXI gr. Geben II schock XVII gr. VI den.

Schoßreg. v. 1451 ebenso. „Haben nu geben das halbe schoß I schock IX gr. III den.“

Schoßreg. v. 1480:

Landwiz gehorht den Lundskenwen to Spando vnd geith von minem hern to lehne. By der feltmark sint XL huffen: heith der parrer III, dath goghus I vnd sint V wuste: dy andern XXX gefsen (wie vor); der Krug geist III gr. II Cosfeten geist II huner. Alles gerechent up XII stück: geist II schock.

35. Dalewiz hat Wilmerstorff von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn L huben: darvon hat der pfarrer III, Frederick Wilmerstorff VI frey: so syn II wust, dy andern geben iglich VI schepel rogggen, VI schepel habern, III gr.; der Cruct XV gr., V Cosfeten geben czusamen XV gr.; dy mole gibt XV gr., II schepel rogggen. Als gerechent vff XIX stück, geben III schock V gr.

Schoßreg. v. 1450 ebenso. Abweichung: Als gerechent vff XVIII stück XVII gr.; geben dy helfft: I schock XXXII gr. III den.

Schoßreg. v. 1480:

Dalewiz heith Wilmerstorff ic. — Wilmerstorff heith X huffen, dy andern XXXVI hebben geben ic. (wie oben). Alles gerekent up XVII stück XVII gr., gefsen vor II schock LIII gr. II den.

Schoßreg. v. 1481 enthält dasselbe mit folgender Abweichung: Alles gerekent up XVII stück XVII gr., gefsen: II schock LIII gr. II den.

36. Smargendorff ist Altarguth, geith zu lehne von myn hern. Vff der feltmark seyn XLVI huben: darvon hat der pfarrer II, Wilmerstorff vnde Sterneberg VIII frey; so syn XIV wust, dy andern XXII gibt iglich III schfl. rogggen, III schfl. haber, VIII gr.; dy Cosfeten seyn wust. Alles gerechnet vff IX stück: geben II schock.

Im Schoßreg. v. J. 1451 steht dasselbe; — geben dy helfft XLV groschen.

Die Schoßreg. v. 1480 u. 1481 enthalten Folgendes:

Smargendorff ist Altarguth. Vff der feltmark sint XLVI huffen: heith der parrer II, so tinszen XXXVIII huffen igliche III schpl. rogggen, III schpl. hauer, VIII gr.; dy andern VI huffen geist igliche III schpl. rogggen, III schpl. haber, VI gr., vnd ist I cosfete geist III huner, VIII gr., ist wuste. Alles gerekent up XVI stücken I verntel I gr.; gefsen vor XVI stücken XVI gr.: II schock XLIII gr.

37. Rudow haben dy Dyreken von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn LXIII huffen: darvon hat der pfarrer III, das goghus I, hat Henningk Direken vnde Muszlow XV frie.

Hiermit bricht das Schoßreg. v. 1450 ab.

Das Schoßreg. v. 1451 giebt Folgendes:

Rudow haben ist Dyreken von meym hern zu lehne. Vff der feltmark sein LXIII huben: darvon hat der pfarrer III, das goghus I, dy Muszlow XIX frey, dy schulde VI huben, III geben XI schpl. rogggen, XI schpl. habern, vnd II geben VI schepel rogggen, VI schepel habern, XVIII gr.; Peter Smet III huben gibt XI schpl. rogggen, XI schpl. haber, Andreas Smet III huben gibt XI schpl. rogggen, XI schpl. haber, dy Gruger II huben gibt XI vnd XI schepel, Hans Wilken II huben gibt auch ihu XI vnd zu XI, Jacob Großkop III huben gibt zu IX vnd zu IX, Brugeskaly II huben zu IX vnd zu IX, VIII gr., Jacob Wilken III huben gibt XVIII schpl. rogggen, XVI schepel haber, XVIII gr., dyselfe man gibt den Lantschepen I schock; Specht V huben geben zu IX vnd zu IX vnd XVIII gr., Merken Lomen V huben gibt to IX vnd zu IX auch XVIII gr., Jacob Tidelen III huben gibt zu VI vnd zu VI. Item dy Cosfeten geben an gelde vnd an honern vor II stück IX gr. Alles gerechent vff XXIX stück, geben dy helfft: II schock XXV gr.

Im Schoßreg. v. 1480 steht nur verzeichnet:

Rudow, dar sint LXIII huffen: hebben dy Brikt IX.

38. Margensfelde haben beyde stede Berlin vnd Colen von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn XLII hufen: darvon hat der pfarrer III, das goghus I, dy andern geben iglich I schock (groschen), I virt rogggen, I virt gerste, I schfl. haber; der Cruct gibt I pfunt pfefers. Alles gerechent vff XXX stück, haben nu geben V schock.

Schoßreg. v. 1451 ist hiermit übereinstimmend. Es wurde nur der halbe Schoß von 27 Stücken mit 2 Schoß 15 Groschen entrichtet.

Nach den Schoßreg. v. 1480 u. 1481 waren von den schößbaren Hufen 4 wüst geworden und von 34 wurden die obigen Abgaben entrichtet. Der Schoß wurde von 26½ Stücken 3½ gr. mit 4 Schoß 28 gr. 3 pf. entrichtet.

39. Outergoß hort dem Closter Lehny. Vff der feltmark seyn LII huben: darvon hat der pfarrer II, so seyn II huben wuste, dy andern geben iglich VI schepel roggen, III gr., vnd geben alle zcu Bet I wispel roggen, I wispel haber, I wispel gersten vnd III schoß gr.; der Cruck yst wuste; II Coseten geben VI gr. Alles gerechent vff XXIII stück; haben nu geben III schoß XX groschen.

Im Schoßreg. v. 1451 werden 6 Hufen als wüst, der Krug aber wieder als besetzt, mit einer Abgabe von 1 Pfund Pfeffer aufgeführt. Zum Schoß ist Alles auf 21 Stück weniger 1 Groschen abgeschätzt, wovon der halbe Schoß mit 1 Schoß 46 Groschen entrichtet wurde.

40. Glaszow hat Milow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XLIII huben: von den hat der pfarrer III; so syn V huben geben insamen XXX schepel roggen, XXX schepel haber, I schoß groschen; IX huben gibt iglich III schepel roggen, III schepel haber, II gr. II den.; geben dy andern V schepel roggen, V schepel haber V gr., vnd geben zcu bet I virt roggen, I virt gersten, I schepel haber, III gr. VI den.; dy mole czinst XV gr.; dy coseten geben insamen XX gr.; der Cruck gibt XI gr. II den. Alles gerechent vff XXI stück I verndel; haben nu geben III schoß III gr.

Schoßreg. v. 1451 ebenso. — „Geben dy helfft I schoß XLVI gr.“

Schoßreg. v. 1480:

Glaszow heht Milow von mynen hern to lehne. Byp der feltmark seint XLIII huffen, heht der parrer III, Claus Milow VII fry vnd sint X wuste, so sint IX huffen gefft igliche III schepel roggen, III schepel haber, XVIII den., dy andern gefft igliche V schepel roggen, V schepel habern, V gr. vnd geffen to bede igliche I verntel roggen, I verntel gerste, I schepel haber, III gr. VI den.; dy mole gefft II stucken, dy coseten geffen insampt XX gr., der Cruck gest XI gr. II den. Alles gerekent vff ... stücke XII gr., gesen vor XVI stücke: II schoß XLIII gr.

41. Slinke hat Muszlow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XLIII huben: darvon hat der pfarrer III, de Muszlow XXVII huben freye, dar horen II Coseten zcu; so syn III besatz, gibt iglich VI schepel roggen, VI schepel haber; der Cruck gibt VIII gr., dy Coseten geben zusamen an gelde vnd an hunern II stück; Alles gerechent vff III stücken: geben I schoß.

Schoßreg. v. 1451 ist hiermit übereinstimmend und hat nur folgende Abweichungen: „der Cruck ist wüst; — II Coseten wust. — Geben dy helfft XIII gr.“

In den Schoßreg. v. 1480 u. 1481 kommt dieses Dorf nicht vor.

42. Berestorff haben dy Slibener von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XLIII huben, darvon hat der pfarrer III; so seyn XV huben besatz, gibt iglich V schepel roggen, V schepel haber, III gr. I Cosete czinst III gr. Alles gerechent vff III stück; geben XXV groschen.

Das Schoßreg. v. 1451 stimmt hiermit überein. Der Schluß lautet: „geben die helfft: XIII gr.“

In den Schoßreg. v. 1480 u. 1481 kommt dieses Dorf nicht vor.

43. Dalem haben dy Milow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XL huben, darvon hat der pfarrer II, das goßhufz I, Otte Milow X frie huben; so syn III wust, dy andern geben iglich III schepel roggen, III schepel habern, VI gr.; I Cosete gibt III gr. Alles gerechent vff VIII stück XIII gr., geben: I schoß XXVII gr. III den.

Das Schoßreg. v. 1451 ist hiermit gleichlautend bis zum Schluß: „geben dy helfft: XLIII gr. VI den.“

Schoßreg. v. 1480:

Dalem hebben dy Milow ic. By der feltmark sint LII huffen: heth der parrer II, dy Spil XX; dy andern XXX huffen tünzen igliche ic. Alles gerekent up (ist durchstrichen mit der Bemerkung „non dedit“).

Das Schoßreg. v. 1481 giebt dasselbe.

44. Tempelhofe haben dy beyde Stede Berlin unde Cosen von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn LII huben: das goßhuz I; so sin III huben, czinzen vnser liwen frawen, dy andern geben iglich VIII gr. III den.; der Kruger gibt I pfunt peperß; III Coseten geben insamen III gr. Vnde haben gerechent vff XXI stück: geben III schock XXV gr.

Das Schoßreg. v. 1451 ist hiermit übereinstimmend; — „geben dy helfft: I schock XLII gr. III den.“

Das Schoßreg. v. 1480 führt wesentlich dasselbe an: „Es war daselbst ein Landschöffe, welcher 2 Stücke frei hatte. Alles gerekent up XXIII stück VI gr. I den., gefsen vor XXI stück XVIII gr.: III schock XXXVII gr.“

45. Wendeschen Stanstorff haben dy Haken vom Bischof von Brandenburg zu lehne. Vff der feltmark seyn XV huben.

Schoßreg. v. 1451: ebenso. In den spätern Schoßregistern kommt dieses Dorf nicht weiter vor.

46. Hogerlomen haben dy Slybener von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn XXXVI huben: darvon hat der pfarrer VIII; so syn X huben besaz, gibt iglich III schpl. roggen, III schpl. haber, III groschen; dy Coseten geben VIII; alles gerechent vff III stück III groschen; geben XXV groschen.

Das Schoßreg. v. 1451 enthält dasselbe:

„Haben nu geben das halbe schoß XII gr. III den.“

Schoßreg. v. 1480:

Hogerlome hebben dy Sliener ic. By der feltmark sint XXXVI huffen: heth der parrer VIII; so sint III huffen besazt, gefst igliche huffe III schepel roggen, III schepel haber, III groschen; dy andern sint wuste. Dy Coseten gefsen VIII groschen. Alles gerekent up I stück X gr.; gefsen XII groschen III den.

47. Smeckewiß hat Berckholt zu Cohn von myn hern zu lehne. Dar seint keyne huben, dar seyn XIII Wischer, czinzen iglicher X gr. von; so haben sy acker, dar geben sy von XXXIV gr., da ist nicht mer acker von dar. So geben sy XIII kanehechte; gibt der Crud I schock (groschen) vnde I schock hunre, I schock vff eyn mehr. So geben sy I Tunne honiges, dar geben sy von zu Ezinse VIII schillinge pennige. Alles gerechent vff VIII stück XXVIII gr. Geben ohne dy tunne honiges I schock III gr.

Schoßreg. v. 1451: ebenso; — geben dy helfft, ane das honich I schock.

Im Schoßreg. v. 1480 u. 1481 ist nur der Name des Dorfes „Smeckewiß“ ohne Weiteres aufgeführt.

48. Diderichstorff haben dy Botin von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn LII huben: von den het der pfarrer III, so seyn XVIII huben besazt, gibt igliche VI schpl. roggen, VI schpl. haber, VI gr.; dy andern triben dy hern vnd syn wust. Der Crud gibt XX gr., IX Coseten gibt iglicher III gr., III huner. Alles gerechent vff XI stück, geben I schock LV gr.

Schoßreg. v. 1451 ist hiermit gleichlautend bis auf den Schluß: geben dy helfft: LVIII gr.

Im Schoßreg. v. 1480 fehlt dies Dorf.

Schoßreg. v. 1481:

Diderikstorff hebben dy Boytin von meinen hern zu lehne. By der feltmark sint LII huffen: heth der parrer III, dy heren XXI, vnd sint VI wuste; so tünzen noch XXIII huffen: igliche VI schpl. roggen, VI schpl. haber, VI gr.; der Krug gefst XX gr. Sint XI Coseten, gefen igliche III gr., III huner. Alles gerechent vff XIII stücken II gr., gefsen: II schock XXV gr.

49. Stanstorff haben dy Haken von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn XXXIV huben: darvon hat der pfarrer II, so seyn II wust, gibt iglich VI schpl. roggen, VI schpl. haber, III gr.; der Crud gibt XXII gr.: dy Coseten geben insamen VIII gr. Alles gerechent vff XV stück. Haben geben III schock.

Das Schoßreg. v. 1451 enthält dasselbe; geben die helfft I schoß XX gr. I den.

Schoßreg. v. 1480:

Stanstorpp heß Dite Gake von meinem hern to lehne. By der feltmark sint XXXIII huffen: heß der perrer II vnd sint VII wuste; dy andern XXV huffen gefsen igliche VI schepel roggen, VI schepel haber, III gr.; der frug geß XXXVI gr.; dy IX Cosaten gefsen insampt XVIII gr., sint III wuste. Alles gerekent up XIII stück I gr.: gefsen II schoß X gr. II den.

50. Lucze hort den Jundfrawen zcu Spandow. Vff der feltmark seyn XIII huben vnd czinzen iglich XXX gr. Ey syn VI Coseten, gibt iglich V gr. Alles gerechent vff X stück XVII gr.: geben I schoß XLIV gr. XI den.

Schoßreg. v. 1450 enthält dasselbe. Zum Schoße ist die Hälfte zu 52 Groschen I Pf. berechnet.

Schoßreg. v. 1480 ist ebenfalls mit dem Vorstehenden gleichlautend; nur werden statt 5 sieben Kossäthen aufgeführt und wird eines Weinmeisters gedacht, welcher 5 Groschen schuldig verblieb. Abschätzung zum Schoße: 10½ Stück 6 Gr., davon sollten sie geben I Schoß 46 Gr. 4 Pf.

51. Lutken Kinitz haben dy Lypener von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XXX huben: darvon hat der pfarrer II, so seyn II wust, so czinsen XV huben iglich VI schfl. roggen, VI schfl. haber, II schfl. gerste, III gr.; so geben VIII huben iglich VI schfl. roggen, VI schfl. haber, II gr.; dy andern geben iglich VI schfl. roggen, VI schfl. haber, III gr. Dy Coseten geben VIII gr.; dy mole czinst I stück. Alles gerechnet vff XV stück: haben nu geben II schoß XXV gr.

Das Schoßreg. v. 1451 enthält dasselbe. Abweichung: geben dy helfft I schoß XII gr. III den.

Nach dem Schoßreg. v. 1480, welches die v. d. Lype noch als Besitzer auführt, sind von 30 Hufen 3 wust und 25 schoßpflichtig, und zwar 15 wie oben und 10 geben jede 6 schfl. Roggen, 2 schfl. Gerste, 6 schfl. Hafer und 1½ Groschen. Die Kossäthen 8 Gr. Für 13 Stück 7½ Gr. wurden 2 Schoß 21 Gr. 5 Pf. Schoß entrichtet.

52. Mirenstorff hat Anderlin von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XL huben: darvon hat der pfarrer III, so seyn wust; die heren triben XVII, so geben XIX huben iglich III schfl. roggen, III schfl. haber, III gr.; I Cosete gibt II gr. Alles gerechent vff VI stück: geben I schoß.

In den spätern Registern v. 1451 u. 1480 kommt dieses Dorf nicht weiter vor.

53. Groszen Berne haben dy von Berne von myn hern zcu lehne; vff der feltmarke seyn LII huben: so hat der pfarrer II, so triben dy Berner XII; dy andern gibt iglich VI schepel III virt roggen, VI schepel III virt habern, VI groschen; der Cruck gibt II schoß groschen, V Coseten geben XXVII groschen. Alles gerechnet vff XVI stück XXXIII groschen: geben II schoß XLVIII gr.

Das Schoßreg. v. 1451 ist hiermit übereinstimmend; nur ist die Geldabgabe von den Hufen auf 5½ Gr. ermäßigt. Die Abschätzung zum Schoße ist dieselbe, ward aber nur zur Hälfte mit I schoß 24 Groschen angesetzt. In den Schoßreg. v. 1480 u. 1481 ist nur der Name des Dorfes aufgeführt.

54. Stegelitz ist myns hern gnade. Vff der feltmark seyn XLIII huben: darvon hat der pfarrer VI, das goßhuff I.

Das Schoßreg. v. 1450 bricht hier ab und das Schoßreg. v. 1451, welches dasselbe enthält, fährt fort: dy andern geben III schfl. roggen, III schfl. haber, VI gr. Der Cruck gibt XXX gr.; dy Coseten geben III gr. Alles gerechent vff XV stück: geben dy helfft I schoß IX gr.

Im Schoßreg. v. 1480 steht Folgendes:

Stegelitz heß Schum von myn hern to lehne. Vpp der feltmark sint XLIII huffen: heß der perrer VI, dath goßhuff I, (geben) I schoß LVII gr.

55. Dutschen Wusterhuszen haben dy Slibener von myn hern zcu lehne. Vff der feltmarke seyn XLIII huben: von den hat der pfarrer III, das goßhuff I, seyn nu VII wuste; dy andern gibt iglich X schfl. roggen, VII schfl. haber, III gr.; der fruck gibt XXIII gr.; IX Coseten geben V gr.; gerechent vff XX stück: geben III schoß XX gr.

Schoßreg. v. 1451: ebenso; — „geben dy helfft I schock XL gr.“

Schoßreg. v. 1480:

Duzgen Wusterhusz hebben dy Sliuener zc. — By der feltmark sint XLIII huffen: heth der perrer III, dath goghusz I, sint XVI wuste, dy andern gefft igliche X schfl. roggen, VII schfl. haber, VI gr., der Krug gefft XV gr.; IX Coseten geffen iglich V gr., I hun; sint II besett. Alles gerechent vff . . . geffen vor XII stück: II schock.

56. Wolterstorff haben dy von der Lypen von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXXIII huben: von den hat der pfarrer II, goghusz I, so seyn IV wust, seyn Krewiz, dy hern IV frye; dy andern geben iglich VIII schfl. roggen, VIII schfl. haber, V schillingf penn; so seyn XVIII huben, von den triben dy heren IX, dy andern geben iglich VI schfl. roggen, VI schfl. haber, VI gr.; dy Mole gibt III schfl. roggen, I pfunt pfefferz; der Cruck gibt IX schillingf penn; II Coseten geben VII gr. II pen. Alles gerechent vff XXXVI stück: geben VI schock.

Schoßreg. v. 1451:

Wolterstorff haben dy von der Lype zc. Vff der feltmark seyn LXXIII huffen: von den hat der pfarr II, goghusz I, so haben dy hern III frye, Krewiz III huben, so syn VI wust, dy andern geben zc. (wie oben) — Alles gerechent vff XXXV stück III gr., haben geben dy helfft: III schock II gr.

Schoßreg. v. 1480:

Wolterstorpp hebben dy Lipener zc. — Vpp der feltmark sint LXXIII huffen: heth der perrer II, dat goghusz I, dy Lipener XIII, vnd sint XIII wuste, dy andern XLII huffen geben: II huffen VIII schfl. roggen, VIII schfl. haber, VIII gr., III huffen geffen igliche III schfl. roggen, III schfl. haber, VIII gr., dy andern geffen igliche VI schfl. roggen, VI schfl. haber, VI gr.; dy mole gefft III schfl. roggen, I Libr. peper; II Coseten geffen VIII gr. Alles gerechent vff XXI stück XVIII gr., geffen vor XXII stück XII gr.: III schock XXXVIII gr.

57. Schultendorff hat Stoffen Storkow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LV huben: von den hat der pfarrer III, so syn XVIII huben besaz, czinst iglich III schfl. roggen, III schfl. haber, III gr.; dy andern triben dy Storkow, dy sint wust. Der Cruck gibt VIII gr., zwey Coseten VI gr. Alles gerechent vff V stück III gr.; geben LI gr.

Schoßreg. v. 1451: ebenso; — „geben die helfft XXVI gr.“

Im Schoßreg. v. 1480 steht nur:

Schultendorpp. Albertus Diriken sunt hic dabit alio a . . .

58. Schendendorff get zcu lehne von myn hern, das hat Heynrich Slaberndorff vnde dy von Berne. Vff der feltmark seyn XXV huben: darvon hat der pfarrer II, dy andern gibt iglich III schepel roggen, III schepel haber, II gr.; der Cruck XXIII gr., dy Coseten geben insamen XXXIII gr. VI den., dy geben gegen Buten vor holz vnd grasz I wispl. roggen, I wispl. haber vnd XII schill. pen. Alles gerechent vff VII stück II gr.: Geben I schock X gr. V den.

Das Schoßreg. v. 1451 enthält dasselbe. — Alles gerechent vff VII stück: geben dy helfft XXXI gr. III den.

Auch die Schoßreg. v. 1480 u. 1481 stimmen hiermit überein, führen aber 4 Husen als wust auf. Alles wird darin auf 7 Stück 15 Gr. 6 Pf. zum Schosse veranschlagt mit dem Bemerkten: geffen vor III stücken VIII gr.: XLII gr.

59. Rudow hort geghen Buten. Vff der feltmark seyn IX huben*), darvon hat der pfarrer II, dy andern gibt iglich XIII gr. II den. Dyselben huben geben gein Saremunt zcu Bet, gibt iglich VI schfl. roggen, VI schfl. haber; geben gein Buwten VI schfl. gerste, III schfl. haber; der Cruck gibt XL gr.; der schulde gibt sunderlich II pfunt pfefferz; X Coseten gibt iglich XII den. Dyselben Coseten vnd hubener geben gegen Saremunt vnd gein Buwten XXI huner. Alles gerechent vff IX stück XV gr., geben II schock III gr.

Schoßreg. v. 1451 stimmt hiermit überein. Zum Schoße wurde nur die Hälfte mit 46½ Gr. entrichtet.

*) Das Schoßreg. v. 1480, welches ebenfalls mit dem Obigen übereinstimmend ist, giebt richtiger XIX huffen, so daß in den Reg. v. 1450 und 1451 deshalb ein Schreibfehler obwalten muß. — Die Abschätzung zum Schoße war im J. 1480 7½ Stücke 10 Gr., wovon 1 Schoß 7½ Gr. entrichtet werden mußte.

60. Arnsztorff hort geghen Buten. Vff der feltmark seyn XLVIII huben; darvon hat der pfarrer III, so syn III huben zcu III gelit: gibt iglich huben VI schepel roggem, VI schpl. haber vnd III groschen; der Cruck gibt I schoß groschen. VIII Coseten geben zusamen XVI groschen; alles gerechent vff XXI stück XXX gr., haben nu geben III schoß groschen XIX groschen.

Schoßreg. v. J. 1450:

Arntstorff ic. „Haben geben dy helfft I schoß XXXIX gr. III Pf.“

Schoßreg. v. 1480 hat folgende Abweichungen:

Arntstorry ic. III huffen sint wust ic. — XI Coseten geben XVI groschen. Alles gerekent vff XIX stück III gr.; gessen vor XVII stück II schoß L gr.

Im Schoßreg. v. 1481 fehlt dieses Dorf.

61. Ture hort in dy Voigty Trebin. Vff der feltmark seyn XLV huben, darvon hat der pfarrer IV. Hiermit schließen die Nachrichten über dieses Dorf in den Schoßreg. v. 1450 u. 1451; in den späteren kommt es nicht vor.

62. Wendeschenbuten. Vff der feltmarke seyn XXXII huben: der seyn XIV wust; dy andern gibt iglich VI schepel roggem, VI schepel habern vnd IV groschen; IV Coseten geben insamen III groschen. Alles gerechent vff IX stücke III groschen; hat nu geben I schoß XXXIX gr.

Im Reg. v. 1451 ebenso: „haben nu geben das halbe schoß XLVIII groschen.“

Reg. v. 1480, 1481:

Wendisgenbuten. Das Weitere fehlt.

63. Kerczendorff seyn XLIV huben: davon hat der pfarrer II, dy andern geben iglich VI schpl. roggem, VI schpl. haber, V gr. czu czinze; der Cruck gibt XVIII gr., II pfunt pfefferß; III Coseten geben insamen VIII gr.; alles gerechent vff XXI stück XIX gr.; haben nu geben III schoß XVI gr.

Das Schoßreg. v. 1451 bricht bei den Worten: „der pfarrer II“ ab und im Schoßreg. v. 1480 ist dieses Dorfes gar nicht gedacht.

64. Lowenbruke seyn XLII huben: darvon hat der pfarrer IV, Spyl IV, Otterstede VI*); seyn XXVII davon syn XXII geben I (Wipl.) roggem, VI schfl. gerste, VIII schfl. haber; so yst XV noch XII geben VIII wipl. roggem, VI schfl. gerste, XVIII schfl. haber; seyn noch II huben, gibt iglich IX schfl. roggem, VI schfl. gerste, VIII schfl. haber. So geben alle huben iglich X gr.; der Cruck gibt III mandel gr.; I Cosete gibt II schilling gr. Alles gerechent vff XXXII stück; geben V schoß XX gr.

*) Das Schoßreg. v. 1451 bricht hier ab.

Schoßreg. v. 1481:

Lowenbruck. Vff der feltmark sint XLII huffen: heih der parrer III, Otterstede VI fry, Spil III vnd Segert von Thum (Thümen) VI; dy andern gefft igliche XII schpl. roggem, VI schpl. gerste, VIII schpl. haber, X gr.; der Krug gefft XLV gr.; I Cosete gefft XXVII gr. Alles gerekent vff XXVII stück I verntel, gessen vor XXVII stück III verntel II gr.: III schoß XXXVIII gr.

65. Willmerstorff haben dy Willmerstorffer von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LII huben: darvon hat der pfarrer II, Wolff Wilmerstorff X, Henningk (Wilmerstorff) VI, Arnt (Wilmerstorff) X, Ditte Schere VIII, Henningk (Schere?) IV fry; so seyn III huben besaz, gibt iglich I wipl. roggem, I wipl. haber; III Coseten geben insamen XXXV gr. Alles gerechent vff III stück XXXVIII gr.; geben XXXIX gr.

Nach dem Schoßreg. v. 1451 besaß Otte Schere 12 Hufen und sind die Worte: „Henningf III Hussen frey“ durchstrichen. Ferner heißt es: „So yst dar ouch eyn lantscheff, hat seyn deyl freye. Alles gerechent vff III stück, geben dy helfft: XX gr.“

Schoßreg. v. 1481:

Wilmerstorp hebben dy Wilmerstorp ic. By der feltmark sint LII hussen: Goresz Schono heth III hussen, gefset XXVIII gr. to schat; Jurgen Meydeburg II hussen, gefst XIII gr. to schat; Jakob Bry: nint II hussen, gefst XIII gr. to schat; Andres Wedige VI hussen, dat XXXIX gr.; Clawes Wilke V hussen, gefst XXXII gr. to schat; Mewes Ruth III hussen gefst XXVIII gr. to schat; Cozbant III hussen... Peter Stulman III hussen, isz vorbrant; Hans Bure, coffeth, gefset III gr. vnd III huner to linsze, gefst XII pen. to schat. Geben II schock XXXVI gr.

66. Janszhaghen seyn XXXI huben, hat Otte Schere VIII frie, dy andern gibt iglich IX schepel roggen, IX schepel haber; der Cruck gibt VIII gr., VIII Coseten geben VIII gr. Alles gerechent vff XV stück, geben II schock XXV gr.

Das Schoßreg. v. 1451 hat weiter nichts als: „Janszhagen seyn XXXI huben, hat Otte Schere VIII frie;“ — und die Register von 1480 und 1481 führen nur den Namen des Dorfes, ohne Weiteres, an.

67. Saremunt. (Ohne Weiteres.)

68. Groben hort zu Buten. Vff der feltmark seyn XXXII huben: darvon hat der pfarrer IV, dy andern gibt igliche hube VI gr., der Cruck gibt I schock; IV Coseten geben vor I wesze I pfunt pfeffers, vor waszgerins XII gr.; met den bawern geben sy insamen XXIV huner, IV schock eyer. Alles gerechent vff V stück XXIV gr. (geben) LVIII gr. II den.

Der Kyß hat nicht huben, dar seyn VIII erben: der schulde gibt XXIV gr.; gibt ein erbe XV gr., I erbe gibt XII gr., seyn noch (sunff) erben, gibt igliche IX gr.; gerechent vff II stück XVI gr.; geben XXIV gr.

Das Schoßreg. v. 1451 stimmt hiermit überein:

Groben hort zum Slosze Buten ic. — haben nu geben das halbe lant schoß XXVIII gr. I den.

Der Kyß ic. — haben nu geben das halbe lantschoß XII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Groben gehort iegen Buten ic. VI Coseten vnd dy gemeyne bure gefsen III schock insampt vnd gefsen vor eyne wesze offte eyne horst I punt peters, so gefsen sy vor waterhynse XII gr. Alles gerechent vff IX stück XXXVI gr., gefsen vor VI stück III gr. LVI, tr. XLII gr. V den.

Der Kyß ic. II erben sint wust. — Alles gerechent vff II stück minus II gr. gefsen vor II stück: XVIII gr.

69. Siten hort gegen Buten. Vff der feltmark seyn XXXIV huben: darvon hat der pfarrer II, so seyn nu XV wuste, dy andern gibt iglich VI schfl. roggen, VI schfl. haber, VI gr.; der Cruck gibt XV gr.; III Coseten geben III gr. Alles gerechent vff XIII stück vnd IX gr. Haben nu geben II schock XV gr.

Das Schoßreg. stimmt hiermit überein; „haben nu geben das halbe schoß I schock VIII gr.“

Nach dem Schoßreg. v. J. 1480, welches sonst mit dem Obigen ebenfalls übereinstimmt, werden nur „6 wüste und verbrannte Hufen“ aufgeführt und von 4 Rossstättenstellen war eine wüst. Alles wurde auf 14½ Stück gerechnet und für 7 Stück wurde 1 Schock 10 Groschen entrichtet.

70. Jutkendorff hort gegen Buten. Vff der feltmark seyn XXIII huben: darvon hat der pfarrer II, so seyn III huben wust, dy andern geben iglich III schfl. roggen, III schfl. haber, IV gr.; dy hubener mit dem schulden geben IV gr. zu wasserczins; III Coseten gibt iglich zu wasserczins IV gr. Alles gerechent vff VII stück XXVI gr.; geben I schock XV gr.

Schoßreg. v. 1451:

Ebenso; nur waren die wüsten Hufen wieder besetzt und der Schoß wurde nur zur Hälfte mit 41 Gr. erhoben.;

Schoßreg. v. 1481:

Jutkendorff hort iegen Buten u. s. w. wie in Schoßreg. v. 1451. Es werden 5 Rossstätten aufgeführt. „Alles gerechent vff VII stück VII gr.: gefst I schock XIII gr. II den.“

71. Glineke

gehoret der Schonow; vñ der feltmark sint VIII huffen, gefen V hufen iglich XIII gr., die andern III richt-
huffen gefen iglich X groschen. Alles gereket II stück XVIII gr., gefen XXIII gr. III den.

Dieses Dorf kommt erst im Schoßregister v. J. 1480 vor.

72. Lutken Wagenow

findet sich nur in dem Schoßreg. v. 1480 ohne weitere Nachricht aufgeführt.

73. Molendine.

	1450.		1451.
Dy mole zu Rogow	zinst I wiapl.	ded. X gr.	V gr.
Dy mole zu Groten Eziten	" vor I stück.		V gr.
Dy mole zu Lichterfelde	" I wiapl.	" X "	V gr.
Dy mole zu Brunsendorff	" vor I stück	" X "	XX penn.
Dy mole zu Diberichstorff	" I stück	" V "	V gr.
Dy mole zu Rudow	" I stück	" X "	III gr. VII p.
Dy mole zu Groten Berne	" I wiapl. XI gr.	" VII gr. VI den.	(durchstrichen.)
Dy mole zu Lutken Kinig	" I stück	" cum villa	V gr.
Dy mole zu Arnstorff	" I stück	" X gr.	" —
Dy mole zu Lowenbrufe	" I stück X gr.	" XIII gr.	" —

74. Opiliones et pastores.

	1450.	
Dy herde von Lutkenberne.		
Dy herde zu Lichterfelde.		
Dy herde zu Brunsendorff.		
Dy herde zu Gyzmesstorff.		
Dy herde zu Kerczendorff.		
Dy herde zu Gzelendorff	III gr.	
Dy scheffer zu Glinie.		
Dy scheffer zu Schenkendorff.		
Dy herde von Margendorpp	ded. VII gr.	
Dy herde von der Langwis	" VIII gr.	
Dy herde zu Rangendorff.		
Dy scheffer zu Lutken Wagenow	XV gr.	
	1451.	
Wilhelms scheper von der Live	XX gr.	
Dy herde zu Bonstorff.		
Dy herde zu Stegelig	II gr.	
Dy herde unde scheper zu Schonberg	V gr.	
Dy herde zu Kifebus.		
Dy herde zu Margendorff	III gr. II pen.	
Dy herde zu Margensfelde.		
Dy herde zu Schultendorff.		
Dy scheffer zu Stanstorff.		

75. Vff der Voigedie Saremunt:

Schayah gehört kein Saremunt. Vff der feltmark seyn VII huben.

Rigenlangerwis hat Schonow vom probeste von Brandenburg. Vff der feltmark syn XL huben.

Fridrichstorff hort kein Saremunt. Vff der feltmark seyn XLIII huben, davon hat der pfarrer II.

Dibelangerwis hat kein Saremunt; vff der feltmark seyn XLII huben, davon hat der pfarrer II.

Treyestorff hort kein Saremunt; dar seyn XIII huben.

Berckholz hort kein Saremunt. Vff der feltmark seyn XX huben; davon hat der pfarrer I.

Sticken hort kein Saremunt. Vff der feltmark seyn XLV huben; davon hat der pfarrer II.

Michendorff hort kein Saremunt. Vff der feltmark seyn XXXII huben.

Glinken.

76. Vff der voigedie Trebin.

Luderstorff hort kein Belig. Vff der feltmark seyn XV huben; davon hat der schulke III.

Rigell hat Hans von Noppen von myn hern. Vff der feltmark seyn XXIX huben; davon hat der pfarrer I.

Rywen hort kein Saremunt. Vff der feltmark seyn XLVI (huben); davon hat der pfarrer II.

Glinkendorff. Vff der feltmark seyn XLIII huben.

Reczdorff. Vff der feltmark seyn XVIII huben.

Kenszdorff. Vff der feltmark seyn XVIII huben.

Wendeschenburg. Vff der feltmark seyn XXVI huben.

Sedin hort der stat Belig.

Gzuchwitz hat XL huben, davon hat der pfarrer II.

Regendorff hat Achim von Zeyeszar. Vff der feltmark seyn XLII huben.

Schep. Vff der feltmark seyn XX huben.

Buchholz hat Clausz von der Groben. Vff der feltmark seyn XLII huben; davon hat der pfarrer II.

Brachwitz hat Wolhart von myn hern. Vff der feltmark seyn XXVI huben; davon hat der pfarrer II.

Slanlach haben dy von Noppen von myn hern. Vff der feltmark seyn XXXIII huben; davon hat der pfarrer II.

Dewschenberg (1451 Duschchenberg) haben dy von Noppen von meyn hern. Vff der feltmark seyn XXIII huben.

Riwal. Vff der feltmark seyn XXII huben.

Elsholz hat XXXIII huben.

77. Vff der Voigedie Saremunt, Belig vnd Trebin.

Molendine

Dy molner zu Sticken ezinst VI stuc.

Dy molner zu Glin.. ezinst III stuc.

Opilones

Dy herde zu Sticken . .

II.

Der Niedere Barnim.

Inhalt.

Ahrensfelde (Arensfelde)	4. 70	Kaulsdorf (Cavelstorff)	42. 70
Basdorf (Barßdorf, Bastorf)	59. 70	Klosterfelde	36
Biesdorf (Biestorf)	30. 70	Krummensee	10. 70
Birchholz	35	Landenberg (Lanzeberg)	66
Birkenwerder	70. 71	Lehniß (Lengß)	52
Blankenburg (Blancenberg)	21	Lindeberg	58
Blankensfelde	12	Löhme (Lomen)	53. 70
Blumberg (Oppidam)	6. 71	Lübarn (Lubarß)	41
Bogsdorf (Borßdorf)	15	Malchow (Malgow)	61. 70
Bogow. S. Dranienburg.		Malsdorf (Malsterdorff)	18. 70
Bredereiche. S. Eiche.		Marzahn (Marzane)	55. 70
Buch (Wendesches Buch)	45. 71	Mehrow (Mere)	3. 70
Buchholz, Französisch (Buchholz)	46	Mühlenbeck (Mollenbeck)	60
Cöpenick (Kopenick)	65	Neuendorf, Hohens, (Hogen Neuendorff)	33
Dahlwitz	20. 71	Neuenhagen (sonst Nigenhoff)	39
Dalldorf	34. 70	Dranienburg (Oppidum Bogow)	63
Eggersdorf	57	Pankow	5. 70
Eiche (Bredereiche)	2. 70	Petershagen (Peterßhagen)	50
Falkenberg	24. 70	Rahnsdorf	64
Friedersdorf	48. 71	Rosensfelde. S. Friedrichsfelde.	
Friedrichsfelde (sonst Rosensfelde)	29. 70	Rosenthal (Rosendal)	25. 70
Friedrichsthal (sonst Grapsdorf)	26	Schildow	8. 71
Glinicke (Glinikow, Glinkow, Glinefo)	38	Schmachtenhagen (Smachtenhagen)	49
Grapsdorf. S. Friedrichsthal.		Schönebeck, Klein	9
Heiligensee	56	Schöneiche (Schoneiden)	23. 71
Heinersdorf (Hinerstorff)	70	Schönerlinde (Schonelinde)	68. 70
Hermisdorf (Hermenstorff)	22	Schönfließ (Schonfließ, Schonflite)	28
Herzfelde (Herßfelde)	69	Schönhäusen, Hohens,	14. 70
Hönow (Honow)	1. 70	Schönhäusen, Nieders,	17. 70
Karow (Care)	44	Schönow (Schonow)	16. 70

Schwanebeck (Swanebeck)	27. 70	Wartenberg	54. 70
Seeberg (Sezeberg)	7	Wenstenddorf (Wenstendorff)	32
Seefeld (Sehesfelde)	51. 70	Woltersdorf	13
Stolpe (Stolp)	31. 70	Zehendorf (Zelendorf)	11. 70
Stolzenhagen (Stoltenhagen)	62	Zepernick (Severnick)	40
Lasdorf (Lafstorff)	43. 71	Zühldorf (Zulstorff)	19
Legel (Eigel)	47. 70. 71	Schäfer und Hirten	70
Bogelsdorf (Bogelstorpp)	67	Mühlen	71
Wandlitz	37		

Districus Niedern Barnim vumme Berlin.

1. Honow ist der monck von der Ezinne eygenthum, mit dem obersten (gerichte). Vff der feltmark seyn I^c XVIII huben: davon hat der pfarrer VI, das goßhus I; dy andern czinzen iglich III schfl. roggen, III schfl. haber, III gr., vnd geben zu Bet igliche hube III vint hartes korns vnd III vint habern, V schillingf pen; der Cruck gibt XV gr.; VI Coseten geben insamen XVIII gr. Alles gerechent vff LXIII stück; haben nu geben: X schock XXX gr.

1480. Besizer: die Mönche zur Ezinne. Von den Hufen waren nur 53 besetzt, welche obige Abgaben entrichteten. Von 6 Kossäthenhöfen waren nur 3 besetzt, deren jeder 4½ Groschen zu entrichten hatte. Nach einem spätern Vermerke waren

1490. 87 Hufen besetzt, deren jede 6 Schfl. hart Korn und 12 Gr. 6 Pf. zu entrichten hatte.
2. Bredereyke haben dy Garnekoper von myn hern. Vff der feltmark seyn XLIII huben: der pfarrer III; dy andern geben iglich V schfl. roggen, V schfl. habern, V schillingf pen.; der Cruck gibt XII pen.; III Coseten geben zusamen XII groschen, I gibt VIII huner. Alles gerechent vff XX stück I verdel; haben nu geben III schock XII gr. III pen.

1480. Brederecke ic. 40 schosbare Hufen gaben wie vor. Von 4 Kossäthen gaben 2 jeder 12 Pf. u. 1 Huhn, der 3. drei Groschen u. 2 Hühner, der 4. acht Hühner.
3. Mere ist myns hern. Vff der feltmark seyn LII huben: davon hat der pfarrer III, das goßhus I, dy andern syn busaz, gibt iglich V schfl. roggen, V schfl. habern, VIII gr.; III Coseten geben insamen XLIX gr., II huner. Alles gerechent vff XXIII stück VI gr.; geben III schock VIII gr.

1480. M here ic.
4. Arnsfelde hort den Strobanden. Vff der feltmark seyn LXXII huben: davon hat der pfarrer III*), so haben sy von den andern vnd vom fruck vnd von den koseten gerechent vff XXXIII stück vnd V gr.; haben nu geben V schock XXXI gr. II pen.

*) Das Schoßreg. v. 1451 stimmt hiermit überein, das v. J. 1480 fährt fort: „dy andern XXXVIII geßen igliche V schfl. roggen, V schfl. haber, IX gr., dy andern XXX huffen geben igliche III schfl. roggen, III schfl. haber, V gr., der frug geßt XIX schillingf pen.; VI koseten geßen insampt XIII gr. Alles gerechent vff XXX stück I gr., geßen vor XXXIII stücken nach orer gewonheit V schock XXVI gr.
5. Panāow ist myns hern vnd der stat Berlin vnd Colen. Vff der feltmark seyn XLII huben: davon hat der pfarrer III, dy andern geben iglich V schfl. roggen, V schfl. habern, VIII schillingf pen.; der Cruck vnd XV Coseten geben zusamen XL gr.; der Cruck gibt of I schfl.

gerste, III schfl. haber. Alles gerechent vff XXIII stück, XXXIII gr.; geben III schock LVIII gr.

1480. Panko gehorth beiden stecten vnd den Blankenfelde ic.

6. Opidum Blumberg hort dem Bischoff von Brandenburg. Vff der feltmark seyn I^c XXIII huben: davon hat der pfarrer III, das goßhus I; so ezinsen dy andern iglich XXI gr. vnd geben czu Orbet II gr., czu Nutenczinsz I schock XII gr. Als gerechent vff LXX stück XVII gr.; geben XI schock XLIII gr. II pen.

Fehlt im Schoßreg. v. 1480.

7. Seberg ist myns hern. Vff der feltmark seyn XXX huben, davon hat der pfarrer III, das goßhus I, dy andern geben iglich I wispl. roggem, der Kruck yst wust, III koseten geben V gr. Als gerechent vff XVI stück; geben II schock XXXIII gr.

1480. Seberg heith Jacob Winz von meinem hern to lehne. Vp der feltmark sint XXXVI huben; heth der parrer ic. — sint V wust; dy andern XXVII, gesen igliche ic. — Der Krug geist XVIII gr. V koseten, sint III wuste, dy vefste geist II gr. vnd I hum.

8. Schildow haben dy Hoppenrode von myn hern marggrafen von Brandenburg zcu lehne. Vff der feltmark seyn XLVI huben; davon hat der pfarrer III, der molner III, dy andern ezinsen iglich VI gr., XII huben iglich V gr., der Cruck VII gr. VII pen., dy Coseten geben V gr. Alles gerechent vff VI stück I gr. III pen.; haben nu geben LV gr. III pen.

1480. Schildow hebben dy monke von Lehny von myn hern to lehne. Vp der feltmark sint XLVI huben, heth der parrer III; so sint XVII koseth, geist igliche VI gr. tinsz; dy andern sint wuste. II Coseten gesen V gr., dy andern sint wuste; der krug geist VIII gr.

9. Schonebeke ist myns hern. Vff der feltmark seyn LXI huben; davon hat der pfarrer V, das goßhus I; so geben XXIII huben iglich III schfl. roggem, III schfl. habern, XII huben gibt iglich II schfl. roggem, II schfl. habern; der kruck gibt I schock; VI Coseten geben XXVI gr. Als gerechent vff VIII stück III verntel; geben I schock XXVII gr. III pen.

1480. Schonebeke heth Schulbolth von mein hern to lehne ic. wie vorher.

10. Crummensee haben dy Krummensee von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XL huben; davon hat der pfarrer III^{*)}, dy Krummensee XXIII; so geben XII huben VI schfl. roggem, VI schfl. gersten, III gr. II pen.; der kruck gibt I schock, dy Coseten geben LH gr. Als gerechent vff IX stück III pen. geben II schock.

*) Das Schoßreg. 1480 fährt fort: „So tinszen XXV huffen igliche VI schpl. roggem, VI schpl. gersten, III gr. II den., der krug geist I schock, dy koseten gesen LH gr. ic.“ (Es waren damals also nur 11 hufen befreit.)

11. Gzelendorff hat Johe Jeger von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXIII huben: davon hat der pfarrer III, das goßhus I, Johe Jeger XVI fry, Johe Hanns XVI fry; dy andern geben iglich III schfl. roggem, III schfl. gersten, III schfl. habern, VIII gr. der kruck I schock, XVII Coseten geben zcusamen XXXIII gr. Alles gerechent vff XXVI stück; haben nu geben III schock XX gr.

1480. Gzelendorff hebben dy Jogen ic. LXIII huffen, davon heth der parrer III, dat goßhus II, dy Jogen XVIII, dy andern XL tinszen igliche III schpl. roggem, III schpl. gerste, VI schpl. hauer, VIII gr. Der Krug geist I schock; XVIII Coseten gesen insampt XXXIII gr. ic.

12. Blankenfelde ist myns hern. Vff der feltmark seyn LXII huben: davon hat der pfarrer III, das goßhus I, dy andern ezinszen iglich III schfl. roggem, III schfl. habern vnd geben zcu Bet I virt roggem, I virt gersten, I virt habern, VI gr.: der Cruck gibt XLII gr.; XI Coseten XLIII gr. Alles gerechent vff XXVIII stück XII gr.; geben III schock XLIII gr.

1480. Blankenfelde ist Domes Winsez ic. Die Bede von jeder Hufe war inzwischen auf $\frac{1}{2}$ Schfl. Gerste vnd I Schfl. Hafer vnd die Geldzinse auf 6 Gr. 6 Pf. erhöht worden.

13. Wolterstorff ist myns hern, oberste vnd niederste, das andere hat Hanns Briske von

myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XIII huben; gibt iglich XV gr. Dy heyde hat formals geben I stuck, haben nu dy Brikt. Als gerecht vff V stuck ane I verntel; geben XLVII gr. III pen.

Im Schoßreg. v. J. 1451 steht:

Dolterstorff ist myns hern. Vff der feltmark u. s. w. Von einem Mitbesize des Hans Brikt ist zwar nichts angegeben; er bestand aber noch fort.

Das Schoßreg. v. 1480 wiederholt die Angaben v. J. 1450. Von 13 Hufen waren 2 wüst und der Zins von 15 auf 12 Gr. herabgesetzt.

14. Hogen Schonhuszen ist myns hern. Vff der feltmark seyn LXI huben: dauon hat der pfarrer III, das goghufz II, Hanns Glinke hat X frey gehabt; so seyn XIX, gibt igliche VI schfl. roggen, III gr. zcu Bet, V gr. V pen.; so seyn XXVII huben, geben III wispl. XV schfl. roggen, XLIX gr., vnd geben zcu Bet I schock XLIII gr. I pen.; der fruck gibt I schock; II kalants huben geben XX gr.; dy Coseten geben an honern vnd an gelde XXII gr. Als gerecht vff XIX stuck XVIII gr.; geben III schock V gr.

1480. Wie früher. Der Freyhufen, welche Glinke früher besaß, ist nicht weiter gedacht.

15. Borgstorff haben dy von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XXII huben: yst II wuste, dy andern gibt iglich VI gr., sunder II huben, gibt iglich V gr. Als gerecht vff III stuck I verdel; geben XXXIII gr.

1451. Borgstorff haben dy Bonen u. Nur eine Hufe wird als wüste bezeichnet.

1480. Borgerstorff hebben dy von Arnim u. Es werden 4 Hufen als wüst aufgeführt.

16. Schonow haben dy v. Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XLVII huben: dauon hat der pfarrer III, das goghufz I; so syn XXIV huben, gibt iglich IV schfl. haber, IV schfl. roggen, VI gr., sunder II huben, geben iglich II schfl. roggen, II schfl. haber, VI gr.; so syn XIX huben, gibt iglich II schfl. roggen, II schfl. haber, III gr.; dy Coseten czinszen vor I stuck. Als gerecht vff XIII stuck I verntel I gr.; geben II schock XXII gr. VI pen.

1480. Schonow u. 47 Hufen, darunter 4 Pfarr- und 1 Kirchenhufe, die übrigen 24 und 18 Hufen zinsen wie früher.

17. Nedern Schonhuszen hat Er Hanns von Waldow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer III, das goghufz II, der fruck II huben, dy andern geben iglich I schfl. roggen, I schfl. haber, III gr. vnd geben zcu Bet iglich X pen.; der fruck gibt I schock; XIII Coseten geben jnsammen II stuck V gr. Als gerecht vff VIIIH stuck; geben I schock XXV gr.

1480. Nedern Schonhuszen heth Er Casper von Waldow u. Von 52 Hufen hatte der Pfarrer 4, die Kirche 1 und 46 Hufen gaben jegliche 1 Schfl. Roggen und 1 Schfl. Hafer. Von dieser Zahl gaben 24 Hufen noch eire jede 3 Gr. und zur Bede jede 3 Gr.; die übrigen 22, welche Klosterhufen hießen, gaben 2½ Gr. und keine Bede. Der Krug gab ½ Schock Gr., die Kossäthen, deren Zahl nicht genannt ist, gaben zus. 1 Stück. (Ihre Zahl mußte gegen früher, als sie 1½ Stücke gaben, geringer geworden sein.)

18. Malsterstorff ist myns hern. Vff der feltmark seyn L huben: dauon hat der pfarrer III, das goghufz II, Falkenberg IX frey; so syn nu XXVIII huben, gibt iglich vor I stuck, der fruck gibt vor I stuck, dy Coseten geben vor I stuck. Als gerecht vff XXXVI stuck; geben VI schock.

1451. Malstorff u. 1480. „Malstorff heth Falkenberg vnd Hobeß von meinem hern to lehne.“ — Von 50 Hufen hatten der Pfarrer 4, die Kirche 1, die Falkenberg 7 und 35 Hufen gaben jede 5 Schfl. Roggen, 5 Schfl. Gerste, 8 Schfl. Hafer und 11 Schfl. Pfenn.; 2 Hufen gaben 1½ Schock und 2 andere I Schock 20 Gr. Der Krug gab 41 Gr. und 12 Kossäthen gaben jeder 4 Gr.; 4 waren wüst.

19. Czulstorff hat Joh Zeger von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XLII huben, syn busaß XX huben, gibt iglich VIII gr., der Cruck gibt I schock. Als gerecht vff V stuck XII gr.; haben geben LIII gr.

1480. Gzultorpp heih Zoze von myn hern ic. Von 42 Hufen werden nur 28 schoßbar aufgeführt, die übrigen lagen wüß.
20. Dalewig hat Schullebolt (auch Schulleboltz) von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn L huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhusz I; so czinszen XXI huben iglich XV gr., dy andern triben dy Schullebolt; der fruck gibt I schock; III Coseten geben an gelde vnd an hunern XXVIII gr. III pen. Alls gerechent vff IX stück XIII gr. III pen.; geben I schock XXXIII gr. III pen.
1480. Dalewig heih Schulbolt ic. Von 50 Hufen hatte der Pfarrer 4, die Kirche 1 und Schulbolt 5; die übrigen gaben jede 15 Gr. Zins, der Krug gab $\frac{1}{2}$ Schock, die Kossäthen gaben an Geld und Hühnern 18 $\frac{1}{2}$ Groschen.
21. Blandenburg ist myns hern. Vff der feltmark seyn XLII huben: dauon hat der pfarrer III, Robel VIII frye; so czinszen XXX huben, iglich VII schfl. roggen, III schfl. gerste, VII schfl. habern, VII schillingk pen., VI czinszen iglich I schfl. roggen, I schfl. gersten, II schfl. habern, XV gr. vnd von allen V schillingk pen., der fruck gibt I schock, dy Coseten geben vor I stück. Alls gerechent vff XXIII stück an verndel; geben III schock LVIII gr.
1480. „Blandenburg gehorth Domesz Winsz, von myn hern tho lehne.“ — Von 42 Hufen hatte der Pfarrer 4, die Robel hatten 8 freie und von 30 gaben 24 und 6 die obigen Abgaben; Krug und Kossäthen ebenfalls wie früher.
22. Hermentorff hat Friderich Bone von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XVI huben: dauon seyn II wüste, dy andern geben iglich IX gr. Alls gerechent vff III stück; haben nu geben XXXII gr. III pen.
1451. Hermentorff ic. (Gaben halben Schoß.)
1480. Hermentorff het Frederik Bone ic. Von 16 Hufen waren 12 besetzt, deren jede 12 Gr. entrichtete.
1481. Waren 7 Hufen wüß und nur 9 besetzt.
23. Schoneyken ist myns hern vnde der stat Berlin. Vff der feltmark syn XLVI huben, dauon hat der pfarrer III, das goßhusz I, dy andern gibt iglich XVIII gr.; seyn III Coseten, gibt dy eyne VI gr., eyn V gr., eyne III gr. vnd insampt X huner; der fruck gibt I schock. Alles gerechent vff XIX stück, geben III schock X gr.
1451. Schoneyken ist myns hern ic. Von einem Mitbesitze der Stadt Berlin ist nicht weiter die Rede.
1480. Schoneyke gehort Hobeck ic. wie vorher. Die Hufen gaben eine jede 15 Gr. Es waren 3 Kossäthen ic.
24. Falkenberg ist myns hern vnd der stat Berlin. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer III, dat goßhusz I; so czinszen XLVIII huben iglich III schpl. roggen, III schpl. habern, V gr. II den.; der Cruck gibt VI gr. II huner, dy Coseten geben an huner an gelde VIII gr. II den. Alles gerechent vff XV stück XXV gr. II den., geben III schock VII gr.
1480. Falkenberg gehorth beiden steden Berlin vnd Coln ic.
25. Roszendal haben dy Krummenssee von myn hern. Vff der feltmark seyn LXVIII huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhusz I, so czinszen dy andern XVI iglich III schepf. roggen, III schpl. gersten, dy andern XLVIII huben czinst iglich VI schpl. roggen, IV schpl. gersten, VI gr., vnd geben czu bet iglich I virt roggen, I virt gersten, I schpl. habern. Der fruck gibt XV gr. Dy Koseten geben zeusamen I schock XIX huner. Alles gerechent vff XXXIX stück XIX gr.; geben VI schock XXXV gr.
1480. Roszendal. Von 68 Hufen hat der Pfarrer 4, die Kirche 1, die übrigen 63 Hufen entrichteten jede 6 Schfl. Roggen, 4 Schfl. Gerste und 6 Gr., und jede gab zur Bede $\frac{1}{2}$ Schfl. Roggen, $\frac{1}{2}$ Schfl. Gerste und 1 Schfl. Hafer, der Krug 15 Gr., die Kossäthen zus. $\frac{1}{2}$ Schock Groschen.
26. Grapstorff hort kein Bogow. Vff der feltmark seyn XXIX huben: dauon syn nu XI besaz vnd gibt igliche III gr.; V hubener iglicher II huner. Alles gerechent vff I stück VII gr. Haben nu geben XI gr. V den.

1451. *ic.* Alles gerechnet vff XI*) stück VII gr.; hat Matthias von Breydow vffgehoben, vor synen schaden dy helfft VI gr.

*) Sie! Soll wohl heißen I stück.

1480. Grapstorp gehorht iegen Bogow. Vpp der feltmark sint XXIX huffen, gestt iglige III gr. vnd sint VI hufener, gesen iglicher II huner. Alles gerechent vff III stücke II gr.

27. Swanebefe hat Hanns von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXII huben: dauon hat der pfarrer III, das gosshusz I. So czinszen LVII huben: XII huben gibt iglich I schock, III huben iglich XLI gr., XLI huben gibt iglich XXXV gr.; der fruck gibt LVII gr. VI den.; der molner VII schpl. roggen, II schpl. habern; so syn VIII Coseten: III geben iglicher III gr., III geben iglicher III gr. Alles gerechent vff LI stück XXII gr. VI den.; geben VIII schock XXXV gr. III den.

1480. Swanebefe heht Hans von Arnim *ic.* wie vorher.

28. Schonfliß haben dy Krummensee von myn hern. Vff der feltmark seyn L huben: dauon hat der pfarrer III, das gosshusz I. So yst dar eyn lantscheffe, dem nu affgeyt II stücken, vnde nu vff dys Jar czugelassen XV gr. I den. Czinszen XLV huben iglich I schock zcu der Bet, iglich I schpl. roggen, I schpl. habern, I schepel gersten. Der frug gibt I schock; XX Coseten gibt iglich XII den. Alles gerechent vff XXXVI stück X gr.; geben VI schock I gr. II den.

1480. Schonflieth hebben dy Krummensee *ic.* wie vorher.

29. Roszenfelde geit czu lehne von beyden steden Berlin vnde Colen. Vff der feltmark seyn I^c III huben: dauon hat der pfarrer V. So yst den steden von Hennind Riken angeflorffen XXXVII huben;*) dy andern geben vnd czinszen: LXIII huben gibt iglich VI schepel roggen vnd III gr.; dy andern geben iglich IX gr.; der fruck gibt XLV gr., dauon geit abe V schillingt den., dyselben seyn des Rats. Der Coseten yst XIII, geben insamen LIII gr. III den. Alles gerechent vff XVI stück III verndel; geben II schock XLVII gr. III den.

1480. Roszenfelde *ic.*

*) Das Schoßreg. v. 1480 fährt fort: Diese Hufen gerechnet auf 10 Stück, welche sie nun nicht verschossen. Es zinsen von 62½ Hufen 4, deren jede 6 Schfl. Roggen und 3 Gr. entrichten, von den übrigen giebt jede 9 Gr. Der Krug u. s. w. wie früher.

30. Bisterstorff ist myns hern vff der feltmark seyn LXII huben, dauon hat der pfarrer III, das gosshusz I, so czinszen LVII huben: VIII huben iglich VI schepel roggen, VI schepel gersten, VI habern, III gr., XLIX huben iglich V schepel roggen, V schepel gersten, V schepel habern, XIII gr. VII den.; der fruck gibt II schock; dy coseten geben XVIII gr. Alles gerechent vff L stück XXXIV gr. III den.; haben geben VIII schock XXVIII gr. III den.

1451. Bistorff *ic.*

1480 nicht aufgeführt.

31. Stolp haben dy Hoppenrade von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LV huben: dauon hat der pfarrer III, das gosshusz I,*) dy Hoppenrode XXVI fry; dy andern XXIII gibt iglich I schock, dy coseten geben insamen XII gr.; der fruck gibt I schock. Alles gerechent vff XIX stück II gr.; geben III schock X gr. III den.

*) Das Schoßreg. v. 1480, welches bis dahin mit dem früheren übereinstimmt, fährt nummehr fort: So sind 15 Hufen besetzt, deren jede ½ Schock Groschen giebt; die übrigen Hufen sind wüst. Die Abgaben der Kossäthe und des Kruges sind die frühern.

32. Benzkendorff haben dy von Arnym von myn hern. Vff der feltmark seyn XLIII huben: dauon hat der pfarrer III;*) so czinszen XL iglich III schepel roggen, I schepel gersten, V schpl. habern vnd IX schillingt penn.; der fruck gibt XL gr.; XI coseten gibt iglich ... Alles gerechent vff XXVIII stück; geben III schock XL gr.

*) Das Schoßreg. v. 1451 bricht hier ab.

1480. Wenszefendorp. Das Schoßreg. v. 1480 giebt das Obige gleichlautend. Es waren 13 Kossäthen, deren jeder 3 Groschen entrichtete.

33. Hogennendorff haben dy Bonen von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XXV huben: dauon hat der pfarrer II, das goghusz I. So syn dar auch wuste huben;*) dy oberighen geben iglich XII gr. Alles gerechent vff III stuch XXXVII gr.; geben XVIII gr.

*) Das Schoßreg. v. 1451 giebt die Zahl der wüsten Hufen auf 8 an und bemerkt, daß „die Herren“ 10 freie Hufen besitzen; die übrigen gaben wie oben.

fehlt im Schoßreg. v. 1480.

34. Daldorff hort den Junkfrawen zcu Spandow. Vff der feltmark seyn LV huben: dauon hat der pfarrer II,*) das goghusz I, dy andern geben iglich II schepel roggen, II schepel habern, III gr. II penn. Der fruch gibt XV pfunt wasz, gerechent vff XLV gr.; II Coseten geben an gelde vnd honer V gr. Alles gerechent vff XII stuch; geben II schock.

*) Es sind irrthümlich nur 2 Pfarrhufen aufgeführt. Das Landbuch und die spätern Schoßregister reden bestimmt von 4 Pfarrhufen.

1480. Daldorpp ic. Es werden 4 Pfarrhufen und 1 Kirchenhufe, außerdem aber 50 schoßbare Hufen mit den obigen Abgaben aufgeführt. Krug und Kossäthen wie früher.

35. Berckholz geit zcu lehne von beyden steden Berlin vnd Colne. Vff der feltmark syn LII huben: dauon hat der pfarrer III, das goghusz I; dy andern (57) geben iglich VI schepel roggen, III schepel gersten, VI schepel habern, X gr., I virt erwes; III huben gibt iglich I wispel habern. Der fruch gibt I schock gr. XIII Coseten gibt iglicher II gr. Dy mole gibt VI schepel roggen, VI gr. Alles nu gerechent vff XXXVI stuch XXIII gr.; haben geben VI schock. *)

1480. Berckholz ic. Von 47 zinspflichtigen Hufen gaben 43 jede 1 Viert. Erbsen, 6 Schfl. Roggen, 3 Schfl. Gerste, 6 Schfl. Hafer und $9\frac{1}{2}$ Gr.; die andern 4 Hufen gaben jede 1 Wisp. Hafer. Dreizehn Kossäthen gaben jeder 2 Gr. und die Mühle 6 Schfl. Roggen und 6 Gr.

*) Dem Schoßregister sind hin und wieder die Notizen beigefügt, deren sich die Schoßerheber bei der Anfertigung des Registers bedient haben. Vom Dorfe Berckholz lauten dieselben:

(1450) Rechenunge der pauern von Perckholtz vfm nedern Barnim.

Peter Clen habet III mansos, de istis dabit annuatim Henningo Stroband vnd Domes Wynze I chorum siliginis, item Peter Trebbuze I chorum auene et I chorum orde, item Petro Trebbuze XIII gr., item Henning Stroband et Domes Wynze II solidos grossor., item ciuitati (Berlin) dabit I modium pisorum.

Paul Lemmekens habet III mansos, de istis dabit Henning Stroband et Domes Wynze annuatim I chorum siliginis et I solidum gross., item Petro Trebbuze I chorum auene, item Claus Czelendorpe I chorum orde et XXVI gr., et ciuitati I modium pisorum.

Prefectus habet III mansos, de istis nichil dabit, nisi ciuitati XL gr. vor dat leyn perd.

Hans Hertzebergh habet III mansos, isti dabunt Henningh Stroband et Domes Wynze I chorum siliginis et I chorum orde et XV modios auene et VI gr., item Claus Czelendorpe IX modios auene et XIII gr., item ciuitati XVIII gr. et I modium pisorum.

Tabernator habet I mansum de isto dabit Henningho Stroband et Domes Wynze VI modios siliginis, ciuitati VI modios auene et III modios orde vnd eyn virt pisa et VI gr., item Claus Czelendorpe III gr., item dabit annuatim prefecto I sexagenam.

Claus Rauens habet III mansos, de istis dabit Henningho Stroband et Domes Wynze II chor. auene et I chorum siliginis et III gr., item ciuitati I modium pisa et VI gr., item Czelendorpe I chorum auene et VI modios orde et X gr.

Hans Jotzkens habet III mansos, de istis dabit Hen. Stroband et Domes Wynze I chorum siliginis et VI modios auene, item ciuitati VI gr. et VI mod. orde et I mod. pisa, item Petro Trebbuze VI mod. siliginis vnd I virt pisa, item Claus Czelendorpe I chorum auene et VI modios orde et XVII gr.

Matthes Langhen habet III mansos, de istis dabit Henningo Stroband et Domes Wynze I chorum siliginis, item ciuitati I sol. gross. et V modios orde et I mod. pisa, item

Claus Czelendorpe I chorum auene et XXVI gr., item Petro Trebuze I modium pisa, item Czelendorpe VIII mod. ordeï.

Mattes Litzow habet III mansos et dabit Henningho Stroband et Domes Wynze II choros auene, item Petro Trebuze I chorum siliginis et VI mod. ordeï et XIX gr. et I chorum auene et I mod. pisa.

Jacob Schramme habet II mansos, de istis dabit Petro Trebuze I chorum siliginis et I chorum auene et VI modios ordeï, et XIX gr., item Ciuitati I modium pisi.

Vischer habet III mansos, de istis dabit Henningho Stroband et Domes Wynze XVIII mod. siliginis, item Petro Trebuze XVIII mod. auene et XVII gr. et VIII gr. et IX mod. ordeï et I mod. pisa, item Ciuitati I virt pisa, item Claus Czelendorpe XX denarios.

Hans Rorbeke habet III mansos, de istis dabit Henningho Stroband et Domes Wynze I choeum siliginis et I chorum auene et I solidum gross., item Petro Trebuze I chorum ordeï et XXVI gr., item Ciuitati I mod. pisa.

Peter Hertzbergh habet III mansos, de istis dabit Henningho Stroband et Domes Wynze I chorum siliginis et XVIII gr., item Petro Trebuze I chorum auene et I chorum ordeï et VII gr., item ciuitati I modium pisa et I solid. gr.

Peter Hertzebergh habet II mansos, de istis dabit Henningho Stroband et Domes Wynze I chorum siliginis et VI gr., item Petro Trebuze I chorum auene et I modium pisa et XIII gr.

Molendina dabit annuatim VI modios siliginis ecclesie hujus ville, item Henningh Stroband et Domes Wynthze VI gr.

Item XIII Kossethen, von den leet eyn Kossethenhoff wusthe, daraff gest islich Kossethenhof alle Jar II gr. thu tynze, denseluen tyns nemen dy huener mank sick, thu eren houen.

36. Closterfelde ist der monche von Lehnyn. Vff der feltmark seyn L huben: dauon hat der pfarrer III; so yst eyn hube gibt III schpl. roggen I virt, III schpl. habern I virt; dy andern XXX huben*) gibt igliche huben V schpl. roggen, V schpl. haber, VI gr.; so geben sy zu dinste III schock LIII gr., das yst nicht gerechent; der Cruck gibt VI schillinge gr.; XI Coseten geben vor III stück. Alles gerechent vff XX stück II gr.; geben III schock.

*) Die Zahl von 30 Husen ist richtig angegeben; dieselben wurden, wie das Schoßreg. v. J. 1480 anführt, für 45 gerechnet.

1480. Closterfelde gehört den Mönchen von Lehnin u. Von 50 Husen hatte der Pfarrer 4, eine Hufe gab $3\frac{1}{2}$ Schfl. Roggen, $4\frac{1}{2}$ Schfl. Hafer; die übrigen 45 sind zu 30 Husen „geleth“, deren jede 5 Schfl. Roggen, 5 Schfl. Hafer und 6 Gr. entrichtete, der Krug 1 Schock 12 Gr., 10 Kossäthen schosten für 4 Stück.

37. Wandeltz ist der monche von Lehnyn. Vff der feltmark seyn XL huben; dauon hat der pfarrer III; so seyn II thu eyner gelecht; czinst XXXV (huben) iglich III schpl. roggen, III schpl. haber, III gr.; so gibt iglich I virt roggen, I virt gersten, I virt haber, I schilling pen. zu Bet; der Cruck gibt vor I stück; VI Coseten geben czusamen XII gr. Alles gerechent vff XII stück XXX gr. VI pen.; geben II schock VIII gr.

1480. „Wandeltz ist der monche eygenthum von Lehnin, sint XL husen;“ — 4 hatte der Pfarrer, 5 waren wußt, die übrigen Husen gaben wie oben erwähnt.

38. Glinkow haben dy Hoppentode von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn XXXII huben vnd czinst iglich III gr. VI pen. Alles gerechent vff III stück; geben I schock.

1451. Glinkow u.

1480. Glinkow hebben dy Muszlo vnd Srigel u. Von 32 Husen waren nur 4 besetzt, deren jede 4 Gr. 1 Pf. entrichteten. 6 Kossäthen gaben 9 Gr. 2 Pf. zu Schoß.

39. Rigenhoff hat Schullebolt von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn LXII huben: dauon hat der pfarrer III, das gozhusz I; von den seyn XXXVI huben, czinst iglich I wispl. roggen, III gr.; der Cruck gibt XVIII gr.; II Coseten geben X gr. Alles gerechent vff XXI stück X gr.; geben III schock XXXIII gr.

1480 nicht aufgeführt.

40. Cepernick haben dy Hoppenrode von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer III, Hoppenrode II frey;*) so czinzen XLVI huben, gibt iglich VII schpl. roggen, II schpl. gersten, V schepel haber, IX gr. Von den XLVI huben hat Hoppenrode III vor den Roszdynst angenampt. Der fruck gibt XX gr.; VIII Coseten geben XIII gr. Alles gerechent vff XXXIII stück XI gr.; haben nu geben V schock XXXII gr. VI pen.

*) In dem Schoßreg. v. 1451 werden 6 freie Hufen der Hoppenrode aufgeführt; dies scheint irthümlich geschehen zu sein, weil dies mit der bestimmt angegebenen Gesamtzahl der schößbaren Hufen nicht stimmt. In den spätern Schoßregistern fallen die Freihufen auch ganz fort.

Nach dem Schoßreg. v. 1480 hatte von 52 Hufen der Pfarrer 4, die Kirche 1, die übrigen 47 Hufen gaben die obige Abgabe und sämtliche Hüsner noch 30 Hühner. Die Abgaben vom Kruge und den Kossäthen waren die frühern.

41. Lubarßz ist der Junkfrawen zu Spandow. Vff der feltmark seyn XLIII huben: dauon hat der pfarrer III, so geben XL huben iglich III schpl. roggen, III schpl. haber, III gr. II pen. Dy Coseten geben II gr.; der Cruck VIII gr. Alles gerechent vff XII stück; geben II schock.

1480. Lubarßz ic. Von 44 Hufen hatte der Pfarrer 4, 4 Hufen waren wüst, die übrigen, der Krug und die Kossäthen, gaben wie früher.

1481 waren 8 Hufen wüst.

42. Cawelstorff ist Altarguth. Vff der feltmark seyn XXXVI huben: daruon hat der pfarrer III, das goghusz I. So syn XII huben, gibt iglich XXXVI gr.; so geben XIX huben gibt iglich V schpl. roggen, V schpl. haber, V gr.; der fruck gibt XXIII gr., II huner; XIII Coseten geben XIII schill. pen. Alles gerechent vff XX stück VI gr.; geben III schock XXI gr. III pen.

1480 wie früher; ein Kossäthenhof lag wüst.

43. Tasztorff haben dy Krummensee von myn hern. Vff der feltmark seyn LII huben, dauon hat der pfarrer III; so syn XXV huben besaz, gibt iglich XII gr.; der fruck gibt XXXVI gr.; dy Koseten geben V gr. Alles gerechent vff IX stück; haben geben I schock XXV gr. II pen. 1480 nicht aufgeführt.

44. Care ist mynsz hern. Vff der feltmark seyn XLII huben: dauon hat der pfarrer III; so geben II huben iglich VII schpl. roggen, I schpl. gerste, VII schepel. haber, XIII gr.; dy andern XXXVI gibt igliche VII schpl. roggen, V schpl. gerste, VII schpl. haber, XIII gr. Der Cruck gibt XL gr. XIII Coseten, V syn wüst, gibt iglicher III gr. Alles gerechent vff XXXVIII stück; geben VI schock V gr.

1480. Care gehört den Clinicken ic. wie früher. Von den Kossäthenhufen waren 3 wüst geblieben.

45. Wendeschenbuk haben dy Robel von myn hern. So ligen vff der feltmark XLV huben: dauon hat der pfarrer III, Robel XII frey; so czinzen igliche VIII schpl. roggen, III schpl. gersten, VIII schpl. haber, XI gr. Der Cruck gibt I schock. Alles gerechent vff XXVIII stück; geben III schock XL gr.

1480. Wendisgenbuk hebben dy Robel ic. — Dy Coseten gessen I schock.

46. Buchholz hat Arnt von Breydow von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn L huben: dauon hat der pfarrer III, dat goghusz I, Breydow VIII frey. So syn nu XL besaz, gibt iglich V schpl. roggen, V schpl. haber, XI gr. II pen. Der Cruck gibt mit den Coseten vor III stück. Alles gerechent vff XXVI stück XXVIII gr.; haben geben III schock XXIII gr.

1480. Buchholt het Arndt von Bredde. By der feltmark sint L hufen: heit der parrer III, dat goghusz I, Hensze Wilmerstorp VIII vnd sint VIII wüst; dy andern XXIX hufen ic. (wie früher).

47. Tigel ist der Jundfrawen zu Spandow. Vff der feltmark seyn XXXII huben: dauon hat der pfarrer III, dy andern geben iglich III*) schilling pen.; dy Coseten geben III gr. Alles gerechent vff III stück an verndel; haben geben XXXVIII gr.

*) Nach dem Schoßreg. v. 1451 gaben die schoßbaren Hufen eine jede 4 Schillinge Pfennige.

1480. Tigel (ohne Weiteres).

48. Friderichstorff haben die Forst von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn L huben: daruon hat der pfarrer II, dy Forst XVIII frey, dy andern geben iglich XV gr.; der Cruck gibt XVIII gr.; VIII Coseten: I Cosete czinst VI gr., dy andern III gr. dem goßhuse, dy andern III iglich VII gr.; alle Coseten geben I schock. Alles gerechent vff XIII stück; geben II schock X gr.

1480. Friderichstorp heth Forst von mynem hern to lehne. Vff der feltmark sint XLV huffen: hat der parrer II, dy Goßen XVIII frey, dy andern gesen igliche XV gr., der Cruck geftt XXIII gr. Dar sint VIII Coseten, gesen V igliche VIII gr., dy helfte VI gr. vnd insampft XXIII huner.

49. Schmachtenhaghen hort kein Bogow. Vff der feltmark seyn XXXVIII huben: daruon hat der pfarrer VI, dy andern (XXXII huben) geben ye III huben VII schpl. roggem, VIII schpl. haber, XVI gr.; der Cruck gibt XVI gr.; VIII Coseten geben XX gr. Alles gerechent vff IX stück XIII gr.;*) geben II schock III gr.

*) Das Schoßreg. v. 1451 fährt hier fort: „haben geben, olde Mattis von Breydow dy helfft XLVII gr.“

Nach dem Schoßreg. v. 1480 gehörte Schmachtenhagen noch zu Bogow, von den 38 Hufen hatte der Pfarrer 6, ein Hof mit 6 Hufen war abgebrannt und die übrigen 29 Hufen entrichteten, je 3 Hufen 7 Schfl. Roggen u., wie früher.

Im Schoßkataster v. 1481 sind 13 Hufen als „verbrannt“ aufgeführt.

50. Peterszhaghen haben dy Plow von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn XLIX huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhuf I. So syn nu VIII wuste, gibt iglich huben XV gr.; der fruck gibt XV gr.; V Coseten syn nu besaz, geben an gelde vnd an honre vor I stück. Alles gerechent XV stück XIII gr.; geben II schock XXV gr.

1480. Petruszhagen hat Heyne van Plow u. Derselbe hatte 20 Hufen unterm Pfänge, die übrigen Hufen gaben jegliche 15 Groschen. Fünf Kossäten gaben zusammen für 1 Stück.

51. Sehesfelde ist myns hern. Vff der feltmark seyn LXIII huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhuf I, dy Crummense VI frey. So czinszen VII huben igliche V schpl. roggem, V schpl. haber; so heben XXXIII huben iglich VI schpl. roggem, VI schpl. haber, vnde czinszen alle iglich VI schilling pen.; geben (alle) czu Bet I virt gerste, I schpl. haber. Der Cruck gibt I schock. Dy Coseten geben XIII gr. Alles gerechent vff XXX stück XXIX gr.; geben V schock VIII gr.

1451. Seesfelde u. wie vorher.

1480. Seesfelt heth Blandensfelde von minem hern to lehne. Vff der feltmark sint LXIII huffen: het der parrer III, das goßhuf I, dy Crummensee VI frey. So gesen VII huffen u. (wie früher. Die Zahl der Kossäten scheint sich vermehrt gehabt zu haben; ihre Abgabe betrug 24 Groschen, also 11 Groschen mehr als früher.)

52. Lenzk hort kein Bogow; dar yst eyn erbe wust; dy andern haben nu vorschost vnd geben*) XVIII gr.

*) Im Schoßreg. v. 1451 steht vermerkt: „vnd geben Olde Mattis v. Breydow dy helfft IX gr.“

1480. Lenzk gehorth kein Bogow; dar sint wuste erffen, dar isz dy schulde geftt VI gr. to schate, Hans Geze ger geftt XX gr. to tinsze, Hans Gisse XVI gr., der frug XLIII gr. tappegelt vnd ander tinsze, Brand XX gr., Buchholt III gr. vnd Jacob Adam XVI gr.

53. Lomen hat Slegel von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn LX huben: daruon hat der pfarrer III, Slegel X frey. So syn XII, gibt iglich I schock. Alle Coseten geben

zusammen XLI gr., I Cosete gibt I schock, yst wust. Alles gerechent vff X stück; geben I schock XL gr.

1480. Hogerlame (ohne Weiteres).

54. Wartenberg ist myns hern. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhusz I, dy andern geben iglich VI schpl. roggen, III schpl. gerste, VI schpl. haber, XI gr.; sunder VI huben gibt iglich III schpl. roggen, III schpl. haber, III schpl. gerste, VII gr. Der Cruck gibt XX gr. Dar yst auch I lantscheff, der hat II stück frye vnd darbouen XXVIII gr. *) Alles gerechent vff XXXV stück; geben V schock XXII gr.

*) „vnd darbouen XXVIII“ fehlt im Schoßreg. v. 1451.

1481. Wartenberg ist myns hern ic. Von 48 zinspflichtigen Hufen gaben 4: 3 Schfl. Roggen, 3 Schfl. Gerste, 6 Schfl. Hafer und zusammen $\frac{1}{2}$ Schock Gr. 6 Hufen gaben 1 Wpl. Roggen, 1 Wpl. Gerste, 1 Wpl. Hafer, 42 Gr., die andern 38 Hufen gaben jede 6 Schfl. Roggen, 4 Schfl. Gerste und $5\frac{1}{2}$ Schfl. Hafer, $10\frac{1}{2}$ Gr., der Krug 24 Gr., die Kossäthen 20 Gr.

55. Marzane hat Folz Lindenbergh von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer III; so syn nu XXIII huben besaz, gibt iglich VI schpl. roggen, III schpl. haber, III gr.; dy andern tribet Volze Lindenbergh. Der Cruck gibt I schock. So syn III Coseten, I wust, geben III gr. vnd XV huner. Alles gerechent vff XI stück XVIII gr.; geben I schock LIII gr. III penn.

*) Nach dem Schoßreg. v. 1451 waren 25 Hufen wust, dagegen der wust gewesene Kossäthenhof wieder besetzt. Die 4 Kossäthen gaben Alles in Allem 36 Groschen. Die Abschätzung zum Landschosse betrug $11\frac{1}{2}$ Stücke, wofür Folze (die Hälfte) $57\frac{1}{2}$ Groschen erhoben hatte.

1480 nicht aufgeführt.

56. Heylghensee haben dy Breydow von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn LXII huben: dauon hat der pfarrer III, dy Breydow haben XVIII frey; so syn XI wust; dy andern gibt iglich III schpl. roggen, III schpl. haber; IX huben geben zu Bet iglich I virt roggen, I virt gerste, I schpl. haber, II gr. igliche hube. Der Cruck gibt XL gr. XIII Coseten geben vor I stück. Alles gerechent vff XII stück VIII gr.; geben II schock. Der Ferman zu Heylghensee dabit I schock.

*) In dem Schoßreg. v. 1451 werden nur noch 6 wüste Hufen aufgeführt.

1480. Hilgensee het Bertram Puel von myn hern. By der feltmark sint LXII huffen: het der parrer III, Jasper von Bredo II, Bertram Pul VI frey; dy andern L huffen tinsin igliche III schpl. roggen, III schpl. haber, vnd sint tuschen XXVIII huffen, gessen tom forn igliche II gr. Sint noch XIII huffen, gessen igliche III schpl. roggen, III schpl. hauer, vnd dartschen sind III huffen, gessen tom forne igliche I gr. Sint noch III huffen, gessen igliche III schpl. roggen, III schpl. hauer. Sint noch VI huffen, gessen XL gr., der krug gibt XL gr., dy Coseten gessen vor I stück.

1482. Hilgensee het Heyne Pul ic. Von 62 Hufen hatten Jasper v. Bredow 2 und Hagen Pul 6 freie Hufen ic.

57. Eggerstorff ist myns hern. Vff der feltmark seyn XXXIX huben: dauon hat der pfarrer III; so geben XXVII*) huben iglich VI gr.; dy andern syn wuste. XI Coseten gibt iglich VI gr., I Cosete gibt XII pen., der Cruck gibt XII gr.; Trebusz huben gibt XX gr. Alles gerechent vff VIII stück; geben I schock XV gr.

*) Das Schoßreg. v. 1451 führt nur 24 besetzte Hufen auf und sagt, daß die andern wust lägen. Alles war auf 7 Stück geschätzt.

1480. Eggebrechtstorpp hebben dy Trebusze von minem hern to lehne ic. Es zinsen 22 Hufen, jegliche 6 Groschen; die übrigen (13 Hufen) treiben die Herrn und sind wust. 9 Kossäthen geben jeder 11 Gr.; der zehnte 6 Gr., der Krug giebt 12 Gr. Die Hufen des Trebusz geben 20 Gr. Die Mühle giebt für $1\frac{1}{2}$ Stücke.

58. Lindenbergh ist der Junkfrawen zu Czedenick eigenthum. Vff der feltmark seyn LXXXIII: dauon hat der pfarrer III, das goßhusz I. So syn XVIII huben, gibt iglich XXIII gr.;

dy andern gibt iglich VI schpl. roggen, II schpl. gersten, V schpl. haber, X gr. Der Crudt gibt LIII gr. VIII Coseten geben vor I stück. Dar yst I lantscheffe, der hat II stück freye. Alles gerechent vff LIII stück X gr.; geben VIII schock LII gr. I pen.

1480. Das Abgabeverhältniß hatte sich inzwischen verändert; Von 79 schoßbaren Hufen gaben: 16 Hufen jede $\frac{1}{2}$ Schock Gr., 6 Hufen jede 24 Gr. 57 Hufen jede $6\frac{1}{2}$ Schfl. Roggen, $2\frac{1}{2}$ Schfl. Gerste, 5 Schfl. Hafer und $10\frac{1}{2}$ Gr. Der Krug gab für 1 Stück und 10 Kossäthen, von welchen 2 wüst waren, für 1 Stück.

59. Barszdorff ist der monck von Lehnyn. Vff der feltmark seyn XXX huben; daruon hat der pfarrer III; so seyn nu XXIII besaz, gibt igliche II schpl. roggen, II schpl. haber, III gr., vnd geben zcu Bet alle huben II schpl. roggen, II schpl. gerste, III schpl. haber. Der Crudt gibt XXIII gr. Dy Coseten geben I stück. Alles gerechent vff VIII stück, geben I schock XX groschen.

1451. Bastorff ist der monck von Lehnyn. Vff der feltmark seyn XXX huben, dauon hat der pfarrer III, vnd ist vorbrant vff dys; Jar, vnd hat geben vor III stück, dy helfft XX gr.

1480. Bastorff ic. 26 Hufen entrichten jegliche $1\frac{1}{2}$ Schfl. Roggen und $1\frac{1}{2}$ Schfl. Hafer Pacht, 4 Gr. Bins und sämtliche zur Bede nach Biesenthal 2 Schfl. Roggen, 2 Schfl. Gerste und 4 Schfl. Hafer. Der Krug giebt ic. wie vorher.

60. Mollenbecke haben dy monck von Lehnyn. Vff der feltmark seyn LII huben: daruon hat der pfarrer III, Kethelich XI frey*), das goghus I; dy andern geben iglich III schpl. roggen, III schpl. haber, III schillingt pen. Der fruct gibt XIII schillingt pen., II huner. V Coseten geben iglich vor I hufner. Alles gerechent vff XVIII stück VIII gr.; haben nu geben III schock.

*) Das Schoßreg. v. 1451 schaltet hier ein: So yst I hoff wüste, dy andern geben ic. Alles gerechent vff XVIII stück.

1480. Mollenbeck ic. Von 52 Hufen hat der pfarrer 4, die Kirche 2 Hufen; die andern entrichten jegliche ic. wie vorher.

61. Malgow ist myns; hern. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer IV, Barffte II frey, dy andern gibt iglich XLVI gr. II pen., sunder I hube gibt XXXVI gr., vnd geben zcu Bet iglich III virt roggen, III virt gerste, II schepl. haber. Der fruct gibt XXXVI gr.; XI Coseten gibt iglich III gr. III pen. Alles gerechent vff XLVII stück XLVIII gr.; haben nu geben IX schock XLIX gr.

1451. Malgow hat Jakob Barffus von meym hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer III, dy andern geben iglich ic. Alles gerechent vff LX stück ic.

1480. Malgow hebben dy Barffus ic. Von 52 Hufen hat der Pfarrer 4, die Barffus 12 unter ihrem Pfluge, die andern 36 zinsen, und zwar 34 Hufen jede 46 Gr. 2 Pfenn., die andern 2 jede 43 Gr. und alle geben zur Bede, jede 3 Viert Roggen, 3 Viert Gerste, 6 Viert Hafer. Der Krug giebt 36 Gr. und 11 Kossäthen, von welchen 6 besetzt sind, geben jeder 3 Gr. 3 Pf.

62. Stoltenhagen ist der monck von Lenyn. Vff der feltmark seyn XLII huben: dauon seyn XXI huben besaz, dy andern syn von brandes wegghen abegangen vnd wust. Igliche hube gibt II schpl. roggen, II schpl. haber, III gr. Der Crudt gibt I schock; III Coseten V gr. Alles gerechent vff VII stück; geben I schock V gr.

1451. Stoltenhagen ic. (wie vorher).

1480. Stoltenhagen ic. Jede Hufe giebt 2 Schfl. Roggen, $1\frac{1}{2}$ Schfl. Hafer, $3\frac{1}{2}$ Gr.; der Krug $\frac{1}{2}$ Schock Gr.; der Schulze $\frac{1}{2}$ Schock für das Lehnspferd. Drei Kossäthen geben $4\frac{1}{2}$ Gr. und ein Landscheffe daselbst behält 2 Stück frei.

63. Opidum Bopow hat XXXIII huben.

1451. Opidum Bopow hat XXXIII huben, vnd zinszet igliche III gr., vnd geben zcu Bete X schock gr., vnd geben zcu Nutenzinsze XX gr. Alles gerechent vff XVIII stück; haben geben dy helfft, hat olde Mattis v. Breydow vffgehounen II schock.

64. Radenstorff gehort kein Kopenick; dar seyn keyne huben of keyn acker*).

*) Das Schoßreg. v. 1451 fährt fort: vnd haben nu vorschost vnd geben dy helfft vor III stück XXIII gr. r.

65. Kopenick (geben) X schock.

1451 hat noch folgende Notiz: haben nu geben vff dyszmal dy helfft V schock.

66. Lanczeberg. Dy von Lanczeberge dabunt den Krummensee XI schock.

1451. Dy von Lanczeberge hebben geben VI schock. Dy Krummensee habent vffgehounen.

67. Vogelstorff hat Kethelitz von myn hern. Vff der feltmark seyn LII huben: daruon hat der pferer III, das goghhusz I, Kethelitz XI frye; so syn II wust, dy andern geben iglich XV gr., der fruck gibt I schock; dy Coseten gibt iglich VI gr. vnd III huner. Alles gerechent vff XV stück XXIV gr.; geben II schock XXXVI gr.

1480. Fagelstorff hat Kethelitz r. Derselbe hatte nur 10 freie Hufen, 4 Hufen waren wüst und die übrigen 33 Hufen gaben wie früher. Von 4 Kossäthen waren 2 wüst. Der Krug gab wie vorher.

68. Schonrelinde ist der monck eygenthum. Vff der feltmark seyn L huben: dauon hat der pfarrer IV, das goghhusz I; so czinszen XLVI huben, gibt iglich V schpl. roggen, V schpl. haber, X gr. Der Cruck gibt III schock XII gr. Dy Coseten geben vor II stück. Alles gerechent vff XXXII stück X gr.; geben V schock XXII gr. VI pen.

1480. Schonrelinde ist der monck eygenthum von Lehnin r. Von der Kirchenhufe ist nichts erwähnt.

69. Herzsfelde haben dy Krummensee. Vff der feltmark seyn LXX huben: dauon hat der pfarrer IV, das goghhusz I; so syn XXIV huben besaz, gibt iglich V schpl. roggen, V schpl. haber, VI gr. IV Coseten syn besaz, geben czusamen XXII gr. Alles gerechent vff XIV stück XI gr.; geben II schock XXIV gr. IV pen.

1480. Herzsfelde r. Von 70 Hufen hatte der Pfarrer 4, die Kirche 2; 26 Hufen waren besetzt, die übrigen wüst. Krug und Kossäthen gaben zusammen 24 Gr.

70. Opiliones cum pastoribus. (1450)

Dy Herde vnd scheffer zcu Roszendal ded.	VII	gr.
Dy Herde von Schonlitz.		
Dy Herde von Dalbess	V	"
Dy Herde zcu Breyderoyke	V	"
Dy Herde zcu Honow	V	"
Dy Scheyer zcu Gzelandorff	VIII	"
Dy Herde zcu Schonow.		
Dy Herde zcu Malgow.		
Dy Herde zcu Mere	II	"
Dy Herde zcu Krummensee.		
Dy Herde zcu Hinrestorff	V	"
Dy scheffer zcu Bistorff.		
Dy Herde zcu Roszenfelde	XXXVI	"
Dy Herde zcu Ryderschonhuszen	III	"
Dy Herde zcu Pandow	V	"
Dy Herde zcu Cawelstorff	III	"
Dy scheyer zcu Stolpe	XX	"
Dy herte zcu Swanebecke	V	"
Der herte zcu Tigel (auch Gzigel)	V	"
Der herte zcu Hogenschonhuszen.		
Der herte zcu Bastorff	III	X schaff.
Der herte zcu Malstorff	V	"
Der scheffer zcu Marczane	VIII	"
Der herte zcu Wartenberg	V	"
Der scheffer zcu Schonrelinde	XL	"
Der herte zcu Falkenberg	III	"

Der herte zu Berkenwerder ded. IX gr.

Der scheffer zu Lome.

Das Schoßreg. v. 1451 führt noch die Hirten zu Arnöfelde und Seefelde auf.

71. Molendine. (1450)

Dy mole zu Lasstorff czinst VI wispl. roggen unde von der fischereye I schock, alles gerechent vff VII stuch, geben I schock X gr.,

dy mole zu Berkenwerder hat vorschofzt vor III stuch, geben XL gr.,

der Kruck ibid. hat geben vom fruge XVII gr. III pen.,

dy mole zu Blumberg czinst vor I stuch, X gr.,

dy mole zu Zigel czinst V wispl. roggen, XVIII schpl. haber unde XV gr., gerechent vff V stuch, ded. LVII gr. III pen.,

dy mole zu Schonefke czinst II stuch, ded. XV gr.,

dy mole zu Frederichstorff czinst III stuch, ded. XXX gr.,

dy mole zu Wendischenbuck czinst II stuch, ded. XV gr.,

dy mole zu Dalewig czinst III stuch, ded. XXX gr.,

dy mole zu Schildow czinst III stuch, ded. XXX gr.,

dy Heydemole czinst II stuch, ded. XX gr.,

dy mole zu Ggbrechtstorff.

III.

Der Hohe-Barnim.

Inhalt.

Barnim, Groß-, (Groten Barnym)	75	Zhlow (Glow)	69. 77
Barnim, Klein-, (Lutken Barnym)	75	Kagel (Kogel)	44
Baglow (Bogelow)	68. 76	Klobbick (Globefe)	17. 77
Beiersdorf	26. 77	Köthen (Coethen)	32
Biesdorf (Bisterstorff)	46. 77	Kunersdorf (Kunerstorff, Conrestorpp)	45. 77
Biesenthal (Byßdal)	29. 76	Ladeburg (Ladenborg)	4
Bliesdorf (Blyßdorff)	40	Lanke	22. 77
Bollensdorf (Boldenstorff)	62	Leuenberg (Lauenberg)	74. 77
Börnike (Borneken)	8. 76	Levin, Alt-	75
Brunow (Brunnow)	27. 78	Lichtenow	1
Buchholz	47. 77	Lichterfelde	21. 77
Bufow	63a	Lüdersdorf (Luderstorff)	56
Danewitz	12	Medewitz, Alt-	75
Dannenberg	36. 77	Megdorf (Mertensdorf)	58
Falkenberg	31. 76	Mögelin	77
Frankensfelde	49	Neuendorf (Nigendorf) (jetzt zur Neum.)	75
Freudenberg (Frewdenberg)	24	Dirick (desgl.)	75
Friedland (Friedeland)	61. 76. 77	Prädikow, Hohenz-, (Hogen Predekow)	66
Garzau (Garzowe)	43	Prädikow, Niedern-, (Neder Predekow)	65. 77
Garzin	42. 77	Prenden (Prande) (im N. Barnim)	20. 76. 77
Gersdorf	5. 77	Prigshagen (Proghaghen, Perghaghen)	64. 77
Gielsdorf (Gißelstorff)	37. 76. 77	Prögel (Pregel)	67. 77
Grünthal (Grunenthal, Grundel)	10. 77	Ranft	6
Grunow	60	Rehfelde (im Nied. Barnim)	72
Hafelberg (Hafelberg)	51	Reß (Reyß)	75
Hafelholz (Hafelholte) (jetzt zum Lebus. Kr.)	53	Reichenberg (Richenberg)	57. 77
Heckelberg	30	Reichenow (Richenow)	41
Hegermühle (Hogermole, Heygermole)	15. 76. 77	Ringenwalde	55
Hennickendorf (jetzt zum Nied. Barnim)	52. 77	Rüdenitz (Rudenitz)	3
Hirschfelde (Herzfelde)	70	Rüdersdorf (Ruderstorff) (jetzt im Niedern Barnim)	48. 77
Hohenfinow (Hoghenwino)	19. 77	Ruhlsdorf	14
Hohenstein	38. 77		

Districtus Hogen-Barnim.

1. Lichtenow ist der Junkfrawen zu Spandow. Vff der feltmark seyn XXV huben: hat der pfarrer II, die andern geben iglich X gr. VI pen. vnd II schfl. Erweszen; der Cruck gibt XXIII gr.; dy Coseten geben insamen VII gr. Alles gerechent vff XII stück; haben nu geben I schogt LV gr.

Im Schoßreg. v. 1480 werden 2 wüste Hufen aufgeführt; die Abschätzung zum Schoße betrug 12½ Stück.

2. Schefforde haben dy von Arnym von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn XXIX huben.

Das Schoßreg. v. 1480 fährt fort:

Tinset igliche VI gr. Der frug tinset XV gr. So sint dar III Czitteler, gefft iglicher I tofer honigh, gerekent vor I thunne vmmē II schock. Alles gerekent upp VIII stück IX gr., geffen vor III stück XXXII gr.: XLVIII gr.

3. Rudeniz haben dy von Arnym von meym hern zu lehne. Vff der feltmark seyn LXXXV huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhusz II.

Das Schoßreg. v. 1480 fügt hinzu:

Dy andern geffen igliche II schpl. roggen, I schpl. gersten, II schpl. haber vnd gesen tor Bede igliche I verndel roggen, I verndel gerste, I verndel haber, vnd alle huben geffen iglich to tinsete vnd tor bete III gr., der frug gefft I schock, VI Coseten geffet iglicher III gr., sint III wüste.

4. Lodenborg hort dem probest von Bernow. Vff der feltmark seyn I^c huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhusz II; so syn LVI huben besaz vnd triben eyn teyl dy borger. Dy LVI (huben) ezinszen iglich II schpl. roggen vnd eyn vint, II schpl. gerste, III schpl. haubern, XII pen. Der Cruck gibt I schock gr., X Coseten geben an humer, an gelde, XXV gr. Alles gerechent vff XX stück; haben nu geben III schock.

Schoßreg. v. 1480:

Ladenborg gehört dem prawest to Bernow. Vpp der feltmark sint I^c huffen: heth der verrer III, dat goßhusz I. Ezo driffen sy in dem dorpe LXII huffen, dy andern driffen sy to Bernow vnd dy dorpes, dy nicht verschat werden; gefft igliche huffe 10.

5. Gerstorff ist der Junkfrawen zu Czedenick. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhusz I;*) so haben dy von Gerstorff gerechent mit dem kuchenmeister, das sy haben geben an roggen vnd habern vorrechent vnd dem Czolner zu Ruwenstat gebracht von II schoß; geben X schock XVI gr. III pen.

*) Im Schoßreg. v. 1451 folgt: So ezinszen XLVII huben igliche XXII gr., der Cruck ezinszt XLVIII gr., III Coseten gibt iglicher III gr. Alles gerechent vff XXIX stück; haben nu geben das halbe Schoß II schock XXV gr.

Im Schoßreg. v. 1480 werden 8 Kossäthen mit der obigen Abgabe aufgeführt.

Das Schoßreg. v. 1481 führt ebenfalls 47 Pachtshufen auf, deren jede aber 24 Groschen zu entrichten hatte.

6. Ranfft hat Heyne Pful von meym hern zu lehne. Vff der feltmark seyn XXVI huben, dy hat Heyne Pful frey; so seyn dar XXIII Erben, geben zcusamen VII schock vnd XVIII gr.; so syn V wust, dy scholden geben I schogt VIII gr. Alles gerechent vff X stück; geben I schogt XL gr.

Schoßreg. v. 1480:

Ranfft heth Vertram Pful 10. Vp dy feltmark sint XXVI huffen, heth Vertram Pful vnter sine plugh 10.

— Von 23 Erben waren 2 wüst.

Schoßreg. v. 1481:

Ranfft ic. Vff der feltmark sint XXVI huffen, der het Bertram Pul dy meisten ic.

7. Wefze haben dy von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXXIII huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhusz I vnd syn nu III wuste; so geben LXVI huben: II huben iglich XII gr., dy andern iglich I schoß; der Cruck czinst I schoß; III Coseten gibt iglich III gr. Alles gerechent vff XLIX stück XXIII gr.; geben VIII schoß XV gr. VI pen.

8. Borneken haben dy Direken von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXXXIII huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhusz II; so czinszen LXI huben iglich XV gr., sunder XVI huben czinszen y III huben VIII schpl. roggen, VIII schpl. gersten, VIII schpl. habern vnd I schoß gr.; der fruck gibt XV gr.; dy Coseten geben IX gr. Alles gerechent vff XXIII stück IX gr.; geben III schoß II gr. VI pen.

Schoßreg. v. 1481:

Borneke hebben dy Direken ic. — So tinszen LXVI huffen ic.

9. Sydow haben dy von Arnym vnd dy Holzendorffern von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XXXII huben: dauon hat der pfarrer II, goßhusz I, dy Holzendorffern VIII, dy von Arnym VIII; So czinszen met dem fruge XIII huben igliche I schoß; dy Coseten geben IX gr. Alles gerechent vff X stück; geben I schoß XXXIX gr.

Im Schoßreg. v. 1451 sind die von Holzendorf besessenen Hufen als freie bezeichnet. Zum Schoße war Alles auf 9 Schoß 39 Gr. veranschlagt. Den Schoß hatte Dietrich v. Holzendorf erhoben.

Schoßreg. v. 1480:

Sydow hebben dy Holzendorffer von myn hern. Vff der feltmark sint XXXII huben: heth der parrer II, dat goßhusz I; So sint XIII huffen beseth, gest igliche I schoß; der frug gest I schoß, vnd ist ein coffeth beseth, gest III gr. ic.

10. Brunendal haben dy Holzendorffern von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XXXVIII huben: dauon hat der pfarrer II, das goßhusz I.

Das Schoßreg. v. 1480 fährt fort:

Dy andern geben igliche VI schpl. roggen, VI schpl. hauer vnd III schillingk pen., der frug gest vor I stück; IX Coseten geben XXVII gr. (Von späterer Hand um 1490.) Gibt dy hube nun I schoß zu Zinsz vnd geben all insampt XVII schoß; aber sy dinen dauon nicht.

11. Tempelfelde haben dy von Arnym vnd dy Holzendorffern von myn hern. Vff der feltmark seyn LX huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhusz I; so syn II huben wust, dy andern alle geben iglich I schoß gr.; dy beyde fruge geben II schoß gr.; dy Coseten geben XII gr. Alles gerechent vff XLIII stück; geben VII schoß VI pen.

Schoßreg. v. 1480:

Tempelfelde hebben dy Arnim von mynem hern to lehne. Vff der feltmark sint LX huffen, heth der parrer III, dat goßhusz I, sint noch LII dy da verschotten, gest iglich ic.

12. Danewitz haben dy von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LVI huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhusz I; so czinszen L huben, I wust, gibt iglich III schpl. roggen, III schpl. habern, zcu Bet I virt roggen, I virt gersten, I schpl. habern, iglich VI gr. II pen.; von den syn XLV, gibt iglich II schpl. gersten; der Cruck gibt I schoß; IX Coseten geben XV gr., XXX huner. Alles gerechent vff XXIII stück XII gr.; haben nu geben vor XXII stück vnd XXXV gr.; geben III schoß XXXVII gr.

13. Wilmerstorff ist myns hern. Vff der feltmark seyn LXXXIII huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhusz II, dy Zundfrawen zcu Spandow haben X frye, gibt iglich XII gr.; dy andern geben iglich vor czinsze vnd zcu Bet XXIII gr. II pen., zcu Bet I schpl. roggen, I schpl. gerste, I schpl. habern; der Cruck gibt XV schillingk pen.; dy Coseten geben iglicher XII pen. Alles gerechent vff XLVI stück XXI gr. III pen.; geben VII schoß XLIII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Wilmersdorff heth Henningk van Arnim von myn hern zu lehne. By der feltmark sint LXXXIII huffen, heth der parrer III, dat goßhuß II vnd sint III wust. So tinsen IX huffen igliche XII gr. vnd ist I huffe gest XV gr., dy andern LXIII huffen tinszen igliche XXIII gr. II pen. vnd tor Bede alle LXIII igliche I schpl. roggen, I schpl. gerste, I schpl. hauern. Der Krug gest XV schillingt pen., VI Cosseten gessen igliche XII pen., isz einer wuste u.

14. Kulstorff hat Schulboldt von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn XLII huben: dauon hat der pfarrer II; so geben dy andern iglich VI schpl. roggen. Dy vischerie hat vormals geben III stück, dy hat Schulleboldt nu frye; III Coseten geben XII gr. Alles gerechent vff VII stück; geben I schock X gr.

Schoßreg. v. 1480:

Kulstorp heth Schulboldt u.

15. Hogermole hat Tarnow von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn XXXIII huben, czinst iglich III schpl. habern, III gr.; der kruck gibt XV gr.; dy Coseten geben czusamen III gr., XVIII hunre. Alles gerechent vff VI stück XIII gr.; geben LV gr. III pen.

Die Schoßreg. v. 1480 u. 1481 führen 34 Dorfhufen an, von welchen 4 dem Pfarrer gehörten und 28 Zinshufen waren.

16. Somerfelde haben dy von Arnym von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn L huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhuß I; syn VIII wuste, czinsen XXXVII huben, gibt iglich XV gr.; der kruck czinst I stück; dy Coseten geben nicht. Alles gerechent vff XV stück; haben nu geben II schock XXVIII gr.

Das Schoßreg. v. 1480 führt ebenfalls 50 Hufen auf, von welchen 4 dem Pfarrer, 1 der Kirche gehörten und 45 schoßbar waren.

17. Globeke haben dy Tharnow von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn XLVIII huben, dauon hat der pfarrer III, das goßhuß I, Tharnow XIII frey; so syn XII huben besaz, czinst iglich XV gr.; der Cruck gibt VIII schillingt gr.; dy Coseten geben XII gr., VIII huner. Alles gerechent vff VIII stück; geben I schock XV gr.

Schoßreg. v. 1451:

Klobbia u. (Wie vorher; halber Schoß.)

Schoßreg. v. 1480:

Globbia (ohne Weiteres).

18. Schultendorff haben dy Cykendorff von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn LX huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhuß I, Cykendorff IX frye, VIII wust; so syn nu XXXII besaz, gibt iglich XXIII gr.; der Cruck gibt I schock, dy Coseten geben an huner vnd an gelde III gr. Alles gerechent vff XX stück I gr.; geben III schock XX gr. I pen.

Schoßreg. v. 1480:

Schultendorp hat Cr Nickel Pul zu lehne. By der feltmark sint LX huffen: het der parrer V, dat goßhuß I; so gessen XXX huffen igliche XXIII gr., der krug I schock, dy Coseten gessen III gr.

19. Hogenwino haben dy Sparren von myn hern. Vff der feltmark seyn LIII huben: dauon hat der pfarrer III, dy Sparren X fry, dy andern geben iglich XXIII gr., vnd geben zu bet II schock gr., zu hubenczinsz (sic) XII; dy Coseten geben III huner. Alles gerechent vff XXVI stück III gr.; geben III schock XVII gr.

Schoßreg. v. 1451:

Hogenwinow u.

Schoßreg. v. 1480:

Hogenfino het Cr Nicolaus Sparr. By der feltmark sint LIII huffen: het der parrer III, dy Sparren III to eyner schepere; dy andern XLVI huffen gessen igliche XXIII gr. vnd gessen tor Bede II schock vnd to Nutentinsze (sic) X gr. Dy Coseten gessen III gr.

20. Brande haben dy Sparren von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XXXIII huben: dauon hat der pfarrer III; so seyn VI huben geben (insampt) I schock, II huben XX gr. So seyn huben *) (die Zahl fehlt), gibt igliche III schpl. roggen, II schpl. haber, V gr. II pen. vnd zcu Bet; der Krucl gibt XXXIII gr.; dy Coseten geben an gelde vnd hurre XXXVIII gr.; dy mole mit ingerechent vor II stück VI gr. Alles gerechent vff XIII stück; geben II schock XV gr.

*) Das Schoßreg. v. 1480 giebt die folgende Stelle so: „dy andern gessen igliche III schpl. roggen ic.

21. Richterfelde haben dy Sparren von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXIV huben: dauon hat der pfarrer III, Sparre X fry; so syn nu XVII huben besaz, geben igliche huben II schpl. roggen, IV schpl. gersten, VI schpl. habern vnd XIII gr. zcu czinze vnd Bet; cyn Crucl gibt vor I stück; dy ander yst wust; XX Coseten gibt iglicher X pen. Haben geben II schock XIII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Richterfelde het Junghe Claus Sparr to lehne. By der feltmark sint LXIII huffen: het der parrer III, dy Sparren X; so tinszen noch L huffen igliche II schpl. roggen, III schpl. gerste, VI schpl. haber, XIII gr., vnd gessen III fruge iglicher XL gr.; XX Coseten gesset iglicher X pen., ouf gessen dy Coseten vnd eilige gerdenen I schock honer.

22. Lande haben dy von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn L huben: dauon hat der pfarrer III; so geben dy andern iglich III schpl. rogen, III schpl. haber, III gr.; so seyn IV wust; der Crucl gibt VIII gr.; dy Coseten geben an hurer vnd gelde IX gr. Alles gerechent vff VIII stück mit der mole; geben I schock XXXV gr.

Nach dem Schoßreg. v. 1451 hatte Achim v. Arnim 48 Gr. Schoß erhoben.

Schoßreg. v. 1480:

„Lande heth Hans von Arnim ic.“ — 4 Hufen waren wust.

23. Steynforde haben dy von Arnim von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XL huben: dauon hat der pfarrer II, das goghufz I; so geben dy andern iglich XV gr., der fruck gibt XX gr., dy Coseten geben XL gr. Alles gerechent vff XV stück XV gr.; geben II schock XXXIII gr. VI pen.

Schoßreg. v. 1480:

Hans Blume, der Schulze, berichtete, daß die schoßbaren Hufen, eine jede, 17 Groschen zu entrichten hätten ic. Im Schoßreg. v. 1481 werden sie mit dieser Abgabe aufgeführt.

24. Frowdenberg haben dy von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXIV huben: dauon hat der pfarrer IV, das goghufz I, dy andern geben iglich XII gr., der Crucl XX gr. Alles gerechent vff XVIII stück; geben II schock LVI gr.

Nach dem Schoßreg. v. 1480 lagen 8 schoßbare Hufen wust. Die Veranlagung zum Schoße war auf 15 Stück veranschlagt.

1481: Frowdenberg hebben dy von Arnim ic. — sint VIII huffen wust; dy andern gessen ic.

25. Thornow haben dy Sparren von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer IV; so syn nu XXXII huben besaz, der gibt iglich VI schpl. roggen, VI schpl. haber, vnd geben zcu Bet iglich XIV pen., der fruck met II huben gibt I schock gr.; dy Coseten geben vor I stück. Alles gerechent vff XV stück III gr.; haben nu geben II schock XXX gr. V pen.

Das Schoßreg. v. 1480 führt 32 besetzte und 14 wüste Hufen auf.

1481: Tarnow hebben dy Sparren ic. — Ezo sint XXX huffen besetzt, gessen igliche (wie früher) dy andern sint wuste ic.

26. Beyerstorff haben dy Holgendorffer von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXXXIV huben: dauon hat der pfarrer IV, dy andern geben iglich I schpl. weyszen, I schpl. roggen, IV schpl. haber, XII gr. So geben sy zcu Orbet VII schock gr. vnd geben nu

zeu ruthenzinsze XX (gr.). Alles gerechent vff LI stück XVI gr.; geben VIII schock XXX gr.

Schoßreg. v. 1451:

Den halben Schoß von 1 Schock 15 Gr. 2 Pfen. hatte Dietrich v. Holzendorf erheben.

27. Brunnow haben dy Tharmow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXII huben: dauon hat der pfarrer IV, das goßhusz I, syn nu XXI huben besaz; syn ouch huben wußt, dy triben dy Tharmow, iglich gibt I schpl. roggen, I schpl. haber, I schpl. gersten, XV gr. Alles gerechent vff XII stück; geben II schock gr.

Schoßreg. v. 1480:

Brunnow heß Werner Tarnow ic. 36 Husen werden als wüste bezeichnet und befanden sich unter Tarnow's Pfluge.

1482. Brunnow ic. So tinszen XX hussen igliche I schfl. roggen, I schfl. gerste, I schfl. haser, XV gr.; dy andern sint wußt vnd driffen dy hern.

28. Opidum Wernowe haben dy Schenken von Sydow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn I^c IX huben: dauon hat der pfarrer IV, das goßhusz I, dy andern gibt iglich V schpl. roggen, V schpl. gersten, V schpl. haber, VIII gr. Alles gerechent vff LXII stück; haben nu geben XII schock V gr.

Nach dem Schoßreg. v. 1480 waren „die Schenken“ noch im Besitze; 20 Husen waren wußt und die übrigen 84 Zinshusen leisteten die Abgaben wie früher.

1481 waren 21 Husen wußt, die andern 84 gaben wie früher.

29. Byßdal haben dy von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn I^c XX huben; dauon hat der pfarrer IV, das Stetlin IV, syn nu XL huben besaz, gibt iglich III schpl. roggen, III schpl. haber, III schillingf pen., geben zcu Bet II schock gr., geben dem pfarrer III schock, zcu Ruthenzinsz II schock, dy andern tryben dy herren. Alles gerechent vff XXVII stück; geben V schock gr.

In dem Schoßreg. v. 1480 wird die in dem Schoßreg. v. 1450 von den Husen zu entrichtende Bede „Orbede“ genannt. 40 Husen waren besetzt, die übrigen wußt und unter dem Pfluge der v. Arnim.

Schoßreg. v. 1481:

Byßdal hebben dy von Arnim ic.

30. Hefelberg haben dy Holzendorffer von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXXII huben: dauon hat der pfarrer IV, das goßhusz I, seyn III wüste, dy andern geben iglich I schock zcu Orbet vnd rudenzinsze vnd vor I stein wachs VIII schock gr., ist vff VIII stück gerechent. Alles gerechent vff LV stück; haben geben IX schock X gr.

Schoßreg. v. 1480:

Hefelwerk hebben dy van Arnim to lehne ic. 4 wüste Husen waren nicht besetzt und 68 waren schoßbar.

31. Falkenberg haben dy von Holzendorff von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn keyne huben; sunder vischerie. Syn IV hofe wußt. Alles gerechent vff VII stück; haben nu geben I schock X gr.

Schoßreg. v. 1451 fügt noch hinzu: „dy mole ist besaz.“ Zum Schoße war Alles auf 8½ Stück 4 Gr. abgeschägt und hatte Dietrich v. Holzendorf den halben Schoß mit 34 Gr. erhoben.

32. Cochten hat Kone von Glow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XLVIII huben: dauon hat der pfarrer IV, dat goßhusz II, Glow triben dy andern X huben; dy andern geben iglich IX gr., der fruck gibt XV gr., VI Coseten geben vor I stück. Alles gerechent vff IV stück; haben nu geben XXXV gr.

Schoßreg. v. 1480:

Coten (ohne Weiteres).

33. Schonfelt haben dy von Arnym von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn I^c IV huben: dauon hat der pfarrer IV, das goßhusz I; so syn VIII huben wußt, XLII huben

gibt iglich XX gr., XXIX huben gibt iglich XXIV gr., II huben I schock, XI huben iglich XVIII gr., der Cruck I gr., II Coseten geben II gr. Alles gerechent vff XLVII stück XXVII gr.; geben VIII schock gr.

Im Schoßreg. v. 1451 werden nur 6 wüste Hufen aufgeführt. Die Güter waren darum auch etwas höher veranschlagt, auf 48 Stück. Den halben Schoß von 4 Schock hatte Dietrich v. Holzendorf erhoben.

Schoßreg. v. 1480:

Schönenfelde hebben dy von Arnim vnd Holzendorpe vnd Crummensehe to lehne ic. 18 Hufen waren wüst und von 81 schößbaren Hufen gaben jede 20 Groschen, 2 jede 18 Groschen, 3 Hufen 15 Groschen und 15 Hufen jede 24 Groschen. — Die Kossäthenhöse waren wüst. — Im Schoßreg. v. J. 1481 werden nur die v. Arnim und Holzendorf als Besitzer genannt.

34. Trampe haben dy Sparren von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LIV huben: dauon hat der pferrer IV, dy andern geben iglich XVIII gr.; der kruck gibt I schock gr., XVI Coseten geben zcusamen vor I stück. Alles gerechent vff XXIV stück X gr.; geben III schock gr.

Schoßreg. v. 1481:

Trampe hebben dy Sparren ic. Von 16 Kossäthenhöfen war 1 wüst.

35. Dannenberg haben dy Sparren von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXIII huben: dauon hat der pfarrer IV; von den syn nu XXIII huben besaß, gibt iglich I schock. Der Cruck gibt XVIII gr. Alles gerechent vff XXIII stück XII gr.; haben nu geben III schock XL gr.

Schoßreg. v. 1451:

Danberg ic. 4 Hufen werden als wüst aufgeführt, weshalb auch die Abschätzung zum Schoße auf 20 Stück 12 Gr. ermäßigt war.

Schoßreg. v. 1480:

Dannberge hebben dy Sparren. Vp der feltmark sint LXIII huffen: het der parrer III, sint XI wuste, dy andern huffen geben iglich ic.

36. Wedighendorp hat Kasper von Breydow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LVI huben: dauon hat der pfarrer III, das goghhusz I, dy andern gibt iglich XXII gr., sunder I huben, gibt XX gr.; der Cruck gibt XX gr., VIII Coseten, II syn wust, dy andern geben zcusamen XX gr. Alles gerechent vff XXXV stück; geben V schock V gr.

Schoßreg. v. 1480:

Wedigendorp hebben dy Crummenseer ic. Vp der feltmark sint LXVI huffen: heth der parrer III, dat goghhusz I vnd isz I wuste; dy andern LX huffen, geffen LIX igliche XXII gr. vnd I huffe gefft XX gr. ic.

37. Gifzelstorff hat I^c III huben: davon hat der pfarrer III, das goghhusz I; so syn XLVI huben besaß, gibt igliche XV gr.; der Kruck gibt I schock, dy Koseten geben vor I stück. Alles gerechent vff XIX stück; geben III schock X gr.

38. Hohensteyn haben dy Crummensee von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXII huben: dauon hat der pfarrer III, das goghhusz II, so nu wust, dy andern gibt iglich XV gr.; der Cruck gibt XXIII gr.; III Coseten geben VIII gr. Alles gerechent vff XX stück; geben III schock XX gr.

Im Schoßreg. v. 1451 werden 4 wüste Hufen aufgeführt, ohne daß der Schoß ermäßigt ward.

Schoßreg. v. 1480:

Hogenstein ic. Es wird nur eine Kirchenhufe aufgeführt und 32 werden als Zinshufen, die übrigen als wüst bezeichnet.

39. Kulstorff haben dy Holzendorffern von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XXXIII huben: dauon hat der pfarrer III, dy andern geben iglich V gr. V pen., II schpl. roggem; der Kruck gibt XL gr.*); dy Coseten geben insamen II schock. Alles gerechent vff X stück; geben I schock XL gr.

*) Das Schoßreg. v. J. 1480 fährt hier fort: „vnd dat ganze dorpp mit den Cossethen gefft insampt upp Wolburgis II schock.“

40. Blyßdorff haben dy Barffusz von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XL huben: dauon hat der pfarrer III, Barffusz III; dy andern huben geben iglich zcu czinze XII gr., czu Bet III gr. So syn XII hubener, zcu wasserzinz I schock LVI gr. Coseten gibt II gr. Alles gerechent vff XIII stück; haben nu geben II schock XX gr.

Schoßreg. v. 1451:

Blyßendorff ic. (wie früher).

Schoßreg. v. 1480:

Blistory hebben dy Barffusz ic. Vp der feltmark XL huffen: dauon der parrer III, dat goghusz I, dy Barffusz III fry, sint II wuste; so tynzen XXXI huffen ic.

41. Richenow hat Barffusz von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LIII huben: dauon hat der pfarrer III, das goghusz I vnd syn nu XX huben besaz, gibt iglich XVIII gr., dy andern syn wust. Der Cruck gibt VIII gr. Alles gerechent vff IX stück VIII gr.; geben I schock XXXII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Richenow heß Kune Barffusz ic. Es werden nur 16 besetzte Hufen aufgeführt und nach dem Schoßreg. v. 1481 waren nur 12 besetzt.

42. Garzin haben dy Wulkow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXXII huben: dauon hat der pfarrer III, das goghusz I, dy Wulkow XVI frye; XXVI huben gibt iglich VI schpl. roggem, VI schpl. hafer, VI gr.; so syn dy andern wuste. Der Cruck gibt III mandel honre, gerechent vff XXIII gr., I Cosete III gr. Alles gerechent vff XIV stück XXXII gr. III; geben II schock XXVIII gr. II pen.

Schoßreg. v. 1480:

Garzin hebben dy Crummenseer ic. Vp der feltmark sint LXXII huffen: het der parrer III, dat goghusz I, sint XII huffen besetzt, gefft igliche ic. Ob und wieviel Freihufen unter den wüsten stecken, ist nicht angegeben.

43. Garczowe haben dy Wulkow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXII huben: dauon hat der pfarrer III, das goghusz I, so syn nu VI wust, dy andern czinst iglich XII gr., der cruck XXIII gr.; III Coseten geben III gr. Alles gerechent vff XVIII stück XXXIII gr.; geben III schock XV gr.

Die Schoßreg. v. 1480 u. 1481 führen noch „etliche“ wüste Hufen auf, ohne deren Zahl genauer zu bestimmen.

44. Rogel ist der monke von der Czinnen. Vff der feltmark seyn XXIII huben: dauon hat der pfarrer II, dy andern geben igliche III, der cruck XLV gr.; dy Coseten geben XV gr. Alles gerechent vff III stück; geben XL gr.

Schoßreg. v. 1480:

Agel ic.

1481: Item zo beclagen sy, dat en dath wedder bezz Jar erschlagen heß dath korne, vnd hebben den moncken dy helfft der tynze geessen, vnd vermeynen, dath halffe schoth schal min gn. her oß lathen geessen.

45. Cunrestorff hat Barffusz von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LX huben: dauon syn XXXVIII huben besaz, czinst iglich XX gr.; der Cruck czinst vor II huben, dy andern syn wust; dy Coseten geben XXII gr. Alles gerechent vff XX stück XVI gr.; geben III schock XXIII gr. III pen.

Schoßreg. v. 1480:

Cunrestorpp hebben dy Barffusz ic. Vp der feltmark sint LX huffen: het der parrer III, dat goghusz I, dy heren hebben XVII fry, vnd III wuste; dy andern XXXIII huffen geffen igliche XX gr., der Crug gefft vor I stück, dy Coseten geffen XXII gr. Alles gerechent vff XVIII stück II gr.

46. Bisterstorff ist der Zundstrawen von Fredelant. Vff der feltmark seyn LVI huben: dauon

hat der pfarrer III, dat goghusz I, so syn XXII huben czinst iglich III schpl. roggen, III schpl. haber, II schpl. gersten, IX gr.; V huben gibt iglich XV gr.; so geben XXII huben iglich gibt zcu Bet II schpl. roggen, II schpl. gerste, III schpl. haber, dy andern syn wust; der Cruck gibt XLII gr., dy Coseten geben XXIII gr. Alles gerechent vff XIX stuch; geben III schock XV gr.

Das Schoßreg. v. 1451 führt 23 wüste Hufen auf. Die besetzten Hufen hatten die oben erwähnten Abgaben zu entrichten. Auch die Kossäthenhöfe waren wüst geworden. Die Abschätzung zum Schoße war auf 16 Stück ermäßigt.

Das Schoßreg. v. 1480 führt nur 4 wüste Hufen auf.

47. Buchholz haben dy Krummensee von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LIX huben: dauon hat der pfarrer III, dat goghusz I, so syn XLVI besatz, gibt iglich III schpl. roggen, II schpl. gersten, II schpl. habern, III gr.; dy molner gibt vor III stuch, dy Coseten geben XXXVI gr.; der Cruck gibt X gr. Alles gerechent vff XVII stuch XXIII gr. III pen.; geben II schock LVI gr. I pen.

Schoßreg. v. 1451:

Buchholz ic.

Schoßreg. v. 1480:

Buchholz hebben dy Krummensee ic. By der feltmark sint LVI huffen: het der perrer III, dat goghusz I, dy andern LI gessen igliche ic.

48. Ruderstorff ist der monck von der Ezinne. Vff der feltmark seyn LXIII huben; dauon hat der pfarrer III, das goghusz II, so syn XXVI huben besatz, gibt iglich huben IX gr. II pen., zcu Bet II gr., zcu pachte III schpl. habern; der fruck czinst XXXVI gr., VII Coseten iglich gibt III gr. Alles gerechent vff X stuch XV gr.; geben I schock XLIV gr. II pen.

Schoßreg. v. 1480:

Ruderstorff gehört den moncken ic. By der feltmark sind LXIII huffen: het der perrer III, dat goghusz I, dy heren VII fry vnd sint III wuzte; dy andern gessen igliche IX gr. II pen. vnd III schpl. hauer; dy Crug geft XXXVI gr.: sint VIII Coseten, sint II wust, geft iglicher II gr. (Der frühern Bede ist nicht mehr gedacht; so auch im Schoßreg. v. 1481.)

1481. Item, szo heit dat weder dath forn toschlagen to dem Jare, heth it em darwegen myn gn. here gelaten tor helfft.

49. Frankenfelde hat Kone Barffusz von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XV huben: dauon hat der pfarrer II, das goghusz I, so syn XIII huben besatz, gibt iglich XX gr., der fruck gibt XX gr. Alles gerechent vff VIII stuch; haben nu geben I schock XV groschen.

Schoßreg. v. 1480:

Frankenfelde hebben dy Barfuth ic. By der feltmark sint XX huffen: het der perrer II, dat goghusz I; so gessen XIII huffen igliche XV gr., der krug geft nichtz vnd ock dy Coseten. Alles gerekent upp III stucken ic.

50. Werder ist der monck von der Ezinnen. Vff der feltmark seyn LXVI huben: dauon hat der pfarrer III, das goghusz I vnd syn nu III wust; dy andern geben ye III huben XV schpl. roggen, XV schpl. habern, I schpl. erwez, der fruck czinst XV gr., VI Coseten geben XXXVI gr. Alles gerechent vff XXI stuch II pen.; haben nu geben III schon IV gr.

Das Schoßreg. v. 1451 führt 70 Dorshufen, also 4 mehr als das frühere Schoßreg. auf. Die Abschätzung zum Schoße war dieselbe wie im J. 1450. Auch die Schoßreg. v. 1480 und 1481 geben 70 Dorshufen an.

51. Haszelberg haben dy Platenow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXX huben: dauon hat der pfarrer III, das goghusz I, Dircken VIII frye, XXVIII huben Plato, III seyn busatz, gibt iglich XXIII gr., III Coseten geben XIII gr. XIII honre, der fruck gibt I schock. Alles gerechent vff XV stuch; geben II schock XXX gr.

Dem Schoßreg. v. 1451 ist folgendes Schreiben beigeheftet, durch welches eine Verminderung des Schoßes herbeigeführt ward:

Unsern grus und willighen dinst. Erwerdighen, liven hern. Wy bitten Zw meth truwen vor vnsern armen man, quant Hans Goltory, den Gode syth geclageth vorbernet sy al sin guth; also dat vth deme hufze nicht ut quam, wan dat sint meth eyner wighe ic. Hierumme bidde wy Zw, dat gy den armen man vy desse thid wolden vorsin meth deme schothe, wenthe he vormach Zw des nicht thu geuen, vnd ys vns susse meth vnser pleghe. Hierumme bidde wy Zw, dat gy dat ock derkennen vnd bowysen vns Zwen guden willen; dat wil wy alle thid vmmе Zw vorschulden. Begeuen thu Hazzelberghe in die omnium sanctorum

Den duchtighen Erbarn R.
schothern, vnsern guebigen
hern vnd vnse bosundern
guden freund vnd fordern ded.

Hans,
Wedighe, } Bruder, quant dy Plato.
Geman, }

Die Anlage zum Schoße erfolgte hierauf nur zu 10 Stück 14½ Gr.

Schoßreg. v. 1480:

Hazelberge hebben dy Platen ic. Vy der feltmark sint LXX hufen: heth der perrer III, dath goghufz I; so sint XX hufen besett, gest igitige XV gr. ic.

52. Hennickendorff ist der monde von der Czinnen. Vff der feltmark seyn XXXIII huben: dauon hat der pfarrer III, das goghufz I, so syn nu XVIII besaz vnd czinszen igitige VI gr. vnd igitige czu Bet II gr. vnd geben alle I wispl. haber. Alles gerechent vff III stück; haben geben XXXVII gr. III pen.

Schoßreg. v. 1480 u. 1481:

Hennickendorff ic. Es waren damals nur 11 Hufen besetzt.

53. Hazzelholte haben dy Wulkow vnde dy Czaszchow. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer III, Czaszchow X frye, dy Wulkow treiben dy andern, sunder VI huben; so syn XII huben czinszen igitig VI schpl. roggem, der Cruck yst wust. Alles gerechent vff VI stück; geben LV gr.

Schoßkataster v. 1480:

Hazelholt ic. Der Krug war wieder besetzt und mußte für 1 Stück zum Schoße geben.

54. Czindorff ist der monde von der Czinnen. Vff der feltmark seyn LXIII huben: darvon hat der pfarrer III, das goghufz I, so syn nu wust II, czinszen LVII igitig III schpl. haber vnd I virt erwes, vnd da seyn XVIII huben, gibt igitig darczu XVI gr., dy andern geben igitig VIII gr., der kruck czinst VII gr.; dy Koseten geben V gr.; so geben sy den Krummenssee von den dinst V schock. Alles gerechent vff XXVIII stück I verndel; geben III schock XLII gr. III pen.

Im Schoßreg. v. 1451 werden 4 wüste Hufen aufgeführt. Die Abschätzung zum Schoße war wie früher.

Schoßreg. v. 1480:

Czindorf ic. Es waren 6 Hufen wüst; die andern hatten zu entrichten, und zwar eine iede II Gr. 6 Pf. und 26 Hufen gaben außerdem noch jede 8 Groschen und 4 Schfl. Hafer und zusammen noch 13 Schfl. Roggen und 2½ Viertel Erbsen. Es waren 10 Kassäthen, welche (wie früher) überhaupt 4½ Groschen entrichten mußten.

55. Ringenwalde hort den yunkfrawen von Fredelant. Vff der feltmark seyn LXII huben: dauon hat der pfarrer III, dy andern czinszen igitig III schpl. roggem, III schpl. gersten, III schpl. habern, XV gr. vnd von igitiger huben I virt roggem, I virt gerste, I schpl. haber zu Bet. Der Cruck gibt XL gr., XVI Koseten geben III stück. Alles gerechent vff XLV stück; haben nu geben VIII schock.

Schoßreg. v. 1480:

Ringenwolde ic. Es waren 13 Hufen wüst und die übrigen 45 Hufen gaben wie früher ic.

56. Luderstorff ist der Junkfrawen von Friedelant. Vff der feltmark seyn XXVI huben: dauon hat der pfarrer II, so syn III wust, so czinszen XXI huben, gibt iglich III schpl. roggen, III schpl. haber, III schpl. gerste, III gr.; der fruct gibt XX gr., III Coseten geben XII gr. Alles gerechent vff XII stück; geben I schock LV gr.

Schoßreg. v. 1480:

Luderstorpp ic. Es waren 12 Hufen wüst.

57. Richenberg haben dy Cykendorffer von myn hern. Vff der feltmark seyn LX huben: dauon hat der pfarrer III, dat goßhusz I, Cykendorff XX freye, dy andern czinst iglich XX gr.; der Cruck gibt I schock, dy Coseten geben I schock. Alles gerechent vff XVIII stück; geben III schock.

Schoßreg. v. 1480:

Richenberge hebben dy Cickendorper van min hern to lehne. Vp der feltmark sint LX huffen: het der perrer III, das goßhusz I; so gesen XXXIII huffen igliche XX gr.: dy andern sint wuste vnd hebben dy Cickendorper. Der Cruck gestt ic.

58. Mertensdorff hort den Junkfrawen von Friedelant. Vff der feltmark seyn XX huben: dauon czinst iglich huben III schpl. roggen, III schpl. haber, VIII gr. III pen.; der fruct gibt XX gr.; III Coseten geben XII gr. Alles gerechent vff VIII stück XXXII gr.; geben I schock XXX gr.

Im Schoßreg. v. 1480 nicht aufgeführt.

59. Slawe hort den Junkfrawen von Friedelant. Vff der feltmark seyn XX huben, czinst iglich III schpl. roggen, III schpl. haber, VII gr. Dar yst eyn weher, czinst vor I stück, gibt nicht. Als gerechent vff VII stück I vernel; geben I schock XII gr. III pen.

Schoßreg. v. 1480:

Slawe ic. Dar isz I weher, tinsset vor I stücke vnd heth dy abbatiszin selwest ic.

60. Grunow hat Kone Barffusz von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXII huben: dauon hat der pfarrer III, dat goßhusz (die Zahl fehlt); so syn XXV huben besaz, gibt iglich III schpl. roggen, III schpl. haber, V gr. VI pen.; der fruct gibt XL gr. Alles gerechent vff XIII stück; geben II schock V gr.

Im Schoßreg. v. 1451 werden 4 Pfarrhufen aufgeführt, der Kirchenhufe wird dagegen gar nicht gedacht.

Schoßreg. v. 1480:

Grunow hat Kone Barffusz ic. Vp der feltmark sint LXII huffen: het der perrer III; so sint XI wuste, gehören tom altare to Strugberg; so sint XVI besett, gesttet igliche ic. — dy andern sint wuste. Der Cruck gestt XL gr.

61. Friedelant ist den Junkfrawen von Friedelant. Dar syn XXVIII huben, czinst iglich VI gr., Werczinsz XL gr., vor Holzczinsz XL gr., dat stettlin I schock XIII gr. Alles gerechent vff IX stück; geben II schock.

Das Schoßreg. v. 1451 führt, — wahrscheinlich aus Versehen des Schreibers, — den Holzins nicht auf.

Schoßreg. v. 1480:

Friedelant gehört den Junkfrawen to Friedelant. Vp der feltmark sint XXVIII huffen: darnon sint III verstorfen an dem Closter; dy andern XXIII tinsen igliche VI gr. Item to weidertinsze XL gr. Item to holtinsze XL gr. Item to watertinsze XL gr. So gestt dat Stedeken I schock XIII gr.

62. Boldenstorff hat Rudeniz von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LII huben: von den syn nu XXIII besaz, von den syn VIII huben czinszen igliche XX gr., dy andern geben igliche III schpl. roggen, III schpl. haber; III Coseten geben an gelde vnd vor huner XX gr. Als gerechent vff VII stück XX gr.; haben zu geben I schock XV gr.

Schofreg. v. J. 1480:

Woldenstorp heth Rudenitz ic. By der feltmark sint LII hussen: heth der perrer V, sint XV wufzte; so tinszen VIII hussen ic. — III Coseten, darvan sint II besett, gessen an gelbe vnd huner XX gr.

63. Bukow dath stedeken gefft V gr. Alles gerekent upp XI stück V gr. Gessen vor VI stück LV gr. (Steht allein im Schofreg. v. 1481 und ist mit dem Register über Wollensdorf zusammengezogen.)

64. Porzhaghen hat Ruze von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XXIII huben: dauon hat der pfarrer II, Ruze XII frey; so geben III huben insamen I wispl. roggen, I wispl. habern; dy VI huben geben II schock; der Eruck gibt XX gr.; VI Coseten geben insamen XLIII gr. Alles gerekent vff VIII stück; geben I schock XV gr.

65. Neder Predewow haben dy Schapelow von myn hern. Vff der feltmark seyn LIII huben: dauon hat der pfarrer III, so syn nu XX huben besaz, czinst iglich XXIII gr., der Eruck XXIII gr., III Coseten geben IX gr. Alles gerekent vff XII stück XXXIII gr.; Haben nu geben II schock VIII gr. II pen.

Schofreg. v. 1480:

Nedern Predewe heth Claus Barfuß von meinem hern to lehne. By der feltmark sint LIII hussen: heth der parrer III, dy Barsoth XXX; so tinszen XX hussen ic.

66. Hoghen Predewow haben dy Schapelow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn L huben: der pfarrer II, so syn XX besaz, czinst iglich XXIII gr., der Eruck gibt XLIII gr., III Coseten geben XVI gr. Alles gerekent vff XIII stück XXIII gr.; geben II schock XVI gr.

Schofreg. v. 1480:

Hoghen Predewo heth Claus Barfuß ic. — Der Krug gefft XXIII gr., VIII Coseten gessen XVI gr.

67. Pregel haben dy Platen von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXIII huben: dauon hat der pfarrer III, Plate VI frye, dy andern czinszen iglich XII gr.; der Eruck gibt XXIII gr., III Coseten geben VI gr. VI huner. Alles gerekent vff III stück XXXIII gr.; haben geben XXXVIII gr. II pen.

Schofreg. v. 1480:

Pregel hebben dy Platen ic. — LXIII hussen: het der perrer III, dy Platen VI fry, so sint VIII besazt, gefft igliche XII gr.; dy andern sint wuff; der Krug gefft ic.

68. Bodelow hat Barffuß von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark LX huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhusz I, XVI frye, syn III wuff; so geben XIX huben iglich XL gr., syn XIII huben gibt iglich I schock, der Eruck gibt VII gr., II Coseten geben vor II stück. Alles gerekent vff XXX stück XXX gr.; geben V schock VIII gr.

Nach dem Schofreg. v. 1451 hatte Cone Barffuß den halben Schoß mit 2 Schock 33 Gr. 6 Pf. — „vffgehounen vor synen schaden.“

Schofreg. v. 1480:

Badelow heth Cone Barfuß ic. By der feltmark sint LX hussen: heth der perrer III, dat goßhusz I, dy Barfuß X fry, Botel VIII fry; so gessen XXIII hussen igliche XL gr., XIII hussen igliche I schock, dy Krug VII gr., dy Coseten vnd Kruger gessen vor II stück.

69. Dlow haben dy Dlow von myn hern. Vff der feltmark seyn LXXIII huben: der hat der pfarrer III, das goßhusz I, dy andern alle triben dy hern vnd syn wuff; VI huben geben insamen II schock; II Coseten geben VII huner. Alles gerekent vff III stück III gr.; geben XXXI gr.

70. Herßfelde ist der monde von der Czinnen. Vff der feltmark seyn LXX huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhusz II, dy monde VIII; so syn XII huben zcu VI geleghen, also, das alle huben wol schoß seyn: XLVIII huben gibt igliche XV gr., I vint erbes; der Eruck gibt XV gr., dy Coseten geben insamen XII gr. Alles gerekent vff XIX stück XII gr.; geben III schock XII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Herzfelde gehorht den monden von der Gynne. By der feltmark sint LXX huffen: heht der perrer III, dat goghusz I, dy monde III fry; so sint XII to VI geleth; so tinszen LV igliche XV gr., der Crug gefft XV gr. r.

71. Wessendael haben dy Krummesee von myn hern zcu lehne. Bff der feltmark seyn LXIII huben: dauon hat der pfarrer III, so syn nu III wust, so czinszen LVI huben iglich III schpl. roggem, III schpl. gersten, VIII schpl. haber, V gr.; der Crud gibt XV gr.; I Cosete, III sint wust, III gr. Alles gerechent vff XXXI stuc I gr.; gibt ym wes zcu von dem gelde: V schock X gr. II pen.

Das Schoßreg. v. 1480, welches hiermit übereinstimmt, führet nur 2 wüste Hufen auf. Die Kossäthenhöfe waren besetzt.

72. Refelde ist der monde von Lehnyn. Bff der feltmark seyn LXXIII huben: dauon hat der pfarrer III, das goghusz I; so syn nu VIII wust; so geben LX iglich III schpl. roggem, III schpl. haber, V virt gersten, I virt erweszen; der frud XV gr.; dy Coseten geben VI gr. Alles gerechent vff XXIII stuc; geben III schock LV gr.

Schoßreg. v. 1451:

Reyfelde r.

Schoßreg. v. 1481:

Refelde r. —, vnd sint III huffen wust.

73. Lawenberg hat Doberkow vnde Henze Dszmerszdorff von myn hern. Bff der feltmark seyn LXIII huben: dauon hat der pfarrer III, Doberkow X frye, Gyszmerstorff III; so syn XXII besaz, gibt iglich XXIII gr.; dy andern syn wust; der Crud gibt XXIII gr. Alles gerechent vff XIII stuc XXXII gr.; geben II schock XVIII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Lawenberge heht Doberkow vnd Heysze Gyszmerstorp von meinem hern to lehne r.

74. Brißen an der Oder (ohne Weiteres).

75. Bff dem Bruche an der Oder vmmme der Brieczen (1450):

Bff dem Ryge an der Oder, bey der Brißen, seyn XVI Erbe, yglich VIII gr.; haben nu geben II schock VIII gr.

Wustrowe hat XII erbe, czinst iglich VIII gr.; haben nu geben II schock.

Reyh (1480 Reß) hat XXVII Erbe, czinst iglich VIII gr.; haben geben III schock XXXVI gr.

Medewig haben XIX Erbe, czinst iglich VIII gr.; geben II schock XXXII gr.

Obe Brißen hat XXX Erbe, czinst iglich VIII gr.; haben nu geben III schock.

Lawin hat XIII Erbe, czinst iglich VIII gr., vnde I Coseten III gr.; III schock.

Lutken Barnym hat IX Erbe, czinst iglich VIII gr., I Cosete; I schock XVI gr.

Grotten Barnym hat VII Erbe (1480: IX Erffen), czinst iglich VIII gr.; geben LVI gr.

Trebbin hat VIII erben, czinst iglich VIII gr.; geben I sexag. III gr.

Dtwick vnde Rigendorff*) haben XXVIII Erben, czinst iglich Erbe . . . (1480: dar sint II ersten wuste).

*) (Beide Dörfer besaz Busse v. Sydow, und die Sydow zu Gussow und Schönefeld hatten daran die Gesammthand. Lehns-Copiar.)

76. Molendine (1450):

Dy molner zu Werder czinst III wispl. korns.

Der molner zu Heygermole ded. I schock.

Der molner zu Bornke ded. X gr.

Der molner zu Falkenberg.

Der molner zu Schonnbeke ded. XV gr.; II stuc.

Der molner zu Vogelow ded. L gr., V stuc.

Der molner zu Fredelant (durchstrichen).

Der molner zu Gyszlerstorff gibt III wispl. roggem.

Im Schoßreg. v. 1451 fehlen die Schäfer zu Falkenberg, Schönebeck und Friedland, dagegen sind noch aufgeführt:

Dy mole zu Bernowe ezinset I stuch.

Dy ander mole ezinset I stuch.

Im Schoßreg. v. 1480 sind folgende Mühlen aufgeführt:
 Prande ded. XX gr., Bagelo L gr., Hegermole I schock, Bornicke X gr., Hazelholt XV gr., Frede-
 rickstorp XXX gr. (durchstrichen), Werder I schock.

77. Opiliones cum pastoribus (1450):

Der scheffer von Müderstorff,
 der herde zu Hogensteyn,
 der scheffer zu Stolpe,
 der scheffer zu Lewenberg (1451 Lawenbeck),
 der scheffer zu Porthaghen ded. XX gr.,
 der scheffer zu Richenberg ded. I schock,
 der scheffer zu Ylow ded. XX gr.,
 der scheffer zu Mogenin,
 der herde zu der Hogermole,
 der herde zu Haszelberg,
 der scheffer zu Prehel ded. I schock,
 der herde ter Prande,
 der scheffer zu Byßdal,
 der herde zu Grundel,
 der herde zu Kunrestorff,
 der scheffer zu Neder Predekow,
 der herde zu Brunnow,
 der scheffer zu Hogenschonhusen,
 der herde zu Werder ded. III gr.,
 der herde zu Steynforde,
 der scheffer zu Garcien,
 der scheffer zu Lichterfelde ded. I schock,
 der herde zur Lancke ded. V gr.,
 der scheffer zu Dannenberg,
 der herde zu Bucholz.

Im Schoßreg. v. 1451 fehlen die Schäfer zu Hogersteyn, Stolpe, Richenberg, Haszelberg, Byßdal,
 Grundel, Kunrestorff, G. Schonhusen, Werder, Scheforde, Garcien und Buchholz; dagegen werden Andere
 aufgeführt:

dy scheffer zu Gerstorff ded. III gr. (halben Schoß),
 dy herde zu Beygersdorff ded. II gr.,
 dy herde zu Schonfelde,
 dy scheffer zu Hogenwinow,
 dy herde zu Hendendorff,
 dy scheffer zu Fredelant,
 dy herde zu Globbick,
 dy herde zu Gijzelstorff,
 dy scheffer zu Bickorff.

(Opiliones etc. fehlt in den Schoßreg. v. 1480, 1481 und 1482 ganz.)

78. Dys hort den Moncken von Corin (1450):

	haben dy monck von Corin unberechent geben		III schock	XVII gr.
Golke			I	XV
Corin	"	"	I	XLI
Grothen Eziten	"	"	II	III
Hertsprung (1451 Hertspring)	"	"	I	LV
Stolstenhagen (1451 Stoltenhagen)	"	"	I	IX
Luderstorff	"	"	II	"
Parsteyn	"	"	III	XXV
Brodewyn	"	"	"	"

IV.

Die Sauche.

Inhalt.

- I. Eigenthum des Klosters Lehnin.
 II. Besitzungen Wichart's von Kochow.
 III. Die Voigteien Saremont und Selitz im J. 1481.

Bergholz (Bertholt) III.	4	Grebe (Grepß) II.	16. 23
Bliesendorf (Blizendorff) II.	14. 24	Großkreutz (Krugwitz) II.	11. 23. 24
Bochow (Boggow) I.	13. 28	Jeserig (Jeserig) I.	24. 27
Bork, Deutsch, (Duzgen Borg) III.	1	Kähnsdorf (Kenstorpp) III.	21
Bork, Wendisch, (Wenzgen Bork) III.	8	Känin (Krug zu Kannyn) II.	20
Brachwitz (Brackwitz) III.	5	Kemnitz II.	17. 24
Buchholz (Buchholt) III.	11	Krahne (Gronne) II.	5. 23
Bußkow (wüß) bei Deetz I.	9	Krielow (Gryele) I.	20. 26. 27. 28
Gammer II.	3	Langerwisch, Neu, (Nienlangerwisch) III.	16
Ganin II.	20	Leest (Leyst) I.	16. 28
Caput II.	13. 21. 24	Bliesendorf, wüste Feldmark, jetzt zu Bliesendorf gehörig II.	19
Dahmsdorf (Dompsdorff) I.	7. 27. 28	Lühendorf (Luderstorff) III.	13
Damelang, Groß- (Groten Damelang) I.	10. 28	Nichelsdorf (Nichelsdorff) I.	4. 28
Damelang, Klein- (Lutken Damelang) I.	11	Nichendorf III.	14
Deetz (Tyeß, Deiß) I.	8. 27. 28	Nahmitz (Nameitz) I.	23. 28
Derwitz I.	22. 28	Neßen (Nesem) I.	15. 28
Elsholz (Elsholt) III.	9	Neuendorf bei Brück (Nigenborff) II.	18. 23
Fehben (Fehben) I.	18. 28	Neuendorf bei Belitz (wüß) III.	3
Fersch (Fersch) II.	9	Nichel (Nichil) III.	6
Frähsdorf (Friederichsdorf) III.	21	Niebel III.	10
Glinow (Glinde) I.	28. II. 15. 23	Pernitz II.	4. 23
Göhlisdorf (Golstorff) I.	14. 28	Phöben. (S. Fehben.)	12. 23. 24
Göttin bei Potsdam I.	17. 28	Plesow II.	6. 28
Göttin bei Brandenburg (Gottin) II.	7. 23	Räbel (Rebel) I.	7
Göß (Gosß, Goltz) I.	21. 27. 28	Rähsdorf (Retstorff) III.	7
Gollwitz II.	10		

Neckahn (Niskan) II.	6	Stücken (Stücken) III.	20
Nieben III.	15	Töplitz (Töpelitz) I.	19. 26. 28
Schiaß (Schayas) III.	18	Tornow, wüst, bei Groß-Damelang I.	10
Schlalach (Slanslach) III.	2	Trechwitz I.	3. 27. 28
Schmergow (Emerghow, Smargow) I.	5. 27. 28	Werder, Städtchen (Wehrder) I.	25. 28
Schönefeldt (Schonenfeldt) III.	17	Wildenbruch II.	8. 23
Schwiena (Swynnnow, Swyna) I.	12. 28	Zaudwitz (Zugwitz) III.	19
Seddin III.	12		

Noch sind folgende Ortschaften des Havellandes aufgeführt:

Baumgarten (Bomegarde), eine Fischerei in der Havel
bei der heutigen Baumgartenbrücke, unfern Potsdam
I. 28. II. 21

Behnis, Groß- (Beng) II. I. 22. 23
Behnis, Klein- (Lufen Beng) II. 2. 21. 23
Gehlis I. 2. 28
Grube (das Wehr zur Krube) II. 21
Wachow (Waggow) I. 1. 28

Inhalt

I. Einleitung des Verfassers
II. Beschreibung der Sauche von Bismarck
III. Die Geschichte der Sauche und ihrer Heilung im J. 1831

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Districtus Czuch.

I. Proprietas Lehnyn.

1. Wachow, im habelande, ist des Closter Lehnyn. Vff der feltmark seyn XXX huben: czinst iglich I wispl. roggen, I wispl. gersten, I wispl. habern, VI gr., der Eruck I schock, XI Coseten geben zcusamen XLV gr., III pfunt wachs, der molner gibt sunderligen III schpl. roggen, III schpl. gersten vnd I schock gr., II vischeryen geben I schock. Alles gerechent vff LVII stück; haben nu geben IX schock XXXVI gr.
2. Solitz im habelande ist des Closters Lehnin eygenthum. Vff der feltmark seyn LX huben; gibt iglich VI schpl. roggen, II schpl. gersten, V schpl. habern, I schilling pen.; der Eruck gibt I schock, IV Coseten gibt iglicher IV schillingf pen. vnd III huner, die andern III czinszen iglich II schill. pen., II huner. So hat das goßhuß VII pfunt wachs zcu czinsze nu zcu geben. Alles gerechent vff XLI stück; haben nu geben V schock VI gr.
3. Trechnitz vff der Czuch hort dem Closter Lehnin. Vff der feltmark seyn XLII huben: dauon hat der pfarrer II, dy andern geben iglich VI schpl. roggen, VI schpl. gersten; sunder XII huben gibt iglich VII schpl. roggen, VII schpl. gersten, XI gr.; X Coseten geben insamen XXVI gr. II pen. Alles gerechent vff XXXII stück; haben nu geben V schock XX gr.
4. Michilzdorff hort dem Closter. Vff der feltmark seyn XXXI huben: dauon hat der pfarrer II, so syn nu VIII huben wust, dy andern geben iglich V schpl. roggen, II gr. Alles gerechent vff VI stück; geben LIII gr.
5. Smerghow hort dem Closter. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer (fehlt) . . . ; XLIX huben czinszen iglich VI schpl. roggen, VI schpl. gersten, IX schillingf pen.; II huben XVIII schpl. hartes korns, XVIII schillingf pen.; dy Coseten geben insamen XLVIII gr. VI pen. Trebow hat VI huben: czinst iglich I wispl. hartes korns. Dar yst eyne vischerye, gibt III schillingf pen., II vischerye gibt II schock. Alles gerechent vff VIII schock XLV gr. VII pen.

Die vorstehenden Notizen sind mangelhaft aufgenommen und deßhalb auch in den folgenden Schößregistern nicht wiedergegeben worden. Es sind hier, wie schon im Landbuche v. J. 1375, offenbar zwei verschiedene Besitzungen, welche das Kloster im J. 1307 erworben hatte (Niedel, Dipl. Beitr. 157), das Dorf Schmerge und der Hof Trebow zusammengeworfen worden. Der Sinn obiger Mittheilung dürfte dahin aufzufassen sein:

Smerghow hat 52 Hufen, von welchen der Pfarrer eine hat und 51 zinspflichtig sind. Von diesen geben 49 Hufen jede u. s. w. —, und 2 geben 18 Schfl. u.

Trebow hat 6 Hufen, deren jede 1 Wispl. hart Korn entrichtet, und gehören dazu 3 Fischereien, deren eine 3 Schillinge Pfenn. giebt, die andern 1½ Schock Groschen zu leisten haben u. s. w.

6. Nedel hort dem Closter Lehnin. Vff der feltmark seyn XLI huben: dauon hat der pfarrer III vnde der richter VI; dauon gibt XXI gr., von denn Eruck II schock. So syn II huben, gibt iglich II schill. pen., II huben geben zcusamen VIII schill. pen., III huben XII schill. pen., II huben III schill. pen., III huben VI schill. pen.; X Coseten geben XIX gr. Alles gerechent vff VII stück; geben I schock V gr.
7. Dompßdorff hort dem Closter Lehnin. Vff der feltmark seyn XL huben: czinst iglich XII schpl. hartes korns, VIII gr. Dy Coseten geben zcusamen IX gr. II pen. Alles gerechent vff XXX stück IX gr.; haben nu geben V schock II gr. II pen.
8. Tyeß hort dem Closter Lehnin. Vff der feltmark seyn XXX huben: dauon hat der pfarrer

- III; dy andern gibt iglich I wispl. gersten, X schillingf pen., der Cruck vnd I seche XXV schill. pen., XI Cosfeten geben vor wehrzinsze vnd garten II schock vnd geben von I wehre XXXIII schill. pen. Alles gerechent vff XLV stück; geben VII schock XVII gr.
9. Buszkow ist eyne wuste feltmark, triben dy von Tychow (von Deeg?); das syn XII huben, czinsen iglich XII schpl. roggem. Alles gerechent vff VI stück; geben I schock.
10. Groten Dameland hort dem Closter. Vff der feltmark seyn XX huben, czinst iglich III schillingf pen.; so syn XVIII huben, gibt iglich III pen.; der Cruck gibt XV gr. So triben sy noch I feltmark, dy heyst Tornow, syn XXIX huben. Alles gerechent vff VI stück; geben I schock.
11. Lutken Dameland hort dem Closter Lehnin. Vff der feltmark seyn XII huben; yst wust.
12. Swynnnow hort dem Closter Lehnin. Vff der feltmark seyn XXXVI huben: dy andern geben iglich V schpl. roggem, XII pen.; V Cosfeten geben nicht. Alles gerechent vff IX stück III gr.; geben I schock XXXI gr.
13. Boshow hort dem Closter Lehnin. Vff der feltmark seyn LV huben: dauon hat der pfarrer III; so sint XXIII huben wust; dy andern geben iglich III schpl. roggem, III schpl. gersten, III schpl. habern, III schillingf pen. Dy Cosfeten geben III gr. Alles gerechent vff XII stück; haben nu geben II schock.
14. Solstorff hort dem Closter. Vff der feltmark seyn XLII huben: dauon hat der pfarrer (seht) ...; so syn VII huben wust; III huben gibt iglich V schpl. roggem, III schpl. gerste, III schpl. habern, III gr.; dy andern gibt iglich III schpl. roggem, III schpl. gersten, III schpl. habern, VII schillingf pen. Der Cruck gibt I schock; II Cosfeten geben zeusamen XI gr. II pen. Alles gerechent vff XVII stück III gr.; haben nu geben II schock LI gr.
15. Rezm hort dem Closter Lehnyn. Vff der feltmark seyn XXV huben; dauon hat der pfarrer I, dy andern geben iglich VI schpl. roggem, III schpl. habern, X schpl. gersten, VII schillingf pen.; XX huben gibt iglich XII schpl. roggem, X schpl. gersten, VII schill. pen.; II huben VI schill. pen.; der Cruck gibt XLV gr.; dy Cosfeten geben zeusamen VIII gr. II pen. Alles gerechent vff XXX stück; haben nu geben V schock VI gr.
16. Leyt hort dem Closter. Vff der feltmark seyn X huben; czinszen iglich XVIII schpl. roggem; II syn wust; I weher gibt XXIII gr. vnd geben zcu zinsze XV huner; V Cosfeten geben zeusamen VIII gr. Alles gerechent vff VIII stück; haben nu geben I schock XIII gr.
17. Gottin hort dem Closter. Vff der feltmark seyn keyne huben, sunder III werh, dy czinszen zeusamen XIII schock XXIII gr. VI Cosfeten geben insamen IX gr. IX huner. Alles gerechent vff XXI stück; geben III schock XXIII gr.
18. Feehben hort dem Closter Lehnin. Vff der feltmark seyn XXIII huben: dauon hat der pfarrer II, dy andern geben iglich XII schpl. hartes forns, III schpl. habern, I schill. pen. Der Cruck gibt I schock IX gr. VI pen.; dy bure geben von gartentinsze III schock XVIII gr.; dy cosfeten III schillingf pen., I weher gibt X schock, II weher geben dem gozhuse VI schill. pen., II weher geben III pfunt wasz, noch II weher gibt II schill. pen. Alles gerechent vff XXXVII stück XI gr. II pen.; geben VI schock XII gr. VI pen.
19. Topelitz hort dem Closter Lehnyn. Vff der feltmark seyn XX huben: dauon hat der pfarrer II, dy andern geben iglich IX schpl. roggem, III schpl. gersten, III gr., der Cruck XLV gr., dy Cosfeten geben VIII gr., III weher gibt iglich III gr., dy andern iglich I pfunt wasz, I wohlant (wördenland?) gibt VIII pfund wasz. Alles gerechent vff XIII stück III gr.; geben II schock V gr. V pen.
20. Cryele hort dem Closter Lehnyn. Vff der feltmark seyn XXXII huben: czinst iglich VI schpl.

- roggen, VI schpl. gersten, III gr. II pen.; I hoff gibt dem goghusz I schock; dy Coseten III gr. Alles gerechent vff XVIII stück XIX gr.; haben nu geben III schock V gr. II pen.
21. Gog, proprietas Lehnyn. Vff der feltmark seyn XXVII huben: der czinzt iglich XII schpl. roggen, XI gersten; von den syn II, czinzt iglich XVIII schpl. hartes forns, I schpl. habern; der Cruck czinzt I schock, yst wust; dy Coseten geben zcusamen XX gr. Alles gerechent vff XLI stück: geben VIII schock III gr.
22. Derwis, proprietas Lehnyn. Vff der feltmark syn XL huben; dauon hat der pfarrer II; so syn XXXIII huben besag, gibt iglich VIII schpl. roggen, III schpl. gersten, X schpl. habern, VII schill. pen.; der Cruck gibt II schpl. masz (sic), X schillingk; dy Coseten gibt VIII gr., das goghuszlant vorschost XXXVI gr., gibt I Cosete I pfunt wasz II gr. Alles gerechent vff XXX stück; geben VI schock II gr.
23. Nametig, proprietas Lehnyn. Dar seyn keyne huben, wen der Cruck gibt I wiapl. roggen vnd I schock. XVIII Coseten geben zcusamen XLVIII gr.; dar yst vff dyß yar ouch wust. Alles gerechent vff III stück; haben nu geben XLIII gr.
24. Jeszerick hat Benstorff von myn hern zcu lehne. XV dorffhuben gibt iglich VI schpl. roggen, VI schpl. gersten, zcu czinze III gr. So syn just XXVII huben, gibt iglich III schpl. roggen, III schpl. habern; so geben sy von II vischeryen LI gr.; so syn III Coseten, geben VI gr.; der Cruck gibt II gr.; so hat Hans Rock in suluen dorff von dem Rockow zcu lehne X hub.; so syn sy gerechent met alle gerechent uff XIX stück; geben III schock XVI gr. VI p.
25. Wehrder hort dem Closter Lehnyn vnde haben vnberechent geben, als sy vormalß geben haben II schck. XVIII gr.
26. Molendine (1450):
Dy mole zcu Gryl czinzt III stück, ded. I schock,
dy mole zcu Loppelig czinzt II stück ded. XX gr.
27. Opiliones (1450):
Dy herde zcu Gog VI gr.,
dy herde zcu Smargow III gr.,
dy herde zcu Gryle III gr.,
dy herde zcu Detig III gr. VI pen.,
dy herde zcu Trechtwig VII gr.,
dy herde zcu Dampstorff III gr.,
dy herde zcu Jeszerick XVIII gr.
28. Vp der Czugen, proprietas Lehnyn, dorch den kelner geantwerdet vnd ingenamen:
Anno eod. LXXXI.
Waggow IX schock XVIII gr. Gotig III schock XLI gr. Dampstorff III schock XXXVI gr. Trechtwig V schock X gr. Gotig VII schock XXVI gr. Detig VII schock XXXVI gr. Smergo VIII schock XXXIX gr. Kryle cum molendina III schock III gr. Derwis III schock XXXVII gr. VII pen. Feben VI schock XII gr. Loppelig II schock. Leyst I schock XVIII gr. Gottin III schock XXIII gr. Werder, opidum, III schock. Glinde III schock VIII gr. Gelftory II schock XLV gr. Waggow III schock. Swyna I schock XX gr. Rebel LV gr. Rezem III schock XV gr. Namig XXXII gr. Michelstoy I schock III gr. III pen. Dameland I schock. Dat Bomgardsche wher XX gr.
- Molendine:
Loppelig dedit XIII gr.
- Opiliones:
Waggow ded. V gr.
Gotig " III gr.
Dampstorff " II gr.
Trechtwig " III gr.
Gog " III gr.

Deß ded. VIII gr.

Smargo " VI gr.

Opiliones:

Derwig dedit III gr.

Glinde " I gr. VI pen.

Swina " III gr.

Nedel " III gr.

II. Wichart von Rochow.

1. Grossen Benz hat Wichart von Rochow von myn hern. Vff der feltmark seyn LXXXIII huben: dauon hat der pfarrer III, Templin III, so syn V huben wust; dy andern geben iglich I wispl. roggen, III virt gersten, II schpl. habern vnd X schill. pen.; der Cruck gibt I schock; III Coseten XI gr. Alles gerechent vff LVII stück; IX schock XXVII gr.

Schoßreg. v. 1451:

Groszen Benz ic. — Item zo hat Friße Bardelene III huben; geben vff schoß XV gr.

Schoßreg. v. 1481:

Groten Benz gehörig Er Johann von Roggo ic. sint VI huffen wuiste, vnd Er Johan v. Roggo heth der end II; dy andern gessen igliche ic. Dy mol to groten Benz ded. II stück XV gr.; dehr herbe ibid. ded. III gr.

2. Lutken Benz hat Wichart von Rochow von myn hern. Vff der feltmark seyn XXXIII huben: dauon hat der pfarrer III, so syn III huben wust, dy andern gibt iglich XII schpl. roggen, XII schpl. habern, XV gr.; der Cruck gibt I schock, dy Coseten geben I schock XLVIII gr., II huner; dy weher geben I schock XLV gr. vnd V mandel. Alles gerechent vff XXXVII stück V gr.; geben VI schock XI gr. II pen.

Schoßreg. v. 1481:

Dehr herbe to lutken Benz dedit XV gr.

3. Cammer hat Wichert von Rochow von myn hern. Vff der feltmark seyn XXX huben: dauon hat der pfarrer III, der schulde VI frye.

Schoßreg. v. 1451:

Cammer ic. — dy andern huben gibt iglich III schpl. roggen, VI gr.; XI Coseten geben zusaamen XVI gr. III pen. Alles gerechent vff V stück XXXVI gr. III pen.; geben dy helfft XXIII gr.

4. Perniz hat Wichert von Rochow von myn hern. Vff der feltmark seyn XXX huben: dauon hat der pfarrer II.

Schoßreg. v. 1451:

Perniz ic. — So seyn XV huben wust, XIII huben gibt iglich VI schpl. roggen, IX schpl. habern, VII schilling pen.; der Cruck I pfunt peper; dy Coseten seyn frye. Alles gerechent vff XI stück XVII gr.; geben dy helfft LVII gr.

5. Cronne hat Wichert von Rochow von myn hern. Vff der feltmark seyn LXII huben: dauon hat der pfarrer II.

Schoßreg. v. 1451:

Crone ic. — So seyn dar XXX huben besaz; so geben zo III huben XX schpl. roggen, III schpl. gersten ane I virt, XX schpl. habern, XXVII gr.; der Cruck gibt XV gr. Alles gerechent vff XXVII stück; geben dy helfft II schock VII pen.

6. Rickan hat Wichert von Rochow von myn herrn. Vff der feltmark seyn XXX huben: dauon hat der pfarrer I.

Schoßreg. v. 1451:

Rickan ic. — So syn XXV huben, gibt igliche III schpl. roggen, II schpl. habern, VIII gr.; so hat der schulde III huben, gibt: ane I virt III schpl. roggen, ane I virt III schpl. gerste, VII schpl. haber; I Cosete gibt XIII gr., I Cosete VIII gr., der dritte V gr., dy virde II gr. Alles gerechent vff X stück; geben dy helfft XXVI gr.

7. Gottin hat Wichert von Rochow von myn hern. Vff der feltmark seyn XXX huben: dauon hat der pfarrer I.

Schoßreg. v. 1451:

Gottin ic. — Claus Mond III sey, dy andern huffen gibt iglich VII schyl. roggen, II schyl. gersten, III schyl. habern, III gr.; I Cosete gibt III pfunt wasz ane IX gr. Alles gerechent vff XII stück XIII gr.; geben dy helfft I schock VII gr.

8. Wildenbruch hat Wichert von Rochow von myn hern. Vff der feltmark seyn LX huben: dauon hat der pfarrer II.

Schoßreg. v. 1451:

Wildenbruch ic. — So syn XXX huben besaz, gibt iglich VI schyl. roggen, I schyl. gersten, III schyl. habern, III gr.; der Cruck gibt I schock; II Coseten geben zusamen XII pen. Alles gerechent vff XIII stück; geben dy helfft I schock XIX gr. I pen.

9. Fehrich. Vff der feltmark seyn XII huben.

Schoßreg. v. 1451:

Fehrich ic. Von den seyn V besaz, II huffen gibt iglich XVI gr.; dy andern II huben czinzen iglich I schock. Alles gerechent vff III stück; geben dy helfft XIII gr.

10. Solwitz. Vff der feltmark seyn XXXII huben: dauon hat Tümen III frey, der pfarrer I.

Schoßreg. v. 1451:

Solwitz ic. — dy andern huben gibt iglich III schyl. roggen, III schyl. gersten, VI schyl. habern, VIII gr.; VII Coseten, der seyn III besaz, geben III huner, an gelde XXX gr. II pen. Alles gerechent vff XVIII stück XIII gr.; geben dy helfft I schock XXXI gr. II pen.

11. Krugwitz. Vff der feltmark seyn XLII huben: dauon hat der pfarrer III, Balger von der Groben V frey.

Schoßreg. v. 1451:

Krugwitz, ic. — dy andern huben gibt iglich VI schyl. roggen, X schyl. gerste, I wispl. habern, VIII gr. So tribet Balger von der Groben vnd der schulde VI huben; der Cruck gibt I pfunt wasz XV gr. Alles gerechent vff XVIII stück XXXIII gr.; geben dy helfft I schock XXXIII gr.

12. Pleßow. Vff der feltmark seyn XXIII huben: dauon hat der pfarrer I, Hanns Brant III, Claus Brant V, der schulde III.

Schoßreg. v. 1451:

Pleßow ic. — dy andern huben gibt iglich VIII schyl. roggen, VIII schyl. habern, VIII schyl. gersten, III gr. Alles gerechent vff X stück XI gr.; geben dy helfft XXXIII gr.

13. Capputh. Vff der feltmark seyn XI huben vnd czinzt iglich XXVII gr.

Schoßreg. v. 1451:

Capputh ic. — der Cruck XX gr., III Coseten geben XXIII gr., seyn II wust. So yst I wehr, czinset III schock, dy mole yst wust. Alles gerechent vff VI stück; geben dy helfft XXIX gr.

14. Blyzendorff. Vff der feltmark seyn XXXIII huben: dauon hat der pfarrer II, der schulde III frey.

Schoßreg. v. 1451:

Blyzendorff ic. — dy andern hufen gibt iglich VIII schyl. roggen, III schyl. habern, X schillingk pen.; der schulde gibt Didrich zu nachte XII schyl. roggen, X schillingk pen., vnd yst nu vorbrant. Gerechent vff VI stück XXXII gr.; geben dy helfft I schock.

15. Glinde. Vff der feltmark seyn XLVIII huben: dauon hat der pfarrer IV, der schulde IV frey.

Schoßreg. v. 1451:

Glinde ic. — II huben sint wust, dy andern gibt iglich VI schyl. roggen, VI schyl. gersten, III schyl. habern, das goßhufz II, der Cruck gibt I schock, yst wust, gibt I wispl. roggen, III Coseten III gr. Alles gerechent vff XXIII stück; geben dy helfft II schock.

16. Grepß. Vff der feltmark seyn LX huben: dauon hat der pfarrer II hube, der schulde VI frey.

Schoßreg. v. 1451:

Grepß ic. — So seyn XXXIII huben besaz, gibt iglich VI schyl. roggen, VI schyl. habern, VIII gr.; I Cosete gibt II gr. Alles gerechent vff XVIII stück V gr.; I schock XXX gr. VI pen.

17. Gemniß hat XXXII huben: dauon hat der schulde II, VI frey.
 Schoßreg. v. 1451:
 Kemniß zc. — dy andern huben gibt iglich V schpl. roggen, III schpl. haber. Alles gerechent vff VII stück;
 geben dy helfft XXX gr. XX pen. (sic.)
18. Nigendorff. Vff der feldmark seyn XLIII huben: dauon hat der pfarrer II.
 Schoßreg. v. 1451:
 Nigendorff zc. — So seyn nu XII huben besatz, gibt iglich III schpl. roggen, III schpl. haber, VI gr. Alles
 gerechent vff III stück XXXVIII gr.; geben dy helfft XXIII gr. III pen.
19. Litzendorff. Vff der feldmark seyn XXI huben: dauon hat der schulde III frey.
 Schoßreg. v. 1451:
 Litzendorff zc. — dy andern gibt iglich VI gr.
20. Zcu Kannyn der Krud. (Ohne Weiteres.)
21. Dy wasszer:
 Das weher zcu Krube (Grube) czinst III schock vnd III schock. Alle gerenthe vnde gerechent vff XV stück.
 Das weher zcu Bomgarde (1451 Bomgari).
 Schoßreg. v. 1451: dat weher zcu Cayput XLV gr.
 daz weher zcu Lutkenbenß X gr.
22. Molendine:
 Dy mole zcu Grosszenbenß czinst II stück.
23. Opiliones:
 Der scheffer zcu Lutkenbenß,
 der herde zcu Grugwiß,
 der herde zcu Niendorff,
 der herde zcu Preß,
 Wichert, scheffer zcu Grepß.
 Im Schoßreg. v. 1451 werden aufgeführt:
 Die Schäfer zcu Pleszow XX pen., von Glinde XVIII pen., zcu Grepß XVIII gr., Grügwiß XX pen.,
 Krone XI pen., Gottin XIII pen., Lutkenbenß III pen., Grosszenbenß VI pen., Perniß XXIII pen.
 Schoßreg. v. 1481:
 Byp der Czugen.

III. Saremunt vnd Belitz.

Anno etc. LXXXI°.

1. Duggen Borg I sgd. LVIII gr. VI pen., vnd dar isz noch I Cossete wufzte, gefft X pen. to schat.
2. Stanlach III sgd. XXVI gr.
3. Niendorpp XL gr. II pen., vnd sint noch X huffen wufzte vnd I Cossete.
4. Berkholt I sgd. X gr.
5. Brackwiß V sgd.
6. Nichtl III sgd. XL gr.
7. Retstorpp I sgd.
8. Wenzgen Bork I sgd. VIII gr.
9. Glizholt II sgd. III gr., vnd wasz vorbrannt.
10. Niwal XXXVIII gr. II pen.; vnd dar sint II Cosseten wufzte.
11. Buchholt II sgd. XXXVI gr. vnd dy XIII vorbrantde Gessen sint wieder besatz.
12. Seddin XL gr., vnd sint noch II huffen wufzte, gessen to schot V gr.
13. Luderstorpp XLVI gr.
14. Michendorpp LVI gr.
15. Nyben II sgd. XXII gr., vnd sint II Cosseten wufzte, gessen III gr. to schote.
16. Nienlangerwiß I sgd. XL gr., vnd sint II Cosseten wufzte, gessen III gr. to schatt, vnd Claws Schonono
 heth noch VII huffen, gefft igliche III gr. to schatt.

- 17. Schonenfeld I fgd. XXXII gr. vnd sint III huffen wufzte, gefst XIII gr. to schatte vnd I Cofete gefst II gr. to schatte.
- 18. Schayas XXV gr. vnd isz I Cofete wufzte, gefst II gr. to schatt.
- 19. Zugwiz II fgd. XLI gr.; dar heth Randwig II huffen, gefsen XI gr. to schatt. Ortman Bade III huffen, gefsen XX gr. to schatt vnd heth eyne wefze gefst I gr.
- 20. Sticken III fgd. XIII gr., vnd isz I Cofete wufzte, gefst II gr., vnd I bure XVIII gr.
- 21. Fredrichstorpp I fgd. X gr., vnd Er Sirt. van Chenheim heth eyn Erffe vndt III huffen, gefsen IX gr. to schatt.
- 22. Kenstorpp XLIX gr. vnd hebben dar XIII huffen, iglige III gr. to schatt vnd sint III huffen wufzte.
- 23. (Schofregister v. J. 1481.)
Vpp dehr Czugen.
Er Johannes von Roggow.
Anno etc. LXXXI°.

Cappudt II schd. vnd sint III huffe wufzte vnd etlige huffen.

Wildenbruck II schd. III gr. Dar sint III huffen wufzte; gefst X gr. to schatt, vnd dy mol isz od wufzte, gefst X gr., vnd isz I Cofete out wufzte.

Pleyso III schd.; II gr. dehr herde.

Kempnig I schd. V gr.

Blizendorpp LVI gr.

Cruzwiz V schd.

23	Walden (Walden) III	23	Walden (Walden) III
22	Walden (Walden) III	22	Walden (Walden) III
21	Walden (Walden) III	21	Walden (Walden) III
20	Walden (Walden) III	20	Walden (Walden) III
19	Walden (Walden) III	19	Walden (Walden) III
18	Walden (Walden) III	18	Walden (Walden) III
17	Walden (Walden) III	17	Walden (Walden) III
16	Walden (Walden) III	16	Walden (Walden) III
15	Walden (Walden) III	15	Walden (Walden) III
14	Walden (Walden) III	14	Walden (Walden) III
13	Walden (Walden) III	13	Walden (Walden) III
12	Walden (Walden) III	12	Walden (Walden) III
11	Walden (Walden) III	11	Walden (Walden) III
10	Walden (Walden) III	10	Walden (Walden) III
9	Walden (Walden) III	9	Walden (Walden) III
8	Walden (Walden) III	8	Walden (Walden) III
7	Walden (Walden) III	7	Walden (Walden) III
6	Walden (Walden) III	6	Walden (Walden) III
5	Walden (Walden) III	5	Walden (Walden) III
4	Walden (Walden) III	4	Walden (Walden) III
3	Walden (Walden) III	3	Walden (Walden) III
2	Walden (Walden) III	2	Walden (Walden) III
1	Walden (Walden) III	1	Walden (Walden) III

V.

Das Havelland.

Inhalt.

- I. Auf der Heyde.
- II. Auf dem Werder Postdamp.
- III. Um Nowen unde Rathenow.
- IV. Eigenthum der Burg Brandenburg.

Bähnitz III.	45. IV. 2. 22. 23	Ferchefar (Vercheyfer, Ferchgefar) III.	2. 45
Bähnitz, Kleins, IV.	2. 21. 23	Fohrde (Worde) III.	27. 45
Bagow (Bogow) III.	43. 45	Garlitz (Garßlitz) IV.	4. 45
Bamme III.	1. 45	Gatow (Gholow) I.	4
Barnewitz (Bornehwitz) IV.	2. 14	Geltow (Gelte) II.	3
Bauerndorf, wüßt, zu Kremmen gelegt (Bawer- storff) IV.	12	Glienicke I.	6
Berge III.	30. 45	Gohlitz III.	45. IV. 1. 28
Bornim II.	1. 7	Golm II.	5. 7
Bornstädt (Bornstede) II.	4. 8. 45	Gorß (Garß, Garßf) III.	9
Bredow (Breybow) III.	7. 45	Gröningen (Grenygen) IV.	9. 13
Buchow und Carpzw, I.	16. 31	Gutenpaaren (Paaren a. d. Havel)	III. 37. 45
Buchow IV.	3. 14	Hoppenrade (Hoppenrode) III.	14. 45
Buschow III.	35. 44. 45	Karzow (Cargow) I.	11. 18. 45
Buzow (Buczow) III.	19	Keglin (Kogin, opidum) III.	13. 45. IV. 13
Carpzw. S. Buchow = Carpzw.		Kegür (Kottzure) III.	10. 44. 45
Gladow I.	2	Knobloch (Knobeloch) III.	21
Dallgow (Dalge) I.	1	Kogen (Coffeyn, Cöpin) III.	6. 45
Damme III.	15	Landin (Lantin) III.	33. 45
Döberitz (Doberitz) III.	11. 45	Piegow (Piezow) III.	3. 45
Dyroß (Duraß) I.	9. 18	Lühnow (Lunow) III.	29. 45
Eiche (Sicke) II.	2	Marckau (Marckowe) III.	25. 45
Egin III.	28. 44. 45. IV. 13	Marckee (Marckede) III.	24. 45
Fahrland (Vorlande) I.	7. 18. III. 45	Marquardt (Scharin) I.	14
Falkenhagen I.	12	Marzahne (Marczan) IV.	10. 14
Falkenrehde III.	38	Mögelin (Meggelin) III.	39
		Möthlow (Möthelow) III.	32. 45

Müglitz (Muschitz) IV.	6. 14	Sagforn I.	17. 18
Nennhausen (Nennhuzen) III.	4. 44. 45	Scharin. S. Marquardt.	
Niebede III.	26. 45	Seeburg (Seberg) I.	5
Paaren a. d. Havel. (S. Gutenpaaren).		Seegesfeld I.	8
Paaren a. d. Wublig, Klein Paaren (Lutken Barne) I.	15	Selbelang (Selbeland) III.	23. 45
Paritz III.	22. 45	Siechow III.	4. 45
Pessin (Poffin) III.	34. 45	Tremmen IV.	II. 14. 15
Premnitz (Prenge, 1480: Predenitz) III.	42. 45	Ueg (Uße) II.	6 I
Priort (Prigart) I.	10. 45	Verbig I.	3
Regow (Reezow) III.	18. 45	Wachow I.	1. 28
Ribbeck (Ripbecke, Ribbecke) III.	16. 45	Wernitz III.	17
Riewendt (Ryewen, Rywent) III.	20. 45	Weseram (sonst Groß- u. Klein-) III.	40. 41
Rohrbeck (Norbecke) I.	13. 45	Wustermarf III.	36. 45
Rosfow (Rosfchow, Rosow) III.	8. 45	Zachow (Zachow) IV.	7. 14
Saaringen IV.	5	Zeesfow (Zeesfow) III.	12. 45

In der Zauche:

Barnewitz (Bornewitz) IV.	2
Gräshnet, Borw. b. Brandenburg (Grenre) IV.	14
Plögin (Plogin) IV.	8
Riez (f. Riez u. Riez) III.	45. IV. 13
Schmergke (Smerkf) IV.	1. 13. 14
Trebel, wüßl (Trebew, Trewen) IV.	13. 14
Zoldchow (Zolzchow) IV.	5. 13

Districtus Sabelant.

I. Vff der heyde.

1. Dalge hat Achim Hake von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark syn LI huben: dauon hat der pfarrer I, Achim Hake hat VI huben fry, dy obrigen yst I hube, gibt I wispl. rogggen, I wispl. haber, dy andern gibt iglich VIII schpl. rogggen, VIII schpl. haber vnd zcu Bet igliche II virt rogggen, II virt gersten, III virt haber, V gr.; der Cruck gibt I schock honre; dy Coseten geben XV gr. Alles gerechent vff XXXI stück XII gr; haben geben V schock XIII gr.

Schosfreg. v. 1480 u. 1481:

Dalge heth Achim Hake u. Byp der feltmark sint LI huffen: heth der parrer I, dy andern gessen igliche VIII schpl. rogen, VIII schpl. habern. So isz dar eyne ouerige huffe, gestt I wispl. rogggen, I wispl. habern u. Der fröhern Freyhufen ist nicht weiter gedacht.

2. Gladow hort den Jundfrawen zcu Spadow. Vff der feltmark seyn XLVIII huuen: dauon hat der pfarrer VIII; dy andern geben iglich III schpl. rogggen, III schpl. haber. Alles gerechent vff VIII stück; geben I schock XV gr.

Schosfreg. v. 1480:

Gladow u. -- Dy schulde gestt X gr. vor sin lenperdt.

3. Verbig hort den Jundfrawen, vff der feltmark seyn XL huben: hat der pfarrer II, Falkenhaghen VIII frye; dy andern gibt iglich V schpl. rogggen, V schpl. habern, III schillingt pen.; I Cosete gibt XII gr. Alles gerechent vff XII stück; geben II schock.

Schosfreg. v. 1451:

Verbig u. Vnd yst eyn Roszdinst.

Schosfreg. v. 1480:

Verbig gehorth den Falkenhagen u.

4. Ghotow hort den Jundfrawen. Vff der feltmark seyn LXII huben: hat der pfarrer III, dy andern geben iglich III schpl. rogggen; der Cruck gibt V schill. pen.; dy Coseten syn wust. Alles gerechent vff X stück; geben I schock XLII gr. VI pen.

Schosfreg. v. 1451:

Gothow u. (wie vorher).

Schosfreg. v. 1480:

Gatow u. Sint III Coseten, isz I wuste, dy ander gesset VI huner, XVIII pen., dy drudde II huner, XII pen., u.

5. Seberg hort den Jundfrawen. Vff der feltmark seyn LIX huben: hat der pfarrer III, so syn nu wust; dy andern geben iglich V schpl. rogggen, V schpl. habern, II schpl. gersten. Alles gerechent vff XXI stück XXIII gr.; geben III schock XXXI gr.

6. Grosszen Olinicken haben dy Bammen von myn hern. Vff der feltmark seyn LXII huben: dauon hat der pfarrer II; XXVIII huben czinszen iglich III schpl. rogggen, III schpl. hauern; XXVI huben: haben dy Bammen VI, dy andern gibt iglich III schpl. rogggen, III schpl. hauern; VI huben geuen zcusamen XX schpl. rogggen, XX schpl. habern. I Cosete gibt XX huner, so geben sy III mandel gr. XI gr. Alz gerechent vff XIII stück XXX gr.; geben II schock XXVII gr. II pen.

Schosfreg. v. 1480:

Groten Olinicke hebben dy Bamme von myn hern to lehne. Byp der feltmark sint LXII huffen: heth der parrer II, Bornewig II fry vnd XX huner upp eynen Cosetenhoff fry, so heth Claus Sangke XII fry. So ünfsen noch XLVI huffen: gessen XXX huffen igliche III schpl. rogggen, III schpl. hauern; sint noch XII

huffen, gefft igliche III schpl. roggen, III schpl. hauern, vnd insampt XVIII gr.; so sint noch III huffen, gefft igliche III schpl. roggen, III schpl. hauern, insampt XV gr. So isz I Cosetenhoff, gefft XX huner; der Crug gefft VIII gr.

7. Borlande haben dy Stechow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LX huben: so haben dy Stechow XIII freye; dy andern gibt iglich XVIII gr., sunder V huben geben insamen XVIII schpl. roggen vnd zcu Bet VI schock. X vischerye czinszen iglich X gr. vnd zcu ruthenczinsz I schock. Dy Coseten geben XLIII huner. Alles gerechent, mit der mole, vff XLV stück XXX gr.; geben VII schock XXXII gr. III pen.

Schoßreg. v. 1480:

Farlande, Opidum, hebben dy Steggo. Vpp der feltmark sint LX huffen: von den hebben dy hern XVIII fry, dy andern gefft igliche XVIII schpl. roggen vnd gefft tor bede insampt VI schpl. So gessen X vischer igitiger X gr.; vnd gessen to rudentinsz I schock. Dy Coseten gessen XLIII huner; dy molner gefft II stück.

8. Segesfelde hat Bornewig von myn hern. Vff der feltmark seyn XXXIX huben: dauon hat der pfarrer II, dy andern czinszen iglich VI schpl. roggen, VI schpl. habern, sunder III huben geben keyne gersten*). Der Cruck gibt III gr. IX Coseten geben zcusamen XX gr. Alles gerechent vff XIII stück; geben II schock XX gr.

*) Dieser nicht verständliche Satz: daß die übrigen Hufen Roggen und Hafer zu entrichten hätten, mit Ausnahme von 4 Hufen, welche „keine Gerste geben“, erklärt sich durch die nachfolgende Mittheilung der Schoßreg. v. 1480 u. 1481.

Schoßreg. v. 1480 u. 1481:

Segesfelde hebben dy Bornewig ic. Vpp der feltmark sint XXXIX huffen: heth der perrer II, dy Bornewig III fry; dy andern tinszen igliche VI schpl. roggen, VI schpl. hauern; sind III huffen, gefft I wispl. gersten, I wispl. hauern. Der keng ic.

9. Duraz haben dy Stechow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn L huben: dauon hat der pfarrer II, Hennind von Stechow III fry, dy andern geben: II huben VIII schpl. roggen vnd II iglich XVI schpl. roggen, dy andern alle geben igliche I wispl. roggen, vnd alle huben I schpl. roggen, I schpl. gersten, I schpl. haber, V schillingt pen. zcu Bet. So geben II Cruge I wispl. habern, der dritte Cruck XV gr. Dy Coseten geben zcusamen vor I stück. Alles gerechent vff XXXVIII stück XV gr.; geben VI schock.

Schoßreg. v. 1480 u. 1481:

Duraz hebben dy Steggo ic. Es werden nur 3 freie Hufen aufgeführt, welche sich im Besitze der Stechow befanden.

10. Brigart haben dy Stechow von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XXX huben: hat der Stechow X freye, Brigarde X; so syn noch X huben, gibt iglich IX schpl. roggen, IX schpl. habern, II schpl. gersten; dy Coseten geben XXXIX huner; dar syn II wust, ase. Als gerechent vff VI stück XXVI gr.; geben I schock III gr. V pen.

Schoßreg. v. 1480 u. 1481:

Brigart hebben dy Briart von minen hern to lehne. Vpp der feltmark sint XXX huffen: heth Claus Briart VII, Andres Briart V, Peter Briart IX, Torban I vnd heth I verjeth, dy schatt tom andern Jar. Dy andern VII huffen gessen igliche IX schpl. roggen, IX schpl. hauern, II schpl. gersten; III Coseten, II gefft igliche XII huner, dy dritde gefft IX huner.

11. Gargow hat Hunden von myn hern. Vff der feltmark seyn XL huben: dauon hat der pfarrer II, dy Hunden VII freye; so czinszen XXXII huben: II huben gibt iglich VIII schpl. roggen, VIII schpl. habern, geben zcusamen XVIII gr.; dy ander gibt iglich X schpl. roggen, X schpl. habern, VIII gr. Der cruck gibt X gr. II Coseten geben vor huner an gelde IX gr. Alles gerechent vff XXIII stück XXXV gr. I pen.; geben III schock X gr. VI pen.

Schoßreg. v. J. 1480 u. 1481:

Gargow hebben dy Hunden ic. Vpp der feltmark sint XL huffen: heth der perrer II; so gefft III huffen

iglige VIII schfl. roggen, VIII schfl. hauern, VI gr.; sint noch XXXV huffen, gefst iglige X schfl. roggen, X schfl. hauern, VII gr. Der Crug gefst X gr. (Rossfäthen werden nicht aufgeführt.)

12. Falkenhagen hat Hake von myn hern. Vff der feltmark seyn LX huben: dauon hat der pfarrer II; so syn XII huben, gibt iglich V schillingk pen.; so syn noch XII huben, geben iglich VI schpl. roggen; XXXIII huben gibt iglich III schpl. roggen, III schpl. habern; der fruct gibt XV gr.; dy koseten geben an gelde vnd honer I schock XVIII gr. Gerechent vff XVI stück VII gr.; geben II schock XXXII gr.

Schoßreg. v. 1451:

Falkenhagen ic. — Dar yst eyn lantschepe, hat II stück frey.

13. Norbete hort den Zundfrowen zcu Spandow. Vff der feltmark seyn XL huben: daruon hat der pfarrer III, dy andern geben iglich VI schpl. roggen, III schpl. habern, V gr. V pen.; der fruct gibt VIII gr.; V Coseten geben XXVI gr. Alles gerechent vff XIII stück; geben II schock XX gr.

Schoßreg. v. 1480 u. 1481:

Norbete gehorth den Zundfrowen zcu Spandow. Vff der feltmark sint XL huffen: heth der perrer III; so sint noch XXXVI huffen: daruon heth der schulde III, gefsen I wispl. roggen; dy andern XXXII gefset iglige VI schfl. roggen, III schfl. hauern, VI gr. Der Crug gefst VIII gr. Sint V Coseten, gefst XXVI gr.

14. Scharin haben dy Bammen von myn hern. Vff der feltmark seyn XL huben: dauon hat der pfarrer II, Bamme XII frey; dy andern gibt iglich V schpl. roggen, V schpl. habern, II gr. Der Cruct czinst XXIII gr.; II Coseten geben von vischerye XXIII gr., I Cosete gibt XXV honre, aber I Cosete gibt dem goßhufz III pfunt wasz. Alles gerechent vff XI stück; geben I schock L gr.

15. Lutken Barne haben dy Dyrken von meym hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XXX huben: dauon hat der pfarrer II, Dyrken X (1451 frey), dy andern geben iglich VIII schpl. roggen, VIII schpl. habern; der Cruct gibt VI gr.; III Coseten geben XVIII gr. Alles gerechent vff IX stück, XXXIII gr. III pen.; geben I schock XXXIII gr. III pen.

Schoßreg. v. 1480 u. 1481:

Lutken Barne hebben dy Dirken ic. Vff der feltmark sint XXX huffen: daruon hat der perrer II, dy Dirken X vnd sint VIII wusz. Dy andern X huffen gefsen iglige VIII schfl. roggen, VIII schfl. hauern; der crug gefst VI gr.; dy Coseten gefsen XX huner.

16. Carpzew haben dy Haken von myn hern. Vff der feltmark seyn XXII huben: dauon hat der pfarrer II, dy Haken VII; dy andern gibt iglich vor I stück; dy Coseten geben zcu samen II schock, daran get ab an der vischerye XLV huner. Alles gerechent vff XV stück VII gr.; geben II schock XXXV gr.

Schoßreg. v. 1480 u. 1481:

Carpzew hebben dy Haken ic. Vff der feltmark sint XXII huffen: het der perrer I, Otte Hake V, Heyne Hake V vnd Busse Hake V vnd hebben I verseth, dy gefst vy dat ander Jar; dy andern V huffen gefsen iglige vor I stück; dy III Coseten gefsen an gelde vnd an huner II schock.

17. Sackorne hort Buszkow, vff der feltmark seyn XXXII huben: dauon hat der pfarrer I, dy Bardeleuen X, dy Stechow VI, Kune Hundken V, Claus Broszete V, Hannß Buszkow VI; daruon schoßzen sy, geben insamen II wispl. VI schpl. roggen, II wispl. VI schpl. gersten, II wispl. VI schpl. habern, XXXIII gr.; geben I schock VI gr. VI pen.

18. Opiliones:

Dy herde zcu Borlande,

dy herd zcu Sackorne III gr.,

dy scheffer zcu Duraz III gr.,

dy scheffer zcu Karpow V gr.

II. Uff den Werder Postamp.

1. Bornym haben dy Groben von myn hern. Vff der feltmark seyn LX huben: dauon hat der pfarrer V, Lodewich von der Groben XI, Brant III, Falkenrede XV frey; so seyn III huben wust; dy andern gibt iglich I stück, der Erud XX gr., dy Coseten geben insamen XXXVIII gr., III syn wust. Alles gerechent vff XXXVIII stück; haben geben mit der mole VI schck. XXIX gr. II pen.

Schoßreg. v. 1480:

Bornim ic. LX huffen: heth der verrer V vnd so tinszen XXVIII huffen igliche VI schck. gerste, I wispl. roggem, I wispl. hauern; dy andern hebben dy hern. Der Krug gestt XX gr., dy Coseten insampt vor II stück XII pen.

2. Eyske hat Claus von der Groben von myn hern. Vff der feltmark seyn VIII huben: gibt iglich VI schpl. roggem, VI schpl. gersten, I wispl. haber; II Coseten geben vor I stück, II Coseten LIII gr., so gibt I Cosete I schpl. Macht alls gerechent vff VIII stück XIII gr.; geben I schock XXV gr.

Schoßreg. v. 1480:

2 Hufen und 1 Kossäthenhof werden als wußt aufgeführt.

3. Gelte hat Dite Hake; So triebet er XIII huben; der fruck gibt zcu czinsze II stück V gr. Alles gerechent vff IX stück XXV gr.; haben nu geben I schock XXV gr.

Schoßreg. v. 1480:

Gelth heth Dti Haken ic. By der feltmark sint XXXVIII huffen: heth der verrer II, dy Haken X vnd sint VIII wuste; so gessen XII huffen vo III huffen XIX schpl. roggem, XIX schpl. gersten, II schpl. hauern, XX gr., vnd sint III huffen, gestt insampt I wispl. roggem, I wispl. gersten, I wispl. hauern; sint noch II huffen, gestt VIII schck. roggem, VIII schck. gerste, I schck. hauern, insampt X gr. Dy Erug gestt X gr. Sint VI Coseten, gestt vor I stück. Alles gerechent vff X stück III gr. II pen., hebben geessen vor X stück I schck. XL gr.

4. Bornstede haben dy Bonen von myn hern. Vff der feltmark seyn XXX huben: dauon hat der pfarrer I, dy Grobener VI freye, Bone I; so syn II wust; XX besaß, gibt iglich XII schpl. roggem, III schpl. haber; III Coseten geben iglicher XVIII hunre, III Coseten gibt iglich XXX hunre. Alles gerechent vff XII stück XII gr.; geben II schock III gr.

Schoßreg. v. 1451:

Bornstede ic. — seyn XXX huben: dauon hat der pfarrer I, dy Grobener vnd Bone IX freye; so seyn III wuste, so seyn XVIII huben besaß, gibt iglich ic.

5. Solm hat Claus von der Groben von myn hern. Vff der feltmark seyn XXI huben: dauon hat der pfarrer I, Schonow VIII freye; so geben XII huben iglich I wispl. roggem, VI schpl. gersten, I wispl. haber. So syn VIII Coseten, geben insamen I schck. XV gr., XLII huner. Alls gerechent vff XIII stück XII gr.; geben II schck. XXIII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Solm heth Hans von der Graben upp der feltmark sint XXI huffen: heth der verrer I, Schonow VI huffen sen, Symon von der Graben VI huffen vnder sine plugh. So sint noch VIII huffen, gestt igliche XII schck. roggem, VI schck. gerste, XII schck. hauern. Sint X Coseten, gestt insampt I schock XV gr., XLII huner; der isz I wuste ic.

6. Wite hat Andreas (1451 v. den Bone) vnde (1451 Genninck) Hake von myn hern. Vff der feltmark seyn XXXIII huben: dauon hat der pfarrer II, dy andern trieben dy hern freye; XI Coseten geben II schck. III huner, der fruck yst wust, II Coseten geben XV gr., der molner gibt I wispl. roggem vnd das goghusz XVIII gr.; hat nicht geben. Alles gerechent vff III stück; geben XXX gr.

Schoßreg. v. 1480:

Wite h (ohne Weileres).

7. Molendine (1450):

Dy mole zu Bornym zinst II stück,
dy mole zu Solm zinst vor II stück. XV gr.

8. Opiliones (1450):

Der scheffer zu Bornstede.

III. Umme Rowen unde Rathenow.

1. Bamme hort dem Bischof von Brandenburg. Vff der feltmark seyn XXXVI huben: dauon hat der pfarrer III, dy andern geben iglich III schpl. roggen, III schpl. gersten, II schpl. habern, III schilling pen., I hun; dy mole zinst XV gr. Alles gerechent vff XVI schock; haben geben II schck. XXXVIII gr. III pen.

Im Schofreg. v. 1480 steht noch:

Dy mol gefft dem goßhufe I wpl. roggen, vnd XV gr. dem hern; der feug gefft III schilling penn. Sint XVI Coseten, gefft iglicher XII pen.

2. Berchenser hat Lantin vom Bischof von Brandenburg. Vff der feltmark seyn XXIII huben: dauon hat der pfarrer II; dy andern gibt iglich III schpl. roggen, III schpl. habern, III schpl. gersten. Dy Coseten geben XII gr. Alles gerechent vff IX stück X gr.; geben I schck. XXXIII gr.

3. Liczow haben dy Breydow vnd dy Doberiz von myn hern. Vff der feltmark seyn XXXI huben: dauon hat der pfarrer II, Doberiz V frye; dy andern zinszen iglich XX schpl. hartes korn, I wipl. haber, XV gr.; So syn VIII huben, gibt iglich I wipl. roggen, I wipl. gersten, I wipl. haber vnd XV gr. XII Coseten gibt iglich VII gr., I Cosete gibt III gr. II pen. Alles gerechent vor XL stück XXXII gr.; geben VIII schck. XII gr.

Schofreg. v. 1480:

Liczow hebben dy Doberiz von mynem hern to lehne. — So zinszen XXIII huffen: geffen XX huffen igliche XX schpl. hartkorn, I wipl. hauer, XV gr.; dy andern (III huffen) geffen igliche I wipl. roggen, I wipl. gersten, I wipl. hauer, XV gr. Sint XVI Coseten, geffen iglicher. —

4. Nennhuzen hat Eckart von Lindow vom Bischof von Brandenburg. Vff der feltmark seyn XXXVII huben: dauon hat der pfarrer II, Eckart von Reczow III, Meseberg III, Mattisz Dammaker X fry; dy andern zinszen iglich I wipl. roggen, I wipl. gersten; VIII Coseten gibt iglicher VIII huner; der Crud zinst XV gr.; das goßhuf hat X schpl. roggen fry. Alles gerechent vff XVIII stück XII gr.; geben III schck. XIII gr.

Schofreg. v. 1451:

Nennhuzen hat Eggert von Lindow. —

Schofreg. v. 1480:

Nennhuzen hebben dy Loggow von minem hern to lehne. Vff der feltmark sint XXXVII huffen, heth der parrer II, dy Loggow XI, Brazke III; dy andern geffen iglich I wipl. hart korn. — Ein goßhuf man gefft X schpl. roggen; VIII Coseten geffen iglich. —

5. Stechow hat Claus von Stechow von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn XXXIII huben: dauon hat der pfarrer III, Claus Eckert IX; so syn II wust; zinszen XX huben: gibt iglich I wipl. gersten, der Crud gibt XV gr. Alles gerechent vff XIX stück XV gr.; geben III schock XIII gr. VI pen.

Schofreg. v. 1480:

Steggow heth Claus von Steggo. — Vff der feltmark sint XXXIII huffen: heth der parrer III, Henrick Steggo VII, Diderik Steggo II, sint III wuste; dy andern geffen. —

6. Cossfeyn hat Claus von Stechow von myn hern. Vff der feltmark seyn XLII huben: dauon hat der pfarrer II, Stechow X, Reczow III; so zinszen dy andern iglich I wipl.

roggen, I wispl. gersten; so syn VIII wust; der fruct gibt XV gr.; III Cosseten geben noch honre. Alles gerechent vff XXII stück XV gr.; geben III schock XLVI gr. VI pen.

Schoßreg. v. 1451:

Coszin ic. So seyn X huffen wust; dy andern ic.

Schoßreg. v. 1480:

Cossien heth Claus Steggo ic. Byp der feltmark sint XLII huffen: heth der verrer II, Steggo XIII, Rezo III; so tinszen XXI huffen ic.

7. Breydow hat Wichert von Breydow von myn hern. Byp der feltmark seyn LVI huben: dauon hat der pfarrer III, so triben dy Breydow X, so seyn III huben wust; dy andern gibt iglich XIII schpl. roggen, XIII schpl. hauern, VII schpl. gersten, XIII schill. pen.; der fruct gibt an gelde vnd an pfeffer II stück. So seyn XXI Coseten geben I stück. Geben dy bure, Coseten, fruct VI schillingf vnd XV huner, sunder dy rochhonre. Alles gerechent vff LXX stück XVI gr.; geben XI schck. XL gr.

Nach dem Schoßreg. v. 3. 1451 waren von 43 Zinsbussen 3 wust und 3 „vorbrant“. — „Dy mole czinsset vor III stück. Alles gerechent vff LXX stück; hat Wichert von Breydow imbeholden vor synen schaden; geben dy helfft VI schck. XX gr.“

Schoßreg. v. 1480:

Bredow hebben dy Bredo ic. Byp der feltmark sint LVI huffen: heth der verrer III; so driffen dy hern XII, dy andern XLI gessen ic.

8. Roschow haben dy Breydow von myn hern. Bff der feltmark seyn XXXVIII huben: dauon hat der pfarrer I, syn III wust, dy andern gibt iglich XV schpl. roggen, VI schpl. habern, XI schill. pen.; zu bet iglich III virt roggen, III virt gersten, II schpl. habern; geben XIII huben iglich XV schpl. roggen, VII schpl. habern, X schill. pen. So syn II huben schossen vor VIII stück; der fruct gibt II wispl. habern; IX Coseten geben IX schillingf pen. Hubener, Coseten geben XIX honer. Alles gerechent vff XLVIII stück XIII gr.; geben VIII schck. XIII gr. III pen.

Schoßreg. v. 1480:

Roschow hebben dy Bredow ic. Byp der feltmark sint XLVI huffen: heth der verrer I, sint II wuste; Item zo heth Mattis von Bredo ennen schulden mit II freyen huffen, vnd seth: gefset eyn ander von den schuldenhoff, wil hy of gerne genen. so tinszen XXXIII huffen igliche (wie vorher). So sint noch II hofse mit VIII huffen, schotten vor VIII stück. Der frug gefst ic.

9. Garz haben dy Broszeken von myn hern. Bff der feltmark seyn XXXIIII huben: dauon hat der pfarrer II, so hat Claus Broszeka V freye, so syn II wust; so geben dy oberigen XXVIII igliche I wispl. roggen; II Coseten syn besatz, geben an gelde vnd an huner VII gr. Dy vischerie hat er sulues vnd Flocke sulues. Der fruct gibt XV gr. Alles gerechent vff XV stück XX gr.; geben II schock XXV gr.

Schoßreg. v. 1451:

Garz haben dy Broszeka ic. Bff der feltmark seyn XXXIIII huben: dauon hat der pfarrer II, so hat Claus Broszeka VII frey, so czinszen XXV huben ic.

Schoßreg. v. 1480:

Garz hebben dy Broszeken ic. XXXIIII huffen: heth der parrer II, dy Brigken VIII vnd sint XII vorbrant; dy andern gessen igliche I wispl. roggen; Sint III Cosseten: eyner hort dem goßhufz, dy ander gefst II gr., III huner, ist wuste, dy drudde gefst VI huner, XVIII pen., ist wuste, dy furde ist besetzt gefst III gr. Der wingarden gefst VI gr. VI huner. So ist dar eyn Vischerie, dy hat dy radt to Brandenburg mit alle gefost.

10. Kottzure hat Broszeka von myn hern. Bff der feltmark seyn XXVI huben: dauon hat der pfarrer II, Broszeka VIII frey, so czinszen XVI huben I wispl. roggen, VIII gr. Alle Coseten vnd I vischerie geben vor II stück. Alles gerechent vff XIII stück; geben II schock V gr.

Schoßreg. v. 1451:

Kotzure u. — Alles gerechent vff XIII stück; geben dy helfft; darab hat Broszke imbehalten I schd.

Schoßreg. v. 1480:

Cogure hebben dy Broszken u. — So tinszen XVI huffen iglige I wispl. hart forns, VIII gr. So isz dase eyn Vischerie. gefft XII gr. Sint VI Cosfeten, gesset eyner VII huner III gr., isz besett, dy ander gefft VI gr. IX huner, isz ouf besett, dy drudde gefft VI gr. IX huner, isz wust, dy fude gefft VI gr. VII huner isz ouf wuste, dy veste leth tom gerichte, gefft VI gr. I rokhun, dy feste gefft dem gephusz.

11. Doberis hat Broszke von myn hern. Dar seyn XIII huben vnd czinszen iglich I wispl. habern, III gr. met der vischerie. Alles gerechent vff VI stück; geben LIII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Daberis hebben dy Broszken u.

12. Gzestow haben dy Broszken von myn hern. Vff der feltmark seyn XXVIII huben: dauon hat der pfarrer I, Kone Broszke VII frye, Tile Broszke VI. So czinszen XV huben iglich I wispl. roggen, I wispl. gersten; V Cosfeten geben I schock III gr. Alles gerechent vff XXIII stück III gr.; geben III schd. VI pen.

Schoßreg. v. 1480:

Gzestow u. — XXVIII huffen: der pfarrer I, Otte Broszke VI, so hebben dy Broszken VII. So tinszen XV huffen u. — Sint V Cosfeten: I isz wuste, dry igliger VIII huner VI gr., dy fude gefft XII gr.

13. Opidum Kozin hort dem Bischoff von Brandenburg; haben geben vnde gerechent als formals, mit der mole; geben III schock.

Schoßreg. v. 1480:

Gegin, opidum (ohne Weiteres).

14. Hoppenrode hat Bardelewe vnd Helmbrecht von myn hern. Vff der feltmark seyn XXVI huben: dauon czinst iglich I stück; so seyn XXIII, heyszen dy Berchhuben, gibt III schpl. forns, welcherleye forne sy tragen vnd syn gerechent vff II stück. Alles gerechent vff III schd. VII gr. II pen.

Schoßreg. v. 1451:

Hoppenrode u. — So sein XXIII Berchhuben, sein vff II stück. Althope geben sy vor XIX stück; hat Claus Bardelewe vffgehoun vor synen schaden.

Schoßreg. v. 1480:

Hoppenrade heth Bardelewe vnd Hollenbrecht u. — XXVI huffen: tinszet iglige vor ein stück vnd sint II wuste. So sindt noch XXIII huffen, heyszen die Berghuffen, gefft iglige III schpl. forns, welcherleye forn sy tragen vnd sint vorgerekent vor II stück, vnd gan II gr. vor II Berchhuffen affe, so dy bure seggen.

15. Damme haben dy von Lindow von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn XVII huben: dauon hat der pfarrer I, dy Lindo VIII frye; so geben VIII huben iglich vor II stück; II Cosfeten geben VI huner; dy mole gibt V schpl. roggen. Alles gerechent vff XII stück I verdel; geben I schd. III gr.

16. Ripbeke haben dy Ribbeken von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn XXXI huben: dauon hat der pfarrer II, Peter Ribbeke VII, Konigszmarc III, I roszdinst; dy andern XXI huben czinst iglich XIII schpl. roggen, XIII schpl. gersten, II schpl. habern, I schpl. erbes, XIX schillingk pen., vnd haben von iglicher huben II stück; der fruct gibt XV gr.; III Cosfeten gibt igliger XI pen., II huner. Alles gerechent vff XXXVII stück; haben nu geben VI schock X gr. I pen.

Schoßreg. v. 1451:

Ribbeke haben dy Ribbeken u. — hat Konigszmarc VI huben, II Roszdinst u.

Schoßreg. v. 1480:

Ribbeke hebben dy Ribbeken u. — XXXI huffen: der parrer II, de Konigeszmarc vnd Ribbeken XVIII; dy andern huffen gessen iglige vor II stück. Der frug gefft XV gr., dy Cosfeten gessen XV gr.; dy molner gefft vor II stücken.

Schoßreg. v. 1481:

Ribbete ic. XXXI huffen: der parrer II, dy konigeszmarck XIII huffen vnd folberge heth vor meth konigeszmarck III huffen, dy verpacht hy meth konigeszmarck vnd heth sy nicht verschottett dy andern huffen ic.

17. Wernig hat Knobeloch von myn hern. Vff der feltmarck seyn XXXI huben: dauon hat der parrer II, so haben dy Bardeleue VII; dy andern geben iglich I wispl. roggen, I wispl. gersten, VIII gr.; I kosete gibt XII pen., XV huner. Alles gerechent vff XXVIII stück; haben nu geben V schock V gr III pen.

Schoßreg. v. 1480:

Wernig heth Knobeloch ic. XXXI huffen: heth der parrer I, dy andern gessen igliche ic. — isz kein kossithe.

Schoßreg. v. 1481:

Wernig gehorth dem prawest to Brandenburg, vpp dem berge. Vpp der feltmarck sint XXXI huffen ic.

18. Ketzow haben dy Ketzow, Spiln vnd Seln von myn hern zu lehne. Vff der feltmarck seyn LX huben: dauon hat der parrer II, Seln VI, Spyl VI, Ketzow X fry; so syn nu IX wust, XXXII huben besaz, gibt iglich I wispl. roggen, XXVI schpl. habern, V schpl. gersten, I schpl. erbes, XIII schillingt pen. Der fruck gibt XV gr., VI koseten IX gr. Alles gerechent vff LVI stück; geben IX schck. XL gr.

Schoßreg. v. 1451:

Ketzow ic. Es werden nur 9 wüste hufen aufgeführt; 34 waren schoßbar.

Schoßreg. v. 1480:

Regow heth Rege, Spil vnd dy Silen ic. — LX huffen: heth der parrer III, VIII Rege, III Hermann Silen, III Achim Sylen, III Konigeszmarck; dy andern XXXIX huffen gessen igliche I wispl. roggen, V schpl. gersten, XXVI schpl. habern, XIII schilling pen. vnd I schill. erwteten. Der frug gestt vor II stück; dy Koseten gessen XXXIII gr., sint II wüste.

19. Buczow hat Lantin von myn hern. Vff der feltmarck seyn XXV huben: dauon hat der parrer I, dy andern gibt iglich XVIII schpl. hartes kornsz; geben alle XIII huner. Der fruck gibt XV gr. Der Wingarte gibt IX schpl. hartes kornsz. Alles gerechent vff XVIII stück XXXVIII gr.; geben III schock XVI gr.

20. Nyewen hat Brozeken von myn hern, yst wust geweest, hat wedder berechent vnd hat geben vor IX stück; geben II schock.

Schoßreg. v. 1480:

Nyewen heth Brozeken ic. Vpp der feltmarck sint XIII huffen, sint to dren heffen geleth: der hebben dy Brozeken II, dy drudde gestt XXVIII schpl. roggen, XXVIII schpl. gersten. Sint V Kosethen, gessen II iglicher XL huner, gessen noch II iglicher XXX huner, dy vesse gestt XV huner. Als gerechent vpp III stücken XI gr.; gestt XLII gr. VI penn.

21. Knobeloch hat Hake vom Bischoff von Brandenburg. Vff der feltmarck seyn XLVIII huben: dauon hat der parrer III, so syn XXVI huben besaz, gibt iglich XII schpl. habern; I Kosete gibt VI gr., VIII huner. Alles gerechent vff XVI stück; geben II schock XL gr.

22. Parez hat Dirken vnde Lodewich von der Groben von myn hern. Vff der feltmarck seyn XXX huben vnd czinszen iglich I wispl. roggen, vnd I deylsz huben geben III gr. czinsze; so gibt das goßhuslant I wispl. roggen vnd das pfuntlant II wispl. roggen; der Cruck VI schill. pen.; III Koseten syn wust; so syn noch XI, geben vor I wehr vnd vor huner an gelde vnd an wasserczinsze I schock XXI gr. V pen. Als gerechent vff XXXVII stück; geben VI schck. X gr.

Im Schoßreg. v. 1451 steht für „pfuntlant“ das Wort „Buschlant“ und werden 5 wüste Kossäthenhöfe aufgeführt.

Schoßreg. v. 1480:

Parez hebben dy Dirken vnd Ludwigh von der Groben von meinem hern to lehne. Vpp der feltmarck sint XXX huffen: heth Ludewigh von Arnim III huffen vnder sine plugh vnd sint II wüste, gessen vpp

dat ander Jar; dy andern XXIII huffen tinszen igliche I wispl. roggen III gr. 1c. — dat wehr, dat Ludwig von Arnim heth, komt midt in dath schoth. Sint XV Cosfeten: gefsen an gelde, waterinsze vnd an huner I schock XXII gr. 1c.

23. Selbeland haben dy Bardeleue von myn hern. Vff der feltmark seyn XXXII huben: dauon hat der pfarrer II, Bardeleue X freye, II huben wust; dy andern geben iglich I wispl. roggen, VI schpl. gersten, VI schpl. habern, XV gr. So hat Hanns Bardeleue geheyzzen zu geben von iglicher hube vff der mol, vnd das vormals nicht gewest, III virt roggen, III virt gersten, III virt habern, II schilling pen. Alles gerechent vff XXVII stuck II gr.; geben III schock XXXVI gr.

Schofreg. v. 1480:

Selueland hebben dy Bardeleuen von minem hern to lehne. Vpp der feltmark sint XXXII huffen: heth der parrer II, dy Bardeleuen X, German Erszleuen III, Achim von Bredo III; dy andern XII gefsen igliche XII schpl. roggen, VII schpl. gersten, VIII schpl. hauer, XVIII gr. Der Krug gefst XV gr.; dy Cosfeten gefsen insampit XXXVI gr.

24. Markede hat Hanns von Breydow vnd Broszke von myn hern. Vff der feltmark seyn LIX huben: dauon hat Ribbete VI frey, dy andern czinszen iglich vor I stuck. Der Cruck czinst I pfunt pfeffers, V schill. pen. III Cosfeten geben: II Cosfeten geben I schock, eyner XII huner, aber eyner XI huner. Alles gerechent vff LX stuck XIII gr. Haben geben X schock VI pen.

Schofreg. v. 1480:

Markede heth Wgert Bellin von meinem hern to lehne. Vpp der feltmark sint LIX huffen: dharvan sint XXVI huffen vorbrant vnd gefsen vpp dath ander Jar; dy andern XXXIII huffen gefsen igliche vor I stuck. Der krug gefst I pfunt peper. Sint V Cosfeten: eyner tynset dem goghusz, dy ander isz wuste vnd gefst XXX huner wan hy beseth isz, dy drudde isz besett, gefst XXX huner, dy furde isz out beseth, gefst XII huner, dy fesse isz out beseth, gefst XI huner.

25. Markowe gat zu lehne von myn hern marggrauen. Vff der feltmark seyn XLIII huben: dauon hat der pfarrer III.

Schofreg. v. 1480:

Markow gheyth van minem hern to lehne. Vpp der feltmark sint XLIII huffen: heth der parrer III, Wgert Bellin V frey; dy ander XXXVI huffen gefsen igliche I wispl. roggen; der krug gefst I pfunt pepers. Sint VI Cosfeten: gefst eyner dem goghusz, dy ander isz wuste, dy drudde gefst XVII huner, dy furde gefst VIII huner, dy fesse VII huner, dy fesse gefst VIII huner.

26. Ribede hat Berlin vnd Colen, beyde stede. Vff der feltmark seyn XXX huben: dauon hat der pfarrer II, dy andern geben iglich vor I stuck. Der Cruck gibt met den Cosfeten III stuck. Gerechent vff XXVIII stuck; haben nu geben III schock XL gr.

27. Borde hat Lantin vom Bischoff. Vff der feltmark seyn XLII huben: dauon hat Lantin III, Wolhart III; dy andern geben iglich III schpl. roggen, III schpl. gersten, III schpl. habern, III gr. V Cosfeten gibt iglich I rockhon. Alles gerechent vff XI stuck XXIX gr.; geben II schock XV gr.

Schofreg. v. 1480:

Borde (ohne Weiteres).

28. Etzin hat Merten Michil von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn LX huben: dauon hat der pfarrer II; so syn nu XX huben wust; von den besetzten huben seyn VI geben VIII stuck vnde seyn III huben geben III stuck, III huben geben V stuck vnd III huben III stuck, III huben geben V stuck III verndel, so geben X huben III wispl. XV schpl. hartes forns, III huben geben III stuck I verndel; der Cruck gibt I schock; der elend hoff gibt VI schill. pen., II Cosfeten geben III schill. pen.; so yst eyn hoff gibt XXVIII gr. Dy Cosfeten geben insamen I^c VII honer. Alles gerechent vff XLIX stuck; geben VII schock XXVI gr.

Schoßreg. v. 1451:

Spin ic. — So syn X (huffen) wust ic. — Des fruct gibt I schock dy kalens hern vnd elens hoff gibt VI schill. pen. ic.

Schoßreg. v. 1480:

Spin ic. geffen VI schock XVIII gr.

29. Lunow hat Ertmann*) von myn hern. Vff der feltmark syn XXIII huben: dauon hat der pfarrer II, Ertmann VII frye; dy andern geben iglich I wisp. roggen, III schillingf pen., geben czu Bet iglich I schpl. roggen, I schpl. gersten, I schpl. haber; der Cruck gibt XXIII schill. pen. Wischerie, Coseten, wazerczinsz haben dy von Brandenburg. Alles gerechent vff XIII stück; geben II schock XV gr.

*) Im Schoßreg. v. J. 1451 wird der Besizer mit seinem vollständigen Namen Ertman Kloet genannt.

Schoßreg. v. 1480:

Lunow heth Ertman Kloth ic. — XXIII huffen: der parrer II, Ertmann Kloth VI, tinszen XVII ic. Dar sint V Coseten ic. — Dy water vnd vischerien hebben dy von Brandenburg.

30. Berghe haben dy Haken von myn hern. Vff der feltmark seyn LX huben: dauon hat der pfarrer III, Hake XIII frye, dy andern gibt iglich vor I stück; der Cruck gibt II pfunt pfeffers; X Coseten geben X schillingf pen. Gerechent vff XLV stück; geben VII schock X gr.

Schoßreg. v. 1480:

Berge (ohne Weiteres).

31. Bochow haben dy Haken von myn hern. Vff der feltmark seyn XXIII huben: dauon hat Hake III frye; dy andern czinst iglich vor I stück vnd gerechent vff XX stück. Haben geben III schock XX gr.

Nach dem Schoßreg. v. 1451 hatten die Hake den halben Schoß mit I Schock 40 Gr. „für ihren Schaden“ erhoben.

Schoßreg. v. 1480:

Boggow hebben dy Haken ic. Vpp der feltmark sint XXII huffen: hebben dy Haken III vnder orem plughe; dy andern geffen igliche vor I stück. Sint II Coseten: gefft eyner XVI huner vnd isz wust, dy ander gefft XII gr.

32. Mithelow hat Peter Holz von myn hern. Vff der feltmark seyn XXX huben: dauon hat der pfarrer II; dy andern geben iglich XIII schpl. roggen, XIII schpl. gersten, II schpl. haber, XIII schilling pen. III Coseten geben iglich III gr., der Cruck XV schill. gr. Alles gerechent vff XLV stück XXXIII gr.; haben nu geben VII schock XLIII gr.

Schoßreg. v. 1451:

Mithelow ic. (wie vorher).

Schoßreg. v. 1480:

Matelow heth Jurgen Holzte ic. — Der feug gefft I schock gr.; III Coseten sint wust.

33. Lantin hat Lochow von myn hern. Vff der feltmark seyn XVI huben: dauon hat Lochow V frye, III wust; dy andern geben iglich XII schpl. roggen, XII schpl. gersten; III Coseten, syn II wuste, geben iglicher XII gr., der dritte XII pen., der Cruck XII gr. Alles gerechent vff XI stück III gr.; geben II schock XVI gr. III pen.

Schoßreg. v. 1480:

Lantin heth Gefart von Bredo von minem hern. Vpp der feltmark sint XVI huffen: heth Gefart von Bredow V; dy andern XI geffen igliche I wisp. roggen, I wisp. gersten. Der heth gnannt Seuerin II huffen, Hans Katte II, Gefart II, Stegeman I, Piyer I, Tegeler II, dy feuger I vnd gefft VII gr. lappegelt; V Coseten: Kune gefft III gr. to schatt, Kurth III gr., Liden II gr., Werten Smidt III gr., Jacob Kluth, dy Schulle, gefft III gr. vnd eyn hilgenman gefft I pen. to schotte.

34. Posszin hat Sygemunt Knobeloch von myn hern. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer I, Segemunt IX, so seyn VIII frey.

Schoßreg. v. 1451:

Poffzin u. — Vff der feltmark seyn LIII huben: dauon hat der pfarrer I. Sygemunt Knobeloch XV frey, so seyn X huben wust; seyn XXVI huben besaz dy andern, gibt iglich vor II stück; so seyn III vorbrant, geben I stück. Alles gerechent vff LIII stück; hat Sygemunt Knobeloch vffgehouen vor synen schaden dy helfft V schock.

Schoßreg. v. 1480:

Poffzin hebben dy Knabeloch u. Dy Knabelack hebben XVIII huffen; dy andern gessen iglich vor II stück. Der frug gefft van eynem lande, dy Werder gnant, vor II stücken vnd gefft vor tappentins; XXX gr.

35. Busschow hat Knobeloch von myn hern. Vff der feltmark seyn XVIII huben: so hat Klefow VI, Wilmerstorff III*); dy andern geben iglich XVIII schpl. roggem, XVIII schpl. gersten; X Coseten vnd der krudt geben insamen I schock. Allz gerechent vff XIII stück; geben II schock XV gr.

*) Im Schoßreg. v. 1451 steht hier noch das Wort „frey“, welches jedoch durchstrichen ist.

Schoßreg. v. 1480:

Busschow hebben dy Knabeloch u. — XVIII huffen; dauon hebben dy Klefow VI frey, dy Wilmerstorff III frey, Sinerstorff I frey; dy andern VIII huffen gessen u. — Sint VIII Coseten.

36. Busermark hat XLIII huben: dauon hat der pfarrer III, der schulde III; dy Coseten geben nicht, darvumme, das sy in myns hern dienst ligen vnd haben als vor gerechent vff LXII stück; dar abe syn nu II huben wust, das II stück abegen. Haben nu geben IX schock.

Schoßreg. v. 1480:

Busermark ist myns hern. Vff der feltmark sint XLIII huffen, heth der parrer III, der schulde III frey; dy andern huffen gessen igliche XVIII schpl. roggem, XVIII schpl. gersten. Dy frug gefft XL gr., Rudloff Wilmerstorff XII gr., Claus Lantin (fehlt), vnd III gr. VI gr. VI pen. Dames Newes; dy Coseten gessen nicht u.

37. Barne hat Orthel von Czemen von myn hern zu lehne. Vff der feltmark seyn XXV huben: gibt iglich VIII schpl. roggem, VII schpl. gersten, I wisp. XX schpl. habern. III Coseten geben XII gr.; I weher vff der habel gibt I schock. Allz gerechent vff XXXIX stück; geben VI schock XXX gr.

Schoßreg. v. 1480:

Barne heth Brezeke u. Vff der feltmark sint XXV huffen: hebben dy Brozeke III; dy andern XXI gessen igliche u. — VI Coseten, gefft iglicher VI huner. Item dath Wehr in der habel, de olde Barne gnant, gefft I schock.

38. Falkenrede haben dy Dirken vnd Bardeloue von myn hern. Vff der feltmark seyn XLVIII huben: dauon hat der pfarrer III; so hat Peter Dyreken I freye huben gekofft von myn hern. Otte Bardeloue triben I huben; dyt steyt an mynem gnedigen hern, offt om wil freye lassen offte nich; dy andern czinszen iglich vor I stück. So haben sy noch eyn sunderlich feltmark, geheyszen Leyst, dy hat Dyderiken vnd Bardeloue freye, dar seyn XII huben, von den syn III huben **vorerbet**, gibt iglich I stück, der Crudt gibt XL gr., III Coseten geben XXIII gr. Alles gerechent vff XLI stück; geben VI schock XLVIII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Falkenrede hebben dy Dirken von myn hern u. — XLVIII huffen, heth der parrer V, dy Dirken III vnder oren pluge; dy andern XXXIX huffen gessen: XXXVI huffen igliche vor I stück, dy anger III igliche I wisp. hauer. Syne sunderliche feltmark, dy Leyst genannt, midt XII huffen, hebben dy Dirken vnd Bardelouen frey u.

39. Meggelin hort gen Rathenow. Vff der feltmark seyn XI huben; dar seyn II huben czu eynen geleget, gibt iglich VI schpl. roggem, VI schpl. habern, V schill. pen. Der Krudt gibt XII gr. Syn VI weher, gibt iglich III schill. pen. VI Coseten gibt iglich XVIII pen. Alles gerechent vff VII stück III gr.; haben geben I schock X gr. V pen.

40. Lutken Wesjeram haben Benschdorff kinder von myn hern. Vff der feldmark seyn XII huben, gibt iglich I wispl. roggen, VIII schpl. gersten, X gr. Dy koseten vnd der fruck vischerye geben XXXV schill. pen. Als gerecht vff XI stück XIII gr.; geben I schock LIII gr. I pen.
41. Groten Wesjeram ist des Bischoff von Brandenburg eygenthum. Vff der feldmark seyn XXV huben: dauon hat der pfarrer II; so geben dy andern igliche I wispl. habern; der Cruck gibt I schock; dy Coseten geben insamen XXXII gr. Als gerecht vff XIII stück; geben II schock XX gr.
42. Premsze hat Lantin. Sein XXVI huben: dauon hat der pfarrer II, Priß XVIII huben, gibt iglich VI schpl. roggen, VI schpl. gersten, VI schpl. habern; dy andern geben iglich III schpl. roggen, III schpl. gersten, III schpl. haffer, III schillingf pen. VII Coseten geben X huner. Als gerecht vff VIII stück II gr.; geben I schock V gr.

Schoßreg. v. 1480:

Predenig (ohne Weiteres).

43. Boshow hat Peter von Klyszzen von myn hern. Vff der feldmark seyn XX huben; dauon hat der pfarrer I, Woldeke VIII frey, Peter von Klyszzen VI frey; dy andern geben III wispl. hartes korn, XV gr., der Cruck gibt XXII gr., V Coseten geben insamen XX gr. III pen. vnd XXI huner, I Cosete gibt VI schpl. hartes korn. Alles gerecht vff VI stück; geben I schock.

Schoßreg. v. 1480:

Bagow (ohne Weiteres).

44. Molendine (1450):

Dy mole zu Gsin ezinst I stück III verndel ded. XVIII gr.,
 dy mole zu Kozure " II " ist wust,
 dy mole zu Buszchow " II " " XX "
 dy mole zu Rennhuszen ist wust.

45. Opilones cum pastoribus (1450):

Dy scheffer zu Borstede,
 dy herde zu Berch ded. VII gr.,
 dy herde zu Kosszin ded. III gr.,
 dy herde zu Lantin ded. VI gr.,
 dy herde zu Markowe,
 dy scheffer zu Poffzin ded. III gr.,
 dy scheffer zu Buszchow ded. III gr.,
 dy scheffer zu Motelow ded. IX gr.,
 dy scheffer zu Prigart,
 dy herde zu Berde,
 dy herde zu Lunow,
 dy herde zu Netzow ded. III gr.,
 dy fruger zu Netz (Riß),
 dy herde zu Bamme ded. XV gr.,
 dy herde zu Pareg ded. XIII gr.,
 der scheffer vor Selueland ded. III gr.,
 der scheffer zu Gotzin ded. XII gr.,
 dy herde zu Wustermark,
 dy herde zu Garzow ded. III gr. VI pen.,
 dy herde zu Garz,
 dy herde zu Rhewen ded. V gr.,
 dy herde zu Doberig ded. X gr.,
 dy herde zu Kozure ded. XVII gr.,

dy herde zu Liczow,
 dy herde zu Ribbefe ded. II gr. vor XXV schape,
 dy scheffer zu Herchgeszar XII gr.,
 dy scheffer zu Breydow ded. X gr.,
 dy herde vnde der scheffer zu Roszow ded. VI gr.,
 dy herde zu Marfede ded. XIX gr.,
 dy herde zu Norbefe,
 dy herde zu Bogow,
 dy herde zu Predeniz,
 dy herde zu Gzestow ded. III gr. VI pen.,
 der scheffer zu Hoppenrode ded. III gr. VI pen.,
 der scheffer von Nennhuszen ded. IX gr.,
 der scheffer von Gzin ded. III gr.,
 der scheffer zu Nybede ded. VI gr.,
 der scheffer zu Stechow ded. VII gr. VI pen.

In dem Schoßreg. v. 1451 werden noch folgende genannt: dy Scheper zu Bamme V gr., dy Scheper zu Goliz XXX pen., dy Scheper zu Parne III gr., dy Scheper zu Vorlande V gr.

IV. Egenthum der Borgk Brandenburgk.

1. Smerzk hort der borg Brandenburg. Vff der feltmark seyn XXIII huffen: dauon hat der pfarrer II; dy andern geben iglich III schpl. roggen, III schpl. gersten, X gr. VII pen. Dy koseten geben an gelde vnd vor honer XX gr. Als gerechent vff XIII stück; geben II schck. XVIII gr.
2. Bornewiz hort der Borg Brandenburg. Vff der feltmark seyn XXVIII huben: dauon hat der pfarrer II, dy andern geben iglich I wspl. roggen, VIII schpl. haber, XV gr. Der Cruck gibt I schck. Als gerechent vff XXVIII stück XXVIII gr.; haben nu geben III schck. XLVII gr.
3. Bukow hort der borg Brandenburg. Vff der feltmark seyn XIII huben: dauon hat der pfarrer II; so syn XII huben: gibt iglich VIII schpl. roggen, VIII schpl. habern, I schpl. erweszen, VIII schpl. gersten, III schck. pen. III Coseten geben X gr. Als gerechent vff VIII stück; geben I schck. XXXV gr.
4. Garliz hort der borg Brandenburgk. Vff der feltmark seyn XL huben: dauon czinst iglich IX schpl. roggen, IX schpl. roggen, IX schpl. gersten, I schpl. erbes, III schill. pen. Der Cruck gibt XLV gr. Dy koseten geben iglich VI pen.; III Coseten geben zeusamen XII prn. Als gerechent vff XXX stück; haben geben V schck.

Schoßreg. v. 1480:

Garzeliß (ohne Weiteres).

5. Saringen hat geben vnde berechent vff dyszmal geben XIX gr. I pen. Der Riz zu Brandenburg hat geben XI gr. Gzolchow der hoff hat geben XXX gr.
6. Müglic hort der borg Brandenburg. Vff der feltmark seyn XXV huben: czinst iglich III schpl. roggen, III schpl. gersten, III schpl. habern vnd II schill. pen. vnd czinst iglich czu holzeczinsz VI pen. Der Cruck gibt XV gr. Dy Coseten geben zeusamen I stück. Als gerechent vff XII stück XXX gr. VI pen.; geben II schck. XVII gr. VI pen.

Schoßreg. v. 1451:

Müglic n.

7. Czachow hort der Brobstey Brandenburg. Vff der feltmark sint XLI huben: von den XXXIII huben czinsen iglich I wspl. habern IX gr. III pen.; So syn noch VIII huben, czinszen den pfarrer als dy obgeschriben. Der Cruck gibt XII gr. Dy Coseten geben zeusamen an gelde

vnd an honre vnd waszer czinsz XXXIII gr. II Bischer geben zcu waszer czinsz VI pen. Als gerechent vff XXXII stück; geben V schck. XX gr.

8. Plogin hort der Brostey Brandenburg. Vff der feltmark seyn XLII huben: dauon hat der pfarrer III; so syn II wuste; dy andern geben iglich VI schpl. roggen vnde VII schill. pen. Der Cruck czinsz XLV gr. V Coseten geben III gr. VI pen. Als gerechent vff XX stück VII gr. II pen.; geben III schck. XXI gr. VII pen.

Nach dem Schöffreg. v. 1451 waren wieder 39 Hufen zinsbar.

9. Grenygen hort der Burg Brandenburg. Vff der feltmark seyn XXV huben: haben gerechent vnd geben vff IX stück; haben nu geben I schck. XXX gr.
10. Marczan hort der Brostey Brandenburg. Vff der feltmark seyn XXX huben: dauon hat der pfarrer I; dy andern geben iglich XII schpl. hartes kornsz, V schpl. habern III gr. III pen. So geben III Coseten iglicher I gr. Der Cruck gibt XV gr. Als gerechent vff XXII stück VI gr. II pen.; haben nu geben III schck. XXXI gr. II pen.
11. Tremmen hort der borg Brandenburg. Vff der feltmark seyn LXII huben: dauon hat der pfarrer III; so seyn II wuste; dy andern geben iglich XVIII schpl. roggen, VII schill. pen. geben zcu bet iglich I schpl. roggen, I schpl. gersten, II schpl. habern, VI schill. pen., dy Coseten zcusamen IX gr. Als gerechent vff LXXIX stück; geben XIII schck. XXXVIII gr. III pen.

12. Bawrstorff hort der borg Brandenburg vnd hort gein Tremmen. Vff der feltmark seyn XXIX huben: syn XX huben besaz vnd haben vor Jars geben iglich VI schpl. hartes kornsz, I wispl. habern, XV gr.; III huben gibt iglich X gr., czinsz XII schpl. roggen, vnd III huben iglich VI schpl. roggen VI gr. So syn nu dy XXI huben zcu Tremmen zugelet von armudes wegen vnd thu ewegen cziten geringert also, iglich gibt XX schpl. haber, III schpl. roggen, XII gr. Ist gerechent vff XVIII stück. So hat Claus Hans III huben, gibt VI schpl. roggen III schill. gr.

13. Dy Wasser der Borgh;

Von dem waszer zcu Rogin II schck.,
von der obersten habel V pfunt, fac. II schck. XV gr.,
von dem sehe zcu Trebow VIII pfunt fac. III schck. XLV gr.,
von dem Bornymischen waszer IX schill. fac. XIII gr.,
von der halben sehe bey Rehs vnd nedersten habel XII schck.,
von der sehe Smerczk vnd Gzoldow, Ghiner sehe V schck.,
von der sehe zcu Grenjunghe III schck.

14. Opiliones:

Der herde zcu Marczan vnd scheffer XIII gr.,
der herde zcu Muzelitz vnd scheffer XVIII gr.,
der herde zcu Garzlitz vnd scheffer XVII gr.,
der herde zcu Bornehwitz vnd scheffer XXIII gr.,
der herde zcu Trewen — (Treibel?)
der herde zcu Smerczk,
der herde zcu Buczow dt. III gr.,
der scheffer zcu Grene VII gr.,
der scheffer zcu Smerczk VI gr.,
der scheffer zcu Gzafchow II gr. (Zachow),
der herte vnd scheffer zcu Tremmen VIII gr.

15. Molendine:

Dy molner zcu Tremmen czinsz III wispl. kornsz dt. I schck.,
dy molner zcu Garlitz dt. XX gr.

VI.

Das Ländchen Glien.

Inhalt.

Bärenflau (Birnflau)	2	Berwenig (Berbenig)	4. 20
Börnecke (Börnicken)	12. 20	Schönwalde (Schonwalde)	15. 20
Bögow, sonst Gohobant (Gohobant)	8	Schwante (Swantez, Swanth)	3. 20
Flatow (Flothow)	19	Staffelbe	7
Germendorf, Duaden-, (Gerbendorff)	1. 20	Tiegow	14
Grünfeld (Grunfelde)	5. 20	Behlesang (Felsfang)	18. 20
Marwig	11	Belten (Feltthin, Feltin)	9. 20
Neuendorf, Niebers-, (Niendorff)	13	Wansdorf (Wansdorff)	17. 20
Paaren (Parne)	6. 20	Gr. Zieten (Grotten Zitzen)	16
Pausin (Pawsin)	10. 20		

(Sämmtliche vorbenannte Dörfer, — mit Ausnahme von Duaden = Germendorf, welches zum Nieder-Barnimschen Kreise gehört, — sind dem Ost-Haveltändischen Kreise beigelegt worden.)

Vff dem Glin.

1. Gerwendorff ist der Junckfrawen zu Gzedenic. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer III; dy andern geben iglich VIII gr. Der Eruck gibt I schock. Dar syn XVIII Coseten, von den syn III, gibt iglich III gr., so gibt I Cosete I gr., dy andern geben iglich zcu — gr. Als gerechent vff XII stuck XVI gr.; haben nu geben II schock III groschen.

Schoßreg. v. 1480:

Gerwendorff ic. — So tinszen XLVIII huffen ic. — Sint XX Coseten; gewen XVIII igliche XII pen., dy andern II insampt II gr.

2. Bernklaw (ohne Weiteres).

3. Swantcz hat Otte von Rederen von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn LXIII huben; dauon hat der pfarrer III, das goßhusz I, Otte Rederen X, so czinszen XLII huben: gibt iglich III schpl. roggen, II schpl. habern, III schpl. gersten, III gr. Der Eruck gibt XX gr. Dy coseten geben vor I stuck. Als gerechent vff XV stuck XXXIII gr.; geben II schock XXXIX gr.

Schoßreg. v. 1451:

Swant ic. LXIII huben: der pfarrer III, das goßhusz I, Otte von Redern XII; so czinszen XLVI huffen ic.

Schoßreg. v. 1480:

Swanth heth Otte vnd Herman von Redern. LXIII huffen: der perrer III, dath goßhusz I, dy von Redern XVIII vnd hebben suz noch twe hofse meth III huffen dith Jar ingel—ch (?) vnd sint III huffen wust*); dy andern XXXV huffen gefsen igliche ic.

*) In dem Schoßreg. v. 1481 heist diese Stelle: vnd hebben suz noch twe hofe met III hufen dith Jar ingel..., Herman von Redern eyn hof met III hufen vthgehofft; so gefsen XXIX huffen ic.

4. Perbeniz hat Kalenberg von myn hern. Vff der feltmark seyn XLII huben: dauon hat der pfarrer II, Calenberg VII. III huben czinszen vor I; dy andern czinszen iglich VII schpl. roggen, VII schpl. gerste, X schpl. habern, XVIII gr. ane II pen. Der Eruck gibt I pfunt pepers, dy Coseten II gr. Als gerechent vff XL stuck VII gr. VII pen.; haben nu geben VI schock XLI gr. V pen.

Schoßreg. v. 1451:

Perbeniz ic. XLII huben: der pfarrer II, Calenberge VII, so syn VI huben dy vff dysz Jar nicht geben syn frey; III huben czinszen vor I, dy andern czinszen iglich VII schpl. roggen, VII schpl. gerste, X schpl. habern, XVII gr. VI pen. Der fruck ic.

Schoßreg. v. 1480:

Perweniz heth Kalenberge ic. — XLII huffen: der perrer II, Kalenberge VIII fry. So tinszen III huffen vor eyn stucke. So gefsen sy noch alle XXXII igliche ic.

5. Grunfelde haben dy Breydow von myn hern. Vff der feltmark seyn LIII huben: dauon hat der pfarrer II, das goßhusz I, so yst I huben gibt III schpl. roggen, vnd syn VI huben, dy syn zcu III gelet vnd czinst igliche VI schpl. roggen, I schpl. haber, VIII gr. Der Eruck gibt XV gr. Dy Coseten geben VI gr. II pen. Als gerechent vff XXIII stuck XII gr.; geben III schock LIII gr.

6. Parne haben dy Breydow von myn hern. Vff der feltmark sint XXXV huben: dauon hat der pfarrer II, das goßhus I; dy andern geben iglich zcu czinsze vnd zcu Bet VII schpl. roggen, VIII schpl. habern, IX gr. VII pen. Der Eruck czinst XX gr. II Coseten III pen., der dritte III scherff. Als gerechent vff XXIII stuck XII gr.; geben III schock III groschen.

Schoßreg. v. 1480:

Parne hebben dy Bredow ic. — XXXV hussen: der perrer heth II hussen, bath goßhusz I; dy andern XXXII hussen gessen ic.

7. Staffelde haben dy Breydow von myn hern. Vff der feltmark seyn XLVI huben: dauon hat der pfarrer III, dy Breydow XVI frye; dy andern geben igliche III schpl. III vurt roggen, II schpl. gersten, II schpl. habern, X gr. Der Cruck gibt XII gr. XIII Coseten gibt iglich III gr. Als gerechent vff XI stuch; haben nu geben I schock XLV gr.

Schoßreg. v. 1480:

Staffelde hebben dy Bredow. XLVI hussen: heth der perrer III, dy Bredo XVII fry; so tinszen noch XXVI hussen ic.

8. Cossbant haben dy Groben von myn hern. Vff der feltmark seyn LXIII huben: dauon hat der pfarrer III, das goßhusz I, dy Grobenern X frye; dy andern geben iglich III schpl. roggen, III schpl. habern zcu czinse, iglich X gr. ane III pen. Der Cruck czinst I schock X gr. XIX Coseten geben vor I stuch. Als gerechent vff XXXI stuch; hat myn gnediger her Peter von der Groben geben V schock V gr.

Im Schoßreg. v. 1451 sind die Freyhufen der v. Groben nicht angeführt.

Schoßreg. v. 1480:

Cosbantt hebben dy Graben ic.

9. Felthim haben dy Breydow von myn hern. Vff der feltmark seyn LX huben, von den XX busaz, czinst iglich III schpl. roggen, III schpl. habern, der Cruck gibt XII gr. I pen. Grobener gibt XII gr. Dy coseten geben insamen XX gr. Als gerechent vff VI stuch; geben LV gr.

Schoßreg. v. 1451:

Felthin ic. (wie vorher).

Schoßreg. v. 1480:

Feltem hebben dy von Bredow. Sint LX hussen: gestt igliche ic.

10. Pawszin hort kein Bogow. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer II; dy andern geben iglich VIII schpl. habern, der Cruck VIII gr., dy Coseten geben vor I stuch, I schock humer. Als gerechent XIX stuch XXXI gr.; geben III schock XVII gr. VI pen.

Schoßreg. v. 1480:

Pausin ic. (wie vorher).

11. Marwis. Vff der feltmark seyn LXVI hussen: dauon hat der pfarrer II, junghe Claus Slaberndorff III, Breydow V, Hoppendode V, dy Grobener VII, olde Slabern = dorff III, Fryge Slaberndorff III frye, syn II wust; dy andern XXXVI gibt iglich III schpl. roggen, II schpl. gersten, V schpl. habern, VII gr. Der Cruck gibt XXIII gr. Dy Coseten syn wust. Als gerechent vff XIX stuch minus III gr.; geben III schock IX gr.

Schoßreg. v. 1480:

Marwis. Vff der feltmark sint LXVI hussen: heth der perrer II, Henningf Garpfo III fry, Hoppendode V fry, dy Slaberndorff VI fry, Groben XI fry. So tinszen noch XXXIX hussen ic. — dy Coseten syn wust.

12. Bornicken haben dy Breydow von myn hern. Vff der feltmark seyn LXIII huben: dauon hat der pfarrer II, dat goßhusz I; X huben gibt iglich III schpl. roggen, II schpl. habern; dy andern geben iglich II schpl. roggen, II schpl. habern, vnd alle huben geben zcu Bet vnd zcu czinse III gr. III pen. Der Cruck gibt vor I stuch; dy Coseten geben XI gr. Als gerechent vff XII stuch; geben II schock.

Schoßreg. v. 1480:

Bornicke hebben dy Bredow ic.

13. Niendorff haben dy Grobener. Vff der feltmark seyn XIII huben: III wust; dy andern

gibt iglich XII gr.; III Coseten geben XII gr. Als gerechent vff V stück III pen.; geben XLV gr. III pen.

Schoßreg. v. 1451:

Nigendorff ic. (wie vorher).

Schoßreg. v. 1480:

Niendorpp hebben dy Grobener ic. — XIII huffen: heth Hans Klizingt III, dy andern geffen ic. IX Coseten, sint III wuste, geffen iglich III gr.

14. Tiegow haben dy Dkendorff von myn hern. Vff der feltmark seyn LII huben: dauon hat der pfarrer II, das goßhusz I; so syn dy andern wust vnd triben dy hern. So syn XXXIII huben besaz: gibt igliche III schpl. roggem, III schpl. habern, VIII gr. Der fruck gibt vor I stück. Dy Coseten geben XVIII gr. vnd von I hoff geben sy eynen scheffel mansz, yst nu wust. Als gerechent vff XVI stück VI gr.; haben geben III schock XII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Tigow hebben dy Gickendorper ic. — LII huffen: der parrer II, dath goßhusz I, dy herren XVIII; dy andern XXXI tinszen ic.

15. Schonwalde haben dy Haken von myn hern. Vff der feltmark seyn XXXIII huben: gibt iglich VIII gr. Der fruck czinst XV gr. vnd XXX hunre. V Coseten gibt iglicher V hunre, II gr., sunder I Cosete czinst II gr. Als gerechent vff VII stück XXV gr.; haben nu geben I schock XVI gr. II pen.

Schoßreg. v. 1480:

Schonenwolde hebben dy Haken ic. — XXXIII huffen: hebben dy Haken VI vnder oren plugh, dy andern XXVIII huffen geffen igliche XIII gr.; der frug gefft X gr. Sint XI coseten, isz I wust, gefft iglicher III gr. vnd insampt XVIII huner. So ysz eyn Ezitelheide dar vnd gefft I thunne homnighes, gerechent vor I stück, vnd heth Andreßs Hake nu selues.

16. Groten Eziten hat Mattis von Breydow. Vff der feltmark seyn XLII huben: von den syn nu VIII busaz; dy andern syn wust vnd triben dy hern; gibt iglich hube VI schpl. roggem, VI schpl. habern, IX gr. Der fruck gibt III gr. Dy Coseten geben XX gr. Als gerechent vff VI stück; geben LV gr.

Schoßreg. v. 1480 u. 1481:

Groten Eziten ic. — sint X besatt, dy andern sint wust vnd triben dy hern ic.

17. Wanszdorff hat Otte von Redern von myn hern. Vff der feltmark seyn LIX huben: dauon hat der pfarrer III, syn nu XXXIX huben besaz, gibt iglich X schpl. roggem, X schpl. haber, IX gr. Der fruck gibt XXIII gr.; VIII Coseten gibt iglicher III gr. II huner. Als gerechent vff XVII stück XXXV gr.; geben II schck. LVIII gr. VI pen.

Schoßreg. v. 1480:

Wansdorpp heth Otte von Redern ic.

18. Felsanz haben dy Breydo von myn hern. Vff der feltmark seyn LXII huben: dauon hat der pfarrer II, Kerstian vnd Hartwich Slabrendorff X, Diplingt III, Peter vnd Mattis von Breydow XVIII, Benewis XI, junghe Hartwich I; dy andern syn wust. So syn XIII huben besaz, gibt iglich V schpl. roggem, III schpl. gersten, V schpl. haber, VIII gr. So syn VIII Coseten geben vor huner vnd an gelde XV gr. Der fruck yst wust. Alles gerechent vff IX stück; geben I schck. XXX gr.

Schoßreg. v. 1480:

Felsanz hebben dy Bredo ic. LXII huffen: heth der parrer II, Scraßdorpp VI, Lipelind III, Mattis von Bredow XVIII, Wagenschutt XI, Hartwich Scraßdorpp III, Woldegge V; so tinszen XIII huffen iglich ic.

19. Flothow haben dy Breydow von myn hern. Vff der feltmark seyn LXIII huben: dauon hat der pfarrer II, das goßhusz I, dy Breydow XXXI huben, so syn II wust; dy andern XXVIII gibt iglich III schpl. roggem, II schpl. gersten, VI schpl. habern III gr. Dy

Crud vnd dy Coseten geben vor I stuch. Als gerechent vff XV stuch, minus II gr.; haben nu geben II schck. XXIII gr.

Schoßreg. v. 1480:

Flatow hebben dy Bredow ic. — Büste husen werden nicht aufgeführt; es waren 30 Zinshusen vorhanden welche gleiche Abgaben wie früher hatten.

20. Opiliones cum pastoribus:

Der herde zu Gerbendorff III gr.,

der scheffer zu Perbenig,

der herde zu Pawsin,

der herde zu Perbenig,

der herde zu Grunfelt,

der scheffer zu Folsfang,

der herte zu Wanstorff VIII gr.,

der herte zu Feltin III gr.,

der herte vnd scheffer zu Bornedden XXXIII gr.

Im Schoßreg. v. 1451 sind aufgeführt:

Dy scheffer zu Schonwalde,

dy scheffer zu Swant,

dy scheffer von Parne II gr.,

dy scheffer zu Wanstorff II gr.

16. Groten Glin der Herte von Bredow. ...
17. Bredow der Herte von Bredow. ...
18. Bredow der Herte von Bredow. ...
19. Bredow der Herte von Bredow. ...

VII.

Das Ländchen Rinow.

Inhalt.

Gülpe (Zulpe)	8	Semmlin (Gzemmelin)	5. 11
Hohennauen (Hogenowen)	7	Spaah (Spaß)	6. 11
Parey	9	Strodehne (Stredenen)	3
Priezen (Priezen, Priezen)	4	Wasserfuppe (Waterfip)	2
Rhinow (Rinnow)	10	Wigke (Wittfiock)	1

(Sämmtliche Driſchaften gehören jetzt zum Weſt-Havelländiſchen Kreiſe.)

Lant zcu Ninow.

1. Wittstock hat XVIII huben; vnberechent vor IX stück; geben II schock.

Schoßreg. v. 1451:

Wittstock hat XVIII huben: dy andern geben iglich VI schpl. roggen, III schpl. gersten, VIII schpl. haber. VI gr. II Coseten gibt iglicher VI schill. pen. Alles gerechent vff IX stück; geben dy helfft XLV gr.

Schoßreg. v. 1480:

Wittstock heth Ludese Wutheno. By der feltmark sint XVIII hussen: heth der perrer II vnd sint VI hussen wufzte; dy andern gessen igliche VI schffl. roggen, III schffl. gersten, VIII schffl. haffern VI gr. Sint II Coseten, gessen iglich VI schill. pen.; sint noch III gessen XVIII huner. Als gerechent vff VIII stück VIII gr.

2. Watterszyp hat XIII huben: dauon hat Gercken von der Hake VIII, dy andern geben iglich II wispl. habern. So syn dar V Coseten, geben iglich VI schillingt pen., I Cosete I schill. pen., dy andern XVIII huner. Alles gerechent vff III stück XI gr.; haben nu geben XLII gr. III pen.

Schoßreg. v. 1480:

Waterszyp. By der feltmark sint XIII hussen: hebben dy Wuteno VII vnd isz I wufzte; dy andern V gessen zc. — Sint VI Coseten zc.

3. Stredenen hat XXVII huben: dauon hat der pfarrer II.

Das Schoßreg. v. 1451 fährt fort:

So hst eyne wufzte; dy andern haben nu gerechent vff XV stück; haben geben dy helfft I schck. XV gr.

4. Briczen hat Otte von der Hake von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XXXIII huben: dauon hat der pfarrer II; so syn XXVI huben: syn II wufst, dy andern obrighen gibt iglich IX gr., I wispl. habern; so syn noch III huben, dy renten vor II als dy ob-scriben huben, II geben iglich IX schpl. haber V gr. Alles gerechent vff XII stück VI gr.; geben II schck. XII pen.

Schoßreg. v. 1451:

Briczen zc.

5. Czemmelin hat Otte von der Hake von myn hern zcu lehne. Vff der feltmark seyn XXI huben: dauon hat der pfarrer I, dy andern geben iglich V wispl. habern. Als gerechent vff V stück; geben L gr.
6. Spaz haben dy von der Hake von myn hern zcu lehne Vff der feltmark seyn vnd hst gerechent vff XVI stück III gr.; haben nu geben II schck. XXXVI gr.
7. Hogenowen hat XIX huben, syn II wufst, dy andern geben vnd hst gerechent vff X stück; geben I schock XL gr.
8. Zulbe hat geben vnd berechent vff III stück; I hube wufst; geben XLIII gr.
9. Parey hat geben vm berechent I schck.
10. Rinnow hat berechent vnd geben II schck.
11. Opiliones:
Der scheffer zcu Spaz dedit V gr.,
der scheffer zcu Czemlin dedit V gr.

Beilage.

Ueber die im Landbuche vorkommenden älteren Münzen.

I. Uebersicht von den älteren Münzverhältnissen der Mark Brandenburg bis zum Anfange des 16. Jahrhunderts.

Zu den Hoheitsrechten der ältesten Markgrafen von Brandenburg aus dem anhaltischen Hause, gehörte schon das Münzrecht.¹⁾ Dieses Recht ließen sie auch, unter Aufsicht eigener Beamten (Hausgenossen) ausüben, und zwar in Stendal und Brandenburg, den ältesten und bedeutendsten Städten der Mark.²⁾ Von hier gingen zweierlei Münzgattungen aus: doppelseitig geprägte Pfennige (Denare) und Bracteaten. (Die ersteren wohl meistens von Stendal.) Sowohl die Denare als die Bracteaten waren von feinem Silber und schlossen sich, dem Werthe und den Münztypen nach, den Geprägen der benachbarten Länder, mit denen man in Handels-Verbindungen stand, an.³⁾ Zur leichteren Auseinandersetzung im kleinen Verkehr wurden auch — wiewohl nur in geringer Anzahl — halbe Pfennige (Dbole) geschlagen.

Es ist kaum glaublich, daß die ersten Markgrafen den Unterhalt der Münzbeamten und die Prägekosten aus eigenen Mitteln bestritten haben; soviel steht fest, in späteren Zeiten wurden jene Kosten nicht allein gedeckt, sondern dem Landesherrn erwuchs auch noch ein bedeutender Ueberschuß dadurch: daß alljährlich bei den Münzmeistern 16 alte Pfennige gegen 12, oder einen Schilling,⁴⁾ neue eingewechselt werden mußten,⁵⁾ ein Verfahren, das einer Steuer gleichkam und dem Volke jedesmal 25 Procent des baaren Geldes kostete.⁶⁾

Im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts treffen wir eine dritte Münze in der Stadt Salzwedel an,⁷⁾ und bald vermehrt sich nun die Anzahl der Prägestätten in den märkischen Städten nicht ganz unbedeutend.⁸⁾ Leider beginnt, mit der Vermehrung derselben, die Verschlechterung der Landes-

1) Nachrichten von besonderen Verleihungen des Münzrechts an die Markgrafen von Brandenburg von Seiten der deutschen Könige finden sich nicht. Ohne Zweifel gehörte, wie bei den anderen Reichsfürsten, auch bei unseren Markgrafen das Münzrecht zu den Regalien. S. v. Koehne, Zeitschrift für Münz-, Siegel- und Wappenkunde. Berlin. 8. IV. Band. S. 49, und historisches Portefeuille v. J. 1782, S. 830.

2) Hoppe, Abhandlung über die stendaler Münze in Gerken's verm. Abhandlungen. I. 86 ff. u. in Speich brandenburgisch-historischen Münzbestimmungen. V. 37.

3) v. Koehne a. a. D. IV. 53.

4) Der Schilling ist in der Mark nie wirklich ausgeprägt, sondern nur als Ideal- oder Rechnungsmünze betrachtet worden. Er theilte sich immer in 12 Pfennige, (diese waren aber von jeher wirklich ausgeprägte Münzen). Auf eine Mark oder ein Pfund (talentum) brandenburgischen Silbers gingen anfangs 20 Schillinge oder 240 Pfennige. Allmählig stieg aber die Anzahl der Schillinge, so daß man im 13. Jahrhundert schon 20—25 und zur Zeit des Landbuchs sogar 40 Schillinge oder zwei Pfund Pfennige auf die Mark rechnete. Dies letztere Verhältniß blieb beinahe 100 Jahre stehen. (Mörchel's Gesch. d. Mark Brandenburg, 1sten Bandes 2ter Theil, S. 163.)

5) Schon 1305 werden die novi denarii brandenburgenses erwähnt. Gerken, Frag. march. T. III. 25. u. desselb. verm. Abhandl. T. I. 90.

6) Gerken's fragm. march. T. III. No. 20. Gerken's verm. Abhandl. 1. Thl. S. 121. Buchholz, Versuch einer Gesch. der Kurrn. Brandenburg 5. Thl. Nr. 36. ibid. 5. Thl. Nr. 168.

7) v. Koehne a. a. D. 1. Thl. S. 353.

8) v. Raumer, Cod. dipl. II. 75. Gerken, Cod. dipl. VI. 540 u. I. 283. v. Ledebur, Archiv für die Geschichtskunde des preuß. Staates IX. 339. 243. 250. 256. u. IX. 227—338. XI. 146. XII. 282. XIV. 230. Moehsen, Gesch. der Wissenschaften in der Mark u. s. w.

münzen. Die ansehnlicheren Städte brachten gegen bedeutende, an die Markgrafen alljährlich zu zahlende Summen, das Münzrecht an sich, und reiche Leute suchten ihr Geld vortheilhaft anzulegen, indem sie eine landesherrliche Münze pachteten¹⁾ oder in Pfand nahmen; alle aber wünschten den möglichst größten Vortheil aus ihren Unternehmungen zu ziehen.²⁾

Einige Regenten versuchten zwar durch mehrfache Verordnungen den guten Gehalt der Münzsorten einigermaßen zu erhalten,³⁾ ihre Maßregeln waren jedoch nicht ganz ausreichend. Die letzten Markgrafen aus dem bairischen Hause beförderten sogar noch das Münzunwesen, anstatt es kräftig zu verhindern, indem sie, so oft sie in Geldnoth waren, den Prägebeschlag erhöhten, dadurch also die Münzmeister nöthigten — wollten diese nicht selbst Verluste erleiden — ihre Fabrikate zu verschlechtern.⁴⁾ Die jährliche Erneuerung der Münzen dauerte dessen ungeachtet fort.

Jetzt hörte die frühere — schon sehr unvollkommene — Münzcontrolle gänzlich auf und Falschmünzer fingen an ihr heillofes Wesen im ganzen Lande zu treiben. Um nun der Noth und Verwirrung, die nothwendig durch diese Münzunordnungen beim Handel entstehen mußten, abzuhelfen, erkaufte die altmärkischen und die mittelmärkischen Städte vom Markgrafen Otto dem Finnen das Recht des ewigen Pfennigs⁵⁾, das heißt das Recht „eine Münze zu prägen, welche nicht — wie früher — jährlich erneuert wurde und dann mit Verlust für das Volk einzuwechseln war.“⁶⁾ Für den altmärkischen Münzysler⁷⁾ wurden von jetzt ab in Stendal und für den mittelmärkischen in Berlin und Frankfurt, ganze und halbe Pfennige (Hälblinge, Scherffe) geschlagen, in solcher Größe und Form als die Städte zum Nutzen des Landes bequem fanden, auch durften sie nach Willkühr und Erforderniß der Nothwendigkeit die Münzen hohen und niedrigen.

Die in der Mark inzwischen bekannt gewordenen böhmischen Groschen⁸⁾ wurden aber bald den kleinen brandenburgischen Pfennigen und noch kleineren Scherffen vorgezogen und unter den böhmischen Regenten ebenfalls als Landesmünze betrachtet; obgleich die märkischen Münzstätten immer noch fortführen von den ihnen zustehenden Rechten Gebrauch zu machen.

1) Diese Verpachtungen waren von der gegenwärtigen gewöhnlichen Verpachtungsart ganz verschieden. Markgraf Ludwig I. verpachtete z. B. i. Jahre 1333 die Münze in Brandenburg dreien Bürgern auf 6 Jahre und versprach zugleich dreien anderen Bürgern, nach Verlauf dieser Zeit, dieselbe auf 6 nächste Jahre zu verpachten. 1334 gab er sie nach Ablauf dieser 12 Jahre zweien stendalschen Bürgern auf 12 anderweitige Jahre in Pacht, und nachdem 10 Jahre von den ersten 12 verstrichen waren, verpachtete er sie i. J. 1343 wiederum auf 12 Jahre an einen andern Unternehmer und dessen Erben. Mit den Münzstätten in Königsberg (i. d. N.) Stendal und Kyritz trieb er einen ähnlichen Handel. Die Münzpflicht muß also damals wohl viel eingetragen haben, da sich so viele Liebhaber fanden, die in diesen unruhigen Zeiten es wagten, die Pachtjahre so lange und in so ungewisser Hoffnung voraus zu übernehmen und das baare Geld im Voraus zu zahlen. S. Riedel Cod. dipl. Brandenb. 9 Band. N. XLII. LX. u. s. w.

2) S. den Eingang der holländischen Münzverordnung v. J. 1276 in v. Ludewig's Einl. zu dem deutschen Münzwesen mittlerer Zeiten, S. 266. Gerken, verm. Abhandlungen I. 113, §. 17.

3) Gerken's verm. Abb. 1. Thl. S. 91. v. Ludewig, rel. manuscr. T. VII. No. 5. Gerken's Cod. dipl. brand. T. II. No. 305. Buchholz a. a. D. 5. Thl. Nr. 36. Diplomat. Beitrage II. 19. u. f. w.

4) Zur Zeit Albrechts des Bären galt ein märkischer Pfennig nach heutigem preuß. Gelde: 1 Sgr. 8 $\frac{1}{2}$ Pf. beim Absterben des letzten Markgr. von Brandenburg aus dem anhaltischen Hause nur noch 1 Sgr. 1 $\frac{1}{2}$ Pf. und unter dem bairischen Markgrafen Ludwig II. war der Werth desselben schon auf 10 $\frac{1}{2}$ Pf. gesunken. (Nach der Berechnung des Herrn General-Münzwardeins Kandelhardt in v. Koehe's Münzwesen der Stadt Berlin. S. 16).

5) Buchholz a. a. D. V. S. 125, Urk.-Anhang. Gerken, Cod. dipl. II. 644. Küster, altes und neues Berlin IV. 136. Lenz, markgräflich brandenb. Urkunden 375 u. f. w.

6) Salzwedel hatte schon i. J. 1314 das Münzrecht mit allen landesherrlichen Rechten erworben. (Lenz, markgr. brandenb. Urkunden Nr. 91. S. 196, und Gerken, vermischte Abhandlungen 1. Thl. S. 86.)

7) Unter Münzysler verstand man damals einen Landesbezirk in dem nur diejenigen Münzen coursiren durften, welche in der betreffenden vorgesezten Bezirks-Münzstätte geschlagen waren. Wir kennen drei Münzysler, den stendalschen, salzwedelschen und berlinischen. Der stendalsche Bezirk umfaßte i. J. 1360 die Städte Stendal, Gardelegen, Seehausen, Tangermünde, Osterburg, Werben und Havelberg, der salzwedelsche i. J. 1314 die Gegend um Salzwedel und die Grafschaft Lüdow, und der berlinische i. J. 1369 die Städte Berlin, Cölln, Frankfurt, Spandau, Bernau, Eberswalde, Landsberg, Straußberg, Müncheberg, Drossen, Fürstenwalde, Mittenwalde, Briezen und Freienwalde, so wie die in dieser Gegend ansässige Ritterschaft, alle Dörfer, Flecken, Klöster u. f. w. Außerdem wurde damals noch gemünzt in den Städten: Angermünde, Bärwalde, Boeskow, Brandenburg, Grossen, Königsberg i. d. N., Kyritz, Morin, Prenzlau, Ratzenow, Schwedt u. f. w. (Gerken, Cod. dipl. brand. T. III. No. 379. Lenz a. a. D. Nr. 192).

8) In märkischen Urkunden kommen böhmische Groschen schon i. J. 1343 vor. (Gerken, Cod. dipl. II. 555. 557.)

II. Zur Erklärung der im Landbuche vorkommenden Münzarten.

1. Böhmishe oder Prager Groschen.

Die ersten böhmischen oder prager Groschen wurden unter der Regierung des Königs Wenzel II. von Böhmen im Jahre 1300 in der alten Bergstadt Kuttenberg, (die aus ihren 1237 entdeckten Bergwerken einst viel Silber in die böhmische Kammer lieferte) geschlagen.¹⁾ Gleichzeitig wurden auch als Scheidemünze kleine Pfennige (Parvi) geprägt, deren 12 man auf einen Groschen rechnete.

Die Rechnung dieser Groschen geschah anfangs nach Marken (Zählmarken), welche man in vier Bierdunge (Berdunge, Ferthinge, fertones) jedes Bierdunge in vier Lothe (loti, lotones) und jedes Loth wiederum in vier Quentchen (quentina) einteilte. Die gewöhnlichste Rechnung der böhmischen Groschen ist aber die nach Schocken (sexagenis). Auch das Schock theilte man in vier Bierdunge, deren jedes also fünfzehn Groschen enthielt. In der ersten Zeit kommen eine Mark und ein Schock völlig überein, da beide sechszig Groschen enthielten. Während aber jene sich veränderte, behielt das Schock immer seinen ursprünglichen Werth.

Die prager Groschen fanden durch die Erwählung Wenzels zum Könige von Polen, sowohl in diesem Lande als auch in Schlesien, Böhmen, Preußen und in den Marken Brandenburg zc. als bequeme Handelsmünze allgemeine Verbreitung. Es darf sonach nicht auffallen, daß es auch in der Mark vorzüglich die böhmischen Groschen waren, nach welchen hier lange Zeit fast allein alle Zahlungen verbrieft wurden. Die Parvi waren und bleiben nur eine böhmische Scheidemünze, nicht aber wie die böhmischen Groschen eine in Polen, Schlesien, Preußen, Sachsen zc. beliebte Handelsmünze, man kann sie daher hier füglich übergehen.

Anfänglich wurden die böhmischen Groschen aus feinem Silber²⁾ geprägt, so daß 60 Stück derselben auf eine Mark gingen. Nach und nach erlitten sie aber große Veränderungen im Feingehalte sowohl als in der Stückzahl. In der Münzverordnung Karls IV. v. J. 1378³⁾ heißt es: *ad centum marcas argenti puri duodecim marce de cupro, et non plus superaddantur*, und es soll nach derselben Verordnung die Mark auf 70 Groschen ausgebracht werden. Im Landbuche (Tab. II. „de marcis argenti Brandenburgensis“⁴⁾) wird die Geltung der Mark auf 68 Groschen festgesetzt;⁵⁾ diese Groschen waren jedoch im Gehalte geringer als diejenigen sein mußten, welche auf Grund jener, erst nach vollendeter Anfertigung des Landbuches gegebenen Verordnung, geprägt werden sollten.⁶⁾

1) Chron. Bohem. in Menken script. rer. germ. T. III. Cap. 84. S. 1738, u. Pulkawa Chron. in Dobner monum. hist. Boh. T. III. S. 256.

2) Hagee in Chron. Edit. Lips. 1718, S. 479, u. Balbinus in Epit. hist. Boh. Lib. III. Cap. 16. S. 296. Voigt a. a. D. II. 97. III. 71. v. Koehne im Münzwesen von Berlin sagt S. 28, Anm. 2: „da genau angestellte Probirungen ausweisen, daß die Groschen Wenzel's II. nie ganz 16 Loth, sondern immer einige Gran weniger halten, so muß man annehmen, daß sie höchstens aus ungemischtem Silber, so fein es die Hüttenkunst damals lieferte, geprägt wurden.“ — Nach der „Gründlichen Nachricht von dem Münzwesen, Helmst. 1741, S. 89,“ hielten die ersten nach dem Fuße der gros Tournois geprägten böhmischen Groschen $11\frac{1}{2}$ Denier oder 15 Loth 6 Gran in der Feine, und es gingen davon 58 Stück auf die raube Mark und folglich 60 $\frac{1}{2}$ Stück auf die feine Mark.

3) Voigt a. a. D. II. S. 164.

4) *Una marca argenti valet octo grossos et unam sexagenam grossorum.* Es finden sich jedoch Stellen im Landbuche, wo die Mark zu 67 Groschen gerechnet wird. Diese Differenz erklärt sich aus der Verschiedenheit der Zeit, in welcher die einzelnen Theile des Landbuches aufgesetzt wurden. (S. Mochsen, Gesch. der Wissensch. in der Mark Brandenb. I. 255).

5) Herr Haupt-Münz-Wardein-Assistent Neubauer zu Berlin, valvirte 3 Groschen Karl's IV. und fand daß dieselben, obgleich im Gewicht von einander abweichend, dennoch im Gehalte fast genau übereinstimmten. Zwei dieser Groschen hielten 239 Gran reichlich, der dritte 240 Gran, es läßt sich ihr Gehalt daher mit Sicherheit auf 13 Loth 6 Gran festsetzen. Der Unterschied im Gewicht 0,197 Etl., 0,21 Etl. und 0,213 Etl. konnte gar nicht auffallen, da alle 3 Münzen sichtbar durch den ehemaligen Gebrauch mehr oder minder abgeschliffen waren. Besser erhaltene Exemplare dieser Groschen, ergaben ein Gewicht von 0,227 bis 0,233 Etl., erreichten also beinahe 0,235 Etl., welches Gewicht „wenn 68 Groschen auf die $13\frac{1}{2}$ löthige Mark gerechnet werden,“ ein jedes Stück haben mußte. — Man kann nicht bezweifeln, daß unversehrt gebliebene Groschen Karl's IV. dem letzteren Gewicht von 0,235 Etl. entsprechen, da nach derselben Untersuchung ein durchaus nicht gut erhaltener Groschen Johann's (1310—1346) neben einem Gehalte von 256 Gran schon ein Gewicht von 0,241 Etl. ergab u. s. w. — Hiernach ist also eine damalige $13\frac{1}{2}$ löthige Mark in heutigem preuß. Gelde: 11 Thlr. 20 Sgr., ein Schock Groschen: 10 Thlr. 8 Sgr. $9\frac{1}{2}$ Pf. und ein Groschen: 5 Sgr. $1\frac{1}{2}$ Pf. werth.

Zur Zeit Ferdinands I. von Böhmen (1526—1564) verdrängten die gröberen Silbermünzen die böhmischen Groschen, welche damals nur noch sehr geringhaltig ausgebracht wurden. Die Rechnung nach Schocken kam ganz außer Gebrauch und diejenige nach Goldgulden und Dukaten ward allgemein.

Nach der gewöhnlichen Annahme sollen in der Mark Brandenburg die Zahlungen vom Tode Kaiser Karls IV. (1378) bis auf Kurfürst Joachim I. (1499—1535) fast nur in böhmischen Groschen oder in Goldgulden gemacht worden sein, seltener in den Groschen, welche die brandenburgischen Kurfürsten aus dem Hause Hohenzollern zuerst etwa um 1440, selbst prägen ließen. Diese Meinung muß indessen besonders in Bezug auf die Schockregister des Landbuches aus den Jahren 1450, 1451, 1480 und 1481 berichtigt werden. Wir finden in diesen Registern allerdings alle Berechnungen nach Schocken Groschen angesetzt; daß damit aber nicht böhmische, sondern märkische Groschen gemeint sind, ergibt eine Urkunde Kurfürst Friedrichs II. (bei Riedel Cod. dipl. Br. IX. 193 Urkunde CCLI) in der es heißt: — „Vier und dreißig schock groschen Brandenburgische münzte, in der Mark genge und gene.“

Wenn indessen neben dem märkischen Gelde noch manche Zahlungen in Brandenburg, nach böhmischen Groschen bedungen wurden, kann man dies wohl um so mehr als Ausnahmen von der Regel betrachten, als die böhmischen Groschen durch ihre außerordentliche Verschlechterung schon allgemein ihr Ansehen eingebüßt hatten.

Eine Urkunde Friedrichs II. von 1463¹⁾ giebt uns über Gehalt und Gewicht der märkischen Groschen Aufschluß. Es sollten danach 92 Stück aus der sechslothigen Mark geprägt werden.²⁾ Diese Groschen wurden, wie die böhmischen, nach Schocken gerechnet; das Stück galt 8 Pfennige und ist nach jetzigem preuß. Gelde 1 Silbergroschen 8,6 Pfennige werth, 245 gehen auf die feine Mark. Aus einer Münzverordnung von 1481 ersehen wir, daß die Kurfürsten Albrecht und Johann Groschen und Pfennige zu prägen befohlen, von denen erstere 6 Loth weniger ein halbes Quentchen fein und zweiundneunzig Stück auf die Mark ausgebracht werden sollten. Ein halbes Quentchen und ein Groschen sollten das Remedium fein.³⁾ Acht Pfennige sollten einen Groschen gelten und 48 auf ein Loth gehen. Hiernach beträgt ein solcher Groschen in heutigem Geldwerthe 1 Sgr. 8 $\frac{1}{10}$ Pf. und 250,55 gehen auf die feine Mark, oder mit dem Remedio beträgt der Werth des Groschens 1 Sgr. 7 $\frac{1}{2}$ Pf. und 258,78 gehen auf die Mark fein.

Groschen aus den Jahren 1463, 1464, 1466 und 1468 sind bekannt von den Münzstädten: Brandenburg, Havelberg, Königsberg und Rathenau.

2. Goldgulden.

Die Goldgulden wurden nach dem Muster der i. J. 1252 zuerst in Florenz ausgemünzten Goldstücke, geprägt. Diese waren von feinem 24karätigem Golde; acht Stücke wogen eine Unze.

Bis zum Jahre 1386 prägte in Deutschland der Kaiser allein Goldmünzen, obgleich das Recht, solche zu münzen, schon 1356 durch die goldene Bulle auch den Kurfürsten verliehen war.⁴⁾

Kaiser Karl IV. verordnete durch ein Reichsmünzgesetz (wahrscheinlich im Jahre 1356), daß zweierlei Goldmünzen geprägt werden sollten.⁵⁾ Die eine (moneta regalis) sollte so schwer sein, daß 63 Stück auf die Mark gingen. Ein Goldgulden dieser Gattung sollte 13 Groschen gelten.

Von der andern Sorte (floreni imperiales) Reichsgoldgulden genannt, sollten 68 $\frac{1}{2}$ Stück auf die Mark gehen und der Goldgulden 12 Groschen gelten. Der Feingehalt beider Sorten war auf 23 $\frac{1}{2}$ Karat bestimmt,⁶⁾ verringerte sich aber immer mehr, bis derselbe durch das kaiserliche Edict von 1559 auf 18 Karat 6 Grän festgesetzt wurde.

In der Mark Brandenburg hatten die Goldgulden eine verhältnißmäßig hohe Geltung. Im Landbuche wird ein Floren (Tab. X. „Valor florenorum“) auf 15, 16 und 17 Groschen bestimmt; vier galten eine Mark brandenburgischen Silbers. Zuweilen rechnete man aber auch beim Einwechseln von 4 Floren gegen eine Mark Silber, auf die letztere ein halbes Quentchen weniger.

Außer diesen böhmischen kommen in märkischen Urkunden auch noch häufig rheinische Goldgulden, sehr selten böhmische und ungarische Dukaten vor.⁷⁾

1) v. Raumer, Cod. dipl. I. 240.

2) Ein Groschen sowie ein Quentchen Silber sollten das Remedium bilden und der Schlagschaz für die Mark 6 Groschen betragen.

3) v. Roehne a. a. D. 44 ff.

4) v. Beust, Seographia juris monetandi, 121.

5) Johann von Geilhausen, Collectarium perpetuarum formarum in J. W. Hoffmann's Sammlung ungedruckter Nachrichten, II. 176. Voigt a. a. D. II. 154. Gerhardt, Handbuch der deutschen Münz-, Maß- und Gewichtskunde, 12.

6) Hoffmann's Samml. ungedr. Nachr., II. 176, Nr. 171.

7) Ueber diese Münzen siehe Hirsch, des teutschen Reiches Münz-Archiv, I. 50. 57. 66. 68. 80. 81., VII. 25 u. f. w. Zanetti, nuova raccolta delle monete e zecche d'Italia, II. 443. Scilla Breve, notizia

Unter den brandenburgischen Kurfürsten ließ zuerst Albrecht¹⁾ um das Jahr 1477 in Schwabach Goldgulden schlagen. Von seinem Nachfolger Johann können wir solche nicht aufweisen, wohl aber von Joachim I., welcher mit seinem Bruder Albrecht (nachherigem Kurfürsten von Mainz) in Berlin Goldgulden prägen ließ.

3. Finkenangen.

Für den Verkehr mit Pommern, Mecklenburg und Polen wurden in einigen Münzstätten der Mark Brandenburg kleine einseitige Hohlpfennige ausgemünzt, welche man Finkenangen oder Döckelpfennige nannte. In Urkunden heißen die Finkenangen *vincones*, *moneta vinconensium*, und der Ausländer nannte sie *nummos slavicales*, weil man diese Münzsorte allein in den ehemals slavischen Landgebieten: der Mark Brandenburg, Mecklenburg, Pommern und Polen ausmünzte. Der Name Finkenauge schreibt sich wahrscheinlich aus Mecklenburg her, wo die Stempelschneider das Wappen des Landes, den Döckenkopf, mit übergroßen Augen abbildeten.²⁾ Man nannte nun diese Pfennige „Dgen“ (Augen) und weil sie anfänglich von feinem Silber waren: Fienken, d. h. feine Dgen, woraus dann später, indem man den Ursprung des Wortes vergaß, der Name Finkenangen entstand.³⁾

Im Anfange des 14ten Jahrhunderts kommen in märkischen Urkunden zum erstenmale diese Finkenangen vor. — Als Markgraf Johann im Jahre 1314 dem Rathe und der Bürgerchaft in Salzwedel die dortige Münze gänzlich überließ, gab er ihnen zugleich die Freiheit, wenn es dem Lande zuträglich wäre, in Zukunft auch Döckelpfennige (Finkenangen) auszumünzen.⁴⁾ Derselbe Erlaubniß ertheilte Markgraf Ludwig im Jahre 1352 der Stadt Morin und dem Advokaten Mörner nebst dessen Brüdern in Königsberg.⁵⁾

Zur Zeit Karls IV. wurden die Finkenangen nach eigenen Zählmarken zu 16 Schillingen oder 192 Pfennigen gerechnet. Nach dem Landbuche (Tab. VI. „*Vincones*“) gelten 18 Stück derselben oder 1½ Schillinge einen böhmischen Groschen,⁶⁾ 102 Schillinge oder 6 Mark 6 Schillinge, eine brandenburgische Mark zu 68 Groschen und 25½ Schilling oder 306 Stück Finkenangen einen böhmischen Goldgulden zu 17 Groschen. Der Werth der Finkenangen verringerte sich aber nach und nach; schon 1376 kommt der Goldgulden auf 1 Mark 12 Schillinge Finkenangen;⁷⁾ im Jahre 1431 gilt die Mark Finkenangen nur 6 böhmische Groschen⁸⁾ und 1468 wird dem Münzmeister zu Königsberg vorgeschrieben, die Finkenangen anderthalblöthig auszubringen.⁹⁾ In den späteren Verordnungen der Landesherren für die Münzmeister geschieht dieser Münzart nicht mehr Erwähnung.

4. Stendalsche Pfennige.

Stendal war ohne Zweifel die älteste und wichtigste aller brandenburgischen Münzstätten im Mittelalter, und die Anzahl der Münzen, welche aus derselben hervorgegangen sind, nicht unbedeutend.

Obgleich die älteste urkundliche Nachricht von der stendalschen Münze erst aus dem Jahre 1269 herrührt,¹⁰⁾ so lassen doch ganz alte noch vorhandene brandenburgische Pfennige schon auf die Thätigkeit dieser Prägestätte zur Zeit Albrechts des Bären und seines Nachfolgers schließen. Die ersten sicheren stendalschen Gepräge rühren von Albrecht II. († 1220) her und sind, wie mit vieler Wahrscheinlichkeit angenommen wird, noch vor dem Tode Markgraf Otto's II. († 1205) entstanden.¹¹⁾

delle monete pontificie, 184. Carli-Rubbi, delle monete e dell' Instituzione delle zecche d'Italia, T. III., P. II., 409. Zanetti, II. 228. Schoenvisner, notitia Hungaricae rei numariae, 187, T. II. 74. Voigt a. a. D. II. 107, III. 55. 56. 66. 71.

1) Nach Dettler, Versuch einer Geschichte der Burggrafen von Nürnberg, I. 158, hat Markgraf Friedrich I. schon 1419 Goldmünzen schlagen lassen, doch nur als Burggraf von Nürnberg, nicht als Kurfürst.

2) Franke, altes und neues Mecklenburg, IV. 162.

3) v. Koehne a. a. D. S. 26.

4) Lenz, br. Ur., Nr. 91, S. 169. Gerken, verm. Abh., 1 Thl. S. 86.

5) S. Diekmann's Sammlung ungedruckter neumark. Urk. Wochsen, Gesch. d. Wissensch. in der Mark Brandeb., S. 239, Anm. h.

6) Ebenso wurden auch in Preußen 18 Pfennige auf einen böhmischen Groschen gerechnet. Siehe Vogtberg, Münzgesch. Preußens, S. 75.

7) Nach einer Entscheidung des Bischofs von Havelberg v. J. 1376 soll die Stadt Königsberg „in drei Fristen 1000 wichtige Goldgulden, oder 28 Schillinge Finkenangen für den Gulden“ entrichten. S. Aug. Rehrbergs Historie der Stadt Königsberg i. d. Neumark, II. Abth. S. 30.

8) Lenz, merk. br. Urkunden S. 454.

9) v. Raumer, Cod. diplom. I., 242.

10) Im Anfange des 13. Jahrhunderts findet man die Münzen in den brandenburgischen Urkunden noch ohne alle Benennungen der Münzstätten angeführt. S. Gerken's verm. Abh. I. 88. Anm. u.

11) v. Koehne, Zeitschr. III. Bd. 6. Heft, S. 372.

Die stendalsche Münze war nicht allein in der Mark, sondern auch in den benachbarten Ländern sehr beliebt; die meisten Zahlungen und Verschreibungen geschahen nach Summen „Stendalschen „Sulvers“ und „Gewichtes“¹⁾ 2)

Dies läßt sich leicht erklären, wenn man bedenkt, daß in Stendal die landesherrlichen Münzverordnungen am musterhaftesten befolgt wurden und daselbst im Jahre 1333 noch aus einer 15löthigen Mark 28 Schill. und 4 Pf. geprägt wurden, während schon i. S. 1322 in den Städten Brandenburg und Berlin auf die 14löthige Mark 29 Schillinge gingen.³⁾

Als aber Markgraf Ludwig I. anfing, die Münzen zu verpacken,⁴⁾ so verfiel auch das stendalsche Münzwesen dergestalt, daß im Jahre 1352 eine Mark Silber zu 2 Pfund oder 40 Schillingen berechnet wurde und dabei i. S. 1360 nur noch 12löthig war.⁵⁾

Nach der Erwerbung des ewigen Pfennigs (1369) finden sich wenige Nachrichten von den stendalschen Münzen und ihrer Einrichtung. Im Landbuche (Tab. VII. „Denarii Stendalienses“) werden $3\frac{1}{2}$ Pfund Pfennige (oder 2 Zählmarken je zu 40 Schill.) auf 2 Schock böhmischer Groschen gerechnet. Da nun die stendalsche Zählmark zu 40 Schilling à 12 Pf. gleich 480 Pfennigen ist, so beträgt der Werth eines stendalschen Pfennigs nach heutigem Gelde (die Mark brandenb. Silbers zu 68 böhm. Groschen auf 11 Thlr. 20 Sgr. berechnet, s. S. 339, Anmerk. 6.) $8\frac{1}{2}$ Pf. Diese Berechnung wird auch bestätigt durch eine zweite Angabe des Landbuches (Tab. VII.) welche 7 stendalsche Pfennige einem böhmischen Groschen gleich setzt.⁶⁾ Die stendalsche Zählmark zu 40 Schill. ist übrigens im gewöhnlichen Leben den andern brandenburgischen Münz-Marken ganz gleich geschätzt worden.⁷⁾

Vom Jahre 1429 ab fielen die stendalschen Pfennige außerordentlich schnell im Werthe und hörte ihre Ausmünzung endlich gegen die Mitte des 16ten Jahrhunderts gänzlich auf.

5. Berliner Pfennige.

Ein Vertrag der Rathmannen von Brandenburg und Berlin mit den Münzmeistern dieser beiden Städte⁸⁾ beweist, daß schon i. S. 1322 in Berlin gemünzt worden ist. Die Berliner Münze war aber damals noch eine landesherrliche, an welcher die Stadt keinen Antheil hatte, da letztere erst i. S. 1369 das Münzrecht förmlich erwarb.

Von Münzmeistern sind uns in Berlin bekannt geworden um 1350: Otto v. Bueck und bald darauf Tyle v. Brügge, der zugleich Voigt über Berlin, Spandow u. s. w. und Schultheiß der Stadt war. Diese von den Markgrafen besoldeten Münzmeister waren nicht allein verpflichtet die für den Münzwyser der Stadt geltenden Pfennige zu prägen, sondern auch noch (gleich den Münzmeistern in Stendal, Brandenburg, Prenzlau, Königsberg, Kyritz u. s. w.) eine Wechselbank zu halten.⁹⁾ Sie waren damals die einzigen Banquiers und sogar die Fürsten entliehen von ihnen Geldsummen.¹⁰⁾

Anfänglich ließen die Markgrafen in ihrem Lande nach einerlei Vorschrift münzen, und so hatten denn auch die berliner Pfennige mit denen aus andern märkischen Münzstätten gleichen Werth, erlitten aber auch bald wie jene, die nachtheiligsten Veränderungen. Nach einer Schätzung im Landbuche (Tab. III. „de grossis quid faciunt in argenteo“) gehen 8 berliner Pfennige auf einen böhmischen Groschen; ein berliner Pfennig ist also, zufolge der Anmerkung 6 S. 339, nach heutigem Gelde genau $7\frac{1}{2}$ Pf. oder $7\frac{1}{2}$ Pf. werth. ($7\frac{1}{2}$ Pf. ist zwar um $\frac{2}{7}$ Pf. zu klein, $7\frac{1}{2}$ Pf. würde aber um $\frac{1}{2}$ Pf. zu groß sein.) Dieselbe Tabelle rechnet 544 berliner Pf. auf die brandenburgische Mark zu 68 böhmischen Groschen, demnach ist diese 11 Thlr. 20 Sgr. werth.

In einer zweiten Tabelle des Landbuches (Tab. VIII. „Denarii Berlinensis“) ist das Verhält-

1) Im Jahre 1274 kaufte der Bischof von Havelberg das ganze Ländchen Belling für 2000 Mark stendalsches Silber. S. Küster Collect. Opusc. March. P. XVI. XVII. S. 125. fg. In magdeburgischen Urkunden kommt die stendalsche Münze häufig vor. S. Walther's Singular. Brandeb. P. IV. 76. VI. 110 ff. Penz Magdeburgische Stifts-historie 235. Im Quedlinburgischen S. Kettner's Antiquit. Quedlinb. 350. 380. 464. Am Marienberge im Braunschweigischen S. Meibom Chron. Marienb. 35, ja sogar in Thüringen zu Ederleben S. Schoettgen Dipl. et Script. med. aevi 733 u. 735. Gerken Dipl. vet. March. I. 133 ff. ibid. 72.

2) Die stendalsche Mark wird sehr häufig, zuweilen in ein und demselben Dokumente auch brandenburgische Mark genannt. Gerken verm. Abth. I. 89 ff. Ann. Z. u. desselb. Dipl. vet. March. I. 133. u. s. w.

3) v. Ludewig, Reliq. man. medii aevi VII. 5. Gerken, v. Abh. I. 121. Append. No. II.

4) Gerken, a. a. D. I. 96. 5) ibid.

6) Der heutige Werth eines stendalschen Pfennigs aus dem böhmischen Groschen zu 5 Sgr. $1\frac{1}{2}$ Pf. ergibt ein Mehr von $\frac{2}{5}$ Pf. auf das Stück und 2 Sgr. $11\frac{1}{2}$ Pf. auf die ganze Mark.

7) Ausführliches hierüber theilt Hoppe in der höchst schätzenswerthen Abhandlung: „Ueber die ehemalige Stendalsche Münze und deren Werth“ mit. S. in Gerken's verm. Abh. I. 86 ff. und Spieß brandenb. Münzbelustigungen V. 37 ff.

8) Riedel, Cod. dipl. Brand. IX. S. 20 XXVII. Höfer's Auswahl ungedruckter Urkunden: 157. No. 79.

9) Buchholz, a. a. D. V. Urkundenanhang S. 68.

10) v. Roehne, Münzwesen S. 19.

nitz der berliner Pfennige zu den brandenburgischen aufgestellt. ¹⁾ Danach ist 1 berliner Pfennig gleich $\frac{2}{3}$ brandenburgischen, 4 berliner Pfennige also gleich 3 brandenburgischen; 16 berl. Pfennige gleich einem Schilling brandenburgisch u. s. w. Wenn man dieser Schätzung den genauen Werth eines berliner Pfennigs von $7\frac{2}{3}$ Pf. zu Grunde legt, so stellt sich der heutige Werth eines brandenburgischen Pfennigs genau auf $10\frac{1}{2}$ Pf. oder $10\frac{1}{2}$ Pf. ($10\frac{1}{2}$ Pf. ist um $\frac{1}{19}$ Pf. zu klein, $10\frac{1}{2}$ Pf. wäre jedoch um $\frac{1}{2}$ zu groß.

Eine dritte Tabelle des Landbuches (Tab. V. „Berlinensis marca“) schätzt 56 böhmische Groschen einer berliner Mark gleich; es fehlen dieser also, um den Werth einer brandenburgischen Mark (zu 68 böhmischen Groschen) zu erreichen, noch 12 böhmische Groschen. Den Betrag von 12 böhmischen Groschen, nach heutigem Gelde 2 Thlr. 1 Sgr. $9\frac{2}{3}$ Pf., von der brandenburgischen Mark zu 11 Thlr. 20 Sgr. abgezogen, ergibt als Werth der berliner Mark 9 Thlr. 18 Sgr. $2\frac{1}{2}$ Pf. Da aber die vorherigen Angaben des Landbuches (Tab. III.) dieser Berechnung durchaus widersprechen, so kann „mit einer 56 böhmische Groschen geltenden berliner Mark, nur eine **Gewichtsmark** gemeint sein, weil sonst nach dem Werthverhältniß der berliner zu den brandenburgischen Pfennigen (Tab. VIII.) die berliner **Zählmark** 51 böhmische Groschen gegolten haben müßte.

Aus der Zeit vom Tode Kaiser Karl's IV. (1378) bis auf Kurfürst Joachim I. (seit 1499) finden sich keine berliner Münzen, eben so wenig eine Verordnung wegen Ausprägung derselben; was auffallen muß, da die Stadt, ungeachtet i. J. 1448 Kurfürst Friedrich II. ihre Rechte beschränkte, doch das Münzrecht unangetastet ließ. Dasselbe gehörte aber auch nicht ihr allein, sondern den Städten, die zu ihrem Münzsystem gezählt wurden, gemeinschaftlich. ²⁾

6. Stücke Geldes oder Frusta.

Nachdem in der zweiten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts das Abgabewesen in der Mark Brandenburg geordnet und die früheren von den Landesbewohnern meist nur bei außerordentlichen Vorfällen geleisteten Steuern in feste Abgaben verwandelt worden waren, so wurden dem baaren Gelde auch die sogenannten Stücke Geldes (frusta) das heißt „gewisse Quantitäten Korn oder anderer Dinge von demselben Werthe“ gleich geachtet und es konnte, je nach den Verhältnissen oder Bedürfnissen, anstatt des einen auch das andere gezahlt werden.

Der frusta geschieht zuerst beim Jahre 1266 Erwähnung. ³⁾ Bald finden wir aber mehrere Jahrhunderte hindurch, besonders Geld und Kornhebungen von liegenden Gründen, beständig nach frustis abgeschätzt und berechnet. ⁴⁾

Der Werth des Frustums war sehr schwankend. Während man anfänglich einen Wispel hart Korn und ein Pfund Pfennige gleich hoch zu einem frusto anschlug, ⁵⁾ wurde bei dem Verkauf des markgräflichen Zolles zu Osterburg i. J. 1287 der Werth eines Frustums auf 12 Mark Silber geschätzt, ⁶⁾ in einer Urkunde von 1364 auf 15 Scheffel Roggen und eben so viel Hafer ⁷⁾ u. s. w.

Das Landbuch S. 7 (Tab. XII. „de talento. frusto, annona, pipere, pisis“) setzt einen bestimmten Werth für das Frustum fest und schätzt dasselbe auf:

- a) 1 Pfund oder 20 Schilling brandenburgisches Silber,
- b) 1 Wispel Roggen oder Gerste,
- c) 16 Scheffel Weizen,
- d) 12 Scheffel Erbsen,
- e) 2 Wispel Hafer,
- f) 2 Schock Hühner.

Später wurde ein Stück Geldes mit einem Schock Groschen zum gleichen Werthe angenommen, namentlich war dies zu Ende des 15. Jahrhunderts der Fall. ⁸⁾

Die Frusta, welche sogar noch in Lehnbriefen (besonders in altmärkischen) des 17. Jahrhunderts vorkommen, sind übrigens eine Einrichtung, die außerhalb der Mark Brandenburg nirgends in Urkunden angetroffen wird. ⁹⁾

1) Hiermit sind die Münzen der Stadt Brandenburg gemeint. Die im Landbuche S. 131 erwähnten belziger Münzen sind höchst wahrscheinlich nach dem Fuße dieser brandenburgischen geschlagen.

2) v. Koehne, a. a. D. 24. 3) Pulkava, Chron. in Dobner monum. hist. Boem. III. 228.

4) Gerken, verm. Abh. I. 227. v. Ludewig, Rel. manusc. II. 472. VII. I. 61. 136. Lenz br. Urf. 133. u. s. w.

5) A. a. D. I. 227. 6) Lenz a. a. D. 133.

7) Diplom. Beiträge zur Gesch. Berlin's, II. 56. v. Koehne Münzwesen, S. 25.

8) Bergl. Gerken, verm. Abh. u. s. w. II., 114. Urf. v. J. 1472: Nämlich für ein Schock oder Stuck geldes ein Schock oder Stuck“ etc. —

9) A. a. D. I., 226, Urf. No. XII.

III. Werthbestimmung aller im Landbuche vorkommenden Münzsorten nach dem Münzfuße von 1764.

Tab. I. Die Pfennige.

Münzsorte nach dem Landbuche.	1. Werth des Pfennigs à Stück.			2. Werth des Schillings à 12 bis 16 Pf. ¹¹⁾			3. Werth der Mark à 20 bis 40 Sch. ¹²⁾		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Stendalsche Pfennige ¹⁾	—	—	8 $\frac{1}{2}$	—	8	9 $\frac{1}{2}$	11	20	2 $\frac{1}{2}$
Brandenburgische Pfennige ²⁾	—	—	10 $\frac{1}{2}$	—	10	3 $\frac{1}{2}$	11	19	8 $\frac{1}{2}$
Berlinische Pfennige ³⁾	—	—	7 $\frac{1}{2}$	—	7	8 $\frac{1}{2}$	11	19	8 $\frac{1}{2}$
Finkenangen ⁴⁾	—	—	3 $\frac{1}{10}$ ⁵⁾	—	3	5 $\frac{1}{6}$ ⁶⁾	1	24	10 $\frac{1}{6}$ ⁷⁾

Tab. II. Die Groschen. (Prager- oder Böhmishe.)

Während der Regierung	Der Groschen			Das Schock.			Die Mark.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Karl's IV. (1346 — 1378)	—	5	1 $\frac{1}{2}$ ⁸⁾	10	8	10	11	20	—
Wenzel's (1378 — 1419)	—	3	3,4	6	16	10,5	—	—	—
	—	2	8,8 ⁹⁾	5	14	0,75	—	—	—

Tab. III. Goldgulden.

Während der Regierungszeit Karl's IV.	Das Stück.			100 Stück.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
(1346 — 1378)	2	27	6 ¹⁰⁾	291	20	—

Tab. IV. Rechnungsmünzen.

Während der Regierungszeit Karls IV.

Der Schilling à 12 bis 16 Pfennige.¹¹⁾ (Vergl. oben Tab. I. 2.)

Die Mark à 20 bis 40 Schilling.¹²⁾ (Vergl. oben Tab. I. 3.)

Das Stück (frustum) oder:
 { ein Pfund = 20 Schilling brand. Silbers¹³⁾ }
 { ein Wispel Roggen oder Gerste }
 { sechszehn Scheffel Weizen }
 { zwölf Scheffel Erbsen }
 { zwei Wispel Hafer }
 { zwei Schock Hühner }
 Vergl. Tab. I. 3.

Q. Brehmer.

1) Vergl. II. 4. Stendalsche Pf. 2) Vergl. II. 5. Berliner Pf. 3) ibid. 4) II. 3.
 5) Genau 3 $\frac{1}{2}$ Pf., bei $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{257}$ zu klein.
 6) Genau 3 Sgr. 5 $\frac{1}{17}$ Pf., bei $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{102}$ zu klein, bei $\frac{1}{2}$ um $\frac{2}{5}$ zu groß.
 7) Eigentlich 1 Thlr. 24 Sgr. $\frac{1}{17}$ Pf., bei $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{102}$ zu groß, bei $\frac{1}{2}$ um $\frac{2}{5}$ zu klein.
 8) Bei einer 13 $\frac{1}{2}$ löthigen Mark zu 68 Groschen wiegt ein Groschen 0,235 Loth (angenähert). — Der Fehler bei 0,235 Loth beträgt $\frac{1}{10000}$ Loth. — 60 Groschen wiegen 14 $\frac{1}{17}$ Loth = 14 Loth $\frac{1}{17}$ Quentchen = 14 Loth $\frac{1}{2}$ Quentchen, beinahe (vergl. Landbuch S. 3, Tab. IV.) was mit der Angabe des Landbuches übereinstimmt. Ein Groschen gilt nach heutigem Gelde genau 5 Sgr. 1 $\frac{1}{17}$ Pf. ist ein wenig zu klein, weicht aber von dem wahren Werthe nur um $\frac{1}{88}$ ab.
 9) Nach Voigt: Ueber die böhmischen Münzen, II. 139, III. 71.
 10) Einen Goldgulden zu 17 böhmischen Groschen gerechnet.
 11) Vergl. Landbuch S. 5, Beilage II. 3 u. I. Anmerk. 4. 12) Daff. 3, Beilage II. 4 u. I. Anmerk. 4.
 13) Vergl. Landbuch S. 7.

Orts-Register.

Abkürzungen.

Alt., Altmark. — **B.**, Kreis Barnim. — **H.**, Kreis Havelland. — **Kl.**, Kloster. — **Leb.**, Kreis Lebus. — **Nm.**, Neumark — **Pom.**, Pommern. — **Pr.**, Prignitz. — **Schl.**, Schloss. — **Sternb.**, Sternberger Kreis. — **T.**, Kreis Teltow. — **Ukm.**, Uckermark. — **Z.**, Zauchische Kreis.

Abbendorf (Appendorf). Altm. 192.
 Ahrensdorf (Arnstorff). T. 58. 271. 273.
 Ahrensfelde. B. 68. 276. 288.
 Albrechter Werder, wüster Hof bei Zachow. H. 113.
 Alten-Salzwedel. S. Salzwedel.
 Altena bei Rüdersdorf, wüst (jetzt Altenhof). B. 74.
 Andorf (Annendorf). Altm. 190.
 Angermünde, Stadt. 37.
 Apenburg (Affenburg). Altm. 35.
 Appeldorn. Altm. S. Langenapel.
 Arendsee, Klost. Altm. 34. 187.
 Arendsee (Arnesse). Ukm. 153.
 Arendsdest (sonst Theskendorf). Ukm. 164.
 Arensberg (Arnsberge). Altm. 219.
 Arneburg. 9. 27. 30. 35.
 Arnsdorf. Ukm. 165.
 Arnswalde, Stdt. Nm. 8. 12. 31. 32. 37.
 Apenburg, Schl. Altm. 35.
 Arxleben. Altm. S. Erxleben.
 Aulosen (Oygelose). Altm. 35.
Baars (Barsten). Altm. 178.
 Babelndorf (Bobilendorf), wüst. Ukm. 168.
 Badingen (Bodinge). Altm. 222.
 Bähnitz, Gross- (Bentz magna). H. 106. 108. 310. 312.
 Bähnitz, Klein-, (Bentz parva). H. 105. 310. 312.
 Bärenklau. H. 24. 331.
 Bärwalde, Stdt. 7. 12. 13. 31. 37.
 Bagow (Bogow). H. 23. 106. 327.
 Ballerstädt, Gross- (Ballerstede). Altm. 197.
 Ballerstädt, Klein- (Lutken Ballerstede). Altm. 216.
 Bamme. H. 108. 109. 320. 327.

Bandelow. Ukm. 144.
 Barnebeck (Bernebeck). Altm. 190.
 Barnewitz (Bornewitz). H. 112. 328. 329.
 Barnim. Kr. 35.
 Barnim, Gross-, Dorf. B. 28. (Groten-Barnim.) 302.
 Barnim, Klein-, (Lutken-Barnim). B. 302.
 Bartilsdorf. S. Vogelsdorf.
 Basdorf (Barsdorf). B. 25. 69. 286. 287.
 Basdorf. S. Arnsdorf.
 Basedow (Bazedow, Baselow). Ukm. 151.
 Botschow. Nm. 38.
 Batzlow (Botzlow). B. 74. 301. 302.
 Bauersdorf, wüst, zu Toemmen gehörig (Bowersdorf). H. 103. 329.
 Baumgarten, bei Potsdam (Baumgartenbrück). H. 309. 312.
 Baumgarten (Bomegarde). Ukm. 141.
 Beentz (Benitz) bei Prenzlau. Ukm. 159.
 Belitz, Land. Z. 123.
 Belitz, Stdt. 9. 12. 17. 18. 29. 34. 36.
 Beeren, Gross- (Berne magna). T. 55. 269.
 Beeren, Klein- (Lutken Berne). T. 263. 273.
 Beeren, Neu-. S. Melwendorf. 49.
 Beesewege (Bysewede). Altm. 212.
 Beesten, Gross- (Bestewyn). 58.
 Beesten, Klein- (Bestewyn parva). 58.
 Beiersdorf. B. 35. 87. 294. 303.
 Belin. Pr. 37.
 Belkan (Belkow). Altm. 222.
 Belling. Pom. 146.
 Bellingen (Bellinge). Altm. 201.
 Below. 37.
 Benken bei Beltzig. Z. 127.

Benkendorf (Benekendorf). Altm. 177.
 Berbaum (Berbom). B. 88.
 Berenklatt, sonst Bischofshagen. Ukm. 158.
 Berge. H. 23. 100. 325. 327.
 Berghorst (s. Clausdorf). Z. 118.
 Bergmoor (Berkmer), wüst, jetzt Vorw. Altm. 193.
 Berkau (Berkow). Altm. 206.
 Berkholz (Berholz). Z. 126. 312.
 Berkholz bei Boitzenburg. Ukm. 168.
 Berkhorst (Borkhorst), wüst. Altm. 250.
 Berlin, Stdt. 8. 10. 12. 17. 18. 19. 29. 33. 35.
 Berlinchen (Berlin nova), Stdt. Nm. 8. 12. 31. 37.
 Bernau, Stdt. 8. 12. 17. 19. 28. 32. 33. 35.
 Bernow (Nova Bernow). Nm. 7. 8. 32. 37.
 Bertikow (Bertekow). Ukm. 143.
 Betzendorf, Schl. Altm. 35.
 Bentel (Beytel). Ukm. 164.
 Benthen, Gross- (Buten slavica, Wendeschen Buten). 55. 271.
 Beuten, Klein- (Buten), Schl. T. 36.
 Bierstedt, Gross- (Wendisch Bierstede). Altm. 189.
 Bierstedt, Klein- (Deutschen Bierstede). Altm. 194.
 Biesdorf bei Berlin (Bisterstorp). B. 70. 280. 287.
 Biesdorf bei Wrietzen (Bisterstorp). B. 77. 293. 303.
 Biesenthal (Bysdal), Schl. 9. 19. 24. 295. 303.
 Biesenthal, Stdt. 9. 18. 19. 20. 24. 32. 33. 87.
 Biesenthal (Biesedal). Altm. 203.
 Biesow. B. 77.
 Biesterfelde (Bisternelt). Ukm. 158.
 Bietkow (Bethecow). Ukm. 142.

- Bietkow, Schl. Altm. 35.
 Binde. Altm. 185.
 Birkenwerder. B. 68. 288.
 Birkholz (Berkholte). T. 56.
 Birkholz bei Bernau (Berkholz).
 B. 63. 281.
 Bischofshagen. S. Berenklatt.
 Bismark. Ukm. 37.
 Bitkau (Bitkowie). Altm. 243.
 Blankenburg. Ukm. 144.
 Blankenburg. B. 65. 279.
 Blankenfelde. T. 49. 264.
 Blankenfelde. B. 71. 277.
 Blankensee. Ukm. 157.
 Bliesdorf. Z. 130. 311. 313.
 Blindow (Blingow). Ukm. 135.
 Blumberg. B. 36. 67. 109. 277.
 288.
 Blumenhagen. Ukm. 147.
 Blumenthal, wüst, Heide bei Straus-
 berg. B. 77.
 Bochow. Z. 128. 308. 309.
 Böddenstedt (Bodenstede). Altm.
 187. 190. 196.
 Böddenstedt, Hohen- od. Wendisch-
 (Wendisch Bodenstede). Altm.
 193.
 Bökern. Pr. 26.
 Bölkendorf (Boldekendorf) bei Par-
 stein. Ukm. 82.
 Bölsdorf (Bolksdorpe). Altm. 247.
 Börnecke (Bornicken). H. 332. 334.
 Börnicke (Bornicken). B. 81. 292.
 Bötzw (jetzt Oranienburg). S. Oran-
 ienburg.
 Bötzw. H. S. Cotzebant.
 Bohnsdorf (Benizdorp). T. 21.
 45. 261. 273.
 Boitzenburg (Boslenburg). Ukm.
 10. 18. 19. 25. 34. 37. 157.
 Boitzenburg, Dorf. Ukm. 158.
 Bollensdorf (Boldenstorf). B. 70.
 Bollersdorf (Boldewinstorf). B.
 77. 300.
 Bombeck (Bonnibeke). Altm. 195.
 Book (Bodewald). Altm. 185.
 Borek, Deutsch- (Dutschen Borek).
 Z. 122. 312.
 Boreke. Pr. 11. 27.
 Borenthin, Neu-. Pr. 11.
 Borenthin, Alt-. Pr. 11. 27.
 Borgsdorf (Borkstorf). B. 278.
 Bork, Wendisch- (Borek slavica).
 Z. 119. 312.
 Borkholte, wüst. Altm. 250.
 Bornim, Borne (Bornam). H. 96.
 319. 320.
 Bornsen. Altm. 192.
 Bornstedt. H. 96. 319. 320. 327.
 Borstel (Borstal). Altm. 208. 221.
 Bossdorf (Borsendorf) bei Krop-
 stadt. Z. 127.
 Botzow. S. Oranienburg.
 Bräckwitz (auch Brachwitz). Z.
 122. 312.
 Brandenburg, Bisth. 34.
 Brandenburg, Stdt. 8. 12. 17. 19.
 30. 36.
 Brandenburg, Kietz. 23. 328.
 Bredereiche (Bredereyke). Ukm.
 164.
 Bredereike. S. Eiche.
 Bredow. H. 101.
 Breetsch, Britzig, Brietzke (Bry-
 seke). Ukm. 146.
 Breten, Schl. Ukm. 9. 26.
 Brewitz (Brewische). Altm. 191.
 Brielow. H. 107.
 Briest (Bryst). H. 107.
 Briest (Brist). Altm. 190. 247.
 Brisen, wüst. Altm. 245.
 Britz (Britzik, Brytzke). T. 48.
 259.
 Britz. Ukm. 171.
 Brodewin. Ukm. 90.
 Bröddin (Bradin). Ukm. 168.
 Bröllin (Brellyn). Ukm. 137.
 Bruchhagen, Bruckhagen (sonst
 Bruchhove). Ukm. 167.
 Bruckermark (Bruke). Z. 129.
 Brunkau (Brungowe, Brunkowe).
 Altm. 251.
 Brüssow, Stdt. Ukm. 37.
 Brume, Schl. Altm. 35.
 Brunow. B. 84. 295. 303.
 Brusendorf. T. 47. 263. 273.
 Buch (Wendeschen Buck). B. 69.
 283. 288.
 Buch (Buce, Buck). Altm. 236.
 Buchholz (Bucholt). Altm. 241.
 Buchholz bei Alt-Landsberg. B.
 64. 298. 303.
 Buchholz, Französisch. (Buck-
 holtz) B. 64. 288.
 Buchholz, wüst. Ukm. 90.
 Buchholz (Bucholt). Z. 121. 312.
 Buchholz (Bucholt) wüst, bei Prenz-
 lau. Ukm. 159.
 Buchow. S. Buchow-Carpzow.
 Buchow-Carpzow. H. 95. 99.
 318. 325. 328.
 Buchwitz (Bukofisse). Altm. 181.
 Buckow. T. 54. 263.
 Buckow. H. 113. 328. 329.
 Buckow, Klein-. Flecken. B. 76.
 301.
 Buckow, auch Vuckow, wüst. Altm.
 186.
 Büditz. Altm. 216.
 Bündfelde auch Binfelde (Bunt-
 felde). Altm. 228.
 Büssen (Bussen). Altm. 178.
 Büste (Bust). Altm. 219.
 Buschow. H. 23. 105. 326. 327.
 Buszkow, wüst, bei Deetz. Z. 308.
 Butzow (Bussow). H. 106. 323.
 Calbe (Kalne), Schl. Altm. 35.
 Callies, Stdt. Pom. 7. 32. 37.
 Camerode. Z. 8. 23. 118.
 Cammer. Z. 131. 310.
 Camin. Bisth. 34.
 Canin. Z. 312.
 Caput. Z. 311. 313.
 Carlbau (Colbu). Altm. 250.
 Carpzow. 4. S. Buchow-Carpzow.
 Carritz (Karwitz). Altm. 216.
 Caselow (Kozelow). Ukm. 138.
 Cassuhn (Cossun). Altm. 179.
 Charlottenhof (sonst Leuenfelde).
 Ukm. 163.
 Cheine. Altm. 190.
 Chorin, Kl. i. d. Uk. 34. 90.
 — Besitzung des Klosters. 303.
 304.
 Christianshof, Christianen Hof (sonst
 Schwanepuhl). Ukm. 154.
 Christinendorf. T. 21. 22.
 Chüden Gross- (Chuden). Altm. 180.
 Chüden, Klein- oder Wendisch.
 Altm. 175.
 Chütitz (Gudelitz). Altm. 189.
 Cladow (Clodow). H. 97. 316.
 Clausdorf. B. S. Kaulsdorf.
 Clausdorf. Z. S. Berghorst.
 Claushagen. Ukm. 156.
 Cleistow (Cliestow). T. 21.
 Closterwalde. Ukm. 157.
 Cobelake, wüst. Altm. 203.
 Cöln Stdt. 8. 36.
 Cöpenick. 8. 9. 17. 19. 20. 21.
 29. 32. 33. 36. 287.
 — Heide. 19.
 Cöthen. B. S. Köthen.
 Cotzebant, jetzt Bötzw. H. 331.
 Cremmen (Kremmen), Schl. H. 36.
 Crewese, Kl. Altm. 34.
 Corane. Nm. 37.
 Cossebau (Kossebu). Altm. 187.
 Creutz, Klein- (Crutzwitz). H. 106.
 Crewitz. Ukm. 155. 158.
 Crünkow, wüst. Ukm. 163.
 Crüssow. Ukm. 89.
 Crummensee. T. 58.
 Crummensee. S. Krummensee.
 Cüstrin. Stdt. Nm. 7. 18.
 32. 37.
 Cüstrinchen (Costeryn). Ukm. 158.
 Cunersdorf. Z. 119.
 Cunrattorf. S. Kunersdorf.
 Czuchdam, wüst, zu Pāwesin ge-
 hörig. H. 105.
Dabrikow bei Wrietzen (Dober-
 chow) wüst. B. 76.
 Dahlem. T. 267.
 Dahlen (Dalem). Altm. 237.
 Dahlwitz (Dohlewitz). T. 9. 46. 266.
 Dahlwitz (Dohlewitz). B. 67. 279.
 288.
 Dalgow (Dalge). H. 95. 316.
 Daldorf (Daldorp). B. 65. 281.
 287.
 Dalm. Z. 29.
 Dalm. H. 98.
 Dambeck (Dambeke). Altm. 191.
 Dambeck. Altm. S. Quaden Dam-
 beck.
 Damelang, Klein-, wüst. Z. 127.
 308.

- Damelang, Gross- (Groten-Damelanck). 308. 309.
 Damerow. Ukm. 148.
 Damme. H. 322.
 Damsdorf (Domistorf). Z. 128. 307. 309.
 Danewitz. B. 24. 25. 84. 292.
 Dangelndorf (Dankelsdorf), wüst, bei Görtzke. Z. 127.
 Danksen (Dankzen). Altm. 192.
 Dannenberg. B. 83. 296. 303.
 Dargersdorf (Dargistorf). Ukm. 165.
 Darenstedt (Dornstede). Altm. 239.
 Dargitz (Daryesse). Pom. 146.
 Darnewitz (Dernewitz). Altm. 214.
 Darsekau (Darsekow). Altm. 188.
 Dauer (Dower). Ukm. 135.
 Dedelow. Ukm. 150.
 Deetz (Deyst). Z. 128. 307. 309.
 Dekstede, wüst. Altm. 250.
 Demker (Demeker). Altm. 226.
 Densen (Densow). Ukm. 164.
 Depekolk (Dyepkolk). Altm. 180.
 Depensee. S. Tiefensee.
 Dertzow. Nm. 37.
 Derwitz. Z. 128. 309.
 Deutschen-Deich (Tuschendiche). Pr. 30.
 Dewitz. Altm. 186.
 Diedersdorf (Diederiksdorf). T. 56. 268. 273.
 Diepensee (Tifense, Dypensey). T. 56.
 Dietrichsdorf (Thiderichsdorf). Pr. 31.
 Dobberkau (Dobberkow). Altm. 222.
 Dochow. Ukm. 153.
 Döbbelin (Doblin). Altm. 245.
 Döberitz bei Rathenow. (Doberitz). H. 101. 322. 327.
 Döberitz bei Spandow. (Doberitz). H. 23. 99.
 Döhre auch Dare (Dore). Altm. 196.
 Döllnitz. Altm. 218.
 Dolgen (Klein-Dolgen) bei Jagow. Ukm. 149.
 Dossow. Pr. 11.
 Dramburg (Drahenburg), Stdt. Pom. 7. 13. 32. 37.
 Dranse, wüste Feldmark bei Stechow. H. 107.
 Drehenstedt (Dreuenstede). Altm. 189.
 Dreneke. Altm. 194.
 Drese. Ukm. 169.
 Drentzk. Sternb. 38.
 Dromelyn, Heide bei Tangermünde. 27.
 Drossen. Sternb. Kr. 7. 12. 28. 37.
 Dürotz (Duratz). H. 97. 317. 318.
 Düsedau (Dusedow). Altm. 208.
Eberswalde. S. Neustadt E. W.
 Eggersdorf (Egbrächstorp). B. 72. 285.
 Eiche (sonst Brederecke u. zu der Eiche). B. 65. 276. 287.
 Eiche (Eyeke). H. 96. 319.
 Eicholtz, wüst, bei Görtzke. Z. 127.
 Eichstätt bei Oranienburg. 24.
 Eickhorst. Altm. 193.
 Ellenberg. Altm. 193.
 Ellingen (Elynge). Ukm. 144.
 Elsholz. Z. 124. 312.
 Elversdorf (Elvestorp, Elmistorf). Altm. 225. 226.
 Erxleben (Arxleue, Ergsleue), Schl. Altm. 35. 198.
 Etzin. H. 104. 324. 327. 328. 329.
Fahlehorst (Valehorst). T. 58.
 Fahrendorf (Farndorp). Altm. 192.
 Fahrenwalde (Vorenwolde). Ukm. 138.
 Fahrland (Vorlande). H. 23. 36. 317.
 Falkenberg. B. 69. 279. 287. 295. 302.
 Falkenburg. Nm. 37.
 Falkenhagen. H. 35. 95. 318.
 Falkenhagen (Valkenhagen). Ukm. 150.
 Falkenrehde. H. 23. 98. 326.
 Falkenwalde (Valkenworde). Ukm. 141.
 Fehben. Z. S. Phöben.
 Feldvorwerk (sonst Vorwerk). Ukm. 152.
 Felgau auch Velgau (Velegowe). Altm. 179.
 Ferch (Verch, Fehrich), Ober- und Nieder-. Z. 130. 311.
 Ferchesar bei Brandenburg (Verch-yeser). H. 108. 320. 328.
 Ferchow. Altm. 179.
 Fergitz auch Verbitz. Ukm. 162.
 Finschaff, wüst, (Vintzkow). Altm. 207.
 Fiksdorf, Fixdorf, wüst, zu Wittbrietzen gehörig. Z. 125.
 Ficheribbe, wüst. Altm. 236.
 Flatow (Flothow). H. 333.
 Flechtingen, Schl. Altm. 35.
 Flessau auch Vlessen (Vlesso). Altm. 200.
 Flieth (Vlyte). Ukm. 162.
 Fohrde, Föhrde (Vorde). H. 109. 324. 327.
 Frähsdorf. Z. S. Freesdorf.
 Frankenfelde. B. 77. 298.
 Frankfurt, Stdt. 12. 17. 28. 33.
 Frauenhagen (Vruwenhagen). Ukm. 167.
 Friedenwalde, Flecken (Vredewolde oppidum). Ukm. 163.
 Fredersdorf (Frederichstorf) B. 66. 284. 288.
 Fredersdorf (Frederichstorf). Z. 22. 118. 313.
 Fretzdorf (Friedrichsdorf), Schl. Pr. 10. 18. 19. 26. 36.
 Freienstein (Friensten), Stdt. 9. 36.
 Freienwalde, Stdt. (Vrienwalde). 28. 35. 88.
 Freitzow, wüst, bei Seddin. Z. 120.
 Freudenberg (Vroudenberg). B. 88. 294.
 Friedeberg, Stdt. Nm. 8. 12. 13. 32. 37.
 Friedland, Kl. u. Dorf. B. 28. 34. 35. 73. 300. 302. 303.
 Friedland, Neu-. Nm. 37.
 Friedrichsfelde (Rosenfelt). B. 73. 280. 287.
 Friedrichsthal (sonst Grapsdorf). B. 279.
 Friesack. H. 36.
 Fronsdorf (Frenstorff). Z. 123.
 Fürstenau (Vorstenowe). Ukm. 155.
 Fürstenwalde. Leb. 35.
 Fürstenwerder, Fl. Ukm. 18. 32.
Gabel (Gopel). H. 111.
 Gagel (Gauwel). Altm. 182.
 Gandenitz. Ukm. 164.
 Garlipp. Altm. 212.
 Gansdow, Deutsch-. Pr. 31.
 Gardelagen (Gardeleue), Stdt. 9. 10. 12. 18. 19. 27. 30. 32. 33. 35.
 Garlitz (Garselitz). H. 111. 328. 329.
 Gartow. Altm. 34. 35.
 Gartz, Klein-. Altm. 183.
 Garzau (Gartzow). B. 78. 297.
 Garzin. B. 78. 297. 303.
 Gatow (Gothow). H. 97. 316.
 Geltow (Gelt). H. 57. 319.
 Genshagen (Janszhagen). T. 272.
 Genzien (Gentsien). Altm. 187.
 Germendorf bei Oranienburg. H. S. Quaden-Germendorf.
 Gersdorf (Gerhardstorf). T. 9.
 Gersdorf (Geristorf). B. 84. 291. 303.
 Gerstedt, Gross-. Altm. 193.
 Gerstedt, Klein-. Altm. 193.
 Gerswalde (Giriswalde). Ukm. 159.
 Gert, wüst. Altm. 250.
 Gestien (Gustin). Altm. 182.
 Ghersdorp. Ukm. 164.
 Gielsdorf (Gyselstorf). B. 78. 296. 302. 303.
 Giesensdorf (Giesebrechtstorf, Gysmestorf). T. 52. 260. 273.
 Gieseritz (Mezeritz). Altm. 191.
 Gischau, Gross-. Altm. 191.
 Gischau, Klein-. (Wendisch-Gischow). Altm. 191.
 Gladigau (Gladegow). Altm. 185.
 Glambeck. Ukm. 89. 164.
 Glansk. Nm. 37.
 Glasow (Glaze, Glaszow). T. 45. 267.
 Glien. Kr. 35.
 Glienicke bei Cöpenick (Glienick, Glinke). T. 21. 44. 267.
 Glienicke bei Potsdam (parua Glienicke, Glincke). T. 51. 273.
 Glienicke, Gross-. H. 97. 316.
 Glienicke, Klein-. H. 99.
 Glienicke (Glinikow, Glinkow, Glieneke). B. 282.

- Glindow (Glinde). Z. 130. 309. 311. 312.
 Göhlsdorf (Golistorf). Z. 129. 308. 309.
 Görzitz. Sternb. 37.
 Görldorf (Gherstorf). Ukm. 167.
 Görtdorf (Gerhardtstorf, Gerstorf). T. 55. 267.
 Görtzeke (Gorzik), Stdt. Z. 8. 18. 20. 29. 33. 36.
 Götschendorf auch Götzkendorf (Cotzikendorf) bei Petersdorf. Ukm. 163.
 Göttin bei Potsdam (Gotyn). Z. 96. 129. 308. 309.
 Göttin bei Brandenburg. Z. 130. 311. 312.
 Götz (Gotiz). Z. 128. 309.
 Gohlitz. H. 307. 309. 328.
 Gohre (Gere, Gor). Altm. 230.
 Goldbeck, Schl. Pr. 36.
 Gollin (Ghollin). Ukm. 165.
 Golm. H. 96. 319. 320.
 Golmitz. Ukm. 152.
 Goltze (Goltzow). Ukm. 90.
 Goltzow, Schl. Z. 36. 129.
 Golwitz. Z. 131. 311.
 Gorgast. Joh. Komthurei. 34.
 Goritz (Ghoritz). Ukm. 136.
 Gortz (Gartz). H. 101. 321. 327.
 Grabenstedt, Gross-. (Grauenstede). Altm. 190.
 Grabenstedt, Klein-. (Wendisch-Grauenstede). Altm. 193.
 Grabow. H. 106.
 Gräben (Grogen) bei Görtzeke. Z. 127.
 Grähnert (Grenre). Vorw. bei Brandenburg. Z. 329.
 Gräwenitz (Greuenitze). Altm. 216.
 Gramzow, Kl. Ukm. 34.
 Gramzow, Stdt. Ukm. 9.
 Gransee (Gransoye), Stdt. 37.
 Grapsdorf. S. Friedrichsthal.
 Grassau (Grassowe). Altm. 222.
 Grassow (Grasse). Nm. 37.
 Grassow (Gratze), wüst, bei Bernau. B. 80.
 Grebs (Greptzik). Z. 129. 311. 312.
 Greiffenberg, Stdt. (Grifenberg oppidum). Ukm. 37. 166.
 Grentzel, wüst, im Stadtfelde bei Belitz belegen. Z. 126.
 Grenz (Grens). Ukm. 169.
 Grieben (Griben). Altm. 244.
 Grieben, Hohen-, (Hegen Gryben). Altm. 193.
 Grieben, Sieden-, (Griben) Altm. 192.
 Grimme. Ukm. 138.
 Grimnitz, Schl. Ukm. 19.
 Grobleben (Gropelubin). Altm. 226.
 Gröben. Z. 29.
 Gröben (Grogen). T. 57. 272.
 Gröben, Kietz, (vicus). T. 57. 272.
 Gröningen (Greninghen). H. 109. 329.
 Gross-Kreutz (Crutzewitz). Z. 129. 311. 312.
 Grünfeld (Grunfelde). H. 331. 334.
 Grünow (Grunow). Ukm. 169.
 Grünthal (Grundal). B. 84. 292. 303.
 Grünwulsch (Lütken Wultzkow). Altm. 216.
 Grubow (Grube). H. 312.
 Grunow. B. 76. 300.
 Gülpe (Julbe). H. 336.
 Güntersberg (Ghunterberg). Ukm. 166.
 Güntershagen. Nm. 37.
 Güstow bei Gramzow (Gustow prope Gransow). Ukm. 143.
 Güstow bei Prenzlau. Ukm. 152.
 Gütergotz (Gutergotz). T. 8. 22. 53. 267.
 Guten Paaren bei Brandenburg (Parne). H. 101. 113. 326.
Häsewig (Hesewick). Altm. 220.
 Hagen (Hogen). Altm. 191.
 Hainholz (Heyneholt), wüst, bei Fahrland. H. 23. 95.
 Hanun (Hanym). Altm. 193.
 Hakemühle (Wassermühle bei Potsdam). T. 51.
 Halberstadt. Bisth. 34.
 Hammelspring (sonst Havelspring). Ukm. 165.
 Harnebeck (Hardenbeke). Ukm. 168.
 Harnekopf, wüst, (Hernekop). B. 76.
 Haselberg. B. 76. 298.
 Haselhorst. Altm. 193.
 Hasleben (Herstleue). Ukm. 168.
 Hasselholz. Leb. 79. 299.
 Havelberg. Bisth. 34.
 Havelberg, Stdt. 9. 12. 18. 31. 34. 36.
 Havelland. Kr. 35.
 Heckelberg (Hekelwerk). B. 35. 85. 295.
 Hegermühle (Hogermole). B. 86. 293. 302. 303.
 Heiligenfelde. Altm. 184.
 Heiligengrabe, Kl. 34.
 Heiligensee (Heiligensey). B. 70. 285.
 Heinersdorf (Heineckendorf). H. 23.
 Heinersdorf (Henrikstorff). T. 54. 260.
 Heinersdorf (Heyrichstorff, Hinrestorff). B. 69. 287.
 Hellmühle bei Ladeburg. B. 87.
 Helwigsdorf auch Helferstorff. B. 21. 67.
 Hemerten (Hemerde). Altm. 229.
 Hennigsdorf. H. 23.
 Hennickendorf (Henkendorf). B. 74. 299. 303.
 Henningen, Hohen-. Altm. 192.
 Hermansdorf, Schl. Nm. 7.
 Hermendorf, wüst. Ukm. 149.
 Hermsdorf (Hermanstorff). B. 68. 279.
 Herzhorn, Vorw. bei Strausberg. B. 76.
 Hertzfelde (Herszfelde). B. 74. 287.
 Hertzfelde. Ukm. 157. 158.
 Hertsprung. Pr. 10. 26.
 Hertsprung. Ukm. 90.
 Hessenhagen. Ukm. 163.
 Hestedt (Hestede). Altm. 189.
 Hetzdorf (Hetzelsdorf). Ukm. 148.
 Hilmsen (Hildesheim). Altm. 193.
 Himmelfort, Kl. Ukm. 34.
 Hindenburg bei Prenzlau (Hindenboreh). Ukm. 159.
 Hindenburg bei Templin (Hindenboreh). Ukm. 165.
 Hirschfelde (Hersuelde). B. 74. 301.
 Höddelsen (Hoddelsen). Altm. 193.
 Hönow (Honow). B. 62. 276. 287.
 Höwisch (Hogewisse). Altm. 185.
 Hohen-Finow (Vyno). 8. 18. 28. 35. 293. 303.
 Hohenlangenbeck. Altm. S. Langenbeck.
 Hohennauen (Hogenowen). H. 336.
 Hohensaten. S. Saten.
 Hohenwulsch (Hogen-Wultzkow). Altm. 216.
 Hohenstein (Hogensten). B. 78. 297. 303.
 Hohenwalde (Hogenwolde). Ukm. 163.
 Hoherlöhme (Alta Lomen, Hogerlomen). T. 50. 268.
 Holtzendorf (Holtzendorp). Ukm. 150.
 Holzhausen, Gross-, (Hotthusen). Altm. 205.
 Hoppenrade. H. 103. 322. 328.
 Horst, Wendisch-, (Horst). Altm. 196.
 Hüselitz (Huselitz). Altm. 224.
Jacobshagen. Ukm. 156.
 Jagow. Ukm. 9. 37. 149.
 Jahrsau (Jarsowe). Altm. 183.
 Jeeben (Jebeo). Altm. 188. 192.
 Jeggeleben (Jekelene). Altm. 180.
 Jerchel. Altm. 246.
 Jeserig (Jeszerigk). Z. 309.
 Ihlow (Ihlow). B. 75. 301. 303.
 Immekath (Immekote). Altm. 194.
 Jodickendorf. Nm. 90.
 Jordensdorf, wüst. Ukm. 164.
 Jübar (Juber). Altm. 189.
 Jühnsdorf (Gudensdorf, Jodenstorff). T. 20. 49. 262.
 Jütchendorf (Gutkendorf). T. 57. 272.
Kaakstedt (Kocstede). Ukm. 159.
 Kähnsdorf (Kenstorff). Z. 123. 313.
 Kagel (Kogele). B. 75. 297.
 Kallehne (Calene). Altm. 179.
 Kanin. Z. S. Canin.
 Kannendorf. Z. 29.
 Karlbau. Altm. S. Carlbau.
 Karow (Kare). B. 71. 283.

- Karpzow. S. Buchow-Carpzow.
 Kartzow. H. 23 94. 317. 318. 327.
 Kaselow. S. Caselow.
 Käthen (Coten, Cöten). Altm. 238.
 Kaulsdorf (Clawestorp, Caelstorp).
 B. 70. 283. 287.
 Kaulitz (Cauwelitz). Altm. 187.
 Kemnitz (Kemenitz). Z. 131. 312.
 Kemnitz (Kemnik). Altm. 195.
 Kenstorf (magna Kenstorf), wüst,
 bei Prötzel. B. 76.
 Kerkau (Kerkowe). Altm. 183.
 Kerkuhn (Kerkune) Altm. 183.
 Kertzendorf. T. 21. 271. 273.
 Ketin? H. 108.
 Ketzin (Cotzin). H. 36. 108. 322.
 327. 329.
 Ketzür (Kotzüre). H. 106. 321. 327.
 Kieckebusch. T. 45. 264. 273.
 Kienitz, Gross- (magna Kinitz,
 Groten Kinitz). T. 52. 262.
 Kienitz, (parva Kinitz, Lutken
 Kinitz). T. 20. 53. 269. 273.
 Kyritz. Stdt. 9. 12. 18. 31. 32.
 33. 36.
 Kläden (Cloden). Altm. 182.
 Kläden (Cloden). Altm. 217.
 Klein-Kreutz. H. 106.
 Kleinow (Cleinow). Altm. 179.
 Klepelshagen auch Klepshagen.
 Ukm. 148.
 Kleptow (Clepetow). Ukm. 139.
 Klinckow. Ukm. 151.
 Klinkow, wüst. Altm. 207.
 Klobbicke. B. 83. 293. 303.
 Klockow. Ukm. 139.
 Klosterdorf. B. 75.
 Klosterfelde. B. 282.
 Klosterwalde. S. Closterwalde.
 Klotz. Schl. Altm. 35.
 Langerönnne, Mühle bei Biesenthal.
 25. S. a. Biesenthal.
 Kneden (sonst Knegyn), wüst Ukm.
 149.
 Knesebeck. Schl. Altm. 35.
 Knobloch. H. 110. 323.
 Kobbel (Cobbel) Altm. 242.
 Köckte (Kokede). Altm. 250.
 Kölpin (Kolpin, curia). Ukm. 165.
 Königsberg. Stdt. Nm. 8. 12.
 13. 31. 37.
 Königstedt (Kongstede). Altm. 191.
 Königwalde. Sternb. 38.
 Könnigde (Kongede). Altm. 220.
 Körtzin (Ketzin). Z. 122.
 Köthen. (Cochten). B. 295.
 Koldenhagen, wüst. Altm. 243.
 Koltzin. Sternb. 38.
 Kotzen (Kotzsum, Cossum). H.
 107. 108. 320. 327.
 Kraatz. Ukm. 149.
 Kraatz (Cratz). Altm. 182.
 Krahne (Koraue). Z. 130. 310. 312.
 Kramptz. Ukm. 164.
 Krasnick (Crasnik). Nm. 37.
 Kremkau (Kremkow). Altm. 217.
 Kremtzw (Krempow). Ukm. 139.
 Kreutz. Gross-. S. Grosskreutz.
 Krewitz. Ukm. 25.
 Kricheldorf (Crichelndorp). Altm.
 178.
 Kriele (Kryle). H. 108.
 Krielow (Kryle). Z. 128. 308. 309.
 Kritze (Krutze), wüst. Altm. 251.
 Kröchlendorf (Kreczendorp). Ukm.
 156.
 Krüge. B. 83.
 Krummenbeck, Schl. Altm. 35.
 Krumensee bei Alt-Lansberg. B.
 69. 277. 287.
 Künckendorf. Alt-. Ukm. 167.
 Künckendorf. Neu-. Ukm. 88.
 Künnickendorf (Kunkendorf), wüst.
 B. 78.
 Kuhfelde (Kufelde). Altm. 179.
 Kuhweide. Ukm. 167.
 Kunersdorf (Cunratstorf, Kuners-
 torff). B. 77. 297. 303.
 Kunrau (Kunre). Altm. 250.
 Kutz auch Kuhtz. Ukm. 168.
 Kutzerow (Kutzerogge). Ukm. 150.
 Ladeburg (Lodeborg). B. 83. 291.
 Ladekath (Latekote). Altm. 186.
 Lagow. Sternb. 37.
 Landin (Lantyn). H. 107. 325. 327.
 Landsberg (Landisberg, Lancze-
 berg), Alt., Stdt. 8. 11. 17. 32.
 35. 287.
 Landsberg a. W. Stdt. 7. 12.
 13. 17. 29.
 Langenapel (Langen Apeldorn).
 Altm. 189.
 Langenbeck. Deutsch oder Sieden-
 (Langenbeke). Altm. 191.
 Langenbeck, Hohen- (Wendisch
 Langenbeke). Altm. 191.
 Langenhagen, wüst. Ukm. 158.
 Langen-Salzwedel. Altm. 235.
 Langerönnne, Mühle bei Biesenthal.
 25. S. a. Biesenthal.
 Langerwisch, Alt-. Z. 126.
 Langerwisch, Neu-. Z. 22. 118. 312.
 Lanke. B. 35. 83. 294. 303.
 Lankwitz (Lankowitz). T. 53.
 265. 273.
 Lecus. Bisth. 34.
 Lebus. Kreis. 35.
 Leest (Leyst), wüst. H. 96. 98.
 308. 309.
 Leetze. Altm. 191.
 Lehnin, Kl. 34. 127. 307.
 Lehnitz (Lentzk). B. 284.
 Leichow. R. 11. 26.
 Lemmersdorf (Lamberstorp). Ukm.
 148.
 Lentzen. 9. 10. 12. 18. 19. 26.
 30. 36.
 Lentzen, wüst. Altm. 244.
 Lentzen bei Oranienburg. 24.
 Leppin. Altm. 187.
 Leuenburg, Leuenberg (Lawen-
 berg). B. 88. 302. 303.
 Leuenfelde. S. Charlottenhof.
 Lewin (parva Louven). B. 28.
 (Lawin). 302.
 Libbesike (Lubberske). Ukm. 165.
 Lichtenberg. B. 65.
 Lichtenow. B. 79. 291.
 Lichtenrade (Lichtenrode). T. 50.
 265.
 Lichterfelde. T. 20. 49. 264. 273.
 Lichterfelde. B. 80. 294. 303.
 Liebenberg. 18.
 Liebenwalde, Schl. 10. 20.
 Liebenwalde, Stdt. 17. 19. 31. 32.
 33. 35.
 Liepe. Ukm. 90.
 Liepe (Lyp). H. 107.
 Lietzen. Johann. Comthuori. 34.
 Lietzen, wüst, bei Stechow. H. 107.
 Lietzow. H. 100. 320. 328.
 Lindenberg. B. 71. 285.
 Lindhorst (Linthorst). Ukm. 148.
 Lindow. Grafschaft. 35. 37.
 Lippehne. Stdt. Nm. 7. 12.
 31. 37.
 Litzkendorf, wüst, bei Bliesendorf.
 Z. 130. 312.
 Liwenberg, wüst. Ukm. 168.
 Lochow, wüst, bei Ferchesar. H. 107.
 Löcknitz. Ukm. 37.
 Löhme (Lomen). B. 72. 284. 287.
 Löwenbruch (Lowenbruke). T. 271.
 273.
 Löwenberg bei Oranienburg. H. 109.
 Lohne (Lon). Altm. 180.
 Lowen. Klein-, bei Wrietzen. B. 28.
 Lubenitz, wüst. (Heide bei Ber-
 nau). B. 81.
 Lübars (Lubaz). B. 65. 283.
 Lübbars (Lubas). Altm. 185.
 Lübbenow (Lybenow). Ukm. 148.
 Luchow (Luchow). 35.
 Lückstedt (Lukstede). Altm. 176.
 Lüderitz (Luderitz). Altm. 225.
 Lüdersdorf. B. 74. 300.
 Lüdersdorf. Ukm. 90.
 Lüge (Luge). Altm. 180.
 Lühsdorf (Luderstorf). Z. 120. 312.
 Lynow (Lunow). H. 101. 325. 327.
 Lünow (Lunow). Ukm. 89.
 Lützw (Lichezo, Lucze). T. 23.
 51. 269.
 Luckow. Gross-. Ukm. 147.
 Luckow. Klein-. Ukm. 147.
 Lunow. Ukm. 8. 89.
 Machnow, Gross- (Magna Mache-
 now). T. 59.
 Machnow, Klein- (parva Machenow,
 Lutken Magenow). T. 45. 273.
 Madendorp, wüst. Ukm. 158.
 Mahlow. T. 20. 56.
 Mahlpfuhl (Malepul). Altm. 245.
 Mahlsdorf (Malsterstorf). B. 21.
 71. 278. 287.
 Mahlsdorf (Malestorp). Altm. 176.
 Malchow (Malgow). B. 71. 286.
 287.
 Malchow (Malech). Ukm. 136.
 Marckau (Markowe). H. 103. 324.
 327.

- Marekee (Markede). H. 99. 324. 328.
 Marggrevendorf. S. Schmargendorf.
 Mariendorf (Margendorp). T. 20.
 44. 262.
 Marienfelde (Margenfelde). T. 20.
 47. 266. 273.
 Marquard (Schorin). H. 94. 318.
 Marwitz. H. 332.
 Marzahn (Mortzan). B. 72. 285.
 287.
 Marzahn (Mertzan). H. 111. 329.
 Maxdorf (Maxstorp). Altm. 176.
 Mechau (Mechowe). Altm. 186.
 Medewitz. B. 28. 302.
 Mehmcke (Medebeke). Altm. 193.
 Mehrow (Mere). B. 64. 276. 288.
 Meienburg, Schl. Pr. 36.
 Meissen, Bisth. 34.
 Melchow (Melkow). B. 25. 86.
 Mellen. Nm. 37.
 Mellin (Mollyn). Altm. 193.
 Melvendorp. S. Neu-Beeren.
 Mertinsdorf, wüst, zu Räsdorf bei
 Belitz gehörig. Z. 117.
 Mesdorf, Metzdorf (Mestorp). Altm.
 196.
 Mesdunk (Mosdung). Z. 130.
 Metzdorf, Matzdorf (Mertinsdorf).
 B. 73. 300.
 Metzethin (Musselty). Ukm. 157.
 Michelsdorf. Z. 127. 307. 309.
 Michendorf. Z. 22. 126. 312.
 Miersdorf (Mirenstorf). T. 59.
 269.
 Milmersdorf. Ukm. 164.
 Miltern (Milterde). Altm. 239. 251.
 Mistelwerder (Mitzelwerder), wüst.
 Altm. 225.
 Mittenwalde, Schl. u. Stdt. 8.
 9. 10. 12. 17. 18. 19. 20. 29.
 32. 36.
 Mittenwalde (Middewolde). Ukm.
 26. 170.
 Mixstorp, wüst, jetzt Platz. Altm.
 245.
 Mögelin (Mogelin). B. 78. 303.
 Mögelin. H. 101. 326.
 Möhringen, Gross- (Moringe). Altm.
 219.
 Möhringen, Klein- (Moringe). Altm.
 219.
 Möllenbeck (Mollenbeke). Altm.
 218.
 Möllendorf (Mollendorp). Altm.
 208.
 Mösenthin (Mosentin). Altm. 188.
 Möthlow (Motelow). H. 101. 325.
 327.
 Mohrin, Stdt. Nm. 8. 12. 31.
 Molitz (Molwitz). Altm. 184.
 Mollinghe, wüst. Altm. 250.
 Molmke (Molenbeck). Altm. 192.
 Mühlenbeck (Molenbeck). B. 73.
 286.
 Müncheberg, Stdt. 12. 17. 28.
 32. 35.
 Münchehofe (Monkenhofe). B. 66.
 Mütlitz (Mutzelitz). H. 111. 328.
 329.
 Mutelick. Pr. 26.
 Nahmitz (Namitz). Z. 127. 309.
 Nahrstädt (Norstede). Altm. 224.
 Natterheide (Nachteheide, Nathe-
 heyde). Altm. 206.
 Nauen, Stdt. 8. 12. 17. 30. 36.
 Naugarten (Nowgarten). Ukm. 152.
 Nechlin (Nechelyn). Ukm. 146.
 Nennhausen (Nenhuse). H. 109.
 320. 327. 328.
 Netzen (Netzem). Z. 127. 308. 309.
 Netzow. Ukm. 164.
 Neuendorf bei Gardelegen, Kl.
 Altm. 34.
 Neuendorf, Nieder-, bei Spandow.
 H. 23. 95. 333.
 Neuendorf bei Brandenburg, (Ni-
 gendorf). H. 107.
 Neuendorf (Nyendorf). H. 112.
 Neuendorf bei Trebin. T. 21.
 Neuendorf bei Oderberg. 31.
 Neuendorf bei Potsdam. T. 51. 261.
 Neuendorf, Hohen-, bei Oranien-
 burg. B. 68. 281.
 Neuendorf bei Brück. Z. 120. 312.
 Neuendorf, wüst. Z. 119.
 Neuendorf, Gross-. Altm. 195.
 Neuendorf, Klein-, (Lüneburg). 196.
 Neuendorf am Damm (Nyendorp).
 Altm. 206.
 Neuendorf am Speck (Nyendorp).
 Altm. 213.
 Neuendorf. Nm. 302.
 Neuenfeld (Nyenfelt). Ukm. 140.
 Neuenhagen (Nyenhoue). B. 71.
 282.
 Neuemühle, Schl. (Nova molendina).
 9. 19. 20. 24. 35.
 Neuemühle bei Königs-Wusterhau-
 sen. T. 58.
 Neuensund (Nyensunt). Ukm. 147.
 Neulingen (Nyelinghe). Altm. 187.
 Neustadt a. d. Dosse. 36.
 Neustadt Eberswalde. 8. 9. 12.
 17. 28. 32. 33. 35.
 Nichel, Ober-, (jetzt Nichel). Z.
 124. 312.
 Nichel, Nieder-, (jetzt Nichel). Z.
 122. 312.
 Niebede (Nybede). H. 103. 324. 328.
 Niebel (Nywal). Z. 119. 312.
 Niden auch Niedow. Ukm. 136.
 Nyemene, wüst. Altm. 245.
 Nyemeke, wüst. Altm. 245.
 Niepage (Nipau). Altm. 178.
 Nörenberg. Nm. 37.
 Nudow. T. 22. 48. 270.
 Oderberg, Schl. 9. 12. 18. 20.
 26. 31. 32.
 Oderbruch bei Wrietzen. 302.
 Oranienburg (sonst Botzow). 8.
 10. 18. 20. 24. 33. 36. 286.
 Orpensdorf (Orbenstorp). Altm. 217.
 Osdorf. T. 51.
 Osterburg. Altm. 9. 12. 18. 35.
 Osterwohl (Osterwalde). Altm. 196.
 Ostheeren (Osthern). Altm. 243.
 Ostinsel. Altm. 234.
 Ottersburg (Osterburg). Altm. 250.
 Otwick. Nm. 302.
 Paaren an der Wublitz (Parne).
 H. 97. (Lutken-Barne.) 318.
 Paaren bei Nauen (Parne, sonst
 im Ländchen Glien). H. 331.
 334.
 Paaren an der Havel. H. S. Guten-
 paaren.
 Pawesin (Posyn). H. 105.
 Panckow. B. 64. 276. 287.
 Papendorf. Ukm. 146.
 Parey. H. 336.
 Paretz (Poratz). H. 102.
 Parmen. Ukm. 154.
 Parne bei Brandenburg. S. Guten-
 Paaren.
 Parstein (Barsdin). Ukm. 90.
 Pasewalk, Stdt. 9. 37.
 Pausin (Pawszin). H. 332. 334.
 Peertz (Pertz). Altm. 194.
 Pekensen. Altm. 194.
 Perleberg, Stdt. 18. 31. 36.
 Pernitz. Z. 129. 310.
 Perwenitz. H. 331. 334.
 Perwer. Altm. 187.
 Pessin (Possin). H. 23. 99. 325.
 327.
 Petersdorf (Petrysdorp). Ukm. 165.
 Petershagen. B. 68. 284.
 Petersmark. Altm. 252.
 Petznick bei Prenzlau. Ukm. 155.
 Petznick bei Templin. Ukm. 170.
 Peulingen (Puwelinghe). Altm. 216.
 Phöben (Pheben). Z. 129. 308. 309.
 Pichelsdorf. H. 23.
 Pinnow. Ukm. 89. 161.
 Placht. Ukm. 157. 164.
 Planow, wüst, bei Brandenburg.
 H. 106.
 Plattenburg, Schl. Pr. 36.
 Pleetz. Altm. S. Mixstorp.
 Plessow (Pleysow). Z. 130. 311.
 312.
 Plötzin. Z. 112. 329.
 Polkau (Polkau). Altm. 214.
 Polssen (Polzen). Ukm. 165.
 Polte (Polte). Altm. 243.
 Poltzow. Ukm. 137.
 Poppau (Poppowe). Altm. 192.
 Poratz, wüst. Vorw. bei Ringen-
 walde. Ukm. 87. 164.
 Poribul (Potbul), wüst. Altm. 250.
 Poritz (Portz). Altm. 218.
 Potsdam, Schl. u. Stdt. 8. 17.
 19. 20. 22. 29. 32. 33. 36. 119.
 Potsdam, Kietz. 125.
 Potzlow (oppidum). Ukm. 161.
 Prädikow, Hohen- (Predico supe-
 rior). B. 76. (Hoghen Predi-
 cow.) 301.

- Prädikow, Niedern- (Predico inferior). B. 76. (Neder Predicow.) 301.
- Pramsdorf (Prodenstorff, Prodensdunk). T. 56. 265.
- Premnitz (Prebenitz, Premtze). H. 101. 327. 328.
- Prenden (Pranden). B. 82. 294. 302. 303.
- Prenzlau, Stdt. 12. 18. 31.
- Prenzlau, Klost. 34.
- Pretzier, Deutsch- (Prischir). Altm. 187.
- Priegnitz, Kr. 35.
- Prielop, wüst. S. Schwartzendamm.
- Priort (Pryerde). H. 96. 317. 327.
- Pritzerbe. H. 36. 108.
- Pritzhagen (Probisthayn). B. 75.
- Pritzwalk, Stdt. 9. 12. 18. 31. 32. 36.
- Prützel (Pressel). B. 77. 301. 303.
- Prütze (Pruske). Z. 127.
- Puggen (Putken). Altm. 195.
- Q**uaden-Dambeck. Altm. 178.
- Quaden-Germendorf. H. 331. 334.
- Querstedt. Altm. 206.
- Quilitz. 18.
- R**ackow (sonst Rabow). Ukm. 154.
- Rademin. Altm. 184.
- Radewege (Radewede). H. 105.
- Rädel (Redel). Z. 127. 307. 309.
- Räsdorf (Redichsdorf). Z. 117. 312.
- Ragösen (Rokkitz). Z. 131.
- Ragöser Mühle (Ragosen). Ukm. 89. (No. 170.)
- Ragow (Rogow). T. 262. 273.
- Rahnsdorf. B. 8. 21. 286.
- Rampitz. Sternb. 37.
- Ranft (Rampt). B. 76. 291.
- Rangensdorf. T. 56. 259. 273.
- Rathenow, Stdt. 8. 12. 18. 30. 32. 33. 36.
- Rathsleben (Rasleue). Altm. 185.
- Reckahn (Rykane). Z. 130. 310.
- Recklingen (Rekelinge). Altm. 184.
- Reddigau (Reddigow). Altm. 193.
- Reetz. Nm. 7. 31. 37.
- Rehfelde (Renefelt). B. 75. 302.
- Reichenberg (Rikenberg). B. 75. 300. 303.
- Reichenow. B. 8. 28. 29. 78. 298.
- Reiersdorf (sonst Reinerstorp). Ukm. 165.
- Reppen. Sternb. 7. 18. 28. 37.
- Retz (Reytz). B. 302.
- Retzow. H. 102. 323. 327.
- Rheinsberg, Schl. R. 36. 37.
- Rhinow (Rinnow), Städtchen. H. 37. 336.
- Ribbeck (Rybbecke). H. 100. 322. 328.
- Riebau (Rybowe). Altm. 186.
- Rieben (Ryben). Z. 120. 312.
- Rietze (Ridcze). Altm. 176.
- Riewendt (Rywin). H. 23. 98. 323. 327.
- Rietz (Retz, Reytz) bei Brandenburg. H. 327. 329.
- Ringenwalde bei Wrietzen. B. 73. 299.
- Ringenwalde (Ryngenwolde). Ukm. 163.
- Rinkfurth (Rincforde). Altm. 243.
- Ritzleben (Riclue). Altm. 189.
- Ritzowe, wüst. Altm. 204.
- Rixdorf (Richardstorff). T. 54. 265.
- Rochau (Rochow). Altm. 214.
- Rockenthin. Altm. 185. 189. 194.
- Rodensdorf. Nm. 32.
- Röddelin (Rodelin). Ukm. 164.
- Rönnebeck (Rennebecke). Altm. 208.
- Röpersdorf (Rupersdorpe). Ukm. 161.
- Röxe (Roytze). Altm. 229.
- Rogatz, Schl. Altm. 35.
- Rogow. Ukm. 137.
- Rohrbeck. H. 23. 94. 318. 328.
- Rollwitz (Rullenwitz). Ukm. 136.
- Rosenfelde. S. Friedrichsfelde.
- Rosenthal. B. 69. 279. 287.
- Roskow (Roschow). H. 102. 321.
- Rossau, Klein- (parva Rossow). Altm. 220.
- Rotzis (Rodense). T. 47. 263.
- Rüdersdorf. B. 74. 298. 303.
- Rüdnitz (Rudenitz). B. 24. 25. 84. 291.
- Rüstenbeck. Altm. 192.
- Rudow. T. 21. 46. 266. 273.
- Rudow. Ukm. 164.
- Rudow. Pr. 26.
- Ruhlsdorf (Rulofstorp). T. 48. 261.
- Ruhlsdorf (Rudolfstorp) bei Strausberg. B. 78. 293.
- Ruhlsdorf bei Alt-Landsberg. B. 293.
- Ruppin, Alt-. 37.
- Ruppin, Neu-. 37.
- Ruthnich. Altm. 27.
- S**naalfeld (Czefelde auch Sselfelde). Altm. 176. 188.
- Saaringen. H. 328.
- Saarmund, Schl., Vogtei u. Stdt. Z. 8. 18. 19. 20. 22. 32. 33. 36. 48. 272. 273. 274.
- Sacrow. H. 23. 95.
- Sadow. Altm. 27.
- Sallenthin (Sollentin). Altm. 178.
- Sandfort (Santforde). Altm. 242.
- Salzwedel, Stdt. 9. 10. 12. 18. 27. 30. 33. 34. 175.
- Salzwedel, Alt-, Dorf. Altm. 191.
- Salzwedel, Langen-. S. Langen-Salzwedel.
- Sanne (Sannen). Altm. 182.
- Saten, Hohensaten (Zatan). Ukm. 8. 10. 89.
- Satzkorn. H. S. Sotzker.
- Schäpe (Schepe). Z. 123.
- Schäplitz (Scepelitz). Altm. 220.
- Schapow (Scapow). Ukm. 153.
- Schartau (Schortow). Altm. 215.
- Scheeren (Schorne, Scherne). Altm. 247.
- Schelldorf (Seeldorp). Altm. 249.
- Schelnberg, See b. Tangermünde. 27.
- Schenckendorf bei Potsdam. T. 47. 270. 273.
- Schenckendorff bei Königs-Wusterhausen. T. 58.
- Schenkenberg. Ukm. 141.
- Schernebeck (Scherbeck). Altm. 238.
- Schernikau (Scernikow). Altm. 188.
- Schernikau (Scernikow). Altm. 202. 215.
- Schiass (Schoyas). Z. 22. 313.
- Schieben. Altm. 190.
- Schievelbein. Pr. 37.
- Schilbog. Altm. 27.
- Schildow. B. 73. 277. 288.
- Schinne. Altm. 223. 251.
- Schlanhof (Slawen). B. 73. 300.
- Schlepkow (Slepchow). Ukm. 148.
- Schleutz (Slewts). Altm. 229.
- Schmachtenhagen. B. 284.
- Schmargendorf (Margrevendorf, Smargendorff). T. 56. 266.
- Schmarsow (Smarsow). Ukm. 136.
- Schmergow (Smergow). Z. 128. 307. 309.
- Schmersau (Smersowe). Altm. 204.
- Schmertzke (Smerzick, Smertzik). Z. 113. 328. 329.
- Schmetzdorf. B. 81.
- Schmiedeberg (Smedeberg). Ukm. 166.
- Schmöckwitz (Smeckewitz). T. 58. 268.
- Schmörlau (Smolowe, Smölowe). Altm. 192.
- Schmölln. Z. 107.
- Schmoor (Ossemor). Altm. 218.
- Schnackenburg, Schl. 18. 27. 35.
- Schöberg (Schonenbergh), wüst bei Neu-Langerwisch. Z. 118.
- Schönebeck. B. 10. 21. 64. 85. 277. 302.
- Schönebeck. Ukm. 165.
- Schönebeck (Seonenbecke). Altm. 219.
- Schöneberg (Schonenberge, Schonberg). T. 50. 265. 273.
- Schöneberg. Ukm. 168.
- Schönefeld (Schonenfeldt). Z. 117. 313.
- Schöneiche (Schoneyke). B. 21. 66. 279. 288.
- Schönerlinde. B. 66. 287.
- Schönermark. Ukm. 154.
- Schönfeldt (Schonenvelde). T. 48. 261.
- Schönfeld. B. 85. 295. 303.
- Schönfeld (Schonenvelde). Ukm. 140.

- Schönfeld (Sconenuelde). Altm. 203.
 Schönfliess. Nm. 7. 13. 31. 37.
 Schönfliess. B. 68. 280.
 Schönhausen, Hohen-. B. 63. 278. 303.
 Schönhausen, Nieder-. B. 64. 278. 287.
 Schönholz. B. 82.
 Schönnow (Schonow). B. 81. 278. 288.
 Schönnow. T. 110. 259.
 Schönwalde (Sconenwalde). Pr. 147.
 Schönwalde (Sconenwalde). Altm. 240.
 Schönwalde (Schonwalde). H. 333. 334.
 Schönwerder (Seonwerder). Ukm. 145.
 Schöpfung (Schepforde). B. 82. 291.
 Schorin. S. Marquardt.
 Schorstede (Scharstede). Altm. 215.
 Schrampe (Scrampe). Altm. 183.
 Schulzendorf (Schultendorp) bei Trebin. T. 21. 22. 45.
 Schulzendorf bei Königs-Wusterhausen. T. 270. 273.
 Schulzendorf. B. 75. 293.
 Schwanebeck. H. 23. 98.
 Schwanebeck. B. 68. 280. 288.
 Schwanepuhl (Suanepul). S. Christianshof.
 Schwante (Czwant, Swanth). H. 24. 36. 331. 334.
 Schwarzendam, sonst Prielop. Altm. 195.
 Schwarzenhagen (Swartenhagen). Altm. 215.
 Schwarzensee (Swartensee). Ukm. 148.
 Schwarzlosen, Gross-. Altm. 249. 251.
 Schwarzlosen, Klein- (Lutken Swartelose). Altm. 228.
 Schwechten, Gross- (Grote Swechten). Altm. 209.
 Schwechten, Klein- (Lutke Swechten). Altm. 217.
 Schwedt, Schl. 37.
 Schwerin, Bisth. 34.
 Schwina (Swyna, Swynnou). Z. 128. 308. 309.
 Seddin. Z. 123. 312.
 Seeben. Altm. 189.
 Seeberg. B. 72. 277.
 Seeburg (Seboreh). H. 97. 316.
 Seefeld (Seuelt). B. 72. 284.
 Seegefild. H. 23. 94. 317.
 Seehausen, Stdt. 18. 30. 33. 34. 35.
 Seehausen (Zehuse). Ukm. 168.
 Seelensdorf (Selingstorf). H. 109.
 Seelibbe, auch Seelübbe (Selibbe). Ukm. 170.
 Seelow. 35.
 Selbelang (Seluelank). H. 99. 324. 327.
 Selchow. T. 53. 259.
 Selsow. Ukm. 145.
 Semmlin (Czemmelin). H. 336.
 Seppin, wüst. Altm. 251.
 Serwest (Serwis). Ukm. 90.
 Sydow. B. 87. 292.
 Siethen. T. 57. 272.
 Syppelinge, wüst. Altm. 249.
 Slalach (Slanloch). Z. 123. 312.
 Schlunkendorf. Z. 117.
 Soldin, Stdt. 8. 12. 13. 31. 37.
 Sommerfelde. B. 25. 86. 293.
 Sonnenburg, Sternb. 38.
 Sonnenburg (Sunnenberg), wüst. Vorw. bei Freienwalde. B. 79.
 Sotzker (Satzkorn). H. 94. 318.
 Spaatz (Spatz). H. 336.
 Spänigen (Spenynghe). Altm. 197.
 Spandow, Schl. u. Stdt. 8. 10. 12. 17. 18. 19. 20. 23. 29. 32. 36.
 Spandow, Kietz. 23.
 Spandow, Kl. 24. 34.
 Spandauer Heide. B. 22.
 Spandauer Heide. T. 23.
 Sperenwalde (Sperenwolt). Ukm. 160.
 Sputendorf (Sputelendorf). T. 55. 264.
 Staffelde. H. 332.
 Stahnsdorf, Deutsch-. T. 46. 273.
 Stahnsdorf, Wendisch- (Stanstorp slauica). T. 51. 268.
 Stapen. Altm. 191.
 Stappenbeck. Altm. 181.
 Stavenow, Schl. 36.
 Stechow (Stechgow). H. 107. 108. 320. 328.
 Stegelitz. Ukm. 162.
 Stegelitz. Altm. 241.
 Steglitz. 269. 273.
 Steinbeck (Stenbeke). B. 86.
 Steinfeld (Steinuelde). Altm. 207.
 Steinfurt (Steynuorde). Pr. 27.
 Steinfurth (Stenuorde). B. 83. 94. 303.
 Steinhöfel (Steynhovel). Ukm. 167.
 Steinholz (Steneholt). B. 25.
 Stendal, Stdt. 9. 12. 18. 30. 35.
 Sternbeck. B. 76.
 Sternberg. Land u. Stdt. 7. 37.
 Sternhagen (Styrnhagen). Ukm. 160.
 Stolpe, wüst, bei Falkenrehde. H. 98.
 Stolpe. B. 63. 303.
 Stolpe, Stdt. Ukm. 37.
 Stolpe. T. 109. 110. 262.
 Stoltzenburg, Nm. 37.
 Stoltzenburg. Ukm. 147.
 Stoltzenhagen. B. 9. 286.
 Stoltzenhagen (Stoltenhagen). Ukm. 90.
 Storbeck. Altm. 220.
 Storkow. Ukm. 165.
 Störpcke (Storbeck). Altm. 184. 251.
 Strassburg, Stdt. 9. 12. 18. 31.
 Strausberg, Stdt. 8. 12. 17. 29. 32. 33. 35.
 Strelow, auch Strelen (Strele). Ukm. 160.
 Strodene (Streden). H. 336.
 Stübbenitz, Heide. 10.
 Stücken (Sticken). Z. 22. 120. 313.
 Suckow (curia Sukow). Ukm. 163.
 Tangermünde. 9. 12. 18. 27. 30. 33. 35.
 Tangersdorf, wüst. Ukm. 164.
 Tankow. Nm. 7. 32. 37.
 Taschenberg. Ukm. 149.
 Tasdorf. B. 72. 283. 288.
 Tegel (Tygel). B. 65. 284. 287. 288.
 Teltow. Kr. 35.
 Teltow, Stdt. 36. 263.
 Temmen, Alt- (Tempne). Ukm. 163.
 Tempelfelde. B. 80. 109. 292.
 Tempelhof (Tempelhoue). T. 20. 34. 44. 268.
 Templin, Stdt. Ukm. 9. 12. 18. 31. 33. 37.
 Tesekendorf, wüst (Dresmaten), Z. 128.
 Thesendorp. Ukm. S. Arendsnest.
 Thüritz (Turitz). Altm. 183.
 Thürow (Ture). T. 55. 271.
 Thielbeer (Tylebe). Altm. 185.
 Tieckow (Tykow). H. 111.
 Tiefensee. S. Diepensee.
 Tiefensee (Dephense), wüst. B. 82.
 Tietze. Pr. 11. 26.
 Tietzow. H. 333.
 Tylsdorf. Ukm. 158.
 Tylsen. Altm. 194.
 Töplitz, Alt-. Z. 96. 308. 309.
 Torgelow, Schl. Ukm. 37.
 Tornau (Tornow). Altm. 218.
 Tornow. B. 25. 80. 294.
 Tornow. Z. 127. 308.
 Tornow. Ukm. 140.
 Trampe. B. 25. 86. 296.
 Trebel (Trebou, Trewen), wüst. Z. 307. 329.
 Trebenow. Ukm. 145.
 Trebin, Schl., Vogtei u. Stdt. T. 8. 10. 18. 19. 20. 21. 29. 32. 33. 36. 274.
 Trebin bei Wrietzen. B. 28. 302.
 Trechwitz. Z. 128. 307. 309.
 Tremmen. H. 112. 329.
 Tremsdorf (Trebenstorf). Z. 22. 126.
 Treuenbrietzen (Brizen). 9. 12. 17. 29. 33. 36.
 Tuchau (Tuchow), wüst. Altm. 195.
 Tucheandt, Schl. 36.
 Tuchen (Tuchem). B. 81.
 Tütz. Nm. 37.

- U**chldorf (Vehdorp). Altm. 245.
 Uchtenhagen. Nm. 37.
 Uebbesitz (Upbeses). Altm. 191.
 Uenglingen, wüst. Altm. 222.
 Uetz (Vst). H. 101. 319.
 Uetzdorf (Vtzdorf). B. 81.
 Ukermark. Kr. 35.
 Usas, wüst. 250.
- W**äthen (Veten). Altm. 245.
 Valvitz (Velfitze). Altm. 191.
 Vehlefantz. H. 24. 36. 333. 334.
 Velgau. Altm. S. Felgau.
 Velten (Feltheim). H. 24. 332. 334.
 Verbitz. H. 316.
 Vietmannsdorf (Witmansdorf).
 Ukm. 165.
 Vietzen (Fische, Vitze). Altm. 191.
 Vintzelberg (Vinselberge). Altm.
 230.
 Vissem (Vischun). Altm. 175.
 Vogelsang, sonst Bartilsdorf. Ukm.
 165.
 Vogelsdorf. B. 66. 287.
 Volgfelde (Walkfelde, Valkfeld).
 Altm. 247.
 Vollenschier (Vollentscher). Altm.
 243.
 Vorwerk. Ukm. S. Feldvorwerk.
 Vroudenberg. S. Freudenberg.
 Vuckow. Altm. S. Buchow.
- W**achow (Waggow). H. 307. 309.
 Waburg (Warborch). Altm. 214.
 Walmow. Ukm. 139.
 Walsleben (Lütken Walsleue). Altm.
 208.
 Walstawe (Walstowe). Altm. 177.
 190.
 Waltersdorf. T. 50. 270.
 Wandelitz. B. 25. 282.
 Wandsdorf. H. 333. 334.
 Warbende, Werbende. Ukm. 155.
 Warnitz, sonst Warsitz. Ukm. 170.
 Wartenberg. Pr. 10. 31.
 Wartenberg. B. 70. 285. 288.
 Wartenberg (Wardenberge). Altm.
 204.
 Warthe. Ukm. 158. 168.
 Wasdorf, Wasmansdorf (Wasmes-
 torff). T. 9. 51. 262.
 Wassersuppe (Watersip). H. 336.
 Wedel. Nm. 37.
 Wedigendorf. B. 65. 297.
 Weesow (Wese). B. 80. 292.
 Weggun. Ukm. 155.
 Weissensee (Wittensee). B. 67.
 Welle. Altm. 232.
 Welsikendorf. B. 81.
 Wendischhorst. Altm. S. Horst.
 Wensickendorf (Wenszkendorf). B.
 280.
 Wenksterburg, Schl. 35.
 Wentze (Wense). Altm. 195.
 Werben, Stdt. 9. 18. 34. 35.
- Werbelin, Schl. 19.
 Werbelow. Ukm. 145.
 Werbig (Werbik) bei Görtzeke. Z.
 29. 127.
 Werder. B. 74. 298. 302. 303.
 Werder, Städtchen. Z. 128. 309.
 Werftphul (Werfpull). B. 66.
 Wermühle bei Biesenthal. B. 25.
 Wernuchen (Warnowe). B. 35.
 86. 295. 303.
 Wernitz. H. 98. 323.
 Wertiz. Altm. 27.
 Weselitz. Ukm. 142.
 Wesendorf (Wesildorp). Ukm. 165.
 Wesendahl. B. S. Wiesenthal.
 Weseram (Wezeram). H. 102. 110.
 327.
 Westheeren. Altm. 247.
 Westinsel. Altm. 232.
 Wetzenow. Ukm. 137.
 Wichmannsdorf. Ukm. 25. 156.
 Wiebelitz, Gross-. Altm. 194.
 Wiebelitz, Klein-. Altm. 194.
 Wiersdorf (Widerstorp). Altm. 193.
 Wiesenthal (Wesendahl). B. 63.
 302.
 Wildenbruch. Z. 131. 311. 313.
 Wilkendorf. B. 28. 29. 77.
 Willmersdorf. Ukm. 167.
 Wilmersdorf bei Berlin. T. 57. 271.
 Wilmersdorf. B. 79. 292.
 Wilsikow. Ukm. 146.
 Windberge (Wintberghe). Altm.
 228. 230.
 Winkelstedt (Winkelstede). Altm.
 193.
 Winterfeld (Winterfelde). Altm. 177.
 Wistedt (Wistede). Altm. 195.
 Wittbrietzen. Z. 124.
 Witttenberge. 9. 10. 12. 18. 30.
 32. 36.
 Wittenhagen, wüst. Altm. 218.
 Wittenmoor. Altm. 241.
 Wittstock, Gross- (Wittstock). Ukm.
 148.
 Witzke (Wittstock). H. 336.
 Wölsikendorf. B. 81.
 Wöpel (Wupelte). Altm. 190.
 Wohlenberg (Woldenberghe). Altm.
 176.
 Woldenberg. Nm. 7. 12. 13. 32. 37.
 Wollenrade (Woldenrode). Altm.
 215.
 Wolfsburg, Schl. Altm. 35.
 Wolfshagen. Ukm. 37.
 Wollenberg (Waldenberg). B. 81.
 Wolletz (Wolletzke). Ukm. 164. 167.
 Wolmirstedt. Altm. 35.
 Woltersdorf. B. 8. 21. 72. 277.
 Woltersdorf. Nm. 90.
 Wotik. Pr. 27.
 Wrietzen, Alt- (Olde Wrietzen). B.
 302.
 Wrietzen a. d. Oder. 8. 9. 12.
 17. 18. 19. 20. 28. 32. 35. 302.
- W**udick und Olden Wudick, wüst.
 Altm. 251.
 Wudick. Pr. 11.
 Wülmersen (Wülmersheym). Altm.
 192.
 Wuhst (Wust). Z. 127.
 Wulkow. Rupp. 11. 26.
 Wupgarten (Wubechar). Ukm. 164.
 Wusterhausen, Deutsch- (Dudeschen
 Wusterhusen). T. 52. 269.
 Wusterhausen, Königs- (Wend.
 Wusterhuse), Schl. 9. 10. 36.
 Wusterhausen a. d. Dosse. 36. 37.
 Wustermark. H. 23. 104. 326. 327.
 Wustermark, wüst. Altm. 245.
 Wustrow, Schl. Altm. 35.
 Wustrow. B. 302.
- Z**achow (Czachow, Schachow). H.
 113. 328. 329.
 Zantoch (Czantoch). Nm. 37.
 Zauche. Kr. 35.
 Zauchwitz (Czuchwitz). Z. 121. 313.
 Zechlin, Schl. Pr. 36.
 Zedau. Altm. 209.
 Zeestow (Czestow). H. 102. 322.
 328.
 Zehdenick, Stdt. 18. 28. 31. 32. 34.
 Zehlendorf (Czedelendorf). T. 8.
 22. 53. 262. 273.
 Zehlendorf (Czelendorf). B. 277.
 287.
 Zepernick (Czepernick). B. 79. 283.
 Zernickow (Czernickow). Ukm. 150.
 Zerensdorf (Czernstorff). T. 58.
 Zerrenthin (Cernetzin). Ukm. 137.
 Zerwelin, auch Zerlin (Cerulein).
 Ukm. 25. 156.
 Zeuthen (Czuten). T. 58. 264.
 Ziegenhagen (Zeegehagen). Altm.
 220.
 Zielenzig. Sternb. 37.
 Ziemckendorf (Symekendorf). Ukm.
 141.
 Ziemendorf (Sumendorf). Altm. 182.
 Zierau (Syrowe). Altm. 180.
 Ziesar, Schl. u. Stdt. 36.
 Ziesar, Kl. 34.
 Ziessau (Czitzow). Altm. 182.
 Zieten, Gross-. H. 24. 333.
 Ziethen, Gross- (magne Czieten).
 T. 52. 260. 273.
 Ziethen, Klein- (parua Czieten). T.
 47. 263.
 Ziethen, Gross-. Ukm. 90.
 Ziethen, Klein-. Ukm. 88.
 Zinna, Klost. 34.
 Zinndorf (Czinnendorf). B. 75. 299.
 Zolchow (Czolechow). Ukm. 161.
 Zolchow (Czolechow). Z. 328. 329.
 Zossen, Schl. 36.
 Zühlen (Tzulen). Altm. 187.
 Zühlsdorf (Czulstorff). B. 72. 278.
 Zülsdorf (Czulstorff), wüst. B. 76.
 Züzedom (Czimenen). Ukm. 138.

Personen-Register.

(Die noch blühenden Familien sind mit gesperrter Schrift, die in der Mark Brandenburg angesessenen mit fetter Schrift gedruckt worden. — Ueberall, wo eine Jahreszahl den Namen nicht beigefügt worden, ist das Jahr 1375 gemeint.)

I. Fürstliche Personen.

Karl IV., deutscher Kaiser. 27. 34. **Ludwig der Römer**, Markgraf von Brandenburg. 98.
Ludwig, Markgraf von Brandenburg. 28. **Otto**, Markgraf von Brandenburg. 98.

II. Landesherrliche Beamte.

Falck, Advokat in Mittenwalde. 53. 55. 56. 119. **Pletz**, kurf. Schreiber i. J. 1450. Später Küchenmeister. 256.
Frantzkw, Advokat zu Oderberg 1370. S. 8. 1377. S. 9. **Rechenberg**, Advokat in Trebin, 1377. S. 10.
Hanco, 1377, Advokat zu Mittenwalde. 10. **Schaff**, Advokat in Bötzw. 1377. S. 10.
Hünke, kurf. Küchenschreiber i. J. 1480. S. 256. **Schulleboltz**, kurf. Rath, i. J. 1450. S. 256.
Kote, Advokat. 98. 103. 104. **Sifrid**, Advokat im Schlosse Neumühl bei Bötzw. 1370. S. 9.
Kothbus, Advokat zu Boitzenburg i. J. 1377. S. 10. 13. **Tymenk**, Advokat in Saarmund 1377. S. 10.
Ortwyn, Landschreiber der Mark Brandenburg (Probst zu Berlin). 20. **Zeuschel (Czewschel)**, Küchenmeister 1450. S. 256.
Plehofer, kurf. Mühlenschreiber i. J. 1480. S. 256.

III. Adelige Personen.

Ahlimb (Alm, Alem). 82. 87.
Alvensleben. 9. 27. 35. 57. 107. 176. 179. 185. 205. 215. 222. 229.
Arnim. 95. 99. 102. 147. 150. 153. 154. — (1450.) 278. 280. 291. 292. 293. 294. 295.
Arenstorff. 88. 142. 152.
Arnstedt. 181. 226. 246.
Aschersleben. 20. 56. 57. 85.
Bamme. 94. 96. 101. 107. — (1450.) 316. 318.
Barby, Graf. 100. 102.
Bardeleben (Bardelene). 85. 94. 95. 98. — (1450.) 310. 322. 323. 324. 326.
Barfus (Barfte, Barut). 48. 71. 74. 76. 77. 85. — (1450.) 286. 297. 298. 300. 301.
Barnewitz (Bornewitz, Bernewitz). 71. 96. 112. — (1450.) 317.
Barstorf (Barstorp). 164.
Bart. 98. 99. 102.
Bartensleben. 35. 175. 176. 178. 183. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 208. 215. 217. 220. 231. 232. 246. 250.
Basedow. 141.
Beeren (Berne). 49. 55. 63.
Bellin. (1480.) 324.
Bentz. 138. 153. 157. 159.
Berfelde (Bernvelde). 77. 78. 103. 106. 108. 249. — (1450.) 280. 283. 285. 296. 320. 321. 324. — (1480.) 325. 331. — (1482.) 285. 332. 333.
Briest (Brist). 108. 163. 166.
Brietzke (auch Britzik). 48. 49. 51. 65. 67. 71. 72. 73. 79. 84. 87. 97. 98. 119. 146. 186. — (1450.) 259. 263. 277.
Brösicke. 101. 105. 106. 109. 121. 127. — (1450.) 321. 323.
Brüssow. 139. 140. 146. 162.
Brunkow, auch Brunke. 76. 83.
Buch. 68. 138. 139. 146.
Buden, auch Buten. 58. 59. 62. 120.
Busskow. 318.
Büst. 218. 219. 236.
Butzow. 106. 107. 108.
Crucemann. 189. 194. 195.
Daberkow. 76. 80. 81. 83. 86. 88. — (1450.) 302.
Dalchow. 110.
Dannenberg. 183. 185.
Dedelow. 144.
Dequede. 176. 186. 192. 199. 216. 222. 223. 249. 251. 252. 253.
Dewitz. 154. 155.
Diepensee (Dypense). 70.
Dierecke. 46. 48. 52. 53. 54. 56. 67. 70. 71. 79. 85. 95. 96. 98. 100. 102. 119. — (1450.) 266. 270. 292. 318. 326.
Berg. 140. v. d. Berge. 137. 139. 146.
Berkow. 206.
Berlin. 146. 147.
Bismark. 30. 35. 139. 143. 150. 152. 176. 182. 188. 200. 203. 204. 206. 209. 213. 215. 216. 218. 222. 225. 226. 229. 230. 234. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 245. 248.
Blanckenburg. 135. 141. 142. 143. 160.
Blumenhagen. 21. 46. 57. 119.
Bodendik. 175. 217.
Bodenstedt. 175. 177. 180. 194.
Bone. 84. 98. 104. 105. 106. — (1450.) 278. 279. 281. 319.
Borne (von dem Borne). 37.
Borstell (Borstal). 208. 215. 220. 221. 222. 228. 234. 238. 244. 248. 249.
Bosel. 36.
Botel (auch Bösel). 63. 74. 77. 79. 80. 81.
Botin (auch Boytin). (1450.) 268. — (1480.) 265.
Brakel. 136.
Brand v. Lindau. 96. 122. 123. — (1450.) 319.
Brederlow. 37.
Bredow. 36. 64. 66. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 94. 98. 100. 101. 102.

Dochow. 144. 154.
 Döberitz (Doberitz). 100. 103. 108. 320.
 Dollen, von der. 139. 147. 163.
 Dromeling. 183. 194.
 Drusedow. 177. 178. 191.
 Düsecke. 46. 47. 63. 64. 73. 79.
 Düsedow. 227. 237.
 Eichendorf. 35. — (1450.) 333.
Eickstädt. 135. 138. 140. 141. 142.
 Eykendorf, Ekendorp. 35. 66. 75. 105. — (1450.) 293. 300.
 Eimbeck. 205. 238.
 Ellingen (Elyngen). 139. 140. 143. 163.
 Elsholz. vid. Melsholz.
 Enderlein (Enderlin und Anderlin). 119. 121. 131. — (1450.) 269.
 Erxleben. (S. Alvensleben.) 35.
Erxleben-Erxleben. 99. 100. 214. 253. — (1450.) 324.
 Etzin. 94. 95. 103. 104.
 Fahrenholtz (Vornholt). 138. 142. 144. 145. 150.
 Falck (Advokat in Mittenwalde). 53. 55. 56. 119.
 Falckenberg. 70. 71. 86. — (1450.) 278.
 Falkenfelde (Valkfelde). 230.
 Falkenhagen. 95. 129.
 Falkenrehde. 96. 97. — (1450.) 319.
 Flieth (Vlitte). 162.
 Fredenwalde (Vredenwolde). 161.
Ganz Edler von Puttlitz. 36.
 Gerswalde. (Ghyrswolde). 158.
 Gieselsdorf. 78. 79.
 Gynow. 68. 85. 101.
 Gladow. 144.
 Glienecke. 99.
 Glugen. 140.
 Gnewekow. 11.
 Gohr. 219. 220. 229. 237.
Görtzke (Gortzk). 265. (1450 Gotz.) 284.
 Götzen. 277. 278.
 Greiffenberg (Griffenberg). 37. 54. 62. 81. 85. 87. 88. 140. 142. 156. 165. 166. 167.
 Grabow. 161.
 Grieben. 99. 107. 201. 242. 243. 245.
 Gröben (Grogen). 36. 50. 51. 57. 58. 65. 67. 70. 71. 80. 96. 104. 105. 118. — (1450.) 261. 319. 323. 332.
 Grope. 143. 189. 191. 226.
 Gühlen (Gule, Gulen). 104. 145.
 Güntersberg. 37.
 Hagen. 187. — (1450 Hake.) 336.
Hake (Mittelmark). 99. 105. — (1450.) 264. 268. 316. 318. 319. 323. 325. 333.
 Hake (Altmark). 212. 231. 232. 241. 249.
 Hakenberg. 99. 103.
 Hase. 140. 141.
 Hohenstein (Hoenstein). 166. 167.
 Holstein, Holzstein, Gräfin. 27. 30. 31.

Holste. (1450.) 325.
Holtendorf (Holsteindorf). 68. 69. 84. 87. 144. 145. 147. 150. 151. 152. 158. 159. 160. 161. 162. — (1450.) 292. 294. 295. 296.
 Hobeck (Howek). (1450.) 279. — (1480.) 278.
 Hoppenrade (Hoppenrode). 25. 63. 71. 73. 80. 84. 100. 102. — (1450.) 259. 277. 280. 282. 283. 332.
 Hünecke. (1450.) 317.
 Hunemörder. 235. 236.
Jagow. 27. 30. 35. 147. 167. 176. 182. 184. 186. 187. 202. 214.
 Jerchow. 118. 121. 123.
Jeetze. 188. 192.
 Jlow (Ylow, Ihlow). 75. 164. 165. — (1450.) 284. 295. 301.
Itzenplitz (Nitzenplitz). 183. 184. 225. 228.
 Kahlenberg (Calenberg). 105. 112. — (1450.) 331.
 Kannenberg. 201.
 Kartzow. 99. 100.
 Kartzow. 97. 105.
 Kerkow. 152. 153. 155. 188. 205. 225. 226.
 Kettelhack. 146. 160.
 Kleptzik, Kleptzk. 62. 74. 75. 88.
 Klitz. 103.
 Klitzing. (1450.) 333.
 Klockow. 139. 141.
Klöden (Cloden). 203. 207. 211. 214. 217. 220. 222. 223. 253.
 Kloet. 325.
Klützw. 151.
Knesebeck, von dem. 35. 100. 102. 177. 178. 180. 183. 184. 185. 188. 190. 191. 193. 194. 195. 169. 250.
Knoblauch. 99. 100. 101. 105. — (1450.) 323. 325. 326.
Köckeritz. 124. 125.
 Köckte. 226.
Königsmark. 86. 88. — (1450.) 322.
 Köppern. 141.
 Korwitz. 121. 122.
 Kratz. 103. 145. 152. 155. 157. 158. 160. 164.
 Krewitz (Crewitz). 155. 156. — (1450.) 270.
 Kröchelndorf (Kriehelndorf). (1377.) 10.
Kröcher. 99. 129.
 Krummensee. 63. 69. 76. 78. 87. 105. — (1450.) 280. 283. 284. 296. 298. 302.
 Krusemark. 74. 76. 85. 88.
 Kule. 151. 154. 246.
 Lindenberg. 70. — (1450.) 285.
 Lindow, Graf. 36. 37.
 Lindow. 118. 119. 122. 123. 124. 125. 128. — (1450.) 320. 322.
 Lindstedt (Lynstedt). 135. 136. 137. 138. 140. 145. 146. 154. 205. 212.
 Liepe, von der (Lypen). 49. 50. 52. 53. 58. 78. — (1450.) 259. 264. 269. 270.

Lietzen (Litzen). 80. 82. 98.
Lochow. 105. 107. 109. 179. — (1450.) 325.
 Lossow. 28. 38. 54. 66. 71.
 Löwenberg. 45. 66. 81. 86.
 Lüsow (Luseow, Luschow). 157. 161. 162.
 Lützelow (Lutzelow). 166.
Lüderitz. 35. 179. 182. 183. 192. 201. 202. 207. 208. 222. 224. 225. 228. 231. 234. 237. 238. 241. 242. 243. 245. 247. 250.
 Malchow. 156. 163.
 Mantenfel (Manduvel). 160.
 Maurin. 199. 204. 205.
 Melscholtz (Elsholz). 139.
 Memwinkel (Einwinkel?). 205.
 Mittenwalde (Migdelwolde). 170.
 Mildenhott. 70.
 Milow. 46. 52. 64. 70. — (1450.) 262. 264. 267.
 Mollenbeck (Molenbeck). 73.
 Möllendorf (Molendorf). 80. 81.
 Moringe. 77. 85. 261.
 Mücken. 48. 51. 120. 126. 131.
 Muschen (Musheim). 155. 157. 158. 159.
 Neuendorf (Nuwendorp, Nyendorf). 50. 58. 62. 64.
 Niebede (Nybede). 68. 104.
 Neukirchen (Nyenkerke). 207. 212.
 Nymik. 88.
 Oinitz. 37.
 Oldenvlit. 146.
Oppen (Noppen). 117. 118. 119. 120. 122. 123. 124. 125.
Osten, von der. 32.
 Ostern. 100.
 Osterholz. 235. 236.
 Otterstedt. (1450.) 263.
Pannewitz. 35.
 Paris. 49. 50. 103. 199.
 Parmen. 143. 146. 154. 156.
 Parne. 97.
 Petersdorf (Petyrsdorf). 158.
Pfuhl (Pal). 66. 76. 77. 78. 81. 83. 85. 154. 179. — (1450.) 291. — (1480.) 285. 293.
Platen. (1450.) 298. 301.
 Plauen (Plawen). 46. 63. 67. 104.
 Poltzen. 165.
 Priort (Pryerde, Prigard). 93. 96. 103. 104. 105.
Quast. 45. 68. 71. 85. — (1450.) 260.
 Rauen (Rauen). 147.
Ribbeck. 96. 98. 100. 103. 104. — (1450.) 322.
 Retzow. 96. 103. 108. 131. — (1450.) 323.
 Regenstein. 222.
 Reichenbach. 45. 49.
Redern. 35. 36. 206. — (1450.) 331. 333.
 Rode. 157. 215.
Röbell (Robel). 66. 69. 71. 105. — (1450.) 264. 279. 283.
Rohr. 36.

- Rokitz (Ronz). 107.
Rundstedt (Rondstedt, Ronstedt). 177. 205. 216. 217. 223.
 Rossow (Rosow). 167. 176.
 Rönnebeck. 100. 208.
Rochow. 36. 63. 64. 98. 100. 106. 107. 118. 119. 128. 129. 130. 131. 205. 206. 207. 209. 210. 213. 215. 218. 223. 241. 250. 253. — (1450.) 310. etc. (Rassow.) 176. 197. 199. 200.
 Sack. 37. 166.
 Schadebeck (Seadebak). 147. 153. 159.
 Schapelow. 74. — (1450.) 301.
 Schartow. 176. 178. 179.
 Schenk (Schenke). 23. 36. 46. 47. 104. — (1377.) 13.
 Schenk von Flechtingen. 35.
 Schenk von Lütendorf. 217.
 Schenk von Teupitz. 86.
 Schenk von Sidow. 35. 55. 56. 161. — (1450.) 295.
 Schepelitz. 77.
 Schere. 94. 106. — (1450.) 271. 272.
 Schievelbein. (1377.) 13.
Schlabrendorf. 68. 97. 105. — (1450.) 270.
 Schlegel (Slegel). 66. 71. — (1450.) 284.
Schlieben. 50. 52. 58. 94. 267. 268. 269.
 Schneitlingen. 155.
 Schönfeld (Schonevelt). 48. 53. 68.
 Schönemark. 162.
 Schönnow (Schonow). 118. 120. 121. 124. 126. 128. 131. — (1480.) 273.
Schulenburg, von der. 27. 30. 35. 83. 84. 85. 87. 95. 98. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 188. 189.
 Ballerstedt. 198.
 Bindelow. 144.
 Bysow. 72. 77. 85. 86.
 Blek. 166.
 Bokstro. 106.
 Bomholt. 145.
 Brewitz. 137.
 Czaschow. (1450.) 299.
 Doblin. 215. 222. 233. 252.
 Erna. 77. 78.
 Ghertz. 120.
 Glutzer. 63. 68. 80. 83. 85. 86.
 Halt von Anfort. 86.
 Halt von Stocken. 96.
 Heinrichsdorf. 120. 123. 124. 125. 140.
 Henningen. 194.
 Hogenest. 54. 118.
 Holtebotel. 153. 163.
 Hune, von der. 138. 139. 142.
 Issmersdorf (Gissmersdorf). (1450.) 302.
 Kare. 71. 73. 98. 105.
 Kentz. 222.
 190. 191. 192. 194. 195. 208. 214. 217. 222.
 Schütt (Schutte). 177.
 Schwarzlose (Swartelose). 228. 251.
 Schwechten. 135. 146. 209. 210. 211. 212. 213. 245.
 Sefelt. 98. 99. 103. 104. 105.
 Sehausen. 88.
 Sehlstrang (Selestrank). 20. 53.
 Selchow. 48. 49. 51. 53. 63. 64. 94. 95. 99. 103.
 Sparr. 79. 80. 81. 82. 86. 87. 88. — (1450.) 293. 294. 296.
 Spenwalde. 154. 156. 160. 164.
 Spiel. 36. 52. — (1450.) 323.
Stechow. 103. 107. 108. 109. — (1450.) 317. 320.
 Stegelitz. 35. 69. 82. 84. 87. 88. 108. 136. 139. 140. 143. 145. 151. 157. 158. 162. 163.
 Steinbeck. 76. 80.
 Steinberg. 206.
 Steinkeller. 75.
 Sternebeck. 76. 236.
 Stücken (Sticken). 47. 117. 118. 119. 120. 141.
 Storkow. 66. — (1450.) 270.
 Strele. 58. 152. 161.
Stülpnagel. 146. 151.
 Suwen. 63.
Thermo. (1450.) 293. 295.
Thümen. 102.
 Tynne. 196.
 Torgau (Torgow). 36. 56. — (1450.) 263.
 Uchtenhagen. 35. 76. 87. 88. 89.
 Uchtenhagen-Wedell. (1377.) 13.
 Vockenrode. 38.
 Vorland, Varland (-Stechow?). 94. 96.
Waldow. 38. 81. 82. — (1450.) 278.
 Walsleben. 147. 190.
 Walstawe. 176. 177. 178. 179. 184. 185. 186. 189. 193. 194. 195.
 Wedell. 31. 37. — (1377.) 13.
 Wedener. 83. 122.
 Wedering. 46. 117. 118. 123. 125.
 Wedern. 35.
 Welle. 106. 108. 239.
 Wenckstern. 26. 35.
 Werben. 83.
 Werte. 195.
 Wichmannsdorf. 135. 136. 138. 140. 156.
 Wydener. 77.
 Wildberg. 69. 72. 79. 80. 167.
 Wilmerstorf. 49. 56. 57. 59. 81. 82. 85. 86. 105. — (1450.) 260. 263. 266. 271. — (1480.) 326.
 Wiltwitz. 124. 125.
Winning. 64. 81. 86.
 Winter. 102.
Winterfeld. 153. 154. 155.
 Witstock. 159. 162.
 Woldeck (Woldeke). 137.
 Wollenschier. 215.
 Wollin. 139. 140.
 Wulf. 68. 72. 89. 117. 119. 120. 121. 122. 125. 126. 127. 131. 144. 145. 151. 153. 155.
 Wulkow. 35. 51. 72. 74. 75. 78. 82. 85. 86. — (1450.) 297. 299.
 Wustrow. (1370.) 9. — (1375.) 27. 30. 35. 176. 179. 180. 182. 188. 189. 190.
 Wuthenow. (1450.) 336.
 Zachow. 77.
 Zehmen. (1450 Czemen.) 326.
 Zernckow (Schernikow). 136. 140. 147.
 Ziegesar. 121.
Zieten. 59.
 Zerrenthin. 137. 138. 141.
Personen, deren Adel zweifelhaft erscheint.
 Ketelitz. 66. — (1450.) 287.
 Klyszyn. 326. 327.
 Klitz (Clitz). 103.
 Koning. 130.
 Kothbus, Corbus. 10. 13. 27. 59.
 Kote. 98. 103. 104. 110.
 Kreutz. 195.
 Lettow. 64.
 Luder. 118. 121. 125. 126. 131.
 Lochstedt. 142.
 Lüten. 55.
 Mansvelt. 107. 216.
 Muggenberg. 176.
 Muszlow. (1450.) 261. 262. 264. 265. — (1480.) 266. 267.
 Nauen (Nawen). 152.
 Netzow. 159.
 Nymil. 83.
 Oderberg. 68. 82.
 Palmdach. 64. 81. 82. 85. 86. 88.
 Petersdorf (Petyrsdorf). 158.
 Quitz. 141. 158.
 Repkow. 64. 83.
 Rutenik. 50. 65. 66.
 Rutze. 301.
 Satzkorn. 94.
 Schienen (Schyne). 121.
 Schullebolt, Schuleboltz. (1450.) 279. 282. 293. — (1480.) 277.
 Seden. 56.
 Sterneberg. (1450.) 261.
 Trampe. 155.
 Trypkendorf. 164.
 Tunemann (Tünemann). 164. 166. 167.
 Vroburg. 59.
 Walmow. 82. 167.
 Warburg (Warborch). 154. 155.
 Weger. 104.
 Welsow. 156. 162.
 Wenchow. 138.
 Wenden. 146. 163.
 Wese, von der. 59.
 Wichusen, Wichhusz. 48. 52. 69. 71. — (1450.) 260. 263.
 Zilling. 127.
 Zuchwitz. 121.

IV. Bürger und Städte-Einwohner.

(Nach Städten geordnet.)

- Angermünde. Claus Tampine. 166.
 Arneburg. Fredericus, Pleban.
 Bärwalde. Zülitz de Wedelen. (1377.) 13.
 Belitz. Buchholz, Schulze der Stadt. 124.
 Aldenbach. 118. 131. — Beschorn. 55. 56. 57. 131. — Brudrin. 131. — Fromken. 121. 125. — Kregenfuss. 70. — Meyns. 119. 121. 123. — Nom. 123. — Oldenbach. 117. — Otto. 120. 121. 124. — Sasse. 117. — Schulte. 117. 120. 124. 125. 126. — Sliwen, Slywener. 121. 123. — Stenow. 69. 117. 118. 120. 121. 124. 125. 126. 130. 131. — Vurmann. 117. — Witbritzen. 117. 118. 119. 124. 125. 126. 131. — Zabel. 120.
 Berlin. Brück, auch Tylo Brugge, Stadt-Schulze. 29. 45. 57. 63. 65. 66. 79.
 v. Acken, Hans. 65. 66. 71. — Albi, Altarist. 46. — Apetzko, Probst. 58. 62. — Apothecarius. 58. — Bartholomeus. 85. — Belitz. 67. 71. — Blankenfelde. 47. 52. 63. 65. 70. 71. (1480.) 284. — Care. 70. — Conrad, Altarist. 33. — Dobler. 63. 68. 95. — Flügge, Fluge. 46. 47. 65. 71. 194. — Frankenford. 71. — Goltze, Goltz. 50. 54. — Gortzig, Gortzke. 50. 55. — Hans. 63. — Helmsuwer. 50. 57. — Hogen. 231. — Honow. 36. 47. 50. 53. 59. 85. 86. — Jacob, Petze. 65. — Karre. 45. 46. 52. 100. — Kregenfuth. 62. — Landsberg. 44. 67. 100. — Lützen. 45. 51. 66. 68. 70. 80. — Rathenow. 50. 54. 56. 63. 69. 70. 80. 82. 97. — Rike. 55. 56. 57. 63. 67. 70. 73. 84. 101. 119. 128. — Rode. 46. 47. 55. 65. 68. 119. — Rutger. 53. 55. 57. 59. 65. 69. — Storkow. 74. — Strobant. (1450.) 259. 264. 276. — Sunde. 46. 47. 50. 52. 55. 56. 58. 59. 74. 85. — Swafe. 57. — Trebus. 35. 63. 72. 77. 78. 86. 95. (1450.) 285. — Wardenberg. 45. 52. 63. 64. 73. 85. — Wildenbruk. 54. 66. — Wiprecht. 52. 72. — Witte. 68. 140.
 Bernau. Ferbitz. 68. — Schröder. 79. 80.
 Biesenthal. Peter, Altarist.
 Brandenburg. Belitz. 119. 126. — Blankenfelde. 105. — Coldenborn. 99. 102. — Dedest. 94. — Engen. 130. — Klot. 102. 129. 130. — Markow. 101. 103. 106. — Medsdorp, Medesdorp. 131. 163. — Meyns. 129. 130. — Physen. 131. — Plessow. 128. 130. — Prutzke. 128. 129. 130. — Reinicke. 117. 123. 126. — Schröder. 100. — Schulte. 106. 109. 129. — Sticken. 117. — Thomas. 99. 100. 101. — Wulfart. 102. — Zuden, Czuden. 102.
 Cöln an der Spree. Belitz. 57. — Bever. 44. 48. 50. — Glaze, Glase. 45. 48. 52. 53. 65. — Hoge, Hoche, Hochow. 47. 52. 63. 70. 78. 82. 83. 89. — Honow. 48. 50. — Lintow, Predigermönch. 45. 52. — Perwenitz, Altarist. 70. — Riken. 44. 47. 50. 55. 59. 66. — Ronnebom. 54. — Sandow. 49. 70. 107. — Schonevelt. 98. — Schuler. 85. — Schum. 46. 52. 53. 57. (1450.) 263. (1480.) 269. — Wusterhuse. 49. 52. 59.
 Frankfurt. Belko. 83. — Lowe. 74. — Walm, Walen. 73. 74.
 Freienwalde. Bene. 79.
 Gardelegen. Engersleve. 205. — Falkfelde. 247. — Gundelegen. 247. — Stacken. 230.
 Jagow. Dunnenhagen, Schulze. 154.
 Jerichow. Gotschalk. 217.
 Jüterbock. Grunig. 124. — Grunow. 118. 135. 139.
 Königsberg. Joh. v. Schielbein. (1377.) 13.
 Landsberg a. W. Kruger. 85.
 Mittenwalde. Bartholomäus. 50. 56. 57. 59. 95. — Fabian. 59.
 Möckern. Ryken. 100.
 Mohrin. Schulte. 166.
 Nauen. Grabow. 102. — Grundis. 100. 112. — Mewes. 97. 98. 105. — Molner. 103. — Pausin. 101. — Plawe. 101. 103. — Ratz. 100. — Zeestow, Czestow. 99. 100. 103.
 Osterburg. Ballerstedt. 200. — Cossebu. 187. — Dobberkow. 198. 214. — Decote, Decate. 206. 220. — Husselitz. 251. — Mockern. 199. — v. Mollen, Hans de Mola. 187. 206. — Pletz. 199. 200. — Salig. 198. — Sculte. 200. — Schmolde, Wa. 210. — Wernecke. 198. — Wichard, Pleban.
 Pasewalk. Bertkow. 143. — Franke. 138. — Gerward v. Lyden. 138. — Ghyse v. Schwanenberg. 136. — Hevemeister. 86. 169. — Hoppe. 138. — Kockstedt. 137. 138. — Menkyn. 169. — Rychen. 138. — Roggow. 160. — Vorstenberch. 137. 140. 146.
 Prenzlau. Hermann, Schulze der Stadt. 151.
 Berkow. 136. — Bertkow. 142. 143. 151. — Bismark. 139. 143. 150. — Bitebant. 150. — Brandenburg. 139. — Buk. 141. 142. 145. 151. 153. — Drense. 142. 153. 154. 159. 160. 165. 166. 169. — Erwat. 145. — Ethwat. 155. — Etzel. 142. 150. — Franke. 135. — Geritz. 142. — Gerold. 141. 154. 170. — Grubitz. 158. 170. — Gutsmit. 142. — Gustow. 141. 152. — Hagemann. 152. — Halle. 139. — Hoppe, Hoppen. 140. 141. 143. 151. 153. 160. 161. 168. 170. — Kalf. 151. — Klynkow. 143. — Koe. 151. 160. — Kot. 143. — Lucifer. 151. — Melmaker. 135. 138. 140. 142. 144. 151. 152. 153. 154. 155. 159. — Mutz. 141. 142. 145. — Nicolaus, Wittwe des Schulzen. 136. — Nyenfeld. 169. — Ryke. 143. — Rupersdorf. 161. 167. — Salzte. 143. — Schulte. 135. 136. 141. 151. 167. — Smet. 152. — Stendal. 142. 155. 169. — Stretz. 139. 151. 152. — Tolner. 135. — Ungelden. 135. — Vake. 138. — Valke. 160. — Velevantz. 95. 137. — Vetten. 160. — Walter. 162. — Wedege. 167. — Wymann. 135. 169. — Zabel. 125. — Czabelsdorf. 141. 152. 163. — Zernickow. 142. 159. 166.
 Rathenow. Briste. 108. — Buschow. 101. — Butzow. 108. — Cristoferus. 108. — Dorn. 108. — Frysak. 108. — Lantyn. 108. — Albertus Sartor (Schneider). 108. — Smersow. 108. — Smedestorf. 69. 108. — Wedegen. 108. — Wogenitz. 108.
 Salzwedel. Arnsberg. 179. — Bekendorp. 186. — Bindemann. 185. — Blekedes. 176. 185. 193. 194. — Bolke. 180. — Brewis, Brewitz. 179. 182. 189. 191. — Bruker. 176. 179. 182. 183. 187. 195. — Brunow. 176. 178. 186. — Brunswie. 187. 188. — Bumann. 190. — Burmeister. 185. 186. 188. 189. — Calve. 177. 185. — Chuden, Chüden. 175. 176. 177. 178. 180. 183. 185. 188. 190. 194. — Cricheindorp. 179. — Curitz (auch Turitz?). 175. 176. 178. 180. 181. 182. 187. 188. 195. — Diederici, Thiderici. 178. — Fridagh. 177. 181. — Fritz. 180. — Garden. 181. — Gartz. 176. 182. 188. — Gode. 185. — Gotschalk. 175. 179. 180. 186. 187. 188. — Hardewig. 180. 186. 188. 189. 190. — Hoger, Heger. 178. 181. 186. —

- Hennekin von Binden. 182. — Jerghow, Jerchow. 185. 188. — Klitzke. 175. 176. 177. — Kongstede. 183. — Latekote. 178. 179. 181. 182. 184. 190. 195. — Luge. 180. — Mathei. 185. — Heyer von Medebeke. 182. — Molner. 175. 179. — Moring. 180. — Perwer. 176. 177. 181. 184. 195. — Rademyn. 179. 190. — Ritzleve. 181. — Rocze. 197. — Sandner. 179. — Schernekow. 184. — Schermer. 177. — Schinningen. 188. 189. — Schoning, Schuning. 177. 182. — Schröder. 178. — Seltzinger. 194. — Stappenbeck. 181. — Stargard. 178. 180. — Stresow. 176. — Valk. 180. — Vicke. 177. 178. 179. 195. — Went. 194. — Wynnige. 178. — Wistedt. 181. 193. 195. 196. — Witinge. 186. — Witte. 178. 179. 180. 184. 186. — Wupelt. 179. Seehausen. Barsewich. 186.
- Spandow. Ebel. 97. 141. — Holst, Holzste. 49. 99. 100. 106. 117. 120. 121. 125. — Jutergotz. 59. — Karchow. 98. — Kartzow. 68. — Luborg. 54.
- Stendal. Baken. 198. — Belling. 201. — Beringer. 200. 203. 204. 207. — Bismark. 200. 204. 205. 209. 217. 219. 224. 228. 231. 233. 235. — Borst. 245. — v. Borstal, Pleban. 248. — Brendeke. 213. 217. — Bucholt. 207. 209. 210. 221. 226. — Bust. 203. — Calwe. 204. — Dobbelin. 202. 219. — Dolnis. 200. 220. — Dornstede. 228. — Dudenstedt. 250. — Duser. 198. 203. 218. 223. 233. — Ebeling. 203. 209. 210. 212. 223. 233. 235. 239. — Eghard. 203. — Ellinge. 228. — Engersleue. 205. — Erleve. 214. — Fritz. 214. — Gherke. 219. — Guldenhard. 214. 223. — Gunther. 198. 204. 219. 220. 226. 235. — Hardekop. 208. 209. 215. — Heimstedt. 228. — Hidde, Hitten. 212. 222. — Hoger, Hoghe, Hoigher. 175. 201. 202. 208. 215. 233. 235. — Matthias de Insel. 204. 222. 228. — Junge, Jungen. 200. 224. 228. 235. 250. — Karstil, Carstil. 102. 201. 202. 205. 222. 240. — Koece, Notar u. Priester. 231. — Kruse, Priester. 231. 232. — Kune. 225. 228. — Kutze. 229. — Libert. 198. — Luder. 231. — Meinceköp. 215. — Mewels. 224. — Mertzau. 224. 237. — Milterde. 210. 218. 231. 237. — Mollenbeck. 199. 200. — Morunge, Moringe. 208. 228. 236. — Noppo. 198. 203. 215. 219. 220. 221. 222. 223. 232. 233. 235. — Norstedt. 202. 212. 216. 222. 244. — Pakebuchs. 216. 224. — Paul. 218. 237. — Petri. 202. — Pinnow. 202. — Plonis. 203. — Portz. 224. — Pulhovel. 237. — Reyner. 219. — Rynow. 215. — v. Rogitz. 204. 206. 213. 219. 220. 221. 223. 224. 228. — Roxen, Rogitz u. Rokitz. 210. — Rugemann. 211. 235. — Sceplitz. 203. 207. — Schadewacht. 209. 218. — Schernekow. 200. 202. — Sluden. 229. 234. — Stegelitz. 232. — Steinfeld. 212. 228. 229. 230. — Storbek. 198. 208. — Storm. 198. 220. — Vintzelberg. 208. 215. 217. — Vischeribbe. 236. — Vivantz. 209. 210. 222. — Vlasmengher. 203. 215. 239. — Vogeler. 234. — Voltzke, Foltze. 205. 219. — Vorden. 207. — Vorlde. 204. — Vranke, Vranken. 199. 207. 215. 218. 236. — Vrienstein. 232. — Went. 201. 207. — Wyneke. 198. 199. 202. 223. 226. — Witte. 196. 229. — Witting, Wittink. 187. 195. 220. 221. — Woldekyn, Woldeke. 207. 231. — Wulfstecker. 233. — Wultzke, Wultzkow. 204. 205. 206. 216. 222.
- Strausberg. Belkin Rudow, Stadtschulze. Belko, Fritz. 12. 28. — Duncker. 84. 88. 145. — Rudenitz. 64. 72. 76. 79. (1450.) 300. — Schoneberg. 80. — Spandow. 84. 88. — Staken. 70.
- Tangermünde. Hinricus, Stadt-Schulze. 211. 215. — Mentz, Stadt-Schulze. 201. 202. 224. 239. 242. 246. 249. Richard de Arneburg. 202. — Bartold. 244. — Becker. 233. — Borcholt. 225. — Claus. 233. — Clemens. 235. — Duster. 243. — Elsbusch. 224. 243. — Gise. 202. — Haken, Hoken. 224. 226. 232. 233. 235. — Jerghel, Jerchel. 200. 202. 231. 242. 244. — Junge. 229. — Kolk. 201. 243. — Kremko. 202. — Leyffhard, Lefhard. 243. 250. — Ludolf. 275. — Mankop. 228. — Melner. 202. — Pilstoter. 199. — Schadewachten. 236. — Schulte. 208. 223. 242. — Seygher. 212. — Stendal. 226. 250. Fritze v. Stendal. 241. — Susemyne. 226. — Swyn. 210. — Wurstmeker. 244.
- Templin. Cetzzel. 163. — Grote. 122. 164. — Mechow. 163. — Meys. 165.
- Trauenbrietzen. Tolner, Stadt-Schulze. 121. 123. 125. Bardenitz. 123. — Berndt. 118. 122. 123. — Boldeke. 125. — Crappe. 121. 124. — Dannenberg. 123. — Dudendorf. 123. 124. — Fritze. 120. 123. 131. — Grabow. 122. 123. 124. — Hyndeborg. 164. — Jungen. 122. — Krappe. 119. — Lamborg. 125. — Nicolaus de Ritz. 118. 119. 123. 124. — Witbritzen. 124. 126.
- Werben an der Mulde. Gunther. 199.
- Werder bei Potsdam. Hünicke, Huncke. 98. 128.
- Wrietzen an der Oder. Monkeberch. 76.

V. Bauer und Dorfbewohner.

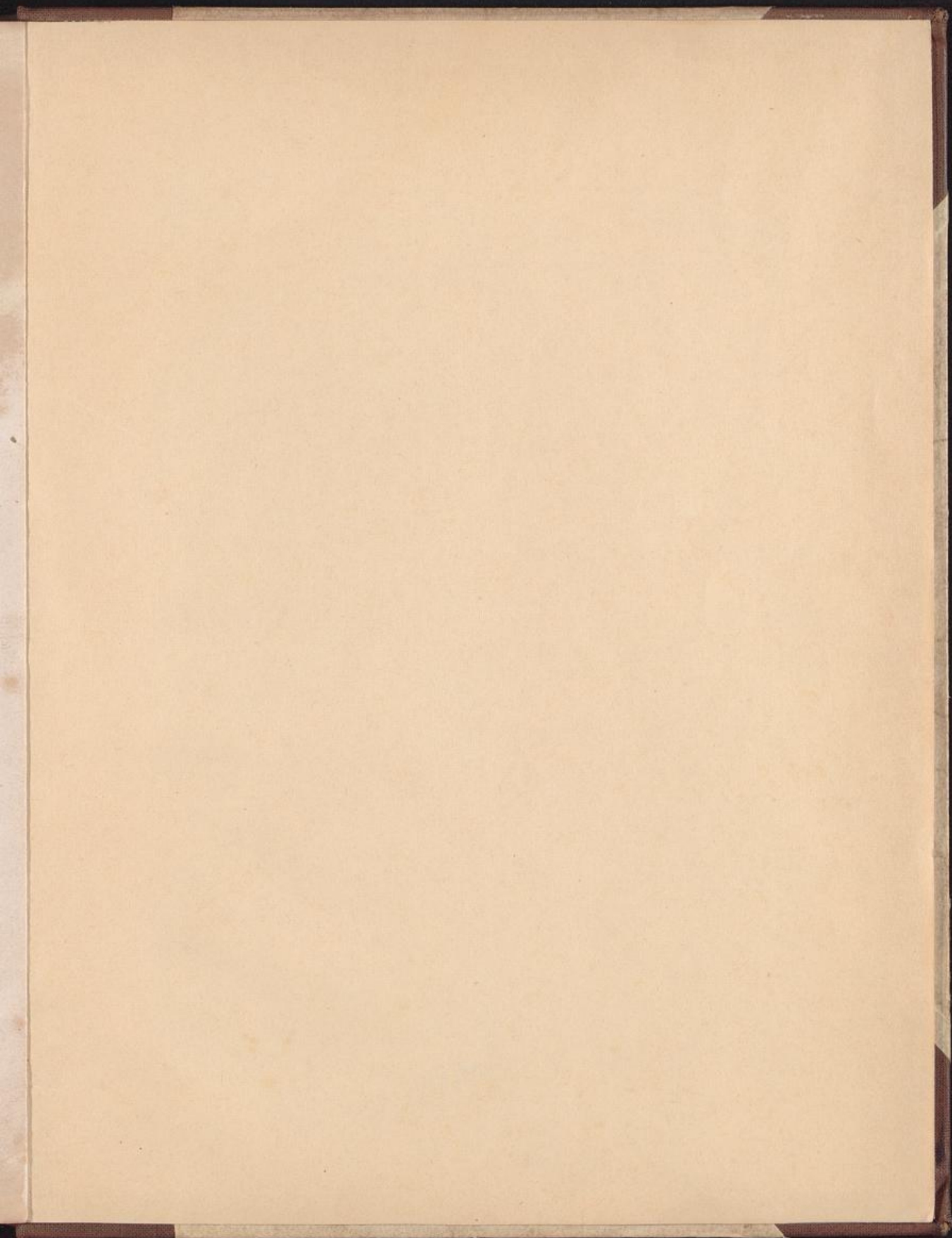
(Nach den einzelnen Ortschaften.)

- Klein-Ballerstedt. Altm. Fafer. Gherke. Gunther. Henning. Hermes. Huprecht. Yegel. Kunen. Mestorp. Plotemann. Rochow. Simon. Steffens. Steghemann. Tyden. Woldenberg. S. 197. 198.
- Bellingen. Altm. Berc. Blume. Bornisse. G. Brist. H. Brist. Eynbeke. Huller. Kerkow. H. Lemmen. G. Lemmen. Moring. Otten. Plume. Rabbe. Rossow. Schonewolde. Stephen. Ungelinge. Vischeribbe. S. 201. 202.
- Birkholz. B. (1450.) Hertzberg. Jotzke. Lange. Lemmeke. Litzow. Raven. Rorbeck. Schramme. Vischer. S. 281. 282.
- Borstel. B. Borneke. Ergsleue. Gartow. Genze. Jerchelmann. Kluton. Nuendorp. Schlichmann. Soil. Wernicke. Wolter. Zense. S. 221.
- Buchwitz. Altm. Ebel. Ghereke. Heyne. Meling. S. 181.
- Christinendorf. T. Hermann. Heinicke. Ludersdorf. Mertins. Rehagen. S. 22.
- Gross-Chüden. Altm. Coppen. Henneke. Lozze. Ludeke. Petrus. Tydeke. Weskin. S. 180. 181.
- Crewese. Altm. Dobberko. Döring. Hinricus. S. 199. 200.
- Dahlem. Altm. Belkow. Fetermann. Gerbrecht. Huselitz. Kodder. Ludeke von Statz. Molner. Moringhe. Sander. Tzimmernann. Wöller. S. 237. 238.
- Demcker. Altm. Bucholt. Cule. Eluerstorp. Klinikow. Molner. Polt. Simon. Vintzelberg. Vranke. Zacharias. S. 227.
- Dyrotz. H. Lippolt. S. 95.

- Elversdorf. Altm. Coppe. Franke. Gerbrecht. Jacob. Kune. Suppeling. Wustermark. S. 225.
- Erxleben. Altm. Albrecht. Ballerstedt. Berends. Couliste. Cremer. Drewes. Hans der Windmüller. Hasewik. Insel. Mens. Mollenbeck. Orbenstorp. Osterburg. Otten. Polkow. Pueling. Sternekow. Storbeck. S. 199. 200.
- Fahrland. H. Bartholomäus. Brecht. Duratz. Friedrich. Fritze. Gotzke. Kroger. Schmyth. S. 23. 24.
- Falkenhagen. Ukm. Claushagen. S. 150.
- Flessau. Altm. Achtermann. Blawe. Alte Bluwesse. Buko. Crumrey. Dornewitz. Ermbrecht. Giso. Gladoghe. Helthe. Hamel. Kune. Koppekia. H. Meyer. T. Meyer. Meseberg. Mollenbeck. Polkow. Rust. Scherebart. Spegel. Suhauer. Wewer. S. 200. 201.
- Gohre. Altm. Bartold. Bitkow. Goden. Kutz. A. Meynekens. C. Meynekens. Norstede. Otte. Wilde. S. 231. 232.
- Grens. Ukm. Loywe. Landschöffe. S. 169.
- Grunow. Ukm. Krewitz. S. 169.
- Gustow. Ukm. Hans. Schulze. S. 141.
- Häsewig. Altm. Beken. Ebeling. Meyer. Winterstede. S. 220.
- Heinrichsdorf. T. Czeleke. H. Dorwerder. Jac. Dorwerder. Junge Jac. Dorwerder. Molner. Junge Molner. (1480.) Molner. Peter Molner. Olde Molner. Kruger. Sperlingk. Brikestake. S. 260.
- Jeggeleben. Altm. Arnd. Bune. Kongstede. Henneke. Cossebu. S. 180.
- Insel. Altm. Girke. S. 234.
- Landin. H. (1480.) Schulze Kluth. Gefart. Katte. Pieper. Stegemann. Kossäthen: Kune. Kurth. Tiden. Schmidt. S. 325.
- Mestorf. Altm. Berends. Brunnow. Conrad. Crugher. Cossin. Dibbolt. Ergsleve. Faber. Grassow. Hencke. Henneke de Heyde. Heyne de Soyne. Karstedt. Lemme. Losse. Ludeke. Martins. Nyendorp. Reineke. Rorberge. Sartor. Scarto. Storbek. Tiden. Werstede. S. 196. 197.
- Miltern. Altm. Alard. Claus. Dalem. Ellingen. Heyse. Peltz. Sculte. Ulrik. Wust. S. 239.
- Molitz. Altm. Boden. Heyne. Herman. Willeke. S. 184.
- Ostheeren. Altm. Arend. Demker. Herman. Knop. Kune. Milterde. Soltwedel. Sten. Tanger. Ulrik. Vritze. S. 244.
- Ostinsel. Altm. Roktz. S. 235.
- Polkau. Altm. Alebrecht. Stapelmann. S. 214.
- Rademin. Altm. Betheke. Dewitz. Gerd. Hormann. Krüger. Lemen. Luge. Pritzer. S. 184.
- Rudow. T. (1480.) Brngekalp. Grotzkop. Gruger. Lomen. Andr. Smet. Peter Smet. Specht. Tideke. Hans Wilke. Jacob Wilke. S. 266.
- Salfeld. Altm. Claus. Drewens. Ebelke. Gartz. Gruneckes. Gudemann. Heynekens. Hencke. Langenbeck. Ludeke. Matthias. Mertin. Puggemann. Schröder. Schumaker. Wegener. Wernstedt. Wupeke. Zimmermann. S. 176. 177.
- Schernikow. Altm. Arndes. Belko. Fr. Bust. Gans Bust. Coppelaken. Dalym. Kannenberge. Moringe. Sommer. Strepeko. Werner. S. 202. 203.
- Schinne. Altm. Belhekens. Bodinge. Ebeling. Gheuerhard. Mauvers. Tide. Ungelinghe. S. 223. 224. Faber. Kremko. Rochow. S. 251.
- Schönwalde. Altm. Berkholt. Habels. Heysen. Parnemolner. Soyen. Truden. Winkelmann. S. 240.
- Schwarzlösen. Altm. Bartold. Pleban. S. 244.
- Gross-Schwechten. Ammen. Berndes. Besendal. Bust. Dalem. Duvel. Ebel. Ebels. Flesso. Ghoden. Godeckens. Henneke von Boven. Herwis. Hoppesak. Hornikmann. Kalene. Engel Kolk. H. Kolk. Melle. Meller. Meseberg. Moller. Ossemor. Polkow. Redinghe. Ruleke von Perleberghe. Schonebek. Pleban. Schulten. Slüther. Smet. Steyn. Ungeliche. Uthenrore. Vinzelberghe. Vppenbrugge. Wege. Wilkemann. Wulff. S. 209—212.
- Selchow. T. (1480.) Czursz. Linow. Mewesz. Paul. Pluchmeister. Schuler. Gans Wecker. Junge Wecker. Wilke. S. 259. 260.
- Spänigen. Altm. Ballerstedt. Bust. Cunen. Heyne. Hageno. Peter Hageno. Hukemann. Bernd de Smerso. Henneke Smerso. S. 197.
- Stappenbeck. Altm. Barst. Bukofisse. Claus. Junge Claus. Convelitz. Culose. Fritze. Kunekin. Ludeke. Melis. Sternekow. Kossäthen: Geomus. Henning. Kroger. Ludeke. Papen. Paschedach. Smedt. Weener. S. 181. 182.
- Steinfurt. B. Hans Blume. Schulze. S. 294.
- Störbeck. Altm. Claws. Ekermann. Hans Janes. Gerke Janes. Junge. Heyne. Hans Molner. Die Musesche. Pape. Schernekow. Scheper. Tyden. Vpperbeke. S. 252. 253.
- Wartenberg. Altm. Arnsberg. Moringe. Seleke. Selichow. Runghe. Woldenhagen. S.
- Westheren. Altm. Ansen. Ellinge. Groppeleve. Holthusen. Milterde. Peter. Querstede. Richard. Simon. Stein. Volebrot. Winkelmann. Warboreh. Wolther. Woltgir. S. 248. 249.
- Westinsel. Altm. Dalim. Engel. Heiger. Pynnow. Schwechten. Stegelitz. Thilke. Veltin. Wilke Wilkens. Claus Wilkens. Winkels. S. 233. 234.
- Wilmersdorf. T. (1450.) Bure. Cotzebant. Meydeboreh. Nuth. Schono. Stulmann. Wedige. Wrying. Wilke. S. 272.
- Windberge. Altm. Bucholt. Bellinge. Brunko. Koppen. Rendo. Ryben. Roden. Schumeker. Seroder. S. 228. 229. 230.
- Wustermark. H. Clodow. Ekendorf. Feltzen. Gures. Herbort. Hun. Kartzow. Pausin. Schröder. Zabel. S. 104. 105.
- Zeestow. H. Lange. S. 97.

Berichtigungen.

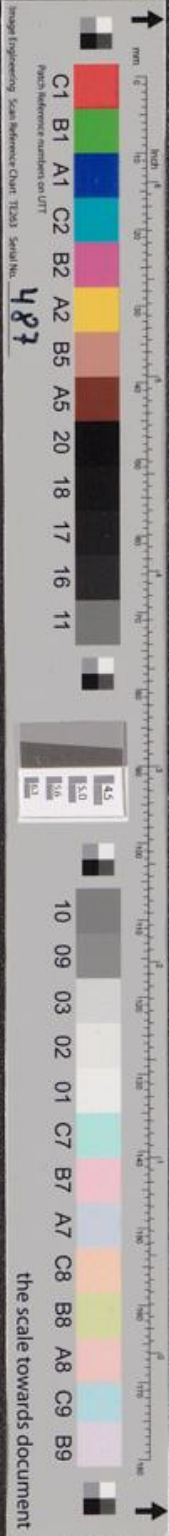
- S. 43. Die Zahlen in diesem wie in allen Inhalts-Registern der einzelnen Kreise sind die den Dörfern beigefügten Nummern.
- S. 73, Zeile 30 v. o. lies monialium statt monialum.
- S. 76, Zeile 9 v. o. lies Sternebek statt Steinbek.
- S. 92 ist im Reg. das Wort Göttin zu streichen, welches nicht zum Havellande sondern zur Zauche gehört.
- S. 132, Spalte 2, Zeile 6 v. u., bei Glambeck, statt 100 ist 170 zu lesen.
- S. 154, bei Rakow, letzte Zeile, ist zu lesen: quod sunt III tractiones etc.
- S. 159, bei Kocstede, Zeile 5, lies Voltzeke statt Voltzehe.
- S. 203 hinter dem Dorfe Serneco ist im Manuscript ein Absatz, welcher andeutet, dass mit Copbelake ein anderer Abschnitt beginnt.
- S. 298, bei Buchholz, lies Crummenseer statt Crummenfeer.
- S. 305 ist im Register Leest zu streichen, welches zum Havellande gehört.
- S. 314 sind im Register die Dörfer Bähnitz und Kl. Bähnitz zu streichen.
- S. 314 ist hinter Gohlitz die Hinweisung: IV. 1. 28 zu streichen.
- S. 315 desgl. Barnewitz.



We

3019/53

we



12. / 53 he.

